

Öffentliche Bekanntmachung

Es findet eine Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 15.12.2022 um 17:30 Uhr, im Rathaus, Großer Sitzungssaal, Am Forum 5, 66424 Homburg statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung
- 2) Einwohnerfragestunde
- 2.1) Verkehrsführung Stadtmitte, hier: Hauptabfluss via Straße Am Mühlgraben
- 3) Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.11.2022
- 4) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Akteneinsicht nach § 37 KSVG zur Genehmigungslage den „historischen Campingplatz“ Königsbruch betreffend
- 5) Antrag der FDP-Fraktion: Sachstandsbericht Baumaßnahme Waldstadion
- 6) Antrag der FDP-Fraktion: Stellungnahme der Stadtverwaltung zu den hygienischen Zuständen im KOI
- 7) Antrag der SPD-Fraktion: Ausschreibung der Stelle eines Stadtjugendpflegers/einer Stadtjugendpflegerin
- 8) Haushalt 2023
- 9) Wahl einer/eines zweiten hauptamtlichen Beigeordneten
- 10) Wahl der Werkleitung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung der Kreisstadt Homburg und Bestellung einer Ersten Werkleiterin oder eines Ersten Werkleiters
- 11) 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg
- 12) Optionsfrist zum § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)

- 13) Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" 1. Änderung, Gemarkung Erbach-Reiskirchen, hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen sowie Beschluss der Teiländerung
- 14) Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung", Gemarkung Erbach-Reiskirchen, hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Geschlossene Abstimmung (TOP 15 bis TOP 28)

- 15) Bebauungsplan "Universitätskliniken, Teilbereich 2", Gemarkung Homburg, hier: Entwurfsbeschluss
- 16) Bebauungsplan "Wohnen Schleburgstraße", Gemarkung Erbach-Reiskirchen, hier: Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss
- 17) 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Bestellung eines/einer Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Bildung eines kommunalen Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen vom 26. März 2015
- 18) 2. Änderungssatzung zur Satzung für den Seniorenbeirat vom 11. Februar 2015
- 19) 9. Nachtragssatzung zur Satzung über die Festsetzung von Beitrags- und Gebührensätzen für die öffentliche Abwasseranlage der Kreisstadt Homburg - Abwasserbeitrags- und Gebührensatzsatzung - AwBGSS - vom 10. Dezember 1998
- 20) Konzernbilanz 2017 der HPS GmbH
- 21) Wirtschaftsplan 2023 der HPS GmbH
- 22) Jahresabschluss 2020 der Homburger Bäder GmbH
- 23) Wirtschaftsplan 2023 Homburger Bäder GmbH
- 24) Befreiung des Geschäftsführers der Homburger Bäder GmbH vom Selbstkontrahierungsverbot nach §181 BGB
- 25) Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Musikschule Homburg gGmbH
- 26) Wirtschaftsplan 2023 Musikschule Homburg gGmbH
- 27) Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs "Stadtentwässerung Homburg SeH"
- 28) Zukunftsorientierte Umgestaltung des Baubetriebshofes
- 29) Unterrichtungen
- 29.1) Kita Kirrberg / Dachsanierung

- 29.2) Bewilligung über- bzw. außerplanmäßiger Aufwendungen bzw. Auszahlungen durch Verfügungen des Oberbürgermeisters
- 30) Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

- 31) Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.11.2022
- 32) Betriebskostenzuschuss 2023 an die Wasserwelt Homburg GmbH

Geschlossene Abstimmung (TOP 33 bis TOP 43)

- 33) Einrichtung einer Kindertagesstätte im ehemaligen Schulgebäude Jägersburg
- 34) Auftragsvergabe Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Stadt Homburg
- 35) Planungsleistungen Verkehrsanlagen nach HOAI § 45 Obere – Untere Allee
- 36) Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages mit der Spielvereinigung Einöd-Ingweiler e.V.
- 37) Ermächtigung der Verwaltung zum gesetzlich vorgeschriebenen Erlass von Nachzahlungszinsen für freiwillig geleistete Gewerbesteuerzahlungen
- 38) Verkauf Vauban-Carrée
- 39) Verkauf Grundstücke Gerberstraße
- 40) Prüfung Jahresabschluss 2021, HPS GmbH
- 41) Vergabe Prüfungsauftrag Jahresabschluss 2021, HBG
- 42) Leistungserbringung der GEW Management GmbH im Rahmen der Leitstelle
- 43) Übernahme eines Beschäftigten in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 44) Allgemeine Unterrichtungen

In Vertretung
Michael Forster
Bürgermeister

2022/0310/100

öffentlich

Informationsvorlage

100 - Ratsangelegenheiten, Wahlen



Verkehrsführung Stadtmitte, hier: Hauptabfluss via Straße Am Mühlgraben

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Kenntnisnahme)	06.10.2022	Ö

Anlage/n

- 1 Verkehrsführung Stadtmitte hier Hauptabfluss via Straße Am Mühlgraben (nichtöffentlich)
- 2 Verkehrsführung Stadtmitte hier Hauptabfluss via Straße Am Mühlgraben anonymisiert (öffentlich)

Meine Frage : Guten Tag. Diese Vorab-Anfrage ergeht mit Einzelheiten und Fotos später per eMail an alle Fraktionen des Homburger Stadtrats und Straßenverkehrsamt. Thema: Verkehrsführung Stadtmitte, hier Hauptabfluss via Straße am Am Mühlgraben. Diese Verkehrsführung birgt ausschließlich Nachteile - für alle Beteiligten. Sowohl für die Kraftfahrer, insbesondere für die Anwohner hier, als auch für die zahlreichen Gäste der Jugendherberge. Wie Sie wissen beginnt die L119 stadteinwärts ab der Einmündung L120 mehrspurig. Dieser vierspurige Teil bis Kreuzung L120 / Mainzer Straße ist relativ ungenutzt - während der Hauptverkehrsfluss von der City kommend erst im Verlauf der L120 zugeführt wird, also nicht zu Anfang der Mehrspurigkeit, sondern wie eine Seitenstraße behandelt wird. Die doppelten Verkehrsampeln Am Mühlgraben / Mainzer und L119 / Mainzer sind darüber hinaus irrig geschaltet. Täglich stehen tausende KFZ zweimal vor zwei roten Ampeln dort - während sie bei Zuführung auf die L119 ab L120 mit nur einer dieser beiden Ampelanlagen konforntiert werden. Zumal zu 50% die Gegebenheit vorhanden, die L119 komplett ohne Stopps in der grünen Welle bis zur Bexbacher Straße zu passieren. In der aktuellen Verkehrsführung via Mühlgraben - Kaiserstraße, stehen z.B. Busse und Taxen unweit des Bahnhofes ein drittes Mal vor einer roten Ampel, weil die Grüne Welle L119 nicht mit der heutigen Verkehrsführung harmoniert. Mit nur sehr geringem Aufwand, ist der innerstädtische Verkehr via Talstraße, L120 und L119 deutlich fließender. Zumal die teilweise extreme Geräuschbelastung Am Mühlgraben 22 sehr die Lebensqualität der Anwohner reduziert. In der Talstraße, hinter Einmündung Am Mühlgraben (vor einer Halle der Karlsberg Brauerei) müsste auf 25 mtr Länge ein Gebüsch entfernt werden, die Verkehrsführung Talstraße in die L120 doppelt nach links möglich gemacht werden. Auf L120 zur L119 bedarf es keine Ampel, ich werde später in meiner eMail mit Fotos zeigen, wie das die Stadt Neunkirchen auf ganz einfache und preiswerte Weise gelöst hat, insbesondere eine Sichere Lösung auch.

2022/0500/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Akteneinsicht nach § 37 KSVG zur Genehmigungslage den „historischen Campingplatz“ Königsbruch betreffend

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (öffentlich)

Fraktionsvorsitzender | Prof. Dr. Marc Piazolo
Stv. Fraktionsvorsitzende | Katrin Lauer
Stv. Fraktionsvorsitzender | Prof. Dr. Frank Kirchoff

An den
Bürgermeister der Stadt Homburg
Herrn Michael Forster
Rathaus am Forum 5
66424 Homburg

Datum | 24.11.2022

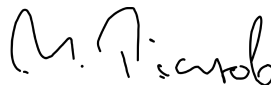
A n t r a g
Akteneinsicht nach § 37 KSVG zur Genehmigungslage den
„historischen Campingplatz“ Königsbruch betreffend

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Michael Forster,

im Namen der Fraktion Die Grünen bitten wir Sie den Antrag auf **Akteneinsicht nach § 37 KSVG zur Genehmigungslage den „historischen Campingplatz“** auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 15. Dezember 2022 zu setzen. Die Akteneinsicht soll Mitgliedern aller Ratsfraktionen gewährt werden.

Für die Bereitstellung relevanter aktueller Schriftstücke bzw. Information vor der Ratssitzung bedanken wir uns im Voraus.

freundliche Grüße



Katrin Lauer

Marc Piazolo

Begründung:

Die Genehmigungslage des „historischen Campingplatzes“ am Königsbruch scheint unklar zu sein. Daher halten wir es für sachdienlich, wenn den Fraktionen umfänglich Einsicht in die Bauleitakten aller bestehenden Gebäude, den „historischen Campingplatz“ betreffend, gewährt wird. Entsprechendes gilt für Genehmigungen die zur Sachgesamtheit gehören, wie z.B. Nutzung der Weiher etc..

Wir bitten den Stadtrat unserem Antrag zuzustimmen. Vielen Dank.

2022/0506/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: FDP-Fraktion



Antrag der FDP-Fraktion: Sachstandsbericht Baumaßnahme Waldstadion

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Kenntnisnahme)	15.12.2022	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag der FDP-Fraktion (öffentlich)

FDP Stadtratsfraktion • Bexbacher Str. 43 • 66424 Homburg

Stadtratsfraktion
Homburg **FDP**

An den
Bürgermeister der Kreisstadt Homburg
Herrn Michael Forster
Rathaus am Forum

66424 Homburg

Jörg Kühn
Fraktionsvorsitzender

Michael Eckardt
stellv. Fraktionsvorsitzender

Homburg, den 5. Dezember 2022

Anfrage Waldstadion / KOI

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Michael Forster,

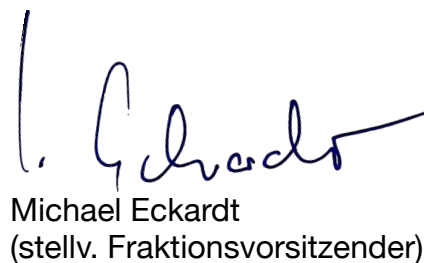
wir bitten Sie die beiden folgenden Punkte auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung aufzunehmen.

1. Sachstandsbericht Baumaßnahme Waldstadion
2. Mehrere Homburger Bürgerinnen und Bürger kamen auf uns zu und beschwerten sich über mangelhafte hygienische Zustände im KOI. Diese Beschwerden sollen vereinzelt auch bereits der Stadtverwaltung vorliegen. Wir bitten auch hier um Stellungnahme.

Beste Grüße



Jörg Kühn
(Fraktionsvorsitzender)



Michael Eckardt
(stellv. Fraktionsvorsitzender)

2022/0507/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: FDP-Fraktion



Antrag der FDP-Fraktion: Stellungnahme der Stadtverwaltung zu den hygienischen Zuständen im KOI

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Kenntnisnahme)	15.12.2022	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag der FDP-Fraktion (öffentlich)

Freie Demokraten

FDP Stadtratsfraktion • Bexbacher Str. 43 • 66424 Homburg

Stadtratsfraktion
Homburg **FDP**

An den
Bürgermeister der Kreisstadt Homburg
Herrn Michael Forster
Rathaus am Forum

66424 Homburg

Jörg Kühn
Fraktionsvorsitzender

Michael Eckardt
stellv. Fraktionsvorsitzender

Homburg, den 5. Dezember 2022

Anfrage Waldstadion / KOI

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Michael Forster,


wir bitten Sie die beiden folgenden Punkte auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung aufzunehmen.

1. Sachstandsbericht Baumaßnahme Waldstadion
2. Mehrere Homburger Bürgerinnen und Bürger kamen auf uns zu und beschwerten sich über mangelhafte hygienische Zustände im KOI. Diese Beschwerden sollen vereinzelt auch bereits der Stadtverwaltung vorliegen. Wir bitten auch hier um Stellungnahme.

Beste Grüße



Jörg Kühn
(Fraktionsvorsitzender)



Michael Eckardt
(stellv. Fraktionsvorsitzender)

2022/0508/100

öffentlich

Antrag

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: SPD-Fraktion



Antrag der SPD-Fraktion: Ausschreibung der Stelle eines Stadtjugendpflegers/einer Stadtjugendpflegerin

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Anlage/n

- 1 Antrag der SPD-Fraktion (öffentlich)
- 2 Antrag der SPD-Fraktion (nichtöffentlich)



SPD-Fraktion im Homburger Stadtrat

SPD Fraktion im Homburger Stadtrat
Wilfried Bohn * In der Dell 35* 66424 Homburg

Vorsitzender:
Wilfried Bohn

Stellvertreter
Daniel Neuschwander
Manfred Rippel

Geschäftsführerin
Sevim Kaya-Karadag

06.12.2022

Antrag der SPD-Fraktion:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Forster, sehr geehrte Frau Puchner,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion bitten wir um die Aufnahme des folgenden Antrags „Aus-schreibung Stelle Stadtjugendpfleger*in“ auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 15.12.2022.

Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Stelle eines Stadtjugendpflegers bzw. einer Stadtjugend-pflegerin ausgeschrieben und in den Stellenplan bei der Haushaltsverabschiedung für das Jahr 2023 aufgenommen wird.

Die beantragte Stelle („Stelle neu“) soll die bisherige befristete Stelle („Stelle alt“) im Jugendbüro fortsetzen, welche kürzlich das Ende der Befristung erreicht hat und somit ausgelaufen ist (letzte StelleninhaberIn: [REDACTED]).

Begründung:

Die mit dem Jugendbüro verbundenen Tätigkeiten gehören zwar in den Bereich der freiwilligen Leistungen, die Fortführung der „Stelle neu“ wird jedoch im Zusammenhang mit deren hoher positiver Außenwirkung auf Kinder, Jugendliche und Familien vom Antragsteller als sehr wichtig angesehen. Konkret sei hier auf die Positionierung als kinder- und jugendfreundliche Stadt unter dem Label „j.o.s.h. - Jugendorientierte Stadt Homburg“ hingewiesen.

Hinzu kommt, dass die Aufgaben des Jugendbüros zuletzt ausgeweitet worden sind. Neben den regelmäßigen Tätigkeiten wie z.B. die Organisation von Veranstaltungen ist neu in dieser Legislaturperiode ein Jugendbeirat gegründet worden. Die dortigen Jugendvertreter*innen hatten in der Stadtverwaltung bislang bei der „Stelle alt“ eine Ansprechperson, die nun wegfällt bzw. deren Aufgaben umverteilt werden müssen. Von Seiten der Jugendvertreter*innen wurde in diesem Zusammenhang der Wunsch an mehrere Stadtratsfraktionen herangetragen, dass die Stelle erneut ausgeschrieben werden soll.

Das Jugendbüro ist nach Wegfall der „Stelle alt“ mit dann nur noch einer Stelle sehr dünn besetzt. Andere Kommunen im Saarpfalzkreis haben hier trotz geringerer Einwohnerzahlen eine deutlich höhere Stellenanzahl: Blieskastel 1 Stelle bei rd. 20.000 Einwohnern, Kirkel und Bexbach je 1,5 Stellen bei rd. 10.000 bzw. rd. 17.000 Einwohnern und St. Ingbert 2 Stellen bei rd. 35.000 Einwohnern. Im Vergleich ergibt sich für Homburg mit rd. 43.000 Einwohnern also ein Spielraum nach oben.

Es besteht zudem das Problem, dass bei einem evtl. längerfristigen Ausfall der stelleninhabenden Person die Aufgaben gar nicht mehr wahrgenommen werden könnten, weil dann niemand mehr da wäre. Die Aufgaben könnten ohne erneute Ausschreibung ohnehin nicht in dem Maße wie zuvor

ausgeführt werden und die Qualität der Jugendarbeit würde sich verschlechtern. Es ist weiterhin eine Abnahme des Angebotes zu erwarten, was in der Außenwahrnehmung dann schon zwangsläufig dazu führt, dass die Stadt Homburg trotz der Einführung eines Jugendbeirats nicht als jugendorientierte Stadt wahrgenommen wird. Letzteres wäre eindeutig das falsche Signal und muss unbedingt verhindert werden.

Die SPD-Fraktion ist der Überzeugung, dass eine gute Jugendarbeit und -förderung in einer Kreisstadt mit dem Label j.o.s.h. eine dauerhafte, langfristig angelegte Aufgabe sein muss und daher eine hohe Aufmerksamkeit und Förderung verdient. Im Hinblick auf die Beteiligung des Kreises an den Personalkosten erscheinen die Ausgaben zudem als finanziell tragbar.

Wir beantragen daher wie oben beschrieben und bitten um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Bohn Pascal Conigliaro

2022/0477/670

öffentlich

Beschlussvorlage

670 - Umwelt und Grünflächen

Bericht erstattet: Dorda Dieter



3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	30.11.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg wird beschlossen.

Sachverhalt

Nach 2021 (= 2. Änderungssatzung; in Kraft getreten am 01.07.2021) werden für 2023 die Friedhofsgebühren der Stadt Homburg ein weiteres Mal angepasst (3. Änderungssatzung).

Grundlage bei der nun erarbeiteten 3. Änderungssatzung ist, wie bereits bei der 2. Änderungssatzung, eine Gebührenkalkulation der Fa. WEIHER, Freiburg, deren Ergebnisse nun seit Oktober 2022 vorliegen (vgl. Anlage).

Wie bereits bei der 2. Änderungssatzung orientieren sich die zu beschließenden Gebühren u. a. auch am regionalen Umfeld. D.h. es wurde ein Vergleich mit umliegenden Gemeinden vorgenommen (vgl. Tabelle).

Bei den nun vorliegenden Gebühren wird ein Deckungsgrad von rund 70 % erreicht. Die Gebühren bleiben im Schnitt unter dem gutachterlichen Vorschlag der Fa. WEIHER.

Mit der 3. Änderungssatzung und der Tatsache, dass die Gebühren ein weiteres Mal angepasst werden, folgt die Verwaltung dem Beschluss des Stadtrates vom 20. Mai 2021, wonach die Satzungsgültigkeit (der 2. Änderungssatzung) auf 2 Jahre begrenzt und demzufolge „nach Ablauf der zwei Jahre“ ... „auf eine“ ... neue Grundlage zu stellen sei.

Anlage/n

- 1 Gebührensatzung2023 (öffentlich)
- 2 Gebühr2023 (öffentlich)
- 3 Synopse der aktuellen Gebühr und der zu Beschlussfassung vorgelegten künftigen Gebühr (öffentlich)

4 Kalkulation Firma Weiher (nichtöffentlich)

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg vom 14. Dezember 2011

Aufgrund des § 12 des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes -KSVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Oktober 2022 (Amtsbl. I S. 1296), und der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes -KAG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2022 (Amtsbl. I S. 534), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg vom 14. Dezember 2011, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Friedhöfe der Kreisstadt Homburg vom 20. Mai 2021, wird wie folgt geändert:

§ 5 erhält folgende Fassung:

„§ 5 Gebührentarife

(1) Der Gebührenmaßstab und der Gebührensatz ergeben sich aus dem nachfolgenden Gebührenverzeichnis:

Gebührenverzeichnis

Art der Leistung	Gebühr
A Allgemeine Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Bestattungsfall)	
a) bei Grabstätten mit 15 Jahren Nutzungsdauer	195 €
b) bei Grabstätten mit 20 Jahren Nutzungsdauer	260 €
c) bei Grabstätten mit 30 Jahren Nutzungsdauer	390 €
B Grabnutzungs-, Grabherstellungsgebühren und sonstige Gebühren	
I. Grabnutzungsgebühr	
1. Reihengräber Erdbestattung	
a) Reihengrab bis zum vollendeten 5. Lebensjahr.....	600 €
b) Reihengrab ab dem vollendeten 5. Lebensjahr (ohne Pflege) .	1.600 €
c) Reihenrasengräber (mit Pflege).....	2.200 €
2. Reihengräber Urnenbestattung	
a) Urnenreihengrab (ohne Pflege).....	700 €

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| b) Urnenreihengrab (mit Pflege) | 800 € |
| c) Urnenreihengrab anonym (mit Pflege)..... | 800 € |
| d) Urnengemeinschaftsgrabstätte (Anatomie) je Stelle | 50 € |
| 3. Wahlgräber Erdbestattung | |
| a) Rabattengrab je Stelle | 2.300 € |
| b) Familiengrab je Stelle..... | 2.300 € |
| c) Tiefengrab je Stelle..... | 2.300 € |
| 4. Wahlgräber Urnenbestattung | |
| a) Urnenwahlgrabstätte je Stelle | 1.300 € |
| b) Urnengrabstätte in Stele / Wand | 1.300 € |
| c) Urnenwahlgrabstätte an Baum für eine Stelle | 800 € |
| c) Urnenwahlgrabstätte an Baum für zwei Stellen | 1.300 € |
| 5. Verlängerung der Nutzungsrechte an Wahlgräbern
pro Jahr der Verlängerung die anteiligen Kosten aus der allgemeinen
Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie der Grabnutzungsgebühr des
entsprechenden Wahlgrabes je Stelle nach Nr. 3 oder 4. | |

II. Grabherstellungsgebühr

- | | |
|-----------------------------------------------------------|-------|
| 1. Erdbestattungen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr..... | 320 € |
| 2. Erdbestattungen ab dem vollendeten 5. Lebensjahr..... | 720 € |
| 3. erste Beisetzung in Tiefengräber | 990 € |
| 4. Urnenbeisetzungen Anatomie | 5 € |
| 5. Urnenbeisetzungen in ein Erdgrab..... | 320 € |
| 6. Urnenbeisetzungen in eine Stele oder Wand..... | 290 € |

III. Ausgrabungen

- | | |
|-----------------------------------|---------|
| 1. Ausgrabungen von Urnen | 190 € |
| 2. Ausgrabungen von Leichen | 1.050 € |

IV. Umbettungen

Für Umbettungen gelten die Gebührensätze nach Nr. III, wobei die entsprechende Grabherstellungsgebühr nach Nr. II gesondert hinzukommt.

V. Tieferlegung

Von Gebeinen innerhalb einer Grabstelle (Personen ab 5 Jahre Lebensalter, deren Ruhefrist von 20 Jahren abgelaufen ist), wobei die entsprechende Grabherstellungsgebühr für die Neubestattung nach Nr. II gesondert hinzukommt.

.....	360 €
-------	-------

VI. Nutzungsgebühren für städtische Einrichtungen

1. Pavillon	
- Altbreitenfelderhof	100 €
- Websweiler.....	100 €
- Bruchhof / Sanddorf	100 €
- Schwarzenbach.....	100 €
2. Leichenhalle.....	370 €
3. Leichenzelle	180 €
4. Leichenwaschraum in Erbach	60 €

Artikel II

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 01. Januar 2023 in Kraft.

Homburg, den

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Michael Forster
(Bürgermeister)

Gem. § 12 Abs. 6 Satz 1 KSVG gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Gemeinde/Stadt	Benutzung Leichenhalle	Benutzung Leichenzelle	Erwerb Kinder-reihengrab	Erwerb Reihen-grabstätte	Erwerb Tiefen./Rabattengrab pro Stelle	Erwerb Urnen-reihen-grab	Erwerb Urnen-reihen-grab anonym	Erwerb Urnen-stele	Erwerb Familien-urnengrab	Erwerb Baumgrab einstellig	Erwerb Baumgrab zweistellig	Grabherstellung Beisetzung Kind	Grabherstellung Erdbeisetzung	Grabherstellung 1. Beisetz. Tiefen-grab	Grabherstellung Urnen-stele	Grabherstellung Urnenbei-s. Erdgrab	Umbettung v. Leichen	Umbettung v. Urnen	Friedhofsunterhaltungsgeb.	
Homburg	370,00 €	106,00 €	590,00 €	1.567,00 €	2.154,00 €	400,00 €	450,00 €	600,00 €	750,00 €	500,00 €	750,00 €	307,00 €	54,00 €	982,00 €	157,00 €	195,00 €	187,00 €	187,00 €	386,00 €	
Bexbach	460,00 €	240,00 €	731,00 €	1.485,00 €	1.950,00 €	577,00 €	577,00 €	1.440,00 €		X	706,00 €	375,00 €	565,00 €	590,00 €	200,00 €	240,00 €	X	X	X	
Blieskastel	450,00 €	220,00 €	886,00 €	1.477,00 €	2.953,00 €	886,00 €	1.772,00 €	1.772,00 €	1.772,00 €	X		379,00 €	568,00 €	712,00 €	177,00 €	177,00 €	379,00 €	177,00 €	X	
Dillingen	121,00 €	530,00 €	600,00 €	898,00 €	961,00 €	808,00 €	802,00 €	789,00 €	82,00 €	868,00 €		186,00 €	373,00 €	466,00 €	47,00 €	62,00 €	931,00 €	62,00 €	X	
Kirkel	210,00 €	200,00 €	300,00 €	500,00 €	750,00 €	350,00 €	500,00 €	450,00 €	500,00 €	350,00 €		1.000,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.000,00 €	800,00 €	X	X	X	
Merzig	82,00 €	X	368,00 €	1.001,00 €	1.998,00 €	488,00 €	447,00 €	X	2.223,00 €	523,00 €		283,00 €	491,00 €	673,00 €	X	215,00 €	1.442,00 €	342,00 €	X	
Neunkirchen/Saar	440,00 €	220,00 €	540,00 €	1.140,00 €	1.40,00 €	820,00 €	690,00 €	X	1.020,00 €	660,00 €		60,00 €	40,00 €	X	X	65,00 €	X	X	867,00 €	
Püttlingen	130,00 €	120,00 €	910,00 €	1.570,00 €	1.570,00 €	1.050,00 €	1.400,00 €	1.660,00 €	1.050,00 €	X		240,00 €	350,00 €	370,00 €	180,00 €	200,00 €	X	X	X	
Saarbrücken	200,00 €	40,00 €	170,00 €	600,00 €	1.020,00 €	390,00 €	730,00 €	1.650,00 €	420,00 €	1.200,00 €		36,00 €	1.755,00 €	1.925,00 €	730,00 €	1.100,00 €	2.410,00 €	225,00 €	X	
Saarlouis	X	X	480,00 €	1.100,00 €	1.490,00 €	480,00 €	X	X	1240,00 €	480,00 €		590,00 €	960,00 €	X	X	590,00 €	1.610,00 €	160,00 €	X	
St. Ingbert	460,00 €	X	427,00 €	786,00 €	1.454,00 €	328,00 €	X	1.570,00 €	640,00 €	X		100,00 €	640,00 €	734,00 €	100,00 €	100,00 €	1.023,00 €	43,00 €	X	
St. Wendel	123,00 €	138,00 €	138,00 €	435,00 €	1.687,00 €	251,00 €	275,00 €	1.020,00 €	X	536,00 €		77,00 €	460,00 €	X	45,00 €	164,00 €	X	X	X	
Völklingen	225,00 €	70,00 €	390,00 €	570,00 €	815,00 €	310,00 €	486,00 €	600,00 €	310,00 €	340,00 €		Aushub durch Fremdfirmen				620,00 €	380,00 €	X	X	
Wadern	233,00 €	5,37 € pro Tag	1.803,00 €	3.607,00 €	3.708,00 €	1.910,00 €	1.600,00 €	1.725,00 €	2.593,00 €	X		385,00 €	385,00 €	610,00 €	197,00 €	197,00 €	X	X	X	
Mittelwert 2021	270 €	188 €	595 €	1.195 €	1.709 €	646 €	81 €	1.207 €	1.112 €	616 €		309 €	717 €	886 €	283 €	316 €	1.57 €	197 €	o.W.	
Abweichung HOM	137%	56%	99%	131%	126%	62%	55%	50%	67%	81%		99%	76%	111%	55%	62%	17%	95%		
Vorschlag 2023	370 €	180 €	600 €	1.600 €	2.300 €	700 €	800 €	1.300 €	1.300 €	800 €	1.300 €	320 €	720 €	990 €	290 €	320 €	1050 €	190 €	390 €	
Mittelwert 2023	270 €	196 €	596 €	1.198 €	1.719 €	667 €	70 €	1.271 €	1.158 €	646 €		310 €	731 €	887 €	297 €	324 €	1.300 €	197 €		
Abweichung Hom	137%	92%	101%	134%	134%	105%	111%	103%	112%	124%		103%	98%	112%	98%	99%	88%	96%		
Ber. Weiher aktuell	312 €	26 €/Tag	4.328 €	7.351 €	7.351 €	2.428 €	2.209 €	2.759 €	2.428 €	2.677 €	5.354 €	950 €	102 €	2.137 €	119 €	356 €	2.137 €	1.424 €		

Synopse der aktuellen Gebühr und der zu Beschlussfassung vorgelegten künftigen Gebühr

Art der Leistung	Aktuelle Gebühr	Geplante Gebühr ab 1.1.23
Friedhofsunterhaltungsgebühr 15 Jahre	193 €	195 €
Friedhofsunterhaltungsgebühr 20 Jahre	257 €	260 €
Friedhofsunterhaltungsgebühr 30 Jahre	386 €	390 €
Erwerb Reihengrab Erdbestattung bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	590 €	600 €
Erwerb Reihengrab Erdbestattung ab dem vollendeten 5. Lebensjahr (ohne Pflege)	1.567 €	1.600 €
Erwerb Reihenrasengrab Erdbestattung (mit Pflege)	2.186€	2.200 €
Erwerb Urnenreihengrab (ohne Pflege)	400 €	700 €
Erwerb Urnenreihengrab (mit Pflege)	750 €	800 €
Erwerb Urnenreihengrab anonym (mit Pflege)	450 €	800 €
Erwerb Urnengemeinschaftsgrabstätte (Anatomie) je Stelle	50 €	50 €
Erwerb Rabattengrab je Stelle	2.154 €	2.300 €
Erwerb Familiengrab je Stelle	2.154 €	2.300 €
Erwerb Tiefengrab je Stelle	2.154 €	2.300 €
Erwerb Urnenwahlgrabstätte je Stelle	750 €	1.300 €
Erwerb Urnengrabstätte in Stele/Wand	600 €	1.300 €
Erwerb Urnenwahlgrabstätte an Baum für eine Stelle	500 €	800 €
Erwerb Urnenwahlgrabstätte an Baum für zwei Stellen	750 €	1.300 €
Grabherstellungsgebühr Erdbestattung bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	307 €	320 €
Grabherstellungsgebühr Erdbestattung ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	544 €	720 €
Grabherstellung erste Beisetzung Tiefengräber	982 €	990 €
Grabherstellungskosten Urnenbeisetzungen Anatomie	5 €	5 €
Grabherstellungskosten Urnenbeisetzungen in ein Erdgrab	195 €	320 €

Art der Leistung	Aktuelle Gebühr	Geplante Gebühr ab 1.1.23
Grabherstellungskosten Urnenbeisetzung in Stele/Wand	157 €	290 €
Ausgrabung von Urnen	187 €	190 €
Ausgrabung von Leichen ¹		1.050 €
Tieferlegung von Gebeinen	357 €	360 €
Benutzung Pavillon Altbreitenfelderhof	100 €	100 €
Benutzung Pavillon Websweiler	100 €	100 €
Benutzung Pavillon Bruchhof- Sanddorf	100 €	100 €
Benutzung Pavillon Schwarzenbach	100 €	100 €
Benutzung Leichenhalle	370 €	370 €
Benutzung Leichenzelle	106 €	180 €
Benutzung Leichenwaschraum in Erbach	60 €	60 €

¹Anmerkung zur neuen Gebühr Ausgrabung von Leichen:

In früheren Friedhofsgebührensatzungen war die Gebühr „Ausgrabung von Leichen“ immer enthalten. Durch die Änderung der Bestattungskultur, und immer weniger Erdbestattungen ging man bei der 2. Satzungsänderung davon aus, dass diese Gebühr nicht mehr notwendig sei. Dies hat sich aber in der Praxis als falsch erwiesen, da solche Fälle, zwar sehr selten, aber trotzdem noch auftreten können. Daher wird die Gebühr in der 3. Satzungsänderung wieder aufgenommen .

2022/0431/200-0-01**öffentlich**

Beschlussvorlage

200 - Haushaltsangelegenheiten

Bericht erstattet: Braß Michael, Seger Marita und Colling Daniela



Haushalt 2023

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Für das Haushaltsjahr 2023 werden die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan mit Stellenplan und Anlagen und das Investitionsprogramm beschlossen.

Sachverhalt

Die Stadt führt die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2023 im Rahmen des Saarlandpaktes und der Grundlagenbeschlüsse der Haushaltstrukturkommission zu den vorangegangenen Haushalten der Jahre 2020 bis 2022 entsprechend fort.

Unter Beachtung der maßgeblichen haushaltsrechtlichen Vorschriften nach dem Saarlandpaktgesetz (SPaktG), des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG), der Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) und der Ausführungsverordnung zum SPaktG (VOSPaktG) kommt auch der Haushalt des Jahres 2023 der Verpflichtung nach, letztmalig - in erlaubter Höhe - das zahlungsbezogene Defizit nicht zu überschreiten. Ab den mittelfristigen Finanzplanungsjahren 2024 bis 2026 wird dann ein strukturell ausgeglichener Haushalt im Sinne des Saarlandpaktes ausgewiesen.

Dabei orientieren sich die jeweiligen Haushaltsgesamtansätze des Planjahres und der mittelfristigen Finanzplanung an der fortgeschriebenen Normalentwicklung, die das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport auf Grundlage der Finanzrechnungsergebnisse der maßgeblichen Vorjahre verbunden mit einer Prognose auf Basis der letzten Steuerschätzung (Bund/Länder/Kommunen) der Stadt individuell für den Zeitraum 2023 bis 2026 vorgegeben hat.

Um die gesetzlich festgelegten Auftrags- und Selbstverwaltungspflichtaufgaben der Stadt als öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaft verbunden mit einer nur noch sehr moderaten Quotierung für freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten finanziell sicherstellen zu können, wurden in den vergangenen Haushaltsjahren die Realsteuersätze für die Grund- und die Gewerbesteuer mehrfach nach oben angepasst. Andere Steuern und Gebühren wurden ebenfalls signifikant erhöht. Insoweit hat die Stadt alle maßgeblichen Anstrengungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Kommunalfinanzen – wie Seiten des Landes auf Grundlage des Gutachtens durch Prof.

Junkernheinrich gefordert und später durch den Saarlandpakt mit der entsprechenden Gesetzesgrundlage umgesetzt – schon unternommen.

Als letzte noch erforderliche Erhöhung von Einnahmen wird ab dem 01.01.2023 eine zweite Erhöhung der Friedhofsgebühren vollzogen. Dies ist insbesondere nötig, um den gesetzlich vorgeschriebenen Deckungsgrad im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) zu erreichen. Die Gebühren waren bereits in einem ersten Schritt ab Mitte des Jahres 2021 angehoben worden. In einem zweiten Schritt war von Seiten der Stadt eine Kostenoptimierung und eine Strukturverbesserung im Bereich der Friedhöfe herbeigeführt worden. Damit der bislang trotz dessen noch unzureichende Kostendeckungsgrad auf die Mindestquote von 70 % erhöht werden kann, müssen abschließend die Friedhofsgebühren entsprechend nach oben angepasst werden. Damit liegt dann im weiteren kein rechtliches Genehmigungshindernis in Bezug auf den Haushalt 2023 mehr vor.

Das auf Grundlage des Saarlandpaktes zwischen Land und Kommunen ergangene SPaktG sieht eine schrittweise Konsolidierung und Entschuldung der saarländischen Kommunen bis zum Jahr 2065 vor.

Unter „normalen Umständen“ wäre die Stadt grundsätzlich in der Lage, die – erfahrungsgemäß immer mal wieder – auftretenden wirtschaftlichen Schwankungen, die sich unter anderem auch auf die kommunale Finanzlage auswirken, entsprechend einzuplanen und auszugleichen.

Die in jüngster Vergangenheit eingetretenen Großereignisse (Corona-Pandemie / Ukraine-Krise) haben jedoch aufgrund der teils gravierenden wirtschaftlichen Auswirkungen letztendlich auch in negativer Weise massiven Einfluss auf die Planungen der Kommunalhaushalte genommen.

Die ursprünglich noch im Haushalt des Jahres 2022 für die Folgejahre einkalkulierte Erholung der Ertragslage bei der Gewerbesteuer der Stadt muss nun für das Jahr 2023 ff doch relevant nach unten korrigiert werden. Eine Teilkompensation kann womöglich durch den kommunalen Finanzausgleich mittels der entsprechenden Schlüsselzuweisungen erfolgen. Hierbei liegen allerdings momentan nur die vorläufig errechneten Werte (ca. 17 Mio. EUR für Schlüsselzuweisung B, C und Sonderschlüsselzuweisung) vor.

In 2023 erfolgt durch die bereits vereinbarte Besoldungserhöhung im Beamtenbereich ein Kostenanstieg in Höhe von 2,8 %. Im Tarifbereich der Beschäftigten wird ab dem 01.01.2023 ein neuer Abschluss verhandelt. Unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklung wird daher – aus Vorsichtsgründen - eine Kostensteigerung der Löhne von 4,5 % eingeplant. Dies führt insgesamt zu einer entsprechend großen Kostensteigerung.

Wegen den bereits eingetretenen allgemeinen Preissteigerungen und den massiv gestiegenen Energiekosten müssen die Finanzansätze im Bereich der Bewirtschaftungskosten und der Unterhaltungskosten erheblich erhöht werden.

Der Saarpfalz-Kreis hat am 11.11.2022 den kreisangehörigen Kommunen seinen Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2023 vorgestellt.

Die Gesamtansätze des Kreises steigen demnach in den Ausgaben finanzmäßig auf 256,4 Mio. EUR. Die zusätzlich geplanten Ausgaben werden überwiegend durch die Erhöhung der Kreisumlage finanziert.

Auf die Stadt entfällt daher in 2023 eine Kreisumlage in Höhe von 33,6 Mio. EUR. Das ist eine Steigerung um 4,2 Mio. EUR (14 v.H.).

Insoweit übersteigen damit auch für das Jahr 2023 die Ausgaben finanzmäßig von ca. 93,8 Mio. EUR geplant insgesamt die Einnahmen von 91,9 Mio. EUR. Mit eingerechneter Tilgungsleistung für die Investitionskredite entsteht ein realer Fehlbetrag in Höhe von 4,6 Mio. EUR.

Das Landesverwaltungsamt als zuständige Kommunalaufsicht hat der Stadt für das Haushaltsjahr 2023 einen Kreditrahmen zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen in Höhe von 2.508.660 EUR – wie auch schon für das Jahr 2022 - zugebilligt. Nach Änderung des maßgeblichen Krediterlasses durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport im März 2022 können für die Leistung von Baukostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten und für Baumaßnahmen an Kindertagesstätten, bei denen die Liegenschaft im Eigentum der Stadt steht, auch weiterhin Sonderkredite in gerechtfertigter Höhe außerhalb des vorgenannten Rahmens durch die Kommunen aufgenommen werden. Es ist nun ebenfalls zulässig für pflichtige Aufgaben im Bereich der Schulträgeraufgaben und des Brand- und Katastrophenschutzes Investitionsmaßnahmen durch Sonderkredite zu finanzieren. Für rentierliche Maßnahmen verbleibt weiterhin die Möglichkeit, investive Maßnahmen mit Sonderkrediten zu finanzieren. Hiervon macht die Stadt für das Jahr 2023 umfangreich Gebrauch.

Das Investitionsprogramm sieht deshalb für die Finanzierung der geplanten Maßnahmen im Jahr 2023 einen Gesamtkredit in Höhe von 5.512.160 EUR vor. Hierbei entfallen insgesamt 3.003.500 EUR (Kindertagesstätten 550.500 EUR; Feuerwehr 2.288.000 EUR; rentierliche Maßnahmen 165.000 EUR) auf die Aufnahme von Sonderkrediten.

Der zusätzliche Schuldendienst belastet zukünftig damit nicht unerheblich den Verwaltungshaushalt und verkürzt den Handlungsspielraum der Stadt, weil der o.g. Krediterlass zwar für diverse Pflichtaufgaben eine Sonderkreditfähigkeit zulässt, insgesamt aber auch der dadurch veranlasste erhöhte Schuldendienst innerhalb der durch die Fortschreibung der Normalentwicklung gesetzten Grenzen nach dem SPaktG zu erfolgen hat.

Trotz Übernahme von Liquiditätsverbindlichkeiten durch das Land als Teilentschuldungsmaßnahme nach dem SPaktG wird für die Aufrechterhaltung der Kassenliquidität ein Kreditrahmen zur Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 75 Mio. EUR seitens der Kämmerei für erforderlich gehalten. Dies begründet sich insbesondere aus der Erwägung, dass letztendlich auch für das Jahr 2023 ein weiterer wirtschaftlicher Abschwung nicht mehr ausgeschlossen werden kann. Es müssen daher größere Finanzierungsspitzen – auch aufgrund der nur vier

festgelegten Steuertermine - im Bereich der städtischen Kassenlage einkalkuliert werden.

Anlage/n

- 1 Haushaltsplan 2023 Entwurf SR (öffentlich)
- 2 Daten KFA 2023 Gemeinden (öffentlich)
- 3 Haushaltserlass 2023 Original versendet mit Anlagen (öffentlich)
- 4 2022_Anpassung Krediterlass (öffentlich)
- 5 Vorlage Haushalt_2023 -1. Finanzausschusssitzung_Stand 09.11.2022 (öffentlich)



Sitz der med. Fakultät der
Universität des Saarlandes

Entwurf

KREISSTADT HOMBURG (SAAR)

Haushaltssatzung und **H**aushaltsplan

Haushaltsjahr **2023**



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite		Seite
Haushaltssatzung 2023	5	bis	8
Vorbericht	9	bis	42
HAUSHALT			
Gesamtergebnishaushalt	43	bis	44
Gesamtfinanzhaushalt	45	bis	46
Haushaltsvermerke, Haushaltsquerschnitt	47	bis	52
Teilhaushalt 1 / Allgemeine Verwaltung			
<u>Teilergebnishaushalt</u>			
Hauptproduktgruppen 1- 5	55	bis	60
Produktbereiche 11 - 57	61	bis	79
Produkte 11010100 - 57500100	80	bis	432
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			
Hauptproduktgruppen 1- 5	433	bis	440
Produktbereiche 11 - 57	441	bis	460
Produkte 11010100 - 57500100	461	bis	690
Teilhaushalt 2 / Allgemeine Finanzwirtschaft			
<u>Teilergebnishaushalt</u>			
Hauptproduktgruppe 6	693	bis	694
Produktbereich 61	695	bis	696
Produkt 61100100	697	bis	702
<u>Teilfinanzhaushalt</u>			
Hauptproduktgruppe 6	703	bis	704
Produktbereich 61	705	bis	706
Produkt 61100100	707	bis	712

Anlagen

Investitionsprogramm	713	bis	819
Finanzierungsübersicht Kindergärten, -tagesstätten, -krippen und -horte	821	bis	822
Nachweis zahlungsbezogenes Ergebnis (Anlage 7 b) und	823	bis	824
Nachweis strukturelles zahlungsbezogenes Ergebnis (Anlage 7 c)	825	bis	826
Tilgungsplan Saarlandpakt	827	bis	828
Schlussbilanz 2017	829	bis	830
Eigenkapitalentwicklung	831	bis	832
Übertragene Ermächtigungen für investive Auszahlungen (Anlage 11a)	833	bis	834
Übersicht über d. voraussichtl. Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des HHjahres	835	bis	836
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	837	bis	838
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	839	bis	840
Übersicht über Bürgschaften und Gewährverträge	841	bis	842
Abzuführende Beträge aus Nebentätigkeiten	843	bis	844
Mehrheitsbeteiligungen und Mitgliedschaften in Zweckverbänden	845	bis	848
Stellenplan 2023			
Erläuterungen	849	bis	876
Stellenplan und Stellenübersicht	877	bis	812
Berechnung Stellenobergrenzen	913		

Haushaltssatzung der Kreisstadt Homburg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 84 ff. des Kommunalesbstverwaltungsgesetzes - **KSVG** - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 12. Oktober 2022 (Amtsbl. I S. 1296) hat der Stadtrat am 15.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt für das Haushaltsjahr

2023

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	93.043.871,00	EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	102.969.856,00	EUR
im Saldo der Erträge und Aufwendungen auf	-9.925.985,00	EUR

2. im Finanzhaushalt mit

den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.589.500,00	EUR
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.101.660,00	EUR
dem Saldo aus Investitionstätigkeit auf	-5.512.160,00	EUR
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.512.160,00	EUR
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.662.500,00	EUR
dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit auf	2.849.660,00	EUR

§ 2

Der Gesamtbedarf der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf	5.512.160,00	EUR
---------------------------------------------------------------------	--------------	-----

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 75.000.000,00 EUR

§ 5

Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes wird festgesetzt auf

-9.925.985,00 EUR

§ 6

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt in Höhe von:

1. Grundsteuer

2023

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

- Grundsteuer A -

250 v.H.

b) für die Grundstücke

- Grundsteuer B -

560 v.H.

2. Gewerbesteuer

475 v.H.

§ 7

Es gilt der vom Stadtrat am 15.12.2022 beschlossene Stellenplan.

Homburg, den 16.12.2022

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:

(Michael Forster)
Bürgermeister

Die nach §§ 92 Abs. 2 und 91 Abs. 4 KSVG erforderlichen Genehmigungen der Kommunalaufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 und 5 haben folgenden Wortlaut:

66386 St. Ingbert,
Landesverwaltungsamt (Dienstsiegel)

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gem. § 12 Abs. 6 S. 1 KSVG gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme im Zimmer 310 des Rathauses, Am Forum 5, an den Arbeitstagen vom öffentlich aus, und zwar täglich von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.45 Uhr, freitags nur von 08.30 bis 13.00 Uhr. bis

Homburg, den

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:

(Michael Forster)
Bürgermeister

Vorbericht zum Haushalt 2023

I. Allgemeines

Die Kreisstadt Homburg erstellt für das Haushaltsjahr 2023 einen weiteren Haushalt unter den Bedingungen des Saarlandpaktgesetzes (SPaktG). Dabei haben sich allerdings die Rahmenbedingungen durch die globalen Entwicklungen teilweise dramatisch verschärft.

Durch die Übernahme der hälftigen kommunalen Liquiditätskredite von Seiten des Landes im Jahr 2021 hat sich die Verschuldenslage der Stadt mit Beginn des Jahres 2022 zunächst entspannt. Welches Finanzergebnis zum Abschluss die im Jahresverlauf 2022 eingetretenen Negativeffekte letztendlich noch zu verursachen vermögen, wird sich dann noch zeigen. Dennoch wird – auch unter dem Eindruck einer sich dramatisch verschlechternden Wirtschaftslage - das zweite Teilziel des Saarlandpaktes, nämlich die dauerhafte Etablierung eines strukturellen Haushaltsausgleiches ab dem Jahr 2024, in den Fokus der Haushaltsplanungen genommen.

Das bedeutet, dass strukturell alle Einzahlungen der laufenden Verwaltung alle Auszahlungen der laufenden Verwaltung als auch die Tilgung der Investitionskredite zuzüglich der Sondertilgung der Liquiditätskreditreste aus dem Saarlandpakt (bei den Kommunen verbliebene Hälfte) decken. Die bilanziellen Abschreibungen und die Eigenkapitalentwicklung bleiben dabei – in Bezug auf eine Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht – weitgehend außer Betracht.

Beurteilungskriterium für den strukturellen Haushaltsausgleich ist die fortgeschriebene Normalentwicklung der wichtigsten Steuereinzahlungen (Grund- und Gewerbesteuer, Einkommens- und Umsatzsteueranteil) sowie der maßgeblichen Transferleistungen des kommunalen Finanzausgleiches (Schlüsselzuweisungen, Kreis-, Finanzausgleichs- und Gewerbesteuerumlage), die aus einem Vier-Jahres-Durchschnittswert hochgerechnet und anhand der aktuellsten Steuerschätzung für das kommende Haushaltsjahr und den nachfolgenden mittelfristigen Finanzplanungszeitraum prognostiziert wird. Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport (MfIBS) passt die Zahlen individuell für jede Kommune und für jedes Haushaltsjahr neu an.

Für den Haushalt der Stadt ist damit letztmalig noch für das Haushaltsjahr 2023 ein strukturelles zahlungsbezogenes Haushaltsdefizit zulässig. Ab der mittelfristigen Finanzplanung 2024 bis 2026 ist jedoch ein strukturell zahlungsbezogener Haushaltsausgleich nach dem SPaktG bzw. der VOSPaktG zwingend auszuweisen.

Der Verlauf des Haushaltsjahres 2022 war – wie auch schon das vergangene Haushaltsjahr 2021 – maßgeblich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Hinzu kam dann Anfang des Jahres 2022 noch die Ukraine-Krise. Dadurch summierten sich die negativen Entwicklungen im Bereich der kommunalen Steuererträge leider nicht unerheblich. Ob die Vorgaben nach dem SPaktG und der VOSPaktG seitens der Stadt eingehalten werden konnten, wird sich erst im Verlaufe der Monate Januar bzw. Februar 2023 zeigen, wenn die vorläufige Finanzrechnung 2022 verlässlich ausgewertet werden kann.

Während in 2020 und 2021 noch landeseitig eine umfangreiche Kompensation durch Leistungen aus dem kommunalen Schuttschirmgesetz (KommSchutzG) erfolgte, zeichnet sich für 2022 schon jetzt ab, dass die stark verringerten Folgeleistungen unzureichend sind.

Die durch die Ukraine-Krise einsetzende Flüchtlingswelle hat dann im April 2022 auch die Stadt erreicht.

Um die staatliche Aufgabe nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) und dessen Durchführungsverordnung nachkommen zu können, mussten überplanmäßig Aufwendungen und Auszahlungen in größerem Umfang durch den Stadtrat beschlossen werden.

Da der Stadt die gesetzliche Kostenträgerschaft nicht obliegt, wurden sowohl der Saarpfalz-Kreis als auch das Land als vorrangig zuständige Kostenträger schriftlich aufgefordert, sich für die anfallenden Kosten vollumfänglich stark zu sagen. Hierbei wurde insbesondere auf die Vorgaben des Saarlandpakt und das seit 2016 in der saarländischen Verfassung verankerte Konnexitätsprinzip verwiesen. Es ist daher schon jetzt darauf hinzuweisen, dass die Stadt den Saarlandpakt nur dann einhalten kann, wenn die daraus entstehenden Kosten, vollständig durch Kreis und Land ersetzt werden.

In der endenden Legislaturperiode des Landtages im März 2022 kam eine Einigung im Streit der Kommunen und des Landes in Bezug auf die Neuregelung des kommunalen Finanzausgleiches nicht mehr zustande. Nach dem Dafürhalten der Kommunen und des Saarländischen Städte- und Gemeindetages ist die Finanzausstattung für den vertikalen Finanzausgleich ohnehin unzureichend.

Über die Ausgestaltung eines neuen Kommunalfinanzausgleichgesetzes (KFAG) auf Grundlage des seitens des MfIBS eingeholten Gutachtens gab es zwischen den Kommunen untereinander und dem Land keinen Konsens.

Unter den derzeitigen Bedingungen der fortgeschriebenen Normalentwicklung gestaltet sich insbesondere das Haushaltsplanjahr 2023 und das mittelfristige Finanzplanjahr 2024 für die Kreisstadt Homburg in Bezug auf die Einhaltung der SPaktG-Regularien mehr als kritisch.

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich ist in 2023 nur durch eine Gewinnausschüttung aus der städtischen Tochtergesellschaft HPS GmbH in Höhe von 1.500 TEUR zu erreichen.

Weitere Einsparungen erreichen zunehmend eine kritische Grenze. Die daraus folgenden Einschränkungen von Dienstleistungen – ohne die gesetzlich festgelegten Aufträge und Selbstverwaltungspflichten schadenersatzpflichtig zu verletzen – müssen den Bürgern plausibel erklärt werden.

II. Haushaltsplanung

Der städtische Gesamthaushalt gliedert sich in zwei Teilhaushalte.

Teilhaushalt 1 „Allgemeine Verwaltung“

Im Teilhaushalt 1 sind die Produktbereiche 11 bis 57 entsprechend § 4 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung (KommHVO) zusammengefasst:

1 Zentrale Verwaltung

11 Innere Verwaltung

12 Sicherheit und Ordnung

2 Schule und Kultur

21 Schulträgeraufgaben

25 Kultur

3 Soziales, Jugend, Senioren

31 Soziale Hilfen

33 Förderung Wohlfahrtspflege

34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a.

35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

4 Gesundheit und Sport

41 Gesundheitsdienste

42 Sportförderung

5 Gestaltung Umwelt

50 Umwelt- und Baumanagement

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung

53 Ver- und Entsorgung

54 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

55 Natur- und Grünflächen

56 Umweltschutz

57 Wirtschaft und Tourismus

Teilhaushalt 2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“

Im Teilhaushalt 2 wird der Produktbereich 61 entsprechend § 4 Abs. 2 KommHVO gesondert ausgewiesen:

6 Zentrale Finanzdienstleistungen

61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Gesamthaushalt ist jeweils in einen Gesamtergebnishaushalt und einen Gesamtfinanzhaushalt gegliedert.

Die Teilhaushalte 1 und 2 sind jeweils in einen Teilergebnishaushalt 1 und 2 und jeweils in einen Teilfinanzhaushalt 1 und 2 gegliedert (§ 4 Abs. 3 KommHVO).

Nach § 18 Abs. 1 KommHVO sind Aufwendungen im jeweiligen Teilhaushalt gegenseitig deckungsfähig.

Die Haushaltsplanung erfolgt nach den allgemein gültigen Haushaltsgrundsätzen des kommunalen Haushaltsrechtes. Ziel ist die Sicherung einer stetigen Erfüllung städtischer Aufgaben, wobei gleichzeitig den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung getragen werden soll.

Die Haushaltswirtschaft ist dabei sparsam und wirtschaftlich zu führen.

Die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 sind mit einem strukturellen Haushaltsausgleich geplant. Gleichwohl ergibt sich real allerdings ein nicht unerheblicher Negativbetrag in allen Jahren.

Die im Ergebnis- und Finanzhaushalt veranschlagten Haushaltsansätze sowie das aufgestellte Investitionsprogramm basieren grundsätzlich auf den Mittelanmeldungen der städtischen Ämter und Abteilungen.

Die wesentlichen kommunalen Finanzierungselemente wurden unter Beachtung der Vorgaben des Haushaltserlasses des Ministeriums für Inneres Bauen und Sport (MfIBS) und den der Stadtkämmerei vorliegenden – teilweise noch vorläufigen – Finanzrechnungsergebnissen der Vorjahre vorsichtig kalkuliert. Eine wirtschaftliche Erholung mit nennenswerten Einnahmesteigerungen wird jedoch frühestens für das Jahr 2024 erwartet.

III. Haushaltsansätze

a. Ergebnishaushalt

Der **Ergebnishaushalt 2023** der Stadt schließt bei geplanten Erträgen von rd. 90,941 Mio. EUR und bei geplanten Aufwendungen von rd. 100,409 Mio. EUR (inklusive 9 Mio. EUR bilanzielle Abschreibungen) mit einem Ergebnis von minus 9,467 Mio. EUR aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ab. Hinzu kommt ein Finanzergebnis bei geplanten Finanzerträgen von 2,102 Mio. EUR und bei geplanten Finanzaufwendungen von 2,561 Mio. EUR in Höhe von minus 0,459 Mio. EUR. Das geplante Jahresergebnis liegt damit bei insgesamt **minus 9,926 Mio. EUR**.

Das geplante negative Jahresergebnis in Höhe von -9,926 Mio. EUR mindert das städtische Eigenkapital zum 31.12.2023 voraussichtlich auf 87,391 EUR.

b. Finanzhaushalt

Der **Finanzhaushalt 2023** der Stadt weist bei geplanten Einzahlungen von 91,924 Mio. EUR und bei geplanten Auszahlungen von 93,834 Mio. EUR noch einen negativen Saldo in der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von -1,910 Mio. EUR aus.

Die jährliche Tilgung der Investitionskredite ist mit 2,663 Mio. EUR eingeplant.

Damit ergibt sich im Finanzhaushalt ein geplanter Negativsaldo in Bezug auf die Liquiditätssicherung in Höhe von insgesamt -4,573 Mio. EUR.

Im Bereich des Investitionsprogrammes sind investive Einzahlungen in Höhe von 7,590 Mio. EUR und investive Auszahlungen in Höhe von 13,102 Mio. EUR eingeplant.

Für die Aufnahme von Investitionskrediten ist ein Gesamtbetrag in Höhe von 5.512.160 EUR (Sonderkredit Kindergärten: 550.500 EUR / Sonderkredit Feuerwehr: 2.288.000 EUR / Sonderkredit Photovoltaik: 165.000 EUR / Kredit Rest investiv 2.508.660 EUR) geplant. Nur in Höhe eines Betrages von maximal 2.508.660 hat die Kommunalaufsicht eine Kreditgenehmigung (ohne Sonderkredite) in Aussicht gestellt. Um die Vorgaben der Kommunalaufsicht auch in den folgenden Jahren erfüllen zu können, wurde der Investitionsplan den zeitlichen Realisierungsmöglichkeiten angepasst.

IV. Entwicklung der Vorjahre

a. Ergebnisrechnung

Trotz der Systemumstellung des Saarlandpaktes werden auch weiterhin die Kennzahlen der doppischen Haushaltsführung informationshalber ausgewiesen.

Der Jahresabschluss 2017 liegt dem Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises zur Prüfung vor und wird dem Stadtrat Anfang 2023 zur Feststellung vorgelegt werden.

Danach wird der Jahresabschluss 2018 unverzüglich aufbereitet.

Das Landesverwaltungsamt hat mehrfach die Aufholung von Rückständen der Jahresabschlüsse angemahnt. Da die Stadt allerdings nicht mehr über ein eigenes Rechnungsprüfungsamt verfügt, sondern im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit eine Kooperation mit dem Saarpfalz-Kreis vereinbart hat, übernimmt das Rechnungsprüfungsamt des Saarpfalz-Kreises die erforderliche Prüfungsfunktion.

Im Bereich der Sachbearbeitung zur Erstellung des Jahresabschlusses hat ein Personalwechsel zunächst zu einer Verzögerung bei den Jahresabschlussarbeiten geführt. Nach Einarbeitung wurde das Arbeitstempo jedoch wieder beschleunigt. Die Sachbearbeitung wird allerdings auch weiter zusätzlich personell unterstützt, um die bestehenden Rückstände aufzuholen. Zudem wird ab 2022 die Finanzbuchhaltung organisatorisch zentral geführt. Durch die daraus resultierenden Synergien wird das Arbeitsverfahren effektiver und führt mittelfristig schneller zu den Jahresabschlüssen.

Auf die Zeitdauer der Prüfung der vorgelegten Abschlüsse durch das RPA des Saarpfalz-Kreises hat die Stadt jedoch keinen Einfluss.

b. Finanzrechnung

Für das Jahr 2021 liegt der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nach vorläufigen Auswertungen wider Erwarten bei einem positiven Betrag in Höhe von knapp 3,2 Mio. EUR. Dies ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass die Gewerbesteuereinnahmen trotz der Corona-Pandemie in 2021 auf unterem Niveau stabil blieben und die Stadt aus den Leistungen nach dem KommSchutzG für die Ausfälle aus der Gewerbesteuer und dem kommunalen Anteil an der Einkommensteuer nochmals insgesamt 2,243 Mio. EUR als einmalige Landeszuwendungen erhalten hatte. Damit verringern sich auch die kumulierten Fehlbeträge aus den vergangenen Jahren.

V. Entwicklung der Haushaltswirtschaft

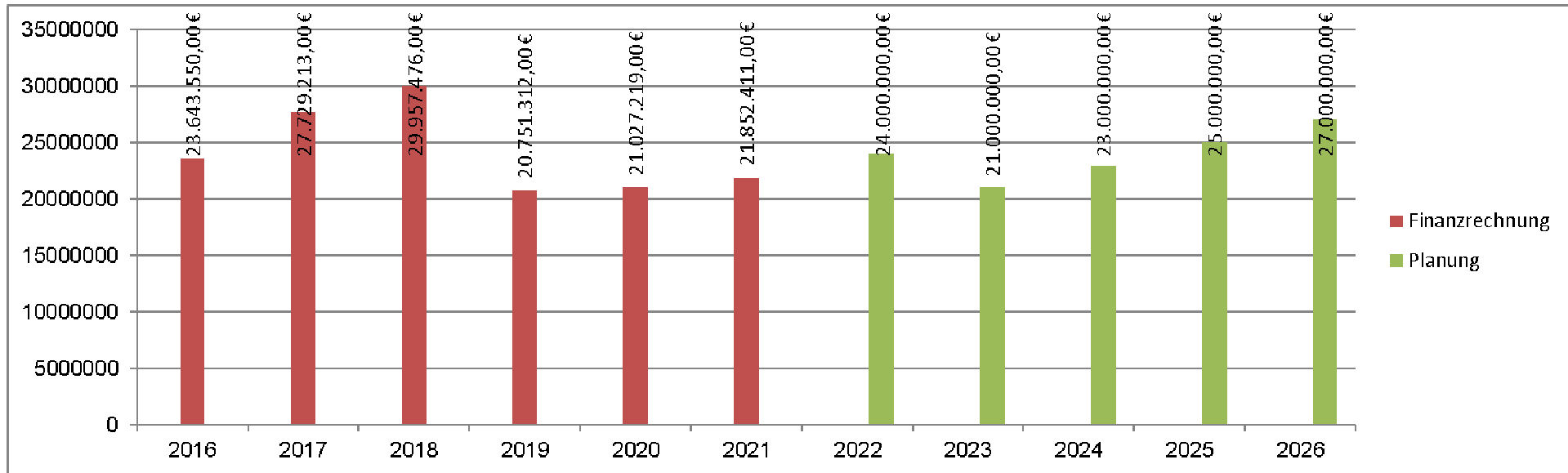
Aufgrund der bereits vorliegenden Finanzdaten der Vorjahre wird im Bereich der laufenden Verwaltung mit einer Entwicklung der maßgeblichen Einzahlungen im Abgabebereich und im kommunalen Finanzausgleich wie folgt gerechnet:

A. Ertragsseite

1. Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuer hatte sich nach einem drastischen Absturz in 2019 zumindest auch in 2021 auf einem Niveau – trotz Corona-Pandemie – in Höhe von über 21 Mio. EUR stabilisiert. Darin waren allerdings auch freiwillige Steuervorausleistungen in größerem Umfang enthalten. Es zeichnet sich ab, dass das Ertragsniveau 2022 in diesem Bereich – auch wegen der eingetretenen Folgen der Ukraine-Krise – wohl nicht gehalten werden kann. Eine nachhaltige Verbesserung kann laut den letzten Steuerschätzungen aber frühestens für 2024 erwartet werden.

Die in 2022 beschlossene Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer hat aufgrund der negativen wirtschaftlichen Entwicklung nicht – wie erhofft – zu Einnahmesteigerungen geführt. Eine weitere Anhebung ist auf absehbare Zeit zunächst nicht mehr möglich.



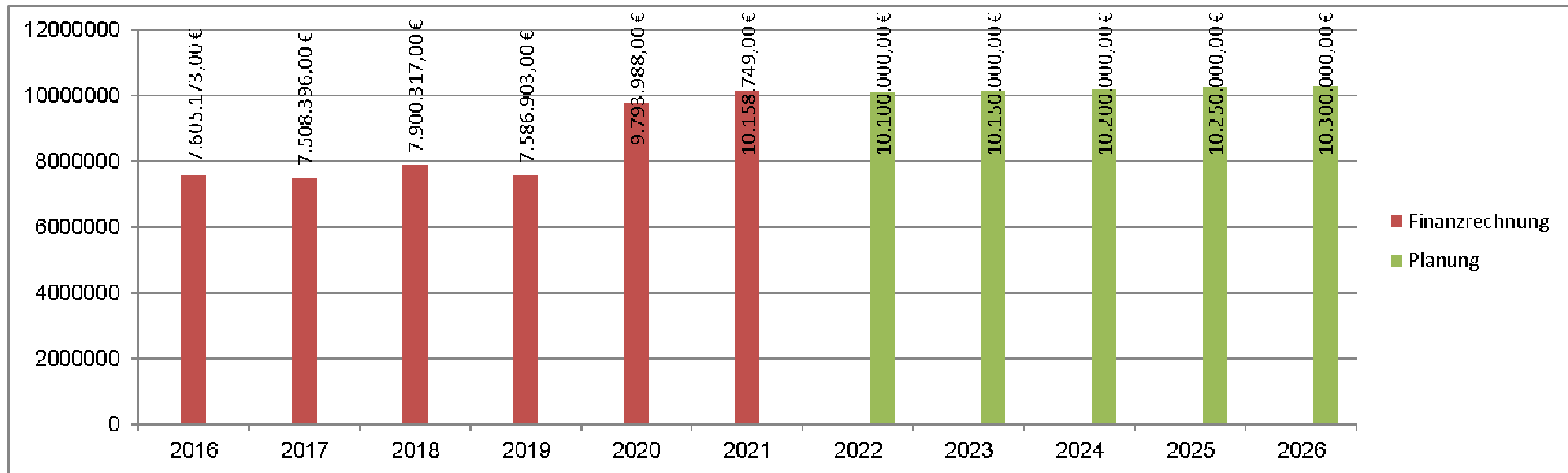
2. Ersatzleistung für Ausfälle aus der Gewerbesteuer (KommSchutzG)

Entsprechend den Festsetzungen seitens des MfIBS hat die Stadt Ersatzleistungen für Gewerbesteuerausfälle in 2022 letztmalig 0,932 Mio. EUR (nach 2020: 7,030 Mio. EUR und 2021: 1,101 Mio. EUR) erhalten. Eine Verlängerung der Ersatzleistungen für 2023 ist nicht geplant.

3. Grundsteuer

Das Aufkommen der Grundsteuer B hatte sich in 2020 aufgrund der massiven Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes von vormals 440 v.H. auf dann 560 v.H. – wie geplant – um ca. 2,2 Mio. EUR auf knapp unter 10 Mio. EUR erhöht. Eine weitere Erhöhung ist derzeit nicht geplant, obgleich auch andere Kommunen im Saarpfalz-Kreis bzw. im restlichen Saarland die Grundsteuer B ab 2022 zum Teil auch weit über das jetzige Hebesatzniveau der Stadt erhöht haben. Da in 2024 die Umsetzung der vom Bundesgesetzgeber beschlossenen Grundsteuerreform ansteht, zurzeit aber nicht absehbar ist, inwieweit das Gesamtertragsvolumen durch die dann gelten-

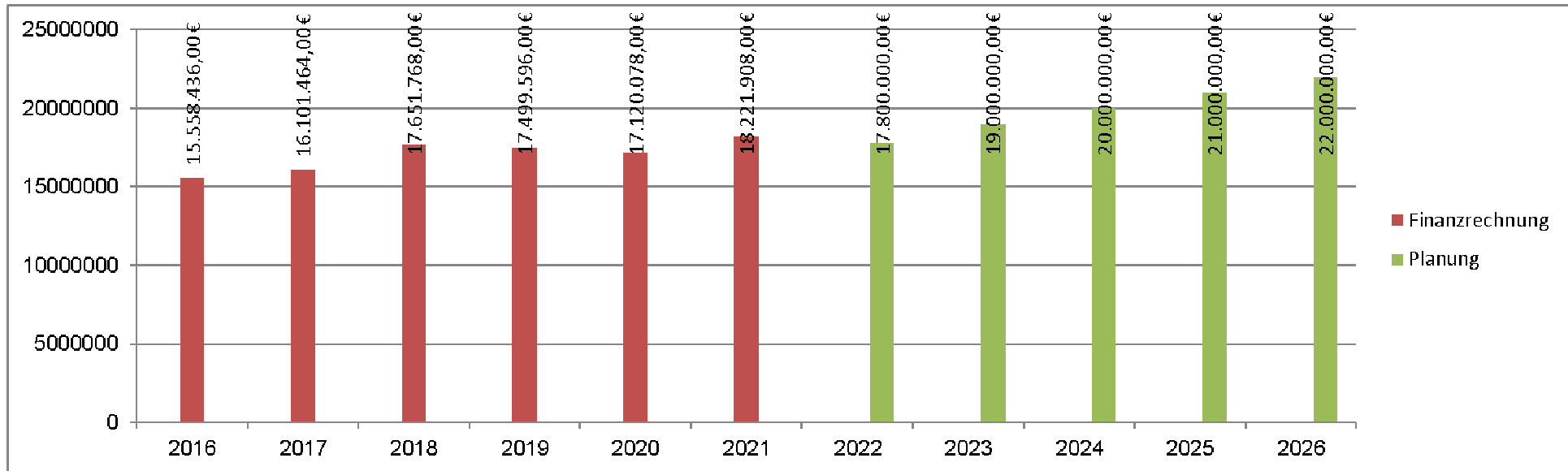
den Berechnungsparameter tangiert bzw. innerhalb des Aufkommens zu größeren Verwerfungen führen wird, sollte ohne Probeberechnungen vorab eine weitere Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes vermieden werden. Dennoch wird auf Grund der im Bereich Homburg bestehenden Bausubstanz mit einer entsprechenden Erhöhung des Grundsteueraufkommens ab 2025 zunächst gerechnet.



Da die Grundsteuer A im Bereich der Stadt mit einem Gesamtaufkommen in Höhe von unter 30 TEUR p.a. finanzwirtschaftlich eine zu vernachlässigende Größe einnimmt, sind Erhöhungen hier nicht zielführend und deshalb auch weiterhin grundsätzlich entbehrlich.

4. Kommunalanteil an der Einkommensteuer

Das Gesamtaufkommen des kommunalen Anteiles an der Einkommensteuer im Rahmen der Finanzverfassung nach dem Grundgesetz hatte sich nach einem mehrjährigen Anstieg auf Grundlage des sich stetig verbessernden allgemeinen Lohnniveaus ab dem Jahr 2018 auf einem Ertragswert von über 17 Mio. EUR stabilisiert. In 2021 war nochmal eine leichte Steigerung zu verzeichnen. Wegen der durch die Corona-Pandemie und die Ukraine-Krise verursachten wirtschaftlichen Entwicklungen muss in 2022 mit einer leicht absteigenden Ertragslage gerechnet werden. Unter Berücksichtigung der Preisentwicklungen und den anstehenden Tarifvertragsverhandlungen in nahezu allen Bereichen wird für die kommenden Jahre jedoch wieder mit einer moderaten Steigerung gerechnet.

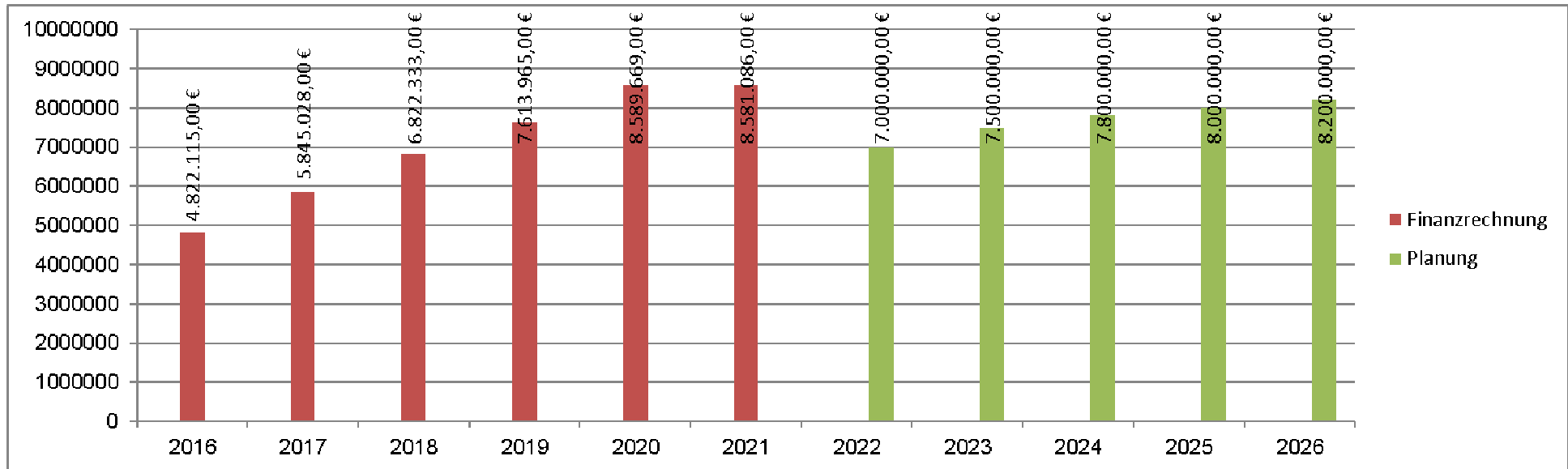


5. Ersatzleistung für Ausfälle aus dem Kommunalanteil an der Einkommensteuer (KommSchutzG)

Ebenso - wie schon im Falle der Gewerbesteuer – erhält die Stadt aus dem KommSchutzG eine Ersatzleistung auch für das Jahr 2022 in Höhe von 0,787 Mio. EUR (nach 2020: 0,938 Mio. EUR und 2021: 1,142 Mio. EUR). Danach ist keine weitere Ersatzleistung eingeplant.

6. Kommunalanteil an der Umsatzsteuer

Der kommunale Anteil an der Umsatzsteuer im Rahmen der Finanzverfassung nach dem Grundgesetz hatte sich in den letzten Jahren stetig erhöht. Trotz der Corona-Pandemie und dem zeitlich begrenzten verminderten Umsatzsteuersatz war im Jahr 2020 mit einem Aufkommen von über 8,5 Mio. EUR kein Ertragseinbruch zu verzeichnen. Für das Jahr 2021 wurde – wider Erwarten – ein Ertrag in Höhe von 8,581 Mio. EUR erreicht. Für 2022 war bereits ein Rückgang einkalkuliert. Diese Kalkulation wird auch dem Haushaltsjahr 2023 zu Grunde gelegt. Erst für die Folgejahre wird mit einer leichten Erholung der Ertragslage gerechnet werden können.



7. Schlüsselzuweisungen B und C, Sonderschlüsselzuweisung

Die Transferleistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich – Schlüsselzuweisung B und C sowie die Sonderschlüsselzuweisung - erreichen aufgrund der Mitteilung des MfIBS vom 28.09.2022 über die vorläufige Festsetzung in 2023 ein Gesamtvolumen in Höhe von 17,806 Mio. EUR (nach 2022: 11,362 Mio. EUR).

Inwieweit eine tragfähige Reform des Gesetzes über den Kommunalen Finanzausgleich (KFAG) in den kommenden Jahren auf den Weg gebracht werden kann, ist derzeit noch nicht abschätzbar. Ein aussagekräftiges Gutachten, das noch vom MfIBS unter Mitwirkung des Saarländischen Städte- und Gemeindetages (SSGT) in Auftrag gegebenen war und den Kommunen noch in 2020 zur Kenntnis gebracht wurde, sieht jedenfalls einen dringenden Handlungsbedarf vor.

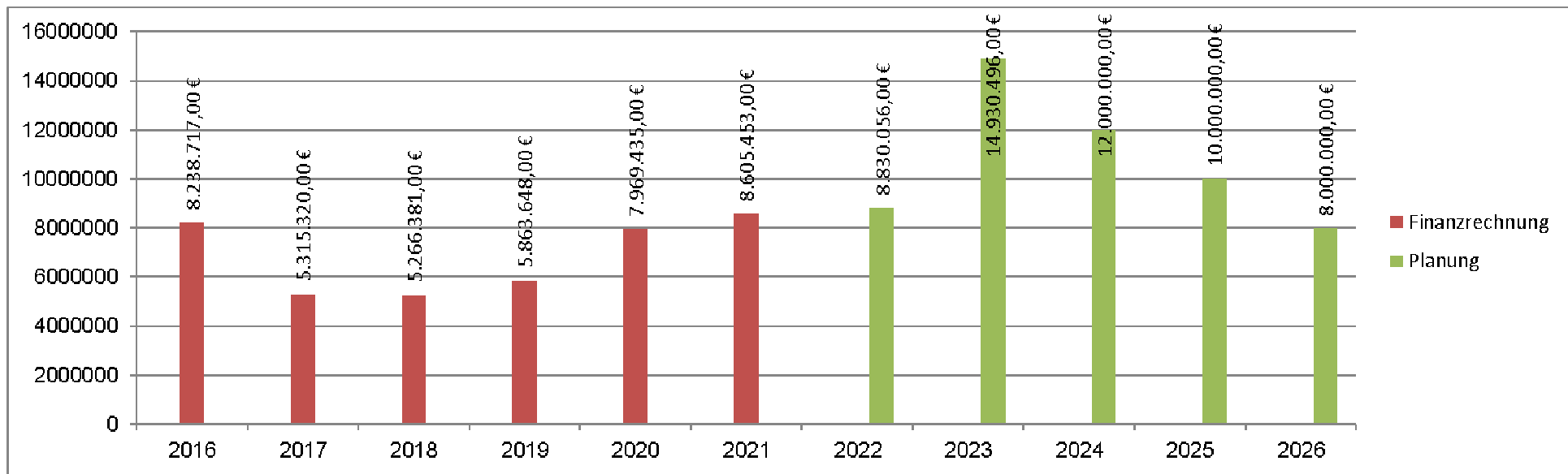
Da die Umsetzung der Reform mangels Konsens der Kommunen untereinander als auch mit dem Land vor Ende der vorherigen Legislaturperiode des Landtages nicht mehr erfolgt ist, hat die Festsetzung möglicherweise nur einen vorläufigen Charakter. Dies gilt umso mehr, dass wenn keine schnelle Einigung gefunden werden kann, auch Klagen der bislang benachteiligten Kommunen mehr als zu erwarten sind.

Schlüsselzuweisung B und C

Die Schlüsselzuweisungen B und C erreichen in 2023 einen neuerlichen Höchststand und sind insbesondere einer schwindenden Steuerkraft - vor allem im Gewerbesteuerbereich - geschuldet.

Dass die dennoch erzielten Steuereinnahmen nicht in voller Höhe der städtischen Steuerkraft zugerechnet werden, ergibt sich aus dem Umstand, dass die Realsteuersätze der Stadt nach mehreren Erhöhungen inzwischen über dem sog. „gewogenen“ Hebesatz liegen, der eine maßgebliche Grundlage für die Ermittlung und Festsetzung der Finanzausgleichsquote darstellt.

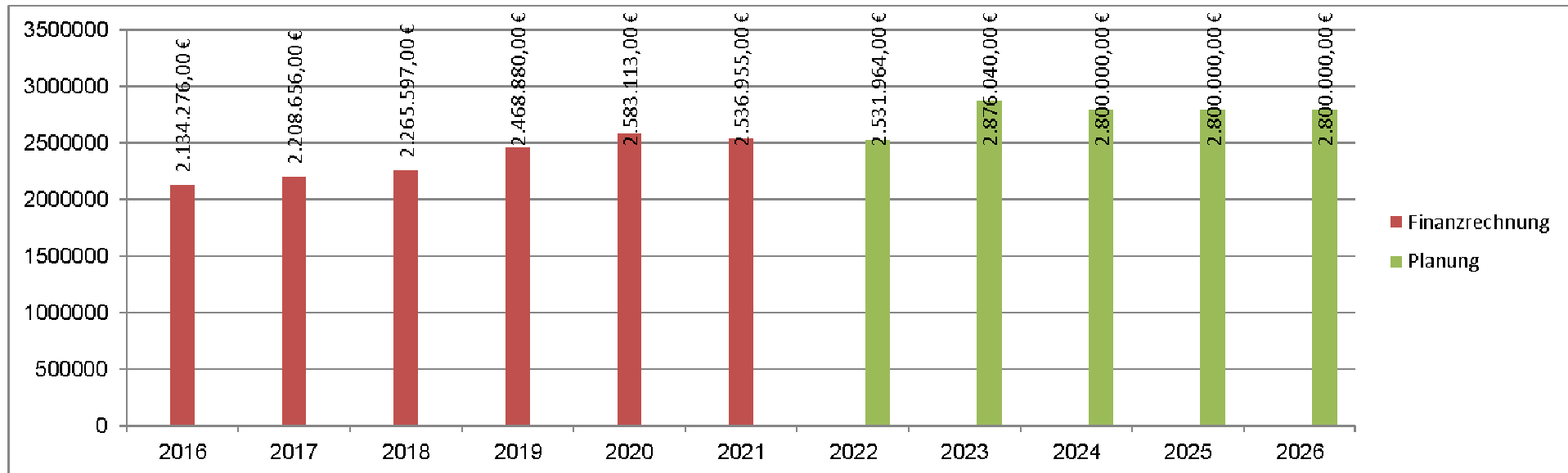
Da für die Zeit ab 2024 jedoch wieder mit einer wirtschaftlichen Erholung gerechnet wird, wird für die Höhe der Schlüsselzuweisungen B und C adäquat mit der aufsteigend kalkulierten Mehrung der Gewerbesteuererinnahmen ab 2024 – und damit zu einer Stärkung der Steuerkraft der Stadt führt – ein sukzessives Abschmelzen des Aufkommens veranschlagt.



Sonderschlüsselzuweisung

Die Sonderschlüsselzuweisung erhöht sich in 2023 leicht um 340 TEUR.

Sie orientiert sich weitgehend an der Bevölkerungszahl und schwankt deshalb überwiegend im überschaubaren Bereich.



8. Vergnügungssteuer

Das Aufkommen der Vergnügungssteuer, das sich nach der Reform 2013 auf Grundlage des damals neuen Vergnügungssteuergesetzes unter Maßgabe der Umstellung auf eine Umsatzbesteuerung schlagartig noch auf ein Volumen in Höhe von knapp 1 Mio. EUR mehr als verdoppelt hatte, war im Jahr 2020 schon um 30 % eingebrochen. Faktoren hierfür sind einerseits die Corona-Pandemie und andererseits die sukzessive Verringerung der Standortgenehmigungen mit Auswirkung auf die Gesamtzahl der Gerätelizenzen. Das Vergnügungssteuergesetz des Saarlandes endete mit Ablauf des 31.12.2020 ersatzlos. Damit fiel das Recht zur Steuererhebung der Stadt auf das verfassungsrechtlich garantierte Steuerfindungsrecht der Kommune zurück. Die Stadt hatte die Gelegenheit genutzt und die Bekanntmachung der neuen städtischen Vergnügungssteuersatzung mit einer Erhöhung der Steuersätze um 5 % verbunden.

In 2021 kam es dennoch Corona-Pandemie bedingt zu Ertragseinbußen. Dies hat sich auch in 2022 zunächst fortgesetzt.

In 2023 wird nun mit einer leichten Erholung gerechnet.

9. Hundesteuer

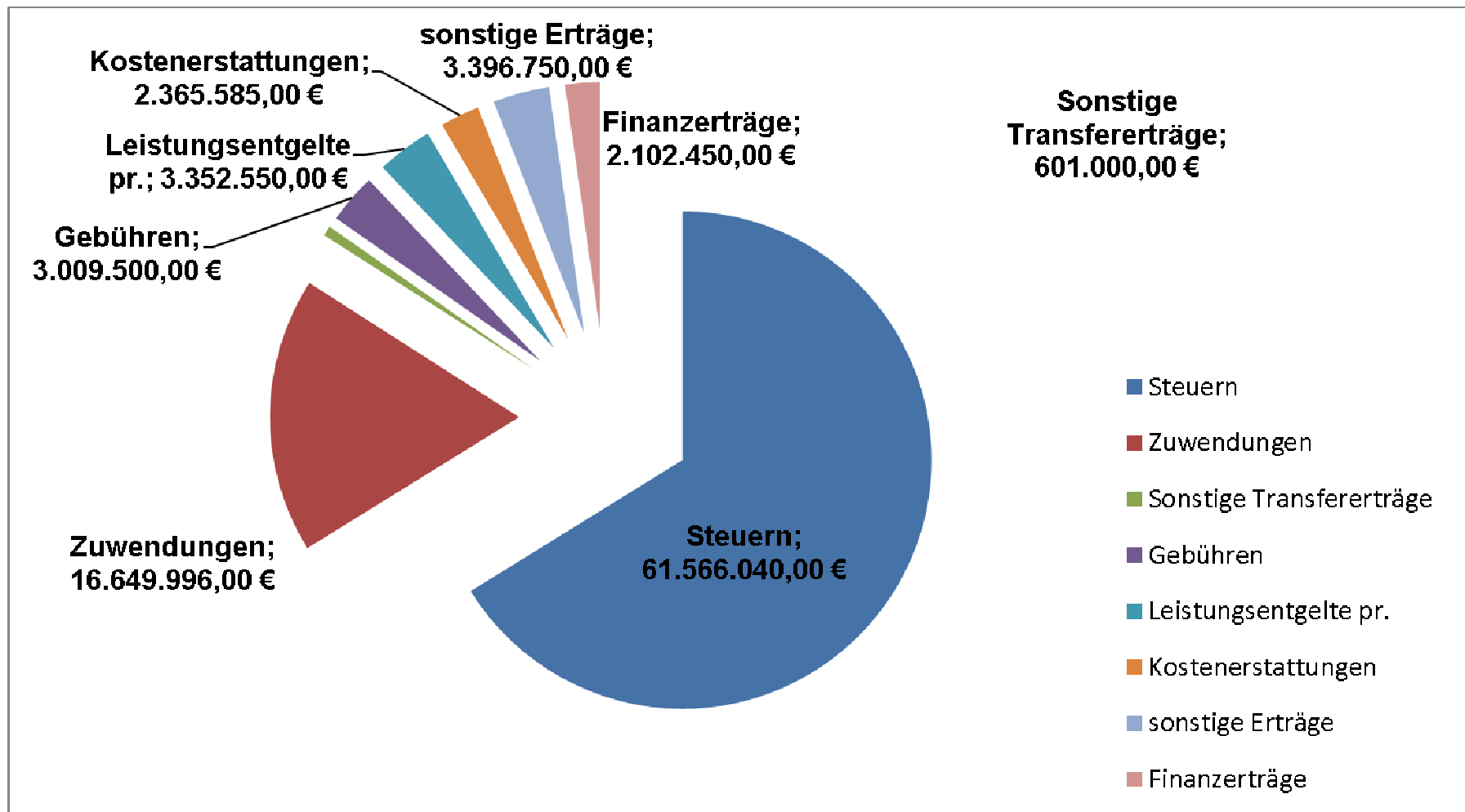
Die Hundesteuersatzung der Stadt als kommunale Pflichtsteuer nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) wurde zum 01.01.2021 der Mustersatzung des Saarländischen Städte- und Gemeindetages angepasst. Dabei wurden u.a. auch weitere Steuerermäßigungsstatbestände mit in die Satzungsänderung aufgenommen. Gleichzeitig wurde der Steuersatz um 25 % erhöht und damit dem Niveau vergleichbarer saarländischer Kommunen mit städtischem Gepräge angepasst. Durch die Steuersatzerhöhungen ist mit einem stabilen Hundesteuerertrag in Höhe von 240 TEUR p.a. zu rechnen. Weitere Erhöhungen in den Folgejahren sind damit zunächst nicht mehr geplant.

10. Zweitwohnungssteuer

Für die Zweitwohnungssteuer ergab sich im Verlauf des Jahres 2021 eine starke Verbesserung der Ertragslage (64 TEUR). Diese beruhte u.a. auf einem Nachholeffekt, da das Sachgebiet nach längerer Vakanz erst Mitte des Jahres 2021 wiederbesetzt wurde.

In 2022 ist mit einer Steuerertragslage von knapp 60 TEUR zu rechnen.

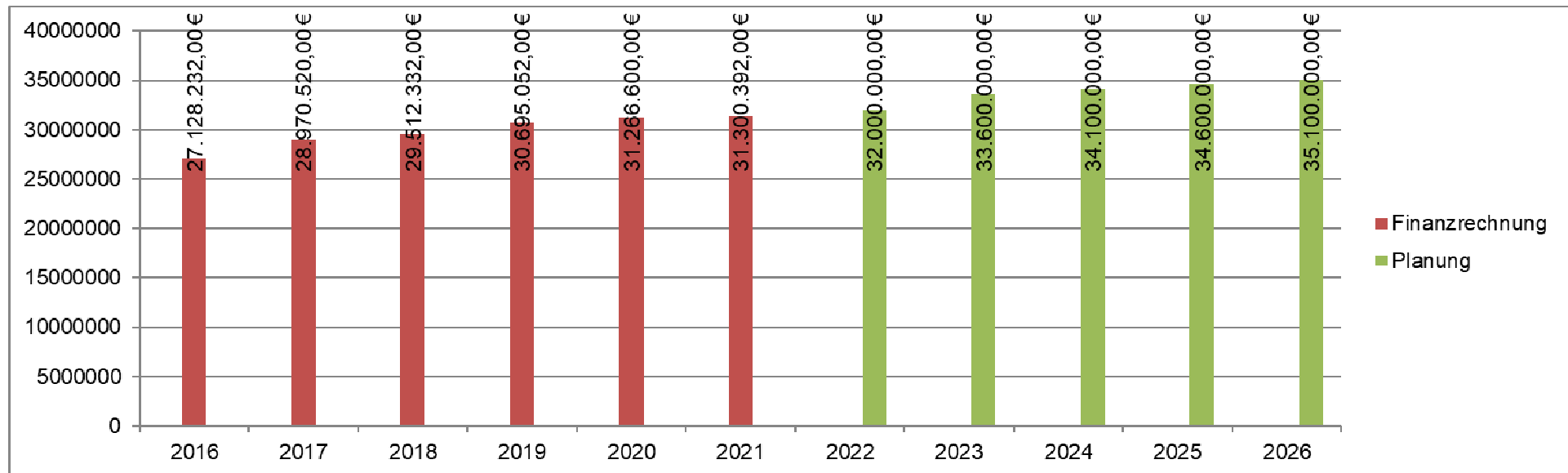
Für den im Bereich der Stadt Homburg liegenden Campingplatz steuert das Bebauungsplanverfahren in 2023 auf einen finalen Beschluss zu. Damit kann dann auch die Zweitwohnungssteuersatzung entsprechend geändert werden, was wiederum zu einer Steuerertragssteigerung führen wird.

Erträge 2023

B. Aufwandseite

1. Kreisumlage

Mit einem Volumen von 33,6 Mio. EUR p.a. ist die Kreisumlage - neben den Personalkosten – nach wie vor größtmäßig der bedeutendste kommunale Kostenfaktor. Für 2023 steigt die Kreisumlage überproportional um 4,2 Mio. EUR (14 v.H.) gegenüber dem Vorjahr.

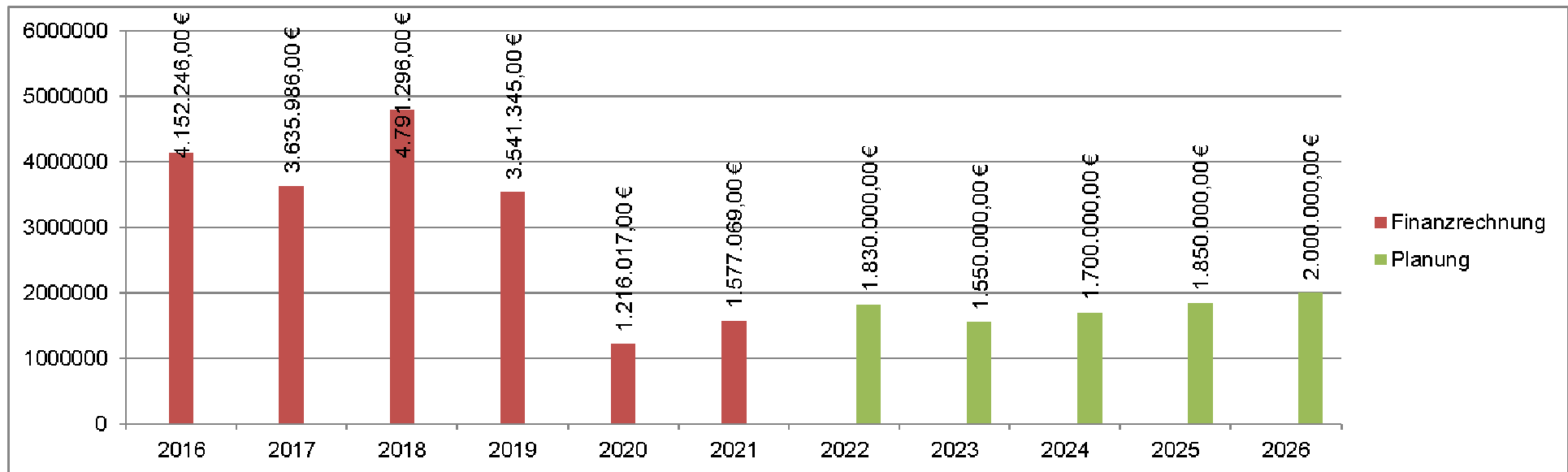


2. Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage – nominal immer abhängig vom Gewerbesteuerertrag – hatte sich ab dem Jahr 2020 aufgrund der Absenkung des Umlagesatzes im Rahmen der Neuregelung des Länderfinanzausgleiches und der Beendigung der Finanzierung der Wiedervereinigung von vormals 68,5 v.H. (2017) bzw. 68,3 v.H. (2018) und 64 v.H. (2019) auf 35 v.H. nahezu halbiert.

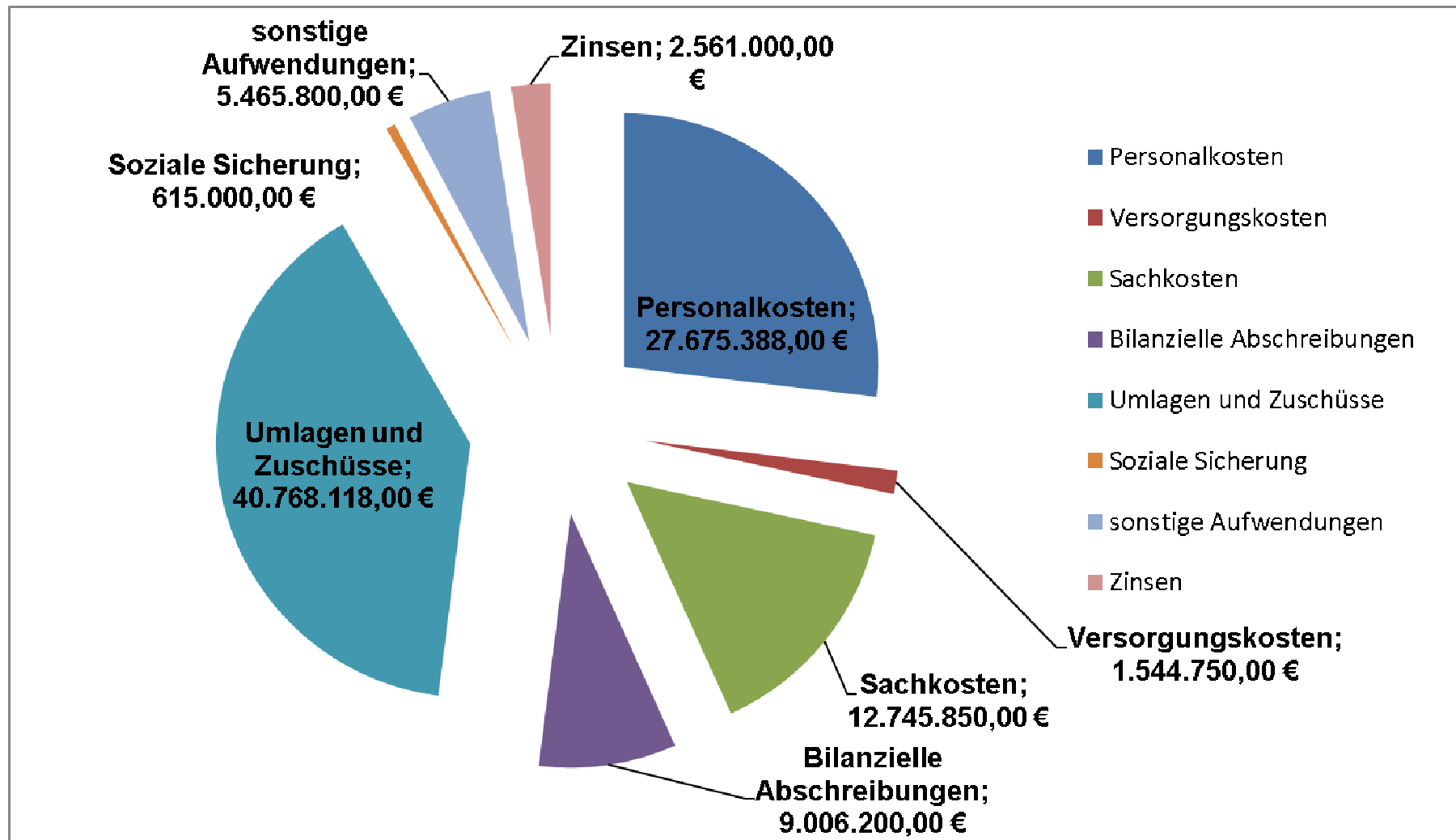
Das konnte den Ertragsrückgang der Gewerbesteuer zumindest teilweise – wenn auch nur unzureichend – kompensieren.

In Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung und der Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes wird daher zukünftig mit einer Abgabeverpflichtung der Stadt in Höhe zwischen 1,5 und 2,0 Mio. EUR kalkuliert.



3. Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichsumlage als weitere Leistungsverpflichtung der Stadt nach dem KFAG bewegte sich in der Vergangenheit im unteren Drittel eines sechsstelligen Betrages. Für 2023 ff wird – vorbehaltlich der endgültigen Festsetzung seitens des MfIBS - mit einem Umlageaufwand von 178.668 EUR gerechnet.

Aufwendungen 2023

VI. Haushaltssanierung

A. Sanierungsmaßnahmen

Zur Erreichung der Sanierungsziele nach dem SPaktG hatte die Stadt bereits im Haushaltsplan des Jahres 2020 massive Ausgabenkürzungen für die Zeit bis 2024 vorab beschlossen.

Im Rahmen der erforderlichen Einbindung dieser Zielvorgaben bereits in die Planungsdaten des Haushaltes 2021 und der Finanzplanung 2022 bis 2024 hatte die vom Stadtrat dafür eigens eingesetzte Haushaltsstrukturkommission im Verlaufe der insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2020 durchgeführten Sitzungen konkrete Beschlüsse zur Umsetzung schon gefasst.

Dieser Sparkurs wird auch für die Haushaltsplanung 2023 und die mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2026 weiter fortgesetzt.

Aufgrund der im Zusammenhang mit der Konfliktsituation im Osten entstandenen Energiekrise und den damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen – auch im Nachgang der noch wirkenden Corona-Situation – werden die Sanierungsbemühungen für das Planungsjahr 2023 ff stark behindert. Inwieweit durch das finanzielle Gegensteuern der Bundes- und Landesregierung die kommunalen Haushalte konsolidierungsfähig bleiben, ist abzuwarten.

1. Einzahlungsseite

a. Steuern

Ertragsseitig wurde sukzessive eine strukturelle Verbesserung der maßgeblichen städtischen Finanzierungselemente (Steuern, Gebühren und sonstige Erträge wie Mieten und Pachten) angestrebt.

Hierzu wurde der Grundsteuerhebesatz bereits ab 2020 von 440 v.H. auf 560 v.H. erhöht.

Die ursprünglich bereits für 2021 geplante Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes, die Corona-Pandemie noch verschoben worden war, erfolgte nun für 2022 jedoch auf die Höhe von 475 v.H.

Die sog. sonstigen Steuern - außer den Realsteuern - waren bereits mit deutlicher Wirkung ab 2021 erhöht worden.

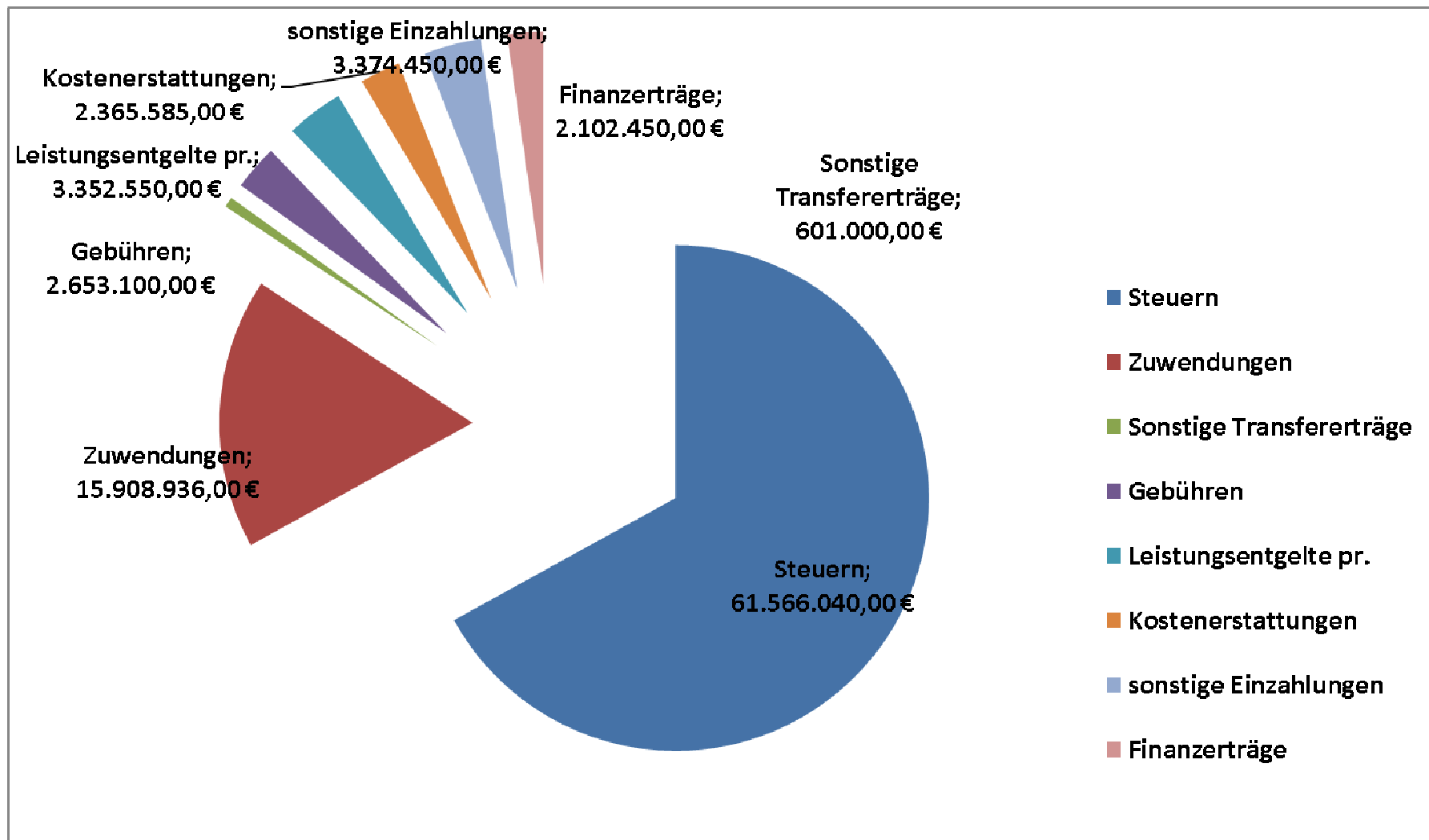
Weitere Steigerungen angesichts der derzeitigen Krisensituation und den damit verbundenen Preisentwicklungen sind auf absehbare Zeit deshalb nicht mehr möglich.

b. Gebühren

Auch die Straßenreinigungsgebühren wurden schon mit Wirkung ab 2021 entsprechend erhöht, um den jährlichen Fehlbetrag der vergangenen Jahre in Höhe von ca. 80 TEUR auszugleichen. In den Folgejahren wird mit einem stabilen Kostendeckungsgrad von 80 v.H. bei einem Nettoertrag von 325 TEUR gerechnet. Die jetzt einsetzenden Preissteigerungen erfordern spätestens im Jahr 2024 eine entsprechende Nachkalkulation.

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung „Friedhof“ wurde unterjährig in 2021 der Kostendeckungsgrad mittels Erhöhung der Friedhofsgebühren verbessert. Die vorherige Kostendeckung lag unter 30 v.H., soll aber sukzessive weiter erhöht werden.

Insoweit wurde im Laufe des Jahres 2021 betriebsintern beim städtischen Baubetriebshof durch Änderung von Arbeitsabläufen kostenseitig zusätzlich Einsparungen generiert. Ab 2022 kann daher im Bereich der inneren Verrechnung des Personaleinsatzes eine deutliche Kostenreduzierung berücksichtigt werden. Ab 2023 ist zu weiteren Kosteneinsparungen zusätzlich noch eine erneute Anhebung der Friedhofsgebühren eingeplant. Damit kann dann ein Kostendeckungsgrad von annähernd 70 v.H. erreicht werden.

Einzahlungen

2. Auszahlungsseite

a. Personalausgaben

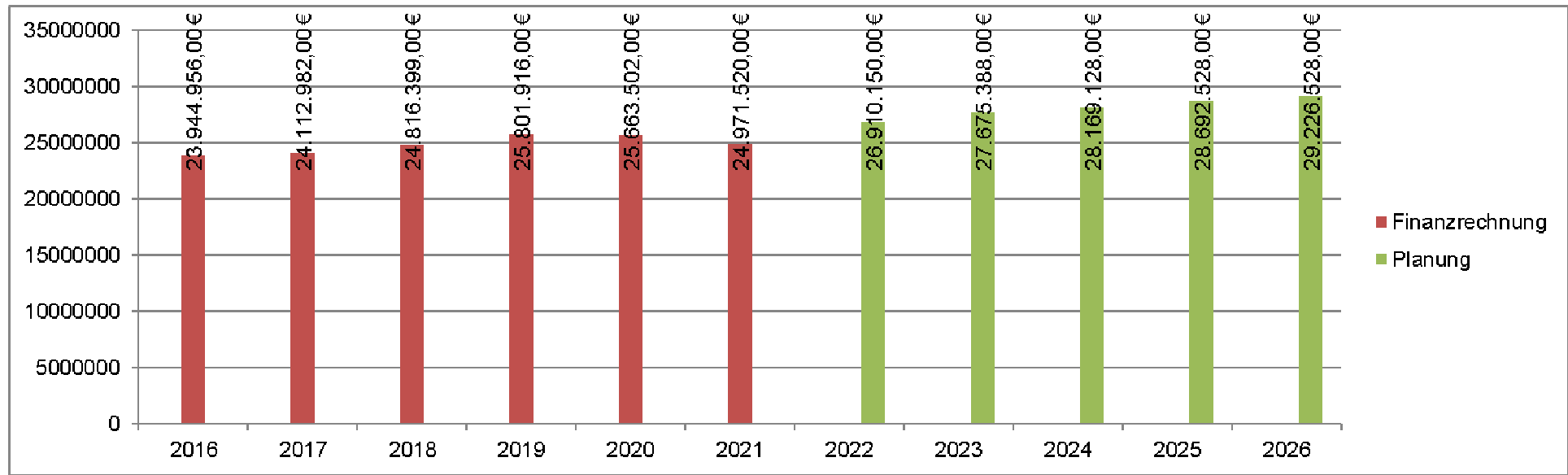
Die Personalausgaben lassen sich zwar in den nächsten Jahren durch strukturelle Stelleneinsparungen reduzieren, jedoch kann auch nach Umsetzung der Neuorganisation der Verwaltung eine weitergehende Reduzierung des Personalkörpers nicht beliebig fortgesetzt werden.

Um die erforderliche Leistungsfähigkeit der Verwaltung dauerhaft zu erhalten muss ein Mindestbestand an Arbeitskräften vorgehalten werden. Dabei zeichnen sich inzwischen auch schon nicht unerhebliche Schwierigkeiten im Bereich der Nachpersonalisierung vakanter Stellen ab.

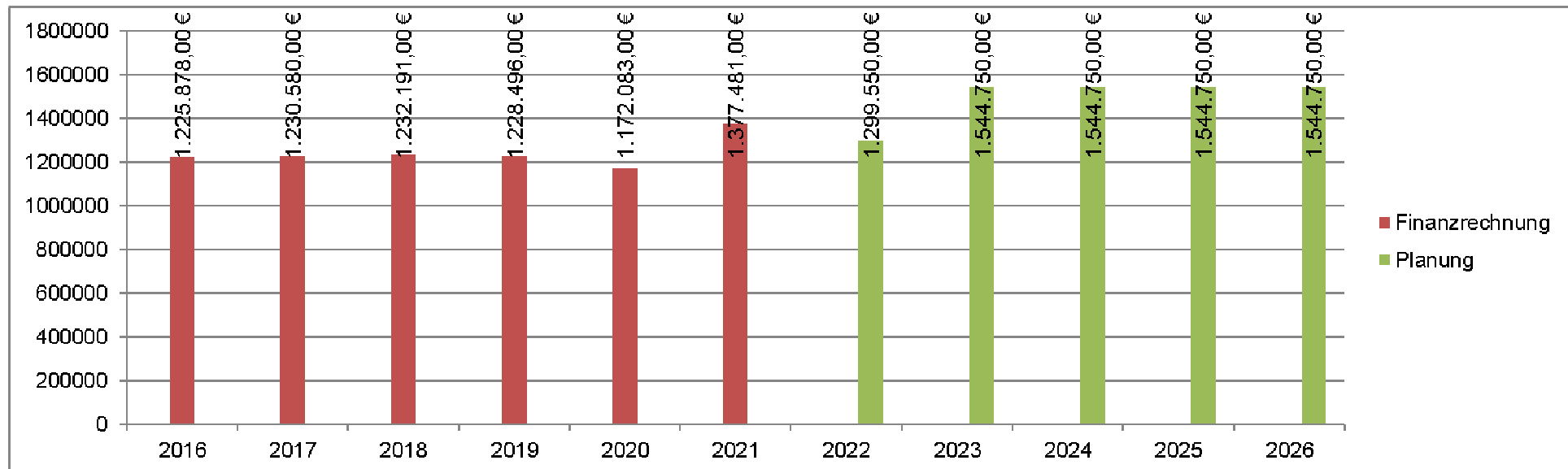
Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung führt auch im Bereich der Personalkosten dennoch zu erheblichen Kostensteigerungen. Für den Bereich der Besoldung der städtischen Beamten kann in 2023 noch mit der bereits vereinbarten Umsetzung des Landestarifvertrages ab dem 01.12.2022 in Höhe von 2,8 % Gehaltserhöhung verlässlich kalkuliert werden.

Für den Beschäftigtenbereich endet der Tarif des Bundes und der Kommunen zum 31.12.2022. Es wird deshalb – vorsichtshalber – ab dem 01.01.2023 mit einer etwaigen Tarifsteigerung in Höhe von 4,5 % gerechnet.

Personalkosten



Versorgungskosten



b. Transferleistungen / Zuschüsse

Die seitens der Stadt geleisteten Transferleistungen bzw. Zuschüsse, die den freiwilligen Bereich der kommunalen Selbstverwaltungsaufgaben betreffen, wurden bereits in der Vergangenheit massiv reduziert.

Den zur Gesamtfinanzierung der Musikschule Homburg gGmbH überwiegend erforderliche Betriebskostenzuschuss der Stadt wurde bereits ab 2021 in einem ersten Schritt auf 800 TEUR abgesenkt. Aufgrund der geänderten Haushaltsrechtsstruktur durch das SPaktG in Folge dessen die Stadt ab 2020 nach der KommHVO nicht mehr gezwungen ist, die bilanziellen Abschreibungen zum Ausgleich des städtischen Haushaltes zu erwirtschaften, muss auch die Betriebsform der 100 %-igen städtischen Tochter Musikschule kritisch hinterfragt werden. Da die Musikschule eine eigenständige Finanzierung des Lehrbetriebs durch die Erhebung von Benutzungsgebühren dauerhaft nicht sicherstellen kann, ist es in den kommenden Jahren für die Stadt als sanierungsbedürftiger „Mutterkonzern“ nicht vertretbar, den Tochterbetrieb finanziell besserzustellen. Der mit der Gebäudenutzung der Musikschule verbundene Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) und die aufgrund der privatrechtlichen Betriebsform erforderliche jährliche Wirtschaftsprüfung machen einen nicht unerheblichen Anteil am seitens der Stadt zu leistenden Betriebskostenzuschuss aus. Insofern könnte dieser Anteil durch Rückgliederung in den städtischen Haushalt erspart werden. Ebenso entfielen dann die für die Abrechnung der Geschäftsbesorgung der Stadt aufzuschlagende Umsatzsteuer.

Der mit der Prüfung der Jahresabschlüsse beauftragte Wirtschaftsprüfer hat beim zuständigen Finanzamt eine verbindliche Auskunft über die steuerrechtlichen Auswirkungen einer Rückgliederung der Musikschule Homburg gGmbH in die Stadt als „Mutterkonzern“ angefordert. Diese wurde allerdings bislang noch nicht erteilt. Sofern keine negativen Auswirkungen steuerrechtlicher Art eine Rückgliederung belasten werden, wird dem Stadtrat dann rechtzeitig ein entsprechender Beschlussvorschlag seitens der Kämmerei vorgelegt werden. Eine Rückgliederung ist dann zum 01.01.2024 vorgesehen. Unabhängig davon sind aber auch die Musikschulgebühren entsprechend zu erhöhen.

Der Betriebskostenzuschuss an die Homburger Kultur gGmbH (HKG) wurde schon ab dem Jahr 2021 auf 500 TEUR abgesenkt. Die Gegenfinanzierung für die Geschäftsbesorgung durch die Stadt wird vorläufig auf 300 TEUR taxiert. Im Jahr 2022 konnte die HKG den Flohmarktbetrieb fortsetzen. Insoweit stehen der HKG damit wieder ausreichend Finanzierungsmittel zur Verfügung.

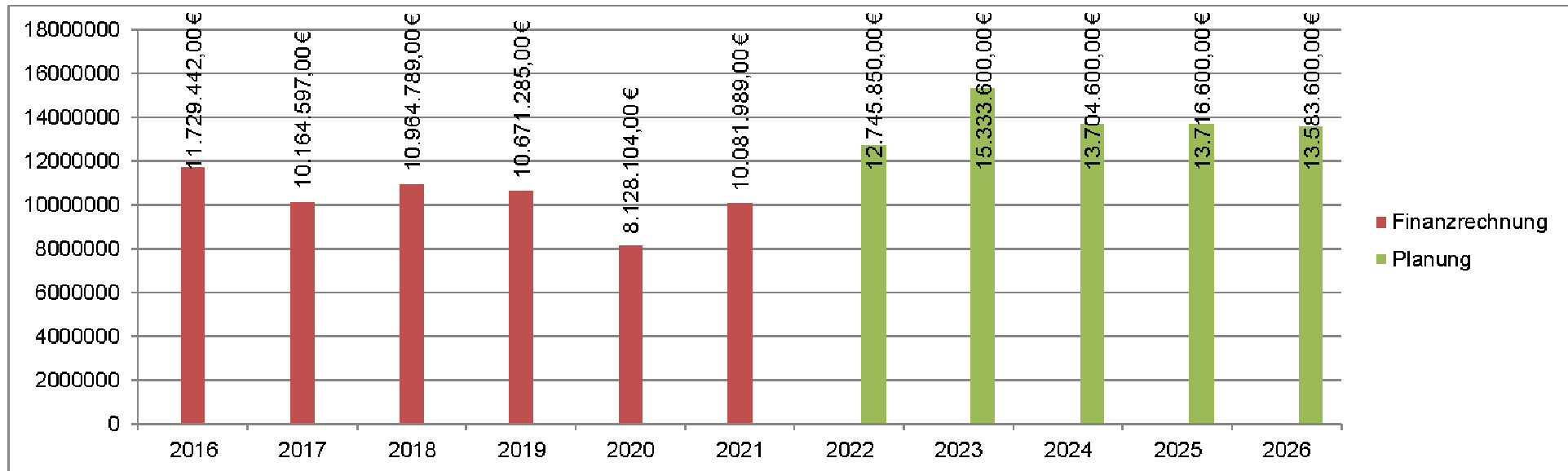
Der Betriebskostenzuschuss inklusive Stifterbeitrag an die Stiftung Römermuseum wurde ab 2021 auf 300 TEUR gekürzt. Die Stiftung Römermuseum war ebenso von den Einschränkungen der Corona-Pandemie betroffen wie die HKG. Aufgrund der Personalstruktur der Stiftung musste jedoch für 2022 nochmals eine Erhöhung um 25 TEUR erfolgen. Für 2023 muss nochmals eine weitere Erhöhung um 25 TEUR eingeplant werden.

Im Bereich Sport und Wohlfahrtspflege wurden seitens der Fachämter bereits für das Jahr 2021 Förderrichtlinien erarbeitet, die einerseits ein geordnetes und transparentes Antrags- und Bewilligungsverfahren sicherstellen sollen und andererseits eine Deckelung der Zuschüsse nach der nur noch reduzierten Leistungsfähigkeit der Stadt garantieren können.

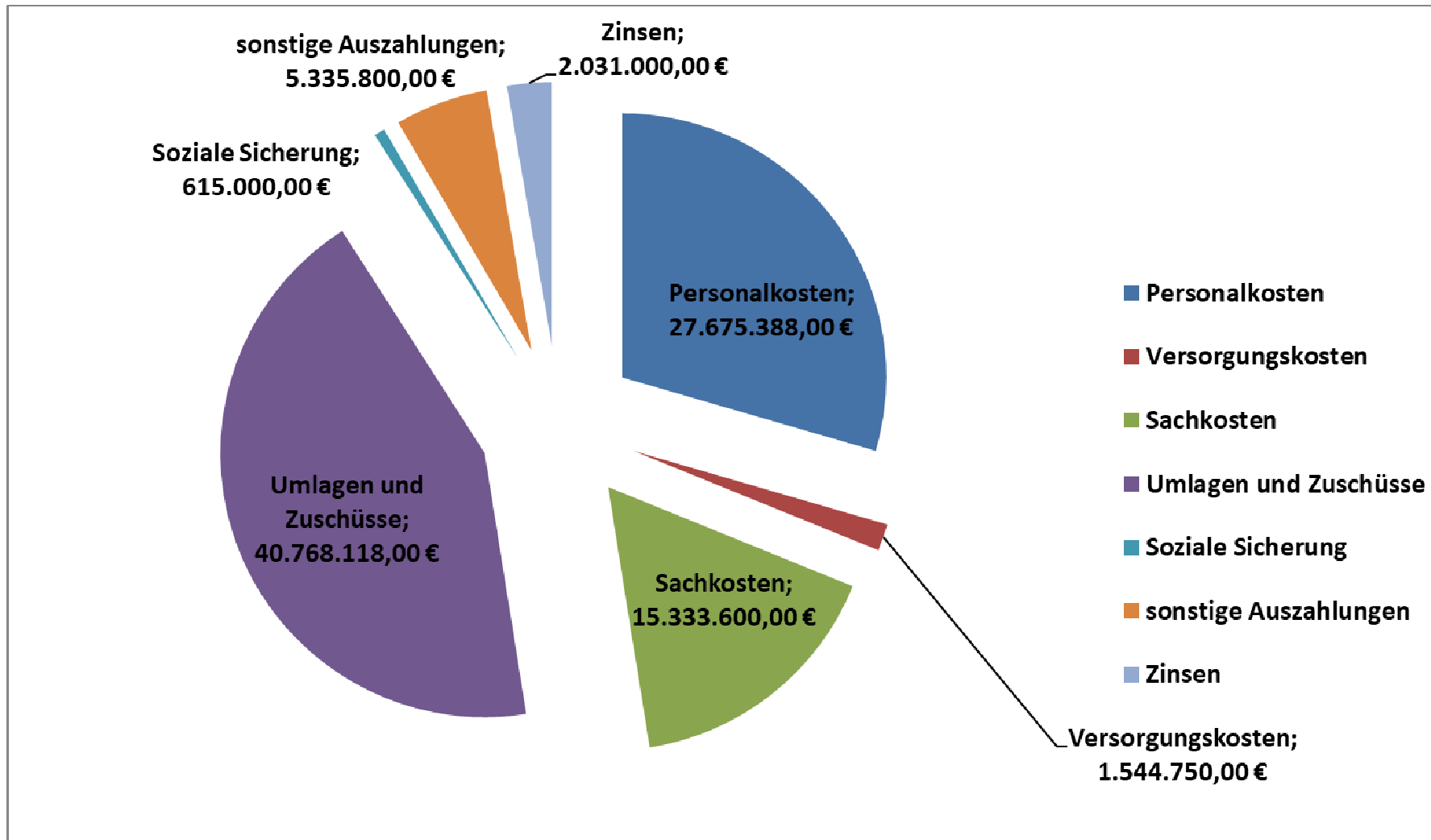
c. Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungen wurden unter Beachtung der Priorität nach Auftrags-, Selbstverwaltungspflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben entsprechend zunächst eingekürzt.

Aufgrund der im Verlauf des Jahres 2022 eingetretenen massiven allgemeinen Preissteigerung insbesondere auch in der Energieversorgung und im Baubereich müssen die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen in den jeweiligen Budgets für 2023 adäquat nach oben angepasst werden. Ab 2024 wird zunächst mit einer Entspannung der Lage gerechnet.



Auszahlungen



B. Einhaltung der Kriterien des Saarlandpaktes

Aufgrund der Vorschriften des SPaktG und VOSPaktG gibt das MfIBS der Stadt jährlich die aktualisierte Fortschreibung der Normalentwicklung vor (sog. „Bunte Blätter“). Darin enthalten ist noch bis zum Jahr 2023 die individualisierte zahlungsbezogene Defizitobergrenze, um die die Stadt in erlaubter Weise den vorgegebenen Haushaltsausgleich nach dem Saarlandpakt verfehlen darf.

Aufgrund der veranschlagten Haushaltsansätze der laufenden Verwaltung unter Einbeziehung der strukturellen Verbesserungen hat die Stadt im Haushaltsjahr 2023 die Einhaltung der vorgegebenen Defizitobergrenze und in den Finanzplanungsjahren 2024 bis 2026 einen strukturellen Haushaltsausgleich nach dem SPaktG eingeplant.

Entsprechend dem seitens des MfIBS seit 2020 vorgegebenen Excel-Tool weisen die Anlagen 7b und 7c zum Haushaltsplan 2023 die Einhaltung der Sanierungsvorgaben des Saarlandpaktes aus.

Aufgrund der vorläufigen Finanzrechnung 2020 und 2021 mit einem positiven Saldo in der laufenden Verwaltung (Finanzrechnung Zeile 18) und unter Berücksichtigung der Tilgung der Investitionskredite (Zeile 35) wird bis Ende des Finanzplanungsjahres 2023 mit einem kumulierten Gesamtfehlbetrag in Höhe von 4,58 Mio. EUR gerechnet. Zum Ausgleich dieses zusätzlichen Defizits sieht das SPaktG zwei Möglichkeiten vor:

1. Der Defizitbetrag wird innerhalb der folgenden Haushaltsjahre in drei Jahresteilbeträgen zurückgeführt.
2. Der Defizitbetrag wird der dann noch verbleibenden 41-jährigen Resttilgung aus der Rückführung der kommunalen Hälfte der Liquiditätskredite aus dem Jahr 2020 zugeführt.

In Anbetracht der zu erwartenden Höhe präferiert die Kämmerei derzeit die Variante 2.

Dies wird dann dazu führen, dass ab dem Jahr 2024 zu der schon bestehenden Tilgungsleistung in Höhe von dann 1,098 Mio. EUR (wegen eingerechneter Annuität sukzessive steigend), die neben der Finanzierung der Auszahlungen der laufenden Verwaltung nebst Tilgungsleistung für die Investitionskredite zu erbringen sind, zusätzlich ca. 70 – 80 TEUR p.a. strukturell erwirtschaftet werden müssen. Dieser Betrag findet sich derzeit noch nicht in der Fortschreibung der Normalentwicklung.

VII. Investitionsprogramm

Die in den vergangenen Jahren in den jeweils genehmigten Haushaltsplänen aufgeführten Maßnahmen, die noch nicht beendet sind bzw. haushaltsrechtlich noch berücksichtigt werden können, werden im neuen Investitionsprogramm 2023 bis 2026 entsprechend fortgeführt.

Bisher nicht verbrauchte Auszahlungsansätze des Haushaltsjahres 2021 wurden bereits durch Übertragungsvermerk in Höhe von 27,008 Mio. EUR ins Haushaltsjahr 2022 (siehe nachfolgend Anlage 11 a) übertragen.

Das Investitionsprogramm für 2023 sieht Einzahlungen in Höhe von 7,590 Mio. EUR und Auszahlungen im Gesamtvolumen von 13,124 Mio. EUR vor.

Folgende Maßnahmen bilden die wesentlichen Bestandteile der Investitionsausgaben für das Haushaltsjahr 2023:

1. Brand- und Katastrophenschutz ca. 2,3 Mio. EUR (Sonderkredit finanziert)

- 3 Hilfslöschfahrzeuge für die Löschbezirke Jägersburg, Homburg-Mitte und Wörschweiler
- 15 Warnsirenen
- Kommandowagen Wehrführer, WL-Pritsche, Funkgeräte /DME, Einsatzkleidung etc.

2. Grundschulen ca. 1,2 Mio. EUR

- Raumlüftungsanlagen
- Digitalpakt Schulen
- Container

3. Kindertagesstätten ca. 1,1 Mio. EUR (Sonderkredit finanziert)

- Baukostenzuschüsse
- Baumaßnahmen an städtischen Liegenschaften (Jägersburg, Kirrberg)

4. Erschließungen, Verkehrsflächen, Beleuchtung, öffentlich Grün- und Freiflächen ca. 4,3 Mio. EUR

- Gewerbeerschließung „Am Zunderbaum G9“
- Gewerbeerschließung „Am Zunderbaum II. BA /Fiege“
- Radwegekonzept
- Schutzkonzept „Am Ohligberg u.a.“

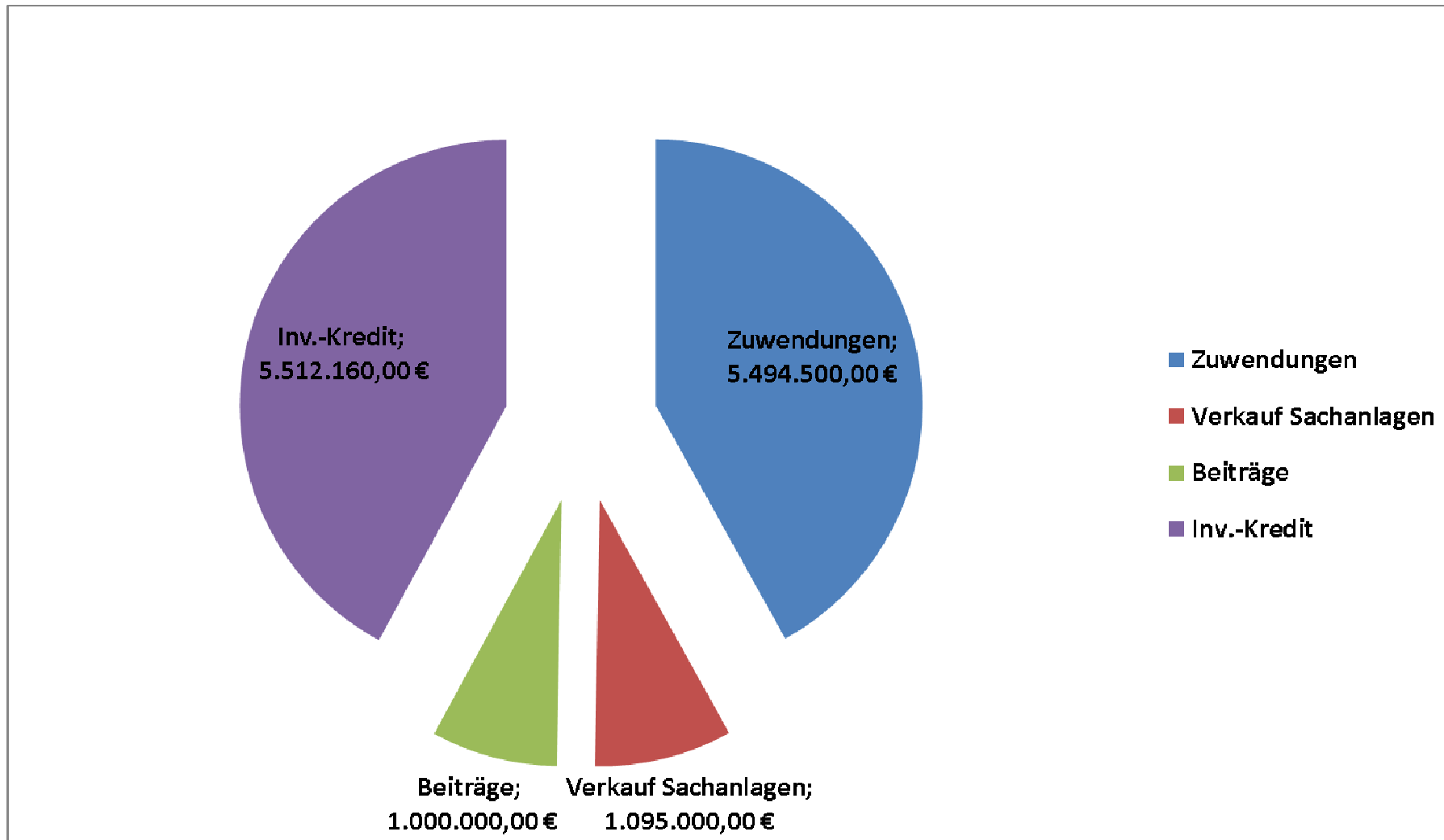
- Brückensanierung
- Beleuchtung
- ÖPNV-Maßnahmen Umbau Haltestellen
- Neugestaltung Platz ehemalige Hohenburgschule

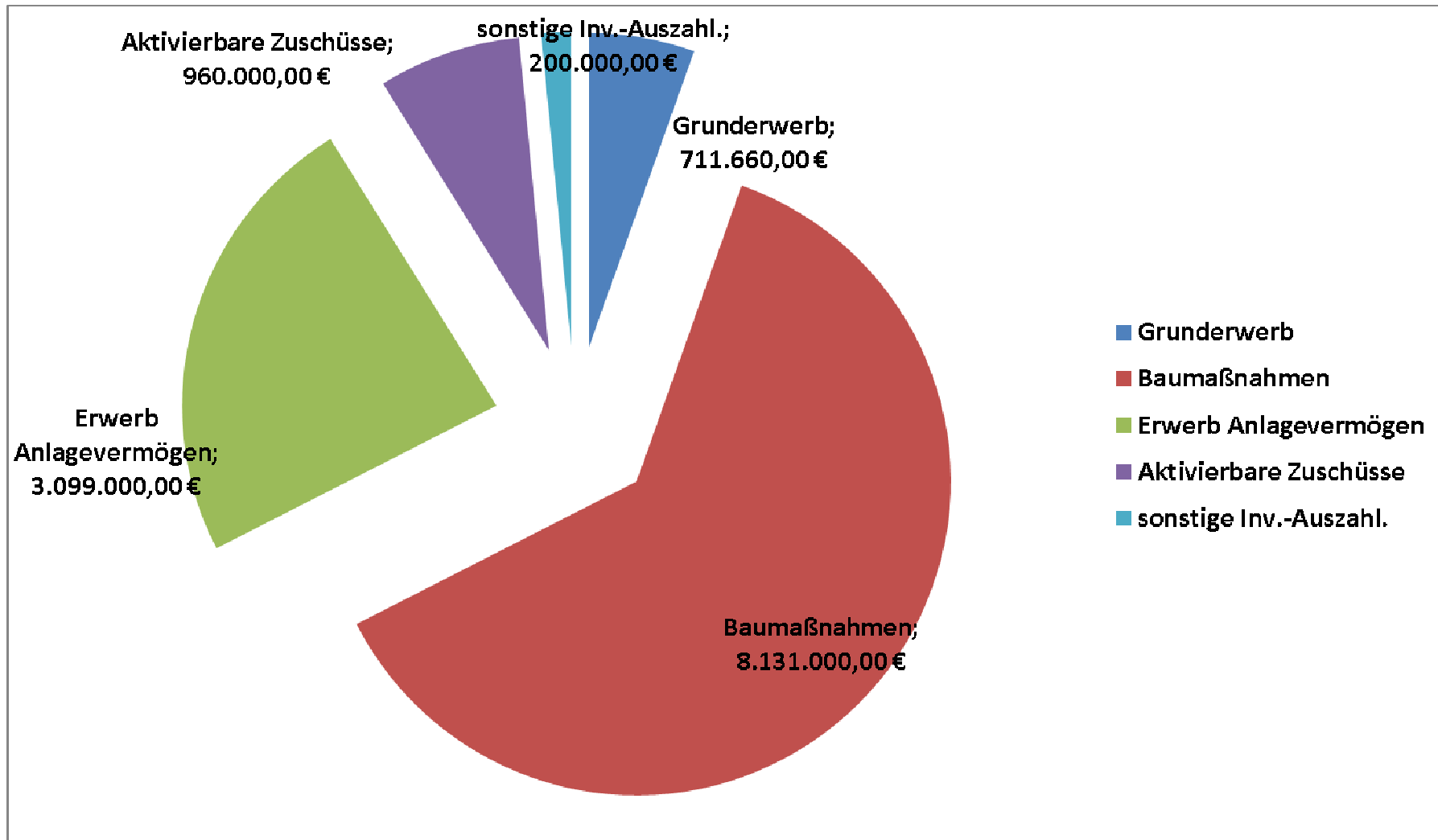
5. Tourismus, Naherholung ca. 550 TEUR

- Schloßberg
- Jägersburg

6. Sonstige Allgemeininvestitionen ca. 3,7 Mio. EUR

- Zentrale Beschaffung
- EDV
- Schulen
- Städtebauförderung
- Sportstätten
- Baubetriebshof
- Grundvermögen
- Umweltschutz / Wasserwirtschaft
- Friedhöfe

Investive Einzahlungen

Investive Auszahlungen

VIII. Schuldenentwicklung

a. Investitionskredite

Die Restschuld der Investitionskredite erreicht zum 31.12.2022 einen Betrag in Höhe von 79,193 Mio. EUR. Darin enthalten sind auch die von der Stadt im laufenden Haushaltsjahr 2022 entsprechend den Genehmigungen der Kommunalaufsicht aufgenommenen Investitionskredite für das Jahr 2021 in Höhe von 2.884.837 EUR (per übertragener Ermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2021 ins Haushaltsjahr 2022) und für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 2.834.660 EUR.

Unter Berücksichtigung der geplanten Aufnahme neuer Investitionskredite im Jahr 2023 in Höhe von 5.512.160 EUR und einer Tilgungsleistung in Höhe von 2.662.500 EUR erhöht sich die Nettoneuverschuldung investiv um 2.871.660 EUR auf dann 82,021 Mio. EUR.

b. Liquiditätskredite

Wegen der defizitären Haushaltslage und der kumulierten Fehlbeträge der Vergangenheit konnte und kann die Zahlungsfähigkeit der Stadtkasse auch weiterhin nur durch die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten sichergestellt werden.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2022 werden die Liquiditätskredite voraussichtlich 48,137 Mio. EUR betragen. Dieser Stand wird sich unter Einbeziehung des geplanten Fehlbetrages (Negativsaldo der Einzahlungen und Auszahlungen zzgl. Tilgung Investitionskredite) des Haushaltsjahres 2023 auf voraussichtlich 52,710 Mio. EUR erhöhen.

Unterjährig wird aufgrund der finanziellen Unwägbarkeiten mit dem Hintergrund der wirtschaftlichen Gesamtlage in der Spitze weiterhin ein Liquiditätsbedarf von bis zu 75 Mio. EUR einkalkuliert.

IX: Ausblick

Zwar hat die jüngste Steuerschätzung von Bund, Ländern und Kommunen trotz der wirtschaftlichen Belastungen für die kommenden Haushaltsjahre eine nicht unerhebliche Ertragssteigerung prognostiziert. Inwieweit allerdings die beschlossenen Strom- und Gas-

preisbremsen einer wirtschaftlichen Abwärtsbewegung entgegenwirken können, muss sich im Verlauf des kommenden Jahres noch erweisen.

Frühestens mit der neuen Steuerschätzung im Mai kommenden Jahres wird sich zeigen, ob die jetzigen Prognosen dem realen Verlauf standhalten werden können und sich der günstige Trend verfestigt.

Die Stadt geht bei ihrer Haushaltsplanung in Bezug auf den Finanzhaushalt dennoch zunächst von einer negativen Entwicklung aus.

Dabei beschreitet die Stadt den durch den Saarlandpakt vorgegeben Konsolidierungskurs trotzdem zielgerichtet weiter.

Es bleibt zu hoffen, dass die flankierenden Finanzmaßnahmen des Bundes und des Landes in Bezug auf die Preisentwicklung im Allgemeinen und der Energieversorgung im Besonderen dazu führen, dass die Finanzsituation insbesondere der Saarlandpaktkommunen auch in den Folgejahren beherrschbar bleibt.

Unter den jetzigen Vorzeichen ist allerdings ein Scheitern des Saarlandpaktes – auch aus Sicht der Kreisstadt Homburg – nicht mehr ganz ausgeschlossen.

Homburg, 16.12.2022

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

(Michael Forster)
Bürgermeister

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.968.824,76	62.431.964	61.566.040	64.850.000	68.105.000	71.360.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.493.902,26	12.637.566	16.649.996	13.457.100	11.244.100	9.149.600
3	Sonstige Transfererträge	281.393,45	1.000	601.000	601.000	301.000	301.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.333.876,17	2.927.900	3.009.500	3.014.500	3.014.500	3.014.500
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.700.083,84	3.003.800	3.352.550	3.403.050	3.428.050	3.453.050
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.500.955,28	2.469.585	2.365.585	2.387.585	1.955.585	2.005.585
7	Sonstige ordentliche Erträge	3.299.233,11	3.361.450	3.396.750	3.396.750	3.396.750	3.396.750
8	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.578.268,87	86.833.265	90.941.421	91.109.985	91.444.985	92.680.485
11	Personalaufwendungen	25.024.495,06	26.910.150	27.675.388	28.169.128	28.692.528	29.226.528
12	Versorgungsaufwendungen	1.352.096,17	1.299.550	1.544.750	1.544.750	1.544.750	1.544.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.309.797,48	12.745.850	15.333.600	13.704.600	13.716.600	13.583.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.006.200
15	Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	38.491.668,44	39.227.922	40.768.118	41.468.118	42.168.118	42.723.118
16	Soziale Sicherung	464.807,62	465.200	615.000	615.000	315.000	315.000
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.156.020,75	4.514.240	5.465.800	5.434.400	4.995.400	5.015.800
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.798.885,52	94.169.112	100.408.856	99.942.196	100.438.596	101.414.996
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.779.383,35	- 7.335.847	-9.467.435	-8.832.211	-8.993.611	-8.734.511
20	Finanzerträge	417.712,17	252.450	2.102.450	602.450	602.450	602.450
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.345.079,22	2.031.000	2.561.000	2.731.000	2.841.000	2.901.000
22	Finanzergebnis	- 1.927.367,05	- 1.778.550	-458.550	-2.128.550	-2.238.550	-2.298.550
23	Jahresergebnis	852.016,30	- 9.114.397	-9.925.985	-10.960.761	-11.232.161	-11.033.061
	Kontrolle Erträge	92.339.114,87	97.831.915	103.829.971	102.498.535	102.833.535	104.069.035
	Kontrolle Aufwendungen	91.487.098,57	106.946.312	113.755.956	113.459.296	114.065.696	115.102.096
	Kontrolle Ergebnis	852.016,30	- 9.114.397	-9.925.985	-10.960.761	-11.232.161	-11.033.061

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	62.147.026,72	62.431.964	61.566.040	64.850.000	68.105.000	71.360.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.267.355,59	11.895.966	15.908.396	12.715.500	10.502.500	8.408.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen	273.472,28	1.000	601.000	601.000	301.000	301.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.188.293,04	2.571.500	2.653.100	2.658.100	2.658.100	2.658.100
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.703.935,44	3.003.800	3.352.550	3.403.050	3.428.050	3.453.050
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.715.157,23	2.469.585	2.365.585	2.387.585	1.955.585	2.005.585
7	Sonstige Einzahlungen	3.179.130,48	3.339.150	3.374.450	3.374.450	3.374.450	3.374.450
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	736.358,65	252.450	2.102.450	602.450	602.450	602.450
9	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	85.210.729,43	85.965.415	91.923.571	90.592.135	90.927.135	92.162.635
10	Personalauszahlungen	24.971.519,66	26.910.150	27.675.388	28.169.128	28.692.528	29.226.528
11	Versorgungsauszahlungen	1.377.480,81	1.299.550	1.544.750	1.544.750	1.544.750	1.544.750
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.887.362,85	12.745.850	15.333.600	13.704.600	13.716.600	13.583.600
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.328.488,71	2.031.000	2.561.000	2.731.000	2.841.000	2.901.000
14	Zuwendungen, Umlagen und so. Transferauszahlungen	38.817.702,02	39.227.922	40.768.118	41.468.118	42.168.118	42.723.118
15	Soziale Sicherung	499.134,84	465.200	615.000	615.000	315.000	315.000
16	Sonstige Auszahlungen	3.177.598,97	4.384.240	5.335.800	5.304.400	4.865.400	4.885.800
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	82.059.287,86	87.063.912	93.833.656	93.536.996	94.143.396	95.179.796
18	Saldo aus Ein- und Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.151.441,57	- 1.098.497	-1.910.085	-2.944.861	-3.216.261	-3.017.161
19	Einzahlungen aus Zuwendungen für Invest. maßnahmen	1.040.195,12	7.514.000	5.494.500	4.161.500	3.679.000	2.638.000
20	Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	1.054.759,03	467.000	1.095.000	552.000	1.102.000	402.000
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	309.658,13	1.800.000	1.000.000	560.000	2.750.000	3.550.000
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.404.612,28	9.781.000	7.589.500	5.273.500	7.531.000	6.590.000
25	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	65.340,41	256.660	711.660	111.160	111.660	111.660
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.132.399,32	10.799.000	8.131.000	7.580.000	9.055.000	7.900.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	825.601,19	610.000	3.099.000	1.126.000	623.000	657.000
28	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	461.917,03	830.000	960.000	1.175.000	695.000	650.000
30	sonstige Investitionsauszahlungen	73.132,91	120.000	200.000	30.000	30.000	30.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.558.390,86	12.615.660	13.101.660	10.022.160	10.514.660	9.348.660

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
32	Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit	- 1.153.778,58	- 2.834.660	-5.512.160	-4.748.660	-2.983.660	-2.758.660
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.997.662,99	- 3.933.157	-7.422.245	-7.693.521	-6.199.921	-5.775.821
34	Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.077.337,00	2.834.660	5.512.160	4.748.660	2.983.660	2.758.660
34a	Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	2.706.275,22	2.875.000	2.662.500	2.807.500	2.962.500	3.017.500
36	Saldo aus Ein- u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 628.938,22	- 40.340	2.849.660	1.941.160	21.160	-258.840
36a	Einzahlungen aus Zuweisungen zur Tilgung von strukturellen Krediten zur Liquiditätssicherung (SaarlandpaktG)	0,00	0	0	0	0	0
37	Saldo aus Ein- u. Ausz. aus Krediten zu Liquiditätssicherung	- 8.180.000,00	3.973.497	4.572.585	5.752.361	6.178.761	6.034.661
37a	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus gewährten Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0	0	0	0	0
38	Saldo aus Ein- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 8.808.938,22	3.933.157	7.422.245	7.693.521	6.199.921	5.775.821
39	Veränderung der Finanzmittel	- 6.811.275,23	0	0	0	0	0
40	Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0	0	0
41	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	- 6.811.275,23	0	0	0	0	0

Haushaltsvermerke

A) Zweckbindung von Erträgen gemäß § 17 Abs. 1 KommHVO

Folgende zweckgebundene Mehrerträge dürfen für Mehraufwendungen verwendet werden:

Mehrerträge			für	Mehraufwendungen		
Produkt	Konto	Bezeichnung		Produkt	Konto	Bezeichnung
11010100	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		11010100	531800	Aufw. aus zweckgebundenen Spenden
11030100	414801	Erträge Zuschüsse u. Spenden übrige Bereiche		11030100	559306	Aufw. für Repräsentationen
11030100	441601	Erträge Eintritt, Kost.beteiligung Sozial-, Jugend- u.ä. Veranstaltungen		11030100	553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmaterial Produkt
12010100	432005	Erträge Schornsteinfegergebühren		12010100	559902	Aufwendungen Schornsteinfegergebühren
12010100	432006	Erträge Schiedsmanngebühren		12010100	559903	Aufwendungen Schiedsmanngebühren
12200100	431102	Erträge aus Brandwachengebühren		12200100	501104	Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit
31100100	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		31100100	521107	Aufw. für bezogene Waren und Dienstleistungen
					523601	Aufw. für Betriebs- und Geschäftsausstattung
					529001	Aufw. für Honorare
					553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit
31200100	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		31200100	547903	Aufw. Leistg an Asylbew. aus Spenden u. Zuschüssen
					523601	Aufw. für Betriebs- und Geschäftsausstattung
35100400	414801	Erträge Zuschüsse und Spenden übrige Bereiche		35100400	531800	Aufw. aus zweckgebundenen Spenden
57100100	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		57100100	529001	Aufw. für Honorare
					553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit
					559901	Aufw. für Bewirtungs- und Geschäftskosten
57100200	414700	Erträge Zuschüsse u. Spenden priv. Unternehmen		57100200	529903	Aufw. für Märkte und Veranstaltungen
					559904	Aufwendungen aus zweckgebundenen Spenden

B) Übertragbarkeit gemäß § 19 Abs. 2 KommHVO

Gemäß § 19 Abs 2 KommHVO werden Ermächtigungen für Aufwendungen aller Budgets für übertragbar erklärt.

C) Sondervermerk Stadtrat:

Maßnahmen der laufenden Verwaltung und investive Maßnahmen, für deren Gegenfinanzierung im Haushaltsplan Bundes-, Landes- bzw. Kreiszuschüsse veranschlagt sind, dürfen nur begonnen werden, wenn diese Zuschüsse dem Grunde nach und der Höhe nach gewährt werden.

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen 2023												
Hpt.-/ Prod.- Bereich	Hauptproduktbereich Produktbereich	Summe Erträge aus laufender Verw.tätigkeit	Summe Aufwendungen aus laufender Verw.tätigkeit	Ergebnis (Saldo) aus laufender Verw.tätigkeit	Finanz-erträge	Zinsen und sonstige Finanzauf-wendungen	Finanz-ergebnis	Ordentliches Jahres-ergebnis	außerordentl. Erträge	außerordentl. Aufwendungen	außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Zentrale Verwaltung	2.461.935	22.353.486	-19.891.551	1.000	0	1.000	-19.890.551	0	0	0	-19.890.551
11	Innere Verwaltung	1.182.085	16.952.394	-15.770.309	1.000	0	1.000	-15.769.309	0	0	0	-15.769.309
12	Sicherheit und Ordnung	1.279.850	5.401.092	-4.121.242	0	0	0	-4.121.242	0	0	0	-4.121.242
2	Schule und Kultur	349.450	7.893.340	-7.543.890	0	0	0	-7.543.890	0	0	0	-7.543.890
21	Schulträgeraufgaben	261.450	4.068.850	-3.807.400	0	0	0	-3.807.400	0	0	0	-3.807.400
25	Kultur	88.000	3.824.490	-3.736.490	0	0	0	-3.736.490	0	0	0	-3.736.490
3	Soziales, Jugend, Senioren	1.797.150	5.955.940	-4.158.790	0	0	0	-4.158.790	0	0	0	-4.158.790
31	Soziale Hilfen	1.636.600	1.573.466	63.134	0	0	0	63.134	0	0	0	63.134
33	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	89.400	-89.400	0	0	0	-89.400	0	0	0	-89.400
34	Unterhaltsvorschussleistungen, Grund-sicherung, Betreuung u.a.	0	6.100	-6.100	0	0	0	-6.100	0	0	0	-6.100
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	45.000	465.516	-420.516	0	0	0	-420.516	0	0	0	-420.516
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	115.550	3.821.458	-3.705.908	0	0	0	-3.705.908	0	0	0	-3.705.908
4	Gesundheit und Sport	58.300	1.117.708	-1.059.408	0	0	0	-1.059.408	0	0	0	-1.059.408
41	Gesundheitsdienste	5.000	52.500	-47.500	0	0	0	-47.500	0	0	0	-47.500
42	Sportförderung	53.300	1.065.208	-1.011.908	0	0	0	-1.011.908	0	0	0	-1.011.908
5	Gestaltung Umwelt	6.973.050	27.569.614	-20.596.564	450	0	450	-20.596.114	0	0	0	-20.596.114
50	Umwelt- und Baumanagement	193.000	1.116.982	-923.982	0	0	0	-923.982	0	0	0	-923.982
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	219.100	1.148.250	-929.150	100	0	100	-929.050	0	0	0	-929.050
52	Bauen und Wohnen, Bevölkerungs-entwicklung	420.100	721.916	-301.816	0	0	0	-301.816	0	0	0	-301.816
53	Ver- und Entsorgung	1.579.200	1.099.450	479.750	0	0	0	479.750	0	0	0	479.750
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.161.750	9.657.900	-8.496.150	300	0	300	-8.495.850	0	0	0	-8.495.850
55	Natur- und Grünflächen	1.344.750	2.565.090	-1.220.340	50	0	50	-1.220.290	0	0	0	-1.220.290
56	Umweltschutz	20.000	76.900	-56.900	0	0	0	-56.900	0	0	0	-56.900
57	Wirtschaft und Tourismus	2.035.150	11.183.126	-9.147.976	0	0	0	-9.147.976	0	0	0	-9.147.976
6	Zentrale Finanzdienstleistungen	79.301.536	35.518.768	43.782.768	2.101.000	2.561.000	-460.000	43.322.768	0	0	0	43.322.768
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	79.301.536	35.518.768	43.782.768	2.101.000	2.561.000	-460.000	43.322.768	0	0	0	43.322.768
1-6	Summe Ergebnishaushalt	90.941.421	100.408.856	-9.467.435	2.102.450	2.561.000	-458.550	-9.925.985	0	0	0	-9.925.985

Übersicht über Ein- und Auszahlungen nach Produktbereichen 2023												
Hpt.-/ Prod.- Bereich	Hauptproduktbereich Produktbereich	Summe Einz. aus laufender Verw.tätigkeit	Summe Auszahlungen aus laufender Verw.tätigkeit	Saldo Ein- und Auszahlung laufende Verw.tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo Ein- u. Auszahlungen aus Investit.- tätigkeit	Finanzmittel- überschuss / -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo der Ein-/ Auszahlungen aus Finanz.	Veränderung der Finanzmittel
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Zentrale Verwaltung	2.359.835	21.633.586	-19.273.751	90.000	2.789.000	-2.699.000	-21.972.751	0	0	0	-21.972.751
11	Innere Verwaltung	1.096.985	16.497.694	-15.400.709	90.000	413.000	-323.000	-15.723.709	0	0	0	-15.723.709
12	Sicherheit und Ordnung	1.262.850	5.135.892	-3.873.042	0	2.376.000	-2.376.000	-6.249.042	0	0	0	-6.249.042
2	Schule und Kultur	277.950	7.336.240	-7.058.290	890.000	1.373.000	-483.000	-7.541.290	0	0	0	-7.541.290
21	Schulträgeraufgaben	197.450	3.665.650	-3.468.200	890.000	1.303.000	-413.000	-3.881.200	0	0	0	-3.881.200
25	Kultur	80.500	3.670.590	-3.590.090	0	70.000	-70.000	-3.660.090	0	0	0	-3.660.090
3	Soziales, Jugend, Senioren	1.797.150	5.385.040	-3.587.890	584.500	1.163.000	-578.500	-4.166.390	0	0	0	-4.166.390
31	Soziale Hilfen	1.636.600	1.573.266	63.334	0	0	0	63.334	0	0	0	63.334
33	Förderung der Wohlfahrtspflege	0	89.400	-89.400	0	0	0	-89.400	0	0	0	-89.400
34	Unterhaltsvorschussleistungen, Grund- sicherung, Betreuung u.a.	0	6.100	-6.100	0	0	0	-6.100	0	0	0	-6.100
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	45.000	465.516	-420.516	0	0	0	-420.516	0	0	0	-420.516
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	115.550	3.250.758	-3.135.208	584.500	1.163.000	-578.500	-3.713.708	0	0	0	-3.713.708
4	Gesundheit und Sport	25.600	979.308	-953.708	700.000	803.000	-103.000	-1.056.708	0	0	0	-1.056.708
41	Gesundheitsdienste	5.000	52.500	-47.500	0	0	0	-47.500	0	0	0	-47.500
42	Sportförderung	20.600	926.808	-906.208	700.000	803.000	-103.000	-1.009.208	0	0	0	-1.009.208
5	Gestaltung Umwelt	6.060.500	20.539.714	-14.479.214	4.702.000	6.973.660	-2.271.660	-16.750.874	0	0	0	-16.750.874
50	Umwelt- und Baumanagement	193.000	1.116.982	-923.982	0	0	0	-923.982	0	0	0	-923.982
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	177.100	1.122.850	-945.750	1.851.000	1.519.660	331.340	-614.410	0	0	0	-614.410
52	Bauen und Wohnen, Bevölkerungs- entwicklung	420.100	721.916	-301.816	0	0	0	-301.816	0	0	0	-301.816
53	Ver- und Entsorgung	1.570.200	1.072.550	497.650	0	4.000	-4.000	493.650	0	0	0	493.650
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	396.350	4.100.500	-3.704.150	1.227.000	2.590.000	-1.363.000	-5.067.150	0	0	0	-5.067.150
55	Natur- und Grünflächen	1.276.800	2.078.390	-801.590	825.000	1.385.000	-560.000	-1.361.590	0	0	0	-1.361.590
56	Umweltschutz	20.000	76.900	-56.900	100.000	100.000	0	-56.900	0	0	0	-56.900
57	Wirtschaft und Tourismus	2.006.950	10.249.626	-8.242.676	699.000	1.375.000	-676.000	-8.918.676	0	0	0	-8.918.676
6	Zentrale Finanzdienstleistungen	81.402.536	37.959.768	43.442.768	623.000	0	623.000	44.065.768	11.171.411	3.749.166	7.422.245	51.488.013
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	81.402.536	37.959.768	43.442.768	623.000	0	623.000	44.065.768	11.171.411	3.749.166	7.422.245	51.488.013
1-6	Summe Finanzhaushalt	91.923.571	93.833.656	-1.910.085	7.589.500	13.101.660	-5.512.160	-7.422.245	11.171.411	3.749.166	7.422.245	0

Teilhaushalt 1/ THH 1

Allgemeine Verwaltung

Teilergebnishaushalt

1 Zentrale Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.184,91	196.500	189.500	157.500	157.500	157.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	146.184,91	96.600	89.600	57.600	57.600	57.600
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	99.900	99.900	99.900	99.900	99.900
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	656.817,88	665.100	644.100	644.100	644.100	644.100
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	43.914,44	22.800	42.800	42.800	42.800	42.800
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	648.585,17	953.635	974.635	1.011.635	974.635	1.024.635
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	601.061,50	610.900	610.900	610.900	610.900	610.900
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.096.563,90	2.448.935	2.461.935	2.466.935	2.429.935	2.479.935
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	13.510.446,45	14.306.200	15.514.836	15.774.276	16.058.876	16.349.476
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	1.352.096,17	1.299.300	1.544.500	1.544.500	1.544.500	1.544.500
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.630.935,95	2.258.600	2.144.600	2.111.600	2.091.600	2.041.600
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	709.900	709.900	709.900	709.900	709.900
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	540.729,00	195.600	280.600	290.600	300.600	310.600
17	Aufwendungen sonstige	1.604.295,59	1.991.830	2.159.050	2.113.150	2.103.150	2.122.550
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	18.638.503,16	20.761.430	22.353.486	22.544.026	22.808.626	23.078.626
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.541.939,26	-18.312.495	-19.891.551	-20.077.091	-20.378.691	-20.598.691
20	Finanzerträge	4.703,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	Finanzergebnis	4.703,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23	Jahresergebnis	-16.537.236,26	-18.311.495	-19.890.551	-20.076.091	-20.377.691	-20.597.691
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.006.607,90	3.577.400	4.329.300	4.329.300	4.329.300	4.329.300
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	280.686,23	221.000	332.000	332.000	332.000	332.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.725.921,67	3.356.400	3.997.300	3.997.300	3.997.300	3.997.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	-12.811.314,59	-14.955.095	-15.893.251	-16.078.791	-16.380.391	-16.600.391
	Kontrolle Erträge	6.107.874,80	6.027.335	6.792.235	6.797.235	6.760.235	6.810.235
	Kontrolle Aufwendungen	18.919.189,39	20.982.430	22.685.486	22.876.026	23.140.626	23.410.626
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	-12.811.314,59	-14.955.095	-15.893.251	-16.078.791	-16.380.391	-16.600.391

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2 Schule und Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	415.732,33	166.450	160.450	160.450	160.450	160.450
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	415.732,33	95.150	89.150	89.150	89.150	89.150
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	71.300	71.300	71.300	71.300	71.300
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.537,74	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	73.087,82	108.550	109.550	105.050	105.050	105.050
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.595,00	20.450	20.450	20.450	20.450	20.450
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	16.936,43	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	761.889,32	354.450	349.450	344.950	344.950	344.950
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.278.133,44	1.370.350	1.307.590	1.333.390	1.359.590	1.386.290
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	2.748.980,82	3.082.050	3.795.050	3.397.050	3.481.050	3.491.050
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	557.100	557.100	557.100	557.100	557.100
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.678.360,00	1.729.950	1.792.950	1.782.950	1.792.950	1.792.950
17	Aufwendungen sonstige	377.030,79	389.270	440.400	443.400	443.400	444.400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	6.082.505,05	7.128.970	7.893.340	7.514.140	7.634.340	7.672.040
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.320.615,73	- 6.774.520	- 7.543.890	- 7.169.190	- 7.289.390	- 7.327.090
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	50,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 50,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 5.320.665,73	- 6.774.520	- 7.543.890	- 7.169.190	- 7.289.390	- 7.327.090
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	261.608,18	391.000	318.000	318.000	318.000	318.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	685.650,53	294.400	775.100	775.100	775.100	775.100
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 424.042,35	96.600	- 457.100	- 457.100	- 457.100	- 457.100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 5.744.708,08	- 6.677.920	- 8.000.990	- 7.626.290	- 7.746.490	- 7.784.190
	Kontrolle Erträge	1.023.497,50	745.450	667.450	662.950	662.950	662.950
	Kontrolle Aufwendungen	6.768.205,58	7.423.370	8.668.440	8.289.240	8.409.440	8.447.140
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 5.744.708,08	- 6.677.920	- 8.000.990	- 7.626.290	- 7.746.490	- 7.784.190

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3 Soziales, Jugend, Senioren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.767,23	45.100	293.500	228.500	78.500	78.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	136.767,23	45.100	293.500	228.500	78.500	78.500
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	281.393,45	1.000	601.000	601.000	301.000	301.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	100.710,77	132.150	237.100	237.100	237.100	237.100
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.201,45	505.050	655.050	655.050	255.050	255.050
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	15.133,70	10.550	10.500	10.500	10.500	10.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	682.206,60	693.850	1.797.150	1.732.150	882.150	882.150
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	965.706,92	710.900	739.740	753.640	767.740	782.240
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	142.317,93	273.900	453.500	299.500	279.500	279.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	570.900	570.900	570.900	570.900	570.900
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.859.278,67	2.799.500	2.882.000	2.977.000	3.077.000	3.077.000
16	Aufw. soziale Sicherung	464.807,62	465.200	615.000	615.000	315.000	315.000
17	Aufwendungen sonstige	60.933,15	89.720	694.800	694.800	244.800	244.800
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	4.493.044,29	4.910.120	5.955.940	5.910.840	5.254.940	5.269.440
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.810.837,69	- 4.216.270	-4.158.790	-4.178.690	-4.372.790	-4.387.290
23	Jahresergebnis	- 3.810.837,69	- 4.216.270	-4.158.790	-4.178.690	-4.372.790	-4.387.290
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	250.336,32	343.000	317.000	317.000	317.000	317.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 250.336,32	- 343.000	-317.000	-317.000	-317.000	-317.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 4.061.174,01	- 4.559.270	-4.475.790	-4.495.690	-4.689.790	-4.704.290
	Kontrolle Erträge	682.206,60	693.850	1.797.150	1.732.150	882.150	882.150
	Kontrolle Aufwendungen	4.743.380,61	5.253.120	6.272.940	6.227.840	5.571.940	5.586.440
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 4.061.174,01	- 4.559.270	-4.475.790	-4.495.690	-4.689.790	-4.704.290

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4 Gesundheit und Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.200,00	36.350	37.850	37.850	37.850	37.850
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	5.200,00	3.650	5.150	5.150	5.150	5.150
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	32.700	32.700	32.700	32.700	32.700
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	2.360,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.457,63	11.750	11.750	11.750	11.750	11.750
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.017,63	56.800	58.300	58.300	58.300	58.300
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	144.948,56	73.250	74.308	75.808	77.308	78.808
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	332.602,93	442.450	682.450	451.450	452.450	452.450
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	138.400	138.400	138.400	138.400	138.400
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	71.770,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
17	Aufwendungen sonstige	87.775,50	118.750	119.550	119.550	119.550	119.550
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	637.097,11	875.850	1.117.708	888.208	890.708	892.208
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 625.079,48	- 819.050	-1.059.408	-829.908	-832.408	-833.908
23	Jahresergebnis	- 625.079,48	- 819.050	-1.059.408	-829.908	-832.408	-833.908
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	36.248,94	28.000	46.000	46.000	46.000	46.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 36.248,94	- 28.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 661.328,42	- 847.050	-1.105.408	-875.908	-878.408	-879.908
	Kontrolle Erträge	12.017,63	56.800	58.300	58.300	58.300	58.300
	Kontrolle Aufwendungen	673.346,05	903.850	1.163.708	934.208	936.708	938.208
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 661.328,42	- 847.050	-1.105.408	-875.908	-878.408	-879.908

Teilergebnishaushalt

5 Gestaltung Umwelt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	526.528,79	967.800	1.038.200	872.800	809.800	715.300
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	526.528,79	430.100	500.500	335.100	272.100	177.600
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	537.700	537.700	537.700	537.700	537.700
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.339.198,93	2.124.800	2.227.400	2.232.400	2.232.400	2.232.400
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	356.400	356.400	356.400	356.400	356.400
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	2.480.010,81	2.736.700	2.959.500	3.014.500	3.039.500	3.064.500
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	686.116,03	978.700	703.700	688.700	693.700	693.700
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	73.810,51	48.900	44.250	44.250	44.250	44.250
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.105.665,07	6.856.900	6.973.050	6.852.650	6.819.650	6.750.150
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	9.125.259,69	10.449.450	10.038.914	10.232.014	10.429.014	10.629.714
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	5.454.959,85	6.688.850	8.258.000	7.445.000	7.412.000	7.319.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.029.900	7.029.900	7.029.900	7.029.900	7.029.900
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	185.110,45	310.900	380.900	335.900	265.900	160.900
17	Aufwendungen sonstige	960.491,01	1.734.570	1.861.900	1.873.400	1.894.400	1.894.400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	15.725.821,00	26.213.670	27.569.614	26.916.214	27.031.214	27.033.914
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.620.155,93	-19.356.770	-20.596.564	-20.063.564	-20.211.564	-20.283.764
20	Finanzerträge	1.155,00	450	450	450	450	450
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.416,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	6.416,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 5.261,00	450	450	450	450	450
23	Jahresergebnis	-10.625.416,93	-19.356.320	-20.596.114	-20.063.114	-20.211.114	-20.283.314
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.074.917,75	6.777.800	6.138.800	6.138.800	6.138.800	6.138.800
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	9.090.211,81	9.859.800	9.316.000	9.316.000	9.316.000	9.316.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 3.015.294,06	- 3.082.000	-3.177.200	-3.177.200	-3.177.200	-3.177.200
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	-13.640.710,99	-22.438.320	-23.773.314	-23.240.314	-23.388.314	-23.460.514
	Kontrolle Erträge	11.181.737,82	13.635.150	13.112.300	12.991.900	12.958.900	12.889.400
	Kontrolle Aufwendungen	24.822.448,81	36.073.470	36.885.614	36.232.214	36.347.214	36.349.914
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	-13.640.710,99	-22.438.320	-23.773.314	-23.240.314	-23.388.314	-23.460.514

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.916,13	129.500	122.500	90.500	90.500	90.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	90.916,13	46.600	39.600	7.600	7.600	7.600
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	82.900	82.900	82.900	82.900	82.900
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.557,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	9.776,02	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	519.182,97	813.485	879.485	879.485	879.485	879.485
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	379.587,98	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.019.020,10	1.123.085	1.182.085	1.150.085	1.150.085	1.150.085
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	9.852.000,06	10.571.350	11.689.604	11.883.304	12.101.004	12.323.504
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	1.352.096,17	1.299.300	1.544.500	1.544.500	1.544.500	1.544.500
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	853.256,14	1.263.600	1.169.600	1.139.600	1.139.600	1.139.600
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	444.700	444.700	444.700	444.700	444.700
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	525.668,10	155.600	245.600	255.600	265.600	275.600
17	Aufwendungen sonstige	1.397.556,51	1.719.500	1.858.390	1.816.890	1.806.890	1.806.890
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	13.980.576,98	15.454.050	16.952.394	17.084.594	17.302.294	17.534.794
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.961.556,88	-14.330.965	-15.770.309	-15.934.509	-16.152.209	-16.384.709
20	Finanzerträge	4.703,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	Finanzergebnis	4.703,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23	Jahresergebnis	-12.956.853,88	-14.329.965	-15.769.309	-15.933.509	-16.151.209	-16.383.709
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.006.607,90	3.577.400	4.329.300	4.329.300	4.329.300	4.329.300
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	49.064,97	11.000	56.000	56.000	56.000	56.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.957.542,93	3.566.400	4.273.300	4.273.300	4.273.300	4.273.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 8.999.310,95	-10.763.565	-11.496.009	-11.660.209	-11.877.909	-12.110.409
	Kontrolle Erträge	5.030.331,00	4.701.485	5.512.385	5.480.385	5.480.385	5.480.385
	Kontrolle Aufwendungen	14.029.641,95	15.465.050	17.008.394	17.140.594	17.358.294	17.590.794
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 8.999.310,95	-10.763.565	-11.496.009	-11.660.209	-11.877.909	-12.110.409

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.268,78	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	55.268,78	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	637.260,88	648.100	627.100	627.100	627.100	627.100
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	34.138,42	14.700	34.700	34.700	34.700	34.700
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.402,20	140.150	95.150	132.150	95.150	145.150
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	221.473,52	455.900	455.900	455.900	455.900	455.900
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.077.543,80	1.325.850	1.279.850	1.316.850	1.279.850	1.329.850
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	3.658.446,39	3.734.850	3.825.232	3.890.972	3.957.872	4.025.972
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	777.679,81	995.000	975.000	972.000	952.000	902.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	265.200	265.200	265.200	265.200	265.200
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	15.060,90	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
17	Aufwendungen sonstige	206.739,08	272.330	300.660	296.260	296.260	315.660
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	4.657.926,18	5.307.380	5.401.092	5.459.432	5.506.332	5.543.832
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.580.382,38	- 3.981.530	-4.121.242	-4.142.582	-4.226.482	-4.213.982
23	Jahresergebnis	- 3.580.382,38	- 3.981.530	-4.121.242	-4.142.582	-4.226.482	-4.213.982
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	231.621,26	210.000	276.000	276.000	276.000	276.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 231.621,26	- 210.000	-276.000	-276.000	-276.000	-276.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.812.003,64	- 4.191.530	-4.397.242	-4.418.582	-4.502.482	-4.489.982
	Kontrolle Erträge	1.077.543,80	1.325.850	1.279.850	1.316.850	1.279.850	1.329.850
	Kontrolle Aufwendungen	4.889.547,44	5.517.380	5.677.092	5.735.432	5.782.332	5.819.832
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.812.003,64	- 4.191.530	-4.397.242	-4.418.582	-4.502.482	-4.489.982

Teilergebnishaushalt

2.1 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350.428,47	134.850	134.850	134.850	134.850	134.850
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	350.428,47	71.050	71.050	71.050	71.050	71.050
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	63.800	63.800	63.800	63.800	63.800
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.469,14	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	55.424,97	56.050	56.050	56.050	56.050	56.050
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.595,00	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	756,22	350	350	350	350	350
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	654.673,80	261.450	261.450	261.450	261.450	261.450
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	152.230,13	181.200	190.000	193.800	197.600	201.600
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	2.314.055,59	2.505.550	3.185.550	2.925.550	3.010.550	3.010.550
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	403.200	403.200	403.200	403.200	403.200
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	250	250	250	250	250
17	Aufwendungen sonstige	301.892,00	250.000	289.850	299.850	299.850	299.850
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.768.177,72	3.340.200	4.068.850	3.822.650	3.911.450	3.915.450
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.113.503,92	- 3.078.750	-3.807.400	-3.561.200	-3.650.000	-3.654.000
23	Jahresergebnis	- 2.113.503,92	- 3.078.750	-3.807.400	-3.561.200	-3.650.000	-3.654.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	362.213,79	83.000	400.000	400.000	400.000	400.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 362.213,79	- 83.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 2.475.717,71	- 3.161.750	-4.207.400	-3.961.200	-4.050.000	-4.054.000
	Kontrolle Erträge	654.673,80	261.450	261.450	261.450	261.450	261.450
	Kontrolle Aufwendungen	3.130.391,51	3.423.200	4.468.850	4.222.650	4.311.450	4.315.450
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 2.475.717,71	- 3.161.750	-4.207.400	-3.961.200	-4.050.000	-4.054.000

Teilergebnishaushalt

2.5 Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.303,86	31.600	25.600	25.600	25.600	25.600
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	65.303,86	24.100	18.100	18.100	18.100	18.100
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.068,60	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	17.662,85	52.500	53.500	49.000	49.000	49.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	250	250	250	250
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	16.180,21	650	650	650	650	650
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.215,52	93.000	88.000	83.500	83.500	83.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.125.903,31	1.189.150	1.117.590	1.139.590	1.161.990	1.184.690
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	434.925,23	576.500	609.500	471.500	470.500	480.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	153.900	153.900	153.900	153.900	153.900
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.678.360,00	1.729.700	1.792.700	1.782.700	1.792.700	1.792.700
17	Aufwendungen sonstige	75.138,79	139.270	150.550	143.550	143.550	144.550
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.314.327,33	3.788.770	3.824.490	3.691.490	3.722.890	3.756.590
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.207.111,81	- 3.695.770	-3.736.490	-3.607.990	-3.639.390	-3.673.090
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	50,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 50,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 3.207.161,81	- 3.695.770	-3.736.490	-3.607.990	-3.639.390	-3.673.090
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	261.608,18	391.000	318.000	318.000	318.000	318.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	323.436,74	211.400	375.100	375.100	375.100	375.100
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 61.828,56	179.600	-57.100	-57.100	-57.100	-57.100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.268.990,37	- 3.516.170	-3.793.590	-3.665.090	-3.696.490	-3.730.190
	Kontrolle Erträge	368.823,70	484.000	406.000	401.500	401.500	401.500
	Kontrolle Aufwendungen	3.637.814,07	4.000.170	4.199.590	4.066.590	4.097.990	4.131.690
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.268.990,37	- 3.516.170	-3.793.590	-3.665.090	-3.696.490	-3.730.190

Teilergebnishaushalt

3.1 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.829,00	20.600	270.000	220.000	70.000	70.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	76.829,00	20.600	270.000	220.000	70.000	70.000
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	281.393,45	0	600.500	600.500	300.500	300.500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	40.331,32	58.600	163.600	163.600	163.600	163.600
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.828,77	450.000	600.000	600.000	200.000	200.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	6.887,70	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	480.270,24	531.700	1.636.600	1.586.600	736.600	736.600
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	123.425,23	1.550	152.516	155.616	158.716	161.916
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	30.105,91	87.500	156.500	110.500	90.500	90.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	10.693,44	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
16	Aufw. soziale Sicherung	460.107,62	460.000	610.000	610.000	310.000	310.000
17	Aufwendungen sonstige	24.625,90	34.600	643.250	643.250	193.250	193.250
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	648.958,10	593.350	1.573.466	1.530.566	763.666	766.866
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 168.687,86	- 61.650	63.134	56.034	-27.066	-30.266
23	Jahresergebnis	- 168.687,86	- 61.650	63.134	56.034	-27.066	-30.266
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	248.724,91	323.000	313.000	313.000	313.000	313.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 248.724,91	- 323.000	-313.000	-313.000	-313.000	-313.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 417.412,77	- 384.650	-249.866	-256.966	-340.066	-343.266
	Kontrolle Erträge	480.270,24	531.700	1.636.600	1.586.600	736.600	736.600
	Kontrolle Aufwendungen	897.683,01	916.350	1.886.466	1.843.566	1.076.666	1.079.866
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 417.412,77	- 384.650	-249.866	-256.966	-340.066	-343.266

Teilergebnishaushalt

3.3 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.872,95	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	11.872,95	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.872,95	0	0	0	0	0
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	64.097,50	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
17	Aufwendungen sonstige	475,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	64.572,50	89.400	89.400	89.400	89.400	89.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
23	Jahresergebnis	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
	Kontrolle Erträge	11.872,95	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	64.572,50	89.400	89.400	89.400	89.400	89.400
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.4 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Aufwendungen sonstige	0,00	1.500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.700,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
23	Jahresergebnis	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
	Kontrolle Aufwendungen	1.700,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100

Teilergebnishaushalt

3.5 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.033,64	17.000	16.000	1.000	1.000	1.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	31.033,64	17.000	16.000	1.000	1.000	1.000
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	0,00	1.000	500	500	500	500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	24.760,57	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.372,68	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.166,89	46.500	45.000	30.000	30.000	30.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	533.559,38	457.000	426.716	434.316	442.016	450.016
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	3.353,99	6.000	5.600	5.600	5.600	5.600
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	341,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Aufw. soziale Sicherung	4.700,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	22.136,88	28.970	27.200	27.200	27.200	27.200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	564.091,56	497.970	465.516	473.116	480.816	488.816
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 488.924,67	- 451.470	-420.516	-443.116	-450.816	-458.816
23	Jahresergebnis	- 488.924,67	- 451.470	-420.516	-443.116	-450.816	-458.816
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.611,41	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.611,41	- 4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 490.536,08	- 455.470	-422.516	-445.116	-452.816	-460.816
	Kontrolle Erträge	75.166,89	46.500	45.000	30.000	30.000	30.000
	Kontrolle Aufwendungen	565.702,97	501.970	467.516	475.116	482.816	490.816
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 490.536,08	- 455.470	-422.516	-445.116	-452.816	-460.816

Teilergebnishaushalt

3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.031,64	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	17.031,64	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	35.618,88	45.050	45.000	45.000	45.000	45.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.000,00	55.050	55.050	55.050	55.050	55.050
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	8.246,00	8.050	8.000	8.000	8.000	8.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.896,52	115.650	115.550	115.550	115.550	115.550
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	308.722,31	252.350	160.508	163.708	167.008	170.308
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	108.858,03	176.800	287.800	179.800	179.800	179.800
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	570.700	570.700	570.700	570.700	570.700
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.782.446,42	2.702.000	2.783.000	2.878.000	2.978.000	2.978.000
16	Aufw. soziale Sicherung	0,00	200	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	13.695,37	20.250	19.450	19.450	19.450	19.450
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.213.722,13	3.722.300	3.821.458	3.811.658	3.914.958	3.918.258
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.098.825,61	- 3.606.650	-3.705.908	-3.696.108	-3.799.408	-3.802.708
23	Jahresergebnis	- 3.098.825,61	- 3.606.650	-3.705.908	-3.696.108	-3.799.408	-3.802.708
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	- 16.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.098.825,61	- 3.622.650	-3.707.908	-3.698.108	-3.801.408	-3.804.708
	Kontrolle Erträge	114.896,52	115.650	115.550	115.550	115.550	115.550
	Kontrolle Aufwendungen	3.213.722,13	3.738.300	3.823.458	3.813.658	3.916.958	3.920.258
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 3.098.825,61	- 3.622.650	-3.707.908	-3.698.108	-3.801.408	-3.804.708

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.1 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	186,67	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	8.601,30	41.000	48.000	48.000	48.000	48.000
17	Aufwendungen sonstige	671,85	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	9.459,82	45.000	52.500	52.500	52.500	52.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.259,82	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
23	Jahresergebnis	- 4.259,82	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 4.259,82	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
	Kontrolle Erträge	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	9.459,82	45.000	52.500	52.500	52.500	52.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 4.259,82	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500

Teilergebnishaushalt

4.2 Sportförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	32.850	32.850	32.850	32.850	32.850
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	150	150	150	150	150
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	32.700	32.700	32.700	32.700	32.700
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	2.360,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.457,63	11.750	11.750	11.750	11.750	11.750
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.817,63	53.300	53.300	53.300	53.300	53.300
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	144.761,89	73.250	74.308	75.808	77.308	78.808
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	324.001,63	401.450	634.450	403.450	404.450	404.450
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	138.400	138.400	138.400	138.400	138.400
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	71.770,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
17	Aufwendungen sonstige	87.103,65	114.750	115.050	115.050	115.050	115.050
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	627.637,29	830.850	1.065.208	835.708	838.208	839.708
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 620.819,66	- 777.550	-1.011.908	-782.408	-784.908	-786.408
23	Jahresergebnis	- 620.819,66	- 777.550	-1.011.908	-782.408	-784.908	-786.408
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	36.248,94	28.000	46.000	46.000	46.000	46.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 36.248,94	- 28.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 657.068,60	- 805.550	-1.057.908	-828.408	-830.908	-832.408
	Kontrolle Erträge	6.817,63	53.300	53.300	53.300	53.300	53.300
	Kontrolle Aufwendungen	663.886,23	858.850	1.111.208	881.708	884.208	885.708
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 657.068,60	- 805.550	-1.057.908	-828.408	-830.908	-832.408

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.0 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.195,45	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.181,44	467.000	187.000	167.000	167.000	167.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.376,89	473.500	193.000	173.000	173.000	173.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.151.374,31	1.098.600	1.062.932	1.081.332	1.100.032	1.119.132
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	Aufwendungen sonstige	20.323,47	52.370	52.450	57.450	57.450	57.450
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.171.697,78	1.152.570	1.116.982	1.140.382	1.159.082	1.178.182
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 886.320,89	- 679.070	-923.982	-967.382	-986.082	-1.005.182
23	Jahresergebnis	- 886.320,89	- 679.070	-923.982	-967.382	-986.082	-1.005.182
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	152.230,76	94.800	140.800	140.800	140.800	140.800
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	152.230,76	94.800	140.800	140.800	140.800	140.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 734.090,13	- 584.270	-783.182	-826.582	-845.282	-864.382
	Kontrolle Erträge	437.607,65	568.300	333.800	313.800	313.800	313.800
	Kontrolle Aufwendungen	1.171.697,78	1.152.570	1.116.982	1.140.382	1.159.082	1.178.182
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 734.090,13	- 584.270	-783.182	-826.582	-845.282	-864.382

Teilergebnishaushalt

5.1 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	182.000	182.000	182.000	182.000	182.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	177.000	177.000	177.000	177.000	177.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	1.275,34	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.275,34	219.100	219.100	219.100	219.100	219.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	250.657,05	306.900	315.500	321.800	328.200	334.800
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	10.867,52	160.500	195.500	195.500	195.500	195.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	25.400	25.400	25.400	25.400	25.400
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	Aufwendungen sonstige	59.822,27	590.760	596.850	696.850	746.850	746.850
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	321.346,84	1.098.560	1.148.250	1.254.550	1.310.950	1.317.550
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 320.071,50	- 879.460	-929.150	-1.035.450	-1.091.850	-1.098.450
20	Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
22	Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
23	Jahresergebnis	- 320.071,50	- 879.360	-929.050	-1.035.350	-1.091.750	-1.098.350
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 320.071,50	- 879.360	-929.050	-1.035.350	-1.091.750	-1.098.350
	Kontrolle Erträge	1.275,34	219.200	219.200	219.200	219.200	219.200
	Kontrolle Aufwendungen	321.346,84	1.098.560	1.148.250	1.254.550	1.310.950	1.317.550
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 320.071,50	- 879.360	-929.050	-1.035.350	-1.091.750	-1.098.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.2 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.771,94	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.016,00	210.000	215.000	220.000	225.000	225.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	15.653,45	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.441,39	415.100	420.100	425.100	430.100	430.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	533.554,92	590.800	639.266	649.966	660.866	671.966
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.090,30	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	34.346,75	35.000	30.000	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	31.368,97	59.250	50.150	30.150	30.150	30.150
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	600.360,94	687.550	721.916	682.616	693.516	704.616
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 104.919,55	- 272.450	-301.816	-257.516	-263.416	-274.516
23	Jahresergebnis	- 104.919,55	- 272.450	-301.816	-257.516	-263.416	-274.516
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 104.919,55	- 272.450	-301.816	-257.516	-263.416	-274.516
	Kontrolle Erträge	495.441,39	415.100	420.100	425.100	430.100	430.100
	Kontrolle Aufwendungen	600.360,94	687.550	721.916	682.616	693.516	704.616
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 104.919,55	- 272.450	-301.816	-257.516	-263.416	-274.516

Teilergebnishaushalt

5.3 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.012,33	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	17.012,33	0	0	0	0	0
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	131.429,00	135.900	157.000	157.000	157.000	157.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.204.019,44	1.158.300	1.373.200	1.398.200	1.423.200	1.448.200
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.324,89	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	4.970,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.393.756,46	1.343.200	1.579.200	1.604.200	1.629.200	1.654.200
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	184.496,06	478.250	251.450	256.150	260.950	265.850
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	600.485,89	564.500	734.500	739.500	744.500	744.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	7.425,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17	Aufwendungen sonstige	63.300,27	81.590	77.600	76.600	76.600	76.600
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	855.707,22	1.160.240	1.099.450	1.108.150	1.117.950	1.122.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	538.049,24	182.960	479.750	496.050	511.250	531.350
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.150,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.150,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.150,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	536.899,24	182.960	479.750	496.050	511.250	531.350
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.291.603,76	965.000	1.288.000	1.288.000	1.288.000	1.288.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.291.603,76	- 965.000	-1.288.000	-1.288.000	-1.288.000	-1.288.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 754.704,52	- 782.040	-808.250	-791.950	-776.750	-756.650
	Kontrolle Erträge	1.393.756,46	1.343.200	1.579.200	1.604.200	1.629.200	1.654.200
	Kontrolle Aufwendungen	2.148.460,98	2.125.240	2.387.450	2.396.150	2.405.950	2.410.850
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 754.704,52	- 782.040	-808.250	-791.950	-776.750	-756.650

Teilergebnishaushalt

5.4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	446.602,64	427.500	427.500	427.500	427.500	427.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	446.602,64	0	0	0	0	0
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	427.500	427.500	427.500	427.500	427.500
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	335.963,14	650.800	657.300	662.300	662.300	662.300
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	319.300	319.300	319.300	319.300	319.300
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	11.119,86	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	10.437,66	29.350	29.250	29.250	29.250	29.250
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	804.123,30	1.155.350	1.161.750	1.166.750	1.166.750	1.166.750
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	2.944.305,80	3.418.000	3.878.000	3.773.000	3.773.000	3.680.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.557.400	5.557.400	5.557.400	5.557.400	5.557.400
17	Aufwendungen sonstige	128.704,08	170.000	222.500	212.500	202.500	202.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.073.009,88	9.145.400	9.657.900	9.542.900	9.532.900	9.439.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.268.886,58	- 7.990.050	- 8.496.150	- 8.376.150	- 8.366.150	- 8.273.150
20	Finanzerträge	0,00	300	300	300	300	300
22	Finanzergebnis	0,00	300	300	300	300	300
23	Jahresergebnis	- 2.268.886,58	- 7.989.750	- 8.495.850	- 8.375.850	- 8.365.850	- 8.272.850
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	2.298.794,25	2.611.000	2.346.500	2.346.500	2.346.500	2.346.500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.298.794,25	- 2.611.000	- 2.346.500	- 2.346.500	- 2.346.500	- 2.346.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 4.567.680,83	- 10.600.750	- 10.842.350	- 10.722.350	- 10.712.350	- 10.619.350
	Kontrolle Erträge	804.123,30	1.155.650	1.162.050	1.167.050	1.167.050	1.167.050
	Kontrolle Aufwendungen	5.371.804,13	11.756.400	12.004.400	11.889.400	11.879.400	11.786.400
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 4.567.680,83	- 10.600.750	- 10.842.350	- 10.722.350	- 10.712.350	- 10.619.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.998,20	134.600	166.000	68.100	68.100	68.100
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	2.998,20	66.600	98.000	100	100	100
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	576.745,56	1.076.000	1.156.000	1.156.000	1.156.000	1.156.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	47.061,00	34.200	17.200	17.200	17.200	17.200
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	150	150	150	150	150
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	12.797,88	9.450	5.400	5.400	5.400	5.400
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	639.602,64	1.254.400	1.344.750	1.246.850	1.246.850	1.246.850
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	637.937,44	888.000	830.840	847.340	864.340	881.540
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	492.949,94	760.900	1.145.400	814.400	816.400	816.400
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	486.700	486.700	486.700	486.700	486.700
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	25.875,00	31.000	36.000	36.000	36.000	36.000
17	Aufwendungen sonstige	64.129,95	73.650	66.150	66.150	66.150	66.150
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.220.892,33	2.240.250	2.565.090	2.250.590	2.269.590	2.286.790
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 581.289,69	- 985.850	-1.220.340	-1.003.740	-1.022.740	-1.039.940
20	Finanzerträge	0,00	50	50	50	50	50
22	Finanzergebnis	0,00	50	50	50	50	50
23	Jahresergebnis	- 581.289,69	- 985.800	-1.220.290	-1.003.690	-1.022.690	-1.039.890
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	2.007.103,69	2.342.000	1.924.000	1.924.000	1.924.000	1.924.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.007.103,69	- 2.342.000	-1.924.000	-1.924.000	-1.924.000	-1.924.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 2.588.393,38	- 3.327.800	-3.144.290	-2.927.690	-2.946.690	-2.963.890
	Kontrolle Erträge	639.602,64	1.254.450	1.344.800	1.246.900	1.246.900	1.246.900
	Kontrolle Aufwendungen	3.227.996,02	4.582.250	4.489.090	4.174.590	4.193.590	4.210.790
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 2.588.393,38	- 3.327.800	-3.144.290	-2.927.690	-2.946.690	-2.963.890

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.6 Umweltschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	104.168,75	300	300	300	300	300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	1.000	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	2.908,19	16.190	40.100	10.100	10.100	10.100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	107.076,94	53.490	76.900	46.900	46.900	46.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 107.076,94	- 33.490	-56.900	-26.900	-26.900	-26.900
23	Jahresergebnis	- 107.076,94	- 33.490	-56.900	-26.900	-26.900	-26.900
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0	0	0	0
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	- 1.000	0	0	0	0
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 107.076,94	- 34.490	-56.900	-26.900	-26.900	-26.900
	Kontrolle Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Aufwendungen	107.076,94	54.490	76.900	46.900	46.900	46.900
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 107.076,94	- 34.490	-56.900	-26.900	-26.900	-26.900

Teilergebnishaushalt

5.7 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.915,62	214.700	253.700	186.200	123.200	28.700
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	59.915,62	186.500	225.500	158.000	95.000	500
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.093,84	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.217.810,51	1.515.200	1.540.100	1.570.100	1.570.100	1.570.100
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.593,70	227.850	227.850	227.850	227.850	227.850
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	28.675,38	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.486.089,05	1.976.250	2.035.150	1.997.650	1.934.650	1.840.150
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	6.263.071,16	7.086.600	6.938.626	7.075.126	7.214.326	7.356.126
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.405.260,40	1.744.850	2.264.500	1.882.500	1.842.500	1.842.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	933.500	933.500	933.500	933.500	933.500
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	117.463,70	219.900	290.400	275.400	205.400	100.400
17	Aufwendungen sonstige	589.933,81	690.760	756.100	723.600	704.600	704.600
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	8.375.729,07	10.675.610	11.183.126	10.890.126	10.900.326	10.937.126
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.889.640,02	- 8.699.360	-9.147.976	-8.892.476	-8.965.676	-9.096.976
20	Finanzerträge	1.155,00	0	0	0	0	0
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.266,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	5.266,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 4.111,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 6.893.751,02	- 8.699.360	-9.147.976	-8.892.476	-8.965.676	-9.096.976
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.922.686,99	6.683.000	5.998.000	5.998.000	5.998.000	5.998.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	3.492.710,11	3.940.800	3.757.500	3.757.500	3.757.500	3.757.500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.429.976,88	2.742.200	2.240.500	2.240.500	2.240.500	2.240.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 4.463.774,14	- 5.957.160	-6.907.476	-6.651.976	-6.725.176	-6.856.476
	Kontrolle Erträge	7.409.931,04	8.659.250	8.033.150	7.995.650	7.932.650	7.838.150
	Kontrolle Aufwendungen	11.873.705,18	14.616.410	14.940.626	14.647.626	14.657.826	14.694.626
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 4.463.774,14	- 5.957.160	-6.907.476	-6.651.976	-6.725.176	-6.856.476

Teilergebnishaushalt**1.1.01.0100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Stadtrat, Ortsräte Unterstützung der kommunalpolitischen Willensbildung. Fachliche, organisatorische und technische Hilfestellung für die jeweiligen Gremien. Information und Betreuung der einzelnen Entscheidungsträger. Dokumentation der Willensbildung. Abwicklung von Aufwandsentschädigungen KSVG, Ratsbeschlüsse, interne Regelungen
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.01.0100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	850,40	500	500	500	500	500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	850,40	500	500	500	500	500
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	615,00	0	0	0	0	0
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	235,40	500	500	500	500	500
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	850,40	550	550	550	550	550
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	245.767,30	256.500	256.500	256.500	256.500	256.500
	• 501101 Aufw. für ehrenamtlich Tätige -Stadtrat	116.500,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 501102 Aufw. für ehrenamtlich Tätige -Ortsräte	15.101,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	• 501103 Aufw. für Ortsvorst. OVertr. Bgo.Beauft	114.166,30	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 509100 Aufw. Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.137,50	500	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	90,00	500	500	500	500	500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.047,50	0	22.500	22.500	22.500	22.500
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	3.775,93	100	100	100	100	100
	• 531800 Aufwendungen aus zweckgebundenen Spenden	3.775,93	0	0	0	0	0
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	100	100	100	100	100
17	Aufwendungen sonstige	25.565,32	58.690	54.550	54.550	54.550	54.550
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	14,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	16.250,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	649,61	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	197,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	7,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553902 Aufw. für GEZ	0,00	100	100	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	0,00	4.200	0	0	0	0
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.030,86	1.000	1.050	1.050	1.050	1.050

Teilergebnishaushalt

1.1.01.0100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	587,00	600	600	600	600	600
	• 559101 Aufw. Zuwendungen an die Fraktionen SG	- 2.580,86	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 559200 Aufw. für Verfügungsmittel OB	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 559301 Aufw. für Geld-u. Sachzuw des Stadtrats	0,00	500	500	500	500	500
	• 559302 Aufw. für Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	2.295,92	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 559303 Aufw. für Geld-u.Sachzuw.des OR Jäg.bg.	2.403,29	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	• 559304 Aufw. für Geld-u.Sachzuw. des OR Kirrbg.	2.446,57	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	• 559305 Aufw. f.Geld-u.Sachzuzw. des OR Wörschw.	646,50	800	800	800	800	800
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	500	500	500	500	500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	1.517,62	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	276.246,05	315.790	334.150	334.150	334.150	334.150
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 275.395,65	- 315.240	-333.600	-333.600	-333.600	-333.600
23	Jahresergebnis	- 275.395,65	- 315.240	-333.600	-333.600	-333.600	-333.600
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 275.395,65	- 315.240	-333.600	-333.600	-333.600	-333.600
	Kontrolle Erträge	850,40	550	550	550	550	550
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	615,00	0	0	0	0	0
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	235,40	500	500	500	500	500
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	276.246,05	315.790	334.150	334.150	334.150	334.150
	• 501101 Aufw. für ehrenamtlich Tätige -Stadtrat	116.500,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 501102 Aufw. für ehrenamtlich Tätige -Ortsräte	15.101,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	• 501103 Aufw. für Ortsvorst. OVertr. Bgo.Beauft	114.166,30	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 509100 Aufw. Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	90,00	500	500	500	500	500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.047,50	0	22.500	22.500	22.500	22.500
	• 531800 Aufwendungen aus zweckgebundenen Spenden	3.775,93	0	0	0	0	0
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	100	100	100	100	100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	14,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	16.250,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	649,61	500	500	500	500	500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.01.0100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 553201	Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	197,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	7,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553902	Aufw. für GEZ	0,00	100	100	100	100	100
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	0,00	4.200	0	0	0	0
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	1.030,86	1.000	1.050	1.050	1.050	1.050
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	587,00	600	600	600	600	600
• 559101	Aufw. Zuwendungen an die Fraktionen SG	- 2.580,86	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
• 559200	Aufw. für Verfügungsmittel OB	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 559301	Aufw. für Geld-u. Sachzuw des Stadtrats	0,00	500	500	500	500	500
• 559302	Aufw. für Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	2.295,92	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
• 559303	Aufw. für Geld-u.Sachzuw.des OR Jäg.bg.	2.403,29	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
• 559304	Aufw. für Geld-u.Sachzuw. des OR Kirrbg.	2.446,57	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
• 559305	Aufw. f.Geld-u.Sachzuzw. des OR Wörschw.	646,50	800	800	800	800	800
• 559306	Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	500	500	500	500	500
• 559901	Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	1.517,62	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 275.395,65	- 315.240	-333.600	-333.600	-333.600	-333.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.02.0100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Oberbürgermeister, Bürgermeister und Beigeordnete als Vertretungsorgane
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.02.0100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.854,25	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	14.854,25	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	150	150	150	150	150
	• 454100 Erträge aus sonst. Steuererstattungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.854,25	18.150	18.150	18.150	18.150	18.150
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	631.450,75	724.400	914.150	926.450	938.850	951.550
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	287.957,14	408.800	408.400	416.600	424.900	433.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	145.828,67	151.100	157.700	160.900	164.100	167.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	146.561,66	104.200	289.600	289.600	289.600	289.600
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.877,04	12.800	13.000	13.300	13.600	13.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	31.126,24	33.000	30.200	30.800	31.400	32.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8.100,00	14.500	15.250	15.250	15.250	15.250
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	75,00	1.000	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	75,00	1.000	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	95.896,61	98.350	98.090	98.090	98.090	98.090
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	16.645,13	0	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	168,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	4.697,97	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	990,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	14.894,89	16.100	15.100	15.100	15.100	15.100
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	7.380,86	8.000	9.800	9.800	9.800	9.800
	• 554203 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	46.356,49	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	0,00	700	590	590	590	590
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	4.301,33	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	460,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilergebnishaushalt

1.1.02.0100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	727.422,36	823.750	1.012.740	1.025.040	1.037.440	1.050.140
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 712.568,11	- 805.600	-994.590	-1.006.890	-1.019.290	-1.031.990
23	Jahresergebnis	- 712.568,11	- 805.600	-994.590	-1.006.890	-1.019.290	-1.031.990
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	229.900,54	375.000	299.000	299.000	299.000	299.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	222.695,55	359.000	290.000	290.000	290.000	290.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	7.027,97	15.000	8.500	8.500	8.500	8.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	177,02	1.000	500	500	500	500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	229.900,54	375.000	299.000	299.000	299.000	299.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 482.667,57	- 430.600	-695.590	-707.890	-720.290	-732.990
	Kontrolle Erträge	244.754,79	393.150	317.150	317.150	317.150	317.150
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	14.854,25	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 454100 Erträge aus sonst. Steuererstattungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	222.695,55	359.000	290.000	290.000	290.000	290.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	7.027,97	15.000	8.500	8.500	8.500	8.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	177,02	1.000	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	727.422,36	823.750	1.012.740	1.025.040	1.037.440	1.050.140
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	287.957,14	408.800	408.400	416.600	424.900	433.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	145.828,67	151.100	157.700	160.900	164.100	167.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	146.561,66	104.200	289.600	289.600	289.600	289.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	11.877,04	12.800	13.000	13.300	13.600	13.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	31.126,24	33.000	30.200	30.800	31.400	32.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8.100,00	14.500	15.250	15.250	15.250	15.250
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	75,00	1.000	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	16.645,13	0	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	168,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	4.697,97	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	990,26	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	2.000	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.02.0100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	14.894,89	16.100	15.100	15.100	15.100	15.100
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	7.380,86	8.000	9.800	9.800	9.800	9.800
• 554203	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	46.356,49	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 558201	Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	0,00	700	590	590	590	590
• 559306	Aufwendungen für Repräsentationen	4.301,33	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 559901	Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	460,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 482.667,57	- 430.600	-695.590	-707.890	-720.290	-732.990

Teilergebnishaushalt**1.1.03.0100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann durch Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung (Informations- und Kontrollfunktion) Aktivitäten zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses (Initiativfunktion); Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes Durchsetzung der Gleichstellung von Frau und Mann in allen Bereichen der Kommune und in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.03.0100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	100	100	100	100	100
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	80,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	80,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	400,00	500	500	500	500	500
	• 531867 Aufw. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	400,00	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	3.256,64	7.340	5.800	5.800	5.800	5.800
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	120,00	290	300	300	300	300
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	405,14	200	200	200	200	200
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.556,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	0,00	50	0	0	0	0
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	175,50	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	3.736,64	16.840	15.300	15.300	15.300	15.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 3.736,64	- 11.740	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
23	Jahresergebnis	- 3.736,64	- 11.740	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.736,64	- 11.740	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
	Kontrolle Erträge	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	3.736,64	16.840	15.300	15.300	15.300	15.300
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.03.0100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 529901	Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	80,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 531867	Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	400,00	500	500	500	500	500
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	120,00	290	300	300	300	300
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	500	500	500	500
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	405,14	200	200	200	200	200
• 553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.556,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	0,00	50	0	0	0	0
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
• 559306	Aufwendungen für Repräsentationen	175,50	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 3.736,64	- 11.740	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.04.0110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Personalvertretung aller Beschäftigten und Beamten nach dem SPersVG
----------------------------	---------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.04.0110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.952,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	2.952,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.952,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	136.037,83	135.500	83.550	84.750	85.950	87.250
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	59.154,46	60.300	61.000	62.200	63.400	64.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	42.611,63	43.500	100	100	100	100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.918,96	15.400	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.470,87	3.700	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	9.174,91	9.700	100	100	100	100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	300	300	300	300
17	Aufwendungen sonstige	10.400,35	21.180	22.300	22.300	22.300	22.300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	5.489,32	15.480	15.800	15.800	15.800	15.800
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	33,40	400	400	400	400	400
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.084,37	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	0,00	50	50	50	50	50
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1,26	50	50	50	50	50
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	894,20	500	800	800	800	800
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.555,80	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	342,00	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	146.438,18	156.980	106.150	107.350	108.550	109.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 143.485,48	- 153.980	-103.150	-104.350	-105.550	-106.850
23	Jahresergebnis	- 143.485,48	- 153.980	-103.150	-104.350	-105.550	-106.850
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.977,15	68.500	55.300	55.300	55.300	55.300
	• 481011 Erträge der zentr. Dienstst. aus int. LB	44.267,06	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 481018 Erträge intern. LB Geschäftsbesorgung	4.674,25	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	35,84	500	300	300	300	300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.04.0110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	48.977,15	68.500	55.300	55.300	55.300	55.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 94.508,33	- 85.480	-47.850	-49.050	-50.250	-51.550
	Kontrolle Erträge	51.929,85	71.500	58.300	58.300	58.300	58.300
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	2.952,70	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	44.267,06	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	4.674,25	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	35,84	500	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	146.438,18	156.980	106.150	107.350	108.550	109.850
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	59.154,46	60.300	61.000	62.200	63.400	64.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	42.611,63	43.500	100	100	100	100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.918,96	15.400	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.470,87	3.700	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	9.174,91	9.700	100	100	100	100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	300	300	300	300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.489,32	15.480	15.800	15.800	15.800	15.800
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	33,40	400	400	400	400	400
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.084,37	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	0,00	50	50	50	50	50
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1,26	50	50	50	50	50
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	894,20	500	800	800	800	800
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.555,80	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	342,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 94.508,33	- 85.480	-47.850	-49.050	-50.250	-51.550

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.04.0200 Schwerbehindertenangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Schwerbehindertenvertretung nach dem SGB IX
----------------------------	---------------------------------------------

1.1.04.0200 Schwerbehindertenangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 442403 Erträge Erstattg. vom Integrationsamt	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	0,00	200	200	200	200	200
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	200	200	200	200	200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	15.480,00	4.800	8.800	8.800	8.800	8.800
23	Jahresergebnis	15.480,00	4.800	8.800	8.800	8.800	8.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	15.480,00	4.800	8.800	8.800	8.800	8.800
	Kontrolle Erträge	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 442403 Erträge Erstattg. vom Integrationsamt	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	15.480,00	4.800	8.800	8.800	8.800	8.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Zentrale Serviceleistungen in den Bereichen: Post, technische Dienstleistungen, Beschaffung
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.004,18	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	3.004,18	0	0	0	0	0
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	3.004,18	0	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	9.776,02	500	500	500	500	500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	9.776,02	500	500	500	500	500
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.700,11	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	23.700,11	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	59.500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	59.500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.980,31	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	878.981,87	648.050	616.306	627.606	639.306	651.106
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	313.141,29	133.900	136.100	138.800	141.600	144.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	356.937,27	361.500	336.500	343.200	350.100	357.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	81.258,75	34.000	37.200	37.200	37.200	37.200
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	32.738,75	30.400	28.400	29.000	29.600	30.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	79.231,81	80.100	66.500	67.800	69.200	70.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	15.674,00	8.150	11.606	11.606	11.606	11.606
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	42.647,57	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	12.372,71	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	6.293,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	23.981,36	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
17	Aufwendungen sonstige	319.488,55	226.460	274.700	264.700	257.700	257.700
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	460,53	3.720	3.800	3.800	3.800	3.800
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	102,90	490	500	500	500	500
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	72.806,26	3.000	20.000	10.000	3.000	3.000
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	6.850,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	85.513,36	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	117,70	100	100	100	100	100
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	128.958,70	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	48,33	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	5.032,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	1.372,51	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	6.372,90	6.300	5.700	5.700	5.700	5.700
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	11.088,10	12.000	14.750	14.750	14.750	14.750
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	764,00	1.750	750	750	750	750
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.241.117,99	920.410	936.906	938.206	942.906	954.706
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.145.137,68	- 896.910	-913.406	-914.706	-919.406	-931.206
23	Jahresergebnis	- 1.145.137,68	- 896.910	-913.406	-914.706	-919.406	-931.206
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	366.794,12	457.000	413.500	413.500	413.500	413.500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	355.313,22	437.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	11.198,82	18.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	282,08	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	366.794,12	457.000	413.500	413.500	413.500	413.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 778.343,56	- 439.910	-499.906	-501.206	-505.906	-517.706
	Kontrolle Erträge	462.774,43	480.500	437.000	437.000	437.000	437.000
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	3.004,18	0	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	9.776,02	500	500	500	500	500
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	23.700,11	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	59.500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	355.313,22	437.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	11.198,82	18.000	12.500	12.500	12.500	12.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	282,08	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Aufwendungen	1.241.117,99	920.410	936.906	938.206	942.906	954.706
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	313.141,29	133.900	136.100	138.800	141.600	144.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	356.937,27	361.500	336.500	343.200	350.100	357.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	81.258,75	34.000	37.200	37.200	37.200	37.200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	32.738,75	30.400	28.400	29.000	29.600	30.200
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	79.231,81	80.100	66.500	67.800	69.200	70.600
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	15.674,00	8.150	11.606	11.606	11.606	11.606
• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	12.372,71	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	6.293,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	23.981,36	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	460,53	3.720	3.800	3.800	3.800	3.800
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	102,90	490	500	500	500	500
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	72.806,26	3.000	20.000	10.000	3.000	3.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	6.850,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	85.513,36	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	117,70	100	100	100	100	100
• 553301 Aufw. für Porto und Versand	128.958,70	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	48,33	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	5.032,43	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	1.372,51	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	6.372,90	6.300	5.700	5.700	5.700	5.700
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	11.088,10	12.000	14.750	14.750	14.750	14.750
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	764,00	1.750	750	750	750	750
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 778.343,56	- 439.910	-499.906	-501.206	-505.906	-517.706

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Betreuung von Verwaltungsgebäuden und deren technischen Anlagen.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	82.900	82.900	82.900	82.900	82.900
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	82.900	82.900	82.900	82.900	82.900
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	82.900	82.900	82.900	82.900	82.900
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.998,31	132.050	132.050	132.050	132.050	132.050
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	11.466,55	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	531,76	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.998,31	217.450	217.450	217.450	217.450	217.450
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	427.983,89	832.000	807.000	797.000	797.000	797.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	188.309,45	215.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	143.475,06	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	28.980,40	46.000	56.000	46.000	46.000	46.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	67.218,98	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	350.900	350.900	350.900	350.900	350.900
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	329.300	329.300	329.300	329.300	329.300
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
17	Aufwendungen sonstige	164.749,30	128.000	128.000	128.000	128.000	128.000
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts-u.- ähnl. Aufw.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	120.326,89	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	44.422,41	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	592.733,19	1.310.900	1.285.900	1.275.900	1.275.900	1.275.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 580.734,88	- 1.093.450	-1.068.450	-1.058.450	-1.058.450	-1.058.450
23	Jahresergebnis	- 580.734,88	- 1.093.450	-1.068.450	-1.058.450	-1.058.450	-1.058.450
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	172.042,24	130.000	170.300	170.300	170.300	170.300
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	171.907,08	129.000	170.000	170.000	170.000	170.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.05.0300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	135,16	1.000	300	300	300	300
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	49.064,97	11.000	56.000	56.000	56.000	56.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	37.660,90	0	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	11.404,07	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	122.977,27	119.000	114.300	114.300	114.300	114.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 457.757,61	- 974.450	-954.150	-944.150	-944.150	-944.150
	Kontrolle Erträge	184.040,55	347.450	387.750	387.750	387.750	387.750
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	82.900	82.900	82.900	82.900	82.900
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	11.466,55	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	531,76	50	50	50	50	50
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	171.907,08	129.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	135,16	1.000	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	641.798,16	1.321.900	1.341.900	1.331.900	1.331.900	1.331.900
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	188.309,45	215.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	143.475,06	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	28.980,40	46.000	56.000	46.000	46.000	46.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	67.218,98	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	120.326,89	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	44.422,41	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	329.300	329.300	329.300	329.300	329.300
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	37.660,90	0	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	11.404,07	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 457.757,61	- 974.450	-954.150	-944.150	-944.150	-944.150

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.06.0100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Darstellung aller städtischen Aufgaben und deren Vollzug in der Öffentlichkeit und in den Medien
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.06.0100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.235,53	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	33.235,53	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	10.175,46	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 452901 Erträge v.Kreis f. Geldgeschenke	9.350,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	825,46	500	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.410,99	66.100	66.100	66.100	66.100	66.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	215.291,93	219.600	300.000	306.000	312.100	318.400
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	100	100	100	100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	168.257,32	170.600	238.500	243.300	248.200	253.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	0,00	0	100	100	100	100
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	13.646,58	14.400	19.800	20.200	20.600	21.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	33.386,11	34.500	41.500	42.300	43.100	44.000
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	1,92	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.152,60	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.152,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Aufwendungen sonstige	39.563,60	84.750	97.450	70.950	70.950	70.950
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	58,81	200	200	200	200	200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	106,28	500	500	500	500	500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	68,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	12.885,55	32.500	44.500	18.000	18.000	18.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.374,21	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350

Teilergebnishaushalt

1.1.06.0100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.390,98	2.500	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	22.300,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	379,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	256.008,13	306.850	399.950	379.450	385.550	391.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 212.597,14	- 240.750	-333.850	-313.350	-319.450	-325.750
23	Jahresergebnis	- 212.597,14	- 240.750	-333.850	-313.350	-319.450	-325.750
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.565,36	53.000	37.900	37.900	37.900	37.900
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	30.172,53	47.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	1.334,66	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	58,17	1.000	400	400	400	400
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	31.565,36	53.000	37.900	37.900	37.900	37.900
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 181.031,78	- 187.750	-295.950	-275.450	-281.550	-287.850
	Kontrolle Erträge	74.976,35	119.100	104.000	104.000	104.000	104.000
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	33.235,53	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 452901 Erträge v.Kreis f. Geldgeschenke	9.350,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	825,46	500	500	500	500	500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	30.172,53	47.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	1.334,66	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	58,17	1.000	400	400	400	400
	Kontrolle Aufwendungen	256.008,13	306.850	399.950	379.450	385.550	391.850
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	100	100	100	100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	168.257,32	170.600	238.500	243.300	248.200	253.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	0,00	0	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.646,58	14.400	19.800	20.200	20.600	21.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	33.386,11	34.500	41.500	42.300	43.100	44.000
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	1,92	0	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.152,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.06.0100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	58,81	200	200	200	200	200
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	106,28	500	500	500	500	500
• 553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	68,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	12.885,55	32.500	44.500	18.000	18.000	18.000
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.374,21	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	2.390,98	2.500	3.200	3.200	3.200	3.200
• 559306	Aufwendungen für Repräsentationen	22.300,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
• 559901	Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	379,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 181.031,78	- 187.750	-295.950	-275.450	-281.550	-287.850

Teilergebnishaushalt**1.1.07.0100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	<p>Beratung und Unterstützung bei der strategischen Ausrichtung des Personalmanagements sowie in Fragen der Personalentwicklung, der Personalauswahl, der Personalbetreuung, der Personalwirtschaft und der Personalführung.</p> <p>Alle Maßnahmen, die die Leistungsfähigkeit und Motivation der Beschäftigten mit den aktuellen zukünftigen Erfordernissen der Organisation in Einklang bringen. Z. B. Beratung und Unterstützung hinsichtlich der Handhabung demografischer Entwicklungen, bei Personalmarketingaktivitäten, der Personalgewinnung und dem Personaleinsatz, bei internen und externen Stellenausschreibungen, Unterstützung von Bewerberauswahlverfahren, Konzeption und Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung nach § 18 IV TVöD/VKA, Gesundheitsmanagement und einem interkulturellen Personalmanagement.</p> <p>Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Verwaltungsführung, der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Personalkostenmanagement, Konfliktmanagement und Personalführung. Berechnung und Anweisung von Geldleistungen (Bezüge/Entgelte, Beihilfen und sonstige Entschädigungen) für Beschäftigte, Beamte; Versorgungsbezüge SBG, SLVO, SBesG, TVöD etc.</p>
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.07.0100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.052,78	85.000	112.000	112.000	112.000	112.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	3.489,86	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 442401 Erträge von gesetzlichen Soz.versicherungen	5.379,31	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	47.947,43	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	12.236,18	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	158.424,79	0	0	0	0	0
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	155.000,00	0	0	0	0	0
	• 452900 Sonstige	3.424,79	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.477,57	85.000	112.000	112.000	112.000	112.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.043.596,99	965.350	1.513.782	1.525.182	1.556.982	1.589.482
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	227.035,09	175.100	255.000	260.000	265.000	270.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	493.889,26	504.800	879.300	882.600	906.300	930.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	116.943,64	44.800	140.400	140.400	140.400	140.400
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	40.466,57	43.400	46.500	47.400	48.300	49.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	104.131,59	124.800	108.300	110.500	112.700	115.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	16.228,00	17.450	15.282	15.282	15.282	15.282
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	54.116,88	55.000	69.000	69.000	69.000	69.000
	• 509999 Aufw. Personalverrechnung	- 9.214,04	0	0	0	0	0
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	1.352.096,17	1.299.300	1.544.500	1.544.500	1.544.500	1.544.500
	• 511102 Aufw. Beiträge an VersorgK Versorg. Empf	916.596,17	901.300	1.012.300	1.012.300	1.012.300	1.012.300
	• 514100 Aufw. an BUG für Beihilfe Vers. Empf.	435.500,00	398.000	532.200	532.200	532.200	532.200
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	151.395,93	245.720	292.450	292.450	292.450	292.450
	• 551100 Aufw. für Personaleinstellungen	20.288,31	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	85.770,14	140.140	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	324,53	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551402 Aufw. f. Förderg. der Betriebsgemeinschaft.	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 551403 Aufw. für Audit Beruf u. Familie	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.07.0100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	427,21	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts-u.- ähnl. Aufw.	15.708,00	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	390,38	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	4.530,87	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	36,06	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	7.506,00	0	0	0	0	0
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	5.990,93	4.600	5.600	5.600	5.600	5.600
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	10.423,50	11.500	13.850	13.850	13.850	13.850
	• 554205 Aufw. Mitgliedsbeitr. Verwaltungsschule	0,00	8.500	12.000	12.000	12.000	12.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.547.089,09	2.510.870	3.351.232	3.362.632	3.394.432	3.426.932
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.319.611,52	- 2.425.870	-3.239.232	-3.250.632	-3.282.432	-3.314.932
23	Jahresergebnis	- 2.319.611,52	- 2.425.870	-3.239.232	-3.250.632	-3.282.432	-3.314.932
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	799.632,35	1.209.000	887.000	887.000	887.000	887.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	718.830,19	1.089.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	79.121,53	116.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.680,63	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	799.632,35	1.209.000	887.000	887.000	887.000	887.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.519.979,17	- 1.216.870	-2.352.232	-2.363.632	-2.395.432	-2.427.932
	Kontrolle Erträge	1.027.109,92	1.294.000	999.000	999.000	999.000	999.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	3.489,86	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 442401 Erträge von gesetzlichen Soz.versicherungen	5.379,31	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	47.947,43	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	12.236,18	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	155.000,00	0	0	0	0	0
	• 452900 Sonstige	3.424,79	0	0	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	718.830,19	1.089.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	79.121,53	116.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.680,63	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Aufwendungen	2.547.089,09	2.510.870	3.351.232	3.362.632	3.394.432	3.426.932
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	227.035,09	175.100	255.000	260.000	265.000	270.000

Teilergebnishaushalt

1.1.07.0100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	493.889,26	504.800	879.300	882.600	906.300	930.500
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	116.943,64	44.800	140.400	140.400	140.400	140.400
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	40.466,57	43.400	46.500	47.400	48.300	49.300
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	104.131,59	124.800	108.300	110.500	112.700	115.000
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	16.228,00	17.450	15.282	15.282	15.282	15.282
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	54.116,88	55.000	69.000	69.000	69.000	69.000
• 509999 Aufw. Personalverrechnung	- 9.214,04	0	0	0	0	0
• 511102 Aufw. Beiträge an VersorgK Versorg.Empf	916.596,17	901.300	1.012.300	1.012.300	1.012.300	1.012.300
• 514100 Aufw. an BUG für Beihilfe Vers.Empf.	435.500,00	398.000	532.200	532.200	532.200	532.200
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
• 551100 Aufw. für Personaleinstellungen	20.288,31	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	85.770,14	140.140	180.000	180.000	180.000	180.000
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	324,53	980	1.000	1.000	1.000	1.000
• 551402 Aufw. f.Förderg. der Betriebsgemeinschaft.	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 551403 Aufw. für Audit Beruf u. Familie	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	427,21	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	15.708,00	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	390,38	500	500	500	500	500
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	4.530,87	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	36,06	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	3.000	0	0	0	0
• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	7.506,00	0	0	0	0	0
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	5.990,93	4.600	5.600	5.600	5.600	5.600
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	10.423,50	11.500	13.850	13.850	13.850	13.850
• 554205 Aufw. Mitgliedsbeitr. Verwaltungsschule	0,00	8.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.519.979,17	- 1.216.870	-2.352.232	-2.363.632	-2.395.432	-2.427.932

Teilergebnishaushalt**1.1.08.0000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Finanzmanagement befasst sich mit der lang- und mittelfristigen Planung einer Kommune, der Planung und dem Vollzug des Haushalts, der Rechnungslegung und dem Jahresabschluss. Dabei geht es um die Planung, Steuerung und Kontrolle von Maßnahmen zur Mittelbeschaffung (Finanzierung) und -verwendung (Investition und lfd. Betrieb) und um die im Haushalt verankerte leistungswirtschaftliche Steuerung. Das Finanzrisikomanagement ist ein Teilbereich des Risikomanagements und befasst sich mit dem Management von Risiken, die sich aus Finanzpositionen ergeben (z.B. Kreditrisiken). Hierunter fällt somit das Forderungsmanagement, das Zins- und Schuldenmanagement sowie das Liquiditätsmanagement. KSVG, KommHVO
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.420,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	12.420,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.420,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	132.352,76	131.850	154.558	157.258	159.958	162.758
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	70.600	70.800	72.200	73.600	75.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	103.728,37	46.900	49.000	50.000	51.000	52.000
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	4.500,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	5.937,90	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	18.179,49	10.300	9.600	9.800	10.000	10.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	3.058	3.058	3.058	3.058
17	Aufwendungen sonstige	3.684,03	5.070	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	77,06	400	400	400	400	400
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	15,58	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.310,78	300	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.280,61	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	136.036,79	136.920	161.058	163.758	166.458	169.258
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 123.615,88	- 111.920	-136.058	-138.758	-141.458	-144.258
23	Jahresergebnis	- 123.615,88	- 111.920	-136.058	-138.758	-141.458	-144.258
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.130,21	78.000	71.200	71.200	71.200	71.200
	• 481011 Erträge der zentr. Dienstst. aus int. LB	11.276,18	25.500	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 481018 Erträge intern. LB Geschäftsbesorgung	48.145,72	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	708,31	2.500	1.200	1.200	1.200	1.200
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	60.130,21	78.000	71.200	71.200	71.200	71.200
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 63.485,67	- 33.920	-64.858	-67.558	-70.258	-73.058
	Kontrolle Erträge	72.551,12	103.000	96.200	96.200	96.200	96.200
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	12.420,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 481011	Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	11.276,18	25.500	20.000	20.000	20.000	20.000
• 481018	Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	48.145,72	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 481019	Erträge f. intern. LB Stiftungen	708,31	2.500	1.200	1.200	1.200	1.200
	Kontrolle Aufwendungen	136.036,79	136.920	161.058	163.758	166.458	169.258
• 502100	Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	70.600	70.800	72.200	73.600	75.100
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	103.728,37	46.900	49.000	50.000	51.000	52.000
• 503101	Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	4.500,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	5.937,90	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	18.179,49	10.300	9.600	9.800	10.000	10.200
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	3.058	3.058	3.058	3.058
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	77,06	400	400	400	400	400
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	15,58	500	500	500	500	500
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.310,78	300	1.200	1.200	1.200	1.200
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	2.280,61	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 63.485,67	- 33.920	-64.858	-67.558	-70.258	-73.058

Teilergebnishaushalt**1.1.08.0100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Beratung und Unterstützung der strategischen Ausrichtung der Finanzen und Finanzierung der Kommune. Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung, einschließlich Aufstellung Haushaltsplanentwurf und Haushaltssicherung. Budgetplanung und -vereinbarungen, Jahres- und Gesamtabschluss. Überwachung des Haushaltsvollzuges und Unterstützung der dezentralen Bewirtschaftung. Vermögens-, Liquiditäts-, Forderungs- und Schuldenmanagement. Finanzcontrolling Informationsversorgung und Koordination in zukunftsorientierter Form zur Unterstützung der Führung bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf die Finanzen der Kommune. Mit Doppik und Produkthaushalt und der intendierten integrierten Steuerung mit dem Haushalt besteht eine enge Verknüpfung zur leistungswirtschaftlichen Steuerung. KSVG, KommHVO
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.034,60	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	53.034,60	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.034,60	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	391.137,07	438.400	433.658	441.158	448.758	456.458
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	262.936,89	310.000	319.300	325.700	332.200	338.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	41.723,73	39.900	40.100	40.900	41.700	42.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	57.619,91	61.000	49.400	49.400	49.400	49.400
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	4.330,78	4.600	4.700	4.800	4.900	5.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	11.018,76	11.300	11.000	11.200	11.400	11.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.507,00	11.600	9.158	9.158	9.158	9.158
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	200	200	200	200
17	Aufwendungen sonstige	5.156,95	11.740	16.950	16.950	16.950	16.950
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	321,30	690	700	700	700	700
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	98,22	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	559,25	500	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	6,90	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.522,43	1.750	1.450	1.450	1.450	1.450
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.648,85	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	396.294,02	450.340	450.808	458.308	465.908	473.608
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 343.259,42	- 422.340	-422.808	-430.308	-437.908	-445.608
23	Jahresergebnis	- 343.259,42	- 422.340	-422.808	-430.308	-437.908	-445.608
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.054,68	117.500	59.300	59.300	59.300	59.300
	• 481011 Erträge der zentr. Dienstst. aus int. LB	48.146,88	29.500	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 481018 Erträge intern. LB Geschäftsbesorgung	9.841,75	85.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	2.066,05	3.000	2.300	2.300	2.300	2.300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	60.054,68	117.500	59.300	59.300	59.300	59.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 283.204,74	- 304.840	-363.508	-371.008	-378.608	-386.308

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Erträge	113.089,28	145.500	87.300	87.300	87.300	87.300
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	53.034,60	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	48.146,88	29.500	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	9.841,75	85.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	2.066,05	3.000	2.300	2.300	2.300	2.300
	Kontrolle Aufwendungen	396.294,02	450.340	450.808	458.308	465.908	473.608
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	262.936,89	310.000	319.300	325.700	332.200	338.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	41.723,73	39.900	40.100	40.900	41.700	42.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	57.619,91	61.000	49.400	49.400	49.400	49.400
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.330,78	4.600	4.700	4.800	4.900	5.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.018,76	11.300	11.000	11.200	11.400	11.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.507,00	11.600	9.158	9.158	9.158	9.158
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	200	200	200	200
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	321,30	690	700	700	700	700
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	98,22	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	559,25	500	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	6,90	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.522,43	1.750	1.450	1.450	1.450	1.450
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.648,85	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 283.204,74	- 304.840	-363.508	-371.008	-378.608	-386.308

Teilergebnishaushalt**1.1.08.0200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Unterstützung bei der Herleitung von Haushalts- oder Budgeteckwerten, Verknüpfung mit den strategischen Zielen, Koordinierung des Haushaltsanmeldeverfahrens, Beratung der dezentral Planenden. Unterjährige Abschlüsse vorbereiten und durchführen, Budgetkoordination und übergreifende Kontrolle der Haushaltsbewirtschaftung. Durchführung der Jahresabschlussarbeiten und Erarbeitung des Gesamtabschlusses. KommHVO
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.583,18	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	17.583,18	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.583,18	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	202.557,09	301.100	315.058	320.958	327.058	333.158
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	15.721,64	48.900	50.100	51.100	52.100	53.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	143.559,92	182.300	194.200	198.100	202.100	206.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	1.300,00	12.500	14.600	14.600	14.600	14.600
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.677,03	15.200	15.900	16.200	16.500	16.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	30.046,79	39.200	37.000	37.700	38.500	39.300
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	2.900	3.058	3.058	3.058	3.058
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	244,71	100	200	200	200	200
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	100	100	100	100
17	Aufwendungen sonstige	4.081,86	10.480	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	1.141,80	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	6,13	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	4,55	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.069,16	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.860,22	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	206.638,95	311.680	330.658	336.558	342.658	348.758
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 189.055,77	- 289.680	-308.658	-314.558	-320.658	-326.758
23	Jahresergebnis	- 189.055,77	- 289.680	-308.658	-314.558	-320.658	-326.758
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	102.013,09	34.000	106.300	106.300	106.300	106.300
	• 481011 Erträge der zentr. Dienstst. aus int. LB	15.962,70	25.500	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 481018 Erträge intern. LB Geschäftsbesorgung	84.973,76	6.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.076,63	2.500	1.300	1.300	1.300	1.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	102.013,09	34.000	106.300	106.300	106.300	106.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 87.042,68	- 255.680	-202.358	-208.258	-214.358	-220.458
	Kontrolle Erträge	119.596,27	56.000	128.300	128.300	128.300	128.300
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	17.583,18	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	15.962,70	25.500	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	84.973,76	6.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.076,63	2.500	1.300	1.300	1.300	1.300
	Kontrolle Aufwendungen	206.638,95	311.680	330.658	336.558	342.658	348.758
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	15.721,64	48.900	50.100	51.100	52.100	53.100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	143.559,92	182.300	194.200	198.100	202.100	206.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	1.300,00	12.500	14.600	14.600	14.600	14.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	11.677,03	15.200	15.900	16.200	16.500	16.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	30.046,79	39.200	37.000	37.700	38.500	39.300
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	2.900	3.058	3.058	3.058	3.058
	• 506100 Aufw. Personalhebenaufwendungen	244,71	100	200	200	200	200
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.141,80	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	6,13	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	4,55	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.069,16	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.860,22	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 87.042,68	- 255.680	-202.358	-208.258	-214.358	-220.458

Teilergebnishaushalt**1.1.08.0300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Chronologische, systematische, lückenlose und ordnungsmäßige Aufzeichnung aller in Zahlenwerten festgehaltenen Vorgänge (Geschäftsvorfälle) auf Basis der doppelten Buchführung. Nebenbücher als Hilfsbücher dienen der weiteren Aufgliederung und Ergänzung der Sachkonten, bspw. Personenkontenbuchführung, Anlagenbuchführung, usw. Rechtzeitige und vollständige Annahme von Einzahlungen und Sicherstellung von Auszahlungen zur Fälligkeit (Zahlungsverkehr), die Verwaltung der Zahlungs- und Finanzmittel unter Berücksichtigung der Prozesse Liquiditätsplanung, -steuerung und -kontrolle sowie Tagesabstimmungen und Jahresabschluss (Zahlungsabwicklung).
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.392,73	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	29.392,73	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	127.837,91	121.500	121.500	121.500	121.500	121.500
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahnggeb.u.ä.	126.302,71	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 452210 Erträge a. Rücklastschriften	740,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	794,34	500	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.230,64	165.500	165.500	165.500	165.500	165.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	321.970,94	351.600	335.450	341.950	348.550	355.250
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	38.915,13	47.100	39.900	40.700	41.500	42.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	210.902,24	222.400	219.800	224.200	228.700	233.300
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	5.914,75	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	18.327,72	18.600	18.000	18.400	18.800	19.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	45.204,10	48.600	42.700	43.600	44.500	45.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	200	200	200	200
17	Aufwendungen sonstige	27.525,96	38.170	43.250	43.250	43.250	43.250
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	869,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	306,00	500	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	20,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553701 Aufw. für Geldverkehr,Bankgebühren	17.270,39	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.188,84	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.808,33	4.500	5.050	5.050	5.050	5.050
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	80,00	100	100	100	100	100
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	2.982,63	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	349.496,90	389.970	378.900	385.400	392.000	398.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 192.266,26	- 224.470	-213.400	-219.900	-226.500	-233.200

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis	- 192.266,26	- 224.470	-213.400	-219.900	-226.500	-233.200
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.667,89	80.900	52.500	52.500	52.500	52.500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	26.683,87	45.400	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	13.786,73	32.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.197,29	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	41.667,89	80.900	52.500	52.500	52.500	52.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 150.598,37	- 143.570	-160.900	-167.400	-174.000	-180.700
	Kontrolle Erträge	198.898,53	246.400	218.000	218.000	218.000	218.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	29.392,73	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahnggeb.u.ä.	126.302,71	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 452210 Erträge a. Rücklastschriften	740,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	794,34	500	500	500	500	500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	26.683,87	45.400	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	13.786,73	32.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	1.197,29	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Kontrolle Aufwendungen	349.496,90	389.970	378.900	385.400	392.000	398.700
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	38.915,13	47.100	39.900	40.700	41.500	42.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	210.902,24	222.400	219.800	224.200	228.700	233.300
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	5.914,75	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	18.327,72	18.600	18.000	18.400	18.800	19.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	45.204,10	48.600	42.700	43.600	44.500	45.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	200	200	200	200	200
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	869,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	306,00	500	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	20,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553701 Aufw. für Geldverkehr,Bankgebühren	17.270,39	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.188,84	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.808,33	4.500	5.050	5.050	5.050	5.050

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	80,00	100	100	100	100	100
	• 555400 Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	2.982,63	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 150.598,37	- 143.570	-160.900	-167.400	-174.000	-180.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0400 Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftl. Controlling - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, bspw. durch Kosten- und Leistungsrechnung incl. Kalkulationen, Organisationsuntersuchungen, Planungsrechnungen und Soll-/Ist- Analysen, Kennzahlen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Finanzierungsrechnungen, usw.
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0400 Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftl. Controlling - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	64.786,24	55.000	55.950	56.750	57.650	58.550
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	47.999,22	41.500	42.000	42.800	43.700	44.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.087,02	10.600	10.900	10.900	10.900	10.900
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.700,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
17	Aufwendungen sonstige	1.338,72	1.880	2.250	2.250	2.250	2.250
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	535,50	1.180	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	293,16	100	300	300	300	300
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	510,06	500	650	650	650	650
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	66.124,96	56.880	58.200	59.000	59.900	60.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 15.302,45	- 23.880	-25.200	-26.000	-26.900	-27.800
23	Jahresergebnis	- 15.302,45	- 23.880	-25.200	-26.000	-26.900	-27.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 15.302,45	- 23.880	-25.200	-26.000	-26.900	-27.800
	Kontrolle Erträge	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	Kontrolle Aufwendungen	66.124,96	56.880	58.200	59.000	59.900	60.800
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	47.999,22	41.500	42.000	42.800	43.700	44.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.087,02	10.600	10.900	10.900	10.900	10.900
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.700,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	535,50	1.180	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	293,16	100	300	300	300	300
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	510,06	500	650	650	650	650
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 15.302,45	- 23.880	-25.200	-26.000	-26.900	-27.800

Teilergebnishaushalt**1.1.08.0500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	<p>Das Forderungsmanagement zielt darauf ab, Forderungsausfälle und verzögerten Eingang der liquiden Mittel zu vermeiden und somit Liquidität zu sichern und Zinsverluste zu vermeiden. Die Bilanz zeigt zum Stichtag den Forderungsbestand auf. Auf fehlenden Zahlungseingang reagiert die Verwaltung mit Mahnung und Vollstreckung. Ein wirksames Forderungsmanagement trägt dazu bei, durch Maßnahmen der Forderungssicherung (z. B. Adressermittlung), durch Information des Zahlungspflichtigen, Zahlungserinnerung und schließlich durch Mahnung und Vollstreckung die Fälligkeiten besser zu überwachen und Forderungsausfälle zu reduzieren.</p> <p>Debitoren- und ggf. auch der Kreditorenbuchführung mit einer Individualisierung der gemeindlichen Ansprüche schließt sich bei Zahlungsverzug das Mahnwesen auf der Grundlage von Erfüllungs- und Fälligkeitsterminen an.</p> <p>Nach erneuter Geltendmachung der Forderungen durch das Mahnwesen erfolgt bei weiterer Nichtzahlung die Einziehung/Vollstreckung</p> <p>SVwVG, KAG, AO</p>
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.494,50	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	34.494,50	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	23.347,82	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahnggeb.u.ä.	23.347,82	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.842,32	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	264.023,51	250.700	274.935	279.435	283.935	288.635
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	98.424,61	103.500	99.900	101.900	103.900	106.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	87.203,47	90.200	94.300	96.200	98.100	100.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	49.689,09	26.300	51.200	51.200	51.200	51.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.040,17	7.500	7.700	7.900	8.100	8.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	18.626,17	19.800	18.400	18.800	19.200	19.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.040,00	3.400	3.435	3.435	3.435	3.435
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	8.029,61	12.460	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	285,40	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	80,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	3.513,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	294,90	500	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	48,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.389,73	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.417,96	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	0,00	600	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	272.053,12	263.660	287.435	291.935	296.435	301.135
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 214.210,80	- 212.560	-236.335	-240.835	-245.335	-250.035
23	Jahresergebnis	- 214.210,80	- 212.560	-236.335	-240.835	-245.335	-250.035
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.315,47	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	31.315,47	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	31.315,47	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 182.895,33	- 175.060	-198.835	-203.335	-207.835	-212.535
	Kontrolle Erträge	89.157,79	88.600	88.600	88.600	88.600	88.600
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	34.494,50	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahnggeb.u.ä.	23.347,82	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	31.315,47	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
	Kontrolle Aufwendungen	272.053,12	263.660	287.435	291.935	296.435	301.135
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	98.424,61	103.500	99.900	101.900	103.900	106.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	87.203,47	90.200	94.300	96.200	98.100	100.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	49.689,09	26.300	51.200	51.200	51.200	51.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.040,17	7.500	7.700	7.900	8.100	8.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	18.626,17	19.800	18.400	18.800	19.200	19.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.040,00	3.400	3.435	3.435	3.435	3.435
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	285,40	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	80,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	3.513,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	294,90	500	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	48,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.389,73	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.417,96	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	0,00	600	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 182.895,33	- 175.060	-198.835	-203.335	-207.835	-212.535

Teilergebnishaushalt**1.1.08.0600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	<p>Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnungen, Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden, Zwangsversteigerungsfälle, Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen</p> <p>Steuerstatistik, -schätzung und -prognose Entwurf von Satzungen</p> <p>Durchführung der Verfahren zur Festsetzung der kommunalen Steuerarten, z. B. Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, etc. Durchführung oder Begleitung der damit befassten dezentralen Organisationseinheiten bei der Berechnung, Festsetzung und Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Entgelten.</p> <p>KSVG, KommHVO, GewStG, GrStG, KAG, AO, BauGB, Ratsbeschlüsse, interne Regelungen, Satzungen</p>
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.805,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	2.805,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.465,23	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	64.465,23	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.270,23	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	465.999,15	533.600	560.374	569.974	579.774	589.774
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	203.298,38	215.300	220.000	224.400	228.900	233.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	149.030,60	191.300	206.100	210.200	214.400	218.700
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	60.079,28	54.900	63.600	63.600	63.600	63.600
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.315,83	16.300	16.900	17.200	17.500	17.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	28.754,06	41.300	38.500	39.300	40.100	40.900
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.521,00	14.500	15.274	15.274	15.274	15.274
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	44,33	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	44,33	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	9.068,11	59.770	61.300	61.300	61.300	61.300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	398,20	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	1.214,55	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	46,83	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	801,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	13,45	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.406,43	1.700	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.186,90	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	475.111,59	593.870	622.174	631.774	641.574	651.574
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 407.841,36	- 530.870	-559.174	-568.774	-578.574	-588.574
20	Finanzerträge	4.703,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	4.703,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
22	Finanzergebnis	4.703,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
23	Jahresergebnis	- 403.138,36	- 529.870	-558.174	-567.774	-577.574	-587.574
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.635,93	70.300	62.300	62.300	62.300	62.300

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	58.524,06	62.300	62.000	62.000	62.000	62.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	0,00	7.000	0	0	0	0
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	111,87	1.000	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	58.635,93	70.300	62.300	62.300	62.300	62.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 344.502,43	- 459.570	-495.874	-505.474	-515.274	-525.274
	Kontrolle Erträge	130.609,16	134.300	126.300	126.300	126.300	126.300
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	2.805,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	64.465,23	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	4.703,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	58.524,06	62.300	62.000	62.000	62.000	62.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	0,00	7.000	0	0	0	0
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	111,87	1.000	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	475.111,59	593.870	622.174	631.774	641.574	651.574
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	203.298,38	215.300	220.000	224.400	228.900	233.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	149.030,60	191.300	206.100	210.200	214.400	218.700
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	60.079,28	54.900	63.600	63.600	63.600	63.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	11.315,83	16.300	16.900	17.200	17.500	17.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	28.754,06	41.300	38.500	39.300	40.100	40.900
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.521,00	14.500	15.274	15.274	15.274	15.274
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	44,33	500	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	398,20	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	1.214,55	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts-u.- ähnl. Aufw.	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	46,83	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	801,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	13,45	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.406,43	1.700	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.186,90	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 344.502,43	- 459.570	-495.874	-505.474	-515.274	-525.274

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung der städtischen Beteiligungen (HPS GmbH, HB GmbH, Stadtwerke Homburg GmbH etc.)
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	182.335	217.335	217.335	217.335	217.335
	• 442502 Erträge Kostenerstattung von HPS und sonstigen Beteiligungen	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 442700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	182.335	182.335	182.335	182.335	182.335
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	182.335	217.335	217.335	217.335	217.335
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	213.584,85	301.200	275.058	280.158	285.258	290.558
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	67.296,38	88.700	61.100	62.300	63.500	64.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	94.347,46	144.800	153.100	156.200	159.300	162.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	23.906,92	22.600	20.800	20.800	20.800	20.800
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	7.628,48	12.200	12.500	12.800	13.100	13.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	17.698,61	27.100	24.500	25.000	25.500	26.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	5.800	3.058	3.058	3.058	3.058
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	50	50	50	50	50
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	0	240.000	250.000	260.000	270.000
	• 531503 Aufw. für Zuschuss an GEW	0,00	0	240.000	250.000	260.000	270.000
17	Aufwendungen sonstige	5.208,52	13.860	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	500	500	500	500
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	100,59	100	100	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	54,00	100	100	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.844,58	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.209,35	3.500	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u. ä. Geschäftsk.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	218.793,37	315.110	535.108	550.208	565.308	580.608
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 218.793,37	- 132.775	-317.773	-332.873	-347.973	-363.273
23	Jahresergebnis	- 218.793,37	- 132.775	-317.773	-332.873	-347.973	-363.273
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.048,13	146.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	• 481018 Erträge intern. LB Geschäftsbesorgung	86.048,13	146.000	130.000	130.000	130.000	130.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.08.0700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	86.048,13	146.000	130.000	130.000	130.000	130.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 132.745,24	13.225	-187.773	-202.873	-217.973	-233.273
	Kontrolle Erträge	86.048,13	328.335	347.335	347.335	347.335	347.335
	• 442502 Erträge Kostenerstattung von HPS und sonstigen Beteiligungen	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 442700 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	182.335	182.335	182.335	182.335	182.335
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	86.048,13	146.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	Kontrolle Aufwendungen	218.793,37	315.110	535.108	550.208	565.308	580.608
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	67.296,38	88.700	61.100	62.300	63.500	64.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	94.347,46	144.800	153.100	156.200	159.300	162.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	23.906,92	22.600	20.800	20.800	20.800	20.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.628,48	12.200	12.500	12.800	13.100	13.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	17.698,61	27.100	24.500	25.000	25.500	26.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	5.800	3.058	3.058	3.058	3.058
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	50	50	50	50	50
	• 531503 Aufw. für Zuschuss an GEW	0,00	0	240.000	250.000	260.000	270.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	500	500	500	500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	100,59	100	100	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	54,00	100	100	100	100	100
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.844,58	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.209,35	3.500	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 132.745,24	13.225	-187.773	-202.873	-217.973	-233.273

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei der organisationspolitischen Ausrichtung der Kommune, der Aufbau- und Ablauforganisation (Geschäftsprozesse), der Organisationsentwicklung (Organisations-, Wirtschaftlichkeits- und Stellenbedarfsanalysen). Stellenbewertung; Projekt- und Grundlagenarbeit.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.634,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	3.634,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.634,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	168.864,49	288.100	313.308	318.808	324.308	330.008
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	35.080,74	96.100	98.600	100.600	102.600	104.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	91.480,52	126.700	139.300	142.100	144.900	147.800
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.490,42	24.500	34.000	34.000	34.000	34.000
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	6.908,55	9.700	10.600	10.800	11.000	11.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	18.197,26	25.300	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	5.800	6.108	6.108	6.108	6.108
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	150	150	150	150	150
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	150	150	150	150	150
17	Aufwendungen sonstige	7.103,47	22.480	24.950	24.950	24.950	24.950
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	532,80	15.480	15.800	15.800	15.800	15.800
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 551901 Aufw. sonstige Personalnebenaufwendg.	180,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	3.188,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	12,49	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.164,18	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.025,53	2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	175.967,96	310.730	338.408	343.908	349.408	355.108
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 172.333,80	- 308.730	-336.408	-341.908	-347.408	-353.108
23	Jahresergebnis	- 172.333,80	- 308.730	-336.408	-341.908	-347.408	-353.108
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.124,48	31.500	62.300	62.300	62.300	62.300
	• 481011 Erträge der zentr. Dienstst. aus int. LB	54.483,46	29.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 481018 Erträge intern. LB Geschäftsbesorgung	1.597,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	43,18	500	300	300	300	300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	56.124,48	31.500	62.300	62.300	62.300	62.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 116.209,32	- 277.230	-274.108	-279.608	-285.108	-290.808
	Kontrolle Erträge	59.758,64	33.500	64.300	64.300	64.300	64.300
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	3.634,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	54.483,46	29.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	1.597,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	43,18	500	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	175.967,96	310.730	338.408	343.908	349.408	355.108
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	35.080,74	96.100	98.600	100.600	102.600	104.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	91.480,52	126.700	139.300	142.100	144.900	147.800
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.490,42	24.500	34.000	34.000	34.000	34.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.908,55	9.700	10.600	10.800	11.000	11.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	18.197,26	25.300	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	5.800	6.108	6.108	6.108	6.108
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	150	150	150	150	150
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	532,80	15.480	15.800	15.800	15.800	15.800
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 551901 Aufw. sonstige Personalnebenaufwendg.	180,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	3.188,47	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	12,49	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.164,18	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.025,53	2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 116.209,32	- 277.230	-274.108	-279.608	-285.108	-290.808

Teilergebnishaushalt**1.1.09.0200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	<p>Beratung und Unterstützung der IT-strategischen Ausrichtung der Kommune. Unterstützung bei der Bereitstellung einer leistungsfähigen Kommunikations-, PC-, Server- und Netzwerkinfrastruktur, bei der Auswahl und Integration von Softwarelösungen, Hardware-, Verfahrens- und Anwenderbetreuung, Gewährleistung von Datensicherheit, Organisation und Durchführung von IT-Schulungen.</p> <p>Unter zentrale Infrastruktur fallen IT-Komponenten (Hard- und Software), die nicht individuell für wenige, sondern zentral und möglichst für alle oder einen Großteil der Nutzer einer Organisation betrieben werden.</p> <p>Sie werden zentral administriert und gepflegt und den Anwendern einheitlich zur Verfügung gestellt. Die Leistungen im Produkt beziehen sich im Schwerpunkt auf den Betrieb und Pflege von Netzen und Netzkomponenten sowie den Betrieb und die Pflege von serverbasierten Systemen (z.B. Verzeichnisdienste, Datenbanken, Intranetanwendungen).</p> <p>Unter IT-Arbeitsplätzen werden alle Hard-und Software-Komponenten verstanden, die direkt beim Anwender zum Einsatz kommen. Ein IT- Arbeitsplatz besteht in der Regel aus einem Rechner (PC, Thin Client, Notebook etc.) und der dazugehörigen standardmäßig aufgespielten Software (Office-Produkte, Groupware etc.).</p> <p>Ausstattung und Umfang bei Hard- und Software können je nach Kommune, in Abhängigkeit von lokalen Vorgaben (Standards) unterschiedlich sein. Lokale Betriebskonzepte, z.B. der Einsatz von Terminal-Server-Lösungen, können sich auf das Verhältnis zur zentralen Infrastruktur auswirken.</p> <p>Auch die Betreuung der Anwender bei Fragen sowie Fehlerbehebungen fallen, unabhängig von der Organisation der Supportkonzepte (zentral- dezentral) in das Produkt.</p>
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.659,50	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	72.659,50	0	0	0	0	0
	• 414103 Erträge Zuweisungen Land Maßnahmen	72.659,50	0	0	0	0	0
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.752,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	16.752,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.372,73	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	20.316,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	56,16	0	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.784,23	29.200	29.200	29.200	29.200	29.200
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	497.014,18	502.700	544.816	554.916	565.216	575.816
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	95.590,67	97.300	113.200	115.500	117.800	120.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	281.895,23	289.600	310.200	316.400	322.700	329.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.586,90	24.800	32.600	32.600	32.600	32.600
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	22.945,70	24.600	25.500	26.000	26.500	27.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	57.581,68	60.600	57.200	58.300	59.500	60.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	5.414,00	5.800	6.116	6.116	6.116	6.116
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	141.722,92	60.000	80.000	60.000	60.000	60.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	51.716,78	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	90.006,14	20.000	40.000	20.000	20.000	20.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	89.100	89.100	89.100	89.100	89.100
	• 572123 Abschreibungen auf immaterielle VG	0,00	53.700	53.700	53.700	53.700	53.700
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	35.400	35.400	35.400	35.400	35.400
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	5.842,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531301 Aufw. für Umlagen an Zweckverbände	5.842,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	404.600,73	488.300	464.600	464.600	464.600	464.600
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	575,50	200	200	200	200	200

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
	• 552200 Leasing	0,00	50.000	0	0	0	0
	• 552401 Aufw. für EDV-Programme u. -Rechte	375.389,82	400.000	425.000	425.000	425.000	425.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	11.685,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.277,77	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	105,30	400	400	400	400	400
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	46,47	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553407 Aufwand für Hosting	697,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.586,66	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.500,48	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 554108 Aufw. für sonstige Versicherungen	7.735,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.049.180,66	1.145.100	1.183.516	1.173.616	1.183.916	1.194.516
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 939.396,43	- 1.115.900	-1.154.316	-1.144.416	-1.154.716	-1.165.316
23	Jahresergebnis	- 939.396,43	- 1.115.900	-1.154.316	-1.144.416	-1.154.716	-1.165.316
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	318.640,06	214.000	313.500	313.500	313.500	313.500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	304.587,04	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	13.810,72	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	242,30	1.000	500	500	500	500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	318.640,06	214.000	313.500	313.500	313.500	313.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 620.756,37	- 901.900	-840.816	-830.916	-841.216	-851.816
	Kontrolle Erträge	428.424,29	243.200	342.700	342.700	342.700	342.700
	• 414103 Erträge Zuweisungen Land Maßnahmen	72.659,50	0	0	0	0	0
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	16.752,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	20.316,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	56,16	0	0	0	0	0
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	304.587,04	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	13.810,72	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	242,30	1.000	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	1.049.180,66	1.145.100	1.183.516	1.173.616	1.183.916	1.194.516
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	95.590,67	97.300	113.200	115.500	117.800	120.200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.09.0200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	281.895,23	289.600	310.200	316.400	322.700	329.200
• 503101	Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.586,90	24.800	32.600	32.600	32.600	32.600
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.945,70	24.600	25.500	26.000	26.500	27.000
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	57.581,68	60.600	57.200	58.300	59.500	60.700
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	5.414,00	5.800	6.116	6.116	6.116	6.116
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	51.716,78	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
• 523705	Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	90.006,14	20.000	40.000	20.000	20.000	20.000
• 531301	Aufw. für Umlagen an Zweckverbände	5.842,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	575,50	200	200	200	200	200
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
• 551501	Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
• 552200	Leasing	0,00	50.000	0	0	0	0
• 552401	Aufw. für EDV-Programme u. -Rechte	375.389,82	400.000	425.000	425.000	425.000	425.000
• 552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	11.685,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.277,77	500	500	500	500	500
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	105,30	400	400	400	400	400
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	46,47	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553407	Aufwand für Hosting	697,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.586,66	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	4.500,48	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 554108	Aufw. für sonstige Versicherungen	7.735,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 572123	Abschreibungen auf immaterielle VG	0,00	53.700	53.700	53.700	53.700	53.700
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	35.400	35.400	35.400	35.400	35.400
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 620.756,37	- 901.900	-840.816	-830.916	-841.216	-851.816

Teilergebnishaushalt**1.1.10.0100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	<p>Unterstützung in rechtlichen und rechtspolitischen Fragen. Prüfung der Rechtmäßigkeit von Ortsrechts- und Kommunalangelegenheiten. Dokumentation des Kommunalrechts. Allgemeine Rechtsberatung, gerichtliche Vertretung (aktive und passive Prozessführung) und Versicherungsverwaltung. Mitwirkung bei Satzungen, Verordnungen, Dienstanweisungen, Richtlinien und Verträgen. Erstattung von Strafanzeigen. Referendarausbildung und Durchführung von Jurapraktika.</p> <p>Kommunaler Datenschutzbeauftragter Unterstützung bei der Sicherstellung des Datenschutzes und Hinwirken auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, Gleichstellung, Frauenbeauftragte, Arbeitssicherheit.</p>
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.10.0100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.445,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	16.445,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	302,00	0	0	0	0	0
	• 452702 Erträge aus Rückzahlg v. Kostenvorschü	302,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.747,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	134.377,26	148.900	174.250	177.250	180.350	183.650
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	48.837,06	45.300	45.900	46.800	47.700	48.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	50.147,07	70.000	87.300	89.000	90.800	92.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.253,04	11.500	14.200	14.200	14.200	14.200
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	4.737,04	5.700	7.400	7.500	7.600	7.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	11.243,05	13.400	16.300	16.600	16.900	17.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.160,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	20.513,78	51.590	51.750	51.750	51.750	51.750
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	20,00	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	50	50	50	50
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	9.392,44	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	0,00	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	9.154,46	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	8,13	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	707,60	800	800	800	800	800
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.231,15	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	154.891,04	200.990	226.500	229.500	232.600	235.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 138.144,04	- 182.990	-208.500	-211.500	-214.600	-217.900
23	Jahresergebnis	- 138.144,04	- 182.990	-208.500	-211.500	-214.600	-217.900
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.267,70	33.400	33.300	33.300	33.300	33.300
	• 481011 Erträge der zentr. Dienstst. aus int. LB	20.786,08	23.900	22.000	22.000	22.000	22.000

Teilergebnishaushalt

1.1.10.0100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	10.457,23	9.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	24,39	500	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	31.267,70	33.400	33.300	33.300	33.300	33.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 106.876,34	- 149.590	-175.200	-178.200	-181.300	-184.600
	Kontrolle Erträge	48.014,70	51.400	51.300	51.300	51.300	51.300
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	16.445,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 452702 Erträge aus Rückzahlg v. Kostenvorschü	302,00	0	0	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	20.786,08	23.900	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	10.457,23	9.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	24,39	500	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	154.891,04	200.990	226.500	229.500	232.600	235.900
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	48.837,06	45.300	45.900	46.800	47.700	48.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	50.147,07	70.000	87.300	89.000	90.800	92.600
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.253,04	11.500	14.200	14.200	14.200	14.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.737,04	5.700	7.400	7.500	7.600	7.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.243,05	13.400	16.300	16.600	16.900	17.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.160,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	20,00	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	50	50	50	50
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	9.392,44	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	9.154,46	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	8,13	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	707,60	800	800	800	800	800
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.231,15	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 106.876,34	- 149.590	-175.200	-178.200	-181.300	-184.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.10.0200 Versicherungsangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bearbeitung aller städtischen Versicherungsangelegenheiten (Kfz, Gebäude, Haftpflicht, Unfallversicherungen)
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter und unbebauter Grundstücke, Kauf- und Tauschverträge, Miet- und Pachtverträge.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.805,90	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	23.805,90	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.805,90	29.050	29.050	29.050	29.050	29.050
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	197.896,95	181.000	205.208	208.308	211.508	214.808
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	90.537,46	91.000	91.400	93.200	95.100	97.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	45.923,20	46.600	50.700	51.700	52.700	53.800
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	42.419,94	23.200	42.700	42.700	42.700	42.700
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.738,35	4.000	4.200	4.300	4.400	4.500
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	9.871,00	10.300	10.000	10.200	10.400	10.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	5.407,00	5.800	6.108	6.108	6.108	6.108
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	100	100	100	100
17	Aufwendungen sonstige	4.298,64	6.040	6.850	6.850	6.850	6.850
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 552901 Sonst. Aufw. . Inanspruchn. v. Rechten	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	98,02	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	153,50	100	100	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	23,63	500	500	500	500	500
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.468,49	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.555,00	3.000	3.400	3.400	3.400	3.400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	202.195,59	187.140	212.158	215.258	218.458	221.758
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 178.389,69	- 158.090	-183.108	-186.208	-189.408	-192.708
23	Jahresergebnis	- 178.389,69	- 158.090	-183.108	-186.208	-189.408	-192.708
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.122,29	39.900	30.300	30.300	30.300	30.300
	• 481011 Erträge der zentr. Dienstst. aus int. LB	30.090,07	39.400	30.000	30.000	30.000	30.000

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	32,22	500	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	30.122,29	39.900	30.300	30.300	30.300	30.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 148.267,40	- 118.190	-152.808	-155.908	-159.108	-162.408
	Kontrolle Erträge	53.928,19	68.950	59.350	59.350	59.350	59.350
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	23.805,90	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	30.090,07	39.400	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	32,22	500	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	202.195,59	187.140	212.158	215.258	218.458	221.758
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	90.537,46	91.000	91.400	93.200	95.100	97.000
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	45.923,20	46.600	50.700	51.700	52.700	53.800
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	42.419,94	23.200	42.700	42.700	42.700	42.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.738,35	4.000	4.200	4.300	4.400	4.500
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	9.871,00	10.300	10.000	10.200	10.400	10.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	5.407,00	5.800	6.108	6.108	6.108	6.108
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	98,02	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	153,50	100	100	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	23,63	500	500	500	500	500
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.468,49	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.555,00	3.000	3.400	3.400	3.400	3.400
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 148.267,40	- 118.190	-152.808	-155.908	-159.108	-162.408

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung von Gebäuden und Räumen inkl. Neu-, Um-, und Erweiterungsbau, Modernisierung und Sanierung, Unterhalt/ Betrieb und Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen und deren technischen Anlagen, Bedarfsplanung und Bauinvestitionscontrolling, Verkauf, Vermietung und -vermittlung von Gebäuden und Räumen für interne und externe Nutzer.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	231.904,16	252.600	250.416	255.416	260.616	265.916
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	38.836,22	39.600	42.100	42.900	43.800	44.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	138.607,98	152.200	161.500	164.700	168.000	171.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	9.930,89	10.100	100	100	100	100
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.726,58	13.400	14.000	14.300	14.600	14.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	30.083,48	34.300	32.600	33.300	34.000	34.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.714,00	2.900	16	16	16	16
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	5,01	100	100	100	100	100
17	Aufwendungen sonstige	25.048,41	33.660	36.600	36.600	36.600	36.600
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	36,21	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	9.128,93	10.200	9.500	9.500	9.500	9.500
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	15.883,27	17.500	21.100	21.100	21.100	21.100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	256.952,57	286.260	287.016	292.016	297.216	302.516
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 256.952,57	- 286.210	-286.966	-291.966	-297.166	-302.466
23	Jahresergebnis	- 256.952,57	- 286.210	-286.966	-291.966	-297.166	-302.466
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.556,26	65.700	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 481011 Erträge der zentr. Dienstst. aus int. LB	35.556,26	65.700	40.000	40.000	40.000	40.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	35.556,26	65.700	40.000	40.000	40.000	40.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 221.396,31	- 220.510	-246.966	-251.966	-257.166	-262.466
	Kontrolle Erträge	35.556,26	65.750	40.050	40.050	40.050	40.050
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 481011 Erträge der zentr. Dienstst. aus int. LB	35.556,26	65.700	40.000	40.000	40.000	40.000
	Kontrolle Aufwendungen	256.952,57	286.260	287.016	292.016	297.216	302.516
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	38.836,22	39.600	42.100	42.900	43.800	44.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	138.607,98	152.200	161.500	164.700	168.000	171.400
• 503101	Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	9.930,89	10.100	100	100	100	100
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	11.726,58	13.400	14.000	14.300	14.600	14.900
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	30.083,48	34.300	32.600	33.300	34.000	34.700
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.714,00	2.900	16	16	16	16
• 506100	Aufw. Personalnebenaufwendungen	5,01	100	100	100	100	100
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
• 552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	36,21	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	9.128,93	10.200	9.500	9.500	9.500	9.500
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	15.883,27	17.500	21.100	21.100	21.100	21.100
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 221.396,31	- 220.510	-246.966	-251.966	-257.166	-262.466

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0200 Personalgestellung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Städtischer Bautrup
----------------------------	---------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0200 Personalgestellung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.682.481,41	1.851.950	1.809.529	1.845.729	1.882.629	1.920.229
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.288.809,77	1.411.600	1.399.300	1.427.300	1.455.800	1.484.900
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	114.863,44	122.600	122.500	125.000	127.500	130.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	278.694,45	317.500	287.500	293.200	299.100	305.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	113,75	150	129	129	129	129
	• 506100 Aufw. Personalhebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
17	Aufwendungen sonstige	16.131,16	15.930	20.400	20.400	20.400	20.400
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	1.954,71	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	2.530,88	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	9,24	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	4.247,02	900	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	7.389,31	8.000	9.800	9.800	9.800	9.800
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.698.612,57	1.876.180	1.837.229	1.873.429	1.910.329	1.947.929
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.698.612,57	- 1.876.180	-1.837.229	-1.873.429	-1.910.329	-1.947.929
23	Jahresergebnis	- 1.698.612,57	- 1.876.180	-1.837.229	-1.873.429	-1.910.329	-1.947.929
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.039.037,36	194.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	934.530,84	0	940.000	940.000	940.000	940.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	104.506,52	194.000	120.000	120.000	120.000	120.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.039.037,36	194.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 659.575,21	- 1.682.180	-777.229	-813.429	-850.329	-887.929
	Kontrolle Erträge	1.039.037,36	194.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	934.530,84	0	940.000	940.000	940.000	940.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0200 Personalgestellung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 481018	Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	104.506,52	194.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	Kontrolle Aufwendungen	1.698.612,57	1.876.180	1.837.229	1.873.429	1.910.329	1.947.929
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.288.809,77	1.411.600	1.399.300	1.427.300	1.455.800	1.484.900
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	114.863,44	122.600	122.500	125.000	127.500	130.000
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	278.694,45	317.500	287.500	293.200	299.100	305.100
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	113,75	150	129	129	129	129
• 506100	Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
• 521107	Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
• 523705	Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	1.954,71	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
• 551501	Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	2.530,88	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	9,24	500	500	500	500	500
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	4.247,02	900	4.000	4.000	4.000	4.000
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	7.389,31	8.000	9.800	9.800	9.800	9.800
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 659.575,21	- 1.682.180	-777.229	-813.429	-850.329	-887.929

Teilergebnishaushalt**1.1.11.0300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Bereitstellung von Gebäuden und Räumen inkl. Neu-, Um-, und Erweiterungsbau, Modernisierung und Sanierung, Unterhalt/ Betrieb und Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen und deren technischen Anlagen, Bedarfsplanung und Bauinvestitionscontrolling, Verkauf, Vermietung und -vermittlung von Gebäuden und Räumen für interne und externe Nutzer.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.731.923,33	2.033.250	2.302.748	2.348.748	2.395.748	2.443.648
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.333.709,50	1.559.900	1.800.400	1.836.400	1.873.100	1.910.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	113.117,57	133.700	151.400	154.400	157.500	160.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	283.995,50	339.500	350.800	357.800	365.000	372.300
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	36,75	50	48	48	48	48
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	1.064,01	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	58.073,65	206.000	96.000	96.000	96.000	96.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	120.000	0	0	0	0
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	15.897,18	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523213 Aufw. für Sonderunterh.EnergieContr.	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	8.149,59	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	34.026,88	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	515.649,34	150.000	0	0	0	0
	• 531820 Aufw. für Betriebskostenzuschüsse	515.649,34	150.000	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	44.846,80	55.880	61.950	61.950	61.950	61.950
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.125,43	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	25,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	12.917,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	3.153,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	900,11	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.565,09	2.800	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	125,72	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	7.677,04	3.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	13.357,15	14.500	17.750	17.750	17.750	17.750

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.350.493,12	2.445.130	2.460.698	2.506.698	2.553.698	2.601.598
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.336.091,07	- 2.406.130	-2.428.698	-2.506.698	-2.553.698	-2.601.598
23	Jahresergebnis	- 2.336.091,07	- 2.406.130	-2.428.698	-2.506.698	-2.553.698	-2.601.598
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	381.352,96	109.800	380.500	380.500	380.500	380.500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	380.986,67	108.800	380.000	380.000	380.000	380.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	366,29	1.000	500	500	500	500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	381.352,96	109.800	380.500	380.500	380.500	380.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.954.738,11	- 2.296.330	-2.048.198	-2.126.198	-2.173.198	-2.221.098
	Kontrolle Erträge	395.755,01	148.800	412.500	380.500	380.500	380.500
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	380.986,67	108.800	380.000	380.000	380.000	380.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	366,29	1.000	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	2.350.493,12	2.445.130	2.460.698	2.506.698	2.553.698	2.601.598
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.333.709,50	1.559.900	1.800.400	1.836.400	1.873.100	1.910.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	113.117,57	133.700	151.400	154.400	157.500	160.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	283.995,50	339.500	350.800	357.800	365.000	372.300
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	36,75	50	48	48	48	48
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	1.064,01	100	100	100	100	100
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	120.000	0	0	0	0
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	15.897,18	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523213 Aufw. für Sonderunterh.EnergieContr.	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	8.149,59	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	34.026,88	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 531820 Aufw. für Betriebskostenzuschüsse	515.649,34	150.000	0	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.125,43	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	25,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	12.917,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	3.153,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	900,11	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.565,09	2.800	2.000	2.000	2.000	2.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.11.0300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	125,72	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	7.677,04	3.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	13.357,15	14.500	17.750	17.750	17.750	17.750
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.954.738,11	- 2.296.330	-2.048.198	-2.126.198	-2.173.198	-2.221.098

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.12.0100 Städtepartnerschaften - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung aller Aktivitäten im Bereich der Städtepartnerschaften mit den Städten La Baule (Frankreich), Ilmenau (Thüringen) und Albano Laziale (Italien)
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.1.12.0100 Städtepartnerschaften - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	603,46	21.500	40.000	35.000	32.000	32.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	80,01	1.500	5.000	8.000	5.000	5.000
	• 559307 Aufw. für Repräsentationen Partnerschaft	523,45	9.500	15.000	12.000	12.000	12.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	10.500	20.000	15.000	15.000	15.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	603,46	21.500	40.000	35.000	32.000	32.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 603,46	- 21.500	-40.000	-35.000	-32.000	-32.000
23	Jahresergebnis	- 603,46	- 21.500	-40.000	-35.000	-32.000	-32.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 603,46	- 21.500	-40.000	-35.000	-32.000	-32.000
	Kontrolle Aufwendungen	603,46	21.500	40.000	35.000	32.000	32.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	80,01	1.500	5.000	8.000	5.000	5.000
	• 559307 Aufw. für Repräsentationen Partnerschaft	523,45	9.500	15.000	12.000	12.000	12.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	10.500	20.000	15.000	15.000	15.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 603,46	- 21.500	-40.000	-35.000	-32.000	-32.000

Teilergebnishaushalt**1.1.18.0100 Örtliche Prüfung (RPA) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	<p>Die Haushalts- und Wirtschaftsführung einer Kommune wird regelmäßig geprüft. Die Einrichtung einer örtlichen sowie die Durchführung einer überörtlichen Prüfung ist nach Landesrecht geregelt. Hier sind auch die jeweiligen Aufgaben der Prüfung festgelegt. Zu den Aufgaben der örtlichen Prüfung gehört in allen Bundesländern die Prüfung des Jahresabschlusses.</p> <p>Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung besteht mit dem Saarpfalz-Kreis eine interkommunale Zusammenarbeit. Insoweit sind die Funktionen des Rechnungsprüfungsamtes zum Saarpfalz-Kreis ausgegliedert.</p> <p>Prüfung der Jahres- und Gesamtabschlüsse</p> <p>Der Jahresabschluss einer Kommune soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln sowie eine zukunftsorientierte Beurteilung enthalten. Die Prüfung von Jahresabschluss und Gesamtabschluss In allen Ländern erfolgt durch die Rechnungsprüfung. Welche Prüfungsmaßstäbe anzulegen sind, ist in den jeweiligen Gemeindeordnungen der Länder geregelt. Der risikoorientierte Prüfungsansatz gewinnt weiter an Bedeutung.</p>
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.1.18.0100 Örtliche Prüfung (RPA) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.437,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	21.437,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.437,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 525201 Aufw. f. Erstatt. an Gemeind. u.Gem.verb.	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 158.900,84	- 88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
23	Jahresergebnis	- 158.900,84	- 88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.729,63	32.400	27.300	27.300	27.300	27.300
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	19.462,12	25.900	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	6.228,27	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	39,24	500	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	25.729,63	32.400	27.300	27.300	27.300	27.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 133.171,21	- 55.600	-60.700	-60.700	-60.700	-60.700
	Kontrolle Erträge	47.167,47	44.400	39.300	39.300	39.300	39.300
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	21.437,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	19.462,12	25.900	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	6.228,27	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	39,24	500	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 525201 Aufw. f. Erstatt. an Gemeind. u.Gem.verb.	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 133.171,21	- 55.600	-60.700	-60.700	-60.700	-60.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.00.1000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt (Versammlungen, Demonstrationen, Obdachlose, Nachlass, Bestattungen, Schornsteinfegerwesen, Fundsachen)
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.2.00.1000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	266.021,54	157.600	163.050	165.850	168.650	171.550
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	73.255,20	74.300	75.700	77.200	78.700	80.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	121.306,02	46.900	49.300	50.300	51.300	52.300
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	30.579,57	19.000	21.200	21.200	21.200	21.200
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	10.863,25	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	26.770,50	10.400	9.600	9.800	10.000	10.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.247,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17	Aufwendungen sonstige	8.431,13	10.950	11.360	11.360	11.360	11.360
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	160,00	490	500	500	500	500
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	708,45	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	57,18	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	1.655,81	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.566,01	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.724,68	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	1.559,00	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	274.452,67	168.550	174.410	177.210	180.010	182.910
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 274.452,67	- 168.550	- 174.410	- 177.210	- 180.010	- 182.910
23	Jahresergebnis	- 274.452,67	- 168.550	- 174.410	- 177.210	- 180.010	- 182.910
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 274.452,67	- 168.550	- 174.410	- 177.210	- 180.010	- 182.910
	Kontrolle Aufwendungen	274.452,67	168.550	174.410	177.210	180.010	182.910
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	73.255,20	74.300	75.700	77.200	78.700	80.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	121.306,02	46.900	49.300	50.300	51.300	52.300
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	30.579,57	19.000	21.200	21.200	21.200	21.200
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	10.863,25	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	26.770,50	10.400	9.600	9.800	10.000	10.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.247,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.00.1000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	160,00	490	500	500	500	500
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	708,45	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	57,18	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 554102	Aufw. für KFZ-Versicherungen	1.655,81	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.566,01	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	2.724,68	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
• 558201	Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	1.559,00	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 274.452,67	- 168.550	-174.410	-177.210	-180.010	-182.910

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	<p>Verkehrslenkung und -sicherung Sämtliche Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend, anordnend oder ausführend zur Aufstellung oder Änderung von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen und den Verkehr sichern sollen. Parkraumbewirtschaftung Verkehrsüberwachung Überwachung der Einhaltung von Geboten und Verboten im ruhenden und fließenden Verkehr, einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße. Gewerbeangelegenheiten Registratur und Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe; Erteilung der Genehmigung und Überwachung erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe und Gaststätten.</p>
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.109,51	113.000	117.000	117.000	117.000	117.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	85.109,13	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 431103 Erträge Entgelte bei Ersatzvorn. u.ä.	3.144,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 432004 Erträge aus Kostenerstattung bei Sterbefällen	21.324,73	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 432005 Erträge Schornsteinfegergebühren	1.155,91	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 432006 Erträge Schiedsmanngebühren	375,72	1.000	0	0	0	0
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 432107 Erträge eingewiesene Obdachlose	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	441,72	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	441,72	200	200	200	200	200
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.056,97	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 442600 Erträge Erstattung von sonst. öffentl. B.	89.056,97	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	220.678,38	455.050	455.050	455.050	455.050	455.050
	• 452101 Erträge aus Verwarnungsgelder	220.286,88	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	391,50	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.286,58	624.750	628.750	628.750	628.750	628.750
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	1.385.801,43	1.371.850	1.446.982	1.474.282	1.501.982	1.530.282
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	217.974,02	182.500	226.900	231.400	236.000	240.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	832.699,73	866.100	884.100	901.800	919.800	938.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	79.713,95	46.500	68.300	68.300	68.300	68.300
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	63.801,64	70.000	73.600	75.100	76.600	78.100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	177.809,68	194.800	178.500	182.100	185.700	189.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.528,00	11.650	15.282	15.282	15.282	15.282
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	274,41	300	300	300	300	300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	82.766,00	205.500	211.500	208.500	208.500	208.500
	• 521102 Aufw. für Beseitig. polizeiwidr. Schriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u. Dienstleist.	1.970,09	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 521113 Aufw. für Beseitig.von Obdachlosigkeit	1.661,31	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 521115 Aufw. für unmittelb.Zwang	6.000,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 521116 Aufw. für Bestattungen durch OPB	24.343,33	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 521119 Aufw. für Fundtiere u.a.Fundsachen	5.820,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	34.566,84	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	3.000	0	0	0
	• 529001 Aufw. für Honorare	5.460,00	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.244,71	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	1.699,10	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531846 Aufw. fürKostenübernahmeVeranst.Dritter	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	34.422,22	54.490	65.150	65.150	65.150	65.150
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.306,30	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	10.155,25	17.500	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.495,06	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.322,69	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	0,00	600	600	600	600	600
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	52,51	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	6.849,89	5.800	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	11.918,00	13.000	15.850	15.850	15.850	15.850
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
	• 559902 Aufw. Schornsteinfegergebühren	1.197,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 559903 Aufw. Schiedsmanngebühren	125,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.502.989,65	1.650.040	1.736.832	1.761.132	1.788.832	1.817.132
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.081.703,07	- 1.025.290	-1.108.082	-1.132.382	-1.160.082	-1.188.382
23	Jahresergebnis	- 1.081.703,07	- 1.025.290	-1.108.082	-1.132.382	-1.160.082	-1.188.382
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	132.257,34	149.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	144,21	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	132.113,13	149.000	149.000	149.000	149.000	149.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 132.257,34	- 149.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.213.960,41	- 1.174.290	-1.258.082	-1.282.382	-1.310.082	-1.338.382
	Kontrolle Erträge	421.286,58	624.750	628.750	628.750	628.750	628.750
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	85.109,13	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 431103 Erträge Entgelte bei Ersatzvorn. u.ä.	3.144,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 432004 Erträge aus Kostenerstattung bei Sterbefällen	21.324,73	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 432005 Erträge Schornsteinfegergebühren	1.155,91	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 432006 Erträge Schiedsmanngebühren	375,72	1.000	0	0	0	0
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 432107 Erträge eingewiesene Obdachlose	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	441,72	200	200	200	200	200
	• 442600 Erträge Erstattung von sonst. öffentl. B.	89.056,97	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 452101 Erträge aus Verwarnungsgelder	220.286,88	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	391,50	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	1.635.246,99	1.799.040	1.886.832	1.911.132	1.938.832	1.967.132
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	217.974,02	182.500	226.900	231.400	236.000	240.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	832.699,73	866.100	884.100	901.800	919.800	938.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	79.713,95	46.500	68.300	68.300	68.300	68.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	63.801,64	70.000	73.600	75.100	76.600	78.100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	177.809,68	194.800	178.500	182.100	185.700	189.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.528,00	11.650	15.282	15.282	15.282	15.282
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	274,41	300	300	300	300	300
	• 521102 Aufw. für Beseitg.polizeiwidr. Schriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	1.970,09	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 521113 Aufw. für Beseitig.von Obdachlosigkeit	1.661,31	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 521115 Aufw. für unmittelb.Zwang	6.000,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 521116 Aufw. für Bestattungen durch OPB	24.343,33	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 521119 Aufw. für Fundtiere u.a.Fundsachen	5.820,02	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	34.566,84	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	3.000	0	0	0
• 529001 Aufw. für Honorare	5.460,00	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	1.244,71	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	1.699,10	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 531846 Aufw. fürKostenübernahmeVeranst.Dritter	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.306,30	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	10.155,25	17.500	25.000	25.000	25.000	25.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.495,06	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.322,69	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553301 Aufw. für Porto und Versand	0,00	600	600	600	600	600
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	52,51	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	500	500	500	500	500
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	6.849,89	5.800	6.000	6.000	6.000	6.000
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	11.918,00	13.000	15.850	15.850	15.850	15.850
• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
• 559902 Aufw. Schornsteinfegergebühren	1.197,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 559903 Aufw. Schiedsmanngebühren	125,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	144,21	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	132.113,13	149.000	149.000	149.000	149.000	149.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.01.0100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.213.960,41	- 1.174.290	-1.258.082	-1.282.382	-1.310.082	-1.338.382

Teilergebnishaushalt**1.2.02.0100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	<p>Bürgerbüro - Allgemein Bei einem Bürgerbüro handelt es sich nicht um ein feststehendes Produkt, sondern um eine Organisationseinheit. In dieser sind unter dem Gesichtspunkt der Bürgerorientierung die klassischen Aufgaben des bisherigen Einwohnermeldeamtes um zahlreiche Aufgaben erweitert, um dem Bürger innerhalb der Verwaltung eine zentrale Anlaufstelle anzubieten. Schätzungsweise bis zu 80 % aller Kundenkontakte einer Verwaltung können über das Bürgerbüro erfolgen, so dass dies eine sehr hohe Bedeutung für das Image der Gesamtverwaltung hat. In einem Bürgerbüro werden neben den klassischen Aufgaben des bisherigen Meldeamtes (Ausweis- und Passangelegenheiten, Melderegister) u.a. folgende Leistungen angeboten:</p> <p>Allgemeine Auskünfte und Bürgerberatung Ausgabe und Annahme von Anträgen/Formularen für andere Bereiche/Ämter Beglaubigungen Fischereischeine Führerscheinanträge Fundangelegenheiten Hundesteuer: An- und Abmeldung Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten Personenstandsgesetz, Meldegesetze der Länder, Passgesetz, Personalausweisgesetz, Grundgesetz, Staatsangehörigkeitengesetz, Gesetz zur Verminderung und Vermeidung der Staatenlosigkeit, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz Alle Leistungen im Zusammenhang mit melderechtlich maßgeblichen Vorgängen (An-, Ab- und Ummeldung), Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige. Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle der Kommune für Bürger, Unternehmen und andere. Fahrerlaubnisse Ersterteilung von Fahrerlaubnissen sowie die Anerkennung anderer bzw. ausländischer Führerscheine.</p>
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	394.392,62	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	394.392,62	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	710,00	600	600	600	600	600
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	710,00	600	600	600	600	600
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.102,62	370.600	370.600	370.600	370.600	370.600
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	654.067,22	739.800	693.766	706.166	718.866	731.766
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	242.969,10	235.100	243.200	248.100	253.100	258.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	259.397,77	330.500	293.100	299.000	305.000	311.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	61.287,26	60.000	63.700	63.700	63.700	63.700
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	21.233,51	27.300	24.100	24.600	25.100	25.600
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	55.391,17	72.300	57.200	58.300	59.500	60.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.514,00	14.500	12.216	12.216	12.216	12.216
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	274,41	100	250	250	250	250
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	197.903,37	205.500	205.500	205.500	205.500	205.500
	• 521118 Aufw. für Führerscheine u.ä.	19.082,35	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 521121 Aufw. für Ausweise und Pässe	178.791,87	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	29,15	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	13.039,29	16.920	18.650	18.650	18.650	18.650
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	357,00	4.120	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	1.953,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.100,01	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	29,24	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.138,53	2.400	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.460,67	6.000	7.250	7.250	7.250	7.250
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	865.009,88	962.220	917.916	930.316	943.016	955.916
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 469.907,26	- 591.620	- 547.316	- 559.716	- 572.416	- 585.316
23	Jahresergebnis	- 469.907,26	- 591.620	- 547.316	- 559.716	- 572.416	- 585.316
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 469.907,26	- 591.620	- 547.316	- 559.716	- 572.416	- 585.316
	Kontrolle Erträge	395.102,62	370.600	370.600	370.600	370.600	370.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 431101	Erträge Verwaltungsgebühren	394.392,62	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
• 452102	Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	710,00	600	600	600	600	600
	Kontrolle Aufwendungen	865.009,88	962.220	917.916	930.316	943.016	955.916
• 502100	Aufw. Bezüge der Beamten	242.969,10	235.100	243.200	248.100	253.100	258.200
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	259.397,77	330.500	293.100	299.000	305.000	311.100
• 503101	Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	61.287,26	60.000	63.700	63.700	63.700	63.700
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	21.233,51	27.300	24.100	24.600	25.100	25.600
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	55.391,17	72.300	57.200	58.300	59.500	60.700
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	13.514,00	14.500	12.216	12.216	12.216	12.216
• 506100	Aufw. Personalnebenaufwendungen	274,41	100	250	250	250	250
• 521118	Aufw. für Führerscheine u.ä.	19.082,35	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 521121	Aufw. für Ausweise und Pässe	178.791,87	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	29,15	500	500	500	500	500
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	357,00	4.120	4.200	4.200	4.200	4.200
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	1.953,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	2.100,01	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	29,24	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.138,53	2.400	2.800	2.800	2.800	2.800
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	5.460,67	6.000	7.250	7.250	7.250	7.250
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 469.907,26	- 591.620	-547.316	-559.716	-572.416	-585.316

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Vornahme von behördlichen Namensänderungen, Beurkundungen; Dokumentation von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, Fortführung von Personenstandsbüchern.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.273,75	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	130.273,75	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	1.151,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	1.151,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.424,75	113.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	508.202,73	439.900	438.308	445.808	453.408	461.108
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	172.780,60	136.800	138.800	141.600	144.400	147.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	196.448,08	198.400	184.200	187.900	191.700	195.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	69.247,95	34.900	53.900	53.900	53.900	53.900
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	16.685,58	17.500	15.100	15.400	15.700	16.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	42.226,52	43.500	34.000	34.700	35.400	36.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	10.814,00	8.700	12.208	12.208	12.208	12.208
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	61,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	61,00	1.500	500	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	13.630,62	19.830	31.900	31.900	31.900	31.900
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	33,63	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	47,00	290	300	300	300	300
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	3.648,26	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	1.223,35	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.284,10	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	21,56	700	700	700	700	700
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.252,91	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.919,81	4.500	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	521.894,35	461.730	471.208	478.708	486.308	494.008
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 390.469,60	- 348.730	-348.208	-355.708	-363.308	-371.008

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.02.0400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis	- 390.469,60	- 348.730	-348.208	-355.708	-363.308	-371.008
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 390.469,60	- 348.730	-348.208	-355.708	-363.308	-371.008
	Kontrolle Erträge	131.424,75	113.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	130.273,75	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	1.151,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kontrolle Aufwendungen	521.894,35	461.730	471.208	478.708	486.308	494.008
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	172.780,60	136.800	138.800	141.600	144.400	147.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	196.448,08	198.400	184.200	187.900	191.700	195.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	69.247,95	34.900	53.900	53.900	53.900	53.900
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	16.685,58	17.500	15.100	15.400	15.700	16.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	42.226,52	43.500	34.000	34.700	35.400	36.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	10.814,00	8.700	12.208	12.208	12.208	12.208
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	61,00	1.500	500	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	500	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	33,63	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	47,00	290	300	300	300	300
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Aufw.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	3.648,26	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	1.223,35	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.284,10	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	21,56	700	700	700	700	700
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.252,91	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.919,81	4.500	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	200	200	200	200	200
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 390.469,60	- 348.730	-348.208	-355.708	-363.308	-371.008

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.03.0200 Tierschutz/Tiergesundheit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterstützung des örtlich ansässigen Tierheimes Erbach e.V.
----------------------------	-------------------------------------------------------------

1.2.03.0200 Tierschutz/Tiergesundheit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	15.060,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 531870 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Tierschutz	15.060,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
17	Aufwendungen sonstige	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 554207 Aufw. Mietgliedsbeitrag Tierschutzverein	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	21.060,90	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 21.060,90	- 36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
23	Jahresergebnis	- 21.060,90	- 36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 21.060,90	- 36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
	Kontrolle Aufwendungen	21.060,90	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 531870 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Tierschutz	15.060,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 554207 Aufw. Mietgliedsbeitrag Tierschutzverein	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 21.060,90	- 36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000

Teilergebnishaushalt**1.2.10.0100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Wahlen Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundes-, Landes-, Regional- und Kommunalwahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheiden Statistik Konzeption, Erhebung, Prüfung, Aufbereitung, Bereitstellung und Dokumentation gesetzlich vorgeschriebener und interner Statistiken - Statistik entwickelt sich stärker Richtung Dienstleistung und Steuerungsunterstützung, wird in Zukunft eher unter 111 eingegliedert werden.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.10.0100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.770,59	45.000	0	37.000	0	50.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	4.770,59	45.000	0	30.000	0	50.000
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	0	0	7.000	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.770,59	45.050	50	37.050	50	50.050
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	83.628,11	82.300	85.960	87.200	88.500	89.800
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	62.663,38	62.800	64.260	65.500	66.800	68.100
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.724,73	16.000	18.100	18.100	18.100	18.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.240,00	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	86.437,09	110.000	1.000	70.000	50.000	0
	• 521101 Aufw. für die Durchführung der Wahlen	86.437,09	110.000	1.000	70.000	50.000	0
17	Aufwendungen sonstige	3.258,04	3.850	2.400	3.000	3.000	2.400
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	307,02	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	68,60	100	100	100	100	100
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	870,00	1.800	0	600	600	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	917,29	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	267,90	200	200	200	200	200
	• 553301 Aufw. für Porto und Versand	0,00	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	301,92	150	300	300	300	300
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	525,31	500	700	700	700	700
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	173.323,24	196.150	89.360	160.200	141.500	92.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 168.552,65	- 151.100	-89.310	-123.150	-141.450	-42.150
23	Jahresergebnis	- 168.552,65	- 151.100	-89.310	-123.150	-141.450	-42.150
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	17.982,77	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	738,71	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	17.244,06	21.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 17.982,77	- 21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 186.535,42	- 172.100	-110.310	-144.150	-162.450	-63.150
	Kontrolle Erträge	4.770,59	45.050	50	37.050	50	50.050

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.10.0100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 442101	Erträge Kostenerstattungen vom Land	4.770,59	45.000	0	30.000	0	50.000
• 442201	Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	0	0	7.000	0	0
• 459000	Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	191.306,01	217.150	110.360	181.200	162.500	113.200
• 502100	Aufw. Bezüge der Beamten	62.663,38	62.800	64.260	65.500	66.800	68.100
• 503101	Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.724,73	16.000	18.100	18.100	18.100	18.100
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	3.240,00	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
• 521101	Aufw. für die Durchführung der Wahlen	86.437,09	110.000	1.000	70.000	50.000	0
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	307,02	100	100	100	100	100
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	68,60	100	100	100	100	100
• 552101	Aufw. für Anmieten von Räumen	870,00	1.800	0	600	600	0
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	917,29	500	500	500	500	500
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	267,90	200	200	200	200	200
• 553301	Aufw. für Porto und Versand	0,00	500	500	500	500	500
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	301,92	150	300	300	300	300
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	525,31	500	700	700	700	700
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	738,71	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	17.244,06	21.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 186.535,42	- 172.100	-110.310	-144.150	-162.450	-63.150

Teilergebnishaushalt**1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	<p>Brandschutztechnische Beratung, brandschutztechnische Stellungnahmen zu Bauvorhaben, hauptamtliche Brandschauen in brandgefährdeten Objekten, Brandschutzschulung, Brandschutzerziehung. Freiwillige Feuerwehr</p> <p>Die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr umfassen die Brandbekämpfung und die Technische Hilfeleistung. Diese erfordern die Beschickung von Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Notrufes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden, geeigneten Einsatzmitteln innerhalb der Hilfsfrist bei einem festgelegten Anteil der Einsätze mit der festgelegten Personalstärke.</p> <p>Darüber gehört auch der Vorbeugende Brandschutz zu den Pflichtaufgaben der Freiwilligen Feuerwehr, so beispielsweise die Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Theatervorstellungen u.ä.) und die Brandschutzerziehung und - Brandschutzaufklärung.</p>
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.268,78	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	55.268,78	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	55.268,78	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.485,00	55.100	20.100	20.100	20.100	20.100
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
	• 431102 Erträge aus Brandwachengebühren	1.485,00	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	0,00	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	32.545,70	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	32.545,70	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.574,64	40.050	40.050	40.050	40.050	40.050
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442506 Kostenerstattungen Feuerwehreinsätze	35.574,64	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	85,14	200	200	200	200	200
	• 452900 Sonstige	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	85,14	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.959,26	172.350	157.350	157.350	157.350	157.350
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	760.725,36	943.400	997.166	1.011.666	1.026.466	1.041.466
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	49.514,65	125.500	125.500	125.500	125.500	125.500
	• 501106 Aufw.f. Brandwachen, Instruktoren u.a.	4.672,50	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	101.787,54	157.900	160.000	163.200	166.500	169.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	419.819,82	425.700	446.000	454.900	464.000	473.300
	• 502901 Sonstige Aufwendungen Beschäftigte	8.833,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	47.579,04	40.200	82.000	82.000	82.000	82.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	32.727,56	33.900	34.700	35.400	36.100	36.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	87.269,25	90.600	83.900	85.600	87.300	89.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8.114,00	8.700	9.166	9.166	9.166	9.166

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	408,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 509100 Aufw. Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	410.200,81	460.500	544.500	475.500	475.500	475.500
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	77.028,29	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	500	500	500	500	500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	52.471,38	100.000	164.000	100.000	100.000	100.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	100.113,10	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	77.222,25	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	37.243,04	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	20.143,63	30.000	30.000	25.000	25.000	25.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	45.979,12	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	257.000	257.000	257.000	257.000	257.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	137.400	137.400	137.400	137.400	137.400
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	119.600	119.600	119.600	119.600	119.600
17	Aufwendungen sonstige	127.957,78	160.290	165.200	160.200	160.200	180.200
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	9.792,72	19.990	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.854,30	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 551402 Aufw. f.Förderg. der Betriebsgemeinschaft.	16.500,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	33.620,01	40.000	40.000	35.000	35.000	35.000
	• 551901 Aufw. sonstige Personalnebenaufwendg.	10.848,26	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 551902 Aufw. für Ehrengaben, ehrengeschenke	1.579,58	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 551903 Aufw. für Verpfleg.beiEinsätzen u.Übg.	8.199,51	3.000	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	0	0	0	0	20.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr.Besch	601,68	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	46,00	100	100	100	100	100
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.320,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	5.593,18	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553902 Aufw. für GEZ	357,05	400	400	400	400	400
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	412,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	11.031,29	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	14.751,32	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.313,48	2.500	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.893,69	6.500	7.200	7.200	7.200	7.200
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.486,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	115,25	200	200	200	200	200
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	641,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.298.883,95	1.821.190	1.963.866	1.904.366	1.919.166	1.954.166
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.173.924,69	- 1.648.840	-1.806.516	-1.747.016	-1.761.816	-1.796.816
23	Jahresergebnis	- 1.173.924,69	- 1.648.840	-1.806.516	-1.747.016	-1.761.816	-1.796.816
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	81.381,15	40.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	51.818,84	0	65.000	65.000	65.000	65.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	29.562,31	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 81.381,15	- 40.000	-105.000	-105.000	-105.000	-105.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.255.305,84	- 1.688.840	-1.911.516	-1.852.016	-1.866.816	-1.901.816
	Kontrolle Erträge	124.959,26	172.350	157.350	157.350	157.350	157.350
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	55.268,78	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
	• 431102 Erträge aus Brandwachengebühren	1.485,00	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	0,00	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	32.545,70	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442506 Kostenerstattungen Feuerwehreinsätze	35.574,64	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 452900 Sonstige	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	85,14	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	1.380.265,10	1.861.190	2.068.866	2.009.366	2.024.166	2.059.166
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	49.514,65	125.500	125.500	125.500	125.500	125.500
	• 501106 Aufw.f. Brandwachen, Instruktoren u.a.	4.672,50	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	101.787,54	157.900	160.000	163.200	166.500	169.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	419.819,82	425.700	446.000	454.900	464.000	473.300

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
• 502901 Sonstige Aufwendungen Beschäftigte	8.833,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	47.579,04	40.200	82.000	82.000	82.000	82.000
• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	32.727,56	33.900	34.700	35.400	36.100	36.800
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	87.269,25	90.600	83.900	85.600	87.300	89.000
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8.114,00	8.700	9.166	9.166	9.166	9.166
• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	408,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 509100 Aufw. Pauschalierte Lohnsteuer	0,00	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	77.028,29	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	500	500	500	500	500
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	52.471,38	100.000	164.000	100.000	100.000	100.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	100.113,10	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	77.222,25	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	37.243,04	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	20.143,63	30.000	30.000	25.000	25.000	25.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	45.979,12	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	9.792,72	19.990	21.000	21.000	21.000	21.000
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.854,30	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
• 551402 Aufw. f.Förderg. der Betriebsgemeinsch.	16.500,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	33.620,01	40.000	40.000	35.000	35.000	35.000
• 551901 Aufw. sonstige Personalnebenaufwendg.	10.848,26	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 551902 Aufw. für Ehrengaben, ehrengeschenke	1.579,58	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 551903 Aufw. für Verpfleg.beiEinsätzen u.Übg.	8.199,51	3.000	5.500	5.500	5.500	5.500
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	0	0	0	0	20.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	601,68	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	46,00	100	100	100	100	100
• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.320,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	5.593,18	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553902 Aufw. für GEZ	357,05	400	400	400	400	400
• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	412,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	11.031,29	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	14.751,32	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.313,48	2.500	2.100	2.100	2.100	2.100
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	5.893,69	6.500	7.200	7.200	7.200	7.200
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.486,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 558101	Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	115,25	200	200	200	200	200
• 558201	Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	641,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	137.400	137.400	137.400	137.400	137.400
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	119.600	119.600	119.600	119.600	119.600
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	51.818,84	0	65.000	65.000	65.000	65.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	29.562,31	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 1.255.305,84	- 1.688.840	-1.911.516	-1.852.016	-1.866.816	-1.901.816

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

1.2.20.0300 Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Katastrophenvorsorgeplanung und Katastrophenabwehr für außerordentliche Schadens- u. Naturereignisse, Schutz der Zivilbevölkerung im Spannungs- u. Verteidigungsfall, sowie in allgemeinen Krisen und Notlagen.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1.2.20.0300 Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	311,54	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	311,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 523231 Aufw. für Unterh. Trinkwassernetzbrunnen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	311,54	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 311,54	- 11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
23	Jahresergebnis	- 311,54	- 11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 311,54	- 11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
	Kontrolle Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	311,54	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	311,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 523231 Aufw. für Unterh. Trinkwassernetzbrunnen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 311,54	- 11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung der kommunalen Schulträgeraufgaben nach dem Saarländischen Schulordnungsgesetz (SchoG).
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50	50	50	50	50
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	50	50	50	50	50
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	50	50	50	50	50
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.515,00	20.050	20.050	20.050	20.050	20.050
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	50	50	50	50	50
	• 442202 Erträge Kostenerstattungen v.Gemeinden	13.515,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.515,00	20.250	20.250	20.250	20.250	20.250
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	152.230,13	181.200	190.000	193.800	197.600	201.600
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	117.065,12	139.000	148.700	151.700	154.700	157.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	10.115,48	11.500	12.200	12.400	12.600	12.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	25.049,53	30.500	29.000	29.600	30.200	30.800
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	263.323,34	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	124,00	500	500	500	500	500
	• 525201 Aufw. f. Erstatt. an Gemeind. u.Gem.verb.	21.465,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	241.734,34	0	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	4.485,88	5.350	5.450	5.450	5.450	5.450
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	18,00	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.956,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	2,73	100	100	100	100	100
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	915,64	900	900	900	900	900

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.593,11	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	420.039,35	212.050	220.950	224.750	228.550	232.550
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 406.524,35	- 191.800	-200.700	-204.500	-208.300	-212.300
23	Jahresergebnis	- 406.524,35	- 191.800	-200.700	-204.500	-208.300	-212.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 406.524,35	- 191.800	-200.700	-204.500	-208.300	-212.300
	Kontrolle Erträge	13.515,00	20.250	20.250	20.250	20.250	20.250
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	50	50	50	50	50
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	50	50	50	50	50
	• 442202 Erträge Kostenerstattungen v. Gemeinden	13.515,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	420.039,35	212.050	220.950	224.750	228.550	232.550
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	117.065,12	139.000	148.700	151.700	154.700	157.800
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	10.115,48	11.500	12.200	12.400	12.600	12.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	25.049,53	30.500	29.000	29.600	30.200	30.800
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	124,00	500	500	500	500	500
	• 525201 Aufw. f. Erstatt. an Gemeind. u. Gem. verb.	21.465,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	241.734,34	0	0	0	0	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	18,00	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.956,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	2,73	100	100	100	100	100
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	915,64	900	900	900	900	900
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.593,11	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 406.524,35	- 191.800	-200.700	-204.500	-208.300	-212.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Betreuung kommunalen allgemeinbildenden Schulen (Grundschulen) mit Sporthallen und deren technischen Anlagen.
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350.428,47	134.800	134.800	134.800	134.800	134.800
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	350.428,47	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	125.154,37	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	92.280,55	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 414103 Erträge Zuweisungen Land Maßnahmen	132.993,55	0	0	0	0	0
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	63.800	63.800	63.800	63.800	63.800
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	63.800	63.800	63.800	63.800	63.800
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	55.424,97	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	12.040,20	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 441205 Erträge aus Schulbuchausleihen	43.111,81	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	• 441602 Erträge Benutzungsentgelte Sportanlagen	272,96	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442600 Erträge Erstattung von sonst. öffentl. B.	80,00	0	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	756,22	250	250	250	250	250
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	756,22	0	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	200	200	200	200	200
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	406.689,66	191.100	191.100	191.100	191.100	191.100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.588.960,02	1.558.000	2.003.000	1.578.000	1.563.000	1.563.000
	• 521106 Aufw. für freiw. Ganztagschule	139.712,26	85.000	125.000	90.000	90.000	90.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	339.752,50	325.000	550.000	310.000	310.000	310.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	210.085,45	150.000	315.000	150.000	150.000	150.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	555.467,72	620.000	570.000	570.000	570.000	570.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	13.987,42	15.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 523701 Aufw. für Schulbuchbeschaffung	95.731,58	85.000	85.000	105.000	90.000	90.000
	• 523703 Aufw. für Lehr- und Lernmittel	32.328,26	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	200.588,01	35.000	45.000	40.000	40.000	40.000
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	0,00	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 529902 Aufw. für Schülerbetreuung	1.306,82	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	403.200	403.200	403.200	403.200	403.200
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	391.900	391.900	391.900	391.900	391.900
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
17	Aufwendungen sonstige	223.608,39	156.950	196.950	206.950	206.950	206.950
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	177.931,92	100.000	140.000	150.000	150.000	150.000
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts-u.- ähnl. Aufw.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	7.967,73	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.302,99	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 553304 Aufw.f.Porto u.Versandk. Schulen	1.199,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	6.615,29	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	26.565,76	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	503,00	350	350	350	350	350
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	521,86	600	600	600	600	600
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.812.568,41	2.118.150	2.603.150	2.188.150	2.173.150	2.173.150
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.405.878,75	- 1.927.050	-2.412.050	-1.997.050	-1.982.050	-1.982.050
23	Jahresergebnis	- 1.405.878,75	- 1.927.050	-2.412.050	-1.997.050	-1.982.050	-1.982.050
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	339.971,73	62.000	370.000	370.000	370.000	370.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	294.143,06	0	315.000	315.000	315.000	315.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	45.828,67	62.000	55.000	55.000	55.000	55.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 339.971,73	- 62.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.745.850,48	- 1.989.050	-2.782.050	-2.367.050	-2.352.050	-2.352.050
	Kontrolle Erträge	406.689,66	191.100	191.100	191.100	191.100	191.100
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	125.154,37	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	92.280,55	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 414103 Erträge Zuweisungen Land Maßnahmen	132.993,55	0	0	0	0	0
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	63.800	63.800	63.800	63.800	63.800
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	12.040,20	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 441205 Erträge aus Schulbuchausleihen	43.111,81	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	• 441602 Erträge Benutzungsentgelte Sportanlagen	272,96	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.01.0101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 442600	Erträge Erstattung von sonst. öffentl. B.	80,00	0	0	0	0	0
• 452701	Erträge aus Versicherungserstattungen	756,22	0	0	0	0	0
• 452903	Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
• 456120	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	200	200	200	200	200
	Kontrolle Aufwendungen	2.152.540,14	2.180.150	2.973.150	2.558.150	2.543.150	2.543.150
• 521106	Aufw. für freiw. Ganztagschule	139.712,26	85.000	125.000	90.000	90.000	90.000
• 522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	339.752,50	325.000	550.000	310.000	310.000	310.000
• 523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	210.085,45	150.000	315.000	150.000	150.000	150.000
• 523301	Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	555.467,72	620.000	570.000	570.000	570.000	570.000
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	13.987,42	15.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 523701	Aufw. für Schulbuchbeschaffung	95.731,58	85.000	85.000	105.000	90.000	90.000
• 523703	Aufw. für Lehr- und Lernmittel	32.328,26	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
• 523705	Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	200.588,01	35.000	45.000	40.000	40.000	40.000
• 525701	Aufw. Erstattg. private Unternehmen	0,00	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
• 529902	Aufw. für Schülerbetreuung	1.306,82	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 552101	Aufw. für Anmieten von Räumen	177.931,92	100.000	140.000	150.000	150.000	150.000
• 552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	7.967,73	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
• 553201	Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	2.302,99	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 553304	Aufw.f.Porto u.Versandk. Schulen	1.199,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	6.615,29	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	26.565,76	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	503,00	350	350	350	350	350
• 558101	Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	521,86	600	600	600	600	600
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	391.900	391.900	391.900	391.900	391.900
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	294.143,06	0	315.000	315.000	315.000	315.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	45.828,67	62.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.745.850,48	- 1.989.050	-2.782.050	-2.367.050	-2.352.050	-2.352.050

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.02.0100 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung nach dem SchoG
----------------------------	-------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

2.1.02.0100 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.469,14	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 432108 Erträge Schülerbeförderungsentg.	234.469,14	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.469,14	50.050	50.050	50.050	50.050	50.050
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	437.091,34	900.050	1.125.050	1.300.050	1.400.050	1.400.050
	• 529101 Aufw. für Schülerbeförderung	437.091,34	900.000	1.125.000	1.300.000	1.400.000	1.400.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	0,00	50	50	50	50	50
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	250	250	250	250	250
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	250	250	250	250	250
17	Aufwendungen sonstige	72.986,48	86.700	86.450	86.450	86.450	86.450
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	740,23	1.000	750	750	750	750
	• 554107 Aufw. für gesetzl. Schülerunfallvers.	71.606,25	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	640,00	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	510.077,82	987.000	1.211.750	1.386.750	1.486.750	1.486.750
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 275.608,68	- 936.950	-1.161.700	-1.336.700	-1.436.700	-1.436.700
23	Jahresergebnis	- 275.608,68	- 936.950	-1.161.700	-1.336.700	-1.436.700	-1.436.700
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 275.608,68	- 936.950	-1.161.700	-1.336.700	-1.436.700	-1.436.700
	Kontrolle Erträge	234.469,14	50.050	50.050	50.050	50.050	50.050
	• 432108 Erträge Schülerbeförderungsentg.	234.469,14	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	510.077,82	987.000	1.211.750	1.386.750	1.486.750	1.486.750
	• 529101 Aufw. für Schülerbeförderung	437.091,34	900.000	1.125.000	1.300.000	1.400.000	1.400.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	250	250	250	250	250
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	740,23	1.000	750	750	750	750
	• 554107 Aufw. für gesetzl. Schülerunfallvers.	71.606,25	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.02.0100 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	640,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 275.608,68	- 936.950	-1.161.700	-1.336.700	-1.436.700	-1.436.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.03.0300 Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung der örtlichen Jugendverkehrsschule
----------------------------	-------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.03.0300 Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	24.680,89	22.000	32.000	22.000	22.000	22.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	2.055,44	2.500	6.500	2.500	2.500	2.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	8.562,95	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	11.935,86	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	671,95	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 523703 Aufw. für Lehr- und Lernmittel	1.454,69	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
17	Aufwendungen sonstige	811,25	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	686,49	800	800	800	800	800
	• 553902 Aufw. für GEZ	71,41	100	100	100	100	100
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	53,35	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	25.492,14	23.000	33.000	23.000	23.000	23.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 25.492,14	- 22.950	-32.950	-22.950	-22.950	-22.950
23	Jahresergebnis	- 25.492,14	- 22.950	-32.950	-22.950	-22.950	-22.950
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	22.242,06	21.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	9.273,69	0	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	12.968,37	21.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 22.242,06	- 21.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 47.734,20	- 43.950	-62.950	-52.950	-52.950	-52.950
	Kontrolle Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	47.734,20	44.000	63.000	53.000	53.000	53.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	2.055,44	2.500	6.500	2.500	2.500	2.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	8.562,95	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	11.935,86	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	671,95	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 523703 Aufw. für Lehr- und Lernmittel	1.454,69	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.1.03.0300 Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	686,49	800	800	800	800	800
• 553902	Aufw. für GEZ	71,41	100	100	100	100	100
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	53,35	100	100	100	100	100
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	9.273,69	0	15.000	15.000	15.000	15.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	12.968,37	21.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 47.734,20	- 43.950	-62.950	-52.950	-52.950	-52.950

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Förderung kultureller Veranstaltungs- und Theaterangebote.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	346.869,40	337.700	263.466	268.266	273.266	278.266
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	55.480,38	56.500	57.200	58.300	59.500	60.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	210.084,03	202.500	145.300	148.200	151.200	154.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.124,42	14.400	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	17.123,08	16.900	11.900	12.100	12.300	12.500
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	43.363,05	44.400	28.400	29.000	29.600	30.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.714,00	2.900	3.066	3.066	3.066	3.066
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	980,44	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	529,06	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch. Grdst. u. baul. Anl.	529,06	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	300	300	300	300
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	500.000,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	• 531605 Aufw. für Zuschuss Homb. Kult. gesell.	500.000,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
17	Aufwendungen sonstige	7.219,88	43.470	45.900	45.900	45.900	45.900
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	30,00	780	800	800	800	800
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	140,00	290	300	300	300	300
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	61,98	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	67,29	700	700	700	700	700
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.505,80	600	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.359,81	5.000	5.800	5.800	5.800	5.800
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	55,00	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	854.618,34	893.470	821.666	826.466	831.466	836.466
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 854.618,34	- 890.470	- 818.666	- 823.466	- 828.466	- 833.466
23	Jahresergebnis	- 854.618,34	- 890.470	- 818.666	- 823.466	- 828.466	- 833.466
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157.635,72	273.000	200.000	200.000	200.000	200.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	157.635,72	273.000	200.000	200.000	200.000	200.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	157.635,72	273.000	200.000	200.000	200.000	200.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 696.982,62	- 617.470	-618.666	-623.466	-628.466	-633.466
	Kontrolle Erträge	157.635,72	276.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	157.635,72	273.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	Kontrolle Aufwendungen	854.618,34	893.470	821.666	826.466	831.466	836.466
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	55.480,38	56.500	57.200	58.300	59.500	60.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	210.084,03	202.500	145.300	148.200	151.200	154.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.124,42	14.400	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	17.123,08	16.900	11.900	12.100	12.300	12.500
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	43.363,05	44.400	28.400	29.000	29.600	30.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.714,00	2.900	3.066	3.066	3.066	3.066
	• 506100 Aufw. Personalhebenaufwendungen	980,44	100	100	100	100	100
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	529,06	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	300	300	300	300
	• 531605 Aufw. für Zuschuss Homb.Kult.gesell.	500.000,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	30,00	780	800	800	800	800
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	140,00	290	300	300	300	300
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	61,98	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	67,29	700	700	700	700	700
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.505,80	600	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.359,81	5.000	5.800	5.800	5.800	5.800
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	55,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 696.982,62	- 617.470	-618.666	-623.466	-628.466	-633.466

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0300 Theater - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Zuständigkeit ausgegliedert an Homburger Kultur gGmbH
----------------------------	-------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0610 Konzerte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Neujahrskonzert, Klassik Open-Air (Homburger Sinfonieorchester)
----------------------------	-----------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0610 Konzerte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.000,00	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	32.000,00	0	0	0	0	0
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	32.000,00	0	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	4.439,80	0	0	0	0	0
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	4.439,80	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.439,80	0	0	0	0	0
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	75.152,09	0	9.000	0	0	10.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	75.152,09	0	9.000	0	0	10.000
17	Aufwendungen sonstige	2.103,34	0	1.000	0	0	1.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	2.103,34	0	1.000	0	0	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	77.255,43	0	10.000	0	0	11.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 40.815,63	0	-10.000	0	0	-11.000
23	Jahresergebnis	- 40.815,63	0	-10.000	0	0	-11.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	2.773,16	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	2.773,16	0	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.773,16	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 43.588,79	0	-12.000	-2.000	-2.000	-13.000
	Kontrolle Erträge	36.439,80	0	0	0	0	0
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	32.000,00	0	0	0	0	0
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	4.439,80	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	80.028,59	0	12.000	2.000	2.000	13.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	75.152,09	0	9.000	0	0	10.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	2.103,34	0	1.000	0	0	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	2.773,16	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 43.588,79	0	-12.000	-2.000	-2.000	-13.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0620 Musiksommer - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterstützung der Interessengemeinschaft Marktplatz
----------------------------	-----------------------------------------------------

2.5.01.0620 Musiksommer - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	5.000,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	5.000,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	5.000,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 5.000,00	- 30.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
23	Jahresergebnis	- 5.000,00	- 30.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 5.000,00	- 30.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
	Kontrolle Aufwendungen	5.000,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	5.000,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 5.000,00	- 30.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0700 Kleinkunst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Zuständigkeit ausgegliedert an Homburger Kultur gGmbH
----------------------------	-------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.01.0700 Kleinkunst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	0,00	4.000	3.700	3.700	3.700	3.700
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	9.000	8.700	8.700	8.700	8.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 29,00	- 5.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
23	Jahresergebnis	- 29,00	- 5.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 29,00	- 5.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
	Kontrolle Erträge	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	9.000	8.700	8.700	8.700	8.700
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 29,00	- 5.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0210 Aufteilung Kulturförderung nach Zielgruppen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterstützung der örtlich ansässigen Musik-, Theater- und sonstigen Vereine mit kultureller Ausrichtung.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

2.5.02.0210 Aufteilung Kulturförderung nach Zielgruppen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	9.660,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	9.660,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	9.660,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 9.660,00	- 15.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
23	Jahresergebnis	- 9.660,00	- 15.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 9.660,00	- 15.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	Kontrolle Aufwendungen	9.660,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	9.660,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 9.660,00	- 15.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0220 Wissenschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung		Auslobung des Wissenschaftspreises der Stadt Homburg					
2.5.02.0220 Wissenschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung							
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	10.000,00	3.000	13.000	3.000	13.000	13.000
	• 531860 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	10.000,00	0	10.000	0	10.000	10.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	300,00	900	900	900	900	900
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	400	400	400	400	400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	10.300,00	3.900	13.900	3.900	13.900	13.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 10.300,00	- 3.900	-13.900	-3.900	-13.900	-13.900
23	Jahresergebnis	- 10.300,00	- 3.900	-13.900	-3.900	-13.900	-13.900
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 10.300,00	- 3.900	-13.900	-3.900	-13.900	-13.900
	Kontrolle Aufwendungen	10.300,00	3.900	13.900	3.900	13.900	13.900
	• 531860 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	10.000,00	0	10.000	0	10.000	10.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	400	400	400	400	400
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 10.300,00	- 3.900	-13.900	-3.900	-13.900	-13.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Veranstaltungsstätte Saalbau
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	3.036,07	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	3.036,07	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	50	50	50	50	50
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	15.683,04	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 452904 Erträge Gutschr., Rückz.f.L+L Prod.	15.683,04	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.719,11	20.150	20.150	20.150	20.150	20.150
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	170.862,10	305.100	240.100	200.100	200.100	200.100
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	101.101,24	195.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	33.713,03	50.000	80.000	40.000	40.000	40.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	36.022,78	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	25,05	100	100	100	100	100
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	108.500	108.500	108.500	108.500	108.500
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	81.900	81.900	81.900	81.900	81.900
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	26.600	26.600	26.600	26.600	26.600
17	Aufwendungen sonstige	25.882,50	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	400	400	400	400
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3.896,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	10.536,38	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	11.449,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	196.744,60	440.700	375.700	335.700	335.700	335.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 178.025,49	- 420.550	-355.550	-315.550	-315.550	-315.550
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	50,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	50,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	50,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 50,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 178.075,49	- 420.550	-355.550	-315.550	-315.550	-315.550
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	45.099,67	14.900	52.000	52.000	52.000	52.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	44.479,51	12.900	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	620,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 45.099,67	- 14.900	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 223.175,16	- 435.450	-407.550	-367.550	-367.550	-367.550
	Kontrolle Erträge	18.719,11	20.150	20.150	20.150	20.150	20.150
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	3.036,07	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 452904 Erträge Gutschr., Rückz.f.L+L Prod.	15.683,04	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	241.894,27	455.600	427.700	387.700	387.700	387.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	101.101,24	195.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	33.713,03	50.000	80.000	40.000	40.000	40.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	36.022,78	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	25,05	100	100	100	100	100
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	400	400	400	400	400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.02.0800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3.896,75	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	10.536,38	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
• 558101	Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	11.449,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 569100	Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	50,00	0	0	0	0	0
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	81.900	81.900	81.900	81.900	81.900
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	26.600	26.600	26.600	26.600	26.600
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	44.479,51	12.900	50.000	50.000	50.000	50.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	620,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 223.175,16	- 435.450	-407.550	-367.550	-367.550	-367.550

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.03.0100 Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung der Mahn- und Ehrenmale in den Stadt- und Ortsteilen sowie der Ehrenfriedhöfe. Ausrichtung von Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.03.0100 Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.935,68	24.850	24.850	24.850	24.850	24.850
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	17.935,68	18.050	18.050	18.050	18.050	18.050
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	17.935,68	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.935,68	24.850	24.850	24.850	24.850	24.850
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.011,15	2.500	4.500	3.500	2.500	2.500
	• 523183 Aufw. für Unterh.Ehrenfriedh.u.Kreuze	1.011,15	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	1.000	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
	• 577158 Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
17	Aufwendungen sonstige	1.097,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553602 Aufw. für Gedenkfeiern	1.097,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.108,15	12.800	14.800	13.800	12.800	12.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	15.827,53	12.050	10.050	11.050	12.050	12.050
23	Jahresergebnis	15.827,53	12.050	10.050	11.050	12.050	12.050
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	100.747,57	132.000	134.000	134.000	134.000	134.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	24.408,16	0	34.000	34.000	34.000	34.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	76.339,41	132.000	100.000	100.000	100.000	100.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 100.747,57	- 132.000	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 84.920,04	- 119.950	-123.950	-122.950	-121.950	-121.950
	Kontrolle Erträge	17.935,68	24.850	24.850	24.850	24.850	24.850
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	17.935,68	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	Kontrolle Aufwendungen	102.855,72	144.800	148.800	147.800	146.800	146.800
	• 523183 Aufw. für Unterh.Ehrenfriedh.u.Kreuze	1.011,15	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	1.000	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.03.0100 Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 553602	Aufw. für Gedenkfeiern	1.097,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 577158	Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	24.408,16	0	34.000	34.000	34.000	34.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	76.339,41	132.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 84.920,04	- 119.950	-123.950	-122.950	-121.950	-121.950

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.04.0100 Volkshochschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Volksbildungsangeboten (VHS Homburg)
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------

2.5.04.0100 Volkshochschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	43.100,00	43.100	43.100	43.100	43.100	43.100
	• 531859 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.100,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 531860 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	43.100,00	43.100	43.100	43.100	43.100	43.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 43.100,00	- 43.100	-43.100	-43.100	-43.100	-43.100
23	Jahresergebnis	- 43.100,00	- 43.100	-43.100	-43.100	-43.100	-43.100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 43.100,00	- 43.100	-43.100	-43.100	-43.100	-43.100
	Kontrolle Aufwendungen	43.100,00	43.100	43.100	43.100	43.100	43.100
	• 531859 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.100,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 531860 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 43.100,00	- 43.100	-43.100	-43.100	-43.100	-43.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.05.0100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Zuständigkeit ausgegliedert an Homburger Musikschule gGmbH
----------------------------	------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.05.0100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	9.564,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	9.564,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.564,58	10.050	10.050	10.050	10.050	10.050
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	129.913,08	102.550	132.508	135.208	137.908	140.708
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	99.402,10	78.500	103.500	105.600	107.700	109.900
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	8.686,11	7.000	8.900	9.100	9.300	9.500
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	21.817,87	17.000	20.100	20.500	20.900	21.300
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	584,68	0	0	0	0	0
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	584,68	0	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	300	300	300	300	300
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	800.000,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 531604 Aufw. für Zuschuss Musikschule	800.000,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
17	Aufwendungen sonstige	2.327,25	2.650	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	52,50	200	200	200	200	200
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	830,24	750	750	750	750	750
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.444,51	1.500	1.900	1.900	1.900	1.900
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	932.825,01	905.500	935.858	938.558	941.258	944.058
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 923.260,43	- 895.450	-925.808	-928.508	-931.208	-934.008
23	Jahresergebnis	- 923.260,43	- 895.450	-925.808	-928.508	-931.208	-934.008
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.972,46	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	103.972,46	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	103.972,46	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 819.287,97	- 777.450	-807.808	-810.508	-813.208	-816.008
	Kontrolle Erträge	113.537,04	128.050	128.050	128.050	128.050	128.050

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.05.0100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 441203	Erträge aus Mieten und Pachten	9.564,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 442501	Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
• 481018	Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	103.972,46	118.000	118.000	118.000	118.000	118.000
	Kontrolle Aufwendungen	932.825,01	905.500	935.858	938.558	941.258	944.058
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	99.402,10	78.500	103.500	105.600	107.700	109.900
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	8.686,11	7.000	8.900	9.100	9.300	9.500
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	21.817,87	17.000	20.100	20.500	20.900	21.300
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
• 523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	584,68	0	0	0	0	0
• 531604	Aufw. für Zuschuss Musikschule	800.000,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	52,50	200	200	200	200	200
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	830,24	750	750	750	750	750
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	1.444,51	1.500	1.900	1.900	1.900	1.900
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	300	300	300	300	300
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 819.287,97	- 777.450	-807.808	-810.508	-813.208	-816.008

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbücherei - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der Stadtbibliothek. Förderung und Durchführung von Veranstaltungen (Lesezeit, Lesesommer etc.)
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbücherei - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350,00	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	350,00	0	0	0	0	0
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	350,00	0	0	0	0	0
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.780,10	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	6.780,10	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	497,17	500	500	500	500	500
	• 452201 Erträge aus Säumniszuschl.Mahnggeb.u.ä.	216,50	200	200	200	200	200
	• 452712 Erträge aus Schadensersatzleistungen Prod.	280,67	200	200	200	200	200
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.627,27	12.550	13.550	13.550	13.550	13.550
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	338.176,09	409.250	343.608	350.508	357.508	364.608
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	256.427,08	310.300	268.100	273.500	279.000	284.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.354,31	27.600	20.100	20.500	20.900	21.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	59.317,43	71.200	55.300	56.400	57.500	58.600
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	11,56	0	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	58,71	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	102.416,38	114.000	132.000	104.000	104.000	104.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	16.749,17	20.000	38.000	20.000	20.000	20.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	13.036,09	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	29.194,89	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523704 Aufw. für Medienbeschaffung	39.537,29	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	2.100,14	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbücherei - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.798,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	800	800	800	800	800
17	Aufwendungen sonstige	20.923,97	21.500	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	30,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr.Besch	423,92	500	500	500	500	500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	283,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.689,91	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	4.159,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	7.210,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	1.777,39	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.694,25	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.947,80	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	707,50	800	800	800	800	800
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	461.516,44	566.950	519.808	498.708	505.708	512.808
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 453.889,17	- 554.400	-506.258	-485.158	-492.158	-499.258
23	Jahresergebnis	- 453.889,17	- 554.400	-506.258	-485.158	-492.158	-499.258
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	14.671,16	1.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	11.436,63	0	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	3.234,53	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 14.671,16	- 1.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 468.560,33	- 555.400	-524.258	-503.158	-510.158	-517.258
	Kontrolle Erträge	7.627,27	12.550	13.550	13.550	13.550	13.550
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	350,00	0	0	0	0	0
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	6.780,10	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbücherei - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 442501	Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
• 452201	Erträge aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	216,50	200	200	200	200	200
• 452712	Erträge aus Schadensersatzleistungen Prod.	280,67	200	200	200	200	200
• 459000	Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	476.187,60	567.950	537.808	516.708	523.708	530.808
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	256.427,08	310.300	268.100	273.500	279.000	284.600
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.354,31	27.600	20.100	20.500	20.900	21.300
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	59.317,43	71.200	55.300	56.400	57.500	58.600
• 504900	Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	11,56	0	0	0	0	0
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
• 506100	Aufw. Personalnebenaufwendungen	58,71	100	100	100	100	100
• 522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	16.749,17	20.000	38.000	20.000	20.000	20.000
• 523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	13.036,09	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
• 523301	Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	29.194,89	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
• 523704	Aufw. für Medienbeschaffung	39.537,29	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
• 523705	Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	2.100,14	0	0	0	0	0
• 529001	Aufw. für Honorare	1.798,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	30,00	100	100	100	100	100
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	423,92	500	500	500	500	500
• 553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	283,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.689,91	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
• 553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	4.159,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 553903	Aufw. für sonstige Geschäftskosten	7.210,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	1.777,39	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.694,25	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	2.947,80	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
• 558101	Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	707,50	800	800	800	800	800
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	21.400	21.400	21.400	21.400	21.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.06.0100 Stadtbücherei - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	800	800	800	800	800
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	11.436,63	0	15.000	15.000	15.000	15.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	3.234,53	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 468.560,33	- 555.400	-524.258	-503.158	-510.158	-517.258

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Ausstellungs-, Sammlungs- und Museumsangeboten (Betriebskostenzuschüsse an die Stiftungen „Römermuseum“, „Klosterruine Wörschweiler“, Siebenpfeiffer“)
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	15.018,18	6.000	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	310.903,77	339.350	377.708	385.308	393.008	400.808
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	241.813,74	262.400	297.800	303.800	309.900	316.100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	19.703,53	22.000	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	49.379,50	54.900	55.200	56.300	57.400	58.500
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	8.544,91	34.300	40.300	35.300	35.300	35.300
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	2.354,27	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	178,88	300	300	300	300	300
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	1.196,36	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	649,40	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	4.166,00	3.000	10.000	5.000	5.000	5.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	500	500	500	500	500
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	310.600,00	338.600	363.600	363.600	363.600	363.600
	• 531601 Aufw. für Zusch. an Stiftg. Römermuseum	300.000,00	325.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 531602 Aufw. für Zusch. Stiftg Kloster Wörschw.	5.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 531603 Aufw. für Zusch. Stiftg. Siebenpfeiffer	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	600,00	600	600	600	600	600
17	Aufwendungen sonstige	9.716,22	16.700	22.950	23.950	23.950	23.950
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	64,60	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	740,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	210,99	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	99,95	200	200	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	52,23	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	587,70	800	800	800	800	800
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.790,93	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 554104 Aufw. f. Versicherungen Ausstell.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	3.116,00	3.500	4.150	4.150	4.150	4.150
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	523,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554203 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	0,00	0	5.000	6.000	6.000	6.000
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	530,00	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	639.764,90	729.450	805.058	808.658	816.358	824.158
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 624.746,72	- 723.450	-805.058	-808.658	-816.358	-824.158
23	Jahresergebnis	- 624.746,72	- 723.450	-805.058	-808.658	-816.358	-824.158
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	8.461,67	27.500	14.100	14.100	14.100	14.100
	• 581019 Aufw. f.interen LB Stiftungen (Zuschüsse)	8.461,67	27.500	14.100	14.100	14.100	14.100
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 8.461,67	- 27.500	-14.100	-14.100	-14.100	-14.100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 633.208,39	- 750.950	-819.158	-822.758	-830.458	-838.258
	Kontrolle Erträge	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	648.226,57	756.950	819.158	822.758	830.458	838.258
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	241.813,74	262.400	297.800	303.800	309.900	316.100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	19.703,53	22.000	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	49.379,50	54.900	55.200	56.300	57.400	58.500
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	2.354,27	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	178,88	300	300	300	300	300
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	1.196,36	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	649,40	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	4.166,00	3.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 531601 Aufw. für Zusch. an Stiftg. Römermuseum	300.000,00	325.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 531602 Aufw. für Zusch. Stiftg Kloster Wörschw.	5.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 531603 Aufw. für Zusch. Stiftg. Siebenpfeiffer	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531850 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	600,00	600	600	600	600	600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	64,60	100	100	100	100	100
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	740,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	210,99	500	500	500	500	500
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	99,95	200	200	200	200	200
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	52,23	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 554102	Aufw. für KFZ-Versicherungen	587,70	800	800	800	800	800
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.790,93	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
• 554104	Aufw. f. Versicherungen Ausstell.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	3.116,00	3.500	4.150	4.150	4.150	4.150
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	523,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 554203	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	0,00	0	5.000	6.000	6.000	6.000
• 558201	Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	530,00	500	500	500	500	500
• 572125	Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	500	500	500	500	500
• 581019	Aufw. f.interen LB Stiftungen (Zuschüsse)	8.461,67	27.500	14.100	14.100	14.100	14.100
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 633.208,39	- 750.950	-819.158	-822.758	-830.458	-838.258

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Allgemeine Förderung von kulturellen/historischen Veranstaltungs- und Ausstellungsangeboten
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	- 172,74	500	500	500	500	500
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	- 172,74	500	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 172,74	500	500	500	500	500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	40,97	0	0	0	0	0
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	40,97	0	0	0	0	0
12	Aufw. Versorgungsaufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
	• 512000 Aufw. Künstlersozialkasse	0,00	250	250	250	250	250
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	13.664,45	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	13.664,45	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17	Aufwendungen sonstige	818,52	4.100	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	100	100	100	100	100
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	299,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554104 Aufw. f. Versicherungen Ausstell.	25,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	494,47	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	14.523,94	12.350	11.850	11.850	11.850	11.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 14.696,68	- 11.850	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350
23	Jahresergebnis	- 14.696,68	- 11.850	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 14.696,68	- 11.850	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350
	Kontrolle Erträge	- 172,74	500	500	500	500	500
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	- 172,74	500	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	14.523,94	12.350	11.850	11.850	11.850	11.850
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	40,97	0	0	0	0	0
	• 512000 Aufw. Künstlersozialkasse	0,00	250	250	250	250	250
	• 529001 Aufw. für Honorare	13.664,45	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	100	100	100	100	100
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	299,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554104 Aufw. f. Versicherungen Ausstell.	25,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	494,47	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 14.696,68	- 11.850	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der kulturhistorischen Gebäude und Grundstücke (Orangerie Schloss Karlsberg, Festung Hohenburg, Gustavsburg, Merburg, Beeder Turm)
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	750	750	750	750	750
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	50	50	50	50	50
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	700	700	700	700	700
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	700	700	700	700	700
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	592,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	592,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	592,80	5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	37.385,31	64.000	127.000	72.000	72.000	72.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	8.911,31	8.000	25.000	15.000	15.000	15.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	4.189,13	10.000	55.000	10.000	10.000	10.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	11.234,50	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	3.156,29	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523216 Aufw. für bedeutsame historische Grabmale	345,10	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	9.548,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.100	14.100	14.100	14.100	14.100
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 577158 Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	Aufwendungen sonstige	950,25	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	264,44	500	500	500	500	500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	685,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 557902 Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	100	100	100	100
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	38.335,56	80.750	143.750	88.750	88.750	88.750
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 37.742,76	- 74.900	-137.900	-82.900	-82.900	-82.900

Teilergebnishaushalt

2.5.20.0310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis	- 37.742,76	- 74.900	-137.900	-82.900	-82.900	-82.900
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	151.683,51	36.000	155.000	155.000	155.000	155.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	107.018,22	0	110.000	110.000	110.000	110.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	44.665,29	36.000	45.000	45.000	45.000	45.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 151.683,51	- 36.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 189.426,27	- 110.900	-292.900	-237.900	-237.900	-237.900
	Kontrolle Erträge	592,80	5.850	5.850	5.850	5.850	5.850
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	700	700	700	700	700
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	592,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	190.019,07	116.750	298.750	243.750	243.750	243.750
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	8.911,31	8.000	25.000	15.000	15.000	15.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	4.189,13	10.000	55.000	10.000	10.000	10.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	11.234,50	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	3.156,29	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523216 Aufw. für bedeutsame historische Grabmale	345,10	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	9.548,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	264,44	500	500	500	500	500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	685,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 557902 Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	100	100	100	100
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 577158 Aufw. für Abschreibungen Kunstgegenstände und Denkmäler	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	107.018,22	0	110.000	110.000	110.000	110.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	44.665,29	36.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 189.426,27	- 110.900	-292.900	-237.900	-237.900	-237.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.25.0100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung des Stadtarchivs
----------------------------	-------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.25.0100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.288,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	1.288,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	231,34	5.000	5.000	500	500	500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	231,34	5.000	5.000	500	500	500
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.519,84	6.050	6.050	1.550	1.550	1.550
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	24.775,10	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	20.493,95	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.950,51	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	330,64	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	300	300	300	300
17	Aufwendungen sonstige	3.799,86	14.500	16.000	9.000	9.000	9.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	218,66	500	500	500	500	500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.621,99	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	339,76	700	700	700	700	700
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.549,67	7.000	10.000	4.000	4.000	4.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	69,78	500	1.500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	28.574,96	45.800	47.300	40.300	40.300	40.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 27.055,12	- 39.750	-41.250	-38.750	-38.750	-38.750
23	Jahresergebnis	- 27.055,12	- 39.750	-41.250	-38.750	-38.750	-38.750
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 27.055,12	- 39.750	-41.250	-38.750	-38.750	-38.750
	Kontrolle Erträge	1.519,84	6.050	6.050	1.550	1.550	1.550
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	1.288,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	231,34	5.000	5.000	500	500	500
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.25.0100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Aufwendungen	28.574,96	45.800	47.300	40.300	40.300	40.300
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	20.493,95	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.950,51	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	330,64	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	300	300	300	300
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	218,66	500	500	500	500	500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.621,99	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	339,76	700	700	700	700	700
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	1.549,67	7.000	10.000	4.000	4.000	4.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	69,78	500	1.500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 27.055,12	- 39.750	-41.250	-38.750	-38.750	-38.750

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.1.10.0100 Seniorenarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	600	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	600	0	0	0	0
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	600	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	500	500	500	500	500
	• 441601 Erträge Eintrittsgeld	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	4.100	3.500	3.500	3.500	3.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	946,98	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	944,30	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	2,68	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.497,93	11.000	10.500	10.500	10.500	10.500
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u. Dienstleist.	183,61	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	1.314,32	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	200	200	200	200
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	5.167,44	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531859 Aufw. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Seniorenarbeit pp.	5.167,44	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	404,57	300	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 553103 Aufw. Büro- u. Gesch. mat. städt. Beauftragte	404,57	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0	500	500	500	500
	• 559307 Aufw. für Repräsentationen Partnerschaft	0,00	100	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	8.016,92	16.000	18.800	18.800	18.800	18.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.016,92	- 11.900	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
23	Jahresergebnis	- 8.016,92	- 11.900	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 8.016,92	- 11.900	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.1.10.0100 Seniorenarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
Kontrolle Erträge		0,00	4.100	3.500	3.500	3.500	3.500
• 414100 Erträge Zuweisungen Land		0,00	600	0	0	0	0
• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren		0,00	500	500	500	500	500
• 441601 Erträge Eintrittsgeld		0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kontrolle Aufwendungen		8.016,92	16.000	18.800	18.800	18.800	18.800
• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit		944,30	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige		2,68	0	0	0	0	0
• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.		183,61	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.		0,00	1.000	500	500	500	500
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter		0,00	1.500	0	0	0	0
• 529001 Aufw. für Honorare		0,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen		1.314,32	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 531859 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.		5.167,44	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
• 553103 Aufw.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte		404,57	100	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften		0,00	100	100	100	100	100
• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit		0,00	0	500	500	500	500
• 559307 Aufw. für Repräsentationen Partnerschaft		0,00	100	0	0	0	0
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA		0,00	200	200	200	200	200
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 8.016,92	- 11.900	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen. Betreuung, vorübergehende Unterbringung und Integration von Aussiedlern (AsylbIG)
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.829,00	20.000	270.000	220.000	70.000	70.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	76.829,00	20.000	270.000	220.000	70.000	70.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	0	150.000	150.000	0	0
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	76.829,00	20.000	120.000	70.000	70.000	70.000
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	281.393,45	0	600.500	600.500	300.500	300.500
	• 421300 Erträge Leistgen v. Sozialleistträgern	281.393,45	0	600.000	600.000	300.000	300.000
	• 421400 Erträge aus Rückzahlung gewährter Hilfe	0,00	0	500	500	500	500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	40.331,32	55.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	212,33	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	40.118,99	5.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.828,77	450.000	600.000	600.000	200.000	200.000
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	74.828,77	450.000	600.000	600.000	200.000	200.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	6.887,70	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 452706 Erträge aus Gutschr./Rückz.v.VersiBeitr	6.887,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	480.270,24	527.500	1.633.000	1.583.000	733.000	733.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	122.478,25	550	151.016	154.116	157.216	160.416
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	59.182,61	100	100	100	100	100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	43.698,74	100	118.100	120.500	122.900	125.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	6.700,60	0	100	100	100	100
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.536,67	100	9.700	9.900	10.100	10.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	9.345,63	100	22.900	23.400	23.900	24.400
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	14,00	50	16	16	16	16
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	27.182,71	76.000	143.000	97.000	77.000	77.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	8.021,32	30.000	36.000	30.000	30.000	30.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	4,56	10.000	50.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch. Grdst. u. baul. Anl.	3.843,95	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	999,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	14.312,98	10.000	30.000	30.000	10.000	10.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529913 Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	5.526,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	5.526,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16	Aufw. soziale Sicherung	460.107,62	460.000	610.000	610.000	310.000	310.000
	• 547100 Aufw. Leist.nach dem AsylbLG	458.607,62	450.000	600.000	600.000	300.000	300.000
	• 547902 Aufwand sonstige Integrationskosten	1.500,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Aufwendungen sonstige	18.722,33	24.300	626.650	626.650	176.650	176.650
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.580,60	4.120	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.180	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	3.999,35	3.000	600.000	600.000	150.000	150.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	621,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	8.870,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	972,09	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.691,32	2.000	2.250	2.250	2.250	2.250
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	986,22	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	634.016,91	566.850	1.536.666	1.493.766	726.866	730.066
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 153.746,67	- 39.350	96.334	89.234	6.134	2.934
23	Jahresergebnis	- 153.746,67	- 39.350	96.334	89.234	6.134	2.934
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	247.115,18	323.000	311.000	311.000	311.000	311.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	247.115,18	309.000	309.000	309.000	309.000	309.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	14.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 247.115,18	- 323.000	-311.000	-311.000	-311.000	-311.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 400.861,85	- 362.350	-214.666	-221.766	-304.866	-308.066
	Kontrolle Erträge	480.270,24	527.500	1.633.000	1.583.000	733.000	733.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	0	150.000	150.000	0	0
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	76.829,00	20.000	120.000	70.000	70.000	70.000
	• 421300 Erträge Leistgen v. Sozialleistträgern	281.393,45	0	600.000	600.000	300.000	300.000

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 421400	Erträge aus Rückzahlung gewährter Hilfe	0,00	0	500	500	500	500
• 441203	Erträge aus Mieten und Pachten	212,33	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 441211	Erträge Miete u. Pachten Produkt	40.118,99	5.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 442201	Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	74.828,77	450.000	600.000	600.000	200.000	200.000
• 452705	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	500	500	500	500	500
• 452706	Erträge aus Gutschr./Rückz.v.VersiBeitr	6.887,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Aufwendungen	881.132,09	889.850	1.847.666	1.804.766	1.037.866	1.041.066
• 502100	Aufw. Bezüge der Beamten	59.182,61	100	100	100	100	100
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	43.698,74	100	118.100	120.500	122.900	125.400
• 503101	Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	6.700,60	0	100	100	100	100
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.536,67	100	9.700	9.900	10.100	10.300
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	9.345,63	100	22.900	23.400	23.900	24.400
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	14,00	50	16	16	16	16
• 506100	Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
• 522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	8.021,32	30.000	36.000	30.000	30.000	30.000
• 523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	4,56	10.000	50.000	10.000	10.000	10.000
• 523301	Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	3.843,95	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	999,90	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 523705	Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	14.312,98	10.000	30.000	30.000	10.000	10.000
• 529901	Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 529913	Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 531867	Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	5.526,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 547100	Aufw. Leist.nach dem AsylblG	458.607,62	450.000	600.000	600.000	300.000	300.000
• 547902	Aufwand sonstige Integrationskosten	1.500,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.580,60	4.120	4.200	4.200	4.200	4.200
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.180	1.200	1.200	1.200	1.200
• 551404	Aufw. für Mitarbeiterprävention	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
• 552101	Aufw. für Anmieten von Räumen	3.999,35	3.000	600.000	600.000	150.000	150.000
• 552103	Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	621,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	8.870,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	972,09	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.1.20.0100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	1.691,32	2.000	2.250	2.250	2.250	2.250
• 558101	Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	986,22	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	247.115,18	309.000	309.000	309.000	309.000	309.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	14.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 400.861,85	- 362.350	-214.666	-221.766	-304.866	-308.066

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.1.50.0100 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung von Wohnraum für Obdachlose
----------------------------	------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

3.1.50.0100 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.425,27	500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.425,27	500	3.000	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	5.499,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	5.283,08	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	215,92	0	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	6.924,27	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 6.924,27	- 10.400	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
23	Jahresergebnis	- 6.924,27	- 10.400	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.609,73	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	1.609,73	0	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.609,73	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 8.534,00	- 10.400	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900
	Kontrolle Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	8.534,00	10.500	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.425,27	500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	5.283,08	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	215,92	0	0	0	0	0
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	1.609,73	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 8.534,00	- 10.400	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.3.10.0100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betriebskostenzuschuss an die AWO für „Haus der Begegnung“ sowie Zuschüsse an die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden der Stadt.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.3.10.0100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.872,95	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	11.872,95	0	0	0	0	0
	• 414900 Erträge aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	11.872,95	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.872,95	0	0	0	0	0
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	64.097,50	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	2.125,00	15.000	23.400	23.400	23.400	23.400
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	61.972,50	70.000	61.600	61.600	61.600	61.600
17	Aufwendungen sonstige	475,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	• 559302 Aufw. für Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	225,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 559303 Aufw. für Geld-u.Sachzuw.des OR Jäg.bg.	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 559304 Aufw. für Geld-u.Sachzuw. des OR Kirrbg.	250,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	64.572,50	89.400	89.400	89.400	89.400	89.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
23	Jahresergebnis	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
	Kontrolle Erträge	11.872,95	0	0	0	0	0
	• 414900 Erträge aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	11.872,95	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	64.572,50	89.400	89.400	89.400	89.400	89.400
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	2.125,00	15.000	23.400	23.400	23.400	23.400
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	61.972,50	70.000	61.600	61.600	61.600	61.600
	• 559302 Aufw. für Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	225,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 559303 Aufw. für Geld-u.Sachzuw.des OR Jäg.bg.	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 559304 Aufw. für Geld-u.Sachzuw. des OR Kirrbg.	250,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.4.30.0100 Betreuung Behinderter - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Unterstützung in begründeten Einzelfällen (pflichtige Aufgaben werden durch den Saarpfalz-Kreis als örtlicher Träger wahrgenommen).
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

3.4.30.0100 Betreuung Behinderter - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	1.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Aufwendungen sonstige	0,00	1.500	500	500	500	500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 553103 Aufw.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	0,00	500	500	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.700,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
23	Jahresergebnis	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
	Kontrolle Aufwendungen	1.700,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	1.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 553103 Aufw.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	0,00	500	500	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.5.00.0100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Unterstützung im sozialen Bereich (pflichtige Aufgaben werden durch den Saarpfalz-Kreis als örtlicher Träger wahrgenommen).
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.5.00.0100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	10.000,00	0	0	0	0	0
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	10.000,00	0	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.372,68	0	0	0	0	0
	• 442700 Erstattungen von privaten Unternehmen	19.372,68	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.372,68	0	0	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	455.000,15	377.000	334.216	340.016	345.816	351.916
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	155.451,76	98.300	99.200	101.200	103.200	105.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	183.074,40	186.500	148.600	151.600	154.600	157.700
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	49.145,78	25.000	38.800	38.800	38.800	38.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	16.431,33	17.300	12.200	12.400	12.600	12.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	42.706,88	44.000	29.200	29.800	30.400	31.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8.114,00	5.800	6.116	6.116	6.116	6.116
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	76,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	300	300	300	300
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	300	300	300	300
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	341,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	341,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Aufwendungen sonstige	8.181,81	12.870	11.800	11.800	11.800	11.800
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	64,60	690	700	700	700	700
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	321,05	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	64,19	500	0	0	0	0
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	500	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.203,59	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.382,72	3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.145,66	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	463.523,27	391.370	347.316	353.116	358.916	365.016
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 434.150,59	- 391.370	-347.316	-353.116	-358.916	-365.016
23	Jahresergebnis	- 434.150,59	- 391.370	-347.316	-353.116	-358.916	-365.016

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.5.00.0100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.611,41	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.611,41	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.611,41	- 4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 435.762,00	- 395.370	-349.316	-355.116	-360.916	-367.016
	Kontrolle Erträge	29.372,68	0	0	0	0	0
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	10.000,00	0	0	0	0	0
	• 442700 Erstattungen von privaten Unternehmen	19.372,68	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	465.134,68	395.370	349.316	355.116	360.916	367.016
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	155.451,76	98.300	99.200	101.200	103.200	105.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	183.074,40	186.500	148.600	151.600	154.600	157.700
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	49.145,78	25.000	38.800	38.800	38.800	38.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	16.431,33	17.300	12.200	12.400	12.600	12.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	42.706,88	44.000	29.200	29.800	30.400	31.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	8.114,00	5.800	6.116	6.116	6.116	6.116
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	76,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	300	300	300	300
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	341,31	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	64,60	690	700	700	700	700
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	321,05	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	64,19	500	0	0	0	0
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	500	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1.203,59	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	2.382,72	3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	4.145,66	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	0	0	0	0
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.611,41	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 435.762,00	- 395.370	-349.316	-355.116	-360.916	-367.016

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.5.10.0400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Übernahme sonstiger freiwilliger Aufgaben /Kontaktcafe /Kleiderkammer etc. (pflichtige Aufgaben werden durch den Saarpfalz-Kreis als örtlicher Träger wahrgenommen).
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.5.10.0400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.033,64	17.000	16.000	1.000	1.000	1.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	21.033,64	17.000	16.000	1.000	1.000	1.000
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	18.422,64	16.000	15.000	0	0	0
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	2.611,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	Ertr. sonstige Transferleistungen	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 421400 Erträge aus Rückzahlung gewährter Hilfe	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 421900 Erträge Sonstige Ersatzleistgen	0,00	0	500	500	500	500
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	24.760,57	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	14.105,50	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	10.655,07	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.794,21	46.500	45.000	30.000	30.000	30.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	78.559,23	80.000	92.500	94.300	96.200	98.100
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	120,00	600	600	600	600	600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	60.720,48	61.300	72.100	73.500	75.000	76.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.912,57	5.100	6.000	6.100	6.200	6.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	12.806,18	13.000	13.800	14.100	14.400	14.700
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	3.353,99	5.500	5.300	5.300	5.300	5.300
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	3.353,99	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	200	0	0	0	0
16	Aufw. soziale Sicherung	4.700,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 547901 Aufw. für sonst. soziale Leistungen	4.700,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	13.955,07	16.100	15.400	15.400	15.400	15.400
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	13.655,07	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	0	0	0
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	500	300	300	300	300
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	100.568,29	106.600	118.200	120.000	121.900	123.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 54.774,08	- 60.100	-73.200	-90.000	-91.900	-93.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.5.10.0400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis	- 54.774,08	- 60.100	-73.200	-90.000	-91.900	-93.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 54.774,08	- 60.100	-73.200	-90.000	-91.900	-93.800
	Kontrolle Erträge	45.794,21	46.500	45.000	30.000	30.000	30.000
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	18.422,64	16.000	15.000	0	0	0
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	2.611,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 421400 Erträge aus Rückzahlung gewährter Hilfe	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 421900 Erträge Sonstige Ersatzleistgen	0,00	0	500	500	500	500
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	14.105,50	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	10.655,07	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	Kontrolle Aufwendungen	100.568,29	106.600	118.200	120.000	121.900	123.800
	• 501104 Aufw. für ehrenamtliche Tätigkeit	120,00	600	600	600	600	600
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	60.720,48	61.300	72.100	73.500	75.000	76.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.912,57	5.100	6.000	6.100	6.200	6.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	12.806,18	13.000	13.800	14.100	14.400	14.700
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	3.353,99	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	200	0	0	0	0
	• 547901 Aufw. für sonst. soziale Leistungen	4.700,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	13.655,07	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	0	0	0
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	500	300	300	300	300
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 54.774,08	- 60.100	-73.200	-90.000	-91.900	-93.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.6.00.0100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Unterstützung in der Jugendbetreuung /Josh-Kalender etc. (pflichtige Aufgaben werden durch den Saarpfalz-Kreis als örtlicher Träger wahrgenommen).
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

3.6.00.0100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	50	0	0	0	0
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.000,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	54.000,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.000,00	55.100	55.000	55.000	55.000	55.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	308.698,61	252.350	160.508	163.708	167.008	170.308
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	236.149,84	191.100	126.800	129.300	131.900	134.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	20.239,83	17.300	10.400	10.600	10.800	11.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	52.301,94	43.900	23.300	23.800	24.300	24.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	3.841,86	5.300	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	201,05	200	200	200	200	200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr.Besch	417,07	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	71,00	150	100	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	9,75	400	400	400	400	400
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.147,13	1.450	1.050	1.050	1.050	1.050
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.995,86	2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	312.540,47	257.950	165.508	168.708	172.008	175.308
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 258.540,47	- 202.850	-110.508	-113.708	-117.008	-120.308
23	Jahresergebnis	- 258.540,47	- 202.850	-110.508	-113.708	-117.008	-120.308
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 258.540,47	- 202.850	-110.508	-113.708	-117.008	-120.308
	Kontrolle Erträge	54.000,00	55.100	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	50	0	0	0	0
	• 442201 Erträge Kostenerstattungen vom Kreis	54.000,00	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.6.00.0100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 459000	Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	312.540,47	257.950	165.508	168.708	172.008	175.308
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	236.149,84	191.100	126.800	129.300	131.900	134.500
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	20.239,83	17.300	10.400	10.600	10.800	11.000
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	52.301,94	43.900	23.300	23.800	24.300	24.800
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	300	0	0	0	0
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	201,05	200	200	200	200	200
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	417,07	500	500	500	500	500
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	71,00	150	100	100	100	100
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	9,75	400	400	400	400	400
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.147,13	1.450	1.050	1.050	1.050	1.050
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	1.995,86	2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 258.540,47	- 202.850	-110.508	-113.708	-117.008	-120.308

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.6.10.0100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Leistung von Sach- und Personal- und Baukostenzuschüsse an die örtlichen Träger (katholische und evangelische Kirchengemeinden, AWO) zum Betrieb der Kindertageseinrichtungen. Unterhaltung der stadteigenen Liegenschaften mit Kindergartenbetrieb durch die örtlichen Träger.
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.6.10.0100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.976,20	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	12.976,20	0	0	0	0	0
	• 414900 Erträge aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	12.976,20	0	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	35.618,88	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	35.618,88	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.595,08	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	91.319,33	115.000	215.000	115.000	115.000	115.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	15.580,74	35.000	80.000	35.000	35.000	35.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	35.961,69	25.000	80.000	25.000	25.000	25.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	39.776,90	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	563.600	563.600	563.600	563.600	563.600
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	522.600	522.600	522.600	522.600	522.600
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.491.834,99	2.505.000	2.595.000	2.695.000	2.795.000	2.795.000
	• 531840 Aufw.f.nicht aktivierbare Bauk.zuschüsse	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531873 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf. Kita's	2.491.834,99	2.500.000	2.590.000	2.690.000	2.790.000	2.790.000
17	Aufwendungen sonstige	2.706,71	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	71,12	300	300	300	300	300
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	2.635,59	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.585.861,03	3.187.900	3.377.900	3.377.900	3.477.900	3.477.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.537.265,95	- 3.142.900	-3.332.900	-3.332.900	-3.432.900	-3.432.900
23	Jahresergebnis	- 2.537.265,95	- 3.142.900	-3.332.900	-3.332.900	-3.432.900	-3.432.900
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 2.537.265,95	- 3.142.900	-3.332.900	-3.332.900	-3.432.900	-3.432.900
	Kontrolle Erträge	48.595,08	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.6.10.0100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 414900	Erträge aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	12.976,20	0	0	0	0	0
• 441203	Erträge aus Mieten und Pachten	35.618,88	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Kontrolle Aufwendungen		2.585.861,03	3.187.900	3.377.900	3.377.900	3.477.900	3.477.900
• 522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	15.580,74	35.000	80.000	35.000	35.000	35.000
• 523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	35.961,69	25.000	80.000	25.000	25.000	25.000
• 523301	Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	39.776,90	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 523705	Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 531840	Aufw.f.nicht aktivierbare Bauk.zuschüsse	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 531873	Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf. Kita´s	2.491.834,99	2.500.000	2.590.000	2.690.000	2.790.000	2.790.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	71,12	300	300	300	300	300
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	2.635,59	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 558101	Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 572125	Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	522.600	522.600	522.600	522.600	522.600
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	39.100	39.100	39.100	39.100	39.100
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 2.537.265,95	- 3.142.900	-3.332.900	-3.332.900	-3.432.900	-3.432.900

Teilergebnishaushalt**3.6.30.0100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Freiwillige Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit z.B. durch Kinder- und Jugendkulturarbeit, außerschulische Kinder- und Jugendbildung, internationale Jugendbegegnung, Ferienmaßnahmen, erlebnisorientierte Projekte und Sport oder interkulturelle Arbeit (Familienfest, Kinderferienfreizeit, Indoor-Skate-Raum).
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

3.6.30.0100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.055,44	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	4.055,44	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	4.055,44	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	8.246,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	8.246,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.301,44	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	23,70	0	0	0	0	0
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	23,70	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	14.425,91	56.000	62.800	59.800	59.800	59.800
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.292,47	1.500	300	300	300	300
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	278,77	500	500	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	3.343,70	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	1.347,55	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 529907 Aufw. für Kinderferienmaßn. Sachaufw.	8.163,42	8.000	11.000	8.000	8.000	8.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	30.449,51	35.000	31.000	31.000	31.000	31.000
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	7.958,00	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 531830 Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	22.491,51	20.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16	Aufw. soziale Sicherung	0,00	200	0	0	0	0
	• 547901 Aufw. für sonst. soziale Leistungen	0,00	200	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	3.238,36	6.450	5.950	5.950	5.950	5.950
	• 553305 Aufw. für Bildungs- u.a.Reiseveranst.	3.156,15	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3,71	200	200	200	200	200
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	78,50	500	500	500	500	500
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	500	0	0	0	0
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	250	250	250	250	250

Teilergebnishaushalt

3.6.30.0100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	48.137,48	97.750	99.850	96.850	96.850	96.850
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 35.836,04	- 82.250	-84.350	-81.350	-81.350	-81.350
23	Jahresergebnis	- 35.836,04	- 82.250	-84.350	-81.350	-81.350	-81.350
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 35.836,04	- 82.250	-84.350	-81.350	-81.350	-81.350
	Kontrolle Erträge	12.301,44	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd.Zwecke	4.055,44	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	8.246,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Kontrolle Aufwendungen	48.137,48	97.750	99.850	96.850	96.850	96.850
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	23,70	0	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.292,47	1.500	300	300	300	300
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	278,77	500	500	500	500	500
	• 529001 Aufw. für Honorare	3.343,70	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	1.347,55	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 529907 Aufw. für Kinderferienmaßn. Sachaufw.	8.163,42	8.000	11.000	8.000	8.000	8.000
	• 531810 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.soziale Zwecke	7.958,00	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 531830 Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	22.491,51	20.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 547901 Aufw. für sonst. soziale Leistungen	0,00	200	0	0	0	0
	• 553305 Aufw. für Bildungs- u.a.Reiseveranst.	3.156,15	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3,71	200	200	200	200	200
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	78,50	500	500	500	500	500
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	500	0	0	0	0
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	250	250	250	250	250
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 35.836,04	- 82.250	-84.350	-81.350	-81.350	-81.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.6.60.0100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Unterstützung von Kinder- und Jugendhilfeprojekten (Stadtmitteprojekt des Internationalen Bundes, Jugendtreff CheckPoint, Atelier für junge Mädchen und Frauen Kinderzentrum KIZ Caritas).
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

3.6.60.0100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	3.112,79	5.500	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	1.381,02	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	668,09	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	609,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	454,32	500	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	260.161,92	162.000	157.000	152.000	152.000	152.000
	• 531830 Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	260.161,92	162.000	157.000	152.000	152.000	152.000
17	Aufwendungen sonstige	3.908,44	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	100	100	100	100
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	308,44	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	267.183,15	178.700	178.200	168.200	168.200	168.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 267.183,15	- 178.650	-178.150	-168.150	-168.150	-168.150
23	Jahresergebnis	- 267.183,15	- 178.650	-178.150	-168.150	-168.150	-168.150
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	16.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	- 16.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 267.183,15	- 194.650	-180.150	-170.150	-170.150	-170.150
	Kontrolle Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	267.183,15	194.700	180.200	170.200	170.200	170.200
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	1.381,02	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	668,09	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	609,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

3.6.60.0100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	454,32	500	0	0	0	0
• 531830	Aufw.Zuweis.Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	260.161,92	162.000	157.000	152.000	152.000	152.000
• 552101	Aufw. für Anmieten von Räumen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,00	100	100	100	100	100
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	308,44	500	500	500	500	500
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	16.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 267.183,15	- 194.650	-180.150	-170.150	-170.150	-170.150

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.1.40.0100 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Polizeiliche Ordnungsmaßnahmen (Rattenbekämpfung etc.) Freiwillige Unterstützung sonstiger Gesundheitseinrichtungen („Aktion Homburg lebt gesund“).
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

4.1.40.0100 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	186,67	0	0	0	0	0
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	186,67	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	8.601,30	41.000	48.000	48.000	48.000	48.000
	• 521108 Aufw. für Seuchenvors.u.Bekämpfung	1.224,75	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.797,47	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	5.579,08	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	Aufwendungen sonstige	671,85	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	180,38	1.000	500	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	491,47	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	9.459,82	45.000	52.500	52.500	52.500	52.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.259,82	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
23	Jahresergebnis	- 4.259,82	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 4.259,82	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
	Kontrolle Erträge	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	5.200,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	9.459,82	45.000	52.500	52.500	52.500	52.500
	• 504900 Aufw. f. Beiträge SV Sonstige	186,67	0	0	0	0	0
	• 521108 Aufw. für Seuchenvors.u.Bekämpfung	1.224,75	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	1.797,47	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	5.579,08	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	180,38	1.000	500	500	500	500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	491,47	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 4.259,82	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.10.0100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports (Baukostenzuschüsse, allgemeine Zuschüsse an die Sportvereine, Trofeo, Homburger Firmenlauf, Betriebssport etc.)
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

4.2.10.0100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150	150	150	150	150
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	150	150	150	150	150
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	150	150	150	150	150
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	100	100	100	100	100
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.550,63	6.050	6.050	6.050	6.050	6.050
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	1.550,63	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.550,63	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	144.761,89	73.250	74.308	75.808	77.308	78.808
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	55.031,12	100	100	100	100	100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	54.979,27	55.900	58.100	59.300	60.500	61.700
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	15.724,71	0	100	100	100	100
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	4.428,70	4.800	4.800	4.900	5.000	5.100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	11.891,09	12.400	11.200	11.400	11.600	11.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	50	8	8	8	8
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	125.307,92	139.200	139.200	139.200	139.200	139.200
	• 523111 Aufw. Unterh. d. Grdst. u. baul. Anl. Prod.	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	100	100	100	100
	• 525701 Aufw. Erstattg. private Unternehmen	120.863,67	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	4.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 529913 Aufw. polizeil. Maßn., Sicherh.-dienste u.ä.	444,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	71.770,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
	• 531854 Aufw. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sport	71.770,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
17	Aufwendungen sonstige	84.400,07	111.850	112.150	112.150	112.150	112.150
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	128,00	200	200	200	200	200
	• 551401 Aufw. Betriebssport u.ä. Aktivitäten	107,96	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	81.261,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Teilergebnishaushalt

4.2.10.0100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	111,07	400	400	400	400	400
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	224,90	250	250	250	250	250
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	15,61	700	700	700	700	700
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	500	500	500	500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	439,34	500	500	500	500	500
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	723,46	550	700	700	700	700
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.258,73	1.500	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	150	150	150	150	150
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	130,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	426.240,00	427.300	428.658	430.158	431.658	433.158
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 424.689,37	- 421.000	-422.358	-423.858	-425.358	-426.858
23	Jahresergebnis	- 424.689,37	- 421.000	-422.358	-423.858	-425.358	-426.858
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.000	0	0	0	0
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	11.000	0	0	0	0
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	- 11.000	0	0	0	0
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 424.689,37	- 432.000	-422.358	-423.858	-425.358	-426.858
	Kontrolle Erträge	1.550,63	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	150	150	150	150	150
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	100	100	100	100	100
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	1.550,63	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Kontrolle Aufwendungen	426.240,00	438.300	428.658	430.158	431.658	433.158
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	55.031,12	100	100	100	100	100
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	54.979,27	55.900	58.100	59.300	60.500	61.700
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	15.724,71	0	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.428,70	4.800	4.800	4.900	5.000	5.100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	11.891,09	12.400	11.200	11.400	11.600	11.800
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	50	8	8	8	8
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.10.0100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 525701	Aufw. Erstattg. private Unternehmen	120.863,67	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
• 529903	Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	4.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 529913	Aufw. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienste u.ä.	444,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 531854	Aufw. Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sport	71.770,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	128,00	200	200	200	200	200
• 551401	Aufw. Betriebssport u.ä.Aktivitäten	107,96	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
• 552101	Aufw. für Anmieten von Räumen	81.261,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	111,07	400	400	400	400	400
• 553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	500	500	500	500
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	224,90	250	250	250	250	250
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	15,61	700	700	700	700	700
• 553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	500	500	500	500
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	439,34	500	500	500	500	500
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	723,46	550	700	700	700	700
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	1.258,73	1.500	1.650	1.650	1.650	1.650
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	150	150	150	150	150
• 559306	Aufwendungen für Repräsentationen	130,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	11.000	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 424.689,37	- 432.000	-422.358	-423.858	-425.358	-426.858

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der Sportstätten am Waldstadion
----------------------------	----------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	2.360,00	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	2.360,00	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400,00	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	2.400,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.760,00	39.400	39.400	39.400	39.400	39.400
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	149.913,68	164.250	355.250	166.250	167.250	167.250
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	77.550,13	100.000	165.000	100.000	100.000	100.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	20.355,66	25.000	150.000	25.000	25.000	25.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	24.757,96	25.000	26.000	27.000	28.000	28.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	9.135,74	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523311 Aufw.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl. Prod.	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	114,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 525801 Aufw. Erstattg. an übrige Bereiche	18.000,00	0	0	0	0	0
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	83.400	83.400	83.400	83.400	83.400
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	73.500	73.500	73.500	73.500	73.500
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17	Aufwendungen sonstige	2.478,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	756,36	700	700	700	700	700
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	1.422,77	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	299,66	300	300	300	300	300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	152.392,47	250.150	441.150	252.150	253.150	253.150
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 147.632,47	- 210.750	-401.750	-212.750	-213.750	-213.750
23	Jahresergebnis	- 147.632,47	- 210.750	-401.750	-212.750	-213.750	-213.750
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	30.164,75	14.000	39.000	39.000	39.000	39.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	21.074,25	0	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	9.090,50	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 30.164,75	- 14.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 177.797,22	- 224.750	-440.750	-251.750	-252.750	-252.750
	Kontrolle Erträge	4.760,00	39.400	39.400	39.400	39.400	39.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	2.360,00	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	2.400,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	182.557,22	264.150	480.150	291.150	292.150	292.150
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	77.550,13	100.000	165.000	100.000	100.000	100.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	20.355,66	25.000	150.000	25.000	25.000	25.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	24.757,96	25.000	26.000	27.000	28.000	28.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	9.135,74	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523311 Aufw.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl. Prod.	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	114,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 525801 Aufw. Erstattg. an übrige Bereiche	18.000,00	0	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	756,36	700	700	700	700	700
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	1.422,77	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	299,66	300	300	300	300	300
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	73.500	73.500	73.500	73.500	73.500
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	21.074,25	0	25.000	25.000	25.000	25.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	9.090,50	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 177.797,22	- 224.750	-440.750	-251.750	-252.750	-252.750

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0120 Sportzentrum Erbach - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Ausgegliedert an HPS GmbH
----------------------------	---------------------------

4.2.40.0120 Sportzentrum Erbach - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100
23	Jahresergebnis	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 100	-100	-100	-100	-100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung und Betrieb von Sportstätten für sportliche, schulsportliche und nicht-sportliche Nutzungen (Turnhallen der Grundschulen und ehemaligen Grundschulen in den Stadt- und Ortsteilen, Rollschuhanlage).
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	507,00	150	150	150	150	150
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	507,00	100	100	100	100	100
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	507,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	48.780,03	98.000	140.000	98.000	98.000	98.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	12.788,09	18.000	30.000	18.000	18.000	18.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	6.319,29	20.000	50.000	20.000	20.000	20.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	29.672,65	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 525202 Aufw. für Erstattungen an Saarpf.Kreis	0,00	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	54.200	54.200	54.200	54.200	54.200
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	Aufwendungen sonstige	224,79	400	400	400	400	400
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	178,70	300	300	300	300	300
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	46,09	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	49.004,82	152.600	194.600	152.600	152.600	152.600
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 48.497,82	- 145.000	-187.000	-145.000	-145.000	-145.000
23	Jahresergebnis	- 48.497,82	- 145.000	-187.000	-145.000	-145.000	-145.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	6.084,19	3.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	1.999,79	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	4.084,40	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 6.084,19	- 3.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 54.582,01	- 148.000	-194.000	-152.000	-152.000	-152.000
	Kontrolle Erträge	507,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	507,00	100	100	100	100	100
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	55.089,01	155.600	201.600	159.600	159.600	159.600
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	12.788,09	18.000	30.000	18.000	18.000	18.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	6.319,29	20.000	50.000	20.000	20.000	20.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	29.672,65	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 525202 Aufw. für Erstattungen an Saarpf.Kreis	0,00	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	178,70	300	300	300	300	300
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	46,09	100	100	100	100	100
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	1.999,79	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	4.084,40	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 54.582,01	- 148.000	-194.000	-152.000	-152.000	-152.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0210 Freibad - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Förderung und Betrieb von Bädern für sportliche, schulsportliche und nicht- sportliche Nutzungen. Die Funktion ist ausgegliedert an HBG mbH
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

4.2.40.0220 Hallenbad - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Förderung und Betrieb von Bädern für sportliche, schulsportliche und nicht- sportliche Nutzungen. Die Funktion ist ausgegliedert an HBG mbH
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.2.40.0220 Hallenbad - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	700	700	700	700	700
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	700	700	700	700	700
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	700	700	700	700	700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 700	-700	-700	-700	-700
23	Jahresergebnis	0,00	- 700	-700	-700	-700	-700
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 700	-700	-700	-700	-700
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	700	700	700	700	700
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	700	700	700	700	700
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 700	-700	-700	-700	-700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Erledigung der allgemeinen Verwaltungsaufgaben im Bereich Bauen und Umwelt.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.195,45	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	12.195,45	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.168,18	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	46.168,18	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
	• 452600 Erträge Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	500	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.363,63	29.500	29.000	29.000	29.000	29.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	397.594,17	635.000	727.608	739.308	751.208	763.308
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	209.801,24	307.700	312.200	318.400	324.800	331.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	29.939,54	173.700	207.800	212.000	216.200	220.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	135.282,27	78.400	130.800	130.800	130.800	130.800
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.309,36	17.200	19.200	19.600	20.000	20.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	8.454,76	43.500	45.400	46.300	47.200	48.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	10.807,00	14.500	12.208	12.208	12.208	12.208
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	5.342,44	20.090	20.100	20.100	20.100	20.100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	160,00	590	600	600	600	600
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	94,74	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	49,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	584,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	66,10	400	400	400	400	400
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	554,84	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.210,92	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.106,86	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	360,00	500	500	500	500	500
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	155,00	300	300	300	300	300
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	402.936,61	655.590	748.208	759.908	771.808	783.908
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 344.572,98	- 626.090	-719.208	-730.908	-742.808	-754.908

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
23	Jahresergebnis	- 344.572,98	- 626.090	-719.208	-730.908	-742.808	-754.908
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58.417,93	30.500	40.300	40.300	40.300	40.300
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	58.355,45	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	62,48	500	300	300	300	300
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	58.417,93	30.500	40.300	40.300	40.300	40.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 286.155,05	- 595.590	-678.908	-690.608	-702.508	-714.608
	Kontrolle Erträge	116.781,56	60.000	69.300	69.300	69.300	69.300
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	12.195,45	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	46.168,18	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 452600 Erträge Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	500	0	0	0	0
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	58.355,45	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	62,48	500	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	402.936,61	655.590	748.208	759.908	771.808	783.908
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	209.801,24	307.700	312.200	318.400	324.800	331.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	29.939,54	173.700	207.800	212.000	216.200	220.500
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	135.282,27	78.400	130.800	130.800	130.800	130.800
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.309,36	17.200	19.200	19.600	20.000	20.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	8.454,76	43.500	45.400	46.300	47.200	48.100
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	10.807,00	14.500	12.208	12.208	12.208	12.208
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	160,00	590	600	600	600	600
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	94,74	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	49,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	584,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	66,10	400	400	400	400	400
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	554,84	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	1.210,92	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	2.106,86	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	360,00	500	500	500	500	500
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	155,00	300	300	300	300	300
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 286.155,05	- 595.590	-678.908	-690.608	-702.508	-714.608

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Erledigung der fachspezifischen Verwaltungsaufgaben im Bereich Straßenbau, öffentliche Beleuchtungseinrichtungen und Kanal (für Sonderrechnung Abwasser).
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.013,26	444.000	164.000	144.000	144.000	144.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	227.013,26	444.000	164.000	144.000	144.000	144.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.013,26	444.000	164.000	144.000	144.000	144.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	753.780,14	463.600	335.324	342.024	348.824	355.824
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	577.917,03	352.850	263.400	268.700	274.100	279.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	51.088,33	30.600	21.700	22.100	22.500	23.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	124.746,78	79.500	49.700	50.700	51.700	52.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	50	24	24	24	24
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
17	Aufwendungen sonstige	14.981,03	32.280	32.350	37.350	37.350	37.350
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.517,15	10.390	10.600	15.600	15.600	15.600
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	97,46	500	500	500	500	500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	347,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	947,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	68,97	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	480,19	600	600	600	600	600
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.803,88	4.350	2.850	2.850	2.850	2.850
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	6.618,30	7.500	8.800	8.800	8.800	8.800
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	101,00	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	768.761,17	496.980	368.774	380.474	387.274	394.274
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 541.747,91	- 52.980	-204.774	-236.474	-243.274	-250.274
23	Jahresergebnis	- 541.747,91	- 52.980	-204.774	-236.474	-243.274	-250.274
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.812,83	64.300	100.500	100.500	100.500	100.500
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	93.690,31	63.300	100.000	100.000	100.000	100.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.0.10.0030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	122,52	1.000	500	500	500	500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	93.812,83	64.300	100.500	100.500	100.500	100.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 447.935,08	11.320	-104.274	-135.974	-142.774	-149.774
	Kontrolle Erträge	320.826,09	508.300	264.500	244.500	244.500	244.500
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	227.013,26	444.000	164.000	144.000	144.000	144.000
	• 481011 Erträge der zentr.Dienstst. aus int. LB	93.690,31	63.300	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 481019 Erträge f. intern. LB Stiftungen	122,52	1.000	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	768.761,17	496.980	368.774	380.474	387.274	394.274
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	577.917,03	352.850	263.400	268.700	274.100	279.600
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	51.088,33	30.600	21.700	22.100	22.500	23.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	124.746,78	79.500	49.700	50.700	51.700	52.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	50	24	24	24	24
	• 506100 Aufw. Personalhebenaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	2.517,15	10.390	10.600	15.600	15.600	15.600
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	97,46	500	500	500	500	500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	347,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	947,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	68,97	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	480,19	600	600	600	600	600
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.803,88	4.350	2.850	2.850	2.850	2.850
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	6.618,30	7.500	8.800	8.800	8.800	8.800
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	101,00	200	200	200	200	200
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 447.935,08	11.320	-104.274	-135.974	-142.774	-149.774

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.00.0000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Erledigung der allgemeinen Verwaltungsaufgaben im Bereich Stadtplanung.
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.1.00.0000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	202.975,87	306.900	315.500	321.800	328.200	334.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	156.863,30	236.500	248.800	253.800	258.900	264.100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.679,78	20.200	20.500	20.900	21.300	21.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	32.432,79	50.200	46.200	47.100	48.000	49.000
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	Aufwendungen sonstige	10.740,68	15.860	16.450	16.450	16.450	16.450
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	320,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	500	500	500	500
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	399,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	724,88	600	600	600	600	600
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	324,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.274,56	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	5.697,36	6.500	7.550	7.550	7.550	7.550
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	213.716,55	324.760	333.950	340.250	346.650	353.250
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 213.716,55	- 324.760	-333.950	-340.250	-346.650	-353.250
23	Jahresergebnis	- 213.716,55	- 324.760	-333.950	-340.250	-346.650	-353.250
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 213.716,55	- 324.760	-333.950	-340.250	-346.650	-353.250
	Kontrolle Aufwendungen	213.716,55	324.760	333.950	340.250	346.650	353.250
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	156.863,30	236.500	248.800	253.800	258.900	264.100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.679,78	20.200	20.500	20.900	21.300	21.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	32.432,79	50.200	46.200	47.100	48.000	49.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	500	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	320,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	500	500	500	500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.00.0000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	399,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	724,88	600	600	600	600	600
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	324,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	3.274,56	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	5.697,36	6.500	7.550	7.550	7.550	7.550
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 213.716,55	- 324.760	-333.950	-340.250	-346.650	-353.250

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0100 Räumliche Planung und Entwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange. Erarbeitung von Stellungnahmen zu Plänen, Programmen der EU, des Bundes, eines Bundeslandes, regionaler Kooperationen sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger.
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.1.10.0100 Räumliche Planung und Entwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	41.867,24	410.000	415.000	515.000	565.000	565.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnli. Aufw.	41.867,24	400.000	400.000	500.000	550.000	550.000
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	41.867,24	410.000	415.000	515.000	565.000	565.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 41.867,24	- 410.000	-415.000	-515.000	-565.000	-565.000
23	Jahresergebnis	- 41.867,24	- 410.000	-415.000	-515.000	-565.000	-565.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 41.867,24	- 410.000	-415.000	-515.000	-565.000	-565.000
	Kontrolle Aufwendungen	41.867,24	410.000	415.000	515.000	565.000	565.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnli. Aufw.	41.867,24	400.000	400.000	500.000	550.000	550.000
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 41.867,24	- 410.000	-415.000	-515.000	-565.000	-565.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0211 Altstadtsanierung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren (Verfahren in der Zeit von 1977 bis 2011 ist inzwischen abgeschlossen).
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.1.10.0211 Altstadtsanierung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
	Aufwendungen						
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
23	Jahresergebnis	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
	Kontrolle Erträge	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	31.900	31.900	31.900	31.900	31.900

Teilergebnishaushalt**5.1.10.0212 Entwicklungsgebiet Berliner Straße - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren (Verfahren in der Zeit von 1974 bis 2007 ist inzwischen abgeschlossen).
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0213 Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.1.10.0213 Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	529,15	0	0	0	0	0
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	25,73	0	0	0	0	0
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	503,42	0	0	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	256,52	800	800	800	800	800
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	256,52	800	800	800	800	800
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	785,67	800	800	800	800	800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 785,67	- 800	-800	-800	-800	-800
23	Jahresergebnis	- 785,67	- 800	-800	-800	-800	-800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 785,67	- 800	-800	-800	-800	-800
	Kontrolle Aufwendungen	785,67	800	800	800	800	800
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	25,73	0	0	0	0	0
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	503,42	0	0	0	0	0
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	256,52	800	800	800	800	800
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 785,67	- 800	-800	-800	-800	-800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0214 Dorferneuerung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	1.275,34	0	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	1.275,34	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.275,34	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	47.681,18	0	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	36.756,21	0	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.003,01	0	0	0	0	0
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	7.921,96	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	6.834,77	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	6.834,77	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 531849 Aufw. für Verfügungsfonds	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	Aufwendungen sonstige	6.327,99	63.300	63.800	63.800	63.800	63.800
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	2.554,83	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	3.128,66	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	644,50	800	800	800	800	800
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	60.843,94	158.300	158.800	158.800	158.800	158.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 59.568,60	- 53.300	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800
23	Jahresergebnis	- 59.568,60	- 53.300	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 59.568,60	- 53.300	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800
	Kontrolle Erträge	1.275,34	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	1.275,34	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	60.843,94	158.300	158.800	158.800	158.800	158.800
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	36.756,21	0	0	0	0	0
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.003,01	0	0	0	0	0
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	7.921,96	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 529901	Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	6.834,77	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
• 531849	Aufw. für Verfügungsfonds	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 552101	Aufw. für Anmieten von Räumen	2.554,83	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
• 552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	3.128,66	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	644,50	800	800	800	800	800
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 59.568,60	- 53.300	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0216 Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung der Verfahren nach BauGB inklusive der vorbereitenden Untersuchungen, der Bestandaufnahme und -analyse, Formulierung der Ziele, Erstellung der Konzepte, Erstellung der Kosten- und Finanzierungsübersicht, Durchführung der Maßnahmen, ggf. mit Erwerb der Grundstücke sowie dem Abschluss und der Abrechnung der Verfahren.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0216 Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	70.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	• 525801 Aufw. Erstattg. an übrige Bereiche	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
17	Aufwendungen sonstige	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	110.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 38.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
23	Jahresergebnis	0,00	- 38.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 38.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
	Kontrolle Erträge	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	110.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 525801 Aufw. Erstattg. an übrige Bereiche	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 38.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0411 Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verkehrliche Ersterschließung von Wohnbaugebieten als Träger der Erschließungslast nach BauGB.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0411 Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	Aufwendungen						
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
20	Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
22	Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
23	Jahresergebnis	0,00	100	100	100	100	100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Erträge	0,00	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.10.0415 Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verkehrliche Ersterschließung von Gewerbebaugebieten als Träger der Erschließungslast nach BauGB.
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

5.1.10.0415 Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 13.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
23	Jahresergebnis	0,00	- 13.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 13.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 13.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.20.0100 Katastervermessung, Geobasisdaten, Stadtplan - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters, Durchführung von Katastervermessungen, Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen. Erteilung von Auskünften, Auszügen, Bescheinigungen und Auswertungen aus dem Liegenschaftskataster.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.1.20.0100 Katastervermessung, Geobasisdaten, Stadtplan - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	3.503,60	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	3.503,60	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	629,84	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	10,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	619,74	800	800	800	800	800
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	4.133,44	20.800	15.800	15.800	15.800	15.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 4.133,44	- 20.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
23	Jahresergebnis	- 4.133,44	- 20.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 4.133,44	- 20.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
	Kontrolle Aufwendungen	4.133,44	20.800	15.800	15.800	15.800	15.800
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	3.503,60	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	10,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	619,74	800	800	800	800	800
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 4.133,44	- 20.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.1.20.0200 Umlegungsverfahren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Neuordnung bebauter und unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung. Behördlich geleitete Neugestaltung und Zusammenlegung an Eigentum bspw. für die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen, eine ganzheitliche innerörtliche Strukturentwicklung oder die Sicherstellung der Belange der Landentwicklung.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.1.20.0200 Umlegungsverfahren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
23	Jahresergebnis	0,00	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Teilergebnishaushalt**5.2.10.0100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvoranfragen. Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige Neu-, Erweiterungs- und Umbauten sowie zu Abbrüchen und Nutzungsänderungen (Baugenehmigungen). Führung des Baulastenverzeichnisses. Prüfung von Bauvorhaben auf Übereinstimmung mit Baugenehmigungen, Bauüberwachung, Feststellung von Feuer- und Betriebssicherheit. Bauabnahme, Erteilung von Ausnahmebescheinigungen, einschließlich OWiG-Verfahren. Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen.
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.2.10.0100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.771,94	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	273.771,94	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206.016,00	210.000	215.000	220.000	225.000	225.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	206.016,00	210.000	215.000	220.000	225.000	225.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	15.653,45	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	15.653,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.441,39	415.100	420.100	425.100	430.100	430.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	533.554,92	590.800	639.266	649.966	660.866	671.966
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	89.585,22	111.100	212.400	216.600	220.900	225.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	294.979,14	320.500	234.000	238.700	243.500	248.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	55.328,84	50.200	91.900	91.900	91.900	91.900
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	25.741,58	28.900	24.600	25.100	25.600	26.100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	62.506,14	68.500	63.800	65.100	66.400	67.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	5.414,00	11.600	12.216	12.216	12.216	12.216
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	0	350	350	350	350
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.090,30	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 521115 Aufw. für unmittelb. Zwang	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.090,30	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	18.205,80	29.250	50.150	30.150	30.150	30.150
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	2.505,30	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	159,10	400	400	400	400	400
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	745,40	10.000	30.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	1.783,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.488,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	103,39	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	4.168,44	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	7.252,60	8.000	9.650	9.650	9.650	9.650

Teilergebnishaushalt

5.2.10.0100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554202 Aufw. f. Mitgliedsbeitr. an öff.Kammern	0,00	800	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	552.851,02	622.550	691.916	682.616	693.516	704.616
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 57.409,63	- 207.450	-271.816	-257.516	-263.416	-274.516
23	Jahresergebnis	- 57.409,63	- 207.450	-271.816	-257.516	-263.416	-274.516
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 57.409,63	- 207.450	-271.816	-257.516	-263.416	-274.516
	Kontrolle Erträge	495.441,39	415.100	420.100	425.100	430.100	430.100
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	273.771,94	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	206.016,00	210.000	215.000	220.000	225.000	225.000
	• 452102 Erträge aus Buß- u. Zwangsgeld	15.653,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	552.851,02	622.550	691.916	682.616	693.516	704.616
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	89.585,22	111.100	212.400	216.600	220.900	225.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	294.979,14	320.500	234.000	238.700	243.500	248.400
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	55.328,84	50.200	91.900	91.900	91.900	91.900
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	25.741,58	28.900	24.600	25.100	25.600	26.100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	62.506,14	68.500	63.800	65.100	66.400	67.700
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	5.414,00	11.600	12.216	12.216	12.216	12.216
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	0	350	350	350	350
	• 521115 Aufw. für unmittelb. Zwang	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	1.090,30	500	500	500	500	500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	2.505,30	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	159,10	400	400	400	400	400
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts- u.- ähnl. Aufw.	745,40	10.000	30.000	10.000	10.000	10.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	1.783,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	1.488,30	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	103,39	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	4.168,44	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	7.252,60	8.000	9.650	9.650	9.650	9.650
	• 554202 Aufw. f. Mitgliedsbeitr. an öff.Kammern	0,00	800	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 57.409,63	- 207.450	-271.816	-257.516	-263.416	-274.516

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.2.20.0100 Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften). Förderung von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen sowie des Einbaus von Schallschutzfenstern an bestehenden Gebäuden/ Wohnungen.
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.2.20.0100 Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	34.346,75	35.000	30.000	0	0	0
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	34.346,75	35.000	30.000	0	0	0
17	Aufwendungen sonstige	13.163,17	30.000	0	0	0	0
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	13.163,17	30.000	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	47.509,92	65.000	30.000	0	0	0
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 47.509,92	- 65.000	-30.000	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 47.509,92	- 65.000	-30.000	0	0	0
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 47.509,92	- 65.000	-30.000	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	47.509,92	65.000	30.000	0	0	0
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	34.346,75	35.000	30.000	0	0	0
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	13.163,17	30.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 47.509,92	- 65.000	-30.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.40.0100 Fernwärmeversorgung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Gewinnung, Bezug, Aufbereitung und Speicherung von Fernwärme; Bereitstellung und Unterhaltung Ausgliedert an die Stadtwerke Homburg GmbH
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Turnusmäßige oder durch Einzelabfuhr erfolgende Sammlung (Holsystem, Müllabfuhr) von Haus- und Gewerbemüll; Abfallberatung, Öffentlichkeitsarbeit im Auftrag des EVS.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätig.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.606,00	5.900	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	9.606,00	5.900	7.000	7.000	7.000	7.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	777.954,63	780.100	980.100	1.000.100	1.020.100	1.040.100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	777.954,63	780.000	980.000	1.000.000	1.020.000	1.040.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.324,89	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 442301 Erträge aus Erstattungen vom EVS	36.324,89	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	4.970,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	4.970,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	828.856,32	835.000	1.036.100	1.056.100	1.076.100	1.096.100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	13.940,20	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	13.940,20	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	7.425,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 539113 Aufw. für Abführg.Abfallgeb.an EVS	7.425,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17	Aufwendungen sonstige	8.257,79	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 552401 Aufw. für EDV-Programme u. -Rechte	4.714,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	3.263,21	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	279,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	29.622,99	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	799.233,33	763.600	964.700	984.700	1.004.700	1.024.700
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.150,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.150,00	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.150,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.150,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.150,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	798.083,33	763.600	964.700	984.700	1.004.700	1.024.700
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	962.307,27	905.000	960.000	960.000	960.000	960.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	63.539,58	40.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	898.767,69	865.000	890.000	890.000	890.000	890.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 962.307,27	- 905.000	-960.000	-960.000	-960.000	-960.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 164.223,94	- 141.400	4.700	24.700	44.700	64.700
	Kontrolle Erträge	828.856,32	835.000	1.036.100	1.056.100	1.076.100	1.096.100
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	9.606,00	5.900	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	777.954,63	780.000	980.000	1.000.000	1.020.000	1.040.000
	• 442301 Erträge aus Erstattungen vom EVS	36.324,89	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	4.970,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	993.080,26	976.400	1.031.400	1.031.400	1.031.400	1.031.400
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	13.940,20	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 539113 Aufw. für Abführg.Abfallgeb.an EVS	7.425,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 552401 Aufw. für EDV-Programme u. -Rechte	4.714,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	3.263,21	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	279,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.150,00	0	0	0	0	0
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	63.539,58	40.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	898.767,69	865.000	890.000	890.000	890.000	890.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 164.223,94	- 141.400	4.700	24.700	44.700	64.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0102 Kommunale Abfallwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Transport, Annahme (Bringsystem) und Beseitigung (bspw. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung) von Haus- und Gewerbemüll, Wertstoffhöfe.
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0102 Kommunale Abfallwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	2.148,78	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 521112 Aufw. für Beseitig.wilder Abfallablage	2.148,78	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Aufwendungen sonstige	51.080,81	58.000	53.000	53.000	53.000	53.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	847,03	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553801 Aufw. für Abfallentsorgung	50.233,78	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	53.229,59	67.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 53.229,59	- 66.900	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900
23	Jahresergebnis	- 53.229,59	- 66.900	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 53.229,59	- 66.900	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900
	Kontrolle Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	53.229,59	67.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 521112 Aufw. für Beseitig.wilder Abfallablage	2.148,78	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	847,03	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553801 Aufw. für Abfallentsorgung	50.233,78	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 53.229,59	- 66.900	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Transport, Annahme (Bringsystem) und Beseitigung (bspw. durch thermische, mechanische, biologische Behandlung oder Deponierung) von Haus- und Gewerbemüll, Wertstoffhöfe im Auftrag des EVS.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.012,33	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	17.012,33	0	0	0	0	0
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	17.012,33	0	0	0	0	0
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.100,00	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	53.100,00	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	426.064,81	378.000	393.000	398.000	403.000	408.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	118.064,81	70.000	85.000	90.000	95.000	100.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	308.000,00	308.000	308.000	308.000	308.000	308.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	496.177,14	438.000	473.000	478.000	483.000	488.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	181.946,06	215.400	194.700	198.600	202.600	206.700
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	137.922,58	163.900	152.400	155.400	158.500	161.700
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	13.334,51	14.200	12.500	12.800	13.100	13.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	30.688,97	37.200	29.700	30.300	30.900	31.500
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	452.478,28	435.500	537.500	537.500	537.500	537.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	13.930,59	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	3.505,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	5.290,57	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch. Grdst. u. baul. Anl.	4.424,98	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	5.143,11	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523402 Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	632,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	500	500	500	500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	419.551,04	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
17	Aufwendungen sonstige	3.961,67	8.090	9.100	8.100	8.100	8.100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
	• 551404 Aufw. für Mitarbeiterprävention	0,00	100	100	100	100	100
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl. Gegenst.	2.634,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	330,25	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	677,01	800	800	800	800	800
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	129,28	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	190,67	200	200	200	200	200
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	638.386,01	658.990	741.300	744.200	748.200	752.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 142.208,87	- 220.990	-268.300	-266.200	-265.200	-264.300
23	Jahresergebnis	- 142.208,87	- 220.990	-268.300	-266.200	-265.200	-264.300
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	309.986,64	17.000	303.000	303.000	303.000	303.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	1.195,32	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	308.791,32	17.000	300.000	300.000	300.000	300.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 309.986,64	- 17.000	-303.000	-303.000	-303.000	-303.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 452.195,51	- 237.990	-571.300	-569.200	-568.200	-567.300
	Kontrolle Erträge	496.177,14	438.000	473.000	478.000	483.000	488.000
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	17.012,33	0	0	0	0	0
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	53.100,00	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	118.064,81	70.000	85.000	90.000	95.000	100.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	308.000,00	308.000	308.000	308.000	308.000	308.000
	Kontrolle Aufwendungen	948.372,65	675.990	1.044.300	1.047.200	1.051.200	1.055.300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	137.922,58	163.900	152.400	155.400	158.500	161.700
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.334,51	14.200	12.500	12.800	13.100	13.400
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	30.688,97	37.200	29.700	30.300	30.900	31.500
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	13.930,59	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.505,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	5.290,57	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	4.424,98	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	5.143,11	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523402 Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	632,01	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	500	500	500	500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	419.551,04	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 551404	Aufw. für Mitarbeiterprävention	0,00	100	100	100	100	100
• 551501	Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
• 552103	Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	2.634,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	330,25	100	100	100	100	100
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	677,01	800	800	800	800	800
• 553903	Aufw. für sonstige Geschäftskosten	129,28	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	190,67	200	200	200	200	200
• 558101	Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	200	200	200	200	200
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	1.195,32	0	3.000	3.000	3.000	3.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	308.791,32	17.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 452.195,51	- 237.990	-571.300	-569.200	-568.200	-567.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0400 Grünschnittplätze und -abfuhr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Freiwillige und pflichtige zentrale Sammlung des kommunalen Grüngutes im Auftrage des EVS.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.70.0400 Grünschnittplätze und -abfuhr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.723,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	68.723,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.723,00	70.100	70.000	70.000	70.000	70.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	131.918,63	100.000	170.000	175.000	180.000	180.000
	• 521120 Aufw. für Häckseln u. Kompostieren	43.066,69	40.000	50.000	55.000	60.000	60.000
	• 525303 Aufw. für Erstattungen an Zweckverband	88.851,94	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	131.918,63	100.000	170.000	175.000	180.000	180.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 63.195,63	- 29.900	-100.000	-105.000	-110.000	-110.000
23	Jahresergebnis	- 63.195,63	- 29.900	-100.000	-105.000	-110.000	-110.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	19.309,85	43.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	19.309,85	43.000	25.000	25.000	25.000	25.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 19.309,85	- 43.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 82.505,48	- 72.900	-125.000	-130.000	-135.000	-135.000
	Kontrolle Erträge	68.723,00	70.100	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	68.723,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	151.228,48	143.000	195.000	200.000	205.000	205.000
	• 521120 Aufw. für Häckseln u. Kompostieren	43.066,69	40.000	50.000	55.000	60.000	60.000
	• 525303 Aufw. für Erstattungen an Zweckverband	88.851,94	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	19.309,85	43.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 82.505,48	- 72.900	-125.000	-130.000	-135.000	-135.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.3.80.0100 Kommunale Abwasserbeseitigung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters, sowie Globalberechnungen und Gebührenveranlagungen, Überprüfung des Regenwassernetzes. Ausgliedert an die Sonderrechnung Abwasser
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.3.80.0100 Kommunale Abwasserbeseitigung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	2.550,00	262.850	56.750	57.550	58.350	59.150
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	0	40.500	41.300	42.100	42.900
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	203.950	0	0	0	0
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	2.550,00	0	13.200	13.200	13.200	13.200
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	0,00	17.300	0	0	0	0
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	0,00	41.600	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	0	3.050	3.050	3.050	3.050
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	2.550,00	262.850	56.750	57.550	58.350	59.150
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.550,00	- 262.850	-56.750	-57.550	-58.350	-59.150
23	Jahresergebnis	- 2.550,00	- 262.850	-56.750	-57.550	-58.350	-59.150
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 2.550,00	- 262.850	-56.750	-57.550	-58.350	-59.150
	Kontrolle Aufwendungen	2.550,00	262.850	56.750	57.550	58.350	59.150
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	0	40.500	41.300	42.100	42.900
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	203.950	0	0	0	0
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	2.550,00	0	13.200	13.200	13.200	13.200
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	0,00	17.300	0	0	0	0
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	0,00	41.600	0	0	0	0
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	0	3.050	3.050	3.050	3.050
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 2.550,00	- 262.850	-56.750	-57.550	-58.350	-59.150

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen (incl. Straßenmarkierung, Straßenentwässerung, ohne Reinigung und Winterdienst)
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	446.602,64	385.500	385.500	385.500	385.500	385.500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	446.602,64	0	0	0	0	0
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	16.528,64	0	0	0	0	0
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	430.074,00	0	0	0	0	0
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	385.500	385.500	385.500	385.500	385.500
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	385.500	385.500	385.500	385.500	385.500
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.020,00	320.800	322.300	322.300	322.300	322.300
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	1.020,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	319.300	319.300	319.300	319.300	319.300
	61100101-Ertr. aus der Auflösung von Sonderposten Beiträge	0,00	319.300	319.300	319.300	319.300	319.300
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	319.300	319.300	319.300	319.300	319.300
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	6.735,38	350	350	350	350	350
	• 452300 Erträge aus Gewährverträgen usw.	0,00	50	50	50	50	50
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	5.111,05	0	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	1.624,33	300	300	300	300	300
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	454.358,02	706.650	708.150	708.150	708.150	708.150
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.847.318,27	2.232.000	2.642.000	2.587.000	2.587.000	2.587.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.948,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.635,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	15.212,11	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	116.270,69	160.000	207.000	207.000	207.000	207.000
	• 523161 Aufw. für Unterh. der Brunnenanlagen	9.064,71	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523167 Aufw. f. Unterhaltung Versorgungseinr.	446,14	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523204 Aufw. für Stützmauern an Straßen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	195.587,04	300.000	540.000	540.000	540.000	540.000
	• 523214 Aufw. für Unterh. Radwege	5.144,83	100.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 523237 Aufw. für Erfassung und Pflege Straßenkataster	0,00	0	190.000	25.000	25.000	25.000
	• 525505 Aufw. für Erstattungen an Abwasser	1.498.008,96	1.350.000	1.350.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.043.700	5.043.700	5.043.700	5.043.700	5.043.700
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.043.500	5.043.500	5.043.500	5.043.500	5.043.500

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	200	200	200	200
17	Aufwendungen sonstige	52.688,65	50.000	60.000	80.000	90.000	90.000
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts-u.- ähnl. Aufw.	52.688,65	50.000	60.000	80.000	90.000	90.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.900.006,92	7.325.700	7.745.700	7.710.700	7.720.700	7.720.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.445.648,90	- 6.619.050	-7.037.550	-7.002.550	-7.012.550	-7.012.550
20	Finanzerträge	0,00	300	300	300	300	300
	• 471802 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	0,00	300	300	300	300	300
22	Finanzergebnis	0,00	300	300	300	300	300
23	Jahresergebnis	- 1.445.648,90	- 6.618.750	-7.037.250	-7.002.250	-7.012.250	-7.012.250
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.117.837,54	1.209.000	1.130.000	1.130.000	1.130.000	1.130.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	15.701,80	0	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.102.135,74	1.209.000	1.112.000	1.112.000	1.112.000	1.112.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.117.837,54	- 1.209.000	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000	-1.130.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 2.563.486,44	- 7.827.750	-8.167.250	-8.132.250	-8.142.250	-8.142.250
	Kontrolle Erträge	454.358,02	706.950	708.450	708.450	708.450	708.450
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	16.528,64	0	0	0	0	0
	• 414101 Erträge Zuweisg. Land einmalige Zwecke	430.074,00	0	0	0	0	0
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	385.500	385.500	385.500	385.500	385.500
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	1.020,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	0,00	319.300	319.300	319.300	319.300	319.300
	• 452300 Erträge aus Gewährverträgen usw.	0,00	50	50	50	50	50
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	5.111,05	0	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	1.624,33	300	300	300	300	300
	• 471802 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	0,00	300	300	300	300	300
	Kontrolle Aufwendungen	3.017.844,46	8.534.700	8.875.700	8.840.700	8.850.700	8.850.700
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.948,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.635,63	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	15.212,11	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	116.270,69	160.000	207.000	207.000	207.000	207.000
	• 523161 Aufw. für Unterh. der Brunnenanlagen	9.064,71	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523167 Aufw. f. Unterhaltung Versorgungseinr.	446,14	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 523204	Aufw. für Stützmauern an Straßen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 523205	Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	195.587,04	300.000	540.000	540.000	540.000	540.000
• 523214	Aufw. für Unterh. Radwege	5.144,83	100.000	40.000	40.000	40.000	40.000
• 523237	Aufw. für Erfassung und Pflege Straßenkataster	0,00	0	190.000	25.000	25.000	25.000
• 525505	Aufw. für Erstattungen an Abwasser	1.498.008,96	1.350.000	1.350.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000
• 552501	Sachverständ.-, Gerichts-u.- ähnl. Aufw.	52.688,65	50.000	60.000	80.000	90.000	90.000
• 575125	Aufw. für Abschreibg. Infrastrukturverm	0,00	5.043.500	5.043.500	5.043.500	5.043.500	5.043.500
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	200	200	200	200
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	15.701,80	0	18.000	18.000	18.000	18.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.102.135,74	1.209.000	1.112.000	1.112.000	1.112.000	1.112.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 2.563.486,44	- 7.827.750	-8.167.250	-8.132.250	-8.142.250	-8.142.250

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0130 Straßenreinigung, Winterdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen/ Winterdienstplänen auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen, Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen.
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0130 Straßenreinigung, Winterdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.943,14	330.000	335.000	340.000	340.000	340.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	334.943,14	330.000	335.000	340.000	340.000	340.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	2.487,46	0	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	2.487,46	0	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.430,60	330.100	335.000	340.000	340.000	340.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	80.864,92	182.000	142.000	142.000	142.000	142.000
	• 521109 Aufw. für Streumaterial Winter u. Sommer	42.285,33	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	37.234,25	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 523611 Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	1.345,34	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Aufwendungen sonstige	3.212,48	39.500	32.500	32.500	32.500	32.500
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl. Gegenst.	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 552200 Leasing	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts-u.-ähnli. Aufw.	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3.212,48	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	84.077,40	221.500	174.500	174.500	174.500	174.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	253.353,20	108.600	160.500	165.500	165.500	165.500
23	Jahresergebnis	253.353,20	108.600	160.500	165.500	165.500	165.500
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.083.366,33	1.070.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	67.791,94	46.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.015.574,39	1.024.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.083.366,33	- 1.070.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 830.013,13	- 961.400	-939.500	-934.500	-934.500	-934.500
	Kontrolle Erträge	337.430,60	330.100	335.000	340.000	340.000	340.000
	• 432102 Erträge Benutzungsgebühren	334.943,14	330.000	335.000	340.000	340.000	340.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	2.487,46	0	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	1.167.443,73	1.291.500	1.274.500	1.274.500	1.274.500	1.274.500
	• 521109 Aufw. für Streumaterial Winter u. Sommer	42.285,33	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0130 Straßenreinigung, Winterdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 521111	Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	37.234,25	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
• 523611	Aufw. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	1.345,34	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 552103	Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
• 552200	Leasing	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3.212,48	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	67.791,94	46.000	80.000	80.000	80.000	80.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.015.574,39	1.024.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 830.013,13	- 961.400	-939.500	-934.500	-934.500	-934.500

Teilergebnishaushalt**5.4.10.020 Verkehrsleitende und regelnde Anlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Unterhaltung und Betrieb der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen (bspw. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, Verkehrslenk-, Verkehrszeit- und Schutzeinrichtungen).
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0200 Verkehrsleitende und regelnde Anlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	200	200	200	200	200
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	200	200	200	200	200
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	46.561,10	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	46.561,10	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
	• 575125 Aufw. für Abschreibg. Infrastrukturverm	0,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	46.561,10	82.500	82.500	82.500	82.500	82.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 46.561,10	- 80.200	-80.200	-80.200	-80.200	-80.200
23	Jahresergebnis	- 46.561,10	- 80.200	-80.200	-80.200	-80.200	-80.200
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 46.561,10	- 80.200	-80.200	-80.200	-80.200	-80.200
	Kontrolle Erträge	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	Kontrolle Aufwendungen	46.561,10	82.500	82.500	82.500	82.500	82.500
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	46.561,10	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg. Infrastrukturverm	0,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 46.561,10	- 80.200	-80.200	-80.200	-80.200	-80.200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Planung und Bau der öffentlichen Beleuchtung an allen öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Brunnen und der dazugehörigen Erschließungsinfrastruktur.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400	400	400	400	400
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	400	400	400	400	400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	400	400	400	400	400
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	3.702,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.702,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.702,28	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	845.648,31	750.000	800.000	750.000	750.000	650.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	531.573,85	450.000	500.000	450.000	450.000	350.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	314.074,46	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	366.300	366.300	366.300	366.300	366.300
	• 572123 Abschreibungen auf immaterielle VG	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg. Infrastrukturverm	0,00	364.400	364.400	364.400	364.400	364.400
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	845.648,31	1.116.300	1.166.300	1.116.300	1.116.300	1.016.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 841.946,03	- 1.101.900	- 1.151.900	- 1.101.900	- 1.101.900	- 1.001.900
23	Jahresergebnis	- 841.946,03	- 1.101.900	- 1.151.900	- 1.101.900	- 1.101.900	- 1.001.900
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 841.946,03	- 1.101.900	- 1.151.900	- 1.101.900	- 1.101.900	- 1.001.900
	Kontrolle Erträge	3.702,28	14.400	14.400	14.400	14.400	14.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	400	400	400	400	400
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.702,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Aufwendungen	845.648,31	1.116.300	1.166.300	1.116.300	1.116.300	1.016.300
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	531.573,85	450.000	500.000	450.000	450.000	350.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	314.074,46	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 572123 Abschreibungen auf immaterielle VG	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg. Infrastrukturverm	0,00	364.400	364.400	364.400	364.400	364.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 841.946,03	- 1.101.900	-1.151.900	-1.101.900	-1.101.900	-1.001.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.10.0400 Verkehrliche Planung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Planung und Bau öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen und der dazugehörigen Erschließungsinfrastruktur.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.4.10.0400 Verkehrliche Planung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	0,00	0	50.000	20.000	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	0	50.000	20.000	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	0	50.000	20.000	0	0
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-50.000	-20.000	0	0
23	Jahresergebnis	0,00	0	-50.000	-20.000	0	0
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	0	-50.000	-20.000	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	0	50.000	20.000	0	0
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	0	50.000	20.000	0	0
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	0	-50.000	-20.000	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.30.0100 Landesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Mähen von Grünstreifen, Pflege von Strauch- und Bodendeckenpflanzungen, Pflege des Baumbestandes inkl. Baumfällungen an den Landesstraßen im Bereich der Stadt (L I. O 110; 118; 119; 120; und L II. O 212; 213; 214; 217; 218; 220; 221; 222; 225)
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.30.0100 Landesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	73.512,75	80.500	103.500	103.500	103.500	105.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	0,00	500	500	500	500	500
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	64.179,95	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	9.332,80	10.000	13.000	13.000	13.000	15.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	73.512,75	82.800	105.800	105.800	105.800	107.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 73.512,75	- 74.600	-97.600	-97.600	-97.600	-99.600
23	Jahresergebnis	- 73.512,75	- 74.600	-97.600	-97.600	-97.600	-99.600
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	43.028,76	159.000	51.500	51.500	51.500	51.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	928,98	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	42.099,78	159.000	50.000	50.000	50.000	50.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 43.028,76	- 159.000	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 116.541,51	- 233.600	-149.100	-149.100	-149.100	-151.100
	Kontrolle Erträge	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	Kontrolle Aufwendungen	116.541,51	241.800	157.300	157.300	157.300	159.300
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	0,00	500	500	500	500	500
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	64.179,95	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	9.332,80	10.000	13.000	13.000	13.000	15.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	928,98	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	42.099,78	159.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 116.541,51	- 233.600	-149.100	-149.100	-149.100	-151.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.40.0100 Bundesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Mähen von Grünstreifen, Pflege von Strauch- und Bodendeckenpflanzungen, Pflege des Baumbestandes inkl. Baumfällungen an den Bundesstraßen im Bereich der Stadt (B 423).
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.40.0100 Bundesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	41.411,22	50.500	65.500	65.500	65.500	67.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	0,00	500	500	500	500	500
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	38.398,61	40.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	3.012,61	10.000	13.000	13.000	13.000	15.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	41.411,22	52.000	67.000	67.000	67.000	69.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 41.411,22	- 43.600	-58.600	-58.600	-58.600	-60.600
23	Jahresergebnis	- 41.411,22	- 43.600	-58.600	-58.600	-58.600	-60.600
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	14.518,92	51.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	14.518,92	51.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 14.518,92	- 51.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 55.930,14	- 94.600	-78.600	-78.600	-78.600	-80.600
	Kontrolle Erträge	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	Kontrolle Aufwendungen	55.930,14	103.000	87.000	87.000	87.000	89.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	0,00	500	500	500	500	500
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	38.398,61	40.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	3.012,61	10.000	13.000	13.000	13.000	15.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	14.518,92	51.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 55.930,14	- 94.600	-78.600	-78.600	-78.600	-80.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.60.0100 Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Ausstattung von Parkierungseinrichtungen (z.B. Parkuhren, Parkscheinautomaten) sowie der Parkierungsbauwerke einschl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung. Ausgliedert an HPS GmbH
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.60.0100 Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	8.989,23	48.000	50.000	50.000	50.000	53.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.069,36	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	166,94	20.000	22.000	22.000	22.000	25.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	5.752,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	102.300	102.300	102.300	102.300	102.300
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	102.300	102.300	102.300	102.300	102.300
17	Aufwendungen sonstige	72.802,95	80.500	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	72.802,95	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	0,00	500	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	81.792,18	230.800	232.300	232.300	232.300	235.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 81.792,18	- 211.900	-213.400	-213.400	-213.400	-216.400
23	Jahresergebnis	- 81.792,18	- 211.900	-213.400	-213.400	-213.400	-216.400
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	40.042,70	122.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	40.042,70	122.000	45.000	45.000	45.000	45.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 40.042,70	- 122.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 121.834,88	- 333.900	-258.400	-258.400	-258.400	-261.400
	Kontrolle Erträge	0,00	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
	• 456120 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
	Kontrolle Aufwendungen	121.834,88	352.800	277.300	277.300	277.300	280.300
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.069,36	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	166,94	20.000	22.000	22.000	22.000	25.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	5.752,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	72.802,95	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	0,00	500	0	0	0	0
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	102.300	102.300	102.300	102.300	102.300
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	40.042,70	122.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.60.0100 Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 121.834,88	- 333.900	-258.400	-258.400	-258.400	-261.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.70.0100 ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung und Instandhaltung der ÖPNV-Anlagen, sowie deren Ausstattung (bspw. Haltestellen, P+R-Plätze). Weiterhin Förderung privater und öffentlicher Verkehrsunternehmen (durch Zuschüsse). ÖPNV ausgegliedert an HPS GmbH
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.4.70.0100 ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	8.632,40	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	8.632,40	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.632,40	66.400	66.400	66.400	66.400	66.400
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	18.800	18.800	18.800	18.800	18.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.632,40	32.600	32.600	32.600	32.600	32.600
23	Jahresergebnis	8.632,40	32.600	32.600	32.600	32.600	32.600
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	8.632,40	32.600	32.600	32.600	32.600	32.600
	Kontrolle Erträge	8.632,40	66.400	66.400	66.400	66.400	66.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	8.632,40	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	8.632,40	32.600	32.600	32.600	32.600	32.600

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Erledigung der Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilung Grünflächenverwaltung.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	66.500	97.900	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	66.500	97.900	0	0	0
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	0,00	66.500	97.900	0	0	0
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.370,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	5.370,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	10.146,56	4.050	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.146,56	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.516,56	76.550	107.900	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	494.384,03	733.250	678.232	691.732	705.632	719.732
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	384.332,21	568.000	537.400	548.100	559.100	570.300
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	31.263,77	48.200	44.100	45.000	45.900	46.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	78.651,34	117.000	96.700	98.600	100.600	102.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	50	32	32	32	32
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	108,71	0	0	0	0	0
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	100	100	100	100
17	Aufwendungen sonstige	12.621,43	18.440	20.100	20.100	20.100	20.100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	64,60	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	400	400	400	400	400
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	419,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	864,95	800	800	800	800	800
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	35,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	4.101,12	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	7.135,46	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	507.005,46	751.790	698.432	711.932	725.832	739.932
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 491.488,90	- 675.240	-590.532	-701.932	-715.832	-729.932
23	Jahresergebnis	- 491.488,90	- 675.240	-590.532	-701.932	-715.832	-729.932

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 491.488,90	- 675.240	-590.532	-701.932	-715.832	-729.932
	Kontrolle Erträge	15.516,56	76.550	107.900	10.000	10.000	10.000
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	0,00	66.500	97.900	0	0	0
	• 431101 Erträge Verwaltungsgebühren	5.370,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.146,56	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	507.005,46	751.790	698.432	711.932	725.832	739.932
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	384.332,21	568.000	537.400	548.100	559.100	570.300
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	31.263,77	48.200	44.100	45.000	45.900	46.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	78.651,34	117.000	96.700	98.600	100.600	102.600
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	50	32	32	32	32
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	108,71	0	0	0	0	0
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	64,60	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	400	400	400	400	400
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	419,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	864,95	800	800	800	800	800
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	35,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	4.101,12	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	7.135,46	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 491.488,90	- 675.240	-590.532	-701.932	-715.832	-729.932

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen mit unterschiedlicher Pflege-, Gestaltungs- und Nutzungsintensität. Pflege des Baum- und Strauchbestandes, der Blumenflächen sowie der Wegenetze der Ausstattung.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.998,20	0	0	0	0	0
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	2.998,20	0	0	0	0	0
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	2.998,20	0	0	0	0	0
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	40,00	2.000	100	100	100	100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	40,00	2.000	100	100	100	100
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	81,60	5.050	1.050	1.050	1.050	1.050
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	81,60	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.119,80	7.050	1.150	1.150	1.150	1.150
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	101.912,76	105.000	153.000	153.000	153.000	153.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	36.643,86	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 523112 Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	29.945,34	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 523161 Aufw. für Unterh. der Brunnenanlagen	27.684,38	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	7.639,18	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	101.912,76	117.200	165.200	165.200	165.200	165.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 98.792,96	- 110.150	-164.050	-164.050	-164.050	-164.050
23	Jahresergebnis	- 98.792,96	- 110.150	-164.050	-164.050	-164.050	-164.050
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	234.980,61	238.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	16.044,49	0	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	218.936,12	238.000	220.000	220.000	220.000	220.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 234.980,61	- 238.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 333.773,57	- 348.150	-404.050	-404.050	-404.050	-404.050
	Kontrolle Erträge	3.119,80	7.050	1.150	1.150	1.150	1.150
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	2.998,20	0	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	40,00	2.000	100	100	100	100
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 459000	Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	81,60	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Aufwendungen	336.893,37	355.200	405.200	405.200	405.200	405.200
• 523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	36.643,86	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 523112	Aufw. f. Unterhaltung Grünanlagen	29.945,34	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 523161	Aufw. für Unterh. der Brunnenanlagen	27.684,38	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 523301	Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	7.639,18	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
• 575125	Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	16.044,49	0	20.000	20.000	20.000	20.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	218.936,12	238.000	220.000	220.000	220.000	220.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 333.773,57	- 348.150	-404.050	-404.050	-404.050	-404.050

Teilergebnishaushalt**5.5.10.0110 Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung von Spielflächen. Aufbau und Pflege von Spielgeräten, inkl. beweglichen Geräten und Wasserspieleinrichtungen. Durchführung regelmäßiger Kontrollen und von Instandsetzungsarbeiten an Spielgeräten, inkl. beweglichen Geräten und Wasserspieleinrichtungen. Gemäß dem Spielplatzgesetz des Saarlandes gemeindliche Pflichtaufgabe.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0110 Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	393,40	100	100	100	100	100
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	393,40	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	393,40	100	100	100	100	100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	26.836,04	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	26.836,04	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	73.100	73.100	73.100	73.100	73.100
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	72.900	72.900	72.900	72.900	72.900
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	26.836,04	103.100	108.100	108.100	108.100	108.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 26.442,64	- 103.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
23	Jahresergebnis	- 26.442,64	- 103.000	-108.000	-108.000	-108.000	-108.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	358.875,01	334.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	358.875,01	334.000	350.000	350.000	350.000	350.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 358.875,01	- 334.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 385.317,65	- 437.000	-458.000	-458.000	-458.000	-458.000
	Kontrolle Erträge	393,40	100	100	100	100	100
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	393,40	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	385.711,05	437.100	458.100	458.100	458.100	458.100
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	26.836,04	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	72.900	72.900	72.900	72.900	72.900
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	200	200	200	200	200
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	358.875,01	334.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 385.317,65	- 437.000	-458.000	-458.000	-458.000	-458.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bau von Grün- und Parkanlagen mit unterschiedlicher Pflege-, Gestaltungs- und Nutzungsintensität. Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern, Blumen sowie Anlagen von Wegenetzen.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	13.828,82	13.500	327.500	13.500	13.500	13.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	2.957,78	1.000	300.000	1.000	1.000	1.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	1.368,63	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 523162 Aufw. für Unterh. Schlossberghöhlen	9.502,41	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	95.700	95.700	95.700	95.700	95.700
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	95.700	95.700	95.700	95.700	95.700
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	13.828,82	109.200	423.200	109.200	109.200	109.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 13.828,82	- 52.100	-366.100	-52.100	-52.100	-52.100
23	Jahresergebnis	- 13.828,82	- 52.100	-366.100	-52.100	-52.100	-52.100
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	7.424,91	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	7.424,91	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 7.424,91	- 9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 21.253,73	- 61.100	-375.100	-61.100	-61.100	-61.100
	Kontrolle Erträge	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
	Kontrolle Aufwendungen	21.253,73	118.200	432.200	118.200	118.200	118.200
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	2.957,78	1.000	300.000	1.000	1.000	1.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	1.368,63	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 523162 Aufw. für Unterh. Schlossberghöhlen	9.502,41	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	95.700	95.700	95.700	95.700	95.700
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	7.424,91	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 21.253,73	- 61.100	-375.100	-61.100	-61.100	-61.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bau von Grün- und Parkanlagen mit unterschiedlicher Pflege-, Gestaltungs- und Nutzungsintensität. Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern, Blumen sowie Anlagen von Wegenetzen.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	6.586,83	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	1.200,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	5.386,83	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.586,83	10.850	10.850	10.850	10.850	10.850
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	18.682,64	85.300	82.300	72.300	72.300	72.300
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	5.579,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	1.220,39	30.000	30.000	20.000	20.000	20.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	11.751,31	50.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	131,46	300	300	300	300	300
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
17	Aufwendungen sonstige	11.360,93	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	10.318,31	0	0	0	0	0
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	14,46	100	100	100	100	100
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	1.028,16	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	30.043,57	125.100	122.100	112.100	112.100	112.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 23.456,74	- 114.250	-111.250	-101.250	-101.250	-101.250
23	Jahresergebnis	- 23.456,74	- 114.250	-111.250	-101.250	-101.250	-101.250
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	86.182,03	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	86.182,03	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 86.182,03	- 140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 109.638,77	- 254.250	-251.250	-241.250	-241.250	-241.250

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
Kontrolle Erträge		6.586,83	10.850	10.850	10.850	10.850	10.850
• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen		0,00	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten		1.200,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt		5.386,83	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH		0,00	50	50	50	50	50
Kontrolle Aufwendungen		116.225,60	265.100	262.100	252.100	252.100	252.100
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser		5.579,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.		1.220,39	30.000	30.000	20.000	20.000	20.000
• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.		11.751,31	50.000	47.000	47.000	47.000	47.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.		131,46	300	300	300	300	300
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.		10.318,31	0	0	0	0	0
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung		14,46	100	100	100	100	100
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke		1.028,16	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte		0,00	16.400	16.400	16.400	16.400	16.400
• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm		0,00	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA		0,00	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH		86.182,03	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 109.638,77	- 254.250	-251.250	-241.250	-241.250	-241.250

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bau von Grün- und Parkanlagen mit unterschiedlicher Pflege-, Gestaltungs- und Nutzungsintensität. Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern, Blumen sowie Anlagen von Wegenetzen.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	10.774,28	42.500	32.500	32.500	32.500	32.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.607,37	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	33,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	5.989,71	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	1.143,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17	Aufwendungen sonstige	14.693,98	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	14.073,02	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	620,96	600	600	600	600	600
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	25.468,26	97.700	87.700	87.700	87.700	87.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 25.468,26	- 97.600	-87.600	-87.600	-87.600	-87.600
23	Jahresergebnis	- 25.468,26	- 97.600	-87.600	-87.600	-87.600	-87.600
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	52.503,33	103.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	52.503,33	103.000	80.000	80.000	80.000	80.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 52.503,33	- 103.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 77.971,59	- 200.600	-167.600	-167.600	-167.600	-167.600
	Kontrolle Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	77.971,59	200.700	167.700	167.700	167.700	167.700
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	3.607,37	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	33,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 523111	Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	5.989,71	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 523301	Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	1.143,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 552102	Aufw. für Anpachten von Grundstücken	14.073,02	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	620,96	600	600	600	600	600
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
• 575125	Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	52.503,33	103.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 77.971,59	- 200.600	-167.600	-167.600	-167.600	-167.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.10.0300 Biotop- u.a. Schutzflächen, Naturschutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Vollzug des Naturschutzrechts im besiedelten und unbesiedelten Bereich durch Erlaubnis-, Befreiungs- und Genehmigungsverfahren, Gestattungen, Anordnungen (Naturschutzrechtliche Zulassungen), Unterhaltung von Ökokonto-Flächen (Ausgleichsmaßnahmen)
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt**5.5.10.0400 Biosphärenregion Bliesstal - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Im Bliesgau haben sich die Gemeinden Gersheim, Kirkel, Kleinblittersdorf, Mandelbachtal und die Städte Blieskastel, Homburg und St. Ingbert sowie der Saarpfalz-Kreis und das Saarland zum Biosphärenzweckverband zusammengefunden. Mit Gründung des Zweckverbandes haben sie den Rahmen gesetzt, Hand in Hand und auf partnerschaftlicher Ebene, sich den spezifischen Herausforderungen der Region zu stellen.
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.5.10.0400 Biosphärenregion Bliesstal - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	19.875,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 531301 Aufw. für Umlagen an Zweckverbände	19.875,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
17	Aufwendungen sonstige	350,00	2.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	350,00	0	400	400	400	400
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	20.225,00	22.500	26.400	26.400	26.400	26.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 20.225,00	- 22.500	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
23	Jahresergebnis	- 20.225,00	- 22.500	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 20.225,00	- 22.500	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
	Kontrolle Aufwendungen	20.225,00	22.500	26.400	26.400	26.400	26.400
	• 531301 Aufw. für Umlagen an Zweckverbände	19.875,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	350,00	0	400	400	400	400
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 20.225,00	- 22.500	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Pflege und Bewirtschaftung des Waldes unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben und der Ziele des Waldeigentümers (u.a. Holzproduktion und Erhaltung und Förderung der ökologischen bzw. sozialen Funktion des Waldes).
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	37.398,38	25.100	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	5.098,38	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	32.300,00	100	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.398,38	25.100	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	87.916,55	126.500	127.000	120.000	122.000	122.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	162,51	500	0	0	0	0
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	38.267,06	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 523206 Aufw. für Sicherh. von Felshängen	6.568,62	20.000	36.000	27.000	27.000	27.000
	• 525111 Aufw. f. Holzeinschlag, Rückekosten u.ä.	5.748,04	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 525113 Aufw. für Beförsterung des Waldes und Verkehrssicherung	37.170,32	50.000	40.000	42.000	44.000	44.000
17	Aufwendungen sonstige	360,82	5.800	600	600	600	600
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	0	100	100	100	100
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 554108 Aufw. für sonstige Versicherungen	360,82	800	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	88.277,37	132.300	127.600	120.600	122.600	122.600
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 50.878,99	- 107.200	-117.600	-110.600	-112.600	-112.600
23	Jahresergebnis	- 50.878,99	- 107.200	-117.600	-110.600	-112.600	-112.600
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	12.911,74	36.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	12.911,74	36.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 12.911,74	- 36.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 63.790,73	- 143.200	-132.600	-125.600	-127.600	-127.600
	Kontrolle Erträge	37.398,38	25.100	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	5.098,38	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	32.300,00	100	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	101.189,11	168.300	142.600	135.600	137.600	137.600
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	162,51	500	0	0	0	0
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	38.267,06	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 523206 Aufw. für Sicherh. von Felshängen	6.568,62	20.000	36.000	27.000	27.000	27.000
	• 525111 Aufw. f. Holzeinschlag, Rückekosten u.ä.	5.748,04	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 525113	Aufw. für Beförderung des Waldes und Verkehrssicherung	37.170,32	50.000	40.000	42.000	44.000	44.000
• 553903	Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	0	100	100	100	100
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	0,00	5.000	0	0	0	0
• 554108	Aufw. für sonstige Versicherungen	360,82	800	500	500	500	500
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	12.911,74	36.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 63.790,73	- 143.200	-132.600	-125.600	-127.600	-127.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0200 Landwirtschaft, Brachflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung, Weinbau, Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange, Durchführung von Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen, Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren (InVeKoS).
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0200 Landwirtschaft, Brachflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	100	100	100	100	100
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200	200	200	200
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	51.659,84	132.000	92.000	92.000	92.000	92.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	1.005,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523203 Aufw. für Unterhaltung der Feldwege	50.654,29	130.000	90.000	90.000	90.000	90.000
17	Aufwendungen sonstige	5.784,53	6.300	6.200	6.200	6.200	6.200
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	703,33	700	700	700	700	700
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	5.081,20	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	100	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	57.444,37	138.300	98.200	98.200	98.200	98.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 57.444,37	- 138.100	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
23	Jahresergebnis	- 57.444,37	- 138.100	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 57.444,37	- 138.100	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
	Kontrolle Erträge	0,00	200	200	200	200	200
	• 414801 Erträge Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	57.444,37	138.300	98.200	98.200	98.200	98.200
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	1.005,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 523203 Aufw. für Unterhaltung der Feldwege	50.654,29	130.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	703,33	700	700	700	700	700
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	5.081,20	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 559306 Aufwendungen für Repräsentationen	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 57.444,37	- 138.100	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0400 Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz, Entwicklung und Sanierung von unterirdischen und oberirdische natürlichen Gewässern
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0400 Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 441202 Erträge aus Verpachtung von Rechten	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.035,79	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	12.552,42	25.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	12.552,42	25.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	• 573100 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	6.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 531303 Aufw. Zuweisg. Wasser- u. Bodenverband	6.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	18.552,42	40.800	60.800	60.800	60.800	60.800
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 15.516,63	- 33.700	-53.700	-53.700	-53.700	-53.700
23	Jahresergebnis	- 15.516,63	- 33.700	-53.700	-53.700	-53.700	-53.700
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	21.466,86	47.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	21.466,86	47.000	30.000	30.000	30.000	30.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 21.466,86	- 47.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 36.983,49	- 80.700	-83.700	-83.700	-83.700	-83.700
	Kontrolle Erträge	3.035,79	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 441202 Erträge aus Verpachtung von Rechten	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Kontrolle Aufwendungen	40.019,28	87.800	90.800	90.800	90.800	90.800
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	12.552,42	25.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 531303 Aufw. Zuweisg. Wasser- u. Bodenverband	6.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 573100 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	21.466,86	47.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.5.20.0400 Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
	1	2	3	4	5	6
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 36.983,49	- 80.700	-83.700	-83.700	-83.700	-83.700

Teilergebnishaushalt**5.5.30.0100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Bereitstellung von Reihengräbern und Wahlgräbern (inklusive des Baus und der Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, dazu gehören Grünflächen und Vorratsgelände). Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen, Friedhofsgärtnerische Leistungen. Erteilung der Grabmalgenehmigung. Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, jüdischen Friedhöfen (ohne Grabflächen) und historischen Friedhöfen.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.5.30.0100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	571.375,56	1.070.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	571.375,56	1.070.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.176,32	150	150	150	150	150
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	100	100	100	100	100
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	2.176,32	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	573.551,88	1.070.250	1.150.250	1.150.250	1.150.250	1.150.250
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	143.553,41	154.750	152.608	155.608	158.708	161.808
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	108.169,42	116.800	117.400	119.700	122.100	124.500
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	9.703,46	10.600	10.500	10.700	10.900	11.100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	25.673,53	27.300	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	168.786,59	201.000	251.000	251.000	251.000	251.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	50.165,79	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 522111 Aufw. Energie, Wasser, Abwasser Produkt	1.755,29	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	12.743,32	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d. Grdst. u. baul. Anl. Prod.	97.658,13	95.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch. Grdst. u. baul. Anl.	3.573,12	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	2.811,94	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	79,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	224.100	224.100	224.100	224.100	224.100
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	202.800	202.800	202.800	202.800	202.800
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	21.300	21.300	21.300	21.300	21.300
17	Aufwendungen sonstige	18.958,26	22.410	19.650	19.650	19.650	19.650
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	2.315,85	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200

Teilergebnishaushalt

5.5.30.0100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	700	700	700	700	700
	• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 552501 Sachverständ.-, Gerichts-u.- ähnl. Aufw.	9.508,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	160,55	600	600	600	600	600
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	300	300	300	300	300
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	2.250,36	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	2.630,92	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	742,74	800	800	800	800	800
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.292,27	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	57,12	50	50	50	50	50
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	331.298,26	602.260	647.358	650.358	653.458	656.558
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	242.253,62	467.990	502.892	499.892	496.792	493.692
20	Finanzerträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	0,00	50	50	50	50	50
22	Finanzergebnis	0,00	50	50	50	50	50
23	Jahresergebnis	242.253,62	468.040	502.942	499.942	496.842	493.742
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	1.232.759,20	1.435.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	141.340,91	109.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.091.418,29	1.326.000	900.000	900.000	900.000	900.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 1.232.759,20	- 1.435.000	-1.060.000	-1.060.000	-1.060.000	-1.060.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 990.505,58	- 966.960	-557.058	-560.058	-563.158	-566.258
	Kontrolle Erträge	573.551,88	1.070.300	1.150.300	1.150.300	1.150.300	1.150.300
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	571.375,56	1.070.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	100	100	100	100	100
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	2.176,32	50	50	50	50	50
	• 472101 Erträge Stundungszinsen	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	1.564.057,46	2.037.260	1.707.358	1.710.358	1.713.458	1.716.558
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	108.169,42	116.800	117.400	119.700	122.100	124.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.703,46	10.600	10.500	10.700	10.900	11.100

Teilergebnishaushalt

5.5.30.0100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	25.673,53	27.300	24.700	25.200	25.700	26.200
• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	50.165,79	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 522111 Aufw. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	1.755,29	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	12.743,32	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	97.658,13	95.000	120.000	120.000	120.000	120.000
• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	3.573,12	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	2.811,94	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	79,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.315,85	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	700	700	700	700	700
• 552101 Aufw. für Anmieten von Räumen	0,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	9.508,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	160,55	600	600	600	600	600
• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	300	300	300	300	300
• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	2.250,36	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	2.630,92	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	742,74	800	800	800	800	800
• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.292,27	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	57,12	50	50	50	50	50
• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	202.800	202.800	202.800	202.800	202.800
• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	21.300	21.300	21.300	21.300	21.300
• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	141.340,91	109.000	160.000	160.000	160.000	160.000
• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	1.091.418,29	1.326.000	900.000	900.000	900.000	900.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 990.505,58	- 966.960	-557.058	-560.058	-563.158	-566.258

Teilergebnishaushalt**5.6.10.0100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Hinwirken auf Schaffung und Erhalt einer leistungs- und funktionsfähigen Umwelt (Wasser, Boden, Natur, Landschaft) sowie umweltschonender und -verträglicher Umgang mit Abfallstoffen. Schutz, Sicherung und Sanierung des Bodens in Bezug auf schädliche stoffliche und mechanische Bodenveränderungen durch Stoffeinträge, Verdichtung, Versiegelung und Erosion. Vollzug des Abfallrechts durch Genehmigung und Überwachung von Deponien, Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen, Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung, Überwachung der Abfallentsorgung, Überwachung der Klärschlammaufbringung, Umsetzung der Altautoverordnung. Bearbeitung von Zulassungsverfahren emittierender Anlagen einschl. Vollzugsüberwachung, Durchführung von Schallpegelmessungen, Erstellung von Lärminderungsplänen und Luftreinhalteplänen, Beurteilung von Emissionen und Immissionen, Betriebsrevisionen.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.6.10.0100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	104.168,75	300	300	300	300	300
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	82.563,49	100	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.719,16	100	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	14.886,10	100	100	100	100	100
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 531858 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Umweltprojekte pp.	0,00	1.000	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	2.908,19	11.190	35.100	5.100	5.100	5.100
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	290	300	300	300	300
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	30.000	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr.Besch	0,00	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,99	100	100	100	100	100
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	733,98	750	750	750	750	750
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	609,02	550	550	550	550	550
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.059,62	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	319,58	300	300	300	300	300
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	185,00	200	200	200	200	200
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	107.076,94	12.490	35.900	5.900	5.900	5.900
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 107.076,94	7.510	-15.900	14.100	14.100	14.100
23	Jahresergebnis	- 107.076,94	7.510	-15.900	14.100	14.100	14.100
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 107.076,94	7.510	-15.900	14.100	14.100	14.100
	Kontrolle Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Aufwendungen	107.076,94	12.490	35.900	5.900	5.900	5.900
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	82.563,49	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.6.10.0100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.719,16	100	100	100	100	100
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	14.886,10	100	100	100	100	100
• 531858	Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Umweltprojekte pp.	0,00	1.000	500	500	500	500
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	290	300	300	300	300
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	30.000	0	0	0
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	0,00	200	200	200	200	200
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,99	100	100	100	100	100
• 553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 554102	Aufw. für KFZ-Versicherungen	733,98	750	750	750	750	750
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	609,02	550	550	550	550	550
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	1.059,62	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	319,58	300	300	300	300	300
• 558201	Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	185,00	200	200	200	200	200
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 107.076,94	7.510	-15.900	14.100	14.100	14.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.6.10.0200 Besondere Umwelt- u. ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung ökologischer Ausgleichsmaßnahmen (Aufforstung, Renaturierung etc.)
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.6.10.0200 Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 521103 Aufw. für Umweltmaßnahmen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 521105 Aufw. für Überwachungsmaßn.Altlasten	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523212 Aufw. für Sichergh.u.Unth.Altdeponien	0,00	500	500	500	500	500
17	Aufwendungen sonstige	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
23	Jahresergebnis	0,00	- 41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	0	0	0	0
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	1.000	0	0	0	0
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	- 1.000	0	0	0	0
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 42.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	42.000	41.000	41.000	41.000	41.000
	• 521103 Aufw. für Umweltmaßnahmen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 521105 Aufw. für Überwachungsmaßn.Altlasten	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 523212 Aufw. für Sichergh.u.Unth.Altdeponien	0,00	500	500	500	500	500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	0,00	1.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 42.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000

Teilergebnishaushalt**5.7.10.0100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Entwicklung der Standortfaktoren, Vermarktung des Wirtschaftsstandortes, Beratung von Unternehmen bei der Suche nach Gewerbestandorten, in Fördermittel- und Finanzierungsfragen, in Krisensituationen, bei der Betriebsnachfolge; Verkauf und Vermittlung von Gewerbeflächen; Beratung und Unterstützung von Unternehmen in Genehmigungsverfahren; Initiierung und Begleitung von Netzwerken, oft mit Branchenbezug (Clustermanagement); Beratung von Existenzgründern.
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	108.500	171.500	158.000	95.000	500
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	108.500	171.500	158.000	95.000	500
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	0,00	63.000	126.000	157.500	94.500	0
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	45.000	45.000	0	0	0
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	0,00	500	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	108.500	171.500	158.000	95.000	500
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	146.867,93	144.500	158.358	161.058	163.858	166.658
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	33.968,60	34.600	35.100	35.800	36.500	37.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	75.678,53	77.800	81.200	82.800	84.500	86.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.840,49	8.800	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.245,43	6.600	6.700	6.800	6.900	7.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.427,88	13.800	13.100	13.400	13.700	14.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.058	3.058	3.058	3.058
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	14,95	6.250	6.250	6.250	6.250	6.250
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	14,95	0	0	0	0	0
	• 529904 Aufw. für Beschilderungssystem Gewerbe	0,00	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	50.000,00	140.000	210.000	195.000	125.000	20.000
	• 531501 Aufw. für Zuschuss an Wirtschaftsförderung Homburg GmbH	50.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 531701 Aufw. Zuschüsse an priv.Unternehmen	0,00	120.000	190.000	175.000	105.000	0
17	Aufwendungen sonstige	9.639,63	12.640	25.450	12.950	12.950	12.950
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	159,50	200	200	200	200	200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr.Besch	27,93	500	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	51,72	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	5.806,25	6.300	18.800	6.300	6.300	6.300
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	777,53	650	650	650	650	650
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.352,80	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	107,40	500	500	500	500	500

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	1.356,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	206.522,51	303.390	400.058	375.258	308.058	205.858
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 206.522,51	- 194.890	-228.558	-217.258	-213.058	-205.358
23	Jahresergebnis	- 206.522,51	- 194.890	-228.558	-217.258	-213.058	-205.358
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	765,66	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	765,66	0	1.000	1.000	1.000	1.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.234,34	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 198.288,17	- 185.890	-220.558	-209.258	-205.058	-197.358
	Kontrolle Erträge	9.000,00	117.500	180.500	167.000	104.000	9.500
	• 414000 Erträge Zuweisungen vom Bund	0,00	63.000	126.000	157.500	94.500	0
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land	0,00	45.000	45.000	0	0	0
	• 414700 Erträge Zusch. u. Spenden priv.Untern.	0,00	500	500	500	500	500
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Kontrolle Aufwendungen	207.288,17	303.390	401.058	376.258	309.058	206.858
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	33.968,60	34.600	35.100	35.800	36.500	37.200
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	75.678,53	77.800	81.200	82.800	84.500	86.200
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.840,49	8.800	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.245,43	6.600	6.700	6.800	6.900	7.000
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.427,88	13.800	13.100	13.400	13.700	14.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.058	3.058	3.058	3.058
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	14,95	0	0	0	0	0
	• 529904 Aufw. für Beschilderungssystem Gewerbe	0,00	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
	• 531501 Aufw. für Zuschuss an Wirtschaftsförderung Homburg GmbH	50.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 531701 Aufw. Zuschüsse an priv.Unternehmen	0,00	120.000	190.000	175.000	105.000	0
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	159,50	200	200	200	200	200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr.Besch	27,93	500	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	51,72	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	5.806,25	6.300	18.800	6.300	6.300	6.300
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	777,53	650	650	650	650	650
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	1.352,80	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	107,40	500	500	500	500	500
• 559901	Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	1.356,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	765,66	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 198.288,17	- 185.890	-220.558	-209.258	-205.058	-197.358

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung 531701 Aufw. Zuschüsse an priv.Unternehmen

Sperrvermerk	Zuschüsse dürfen erst dann bewilligt werden, wenn seitens des Landes oder/und des Bundes ein bestandskräftiger Bewilligungsbescheid über die Zuweisung als entsprechende Co-Finanzierung vorliegt.
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Profilierung der Stadt als Wirtschafts-, Wohn- und Fremdenverkehrsstandort. Angesiedelt ist hier das Standort- und Innenstadtmarketing. Veranstaltungen sind u.a. die Homburger Leistungsschau und diverse anlassbezogene Events (z. Bsp. EM / WM Public Viewing). Das Tourismusmarketing ist dem Mandanten Kultur gGmbH zugeordnet.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	13.685,00	0	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	13.185,00	0	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	500,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.685,00	0	0	0	0	0
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	56.865,22	65.600	67.300	68.700	70.100	71.500
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	44.009,39	50.400	52.700	53.800	54.900	56.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.595,55	4.200	4.400	4.500	4.600	4.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	9.260,28	11.000	10.200	10.400	10.600	10.800
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	134.655,87	143.150	119.150	159.650	119.650	119.650
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	16.768,28	13.500	13.500	14.000	14.000	14.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	150	150	150	150	150
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.084,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	923,59	0	0	0	0	0
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	4.200,00	47.000	7.000	47.000	7.000	7.000
	• 529906 Aufw. für Weihnachtsbeleuchtung	109.679,48	65.000	81.000	81.000	81.000	81.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
17	Aufwendungen sonstige	23.219,72	29.580	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	490	500	500	500	500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	1.951,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	1.395,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	117,39	200	200	200	200	200
	• 553201 Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3,58	100	100	100	100	100

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	15.574,86	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	611,83	700	700	700	700	700
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	1.064,52	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	214.740,81	244.130	222.250	264.150	225.550	226.950
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 201.055,81	- 244.130	-222.250	-264.150	-225.550	-226.950
23	Jahresergebnis	- 201.055,81	- 244.130	-222.250	-264.150	-225.550	-226.950
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	12.698,27	44.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	12.698,27	44.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 12.698,27	- 44.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 213.754,08	- 288.130	-242.250	-284.150	-245.550	-246.950
	Kontrolle Erträge	13.685,00	0	0	0	0	0
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	13.185,00	0	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	500,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	227.439,08	288.130	242.250	284.150	245.550	246.950
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	44.009,39	50.400	52.700	53.800	54.900	56.000
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.595,55	4.200	4.400	4.500	4.600	4.700
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	9.260,28	11.000	10.200	10.400	10.600	10.800
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	16.768,28	13.500	13.500	14.000	14.000	14.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523111 Aufw. Unterh. d.Grdst. u.baul.Anl. Prod.	0,00	150	150	150	150	150
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.084,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	923,59	0	0	0	0	0
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	4.200,00	47.000	7.000	47.000	7.000	7.000
	• 529906 Aufw. für Weihnachtsbeleuchtung	109.679,48	65.000	81.000	81.000	81.000	81.000
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	490	500	500	500	500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	1.951,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.10.0200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 552901	Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	1.395,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	117,39	200	200	200	200	200
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	3,58	100	100	100	100	100
• 553601	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	15.574,86	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	611,83	700	700	700	700	700
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	1.064,52	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 559901	Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	12.698,27	44.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 213.754,08	- 288.130	-242.250	-284.150	-245.550	-246.950

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0101 Wochenmärkte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Durchführung des städtischen Wochenmarktes dienstags und freitags gemäß der städtischen Marktsatzung.
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0101 Wochenmärkte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.093,84	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	9.093,84	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.093,84	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.243,11	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	1.243,11	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.243,11	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.850,73	12.500	7.500	7.500	7.500	7.500
23	Jahresergebnis	7.850,73	12.500	7.500	7.500	7.500	7.500
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	16.440,23	25.100	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	1.070,67	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	15.369,56	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 16.440,23	- 25.100	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 8.589,50	- 12.600	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
	Kontrolle Erträge	9.093,84	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	9.093,84	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Aufwendungen	17.683,34	27.600	24.500	24.500	24.500	24.500
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	1.243,11	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	1.070,67	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	15.369,56	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 8.589,50	- 12.600	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Die Durchführung aller städtischen Feste ist an die Homburger Kultur gGmbH übertragen.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	0,00	400	300	300	300	300
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	6.787,11	42.050	40.500	40.500	40.500	40.500
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	2.645,48	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	50	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	4.141,63	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
17	Aufwendungen sonstige	836,49	11.200	7.250	7.250	8.250	8.250
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	50	50	50	50
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	269,76	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,84	100	100	100	100	100
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	533,12	5.000	4.000	4.000	5.000	5.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	11,96	50	50	50	50	50
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	20,81	500	50	50	50	50
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	500	500	500	500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	7.623,60	57.750	52.150	52.150	53.150	53.150
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.623,60	- 56.750	-51.150	-51.150	-52.150	-52.150
23	Jahresergebnis	- 7.623,60	- 56.750	-51.150	-51.150	-52.150	-52.150

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	3.642,33	18.000	11.500	11.500	11.500	11.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	497,94	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	3.144,39	13.000	9.000	9.000	9.000	9.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 3.642,33	- 18.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 11.265,93	- 74.750	-62.650	-62.650	-63.650	-63.650
	Kontrolle Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 432103 Erträge sonstige Nutzungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Aufwendungen	11.265,93	75.750	63.650	63.650	64.650	64.650
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	2.645,48	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	0,00	50	500	500	500	500
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 529901 Aufw. sonst. Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 529903 Aufw. für Märkte und Veranstaltungen	4.141,63	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	50	50	50	50
	• 552901 Sonst. Aufw. .Inanspruchn.v.Rechten	269,76	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	0,84	100	100	100	100	100
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	533,12	5.000	4.000	4.000	5.000	5.000
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	11,96	50	50	50	50	50
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	20,81	500	50	50	50	50
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	500	500	500	500
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	497,94	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	3.144,39	13.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 11.265,93	- 74.750	-62.650	-62.650	-63.650	-63.650

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der städtischen Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen.
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	200	200	200	200	200
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	200	200	200	200	200
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	200	200	200	200	200
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	19.862,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	19.862,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74,17	100	100	100	100	100
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	74,17	50	50	50	50	50
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.936,32	45.350	45.350	45.350	45.350	45.350
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	180.527,87	211.000	386.000	211.000	211.000	211.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	101.574,75	125.000	300.000	125.000	125.000	125.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	40.318,55	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	37.785,33	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	849,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	129.700	129.700	129.700	129.700	129.700
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	106.700	106.700	106.700	106.700	106.700
17	Aufwendungen sonstige	20.014,97	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	6.678,75	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	12.419,22	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	917,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	200.542,84	362.200	537.200	362.200	362.200	362.200
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 180.606,52	- 316.850	-491.850	-316.850	-316.850	-316.850
23	Jahresergebnis	- 180.606,52	- 316.850	-491.850	-316.850	-316.850	-316.850
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	95.007,29	63.100	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	90.352,66	21.100	100.000	100.000	100.000	100.000

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	4.654,63	42.000	20.000	20.000	20.000	20.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 95.007,29	- 63.100	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 275.613,81	- 379.950	-611.850	-436.850	-436.850	-436.850
	Kontrolle Erträge	19.936,32	45.350	45.350	45.350	45.350	45.350
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	19.862,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442800 Erträge von übrigen Bereichen	74,17	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	295.550,13	425.300	657.200	482.200	482.200	482.200
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	101.574,75	125.000	300.000	125.000	125.000	125.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	40.318,55	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	37.785,33	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	849,24	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	6.678,75	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	12.419,22	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	917,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 572125 Aufw. f. Abschr. auf Baukostenzuschüsse	0,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	106.700	106.700	106.700	106.700	106.700
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	90.352,66	21.100	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	4.654,63	42.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 275.613,81	- 379.950	-611.850	-436.850	-436.850	-436.850

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der Gaststätte im Saalbau
----------------------------	----------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	45.050	45.050	45.050	45.050
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.035,76	56.900	16.900	16.900	16.900	16.900
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	1.035,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	0,00	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	Aufwendungen sonstige	6.711,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	1.650,00	0	0	0	0	0
	• 557200 Aufw. Körperschaftsteuer	5.061,87	0	0	0	0	0
	• 557902 Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	7.747,63	77.500	37.500	37.500	37.500	37.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.747,63	- 77.450	7.550	7.550	7.550	7.550
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.313,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinshg. Steuernachzahlgen	1.313,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.313,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinshg. Steuernachzahlgen	1.313,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.313,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	- 9.060,63	- 77.450	7.550	7.550	7.550	7.550
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	683,54	2.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	683,54	2.200	1.000	1.000	1.000	1.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 683,54	- 2.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 9.744,17	- 79.650	6.550	6.550	6.550	6.550
	Kontrolle Erträge	0,00	50	45.050	45.050	45.050	45.050

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 441203	Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	0	45.000	45.000	45.000	45.000
• 442501	Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	9.744,17	79.700	38.500	38.500	38.500	38.500
• 522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	1.035,76	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 523301	Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	0,00	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
• 557100	Aufw. Gewerbesteuer	1.650,00	0	0	0	0	0
• 557200	Aufw. Körperschaftsteuer	5.061,87	0	0	0	0	0
• 557902	Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 569100	Aufw. Verzinshg. Steuernachzahlgen	1.313,00	0	0	0	0	0
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	683,54	2.200	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 9.744,17	- 79.650	6.550	6.550	6.550	6.550

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0312 Stadionklause - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der Gaststädte im Waldstadion.
----------------------------	---------------------------------------------------------

5.7.30.0312 Stadionklause - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	- 2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500
23	Jahresergebnis	0,00	- 2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	0,00	- 2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500
	Kontrolle Aufwendungen	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	0,00	- 2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0320 Toilettenanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen (Christian-Weber-Platz, Marktplatz, Brückweiler, Stadtpark, Obere Allee, Toilettenwagen).
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0320 Toilettenanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	28.792,09	34.000	38.000	34.000	34.000	34.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	8.870,98	9.000	13.000	9.000	9.000	9.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.286,96	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	16.634,15	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	Aufwendungen sonstige	633,80	550	500	500	500	500
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	414,10	300	300	300	300	300
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	219,70	200	200	200	200	200
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	0,00	50	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	29.425,89	36.150	40.100	36.100	36.100	36.100
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 29.425,89	- 36.100	-40.050	-36.050	-36.050	-36.050
23	Jahresergebnis	- 29.425,89	- 36.100	-40.050	-36.050	-36.050	-36.050
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 29.425,89	- 36.100	-40.050	-36.050	-36.050	-36.050
	Kontrolle Erträge	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Aufwendungen	29.425,89	36.150	40.100	36.100	36.100	36.100
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	8.870,98	9.000	13.000	9.000	9.000	9.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	3.286,96	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	16.634,15	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	414,10	300	300	300	300	300
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	219,70	200	200	200	200	200
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	0,00	50	0	0	0	0
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 29.425,89	- 36.100	-40.050	-36.050	-36.050	-36.050

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0330 Industriegleis - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Betrieb und Unterhaltung des Industriegleises im Industriegebiet West ist durch Vertrag an die Fa. ThyssenKrupp Gerlach übertragen.
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0330 Industriegleis - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	1.947,22	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	1.947,22	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
	• 575125 Aufw. für Abschreibg. Infrastrukturverm	0,00	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 531703 Aufw. f. Zusch. aus Ansiedl. Verträgen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Aufwendungen sonstige	- 15.400,00	0	0	0	0	0
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	- 15.400,00	0	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	- 13.452,78	61.600	61.600	61.600	61.600	61.600
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	13.452,78	- 61.600	-61.600	-61.600	-61.600	-61.600
20	Finanzerträge	1.155,00	0	0	0	0	0
	• 471200 Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.155,00	0	0	0	0	0
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.150,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.150,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.150,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.150,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	5,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	13.457,78	- 61.600	-61.600	-61.600	-61.600	-61.600
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	770,24	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	770,24	0	1.000	1.000	1.000	1.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 770,24	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	12.687,54	- 61.600	-62.600	-62.600	-62.600	-62.600
	Kontrolle Erträge	1.155,00	0	0	0	0	0
	• 471200 Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.155,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	- 11.532,54	61.600	62.600	62.600	62.600	62.600
	• 523205 Aufw. für Unterh. Infrastrukturvermögen	1.947,22	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
	• 531703 Aufw. f. Zusch. aus Ansiedl. Verträgen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	- 15.400,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.150,00	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0330 Industriegleis - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	44.400	44.400	44.400	44.400	44.400
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	770,24	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	12.687,54	- 61.600	-62.600	-62.600	-62.600	-62.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Planung, Herstellung, Betrieb und Unterhaltung der städtischen Photovoltaikanlagen und Ladestationen für die E-Mobilität (PV-Anlage BBH-Halle, Luitpoldschule, Turnhalle Jägersburg, Musikschule, Modellprojekt Stromspeicher Homburg, E-Ladestationen La Baule-Platz, Brückweiher, Fischerhütte Beeden).
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	600	600	600	600	600
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	600	600	600	600	600
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	600	600	600	600	600
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	46.861,25	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	46.861,25	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.861,25	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	25.246,20	25.000	60.000	25.000	25.000	25.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	25.246,20	25.000	60.000	25.000	25.000	25.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
17	Aufwendungen sonstige	12.750,69	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 554108 Aufw. für sonstige Versicherungen	2.420,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	6.690,00	0	0	0	0	0
	• 557200 Aufw. Körperschaftsteuer	3.639,75	0	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	37.996,89	42.300	77.300	42.300	42.300	42.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	8.864,36	- 1.700	-36.700	-1.700	-1.700	-1.700
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.653,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.653,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.653,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.653,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.653,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	7.211,36	- 1.700	-36.700	-1.700	-1.700	-1.700
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	2.968,22	1.400	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	2.968,22	1.400	3.500	3.500	3.500	3.500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 2.968,22	- 1.400	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	4.243,14	- 3.100	-40.200	-5.200	-5.200	-5.200
	Kontrolle Erträge	46.861,25	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	600	600	600	600	600
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	46.861,25	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Aufwendungen	42.618,11	43.700	80.800	45.800	45.800	45.800
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	25.246,20	25.000	60.000	25.000	25.000	25.000
	• 554108 Aufw. für sonstige Versicherungen	2.420,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	6.690,00	0	0	0	0	0
	• 557200 Aufw. Körperschaftsteuer	3.639,75	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.653,00	0	0	0	0	0
	• 575125 Aufw. für Abschreibg.Infrastrukturverm	0,00	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	2.968,22	1.400	3.500	3.500	3.500	3.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	4.243,14	- 3.100	-40.200	-5.200	-5.200	-5.200

Teilergebnishaushalt**5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung**

Produktbeschreibung	Der Baubetriebshof ist Querschnittsdienstleister für den gesamten Bereich der Stadt. Durch die entsprechende Personalisierung werden hier insbesondere die technischen Dienste für den städtischen Fuhrpark, die handwerklichen Dienste in der Verkehrsflächenunterhaltung und der öffentlichen Grünanlagen /Friedhofseinrichtungen sowie der kommunalen Abfallwirtschaft (vorwiegend im Auftrage des EVS) erledigt.
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.915,62	105.400	81.400	27.400	27.400	27.400
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	59.915,62	78.000	54.000	0	0	0
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	59.915,62	78.000	54.000	0	0	0
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	0,00	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	72.126,35	63.100	73.000	73.000	73.000	73.000
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	2.615,25	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	100	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	69.511,10	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	170.519,53	227.550	227.550	227.550	227.550	227.550
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	500	500	500	500	500
	• 442301 Erträge aus Erstattungen vom EVS	89.177,76	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	81.341,77	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	27.958,36	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	7.801,31	0	0	0	0	0
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	6.247,54	0	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	13.500,00	50	50	50	50	50
	• 452904 Erträge Gutschr., Rückz.f.L+L Prod.	409,51	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 454100 Erträge aus sonst. Steuererstattungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.519,86	397.850	383.750	329.750	329.750	329.750
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	6.059.338,01	6.831.800	6.667.268	6.798.768	6.932.868	7.069.568
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	98.075,83	116.400	107.800	110.000	112.200	114.400
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	4.468.642,51	5.075.900	5.049.200	5.150.200	5.253.200	5.358.300
	• 502202 Personalkosten für kurzfristig Beschäftigte	56.879,36	47.500	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 503101 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	80.395,53	29.700	37.200	37.200	37.200	37.200
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	380.432,46	430.900	420.100	428.500	437.100	445.800
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	966.972,55	1.122.400	993.700	1.013.600	1.033.900	1.054.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	5.564,50	6.000	6.268	6.268	6.268	6.268
	• 506100 Aufw. Personalnebenaufwendungen	2.375,27	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	901.704,00	1.018.800	1.359.000	1.202.000	1.202.000	1.202.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	58.544,55	8.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 521111 Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	21.179,17	9.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	132.245,16	130.000	242.000	130.000	130.000	130.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	35.044,56	125.000	175.000	125.000	125.000	125.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	98.688,14	105.000	110.000	115.000	115.000	115.000
	• 523401 Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	189.027,05	261.800	265.000	265.000	265.000	265.000
	• 523402 Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	293.932,99	350.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	• 523601 Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	67.356,11	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523705 Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	5.686,27	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	692.600	692.600	692.600	692.600	692.600
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	137.100	137.100	137.100	137.100	137.100
	• 578205 Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	555.500	555.500	555.500	555.500	555.500
17	Aufwendungen sonstige	456.453,52	534.840	592.500	572.500	552.500	552.500
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	15.847,78	41.360	42.200	42.200	42.200	42.200
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	351,29	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551501 Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	65.378,15	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 552103 Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	42.246,06	30.000	100.000	80.000	60.000	60.000
	• 552200 Leasing	0,00	32.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	726,19	0	0	0	0	0
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr.Besch	827,08	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.238,14	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
	• 553201 Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	376,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	11.080,46	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 553402 Aufw.Telef.,Datenübertraggsk. Prod.	4.443,68	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553901 Aufw. für Maut u.a. Transp-Gebühren	12.691,25	10.100	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 553902 Aufw. für GEZ	8.926,60	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	891,66	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	16.298,80	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	99.015,43	101.600	101.600	101.600	101.600	101.600
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	36.472,99	36.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	101.364,42	108.000	119.400	119.400	119.400	119.400
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.027,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	16.528,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	20.721,57	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	7.417.495,53	9.078.040	9.311.368	9.265.868	9.379.968	9.516.668
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 7.086.975,67	- 8.680.190	-8.927.618	-8.936.118	-9.050.218	-9.186.918
23	Jahresergebnis	- 7.086.975,67	- 8.680.190	-8.927.618	-8.936.118	-9.050.218	-9.186.918
24	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.913.686,99	6.674.000	5.989.000	5.989.000	5.989.000	5.989.000
	• 481017 Erträge BBH aus intern.Leistungsberechn	5.881.434,60	6.548.000	5.908.000	5.908.000	5.908.000	5.908.000
	• 481018 Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	32.252,39	126.000	81.000	81.000	81.000	81.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	2.538.293,39	2.522.000	2.560.000	2.560.000	2.560.000	2.560.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	2.378.508,24	2.384.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	159.785,15	138.000	160.000	160.000	160.000	160.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	3.375.393,60	4.152.000	3.429.000	3.429.000	3.429.000	3.429.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 3.711.582,07	- 4.528.190	-5.498.618	-5.507.118	-5.621.218	-5.757.918
	Kontrolle Erträge	6.244.206,85	7.071.850	6.372.750	6.318.750	6.318.750	6.318.750
	• 414401 Erträge Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	59.915,62	78.000	54.000	0	0	0
	• 416001 Ertr. Auflösg. Sonderposten Zuwendungen	0,00	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	2.615,25	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	0,00	100	0	0	0	0
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	69.511,10	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 442101 Erträge Kostenerstattungen vom Land	0,00	500	500	500	500	500
	• 442301 Erträge aus Erstattungen vom EVS	89.177,76	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 442505 Erträge Kostenerstattung von Abwasser	81.341,77	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000
	• 452701 Erträge aus Versicherungserstattungen	7.801,31	0	0	0	0	0
	• 452705 Erträge aus Schadensersatzleistungen	6.247,54	0	0	0	0	0
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	13.500,00	50	50	50	50	50
	• 452904 Erträge Gutschr., Rückz.f.L+L Prod.	409,51	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 454100	Erträge aus sonst. Steuererstattungen	0,00	50	50	50	50	50
• 459000	Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	100	100	100	100	100
• 481017	Erträge BBH aus intern.Leistungsberechn	5.881.434,60	6.548.000	5.908.000	5.908.000	5.908.000	5.908.000
• 481018	Erträge intern.LB Geschäftsbesorgung	32.252,39	126.000	81.000	81.000	81.000	81.000
	Kontrolle Aufwendungen	9.955.788,92	11.600.040	11.871.368	11.825.868	11.939.968	12.076.668
• 502100	Aufw. Bezüge der Beamten	98.075,83	116.400	107.800	110.000	112.200	114.400
• 502200	Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	4.468.642,51	5.075.900	5.049.200	5.150.200	5.253.200	5.358.300
• 502202	Personalkosten für kurzfristig Beschäftigte	56.879,36	47.500	50.000	50.000	50.000	50.000
• 503101	Aufw. für Beiträge Versorgk. Beamte	80.395,53	29.700	37.200	37.200	37.200	37.200
• 503201	Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	380.432,46	430.900	420.100	428.500	437.100	445.800
• 504200	Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	966.972,55	1.122.400	993.700	1.013.600	1.033.900	1.054.600
• 505101	Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	5.564,50	6.000	6.268	6.268	6.268	6.268
• 506100	Aufw. Personalnebenaufwendungen	2.375,27	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 521107	Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	58.544,55	8.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 521111	Aufw. für Entsorg. betriebl. Abfälle	21.179,17	9.000	27.000	27.000	27.000	27.000
• 522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	132.245,16	130.000	242.000	130.000	130.000	130.000
• 523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	35.044,56	125.000	175.000	125.000	125.000	125.000
• 523301	Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	98.688,14	105.000	110.000	115.000	115.000	115.000
• 523401	Aufw. für Fahrzeuge-Haltung	189.027,05	261.800	265.000	265.000	265.000	265.000
• 523402	Aufw. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	293.932,99	350.000	450.000	450.000	450.000	450.000
• 523601	Aufw. für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaust.	67.356,11	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 523705	Aufw. geringwertige Wirtschaftsgüter	5.686,27	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	15.847,78	41.360	42.200	42.200	42.200	42.200
• 551301	Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	351,29	980	1.000	1.000	1.000	1.000
• 551501	Aufw. für Dienst- u. Schutzkleidung	65.378,15	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 552103	Aufw. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	42.246,06	30.000	100.000	80.000	60.000	60.000
• 552200	Leasing	0,00	32.500	5.000	5.000	5.000	5.000
• 552501	Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	726,19	0	0	0	0	0
• 553101	Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	827,08	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 553102	Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	1.238,14	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
• 553201	Aufw. Fachlitaratur, Zeitschriften	376,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 553401	Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	11.080,46	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 553402	Aufw.Telef.,Datenübertraggsk. Prod.	4.443,68	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 553901	Aufw. für Maut u.a. Transp-Gebühren	12.691,25	10.100	13.000	13.000	13.000	13.000
• 553902	Aufw. für GEZ	8.926,60	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
• 553903	Aufw. für sonstige Geschäftskosten	891,66	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
• 554101	Aufw. f. Gebäudeversicherung	16.298,80	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
• 554102	Aufw. für KFZ-Versicherungen	99.015,43	101.600	101.600	101.600	101.600	101.600
• 554103	Aufw. für Haftpflichtversicherungen	36.472,99	36.000	34.000	34.000	34.000	34.000
• 554106	Aufw. für Unfallversicherungen	101.364,42	108.000	119.400	119.400	119.400	119.400
• 554201	Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.027,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 558101	Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	16.528,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
• 558201	Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	20.721,57	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 574147	Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	137.100	137.100	137.100	137.100	137.100
• 578205	Aufw. für Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, techn. Anlagen, BGA	0,00	555.500	555.500	555.500	555.500	555.500
• 581011	Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	2.378.508,24	2.384.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
• 581017	Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	159.785,15	138.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Kontrolle Saldo = Jahresergebnis		- 3.711.582,07	- 4.528.190	-5.498.618	-5.507.118	-5.621.218	-5.757.918

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0701 Geschäftsbesorgungen für Dritte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Abrechnung der Personalstellung für die städtischen Gesellschaften/Mandanten.
----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0701 Geschäftsbesorgungen für Dritte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	785.614,47	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	785.614,47	1.030.000	1.000.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	• 441902 Erträge aus sonstigen Leistungen Produkt	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	785.614,47	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
	Aufwendungen						
17	Aufwendungen sonstige	20.632,00	0	0	0	0	0
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	20.632,00	0	0	0	0	0
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	20.632,00	0	0	0	0	0
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	764.982,47	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.150,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.150,00	0	0	0	0	0
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	1.150,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.150,00	0	0	0	0	0
22	Finanzergebnis	- 1.150,00	0	0	0	0	0
23	Jahresergebnis	763.832,47	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	785.614,47	1.238.000	970.500	970.500	970.500	970.500
	• 581018 Aufw. für interne LB Geschäftsbesorg.	785.614,47	1.238.000	970.500	970.500	970.500	970.500
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 785.614,47	- 1.238.000	-970.500	-970.500	-970.500	-970.500
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 21.782,00	- 203.000	34.500	64.500	64.500	64.500
	Kontrolle Erträge	785.614,47	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	785.614,47	1.030.000	1.000.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	• 441902 Erträge aus sonstigen Leistungen Produkt	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Aufwendungen	807.396,47	1.238.000	970.500	970.500	970.500	970.500
	• 557100 Aufw. Gewerbesteuer	20.632,00	0	0	0	0	0
	• 569100 Aufw. Verzinsg. Steuernachzahlgen	1.150,00	0	0	0	0	0
	• 581018 Aufw. für interne LB Geschäftsbesorg.	785.614,47	1.238.000	970.500	970.500	970.500	970.500
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 21.782,00	- 203.000	34.500	64.500	64.500	64.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung der stadt eigenen Mietobjekte.
----------------------------	-------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	135.432,53	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	135.432,53	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.432,53	140.150	140.150	140.150	140.150	140.150
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	99.150,02	125.000	154.000	105.000	105.000	105.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	29.222,30	25.000	54.000	25.000	25.000	25.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	22.173,32	50.000	50.000	30.000	30.000	30.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	47.754,40	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
17	Aufwendungen sonstige	7.302,49	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	160,90	200	200	200	200	200
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	7.141,59	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	106.452,51	144.700	173.700	124.700	124.700	124.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	28.980,02	- 4.550	-33.550	15.450	15.450	15.450
23	Jahresergebnis	28.980,02	- 4.550	-33.550	15.450	15.450	15.450
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	850,63	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	850,63	0	2.000	2.000	2.000	2.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 850,63	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	28.129,39	- 4.550	-35.550	13.450	13.450	13.450
	Kontrolle Erträge	135.432,53	140.150	140.150	140.150	140.150	140.150
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	135.432,53	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	0,00	50	50	50	50	50

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Aufwendungen	107.303,14	144.700	175.700	126.700	126.700	126.700
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	29.222,30	25.000	54.000	25.000	25.000	25.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	22.173,32	50.000	50.000	30.000	30.000	30.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	47.754,40	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	160,90	200	200	200	200	200
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	7.141,59	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	850,63	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	28.129,39	- 4.550	-35.550	13.450	13.450	13.450

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Verwaltung, An- und Verkauf städtischer bebauter und unbebauter Liegenschaften.
----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	141.849,59	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	63.552,21	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	78.297,38	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	717,02	550	550	550	550	550
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	717,02	500	500	500	500	500
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.566,61	185.600	185.600	185.600	185.600	185.600
	Aufwendungen						
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	19.904,69	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	6.041,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 522102 Aufw. spez. Niederschlagswasser	550,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	631,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	11.303,45	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	1.377,72	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	0,00	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
17	Aufwendungen sonstige	32.646,77	43.900	43.900	43.900	43.900	43.900
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	1.164,77	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u.-ähnl. Aufw.	8.303,51	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	5,56	300	300	300	300	300
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	639,98	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	10.130,06	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 557902 Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	500	500	500	500	500
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	3.084,47	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	9.318,42	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	52.551,46	109.700	109.700	109.700	109.700	109.700
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	90.015,15	75.900	75.900	75.900	75.900	75.900
23	Jahresergebnis	90.015,15	75.900	75.900	75.900	75.900	75.900
25	Aufwand aus Internen Leistungsbeziehungen	34.975,84	27.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	32.457,05	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	2.518,79	27.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- 34.975,84	- 27.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	55.039,31	48.900	30.900	30.900	30.900	30.900
	Kontrolle Erträge	142.566,61	185.600	185.600	185.600	185.600	185.600
	• 441203 Erträge aus Mieten und Pachten	63.552,21	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	• 441211 Erträge Miete u. Pachten Produkt	78.297,38	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 442501 Erträge Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 452903 Erträge aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw. tät.	717,02	500	500	500	500	500
	Kontrolle Aufwendungen	87.527,30	136.700	154.700	154.700	154.700	154.700
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	6.041,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 522102 Aufw. spez. Niederschlagswasser	550,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 523101 Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u.baul.Anl.	631,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 523102 Aufw. für Unterh. unbebauter Grdst.	11.303,45	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 523109 Aufw. für Abriss von Gebäuden	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.	1.377,72	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 552102 Aufw. für Anpachten von Grundstücken	1.164,77	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 552501 Sachverständ.-,Gerichts-u-.ähnl. Aufw.	8.303,51	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	5,56	300	300	300	300	300
	• 553501 Aufw. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	639,98	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 553903 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 554101 Aufw. f. Gebäudeversicherung	10.130,06	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 557902 Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	500	500	500	500	500
	• 558101 Aufw. Grundsteuer bebaute Grdstücke	3.084,47	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 558106 Aufw. f. Grundsteuer unbeb.Grundstücke	9.318,42	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 559401 Aufw. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.30.0802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 574147 Aufw. für Abschreibg. bebaute Grdstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	• 581011 Aufw. für int.LB zentrale Dienststellen	32.457,05	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 581017 Aufw. für interne LeistgBerechn.des BBH	2.518,79	27.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	55.039,31	48.900	30.900	30.900	30.900	30.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

5.7.50.0100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Produktbeschreibung	Förderung und Entwicklung der touristisch relevanten Infrastruktur durch Beratung, Planung, Einflussnahme auf Förderungen, Kontrolle, Initiierung von Maßnahmen zur Gästewerbung, Betreuung im Rahmen der Möglichkeiten der Verwaltung.
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

5.7.50.0100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	2.379,17	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	2.375,17	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	4,00	100	100	100	100	100
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.379,17	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	0,00	44.300	45.400	46.300	47.200	48.100
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	33.900	35.400	36.100	36.800	37.500
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	0,00	2.800	3.000	3.100	3.200	3.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	0,00	7.500	7.000	7.100	7.200	7.300
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	4.251,51	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u. Dienstleist.	3.771,92	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523236 Aufw. für Unterh. Stadtplan- u. a. Kästen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 529905 Aufw. für tourist. bedeuts. Markierung	479,59	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	67.463,70	71.500	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 531302 Aufw. für Umlage Saarpfalz-Touristik	67.428,00	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
	• 531867 Aufw. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	35,70	100	600	600	600	600
17	Aufwendungen sonstige	14.491,86	26.850	25.300	25.300	25.300	25.300
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial, zentr. Besch	35,77	200	200	200	200	200
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1,75	100	100	100	100	100
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	13.075,79	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	0,00	250	250	250	250	250
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	394,14	900	400	400	400	400
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	685,82	1.000	950	950	950	950
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u. a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	298,59	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt

5.7.50.0100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	86.207,07	153.150	152.700	153.600	154.500	155.400
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 83.827,90	- 146.050	-145.600	-146.500	-147.400	-148.300
23	Jahresergebnis	- 83.827,90	- 146.050	-145.600	-146.500	-147.400	-148.300
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	- 83.827,90	- 146.050	-145.600	-146.500	-147.400	-148.300
	Kontrolle Erträge	2.379,17	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 441100 Erträge aus Verkauf Vorr. u. Waren	2.375,17	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 441901 Erträge aus sonstigen Leistungen	4,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Aufwendungen	86.207,07	153.150	152.700	153.600	154.500	155.400
	• 502100 Aufw. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 502200 Aufw. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	33.900	35.400	36.100	36.800	37.500
	• 503201 Aufw.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	2.800	3.000	3.100	3.200	3.300
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	7.500	7.000	7.100	7.200	7.300
	• 521107 Aufw. für bezogene Waren u.Dienstleist.	3.771,92	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 523236 Aufw. für Unterh.Stadtplan- u.a.Kästen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 529001 Aufw. für Honorare	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 529905 Aufw. für tourist.bedeuts.Markierung	479,59	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 531302 Aufw. für Umlage Saarpfalz-Touristik	67.428,00	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
	• 531867 Aufw.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	35,70	100	600	600	600	600
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 551301 Aufw.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial,zentr.Besch	35,77	200	200	200	200	200
	• 553102 Aufw. für Büro- u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553401 Aufw. Telef., Datenübertragungskosten	1,75	100	100	100	100	100
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	13.075,79	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 554102 Aufw. für KFZ-Versicherungen	0,00	250	250	250	250	250
	• 554103 Aufw. für Haftpflichtversicherungen	394,14	900	400	400	400	400
	• 554106 Aufw. für Unfallversicherungen	685,82	1.000	950	950	950	950
	• 554201 Aufw. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 558201 Aufw. für Kraftfahrzeugsteuer	298,59	0	0	0	0	0
	• 559901 Aufw. Bewirtgs.- u.ä. Geschäftsk.	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	- 83.827,90	- 146.050	-145.600	-146.500	-147.400	-148.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

1 Zentrale Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.813.191,82	0	0	0	0	0
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	3.813.191,82	0	0	0	0	0
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	3.813.191,82	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.006,45	96.600	89.600	57.600	57.600	57.600
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	133.006,45	96.600	89.600	57.600	57.600	57.600
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	652.726,06	665.100	644.100	644.100	644.100	644.100
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.143,61	22.800	42.800	42.800	42.800	42.800
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	780.169,40	953.635	974.635	1.011.635	974.635	1.024.635
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	564.647,53	607.700	607.700	607.700	607.700	607.700
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.115,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	5.980.000,39	2.346.835	2.359.835	2.364.835	2.327.835	2.377.835
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	13.371.912,21	14.306.200	15.514.836	15.774.276	16.058.876	16.349.476
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	1.377.401,77	1.299.300	1.544.500	1.544.500	1.544.500	1.544.500
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.702.624,62	2.258.600	2.144.600	2.111.600	2.091.600	2.041.600
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	374.839,26	195.600	280.600	290.600	300.600	310.600
16	Auszahlungen sonstige	1.613.908,66	1.981.830	2.149.050	2.103.150	2.093.150	2.112.550
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	18.440.686,52	20.041.530	21.633.586	21.824.126	22.088.726	22.358.726
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	-12.460.686,13	-17.694.695	-19.273.751	-19.459.291	-19.760.891	-19.980.891
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.210,20	90.000	90.000	90.000	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.210,20	90.000	90.000	90.000	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	13.313,54	0	98.000	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	95.062,16	203.000	2.521.000	598.000	97.000	97.000
30	Ausz. für sonstige Investitionen	73.132,91	120.000	170.000	30.000	30.000	30.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	181.508,61	323.000	2.789.000	628.000	127.000	127.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 171.298,41	- 233.000	-2.699.000	-538.000	-127.000	-127.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-12.631.984,54	-17.927.695	-21.972.751	-19.997.291	-19.887.891	-20.107.891
39	Veränderung der Finanzmittel	-12.631.984,54	-17.927.695	-21.972.751	-19.997.291	-19.887.891	-20.107.891
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	7.314.702,74	2.436.835	2.449.835	2.454.835	2.327.835	2.377.835

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

1 Zentrale Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	18.871.376,08	20.364.530	24.422.586	22.452.126	22.215.726	22.485.726
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	-11.556.673,34	-17.927.695	-21.972.751	-19.997.291	-19.887.891	-20.107.891

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

2 Schule und Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	243.563,03	95.150	89.150	89.150	89.150	89.150
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	243.563,03	95.150	89.150	89.150	89.150	89.150
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	230.439,64	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.196,37	108.550	109.550	105.050	105.050	105.050
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.595,00	20.450	20.450	20.450	20.450	20.450
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	16.180,84	800	800	800	800	800
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	575.974,88	282.950	277.950	273.450	273.450	273.450
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.296.582,91	1.370.350	1.307.590	1.333.390	1.359.590	1.386.290
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	79,04	250	250	250	250	250
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.515.949,99	3.082.050	3.795.050	3.397.050	3.481.050	3.491.050
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	50,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.809.067,20	1.729.950	1.792.950	1.782.950	1.792.950	1.792.950
16	Auszahlungen sonstige	368.090,95	389.270	440.400	443.400	443.400	444.400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	5.989.820,09	6.571.870	7.336.240	6.957.040	7.077.240	7.114.940
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 5.413.845,21	- 6.288.920	- 7.058.290	- 6.683.590	- 6.803.790	- 6.841.490
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.713.000	890.000	570.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.713.000	890.000	570.000	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	992.192,25	3.229.000	1.305.000	1.090.000	210.000	220.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	60.369,30	31.000	38.000	45.000	42.000	40.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	56.668,81	0	0	0	0	0
30	Ausz. für sonstige Investitionen	0,00	0	30.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.109.230,36	3.260.000	1.373.000	1.135.000	252.000	260.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.109.230,36	- 547.000	- 483.000	- 565.000	- 252.000	- 260.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 6.523.075,57	- 6.835.920	- 7.541.290	- 7.248.590	- 7.055.790	- 7.101.490
39	Veränderung der Finanzmittel	- 6.523.075,57	- 6.835.920	- 7.541.290	- 7.248.590	- 7.055.790	- 7.101.490
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	575.974,88	2.995.950	1.167.950	843.450	273.450	273.450
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	7.099.050,45	9.831.870	8.709.240	8.092.040	7.329.240	7.374.940
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 6.523.075,57	- 6.835.920	- 7.541.290	- 7.248.590	- 7.055.790	- 7.101.490

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

3 Soziales, Jugend, Senioren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.623,81	45.100	293.500	228.500	78.500	78.500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	134.623,81	45.100	293.500	228.500	78.500	78.500
3	Einz. sonstige Transferleistungen	273.472,28	1.000	601.000	601.000	301.000	301.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	95.077,35	132.150	237.100	237.100	237.100	237.100
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.146,40	505.050	655.050	655.050	255.050	255.050
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	13.474,94	10.550	10.500	10.500	10.500	10.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	676.794,78	693.850	1.797.150	1.732.150	882.150	882.150
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	975.787,49	710.900	739.740	753.640	767.740	782.240
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	134.293,08	273.900	453.500	299.500	279.500	279.500
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	3.316.475,62	2.799.500	2.882.000	2.977.000	3.077.000	3.077.000
15	Ausz. soziale Sicherung	499.134,84	465.200	615.000	615.000	315.000	315.000
16	Auszahlungen sonstige	72.156,98	89.720	694.800	694.800	244.800	244.800
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	4.997.848,01	4.339.220	5.385.040	5.339.940	4.684.040	4.698.540
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 4.321.053,23	- 3.645.370	-3.587.890	-3.607.790	-3.801.890	-3.816.390
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.449,06	294.000	584.500	1.540.000	350.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.449,06	294.000	584.500	1.540.000	350.000	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	420.000	860.000	2.190.000	510.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	384.480,16	200.000	300.000	700.000	250.000	250.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	384.480,16	623.000	1.163.000	2.893.000	763.000	253.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 329.031,10	- 329.000	-578.500	-1.353.000	-413.000	-253.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 4.650.084,33	- 3.974.370	-4.166.390	-4.960.790	-4.214.890	-4.069.390
39	Veränderung der Finanzmittel	- 4.650.084,33	- 3.974.370	-4.166.390	-4.960.790	-4.214.890	-4.069.390
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	732.243,84	987.850	2.381.650	3.272.150	1.232.150	882.150
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	5.382.328,17	4.962.220	6.548.040	8.232.940	5.447.040	4.951.540
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 4.650.084,33	- 3.974.370	-4.166.390	-4.960.790	-4.214.890	-4.069.390

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

4 Gesundheit und Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.700,00	3.650	5.150	5.150	5.150	5.150
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	5.700,00	3.650	5.150	5.150	5.150	5.150
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	325.311,93	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.149,50	11.750	11.750	11.750	11.750	11.750
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	1.815,08	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	335.976,51	24.100	25.600	25.600	25.600	25.600
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	146.106,38	73.250	74.308	75.808	77.308	78.808
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.192.927,82	442.450	682.450	451.450	452.450	452.450
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	65.608,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
16	Auszahlungen sonstige	87.759,94	118.750	119.550	119.550	119.550	119.550
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.492.402,26	737.450	979.308	749.808	752.308	753.808
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.156.425,75	- 713.350	-953.708	-724.208	-726.708	-728.208
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	875.000	700.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	875.000	700.000	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	33.382,57	1.210.000	700.000	500.000	300.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	4.000	3.000	7.000	7.000	7.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	20.768,06	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.150,63	1.314.000	803.000	607.000	407.000	107.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 54.150,63	- 439.000	-103.000	-607.000	-407.000	-107.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.210.576,38	- 1.152.350	-1.056.708	-1.331.208	-1.133.708	-835.208
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.210.576,38	- 1.152.350	-1.056.708	-1.331.208	-1.133.708	-835.208
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	335.976,51	899.100	725.600	25.600	25.600	25.600
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.546.552,89	2.051.450	1.782.308	1.356.808	1.159.308	860.808
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.210.576,38	- 1.152.350	-1.056.708	-1.331.208	-1.133.708	-835.208

Teilfinanzhaushalt

5 Gestaltung Umwelt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527.820,30	430.100	500.500	335.100	272.100	177.600
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	527.820,30	430.100	500.500	335.100	272.100	177.600
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.202.748,49	1.768.400	1.871.000	1.876.000	1.876.000	1.876.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.177.206,18	2.736.700	2.959.500	3.014.500	3.039.500	3.064.500
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	758.096,93	978.700	703.700	688.700	693.700	693.700
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	75.839,17	30.000	25.350	25.350	25.350	25.350
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	450	450	450	450	450
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.741.711,07	5.944.350	6.060.500	5.940.100	5.907.100	5.837.600
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	9.181.130,67	10.449.450	10.038.914	10.232.014	10.429.014	10.629.714
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	5.341.567,34	6.688.850	8.258.000	7.445.000	7.412.000	7.319.000
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.273,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	3.273,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	208.406,20	310.900	380.900	335.900	265.900	160.900
16	Auszahlungen sonstige	956.572,00	1.734.570	1.861.900	1.873.400	1.894.400	1.894.400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	15.690.949,21	19.183.770	20.539.714	19.886.314	20.001.314	20.004.014
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	-10.949.238,14	-13.239.420	-14.479.214	-13.946.214	-14.094.214	-14.166.414
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	350.872,86	2.919.000	2.607.000	1.338.500	2.706.000	2.015.000
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	915.408,03	467.000	1.095.000	552.000	1.102.000	402.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	309.658,13	1.800.000	1.000.000	560.000	2.750.000	3.550.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.575.939,02	5.186.000	4.702.000	2.450.500	6.558.000	5.967.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	65.340,41	256.660	711.660	111.160	111.660	111.660
26	Ausz. für Baumaßnahmen	1.093.510,96	5.940.000	5.168.000	3.800.000	8.035.000	7.680.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	670.169,73	369.000	534.000	473.000	474.000	510.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	530.000	560.000	375.000	345.000	300.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.829.021,10	7.095.660	6.973.660	4.759.160	8.965.660	8.601.660
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 253.082,08	- 1.909.660	-2.271.660	-2.308.660	-2.407.660	-2.634.660
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-11.202.320,22	-15.149.080	-16.750.874	-16.254.874	-16.501.874	-16.801.074
39	Veränderung der Finanzmittel	-11.202.320,22	-15.149.080	-16.750.874	-16.254.874	-16.501.874	-16.801.074
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	6.329.729,54	11.130.350	10.762.500	8.390.600	12.465.100	11.804.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

5 Gestaltung Umwelt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	17.522.168,31	26.279.430	27.513.374	24.645.474	28.966.974	28.605.674
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	-11.192.438,77	-15.149.080	-16.750.874	-16.254.874	-16.501.874	-16.801.074

Teilfinanzhaushalt

11 Innere Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.813.191,82	0	0	0	0	0
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	3.813.191,82	0	0	0	0	0
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	3.813.191,82	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.916,13	46.600	39.600	7.600	7.600	7.600
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	90.916,13	46.600	39.600	7.600	7.600	7.600
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	19.936,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.637,69	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	699.638,81	813.485	879.485	879.485	879.485	879.485
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	334.820,24	151.800	151.800	151.800	151.800	151.800
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.115,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.964.256,21	1.037.985	1.096.985	1.064.985	1.064.985	1.064.985
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	9.748.645,15	10.571.350	11.689.604	11.883.304	12.101.004	12.323.504
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	1.377.401,77	1.299.300	1.544.500	1.544.500	1.544.500	1.544.500
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	884.214,74	1.263.600	1.169.600	1.139.600	1.139.600	1.139.600
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	359.778,36	155.600	245.600	255.600	265.600	275.600
16	Auszahlungen sonstige	1.412.146,49	1.709.500	1.848.390	1.806.890	1.796.890	1.796.890
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	13.782.186,51	14.999.350	16.497.694	16.629.894	16.847.594	17.080.094
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 8.817.930,30	-13.961.365	-15.400.709	-15.564.909	-15.782.609	-16.015.109
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	50.641,90	179.000	243.000	174.000	73.000	73.000
30	Ausz. für sonstige Investitionen	73.132,91	120.000	170.000	30.000	30.000	30.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123.774,81	299.000	413.000	204.000	103.000	103.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 123.774,81	- 209.000	-323.000	-114.000	-103.000	-103.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 8.941.705,11	-14.170.365	-15.723.709	-15.678.909	-15.885.609	-16.118.109
39	Veränderung der Finanzmittel	- 8.941.705,11	-14.170.365	-15.723.709	-15.678.909	-15.885.609	-16.118.109
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	6.288.748,36	1.127.985	1.186.985	1.154.985	1.064.985	1.064.985
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	14.155.142,27	15.298.350	16.910.694	16.833.894	16.950.594	17.183.094
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 7.866.393,91	-14.170.365	-15.723.709	-15.678.909	-15.885.609	-16.118.109

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12 Sicherheit und Ordnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.090,32	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	42.090,32	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	632.790,06	648.100	627.100	627.100	627.100	627.100
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.505,92	14.700	34.700	34.700	34.700	34.700
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.530,59	140.150	95.150	132.150	95.150	145.150
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	229.827,29	455.900	455.900	455.900	455.900	455.900
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.015.744,18	1.308.850	1.262.850	1.299.850	1.262.850	1.312.850
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	3.623.267,06	3.734.850	3.825.232	3.890.972	3.957.872	4.025.972
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	818.409,88	995.000	975.000	972.000	952.000	902.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	15.060,90	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16	Auszahlungen sonstige	201.762,17	272.330	300.660	296.260	296.260	315.660
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	4.658.500,01	5.042.180	5.135.892	5.194.232	5.241.132	5.278.632
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 3.642.755,83	- 3.733.330	-3.873.042	-3.894.382	-3.978.282	-3.965.782
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.210,20	0	0	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.210,20	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	13.313,54	0	98.000	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	44.420,26	24.000	2.278.000	424.000	24.000	24.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.733,80	24.000	2.376.000	424.000	24.000	24.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 47.523,60	- 24.000	-2.376.000	-424.000	-24.000	-24.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.690.279,43	- 3.757.330	-6.249.042	-4.318.382	-4.002.282	-3.989.782
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.690.279,43	- 3.757.330	-6.249.042	-4.318.382	-4.002.282	-3.989.782
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.025.954,38	1.308.850	1.262.850	1.299.850	1.262.850	1.312.850
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	4.716.233,81	5.066.180	7.511.892	5.618.232	5.265.132	5.302.632
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.690.279,43	- 3.757.330	-6.249.042	-4.318.382	-4.002.282	-3.989.782

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

21 Schulträgeraufgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.259,17	71.050	71.050	71.050	71.050	71.050
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	178.259,17	71.050	71.050	71.050	71.050	71.050
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	223.057,54	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.697,27	56.050	56.050	56.050	56.050	56.050
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.595,00	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	- 0,18	150	150	150	150	150
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	470.608,80	197.450	197.450	197.450	197.450	197.450
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	154.239,78	181.200	190.000	193.800	197.600	201.600
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.070.247,65	2.505.550	3.185.550	2.925.550	3.010.550	3.010.550
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	250	250	250	250	250
16	Auszahlungen sonstige	286.335,09	250.000	289.850	299.850	299.850	299.850
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.510.822,52	2.937.000	3.665.650	3.419.450	3.508.250	3.512.250
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.040.213,72	- 2.739.550	-3.468.200	-3.222.000	-3.310.800	-3.314.800
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.648.000	890.000	570.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.648.000	890.000	570.000	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	944.503,27	3.060.000	1.270.000	930.000	210.000	220.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	22.503,50	28.000	33.000	40.000	37.000	35.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	967.006,77	3.088.000	1.303.000	970.000	247.000	255.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 967.006,77	- 440.000	-413.000	-400.000	-247.000	-255.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.007.220,49	- 3.179.550	-3.881.200	-3.622.000	-3.557.800	-3.569.800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.007.220,49	- 3.179.550	-3.881.200	-3.622.000	-3.557.800	-3.569.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	470.608,80	2.845.450	1.087.450	767.450	197.450	197.450
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.477.829,29	6.025.000	4.968.650	4.389.450	3.755.250	3.767.250
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.007.220,49	- 3.179.550	-3.881.200	-3.622.000	-3.557.800	-3.569.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25 Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.303,86	24.100	18.100	18.100	18.100	18.100
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	65.303,86	24.100	18.100	18.100	18.100	18.100
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	7.382,10	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.499,10	52.500	53.500	49.000	49.000	49.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	250	250	250	250
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	16.181,02	650	650	650	650	650
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	105.366,08	85.500	80.500	76.000	76.000	76.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.142.343,13	1.189.150	1.117.590	1.139.590	1.161.990	1.184.690
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	79,04	250	250	250	250	250
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	445.702,34	576.500	609.500	471.500	470.500	480.500
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	50,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.809.067,20	1.729.700	1.792.700	1.782.700	1.792.700	1.792.700
16	Auszahlungen sonstige	81.755,86	139.270	150.550	143.550	143.550	144.550
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.478.997,57	3.634.870	3.670.590	3.537.590	3.568.990	3.602.690
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 3.373.631,49	- 3.549.370	- 3.590.090	- 3.461.590	- 3.492.990	- 3.526.690
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	47.688,98	169.000	35.000	160.000	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	37.865,80	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	56.668,81	0	0	0	0	0
30	Ausz. für sonstige Investitionen	0,00	0	30.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	142.223,59	172.000	70.000	165.000	5.000	5.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 142.223,59	- 107.000	- 70.000	- 165.000	- 5.000	- 5.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.515.855,08	- 3.656.370	- 3.660.090	- 3.626.590	- 3.497.990	- 3.531.690
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.515.855,08	- 3.656.370	- 3.660.090	- 3.626.590	- 3.497.990	- 3.531.690
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	105.366,08	150.500	80.500	76.000	76.000	76.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.621.221,16	3.806.870	3.740.590	3.702.590	3.573.990	3.607.690
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.515.855,08	- 3.656.370	- 3.660.090	- 3.626.590	- 3.497.990	- 3.531.690

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

31 Soziale Hilfen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.155,00	20.600	270.000	220.000	70.000	70.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	70.155,00	20.600	270.000	220.000	70.000	70.000
3	Einz. sonstige Transferleistungen	272.877,13	0	600.500	600.500	300.500	300.500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.697,90	58.600	163.600	163.600	163.600	163.600
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.595,64	450.000	600.000	600.000	200.000	200.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	5.373,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	462.699,61	531.700	1.636.600	1.586.600	736.600	736.600
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	121.753,88	1.550	152.516	155.616	158.716	161.916
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	29.686,39	87.500	156.500	110.500	90.500	90.500
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	8.058,49	9.500	11.000	11.000	11.000	11.000
15	Ausz. soziale Sicherung	493.878,31	460.000	610.000	610.000	310.000	310.000
16	Auszahlungen sonstige	25.723,35	34.600	643.250	643.250	193.250	193.250
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	679.100,42	593.150	1.573.266	1.530.366	763.466	766.666
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 216.400,81	- 61.450	63.334	56.234	-26.866	-30.066
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 216.400,81	- 61.450	63.334	56.234	-26.866	-30.066
39	Veränderung der Finanzmittel	- 216.400,81	- 61.450	63.334	56.234	-26.866	-30.066
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	462.699,61	531.700	1.636.600	1.586.600	736.600	736.600
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	679.100,42	593.150	1.573.266	1.530.366	763.466	766.666
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 216.400,81	- 61.450	63.334	56.234	-26.866	-30.066

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

33 Förderung der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.872,95	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	11.872,95	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	11.872,95	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	64.097,50	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
16	Auszahlungen sonstige	475,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	64.572,50	89.400	89.400	89.400	89.400	89.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
39	Veränderung der Finanzmittel	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	11.872,95	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	64.572,50	89.400	89.400	89.400	89.400	89.400
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

34 Unterhaltsvorschussleistungen, Grundsicherung, Betreuung u.a. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	0,00	1.500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.700,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.700,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100

Teilfinanzhaushalt

35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.033,64	17.000	16.000	1.000	1.000	1.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	31.033,64	17.000	16.000	1.000	1.000	1.000
3	Einz. sonstige Transferleistungen	595,15	1.000	500	500	500	500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.760,57	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.372,68	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	75.762,04	46.500	45.000	30.000	30.000	30.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	540.187,42	457.000	426.716	434.316	442.016	450.016
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	3.551,31	6.000	5.600	5.600	5.600	5.600
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	685,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	Ausz. soziale Sicherung	5.256,53	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	32.528,67	28.970	27.200	27.200	27.200	27.200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	582.209,54	497.970	465.516	473.116	480.816	488.816
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 506.447,50	- 451.470	-420.516	-443.116	-450.816	-458.816
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 506.447,50	- 451.470	-420.516	-443.116	-450.816	-458.816
39	Veränderung der Finanzmittel	- 506.447,50	- 451.470	-420.516	-443.116	-450.816	-458.816
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	75.762,04	46.500	45.000	30.000	30.000	30.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	582.209,54	497.970	465.516	473.116	480.816	488.816
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 506.447,50	- 451.470	-420.516	-443.116	-450.816	-458.816

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.562,22	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	21.562,22	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.618,88	45.050	45.000	45.000	45.000	45.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.178,08	55.050	55.050	55.050	55.050	55.050
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	8.101,00	8.050	8.000	8.000	8.000	8.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	126.460,18	115.650	115.550	115.550	115.550	115.550
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	313.846,19	252.350	160.508	163.708	167.008	170.308
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	101.055,38	176.800	287.800	179.800	179.800	179.800
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	3.241.934,02	2.702.000	2.783.000	2.878.000	2.978.000	2.978.000
15	Ausz. soziale Sicherung	0,00	200	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	13.429,96	20.250	19.450	19.450	19.450	19.450
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.670.265,55	3.151.600	3.250.758	3.240.958	3.344.258	3.347.558
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 3.543.805,37	- 3.035.950	-3.135.208	-3.125.408	-3.228.708	-3.232.008
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.449,06	294.000	584.500	1.540.000	350.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.449,06	294.000	584.500	1.540.000	350.000	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	420.000	860.000	2.190.000	510.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	384.480,16	200.000	300.000	700.000	250.000	250.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	384.480,16	623.000	1.163.000	2.893.000	763.000	253.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 329.031,10	- 329.000	-578.500	-1.353.000	-413.000	-253.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.872.836,47	- 3.364.950	-3.713.708	-4.478.408	-3.641.708	-3.485.008
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.872.836,47	- 3.364.950	-3.713.708	-4.478.408	-3.641.708	-3.485.008
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	181.909,24	409.650	700.050	1.655.550	465.550	115.550
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	4.054.745,71	3.774.600	4.413.758	6.133.958	4.107.258	3.600.558
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.872.836,47	- 3.364.950	-3.713.708	-4.478.408	-3.641.708	-3.485.008

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

41 Gesundheitsdienste - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	279,61	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	8.601,30	41.000	48.000	48.000	48.000	48.000
16	Auszahlungen sonstige	671,85	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	9.552,76	45.000	52.500	52.500	52.500	52.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 3.852,76	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.852,76	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.852,76	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	9.552,76	45.000	52.500	52.500	52.500	52.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.852,76	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

42 Sportförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150	150	150	150	150
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	150	150	150	150	150
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	325.311,93	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.149,50	11.750	11.750	11.750	11.750	11.750
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	1.815,08	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	330.276,51	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	145.826,77	73.250	74.308	75.808	77.308	78.808
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.184.326,52	401.450	634.450	403.450	404.450	404.450
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	65.608,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
16	Auszahlungen sonstige	87.088,09	114.750	115.050	115.050	115.050	115.050
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.482.849,50	692.450	926.808	697.308	699.808	701.308
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.152.572,99	- 671.850	-906.208	-676.708	-679.208	-680.708
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	875.000	700.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	875.000	700.000	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	33.382,57	1.210.000	700.000	500.000	300.000	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	4.000	3.000	7.000	7.000	7.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	20.768,06	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.150,63	1.314.000	803.000	607.000	407.000	107.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 54.150,63	- 439.000	-103.000	-607.000	-407.000	-107.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.206.723,62	- 1.110.850	-1.009.208	-1.283.708	-1.086.208	-787.708
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.206.723,62	- 1.110.850	-1.009.208	-1.283.708	-1.086.208	-787.708
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	330.276,51	895.600	720.600	20.600	20.600	20.600
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.537.000,13	2.006.450	1.729.808	1.304.308	1.106.808	808.308
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.206.723,62	- 1.110.850	-1.009.208	-1.283.708	-1.086.208	-787.708

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

50 Umwelt- und Baumanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	12.107,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	273.181,44	467.000	187.000	167.000	167.000	167.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	285.289,34	473.500	193.000	173.000	173.000	173.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.162.319,68	1.098.600	1.062.932	1.081.332	1.100.032	1.119.132
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
16	Auszahlungen sonstige	21.762,35	52.370	52.450	57.450	57.450	57.450
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.184.082,03	1.152.570	1.116.982	1.140.382	1.159.082	1.178.182
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 898.792,69	- 679.070	-923.982	-967.382	-986.082	-1.005.182
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 898.792,69	- 679.070	-923.982	-967.382	-986.082	-1.005.182
39	Veränderung der Finanzmittel	- 898.792,69	- 679.070	-923.982	-967.382	-986.082	-1.005.182
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	285.289,34	473.500	193.000	173.000	173.000	173.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.184.082,03	1.152.570	1.116.982	1.140.382	1.159.082	1.178.182
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 898.792,69	- 679.070	-923.982	-967.382	-986.082	-1.005.182

Teilfinanzhaushalt

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	177.000	177.000	177.000	177.000	177.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	177.000	177.000	177.000	177.000	177.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.187,05	0	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	1.275,34	0	0	0	0	0
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	54.462,39	177.100	177.100	177.100	177.100	177.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	254.207,74	306.900	315.500	321.800	328.200	334.800
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	6.800,22	160.500	195.500	195.500	195.500	195.500
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Auszahlungen sonstige	63.945,54	590.760	596.850	696.850	746.850	746.850
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	324.953,50	1.073.160	1.122.850	1.229.150	1.285.550	1.292.150
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 270.491,11	- 896.060	-945.750	-1.052.050	-1.108.450	-1.115.050
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	- 32.280,00	366.000	751.000	451.000	1.001.000	301.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	308.645,23	950.000	900.000	450.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	276.365,23	1.516.000	1.851.000	1.101.000	1.201.000	501.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.472,55	1.660	501.660	1.160	1.660	1.660
26	Ausz. für Baumaßnahmen	222.133,02	890.000	718.000	585.000	0	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	233.605,57	1.191.660	1.519.660	886.160	301.660	301.660
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.759,66	324.340	331.340	214.840	899.340	199.340
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 227.731,45	- 571.720	-614.410	-837.210	-209.110	-915.710
39	Veränderung der Finanzmittel	- 227.731,45	- 571.720	-614.410	-837.210	-209.110	-915.710
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	342.300,17	1.693.100	2.028.100	1.278.100	1.378.100	678.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	558.559,07	2.264.820	2.642.510	2.115.310	1.587.210	1.593.810
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 216.258,90	- 571.720	-614.410	-837.210	-209.110	-915.710

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

52 Bauen und Wohnen, Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	161.584,96	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.363,00	210.000	215.000	220.000	225.000	225.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	11.253,45	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	378.201,41	415.100	420.100	425.100	430.100	430.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	537.273,79	590.800	639.266	649.966	660.866	671.966
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.090,30	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	36.157,50	35.000	30.000	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	34.712,47	59.250	50.150	30.150	30.150	30.150
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	609.234,06	687.550	721.916	682.616	693.516	704.616
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 231.032,65	- 272.450	-301.816	-257.516	-263.416	-274.516
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 231.032,65	- 272.450	-301.816	-257.516	-263.416	-274.516
39	Veränderung der Finanzmittel	- 231.032,65	- 272.450	-301.816	-257.516	-263.416	-274.516
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	378.201,41	415.100	420.100	425.100	430.100	430.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	609.234,06	687.550	721.916	682.616	693.516	704.616
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 231.032,65	- 272.450	-301.816	-257.516	-263.416	-274.516

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

53 Ver- und Entsorgung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.303,84	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	18.303,84	0	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	126.270,00	135.900	157.000	157.000	157.000	157.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.173.495,60	1.158.300	1.373.200	1.398.200	1.423.200	1.448.200
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.324,89	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	4.970,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.359.365,13	1.334.200	1.570.200	1.595.200	1.620.200	1.645.200
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	184.458,17	478.250	251.450	256.150	260.950	265.850
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	583.334,00	564.500	734.500	739.500	744.500	744.500
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	575,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	575,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	8.910,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16	Auszahlungen sonstige	61.659,10	81.590	77.600	76.600	76.600	76.600
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	838.936,27	1.133.340	1.072.550	1.081.250	1.091.050	1.095.950
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	520.428,86	200.860	497.650	513.950	529.150	549.250
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	4.000	4.000	3.000	4.000	4.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	4.000	3.000	4.000	4.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 4.000	-4.000	-3.000	-4.000	-4.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	520.428,86	196.860	493.650	510.950	525.150	545.250
39	Veränderung der Finanzmittel	520.428,86	196.860	493.650	510.950	525.150	545.250
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.359.365,13	1.334.200	1.570.200	1.595.200	1.620.200	1.645.200
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	838.936,27	1.137.340	1.076.550	1.084.250	1.095.050	1.099.950
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	520.428,86	196.860	493.650	510.950	525.150	545.250

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	446.602,64	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	446.602,64	0	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	334.473,14	331.500	338.000	343.000	343.000	343.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.050,34	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	13.295,04	10.450	10.350	10.350	10.350	10.350
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	0,00	300	300	300	300	300
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	812.421,16	389.950	396.350	401.350	401.350	401.350
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.955.447,72	3.418.000	3.878.000	3.773.000	3.773.000	3.680.000
16	Auszahlungen sonstige	123.707,98	170.000	222.500	212.500	202.500	202.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.079.155,70	3.588.000	4.100.500	3.985.500	3.975.500	3.882.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.266.734,54	- 3.198.050	-3.704.150	-3.584.150	-3.574.150	-3.481.150
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	348.872,86	612.000	1.227.000	666.000	666.000	1.500.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.012,90	800.000	0	60.000	2.700.000	3.500.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	349.885,76	1.412.000	1.227.000	726.000	3.366.000	5.000.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	55.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	339.686,18	2.390.000	2.580.000	1.845.000	5.645.000	7.005.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	339.686,18	2.445.000	2.590.000	1.855.000	5.655.000	7.015.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.199,58	- 1.033.000	-1.363.000	-1.129.000	-2.289.000	-2.015.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.256.534,96	- 4.231.050	-5.067.150	-4.713.150	-5.863.150	-5.496.150
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.256.534,96	- 4.231.050	-5.067.150	-4.713.150	-5.863.150	-5.496.150
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.162.306,92	1.801.950	1.623.350	1.127.350	3.767.350	5.401.350
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.418.841,88	6.033.000	6.690.500	5.840.500	9.630.500	10.897.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.256.534,96	- 4.231.050	-5.067.150	-4.713.150	-5.863.150	-5.496.150

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55 Natur- und Grünflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.998,20	66.600	98.000	100	100	100
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	2.998,20	66.600	98.000	100	100	100
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	558.351,56	1.076.000	1.156.000	1.156.000	1.156.000	1.156.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.674,17	34.200	17.200	17.200	17.200	17.200
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	150	150	150	150	150
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	17.555,71	9.450	5.400	5.400	5.400	5.400
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	620.579,64	1.186.450	1.276.800	1.178.900	1.178.900	1.178.900
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	647.182,76	888.000	830.840	847.340	864.340	881.540
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	471.842,62	760.900	1.145.400	814.400	816.400	816.400
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	25.875,00	31.000	36.000	36.000	36.000	36.000
16	Auszahlungen sonstige	49.303,19	73.650	66.150	66.150	66.150	66.150
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.194.203,57	1.753.550	2.078.390	1.763.890	1.782.890	1.800.090
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 573.623,93	- 567.100	-801.590	-584.990	-603.990	-621.190
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.800.000	825.000	405.000	1.800.000	315.000
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	337.697,07	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	337.697,07	1.800.000	825.000	405.000	1.800.000	315.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	397.510,77	2.380.000	1.385.000	680.000	2.225.000	575.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	397.510,77	2.380.000	1.385.000	680.000	2.225.000	575.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 59.813,70	- 580.000	-560.000	-275.000	-425.000	-260.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 633.437,63	- 1.147.100	-1.361.590	-859.990	-1.028.990	-881.190
39	Veränderung der Finanzmittel	- 633.437,63	- 1.147.100	-1.361.590	-859.990	-1.028.990	-881.190
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	958.276,71	2.986.450	2.101.800	1.583.900	2.978.900	1.493.900
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.591.714,34	4.133.550	3.463.390	2.443.890	4.007.890	2.375.090
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 633.437,63	- 1.147.100	-1.361.590	-859.990	-1.028.990	-881.190

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

56 Umweltschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	105.355,26	300	300	300	300	300
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	1.000	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	2.910,09	16.190	40.100	10.100	10.100	10.100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	108.265,35	53.490	76.900	46.900	46.900	46.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 108.265,35	- 33.490	-56.900	-26.900	-26.900	-26.900
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	3.372,82	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.372,82	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.372,82	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 111.638,17	- 33.490	-56.900	-26.900	-26.900	-26.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 111.638,17	- 33.490	-56.900	-26.900	-26.900	-26.900
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	70.000	120.000	70.000	70.000	70.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	111.638,17	103.490	176.900	96.900	96.900	96.900
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 111.638,17	- 33.490	-56.900	-26.900	-26.900	-26.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57 Wirtschaft und Tourismus - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.915,62	186.500	225.500	158.000	95.000	500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	59.915,62	186.500	225.500	158.000	95.000	500
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	9.960,93	16.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	943.986,07	1.515.200	1.540.100	1.570.100	1.570.100	1.570.100
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.040,55	227.850	227.850	227.850	227.850	227.850
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	27.488,83	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.231.392,00	1.948.050	2.006.950	1.969.450	1.906.450	1.811.950
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	6.290.333,27	7.086.600	6.938.626	7.075.126	7.214.326	7.356.126
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.323.052,48	1.744.850	2.264.500	1.882.500	1.842.500	1.842.500
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.698,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	2.698,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	137.463,70	219.900	290.400	275.400	205.400	100.400
16	Auszahlungen sonstige	598.571,28	690.760	756.100	723.600	704.600	704.600
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	8.352.118,73	9.742.110	10.249.626	9.956.626	9.966.826	10.003.626
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 7.120.726,73	- 7.794.060	- 8.242.676	- 7.987.176	- 8.060.376	- 8.191.676
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	307.000	355.000	67.500	40.000	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	609.990,96	101.000	344.000	101.000	101.000	101.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	611.990,96	408.000	699.000	168.500	141.000	101.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	53.867,86	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	130.808,17	230.000	385.000	640.000	115.000	50.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	670.169,73	365.000	530.000	470.000	470.000	506.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	230.000	260.000	75.000	45.000	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	854.845,76	1.025.000	1.375.000	1.285.000	730.000	656.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 242.854,80	- 617.000	- 676.000	- 1.116.500	- 589.000	- 555.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 7.363.581,53	- 8.411.060	- 8.918.676	- 9.103.676	- 8.649.376	- 8.746.676
39	Veränderung der Finanzmittel	- 7.363.581,53	- 8.411.060	- 8.918.676	- 9.103.676	- 8.649.376	- 8.746.676
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.843.989,86	2.356.050	2.705.950	2.137.950	2.047.450	1.912.950
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	9.209.162,49	10.767.110	11.624.626	11.241.626	10.696.826	10.659.626
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 7.365.172,63	- 8.411.060	- 8.918.676	- 9.103.676	- 8.649.376	- 8.746.676

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11010100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	850,40	500	500	500	500	500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	850,40	500	500	500	500	500
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	615,00	0	0	0	0	0
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	235,40	500	500	500	500	500
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	850,40	550	550	550	550	550
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	239.390,14	256.500	256.500	256.500	256.500	256.500
	• 701101 Ausz. für ehrenamtlich Tätige -Stadtrat	116.404,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 701102 Ausz. für ehrenamtlich Tätige -Ortsräte	15.101,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	• 701103 Ausz. für Ortsvorst. OVert.Bgo,Beauftr	107.885,14	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 709100 Ausz. pauschalierte Lohnsteuer	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.167,50	500	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	120,00	500	500	500	500	500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.047,50	0	22.500	22.500	22.500	22.500
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	3.735,53	100	100	100	100	100
	• 731800 Auszahlungen aus Spenden	3.735,53	0	0	0	0	0
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	100	100	100	100	100
16	Auszahlungen sonstige	38.019,74	58.690	54.550	54.550	54.550	54.550
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	14,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	16.250,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	649,61	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	197,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	21,53	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753902 Ausz. für GEZ	0,00	100	100	100	100	100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	0,00	4.200	0	0	0	0
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.030,86	1.000	1.050	1.050	1.050	1.050

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11010100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	587,00	600	600	600	600	600
	• 759101 Ausz. Zuwendungen an die Fraktionen SG	8.677,69	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 759200 Ausz. von Verfügungsmitteln des OB	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 759301 Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des Stadtrats	0,00	500	500	500	500	500
	• 759302 Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des OR Einöd	3.483,73	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 759303 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Jäg.bg.	2.489,72	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	• 759304 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Kirrberg	2.446,57	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	• 759305 Ausz. v. Geld-Sachzuw.des OR Wörschw.	646,50	800	800	800	800	800
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	0,00	500	500	500	500	500
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	1.425,12	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	282.312,91	315.790	334.150	334.150	334.150	334.150
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 281.462,51	- 315.240	-333.600	-333.600	-333.600	-333.600
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 281.462,51	- 315.240	-333.600	-333.600	-333.600	-333.600
39	Veränderung der Finanzmittel	- 281.462,51	- 315.240	-333.600	-333.600	-333.600	-333.600
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	850,40	550	550	550	550	550
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	615,00	0	0	0	0	0
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	235,40	500	500	500	500	500
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	282.312,91	315.790	334.150	334.150	334.150	334.150
	• 701101 Ausz. für ehrenamtlich Tätige -Stadtrat	116.404,00	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 701102 Ausz. für ehrenamtlich Tätige -Ortsräte	15.101,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	• 701103 Ausz. für Ortsvorst. OVert.Bgo,Beauftr	107.885,14	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 709100 Ausz. pauschalierte Lohnsteuer	0,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	120,00	500	500	500	500	500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.047,50	0	22.500	22.500	22.500	22.500
	• 731800 Auszahlungen aus Spenden	3.735,53	0	0	0	0	0
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	100	100	100	100	100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	14,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	16.250,01	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11010100 Politische Gremien - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	649,61	500	500	500	500	500
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	197,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	21,53	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753902	Ausz. für GEZ	0,00	100	100	100	100	100
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	0,00	4.200	0	0	0	0
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.030,86	1.000	1.050	1.050	1.050	1.050
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	587,00	600	600	600	600	600
• 759101	Ausz. Zuwendungen an die Fraktionen SG	8.677,69	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
• 759200	Ausz. von Verfügungsmitteln des OB	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 759301	Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des Stadtrats	0,00	500	500	500	500	500
• 759302	Ausz. von Geld-u.Sachzuw. des OR Einöd	3.483,73	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
• 759303	Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Jäg.bg.	2.489,72	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
• 759304	Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Kirrberg	2.446,57	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
• 759305	Ausz. v. Geld-Sachzuw.des OR Wörschw.	646,50	800	800	800	800	800
• 759306	Ausz. für Repräsentationen	0,00	500	500	500	500	500
• 759901	Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	1.425,12	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 281.462,51	- 315.240	-333.600	-333.600	-333.600	-333.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11020100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	150	150	150	150	150
	• 654100 Einz. aus sonst. Steuererstattungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	18.150	18.150	18.150	18.150	18.150
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	607.375,55	724.400	914.150	926.450	938.850	951.550
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	263.894,69	408.800	408.400	416.600	424.900	433.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	145.815,92	151.100	157.700	160.900	164.100	167.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	146.561,66	104.200	289.600	289.600	289.600	289.600
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.877,04	12.800	13.000	13.300	13.600	13.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	31.126,24	33.000	30.200	30.800	31.400	32.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8.100,00	14.500	15.250	15.250	15.250	15.250
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	75,00	1.000	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	75,00	1.000	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	79.259,75	98.350	98.090	98.090	98.090	98.090
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	168,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	4.646,57	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	1.049,93	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	14.894,89	16.100	15.100	15.100	15.100	15.100
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	7.380,86	8.000	9.800	9.800	9.800	9.800
	• 754203 Ausz. f. Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	46.356,49	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	0,00	700	590	590	590	590
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	4.301,33	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	460,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	686.710,30	823.750	1.012.740	1.025.040	1.037.440	1.050.140
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 686.710,30	- 805.600	-994.590	-1.006.890	-1.019.290	-1.031.990

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11020100 Verwaltungsführung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 686.710,30	- 805.600	-994.590	-1.006.890	-1.019.290	-1.031.990
39	Veränderung der Finanzmittel	- 686.710,30	- 805.600	-994.590	-1.006.890	-1.019.290	-1.031.990
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	18.150	18.150	18.150	18.150	18.150
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 654100 Einz. aus sonst. Steuererstattungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	686.710,30	823.750	1.012.740	1.025.040	1.037.440	1.050.140
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	263.894,69	408.800	408.400	416.600	424.900	433.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	145.815,92	151.100	157.700	160.900	164.100	167.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	146.561,66	104.200	289.600	289.600	289.600	289.600
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.877,04	12.800	13.000	13.300	13.600	13.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	31.126,24	33.000	30.200	30.800	31.400	32.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8.100,00	14.500	15.250	15.250	15.250	15.250
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	75,00	1.000	500	500	500	500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	168,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	4.646,57	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	1.049,93	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	2.000	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	14.894,89	16.100	15.100	15.100	15.100	15.100
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	7.380,86	8.000	9.800	9.800	9.800	9.800
	• 754203 Ausz. f. Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	46.356,49	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	0,00	700	590	590	590	590
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	4.301,33	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	460,70	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 686.710,30	- 805.600	-994.590	-1.006.890	-1.019.290	-1.031.990

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11030100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	100	100	100	100	100
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	330,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	330,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	200,00	500	500	500	500	500
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	200,00	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	3.491,65	7.340	5.800	5.800	5.800	5.800
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	120,00	290	300	300	300	300
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	200,00	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	425,15	200	200	200	200	200
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.571,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	0,00	50	0	0	0	0
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	175,50	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	4.021,65	16.840	15.300	15.300	15.300	15.300
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 4.021,65	- 11.740	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 4.021,65	- 11.740	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
39	Veränderung der Finanzmittel	- 4.021,65	- 11.740	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	4.021,65	16.840	15.300	15.300	15.300	15.300
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11030100 Gleichstellung von Mann und Frau - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 729901	Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	330,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 731867	Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	200,00	500	500	500	500	500
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	120,00	290	300	300	300	300
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 753102	Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	200,00	500	500	500	500	500
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	425,15	200	200	200	200	200
• 753601	Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.571,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	0,00	50	0	0	0	0
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
• 759306	Ausz. für Repräsentationen	175,50	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 4.021,65	- 11.740	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11040110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	131.094,52	135.500	83.550	84.750	85.950	87.250
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	54.211,15	60.300	61.000	62.200	63.400	64.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	42.611,63	43.500	100	100	100	100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.918,96	15.400	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.470,87	3.700	100	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	9.174,91	9.700	100	100	100	100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	300	300	300	300
16	Auszahlungen sonstige	10.402,76	21.180	22.300	22.300	22.300	22.300
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	5.489,32	15.480	15.800	15.800	15.800	15.800
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	33,40	400	400	400	400	400
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	2.084,37	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753301 Ausz. f. Port und Versand	0,00	50	50	50	50	50
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	3,67	50	50	50	50	50
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	894,20	500	800	800	800	800
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.555,80	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	342,00	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	141.497,28	156.980	106.150	107.350	108.550	109.850
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 141.497,28	- 153.980	-103.150	-104.350	-105.550	-106.850
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 141.497,28	- 153.980	-103.150	-104.350	-105.550	-106.850
39	Veränderung der Finanzmittel	- 141.497,28	- 153.980	-103.150	-104.350	-105.550	-106.850
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	141.497,28	156.980	106.150	107.350	108.550	109.850
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	54.211,15	60.300	61.000	62.200	63.400	64.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11040110 Personalrat - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	42.611,63	43.500	100	100	100	100
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	18.918,96	15.400	19.200	19.200	19.200	19.200
• 703201	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.470,87	3.700	100	100	100	100
• 704200	Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	9.174,91	9.700	100	100	100	100
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	300	300	300	300
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	5.489,32	15.480	15.800	15.800	15.800	15.800
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	33,40	400	400	400	400	400
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	2.084,37	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753301	Ausz. f. Port und Versand	0,00	50	50	50	50	50
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	3,67	50	50	50	50	50
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	894,20	500	800	800	800	800
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.555,80	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	342,00	500	500	500	500	500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 141.497,28	- 153.980	-103.150	-104.350	-105.550	-106.850

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11040200 Schwerbehindertenangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 642403 Einz. Erstattgen vom Integrationsamt	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	0,00	200	200	200	200	200
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	200	200	200	200	200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	15.480,00	4.800	8.800	8.800	8.800	8.800
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	15.480,00	4.800	8.800	8.800	8.800	8.800
39	Veränderung der Finanzmittel	15.480,00	4.800	8.800	8.800	8.800	8.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 642403 Einz. Erstattgen vom Integrationsamt	15.480,00	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	200	200	200	200	200
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	15.480,00	4.800	8.800	8.800	8.800	8.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11050100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.004,18	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	3.004,18	0	0	0	0	0
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	3.004,18	0	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.637,69	500	500	500	500	500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	3.637,69	500	500	500	500	500
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.549,15	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	13.549,15	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	59.500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	59.500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	79.691,02	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	853.449,31	648.050	616.306	627.606	639.306	651.106
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	287.608,73	133.900	136.100	138.800	141.600	144.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	356.937,27	361.500	336.500	343.200	350.100	357.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	81.258,75	34.000	37.200	37.200	37.200	37.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	32.738,75	30.400	28.400	29.000	29.600	30.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherung, tarifl. Beschäftigte	79.231,81	80.100	66.500	67.800	69.200	70.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	15.674,00	8.150	11.606	11.606	11.606	11.606
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	38.150,47	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	12.381,21	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	6.293,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	19.475,76	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Auszahlungen sonstige	323.231,69	226.460	274.700	264.700	257.700	257.700
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	880,53	3.720	3.800	3.800	3.800	3.800
	• 751301 Ausz. Dienst-u. Geschäftsreisen/-gänge	114,00	490	500	500	500	500
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	72.497,01	3.000	20.000	10.000	3.000	3.000
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts-u. ähnl. Ausz.	6.850,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	87.298,23	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	117,70	100	100	100	100	100
	• 753301 Ausz. f. Port und Versand	130.540,99	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11050100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	140,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	5.194,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	1.372,51	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	6.372,90	6.300	5.700	5.700	5.700	5.700
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	11.088,10	12.000	14.750	14.750	14.750	14.750
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	764,00	1.750	750	750	750	750
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.214.831,47	918.510	935.006	936.306	941.006	952.806
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.135.140,45	- 895.010	-911.506	-912.806	-917.506	-929.306
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 20.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.135.140,45	- 915.010	-926.506	-927.806	-932.506	-944.306
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.135.140,45	- 915.010	-926.506	-927.806	-932.506	-944.306
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	79.691,02	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	3.004,18	0	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	3.637,69	500	500	500	500	500
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	13.549,15	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	59.500,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.214.831,47	938.510	950.006	951.306	956.006	967.806
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	287.608,73	133.900	136.100	138.800	141.600	144.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	356.937,27	361.500	336.500	343.200	350.100	357.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	81.258,75	34.000	37.200	37.200	37.200	37.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	32.738,75	30.400	28.400	29.000	29.600	30.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	79.231,81	80.100	66.500	67.800	69.200	70.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	15.674,00	8.150	11.606	11.606	11.606	11.606
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	12.381,21	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	6.293,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	19.475,76	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	880,53	3.720	3.800	3.800	3.800	3.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11050100 Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	114,00	490	500	500	500	500
• 751501	Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	72.497,01	3.000	20.000	10.000	3.000	3.000
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	6.850,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	87.298,23	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	117,70	100	100	100	100	100
• 753301	Ausz. f. Port und Versand	130.540,99	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	140,57	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753501	Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	5.194,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 754102	Ausz. für KFZ.-Versicherungen	1.372,51	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	6.372,90	6.300	5.700	5.700	5.700	5.700
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	11.088,10	12.000	14.750	14.750	14.750	14.750
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	500	500	500	500
• 758201	Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	764,00	1.750	750	750	750	750
• 782633	Kostenarten	0,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 1.135.140,45	- 915.010	-926.506	-927.806	-932.506	-944.306

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207.993,16	132.050	132.050	132.050	132.050	132.050
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	195.942,65	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	11.466,55	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	583,96	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	207.993,16	134.550	134.550	134.550	134.550	134.550
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	445.264,53	832.000	807.000	797.000	797.000	797.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	186.221,06	215.000	230.000	230.000	230.000	230.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	151.145,67	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	23.439,15	46.000	56.000	46.000	46.000	46.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	84.458,65	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	170.831,84	128.000	128.000	128.000	128.000	128.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	117.330,03	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	53.501,81	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	616.096,37	960.000	935.000	925.000	925.000	925.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 408.103,21	- 825.450	-800.450	-790.450	-790.450	-790.450
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 408.103,21	- 825.450	-800.450	-790.450	-790.450	-790.450
39	Veränderung der Finanzmittel	- 408.103,21	- 825.450	-800.450	-790.450	-790.450	-790.450
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	207.993,16	134.550	134.550	134.550	134.550	134.550
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	195.942,65	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	11.466,55	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	583,96	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	616.096,37	960.000	935.000	925.000	925.000	925.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	186.221,06	215.000	230.000	230.000	230.000	230.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11050300 Rathaus mit Sitzungstrakt und TG. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 723101	Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	151.145,67	500.000	450.000	450.000	450.000	450.000
• 723112	Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	23.439,15	46.000	56.000	46.000	46.000	46.000
• 723301	Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	84.458,65	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	117.330,03	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	53.501,81	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 408.103,21	- 825.450	-800.450	-790.450	-790.450	-790.450

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11060100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.235,53	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	33.235,53	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	8.475,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 652901 Einz. v. Kreis f. Geldgeschenke	8.475,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	41.710,53	66.100	66.100	66.100	66.100	66.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	217.174,11	219.600	300.000	306.000	312.100	318.400
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	100	100	100	100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	170.049,96	170.600	238.500	243.300	248.200	253.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	0,00	0	100	100	100	100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	13.736,34	14.400	19.800	20.200	20.600	21.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherung, tarifl. Beschäftigte	33.386,11	34.500	41.500	42.300	43.100	44.000
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	1,70	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.067,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.067,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	39.282,82	84.750	97.450	70.950	70.950	70.950
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	73,81	200	200	200	200	200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	106,28	500	500	500	500	500
	• 753102 Ausz. Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	127,68	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	12.680,56	32.500	44.500	18.000	18.000	18.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.374,21	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11060100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.390,98	2.500	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	22.150,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
	• 759901 Ausz. Bewirts- u.ä. Geschäftsk.	379,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	257.523,93	306.850	399.950	379.450	385.550	391.850
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 215.813,40	- 240.750	-333.850	-313.350	-319.450	-325.750
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 215.813,40	- 240.750	-333.850	-313.350	-319.450	-325.750
39	Veränderung der Finanzmittel	- 215.813,40	- 240.750	-333.850	-313.350	-319.450	-325.750
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	41.710,53	66.100	66.100	66.100	66.100	66.100
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	33.235,53	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 652901 Einz. v. Kreis f. Geldgeschenke	8.475,00	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	257.523,93	306.850	399.950	379.450	385.550	391.850
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	100	100	100	100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	170.049,96	170.600	238.500	243.300	248.200	253.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	0,00	0	100	100	100	100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	13.736,34	14.400	19.800	20.200	20.600	21.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	33.386,11	34.500	41.500	42.300	43.100	44.000
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	1,70	0	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.067,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	73,81	200	200	200	200	200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	106,28	500	500	500	500	500
	• 753102 Ausz. Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	127,68	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	12.680,56	32.500	44.500	18.000	18.000	18.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.374,21	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.390,98	2.500	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	22.150,00	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11060100 Presse und Öffentlichkeitsarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	379,30	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 215.813,40	- 240.750	-333.850	-313.350	-319.450	-325.750

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11070100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.471,68	85.000	112.000	112.000	112.000	112.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	2.050,40	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 642401 Einz. von gesetzlichen Soz.versicherungen	18.710,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	47.947,43	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	12.763,83	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	156.020,82	0	0	0	0	0
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	155.675,85	0	0	0	0	0
	• 652900 Sonstige	344,97	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	237.492,50	85.000	112.000	112.000	112.000	112.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.047.289,76	965.350	1.513.782	1.525.182	1.556.982	1.589.482
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	207.987,02	175.100	255.000	260.000	265.000	270.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	498.491,46	504.800	879.300	882.600	906.300	930.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	116.943,64	44.800	140.400	140.400	140.400	140.400
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	40.670,42	43.400	46.500	47.400	48.300	49.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	104.131,59	124.800	108.300	110.500	112.700	115.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	16.228,00	17.450	15.282	15.282	15.282	15.282
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	53.819,83	55.000	69.000	69.000	69.000	69.000
	• 709999 Ausz. Personalverrechnung	9.017,80	0	0	0	0	0
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	1.377.401,77	1.299.300	1.544.500	1.544.500	1.544.500	1.544.500
	• 711102 Ausz. Beiträge VersorgK Versorg. Empf	941.901,77	901.300	1.012.300	1.012.300	1.012.300	1.012.300
	• 714100 Ausz. an BUG Beihilfe Vers. Empf.	435.500,00	398.000	532.200	532.200	532.200	532.200
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	149.142,41	245.720	292.450	292.450	292.450	292.450
	• 751100 Ausz. für Personaleinstellungen	17.482,29	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	86.287,92	140.140	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	324,53	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751402 Ausz. f. Förderg. der Betriebsgemensch.	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 751403 Ausz. für Audit Beruf u. Familie	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Teilfinanzhaushalt

11070100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	427,21	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	15.708,00	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	390,38	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	4.496,78	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	104,87	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	3.000	0	0	0	0
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	7.506,00	0	0	0	0	0
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	5.990,93	4.600	5.600	5.600	5.600	5.600
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	10.423,50	11.500	13.850	13.850	13.850	13.850
	• 754205 Ausz. Mitgliedsbeitr. Verwaltungsschule	0,00	8.500	12.000	12.000	12.000	12.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.573.833,94	2.510.870	3.351.232	3.362.632	3.394.432	3.426.932
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.336.341,44	- 2.425.870	-3.239.232	-3.250.632	-3.282.432	-3.314.932
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.336.341,44	- 2.425.870	-3.239.232	-3.250.632	-3.282.432	-3.314.932
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.336.341,44	- 2.425.870	-3.239.232	-3.250.632	-3.282.432	-3.314.932
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	237.492,50	85.000	112.000	112.000	112.000	112.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	2.050,40	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 642401 Einz. von gesetzlichen Soz.versicherungen	18.710,02	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	47.947,43	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	12.763,83	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	155.675,85	0	0	0	0	0
	• 652900 Sonstige	344,97	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.573.833,94	2.510.870	3.351.232	3.362.632	3.394.432	3.426.932
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	207.987,02	175.100	255.000	260.000	265.000	270.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	498.491,46	504.800	879.300	882.600	906.300	930.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	116.943,64	44.800	140.400	140.400	140.400	140.400
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	40.670,42	43.400	46.500	47.400	48.300	49.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	104.131,59	124.800	108.300	110.500	112.700	115.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	16.228,00	17.450	15.282	15.282	15.282	15.282
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	53.819,83	55.000	69.000	69.000	69.000	69.000
	• 709999 Ausz. Personalverrechnung	9.017,80	0	0	0	0	0
	• 711102 Ausz. Beiträge VersorgK Versorg.Empf	941.901,77	901.300	1.012.300	1.012.300	1.012.300	1.012.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11070100 Personalmanagement, - abrechnung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 714100	Ausz. an BUG Beihilfe Vers.Empf.	435.500,00	398.000	532.200	532.200	532.200	532.200
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
• 751100	Ausz. für Personaleinstellungen	17.482,29	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	86.287,92	140.140	180.000	180.000	180.000	180.000
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	324,53	980	1.000	1.000	1.000	1.000
• 751402	Ausz. f.Förderg. der Betreibsgemensch.	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 751403	Ausz. für Audit Beruf u. Familie	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 751404	Ausz. für Mitarbeiterprävention	427,21	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	15.708,00	17.000	18.000	18.000	18.000	18.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	390,38	500	500	500	500	500
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	4.496,78	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	104,87	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753501	Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	3.000	0	0	0	0
• 753903	Ausz. sonstige Geschäftskosten	7.506,00	0	0	0	0	0
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	5.990,93	4.600	5.600	5.600	5.600	5.600
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	10.423,50	11.500	13.850	13.850	13.850	13.850
• 754205	Ausz. Mitgliedsbeitr. Verwaltungsschule	0,00	8.500	12.000	12.000	12.000	12.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 2.336.341,44	- 2.425.870	-3.239.232	-3.250.632	-3.282.432	-3.314.932

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.420,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	12.420,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	12.420,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	132.192,89	131.850	154.558	157.258	159.958	162.758
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	70.600	70.800	72.200	73.600	75.100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	103.568,50	46.900	49.000	50.000	51.000	52.000
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	4.500,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	5.937,90	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	18.179,49	10.300	9.600	9.800	10.000	10.200
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	3.058	3.058	3.058	3.058
16	Auszahlungen sonstige	3.713,76	5.070	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	77,06	400	400	400	400	400
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	45,31	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.310,78	300	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.280,61	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	135.906,65	136.920	161.058	163.758	166.458	169.258
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 123.485,74	- 111.920	-136.058	-138.758	-141.458	-144.258
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 123.485,74	- 111.920	-136.058	-138.758	-141.458	-144.258
39	Veränderung der Finanzmittel	- 123.485,74	- 111.920	-136.058	-138.758	-141.458	-144.258
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	12.420,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	12.420,91	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	135.906,65	136.920	161.058	163.758	166.458	169.258
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	70.600	70.800	72.200	73.600	75.100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	103.568,50	46.900	49.000	50.000	51.000	52.000
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	4.500,00	0	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	5.937,90	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080000 Finanzmanagement, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 704200	Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	18.179,49	10.300	9.600	9.800	10.000	10.200
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	3.058	3.058	3.058	3.058
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	77,06	400	400	400	400	400
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	45,31	500	500	500	500	500
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.310,78	300	1.200	1.200	1.200	1.200
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	2.280,61	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 123.485,74	- 111.920	-136.058	-138.758	-141.458	-144.258

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.034,60	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	53.034,60	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	53.034,60	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	367.654,51	438.400	433.658	441.158	448.758	456.458
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	239.454,33	310.000	319.300	325.700	332.200	338.800
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	41.723,73	39.900	40.100	40.900	41.700	42.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	57.619,91	61.000	49.400	49.400	49.400	49.400
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	4.330,78	4.600	4.700	4.800	4.900	5.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	11.018,76	11.300	11.000	11.200	11.400	11.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.507,00	11.600	9.158	9.158	9.158	9.158
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	200	200	200	200
16	Auszahlungen sonstige	5.170,12	11.740	16.950	16.950	16.950	16.950
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	321,30	690	700	700	700	700
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	98,22	200	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	559,25	500	500	500	500	500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	20,07	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.522,43	1.750	1.450	1.450	1.450	1.450
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.648,85	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	372.824,63	450.340	450.808	458.308	465.908	473.608
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 319.790,03	- 422.340	-422.808	-430.308	-437.908	-445.608
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 319.790,03	- 422.340	-422.808	-430.308	-437.908	-445.608
39	Veränderung der Finanzmittel	- 319.790,03	- 422.340	-422.808	-430.308	-437.908	-445.608
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	53.034,60	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	53.034,60	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	372.824,63	450.340	450.808	458.308	465.908	473.608
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	239.454,33	310.000	319.300	325.700	332.200	338.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080100 Haushaltswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	41.723,73	39.900	40.100	40.900	41.700	42.500
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	57.619,91	61.000	49.400	49.400	49.400	49.400
• 703201	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	4.330,78	4.600	4.700	4.800	4.900	5.000
• 704200	Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	11.018,76	11.300	11.000	11.200	11.400	11.600
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.507,00	11.600	9.158	9.158	9.158	9.158
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	200	200	200	200
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	321,30	690	700	700	700	700
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 752501	Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	98,22	200	200	200	200	200
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	559,25	500	500	500	500	500
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	20,07	500	500	500	500	500
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.522,43	1.750	1.450	1.450	1.450	1.450
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	2.648,85	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 319.790,03	- 422.340	-422.808	-430.308	-437.908	-445.608

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.583,18	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	17.583,18	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	17.583,18	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	202.448,38	301.100	315.058	320.958	327.058	333.158
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	15.721,64	48.900	50.100	51.100	52.100	53.100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	143.559,92	182.300	194.200	198.100	202.100	206.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	1.300,00	12.500	14.600	14.600	14.600	14.600
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.677,03	15.200	15.900	16.200	16.500	16.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	30.046,79	39.200	37.000	37.700	38.500	39.300
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	2.900	3.058	3.058	3.058	3.058
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	136,00	100	200	200	200	200
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	100	100	100	100
16	Auszahlungen sonstige	4.084,42	10.480	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	1.141,80	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	0,00	200	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	13,24	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.069,16	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.860,22	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	206.532,80	311.680	330.658	336.558	342.658	348.758
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 188.949,62	- 289.680	-308.658	-314.558	-320.658	-326.758
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 188.949,62	- 289.680	-308.658	-314.558	-320.658	-326.758
39	Veränderung der Finanzmittel	- 188.949,62	- 289.680	-308.658	-314.558	-320.658	-326.758
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	17.583,18	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	17.583,18	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	206.532,80	311.680	330.658	336.558	342.658	348.758
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	15.721,64	48.900	50.100	51.100	52.100	53.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080200 Buchhaltung, Rechnungs-, Jahresabschluss - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	143.559,92	182.300	194.200	198.100	202.100	206.100
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	1.300,00	12.500	14.600	14.600	14.600	14.600
• 703201	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.677,03	15.200	15.900	16.200	16.500	16.800
• 704200	Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	30.046,79	39.200	37.000	37.700	38.500	39.300
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	2.900	3.058	3.058	3.058	3.058
• 706100	Ausz. Personalnebenaufwendungen	136,00	100	200	200	200	200
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	100	100	100	100
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	1.141,80	980	1.000	1.000	1.000	1.000
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 752501	Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	0,00	200	200	200	200	200
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	13,24	500	500	500	500	500
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.069,16	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.860,22	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 188.949,62	- 289.680	-308.658	-314.558	-320.658	-326.758

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.813.191,82	0	0	0	0	0
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	3.813.191,82	0	0	0	0	0
	• 660035 Freiwillige Vorausleistung Gewerbesteuer	3.813.191,82	0	0	0	0	0
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	3.813.191,82	0	0	0	0	0
	• 660035 Freiwillige Vorausleistung Gewerbesteuer	3.813.191,82	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.392,73	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	29.392,73	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	90.765,39	121.500	121.500	121.500	121.500	121.500
	• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	89.096,89	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 652210 Einz. a. Rücklastschriften	763,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	904,90	500	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	3.933.349,94	165.500	165.500	165.500	165.500	165.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	322.809,57	351.600	335.450	341.950	348.550	355.250
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	35.588,53	47.100	39.900	40.700	41.500	42.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	213.382,64	222.400	219.800	224.200	228.700	233.300
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	5.914,75	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	18.457,72	18.600	18.000	18.400	18.800	19.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	46.758,93	48.600	42.700	43.600	44.500	45.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	200	200	200	200
16	Auszahlungen sonstige	24.111,27	28.170	33.250	33.250	33.250	33.250
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	869,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	306,00	500	500	500	500	500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	58,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753701 Ausz. für Geldverkehr, Bankgebühren	16.800,17	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.188,84	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.808,33	4.500	5.050	5.050	5.050	5.050
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	80,00	100	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	346.920,84	379.970	368.900	375.400	382.000	388.700
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.586.429,10	- 214.470	-203.400	-209.900	-216.500	-223.200
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	3.586.429,10	- 214.470	-203.400	-209.900	-216.500	-223.200
39	Veränderung der Finanzmittel	3.586.429,10	- 214.470	-203.400	-209.900	-216.500	-223.200
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	5.257.842,09	165.500	165.500	165.500	165.500	165.500
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	29.392,73	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahnggeb.u.ä.	89.096,89	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 652210 Einz. a. Rücklastschriften	763,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	904,90	500	500	500	500	500
	• 660001 Kirchensteuer	2.821,11	0	0	0	0	0
	• 660002 Landwirtschaftskammerbeitrag	17.034,47	0	0	0	0	0
	• 660004 Debitorenbuchung	847.012,74	0	0	0	0	0
	• 660006 externe Amtshilfeersuchen	160.519,98	0	0	0	0	0
	• 660014 Fischereiabgabe	4.274,50	0	0	0	0	0
	• 660018 Partnerschaft für Demokratie	107.841,43	0	0	0	0	0
	• 660023 Instandhaltungs- undAttraktivierungszuschuss	180.917,92	0	0	0	0	0
	• 660026 Urkundenüberprüfung Standesamt	1.270,00	0	0	0	0	0
	• 660028 Einz. Sicherheitsleistung	2.800,00	0	0	0	0	0
	• 660035 Freiwillige Vorausleistung Gewerbesteuer	3.813.191,82	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	596.101,79	379.970	368.900	375.400	382.000	388.700
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	35.588,53	47.100	39.900	40.700	41.500	42.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	213.382,64	222.400	219.800	224.200	228.700	233.300
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	5.914,75	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	18.457,72	18.600	18.000	18.400	18.800	19.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	46.758,93	48.600	42.700	43.600	44.500	45.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	200	200	200	200	200
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080300 Zahlungsabwicklung, Liquiditätsmanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	869,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	306,00	500	500	500	500	500
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	58,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753701	Ausz. für Geldverkehr, Bankgebühren	16.800,17	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 753903	Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.188,84	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	3.808,33	4.500	5.050	5.050	5.050	5.050
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	80,00	100	100	100	100	100
• 799901	Kirchensteuer	2.886,85	0	0	0	0	0
• 799902	Landwirtschaftskammerbeitrag	16.235,76	0	0	0	0	0
• 799904	Kreditorenbuchung	- 634,23	0	0	0	0	0
• 799906	externe Amtshilfeersuchen	129.679,49	0	0	0	0	0
• 799914	Fischereiabgabe	3.912,00	0	0	0	0	0
• 799918	Partnerschaft für Demokratie	96.301,08	0	0	0	0	0
• 799926	Urkundenüberprüfung Standesamt	800,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		4.661.740,30	- 214.470	-203.400	-209.900	-216.500	-223.200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080400 Kosten- und Leistungsrechnung, betriebswirtschaftl. Controlling - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	60.775,15	55.000	55.950	56.750	57.650	58.550
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	43.988,13	41.500	42.000	42.800	43.700	44.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.087,02	10.600	10.900	10.900	10.900	10.900
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.700,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
16	Auszahlungen sonstige	1.338,72	1.880	2.250	2.250	2.250	2.250
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	535,50	1.180	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	293,16	100	300	300	300	300
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	510,06	500	650	650	650	650
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	62.113,87	56.880	58.200	59.000	59.900	60.800
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 11.291,36	- 23.880	-25.200	-26.000	-26.900	-27.800
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 11.291,36	- 23.880	-25.200	-26.000	-26.900	-27.800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 11.291,36	- 23.880	-25.200	-26.000	-26.900	-27.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	50.822,51	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	62.113,87	56.880	58.200	59.000	59.900	60.800
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	43.988,13	41.500	42.000	42.800	43.700	44.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.087,02	10.600	10.900	10.900	10.900	10.900
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.700,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	535,50	1.180	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	293,16	100	300	300	300	300
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	510,06	500	650	650	650	650
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 11.291,36	- 23.880	-25.200	-26.000	-26.900	-27.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.494,50	36.100	36.100	36.100	36.100	36.100
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	34.494,50	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	19.757,03	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahnggeb.u.ä.	19.757,03	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	54.251,53	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	257.592,32	250.700	274.935	279.435	283.935	288.635
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	90.217,01	103.500	99.900	101.900	103.900	106.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	87.203,47	90.200	94.300	96.200	98.100	100.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	49.689,09	26.300	51.200	51.200	51.200	51.200
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	7.040,17	7.500	7.700	7.900	8.100	8.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	20.402,58	19.800	18.400	18.800	19.200	19.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.040,00	3.400	3.435	3.435	3.435	3.435
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	8.187,01	12.460	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	372,40	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	80,00	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	3.491,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	294,90	500	500	500	500	500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	140,82	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.389,73	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.417,96	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	0,00	600	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	265.779,33	263.660	287.435	291.935	296.435	301.135
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 211.527,80	- 212.560	-236.335	-240.835	-245.335	-250.035
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 211.527,80	- 212.560	-236.335	-240.835	-245.335	-250.035
39	Veränderung der Finanzmittel	- 211.527,80	- 212.560	-236.335	-240.835	-245.335	-250.035
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	54.251,53	51.100	51.100	51.100	51.100	51.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080500 Vollstreckungsdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 642505	Einz. Kostenerstattung Abwasser	34.494,50	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
• 642800	Einz. von übrigen Bereichen	0,00	100	100	100	100	100
• 652201	Einz. aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	19.757,03	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		265.779,33	263.660	287.435	291.935	296.435	301.135
• 702100	Ausz. Bezüge der Beamten	90.217,01	103.500	99.900	101.900	103.900	106.000
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	87.203,47	90.200	94.300	96.200	98.100	100.100
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	49.689,09	26.300	51.200	51.200	51.200	51.200
• 703201	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	7.040,17	7.500	7.700	7.900	8.100	8.300
• 704200	Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	20.402,58	19.800	18.400	18.800	19.200	19.600
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.040,00	3.400	3.435	3.435	3.435	3.435
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	372,40	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	80,00	100	100	100	100	100
• 752501	Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	3.491,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	294,90	500	500	500	500	500
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	140,82	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.389,73	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	2.417,96	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
• 758201	Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	0,00	600	100	100	100	100
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 211.527,80	- 212.560	-236.335	-240.835	-245.335	-250.035

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	3.184,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	3.184,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.465,23	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	64.465,23	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.115,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	2.115,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	69.764,75	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	448.857,44	533.600	560.374	569.974	579.774	589.774
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	185.748,99	215.300	220.000	224.400	228.900	233.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	148.948,80	191.300	206.100	210.200	214.400	218.700
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	60.079,28	54.900	63.600	63.600	63.600	63.600
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.315,83	16.300	16.900	17.200	17.500	17.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	29.243,54	41.300	38.500	39.300	40.100	40.900
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.521,00	14.500	15.274	15.274	15.274	15.274
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	44,33	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	44,33	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	9.093,77	59.770	61.300	61.300	61.300	61.300
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	398,20	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	1.214,55	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	46,83	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	801,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	39,11	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.406,43	1.700	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.186,90	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	457.995,54	593.870	622.174	631.774	641.574	651.574
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 388.230,79	- 529.870	-558.174	-567.774	-577.574	-587.574
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 388.230,79	- 529.870	-558.174	-567.774	-577.574	-587.574
39	Veränderung der Finanzmittel	- 388.230,79	- 529.870	-558.174	-567.774	-577.574	-587.574
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	69.764,75	64.000	64.000	64.000	64.000	64.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080600 Steuern und sonstige Abgaben - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 631101	Einz. Verwaltungsgebühren	3.184,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 642505	Einz. Kostenerstattung Abwasser	64.465,23	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
• 672101	Einz. Stundungszinsen	2.115,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		457.995,54	593.870	622.174	631.774	641.574	651.574
• 702100	Ausz. Bezüge der Beamten	185.748,99	215.300	220.000	224.400	228.900	233.500
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	148.948,80	191.300	206.100	210.200	214.400	218.700
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	60.079,28	54.900	63.600	63.600	63.600	63.600
• 703201	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.315,83	16.300	16.900	17.200	17.500	17.800
• 704200	Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	29.243,54	41.300	38.500	39.300	40.100	40.900
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.521,00	14.500	15.274	15.274	15.274	15.274
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	44,33	500	500	500	500	500
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	398,20	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	1.214,55	100	100	100	100	100
• 752501	Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	46,83	500	500	500	500	500
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	801,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	39,11	500	500	500	500	500
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.406,43	1.700	2.200	2.200	2.200	2.200
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	4.186,90	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 388.230,79	- 529.870	-558.174	-567.774	-577.574	-587.574

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	182.335	217.335	217.335	217.335	217.335
	• 642502 Einz. Kostenerstattung von HPS	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 642700 Einz. a. Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	182.335	182.335	182.335	182.335	182.335
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	182.335	217.335	217.335	217.335	217.335
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	208.996,93	301.200	275.058	280.158	285.258	290.558
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	61.672,70	88.700	61.100	62.300	63.500	64.800
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	94.347,46	144.800	153.100	156.200	159.300	162.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	23.906,92	22.600	20.800	20.800	20.800	20.800
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	7.628,48	12.200	12.500	12.800	13.100	13.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	18.734,37	27.100	24.500	25.000	25.500	26.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	5.800	3.058	3.058	3.058	3.058
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	50	50	50	50	50
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	0	240.000	250.000	260.000	270.000
	• 731503 Ausz. für Zuschuss an GEW	0,00	0	240.000	250.000	260.000	270.000
16	Auszahlungen sonstige	5.208,52	13.860	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	500	500	500	500
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	100,59	100	100	100	100	100
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	54,00	100	100	100	100	100
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.844,58	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.209,35	3.500	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u. ä. Geschäftsk.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	214.205,45	315.110	535.108	550.208	565.308	580.608
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 214.205,45	- 132.775	-317.773	-332.873	-347.973	-363.273
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 214.205,45	- 132.775	-317.773	-332.873	-347.973	-363.273
39	Veränderung der Finanzmittel	- 214.205,45	- 132.775	-317.773	-332.873	-347.973	-363.273
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	182.335	217.335	217.335	217.335	217.335

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11080700 Beteiligungsverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 642502	Einz. Kostenerstattung von HPS	0,00	0	35.000	35.000	35.000	35.000
• 642700	Einz. a. Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	182.335	182.335	182.335	182.335	182.335
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		214.205,45	315.110	535.108	550.208	565.308	580.608
• 702100	Ausz. Bezüge der Beamten	61.672,70	88.700	61.100	62.300	63.500	64.800
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	94.347,46	144.800	153.100	156.200	159.300	162.500
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	23.906,92	22.600	20.800	20.800	20.800	20.800
• 703201	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	7.628,48	12.200	12.500	12.800	13.100	13.400
• 704200	Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	18.734,37	27.100	24.500	25.000	25.500	26.000
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	5.800	3.058	3.058	3.058	3.058
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	50	50	50	50	50
• 731503	Ausz. für Zuschuss an GEW	0,00	0	240.000	250.000	260.000	270.000
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 751501	Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	500	500	500	500
• 752501	Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	100,59	100	100	100	100	100
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	54,00	100	100	100	100	100
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.844,58	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	3.209,35	3.500	4.200	4.200	4.200	4.200
• 759901	Ausz. Bewirtgs- u. ä. Geschäftsk.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 214.205,45	- 132.775	-317.773	-332.873	-347.973	-363.273

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11090100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.634,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	3.634,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	3.634,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	167.598,57	288.100	313.308	318.808	324.308	330.008
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	32.057,84	96.100	98.600	100.600	102.600	104.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	91.480,52	126.700	139.300	142.100	144.900	147.800
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.490,42	24.500	34.000	34.000	34.000	34.000
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	6.908,55	9.700	10.600	10.800	11.000	11.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	19.954,24	25.300	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	5.800	6.108	6.108	6.108	6.108
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	150	150	150	150	150
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	150	150	150	150	150
16	Auszahlungen sonstige	6.703,10	22.480	24.950	24.950	24.950	24.950
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	532,80	15.480	15.800	15.800	15.800	15.800
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 751901 Ausz. sonstige Personalnebenaufwendg.	240,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	2.704,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753102 Ausz. Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	36,32	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.164,18	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.025,53	2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	174.301,67	310.730	338.408	343.908	349.408	355.108
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 170.667,51	- 308.730	-336.408	-341.908	-347.408	-353.108
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 170.667,51	- 308.730	-336.408	-341.908	-347.408	-353.108
39	Veränderung der Finanzmittel	- 170.667,51	- 308.730	-336.408	-341.908	-347.408	-353.108
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	3.634,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	3.634,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	174.301,67	310.730	338.408	343.908	349.408	355.108
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	32.057,84	96.100	98.600	100.600	102.600	104.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11090100 Organisation - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	91.480,52	126.700	139.300	142.100	144.900	147.800
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.490,42	24.500	34.000	34.000	34.000	34.000
• 703201	Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.908,55	9.700	10.600	10.800	11.000	11.200
• 704200	Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	19.954,24	25.300	24.700	25.200	25.700	26.200
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	5.800	6.108	6.108	6.108	6.108
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	150	150	150	150	150
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	532,80	15.480	15.800	15.800	15.800	15.800
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
• 751901	Ausz. sonstige Personalnebenaufwendg.	240,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	2.704,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753102	Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	36,32	500	500	500	500	500
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.164,18	1.600	1.100	1.100	1.100	1.100
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	2.025,53	2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 170.667,51	- 308.730	-336.408	-341.908	-347.408	-353.108

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.659,50	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	72.659,50	0	0	0	0	0
	• 614103 Einz. Zuweisungen Land Maßnahmen	72.659,50	0	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	16.752,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	16.752,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.372,73	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	20.316,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	56,16	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	109.784,23	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	494.326,67	502.700	544.816	554.916	565.216	575.816
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	87.612,29	97.300	113.200	115.500	117.800	120.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	281.895,23	289.600	310.200	316.400	322.700	329.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.586,90	24.800	32.600	32.600	32.600	32.600
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	22.945,70	24.600	25.500	26.000	26.500	27.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	62.872,55	60.600	57.200	58.300	59.500	60.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	5.414,00	5.800	6.116	6.116	6.116	6.116
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	161.035,55	60.000	80.000	60.000	60.000	60.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	68.158,24	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	92.877,31	20.000	40.000	20.000	20.000	20.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	5.842,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731301 Ausz. für Umlagen an Zweckverbände	5.842,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	402.397,51	488.300	464.600	464.600	464.600	464.600
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	575,50	200	200	200	200	200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
	• 752200 Leasing	0,00	50.000	0	0	0	0
	• 752401 Ausz. für EDV-Programme u. -Rechte	372.975,06	400.000	425.000	425.000	425.000	425.000
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	11.685,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	1.277,77	500	500	500	500	500

Teilfinanzhaushalt

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	228,15	400	400	400	400	400
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	135,16	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753407 Auszahlung für Hosting	697,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.586,66	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.500,48	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 754108 Ausz. für sonstige Versicherungen	7.735,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.063.602,56	1.056.000	1.094.416	1.084.516	1.094.816	1.105.416
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 953.818,33	- 1.030.000	-1.068.416	-1.058.516	-1.068.816	-1.079.416
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	38.139,73	150.000	220.000	150.000	50.000	50.000
	• 782633 Kostenarten	38.139,73	150.000	220.000	150.000	50.000	50.000
30	Ausz. für sonstige Investitionen	73.132,91	120.000	170.000	30.000	30.000	30.000
	• 782101 Kostenarten	73.132,91	120.000	170.000	30.000	30.000	30.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	111.272,64	270.000	390.000	180.000	80.000	80.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 111.272,64	- 180.000	-300.000	-90.000	-80.000	-80.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.065.090,97	- 1.210.000	-1.368.416	-1.148.516	-1.148.816	-1.159.416
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.065.090,97	- 1.210.000	-1.368.416	-1.148.516	-1.148.816	-1.159.416
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	109.784,23	116.000	116.000	116.000	26.000	26.000
	• 614103 Einz. Zuweisungen Land Maßnahmen	72.659,50	0	0	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	16.752,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	20.316,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	56,16	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.174.875,20	1.326.000	1.484.416	1.264.516	1.174.816	1.185.416
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	87.612,29	97.300	113.200	115.500	117.800	120.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	281.895,23	289.600	310.200	316.400	322.700	329.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.586,90	24.800	32.600	32.600	32.600	32.600
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	22.945,70	24.600	25.500	26.000	26.500	27.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	62.872,55	60.600	57.200	58.300	59.500	60.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11090200 Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	5.414,00	5.800	6.116	6.116	6.116	6.116
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	68.158,24	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
• 723705	Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	92.877,31	20.000	40.000	20.000	20.000	20.000
• 731301	Ausz. für Umlagen an Zweckverbände	5.842,83	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	575,50	200	200	200	200	200
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
• 751501	Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
• 752200	Leasing	0,00	50.000	0	0	0	0
• 752401	Ausz. für EDV-Programme u. -Rechte	372.975,06	400.000	425.000	425.000	425.000	425.000
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	11.685,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	1.277,77	500	500	500	500	500
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	228,15	400	400	400	400	400
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	135,16	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753407	Auszahlung für Hosting	697,93	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.586,66	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	4.500,48	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 754108	Ausz. für sonstige Versicherungen	7.735,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 782101	Kostenarten	73.132,91	120.000	170.000	30.000	30.000	30.000
• 782633	Kostenarten	38.139,73	150.000	220.000	150.000	50.000	50.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 1.065.090,97	- 1.210.000	-1.368.416	-1.148.516	-1.148.816	-1.159.416

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11100100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.445,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	16.445,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	302,00	0	0	0	0	0
	• 652702 Einz. aus Rückzahlg von Kostenvorschü	302,00	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	16.747,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	131.340,22	148.900	174.250	177.250	180.350	183.650
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	44.755,94	45.300	45.900	46.800	47.700	48.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	50.147,07	70.000	87.300	89.000	90.800	92.600
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.253,04	11.500	14.200	14.200	14.200	14.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	4.737,04	5.700	7.400	7.500	7.600	7.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	12.287,13	13.400	16.300	16.600	16.900	17.200
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.160,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	36.460,84	51.590	51.750	51.750	51.750	51.750
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	20,00	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	50	50	50	50
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	24.874,61	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	0,00	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	9.603,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	23,64	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	707,60	800	800	800	800	800
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.231,15	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	100	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	167.801,06	200.990	226.500	229.500	232.600	235.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 151.054,06	- 182.990	-208.500	-211.500	-214.600	-217.900
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 151.054,06	- 182.990	-208.500	-211.500	-214.600	-217.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 151.054,06	- 182.990	-208.500	-211.500	-214.600	-217.900
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	16.747,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11100100 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 642505	Einz. Kostenerstattung Abwasser	16.445,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
• 652702	Einz. aus Rückzahlg von Kostenvorschü	302,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		167.801,06	200.990	226.500	229.500	232.600	235.900
• 702100	Ausz. Bezüge der Beamten	44.755,94	45.300	45.900	46.800	47.700	48.700
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	50.147,07	70.000	87.300	89.000	90.800	92.600
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.253,04	11.500	14.200	14.200	14.200	14.200
• 703201	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	4.737,04	5.700	7.400	7.500	7.600	7.800
• 704200	Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	12.287,13	13.400	16.300	16.600	16.900	17.200
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.160,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
• 706100	Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	20,00	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	50	50	50	50
• 752501	Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	24.874,61	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	0,00	500	500	500	500	500
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	9.603,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	23,64	500	500	500	500	500
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	707,60	800	800	800	800	800
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.231,15	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
• 759401	Ausz. für Schadensfälle	0,00	100	100	100	100	100
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 151.054,06	- 182.990	-208.500	-211.500	-214.600	-217.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11110110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.805,90	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	23.805,90	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	23.805,90	29.050	29.050	29.050	29.050	29.050
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	191.284,39	181.000	205.208	208.308	211.508	214.808
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	82.971,59	91.000	91.400	93.200	95.100	97.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	45.923,20	46.600	50.700	51.700	52.700	53.800
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	42.419,94	23.200	42.700	42.700	42.700	42.700
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.738,35	4.000	4.200	4.300	4.400	4.500
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	10.824,31	10.300	10.000	10.200	10.400	10.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	5.407,00	5.800	6.108	6.108	6.108	6.108
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	100	100	100	100
16	Auszahlungen sonstige	4.343,75	6.040	6.850	6.850	6.850	6.850
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 752901 Sonst. Ausz. F. Inanspruchn. v. Rechten	0,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	98,02	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	153,50	100	100	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	68,74	500	500	500	500	500
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.468,49	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.555,00	3.000	3.400	3.400	3.400	3.400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	195.628,14	187.140	212.158	215.258	218.458	221.758
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 171.822,24	- 158.090	-183.108	-186.208	-189.408	-192.708
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 171.822,24	- 158.090	-183.108	-186.208	-189.408	-192.708
39	Veränderung der Finanzmittel	- 171.822,24	- 158.090	-183.108	-186.208	-189.408	-192.708
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	23.805,90	29.050	29.050	29.050	29.050	29.050

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11110110 Verwaltung Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	23.805,90	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	195.628,14	187.140	212.158	215.258	218.458	221.758
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	82.971,59	91.000	91.400	93.200	95.100	97.000
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	45.923,20	46.600	50.700	51.700	52.700	53.800
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	42.419,94	23.200	42.700	42.700	42.700	42.700
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.738,35	4.000	4.200	4.300	4.400	4.500
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	10.824,31	10.300	10.000	10.200	10.400	10.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	5.407,00	5.800	6.108	6.108	6.108	6.108
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	200	200	200	200	200
	• 752901 Sonst. Ausz. F. Inanspruchn. v. Rechten	0,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	98,02	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	153,50	100	100	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	68,74	500	500	500	500	500
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.468,49	1.100	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.555,00	3.000	3.400	3.400	3.400	3.400
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 171.822,24	- 158.090	-183.108	-186.208	-189.408	-192.708

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11110120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	231.773,37	252.600	250.416	255.416	260.616	265.916
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	35.590,83	39.600	42.100	42.900	43.800	44.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	138.607,98	152.200	161.500	164.700	168.000	171.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	9.930,89	10.100	100	100	100	100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.903,99	13.400	14.000	14.300	14.600	14.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	33.020,67	34.300	32.600	33.300	34.000	34.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.714,00	2.900	16	16	16	16
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	5,01	100	100	100	100	100
16	Auszahlungen sonstige	25.117,52	33.660	36.600	36.600	36.600	36.600
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	105,32	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	9.128,93	10.200	9.500	9.500	9.500	9.500
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	15.883,27	17.500	21.100	21.100	21.100	21.100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	256.890,89	286.260	287.016	292.016	297.216	302.516
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 256.890,89	- 286.210	-286.966	-291.966	-297.166	-302.466
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 256.890,89	- 286.210	-286.966	-291.966	-297.166	-302.466
39	Veränderung der Finanzmittel	- 256.890,89	- 286.210	-286.966	-291.966	-297.166	-302.466
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	256.890,89	286.260	287.016	292.016	297.216	302.516
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	35.590,83	39.600	42.100	42.900	43.800	44.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	138.607,98	152.200	161.500	164.700	168.000	171.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	9.930,89	10.100	100	100	100	100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	11.903,99	13.400	14.000	14.300	14.600	14.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11110120 Gebäudeverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 704200	Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	33.020,67	34.300	32.600	33.300	34.000	34.700
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.714,00	2.900	16	16	16	16
• 706100	Ausz. Personalnebenaufwendungen	5,01	100	100	100	100	100
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.470	1.500	1.500	1.500	1.500
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	105,32	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	9.128,93	10.200	9.500	9.500	9.500	9.500
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	15.883,27	17.500	21.100	21.100	21.100	21.100
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 256.890,89	- 286.210	-286.966	-291.966	-297.166	-302.466

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11110200 Personalgestaltung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.693.984,08	1.851.950	1.809.529	1.845.729	1.882.629	1.920.229
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.288.870,24	1.411.600	1.399.300	1.427.300	1.455.800	1.484.900
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	115.044,80	122.600	122.500	125.000	127.500	130.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	289.955,29	317.500	287.500	293.200	299.100	305.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	113,75	150	129	129	129	129
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	231,01	5.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u. Dienstleist.	231,01	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	16.759,89	15.930	20.400	20.400	20.400	20.400
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	2.044,71	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	3.051,98	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	26,87	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	4.247,02	900	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	7.389,31	8.000	9.800	9.800	9.800	9.800
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.710.974,98	1.873.380	1.834.429	1.870.629	1.907.529	1.945.129
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.710.974,98	- 1.873.380	-1.834.429	-1.870.629	-1.907.529	-1.945.129
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.710.974,98	- 1.877.380	-1.838.429	-1.874.629	-1.911.529	-1.949.129
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.710.974,98	- 1.877.380	-1.838.429	-1.874.629	-1.911.529	-1.949.129
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.710.974,98	1.877.380	1.838.429	1.874.629	1.911.529	1.949.129
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.288.870,24	1.411.600	1.399.300	1.427.300	1.455.800	1.484.900
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	115.044,80	122.600	122.500	125.000	127.500	130.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	289.955,29	317.500	287.500	293.200	299.100	305.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11110200 Personalgestaltung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	113,75	150	129	129	129	129
• 706100	Ausz. Personalhebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
• 721107	Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	231,01	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
• 723705	Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.044,71	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
• 751501	Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	3.051,98	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	26,87	500	500	500	500	500
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	4.247,02	900	4.000	4.000	4.000	4.000
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	7.389,31	8.000	9.800	9.800	9.800	9.800
• 782633	Kostenarten	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 1.710.974,98	- 1.877.380	-1.838.429	-1.874.629	-1.911.529	-1.949.129

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11110300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.741.237,27	2.033.250	2.302.748	2.348.748	2.395.748	2.443.648
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.333.735,90	1.559.900	1.800.400	1.836.400	1.873.100	1.910.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	113.099,15	133.700	151.400	154.400	157.500	160.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	293.712,84	339.500	350.800	357.800	365.000	372.300
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	36,75	50	48	48	48	48
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	652,63	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	56.510,67	206.000	96.000	96.000	96.000	96.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	1.063,51	120.000	0	0	0	0
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	15.661,22	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723213 Ausz. für Sonderunterh.EnergieContr.	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	8.050,17	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	31.735,77	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	350.000,00	150.000	0	0	0	0
	• 731820 Ausz. für Betriebskostenzuschüsse	350.000,00	150.000	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	45.270,18	55.880	61.950	61.950	61.950	61.950
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.125,43	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	111,09	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	13.170,49	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	3.153,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	900,11	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.435,10	2.800	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	340,27	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	7.677,04	3.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	13.357,15	14.500	17.750	17.750	17.750	17.750

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11110300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.193.018,12	2.445.130	2.460.698	2.506.698	2.553.698	2.601.598
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.178.616,07	- 2.406.130	-2.428.698	-2.506.698	-2.553.698	-2.601.598
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	12.502,17	5.000	4.000	5.000	4.000	4.000
	• 782633 Kostenarten	12.502,17	5.000	4.000	5.000	4.000	4.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.502,17	5.000	4.000	5.000	4.000	4.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 12.502,17	- 5.000	-4.000	-5.000	-4.000	-4.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.191.118,24	- 2.411.130	-2.432.698	-2.511.698	-2.557.698	-2.605.598
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.191.118,24	- 2.411.130	-2.432.698	-2.511.698	-2.557.698	-2.605.598
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	14.402,05	39.000	32.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.205.520,29	2.450.130	2.464.698	2.511.698	2.557.698	2.605.598
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	1.333.735,90	1.559.900	1.800.400	1.836.400	1.873.100	1.910.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	113.099,15	133.700	151.400	154.400	157.500	160.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	293.712,84	339.500	350.800	357.800	365.000	372.300
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	36,75	50	48	48	48	48
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	652,63	100	100	100	100	100
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	1.063,51	120.000	0	0	0	0
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	15.661,22	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723213 Ausz. für Sonderunterh.EnergieContr.	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	8.050,17	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	31.735,77	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 731820 Ausz. für Betriebskostenzuschüsse	350.000,00	150.000	0	0	0	0
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	5.125,43	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	111,09	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	13.170,49	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	3.153,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	900,11	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	1.435,10	2.800	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	340,27	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	7.677,04	3.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11110300 Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	13.357,15	14.500	17.750	17.750	17.750	17.750
	• 782633 Kostenarten	12.502,17	5.000	4.000	5.000	4.000	4.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.191.118,24	- 2.411.130	-2.432.698	-2.511.698	-2.557.698	-2.605.598

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11120100 Städtepartnerschaften - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	523,45	21.500	40.000	35.000	32.000	32.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.500	5.000	8.000	5.000	5.000
	• 759307 Ausz. für Repräsentation Partnerschaft	523,45	9.500	15.000	12.000	12.000	12.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	10.500	20.000	15.000	15.000	15.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	523,45	21.500	40.000	35.000	32.000	32.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 523,45	- 21.500	-40.000	-35.000	-32.000	-32.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 523,45	- 21.500	-40.000	-35.000	-32.000	-32.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 523,45	- 21.500	-40.000	-35.000	-32.000	-32.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	523,45	21.500	40.000	35.000	32.000	32.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.500	5.000	8.000	5.000	5.000
	• 759307 Ausz. für Repräsentation Partnerschaft	523,45	9.500	15.000	12.000	12.000	12.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	10.500	20.000	15.000	15.000	15.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 523,45	- 21.500	-40.000	-35.000	-32.000	-32.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

11180100 Örtliche Prüfung (RPA) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.437,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	21.437,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	21.437,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 725201 Ausz. Erstatt. an Gemeind./Gem.verb.	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 158.900,84	- 88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 158.900,84	- 88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 158.900,84	- 88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	21.437,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	21.437,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 725201 Ausz. Erstatt. an Gemeind./Gem.verb.	180.338,68	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 158.900,84	- 88.000	-88.000	-88.000	-88.000	-88.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12001000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	262.415,96	157.600	163.050	165.850	168.650	171.550
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	67.133,56	74.300	75.700	77.200	78.700	80.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	121.306,02	46.900	49.300	50.300	51.300	52.300
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	30.579,57	19.000	21.200	21.200	21.200	21.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	10.863,25	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	29.286,56	10.400	9.600	9.800	10.000	10.200
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.247,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
16	Auszahlungen sonstige	8.247,26	10.950	11.360	11.360	11.360	11.360
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	160,00	490	500	500	500	500
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	708,45	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	166,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	1.655,81	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.566,01	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.724,68	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	1.266,00	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	270.663,22	168.550	174.410	177.210	180.010	182.910
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 270.663,22	- 168.550	- 174.410	- 177.210	- 180.010	- 182.910
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 270.663,22	- 168.550	- 174.410	- 177.210	- 180.010	- 182.910
39	Veränderung der Finanzmittel	- 270.663,22	- 168.550	- 174.410	- 177.210	- 180.010	- 182.910
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	270.663,22	168.550	174.410	177.210	180.010	182.910
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	67.133,56	74.300	75.700	77.200	78.700	80.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	121.306,02	46.900	49.300	50.300	51.300	52.300
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	30.579,57	19.000	21.200	21.200	21.200	21.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	10.863,25	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	29.286,56	10.400	9.600	9.800	10.000	10.200
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.247,00	2.900	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12001000 Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	160,00	490	500	500	500	500
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	708,45	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	166,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 754102	Ausz. für KFZ.-Versicherungen	1.655,81	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.566,01	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	2.724,68	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
• 758201	Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	1.266,00	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 270.663,22	- 168.550	-174.410	-177.210	-180.010	-182.910

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	108.893,33	113.000	117.000	117.000	117.000	117.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	84.978,23	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 631103 Einz. Entgelte bei Ersatzvorn. u.ä.	3.238,54	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 632003 Einz. eingewiesene Obdachlose	1.463,72	0	0	0	0	0
	• 632004 Einz. Kostenerstattung bei Sterbefällen	18.125,83	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 632005 Kostenarten	711,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 632006 Kostenarten	375,72	1.000	0	0	0	0
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 632107 Einz. für eingewiesene Obdachlose	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	441,72	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	441,72	200	200	200	200	200
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.748,39	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 642600 Einz. Erstattung von sonst.öffentl. Ber.	54.748,39	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	229.117,29	455.050	455.050	455.050	455.050	455.050
	• 652101 Einz. aus Verwarnungsgeldern	222.008,84	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	7.108,45	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	393.200,73	624.750	628.750	628.750	628.750	628.750
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	1.384.123,26	1.371.850	1.446.982	1.474.282	1.501.982	1.530.282
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	199.637,16	182.500	226.900	231.400	236.000	240.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	832.630,78	866.100	884.100	901.800	919.800	938.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	79.713,95	46.500	68.300	68.300	68.300	68.300
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	63.801,64	70.000	73.600	75.100	76.600	78.100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	194.646,03	194.800	178.500	182.100	185.700	189.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.528,00	11.650	15.282	15.282	15.282	15.282
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	165,70	300	300	300	300	300
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	79.205,31	205.500	211.500	208.500	208.500	208.500
	• 721102 Ausz. Besetzg. polizeiwidr. Schriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilfinanzhaushalt

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	1.970,09	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 721113 Ausz. für Beseitig. von Obdachlosigkeit	1.661,31	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 721115 Ausz. für unmittelb.Zwang u.Ersatzvorn.	5.853,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 721116 Ausz. für Bestattungen durch OPB	26.795,10	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 721119 Ausz. für Fundtiere u.a.Fundsachen	1.288,65	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	34.566,84	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	3.000	0	0	0
	• 729001 Ausz. für Honorare	4.540,00	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	830,46	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 729913 Ausz. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienstev.ä.	1.699,10	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731846 Kostenarten	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	33.511,85	54.490	65.150	65.150	65.150	65.150
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.669,70	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	8.850,22	17.500	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	1.426,09	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.322,69	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753301 Ausz. f. Port und Versand	0,00	600	600	600	600	600
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	152,74	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	6.849,89	5.800	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	11.918,00	13.000	15.850	15.850	15.850	15.850
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
	• 759902 Kostenarten	1.197,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 759903 Kostenarten	125,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.496.840,42	1.641.840	1.728.632	1.752.932	1.780.632	1.808.932
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.103.639,69	- 1.017.090	-1.099.882	-1.124.182	-1.151.882	-1.180.182
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	18.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 783602 Kostenarten	0,00	0	8.000	0	0	0
	• 783604 Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	0,00	0	10.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	18.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-18.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.103.639,69	- 1.017.090	-1.117.882	-1.124.182	-1.151.882	-1.180.182
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.103.639,69	- 1.017.090	-1.117.882	-1.124.182	-1.151.882	-1.180.182
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	393.200,73	624.750	628.750	628.750	628.750	628.750
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	84.978,23	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 631103 Einz. Entgelte bei Ersatzvorn. u.ä.	3.238,54	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 632003 Einz. eingewiesene Obdachlose	1.463,72	0	0	0	0	0
	• 632004 Einz. Kostenerstattung bei Sterbefällen	18.125,83	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 632005 Kostenarten	711,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 632006 Kostenarten	375,72	1.000	0	0	0	0
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 632107 Einz. für eingewiesene Obdachlose	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	441,72	200	200	200	200	200
	• 642600 Einz. Erstattung von sonst. öffentl. Ber.	54.748,39	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 652101 Einz. aus Verwarnungsgeldern	222.008,84	420.000	420.000	420.000	420.000	420.000
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	7.108,45	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.496.840,42	1.641.840	1.746.632	1.752.932	1.780.632	1.808.932
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	199.637,16	182.500	226.900	231.400	236.000	240.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	832.630,78	866.100	884.100	901.800	919.800	938.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	79.713,95	46.500	68.300	68.300	68.300	68.300
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	63.801,64	70.000	73.600	75.100	76.600	78.100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	194.646,03	194.800	178.500	182.100	185.700	189.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.528,00	11.650	15.282	15.282	15.282	15.282
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	165,70	300	300	300	300	300
	• 721102 Ausz. Besetz. polizei-wirtdr. Schriften	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u. Dienstleist.	1.970,09	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12010100 Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
	1	2	3	4	5	6
• 721113 Ausz. für Beseitig. von Obdachlosigkeit	1.661,31	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 721115 Ausz. für unmittelb.Zwang u.Ersatzvorn.	5.853,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 721116 Ausz. für Bestattungen durch OPB	26.795,10	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 721119 Ausz. für Fundtiere u.a.Fundsachen	1.288,65	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	34.566,84	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	3.000	0	0	0
• 729001 Ausz. für Honorare	4.540,00	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	830,46	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 729913 Ausz. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienstev.ä.	1.699,10	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 731846 Kostenarten	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.669,70	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	290	300	300	300	300
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	8.850,22	17.500	25.000	25.000	25.000	25.000
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	1.426,09	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.322,69	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753301 Ausz. f. Port und Versand	0,00	600	600	600	600	600
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	152,74	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	500	500	500	500	500
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	6.849,89	5.800	6.000	6.000	6.000	6.000
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	11.918,00	13.000	15.850	15.850	15.850	15.850
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
• 759902 Kostenarten	1.197,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 759903 Kostenarten	125,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 783602 Kostenarten	0,00	0	8.000	0	0	0
• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	10.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.103.639,69	- 1.017.090	-1.117.882	-1.124.182	-1.151.882	-1.180.182

Teilfinanzhaushalt

12020100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	392.114,75	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	392.114,75	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	710,00	600	600	600	600	600
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	710,00	600	600	600	600	600
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	392.824,75	370.600	370.600	370.600	370.600	370.600
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	642.778,28	739.800	693.766	706.166	718.866	731.766
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	222.922,09	235.100	243.200	248.100	253.100	258.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	261.987,57	330.500	293.100	299.000	305.000	311.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	61.287,26	60.000	63.700	63.700	63.700	63.700
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	21.291,13	27.300	24.100	24.600	25.100	25.600
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	61.610,53	72.300	57.200	58.300	59.500	60.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.514,00	14.500	12.216	12.216	12.216	12.216
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	165,70	100	250	250	250	250
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	196.761,13	205.500	205.500	205.500	205.500	205.500
	• 721118 Ausz. für Führerscheine u.ä.	20.037,09	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 721121 Ausz. für Ausweise und Pässe	176.694,89	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	29,15	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	13.367,71	16.920	18.650	18.650	18.650	18.650
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	784,60	4.120	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	1.953,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	1.945,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	85,05	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.138,53	2.400	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.460,67	6.000	7.250	7.250	7.250	7.250
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	852.907,12	962.220	917.916	930.316	943.016	955.916
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 460.082,37	- 591.620	- 547.316	- 559.716	- 572.416	- 585.316
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 460.082,37	- 591.620	- 547.316	- 559.716	- 572.416	- 585.316
39	Veränderung der Finanzmittel	- 460.082,37	- 591.620	- 547.316	- 559.716	- 572.416	- 585.316
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	392.824,75	370.600	370.600	370.600	370.600	370.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12020100 Einwohner- und Ausweisangelegenheiten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 631101	Einz. Verwaltungsgebühren	392.114,75	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
• 652102	Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	710,00	600	600	600	600	600
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		852.907,12	962.220	917.916	930.316	943.016	955.916
• 702100	Ausz. Bezüge der Beamten	222.922,09	235.100	243.200	248.100	253.100	258.200
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	261.987,57	330.500	293.100	299.000	305.000	311.100
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	61.287,26	60.000	63.700	63.700	63.700	63.700
• 703201	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	21.291,13	27.300	24.100	24.600	25.100	25.600
• 704200	Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	61.610,53	72.300	57.200	58.300	59.500	60.700
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	13.514,00	14.500	12.216	12.216	12.216	12.216
• 706100	Ausz. Personalnebenaufwendungen	165,70	100	250	250	250	250
• 721118	Ausz. für Führerscheine u.ä.	20.037,09	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 721121	Ausz. für Ausweise und Pässe	176.694,89	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	29,15	500	500	500	500	500
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	784,60	4.120	4.200	4.200	4.200	4.200
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	1.953,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	1.945,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	85,05	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.138,53	2.400	2.800	2.800	2.800	2.800
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	5.460,67	6.000	7.250	7.250	7.250	7.250
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 460.082,37	- 591.620	-547.316	-559.716	-572.416	-585.316

Teilfinanzhaushalt

12020400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	128.008,30	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	128.008,30	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.226,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	1.226,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	129.234,30	113.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	497.620,06	439.900	438.308	445.808	453.408	461.108
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	158.250,71	136.800	138.800	141.600	144.400	147.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	196.448,08	198.400	184.200	187.900	191.700	195.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	69.247,95	34.900	53.900	53.900	53.900	53.900
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	16.685,58	17.500	15.100	15.400	15.700	16.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	46.144,74	43.500	34.000	34.700	35.400	36.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	10.814,00	8.700	12.208	12.208	12.208	12.208
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	29,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	61,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	61,00	1.500	500	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	13.671,77	19.830	31.900	31.900	31.900	31.900
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	33,63	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	47,00	290	300	300	300	300
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	3.648,26	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753102 Ausz. Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	1.223,35	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	2.284,10	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	62,71	700	700	700	700	700
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.252,91	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.919,81	4.500	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	200	200	200	200	200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	511.352,83	461.730	471.208	478.708	486.308	494.008
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 382.118,53	- 348.730	-348.208	-355.708	-363.308	-371.008

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12020400 Personenstandswesen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 382.118,53	- 348.730	-348.208	-355.708	-363.308	-371.008
39	Veränderung der Finanzmittel	- 382.118,53	- 348.730	-348.208	-355.708	-363.308	-371.008
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	129.234,30	113.000	123.000	123.000	123.000	123.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	128.008,30	110.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	1.226,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	511.352,83	461.730	471.208	478.708	486.308	494.008
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	158.250,71	136.800	138.800	141.600	144.400	147.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	196.448,08	198.400	184.200	187.900	191.700	195.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	69.247,95	34.900	53.900	53.900	53.900	53.900
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	16.685,58	17.500	15.100	15.400	15.700	16.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	46.144,74	43.500	34.000	34.700	35.400	36.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	10.814,00	8.700	12.208	12.208	12.208	12.208
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	29,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	61,00	1.500	500	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	500	500	500	500	500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	33,63	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	47,00	290	300	300	300	300
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	3.648,26	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753102 Ausz. Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	1.223,35	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	2.284,10	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	62,71	700	700	700	700	700
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.252,91	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.919,81	4.500	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	200,00	200	200	200	200	200
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 382.118,53	- 348.730	-348.208	-355.708	-363.308	-371.008

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12030200 Tierschutz/Tiergesundheit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	15.060,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 731870 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Tierschutz	15.060,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	Auszahlungen sonstige	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 754207 Ausz. Mitgliedsbeitrag Tierschutzverein	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	21.060,90	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 21.060,90	- 36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 21.060,90	- 36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 21.060,90	- 36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	21.060,90	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 731870 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Tierschutz	15.060,90	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 754207 Ausz. Mitgliedsbeitrag Tierschutzverein	6.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 21.060,90	- 36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12100100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.770,59	45.000	0	37.000	0	50.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	4.770,59	45.000	0	30.000	0	50.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	0	0	7.000	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	4.770,59	45.050	50	37.050	50	50.050
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	78.381,32	82.300	85.960	87.200	88.500	89.800
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	57.416,59	62.800	64.260	65.500	66.800	68.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.724,73	16.000	18.100	18.100	18.100	18.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.240,00	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	86.200,28	110.000	1.000	70.000	50.000	0
	• 721101 Ausz. für Durchführung der Wahlen	86.200,28	110.000	1.000	70.000	50.000	0
16	Auszahlungen sonstige	3.265,44	3.850	2.400	3.000	3.000	2.400
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	307,02	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	76,00	100	100	100	100	100
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	870,00	1.800	0	600	600	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	917,29	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	267,90	200	200	200	200	200
	• 753301 Ausz. f. Port und Versand	0,00	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	301,92	150	300	300	300	300
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	525,31	500	700	700	700	700
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	167.847,04	196.150	89.360	160.200	141.500	92.200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 163.076,45	- 151.100	-89.310	-123.150	-141.450	-42.150
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 163.076,45	- 151.100	-89.310	-123.150	-141.450	-42.150
39	Veränderung der Finanzmittel	- 163.076,45	- 151.100	-89.310	-123.150	-141.450	-42.150
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	4.770,59	45.050	50	37.050	50	50.050
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	4.770,59	45.000	0	30.000	0	50.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	0	0	7.000	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12100100 Statistik und Wahlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	167.847,04	196.150	89.360	160.200	141.500	92.200
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	57.416,59	62.800	64.260	65.500	66.800	68.100
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.724,73	16.000	18.100	18.100	18.100	18.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	3.240,00	3.500	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 721101 Ausz. für Durchführung der Wahlen	86.200,28	110.000	1.000	70.000	50.000	0
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	307,02	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	76,00	100	100	100	100	100
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	870,00	1.800	0	600	600	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	917,29	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	267,90	200	200	200	200	200
	• 753301 Ausz. f. Port und Versand	0,00	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	301,92	150	300	300	300	300
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	525,31	500	700	700	700	700
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 163.076,45	- 151.100	-89.310	-123.150	-141.450	-42.150

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.090,32	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	42.090,32	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	42.090,32	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	3.773,68	55.100	20.100	20.100	20.100	20.100
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
	• 631102 Einz. aus Brandwachengebühren	1.485,00	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	2.288,68	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.838,20	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	28.838,20	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.011,61	40.050	40.050	40.050	40.050	40.050
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642506 Kostenerstattungen Feuerwehreinsätze	21.011,61	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200	200	200	200
	• 652900 Sonstige	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	95.713,81	155.350	140.350	140.350	140.350	140.350
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	757.948,18	943.400	997.166	1.011.666	1.026.466	1.041.466
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	49.639,94	125.500	125.500	125.500	125.500	125.500
	• 701106 Ausz. f.Brandwachen,Instruktoren u.a.	4.747,50	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	93.282,01	157.900	160.000	163.200	166.500	169.800
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	419.892,72	425.700	446.000	454.900	464.000	473.300
	• 702901 Sonstige Auszahlungen Beschäftigte	8.833,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	47.579,04	40.200	82.000	82.000	82.000	82.000
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	32.727,56	33.900	34.700	35.400	36.100	36.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	92.983,66	90.600	83.900	85.600	87.300	89.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8.114,00	8.700	9.166	9.166	9.166	9.166
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	148,75	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 709100 Ausz. pauschalierte Lohnsteuer	0,00	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	455.258,44	460.500	544.500	475.500	475.500	475.500
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	87.805,86	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	500	500	500	500	500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	55.001,88	100.000	164.000	100.000	100.000	100.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	117.569,40	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	82.680,59	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	47.625,77	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	14.640,05	30.000	30.000	25.000	25.000	25.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	49.934,89	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
16	Auszahlungen sonstige	123.698,14	160.290	165.200	160.200	160.200	180.200
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	6.693,95	19.990	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	3.037,75	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
	• 751402 Ausz. f.Förderg. der Betreibsgeminsch.	16.500,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	34.570,68	40.000	40.000	35.000	35.000	35.000
	• 751901 Ausz. sonstige Personalnebenaufwendg.	6.341,96	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 751902 Ausz. für Ehrengaben, Ehrengeschenke	3.504,58	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 751903 Ausz.für Verpfleg.bei Einsätzen u. Übg.	8.248,99	3.000	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	0	0	0	0	20.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	561,34	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	46,00	100	100	100	100	100
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.320,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	5.792,96	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753902 Ausz. für GEZ	357,05	400	400	400	400	400
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	412,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	11.078,23	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	14.781,77	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.313,48	2.500	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.893,69	6.500	7.200	7.200	7.200	7.200
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.486,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	115,25	200	200	200	200	200
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	641,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.336.904,76	1.564.190	1.706.866	1.647.366	1.662.166	1.697.166
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.241.190,95	- 1.408.840	-1.566.516	-1.507.016	-1.521.816	-1.556.816
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.210,20	0	0	0	0	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	10.210,20	0	0	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
	• 682301 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.210,20	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	13.313,54	0	80.000	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	13.313,54	0	0	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	80.000	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	44.420,26	24.000	2.278.000	424.000	24.000	24.000
	• 782615 Kostenarten	0,00	0	1.608.000	400.000	0	0
	• 782633 Kostenarten	44.420,26	24.000	670.000	24.000	24.000	24.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.733,80	24.000	2.358.000	424.000	24.000	24.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 47.523,60	- 24.000	-2.358.000	-424.000	-24.000	-24.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.288.714,55	- 1.432.840	-3.924.516	-1.931.016	-1.545.816	-1.580.816
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.288.714,55	- 1.432.840	-3.924.516	-1.931.016	-1.545.816	-1.580.816
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	105.924,01	155.350	140.350	140.350	140.350	140.350
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	42.090,32	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	0,00	100	100	100	100	100
	• 631102 Einz. aus Brandwachegebühren	1.485,00	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	2.288,68	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	28.838,20	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642506 Kostenerstattungen Feuerwehreinsätze	21.011,61	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 652900 Sonstige	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	10.210,20	0	0	0	0	0
	• 682301 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.394.638,56	1.588.190	4.064.866	2.071.366	1.686.166	1.721.166
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	49.639,94	125.500	125.500	125.500	125.500	125.500

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 701106	Ausz. f.Brandwachen,Instruktoren u.a.	4.747,50	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 702100	Ausz. Bezüge der Beamten	93.282,01	157.900	160.000	163.200	166.500	169.800
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	419.892,72	425.700	446.000	454.900	464.000	473.300
• 702901	Sonstige Auszahlungen Beschäftigte	8.833,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	47.579,04	40.200	82.000	82.000	82.000	82.000
• 703201	Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	32.727,56	33.900	34.700	35.400	36.100	36.800
• 704200	Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	92.983,66	90.600	83.900	85.600	87.300	89.000
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8.114,00	8.700	9.166	9.166	9.166	9.166
• 706100	Ausz. Personalnebenaufwendungen	148,75	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 709100	Ausz. pauschalierte Lohnsteuer	0,00	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
• 721107	Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	87.805,86	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
• 721111	Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	500	500	500	500	500
• 722101	Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	55.001,88	100.000	164.000	100.000	100.000	100.000
• 723101	Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	117.569,40	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 723301	Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	82.680,59	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
• 723401	Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	47.625,77	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	14.640,05	30.000	30.000	25.000	25.000	25.000
• 723705	Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	49.934,89	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	6.693,95	19.990	21.000	21.000	21.000	21.000
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	3.037,75	5.100	5.200	5.200	5.200	5.200
• 751402	Ausz. f.Förderg. der Betreibsgeminsch.	16.500,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 751501	Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	34.570,68	40.000	40.000	35.000	35.000	35.000
• 751901	Ausz. sonstige Personalnebenaufwendg.	6.341,96	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 751902	Ausz. für Ehrengaben, Ehrengeschenke	3.504,58	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 751903	Ausz.für Verpfleg.bei Einsätzen u. Übg.	8.248,99	3.000	5.500	5.500	5.500	5.500
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	0	0	0	0	20.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	561,34	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753102	Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	46,00	100	100	100	100	100
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.320,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	5.792,96	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 753501	Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753902	Ausz. für GEZ	357,05	400	400	400	400	400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12200100 Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 753903	Ausz. sonstige Geschäftskosten	412,56	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	11.078,23	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 754102	Ausz. für KFZ.-Versicherungen	14.781,77	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.313,48	2.500	2.100	2.100	2.100	2.100
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	5.893,69	6.500	7.200	7.200	7.200	7.200
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.486,10	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 758101	Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	115,25	200	200	200	200	200
• 758201	Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	641,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 782615	Kostenarten	0,00	0	1.608.000	400.000	0	0
• 782633	Kostenarten	44.420,26	24.000	670.000	24.000	24.000	24.000
• 783141	Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	13.313,54	0	0	0	0	0
• 783203	Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	80.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 1.288.714,55	- 1.432.840	-3.924.516	-1.931.016	-1.545.816	-1.580.816

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

12200300 Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	923,72	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	311,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 723231 Ausz. für Unterh. Trinkwassernotbrunnen	612,18	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	923,72	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 923,72	- 11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 923,72	- 11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
39	Veränderung der Finanzmittel	- 923,72	- 11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	100	100	100	100	100
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	923,72	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	311,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 723231 Ausz. für Unterh. Trinkwassernotbrunnen	612,18	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 923,72	- 11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

21010100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50	50	50	50	50
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	50	50	50	50	50
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	50	50	50	50	50
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.515,00	20.050	20.050	20.050	20.050	20.050
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	50	50	50	50	50
	• 642202 Einz. Kostenerstattungen v. Gemeinden	13.515,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	13.515,00	20.250	20.250	20.250	20.250	20.250
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	154.239,78	181.200	190.000	193.800	197.600	201.600
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	117.062,71	139.000	148.700	151.700	154.700	157.800
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	10.115,48	11.500	12.200	12.400	12.600	12.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	27.061,59	30.500	29.000	29.600	30.200	30.800
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	201.003,10	25.500	25.500	25.500	25.500	25.500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	124,00	500	500	500	500	500
	• 725201 Ausz. Erstatt. an Gemeind./Gem.verb.	21.465,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	179.414,10	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	4.491,07	5.350	5.450	5.450	5.450	5.450
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	18,00	200	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	1.956,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	7,92	100	100	100	100	100
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	915,64	900	900	900	900	900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

21010100 Schulverwaltung (Grundschulen) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.593,11	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	359.733,95	212.050	220.950	224.750	228.550	232.550
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 346.218,95	- 191.800	-200.700	-204.500	-208.300	-212.300
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 346.218,95	- 191.800	-200.700	-204.500	-208.300	-212.300
39	Veränderung der Finanzmittel	- 346.218,95	- 191.800	-200.700	-204.500	-208.300	-212.300
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	13.515,00	20.250	20.250	20.250	20.250	20.250
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	50	50	50	50	50
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	0,00	50	50	50	50	50
	• 642202 Einz. Kostenerstattungen v. Gemeinden	13.515,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	359.733,95	212.050	220.950	224.750	228.550	232.550
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	117.062,71	139.000	148.700	151.700	154.700	157.800
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	10.115,48	11.500	12.200	12.400	12.600	12.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	27.061,59	30.500	29.000	29.600	30.200	30.800
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	124,00	500	500	500	500	500
	• 725201 Ausz. Erstatt. an Gemeind./Gem. verb.	21.465,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	179.414,10	0	0	0	0	0
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	18,00	200	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	1.956,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	7,92	100	100	100	100	100
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	915,64	900	900	900	900	900
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.593,11	2.000	2.100	2.100	2.100	2.100
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 346.218,95	- 191.800	-200.700	-204.500	-208.300	-212.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

21010101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.259,17	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	178.259,17	71.000	71.000	71.000	71.000	71.000
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	72.084,42	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 614103 Einz. Zuweisungen Land Maßnahmen	106.174,75	0	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.697,27	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	12.040,20	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 641205 Einz. aus Schulbuchausleihen	43.023,32	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	• 641602 Einz. Benutzungsentgelte Sportanlagen	633,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642600 Einz. Erstattung von sonst.öffentl. Ber.	80,00	0	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	- 0,18	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	- 0,18	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	234.036,26	127.100	127.100	127.100	127.100	127.100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.404.502,16	1.558.000	2.003.000	1.578.000	1.563.000	1.563.000
	• 721106 Ausz. für freiw. Ganztagschule	122.681,03	85.000	125.000	90.000	90.000	90.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	229.438,89	325.000	550.000	310.000	310.000	310.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	209.599,34	150.000	315.000	150.000	150.000	150.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	576.744,58	620.000	570.000	570.000	570.000	570.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	33.453,89	15.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 723701 Ausz. für Schulbuchbeschaffung	95.279,57	85.000	85.000	105.000	90.000	90.000
	• 723703 Ausz. für Lehr- und Lernmittel	25.755,63	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	78.279,51	35.000	45.000	40.000	40.000	40.000
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	32.349,61	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
	• 729902 Ausz. für Schülerbetreuung	920,11	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	208.049,41	156.950	196.950	206.950	206.950	206.950
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	160.941,67	100.000	140.000	150.000	150.000	150.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

21010101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	8.792,73	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	2.302,99	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 753304 Ausz.f.Porto u.Versandk. Schulen	1.567,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	6.961,90	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	26.565,76	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	395,00	350	350	350	350	350
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	521,86	600	600	600	600	600
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.612.551,57	1.714.950	2.199.950	1.784.950	1.769.950	1.769.950
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.378.515,31	- 1.587.850	-2.072.850	-1.657.850	-1.642.850	-1.642.850
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	2.648.000	890.000	570.000	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	2.648.000	890.000	570.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.648.000	890.000	570.000	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	944.503,27	3.060.000	1.270.000	930.000	210.000	220.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	859.637,98	2.200.000	0	0	0	0
	• 783201 Kostenarten	83.997,66	860.000	1.200.000	900.000	200.000	200.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	70.000	30.000	10.000	20.000
	• 783321 Kostenarten	867,63	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	22.503,50	28.000	33.000	40.000	37.000	35.000
	• 782633 Kostenarten	22.503,50	28.000	33.000	40.000	37.000	35.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	967.006,77	3.088.000	1.303.000	970.000	247.000	255.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 967.006,77	- 440.000	-413.000	-400.000	-247.000	-255.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.345.522,08	- 2.027.850	-2.485.850	-2.057.850	-1.889.850	-1.897.850
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.345.522,08	- 2.027.850	-2.485.850	-2.057.850	-1.889.850	-1.897.850
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	234.036,26	2.775.100	1.017.100	697.100	127.100	127.100
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	72.084,42	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 614103 Einz. Zuweisungen Land Maßnahmen	106.174,75	0	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	12.040,20	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 641205 Einz. aus Schulbuchausleihen	43.023,32	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	• 641602 Einz. Benutzungsentgelte Sportanlagen	633,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

21010101 Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 642600	Einz. Erstattung von sonst.öffentl. Ber.	80,00	0	0	0	0	0
• 652903	Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	- 0,18	50	50	50	50	50
• 681101	Kostenarten	0,00	2.648.000	890.000	570.000	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		2.579.558,34	4.802.950	3.502.950	2.754.950	2.016.950	2.024.950
• 721106	Ausz. für freiw. Ganztagschule	122.681,03	85.000	125.000	90.000	90.000	90.000
• 722101	Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	229.438,89	325.000	550.000	310.000	310.000	310.000
• 723101	Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	209.599,34	150.000	315.000	150.000	150.000	150.000
• 723301	Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	576.744,58	620.000	570.000	570.000	570.000	570.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	33.453,89	15.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 723701	Ausz. für Schulbuchbeschaffung	95.279,57	85.000	85.000	105.000	90.000	90.000
• 723703	Ausz. für Lehr- und Lernmittel	25.755,63	25.000	35.000	35.000	35.000	35.000
• 723705	Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	78.279,51	35.000	45.000	40.000	40.000	40.000
• 725701	Ausz. Erstattg. private Unternehmen	32.349,61	215.000	215.000	215.000	215.000	215.000
• 729902	Ausz. für Schülerbetreuung	920,11	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 752101	Ausz. für Anmieten von Räumen	160.941,67	100.000	140.000	150.000	150.000	150.000
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 753102	Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	8.792,73	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	2.302,99	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 753304	Ausz.f.Porto u.Versandk. Schulen	1.567,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	6.961,90	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	26.565,76	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	395,00	350	350	350	350	350
• 758101	Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	521,86	600	600	600	600	600
• 782633	Kostenarten	22.503,50	28.000	33.000	40.000	37.000	35.000
• 783141	Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	859.637,98	2.200.000	0	0	0	0
• 783201	Kostenarten	83.997,66	860.000	1.200.000	900.000	200.000	200.000
• 783203	Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	70.000	30.000	10.000	20.000
• 783321	Kostenarten	867,63	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 2.345.522,08	- 2.027.850	-2.485.850	-2.057.850	-1.889.850	-1.897.850

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

21020100 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	223.057,54	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 632108 Einz. Schülerbeförderungentg.	223.057,54	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	223.057,54	50.050	50.050	50.050	50.050	50.050
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	440.495,78	900.050	1.125.050	1.300.050	1.400.050	1.400.050
	• 729101 Ausz. für Schülerbeförderung	440.495,78	900.000	1.125.000	1.300.000	1.400.000	1.400.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	0,00	50	50	50	50	50
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	250	250	250	250	250
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	250	250	250	250	250
16	Auszahlungen sonstige	72.986,48	86.700	86.450	86.450	86.450	86.450
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	740,23	1.000	750	750	750	750
	• 754107 Ausz. für gesetzl. Schülerunfallvers.	71.606,25	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	640,00	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	513.482,26	987.000	1.211.750	1.386.750	1.486.750	1.486.750
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 290.424,72	- 936.950	-1.161.700	-1.336.700	-1.436.700	-1.436.700
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 290.424,72	- 936.950	-1.161.700	-1.336.700	-1.436.700	-1.436.700
39	Veränderung der Finanzmittel	- 290.424,72	- 936.950	-1.161.700	-1.336.700	-1.436.700	-1.436.700
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	223.057,54	50.050	50.050	50.050	50.050	50.050
	• 632108 Einz. Schülerbeförderungentg.	223.057,54	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	513.482,26	987.000	1.211.750	1.386.750	1.486.750	1.486.750
	• 729101 Ausz. für Schülerbeförderung	440.495,78	900.000	1.125.000	1.300.000	1.400.000	1.400.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	250	250	250	250	250
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	740,23	1.000	750	750	750	750
	• 754107 Ausz. für gesetzl. Schülerunfallvers.	71.606,25	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

21020100 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	640,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 290.424,72	- 936.950	-1.161.700	-1.336.700	-1.436.700	-1.436.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

21030300 Jugendverkehrsschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	24.246,61	22.000	32.000	22.000	22.000	22.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.548,15	2.500	6.500	2.500	2.500	2.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	8.562,95	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	12.335,77	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	671,95	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 723703 Ausz. für Lehr- und Lernmittel	1.127,79	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	808,13	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	683,37	800	800	800	800	800
	• 753902 Ausz. für GEZ	71,41	100	100	100	100	100
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	53,35	100	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	25.054,74	23.000	33.000	23.000	23.000	23.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 25.054,74	- 22.950	-32.950	-22.950	-22.950	-22.950
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 25.054,74	- 22.950	-32.950	-22.950	-22.950	-22.950
39	Veränderung der Finanzmittel	- 25.054,74	- 22.950	-32.950	-22.950	-22.950	-22.950
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	25.054,74	23.000	33.000	23.000	23.000	23.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.548,15	2.500	6.500	2.500	2.500	2.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	8.562,95	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	12.335,77	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	671,95	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 723703 Ausz. für Lehr- und Lernmittel	1.127,79	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	683,37	800	800	800	800	800
	• 753902 Ausz. für GEZ	71,41	100	100	100	100	100
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	53,35	100	100	100	100	100
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 25.054,74	- 22.950	-32.950	-22.950	-22.950	-22.950

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25010100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	351.430,62	337.700	263.466	268.266	273.266	278.266
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	54.118,14	56.500	57.200	58.300	59.500	60.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	210.146,19	202.500	145.300	148.200	151.200	154.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.124,42	14.400	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	17.123,08	16.900	11.900	12.100	12.300	12.500
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	49.224,35	44.400	28.400	29.000	29.600	30.200
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.714,00	2.900	3.066	3.066	3.066	3.066
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	980,44	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
	• 723301 Ausz. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	300	300	300	300
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	500.000,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	• 731605 Ausz. für Zuschuss Homb. Kulturgesell.	500.000,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16	Auszahlungen sonstige	7.291,16	43.470	45.900	45.900	45.900	45.900
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	30,00	780	800	800	800	800
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	140,00	290	300	300	300	300
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	61,98	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	138,57	700	700	700	700	700
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.505,80	600	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.359,81	5.000	5.800	5.800	5.800	5.800
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	55,00	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	858.721,78	893.470	821.666	826.466	831.466	836.466
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 858.721,78	- 890.470	- 818.666	- 823.466	- 828.466	- 833.466
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 858.721,78	- 890.470	- 818.666	- 823.466	- 828.466	- 833.466
39	Veränderung der Finanzmittel	- 858.721,78	- 890.470	- 818.666	- 823.466	- 828.466	- 833.466

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25010100 Verwaltungsangelegenheiten Kultur - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	858.721,78	893.470	821.666	826.466	831.466	836.466
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	54.118,14	56.500	57.200	58.300	59.500	60.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	210.146,19	202.500	145.300	148.200	151.200	154.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	17.124,42	14.400	17.500	17.500	17.500	17.500
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	17.123,08	16.900	11.900	12.100	12.300	12.500
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	49.224,35	44.400	28.400	29.000	29.600	30.200
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.714,00	2.900	3.066	3.066	3.066	3.066
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	980,44	100	100	100	100	100
	• 723301 Ausz. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	300	300	300	300
	• 731605 Ausz. für Zuschuss Homb. Kulturgesell.	500.000,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	30,00	780	800	800	800	800
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	140,00	290	300	300	300	300
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	0,00	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	61,98	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	138,57	700	700	700	700	700
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.505,80	600	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.359,81	5.000	5.800	5.800	5.800	5.800
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	55,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 858.721,78	- 890.470	-818.666	-823.466	-828.466	-833.466

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25010610 Konzerte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.000,00	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	32.000,00	0	0	0	0	0
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	32.000,00	0	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.439,80	0	0	0	0	0
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	4.439,80	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	36.439,80	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	61.292,47	0	9.000	0	0	10.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	61.292,47	0	9.000	0	0	10.000
16	Auszahlungen sonstige	2.180,65	0	1.000	0	0	1.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	2.180,65	0	1.000	0	0	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	63.473,12	0	10.000	0	0	11.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 27.033,32	0	-10.000	0	0	-11.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 27.033,32	0	-10.000	0	0	-11.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 27.033,32	0	-10.000	0	0	-11.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	36.439,80	0	0	0	0	0
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	32.000,00	0	0	0	0	0
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	4.439,80	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	63.473,12	0	10.000	0	0	11.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	61.292,47	0	9.000	0	0	10.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	2.180,65	0	1.000	0	0	1.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 27.033,32	0	-10.000	0	0	-11.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25010620 Musiksommer - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 30.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	- 30.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 30.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	0,00	30.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 30.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25010700 Kleinkunst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	0,00	4.000	3.700	3.700	3.700	3.700
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	9.000	8.700	8.700	8.700	8.700
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 29,00	- 5.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 29,00	- 5.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
39	Veränderung der Finanzmittel	- 29,00	- 5.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	- 29,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	9.000	8.700	8.700	8.700	8.700
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 29,00	- 5.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25020210 Aufteilung Kulturförderung nach Zielgruppen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.948,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	2.948,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.948,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.948,00	- 15.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.948,00	- 15.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.948,00	- 15.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.948,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	2.948,00	15.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.948,00	- 15.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25020220 Wissenschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	3.000	13.000	3.000	13.000	13.000
	• 731860 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Wissenschaft u. Bildung	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	300,00	900	900	900	900	900
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	400	400	400	400	400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	300,00	3.900	13.900	3.900	13.900	13.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 300,00	- 3.900	-13.900	-3.900	-13.900	-13.900
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 300,00	- 3.900	-13.900	-3.900	-13.900	-13.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 300,00	- 3.900	-13.900	-3.900	-13.900	-13.900
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	300,00	3.900	13.900	3.900	13.900	13.900
	• 731860 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Wissenschaft u. Bildung	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	400	400	400	400	400
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 300,00	- 3.900	-13.900	-3.900	-13.900	-13.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25020800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	556,25	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	556,25	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	100	100	100	100
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	50	50	50	50	50
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	15.683,04	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 652904 Einz. Gutschr., Rückz. f. L+L Prod.	15.683,04	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	16.239,29	20.150	20.150	20.150	20.150	20.150
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	203.468,51	305.100	240.100	200.100	200.100	200.100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	130.254,09	195.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	36.950,91	50.000	80.000	40.000	40.000	40.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	36.238,46	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	25,05	100	100	100	100	100
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	50,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	50,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	50,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	50,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	25.929,46	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	0,00	400	400	400	400	400
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	3.943,71	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	10.536,38	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25020800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	11.449,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	229.447,97	332.200	267.200	227.200	227.200	227.200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 213.208,68	- 312.050	-247.050	-207.050	-207.050	-207.050
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	65.000	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	65.000	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	130.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	130.000	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 65.000	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 213.208,68	- 377.050	-247.050	-207.050	-207.050	-207.050
39	Veränderung der Finanzmittel	- 213.208,68	- 377.050	-247.050	-207.050	-207.050	-207.050
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	16.239,29	85.150	20.150	20.150	20.150	20.150
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	556,25	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 652904 Einz. Gutschr., Rückz.f.L+L Prod.	15.683,04	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	65.000	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	229.447,97	462.200	267.200	227.200	227.200	227.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	130.254,09	195.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	36.950,91	50.000	80.000	40.000	40.000	40.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	36.238,46	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	25,05	100	100	100	100	100
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	400	400	400	400	400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25020800 Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	3.943,71	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	10.536,38	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
• 758101	Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	11.449,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 769100	Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	50,00	0	0	0	0	0
• 783203	Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	130.000	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 213.208,68	- 377.050	-247.050	-207.050	-207.050	-207.050

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25030100 Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.935,68	18.050	18.050	18.050	18.050	18.050
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	17.935,68	18.050	18.050	18.050	18.050	18.050
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	17.935,68	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	17.935,68	18.050	18.050	18.050	18.050	18.050
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.011,15	2.500	4.500	3.500	2.500	2.500
	• 723183 Ausz. Unterh.Ehrenfriedh.Gräber,Kreuze	1.011,15	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	1.000	0	0
16	Auszahlungen sonstige	857,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753602 Ausz. für Gedenkfeiern	857,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.868,15	4.500	6.500	5.500	4.500	4.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	16.067,53	13.550	11.550	12.550	13.550	13.550
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	16.067,53	13.550	11.550	12.550	13.550	13.550
39	Veränderung der Finanzmittel	16.067,53	13.550	11.550	12.550	13.550	13.550
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	17.935,68	18.050	18.050	18.050	18.050	18.050
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	17.935,68	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.868,15	4.500	6.500	5.500	4.500	4.500
	• 723183 Ausz. Unterh.Ehrenfriedh.Gräber,Kreuze	1.011,15	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	2.000	1.000	0	0
	• 753602 Ausz. für Gedenkfeiern	857,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 783321 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	16.067,53	13.550	11.550	12.550	13.550	13.550

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25040100 Volkshochschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	43.100,00	43.100	43.100	43.100	43.100	43.100
	• 731859 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.100,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 731860 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	43.100,00	43.100	43.100	43.100	43.100	43.100
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 43.100,00	- 43.100	-43.100	-43.100	-43.100	-43.100
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 43.100,00	- 43.100	-43.100	-43.100	-43.100	-43.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 43.100,00	- 43.100	-43.100	-43.100	-43.100	-43.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	43.100,00	43.100	43.100	43.100	43.100	43.100
	• 731859 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	3.100,00	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	• 731860 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Wissenschaft u. Bildung	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 43.100,00	- 43.100	-43.100	-43.100	-43.100	-43.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25050100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.564,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	9.564,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	9.564,57	10.050	10.050	10.050	10.050	10.050
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	132.012,06	102.550	132.508	135.208	137.908	140.708
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	99.402,10	78.500	103.500	105.600	107.700	109.900
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	8.686,11	7.000	8.900	9.100	9.300	9.500
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	23.916,85	17.000	20.100	20.500	20.900	21.300
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	584,68	0	0	0	0	0
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	584,68	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	952.419,20	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 731604 Ausz. für Zuschuss Musikschule	952.419,20	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
16	Auszahlungen sonstige	2.327,25	2.650	3.050	3.050	3.050	3.050
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	52,50	200	200	200	200	200
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	830,24	750	750	750	750	750
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.444,51	1.500	1.900	1.900	1.900	1.900
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.087.343,19	905.200	935.558	938.258	940.958	943.758
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.077.778,62	- 895.150	-925.508	-928.208	-930.908	-933.708
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.077.778,62	- 895.150	-925.508	-928.208	-930.908	-933.708
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.077.778,62	- 895.150	-925.508	-928.208	-930.908	-933.708
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	9.564,57	10.050	10.050	10.050	10.050	10.050
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	9.564,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.087.343,19	905.200	935.558	938.258	940.958	943.758
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	99.402,10	78.500	103.500	105.600	107.700	109.900
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	8.686,11	7.000	8.900	9.100	9.300	9.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25050100 Musikschule - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 704200	Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	23.916,85	17.000	20.100	20.500	20.900	21.300
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
• 723101	Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	584,68	0	0	0	0	0
• 731604	Ausz. für Zuschuss Musikschule	952.419,20	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	200	200	200	200	200
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	52,50	200	200	200	200	200
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	830,24	750	750	750	750	750
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.444,51	1.500	1.900	1.900	1.900	1.900
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 1.077.778,62	- 895.150	-925.508	-928.208	-930.908	-933.708

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25060100 Stadtbücherei - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350,00	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	350,00	0	0	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	350,00	0	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	6.003,60	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	6.003,60	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.268,81	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	52,70	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	1.216,11	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	497,98	500	500	500	500	500
	• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahnggeb.u.ä.	216,50	200	200	200	200	200
	• 652712 Einzahlungen aus Schadensersatzleistungen Prod.	281,48	200	200	200	200	200
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	8.120,39	12.550	13.550	13.550	13.550	13.550
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	344.658,98	409.250	343.608	350.508	357.508	364.608
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	257.102,04	310.300	268.100	273.500	279.000	284.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.386,99	27.600	20.100	20.500	20.900	21.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	65.072,21	71.200	55.300	56.400	57.500	58.600
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	32,03	0	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	58,71	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	100.008,93	114.000	132.000	104.000	104.000	104.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	14.895,37	20.000	38.000	20.000	20.000	20.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	13.685,05	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	29.189,89	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 723704 Ausz. für Medienbeschaffung	40.351,02	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	688,80	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25060100 Stadtbücherei - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.198,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	Auszahlungen sonstige	27.677,88	21.500	22.000	22.000	22.000	22.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	36,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	423,92	500	500	500	500	500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	387,02	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	1.760,62	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	3.808,89	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	14.134,49	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	1.777,39	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.694,25	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.947,80	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	707,50	800	800	800	800	800
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	472.345,79	544.750	497.608	476.508	483.508	490.608
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 464.225,40	- 532.200	-484.058	-462.958	-469.958	-477.058
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 3.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 464.225,40	- 535.200	-489.058	-467.958	-474.958	-482.058
39	Veränderung der Finanzmittel	- 464.225,40	- 535.200	-489.058	-467.958	-474.958	-482.058
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	8.120,39	12.550	13.550	13.550	13.550	13.550
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	350,00	0	0	0	0	0
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	6.003,60	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	52,70	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	1.216,11	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 652201 Einz. aus Säumniszuschl.Mahngeb.u.ä.	216,50	200	200	200	200	200
	• 652712 Einzahlungen aus Schadensersatzleistungen Prod.	281,48	200	200	200	200	200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25060100 Stadtbücherei - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 659000	Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		472.345,79	547.750	502.608	481.508	488.508	495.608
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	257.102,04	310.300	268.100	273.500	279.000	284.600
• 703201	Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	22.386,99	27.600	20.100	20.500	20.900	21.300
• 704200	Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	65.072,21	71.200	55.300	56.400	57.500	58.600
• 704900	Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	32,03	0	0	0	0	0
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
• 706100	Ausz. Personalnebenaufwendungen	58,71	100	100	100	100	100
• 722101	Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	14.895,37	20.000	38.000	20.000	20.000	20.000
• 723101	Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	13.685,05	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000
• 723301	Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	29.189,89	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
• 723704	Ausz. für Medienbeschaffung	40.351,02	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
• 723705	Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	688,80	0	0	0	0	0
• 729001	Ausz. für Honorare	1.198,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	36,00	100	100	100	100	100
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	423,92	500	500	500	500	500
• 753102	Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	387,02	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	1.760,62	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
• 753601	Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	3.808,89	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 753903	Ausz. sonstige Geschäftskosten	14.134,49	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	1.777,39	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.694,25	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	2.947,80	3.500	3.900	3.900	3.900	3.900
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
• 758101	Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	707,50	800	800	800	800	800
• 782633	Kostenarten	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 464.225,40	- 535.200	-489.058	-467.958	-474.958	-482.058

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25200100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	15.018,18	6.000	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	314.259,25	339.350	377.708	385.308	393.008	400.808
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	241.813,74	262.400	297.800	303.800	309.900	316.100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	19.703,53	22.000	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	52.734,98	54.900	55.200	56.300	57.400	58.500
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	8.544,91	34.300	40.300	35.300	35.300	35.300
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	2.354,27	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	178,88	300	300	300	300	300
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	1.196,36	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	649,40	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	4.166,00	3.000	10.000	5.000	5.000	5.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	310.600,00	338.600	363.600	363.600	363.600	363.600
	• 731601 Ausz. für Zusch. an Stiftg. Römermuseum	300.000,00	325.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 731602 Ausz. Zusch.Stiftg. Kloster Wörschw.	5.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 731603 Ausz. für Zusch. Stiftung Siebenpfeiffer	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731850 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kultur	600,00	600	600	600	600	600
16	Auszahlungen sonstige	9.857,02	16.700	22.950	23.950	23.950	23.950
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	64,60	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	91,50	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	740,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	210,99	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	99,95	200	200	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	101,53	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	587,70	800	800	800	800	800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25200100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.790,93	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 754104 Ausz. f. Versicherungen Ausstell.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	3.116,00	3.500	4.150	4.150	4.150	4.150
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	523,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754203 Ausz. f. Mitgliedsbeitr. Städtetag u.ä.	0,00	0	5.000	6.000	6.000	6.000
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	530,00	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	643.261,18	728.950	804.558	808.158	815.858	823.658
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 628.243,00	- 722.950	-804.558	-808.158	-815.858	-823.658
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	56.668,81	0	0	0	0	0
	• 781816 Kostenarten	18.000,00	0	0	0	0	0
	• 781818 Auszahlungen aus Rücklage "Erbschaft Deutsch"	38.668,81	0	0	0	0	0
30	Ausz. für sonstige Investitionen	0,00	0	30.000	0	0	0
	• 782102 Kostenarten	0,00	0	30.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.668,81	0	30.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 56.668,81	0	-30.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 684.911,81	- 722.950	-834.558	-808.158	-815.858	-823.658
39	Veränderung der Finanzmittel	- 684.911,81	- 722.950	-834.558	-808.158	-815.858	-823.658
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	15.018,18	6.000	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	699.929,99	728.950	834.558	808.158	815.858	823.658
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	241.813,74	262.400	297.800	303.800	309.900	316.100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	19.703,53	22.000	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	52.734,98	54.900	55.200	56.300	57.400	58.500
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	2.354,27	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	178,88	300	300	300	300	300
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	1.196,36	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	649,40	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	4.166,00	3.000	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 731601 Ausz. für Zusch. an Stiftg. Römermuseum	300.000,00	325.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	• 731602 Ausz. Zusch. Stiftg. Kloster Wörschw.	5.000,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25200100 Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 731603	Ausz. für Zusch. Stiftung Siebenpfeiffer	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 731850	Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Kultur	600,00	600	600	600	600	600
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	64,60	100	100	100	100	100
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	91,50	100	100	100	100	100
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	740,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753102	Ausz. Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	210,99	500	500	500	500	500
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	99,95	200	200	200	200	200
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	101,53	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753601	Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 754102	Ausz. für KFZ.-Versicherungen	587,70	800	800	800	800	800
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.790,93	2.000	1.600	1.600	1.600	1.600
• 754104	Ausz. f. Versicherungen Ausstell.	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	3.116,00	3.500	4.150	4.150	4.150	4.150
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u. a.	523,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 754203	Ausz. f. Mitgliedsbeitr. Städtetag u. ä.	0,00	0	5.000	6.000	6.000	6.000
• 758201	Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	530,00	500	500	500	500	500
• 781816	Kostenarten	18.000,00	0	0	0	0	0
• 781818	Auszahlungen aus Rücklage "Erbschaft Deutsch"	38.668,81	0	0	0	0	0
• 782102	Kostenarten	0,00	0	30.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 684.911,81	- 722.950	-834.558	-808.158	-815.858	-823.658

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25200210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 86,00	500	500	500	500	500
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	- 86,00	500	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	- 86,00	500	500	500	500	500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	- 17,78	0	0	0	0	0
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	- 17,78	0	0	0	0	0
11	Ausz. Versorgungsaufwendungen	79,04	250	250	250	250	250
	• 712000 Auszl. Künstlersozialkasse	79,04	250	250	250	250	250
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	8.095,40	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	8.095,40	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16	Auszahlungen sonstige	626,10	4.100	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	100	100	100	100	100
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	299,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754104 Ausz. f. Versicherungen Ausstell.	25,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	302,05	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	8.782,76	12.350	11.850	11.850	11.850	11.850
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 8.868,76	- 11.850	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 8.868,76	- 11.850	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350
39	Veränderung der Finanzmittel	- 8.868,76	- 11.850	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	- 86,00	500	500	500	500	500
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	- 86,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	8.782,76	12.350	11.850	11.850	11.850	11.850
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	- 17,78	0	0	0	0	0
	• 712000 Auszl. Künstlersozialkasse	79,04	250	250	250	250	250
	• 729001 Ausz. für Honorare	8.095,40	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	100	100	100	100	100
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	299,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754104 Ausz. f. Versicherungen Ausstell.	25,05	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25200210 Veranstaltungen, Ausstellungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	302,05	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 8.868,76	- 11.850	-11.350	-11.350	-11.350	-11.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25200310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50	50	50	50	50
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	50	50	50	50	50
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	649,47	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	649,47	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	649,47	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	42.915,35	64.000	127.000	72.000	72.000	72.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	7.176,15	8.000	25.000	15.000	15.000	15.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.347,72	10.000	55.000	10.000	10.000	10.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	13.061,50	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	8.870,09	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723216 Ausz. für bedeutsame historische Grabmale	345,10	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	10.114,79	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Auszahlungen sonstige	950,25	2.650	2.650	2.650	2.650	2.650
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	264,44	500	500	500	500	500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	685,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 757902 Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	100	100	100	100
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	43.865,60	66.650	129.650	74.650	74.650	74.650
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 43.216,13	- 61.500	-124.500	-69.500	-69.500	-69.500
26	Ausz. für Baumaßnahmen	47.688,98	39.000	35.000	160.000	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	47.688,98	39.000	25.000	30.000	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	10.000	130.000	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.688,98	39.000	35.000	160.000	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 47.688,98	- 39.000	-35.000	-160.000	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25200310 Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 90.905,11	- 100.500	-159.500	-229.500	-69.500	-69.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 90.905,11	- 100.500	-159.500	-229.500	-69.500	-69.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	649,47	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	50	50	50	50	50
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	649,47	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	91.554,58	105.650	164.650	234.650	74.650	74.650
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	7.176,15	8.000	25.000	15.000	15.000	15.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.347,72	10.000	55.000	10.000	10.000	10.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	13.061,50	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	8.870,09	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723216 Ausz. für bedeutsame historische Grabmale	345,10	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	10.114,79	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	264,44	500	500	500	500	500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	685,81	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 757902 Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	100	100	100	100
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	47.688,98	39.000	25.000	30.000	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	10.000	130.000	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 90.905,11	- 100.500	-159.500	-229.500	-69.500	-69.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25250100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.378,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	1.378,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	135,20	5.000	5.000	500	500	500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	135,20	5.000	5.000	500	500	500
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.513,70	6.050	6.050	1.550	1.550	1.550
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	19.780,94	31.300	31.300	31.300	31.300	31.300
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	16.118,42	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.465,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	196,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	300	300	300	300
16	Auszahlungen sonstige	3.759,09	14.500	16.000	9.000	9.000	9.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	218,66	500	500	500	500	500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.546,41	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	390,14	700	700	700	700	700
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	1.534,10	7.000	10.000	4.000	4.000	4.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	69,78	500	1.500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	23.540,03	45.800	47.300	40.300	40.300	40.300
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 22.026,33	- 39.750	-41.250	-38.750	-38.750	-38.750
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	37.865,80	0	0	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	37.865,80	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.865,80	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 37.865,80	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 59.892,13	- 39.750	-41.250	-38.750	-38.750	-38.750
39	Veränderung der Finanzmittel	- 59.892,13	- 39.750	-41.250	-38.750	-38.750	-38.750

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

25250100 Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.513,70	6.050	6.050	1.550	1.550	1.550
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	1.378,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	135,20	5.000	5.000	500	500	500
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	61.405,83	45.800	47.300	40.300	40.300	40.300
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	16.118,42	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.465,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	196,54	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	300	300	300	300
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	218,66	500	500	500	500	500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.546,41	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	390,14	700	700	700	700	700
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	1.534,10	7.000	10.000	4.000	4.000	4.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	69,78	500	1.500	500	500	500
	• 782633 Kostenarten	37.865,80	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 59.892,13	- 39.750	-41.250	-38.750	-38.750	-38.750

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

31100100 Seniorenarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	600	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	600	0	0	0	0
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	600	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	500	500	500	500	500
	• 641601 Einz. Eintrittsgeld	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	4.100	3.500	3.500	3.500	3.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	913,41	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	906,50	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	6,91	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.580,43	11.000	10.500	10.500	10.500	10.500
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	266,11	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.500	0	0	0	0
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	1.314,32	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.532,49	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731859 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	2.532,49	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	404,57	300	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 753103 Ausz.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	404,57	100	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0	500	500	500	500
	• 759307 Ausz. für Repräsentation Partnerschaft	0,00	100	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	5.430,90	15.800	18.600	18.600	18.600	18.600
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 5.430,90	- 11.700	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 5.430,90	- 11.700	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 5.430,90	- 11.700	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	4.100	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	600	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

31100100 Seniorenarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 641100	Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	500	500	500	500	500
• 641601	Einz. Eintrittsgeld	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		5.430,90	15.800	18.600	18.600	18.600	18.600
• 701104	Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	906,50	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
• 704900	Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	6,91	0	0	0	0	0
• 721107	Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	266,11	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.000	500	500	500	500
• 723705	Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.500	0	0	0	0
• 729001	Ausz. für Honorare	0,00	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
• 729903	Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	1.314,32	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 731859	Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Seniorenarbeit pp.	2.532,49	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
• 753103	Ausz.Büro-u.Gesch.mat. städt.Beauftragte	404,57	100	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
• 753601	Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0	500	500	500	500
• 759307	Ausz. für Repräsentation Partnerschaft	0,00	100	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 5.430,90	- 11.700	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

31200100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.155,00	20.000	270.000	220.000	70.000	70.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	70.155,00	20.000	270.000	220.000	70.000	70.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	0	150.000	150.000	0	0
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	70.155,00	20.000	120.000	70.000	70.000	70.000
3	Einz. sonstige Transferleistungen	272.877,13	0	600.500	600.500	300.500	300.500
	• 621300 Einz. Leistgen von Sozialleistgrägern	272.877,13	0	600.000	600.000	300.000	300.000
	• 621400 Einz. aus Rückzahlung gewährter Hilfe	0,00	0	500	500	500	500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.697,90	55.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	162,33	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	34.535,57	5.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.595,64	450.000	600.000	600.000	200.000	200.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	79.595,64	450.000	600.000	600.000	200.000	200.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	5.373,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	365,98	500	500	500	500	500
	• 652706 Einz. aus Gutschr./Rückz.v.VersiBeitr.	5.007,96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	462.699,61	527.500	1.633.000	1.583.000	733.000	733.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	120.840,47	550	151.016	154.116	157.216	160.416
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	54.572,59	100	100	100	100	100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	43.962,19	100	118.100	120.500	122.900	125.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	6.700,60	0	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.562,08	100	9.700	9.900	10.100	10.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	12.029,01	100	22.900	23.400	23.900	24.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	14,00	50	16	16	16	16
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	26.438,83	76.000	143.000	97.000	77.000	77.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	8.721,86	30.000	36.000	30.000	30.000	30.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	2.051,07	10.000	50.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	4.314,16	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	758,04	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

31200100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	10.593,70	10.000	30.000	30.000	10.000	10.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729913 Ausz. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienst.ä.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	5.526,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	5.526,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15	Ausz. soziale Sicherung	493.878,31	460.000	610.000	610.000	310.000	310.000
	• 747100 Ausz. Leist.n.d. AsylbLG	492.378,31	450.000	600.000	600.000	300.000	300.000
	• 747902 Ausz. sonstige Integrationskosten	1.500,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	Auszahlungen sonstige	19.819,78	24.300	626.650	626.650	176.650	176.650
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	1.580,60	4.120	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.180	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	4.564,13	3.000	600.000	600.000	150.000	150.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	621,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	8.870,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	972,09	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.691,32	2.000	2.250	2.250	2.250	2.250
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	1.518,89	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	666.503,39	566.850	1.536.666	1.493.766	726.866	730.066
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 203.803,78	- 39.350	96.334	89.234	6.134	2.934
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 203.803,78	- 39.350	96.334	89.234	6.134	2.934
39	Veränderung der Finanzmittel	- 203.803,78	- 39.350	96.334	89.234	6.134	2.934
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	462.699,61	527.500	1.633.000	1.583.000	733.000	733.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	0	150.000	150.000	0	0
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	70.155,00	20.000	120.000	70.000	70.000	70.000
	• 621300 Einz. Leistgen von Sozialleistgrägern	272.877,13	0	600.000	600.000	300.000	300.000
	• 621400 Einz. aus Rückzahlung gewährter Hilfe	0,00	0	500	500	500	500
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	162,33	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	34.535,57	5.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	79.595,64	450.000	600.000	600.000	200.000	200.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

31200100 Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	365,98	500	500	500	500	500
	• 652706 Einz. aus Gutschr./Rückz.v.VersiBeitr.	5.007,96	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	666.503,39	566.850	1.536.666	1.493.766	726.866	730.066
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	54.572,59	100	100	100	100	100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	43.962,19	100	118.100	120.500	122.900	125.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	6.700,60	0	100	100	100	100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.562,08	100	9.700	9.900	10.100	10.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	12.029,01	100	22.900	23.400	23.900	24.400
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	14,00	50	16	16	16	16
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	8.721,86	30.000	36.000	30.000	30.000	30.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	2.051,07	10.000	50.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	4.314,16	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	758,04	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	10.593,70	10.000	30.000	30.000	10.000	10.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729913 Ausz. polizeil. Maßn., Sicherh.-dienst. ä.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	5.526,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 747100 Ausz. Leist. n. d. AsylbLG	492.378,31	450.000	600.000	600.000	300.000	300.000
	• 747902 Ausz. sonstige Integrationskosten	1.500,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	1.580,60	4.120	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	1.180	1.200	1.200	1.200	1.200
	• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	4.564,13	3.000	600.000	600.000	150.000	150.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl. Gegenst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	621,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	8.870,92	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	972,09	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.691,32	2.000	2.250	2.250	2.250	2.250
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	1.518,89	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 203.803,78	- 39.350	96.334	89.234	6.134	2.934

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

31500100 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.667,13	500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.667,13	500	3.000	3.000	3.000	3.000
16	Auszahlungen sonstige	5.499,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	5.283,08	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	215,92	0	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	7.166,13	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 7.166,13	- 10.400	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 7.166,13	- 10.400	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 7.166,13	- 10.400	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	100	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	7.166,13	10.500	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.667,13	500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	5.283,08	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	215,92	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 7.166,13	- 10.400	-17.900	-17.900	-17.900	-17.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

33100100 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.872,95	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	11.872,95	0	0	0	0	0
	• 614900 Einzahlungen aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	11.872,95	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	11.872,95	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	64.097,50	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	• 731810 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. soziale Zwecke	2.125,00	15.000	23.400	23.400	23.400	23.400
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	61.972,50	70.000	61.600	61.600	61.600	61.600
16	Auszahlungen sonstige	475,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	• 759302 Ausz. von Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	225,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 759303 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Jäg.bg.	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 759304 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Kirrberg	250,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	64.572,50	89.400	89.400	89.400	89.400	89.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
39	Veränderung der Finanzmittel	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	11.872,95	0	0	0	0	0
	• 614900 Einzahlungen aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	11.872,95	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	64.572,50	89.400	89.400	89.400	89.400	89.400
	• 731810 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. soziale Zwecke	2.125,00	15.000	23.400	23.400	23.400	23.400
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	61.972,50	70.000	61.600	61.600	61.600	61.600
	• 759302 Ausz. von Geld-u. Sachzuw. des OR Einöd	225,00	1.650	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 759303 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Jäg.bg.	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 759304 Ausz. Geld-u. Sachzuw. des OR Kirrberg	250,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 52.699,55	- 89.400	-89.400	-89.400	-89.400	-89.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

34300100 Betreuung Behinderter - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	1.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	1.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	0,00	1.500	500	500	500	500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 753103 Ausz. Büro-u. Gesch. mat. städt. Beauftragte	0,00	500	500	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.700,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.700,00	7.100	6.100	6.100	6.100	6.100
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	1.700,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	500	0	0	0	0
	• 753103 Ausz. Büro-u. Gesch. mat. städt. Beauftragte	0,00	500	500	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 1.700,00	- 7.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

35000100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	10.000,00	0	0	0	0	0
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	10.000,00	0	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.372,68	0	0	0	0	0
	• 642700 Einz. a. Erstattungen von privaten Unternehmen	19.372,68	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	29.372,68	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	460.253,01	377.000	334.216	340.016	345.816	351.916
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	155.376,16	98.300	99.200	101.200	103.200	105.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	183.409,77	186.500	148.600	151.600	154.600	157.700
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	49.145,78	25.000	38.800	38.800	38.800	38.800
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	16.458,72	17.300	12.200	12.400	12.600	12.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	47.672,58	44.000	29.200	29.800	30.400	31.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8.114,00	5.800	6.116	6.116	6.116	6.116
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	76,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	300	300	300	300
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	300	300	300	300
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	685,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 731810 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. soziale Zwecke	685,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	8.277,60	12.870	11.800	11.800	11.800	11.800
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	64,60	690	700	700	700	700
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	392,05	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	64,19	500	0	0	0	0
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	500	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	1.228,38	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.382,72	3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.145,66	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	469.216,22	391.370	347.316	353.116	358.916	365.016
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 439.843,54	- 391.370	- 347.316	- 353.116	- 358.916	- 365.016
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 439.843,54	- 391.370	- 347.316	- 353.116	- 358.916	- 365.016

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

35000100 Sozialverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	- 439.843,54	- 391.370	-347.316	-353.116	-358.916	-365.016
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	29.372,68	0	0	0	0	0
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	10.000,00	0	0	0	0	0
	• 642700 Einz. a. Erstattungen von privaten Unternehmen	19.372,68	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	469.216,22	391.370	347.316	353.116	358.916	365.016
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	155.376,16	98.300	99.200	101.200	103.200	105.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	183.409,77	186.500	148.600	151.600	154.600	157.700
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	49.145,78	25.000	38.800	38.800	38.800	38.800
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	16.458,72	17.300	12.200	12.400	12.600	12.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	47.672,58	44.000	29.200	29.800	30.400	31.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	8.114,00	5.800	6.116	6.116	6.116	6.116
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	76,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	300	300	300	300
	• 731810 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. soziale Zwecke	685,61	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	64,60	690	700	700	700	700
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	392,05	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	64,19	500	0	0	0	0
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	500	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	1.228,38	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	2.382,72	3.000	2.400	2.400	2.400	2.400
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	4.145,66	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	500	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 439.843,54	- 391.370	-347.316	-353.116	-358.916	-365.016

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

35100400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.033,64	17.000	16.000	1.000	1.000	1.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	21.033,64	17.000	16.000	1.000	1.000	1.000
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	18.422,64	16.000	15.000	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	2.611,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	Einz. sonstige Transferleistungen	595,15	1.000	500	500	500	500
	• 621200 Einz. aus übergel. Unterh. Ansprüchen	300,00	0	0	0	0	0
	• 621400 Einz. aus Rückzahlung gewährter Hilfe	240,00	1.000	0	0	0	0
	• 621900 Einz. sonstige Ersatzleistungen	55,15	0	500	500	500	500
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.760,57	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	14.105,50	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	10.655,07	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	46.389,36	46.500	45.000	30.000	30.000	30.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	79.934,41	80.000	92.500	94.300	96.200	98.100
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	600	600	600	600	600
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	61.011,18	61.300	72.100	73.500	75.000	76.500
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	4.984,63	5.100	6.000	6.100	6.200	6.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	13.938,60	13.000	13.800	14.100	14.400	14.700
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	3.551,31	5.500	5.300	5.300	5.300	5.300
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u. Dienstleist.	3.551,31	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	200	0	0	0	0
15	Ausz. soziale Sicherung	5.256,53	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 747901 Ausz. für sonst. soziale Leistungen	5.256,53	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	24.251,07	16.100	15.400	15.400	15.400	15.400
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	23.951,07	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	0	0	0
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	500	300	300	300	300
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	112.993,32	106.600	118.200	120.000	121.900	123.800
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 66.603,96	- 60.100	-73.200	-90.000	-91.900	-93.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

35100400 Sonstige Hilfe und Leistungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 66.603,96	- 60.100	-73.200	-90.000	-91.900	-93.800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 66.603,96	- 60.100	-73.200	-90.000	-91.900	-93.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	46.389,36	46.500	45.000	30.000	30.000	30.000
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	18.422,64	16.000	15.000	0	0	0
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	2.611,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 621200 Einz. aus übergel.Unterh.Ansprüchen	300,00	0	0	0	0	0
	• 621400 Einz. aus Rückzahlung gewährter Hilfe	240,00	1.000	0	0	0	0
	• 621900 Einz. sonstige Ersatzleistungen	55,15	0	500	500	500	500
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	14.105,50	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	10.655,07	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	112.993,32	106.600	118.200	120.000	121.900	123.800
	• 701104 Ausz. für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	600	600	600	600	600
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	61.011,18	61.300	72.100	73.500	75.000	76.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.984,63	5.100	6.000	6.100	6.200	6.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.938,60	13.000	13.800	14.100	14.400	14.700
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	3.551,31	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	200	0	0	0	0
	• 747901 Ausz. für sonst. soziale Leistungen	5.256,53	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	23.951,07	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	0	0	0	0
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	300,00	500	300	300	300	300
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 66.603,96	- 60.100	-73.200	-90.000	-91.900	-93.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

36000100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	50	0	0	0	0
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.178,08	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	61.178,08	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	61.178,08	55.100	55.000	55.000	55.000	55.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	313.781,66	252.350	160.508	163.708	167.008	170.308
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	236.149,84	191.100	126.800	129.300	131.900	134.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	20.239,83	17.300	10.400	10.600	10.800	11.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	57.384,99	43.900	23.300	23.800	24.300	24.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	3.754,56	5.300	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	201,05	200	200	200	200	200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	320,36	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	71,00	150	100	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	19,16	400	400	400	400	400
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.147,13	1.450	1.050	1.050	1.050	1.050
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.995,86	2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	317.536,22	257.950	165.508	168.708	172.008	175.308
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 256.358,14	- 202.850	-110.508	-113.708	-117.008	-120.308
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 256.358,14	- 202.850	-110.508	-113.708	-117.008	-120.308
39	Veränderung der Finanzmittel	- 256.358,14	- 202.850	-110.508	-113.708	-117.008	-120.308
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	61.178,08	55.100	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	50	0	0	0	0
	• 642201 Einz. Kostenerstattungen vom Kreis	61.178,08	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

36000100 Jugendverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	317.536,22	257.950	165.508	168.708	172.008	175.308
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	236.149,84	191.100	126.800	129.300	131.900	134.500
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	20.239,83	17.300	10.400	10.600	10.800	11.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	57.384,99	43.900	23.300	23.800	24.300	24.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	300	0	0	0	0
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	201,05	200	200	200	200	200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	320,36	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	71,00	150	100	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	19,16	400	400	400	400	400
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.147,13	1.450	1.050	1.050	1.050	1.050
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.995,86	2.500	2.650	2.650	2.650	2.650
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 256.358,14	- 202.850	-110.508	-113.708	-117.008	-120.308

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

36100100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.706,78	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	13.706,78	0	0	0	0	0
	• 614900 Einzahlungen aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	13.706,78	0	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.618,88	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	35.618,88	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	49.325,66	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	83.827,21	115.000	215.000	115.000	115.000	115.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	11.994,17	35.000	80.000	35.000	35.000	35.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	32.132,08	25.000	80.000	25.000	25.000	25.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	39.700,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	2.951.445,73	2.505.000	2.595.000	2.695.000	2.795.000	2.795.000
	• 731840 Ausz. f. nicht aktivierbare Bauz. Zuschüsse	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731873 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Kita's	2.951.445,73	2.500.000	2.590.000	2.690.000	2.790.000	2.790.000
16	Auszahlungen sonstige	2.706,71	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	71,12	300	300	300	300	300
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	2.635,59	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grdstücke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	3.037.979,65	2.624.300	2.814.300	2.814.300	2.914.300	2.914.300
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.988.653,99	- 2.579.300	- 2.769.300	- 2.769.300	- 2.869.300	- 2.869.300
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.449,06	294.000	584.500	1.540.000	350.000	0
	• 681101 Kostenarten	31.685,18	168.000	334.000	880.000	200.000	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	23.763,88	126.000	250.500	660.000	150.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.449,06	294.000	584.500	1.540.000	350.000	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	420.000	835.000	2.190.000	510.000	0
	• 783201 Kostenarten	0,00	345.000	810.000	2.190.000	510.000	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	75.000	25.000	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

36100100 Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	384.480,16	200.000	300.000	700.000	250.000	250.000
	• 781815 Kostenarten	384.480,16	200.000	300.000	700.000	250.000	250.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	384.480,16	623.000	1.138.000	2.893.000	763.000	253.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 329.031,10	- 329.000	-553.500	-1.353.000	-413.000	-253.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.317.685,09	- 2.908.300	-3.322.800	-4.122.300	-3.282.300	-3.122.300
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.317.685,09	- 2.908.300	-3.322.800	-4.122.300	-3.282.300	-3.122.300
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	104.774,72	339.000	629.500	1.585.000	395.000	45.000
	• 614900 Einzahlungen aus Rückzahlungen von geleisteten Zuweisungen, Zuwendungen und Zuschüssen	13.706,78	0	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	35.618,88	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 681101 Kostenarten	31.685,18	168.000	334.000	880.000	200.000	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	23.763,88	126.000	250.500	660.000	150.000	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.422.459,81	3.247.300	3.952.300	5.707.300	3.677.300	3.167.300
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	11.994,17	35.000	80.000	35.000	35.000	35.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	32.132,08	25.000	80.000	25.000	25.000	25.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	39.700,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731840 Ausz.f.nicht aktivierbare Bauk.zuschüsse	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731873 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kita´s	2.951.445,73	2.500.000	2.590.000	2.690.000	2.790.000	2.790.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	71,12	300	300	300	300	300
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	2.635,59	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 781815 Kostenarten	384.480,16	200.000	300.000	700.000	250.000	250.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 783201 Kostenarten	0,00	345.000	810.000	2.190.000	510.000	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	75.000	25.000	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.317.685,09	- 2.908.300	-3.322.800	-4.122.300	-3.282.300	-3.122.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

36300100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.855,44	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	7.855,44	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	7.855,44	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	8.101,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	8.101,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	15.956,44	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	64,53	0	0	0	0	0
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	64,53	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	14.704,91	56.000	62.800	59.800	59.800	59.800
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.292,47	1.500	300	300	300	300
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	278,77	500	500	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	3.372,70	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	1.347,55	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 729907 Ausz. für Kinderferienmaßn. Sachaufw.	8.413,42	8.000	11.000	8.000	8.000	8.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	30.326,37	35.000	31.000	31.000	31.000	31.000
	• 731810 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. soziale Zwecke	8.834,86	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 731830 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Kinder- u. Jugendprojekte	21.491,51	20.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15	Ausz. soziale Sicherung	0,00	200	0	0	0	0
	• 747901 Ausz. für sonst. soziale Leistungen	0,00	200	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	3.051,04	6.450	5.950	5.950	5.950	5.950
	• 753305 Kostenarten	2.961,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	10,79	200	200	200	200	200
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	78,50	500	500	500	500	500
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	0,00	500	0	0	0	0
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u. ä. Geschäftsk.	0,00	250	250	250	250	250
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	48.146,85	97.650	99.750	96.750	96.750	96.750
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 32.190,41	- 82.150	-84.250	-81.250	-81.250	-81.250
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 32.190,41	- 82.150	-84.250	-81.250	-81.250	-81.250

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

36300100 Sonstige- Kinder- und Jugendarbeit - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	- 32.190,41	- 82.150	-84.250	-81.250	-81.250	-81.250
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	15.956,44	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	7.855,44	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	8.101,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	48.146,85	97.650	99.750	96.750	96.750	96.750
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	64,53	0	0	0	0	0
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.292,47	1.500	300	300	300	300
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	278,77	500	500	500	500	500
	• 729001 Ausz. für Honorare	3.372,70	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	1.347,55	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 729907 Ausz. für Kinderferienmaßn. Sachaufw.	8.413,42	8.000	11.000	8.000	8.000	8.000
	• 731810 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.sozialeZwecke	8.834,86	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 731830 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	21.491,51	20.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 747901 Ausz. für sonst. soziale Leistungen	0,00	200	0	0	0	0
	• 753305 Kostenarten	2.961,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	10,79	200	200	200	200	200
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	78,50	500	500	500	500	500
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	0,00	500	0	0	0	0
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	250	250	250	250	250
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 32.190,41	- 82.150	-84.250	-81.250	-81.250	-81.250

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

36600100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.523,26	5.500	10.000	5.000	5.000	5.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.426,89	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	676,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	419,96	500	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	260.161,92	162.000	157.000	152.000	152.000	152.000
	• 731830 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Kinder-u.Jugendprojekte	260.161,92	162.000	157.000	152.000	152.000	152.000
16	Auszahlungen sonstige	3.917,65	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	9,21	100	100	100	100	100
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	308,44	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	266.602,83	171.700	171.200	161.200	161.200	161.200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 266.602,83	- 171.650	-171.150	-161.150	-161.150	-161.150
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0
	• 783201 Kostenarten	0,00	0	25.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	25.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-25.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 266.602,83	- 171.650	-196.150	-161.150	-161.150	-161.150
39	Veränderung der Finanzmittel	- 266.602,83	- 171.650	-196.150	-161.150	-161.150	-161.150
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	266.602,83	171.700	196.200	161.200	161.200	161.200
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.426,89	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	676,41	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	419,96	500	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

36600100 Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 731830	Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Kinder- u. Jugendprojekte	260.161,92	162.000	157.000	152.000	152.000	152.000
• 752101	Ausz. für Anmieten von Räumen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	9,21	100	100	100	100	100
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	308,44	500	500	500	500	500
• 783201	Kostenarten	0,00	0	25.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 266.602,83	- 171.650	-196.150	-161.150	-161.150	-161.150

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

41400100 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	279,61	0	0	0	0	0
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	279,61	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	8.601,30	41.000	48.000	48.000	48.000	48.000
	• 721108 Ausz. für Seuchenvors. u. Bekämpfung	1.224,75	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.797,47	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	5.579,08	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Auszahlungen sonstige	671,85	4.000	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	180,38	1.000	500	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	491,47	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	9.552,76	45.000	52.500	52.500	52.500	52.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 3.852,76	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.852,76	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.852,76	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	5.700,00	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	9.552,76	45.000	52.500	52.500	52.500	52.500
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	279,61	0	0	0	0	0
	• 721108 Ausz. für Seuchenvors. u. Bekämpfung	1.224,75	14.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	1.797,47	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	5.579,08	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	180,38	1.000	500	500	500	500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	491,47	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.852,76	- 41.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

42100100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	150	150	150	150	150
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	150	150	150	150	150
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	150	150	150	150	150
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	100	100	100	100	100
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352,50	6.050	6.050	6.050	6.050	6.050
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	352,50	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	352,50	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	145.826,77	73.250	74.308	75.808	77.308	78.808
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	54.954,36	100	100	100	100	100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	54.979,27	55.900	58.100	59.300	60.500	61.700
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	15.724,71	0	100	100	100	100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	4.428,70	4.800	4.800	4.900	5.000	5.100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	13.032,73	12.400	11.200	11.400	11.600	11.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	50	8	8	8	8
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	110.326,11	139.200	139.200	139.200	139.200	139.200
	• 723111 Ausz. Unterh. d. Grdst. u. baul. Anl. Prod	0,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	100	100	100	100
	• 725701 Ausz. Erstattg. private Unternehmen	105.881,86	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	4.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 729913 Ausz. polizeil. Maßn., Sicherh.-dienst. ä.	444,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	65.608,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
	• 731854 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sport	65.608,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
16	Auszahlungen sonstige	84.386,10	111.850	112.150	112.150	112.150	112.150
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	84,25	200	200	200	200	200
	• 751401 Ausz. Betriebssport u. ä. Aktivitäten	107,96	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	81.261,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Teilfinanzhaushalt

42100100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	111,07	400	400	400	400	400
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	500	500	500	500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	224,90	250	250	250	250	250
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	45,39	700	700	700	700	700
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	500	500	500	500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	439,34	500	500	500	500	500
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	723,46	550	700	700	700	700
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.258,73	1.500	1.650	1.650	1.650	1.650
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	150	150	150	150	150
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	130,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	406.147,10	427.300	428.658	430.158	431.658	433.158
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 405.794,60	- 421.000	-422.358	-423.858	-425.358	-426.858
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	20.768,06	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 781815 Kostenarten	20.768,06	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.768,06	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 20.768,06	- 100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 426.562,66	- 521.000	-522.358	-523.858	-525.358	-526.858
39	Veränderung der Finanzmittel	- 426.562,66	- 521.000	-522.358	-523.858	-525.358	-526.858
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	352,50	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	150	150	150	150	150
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	100	100	100	100	100
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	352,50	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	426.915,16	527.300	528.658	530.158	531.658	533.158
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	54.954,36	100	100	100	100	100
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	54.979,27	55.900	58.100	59.300	60.500	61.700
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	15.724,71	0	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	4.428,70	4.800	4.800	4.900	5.000	5.100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	13.032,73	12.400	11.200	11.400	11.600	11.800
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	50	8	8	8	8
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

42100100 Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	100	100	100	100
• 725701	Ausz. Erstattg. private Unternehmen	105.881,86	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
• 729903	Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	4.000,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
• 729913	Ausz. polizeil.Maßn.,Sicherh.-dienst.u.ä.	444,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 731854	Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sport	65.608,12	103.000	103.000	103.000	103.000	103.000
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	84,25	200	200	200	200	200
• 751401	Ausz. Betriebssport u.ä.Aktivitäten	107,96	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
• 752101	Ausz. für Anmieten von Räumen	81.261,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	111,07	400	400	400	400	400
• 753102	Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	500	500	500	500	500
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	224,90	250	250	250	250	250
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	45,39	700	700	700	700	700
• 753601	Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	500	500	500	500	500
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	439,34	500	500	500	500	500
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	723,46	550	700	700	700	700
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.258,73	1.500	1.650	1.650	1.650	1.650
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	150	150	150	150	150
• 759306	Ausz. für Repräsentationen	130,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 781815	Kostenarten	20.768,06	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 426.562,66	- 521.000	-522.358	-523.858	-525.358	-526.858

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

42400110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.360,00	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	2.360,00	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.400,00	5.550	5.550	5.550	5.550	5.550
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	2.400,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	1.815,08	100	100	100	100	100
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	1.815,08	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	6.575,08	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	219.703,50	164.250	355.250	166.250	167.250	167.250
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	106.152,65	100.000	165.000	100.000	100.000	100.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	16.542,96	25.000	150.000	25.000	25.000	25.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	24.757,96	25.000	26.000	27.000	28.000	28.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	9.135,74	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723311 Ausz.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.Prod.	0,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	114,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 725801 Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	63.000,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	2.477,20	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	754,77	700	700	700	700	700
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	1.422,77	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	299,66	300	300	300	300	300
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	222.180,70	166.750	357.750	168.750	169.750	169.750
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 215.605,62	- 157.650	-348.650	-159.650	-160.650	-160.650
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	875.000	700.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	875.000	700.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	875.000	700.000	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	20.934,48	1.000.000	700.000	0	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	20.934,48	1.000.000	700.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

42400110 Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.934,48	1.002.000	703.000	3.000	3.000	3.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 20.934,48	- 127.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 236.540,10	- 284.650	-351.650	-162.650	-163.650	-163.650
39	Veränderung der Finanzmittel	- 236.540,10	- 284.650	-351.650	-162.650	-163.650	-163.650
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	6.575,08	884.100	709.100	9.100	9.100	9.100
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	2.360,00	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	2.400,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	1.815,08	50	50	50	50	50
	• 681101 Kostenarten	0,00	875.000	700.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	243.115,18	1.168.750	1.060.750	171.750	172.750	172.750
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	106.152,65	100.000	165.000	100.000	100.000	100.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	16.542,96	25.000	150.000	25.000	25.000	25.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	24.757,96	25.000	26.000	27.000	28.000	28.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	9.135,74	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723311 Ausz.f.Bewirtsch.Grdst.u.baul.Anl.Prod.	0,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	114,19	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 725801 Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	63.000,00	0	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	754,77	700	700	700	700	700
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	1.422,77	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	299,66	300	300	300	300	300
	• 782633 Kostenarten	0,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	20.934,48	1.000.000	700.000	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 236.540,10	- 284.650	-351.650	-162.650	-163.650	-163.650

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

42400130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	397,00	150	150	150	150	150
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	397,00	100	100	100	100	100
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	397,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	54.296,91	98.000	140.000	98.000	98.000	98.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	13.054,07	18.000	30.000	18.000	18.000	18.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	9.623,29	20.000	50.000	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	31.032,82	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	586,73	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 725202 Ausz. von Erstattungen an Saarpf.Kreis	0,00	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
16	Auszahlungen sonstige	224,79	400	400	400	400	400
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	178,70	300	300	300	300	300
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	46,09	100	100	100	100	100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	54.521,70	98.400	140.400	98.400	98.400	98.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 54.124,70	- 93.200	-135.200	-93.200	-93.200	-93.200
26	Ausz. für Baumaßnahmen	12.448,09	210.000	0	500.000	300.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	210.000	0	500.000	300.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	12.448,09	0	0	0	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	2.000	0	4.000	4.000	4.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	2.000	0	4.000	4.000	4.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.448,09	212.000	0	504.000	304.000	4.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 12.448,09	- 212.000	0	-504.000	-304.000	-4.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 66.572,79	- 305.200	-135.200	-597.200	-397.200	-97.200
39	Veränderung der Finanzmittel	- 66.572,79	- 305.200	-135.200	-597.200	-397.200	-97.200
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	397,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

42400130 sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 641203	Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
• 642501	Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
• 642800	Einz. von übrigen Bereichen	397,00	100	100	100	100	100
• 652701	Einz. aus Versicherungserstattungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		66.969,79	310.400	140.400	602.400	402.400	102.400
• 722101	Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	13.054,07	18.000	30.000	18.000	18.000	18.000
• 723101	Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	9.623,29	20.000	50.000	20.000	20.000	20.000
• 723301	Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	31.032,82	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	586,73	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 725202	Ausz. von Erstattungen an Saarpf.Kreis	0,00	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	178,70	300	300	300	300	300
• 758101	Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	46,09	100	100	100	100	100
• 782633	Kostenarten	0,00	2.000	0	4.000	4.000	4.000
• 783012	Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	210.000	0	500.000	300.000	0
• 783141	Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	12.448,09	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 66.572,79	- 305.200	-135.200	-597.200	-397.200	-97.200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

42400220 Hallenbad - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	322.951,93	0	0	0	0	0
	• 641108 Einz. aus Verkäufen AV	322.951,93	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	322.951,93	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	800.000,00	0	0	0	0	0
	• 725502 Ausz. von Erstattungen an HPS	800.000,00	0	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	800.000,00	0	0	0	0	0
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 477.048,07	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 477.048,07	0	0	0	0	0
39	Veränderung der Finanzmittel	- 477.048,07	0	0	0	0	0
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	322.951,93	0	0	0	0	0
	• 641108 Einz. aus Verkäufen AV	322.951,93	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	800.000,00	0	0	0	0	0
	• 725502 Ausz. von Erstattungen an HPS	800.000,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 477.048,07	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

50100010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	12.107,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	12.107,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.168,18	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	46.168,18	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0
	• 652600 Einz. Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	500	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	58.276,08	29.500	29.000	29.000	29.000	29.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	397.718,55	635.000	727.608	739.308	751.208	763.308
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	209.151,71	307.700	312.200	318.400	324.800	331.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	29.939,54	173.700	207.800	212.000	216.200	220.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	135.282,27	78.400	130.800	130.800	130.800	130.800
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.309,36	17.200	19.200	19.600	20.000	20.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	9.228,67	43.500	45.400	46.300	47.200	48.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	10.807,00	14.500	12.208	12.208	12.208	12.208
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	5.343,29	20.090	20.100	20.100	20.100	20.100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	160,00	590	600	600	600	600
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	90,50	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	49,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	560,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	95,09	400	400	400	400	400
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	554,84	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.210,92	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.106,86	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	360,00	500	500	500	500	500
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	155,00	300	300	300	300	300
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	403.061,84	655.590	748.208	759.908	771.808	783.908
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 344.785,76	- 626.090	- 719.208	- 730.908	- 742.808	- 754.908

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

50100010 allgemeine, übergreifende interne Bauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 344.785,76	- 626.090	-719.208	-730.908	-742.808	-754.908
39	Veränderung der Finanzmittel	- 344.785,76	- 626.090	-719.208	-730.908	-742.808	-754.908
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	58.276,08	29.500	29.000	29.000	29.000	29.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	12.107,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	46.168,18	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	• 652600 Einz. Verkauf von Angebotsunterlagen	0,00	500	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	403.061,84	655.590	748.208	759.908	771.808	783.908
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	209.151,71	307.700	312.200	318.400	324.800	331.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	29.939,54	173.700	207.800	212.000	216.200	220.500
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	135.282,27	78.400	130.800	130.800	130.800	130.800
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.309,36	17.200	19.200	19.600	20.000	20.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	9.228,67	43.500	45.400	46.300	47.200	48.100
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	10.807,00	14.500	12.208	12.208	12.208	12.208
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	160,00	590	600	600	600	600
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	90,50	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	49,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	560,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	95,09	400	400	400	400	400
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	554,84	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	1.210,92	1.400	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	2.106,86	2.500	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	360,00	500	500	500	500	500
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	155,00	300	300	300	300	300
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 344.785,76	- 626.090	-719.208	-730.908	-742.808	-754.908

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

50100030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.013,26	444.000	164.000	144.000	144.000	144.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	227.013,26	444.000	164.000	144.000	144.000	144.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	227.013,26	444.000	164.000	144.000	144.000	144.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	764.601,13	463.600	335.324	342.024	348.824	355.824
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	578.025,57	352.850	263.400	268.700	274.100	279.600
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	51.088,33	30.600	21.700	22.100	22.500	23.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	135.430,23	79.500	49.700	50.700	51.700	52.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	50	24	24	24	24
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	29,00	500	500	500	500	500
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
16	Auszahlungen sonstige	16.419,06	32.280	32.350	37.350	37.350	37.350
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	3.746,75	10.390	10.600	15.600	15.600	15.600
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	97,46	500	500	500	500	500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	347,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	1.023,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	200,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	480,19	600	600	600	600	600
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.803,88	4.350	2.850	2.850	2.850	2.850
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	6.618,30	7.500	8.800	8.800	8.800	8.800
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	100	100	100	100	100
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	101,00	200	200	200	200	200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	781.020,19	496.980	368.774	380.474	387.274	394.274
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 554.006,93	- 52.980	-204.774	-236.474	-243.274	-250.274
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 554.006,93	- 52.980	-204.774	-236.474	-243.274	-250.274
39	Veränderung der Finanzmittel	- 554.006,93	- 52.980	-204.774	-236.474	-243.274	-250.274
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	227.013,26	444.000	164.000	144.000	144.000	144.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	227.013,26	444.000	164.000	144.000	144.000	144.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

50100030 speziell Tiefbauverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		781.020,19	496.980	368.774	380.474	387.274	394.274
• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten		0,00	100	0	0	0	0
• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte		578.025,57	352.850	263.400	268.700	274.100	279.600
• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte		51.088,33	30.600	21.700	22.100	22.500	23.000
• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte		135.430,23	79.500	49.700	50.700	51.700	52.700
• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive		28,00	50	24	24	24	24
• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen		29,00	500	500	500	500	500
• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.		0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.		3.746,75	10.390	10.600	15.600	15.600	15.600
• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge		0,00	3.140	3.200	3.200	3.200	3.200
• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung		97,46	500	500	500	500	500
• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg		347,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften		1.023,80	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten		200,60	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen		480,19	600	600	600	600	600
• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen		3.803,88	4.350	2.850	2.850	2.850	2.850
• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen		6.618,30	7.500	8.800	8.800	8.800	8.800
• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.		0,00	100	100	100	100	100
• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer		101,00	200	200	200	200	200
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 554.006,93	- 52.980	-204.774	-236.474	-243.274	-250.274

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51000000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	254.207,74	306.900	315.500	321.800	328.200	334.800
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	193.619,77	236.500	248.800	253.800	258.900	264.100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	16.682,79	20.200	20.500	20.900	21.300	21.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	43.905,18	50.200	46.200	47.100	48.000	49.000
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	11.119,40	15.860	16.450	16.450	16.450	16.450
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	320,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	500	500	500	500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	593,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	863,88	600	600	600	600	600
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	370,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.274,56	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.697,36	6.500	7.550	7.550	7.550	7.550
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	265.327,14	323.260	332.450	338.750	345.150	351.750
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 265.327,14	- 323.260	-332.450	-338.750	-345.150	-351.750
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 265.327,14	- 323.260	-332.450	-338.750	-345.150	-351.750
39	Veränderung der Finanzmittel	- 265.327,14	- 323.260	-332.450	-338.750	-345.150	-351.750
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	265.327,14	323.260	332.450	338.750	345.150	351.750
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	193.619,77	236.500	248.800	253.800	258.900	264.100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	16.682,79	20.200	20.500	20.900	21.300	21.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	43.905,18	50.200	46.200	47.100	48.000	49.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	500	500	500	500	500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	320,00	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	500	500	500	500	500
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	593,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	863,88	600	600	600	600	600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51000000 Verwaltung Planung, Geoinfo., Vermessung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	370,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	3.274,56	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	5.697,36	6.500	7.550	7.550	7.550	7.550
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 265.327,14	- 323.260	-332.450	-338.750	-345.150	-351.750

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51100100 Räumliche Planung und Entwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.187,05	0	0	0	0	0
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	53.187,05	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	53.187,05	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	47.097,89	410.000	415.000	515.000	565.000	565.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	47.097,89	400.000	400.000	500.000	550.000	550.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	47.097,89	410.000	415.000	515.000	565.000	565.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	6.089,16	- 410.000	-415.000	-515.000	-565.000	-565.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	6.089,16	- 410.000	-415.000	-515.000	-565.000	-565.000
39	Veränderung der Finanzmittel	6.089,16	- 410.000	-415.000	-515.000	-565.000	-565.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	53.187,05	0	0	0	0	0
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	53.187,05	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	47.097,89	410.000	415.000	515.000	565.000	565.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	47.097,89	400.000	400.000	500.000	550.000	550.000
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u.ä.	0,00	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	6.089,16	- 410.000	-415.000	-515.000	-565.000	-565.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51100213 Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.571,60	0	0	0	0	0
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	2.068,18	0	0	0	0	0
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	503,42	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	256,52	800	800	800	800	800
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	256,52	800	800	800	800	800
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.828,12	800	800	800	800	800
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.828,12	- 800	-800	-800	-800	-800
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	4.709,76	0	0	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	4.709,76	0	0	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.709,76	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.709,76	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 7.537,88	- 800	-800	-800	-800	-800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 7.537,88	- 800	-800	-800	-800	-800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	7.537,88	800	800	800	800	800
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	2.068,18	0	0	0	0	0
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	503,42	0	0	0	0	0
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	256,52	800	800	800	800	800
	• 783321 Kostenarten	4.709,76	0	0	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 7.537,88	- 800	-800	-800	-800	-800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51100215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	1.275,34	0	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	1.275,34	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.275,34	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	4.228,62	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 725801 Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	3.107,44	0	0	0	0	0
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.121,18	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 731849 Ausz. Verfügungsfonds	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Auszahlungen sonstige	4.841,89	63.300	63.800	63.800	63.800	63.800
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	0,00	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts-u. ähnl. Ausz.	4.134,75	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	707,14	800	800	800	800	800
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	9.070,51	158.300	158.800	158.800	158.800	158.800
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 7.795,17	- 53.300	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 681101 Kostenarten	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.472,55	0	0	0	0	0
	• 782203 Kostenarten	11.472,55	0	0	0	0	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 781816 Kostenarten	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.472,55	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 11.472,55	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 19.267,72	- 103.300	-103.800	-103.800	-103.800	-103.800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 19.267,72	- 103.300	-103.800	-103.800	-103.800	-103.800
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	12.747,89	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51100215 Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 614100	Einz. Zuweisungen Land	0,00	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
• 659000	Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	1.275,34	0	0	0	0	0
• 681101	Kostenarten	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 697101	Einz. Schadensersatz- u. Vers.leistungen	11.472,55	0	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		20.543,06	308.300	308.800	308.800	308.800	308.800
• 725801	Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	3.107,44	0	0	0	0	0
• 729901	Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	1.121,18	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
• 731849	Ausz. Verfügungsfonds	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 752101	Ausz. für Anmieten von Räumen	0,00	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	4.134,75	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	707,14	800	800	800	800	800
• 781816	Kostenarten	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
• 782203	Kostenarten	11.472,55	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 7.795,17	- 103.300	-103.800	-103.800	-103.800	-103.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51100216 Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	70.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	• 725801 Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
16	Auszahlungen sonstige	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ä. Ausz.	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	110.000	150.000	150.000	150.000	150.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 38.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 681101 Kostenarten	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	• 781816 Kostenarten	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	- 88.000	-128.000	-128.000	-128.000	-128.000
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 88.000	-128.000	-128.000	-128.000	-128.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	172.000	172.000	172.000	172.000	172.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 681101 Kostenarten	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	260.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 725801 Ausz. Erstattg. an übrige Bereiche	0,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ä. Ausz.	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 781816 Kostenarten	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 88.000	-128.000	-128.000	-128.000	-128.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51100411 Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Auszahlungen						
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	60.137,23	810.000	0	0	0	0
	• 683801 Kostenarten	60.137,23	810.000	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.137,23	810.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	141.937,81	890.000	218.000	60.000	0	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließungsmaßnahmen	141.937,81	890.000	158.000	60.000	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	60.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141.937,81	890.000	218.000	60.000	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 81.800,58	- 80.000	-218.000	-60.000	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 81.800,58	- 79.900	-217.900	-59.900	100	100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 81.800,58	- 79.900	-217.900	-59.900	100	100
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	60.137,23	810.100	100	100	100	100
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	0,00	100	100	100	100	100
	• 683801 Kostenarten	60.137,23	810.000	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	141.937,81	890.000	218.000	60.000	0	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließungsmaßnahmen	141.937,81	890.000	158.000	60.000	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	60.000	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 81.800,58	- 79.900	-217.900	-59.900	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51100415 Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	- 32.280,00	365.000	750.000	450.000	1.000.000	300.000
	• 682101 Kostenarten	- 32.280,00	365.000	750.000	450.000	1.000.000	300.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	248.508,00	140.000	900.000	450.000	0	0
	• 683801 Kostenarten	248.508,00	140.000	900.000	450.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	216.228,00	505.000	1.650.000	900.000	1.000.000	300.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	500.000	0	0	0
	• 782201 Kostenarten	0,00	0	500.000	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	75.485,45	0	500.000	525.000	0	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	75.485,45	0	500.000	525.000	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.485,45	0	1.000.000	525.000	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140.742,55	505.000	650.000	375.000	1.000.000	300.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	140.742,55	505.000	650.000	375.000	1.000.000	300.000
39	Veränderung der Finanzmittel	140.742,55	505.000	650.000	375.000	1.000.000	300.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	216.228,00	505.000	1.650.000	900.000	1.000.000	300.000
	• 682101 Kostenarten	- 32.280,00	365.000	750.000	450.000	1.000.000	300.000
	• 683801 Kostenarten	248.508,00	140.000	900.000	450.000	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	75.485,45	0	1.000.000	525.000	0	0
	• 782201 Kostenarten	0,00	0	500.000	0	0	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	75.485,45	0	500.000	525.000	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	140.742,55	505.000	650.000	375.000	1.000.000	300.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51200100 Katastervermessung, Geobasisdaten, Stadtplan - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	629,84	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	10,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	619,74	800	800	800	800	800
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	629,84	20.800	15.800	15.800	15.800	15.800
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 629,84	- 20.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 629,84	- 20.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
39	Veränderung der Finanzmittel	- 629,84	- 20.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	629,84	20.800	15.800	15.800	15.800	15.800
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	10,10	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	619,74	800	800	800	800	800
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 629,84	- 20.800	-15.800	-15.800	-15.800	-15.800

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

51200200 Umlegungsverfahren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ä hn l. Ausz.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 682101 Kostenarten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.660	1.660	1.160	1.660	1.660
	• 782201 Kostenarten	0,00	1.660	1.660	1.160	1.660	1.660
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.660	1.660	1.160	1.660	1.660
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 660	-660	-160	-660	-660
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	- 50.660	-50.660	-50.160	-50.660	-50.660
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 50.660	-50.660	-50.160	-50.660	-50.660
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 682101 Kostenarten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	51.660	51.660	51.160	51.660	51.660
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ä hn l. Ausz.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 782201 Kostenarten	0,00	1.660	1.660	1.160	1.660	1.660
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 50.660	-50.660	-50.160	-50.660	-50.660

Teilfinanzhaushalt

52100100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	161.584,96	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	161.584,96	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.363,00	210.000	215.000	220.000	225.000	225.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	205.363,00	210.000	215.000	220.000	225.000	225.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	11.253,45	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	11.253,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	378.201,41	415.100	420.100	425.100	430.100	430.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	537.273,79	590.800	639.266	649.966	660.866	671.966
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	87.347,04	111.100	212.400	216.600	220.900	225.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	294.979,14	320.500	234.000	238.700	243.500	248.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	55.328,84	50.200	91.900	91.900	91.900	91.900
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	25.741,58	28.900	24.600	25.100	25.600	26.100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	68.463,19	68.500	63.800	65.100	66.400	67.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	5.414,00	11.600	12.216	12.216	12.216	12.216
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	0	350	350	350	350
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.090,30	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 721115 Ausz. für unmittelb. Zwang u. Ersatzvorn.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.090,30	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	18.144,30	29.250	50.150	30.150	30.150	30.150
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	2.505,30	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	159,10	400	400	400	400	400
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	745,40	10.000	30.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	1.783,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	1.343,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	186,39	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	4.168,44	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	7.252,60	8.000	9.650	9.650	9.650	9.650

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

52100100 Bauaufsicht - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754202 Ausz. f. Mitgliedsbeitr. an öff. Kammern	0,00	800	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	556.508,39	622.550	691.916	682.616	693.516	704.616
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 178.306,98	- 207.450	-271.816	-257.516	-263.416	-274.516
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 178.306,98	- 207.450	-271.816	-257.516	-263.416	-274.516
39	Veränderung der Finanzmittel	- 178.306,98	- 207.450	-271.816	-257.516	-263.416	-274.516
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	378.201,41	415.100	420.100	425.100	430.100	430.100
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	161.584,96	203.000	203.000	203.000	203.000	203.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	205.363,00	210.000	215.000	220.000	225.000	225.000
	• 652102 Einz. aus Buß- u. Zwangsgeld	11.253,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	556.508,39	622.550	691.916	682.616	693.516	704.616
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	87.347,04	111.100	212.400	216.600	220.900	225.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	294.979,14	320.500	234.000	238.700	243.500	248.400
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	55.328,84	50.200	91.900	91.900	91.900	91.900
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	25.741,58	28.900	24.600	25.100	25.600	26.100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	68.463,19	68.500	63.800	65.100	66.400	67.700
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	5.414,00	11.600	12.216	12.216	12.216	12.216
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	0	350	350	350	350
	• 721115 Ausz. für unmittelb. Zwang u. Ersatzvorn.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.090,30	500	500	500	500	500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	2.505,30	2.650	2.700	2.700	2.700	2.700
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	159,10	400	400	400	400	400
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	745,40	10.000	30.000	10.000	10.000	10.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	1.783,27	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	1.343,80	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	186,39	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	4.168,44	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	7.252,60	8.000	9.650	9.650	9.650	9.650
	• 754202 Ausz. f. Mitgliedsbeitr. an öff. Kammern	0,00	800	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 178.306,98	- 207.450	-271.816	-257.516	-263.416	-274.516

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

52200100 Bevölkerungsentwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	36.157,50	35.000	30.000	0	0	0
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	36.157,50	35.000	30.000	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	16.568,17	30.000	0	0	0	0
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	16.568,17	30.000	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	52.725,67	65.000	30.000	0	0	0
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 52.725,67	- 65.000	-30.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 52.725,67	- 65.000	-30.000	0	0	0
39	Veränderung der Finanzmittel	- 52.725,67	- 65.000	-30.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	52.725,67	65.000	30.000	0	0	0
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	36.157,50	35.000	30.000	0	0	0
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	16.568,17	30.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 52.725,67	- 65.000	-30.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

53700101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	4.032,00	5.900	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	4.032,00	5.900	7.000	7.000	7.000	7.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	747.223,75	780.100	980.100	1.000.100	1.020.100	1.040.100
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	747.223,75	780.000	980.000	1.000.000	1.020.000	1.040.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.324,89	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 642301 Einz. aus Erstattungen vom EVS	36.324,89	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	4.970,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	4.970,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	792.551,44	826.000	1.027.100	1.047.100	1.067.100	1.087.100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	12.536,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	12.536,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	575,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	575,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	575,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	575,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	8.910,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 739113 Kostenarten	8.910,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
16	Auszahlungen sonstige	8.367,69	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
	• 752401 Ausz. für EDV-Programme u. -Rechte	4.714,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	3.263,21	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	389,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	30.388,69	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	762.162,75	781.500	982.600	1.002.600	1.022.600	1.042.600
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	4.000	4.000	3.000	4.000	4.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	4.000	4.000	3.000	4.000	4.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	4.000	3.000	4.000	4.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 4.000	-4.000	-3.000	-4.000	-4.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

53700101 Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	762.162,75	777.500	978.600	999.600	1.018.600	1.038.600
39	Veränderung der Finanzmittel	762.162,75	777.500	978.600	999.600	1.018.600	1.038.600
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	792.551,44	826.000	1.027.100	1.047.100	1.067.100	1.087.100
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	4.032,00	5.900	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	747.223,75	780.000	980.000	1.000.000	1.020.000	1.040.000
	• 642301 Einz. aus Erstattungen vom EVS	36.324,89	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	4.970,80	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	30.388,69	48.500	48.500	47.500	48.500	48.500
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	12.536,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 739113 Kostenarten	8.910,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 752401 Ausz. für EDV-Programme u. -Rechte	4.714,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	3.263,21	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	389,50	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	575,00	0	0	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	0,00	4.000	4.000	3.000	4.000	4.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	762.162,75	777.500	978.600	999.600	1.018.600	1.038.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

53700102 Kommunale Abfallwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.574,25	9.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 721112 Ausz. für Beseitig.wilder Abfallablage	1.574,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	49.419,70	58.000	53.000	53.000	53.000	53.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.992,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753801 Ausz. für Abfallentsorgung	47.427,51	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	50.993,95	67.000	60.000	60.000	60.000	60.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 50.993,95	- 66.900	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 50.993,95	- 66.900	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 50.993,95	- 66.900	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	100	100	100	100	100
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	50.993,95	67.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	0,00	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 721112 Ausz. für Beseitig.wilder Abfallablage	1.574,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.992,19	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753801 Ausz. für Abfallentsorgung	47.427,51	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 50.993,95	- 66.900	-59.900	-59.900	-59.900	-59.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

53700103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.303,84	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	18.303,84	0	0	0	0	0
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	18.303,84	0	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	53.390,00	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	53.390,00	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	426.271,85	378.000	393.000	398.000	403.000	408.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	118.271,85	70.000	85.000	90.000	95.000	100.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	308.000,00	308.000	308.000	308.000	308.000	308.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	497.965,69	438.000	473.000	478.000	483.000	488.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	181.908,17	215.400	194.700	198.600	202.600	206.700
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	137.895,35	163.900	152.400	155.400	158.500	161.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.331,63	14.200	12.500	12.800	13.100	13.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	30.681,19	37.200	29.700	30.300	30.900	31.500
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	449.945,07	435.500	537.500	537.500	537.500	537.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	12.096,70	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.505,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	3.494,11	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	4.269,18	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	5.143,11	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723402 Ausz. Kraftstoffe u. Betriebsstankstelle	569,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	500	500	500	500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	420.866,63	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16	Auszahlungen sonstige	3.871,71	8.090	9.100	8.100	8.100	8.100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
	• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	2.634,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	240,29	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

53700103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	677,01	800	800	800	800	800
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	129,28	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	190,67	200	200	200	200	200
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	0,00	200	200	200	200	200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	635.724,95	658.990	741.300	744.200	748.200	752.300
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 137.759,26	- 220.990	-268.300	-266.200	-265.200	-264.300
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 137.759,26	- 220.990	-268.300	-266.200	-265.200	-264.300
39	Veränderung der Finanzmittel	- 137.759,26	- 220.990	-268.300	-266.200	-265.200	-264.300
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	497.965,69	438.000	473.000	478.000	483.000	488.000
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	18.303,84	0	0	0	0	0
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	53.390,00	60.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	118.271,85	70.000	85.000	90.000	95.000	100.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	308.000,00	308.000	308.000	308.000	308.000	308.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	635.724,95	658.990	741.300	744.200	748.200	752.300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	137.895,35	163.900	152.400	155.400	158.500	161.700
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	13.331,63	14.200	12.500	12.800	13.100	13.400
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	30.681,19	37.200	29.700	30.300	30.900	31.500
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	12.096,70	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.505,98	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	3.494,11	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	4.269,18	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	5.143,11	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723402 Ausz. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	569,36	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	500	500	500	500	500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	420.866,63	400.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	390	400	400	400	400
	• 751404 Ausz. für Mitarbeiterprävention	0,00	100	100	100	100	100
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	300	300	300	300	300
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	2.634,46	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	240,29	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

53700103 Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	677,01	800	800	800	800	800
• 753903	Ausz. sonstige Geschäftskosten	129,28	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	190,67	200	200	200	200	200
• 758101	Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	0,00	200	200	200	200	200
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 137.759,26	- 220.990	-268.300	-266.200	-265.200	-264.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

5370040 Grünschnittplätze und -abfuhr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	68.848,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	68.848,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	68.848,00	70.100	70.000	70.000	70.000	70.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	119.278,68	100.000	170.000	175.000	180.000	180.000
	• 721120 Ausz. für Häckseln und Kompostieren	51.563,77	40.000	50.000	55.000	60.000	60.000
	• 725303 Ausz. von Erstattungen an Zweckverband	67.714,91	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	119.278,68	100.000	170.000	175.000	180.000	180.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 50.430,68	- 29.900	-100.000	-105.000	-110.000	-110.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 50.430,68	- 29.900	-100.000	-105.000	-110.000	-110.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 50.430,68	- 29.900	-100.000	-105.000	-110.000	-110.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	68.848,00	70.100	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	68.848,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	119.278,68	100.000	170.000	175.000	180.000	180.000
	• 721120 Ausz. für Häckseln und Kompostieren	51.563,77	40.000	50.000	55.000	60.000	60.000
	• 725303 Ausz. von Erstattungen an Zweckverband	67.714,91	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 50.430,68	- 29.900	-100.000	-105.000	-110.000	-110.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

53800100 Kommunale Abwasserbeseitigung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	2.550,00	262.850	56.750	57.550	58.350	59.150
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	0	40.500	41.300	42.100	42.900
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	203.950	0	0	0	0
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	2.550,00	0	13.200	13.200	13.200	13.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	0,00	17.300	0	0	0	0
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	0,00	41.600	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	0	3.050	3.050	3.050	3.050
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	2.550,00	262.850	56.750	57.550	58.350	59.150
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 2.550,00	- 262.850	-56.750	-57.550	-58.350	-59.150
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 2.550,00	- 262.850	-56.750	-57.550	-58.350	-59.150
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.550,00	- 262.850	-56.750	-57.550	-58.350	-59.150
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.550,00	262.850	56.750	57.550	58.350	59.150
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	0	40.500	41.300	42.100	42.900
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	203.950	0	0	0	0
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	2.550,00	0	13.200	13.200	13.200	13.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	0,00	17.300	0	0	0	0
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	0,00	41.600	0	0	0	0
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	0,00	0	3.050	3.050	3.050	3.050
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 2.550,00	- 262.850	-56.750	-57.550	-58.350	-59.150

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	446.602,64	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	446.602,64	0	0	0	0	0
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	16.528,64	0	0	0	0	0
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	430.074,00	0	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	1.480,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	1.480,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	6.735,38	350	350	350	350	350
	• 652300 Einz. aus Gewährverträgen usw.	0,00	50	50	50	50	50
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	5.111,05	0	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	1.624,33	300	300	300	300	300
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 671802 Zinseinz. vom sonstigen inländischen Bereich	0,00	300	300	300	300	300
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	454.818,02	2.150	3.650	3.650	3.650	3.650
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.851.816,04	2.232.000	2.642.000	2.587.000	2.587.000	2.587.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.948,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	3.888,58	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d. Grdst. u. baul. Anl. Prod	20.323,16	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	108.619,79	160.000	207.000	207.000	207.000	207.000
	• 723161 Ausz. für Unterh. der Brunnenanlagen	12.206,96	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723167 Ausz. f. Unterhaltung Versorgungseinr.	427,51	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723204 Ausz. für Stützmauern an Straßen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	200.181,64	300.000	540.000	540.000	540.000	540.000
	• 723214 Ausz. für Unterh. Radwege	4.211,28	100.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723237 Ausz. für Erfassung und Pflege Straßenkataster	0,00	0	190.000	25.000	25.000	25.000
	• 725505 Ausz. von Erstattungen an Abwasser	1.498.008,96	1.350.000	1.350.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000
16	Auszahlungen sonstige	47.692,55	50.000	60.000	80.000	90.000	90.000
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	47.692,55	50.000	60.000	80.000	90.000	90.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.899.508,59	2.282.000	2.702.000	2.667.000	2.677.000	2.677.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 1.444.690,57	- 2.279.850	- 2.698.350	- 2.663.350	- 2.673.350	- 2.673.350
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.905,30	522.000	1.047.000	531.000	531.000	1.500.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 681101 Kostenarten	28.905,30	522.000	1.047.000	531.000	531.000	1.500.000
	• 681104 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	657,85	725.000	0	60.000	2.700.000	3.500.000
	• 683801 Kostenarten	634,50	0	0	0	0	0
	• 683802 Kostenarten	23,35	725.000	0	60.000	2.700.000	3.500.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.563,15	1.247.000	1.047.000	591.000	3.231.000	5.000.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 782201 Kostenarten	0,00	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	105.918,06	2.080.000	1.630.000	895.000	5.445.000	6.955.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	215.000	0	0	0
	• 783601 Kostenarten	105.918,06	2.080.000	1.415.000	895.000	3.445.000	4.955.000
	• 783604 Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	0,00	0	0	0	2.000.000	2.000.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.918,06	2.120.000	1.640.000	905.000	5.455.000	6.965.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 76.354,91	- 873.000	-593.000	-314.000	-2.224.000	-1.965.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 1.521.045,48	- 3.152.850	-3.291.350	-2.977.350	-4.897.350	-4.638.350
39	Veränderung der Finanzmittel	- 1.521.045,48	- 3.152.850	-3.291.350	-2.977.350	-4.897.350	-4.638.350
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	484.381,17	1.249.150	1.050.650	594.650	3.234.650	5.003.650
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	16.528,64	0	0	0	0	0
	• 614101 Einz. Zuweisg. Land einmalige Zwecke	430.074,00	0	0	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	1.480,00	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 652300 Einz. aus Gewährverträgen usw.	0,00	50	50	50	50	50
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	5.111,05	0	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	1.624,33	300	300	300	300	300
	• 671802 Zinseinz. vom sonstigen inländischen Bereich	0,00	300	300	300	300	300
	• 681101 Kostenarten	28.905,30	522.000	1.047.000	531.000	531.000	1.500.000
	• 681104 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	• 683801 Kostenarten	634,50	0	0	0	0	0
	• 683802 Kostenarten	23,35	725.000	0	60.000	2.700.000	3.500.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	2.005.426,65	4.402.000	4.342.000	3.572.000	8.132.000	9.642.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.948,16	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	3.888,58	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54100110 Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 723111	Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	20.323,16	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
• 723112	Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	108.619,79	160.000	207.000	207.000	207.000	207.000
• 723161	Ausz. für Unterh. der Brunnenanlagen	12.206,96	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 723167	Ausz. f. Unterhaltung Versorgungseinr.	427,51	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 723204	Ausz. für Stützmauern an Straßen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
• 723205	Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	200.181,64	300.000	540.000	540.000	540.000	540.000
• 723214	Ausz. für Unterh. Radwege	4.211,28	100.000	40.000	40.000	40.000	40.000
• 723237	Ausz. für Erfassung und Pflege Straßenkataster	0,00	0	190.000	25.000	25.000	25.000
• 725505	Ausz. von Erstattungen an Abwasser	1.498.008,96	1.350.000	1.350.000	1.460.000	1.460.000	1.460.000
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	47.692,55	50.000	60.000	80.000	90.000	90.000
• 782201	Kostenarten	0,00	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 783141	Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	215.000	0	0	0
• 783601	Kostenarten	105.918,06	2.080.000	1.415.000	895.000	3.445.000	4.955.000
• 783604	Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	2.000.000	2.000.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 1.521.045,48	- 3.152.850	-3.291.350	-2.977.350	-4.897.350	-4.638.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54100130 Straßenreinigung, Winterdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	332.993,14	330.000	335.000	340.000	340.000	340.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	332.993,14	330.000	335.000	340.000	340.000	340.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.487,46	0	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.487,46	0	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	335.480,60	330.100	335.000	340.000	340.000	340.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	74.231,73	182.000	142.000	142.000	142.000	142.000
	• 721109 Ausz. für Streumaterial Winter u. Sommer	41.969,54	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	29.832,25	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	2.429,94	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	3.212,48	39.500	32.500	32.500	32.500	32.500
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	• 752200 Leasing	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	3.212,48	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	77.444,21	221.500	174.500	174.500	174.500	174.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	258.036,39	108.600	160.500	165.500	165.500	165.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	258.036,39	108.600	160.500	165.500	165.500	165.500
39	Veränderung der Finanzmittel	258.036,39	108.600	160.500	165.500	165.500	165.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	335.480,60	330.100	335.000	340.000	340.000	340.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	332.993,14	330.000	335.000	340.000	340.000	340.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.487,46	0	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	77.444,21	221.500	174.500	174.500	174.500	174.500
	• 721109 Ausz. für Streumaterial Winter u. Sommer	41.969,54	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	29.832,25	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 723611 Ausz. Betriebs-u. Geschäftsausst. Prod.	2.429,94	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54100130 Straßenreinigung, Winterdienst - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 752200 Leasing	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	3.212,48	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	258.036,39	108.600	160.500	165.500	165.500	165.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54100200 Verkehrsleitende und regelnde Anlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	46.758,16	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	46.758,16	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	46.758,16	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 46.758,16	- 57.900	-57.900	-57.900	-57.900	-57.900
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 46.758,16	- 57.900	-57.900	-57.900	-57.900	-57.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 46.758,16	- 57.900	-57.900	-57.900	-57.900	-57.900
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	46.758,16	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	46.758,16	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 46.758,16	- 57.900	-57.900	-57.900	-57.900	-57.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54100300 Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	6.559,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	6.559,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	6.559,66	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	862.210,44	750.000	800.000	750.000	750.000	650.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	590.079,24	450.000	500.000	450.000	450.000	350.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	272.131,20	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	862.210,44	750.000	800.000	750.000	750.000	650.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 855.650,78	- 736.000	-786.000	-736.000	-736.000	-636.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	75.000	0	0	0	0
	• 683802 Kostenarten	0,00	75.000	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	34.390,78	200.000	750.000	800.000	50.000	50.000
	• 783604 Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	34.390,78	200.000	750.000	800.000	50.000	50.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.390,78	200.000	750.000	800.000	50.000	50.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 34.390,78	- 125.000	-750.000	-800.000	-50.000	-50.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 890.041,56	- 861.000	-1.536.000	-1.536.000	-786.000	-686.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 890.041,56	- 861.000	-1.536.000	-1.536.000	-786.000	-686.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	6.559,66	89.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	6.559,66	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 683802 Kostenarten	0,00	75.000	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	896.601,22	950.000	1.550.000	1.550.000	800.000	700.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	590.079,24	450.000	500.000	450.000	450.000	350.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	272.131,20	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	• 783604 Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	34.390,78	200.000	750.000	800.000	50.000	50.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 890.041,56	- 861.000	-1.536.000	-1.536.000	-786.000	-686.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54100400 Verkehrliche Planung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
16	Auszahlungen sonstige	0,00	0	50.000	20.000	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	0	50.000	20.000	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	0	50.000	20.000	0	0
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	0	-50.000	-20.000	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	0	-50.000	-20.000	0	0
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	0	-50.000	-20.000	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	0	50.000	20.000	0	0
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	0	50.000	20.000	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	0	-50.000	-20.000	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54300100 Landesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	67.416,18	80.500	103.500	103.500	103.500	105.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	0,00	500	500	500	500	500
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	61.291,12	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	6.125,06	10.000	13.000	13.000	13.000	15.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	67.416,18	80.500	103.500	103.500	103.500	105.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 67.416,18	- 72.300	-95.300	-95.300	-95.300	-97.300
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 67.416,18	- 72.300	-95.300	-95.300	-95.300	-97.300
39	Veränderung der Finanzmittel	- 67.416,18	- 72.300	-95.300	-95.300	-95.300	-97.300
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	67.416,18	80.500	103.500	103.500	103.500	105.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	0,00	500	500	500	500	500
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	61.291,12	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	6.125,06	10.000	13.000	13.000	13.000	15.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 67.416,18	- 72.300	-95.300	-95.300	-95.300	-97.300

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54400100 Bundesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	44.025,94	50.500	65.500	65.500	65.500	67.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	0,00	500	500	500	500	500
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	41.013,33	40.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	3.012,61	10.000	13.000	13.000	13.000	15.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	44.025,94	50.500	65.500	65.500	65.500	67.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 44.025,94	- 42.100	-57.100	-57.100	-57.100	-59.100
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 44.025,94	- 42.100	-57.100	-57.100	-57.100	-59.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 44.025,94	- 42.100	-57.100	-57.100	-57.100	-59.100
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	44.025,94	50.500	65.500	65.500	65.500	67.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	0,00	500	500	500	500	500
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	41.013,33	40.000	52.000	52.000	52.000	52.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	3.012,61	10.000	13.000	13.000	13.000	15.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 44.025,94	- 42.100	-57.100	-57.100	-57.100	-59.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54600100 Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	8.989,23	48.000	50.000	50.000	50.000	53.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.069,36	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	166,94	20.000	22.000	22.000	22.000	25.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	5.752,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Auszahlungen sonstige	72.802,95	80.500	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	72.802,95	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	0,00	500	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	81.792,18	128.500	130.000	130.000	130.000	133.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 81.792,18	- 128.500	-130.000	-130.000	-130.000	-133.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	355,05	0	0	0	0	0
	• 683809 Kostenarten	355,05	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	355,05	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	10.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	355,05	- 10.000	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 81.437,13	- 138.500	-130.000	-130.000	-130.000	-133.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 81.437,13	- 138.500	-130.000	-130.000	-130.000	-133.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	355,05	0	0	0	0	0
	• 683809 Kostenarten	355,05	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	81.792,18	138.500	130.000	130.000	130.000	133.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.069,36	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	166,94	20.000	22.000	22.000	22.000	25.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	5.752,93	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	72.802,95	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	0,00	500	0	0	0	0
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	10.000	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 81.437,13	- 138.500	-130.000	-130.000	-130.000	-133.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

54700100 ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.562,88	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	15.562,88	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	15.562,88	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	15.562,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	319.967,56	90.000	180.000	135.000	135.000	0
	• 681101 Kostenarten	319.967,56	90.000	180.000	135.000	135.000	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	319.967,56	90.000	180.000	135.000	135.000	0
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	15.000	0	0	0	0
	• 782201 Kostenarten	0,00	15.000	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	199.377,34	100.000	200.000	150.000	150.000	0
	• 783604 Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	199.377,34	100.000	200.000	150.000	150.000	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	199.377,34	115.000	200.000	150.000	150.000	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.590,22	- 25.000	-20.000	-15.000	-15.000	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	136.153,10	- 15.000	-10.000	-5.000	-5.000	10.000
39	Veränderung der Finanzmittel	136.153,10	- 15.000	-10.000	-5.000	-5.000	10.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	335.530,44	115.000	205.000	160.000	160.000	25.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	15.562,88	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 681101 Kostenarten	319.967,56	90.000	180.000	135.000	135.000	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	199.377,34	130.000	215.000	165.000	165.000	15.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 782201 Kostenarten	0,00	15.000	0	0	0	0
	• 783604 Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	199.377,34	100.000	200.000	150.000	150.000	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	136.153,10	- 15.000	-10.000	-5.000	-5.000	10.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	66.500	97.900	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	66.500	97.900	0	0	0
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	0,00	66.500	97.900	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	5.490,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	5.490,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	8.962,51	4.050	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	8.962,51	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	14.452,51	76.550	107.900	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	500.813,61	733.250	678.232	691.732	705.632	719.732
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	384.314,16	568.000	537.400	548.100	559.100	570.300
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	31.263,77	48.200	44.100	45.000	45.900	46.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	85.207,68	117.000	96.700	98.600	100.600	102.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	50	32	32	32	32
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	100	100	100	100
16	Auszahlungen sonstige	13.201,35	18.440	20.100	20.100	20.100	20.100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	64,60	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	400	400	400	400	400
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	419,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	864,95	800	800	800	800	800
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	103,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	4.101,12	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	7.135,46	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	512,00	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	514.014,96	751.790	698.432	711.932	725.832	739.932
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 499.562,45	- 675.240	-590.532	-701.932	-715.832	-729.932
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 499.562,45	- 675.240	-590.532	-701.932	-715.832	-729.932
39	Veränderung der Finanzmittel	- 499.562,45	- 675.240	-590.532	-701.932	-715.832	-729.932

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100000 Natur- und Grünflächenverwaltung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	14.452,51	76.550	107.900	10.000	10.000	10.000
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	0,00	66.500	97.900	0	0	0
	• 631101 Einz. Verwaltungsgebühren	5.490,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	8.962,51	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	514.014,96	751.790	698.432	711.932	725.832	739.932
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	384.314,16	568.000	537.400	548.100	559.100	570.300
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	31.263,77	48.200	44.100	45.000	45.900	46.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	85.207,68	117.000	96.700	98.600	100.600	102.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	50	32	32	32	32
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	64,60	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	400	400	400	400	400
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	419,71	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	864,95	800	800	800	800	800
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	103,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	4.101,12	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	7.135,46	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	512,00	500	500	500	500	500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 499.562,45	- 675.240	-590.532	-701.932	-715.832	-729.932

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.998,20	0	0	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	2.998,20	0	0	0	0	0
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	2.998,20	0	0	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	2.000	100	100	100	100
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	40,00	2.000	100	100	100	100
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	6.023,48	5.050	1.050	1.050	1.050	1.050
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	6.023,48	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	9.061,68	7.050	1.150	1.150	1.150	1.150
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	87.034,28	105.000	153.000	153.000	153.000	153.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	36.750,46	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 723112 Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	26.976,44	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	• 723161 Ausz. für Unterh. der Brunnenanlagen	15.718,32	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	7.589,06	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	87.034,28	105.000	153.000	153.000	153.000	153.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 77.972,60	- 97.950	-151.850	-151.850	-151.850	-151.850
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.800.000	450.000	0	0	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	1.800.000	450.000	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	337.697,07	0	0	0	0	0
	• 682101 Kostenarten	337.697,07	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	337.697,07	1.800.000	450.000	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	9.365,14	2.030.000	500.000	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	9.365,14	2.000.000	500.000	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	30.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.365,14	2.030.000	500.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	328.331,93	- 230.000	-50.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	250.359,33	- 327.950	-201.850	-151.850	-151.850	-151.850
39	Veränderung der Finanzmittel	250.359,33	- 327.950	-201.850	-151.850	-151.850	-151.850
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	346.758,75	1.807.050	451.150	1.150	1.150	1.150

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100100 Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 614100	Einz. Zuweisungen Land	2.998,20	0	0	0	0	0
• 641100	Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	40,00	2.000	100	100	100	100
• 652903	Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
• 659000	Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	6.023,48	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 681001	Kostenarten	0,00	1.800.000	450.000	0	0	0
• 682101	Kostenarten	337.697,07	0	0	0	0	0
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		96.399,42	2.135.000	653.000	153.000	153.000	153.000
• 723111	Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	36.750,46	55.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 723112	Ausz. f. Unterhaltung Grünanlagen	26.976,44	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
• 723161	Ausz. für Unterh. der Brunnenanlagen	15.718,32	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 723301	Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	7.589,06	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
• 783321	Kostenarten	9.365,14	2.000.000	500.000	0	0	0
• 783451	Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	30.000	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		250.359,33	- 327.950	-201.850	-151.850	-151.850	-151.850

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100110 Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	393,40	100	100	100	100	100
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	393,40	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	393,40	100	100	100	100	100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	25.863,82	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	25.863,82	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	25.863,82	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 25.470,42	- 29.900	-34.900	-34.900	-34.900	-34.900
26	Ausz. für Baumaßnahmen	159.312,63	150.000	100.000	70.000	70.000	70.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	159.312,63	150.000	100.000	70.000	70.000	70.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	159.312,63	150.000	100.000	70.000	70.000	70.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 159.312,63	- 150.000	-100.000	-70.000	-70.000	-70.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 184.783,05	- 179.900	-134.900	-104.900	-104.900	-104.900
39	Veränderung der Finanzmittel	- 184.783,05	- 179.900	-134.900	-104.900	-104.900	-104.900
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	393,40	100	100	100	100	100
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	393,40	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	185.176,45	180.000	135.000	105.000	105.000	105.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	25.863,82	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	159.312,63	150.000	100.000	70.000	70.000	70.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 184.783,05	- 179.900	-134.900	-104.900	-104.900	-104.900

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	13.872,20	13.500	327.500	13.500	13.500	13.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.001,16	1.000	300.000	1.000	1.000	1.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	1.368,63	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 723162 Ausz. für Unterhaltg. Schlossberghöhlen	9.502,41	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	13.872,20	13.500	327.500	13.500	13.500	13.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 13.872,20	- 13.500	-327.500	-13.500	-13.500	-13.500
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	375.000	405.000	1.800.000	315.000
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	100.000	225.000	1.000.000	175.000
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	80.000	180.000	800.000	140.000
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	0	195.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	375.000	405.000	1.800.000	315.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	205.000	450.000	2.000.000	350.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	205.000	0	0	0
	• 783201 Kostenarten	0,00	0	0	450.000	2.000.000	350.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	205.000	450.000	2.000.000	350.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	170.000	-45.000	-200.000	-35.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 13.872,20	- 13.500	-157.500	-58.500	-213.500	-48.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 13.872,20	- 13.500	-157.500	-58.500	-213.500	-48.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	0	375.000	405.000	1.800.000	315.000
	• 681001 Kostenarten	0,00	0	100.000	225.000	1.000.000	175.000
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	80.000	180.000	800.000	140.000
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	0	195.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	13.872,20	13.500	532.500	463.500	2.013.500	363.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	3.001,16	1.000	300.000	1.000	1.000	1.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	1.368,63	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 723162 Ausz. für Unterhaltg. Schlossberghöhlen	9.502,41	10.000	25.000	10.000	10.000	10.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	205.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100120 Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 783201 Kostenarten	0,00	0	0	450.000	2.000.000	350.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 13.872,20	- 13.500	-157.500	-58.500	-213.500	-48.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	1.200,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.200,00	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	22.699,39	85.300	82.300	72.300	72.300	72.300
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	4.227,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.846,79	30.000	30.000	20.000	20.000	20.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	16.493,70	50.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	131,46	300	300	300	300	300
16	Auszahlungen sonstige	1.042,62	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	14,46	100	100	100	100	100
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	1.028,16	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	23.742,01	86.900	83.900	73.900	73.900	73.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 22.542,01	- 83.350	-80.350	-70.350	-70.350	-70.350
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	6.500,01	0	350.000	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	6.500,01	0	350.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500,01	0	350.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 6.500,01	0	-350.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 29.042,02	- 83.350	-430.350	-70.350	-70.350	-70.350
39	Veränderung der Finanzmittel	- 29.042,02	- 83.350	-430.350	-70.350	-70.350	-70.350
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.200,00	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	1.200,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100130 Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	30.242,02	86.900	433.900	73.900	73.900	73.900
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	4.227,44	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	1.846,79	30.000	30.000	20.000	20.000	20.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	16.493,70	50.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	131,46	300	300	300	300	300
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	14,46	100	100	100	100	100
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	1.028,16	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	6.500,01	0	350.000	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 29.042,02	- 83.350	-430.350	-70.350	-70.350	-70.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	10.839,89	42.500	32.500	32.500	32.500	32.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.948,87	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	33,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	5.714,66	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	1.143,04	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	Auszahlungen sonstige	14.693,98	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	14.073,02	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	620,96	600	600	600	600	600
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	25.533,87	59.100	49.100	49.100	49.100	49.100
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 25.533,87	- 59.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	0	20.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	20.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-20.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 25.533,87	- 59.000	-69.000	-49.000	-49.000	-49.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 25.533,87	- 59.000	-69.000	-49.000	-49.000	-49.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	100	100	100	100	100
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	25.533,87	59.100	69.100	49.100	49.100	49.100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.948,87	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	33,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	5.714,66	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	1.143,04	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100140 Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 752102	Ausz. für Anpachten von Grundstücken	14.073,02	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	620,96	600	600	600	600	600
• 783321	Kostenarten	0,00	0	20.000	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 25.533,87	- 59.000	-69.000	-49.000	-49.000	-49.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55100400 Biosphärenregion Blietal - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	19.875,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 731301 Ausz. für Umlagen an Zweckverbände	19.875,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Auszahlungen sonstige	350,00	2.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	350,00	0	400	400	400	400
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	20.225,00	22.500	26.400	26.400	26.400	26.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 20.225,00	- 22.500	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 20.225,00	- 22.500	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
39	Veränderung der Finanzmittel	- 20.225,00	- 22.500	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	20.225,00	22.500	26.400	26.400	26.400	26.400
	• 731301 Ausz. für Umlagen an Zweckverbände	19.875,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	350,00	0	400	400	400	400
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 20.225,00	- 22.500	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55200100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.398,38	25.100	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	5.098,38	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	32.300,00	100	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	37.398,38	25.100	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	91.208,31	126.500	127.000	120.000	122.000	122.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	162,51	500	0	0	0	0
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	46.252,95	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 723206 Ausz. für Sicherh. von Felshängen	7.622,53	20.000	36.000	27.000	27.000	27.000
	• 725111 Ausz. f.Holzeinschlag, Rückekosten u.ä.	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 725113 Ausz. für Beförderung des Waldes und Verkehssicherung	37.170,32	50.000	40.000	42.000	44.000	44.000
16	Auszahlungen sonstige	360,82	5.800	600	600	600	600
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	0	100	100	100	100
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	0,00	5.000	0	0	0	0
	• 754108 Ausz. für sonstige Versicherungen	360,82	800	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	91.569,13	132.300	127.600	120.600	122.600	122.600
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 54.170,75	- 107.200	-117.600	-110.600	-112.600	-112.600
26	Ausz. für Baumaßnahmen	2.035,64	0	0	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	2.035,64	0	0	0	0	0
	• 783321 Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.035,64	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 2.035,64	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 56.206,39	- 107.200	-117.600	-110.600	-112.600	-112.600
39	Veränderung der Finanzmittel	- 56.206,39	- 107.200	-117.600	-110.600	-112.600	-112.600
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	37.398,38	25.100	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	5.098,38	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	32.300,00	100	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	93.604,77	132.300	127.600	120.600	122.600	122.600
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	162,51	500	0	0	0	0
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	46.252,95	50.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55200100 Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 723206	Ausz. für Sichern. von Felshängen	7.622,53	20.000	36.000	27.000	27.000	27.000
• 725111	Ausz. f. Holzeinschlag, Rückekosten u.ä.	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
• 725113	Ausz. für Beförderung des Waldes und Verkehssicherung	37.170,32	50.000	40.000	42.000	44.000	44.000
• 753903	Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	0	100	100	100	100
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	0,00	5.000	0	0	0	0
• 754108	Ausz. für sonstige Versicherungen	360,82	800	500	500	500	500
• 783141	Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	2.035,64	0	0	0	0	0
• 783321	Kostenarten	0,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 56.206,39	- 107.200	-117.600	-110.600	-112.600	-112.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55200200 Landwirtschaft, Brachflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	100	100	100	100	100
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	100	100	100	100	100
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	200	200	200	200	200
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	40.667,43	132.000	92.000	92.000	92.000	92.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	1.005,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723203 Ausz. für Unterhaltung der Feldwege	39.661,88	130.000	90.000	90.000	90.000	90.000
16	Auszahlungen sonstige	5.784,53	6.300	6.200	6.200	6.200	6.200
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	703,33	700	700	700	700	700
	• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	5.081,20	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	0,00	100	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	46.451,96	138.300	98.200	98.200	98.200	98.200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 46.451,96	- 138.100	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 46.451,96	- 138.100	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 46.451,96	- 138.100	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	200	200	200	200	200
	• 614801 Einz. Zusch. u. Spenden übrige Bereiche	0,00	100	100	100	100	100
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	46.451,96	138.300	98.200	98.200	98.200	98.200
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	1.005,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 723203 Ausz. für Unterhaltung der Feldwege	39.661,88	130.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	703,33	700	700	700	700	700
	• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	5.081,20	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 759306 Ausz. für Repräsentationen	0,00	100	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 46.451,96	- 138.100	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55200400 Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 641202 Einz. aus Verpachtung von Rechten	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	22.802,69	25.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	22.802,69	25.000	45.000	45.000	45.000	45.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	6.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 731303 Ausz. Zuweisg. Wasser-u. Bodenverb.	6.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	28.802,69	36.000	56.000	56.000	56.000	56.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 25.766,90	- 32.500	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
26	Ausz. für Baumaßnahmen	19.978,02	0	0	0	0	0
	• 783403 Kostenarten	19.978,02	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.978,02	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 19.978,02	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 45.744,92	- 32.500	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 45.744,92	- 32.500	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 641202 Einz. aus Verpachtung von Rechten	3.035,79	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	48.780,71	36.000	56.000	56.000	56.000	56.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	22.802,69	25.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 731303 Ausz. Zuweisg. Wasser-u. Bodenverb.	6.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 783403 Kostenarten	19.978,02	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 45.744,92	- 32.500	-52.500	-52.500	-52.500	-52.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55300100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	552.861,56	1.070.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	552.861,56	1.070.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	2.176,32	150	150	150	150	150
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	100	100	100	100	100
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	2.176,32	50	50	50	50	50
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	555.037,88	1.070.300	1.150.300	1.150.300	1.150.300	1.150.300
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	146.369,15	154.750	152.608	155.608	158.708	161.808
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	108.598,37	116.800	117.400	119.700	122.100	124.500
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	9.829,00	10.600	10.500	10.700	10.900	11.100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	27.934,78	27.300	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	156.854,61	201.000	251.000	251.000	251.000	251.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	36.729,59	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 722111 Ausz. Energie, Wasser, Abwasser Produkt	4.551,67	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	11.812,08	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d. Grdst. u. baul. Anl. Prod	97.515,28	95.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	3.355,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	2.811,94	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	79,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	13.869,89	22.410	19.650	19.650	19.650	19.650
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	2.673,20	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	700	700	700	700	700

Teilfinanzhaushalt

55300100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 752101 Ausz. für Anmieten von Räumen	645,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	4.153,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	175,11	600	600	600	600	600
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	300	300	300	300	300
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	1.500,08	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	2.630,92	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	742,74	800	800	800	800	800
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.292,27	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	57,12	50	50	50	50	50
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	317.093,65	378.160	423.258	426.258	429.358	432.458
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	237.944,23	692.140	727.042	724.042	720.942	717.842
26	Ausz. für Baumaßnahmen	200.319,33	200.000	210.000	160.000	155.000	155.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	40.000	10.000	5.000	5.000
	• 783475 Kostenarten	200.319,33	200.000	170.000	150.000	150.000	150.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.319,33	200.000	210.000	160.000	155.000	155.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 200.319,33	- 200.000	-210.000	-160.000	-155.000	-155.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	37.624,90	492.140	517.042	564.042	565.942	562.842
39	Veränderung der Finanzmittel	37.624,90	492.140	517.042	564.042	565.942	562.842
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	555.037,88	1.070.300	1.150.300	1.150.300	1.150.300	1.150.300
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	552.861,56	1.070.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000	1.150.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	100	100	100	100	100
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	2.176,32	50	50	50	50	50
	• 672101 Einz. Stundungszinsen	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	517.412,98	578.160	633.258	586.258	584.358	587.458
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	108.598,37	116.800	117.400	119.700	122.100	124.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	9.829,00	10.600	10.500	10.700	10.900	11.100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	27.934,78	27.300	24.700	25.200	25.700	26.200
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	7,00	50	8	8	8	8
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	36.729,59	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

55300100 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 722111	Ausz. Energie,Wasser,Abwasser Produkt	4.551,67	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 723101	Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	11.812,08	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 723111	Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	97.515,28	95.000	120.000	120.000	120.000	120.000
• 723301	Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	3.355,05	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	2.811,94	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 723705	Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	79,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	2.673,20	2.160	2.200	2.200	2.200	2.200
• 751501	Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	0,00	700	700	700	700	700
• 752101	Ausz. für Anmieten von Räumen	645,00	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	4.153,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	175,11	600	600	600	600	600
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	300	300	300	300	300
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	1.500,08	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	2.630,92	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	742,74	800	800	800	800	800
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.292,27	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
• 758101	Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	57,12	50	50	50	50	50
• 783141	Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	40.000	10.000	5.000	5.000
• 783475	Kostenarten	200.319,33	200.000	170.000	150.000	150.000	150.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		37.624,90	492.140	517.042	564.042	565.942	562.842

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

56100100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	105.355,26	300	300	300	300	300
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	82.563,49	100	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.719,16	100	100	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	16.072,61	100	100	100	100	100
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	1.000	500	500	500	500
	• 731858 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Umweltprojekte pp.	0,00	1.000	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	2.910,09	11.190	35.100	5.100	5.100	5.100
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	290	300	300	300	300
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	30.000	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertrgungskosten	2,89	100	100	100	100	100
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	733,98	750	750	750	750	750
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	609,02	550	550	550	550	550
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.059,62	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	319,58	300	300	300	300	300
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	185,00	200	200	200	200	200
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	108.265,35	12.490	35.900	5.900	5.900	5.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 108.265,35	7.510	-15.900	14.100	14.100	14.100
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 108.265,35	7.510	-15.900	14.100	14.100	14.100
39	Veränderung der Finanzmittel	- 108.265,35	7.510	-15.900	14.100	14.100	14.100
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	108.265,35	12.490	35.900	5.900	5.900	5.900
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	82.563,49	100	100	100	100	100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

56100100 Verwaltg. Umweltschutz u. Schutzgebiete - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 703201	Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	6.719,16	100	100	100	100	100
• 704200	Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	16.072,61	100	100	100	100	100
• 731858	Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Umweltprojekte pp.	0,00	1.000	500	500	500	500
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	290	300	300	300	300
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	30.000	0	0	0
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	0,00	200	200	200	200	200
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	200	200	200	200	200
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	2,89	100	100	100	100	100
• 753601	Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 754102	Ausz. für KFZ.-Versicherungen	733,98	750	750	750	750	750
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	609,02	550	550	550	550	550
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.059,62	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	319,58	300	300	300	300	300
• 758201	Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	185,00	200	200	200	200	200
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 108.265,35	7.510	-15.900	14.100	14.100	14.100

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

56100200 Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 721103 Ausz. für Umweltmaßnahmen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 721105 Ausz. für Überwachungsmaßn.Atlasten	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	500	500	500	500	500
	• 723212 Ausz. für Sicherg.u.Unth.Altdeponien	0,00	500	500	500	500	500
16	Auszahlungen sonstige	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
22	Einz. aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
	• 683807 Kostenarten	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	3.372,82	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
	• 783412 Kostenarten	3.372,82	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.372,82	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.372,82	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 3.372,82	- 41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 3.372,82	- 41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
	• 683807 Kostenarten	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	3.372,82	91.000	141.000	91.000	91.000	91.000
	• 721103 Ausz. für Umweltmaßnahmen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 721105 Ausz. für Überwachungsmaßn.Atlasten	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	500	500	500	500	500
	• 723212 Ausz. für Sicherg.u.Unth.Altdeponien	0,00	500	500	500	500	500
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 783412 Kostenarten	3.372,82	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 3.372,82	- 41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	108.500	171.500	158.000	95.000	500
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	0,00	108.500	171.500	158.000	95.000	500
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	0,00	63.000	126.000	157.500	94.500	0
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	45.000	45.000	0	0	0
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	0,00	500	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	108.500	171.500	158.000	95.000	500
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	148.053,65	144.500	158.358	161.058	163.858	166.658
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	33.921,24	34.600	35.100	35.800	36.500	37.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	75.678,53	77.800	81.200	82.800	84.500	86.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.840,49	8.800	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	6.245,43	6.600	6.700	6.800	6.900	7.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	14.660,96	13.800	13.100	13.400	13.700	14.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.058	3.058	3.058	3.058
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	14,95	6.250	6.250	6.250	6.250	6.250
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	14,95	0	0	0	0	0
	• 729904 Ausz. für Beschilderungssystem Gewerbe	0,00	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	70.000,00	140.000	210.000	195.000	125.000	20.000
	• 731501 Ausz. Zuschuss an BIZ GmbH	70.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 731701 Ausz. von Zuschüssen an priv.Untern.	0,00	120.000	190.000	175.000	105.000	0
16	Auszahlungen sonstige	5.373,26	12.640	25.450	12.950	12.950	12.950
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	159,50	200	200	200	200	200
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	27,93	500	500	500	500	500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	150,43	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	1.477,95	6.300	18.800	6.300	6.300	6.300
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	777,53	650	650	650	650	650
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.352,80	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	70,62	500	500	500	500	500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	1.356,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	223.441,86	303.390	400.058	375.258	308.058	205.858
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 223.441,86	- 194.890	-228.558	-217.258	-213.058	-205.358
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	207.000	234.000	67.500	40.000	0
	• 681001 Kostenarten	0,00	27.000	54.000	67.500	40.000	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	180.000	180.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	207.000	234.000	67.500	40.000	0
29	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	230.000	260.000	75.000	45.000	0
	• 781815 Kostenarten	0,00	230.000	260.000	75.000	45.000	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	230.000	260.000	75.000	45.000	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 23.000	-26.000	-7.500	-5.000	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 223.441,86	- 217.890	-254.558	-224.758	-218.058	-205.358
39	Veränderung der Finanzmittel	- 223.441,86	- 217.890	-254.558	-224.758	-218.058	-205.358
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	315.500	405.500	225.500	135.000	500
	• 614000 Einz. Zuweisungen vom Bund	0,00	63.000	126.000	157.500	94.500	0
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land	0,00	45.000	45.000	0	0	0
	• 614700 Einz. Zusch. u. Spenden priv.Untern.	0,00	500	500	500	500	500
	• 681001 Kostenarten	0,00	27.000	54.000	67.500	40.000	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	180.000	180.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	223.441,86	533.390	660.058	450.258	353.058	205.858
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	33.921,24	34.600	35.100	35.800	36.500	37.200
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	75.678,53	77.800	81.200	82.800	84.500	86.200
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	14.840,49	8.800	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	6.245,43	6.600	6.700	6.800	6.900	7.000
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl. Beschäftigte	14.660,96	13.800	13.100	13.400	13.700	14.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	2.707,00	2.900	3.058	3.058	3.058	3.058
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	14,95	0	0	0	0	0
	• 729904 Ausz. für Beschilderungssystem Gewerbe	0,00	5.250	5.250	5.250	5.250	5.250
	• 731501 Ausz. Zuschuss an BIZ GmbH	70.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 731701 Ausz. von Zuschüssen an priv.Untern.	0,00	120.000	190.000	175.000	105.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	159,50	200	200	200	200	200
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	27,93	500	500	500	500	500
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	150,43	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753601	Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	1.477,95	6.300	18.800	6.300	6.300	6.300
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	777,53	650	650	650	650	650
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.352,80	1.500	1.800	1.800	1.800	1.800
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	70,62	500	500	500	500	500
• 759901	Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	1.356,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 781815	Kostenarten	0,00	230.000	260.000	75.000	45.000	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 223.441,86	- 217.890	-254.558	-224.758	-218.058	-205.358

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57100200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.565,00	0	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	13.065,00	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	500,00	0	0	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	13.565,00	0	0	0	0	0
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	57.778,34	65.600	67.300	68.700	70.100	71.500
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	44.009,39	50.400	52.700	53.800	54.900	56.000
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	3.595,55	4.200	4.400	4.500	4.600	4.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	10.158,41	11.000	10.200	10.400	10.600	10.800
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	14,99	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	90.575,95	143.150	119.150	159.650	119.650	119.650
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u. Dienstleist.	26.831,94	13.500	13.500	14.000	14.000	14.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d. Grdst. u. baul. Anl. Prod	0,00	150	150	150	150	150
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.084,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	923,59	0	0	0	0	0
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	4.200,00	47.000	7.000	47.000	7.000	7.000
	• 729906 Ausz. für Weihnachtsbeleuchtung	55.535,90	65.000	81.000	81.000	81.000	81.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
16	Auszahlungen sonstige	27.165,25	29.580	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	490	500	500	500	500
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	1.951,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752901 Sonst. Ausz. F. Inanspruchn. v. Rechten	1.395,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	117,39	200	200	200	200	200
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	10,41	100	100	100	100	100
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	19.513,56	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57100200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	611,83	700	700	700	700	700
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	1.064,52	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	175.519,54	241.730	219.850	261.750	223.150	224.550
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 161.954,54	- 241.730	-219.850	-261.750	-223.150	-224.550
26	Ausz. für Baumaßnahmen	13.527,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	13.527,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	0	60.000	0	0	0
	• 782633 Kostenarten	0,00	0	60.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.527,92	50.000	110.000	50.000	50.000	50.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 13.527,92	- 50.000	-110.000	-50.000	-50.000	-50.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 175.482,46	- 291.730	-329.850	-311.750	-273.150	-274.550
39	Veränderung der Finanzmittel	- 175.482,46	- 291.730	-329.850	-311.750	-273.150	-274.550
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	14.171,90	0	0	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	13.065,00	0	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	500,00	0	0	0	0	0
	• 660027 Homburger Gutscheine atalanda	606,90	0	0	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	191.245,46	291.730	329.850	311.750	273.150	274.550
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	44.009,39	50.400	52.700	53.800	54.900	56.000
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	3.595,55	4.200	4.400	4.500	4.600	4.700
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	10.158,41	11.000	10.200	10.400	10.600	10.800
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	14,99	0	0	0	0	0
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	26.831,94	13.500	13.500	14.000	14.000	14.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723111 Ausz. Unterh. d.Grdst.u.baul.Anl. Prod	0,00	150	150	150	150	150
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	3.084,52	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	923,59	0	0	0	0	0
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	4.200,00	47.000	7.000	47.000	7.000	7.000
	• 729906 Ausz. für Weihnachtsbeleuchtung	55.535,90	65.000	81.000	81.000	81.000	81.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57100200 Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 731867	Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	0,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	490	500	500	500	500
• 751301	Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	490	500	500	500	500
• 752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	1.951,60	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 752901	Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	1.395,94	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	117,39	200	200	200	200	200
• 753201	Ausz. Fachlitaratur, Zeitschriften	0,00	100	100	100	100	100
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	10,41	100	100	100	100	100
• 753601	Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	19.513,56	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	611,83	700	700	700	700	700
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	1.064,52	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 759901	Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
• 782633	Kostenarten	0,00	0	60.000	0	0	0
• 783203	Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	13.527,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 799927	Homburger Gutscheine atalanda	2.198,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 177.073,56	- 291.730	-329.850	-311.750	-273.150	-274.550

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300101 Wochenmärkte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	9.960,93	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	9.960,93	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	9.960,93	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.664,59	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.664,59	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	1.664,59	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	8.296,34	12.500	7.500	7.500	7.500	7.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	8.296,34	12.500	7.500	7.500	7.500	7.500
39	Veränderung der Finanzmittel	8.296,34	12.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	9.960,93	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	9.960,93	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	1.664,59	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	1.664,59	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	8.296,34	12.500	7.500	7.500	7.500	7.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	31,54	400	300	300	300	300
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	31,54	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	5.312,34	42.050	40.500	40.500	40.500	40.500
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.372,64	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	50	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	1.939,70	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Auszahlungen sonstige	2.459,13	11.200	7.250	7.250	8.250	8.250
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	50	50	50	50
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	2,44	100	100	100	100	100
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.423,92	5.000	4.000	4.000	5.000	5.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	11,96	50	50	50	50	50
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	20,81	500	50	50	50	50
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	500	500	500	500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	7.803,01	53.650	48.050	48.050	49.050	49.050
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 7.803,01	- 52.650	-47.050	-47.050	-48.050	-48.050
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 782633 Kostenarten	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000

Teilfinanzhaushalt

57300102 Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 7.803,01	- 52.650	-52.050	-52.050	-53.050	-53.050
39	Veränderung der Finanzmittel	- 7.803,01	- 52.650	-52.050	-52.050	-53.050	-53.050
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 632103 Einz. sonstige Nutzungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	7.803,01	53.650	53.050	53.050	54.050	54.050
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	100	100	100	100	100
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	31,54	0	0	0	0	0
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	3.372,64	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	50	500	500	500	500
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 729901 Ausz. sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 729903 Ausz. für Märkte und Veranstaltungen	1.939,70	35.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	50	50	50	50	50
	• 752901 Sonst. Ausz. F.Inanspruchn. v. Rechten	0,00	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	2,44	100	100	100	100	100
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	2.423,92	5.000	4.000	4.000	5.000	5.000
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	11,96	50	50	50	50	50
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	20,81	500	50	50	50	50
	• 759901 Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	500	500	500	500	500
	• 782633 Kostenarten	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 7.803,01	- 52.650	-52.050	-52.050	-53.050	-53.050

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.862,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	19.862,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,00	100	100	100	100	100
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	35,00	50	50	50	50	50
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	19.897,15	45.150	45.150	45.150	45.150	45.150
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	153.862,52	211.000	386.000	211.000	211.000	211.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	71.945,05	125.000	300.000	125.000	125.000	125.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	42.305,02	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	38.429,71	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.182,74	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Auszahlungen sonstige	19.716,99	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	6.428,87	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	12.419,22	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	868,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	173.579,51	232.500	407.500	232.500	232.500	232.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 153.682,36	- 187.350	-362.350	-187.350	-187.350	-187.350
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000	65.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	100.000	65.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	65.000	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	104.815,66	150.000	100.000	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	104.815,66	150.000	100.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.815,66	150.000	100.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 104.815,66	- 50.000	-35.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 258.498,02	- 237.350	-397.350	-187.350	-187.350	-187.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300200 Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
39	Veränderung der Finanzmittel	- 258.498,02	- 237.350	-397.350	-187.350	-187.350	-187.350
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	19.897,15	145.150	110.150	45.150	45.150	45.150
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	19.862,15	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642800 Einz. von übrigen Bereichen	35,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 681101 Kostenarten	0,00	100.000	65.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	278.395,17	382.500	507.500	232.500	232.500	232.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	71.945,05	125.000	300.000	125.000	125.000	125.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	42.305,02	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	38.429,71	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	1.182,74	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnll. Ausz.	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	6.428,87	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	12.419,22	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	868,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	104.815,66	150.000	100.000	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 258.498,02	- 237.350	-397.350	-187.350	-187.350	-187.350

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.886,32	0	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	17.886,32	0	45.000	45.000	45.000	45.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	17.886,32	50	45.050	45.050	45.050	45.050
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	2.623,66	56.900	16.900	16.900	16.900	16.900
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	2.623,66	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	0,00	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	732,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	732,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	732,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	732,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	5.941,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	880,00	0	0	0	0	0
	• 757200 Ausz. Körperschaftsteuer	5.061,87	0	0	0	0	0
	• 757902 Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	9.297,53	57.900	17.900	17.900	17.900	17.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	8.588,79	- 57.850	27.150	27.150	27.150	27.150
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	8.588,79	- 57.850	27.150	27.150	27.150	27.150
39	Veränderung der Finanzmittel	8.588,79	- 57.850	27.150	27.150	27.150	27.150
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	17.886,32	50	45.050	45.050	45.050	45.050
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	17.886,32	0	45.000	45.000	45.000	45.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	9.297,53	57.900	17.900	17.900	17.900	17.900
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	2.623,66	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	0,00	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	880,00	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300311 Saalbaugaststätte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 757200	Ausz. Körperschaftsteuer	5.061,87	0	0	0	0	0
• 757902	Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 769100	Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	732,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		8.588,79	- 57.850	27.150	27.150	27.150	27.150

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300312 Stadionklause - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	0,00	- 2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	0,00	- 2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500
39	Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	0,00	2.500	5.000	2.500	2.500	2.500
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	0,00	- 2.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300320 Toilettenanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	24.761,09	34.000	38.000	34.000	34.000	34.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	5.354,09	9.000	13.000	9.000	9.000	9.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	2.981,09	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	16.425,91	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	Auszahlungen sonstige	632,62	550	500	500	500	500
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	412,92	300	300	300	300	300
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	219,70	200	200	200	200	200
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	0,00	50	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	25.393,71	34.550	38.500	34.500	34.500	34.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 25.393,71	- 34.500	-38.450	-34.450	-34.450	-34.450
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 25.393,71	- 34.500	-38.450	-34.450	-34.450	-34.450
39	Veränderung der Finanzmittel	- 25.393,71	- 34.500	-38.450	-34.450	-34.450	-34.450
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	25.393,71	34.550	38.500	34.500	34.500	34.500
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	5.354,09	9.000	13.000	9.000	9.000	9.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	2.981,09	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	16.425,91	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	412,92	300	300	300	300	300
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	219,70	200	200	200	200	200
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	0,00	50	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	- 25.393,71	- 34.500	-38.450	-34.450	-34.450	-34.450

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300330 Industriegleis - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	1.947,22	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	1.947,22	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	575,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	575,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	575,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	575,00	0	0	0	0	0
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 731703 Ausz. f. Zusch. aus Ansiedl. Verträgen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Auszahlungen sonstige	- 15.400,00	0	0	0	0	0
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	- 15.400,00	0	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 12.877,78	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	12.877,78	- 17.200	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	12.877,78	- 17.200	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200
39	Veränderung der Finanzmittel	12.877,78	- 17.200	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	- 12.877,78	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
	• 723205 Ausz. für Unterh. Infrastrukturvermögen	1.947,22	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
	• 731703 Ausz. f. Zusch. aus Ansiedl. Verträgen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	- 15.400,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	575,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	12.877,78	- 17.200	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.841,78	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	13.841,78	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	13.841,78	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	28.243,91	25.000	60.000	25.000	25.000	25.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	28.243,91	25.000	60.000	25.000	25.000	25.000
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	816,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	816,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	816,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	816,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	12.358,69	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 754108 Ausz. für sonstige Versicherungen	2.420,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	6.298,00	0	0	0	0	0
	• 757200 Ausz. Körperschaftsteuer	3.639,75	0	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	41.418,60	27.500	62.500	27.500	27.500	27.500
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 27.576,82	12.500	-22.500	12.500	12.500	12.500
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	56.000	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	56.000	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	56.000	0	0	0
26	Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	235.000	490.000	65.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	235.000	490.000	65.000	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	235.000	490.000	65.000	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-179.000	-490.000	-65.000	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 27.576,82	12.500	-201.500	-477.500	-52.500	12.500
39	Veränderung der Finanzmittel	- 27.576,82	12.500	-201.500	-477.500	-52.500	12.500
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	13.841,78	40.000	96.000	40.000	40.000	40.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	13.841,78	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	• 681101 Kostenarten	0,00	0	56.000	0	0	0
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	41.418,60	27.500	297.500	517.500	92.500	27.500
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	28.243,91	25.000	60.000	25.000	25.000	25.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300340 Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 754108	Ausz. für sonstige Versicherungen	2.420,94	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 757100	Ausz. Gewerbesteuer	6.298,00	0	0	0	0	0
• 757200	Ausz. Körperschaftsteuer	3.639,75	0	0	0	0	0
• 769100	Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	816,00	0	0	0	0	0
• 783203	Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	0	235.000	490.000	65.000	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 27.576,82	12.500	-201.500	-477.500	-52.500	12.500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.915,62	78.000	54.000	0	0	0
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	59.915,62	78.000	54.000	0	0	0
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	59.915,62	78.000	54.000	0	0	0
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.659,71	63.100	73.000	73.000	73.000	73.000
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.351,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	100	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	64.308,06	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.005,55	227.550	227.550	227.550	227.550	227.550
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	500	500	500	500	500
	• 642301 Einz. aus Erstattungen vom EVS	80.705,87	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	109.299,68	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	27.450,26	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	7.801,31	0	0	0	0	0
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	5.940,19	0	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	13.553,31	50	50	50	50	50
	• 652904 Einz. Gutschr., Rückz. f. L+L Prod.	155,45	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 654100 Einz. aus sonst. Steuererstattungen	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	344.031,14	370.450	356.350	302.350	302.350	302.350
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	6.084.465,20	6.831.800	6.667.268	6.798.768	6.932.868	7.069.568
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	102.532,27	116.400	107.800	110.000	112.200	114.400
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	4.450.778,53	5.075.900	5.049.200	5.150.200	5.253.200	5.358.300
	• 702202 Ausz. Personalkosten für kurzfristig Beschäftigte	58.114,89	47.500	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 703101 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.445,53	29.700	37.200	37.200	37.200	37.200
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	380.514,60	430.900	420.100	428.500	437.100	445.800
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	1.051.574,45	1.122.400	993.700	1.013.600	1.033.900	1.054.600
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	5.564,50	6.000	6.268	6.268	6.268	6.268
	• 706100 Ausz. Personalnebenaufwendungen	1.940,43	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	883.045,38	1.018.800	1.359.000	1.202.000	1.202.000	1.202.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	60.508,81	8.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 721111 Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	19.579,27	9.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	114.222,49	130.000	242.000	130.000	130.000	130.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	32.861,93	125.000	175.000	125.000	125.000	125.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	98.377,46	105.000	110.000	115.000	115.000	115.000
	• 723401 Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	186.027,84	261.800	265.000	265.000	265.000	265.000
	• 723402 Ausz. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	293.166,80	350.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	• 723601 Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	72.614,51	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723705 Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	5.686,27	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
16	Auszahlungen sonstige	458.176,78	534.840	592.500	572.500	552.500	552.500
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	15.847,78	41.360	42.200	42.200	42.200	42.200
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	409,54	980	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751501 Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	65.187,45	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 752103 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	43.073,57	30.000	100.000	80.000	60.000	60.000
	• 752200 Leasing	0,00	32.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 752501 Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	726,19	0	0	0	0	0
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	827,08	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	1.238,14	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
	• 753201 Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	376,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	12.584,68	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 753402 Ausz.Telef., Datenübertraggsk. Prod.	4.273,90	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753901 Ausz. für Maut u.a. Transp-Gebühren	12.691,25	10.100	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 753902 Ausz. für GEZ	8.926,60	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	1.032,60	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	16.298,80	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	99.015,43	101.600	101.600	101.600	101.600	101.600
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	36.472,99	36.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	100.707,32	108.000	119.400	119.400	119.400	119.400
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.027,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	16.528,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	20.931,49	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	7.425.687,36	8.385.440	8.618.768	8.573.268	8.687.368	8.824.068
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 7.081.656,22	- 8.014.990	-8.262.418	-8.270.918	-8.385.018	-8.521.718
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.000,00	0	0	0	0	0
	• 681101 Kostenarten	2.000,00	0	0	0	0	0
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 682301 Kostenarten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
26	Ausz. für Baumaßnahmen	9.019,39	30.000	0	100.000	0	0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	9.019,39	30.000	0	100.000	0	0
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	670.169,73	365.000	465.000	465.000	465.000	501.000
	• 782633 Kostenarten	17.188,59	40.000	40.000	40.000	40.000	60.000
	• 782671 Kostenarten	172.922,99	50.000	50.000	50.000	50.000	66.000
	• 782672 Ausz. Erwerb Kfz. bis 7,5 t	237.179,15	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	• 782673 Kostenarten	242.879,00	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	679.189,12	395.000	465.000	565.000	465.000	501.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 677.189,12	- 394.000	-464.000	-564.000	-464.000	-500.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 7.758.845,34	- 8.408.990	-8.726.418	-8.834.918	-8.849.018	-9.021.718
39	Veränderung der Finanzmittel	- 7.758.845,34	- 8.408.990	-8.726.418	-8.834.918	-8.849.018	-9.021.718
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	346.031,14	371.450	357.350	303.350	303.350	303.350
	• 614401 Einz. Zuweisung Bundesagentur für Beschäftigung von Arbeitslosen	59.915,62	78.000	54.000	0	0	0
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	2.351,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	0,00	100	0	0	0	0
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	64.308,06	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	• 642101 Einz. Kostenerstattungen vom Land	0,00	500	500	500	500	500
	• 642301 Einz. aus Erstattungen vom EVS	80.705,87	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 642505 Einz. Kostenerstattung Abwasser	109.299,68	137.000	137.000	137.000	137.000	137.000
	• 652701 Einz. aus Versicherungserstattungen	7.801,31	0	0	0	0	0
	• 652705 Einz. aus Schadensersatzleistungen	5.940,19	0	0	0	0	0
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	13.553,31	50	50	50	50	50
	• 652904 Einz. Gutschr., Rückz.f.L+L Prod.	155,45	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 654100	Einz. aus sonst. Steuererstattungen	0,00	50	50	50	50	50
• 659000	Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
• 681101	Kostenarten	2.000,00	0	0	0	0	0
• 682301	Kostenarten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		8.104.876,48	8.780.440	9.083.768	9.138.268	9.152.368	9.325.068
• 702100	Ausz. Bezüge der Beamten	102.532,27	116.400	107.800	110.000	112.200	114.400
• 702200	Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	4.450.778,53	5.075.900	5.049.200	5.150.200	5.253.200	5.358.300
• 702202	Ausz. Personalkosten für kurzfristig Beschäftigte	58.114,89	47.500	50.000	50.000	50.000	50.000
• 703101	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beamte	33.445,53	29.700	37.200	37.200	37.200	37.200
• 703201	Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	380.514,60	430.900	420.100	428.500	437.100	445.800
• 704200	Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	1.051.574,45	1.122.400	993.700	1.013.600	1.033.900	1.054.600
• 705101	Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	5.564,50	6.000	6.268	6.268	6.268	6.268
• 706100	Ausz. Personalnebenaufwendungen	1.940,43	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 721107	Ausz. für bezogene Waren u. Dienstleist.	60.508,81	8.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 721111	Ausz. für Entsorg. betriebl. Abfälle	19.579,27	9.000	27.000	27.000	27.000	27.000
• 722101	Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	114.222,49	130.000	242.000	130.000	130.000	130.000
• 723101	Ausz. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	32.861,93	125.000	175.000	125.000	125.000	125.000
• 723301	Ausz. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	98.377,46	105.000	110.000	115.000	115.000	115.000
• 723401	Ausz. für Fahrzeuge-Haltung	186.027,84	261.800	265.000	265.000	265.000	265.000
• 723402	Ausz. Kraftstoffe u. Betriebstankstelle	293.166,80	350.000	450.000	450.000	450.000	450.000
• 723601	Ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	72.614,51	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 723705	Ausz. geringwertige Wirtschaftsgüter	5.686,27	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 751201	Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	15.847,78	41.360	42.200	42.200	42.200	42.200
• 751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	409,54	980	1.000	1.000	1.000	1.000
• 751501	Ausz. für Dienst- u. Schutzkleidung	65.187,45	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
• 752103	Ausz. für Anmieten von bewegl. Gegenst.	43.073,57	30.000	100.000	80.000	60.000	60.000
• 752200	Leasing	0,00	32.500	5.000	5.000	5.000	5.000
• 752501	Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	726,19	0	0	0	0	0
• 753101	Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	827,08	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753102	Ausz. Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	1.238,14	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
• 753201	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	376,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	12.584,68	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300500 Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 753402	Ausz. Telef., Datenübertraggsk. Prod.	4.273,90	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 753901	Ausz. für Maut u.a. Transp-Gebühren	12.691,25	10.100	13.000	13.000	13.000	13.000
• 753902	Ausz. für GEZ	8.926,60	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
• 753903	Ausz. sonstige Geschäftskosten	1.032,60	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	16.298,80	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
• 754102	Ausz. für KFZ.-Versicherungen	99.015,43	101.600	101.600	101.600	101.600	101.600
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	36.472,99	36.000	34.000	34.000	34.000	34.000
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	100.707,32	108.000	119.400	119.400	119.400	119.400
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.027,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 758101	Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	16.528,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
• 758201	Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	20.931,49	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
• 782633	Kostenarten	17.188,59	40.000	40.000	40.000	40.000	60.000
• 782671	Kostenarten	172.922,99	50.000	50.000	50.000	50.000	66.000
• 782672	Ausz. Erwerb Kfz. bis 7,5 t	237.179,15	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
• 782673	Kostenarten	242.879,00	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
• 783203	Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	9.019,39	30.000	0	100.000	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 7.758.845,34	- 8.408.990	-8.726.418	-8.834.918	-8.849.018	-9.021.718

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300701 Geschäftsbesorgungen für Dritte - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	591.779,59	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	591.779,59	1.030.000	1.000.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	• 641902 Einz. aus sonstigen Leistungen Produkt	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	591.779,59	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
	Auszahlungen						
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	575,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	575,00	0	0	0	0	0
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	575,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	575,00	0	0	0	0	0
16	Auszahlungen sonstige	20.632,00	0	0	0	0	0
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	20.632,00	0	0	0	0	0
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	21.207,00	0	0	0	0	0
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	570.572,59	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	570.572,59	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
39	Veränderung der Finanzmittel	570.572,59	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	591.779,59	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	591.779,59	1.030.000	1.000.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
	• 641902 Einz. aus sonstigen Leistungen Produkt	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	21.207,00	0	0	0	0	0
	• 757100 Ausz. Gewerbesteuer	20.632,00	0	0	0	0	0
	• 769100 Ausz. Verzinsg. Steuernachzahlgen	575,00	0	0	0	0	0
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	570.572,59	1.035.000	1.005.000	1.035.000	1.035.000	1.035.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.973,03	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	131.973,03	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	100	100	100	100	100
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	131.973,03	140.150	140.150	140.150	140.150	140.150
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	105.936,59	125.000	154.000	105.000	105.000	105.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	26.477,55	25.000	54.000	25.000	25.000	25.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	29.337,39	50.000	50.000	30.000	30.000	30.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	50.121,65	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	Auszahlungen sonstige	12.012,44	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	160,90	200	200	200	200	200
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	11.851,54	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	117.949,03	131.200	160.200	111.200	111.200	111.200
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	14.024,00	8.950	-20.050	28.950	28.950	28.950
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	14.024,00	8.950	-20.050	28.950	28.950	28.950
39	Veränderung der Finanzmittel	14.024,00	8.950	-20.050	28.950	28.950	28.950
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	131.973,03	140.150	140.150	140.150	140.150	140.150
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	131.973,03	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	117.949,03	131.200	160.200	111.200	111.200	111.200
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	26.477,55	25.000	54.000	25.000	25.000	25.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg.der Grdst.u.baul.Anl.	29.337,39	50.000	50.000	30.000	30.000	30.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch.Grundst.u.baul.Anlagen	50.121,65	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	160,90	200	200	200	200	200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300801 Mietwohnungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	11.851,54	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	14.024,00	8.950	-20.050	28.950	28.950	28.950

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.470,66	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
	• 641108 Einz. aus Verkäufen AV	4.754,00	0	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	4.927,60	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	76.789,06	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	38,57	550	550	550	550	550
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	38,57	500	500	500	500	500
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	86.509,23	185.600	185.600	185.600	185.600	185.600
	Auszahlungen						
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	20.493,99	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	6.568,46	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 722102 Ausz. spez. Niederschlagswasser	550,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	631,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	11.333,51	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	1.410,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	Auszahlungen sonstige	35.859,57	43.900	43.900	43.900	43.900	43.900
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	1.253,52	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	8.027,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	16,18	300	300	300	300	300
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u. ä.	639,98	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 753903 Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
	• 754101 Ausz. f. Gebäudeversicherung	12.635,51	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 757902 Ausz. Rückzahlg. v. Steuern u. ä. Ertr.	0,00	500	500	500	500	500
	• 758101 Ausz. Grundsteuer bebaute Grd. stücke	4.276,70	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 758106 Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	9.009,80	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	• 759401 Ausz. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	56.353,56	98.900	98.900	98.900	98.900	98.900
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	30.155,67	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
20	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	609.990,96	100.000	343.000	100.000	100.000	100.000
	• 682100 Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	318.500,00	0	0	0	0	0
	• 682101 Kostenarten	291.490,96	100.000	343.000	100.000	100.000	100.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	609.990,96	100.000	343.000	100.000	100.000	100.000
25	Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	53.867,86	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
	• 782201 Kostenarten	24.444,32	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
	• 782203 Kostenarten	29.423,54	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.867,86	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	556.123,10	- 100.000	143.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	586.278,77	- 13.300	229.700	86.700	86.700	86.700
39	Veränderung der Finanzmittel	586.278,77	- 13.300	229.700	86.700	86.700	86.700
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	696.500,19	285.600	528.600	285.600	285.600	285.600
	• 641108 Einz. aus Verkäufen AV	4.754,00	0	0	0	0	0
	• 641203 Einz. aus Mieten und Pachten	4.927,60	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
	• 641211 Einz. Miete u. Pachten Produkt	76.789,06	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	• 642501 Einz. Kostenerstattung von SWH	0,00	50	50	50	50	50
	• 652903 Einz. aus Gutschriften, Rückz. für L+L	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige a. lfd. Tätigkeit	38,57	500	500	500	500	500
	• 682100 Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	318.500,00	0	0	0	0	0
	• 682101 Kostenarten	291.490,96	100.000	343.000	100.000	100.000	100.000
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	110.221,42	298.900	298.900	198.900	198.900	198.900
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	6.568,46	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 722102 Ausz. spez. Niederschlagswasser	550,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 723101 Ausz. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	631,84	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 723102 Ausz. für Unterhaltg. unbebauter Grdst.	11.333,51	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	• 723109 Ausz. für Abrisskosten von Gebäuden	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 723301 Ausz. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	1.410,10	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 752102 Ausz. für Anpachten von Grundstücken	1.253,52	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 752501 Sachverständ.-, Gerichts- u. ähnl. Ausz.	8.027,88	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	16,18	300	300	300	300	300
	• 753501 Ausz. für öffentl. Bekanntmachgen u. ä.	639,98	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57300802 Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 753903	Ausz. sonstige Geschäftskosten	0,00	50	50	50	50	50
• 754101	Ausz. f. Gebäudeversicherung	12.635,51	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
• 757902	Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	500	500	500	500	500
• 758101	Ausz. Grundsteuer bebaute Grd.stücke	4.276,70	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
• 758106	Ausz. Grundsteuer unbeb. Grundstücke	9.009,80	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
• 759401	Ausz. für Schadensfälle	0,00	50	50	50	50	50
• 782201	Kostenarten	24.444,32	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000
• 782203	Kostenarten	29.423,54	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		586.278,77	- 13.300	229.700	86.700	86.700	86.700

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57500100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.947,83	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	1.757,13	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	190,70	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.947,83	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	4,54	44.300	45.400	46.300	47.200	48.100
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	33.900	35.400	36.100	36.800	37.500
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	0,00	2.800	3.000	3.100	3.200	3.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg. tarifl. Beschäftigte	0,00	7.500	7.000	7.100	7.200	7.300
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	4,54	0	0	0	0	0
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	4.570,29	10.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u. Dienstleist.	3.785,68	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723236 Kostenarten	305,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 729905 Ausz. für tourist. bedeutsame Markierg.	479,59	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	67.463,70	71.500	72.000	72.000	72.000	72.000
	• 731302 Ausz. für Umlage Saarpfalz-Touristik	67.428,00	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
	• 731867 Ausz. Zuweis., Uml. u. sonst. Transf. Sonstige	35,70	100	600	600	600	600
16	Auszahlungen sonstige	13.642,68	26.850	25.300	25.300	25.300	25.300
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial, zentr. Beschaffg	35,77	200	200	200	200	200
	• 753102 Ausz. Büro- u. Geschäftsmat. Prod.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	5,07	100	100	100	100	100
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	12.223,29	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 754102 Ausz. für KFZ.-Versicherungen	0,00	250	250	250	250	250
	• 754103 Ausz. für Haftpflichtversicherungen	394,14	900	400	400	400	400
	• 754106 Ausz. für Unfallversicherungen	685,82	1.000	950	950	950	950
	• 754201 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57500100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 758201 Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	298,59	0	0	0	0	0
	• 759901 Ausz. Bewirts- u.ä. Geschäftsk.	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	85.681,21	153.150	152.700	153.600	154.500	155.400
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	- 83.733,38	- 146.050	-145.600	-146.500	-147.400	-148.300
26	Ausz. für Baumaßnahmen	3.445,20	0	0	0	0	0
	• 783601 Kostenarten	3.445,20	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.445,20	0	0	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.445,20	0	0	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	- 87.178,58	- 146.050	-145.600	-146.500	-147.400	-148.300
39	Veränderung der Finanzmittel	- 87.178,58	- 146.050	-145.600	-146.500	-147.400	-148.300
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.947,83	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	• 641100 Einz. aus Verkauf von Vorr. u. Waren	1.757,13	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 641901 Einz. aus sonstigen Leistungen	190,70	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	89.126,41	153.150	152.700	153.600	154.500	155.400
	• 702100 Ausz. Bezüge der Beamten	0,00	100	0	0	0	0
	• 702200 Ausz. Vergütungen tarifl. Beschäftigte	0,00	33.900	35.400	36.100	36.800	37.500
	• 703201 Ausz.für Beiträge Versorgk.Beschäftigte	0,00	2.800	3.000	3.100	3.200	3.300
	• 704200 Ausz. SozVersicherg.tarifl.Beschäftigte	0,00	7.500	7.000	7.100	7.200	7.300
	• 704900 Ausz. f. Beiträge SV Sonstige	4,54	0	0	0	0	0
	• 721107 Ausz. für bezogene Waren u.Dienstleist.	3.785,68	2.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 723236 Kostenarten	305,02	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 729001 Ausz. für Honorare	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 729905 Ausz. für tourist.bedeutsame Markierg.	479,59	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 731302 Ausz. für Umlage Saarpfalz-Touristik	67.428,00	71.400	71.400	71.400	71.400	71.400
	• 731867 Ausz.Zuweis.,Uml.u.sonst.Transf.Sonstige	35,70	100	600	600	600	600
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	100	100	100	100	100
	• 751301 Ausz.Dienst-u.Geschäftsreisen/-gänge	0,00	100	100	100	100	100
	• 753101 Ausz. Büro/GeschMaterial,zentr.Beschaffg	35,77	200	200	200	200	200
	• 753102 Ausz. Büro-u. Geschäftsmat.Prod.	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753401 Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	5,07	100	100	100	100	100
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	12.223,29	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

57500100 Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 754102	Ausz. für KFZ.-Versicherungen	0,00	250	250	250	250	250
• 754103	Ausz. für Haftpflichtversicherungen	394,14	900	400	400	400	400
• 754106	Ausz. für Unfallversicherungen	685,82	1.000	950	950	950	950
• 754201	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	0,00	200	200	200	200	200
• 758201	Ausz. von Kraftfahrzeugsteuer	298,59	0	0	0	0	0
• 759901	Ausz. Bewirtgs- u.ä. Geschäftsk.	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 783601	Kostenarten	3.445,20	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		- 87.178,58	- 146.050	-145.600	-146.500	-147.400	-148.300

Teilhaushalt 2 / THH 2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

6 Zentrale Finanzdienstleistungen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.968.824,76	62.431.964	61.566.040	64.850.000	68.105.000	71.360.000
	darin 611-401 Erträge Realsteuern	28.980.238,91	34.130.000	31.180.000	33.230.000	35.280.000	37.330.000
	61100100-401100 Ertr. Grundsteuer A	26.071,73	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-401200 Ertr. Grundsteuer B	10.120.872,44	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	61100100-401300 Ertr. Gewerbesteuer	18.833.294,74	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	darin 611-402 Ertr. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.540.827,84	24.800.000	26.500.000	27.800.000	29.000.000	30.200.000
	61100100-402100 Ertr. Einkommensteueranteil	17.905.316,34	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	61100100-402200 Ertr. Umsatzsteueranteil	8.635.511,50	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	darin 611-403 Ertr. andere Steuern	879.288,95	940.000	980.000	990.000	995.000	1.000.000
	61100100-403100 Ertr. Vergnügungssteuer	561.208,54	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	darin 611-404 u.405 steuerähnl. Ertr. u. Ausgleichsleistg.	2.568.469,06	2.561.964	2.906.040	2.830.000	2.830.000	2.830.000
	61100100-404200 Ertr. Abgabe von Spielbanken	36.505,06	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-405.411102 Ertr. Familienleistungsausgleich	2.531.964,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.263.489,00	11.225.366	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-411101 Ertr. Schlüsselzuweisung B und C	8.646.300,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-412000 Ertr. Bedarfszuweisungen	374.198,00	166.310	0	0	0	0
	61100100-418 Ersatzleistungen Steuerausfälle	2.242.991,00	2.229.000	0	0	0	0
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.321,62	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.592.290,97	2.685.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.919.926,35	76.422.330	79.301.536	79.655.000	80.910.000	82.165.000
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	33.156.420,20	34.088.972	35.328.668	35.978.668	36.628.668	37.278.668
	61100100-533101 Aufw. Gewerbesteuerumlage	1.699.632,20	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
	61100100-531101 Aufw. Finanzausgleichsumlage	156.396,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
	61100100-534201 Aufw. Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
17	Aufwendungen sonstige	65.494,71	190.100	190.100	190.100	190.100	190.100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	33.221.914,91	34.279.072	35.518.768	36.168.768	36.818.768	37.468.768
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	39.698.011,44	42.143.258	43.782.768	43.486.232	44.091.232	44.696.232
20	Finanzerträge	411.854,17	251.000	2.101.000	601.000	601.000	601.000
	61100100-473001 Ertr. Steuervollverzinsung	245.986,50	200.000	600.000	600.000	600.000	600.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

6 Zentrale Finanzdienstleistungen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.338.613,22	2.031.000	2.561.000	2.731.000	2.841.000	2.901.000
	61100100-561701 Aufw. Zinsen für Investitionskredite	1.653.015,32	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
	61100100-561702 Aufw. Zinsen für Liquidität	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	563.443,50	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	Finanzergebnis	- 1.926.759,05	- 1.780.000	-460.000	-2.130.000	-2.240.000	-2.300.000
23	Jahresergebnis	37.771.252,39	40.363.258	43.322.768	41.356.232	41.851.232	42.396.232
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	37.771.252,39	40.363.258	43.322.768	41.356.232	41.851.232	42.396.232
	Kontrolle Erträge	73.331.780,52	76.673.330	81.402.536	80.256.000	81.511.000	82.766.000
	Kontrolle Aufwendungen	35.560.528,13	36.310.072	38.079.768	38.899.768	39.659.768	40.369.768
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	37.771.252,39	40.363.258	43.322.768	41.356.232	41.851.232	42.396.232

Teilergebnishaushalt

6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.968.824,76	62.431.964	61.566.040	64.850.000	68.105.000	71.360.000
	darin 611-401 Erträge Realsteuern	28.980.238,91	34.130.000	31.180.000	33.230.000	35.280.000	37.330.000
	61100100-401100 Ertr. Grundsteuer A	26.071,73	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-401200 Ertr. Grundsteuer B	10.120.872,44	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	61100100-401300 Ertr. Gewerbesteuer	18.833.294,74	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	darin 611-402 Ertr. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.540.827,84	24.800.000	26.500.000	27.800.000	29.000.000	30.200.000
	61100100-402100 Ertr. Einkommensteueranteil	17.905.316,34	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	61100100-402200 Ertr. Umsatzsteueranteil	8.635.511,50	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	darin 611-403 Ertr. andere Steuern	879.288,95	940.000	980.000	990.000	995.000	1.000.000
	61100100-403100 Ertr. Vergnügungssteuer	561.208,54	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	darin 611-404 u.405 steuerähnli. Ertr. u. Ausgleichsleistg.	2.568.469,06	2.561.964	2.906.040	2.830.000	2.830.000	2.830.000
	61100100-404200 Ertr. Abgabe von Spielbanken	36.505,06	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-405.411102 Ertr. Familienleistungsausgleich	2.531.964,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.263.489,00	11.225.366	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-411101 Ertr. Schlüsselzuweisung B und C	8.646.300,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-412000 Ertr. Bedarfszuweisungen	374.198,00	166.310	0	0	0	0
	61100100-418 Ersatzleistungen Steuerausfälle	2.242.991,00	2.229.000	0	0	0	0
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.321,62	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.592.290,97	2.685.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.919.926,35	76.422.330	79.301.536	79.655.000	80.910.000	82.165.000
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	33.156.420,20	34.088.972	35.328.668	35.978.668	36.628.668	37.278.668
	61100100-533101 Aufw. Gewerbesteuerumlage	1.699.632,20	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
	61100100-531101 Aufw. Finanzausgleichsumlage	156.396,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
	61100100-534201 Aufw. Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
17	Aufwendungen sonstige	65.494,71	190.100	190.100	190.100	190.100	190.100
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	33.221.914,91	34.279.072	35.518.768	36.168.768	36.818.768	37.468.768
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	39.698.011,44	42.143.258	43.782.768	43.486.232	44.091.232	44.696.232
20	Finanzerträge	411.854,17	251.000	2.101.000	601.000	601.000	601.000
	61100100-473001 Ertr. Steuervollverzinsung	245.986,50	200.000	600.000	600.000	600.000	600.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

6.1 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.338.613,22	2.031.000	2.561.000	2.731.000	2.841.000	2.901.000
	61100100-561701 Aufw. Zinsen für Investitionskredite	1.653.015,32	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
	61100100-561702 Aufw. Zinsen für Liquidität	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	563.443,50	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	Finanzergebnis	- 1.926.759,05	- 1.780.000	-460.000	-2.130.000	-2.240.000	-2.300.000
23	Jahresergebnis	37.771.252,39	40.363.258	43.322.768	41.356.232	41.851.232	42.396.232
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	37.771.252,39	40.363.258	43.322.768	41.356.232	41.851.232	42.396.232
	Kontrolle Erträge	73.331.780,52	76.673.330	81.402.536	80.256.000	81.511.000	82.766.000
	Kontrolle Aufwendungen	35.560.528,13	36.310.072	38.079.768	38.899.768	39.659.768	40.369.768
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	37.771.252,39	40.363.258	43.322.768	41.356.232	41.851.232	42.396.232

Teilergebnishaushalt**6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktbeschreibung	Der Produktbereich bildet das Finanzvolumen ab, das zentral bewirtschaftet, also nicht anderen Produktbereichen zugeordnet wird, weil es sich dabei nicht um speziell entgeltliche Finanzmittel der einzelnen kommunalen Leistungen handelt. Es handelt es sich im Wesentlichen um die Steuern, allgemeine Zuwendungen und Umlagen sowie den unteilbaren Schuldendienst (= allgemeine Deckungsmittel). Der Produktbereich ist vergleichbar mit dem kamerale Einzelplan 9 (und Überschüssen aus Einzelplan 8) und zeigt die Finanzierung oder Teilfinanzierung der anderen Produktbereiche. Mit dem Produktbereich verbundene Aufgaben werden überwiegend von der Kämmerei bzw. vom Fachbereich Finanzen wahrgenommen, siehe Produkt 111.07
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.968.824,76	62.431.964	61.566.040	64.850.000	68.105.000	71.360.000
	• 401100 Erträge Grundsteuer A	26.071,73	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 401200 Erträge Grundsteuer B	10.120.872,44	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	• 401300 Erträge Gewerbesteuer	18.833.294,74	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	• 402100 Erträge Einkommensteueranteil	17.905.316,34	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	• 402200 Erträge Umsatzsteueranteil	8.635.511,50	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	• 403100 Erträge Vergnügungssteuer	561.208,54	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	• 403300 Erträge Hundesteuer	232.331,90	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 403500 Erträge Zweitwohnungssteuer	85.748,51	50.000	90.000	100.000	105.000	110.000
	• 404100 Erträge Abgabe von Spielbanken	36.505,06	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 405100 Erträge Sonderschlüsselzuweisung	2.531.964,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
	darin 611-401 Erträge Realsteuern	28.980.238,91	34.130.000	31.180.000	33.230.000	35.280.000	37.330.000
	• 401100 Erträge Grundsteuer A	26.071,73	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 401200 Erträge Grundsteuer B	10.120.872,44	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	• 401300 Erträge Gewerbesteuer	18.833.294,74	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	61100100-401100 Ertr. Grundsteuer A	26.071,73	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 401100 Erträge Grundsteuer A	26.071,73	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-401200 Ertr. Grundsteuer B	10.120.872,44	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	• 401200 Erträge Grundsteuer B	10.120.872,44	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	61100100-401300 Ertr. Gewerbesteuer	18.833.294,74	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	• 401300 Erträge Gewerbesteuer	18.833.294,74	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	darin 611-402 Ertr. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.540.827,84	24.800.000	26.500.000	27.800.000	29.000.000	30.200.000
	• 402100 Erträge Einkommensteueranteil	17.905.316,34	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	• 402200 Erträge Umsatzsteueranteil	8.635.511,50	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	61100100-402100 Ertr. Einkommensteueranteil	17.905.316,34	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	• 402100 Erträge Einkommensteueranteil	17.905.316,34	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	61100100-402200 Ertr. Umsatzsteueranteil	8.635.511,50	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	• 402200 Erträge Umsatzsteueranteil	8.635.511,50	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	darin 611-403 Ertr. andere Steuern	879.288,95	940.000	980.000	990.000	995.000	1.000.000
	• 403100 Erträge Vergnügungssteuer	561.208,54	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 403300 Erträge Hundesteuer	232.331,90	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 403500 Erträge Zweitwohnungssteuer	85.748,51	50.000	90.000	100.000	105.000	110.000
	61100100-403100 Ertr. Vergnügungssteuer	561.208,54	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	• 403100 Erträge Vergnügungssteuer	561.208,54	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	darin 611-404 u.405 steuerähnl. Ertr. u. Ausgleichsleistg.	2.568.469,06	2.561.964	2.906.040	2.830.000	2.830.000	2.830.000
	61100100-404200 Ertr. Abgabe von Spielbanken	36.505,06	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 404100 Erträge Abgabe von Spielbanken	36.505,06	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-405.411102 Ertr. Familienleistungsausgleich	2.531.964,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
	• 405100 Erträge Sonderschlüsselzuweisung	2.531.964,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.263.489,00	11.225.366	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-411101 Ertr. Schlüsselzuweisung B und C	8.646.300,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	• 411101 Erträge Schlüsselzuweisung B u. C	8.646.300,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-412000 Ertr. Bedarfszuweisungen	374.198,00	166.310	0	0	0	0
	• 412101 Erträge Zuweisung KELF v. Land	374.198,00	166.310	0	0	0	0
	61100100-418 Ersatzleistungen Steuerausfälle	2.242.991,00	2.229.000	0	0	0	0
	• 418100 Ersatzleistungen für Steuerausfälle bei der Gewerbesteuer	1.100.886,00	970.000	0	0	0	0
	• 418200 Ersatzleistungen für Steuerausfälle beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.142.105,00	1.259.000	0	0	0	0
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.321,62	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 432110 Erträge Bürgerschaftsentgelte	95.321,62	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	2.592.290,97	2.685.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000
	• 452104 Erträge aus Verspätungszuschlägen	18.657,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 452501 Erträge Konz.abgabe Fernwärmeversorgung	135.000,00	150.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	• 452502 Erträge Konz.abgabe Erdgasversorgung	206.976,49	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 452503 Erträge Konz.abgabe Stromversorgung	1.470.069,64	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
	• 452504 Erträge Konz.abgabe Trinkwasserversorg.	761.587,14	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.919.926,35	76.422.330	79.301.536	79.655.000	80.910.000	82.165.000
	Aufwendungen						
15	Aufw. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	33.156.420,20	34.088.972	35.328.668	35.978.668	36.628.668	37.278.668
	• 531101 Aufw. für Finanzausgleichsumlage	156.396,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
	• 533101 Aufw. für Gewerbesteuerumlage	1.699.632,20	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 534201 Aufw. für Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
	61100100-533101 Aufw. Gewerbesteuerumlage	1.699.632,20	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
	• 533101 Aufw. für Gewerbesteuerumlage	1.699.632,20	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
	61100100-531101 Aufw. Finanzausgleichsumlage	156.396,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
	• 531101 Aufw. für Finanzausgleichsumlage	156.396,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
	61100100-534201 Aufw. Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
	• 534201 Aufw. für Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
17	Aufwendungen sonstige	65.494,71	190.100	190.100	190.100	190.100	190.100
	• 553701 Aufw. für Geldverkehr, Bankgebühren	6.964,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 555400 Außerord. Abschreib. (Niederschlag. Erlass)	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	• 555401 Außerord. Abschreib. (befr. Niederschlag.)	58.530,11	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 557902 Aufw. für Rückzahlg. v. Steuern u. ä. Ertr.	0,00	100	100	100	100	100
	• 558912 Aufw. Bga's Finanzamt	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	33.221.914,91	34.279.072	35.518.768	36.168.768	36.818.768	37.468.768
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	39.698.011,44	42.143.258	43.782.768	43.486.232	44.091.232	44.696.232
20	Finanzerträge	411.854,17	251.000	2.101.000	601.000	601.000	601.000
	• 471701 Erträge aus Zinsen für Kassenbestände	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 471702 Erträge Negativzinsen liquide Mittel	165.866,82	50.000	0	0	0	0
	• 473100 Erträge Vollverzinsung Gewerbesteuer	245.986,50	200.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 474100 Erträge aus Gewinnant. aus Beteilig.	0,85	0	1.500.000	0	0	0
	61100100-473001 Ertr. Steuervollverzinsung	245.986,50	200.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 473100 Erträge Vollverzinsung Gewerbesteuer	245.986,50	200.000	600.000	600.000	600.000	600.000
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.338.613,22	2.031.000	2.561.000	2.731.000	2.841.000	2.901.000
	• 561101 Aufw. für Zinszahlungen an das Land	287,44	500	500	500	500	500
	• 561501 Aufw. für Zinsz. an Sondervermög. u. vb. U.	0,00	500	500	500	500	500
	• 561701 Aufw. für Zinszahlg. an Kreditinstitute	1.653.015,32	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
	• 561702 Aufw. f. Zinsz. liquide Mittel	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 561703 Aufw. Zinsen Sonderkredit rentierl. Maßn.	121.866,96	110.000	120.000	130.000	140.000	150.000
	• 569101 Aufw. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	563.443,50	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	61100100-561701 Aufw. Zinsen für Investitionskredite	1.653.015,32	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
	• 561701 Aufw. für Zinszahlg. an Kreditinstitute	1.653.015,32	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	61100100-561702 Aufw. Zinsen für Liquidität	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 561702 Aufw. f. Zinsz. liquide Mittel	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	61100100-569101 Aufw. Steuervollverzinsung	563.443,50	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 569101 Aufw. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	563.443,50	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
22	Finanzergebnis	- 1.926.759,05	- 1.780.000	-460.000	-2.130.000	-2.240.000	-2.300.000
23	Jahresergebnis	37.771.252,39	40.363.258	43.322.768	41.356.232	41.851.232	42.396.232
27	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	37.771.252,39	40.363.258	43.322.768	41.356.232	41.851.232	42.396.232
	Kontrolle Erträge	73.331.780,52	76.673.330	81.402.536	80.256.000	81.511.000	82.766.000
	• 401100 Erträge Grundsteuer A	26.071,73	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 401200 Erträge Grundsteuer B	10.120.872,44	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	• 401300 Erträge Gewerbesteuer	18.833.294,74	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	• 402100 Erträge Einkommensteueranteil	17.905.316,34	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	• 402200 Erträge Umsatzsteueranteil	8.635.511,50	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	• 403100 Erträge Vergnügungssteuer	561.208,54	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	• 403300 Erträge Hundesteuer	232.331,90	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 403500 Erträge Zweitwohnungssteuer	85.748,51	50.000	90.000	100.000	105.000	110.000
	• 404100 Erträge Abgabe von Spielbanken	36.505,06	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 405100 Erträge Sonderschlüsselzuweisung	2.531.964,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
	• 411101 Erträge Schlüsselzuweisung B u. C	8.646.300,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	• 412101 Erträge Zuweisung KELF v. Land	374.198,00	166.310	0	0	0	0
	• 418100 Ersatzleistungen für Steuerausfälle bei der Gewerbesteuer	1.100.886,00	970.000	0	0	0	0
	• 418200 Ersatzleistungen für Steuerausfälle beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.142.105,00	1.259.000	0	0	0	0
	• 432110 Erträge Bürgerschaftsentgelte	95.321,62	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 452104 Erträge aus Verspätungszuschlägen	18.657,70	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 452501 Erträge Konz.abgabe Fernwärmeversorgung	135.000,00	150.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	• 452502 Erträge Konz.abgabe Erdgasversorgung	206.976,49	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 452503 Erträge Konz.abgabe Stromversorgung	1.470.069,64	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
	• 452504 Erträge Konz.abgabe Trinkwasserversorg.	761.587,14	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 471701 Erträge aus Zinsen für Kassenbestände	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 471702 Erträge Negativzinsen liquide Mittel	165.866,82	50.000	0	0	0	0
	• 473100 Erträge Vollverzinsung Gewerbesteuer	245.986,50	200.000	600.000	600.000	600.000	600.000

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

6.1.10.0100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
• 474100	Erträge aus Gewinnant. aus Beteilig.	0,85	0	1.500.000	0	0	0
	Kontrolle Aufwendungen	35.560.528,13	36.310.072	38.079.768	38.899.768	39.659.768	40.369.768
• 531101	Aufw. für Finanzausgleichsumlage	156.396,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
• 533101	Aufw. für Gewerbesteuerumlage	1.699.632,20	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
• 534201	Aufw. für Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
• 553701	Aufw. für Geldverkehr,Bankgebühren	6.964,60	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 555400	Außerord.Abschreib.(Niederschl.Erlass)	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
• 555401	Außerord.Abschreib.(befr.Niederschlag.)	58.530,11	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 557902	Aufw. für Rückzahlg.v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	100	100	100	100
• 558912	Aufw. Bga's Finanzamt	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 561101	Aufw. für Zinszahlungen an das Land	287,44	500	500	500	500	500
• 561501	Aufw. für Zinsz.an Sondervermög.u.vb.U.	0,00	500	500	500	500	500
• 561701	Aufw. für Zinszahlg.an Kreditinstitute	1.653.015,32	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
• 561702	Aufw. f. Zinsz. liquide Mittel	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
• 561703	Aufw. Zinsen Sonderkredit rentierl.Maßn.	121.866,96	110.000	120.000	130.000	140.000	150.000
• 569101	Aufw. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	563.443,50	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	Kontrolle Saldo = Jahresergebnis	37.771.252,39	40.363.258	43.322.768	41.356.232	41.851.232	42.396.232

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

6 Zentrale Finanzdienstleistungen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.333.834,90	62.431.964	61.566.040	64.850.000	68.105.000	71.360.000
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	28.224.036,21	34.130.000	31.180.000	33.230.000	35.280.000	37.330.000
	61100100-601100 Einz. Grundsteuer A	26.068,24	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-601200 Einz. Grundsteuer B	10.158.748,68	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	18.039.219,29	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	darin 611-602 Einz. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.802.993,33	24.800.000	26.500.000	27.800.000	29.000.000	30.200.000
	61100100-602100 Einz. Einkommensteueranteil	18.221.907,80	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	61100100-602200 Einz. Umsatzsteueranteil	8.581.085,53	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	darin 611-603 Einz. andere Steuern	746.592,34	940.000	980.000	990.000	995.000	1.000.000
	61100100-603100 Einz. Vergnügungssteuer	456.115,12	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	61100100-603200 Einz. Hundesteuer	226.168,96	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	darin 611-404 u.405 Einz. steuerähn. u.Ausgleichsleistg.	2.560.213,02	2.561.964	2.906.040	2.830.000	2.830.000	2.830.000
	darin Einz. Abgabe von Spielbanken	23.258,02	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-605.611102 Einz. Familienleistungsausgleich	2.536.955,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.222.642,00	11.225.366	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-611101 Einz. Schlüsselzuweisung B und C	8.605.453,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-612101 Einz. Zuweisung KELF	374.198,00	166.310	0	0	0	0
	61100100-618 Ersatzleistungen Steuerausfälle	2.242.991,00	2.229.000	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	102.378,85	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	2.507.172,92	2.685.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	734.243,13	251.000	2.101.000	601.000	601.000	601.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	72.900.271,80	76.673.330	81.402.536	80.256.000	81.511.000	82.766.000
	Auszahlungen						
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.325.165,71	2.031.000	2.561.000	2.731.000	2.841.000	2.901.000
	61100100-761701 Ausz. Zinsen für Investitionskredite	1.644.976,65	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
	61100100-761702 Ausz. Zinsen für Liquidität	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	568.547,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	33.043.305,62	34.088.972	35.328.668	35.978.668	36.628.668	37.278.668
	61100100-733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.577.068,62	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
	61100100-731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	165.845,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

6 Zentrale Finanzdienstleistungen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	61100100-734201 Ausz. Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
16	Auszahlungen sonstige	79.110,44	70.100	70.100	70.100	70.100	70.100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	35.447.581,77	36.190.072	37.959.768	38.779.768	39.539.768	40.249.768
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	37.452.690,03	40.483.258	43.442.768	41.476.232	41.971.232	42.516.232
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	38.076.353,03	41.106.258	44.065.768	42.099.232	42.594.232	43.139.232
34	Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.077.337,00	2.834.660	5.512.160	4.748.660	2.983.660	2.758.660
35	Ausz. für die Tilgung von Krediten aus für Investitionen	2.706.275,22	2.875.000	2.662.500	2.807.500	2.962.500	3.017.500
36	Saldo aus Einz. u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 628.938,22	- 40.340	2.849.660	1.941.160	21.160	-258.840
	Einz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	122.820.000,00	5.049.404	5.659.251	6.849.894	7.287.269	7.154.254
	Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	131.000.000,00	1.075.907	1.086.666	1.097.533	1.108.508	1.119.593
37	Saldo Einz. u. Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- 8.180.000,00	3.973.497	4.572.585	5.752.361	6.178.761	6.034.661
38	Saldo Einz. u. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 8.808.938,22	3.933.157	7.422.245	7.693.521	6.199.921	5.775.821
39	Veränderung der Finanzmittel	29.267.414,81	45.039.415	51.488.013	49.792.753	48.794.153	48.915.053
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	198.421.271,80	85.180.394	93.196.947	92.477.554	92.404.929	93.301.914
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	169.153.856,99	40.140.979	41.708.934	42.684.801	43.610.776	44.386.861
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	29.267.414,81	45.039.415	51.488.013	49.792.753	48.794.153	48.915.053

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.333.834,90	62.431.964	61.566.040	64.850.000	68.105.000	71.360.000
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	28.224.036,21	34.130.000	31.180.000	33.230.000	35.280.000	37.330.000
	61100100-601100 Einz. Grundsteuer A	26.068,24	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-601200 Einz. Grundsteuer B	10.158.748,68	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	18.039.219,29	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	darin 611-602 Einz. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.802.993,33	24.800.000	26.500.000	27.800.000	29.000.000	30.200.000
	61100100-602100 Einz. Einkommensteueranteil	18.221.907,80	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	61100100-602200 Einz. Umsatzsteueranteil	8.581.085,53	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	darin 611-603 Einz. andere Steuern	746.592,34	940.000	980.000	990.000	995.000	1.000.000
	61100100-603100 Einz. Vergnügungssteuer	456.115,12	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	61100100-603200 Einz. Hundesteuer	226.168,96	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	darin 611-404 u.405 Einz. steuerähnl. u.Ausgleichsleistg.	2.560.213,02	2.561.964	2.906.040	2.830.000	2.830.000	2.830.000
	darin Einz. Abgabe von Spielbanken	23.258,02	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-605.611102 Einz. Familienleistungsausgleich	2.536.955,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.222.642,00	11.225.366	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-611101 Einz. Schlüsselzuweisung B und C	8.605.453,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-612101 Einz. Zuweisung KELF	374.198,00	166.310	0	0	0	0
	61100100-618 Ersatzleistungen Steuerausfälle	2.242.991,00	2.229.000	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	102.378,85	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	2.507.172,92	2.685.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	734.243,13	251.000	2.101.000	601.000	601.000	601.000
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	72.900.271,80	76.673.330	81.402.536	80.256.000	81.511.000	82.766.000
	Auszahlungen						
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.325.165,71	2.031.000	2.561.000	2.731.000	2.841.000	2.901.000
	61100100-761701 Ausz. Zinsen für Investitionskredite	1.644.976,65	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
	61100100-761702 Ausz. Zinsen für Liquidität	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	568.547,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	33.043.305,62	34.088.972	35.328.668	35.978.668	36.628.668	37.278.668
	61100100-733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.577.068,62	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
	61100100-731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	165.845,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

61 Allgemeine Finanzwirtschaft - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	61100100-734201 Ausz. Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
16	Auszahlungen sonstige	79.110,44	70.100	70.100	70.100	70.100	70.100
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	35.447.581,77	36.190.072	37.959.768	38.779.768	39.539.768	40.249.768
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	37.452.690,03	40.483.258	43.442.768	41.476.232	41.971.232	42.516.232
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	38.076.353,03	41.106.258	44.065.768	42.099.232	42.594.232	43.139.232
34	Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.077.337,00	2.834.660	5.512.160	4.748.660	2.983.660	2.758.660
35	Ausz. für die Tilgung von Krediten aus für Investitionen	2.706.275,22	2.875.000	2.662.500	2.807.500	2.962.500	3.017.500
36	Saldo aus Einz. u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 628.938,22	- 40.340	2.849.660	1.941.160	21.160	-258.840
	Einz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	122.820.000,00	5.049.404	5.659.251	6.849.894	7.287.269	7.154.254
	Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	131.000.000,00	1.075.907	1.086.666	1.097.533	1.108.508	1.119.593
37	Saldo Einz. u. Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- 8.180.000,00	3.973.497	4.572.585	5.752.361	6.178.761	6.034.661
38	Saldo Einz. u. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 8.808.938,22	3.933.157	7.422.245	7.693.521	6.199.921	5.775.821
39	Veränderung der Finanzmittel	29.267.414,81	45.039.415	51.488.013	49.792.753	48.794.153	48.915.053
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	198.421.271,80	85.180.394	93.196.947	92.477.554	92.404.929	93.301.914
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	169.153.856,99	40.140.979	41.708.934	42.684.801	43.610.776	44.386.861
	Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel	29.267.414,81	45.039.415	51.488.013	49.792.753	48.794.153	48.915.053

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.333.834,90	62.431.964	61.566.040	64.850.000	68.105.000	71.360.000
	darin 611-401 Einz. Realsteuern	28.224.036,21	34.130.000	31.180.000	33.230.000	35.280.000	37.330.000
	• 601100 Einz. Grundsteuer A	26.068,24	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 601200 Einz. Grundsteuer B	10.158.748,68	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	• 601300 Einz. Gewerbesteuer	18.039.219,29	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	61100100-601100 Einz. Grundsteuer A	26.068,24	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 601100 Einz. Grundsteuer A	26.068,24	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-601200 Einz. Grundsteuer B	10.158.748,68	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	• 601200 Einz. Grundsteuer B	10.158.748,68	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	61100100-601300 Einz. Gewerbesteuer	18.039.219,29	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	• 601300 Einz. Gewerbesteuer	18.039.219,29	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	darin 611-602 Einz. Gemeindeanteile an Gemeinschaftsst.	26.802.993,33	24.800.000	26.500.000	27.800.000	29.000.000	30.200.000
	• 602100 Einz. Einkommensteueranteil	18.221.907,80	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	• 602200 Einz. Umsatzsteueranteil	8.581.085,53	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	61100100-602100 Einz. Einkommensteueranteil	18.221.907,80	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	• 602100 Einz. Einkommensteueranteil	18.221.907,80	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	61100100-602200 Einz. Umsatzsteueranteil	8.581.085,53	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	• 602200 Einz. Umsatzsteueranteil	8.581.085,53	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	darin 611-603 Einz. andere Steuern	746.592,34	940.000	980.000	990.000	995.000	1.000.000
	• 603100 Einz. Vergnügungssteuer	456.115,12	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	• 603300 Einz. Hundesteuer	226.168,96	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 603500 Einz. Zweitwohnungssteuer	64.308,26	50.000	90.000	100.000	105.000	110.000
	61100100-603100 Einz. Vergnügungssteuer	456.115,12	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	• 603100 Einz. Vergnügungssteuer	456.115,12	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	61100100-603200 Einz. Hundesteuer	226.168,96	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 603300 Einz. Hundesteuer	226.168,96	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	darin 611-404 u.405 Einz. steuerähnli. u.Ausgleichsleistg.	2.560.213,02	2.561.964	2.906.040	2.830.000	2.830.000	2.830.000
	darin Einz. Abgabe von Spielbanken	23.258,02	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 604100 Einz. Abgaben von Spielbanken	23.258,02	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	61100100-605.611102 Einz. Familienleistungsausgleich	2.536.955,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 605100 Einz. Sonderschlüsselzuweisung	2.536.955,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.222.642,00	11.225.366	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-611101 Einz. Schlüsselzuweisung B und C	8.605.453,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	• 611101 Einz. Schlüsselzuweisung B u. C	8.605.453,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	61100100-612101 Einz. Zuweisung KELF	374.198,00	166.310	0	0	0	0
	• 612101 Einz. Zuweisungen KELF v. Land	374.198,00	166.310	0	0	0	0
	61100100-618 Ersatzleistungen Steuerausfälle	2.242.991,00	2.229.000	0	0	0	0
	• 618100 Ersatzleistungen für Steuerausfälle bei der Gewerbesteuer	1.100.886,00	970.000	0	0	0	0
	• 618200 Ersatzleistungen für Steuerausfälle beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.142.105,00	1.259.000	0	0	0	0
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	102.378,85	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	• 632110 Einz. Bürgerschaftsentgelte	102.378,85	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	2.507.172,92	2.685.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000	2.725.000
	• 652104 Einz. aus Verspätungszuschlägen	13.744,76	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 652501 Einz. Konz.abgabe Fernwärmeversorgung	123.294,57	150.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	• 652502 Einz. Konz.abgabe Erdgasversorgung	146.127,12	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	• 652503 Einz. Konz.abgabe Stromversorgung	1.376.912,95	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
	• 652504 Einz. Konz.abgabe Trinkwasserversorg.	581.112,69	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 654016 Einz. USt 16% - Automatik	1.612,36	0	0	0	0	0
	• 654029 Einz. USt - Automatik	61.191,14	0	0	0	0	0
	• 654999 Einzahlung Finanzamt (VST/UST)	203.177,33	0	0	0	0	0
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	734.243,13	251.000	2.101.000	601.000	601.000	601.000
	• 671701 Einz. aus Zinsen für Kassenbestände	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 671702 Einz. Negativzinsen liquide Mittel	165.866,82	50.000	0	0	0	0
	• 673100 Einz. Vollverzinsung Gewerbesteuer	568.375,46	200.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 674100 Einz. aus Gewinnant. aus Beteilig.	0,85	0	1.500.000	0	0	0
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	72.900.271,80	76.673.330	81.402.536	80.256.000	81.511.000	82.766.000
	Auszahlungen						
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.325.165,71	2.031.000	2.561.000	2.731.000	2.841.000	2.901.000
	• 761101 Ausz. Zinsen an das Land	287,44	500	500	500	500	500
	• 761501 Ausz. Zinsb.an Sondervermögen u.vb.Unt.	0,00	500	500	500	500	500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 761701 Ausz. Zinsbetr. an Kreditinstitute	1.644.976,65	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
	• 761702 Ausz. f. Zinsz. liquide Mittel	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 761703 Ausz. Zinsen Sonderkredit rentierl.Maßn.	111.354,42	110.000	120.000	130.000	140.000	150.000
	• 769101 Ausz. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	568.547,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	61100100-761701 Ausz. Zinsen für Investitionskredite	1.644.976,65	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
	• 761701 Ausz. Zinsbetr. an Kreditinstitute	1.644.976,65	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
	61100100-761702 Ausz. Zinsen für Liquidität	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	• 761702 Ausz. f. Zinsz. liquide Mittel	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
	61100100-769101 Ausz. Steuervollverzinsung	568.547,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	• 769101 Ausz. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	568.547,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
14	Ausz. Zuwendungen, Umlagen u. sonst. Transfer	33.043.305,62	34.088.972	35.328.668	35.978.668	36.628.668	37.278.668
	• 731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	165.845,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
	• 733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.577.068,62	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
	• 734201 Ausz. Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
	61100100-733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.577.068,62	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
	• 733101 Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.577.068,62	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
	61100100-731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	165.845,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
	• 731101 Ausz. Finanzausgleichsumlage	165.845,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
	61100100-734201 Ausz. Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
	• 734201 Ausz. Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
16	Auszahlungen sonstige	79.110,44	70.100	70.100	70.100	70.100	70.100
	• 753701 Ausz. für Geldverkehr, Bankgebühren	7.281,94	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 755116 Ausz. Vst. 16% - Automatik	3.610,07	0	0	0	0	0
	• 755127 Ausz. VSt 7 % - Automatik	70,12	0	0	0	0	0
	• 755129 Ausz. VSt 19 % - Automatik	16.333,26	0	0	0	0	0
	• 755999 Auszahlung Finanzamt (VST/UST)	50.653,19	0	0	0	0	0
	• 757902 Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	100	100	100	100
	• 758912 Ausz. Bga's Finanzamt	1.161,86	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	35.447.581,77	36.190.072	37.959.768	38.779.768	39.539.768	40.249.768
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	37.452.690,03	40.483.258	43.442.768	41.476.232	41.971.232	42.516.232
19	Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	38.076.353,03	41.106.258	44.065.768	42.099.232	42.594.232	43.139.232
34	Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.077.337,00	2.834.660	5.512.160	4.748.660	2.983.660	2.758.660
	• 691801 Einz. aus Aufn. Invest-Kredit am Markt	2.077.337,00	2.834.660	5.512.160	4.748.660	2.983.660	2.758.660
35	Ausz. für die Tilgung von Krediten aus für Investitionen	2.706.275,22	2.875.000	2.662.500	2.807.500	2.962.500	3.017.500
	• 791101 Ausz. für Tilgung Darlehen vom Land	2.359,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	• 791701 Ausz. Tilgung InvKredite vomKreditmarkt	2.564.836,41	2.730.000	2.510.000	2.650.000	2.800.000	2.850.000
	• 791702 Ausz. Tilgg.Sonderkredite rentierl.Maßn.	139.079,81	142.500	150.000	155.000	160.000	165.000
36	Saldo aus Einz. u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 628.938,22	- 40.340	2.849.660	1.941.160	21.160	-258.840
	Einz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	122.820.000,00	5.049.404	5.659.251	6.849.894	7.287.269	7.154.254
	• 692999 Einz. a. Aufnahme von L-krediten	122.820.000,00	5.049.404	5.659.251	6.849.894	7.287.269	7.154.254
	Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	131.000.000,00	1.075.907	1.086.666	1.097.533	1.108.508	1.119.593
	• 792101 Ausz. v. L-krediten KELF	0,00	1.075.907	1.086.666	1.097.533	1.108.508	1.119.593
	• 792999 Ausz. von L-krediten	131.000.000,00	0	0	0	0	0
37	Saldo Einz. u. Ausz. aus Krediten zur Liquiditätssicherung	- 8.180.000,00	3.973.497	4.572.585	5.752.361	6.178.761	6.034.661
38	Saldo Einz. u. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 8.808.938,22	3.933.157	7.422.245	7.693.521	6.199.921	5.775.821
39	Veränderung der Finanzmittel	29.267.414,81	45.039.415	51.488.013	49.792.753	48.794.153	48.915.053
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	198.421.271,80	85.180.394	93.196.947	92.477.554	92.404.929	93.301.914
	• 601100 Einz. Grundsteuer A	26.068,24	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 601200 Einz. Grundsteuer B	10.158.748,68	10.100.000	10.150.000	10.200.000	10.250.000	10.300.000
	• 601300 Einz. Gewerbesteuer	18.039.219,29	24.000.000	21.000.000	23.000.000	25.000.000	27.000.000
	• 602100 Einz. Einkommensteueranteil	18.221.907,80	17.800.000	19.000.000	20.000.000	21.000.000	22.000.000
	• 602200 Einz. Umsatzsteueranteil	8.581.085,53	7.000.000	7.500.000	7.800.000	8.000.000	8.200.000
	• 603100 Einz. Vergnügungssteuer	456.115,12	650.000	650.000	650.000	650.000	650.000
	• 603300 Einz. Hundesteuer	226.168,96	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	• 603500 Einz. Zweitwohnungssteuer	64.308,26	50.000	90.000	100.000	105.000	110.000
	• 604100 Einz. Abgaben von Spielbanken	23.258,02	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	• 605100 Einz. Sonderschlüsselzuweisung	2.536.955,00	2.531.964	2.876.040	2.800.000	2.800.000	2.800.000
	• 611101 Einz. Schlüsselzuweisung B u. C	8.605.453,00	8.830.056	14.930.496	12.000.000	10.000.000	8.000.000
	• 612101 Einz. Zuweisungen KELF v. Land	374.198,00	166.310	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 618100	Ersatzleistungen für Steuerausfälle bei der Gewerbesteuer	1.100.886,00	970.000	0	0	0	0
• 618200	Ersatzleistungen für Steuerausfälle beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.142.105,00	1.259.000	0	0	0	0
• 632110	Einz. Bürgerschaftsentgelte	102.378,85	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
• 652104	Einz. aus Verspätungszuschlägen	13.744,76	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
• 652501	Einz. Konz.abgabe Fernwärmeversorgung	123.294,57	150.000	170.000	170.000	170.000	170.000
• 652502	Einz. Konz.abgabe Erdgasversorgung	146.127,12	230.000	250.000	250.000	250.000	250.000
• 652503	Einz. Konz.abgabe Stromversorgung	1.376.912,95	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
• 652504	Einz. Konz.abgabe Trinkwasserversorg.	581.112,69	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
• 654016	Einz. USt 16% - Automatik	1.612,36	0	0	0	0	0
• 654029	Einz. USt - Automatik	61.191,14	0	0	0	0	0
• 654999	Einzahlung Finanzamt (VST/UST)	203.177,33	0	0	0	0	0
• 671701	Einz. aus Zinsen für Kassenbestände	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 671702	Einz. Negativzinsen liquide Mittel	165.866,82	50.000	0	0	0	0
• 673100	Einz. Vollverzinsung Gewerbesteuer	568.375,46	200.000	600.000	600.000	600.000	600.000
• 674100	Einz. aus Gewinnant. aus Beteilig.	0,85	0	1.500.000	0	0	0
• 681101	Einz. Investitionszuweisg. vom Land	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000
• 691801	Einz. aus Aufn. Invest-Kredit am Markt	2.077.337,00	2.834.660	5.512.160	4.748.660	2.983.660	2.758.660
• 692999	Einz. a. Aufnahme von L-krediten	122.820.000,00	5.049.404	5.659.251	6.849.894	7.287.269	7.154.254
Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt		169.153.856,99	40.140.979	41.708.934	42.684.801	43.610.776	44.386.861
• 731101	Ausz. Finanzausgleichsumlage	165.845,00	258.972	178.668	178.668	178.668	178.668
• 733101	Ausz. Gewerbesteuerumlage	1.577.068,62	1.830.000	1.550.000	1.700.000	1.850.000	2.000.000
• 734201	Ausz. Kreisumlage	31.300.392,00	32.000.000	33.600.000	34.100.000	34.600.000	35.100.000
• 753701	Ausz. für Geldverkehr, Bankgebühren	7.281,94	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
• 755116	Ausz. Vst. 16% - Automatik	3.610,07	0	0	0	0	0
• 755127	Ausz. VSt 7 % - Automatik	70,12	0	0	0	0	0
• 755129	Ausz. VSt 19 % - Automatik	16.333,26	0	0	0	0	0
• 755999	Auszahlung Finanzamt (VST/UST)	50.653,19	0	0	0	0	0
• 757902	Ausz. Rückzahlg. v.Steuern u.ä.Ertr.	0,00	100	100	100	100	100
• 758912	Ausz. Bga´s Finanzamt	1.161,86	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
• 761101	Ausz. Zinsen an das Land	287,44	500	500	500	500	500
• 761501	Ausz. Zinsb.an Sondervermögen u.vb.Unt.	0,00	500	500	500	500	500

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Teilfinanzhaushalt

61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH2 - Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 761701	Ausz. Zinsbetr. an Kreditinstitute	1.644.976,65	1.710.000	1.640.000	1.800.000	1.900.000	1.950.000
• 761702	Ausz. f. Zinsz. liquide Mittel	0,00	10.000	600.000	600.000	600.000	600.000
• 761703	Ausz. Zinsen Sonderkredit rentierl.Maßn.	111.354,42	110.000	120.000	130.000	140.000	150.000
• 769101	Ausz. für Vollverzinsung Gewerbesteuer	568.547,20	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
• 791101	Ausz. für Tilgung Darlehen vom Land	2.359,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
• 791701	Ausz. Tilgung InvKredite vomKreditmarkt	2.564.836,41	2.730.000	2.510.000	2.650.000	2.800.000	2.850.000
• 791702	Ausz. Tilgg.Sonderkredite rentierl.Maßn.	139.079,81	142.500	150.000	155.000	160.000	165.000
• 792101	Ausz. v. L-krediten KELF	0,00	1.075.907	1.086.666	1.097.533	1.108.508	1.119.593
• 792999	Ausz. von L-krediten	131.000.000,00	0	0	0	0	0
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		29.267.414,81	45.039.415	51.488.013	49.792.753	48.794.153	48.915.053

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10

Produkt: 11050100-Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung
Maßnahme: 001-Zentrale Beschaffung Pauschalansatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 001 Zentrale Beschaffung Pauschalansatz											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0		0		0
	• 783001 Ausz. für Ausschreibungen	0,00	0	0	0	0	0		0		0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		50.000		0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		50.000		0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		-50.000		0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10

Produkt: 11050100-Service, Postdienst, zentrale Beschaffung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung
Maßnahme: 501-Austausch Büromobiliar gem. Arbeitssicherheitsgesetz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	30.000	50.000	50.000	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	30.000	50.000	50.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet					
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5					6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 10.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-30.000	-50.000	-50.000	0					

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet					
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5					6	7	8	9	10

Produkt: 11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Maßnahme: 001-EDV Investitionen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	38.139,73	50.000	120.000	50.000	50.000	50.000		365.000		0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	38.139,73	50.000	120.000	50.000	50.000	50.000		365.000		0
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	73.132,91	100.000	170.000	30.000	30.000	30.000		320.000		0
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	73.132,91	100.000	170.000	30.000	30.000	30.000		320.000		0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 111.272,64	- 150.000	-290.000	-80.000	-80.000	-80.000		-685.000		0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-ISIS 12 - Projekt (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: Einführung eines Informationssicherheitsmanagementssystems (ISMS) durch eine nachhaltige Etablierung nach ISO/IEC 27001 oder BSI IT-Grundschutz, das die Mindestanforderungen der durch den IT-Planungsrat verabschiedeten "Leitlinien für Informationssicherheit in der öffentlichen Verwaltung" erfüllen (ISIS12).															
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0				
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	0,00	20.000	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 20.000	0	0	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 021-Virtuelles Rathaus (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: Die Stadt nimmt aufgrund der Beschlüsse des HFA's (28.11.2018) und des Rates (13.12.2018) am Pilotprojekt "Virtuelles Rathaus" teil (Executiv Programm Digitale Verwaltung von T-Systems). Entwicklung eines Prototyps "Bürgerportal" (Baratungs- u. Lizenzkosten für Software).															
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0				
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	0,00	0	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet					
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5					6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	-100.000	0					

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet					
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5					6	7	8	9	10

Produkt: 11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Maßnahme: 120-Digitalpakt Schulen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0	180.000	360.000	360.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0	180.000	360.000	360.000	0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	100.000	100.000	100.000	0	0	200.000	400.000	400.000	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	100.000	100.000	100.000	0	0	200.000	400.000	400.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 10.000	-10.000	-10.000	0	0	-20.000	-40.000	-40.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 11090200-Technikunterstützte Informationsverarbeitung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 801-Software wiederkehrende Beiträge/Straßenzustand (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	35.000	35.000	35.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	35.000	35.000	35.000	0				
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	35.000	35.000	35.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 11110200-Personalgestellung Unterhaltg. u. Bewirtschaftung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Anschaffungen Personalgestellg.Unterh. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	20.000	20.000	0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	20.000	20.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	- 4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-20.000	-20.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 11110300-Technisches Gebäudemanagement - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	12.502,17	5.000	4.000	5.000	4.000	4.000		23.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	12.502,17	5.000	4.000	5.000	4.000	4.000		23.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	- 12.502,17	- 5.000	-4.000	-5.000	-4.000	-4.000		-23.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12010100-Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Parkscheinautomaten (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	8.000	0	0	0	0	8.000	8.000	0				
	• 783602 Ausz. Bau Parkplätze u.ä.Verkehrseinr.	0,00	0	8.000	0	0	0	0	8.000	8.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	-8.000	0	0	0	0	-8.000	-8.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12010100-Allgemeine Sicherheit und Ordnung (auch Verkehrsüberwachung, Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherh - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 101-Erwerb elektron. Geschwindigkeits anzeigetafeln (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	15.000	25.000	25.000	0				
	• 783604 Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	0,00	0	10.000	0	0	0	15.000	25.000	25.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	-15.000	-25.000	-25.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionen allgemein Feuerwehr (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0		37.750		0				
	• 682301 Einz. aus Veräußerg. Gegenst. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0		37.750		0				
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	24.297,78	24.000	70.000	24.000	24.000	24.000		120.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl. Vermög. über 1.000	24.297,78	24.000	70.000	24.000	24.000	24.000		120.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 24.297,78	- 24.000	-70.000	-24.000	-24.000	-24.000		-82.250		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 020-Sanierung Feuerwache Homburg Mitte (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO) Information: 1. Energetische Sanierung 2. Erweiterung der Gebäudeleittechnik. - Modernisierung TGA - Neupositionierung der elektrischen, DV-technischen Versorgung und Brandmeldealarmierung															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 120-Hilfeleistungslöschfahrzeug LB Jägersburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	500.000	0	0	0	-80.000	420.000	420.000	0				
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	500.000	0	0	0	-80.000	420.000	420.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-500.000	0	0	0	80.000	-420.000	-420.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 121-Schleusencontainer als Abrollbehälter (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	0	0	0	-60.000	-60.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 122-Schlauchwaschanlage (interkommunale Zusammenarbeit) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	0				
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	-80.000	-80.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 123-Mobile Stromerzeuger / Lichtmastanhänger (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	25.000	0	0	0	25.000	50.000	50.000	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	25.000	0	0	0	25.000	50.000	50.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	-25.000	-50.000	-50.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 220-Gerätewagen Logistik 2 LB Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	400.000	0	0	-130.000	270.000	270.000	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	0	400.000	0	0	-130.000	270.000	270.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	-400.000	0	0	130.000	-270.000	-270.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 221-Zwei Mannschaftstransportwagen LB HOM-Mitte (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	120.000	0	0	0	-45.000	75.000	75.000	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	120.000	0	0	0	-45.000	75.000	75.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-120.000	0	0	0	45.000	-75.000	-75.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 320-HFL 20 LB Wörschweiler (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	450.000	0	0	0	-450.000	0	0	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	450.000	0	0	0	-450.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-450.000	0	0	0	450.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 321-HFL 20 LB Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	450.000	0	0	0	-450.000	0	0	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	450.000	0	0	0	-450.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-450.000	0	0	0	450.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 322-Kommando Wehrführer (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	-60.000	0	0	0
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	60.000	0	0	0	-60.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	0	0	60.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 323-WL Pritsche Hochdrucklöschanlage Waldbrand (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	-20.000	0	0	0				
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	20.000	0	0	0	-20.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	20.000	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 324-Anhänger Drohne Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	8.000	0	0	0	-8.000	0	0	0				
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	8.000	0	0	0	-8.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-8.000	0	0	0	8.000	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 325-Atemschutz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	-60.000	0	0	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	60.000	0	0	0	-60.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	0	0	60.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 326-Funkgeräte /DME (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	30.000	0	0	0	-30.000	0	0	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	30.000	0	0	0	-30.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	0	0	30.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 327-Warnsirenen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	225.000	0	0	0	-225.000	0	0	0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	225.000	0	0	0	-225.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-225.000	0	0	0	225.000	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 702-Sanierung Feuerwehrgerätehaus Jägersburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.313,54	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	13.313,54	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 13.313,54	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 801-Mannschaftstransportwagen LB Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 782615 Ausz. für Feuerwehrfahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 803-Einsatzkleidung(Austausch) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: 2018 50 Stück 2019 50 Stück															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	20.122,48	0	200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	20.122,48	0	200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 20.122,48	0	-200.000	0	0	0	200.000	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200100-Brandschutz, Feuerwehr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 805-Beschaffung Notstromaggregate (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.210,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	10.210,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.210,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 12200300-Katastrophenschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0		0		0				
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0		0		0				
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0		0		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	0	0	0	0		0		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0		0		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Invest. allgemein Sonnenfeldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000		-10.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 002-Invest. allgemein Langenäckerschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.557,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	4.557,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 4.557,00	- 2.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000		-10.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 003-Invest. allgemein Luitpoldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000		-10.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 004-Invest. allgemein Schule Bruchh.-Sandd. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.061,36	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	1.061,36	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	- 1.061,36	- 2.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000		-10.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 005-Invest. allgemein Schule Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000		-10.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 006-Invest. allgemein Schule Beeden (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	1.776,91	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	1.776,91	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 1.776,91	- 2.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000		-10.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 007-Invest. allgemein Schule Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000		-10.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 021-Invest. FGTS Sonnenfeldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	3.998,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	3.998,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 3.998,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-8.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 022-Invest. FGTS Langenäcker (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-8.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 023-Invest. FGTS Luitpoldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-8.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 024-Invest. FGTS Bruchh.-Sandd. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	4.152,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	4.152,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 4.152,80	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-8.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 025-Invest. FGTS Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-8.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 026-Invest. FGTS Beeden (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	6.957,43	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	6.957,43	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 6.957,43	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-8.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 027-Invest FGTS Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		8.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		-8.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 120-Digitalpakt Schulen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0	180.000	360.000	360.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	90.000	90.000	90.000	0	0	180.000	360.000	360.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	100.000	0	0	200.000	400.000	400.000	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	100.000	100.000	100.000	0	0	200.000	400.000	400.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 10.000	-10.000	-10.000	0	0	-20.000	-40.000	-40.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 121-Einbau Zu- und Abluftgeräte / mobile Luftreinigungsgeräte (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	5.000	5.000	2.000	0	-12.000	0	0	0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	5.000	5.000	2.000	0	-12.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	-5.000	-2.000	0	12.000	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 220-GS Bruchh.-Sandd. Anbau - Neubau /Innensanierung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	64.000	0	0	0	0	64.000	64.000	64.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	64.000	0	0	0	0	64.000	64.000	64.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	80.000	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	80.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 16.000	0	0	0	0	-16.000	-16.000	-16.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 221-GS Luitpold Erweiterung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	64.000	0	0	0	0	64.000	64.000	64.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	64.000	0	0	0	0	64.000	64.000	64.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	80.000	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	80.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 16.000	0	0	0	0	-16.000	-16.000	-16.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 222-Raumlüftungsanlagen Grundschulen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	400.000	800.000	480.000	0	0	400.000	1.680.000	1.680.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	400.000	800.000	480.000	0	0	400.000	1.680.000	1.680.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	500.000	1.000.000	600.000	0	0	500.000	2.100.000	2.100.000	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	500.000	1.000.000	600.000	0	0	500.000	2.100.000	2.100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 100.000	-200.000	-120.000	0	0	-100.000	-420.000	-420.000	0
21010101 Grundschulen 222 Raumlüftungsanlagen Grundschulen 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen											
Sperrvermerk		Investitionsmaßnahmen dürfen erst dann begonnen werden, wenn für die Maßnahme eine entsprechende Zuwendungsentscheidung (Bewilligungsbescheid) bestandskräftig vorliegt.									

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10

Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung
Maßnahme: 223-GS Sonnenfeld Neubau GTS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 223 GS Sonnenfeld Neubau GTS											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	80.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	80.000	0	0	0	0	80.000	80.000	80.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	100.000	100.000	100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	- 20.000	0	0	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10

Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung
Maßnahme: 301-Innensan. Trakt II und III Schule
Bruchhof-Sanddorf (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

Information: Decken, Wände, Böden, Heizkörper, Elektro etc.

8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	-------------------------------	-------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	30,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 30,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 302-Sanierungsbaumaßnahme Sonnenfeldschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
Information: 2018 Brandschutzkonzept 2019 Planung 2020 Turnhalle; BMA / ELA; z.T. E-Installation; z.T. Haustechnik 2021 Rest E-Installation; Rest Haustechnik											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.350.000	0	0	0	0	2.780.000	2.780.000	2.780.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	1.350.000	0	0	0	0	2.780.000	2.780.000	2.780.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	860.475,16	1.500.000	0	0	0	0	3.210.000	3.210.000	3.210.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	859.607,53	1.500.000	0	0	0	0	3.210.000	3.210.000	3.210.000	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	867,63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 860.475,16	- 150.000	0	0	0	0	-430.000	-430.000	-430.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

21010101 Grundschulen 302 Sanierungsbaumaßnahme Sonnenfeldschule 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen

Sperrvermerk	Investitionsmaßnahmen dürfen erst dann begonnen werden, wenn für die Maßnahme eine entsprechende Zuwendungsentscheidung (Bevolligungsbescheid) bestandskräftig vorliegt.
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung
Maßnahme: 320-Beschaffung Container (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 320 Beschaffung Container

8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	200.000	200.000	200.000	-700.000	0	0	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	100.000	200.000	200.000	200.000	-700.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	-200.000	-200.000	-200.000	700.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung
Maßnahme: 321-Spielgeräte an Schulen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	30.000	10.000	20.000	-130.000	0	0	0
---	-------------------------------	------	---	--------	--------	--------	--------	----------	---	---	---

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	0	70.000	30.000	10.000	20.000	-130.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0,00	0	-70.000	-30.000	-10.000	-20.000	130.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 707-Erneuerung Fenster Schule Beeden (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.997,66	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	83.997,66	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	- 83.997,66	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 21010101-Grundschulen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 802-Sanierungsbaumaßnahme Schule Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO) Information: 2019 Planung 2020 Aufstockung Pavillion FGTS 2021 Umbau Turnhalle															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	600.000	0	0	0	0	1.750.000	1.750.000	1.750.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	600.000	0	0	0	0	1.750.000	1.750.000	1.750.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	700.000	0	0	0	0	2.300.000	2.300.000	2.300.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	700.000	0	0	0	0	2.300.000	2.300.000	2.300.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	- 100.000	0	0	0	0	-550.000	-550.000	-550.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 25020800-Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl. Vermög. über 1.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet					
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5					6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0					

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet					
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5					6	7	8	9	10

Produkt: 25020800-Kultur-Veranstaltungsstätten (Saalbau u.a.) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Maßnahme: 220-Heizungsanlage Saalbau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	65.000	0	0	0	0	65.000	65.000	65.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	65.000	0	0	0	0	65.000	65.000	65.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	130.000	130.000	130.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	130.000	0	0	0	0	130.000	130.000	130.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 65.000	0	0	0	0	-65.000	-65.000	-65.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 25030100-Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 120-Kriegsopfer Russland (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	7.500	7.500	7.500	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	0	0	0	0	0	7.500	7.500	7.500	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-7.500	-7.500	-7.500	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 25030100-Mahn- und Ehrenmale, historische Stätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 901-Mahnmal zur Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	15.832	15.832	15.832	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	0	0	0	0	0	15.832	15.832	15.832	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-15.832	-15.832	-15.832	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 25060100-Stadtbücherei - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Anschaffungen Einrichtung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000		23.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000		23.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 3.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		-23.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 25200100-Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Invest. Verwaltg. Museen, hist. Stätten (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	38.668,81	0	0	0	0	0		0		0				
	• 781818 Auszahlungen aus Rücklage "Erbschaft Deutsch"	38.668,81	0	0	0	0	0		0		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 38.668,81	0	0	0	0	0		0		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 25200100-Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 020-Sanierungskostenzuschuss Stiftung Klostersruine "Gelände Limbacher Str. 31" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	18.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 781816 Ausz.aktivierbare Sanierungszuschüsse	18.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 18.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 25200100-Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 320-Zuschuss "Mansio Römermuseum" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	30.000	0	0	0	-30.000	0	0	0
	• 782102 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen unter 1000 €	0,00	0	30.000	0	0	0	-30.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	0	0	30.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Sicherung Merburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: Herstellung Erddamm mit aufgesetztem Zaun als Ersatz für derzeitigen Bauzaun (Absturzsicherung)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.558,04	14.000	0	0	0	0	29.000	29.000	29.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	5.558,04	14.000	0	0	0	0	29.000	29.000	29.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	- 5.558,04	- 14.000	0	0	0	0	-29.000	-29.000	-29.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 021-Festung Schlossberg Abgang Kaponniere (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: Sicherungersatz für das Schutzdach über dem Abgang zur ehemaligen Kaponnerie 2 (zwischen Ravelin 1 und 2 auf dem Plateau der Festung Schlossberg)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.902,94	25.000	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	20.902,94	25.000	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	- 20.902,94	- 25.000	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 022-Fundament Mauerscheibe Plateau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: Sanierung der Mauerscheibe als Absturzsicherung für den Besucherbereich zwischen "neuem Bau" und "ehemaliger Burg" (Plateau Festung Schlossberg)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.228,00	0	0	0	0	0	35.000	35.000	35.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	21.228,00	0	0	0	0	0	35.000	35.000	35.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	- 21.228,00	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000	-35.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 220-Aufzug Gustavsburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	130.000	0	0	-10.000	130.000	130.000	0				
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	0	10.000	130.000	0	0	-10.000	130.000	130.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	-130.000	0	0	10.000	-130.000	-130.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 320-Treppenanlage Schlossberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	-25.000	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	-25.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	25.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 25200310-Kult.-historische Gebäude und Grundstücke - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 321-Synagoge (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	30.000	0	0	-30.000	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	30.000	0	0	-30.000	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-30.000	0	0	30.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 25250100-Stadtarchiv - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 120-Digitalisierung Stadtarchiv (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	37.865,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	37.865,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 37.865,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 001-Investitionen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		12.000		0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		12.000		0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-12.000		0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 008-Baukostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	384.480,16	200.000	300.000	700.000	250.000	250.000	1.440.000	2.940.000	2.940.000	0				
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	384.480,16	200.000	300.000	700.000	250.000	250.000	1.440.000	2.940.000	2.940.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 384.480,16	- 200.000	-300.000	-700.000	-250.000	-250.000	-1.440.000	-2.940.000	-2.940.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Einbauküche Kita "Maria vom Frieden" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 120-Einbau Spülstraße Kita Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 201-Umb.alte Aula f.Mehrzweckraum Kita Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 220-Kita Maria v. Frieden Außenanlage Thomastraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	52.500	17.500	0	0	0	35.000	52.500	52.500	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	30.000	10.000	0	0	0	20.000	30.000	30.000	0
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	22.500	7.500	0	0	0	15.000	22.500	22.500	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000	25.000	0	0	0	50.000	75.000	75.000	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	75.000	25.000	0	0	0	50.000	75.000	75.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	- 22.500	-7.500	0	0	0	-15.000	-22.500	-22.500	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 221-Kita Jägersburg Umbau ehem. GS/u. FGTS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	56.000	420.000	1.540.000	350.000	0	-2.254.000	56.000	56.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	32.000	240.000	880.000	200.000	0	-1.288.000	32.000	32.000	0				
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	24.000	180.000	660.000	150.000	0	-966.000	24.000	24.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	80.000	600.000	2.190.000	510.000	0	-3.220.000	80.000	80.000	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	80.000	600.000	2.190.000	510.000	0	-3.220.000	80.000	80.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 24.000	-180.000	-650.000	-160.000	0	966.000	-24.000	-24.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 700-Einrichtung Kita in Schule Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	55.449,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	31.685,18	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	23.763,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	55.449,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 36100100-Kindertageseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 901-Umbau KiTa Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	185.500	147.000	0	0	0	38.500	185.500	185.500	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	106.000	84.000	0	0	0	22.000	106.000	106.000	0				
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	79.500	63.000	0	0	0	16.500	79.500	79.500	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	265.000	210.000	0	0	0	55.000	265.000	265.000	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	265.000	210.000	0	0	0	55.000	265.000	265.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 79.500	-63.000	0	0	0	-16.500	-79.500	-79.500	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 36600100-Kinder- und Jugendzentren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Zaunanlage "KIZ" Charlottenburgerstraße 32 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	-25.000	0	0	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	25.000	0	0	0	-25.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	25.000	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 42100100-Allgemeine Sportförderung und Verwaltung Sport - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 008-Baukostenzuschüsse an Sportvereine (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	20.768,06	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000	500.000	0
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	20.768,06	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000	500.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 20.768,06	- 100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-500.000	-500.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 42400110-Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 001-Invest. allgemein Waldstadion (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000		10.000		0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	- 2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		-10.000		0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 42400110-Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 301-Sanierungsmaßnahme (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO) Information: Gesamtsanierung der Anlage, insbesondere Hangsicherung Block 4 und 5 Befestigung oberer Umgang Videoüberwachungsanlage Sanierung Marathontor Treppengeländer Überdachung Gegentribüne Einstellhalle											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	875.000	700.000	0	0	0	2.300.000	3.000.000	3.000.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	875.000	700.000	0	0	0	2.300.000	3.000.000	3.000.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.934,48	1.000.000	700.000	0	0	0	3.050.000	3.750.000	3.750.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	20.934,48	1.000.000	700.000	0	0	0	3.050.000	3.750.000	3.750.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 20.934,48	- 125.000	0	0	0	0	-750.000	-750.000	-750.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 42400110-Waldstadion - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 801-Neuer Parkplatz an Untere Allee - Kraepelinstr. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783602 Ausz. Bau Parkplätze u.ä.Verkehrseinr.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 42400120-Sportzentrum Erbach - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 008-Baukostenzuschuss für Sanierung durch HPS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 42400130-sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Invest. allgemein sonstige Sportstätten (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	2.000	0	4.000	4.000	4.000		10.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	2.000	0	4.000	4.000	4.000		10.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 2.000	0	-4.000	-4.000	-4.000		-10.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 42400130-sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Erweiterung Stadtpark u. altes Freibad /Rollsportanlage (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: Erweiterung und Ertüchtigung der Infrastruktur Stadtpark und altes Freibadgelände durch Intergartion einer Rollsportanlage (Verkauf des bisherigen Geländes der nicht mehr sanierungsfähigen Rollsportanlage an die Globus-Kette) und Umnutzung des Sozialbereiches Freibad.															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	210.000	0	500.000	300.000	0	360.000	1.160.000	1.160.000	0				
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	210.000	0	500.000	300.000	0	360.000	1.160.000	1.160.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 210.000	0	-500.000	-300.000	0	-360.000	-1.160.000	-1.160.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 42400130-sonstige Sportstätten - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 201-Sanierung Turnhalle Jägersburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.448,09	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	12.448,09	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 12.448,09	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 51100100-Räumliche Planung und Entwicklung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 020-Starkregenkataster (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
12	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 782101 Ausz. Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen über 1000 €	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100213-Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 201-Städtebaul. Folgenutzung Alte Halle Erbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100213-Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 701-Rückbau ehem. Gelände Gärtnerei Haas und Folgenutzung mit Wegeverbindung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	210.090	210.090	210.090	0				
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	210.090	210.090	210.090	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-210.090	-210.090	-210.090	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100213-Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 702-Rückbau u.Nachnutzg. Geb. 1 - 4 Lappentascher Str. 100 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.709,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	4.709,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 4.709,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100213-Stadtumbau West - Lebendiges Erbach - - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 901-Aktivparcours Erbachau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	15.000	15.000	15.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	15.000	15.000	15.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0				
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100215-Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 608-Sanierungskostenzuschüsse (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000	500.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000	500.000	0				
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	750.000	750.000	0				
	• 781816 Ausz.aktivierbare Sanierungszuschüsse	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	750.000	750.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	-250.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100215-Soziale Stadt -Quartier Erbach- - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 701-Rückbau Gebäude Thomastrasse 28/30 und Nachnutzung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	11.472,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 782203 Ausz. Erwerb bebauter Grundstücke	11.472,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 11.472,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100216-Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 608-Sanierungskostenzuschüsse (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000	500.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000	500.000	0				
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	750.000	750.000	0				
	• 781816 Ausz.aktivierbare Sanierungszuschüsse	0,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	750.000	750.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	-250.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100216-Städtebaulicher Denkmalschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 801-Begegnungszentrum Altes Rathaus/Investitionspakt Soziale Integration im Quartier (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Ausbau Zuwegung NBG Baldungstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 021-NBG An der Schlehhecke (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	550.000	0	0	0	0	793.000	793.000	793.000	0				
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	550.000	0	0	0	0	793.000	793.000	793.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	610.000	0	0	0	0	880.000	880.000	880.000	0				
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	610.000	0	0	0	0	880.000	880.000	880.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 60.000	0	0	0	0	-87.000	-87.000	-87.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 102-Endausbau Lambsbachstraße mit Seitenweg in Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 201-Erschließungsgebiet "Nördlich Bernwardstraße" in Erbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	20.000	0	0	0	0	1.010.000	1.010.000	1.010.000	0				
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	20.000	0	0	0	0	1.010.000	1.010.000	1.010.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	141.937,81	20.000	8.000	0	0	0	1.182.000	1.190.000	1.190.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	141.937,81	20.000	8.000	0	0	0	1.182.000	1.190.000	1.190.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 141.937,81	0	-8.000	0	0	0	-172.000	-180.000	-180.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 202-Neubaugebiet via regalis in Bruchhof (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	56.339,45	0	0	0	0	0	418.000	418.000	418.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	56.339,45	0	0	0	0	0	418.000	418.000	418.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	56.339,45	0	0	0	0	0	418.000	418.000	418.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 220-Endausbau Merian-, Kollwitzstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	60.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	60.000	0	0	0	0	60.000	60.000	60.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	150.000	60.000	0	0	-150.000	60.000	60.000	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	60.000	150.000	60.000	0	0	-150.000	60.000	60.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-60.000	0	0	210.000	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet	
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR
			1	2	3	4	5					6
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 301-Ausbau "Am Webersberg" in Schwarzenbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)												
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	180.000	0	0	0	0	409.000	409.000	409.000	0	
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	180.000	0	0	0	0	409.000	409.000	409.000	0	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	480.000	480.000	480.000	0	
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	455.000	455.000	455.000	0	
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0	25.000	25.000	25.000	0	
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 20.000	0	0	0	0	-71.000	-71.000	-71.000	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet	
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR
			1	2	3	4	5					6
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 320-Parkplatz Merianstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	0	0	0	-60.000	0	0	0	
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	60.000	0	0	0	-60.000	0	0	0	
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	0	0	60.000	0	0	0	

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 501-Zus.gefasste Maßn. Endausbau "Am Collinger Berg, In den Schrebergärten, In den Rohrwiesen, Vogelbacher Weg" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 502-Endausbau NBG "Nördl. am Gedünner" Schwarzenbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	126.000	126.000	126.000	0				
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	126.000	126.000	126.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	240.000	240.000	240.000	0				
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	240.000	240.000	240.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-114.000	-114.000	-114.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Maßnahme: 601-Endausbau Straße "Am Pfänderbach"
Schwarzenacker (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	216.000	216.000	216.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	216.000	216.000	216.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	240.000	240.000	240.000	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	240.000	240.000	240.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-24.000	-24.000	-24.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100411-Wohnbauerschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 701-Endausbau Schmalauweg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.797,78	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	0				
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	3.797,78	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	58.000	58.000	58.000	0				
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	58.000	58.000	58.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.797,78	0	0	0	0	0	-13.000	-13.000	-13.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51100415-Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 320-Gewerbeerschließung "Zunderbaum Fiege" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	450.000	0	0	0	-450.000	0	0	0				
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	0	450.000	0	0	0	-450.000	0	0	0				
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	0	500.000	0	0	0	-500.000	0	0	0				
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	0	500.000	0	0	0	-500.000	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung		Planung		Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet		
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6					7	8
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	50.000	0	0	0	0		

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung		Planung		Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet		
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6					7	8

Produkt: 51100415-Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Maßnahme: 502-Gewerbeerschließung G 9 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	365.000	150.000	450.000	1.000.000	300.000	1.630.000	3.530.000	3.530.000	0
	• 682101 Einz. aus Veräußerg.v.Grundstücken	0,00	365.000	150.000	450.000	1.000.000	300.000	1.630.000	3.530.000	3.530.000	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	140.000	450.000	450.000	0	0	780.000	1.680.000	1.680.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	0,00	140.000	450.000	450.000	0	0	780.000	1.680.000	1.680.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.485,45	0	500.000	500.000	0	0	800.000	1.800.000	1.800.000	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	75.485,45	0	500.000	500.000	0	0	800.000	1.800.000	1.800.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 75.485,45	505.000	100.000	400.000	1.000.000	300.000	1.610.000	3.410.000	3.410.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 51100415-Gewerbl. Erschließungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 602-Gewerbeerschließung "An der Remise" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	- 32.280,00	0	600.000	0	0	0	200.000	800.000	800.000	0
	• 682101 Einz. aus Veräußerg.v.Grundstücken	- 32.280,00	0	600.000	0	0	0	200.000	800.000	800.000	0
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	248.508,00	0	0	0	0	0	975.000	975.000	975.000	0
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	248.508,00	0	0	0	0	0	975.000	975.000	975.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	25.000	0	0	1.075.000	1.100.000	1.100.000	0
	• 783505 Ausz. für Durchf.vonErschließgsmaßnahmen	0,00	0	0	25.000	0	0	1.075.000	1.100.000	1.100.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	216.228,00	0	600.000	-25.000	0	0	100.000	675.000	675.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 51200200-Umlegungsverfahren - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		4.000		0				
	• 682101 Einz. aus Veräußerg.v.Grundstücken	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		4.000		0				
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	1.660	1.660	1.160	1.660	1.660		6.640		0				
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	1.660	1.660	1.160	1.660	1.660		6.640		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 660	-660	-160	-660	-660		-2.640		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 53700101-Übernahme abfallwirtschaftl.Tätigk.für EVS - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßn. allgemein Tätigkeit für EVS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	3.000	4.000	4.000		11.000		0				
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	4.000	4.000	3.000	4.000	4.000		11.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 4.000	-4.000	-3.000	-4.000	-4.000		-11.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 53700103-Wertstoffzentrum - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 010-Wertstoff-Zentrum (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 53700400-Grünschnittplätze und -abfuhr - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 701-Zentraler Grünschnittplatz (EVS) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	250.000	250.000	250.000	0
	• 783012 Ausz. für Neu- u.Ersatzbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	250.000	250.000	250.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000	-250.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	23,35	0	0	0	0	0		0		0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	23,35	0	0	0	0	0		0		0				
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000		80.000		0				
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000		80.000		0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	60.000	55.000	55.000	55.000		0		0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	60.000	55.000	55.000	55.000		0		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	23,35	- 40.000	-70.000	-65.000	-65.000	-65.000		-80.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Umbau u. Erneuerung Fahrradabstellanlagen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.453,00	0	25.000	0	0	0	-10.000	15.000	15.000	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	8.453,00	0	25.000	0	0	0	-10.000	15.000	15.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet					
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5					6	7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 8.453,00	0	-25.000	0	0	0	10.000	-15.000	-15.000	0					

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet					
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5					6	7	8	9	10

Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung
Maßnahme: 021-Radwegekonzept (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	28.905,30	522.000	522.000	531.000	531.000	0	562.000	2.146.000	2.146.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	28.905,30	522.000	522.000	531.000	531.000	0	562.000	2.146.000	2.146.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.691,11	580.000	580.000	590.000	590.000	0	650.000	2.410.000	2.410.000	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	26.691,11	580.000	580.000	590.000	590.000	0	650.000	2.410.000	2.410.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.214,19	- 58.000	-58.000	-59.000	-59.000	0	-88.000	-264.000	-264.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 022-Ausbau Kaiser-, Händel-, Schubert- u. Beethovenstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	800.000	-20.000	780.000	780.000	0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	0	800.000	-20.000	780.000	780.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	1.700.000	-200.000	1.500.000	1.500.000	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	1.700.000	-200.000	1.500.000	1.500.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-900.000	180.000	-720.000	-720.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 023-Ausbau Am großen Acker (Einöd) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	230.000	230.000	230.000	0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	230.000	230.000	230.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	630.000	630.000	630.000	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	630.000	630.000	630.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000	-400.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 024-Treppenanlage Kirrberg zw. Kirche u. Kalkofer Weg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 120-Ausbau Obere und Untere Allee (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	1.500.000	-1.500.000	0	0	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	1.500.000	-1.500.000	0	0	0				
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	600.000	0	0	0	1.500.000	-300.000	1.200.000	1.200.000	0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	600.000	0	0	0	1.500.000	-300.000	1.200.000	1.200.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	1.250.000	0	0	0	3.200.000	-700.000	2.500.000	2.500.000	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	1.250.000	0	0	0	3.200.000	-700.000	2.500.000	2.500.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 650.000	0	0	0	-200.000	-1.100.000	-1.300.000	-1.300.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 220-Ausbau Eck-, Lambsbach- und Collingstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	800.000	0	-50.000	750.000	750.000	0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	800.000	0	-50.000	750.000	750.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	1.500.000	0	-150.000	1.500.000	1.500.000	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	150.000	1.500.000	0	-150.000	1.500.000	1.500.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-150.000	-700.000	0	100.000	-750.000	-750.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 309-Sanierung Lambsbachbrücke im Bereich Eckstr. Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	170.000	170.000	170.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	170.000	170.000	170.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000	-170.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 320-"Am Ohligberg u. a. " (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	525.000	0	0	0	-525.000	0	0	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	525.000	0	0	0	-525.000	0	0	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	750.000	0	0	0	-750.000	0	0	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	750.000	0	0	0	-750.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-225.000	0	0	0	225.000	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 321-Ausbau "Lagerstraße" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	60.000	700.000	0	-760.000	0	0	0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	60.000	700.000	0	-760.000	0	0	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	1.300.000	0	-1.400.000	0	0	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	100.000	1.300.000	0	-1.400.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-40.000	-600.000	0	640.000	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 606-Großprojekt Birkensiedlung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	1.200.000	1.200.000	0	2.400.000	2.400.000	0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	1.200.000	1.200.000	0	2.400.000	2.400.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0	4.000.000	4.000.000	0				
	• 783604 Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	0,00	0	0	0	2.000.000	2.000.000	0	4.000.000	4.000.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-800.000	-800.000	0	-1.600.000	-1.600.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 616-Ausbau Menzelstraße in Erbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	634,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 683801 Einz. aus Erschließungsbeiträgen	634,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	634,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 701-Sanierung Brücke Edouard-Michelin-Str. - Berliner Str. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	310.000	310.000	310.000	0				
	• 681104 Einz. Investitionszuweisung GVFG	0,00	0	0	0	0	0	310.000	310.000	310.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	490.000	490.000	490.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	490.000	490.000	490.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000	-180.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 702-Sanierung Brücke Lamsbach Kirrberg bei Dorfplatz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783603 Ausz. Bau Nebenanal., Brücken, Stütz m.u.ä.	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 703-San. Brücke über den Erbach im Schmalauweg (BW9668005) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	230.000	230.000	230.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	230.000	230.000	230.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000	-230.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 704-Sanierung Brücke Am Forum (BW m9664005) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	215.000	0	0	0	45.000	260.000	260.000	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	215.000	0	0	0	45.000	260.000	260.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	0	-215.000	0	0	0	-45.000	-260.000	-260.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 706-San. Fußgängerunterführung B 423 Zunderbaum-Berliner Str. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	180.000	180.000	180.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	180.000	180.000	180.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000	-180.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 707-Endausbau Bahnhofstraße (ant. mit Gem. Waldmohr) in Jägersburg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	20.000	20.000	20.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.773,95	0	0	0	0	0	75.000	75.000	75.000	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	70.773,95	0	0	0	0	0	75.000	75.000	75.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 70.773,95	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000	-55.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 708-Gehweganpassung und Neubau L 217 Beeder Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	125.000	0	0	0	0	125.000	125.000	125.000	0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	125.000	0	0	0	0	125.000	125.000	125.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	250.000	250.000	250.000	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	250.000	0	0	0	0	250.000	250.000	250.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 125.000	0	0	0	0	-125.000	-125.000	-125.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 820-Fussweg zw. Heinrich-Spörl.- u. Wustentalstr. (Einöd) (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 821-Fußgängerüberweg mit Lichtsignalanlage/L118 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	224.980	224.980	224.980	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	224.980	224.980	224.980	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-224.980	-224.980	-224.980	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 54100110-Verkehrsflächen, Bau- und Erhaltungslast der Stadt - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 901-Dorfplatz Einöd Sanierung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.431,42	50.000	750.000	800.000	50.000	50.000		350.000		0				
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	19.431,42	50.000	750.000	800.000	50.000	50.000		350.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 19.431,42	- 50.000	-750.000	-800.000	-50.000	-50.000		-350.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Beleuchtung Radweg Robert-Bosch-Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	0				
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	0	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000	-150.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 120-Beleuchtung Blieskasteler Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	75.000	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	0				
	• 683802 Einz. aus Ausbaubeiträgen	0,00	75.000	0	0	0	0	150.000	150.000	150.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	300.000	300.000	300.000	0				
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	150.000	0	0	0	0	300.000	300.000	300.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 75.000	0	0	0	0	-150.000	-150.000	-150.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54100300-Öffentliche Beleuchtungsanlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 401-Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtungstechnik (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.959,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	14.959,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 14.959,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54300100-Landesstraßen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Ausbau und Umgestaltung Gehwege "Hauptstraße" L I 110 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 54600100-Parkplätze/Parkhäuser - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	355,05	0	0	0	0	0		0		0				
	• 683809 Einz. aus Ablösebeträgen	355,05	0	0	0	0	0		0		0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0		20.000		0				
	• 783602 Ausz. Bau Parkplätze u.ä.Verkehrseinr.	0,00	0	0	0	0	0		0		0				
	• 783604 Ausz.Herst.Betriebsvorr.Str.,Beleucht	0,00	10.000	0	0	0	0		20.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	355,05	- 10.000	0	0	0	0		-20.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 54700100-ÖPNV - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 608-ÖPNV Maßnahmen ab 2006 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	319.967,56	90.000	180.000	135.000	135.000	0	-90.000	360.000	360.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	319.967,56	90.000	180.000	135.000	135.000	0	-90.000	360.000	360.000	0
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	0,00	15.000	0	0	0	0	15.000	15.000	15.000	0
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	0,00	15.000	0	0	0	0	15.000	15.000	15.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	199.377,34	100.000	200.000	150.000	150.000	0	-100.000	400.000	400.000	0
	• 783604 Ausz. Herst. Betriebsvorr. Str., Beleucht	199.377,34	100.000	200.000	150.000	150.000	0	-100.000	400.000	400.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	120.590,22	- 25.000	-20.000	-15.000	-15.000	0	-5.000	-55.000	-55.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 55100100-Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	337.697,07	0	0	0	0	0		0		0
	• 682101 Einz. aus Veräußerg.v.Grundstücken	337.697,07	0	0	0	0	0		0		0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0		30.000		0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	30.000	0	0	0	0		30.000		0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	337.697,07	- 30.000	0	0	0	0		-30.000		0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 55100100-Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 101-Freiflächen zw. Obere und Untere Allee (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 55100100-Öffentliche Grün- und Freiflächen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 120-Neugestaltung Platz Hohenburgschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.800.000	450.000	0	0	0	2.250.000	2.700.000	2.700.000	0				
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	1.800.000	450.000	0	0	0	2.250.000	2.700.000	2.700.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.365,14	2.000.000	500.000	0	0	0	2.500.000	3.000.000	3.000.000	0				
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	9.365,14	2.000.000	500.000	0	0	0	2.500.000	3.000.000	3.000.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 9.365,14	- 200.000	-50.000	0	0	0	-250.000	-300.000	-300.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 55100110-Kinderspielplätze - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	159.312,63	150.000	100.000	70.000	70.000	70.000		415.000		0				
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	159.312,63	150.000	100.000	70.000	70.000	70.000		415.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 159.312,63	- 150.000	-100.000	-70.000	-70.000	-70.000		-415.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 55100120-Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 020-Touristische Erschließung Schlossberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	180.000	405.000	1.800.000	315.000	4.950.000	7.650.000	7.650.000	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	0	100.000	225.000	1.000.000	175.000	2.750.000	4.250.000	4.250.000	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	80.000	180.000	800.000	140.000	2.200.000	3.400.000	3.400.000	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	450.000	2.000.000	350.000	5.700.000	8.500.000	8.500.000	0
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	0	450.000	2.000.000	350.000	5.700.000	8.500.000	8.500.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	180.000	-45.000	-200.000	-35.000	-750.000	-850.000	-850.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 55100120-Karls- und Schlossberg mit Höhlen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 701-San. Bärenzwinger im Waldpark Schloß Karlsberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	195.000	0	0	0	0	195.000	195.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	122.500	122.500	122.500	0				
	• 681201 Einz. Investitionszuweisg. Kreis	0,00	0	195.000	0	0	0	-122.500	72.500	72.500	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	205.000	0	0	0	45.000	250.000	250.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	205.000	0	0	0	45.000	250.000	250.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	-45.000	-55.000	-55.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 55100130-Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0		0		0				
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	0,00	0	0	0	0	0		0		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0		0		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung			Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet	
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR
			1	2	3	4	5					6
Produkt: 55100130-Naherholungsgebiet Jägersburg - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 802-Tourist. Inwertsetz. Weiherensembles (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO) Information: Ausbau und Sanierung von Fuß- und Radwegen Ausbau von Parkplätzen Neubau Wasserspielplatz												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	828.000	828.000	828.000	0	
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	828.000	828.000	828.000	0	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.500,01	0	350.000	0	0	0	1.400.000	1.750.000	1.750.000	0	
	• 783451 Ausz. Gestaltg.Parkanlagen.u.Freiflächen	6.500,01	0	350.000	0	0	0	1.400.000	1.750.000	1.750.000	0	
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 6.500,01	0	-350.000	0	0	0	-572.000	-922.000	-922.000	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung			Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet	
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR					2026 EUR
			1	2	3	4	5					6
Produkt: 55100140-Stadtpark - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)												
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0		20.000		0	
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	0	20.000	0	0	0		20.000		0	

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung		Planung		Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0			-20.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung		Planung		Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6					7	8	9	10

Produkt: 55200100-Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung

Maßnahme: 120-Guldenschlucht (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0
	• 783321 Ausz. Gestaltung Außenanlagen	0,00	0	0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 55200100-Wald- und Forstwirtschaft - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 701-Neubau Brücke Emilienuhe (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.035,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	2.035,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 2.035,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 020-HQ 100 Erweiterung Durchlässe (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 021-Erneuerung Erbachgewölbe Eduard-Vollmar-Platz (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.978,02	0	0	0	0	0	420.000	420.000	420.000	0
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	19.978,02	0	0	0	0	0	420.000	420.000	420.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 19.978,02	0	0	0	0	0	-420.000	-420.000	-420.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 201-Beseitigung Sohlschwellen Lambsbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 602-Durchgängigkeit Lambsbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 55200400-Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hochwasserschutz - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 701-Renaturierung Erbach (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783403 Ausz. für Wasserbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 55300100-Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionsmaßnahmen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: 40 Stelen 65.000 €; neue Grabfelder 60.000 €; Vermessung der Fiedhöfe für Friedhofkataster 50.000 €															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.319,33	200.000	170.000	150.000	150.000	150.000		810.000		0				
	• 783475 Ausz. Gestaltung von Friedhofsanlagen	200.319,33	200.000	170.000	150.000	150.000	150.000		810.000		0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 200.319,33	- 200.000	-170.000	-150.000	-150.000	-150.000		-810.000		0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 55300100-Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 701-Anlage eines Bestattungswaldes (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	10.000	5.000	5.000	0	60.000	60.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	0	40.000	10.000	5.000	5.000	0	60.000	60.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	-10.000	-5.000	-5.000	0	-60.000	-60.000	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 56100200-Besondere Umwelt- u ä. Schutzmaßnahmen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 001-Allgem. Invest-Maßnahmen Umwelt- u. Schutzmaßnahmen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000		310.000		0
	• 683807 Einz. aus ökol.Kostenerstattgs-Beträgen	0,00	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000		310.000		0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.372,82	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000		310.000		0
	• 783412 Ausz. für Ökokontomaßnahmen	3.372,82	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000		310.000		0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 3.372,82	0	0	0	0	0		0		0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 57100100-Kommunale Wirtschaftsförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 220-Förderung Innenstädte (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	207.000	234.000	67.500	40.000	0	23.000	364.500	364.500	0
	• 681001 Einz. Investitionszuweisung Bund	0,00	27.000	54.000	67.500	40.000	0	23.000	184.500	184.500	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	180.000	180.000	0	0	0	0	180.000	180.000	0
11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	230.000	260.000	75.000	45.000	0	30.000	410.000	410.000	0
	• 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse	0,00	230.000	260.000	75.000	45.000	0	30.000	410.000	410.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	- 23.000	-26.000	-7.500	-5.000	0	-7.000	-45.500	-45.500	0

57100100 Kommunale Wirtschaftsförderung 220 Förderung Innenstädte 781815 Ausz. aktivierbarer Baukostenzuschüsse

Sperrvermerk	Investitionskostenzuschüsse dürfen erst dann bewilligt werden, wenn für die Maßnahme eine entsprechende Zuwendungsentscheidung (Bewilligungsbescheid) bestandskräftig vorliegt.
--------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet	
			2021	2022	2023	2024	2025					2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR					EUR
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Produkt: 57100200-Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 020-Digitalisierung Smart City (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO) Information: Digitalisierungsmaßnahmen zur zukunftssicheren Ausrichtung von Homburg. Entwicklung, Umsetzung und Integration von innovativen und nützlichen Digitalisierungsprojekten (Smart Bench, Smart Parking, Smart Lighting).												

Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung 020 Digitalisierung Smart City											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.527,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	250.000	250.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	13.527,92	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	250.000	250.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	- 13.527,92	- 50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-250.000	-250.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolgejahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet	
			2021	2022	2023	2024	2025					2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR					EUR
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Produkt: 57100200-Stadtmarketing - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 220-Neubeschaffung Weihnachtsbeleuchtung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)												
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	60.000	0	0	0	-60.000	0	0	0	
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl. Vermög. über 1.000	0,00	0	60.000	0	0	0	-60.000	0	0	0	

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung		Planung		Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	0	0	60.000	0	0	0					

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		Planung		Planung		Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
			2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300102-Jahrmärkte, Dorf- u. Stadtfeste u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 001-Invest. allgemein Märkte, Stadtf. etc. (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)																
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000		0		0					
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000		0		0					
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0		0					

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 120-Sanierung Hohenburgschule (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	65.000	0	0	0	230.000	295.000	295.000	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	100.000	65.000	0	0	0	230.000	295.000	295.000	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	150.000	100.000	0	0	0	350.000	450.000	450.000	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	0,00	150.000	100.000	0	0	0	350.000	450.000	450.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	- 50.000	-35.000	0	0	0	-120.000	-155.000	-155.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 201-Umb. ehem. Schule Jäg. zum Dorfgemeinschaftshaus (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 601-Energetische Komplettsanierung Saarpfalthalle Homburg-Einöd (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	1.386.900	1.386.900	1.386.900	0				
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	0	0	0	0	1.386.900	1.386.900	1.386.900	0				
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	104.815,66	0	0	0	0	0	1.579.930	1.579.930	1.579.930	0				
	• 783141 Ausz. für Sanierungsbaumaßnahmen	104.815,66	0	0	0	0	0	1.579.930	1.579.930	1.579.930	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 104.815,66	0	0	0	0	0	-193.030	-193.030	-193.030	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300200-Mehrzweckhallen, -häuser, Bürgerhäuser, ehem. Schulen u.ä. - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 801-Sanierung Gemeindehaus Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: 2019 Planungskosten / WC-Anlage															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783201 Ausz. für Um-, An- und Einbaumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 320-PV-Anlage Saalbau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	50.000	0	0	-100.000	0	0	0				
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	0	50.000	50.000	0	0	-100.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	-50.000	0	0	100.000	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 321-PV-Anlage Feuerwehr Homburg-Mitte (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	120.000	0	0	-170.000	0	0	0				
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	0	50.000	120.000	0	0	-170.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	-120.000	0	0	170.000	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 322-PV-Anlage Römermuseum (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	80.000	0	0	-90.000	0	0	0				
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	0	10.000	80.000	0	0	-90.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	-80.000	0	0	90.000	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 323-PV-Anlage Rathaus (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	55.000	240.000	65.000	0	-360.000	0	0	0				
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	0	55.000	240.000	65.000	0	-360.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	-240.000	-65.000	0	360.000	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 57300340-Photovoltaikanlagen und E-Mobilität - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 701-Ladesäule E-Fahrräder (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	56.000	0	0	0	-56.000	0	0	0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	0,00	0	56.000	0	0	0	-56.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	70.000	70.000	0
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	0	70.000	0	0	0	0	70.000	70.000	0
14	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	0	-14.000	0	0	0	-56.000	-70.000	-70.000	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen
B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 001-Investitionen allgemein Baubetriebshof (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000,00	0	0	0	0	0		0		0
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	2.000,00	0	0	0	0	0		0		0
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		5.000		0
	• 682301 Einz.aus Veräußerg.Gegenst.Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		5.000		0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0		0		0
	• 783203 Ausz. für Bau u.Herst.Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	0	0	0		0		0
9	Auszahlungen für Erwerb von bew. Anlagevermögen	670.169,73	365.000	465.000	465.000	465.000	501.000		1.775.000		0
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000	17.188,59	40.000	40.000	40.000	40.000	60.000		200.000		0
	• 782671 Ausz. für Fahrzeugzubehör größer 1.000	172.922,99	50.000	50.000	50.000	50.000	66.000		200.000		0
	• 782672 Ausz. Erwerb Kfz. bis 7,5 t	237.179,15	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000		375.000		0
	• 782673 Ausz. Erwerb von LKW's u.Spezialfahrz.	242.879,00	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000		1.000.000		0
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	- 668.169,73	- 364.000	-464.000	-464.000	-464.000	-500.000		-1.770.000		0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 020-Prüfanlagen Werkstatt (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.019,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	9.019,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 9.019,39	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 021-Soleanlage (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
Information: Betriebsvorrichtung zur Herstellung von flüssigen Streumaterialien im Straßenwinterdienst															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	100.000	0	0	-100.000	0	0	0				
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	0	0	100.000	0	0	-100.000	0	0	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-100.000	0	0	100.000	0	0	0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300500-Baubetriebshof (auch Fuhrpark, Werkstätten) - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 220-Salzspeicher (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0				
	• 783203 Ausz. für Bau u. Herst. Betriebsvorrichtg.	0,00	30.000	0	0	0	0	30.000	30.000	30.000	0				
14	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	- 30.000	0	0	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	0				

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet				
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR					EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6					7	8	9	10
Produkt: 57300802-Sonstiges Grundvermögen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung															
Maßnahme: 001-Investitionen Grundvermögen allgemein (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)															
2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	609.990,96	100.000	343.000	100.000	100.000	100.000		670.000		0				
	• 682100 Einz. aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	318.500,00	0	0	0	0	0		170.000		0				
	• 682101 Einz. aus Veräußerung v. Grundstücken	291.490,96	100.000	343.000	100.000	100.000	100.000		500.000		0				
7	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	53.867,86	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000		600.000		0				
	• 782201 Ausz. Erwerb unbebauter Grundstücke	24.444,32	200.000	200.000	100.000	100.000	100.000		600.000		0				

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	• 782203 Ausz. Erwerb bebauter Grundstücke	29.423,54	0	0	0	0	0		0		0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	556.123,10	- 100.000	143.000	0	0	0		70.000		0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 57500100-Tourismusförderung - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung											
Maßnahme: 801-Skulpturenweg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.445,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	• 783601 Ausz. für Ausbau von Straßen u. Wegen	3.445,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 3.445,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Kreisstadt Homburg (Saar)
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 61100100-Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen - Teilhaushalt: THH1 - Teilhaushalt 1 Allgemeine Verwaltung Maßnahme: 002-pauschale Investitionszuweisung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000	-1.270.989	3.092.000	1.221.011	1.870.989
	• 681101 Einz. Investitionszuweisg. vom Land	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000	-1.270.989	3.092.000	1.221.011	1.870.989
14	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	623.663,00	623.000	623.000	623.000	623.000	623.000	-1.270.989	3.092.000	1.221.011	1.870.989

Kreisstadt Homburg (Saar)

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gesamtübersicht											
	Einzahlungen		9.781.000	7.589.500	5.273.500	7.531.000	6.590.000				
	Auszahlungen		12.615.660	13.101.660	10.022.160	10.514.660	9.348.660				
	Saldo		2.834.660	-5.512.160	-4.748.660	-2.983.660	-2.758.660				
	Kreditbedarf		2.834.660	5.512.160	4.748.660	2.983.660	2.758.660				
	Sonderkredite Kita		326.000	550.500	1.350.000	410.000	250.000				
	Sonderkredite rentierliche Maßnahmen		0	165.000	490.000	65.000	0				
	Sonderkredite Brand- und Katastrophenschutz		0	2.288.000	400.000	0	0				
	Nettokreditaufnahme ohne Sonderkredite		2.508.660	2.508.660	2.508.660	2.508.660	2.508.660				
	Kreditobergrenze		2.508.660	2.508.660	2.508.660	2.508.660	2.508.660				

Finanzierungsübersicht
Neu- und Ausbau von Kindergärten, -tagesstätten, -krippen und -horten

Jahr	Name	Stand	Baukosten /	Schätzung /	Zuschus	vereinbarte Zuschüsse		Auszahlung	Auszahlung	Restsumme noch	davon geplante	davon	geplante	Restsumme
			zuwendungsfähig genehmigt			Abrechnung	s Bund							
			Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<i>Haushaltsansatz = Sonderkredit</i>							400.000,00	200.000,00						
<i>gebildete Ermächtigungsübertragung</i>							1.089.442,16	1.279.962,00						
2013	Kath. Kita St. Michael Am Forum	im Bau	2.338.500,00	3.359.697,29		30 + x	1.857.147,29	1.716.279,40		140.867,89	140.867,89			
2016	AWO neuer Hort Birkensiedlung	im Bau	128.000,00	160.000,00		40 + x	82.028,69	51.200,00		30.828,69	30.828,69		0,00	0,00
2017	Kath. Kita St. Michael Schwesternhausstr. Krippe	geplant		100.000,00						100.000,00			100.000,00	0,00
2017	Kath. Kita St. Josef Jägersburg Anbau mit Erw.	angemeld.	Honorar Architekt	41.867,44			41.867,44		41.867,44	0,00				0,00
2018	Prot. Kita Sonnenfeld Emilienstr. Erweiterung	im Bau	1.115.000,00	1.166.000,00		40 + x	584.589,60	450.000,00		134.589,60	134.589,60			0,00
2020	Neubau Kita in Einöd CJD	geplant		3.000.000,00		40%	1.200.000,00			1.200.000,00	300.000,00	500.000,00	150.000,00	250.000,00
2021	Prot. Albert-Schweitzer Kita elek. Eingangskontrolle	im Bau	5.050,00	5.045,78		40%	2.015,78			2.015,78	2.015,78			0,00
2021	Kath. Kita Maria Hilf, Gruppenumwandlung	angemeld.	42.312,08		90%	10%	4.231,21			4.231,21	4.231,21			0,00
2021	Kath. Kita St. Fronleichnam Dachsanierung Schaden	angemeld.	327.682,79	347.805,80	90%	10%	32.768,28			32.768,28	32.768,28			0,00
2021	AWO Birkensiedlung	angemeld.	280.591,37		90%	10%	28.059,14	20.000,00	5.000,00	3.059,14	3.059,14			0,00
2021	AWO Kinderz. Reisk. Erweiterungsbau	geplant		1.000.000,00		40%	400.000,00			400.000,00	200.000,00	200.000,00		
2021	Prot. Kita Schwarzenacker elek. Zugang, WLAN	angemeld.	14.600,00	15.869,11		40%	5.840,00			5.840,00	5.840,00			0,00
2021	Prot. Kita Bodelschwingh elek. Zugang WLAN	angemeld.	11.900,00	15.869,11		40%	4.760,00			4.760,00	4.760,00			0,00
2021	Prot. Kita Sonnenfeld MonGg.sprechani. WLAN Telefon	angemeld.	5.800,00	5.786,02		40%	2.320,00			2.320,00	2.320,00			0,00
2021	Kath. Kita St. Fronleichnam Sonnen/insektenschutz	angemeld.	5.590,00		40%	2.236,00				2.236,00	2.236,00			
2022	Kath. Kita St. Andreas, Flachdach	im Bau	191.000,00	190.738,35		40%	76.295,34			76.295,34	76.295,34			
2022	Prot. Kita Sonnenfeld Sicherheitsmängel	angemeld.	14.700,00	14.662,94		40%	5.865,18			5.865,18	5.865,18			
2022	Prot. Kita Bodelschwingh Sicherheitsmängel Außen	angemeld.	13.700,00	13.700,00		40%	5.480,00			5.480,00	5.480,00			
2022	Prot. Kita Einöd Sanitärbereich Krippe	angemeld.	7.760,00	7.757,20		40%	3.102,88			3.102,88	3.102,88			
2022	Prot. Kita Einöd Sanitärbereich	geplant		82.000,00		40%	32.800,00			32.800,00	32.800,00			
2022	Prot. Kita Einöd Machbarkeitsstudie			6.285,67		100%	6.285,67		6.285,67	0,00	0,00			
2022	Prot. Kita Sonnenfeld Sanierung Sonnenschutz	angemeld.	8.185,00	8.185,00		40%	3.274,00			3.274,00	3.274,00			
2022	Prot. Kita Erdenkinder, Sanierung Erweiterung	geplant		525.000,00		40%	210.000,00			210.000,00	160.000,00	50.000,00		
Gesamtsumme			1.948.032,83	5.876.378,68			2.395.589,93	521.200,00	53.153,11	2.400.333,98	1.009.466,09	750.000,00	250.000,00	250.000,00

36100100
008
781815

Finanzierung 2022	
Gesamt	3.787.900,54
	200.000,00
	1.279.962,00
	2.307.938,54
2022	689.767,98
2023	1.400.000,00
2024	650.000,00
2025	1.048.132,56

Haushaltsansatz = Kredit
Restmittel aus Vorjahr Erm.üb.
Noch gesamt zu finanzieren

Finanzplanung
Finanzplanung

Finanzierung 2023	
Gesamt	2.400.333,98
2023	1.009.466,09
2024	750.000,00
2025	250.000,00
2026	250.000,00

Nachweis über das voraussichtliche zahlungsbezogene Ergebnis nach § 6 des Gesetzes über den Saarlandpakt

	Ansatz des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025	Planung Haushaltsjahr 2026	
1. +/-	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 1.098.497	- 1.910.085	- 2.944.861	- 3.216.261	- 3.017.161
2. +	Einzahlungen aus der um Tilgungserstattungen bereinigten Tilgung der Kredite für Investitionen	-	-	-	-	-
3. -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	- 2.875.000	- 2.662.500	- 2.807.500	- 2.962.500	- 3.017.500
4. +/-	Einzahlungen aus Zuweisungen aus dem KELF (-) Auszahlungen aus Rückzahlungen KELF (+)	-	-	-	-	-
5. =	Saldo nach § 6 Position 1 und 2	- 3.973.497	- 4.572.585	- 5.752.361	- 6.178.761	- 6.034.661
6. -	Jährliche Mindesttilgung lt. Rückführungsplan	- 1.075.907	- 1.086.666	- 1.097.533	- 1.108.508	- 1.119.593
	Rückführung von Fehlbeträgen der Vorjahre					
7. -	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem zweitvorangegangenen Jahr					
8. -	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem drittvorangegangenen Jahr			-	1.526.641	- 2.283.298
9. -	Rückführung eines Fehlbetrages aus dem viertvorangegangenen Jahr					- 1.526.641
10. -	Rückführung struktureller FB	-	-	-	-	-
11. +	Übertragener Überschuss aus Vorjahren	6.128.732	1.079.328	-	-	-
12. +/-	Korrekturen					
13. =	Zahlungsbezogenes Ergebnis (§ 6) vor Verwendung	1.079.328	4.579.923	6.849.894	8.813.910	10.964.193
	Information					
14.	Verwendbarer Überschuss im Hh Jahr -ohne offene FB-					
15.	Offene FB aus VJ incl. offene strukt FB ab lfd. Jahr	-	-	4.579.923	9.903.176	14.907.147
	Verwendung					
16.	Vorrangige Rückführung offener FB im Falle der Ergebnisverwendung	-	-	-	-	-
17. -	Verwendung eines Überschusses zur Tilgung struktureller Kassenkredite	-	-	-	-	-
18. -	Verwendung eines Überschusses zur Finanzierung von Investitionen	-	-	-	-	-
19. =	Überschuss (+) oder Fehlbetrag (-) nach Verwendung	1.079.328	4.579.923	6.849.894	8.813.910	10.964.193
20.	Darin: Restbetrag zur Verwendung im Haushaltsjahr/Übertrag ins Folgejahr					415.032
21.	Nachrichtlich: Struktureller Fehlbetrag					
22.	Offene strukturelle Fehlbeträge ab dem Haushaltsjahr					

Anmerkungen:

Die zahlungsbezogenen Ergebnisse sind fortzuschreiben und über die gesamte Laufzeit in der Anlage auszuweisen. Von der Gemeinde auszufüllen sind nur die weißen Felder. Die grauen Felder werden automatisch ausgegeben.

Anlage 7c

Muster zu § 1 Abs. 2 Nr. 14 KommHVO

Nachweis über das voraussichtliche strukturelle zahlungsbezogene Ergebnis nach § 7 des Gesetzes über den Saarlandpakt

	Ansatz des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Planung Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr 2025	Planung Haushaltsjahr 2026
1. +/- Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.798.000	8.445.000	5.721.000	7.215.000	8.683.000
2. + Einzahlungen aus der um Tilgungserstattungen bereinigten Tilgung der Kredite für Investitionen	-	-	-	-	-
3. - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	- 2.875.000	- 2.662.500	- 2.807.500	- 2.962.500	- 3.017.500
4. +/- Einzahlungen aus Zuweisungen aus dem KELF (-) Auszahlungen aus Rückzahlungen KELF (+)	-	-	-	-	-
5. = Zwischenergebnis (Saldo nach § 6 Position 2)	- 1.077.000	- 5.782.500	- 2.913.500	- 4.252.500	- 5.665.500
6. - Jährliche Mindesttilgung lt. Rückführungsplan	- 1.075.907	- 1.086.666	- 1.097.533	- 1.108.508	- 1.119.593
Rückführung von Fehlbeträgen der Vorjahre					
7. - Rückführung eines Fehlbetrages aus dem zweitvorangegangenen Jahr	-	-	-	-	-
8. - Rückführung eines Fehlbetrages aus dem drittvorangegangenen Jahr	-	-	-	-	-
9. - Rückführung eines Fehlbetrages aus dem viertvorangegangenen Jahr	-	-	-	-	-
10. - Rückführung struktureller FB	-	-	-	-	-
11. + Übertragener Überschuss aus Vorjahren					
12. +/- Korrekturen	-	-	-	-	-
13. = Strukturelles zahlungsbezogenes Ergebnis (§ 7 i.V.m. § 6 Position 2 bis 5)	- 2.152.907	- 4.695.834	- 1.815.967	- 3.143.992	- 4.545.907
14. nachrichtlich: Defizitobergrenze nach § 8 Abs. 2	- 3.548.000	- 2.365.000	- 1.183.000	-	-
15. Abweichung von der Defizitobergrenze Defizitobergrenze	- 1.395.093	- 7.060.834	- 2.998.967	- 3.143.992	- 4.545.907

Anmerkungen:

Die zahlungsbezogenen Ergebnisse sind fortzuschreiben und über die gesamte Laufzeit in der Anlage auszuweisen.
Von der Gemeinde auszufüllen sind nur die weißen Felder. Die grauen Felder werden automatisch ausgegeben.

Saarlandpakt: Mindesttilgung und jährliche Obergrenze der strukturellen Liquiditätskredite (LK) ab dem 1.1.2020

→	Strukturelle LK		
	Stand 31.12.2019	Laufzeit -Jahre-	Zinssatz
	59.570.998,90	45	1
			Annuität
			1.650.417,24

Jahr	Zinsanteil -€-	Mindesttilgung -€-	Mindesttilgung kumuliert -€-	Restschuld = Obergrenze LK Jahresende -€-
1	2	3	4	5
Ausgangsbetrag am 31.12.2019				59.570.998,90
2020	595.709,99	1.054.707,25	1.054.707,25	58.516.291,65
2021	585.162,92	1.065.254,32	2.119.961,57	57.451.037,33
2022	574.510,37	1.075.906,86	3.195.868,43	56.375.130,47
2023	563.751,30	1.086.665,93	4.282.534,37	55.288.464,53
2024	552.884,65	1.097.532,59	5.380.066,96	54.190.931,94
2025	541.909,32	1.108.507,92	6.488.574,88	53.082.424,02
2026	530.824,24	1.119.593,00	7.608.167,87	51.962.831,03
2027	519.628,31	1.130.788,93	8.738.956,80	50.832.042,10
2028	508.320,42	1.142.096,82	9.881.053,62	49.689.945,28
2029	496.899,45	1.153.517,78	11.034.571,40	48.536.427,50
2030	485.364,28	1.165.052,96	12.199.624,36	47.371.374,54
2031	473.713,75	1.176.703,49	13.376.327,85	46.194.671,05
2032	461.946,71	1.188.470,53	14.564.798,38	45.006.200,52
2033	450.062,01	1.200.355,23	15.765.153,61	43.805.845,29
2034	438.058,45	1.212.358,78	16.977.512,40	42.593.486,50
2035	425.934,87	1.224.482,37	18.201.994,77	41.369.004,13
2036	413.690,04	1.236.727,20	19.438.721,97	40.132.276,93
2037	401.322,77	1.249.094,47	20.687.816,43	38.883.182,47
2038	388.831,82	1.261.585,41	21.949.401,85	37.621.597,05
2039	376.215,97	1.274.201,27	23.223.603,11	36.347.395,79
2040	363.473,96	1.286.943,28	24.510.546,39	35.060.452,51
2041	350.604,53	1.299.812,71	25.810.359,10	33.760.639,80
2042	337.606,40	1.312.810,84	27.123.169,94	32.447.828,96
2043	324.478,29	1.325.938,95	28.449.108,89	31.121.890,01
2044	311.218,90	1.339.198,34	29.788.307,23	29.782.691,67
2045	297.826,92	1.352.590,32	31.140.897,55	28.430.101,35
2046	284.301,01	1.366.116,22	32.507.013,77	27.063.985,13
2047	270.639,85	1.379.777,39	33.886.791,16	25.684.207,74
2048	256.842,08	1.393.575,16	35.280.366,32	24.290.632,58

Jahr	Zinsanteil -€-	Mindesttilgung -€-	Mindesttilgung kumuliert -€-	Restschuld = Obergrenze LK Jahresende -€-
1	2	3	4	5

2049	242.906,33	1.407.510,91	36.687.877,23	22.883.121,67
2050	228.831,22	1.421.586,02	38.109.463,25	21.461.535,65
2051	214.615,36	1.435.801,88	39.545.265,13	20.025.733,77
2052	200.257,34	1.450.159,90	40.995.425,03	18.575.573,87
2053	185.755,74	1.464.661,50	42.460.086,53	17.110.912,37
2054	171.109,12	1.479.308,11	43.939.394,64	15.631.604,26
2055	156.316,04	1.494.101,19	45.433.495,84	14.137.503,06
2056	141.375,03	1.509.042,21	46.942.538,04	12.628.460,86
2057	126.284,61	1.524.132,63	48.466.670,67	11.104.328,23
2058	111.043,28	1.539.373,95	50.006.044,63	9.564.954,27
2059	95.649,54	1.554.767,69	51.560.812,32	8.010.186,58
2060	80.101,87	1.570.315,37	53.131.127,69	6.439.871,21
2061	64.398,71	1.586.018,53	54.717.146,22	4.853.852,68
2062	48.538,53	1.601.878,71	56.319.024,93	3.251.973,97
2063	32.519,74	1.617.897,50	57.936.922,43	1.634.076,47
2064	16.340,76	1.634.076,47	59.570.998,90	0,00
Summe	14.697.776,78	59.570.998,90		

Erläuterungen laut Rundschreiben Nr. 6 zum Saarlandpakt

Aktuelle Bilanz
Bilanz der Kreisstadt Homburg (Saar) zum Stichtag 31.12.2016

Ermittlung bis einschließlich 31.12.2016

Aktiva		Anfangs- bestand	Endbestand
		in EUR	
1.	Anlagevermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.565.068,24	9.369.260,88
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1	Grünflächen	10.059.673,01	10.052.106,32
1.2.1.2	Ackerland	983.608,20	977.128,73
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.316.527,98	3.320.123,30
1.2.1.4	Schutzflächen	29.352,42	29.352,42
1.2.1.5	Kiesgruben, Steinbrüche, sonstige Abbauflächen einschließlich Halden	10.575,00	10.575,00
1.2.1.6	Gewässer	798.207,20	829.679,23
1.2.1.7	Sonstige unbebaute Grundstücke	6.667.062,98	10.945.814,37
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1	Wohnbauten	2.399.957,51	3.337.796,79
1.2.2.2	soziale Einrichtungen	4.487.165,61	4.453.436,56
1.2.2.3	Schulen	17.697.076,93	17.377.281,89
1.2.2.4	Kulturanlagen	2.574.093,44	2.492.237,90
1.2.2.5	Sportanlagen, Spielplätze u. ä.	22.292.791,94	21.993.970,20
1.2.2.6	Park- und Gartenanlagen	4.256.435,49	4.249.623,90
1.2.2.7	Friedhöfe	2.862.140,79	2.659.342,38
1.2.2.8	Verwaltungsgebäude	18.798.148,91	18.435.852,61
1.2.2.9	sonstige Gebäude	18.429.199,17	18.050.788,41
1.2.3	Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	3.756.578,22	3.640.591,35
1.2.3.2	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	531.365,13	487.028,56
1.2.3.3	Stromversorgungsanlagen	850.604,94	788.841,09
1.2.3.4	Gasversorgungsanlagen		
1.2.3.5	Wasserversorgungsanlagen		
1.2.3.6	Abfallbeseitigungsanlagen	1.305.540,43	1.280.003,51
1.2.3.7	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		
1.2.3.8	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	98.487.663,53	93.495.413,98
1.2.3.9	Sonstiges Infrastrukturvermögen	248.511,00	230.761,00
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	359.012,06	349.120,01
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge	6.459.734,95	7.475.463,38
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.742.160,50	1.580.684,88

Passiva		Anfangs- bestand	Endbestand
		in EUR	
1.	Eigenkapital		
1.1	Allgemeine Rücklage	65.366.878,76	65.366.878,76
1.2	Sonderrücklagen	518.751,47	526.250,95
1.3	Ausgleichsrücklage		
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-8.353.307,16
2.	Sonderposten		
2.1	aus Zuwendungen	19.830.783,75	19.143.886,41
2.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	6.696.120,00	6.637.621,51
2.3	für den Gebührenaussgleich		
2.4	Sonstige Sonderposten	176.553,08	817.214,98
3.	Rückstellungen		
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	31.174.881,71	32.081.294,37
3.2	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien und für Altlastensanierungen	1.000,00	
3.3	Instandhaltungsrückstellungen		
3.4	Sonstige Rückstellungen	225.485,18	244.551,12
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen		
4.2	Erhaltene Anzahlungen		
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
4.3.1	von verbundenen Unternehmen		
4.3.2	von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.3.3	von Sondervermögen		
4.3.4	vom öffentlichen Bereich		
4.3.5	vom privaten Kreditmarkt	72.592.725,11	73.866.264,08
4.4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	95.000.000,00	104.000.000,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.268.609,59	2.088.278,69
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	578.495,96	606.463,66
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	6.132.146,81	10.104.489,02
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	5.808.643,39	4.349.092,22

Aktuelle Bilanz
Bilanz der Kreisstadt Homburg (Saar) zum Stichtag 31.12.2016

Ermittlung bis einschließlich 31.12.2016

Aktiva		Anfangs- bestand	Endbestand	Passiva		Anfangs- bestand	Endbestand
		in EUR				in EUR	
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.290.856,73	3.438.827,35				
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	27.773.789,83	27.773.789,83				
1.3.2	Beteiligungen (privatrechtlich)						
1.3.3	Sondervermögen	22.411.553,05	22.411.553,05				
1.3.4	Anteile an Zweckverbänden u. ä.	5,00	5,00				
1.3.5	Ausleihungen	1.933.531,54	1.471.757,12				
1.3.6	(sonstige) Wertpapiere des Anlagevermögens						
2.	Umlaufvermögen						
2.1	Vorräte						
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen						
2.1.3	Fertige Erzeugnisse und Waren	2.500,00	2.500,00				
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte						
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen						
2.2.1.1	Gebührenforderungen	289.015,02	213.467,87				
2.2.1.2	Beitragsforderungen	207.905,88	57.391,60				
2.2.1.3	Steuerforderungen	3.623.504,42	4.417.321,35				
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	493.177,26	1.761.102,32				
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	374.017,89	526.909,43				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.2.1	gegen verbundene Unternehmen	1.303.448,91	940.803,33				
2.2.2.2	gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
2.2.2.3	gegen Sondervermögen						
2.2.2.4	gegen den öffentlichen Bereich	14.456,36	499.746,12				
2.2.2.5	gegen den privaten Bereich	844.905,14	1.365.774,14				
2.2.2.6	Sonstige Vermögensgegenstände	2.613,73	5.922,38				
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens						
2.4	Liquide Mittel	5.965.542,59	7.818.017,09				
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	871.995,88	861.811,98				
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
	Summe AKTIVA	307.371.074,81	311.478.978,61				
					Summe PASSIVA	307.371.074,81	311.478.978,61

Kreisstadt Homburg		Eigenkapitaleentwicklung																																	
Angaben		Jahresrechng. 2010 geprüft	Jahresrechng. 2011 geprüft	Jahresrechng. 2012 geprüft	Jahresrechng. 2013 geprüft	Jahresrechng. 2014 geprüft	Jahresrechng. 2015 geprüft	Jahresrechng. 2016 geprüft	Jahresrechng. 2017 vorl. Ist-Erg.	Jahresrechng. 2018 vorl. Ist-Erg.	Jahresrechng. 2019 vorl. Ist-Erg.	Jahresrechng. 2020 vorl. Ist-Erg.	Jahresrechng. 2021 vorl. Ist-Erg.	H.H.-Ansatz VJ 2022 geplant	H.H.-Ansatz 2023 geplant	Finanzplan 2024 geplant	Finanzplan 2025 geplant	Finanzplan 2026 geplant																	
1.1	Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.085.916	70.718.350	76.823.359	66.658.693	64.827.491	62.557.008	79.846.550	83.728.567	88.095.157	78.800.938	80.371.615	82.515.471	86.833.265	90.941.421	91.109.985	91.444.985	92.680.485																	
1.2	Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	77.493.241	76.540.543	82.459.902	87.680.309	85.441.253	86.423.398	87.356.268	90.573.823	99.199.515	88.916.662	81.230.279	87.873.189	94.169.112	100.408.856	99.942.196	100.438.596	101.414.996																	
1.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.407.325	-5.822.193	-5.636.543	-21.021.616	-20.813.762	-23.866.390	-7.509.719	-6.845.256	-11.104.358	-10.115.724	-858.664	-5.357.718	-7.335.847	-9.467.435	-8.832.211	-8.993.611	-8.734.511																	
2.1	Finanzerträge	730.605	1.466.829	1.796.767	363.089	471.104	974.288	1.498.148	1.509.690	5.300.506	4.005.589	-1.432.156	417.712	252.450	2.102.450	602.450	602.450	602.450																	
2.2	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.999.667	2.977.133	2.738.740	2.581.817	2.494.598	3.087.639	2.341.737	2.488.359	2.051.344	2.831.174	1.963.282	2.345.079	2.031.000	2.561.000	2.731.000	2.841.000	2.901.000																	
2.	Finanzergebnis	-2.269.063	-1.510.304	-942.973	-2.218.728	-2.023.494	-2.113.351	-843.589	-978.669	3.249.162	1.174.415	-3.395.438	-1.927.367	-1.778.550	-458.550	-2.128.550	-2.238.550	-2.298.550																	
3.1	vorauss. Abschreibungen nachrichtlich	8.395.178	8.682.198	8.950.758	9.035.300	9.229.261	8.993.277	9.100.719	8.570.399	8.570.399	8.570.399	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.006.200	9.006.200																	
3.2	vorauss. Auflösung der Sopo nachrichtl.	940.468	941.467	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275	940.275																	
3.	Saldo aus Abschreib. und Sopo nachrichtl.	-7.454.710	-7.740.731	-8.010.483	-8.095.025	-8.288.986	-8.053.002	-8.160.444	-7.630.124	-7.630.124	-7.630.124	-8.065.925	-8.065.925	-8.065.925	-8.065.925	-8.065.925	-8.065.925	-8.065.925																	
4.	Jahresergebnis	-22.676.388	-7.332.497	-6.579.516	-23.240.344	-22.837.256	-25.979.741	-8.353.307	-7.823.925	-7.855.196	-8.941.309	-4.254.102	-7.285.085	-9.114.397	-9.925.985	-10.960.761	-11.232.161	-11.033.061																	
5.	Eigenkapital	01.01.2010	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2025																
5.1	Allgemeine Rücklage	157.693.340	154.572.927	150.780.737	143.858.790	137.279.274	114.183.983	91.346.620	65.366.879	57.013.572	49.189.647	41.334.451	65.150.340	60.896.238	106.431.153	97.316.756	87.390.771	76.430.010	65.197.849																
	Sonderrücklage	421.132	469.023	483.786	507.311	510.730	519.902	518.751	526.251	526.251	526.251	526.251	526.251	526.251	526.251	526.251	526.251	526.251	526.251	526.251															
	Zugang EB Berichtigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.757.198	-	52.820.000	-	-	-	-	-	-																
5.2	Ausgleichsrücklage	18.648.947	18.648.947	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-																
	zusammen	176.763.419	151.014.509	143.932.026	137.786.585	114.549.660	91.866.629	65.885.630	57.539.823	49.715.898	41.860.702	65.676.591	61.422.489	106.957.404	97.843.007	87.917.022	76.956.261	65.724.100	54.691.039																
	Rücklagenverring. 1/4 des Vorjahres		38.643.232	37.695.184	35.964.698	34.319.819	28.545.996	22.836.655	16.341.720	14.253.393	12.297.412	10.333.613	16.287.585	16.287.585	15.224.059	26.607.788	24.329.189	21.847.693																	
	Rücklagenverringering in Prozent	-	12,83	-	4,74	-	4,36	-	16,15	-	16,64	-	22,75	-	9,14	-	11,97	-	13,78	-	18,18	-	5,74	-	11,18	-	8,02	-	9,33	-	11,26	-	12,85	-	14,44
	oder 2 folgende HHjahre mehr als 1/20		7.728.646	7.539.037	7.192.940	6.863.964	5.709.199	4.567.331	3.268.344	2.850.679	2.459.482	2.066.723	3.257.517	3.257.517	3.044.812	5.321.558	4.865.838	4.369.539																	

28.937.454 Pensionsrückst.	52.820.000 Saarl-Pakt Übernahme LK
3.819.744 Beihilferückst.	
32.757.198 zusammen	

Anlage 11a

§ 43 Nr. 11 KommHVO

Übersicht über die Finanzierung der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Stand der Finanzmittel aus Investitionstätigkeit am 01.01.2021	5.793.766,22 €
(+)	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Z 32 der Finanzrechnung)	-1.630.826,65 €
(+)	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Z 34 der Finanzrechnung ohne Umschuldung)	2.077.337,00 €
(+)	Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit nach Abbau der Liquiditätskredite gem. § 16 Abs. 2 KommHVO	0,00 €
(=)	Stand der Finanzmittel aus Investitionstätigkeit am 31.12.2021	6.240.276,57 €
(+)	noch verfügbare Ermächtigungen für Kredite für Investitionen	2.884.837,00 €
(+)	noch zu erwartende Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.888.224,26 €
(=)	mögliche Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.013.337,83 €
	übertragene Ermächtigungen aus Investitionstätigkeit	27.008.754,47 €
	Diff.	<u>4.583,36 €</u>

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten am Ende des Haushaltsjahres
§ 1 Abs. 2 Nr. 5 KommHVO

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 TEUR	Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres 2023 TEUR
1	2	3
4.1 Anleihen		
4.2 Erhaltene Anzahlungen		
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
4.3.1 von verbundenen Unternehmen		
4.3.2 von Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.3.3 von Sondervermögen		
4.3.4 vom öffentlichen Bereich	25	22
4.3.5 vom privaten Kreditmarkt *	79.193	82.021
4.4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung **	48.137	52.710
4.5 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
4.8 sonstige Verbindlichkeiten		
Summe aller Verbindlichkeiten	127.355	134.753

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**
§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ¹						
	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
1	2	3	4	5	6	7
2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	2.077.337	2.834.660	5.510.160	4.748.660	2.983.660	2.758.660

¹ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

² In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
§ 1 Abs. 2 Nr. 7 KommHVO

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Erläuterungen
	EUR	EUR	EUR	
1. Gesamtbetrag der Mittel	2.068,26	15.912,00	15.912,00	Der Homburger Stadtrat hat sich nach den Kommunalwahlen 2019 am 04. Juli 2019 neu konstituiert. Er hat 51 Mitglieder. Jede Stadtratsfraktion erhält einen monatlichen Betrag von 26 € je Fraktionsmitglied.
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (davon: Betrag für jedes Fraktionsmitglied)				
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die Fraktionen				
2.1 Fraktion CDU (14 Mitglieder)	0,00	4.368,00	4.368,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten				
Summe Fraktion CDU	0,00	4.368,00	4.368,00	
2.1 Fraktion SPD (11 Mitglieder)	371,39	3.432,00	3.432,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten				
Summe Fraktion SPD	371,39	3.432,00	3.432,00	
2.1 Fraktion Grüne (10 Mitglieder)	197,59	3.120,00	3.120,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten				
Summe Fraktion GRÜNE	197,59	3.120,00	3.120,00	
2.1 Fraktion AfD (6 Mitglieder)	84,80	1.872,00	1.872,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten				
Summe Fraktion AfD	84,80	1.872,00	1.872,00	
2.1 Fraktion LINKE (4 Mitglieder)	1.248,00	1.248,00	1.248,00	
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten				
Summe Fraktion LINKE	1.248,00	1.248,00	1.248,00	
2.1 Fraktion FWG (4 Mitglieder)	0,00	1.248,00	1.248,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten				
Summe Fraktion FWG	0,00	1.248,00	1.248,00	
2.1 Fraktion FDP (2 Mitglieder)	166,48	624,00	624,00	Rückforderung Fraktionszuwendung aufgrund nicht/nicht ordnungsgemäß verbrauchter Fraktionszuwendungen
2.1.1 Personalkosten				
2.1.2 Sachkosten				
Summe Fraktion FDP	166,48	624,00	624,00	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen	0,00	0,00	0,00	
Summe aller Fraktionen	2.068,26	15.912,00	15.912,00	

Übersicht über Bürgschaften und Gewährverträge

Der Gesamtbetrag der übernommenen Bürgschaften hat sich im Jahre 2022 wie folgt entwickelt:

Stand: 31.12.2021	29.753.965,00
nachrichtlich:	
Bürgschaft Stadtwerke Homburg GmbH bei KSK zum 01.08.2012	2.588.715,00 €
Bürgschaft Stadtwerke Homburg GmbH bei KSK zum 13.03.2013	3.000.000,00 €
Bürgschaft Stadtwerke Homburg GmbH bei Volksbank zum 13.03.2013	3.000.000,00 €
Bürgschaft Homburger Bädergesellschaft mbH bei KSK v. 17.06.13	18.000.000,00 €
Bürgschaft Musikschule Homburg gGmbH bei KSK v. 12.05.2014	2.075.000,00 €
Bürgschaft SV Schwarzenbach	0,00 €
Bürgschaft GEW v. 02.04.2019 bis 31.12.2021	0,00 €
Stand am 31.12.2022	<u><u>28.663.715,00 €</u></u>

Abzuführende Beträge aus Nebentätigkeiten gemäß § 15 Abs. 1 Nr. 5 KommHVO

Die Höhe, der von den Bediensteten der Kreisstadt Homburg aus Nebentätigkeiten abzuführenden Beträge beträgt in 2021 **600,00 EUR.**

Beteiligungen der Kreisstadt Homburg

Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Homburg mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist.

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Öffentlicher Zweck	Beteiligungsquote	Stammkapital	Unternehmensbericht
1	<p>Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH - HPS GmbH -</p> <p>66424 Homburg</p>	<p>Gegenstand des Unternehmens sind</p> <p>a) die Wirtschaftsführung für Parkhäuser und Parkplätze,</p> <p>b) die Sicherstellung eines öffentlichen Personennahverkehrs auf konzessionierten Stadtbuslinien und</p> <p>c) immobilienwirtschaftliche Maßnahmen zur Entwicklung von Grundstücken und zur Vorhaltung von Grundstücken für öffentliche Zwecke, insbesondere Erwerb, Verwaltung und Veräußerung eigener bebauter und unbebauter Grundstücke sowie von Grundstücken der Stadt Homburg in der Stadt Homburg.</p>	100%	5.000.000 €	<p>Der Jahresabschluss 2018 schloss mit einem Jahresgewinn von 2.108.186,83 EUR ab. Die Höhe des Gewinnes ist im Wesentlichen durch die Erträge aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Homburg GmbH sowie die Aufwendungen aus der Verlustübernahme der Homburger Bäder GmbH bestimmt. Besonderheiten bei der Betriebsführung sind keine zu vermerken.</p> <p>Voraussichtliche Entwicklung:</p> <p>Das Ziel des Risikomanagements der HPS GmbH ist die frühzeitige Erkennung entwicklungsgefährdender Risiken und ist insbesondere geprägt durch eine regelmäßige Überwachung und Abweichungsanalyse der Geschäftsentwicklung, die Beaufsichtigung von Vorgängen mit besonderer Bedeutung sowie eine laufende Investitionskontrolle durch die Geschäftsführung. Zur Vermeidung schwer zu finanzierenden Instandhaltungsstaus im Parkhaus Zentrum erfolgt eine halbjährliche Inspizierung des Gebäudes durch einen Sachverständigen und die sofortige Behebung etwaiger Baumängel.</p> <p>Durch die zukünftig notwendige europaweite Ausschreibung und Vergabe von Verkehrsdienstleistungen im Saarland besteht die Chance, den Stadtbusverkehr unter Beibehaltung der bisherigen Tarife ggf. mit einem geringen Zuschussbedarf fortzuführen.</p>

Beteiligungen der Kreisstadt Homburg

Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Stadt Homburg mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist.

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Öffentlicher Zweck	Beteiligungsquote	Stammkapital	Unternehmensbericht
2	Wirtschaftsförderung Homburg GmbH (vormals BIZ Homburg GmbH)	Gegenstand ist gemäß § 2 GV die Verbesserung der wirtschaftlichen, der sozialen und der Verkehrsinfrastruktur der Stadt Homburg durch Förderung von Gewerbeansiedlungen und der Schaffung von Arbeitsplätzen, insbesondere in den Bereichen Biomedizin und Informationstechnologie und den Betrieb von Verkehrsunternehmen.	52%	25.000 T€	Die BIZ Homburg GmbH wurde im Jahr 2017 in die Wirtschaftsförderung Homburg GmbH umfirmiert Seitens der Stadt erhält die WFH GmbH einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 20.000 EUR. Das Wirtschaftsjahr 2018 schloss mit einem Fehlbetrag von 2.258,65 EUR ab.
3	Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Kultur.	100%	25.000 €	Die Stadt hat die Musikschule Homburg gem. §168 Umwandlungsgesetz in die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH umgewandelt. Die Einrichtung der Gesellschaft erfolgte per notarieller Urkunde (Urk.R.Nr. 2681/2011K) vom 28. Dezember 2012 Das Wirtschaftsjahr 2019 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 152.419,20 € ab. Der Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt beträgt in 2021 800.000 EUR. Es ist geplant, den Betrieb der Musikschule ab 2022 wieder in den städtischen Haushalt zurückzugliedern
4	Homburger Kulturgesellschaft gemeinnützige GmbH	Der Gegenstand des Unternehmens wird insbesondere verwirklicht durch: - Konzeption und Durchführung kultureller Veranstaltungen, - Bewirtschaftung der städtischen Veranstaltungsräume (Saalbau, Waldbühne, Gebäude der ehemaligen Diskothek "Musikpark", wobei die Bewirtschaftung weiterer Liegenschaften, die sich für kulturelle Veranstaltungen eignen, möglich ist, - Betrieb der Schlossberghöhlen.	100%	25.000 €	Die Einrichtung der Gesellschaft erfolgte per notarieller Urkunde (Urk.R.Nr. 2096/2012K) am 22 Oktober 2012. Das Wirtschaftsjahr 2018 schloss mit einem Fehlbetrag von 132.594,93 EUR ab. Der Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt beträgt in 2021 500.000 EUR.

Beteiligungen der Kreisstadt Homburg

Zweckverbände in denen die Stadt Homburg Mitglied ist.

Lfd. Nr.	Zweckverband	Aufgabe	Verbandsmitglieder	Entwicklung
1	Saarpfalz-Touristik	Regionale Fremdenverkehrsplanung und Fremdenverkehrsmarketing; Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für die Region; Koordination und Kontakte zu Leistungsträgern (Hotels, Gastronomie, Städte und Gemeinden) in der Region; Betreuung von Journalisten, Gästen, Fachbesuchern; Schulung von Fremdenverkehrsführern/-innen; Kontakte zu Reisebüros und Reiseveranstaltern; Erschließung von Erholungsmöglichkeiten; Die Belange des Natur- und Umweltschutzes sind zu berücksichtigen.	Kreisangehörige Gemeinden, Saarpfalz-Kreis	Umlageanteil der Stadt 2021: 67.428 EUR. Im Jahr 2009 wurden mit der Entscheidung zur Vergabe eines Tourismuskonzeptes Saarpfalz-Kreis 2020 wichtige Weichen für die weitere touristische Entwicklung der Region gestellt. In enger Abstimmung mit der Tourismuskonzeption Saarland 2015 und den Planungen auf Ortsebene wurde eine Handlungsgrundlage für die Umsetzung der touristischen Projekte erarbeitet. Die Saarpfalz-Touristik hatte ihre bewährten Freizeitangebote im Bereich Wandern, Radeln, Klettern und Kanu weiterentwickelt, so z.B. beim Radeln die Teilnahme an einem eVelo-Projekt-Saarland. Mit dieser Form der sanften Mobilität wurde ein neuer Baustein im Natur- und Aktivtourismus erschlossen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurde 2009 mit dem Stadtverband Saareguemines vertieft.
2	Biosphärenzweckverband Bliesgau	Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Regionalentwicklung in der Biosphäre Bliesgau zu betreiben. Hierdurch sollen Voraussetzungen zur Errichtung eines Biosphärenreservates im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutzrechts geschaffen werden. Gleichzeitig sollen die Voraussetzungen zur Anerkennung und Aufrechterhaltung des Gebietes als Biosphärenreservat durch die UNESCO geschaffen werden. Hierzu zählt insbesondere die Aufstellung, Abstimmung und Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur Entwicklung der Biosphäre Bliesgau.	Saarland: vertreten durch das Min. f. Umwelt, Saarpfalz-Kreis, Städte Homburg, St.Ingbert, Blieskastel, Gemeinden Gersheim, Kirkel, Kleinblittersdorf und Mandelbachtal.	Anteil 2020 der Stadt Homburg: 19.875 EUR. Weiterentwicklung und Unterstützung der Regionalvermarktung. - Bliesgau Genuss e.V. durch Mitgliedschaft im Vorstand - Vielfältige Marketingaktionen, z.B. Bliesgau-Frühstück Naturschutz - Erarbeitung Richtlinie zur Verkehrssicherung in den Kernzonen an MUEV, - Vorbereitung der Wegekonzepte für die Kernzonen Kirkel und Pfänderbachtal LEADER-Projekte - Netzwerk "Partnerbetriebe im Biosphärenreservat Bliesgau - Erstellung Praxishandbuch für Generationentreff - Lehrgang "Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer" Naturverträglicher Tourismus

Lfd. Nr.	Zweckverband	Aufgabe	Verbandsmitglieder	Entwicklung
3	Entsorgungsverband Saar Saarbrücken	Aufgabe des EVS ist die überörtliche Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung. Darüber hinaus obliegt dem EVS die Erfüllung der Aufgabe der örtlichen Abfallentsorgung, es sei denn, eine Gemeinde nimmt Aufgaben der örtlichen Abfallentsorgung als eigene Aufgabe wahr.	Mitglieder des EVS sind die Gemeinden des Saarlandes. Das Verbandsgebiet ist das Saarland.	Beitrag der Stadt Homburg 2021 im Bereich der Abwasserwirtschaft: 8.749.221,36 EUR (Sonderrechnung Abwasser)
4	Wasser- und Bodenverband Homburg-Einöd	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gewässer und ihre Ufer auszubauen und zu unterhalten, soweit sie nicht der Unterhaltungspflicht des Landes unterliegen. 2. Grundstücke zu entwässern, zu bewässern, vor Hochwasser zu schützen, durch Bodenbearbeitung zu verbessern und im verbesserten Zustand zu erhalten. 3. Die Unterhaltung der Feldwirtschaftswege, im Verbandsgebiet unterliegt einer besonderen Regelung zwischen dem Verband und der Stadt Homburg. 	Mitglieder des Verbandes sind die jeweiligen Eigentümer der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke und Anlagen.	Anteil der Stadt 2020: 6.000,00 EUR

Lfd. Nr.	Zweckverband	Aufgabe	Verbandsmitglieder	Entwicklung
5	eGo-Saar Zweckverband elektronische Verwaltung für saarländische Kommunen	Der Zweckverband widmet sich der Erschließung und Nutzbarmachung von e-Government-Technologie und -Lösungen für die Saarländischen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände.	Gemeinden, Städte und kommunale Gebietskörperschaften	Nutzungsentgelte der Stadt Homburg in 2020 von 53.204,59 EUR.



Stellenplan

der Kreisstadt Homburg

für das Haushaltsjahr

2023



Erläuterungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Allgemeines:

Die Veränderung der Stellenwertigkeiten sowohl in Teil A als auch in Teil B des Stellenplanes 2023 bedingt die Erstellung entsprechender Stellenbewertungen. Aufgrund der Vielzahl der durchzuführenden Bewertungen liegt bei Vorlage des Stellenplanes 2023 nicht für jede Stelle eine solche vor, ist jedoch für alle sich ändernden Stellen veranlasst. Die im Stellenplan festgelegte Wertigkeit einer Stelle wird, sollte eine nachträglich durchgeführte Bewertung ein anderes Ergebnis aufweisen, korrigiert und im Stellenplan 2024 entsprechend ausgewiesen.



Kreisstadt HOMBURG
Hauptamt -Personalabteilung-

24.10.2022
Heike Bauer, StARin
Tel.: 06841/101282

Teil A:
Beamtinnen und Beamte

Verlagerte Stellen:

-/-

Angehobene Stellen:

-/-

Umgewandelte Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 77/22		Stv. Baubetriebshofleiter	A 12
		B 243/23	Stv. Baubetriebshofleiter	EG 11

Erläuterung:

Nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers wurde die Stelle mit einem Beschäftigten der Entgeltgruppe 11 TVöD intern nachbesetzt. Sie ist deshalb umzuwandeln.



Abgewertete Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 18/22		Abteilungsleiter/in Personal	A 14 Ku
		A 17/23	Abteilungsleiter/in Personal	A 13

Erläuterung:

Aufgrund der Teilung von Personal- und Organisationsamt in zwei Abteilungen wurde die Stelle neu mit dem Stellenwert A 13 S bewertet und die Stelle im Stellenplan 2022 mit KU-Vermerk versehen, weil sie zum damaligen Zeitpunkt noch mit einem Stelleninhaber in Besoldungsgruppe A 14 besetzt war. Durch Umsetzung des Stelleninhabers auf die Stelle „Leiter Bürgerservice“ wurde die Stelle frei und ist abzuwerten nach A 13 S.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	A 38/22		SB Beteiligungsmanagement/ Datenschutzbeauftragter	A 13 S KU
		A 37/23	SB Beteiligungsmanagement/ Datenschutzbeauftragter	A 12

Erläuterung:

Im Stellenplan 2022 wurde die Stelle mit einem KU-Vermerk versehen. Nach Ausscheiden des Abteilungsleiters wird die Stelle als Sachbearbeiterstelle weitergeführt. Sie wurde neu zugeschnitten und nach A 12 abgewertet.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	A 40/22		SB Rechtsangelegenheiten	A 12
		A 38/23	SB Rechtsangelegenheiten	A 11

Erläuterung:

Die Stelle wurde bereits im Stellenplan 2022 mit einem KU-Vermerk versehen. Sie wurde aufgrund der Umsetzung des bisherigen Stelleninhabers vakant und intern nachbesetzt. Die Stellenbewertung ergab eine Wertigkeit nach Besoldungsgruppe A 11. Die Stellenbewertung liegt bei.



lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
4	A 43/22		SGLin kaufm. Gebäudemanagement	A 11
		A 41/23	SB Gebäudewirtschaft	A 10

Erläuterung:

Nach Renteneintritt der bisherigen Stelleninhaberin wurde die Stelle neu zugeschnitten und mit dem Stellenwert A 10 neu bewertet.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
5	A 44/ 22		Leiter Bürgerservice	A 14
		A 42/23	Leiter Bürgerservice	A 14 KU

Erläuterung:

Die Stelle wurde im Stellenplan 2022 neu geschaffen und mit einer Wertigkeit nach A 14 ausgewiesen. Dem aktuellen Stelleninhaber ist das Statusamt eines Verwaltungsoberrats übertragen, so dass er nach A 14 zu besolden ist. Die zwischenzeitlich erfolgte Bewertung der Stelle ergab eine Wertigkeit nach A 13 S. Die Stelle wird mit KU-Vermerk versehen. Die Stellenbewertung liegt dem LAVA bereits vor.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
6	A 47/22		SB Straßenverkehrsangelegenheiten	A 11
		A 45/23	SGL Verkehrslenkung und -sicherung	A 10

Erläuterung:

Die Umsetzung des bisherigen Stelleninhabers auf einen höherwertigen Dienstposten wurde zum Anlass genommen, das Sachgebiet neu zu strukturieren. Die Stelle wurde neu bewertet und ausgeschrieben. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 10 abzuwerten.



lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
7	A 54/22		SB Führerscheine	A 9 S
		A 52/23	SB Führerscheine	A 8

Erläuterung:

Nach dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin wurde der Dienstposten neu bewertet und im Rahmen der Umsetzung mit einer Nachfolgerin besetzt. Die Tätigkeiten entsprechen dem Wert der Besoldungsgruppe A 8.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
8	A 71/22		Abteilungsleiter Bauordnung und Stadtplanung	A 15
		A 71/23	Abteilungsleiter Bauordnung und Stadtplanung	A 15 KU

Erläuterung:

Die Stelle wurde im Stellenplan 2021 neu geschaffen und mit einem Beamten des Statusamtes Baudirektor besetzt. Dieser ist nach A 15 zu besolden. Eine entsprechende Stellenbewertung wurde dem LAVA vorgelegt. Nach dessen Stellungnahme ist die Stelle mit einem KU-Vermerk zu versehen.

Abgewertete und umgewandelte Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 29/22		SB Einnahmen	A 8
		B 45/23	SB Stadtkasse	EG 6

Erläuterung:

Die Stelleninhaberin wechselte aufgrund einer internen Stellenausschreibung auf einen anderen Dienstposten. Die freie Stelle wurde im externen Ausschreibungsverfahren mit einer Beschäftigten in Entgeltgruppe 6 TVöD besetzt.



Wegfallende Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 5/22	---	Kommunale Strategie	A 11

Erläuterung:

Die Aufgaben, die auf dieser Stelle anfallen, werden zukünftig anderweitig verteilt. Somit entfällt die Stelle.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	A 39/22	---	Amtsleiterin Rechtsangelegenheiten/ Datenschutz	A 14Kw

Erläuterung:

Nach Genehmigung des Stellenplans 2022 und damit Schaffung der Stelle „Leiter Bürgerservice“ im Rahmen der Änderungen der Organisationsstruktur des Rechts- und Ordnungsamtes entfällt die Stelle.

Neue Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 26/23	SB Gebühren Beiträge	A 10

Erläuterung:

Durch krankheitsbedingte Vakanzen in der Abteilung Haushalt und Finanzen ist die Schaffung einer neuen Stelle zur Sicherstellung der Sachbearbeitung im Bereich Gebühren und Beiträge erforderlich. Der Stelleninhaber ist nach Besoldungsgruppe A 10 besoldet.



lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	A 61/23	Amtsleiter/in Kultur und Tourismus	A 13S

Erläuterung:

Mit Renteneintritt des Leiters des Amtes für Kultur und Tourismus entfiel dessen Beschäftigtenstelle zum 01.01.2022 (Beschäftigtenstelle lfd. Nr. 172/21). Die Aufgaben übernahm die Leiterin der Abteilung Kultur und Tourismus kommissarisch. Innerhalb des Amtes für Kultur und Tourismus gibt es drei Abteilungen, von denen die Stadtbibliothek einen wichtigen Beitrag zur Bildung leistet (Leseförderprogramme an allen Grundschulen im Stadtgebiet, Lesesommer, Integration, u. ä). Zur Sicherstellung der Funktionalität der einzelnen Abteilungen, der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit sowie der wirtschaftlichen Verwaltung des zustehenden Budgets ist die Koordination durch einen Amtsleiter erforderlich. Bei der ursprünglich entfallenen Stelle handelte es sich um eine Beschäftigtenstelle, deren Stelleninhaber in Entgeltgruppe EG 14 TVöD eingruppiert war. Neu geschaffen wird ein Beamten dienstpostender Besoldungsgruppe A 13.

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	A 63/23	Amtsleiter/in Jugend, Senioren, Soziales und Integration	A 13 S

Erläuterung:

Mit Renteneintritt der Amtsleiterin des Amtes für Jugend, Senioren und Soziales zum 31.12.2022 sollte die Beschäftigtenstelle lfd. Nr. 190/22 entfallen. Die Stelle ist seit 01.07.2021 unbesetzt, da die Stelleninhaberin sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befindet. Die Aufgaben nahm die zweite hauptamtliche Beigeordnete wahr, die zum 30.11.2022 in den Ruhestand tritt. Durch amtsinterne Umstrukturierungen wurde dem Amt für Jugend, Senioren und Soziales ein weiteres Aufgabengebiet, die Integration, organisatorisch übertragen. Aufgrund der durch die Flüchtlingskrise anfallenden Mehraufgaben, wie Unterbringung, Betreuung und Integration der Flüchtlinge, ist die Koordination der einzelnen Abteilungen des Amtes für Jugend, Senioren, Soziales und Integration durch eine Amtsleitung zwingend erforderlich. Die bisherige Stelleninhaberin war in Entgeltgruppe EG 13 TVöD eingruppiert. Neu geschaffen wird ein Beamten dienstposten der Besoldungsgruppe A 13.



Zusammenfassung:

1) Verlagert:	-/-keine/-/	
2) Angehoben:	-/-keine/-/	
3) Umgewandelt:	1 x A 12 nach EG 11	Verwaltung BBH
4) Abgewertet:	1 x A 15 nach A 15 KU 1 x A 14 nach A 14 KU 1 x A 14 KU nach A 13 1 x A 13 S KU nach A 12 1 x A 12 nach A 11 2 x A 11 nach A 10 1 x A 9S nach A 8	allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung
5) Abgewertet und umgewandelt:	1 x A 8 nach EG 6	allgemeine Verwaltung
6) wegfallend:	1 x A 11 1 x A14 KW	allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung
7) neue Stellen:	1 x A 10 2 x A 13	allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung



Teil B:
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Verlagerte Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	B 204/22		SB Neubau	EG 11
		SeH 1/23	Ingenieur/in	EG 11

Erläuterung:

Die Stelle wird zukünftig im Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH) geführt. Aufgrund des Fachkräftemangels im Ingenieurbereich ist die Besetzung der Stelle noch nicht erfolgt, wird aber weiter beabsichtigt.



lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	B 207/22		Techniker	EG 9 b
		SeH 5/23	Techniker	EG 9 b

Erläuterung:

Die Stelle wird zukünftig im Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH) geführt. Aufgrund des Fachkräftemangels im technischen Bereich ist die Besetzung der Stelle noch nicht erfolgt, wird aber weiter beabsichtigt.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	B 220/22		MA Verwaltungsangelegenheiten	EG 5
		B 211/23	MA Geschäftszimmer Bauen und Umwelt	EG 5

Erläuterung:

Durch Personaleinsparungen im Bereich der Verwaltungskräfte in allen Abteilungen des Amtes für Bauen und Umwelt ist ein abteilungsübergreifender Personalbedarf zur Sicherstellung der organisatorischen Verwaltungsaufgaben im gesamten Amt entstanden. Deshalb wurde die in Entgeltgruppe 5 TVöD bewertete Stelle aus der Abteilung Bauordnung als abteilungsübergreifende Stelle ins Geschäftszimmer des Amtes für Bauen und Umwelt verlagert.



Angehobene Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	B 15/22		SB Organisation	EG 9b
		B 16/23	SB Organisation	EG 10

Erläuterung:

Die Stelleninhaberin beantragte die Neubewertung ihrer Stelle. Die Neubewertung ergab einen Stellenwert nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Die Stelle ist demnach anzuheben.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	B 37/22		Bilanzbuchhalterin	EG 9a
		B 39/23	Bilanzbuchhalterin	EG 9c

Erläuterung:

Durch Hinzukommen neuer Aufgaben beantragte die Stelleninhaberin die Neubewertung der Stelle. Die Neubewertung ergab, dass die Tätigkeiten dem Wert der Entgeltgruppe 9c TVöD entsprechen. Die Stelle ist deshalb anzuheben.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	B 142/22		SB Verkehrsüberwachung/Verwaltungspolizei	EG 8
		B 146/23	SB Verkehrsüberwachung/Verwaltungspolizei	EG 9a

Erläuterung:

Im Rahmen organisatorischer Neuzuschneide der Stellen innerhalb der Verwaltungspolizeiabteilung wurde die Stelle neu bewertet. Die Tätigkeiten entsprechen dem Wert der Entgeltgruppe 9a TVöD. Die Stelle ist anzuheben.



Umgewandelte Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 77/22		Stv. Baubetriebshofleiter	A 12
		B 243/23	Stv. Baubetriebshofleiter	EG 11

Erläuterung:

Nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers wurde die Stelle mit einem Beschäftigten der Entgeltgruppe 11 TVöD intern nachbesetzt. Sie ist deshalb umzuwandeln.

Abgewertete Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	B 9/22		SB Dienstpost/Kanzlei	EG 4
		B 10/23	SB Dienstpost/Kanzlei	EG 3

Erläuterung:

Nach Ausscheiden des bisherigen Stelleninhabers wurde die Stelle neu bewertet. Die Tätigkeiten entsprechen den Merkmalen der Entgeltgruppe 3 TVöD. Die Nachfolgerin ist in EG 3 TVöD eingruppiert. Die Stelle ist abzuwerten.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	B 23/22		MA Personalrat	EG 6
		B 25/23	Sekretärin Personalrat	EG 5

Erläuterung:

Dem Stelleninhaber wurde die volle Erwerbsminderungsrente auf Dauer gewährt. Nach seinem Ausscheiden wurde die Stelle neu bewertet und intern mit einer Nachfolgerin besetzt. Die Tätigkeiten entsprechen den Merkmalen der Entgeltgruppe 5 TVöD. Die Stelle ist abzuwerten.



lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	B 38/22		SB Buchhaltung	EG 8
		B 40/23	SB Buchhaltung	EG 6

Erläuterung:

Die Stelleninhalte entsprechen denen der Stelle B 40/22. Sie wurde jedoch mit einem tariflich Beschäftigten besetzt, der in Entgeltgruppe 6 TVöD eingruppiert ist. Die Stelle wird nach EG 6 TVöD abgewertet

lfd. Nr.	HHJ 2021 (alt)	HHJ 2022 (neu)	Funktion	Wertigkeit
4	B 52/22		Leiter Beteiligungsverwaltung	EG 15
		B 54/23	Leiter Beteiligungsverwaltung	EG 15 KU

Erläuterung:

Der Stelleninhaber ist in Entgeltgruppe 15 TVöD eingruppiert. Die Stellenwertigkeit entspricht der Entgeltgruppe 13 TVöD. Die Stelle wird nach Freierwerden abgewertet.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
5	B 59/22		Hausmeister Sportzentrum	EG 6 KU
		B 61/23	Hausmeister	EG 4

Erläuterung:

Dem Stelleninhaber wurde rückwirkend die volle Erwerbsminderungsrente auf Dauer gewährt. Die Stelle ist damit frei und wurde neu bewertet. Die Tätigkeiten entsprechen der Wertigkeit der Entgeltgruppe 4 TVöD. Die Stelle wird im Hausmeisterpool benötigt, um die städt. Liegenschaften betreuen zu können.



lfd. Nr.	HHJ 2021 (alt)	HHJ 2022 (neu)	Funktion	Wertigkeit
6	B 61/22		Hausmeister Forum	EG 6
		B 63/23	Hausmeister Rathaus	EG 6 KU

Erläuterung:

Der Stelleninhaber wird im Laufe des Jahres in die Regelaltersrente eintreten. Die Stelle wurde zur Nachbesetzung neu bewertet. Die Tätigkeiten entsprechen dem Wert der Entgeltgruppe 5 TVöD. Die Stelle wird mit KU-Vermerk versehen.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
7	B 65/22		Hausmeister Saalbau	EG 5
		B 67 /23	Hausmeister Saalbau	EG 5 KU

Erläuterung:

Das Arbeitsverhältnis des Stelleninhabers wurde in ein Altersteilzeitverhältnis umgewandelt. Die Stelle ist nach zu besetzen. Eine Bewertung ergab den Stellenwert der Entgeltgruppe 4 TVöD.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
8	B 162/22		Feuerwehrtechnischer Beschäftigter	EG 8
		B 168/23	Feuerwehrtechnischer Beschäftigter	EG 7

Erläuterung:

Nach Renteneintritt des bisherigen Stelleninhabers wird die Stelle in die Entgeltgruppe 7 TVöD abgewertet und extern ausgeschrieben.



lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
9	B 183/22		Büchereiangestellte/r	EG 8
		B190/23	Büchereiangestellte/r	EG 8 KU

Erläuterung:

Die Stelleninhaberin ist in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Die Stelle wurde neu bewertet und ist nach Eintritt der bisherigen Stelleninhaberin nach Entgeltgruppe 5 TVöD abzuwerten.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
10	B 189/22		Mitarbeiter Archiv	EG 5
		B 196/23	Mitarbeiter Stadtarchiv	EG 3

Erläuterung:

Der bisherige Stelleninhaber übernimmt die Aufgaben des Archivars im Zentralarchiv der Verwaltung. Seine bisherigen Aufgaben wurden neu bewertet und entsprechen den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppe 3 TVöD.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
11	B 253/22		MA Schilderdienst	EG 5
		B 261/23	MA Schilderdienst	EG 4

Erläuterung:

Nach Eintritt in die Altersrente des bisherigen Stelleninhabers wurde die Stelle neu bewertet und intern ausgeschrieben. Die Tätigkeiten entsprechen den Merkmalen der Entgeltgruppe 4 TVöD. Die Stelle ist abzuwerten.



lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
12	B 288/22		Mitarbeiter/in Grünpflege	EG 4
		B 296/23	Mitarbeiter/in Grünpflege	EG 3

Erläuterung:

Nach dem Tod des Stelleninhabers wurde die Stelle neu bewertet und extern ausgeschrieben. Die zu verrichtenden Tätigkeiten entsprechen den Merkmalen der Entgeltgruppe 3 TVöD. Die Stelle ist abzuwerten.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
13	B 340/22		Mitarbeiter/in Baubetriebshof	EG 4
		B 348/23	Mitarbeiter/in Baubetriebshof	EG 3

Erläuterung:

Nach dem Tod des Stelleninhabers wird die Stelle abgewertet und in den Hilfsarbeiterbereich des Baubetriebshofs zurückgegliedert.

Abgewertete und umgewandelte Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	A 29/22		SB Einnahmen	A 8
		B 45/23	SB Stadtkasse	E 6

Erläuterung:

Die Stelleninhaberin wechselte aufgrund einer internen Stellenausschreibung auf einen anderen Dienstposten. Die freie Stelle wurde im externen Ausschreibungsverfahren mit einer Beschäftigten in Entgeltgruppe 6 TVöD besetzt.



Wegfallende Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	Funktion	Wertigkeit
1	7/22	SB Dienstpost	EG 6 KW

Erläuterung:

Der Stelleninhaber befindet sich derzeit in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. Für seine Nachfolgerin wurde eine neue Stelle geschaffen (B 7/23), so dass mit seinem Renteneintritt diese Stelle im Jahr 2024 wegfallen kann.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	Funktion	Wertigkeit
2	B 39/22	SB Buchhaltung	EG 8 KW

Erläuterung:

Die Stelleninhaberin tritt zum 31.12.2022 aus der Freistellungsphase der Altersteilzeit in die Regelaltersrente ein. Die Stelle war bereits mit KW-Vermerk versehen und entfällt damit.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (alt)	Funktion	Wertigkeit
3	B 129/22	Amtsleiter	EG 15 KW

Erläuterung:

Der Stelleninhaber ist nach Ablauf der Freistellungsphase der Altersteilzeit in die Rente eingetreten. Die Stelle war bereits im Stellenplan 2022 mit KW-Vermerk versehen. Sie entfällt damit.



lfd. Nr.	HHJ 2022 (neu)	Funktion	Wertigkeit
4	B 145/22	MA Durchsetzung Bestattungspflichten u.a.	EG 6

Erläuterung:

Die Stelleninhalte sind in der neu geschaffenen Stelle „SB Infektionsschutz, Obdachlosenangelegenheiten“ (B 148/23) aufgegangen. Die Stelle kann somit entfallen.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (neu)	Funktion	Wertigkeit
5	B 190/22	Amtsleiterin Jugend, Senioren und Soziales	EG 13 KW

Erläuterung:

Nach Beendigung der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Eintritt der Stelleninhaberin in die Regelaltersrente entfällt die Stelle.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (neu)	Funktion	Wertigkeit
6	B 197/22	Sozialarbeiterin	EG S 12 Ü KW

Erläuterung:

Nach Beendigung der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Eintritt der Stelleninhaberin in die Regelaltersrente entfällt die Stelle.



Neue Stellen:

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
1	B 7/23	SB Dienstpost (Dokumentenmanagement)	EG 4

Erläuterung:

Durch Eintritt des Stelleninhabers in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ist es erforderlich zur Gewährleistung der Funktionalität der Verwaltung die Bearbeitung der Dienstpost sicherzustellen. Da der Stelleninhaber seine Stelle noch besetzt, ist eine neue zu schaffen. Die Stelle des Stelleninhabers (B 7/22) entfällt mit dessen Renteneintritt (KW-Vermerk).

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
2	B 19/23	MA Zentralarchiv	EG 5

Erläuterung:

Das Zentralarchiv im Rathaus ist neu zu strukturieren. Hierfür ist ein gelernter Mitarbeiter erforderlich. Der Stelleninhaber besitzt durch seine bisherige Tätigkeit im Stadtarchiv die nötigen Kompetenzen.

lfd. Nr.	HHJ 2022 (neu)	Funktion	Wertigkeit
3	B 104/23	SB Neubau	EG 11

Erläuterung:

Aufgrund der Vielzahl der Aufgaben zur Planung von Projekten im Bereich Hochbau sowie der Instandhaltung der vorhandenen städt. Liegenschaften ist es dringend erforderlich, die entsprechenden Fachkräfte, die derzeit im Zeitvertrag beschäftigt sind, langfristig zu binden. Die Tätigkeiten entsprechen dem Wert der Entgeltgruppe E 11 TVöD.



lfd. Nr.	HHJ 2022 (neu)	Funktion	Wertigkeit
4	B 105/23	SB Neubau	EG 11

Erläuterung:

Aufgrund der Vielzahl der Aufgaben zur Planung von Projekten im Bereich Hochbau sowie der Instandhaltung der vorhandenen städt. Liegenschaften ist es dringend erforderlich, die entsprechenden Fachkräfte, die derzeit im Zeitvertrag beschäftigt sind, langfristig zu binden. Die Tätigkeiten entsprechen dem Wert der Entgeltgruppe E 11 TVöD.

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
5	B 106/23	Techniker Bautechnik/Hochbau/Versorgungstechnik	EG 9a

Erläuterung:

Zur Instandhaltung der städt. Liegenschaften ist es dringend erforderlich, entsprechende Fachkräfte, die im Zeitvertrag beschäftigt sind, langfristig zu binden. Die Tätigkeiten entsprechen dem Wert der Entgeltgruppe E 9a TVöD.

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
6	B 148/23	SB Infektionsschutz, Obdachlosenangelegenheiten	E 9a

Erläuterung:

Durch organisatorische Stellenneuzuschneide und die durch die Corona-Pandemie hinzukommenden Aufgaben war eine neue Stelle zu schaffen. Diese wurde neu bewertet. Die Tätigkeiten entsprechen dem Wert der Entgeltgruppe 9a TVöD. Dafür entfällt die Sachbearbeiterstelle lfd. Nr. B 145/22.



lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
7	B 154/23	Hilfspolizeibeamtin	EG 5

Erläuterung:

Aufgrund bestehenden Vertrages mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes und der dortigen Vielzahl von Parkverstößen, wurde eine zusätzliche Hilfspolizeibeamtin zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten befristet eingestellt. Der dadurch erzielte positive Effekt auf die Parksituation soll nachhaltig gesichert werden. Deshalb soll die Hilfspolizeibeamtin in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Die durch die Hilfspolizeibeamten generierten Einnahmen verbleiben vollumfänglich bei der Stadt Homburg.

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
8	B 162/23	MA Führerscheinwesen	EG 5

Erläuterung:

Aufgrund der Mehrarbeit im Zusammenhang mit dem Zwangsumtausch der Fahrerlaubnis ist im Bereich Führerscheinsachbearbeitung eine personelle Aufstockung notwendig. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 5 TVöD bewertet.

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
9	B 179/23	Verwaltungskraft an Schulen	EG 5

Erläuterung:

Der Arbeitsaufwand an allen Standorten hat stetig zugenommen. Aufgrund steigender Schülerzahlen, insbesondere der Vielzahl an Flüchtlingen, wird der Aufwand für die Erstellung von zahlreichen Statistiken für das Bildungsministerium, Lehrer, Schulleitungen immer größer. Auch der Aufwand im Gesundheitsbereich (hier insbesondere Covid, Masern) hat sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht. Hinzu kommt die Einführung der digitalen Medienausleihe ab dem kommenden Jahr. Die Schaffung einer zusätzlichen Teilzeitstelle ist erforderlich.



lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
10	B 197/23	Zuarbeiter Stadtarchiv	EG 3

Erläuterung:

Im Stadtarchiv werden alte Zeitungsartikel und Zeitschriften im Rahmen eines neuen Projektes eingescannt und auf diese Weise digital gesichert. Im Rahmen der integrativen Förderung schwerbehinderter Menschen wurde eine entsprechende Stelle eingerichtet, so dass der Mitarbeiter einfache Scantätigkeiten ausüben kann. Die Stelle entspricht dem Wert der Entgeltgruppe EG 3 TVöD.

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
11	B 201/23	MA Integration	EG 6

Erläuterung:

Aufgrund der Flüchtlingskrise im Rahmen des Krieges in der Ukraine ist es erforderlich, das Sachgebiet Integration personell zu verstärken, um die anfallenden organisatorischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge zu bewältigen.

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
12	B 207/23	Jurist. Sachbearbeiter Baurechtsangelegenheiten	EG 13

Erläuterung:

Aufgrund der Vielzahl juristischer Fragestellungen im Bereich des gesamten Amtes für Bauen und Umwelt und der fortdauernden Erkrankung des zuständigen Juristen, ist es erforderlich eine neue Stelle einzurichten. Dadurch wird die Abteilung Rechtsangelegenheiten entlastet. Die Tätigkeiten entsprechen der Wertigkeit der Entgeltgruppe 13 TVöD.



Kreisstadt HOMBURG
Hauptamt -Personalabteilung-

24.10.2022
Heike Bauer, StARin
Tel.: 06841/101282

lfd. Nr.	HHJ 2023 (neu)	Funktion	Wertigkeit
13	B 241/23	SB Wirtschaftsförderung und Quartiersmanagement	EG 10

Erläuterung:

Die neue Stelleninhaberin ist studierte Soziologin. Sie trägt dazu bei, Ansiedlungen im Kernbereich der Stadt zu fördern und Umsiedlungen in den Außenbereich zu verringern. Zusätzlich fungiert sie weiterhin wie bisher auch als Quartiersmanagerin für das geförderte Projekt „Stadtquartier Erbach“. Die Stellenbewertung ist beauftragt.



Zusammenfassung:

1) Verlagert:	1 x EG 11 1 x EG 9b 1 x EG 5	allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung
2) Angehoben:	1 x EG 8 nach EG 9a 1 x EG 9a nach EG 9c 1 x EG 9b nach EG 10	allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung
3) Umgewandelt:	1 x A 12 in EG 11	allgemeine Verwaltung
4) Abgewertet:	3 x EG 4 nach EG 3 1 x EG 5 nach EG 5 KU 1 x EG 5 nach EG 4 1 x EG 5 nach EG 3 1 x EG 6 nach EG 6 KU 1 x EG 6 nach EG 5 1 x EG 6 nach EG 4 1 x EG 8 nach EG 8 KU 1 x EG 8 nach EG 7 1 x EG 8 nach EG 6 1 x EG 15 nach EG 15 KU	allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung
5) Abgewertet und umgewandelt:	1 x A 8 nach EG 6	allgemeine Verwaltung
6) wegfallend:	1 x EG 15 KW 1 x EG 13 KW 1 x EG S 12 Ü KW 1 x EG 8 2 x EG 6	allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung allgemeine Verwaltung



7) neue Stellen:	1 x EG 13	allgemeine Verwaltung
	2 x EG 11	allgemeine Verwaltung
	1 x EG 10	allgemeine Verwaltung
	2 x EG 9a	allgemeine Verwaltung
	1 x EG 6	allgemeine Verwaltung
	4 x EG 5	allgemeine Verwaltung
	1 x EG 4	allgemeine Verwaltung
	1 x EG 3	allgemeine Verwaltung

Erläuterungen zur Stellenübersicht Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH) für das Haushaltsjahr 2023

Erläuterung:

Mit Beschluss des Stadtrates vom 04.02.2021 wurde der Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH) gegründet. Das diesem ab 01.01.2023 zuzuführende Personal aus dem städtischen Stellenplan wird in einer gesonderten Stellenübersicht ausgewiesen.

Die Mitarbeiter der Sonderrechnung Abwasser aus dem Jahr 2022 werden vollumfänglich in der Stellenübersicht des SeH abgebildet.

Zusätzlich wurden die Stellen A 74/22 „SB Bauverwaltung“ als „SB Stadtentwässerung“, B 204/22 „SB Neubau“ als „Ingenieur/in“ und B 207/22 „Techniker“ in die Stellenübersicht aufgenommen.

Eine neue Beschäftigtenstelle wurde für eine Baukostencontrollerin geschaffen. Diese Stelle ist nach Entgeltgruppe 9c TVöD bewertet und derzeit mit einer Teilzeitkraft besetzt.



Kreis- und Universitätsstadt Homburg

STELLENPLAN 2023

BEAMTE

BESCHÄFTIGTE

ZUSAMMENSTELLUNG

STELLENÜBERSICHT

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Homburg (SeH)

Musikschule gGmbH

HPS Homburger Parkhaus- u. Stadtbusbetriebe

Stiftung Römermuseum

Kultur GmbH

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	
	I. Kernverwaltung															
				Verwaltungsführung		11020100										
	1	1	00-01	Oberbürgermeister			B 6	1		B 6	1	B 5	1			
	2	2	00-02	Bürgermeister			B 4	1		B 4	1	B 3	1			
	3	3	00-03	Hauptamtliche Beigeordnete			A 16	1		A 16	1	A 16	1			ab 01.12.22 freie Stelle
	4	4	10-00	Amtsleiter/in Hauptamt			A 15	1		A 15	1	A 13	1			
	-	5	10-03	Kommunale Strategie			-	-		A 11	1	-	-			freie Stelle, ab 01.01.23 Stelle weggefallen
				Zwischensumme												
									4					4		
				Service, Postdienst, zentrale Beschaffung, Vergabe		11050100										
	5	6	10-01	Leiterin Hauptabteilung			13 S	1		13 S	1	13 S	1			
	6	7	10-04	SB Statistik/Wahlen/Versicherungswesen			10	1		10	1	10	1			
	7	8	10-06	SB Wahlen und Sitzungsdienst			10	1		10	1	9 S*	1			
	8	9	10-16	SB Sitzungsdienst			11	1		11	1	11	0			freie Stelle bis 13.10.22
	9	10	10-19	SB Sitzungsdienst			11	0,7		11	0,7	11	0,7			
				Zwischensumme												
									4,7					3,7		
				Organisation		11090100										
	10	11	13-05	SGL Organisation			12	1		12	1	12	0,95			
	11	12	13-02	SB Organisation			11	1		11	1	10	1			
	12	13	13-04	SB Organisation			10	1		10	1	10	1			ab 01.01.2023 freie Stelle
	13	14	13-06	SB Organisation			10	1		10	1	-	-			freie Stelle
				Zwischensumme												
									4					2,95		
				Technikunterst. Informationsverarbeitung (EDV)		11090200										
	14	15	10-20	Abteilungsleiterin EDV und eGovernment			13 S	1		13 S	1	13 S	1			
	15	16	10-07	SB Dokumentenmanagement			10	1		10	1	9 S	1			
				Zwischensumme												
									2					2		
				Personalrat		11040110										
	16	17	13-10	Personalratsvorsitzende			12 kw	1		12 kw	1	12	1			ab 01.11.23 freie Stelle
				Zwischensumme												
									1					1		

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN	
	2023	2022					BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		
				Personalmanagement, -abrechnung		11070100											
	17	18	11-00	Abteilungsleiter/in			13 S	1		14 ku	1		-	-			freie Stelle
	18	19	11-30	SGL Personalangel. Beamte/Arbeitsschutz			12	1		12	0,9		12	1			
	19	20	11-12	SB Personalangelegenheiten			11	1		11	0,85		11	0,85			
				Zwischensumme					3			2,75			1,85		
				Finanzmanagement, interne Verwaltung		11080000											
	20	21	20-00	Kämmerer			14	1		14	1		-	-			war Besch.St. 33/21, freie Stelle bis 30.09.22
				Zwischensumme					1			1			0		
				Haushaltswesen, Schuldenverwaltung		11080100											
	21	22	20-01	Abtl. Haushalt, Vermögen und Steuern			13 S	1		13 S	1		13 S	1			ab 01.10.22 freie Stelle
	22	23	20-10	SGL Nachtrags- und Gewährleistungsmanagement			12	1		12	1		12	1			
	23	24	20-22	SB Steuern/Gebühren/Beiträge			11	1		11	1		-	-			freie Stelle
	24	25	20-20	SB Zuschussangelegenheiten			11	1		11	1		11	1			
	25	26	20-02	SB Vermögen, Stadtbau West			12	0,87		12	0,87		12	0,87			
	26	-	20-17	SB Gebühren, Beiträge			10	1		-	-		-	-			neue Stelle
				Zwischensumme					5,87			4,87			3,87		
				Buchhaltung, Rechn.- u. Jahresabschluss		11080200											
	27	27	20-13	SB Doppik			11	1		11	1		11	1			
				Zwischensumme					1			1			1		
				Zahlungsabwicklung (Stadtkasse)		11080300											
	28	28	21-10	SB Einnahmen, Niederschlagung, Erlass			9 S	1		9 S	1		8	0,93			
	-	29	21-07	SB Einnahmen			-	-		8	1		EG 6	1			ab 01.01.23 Besch.St. 45/23
				Zwischensumme					1			2			1,93		
				Kosten- u. Leistungsrechnung, Controlling		11080400											
	29	30	20-05	SB Vermögen			11	1		11	1		11	0,75			
				Zwischensumme					1			1			0,75		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe
879

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	
				Vollstreckungsdienst		11080500										
	30	31	21-12	SGL Vollstreckung			10	1		10	1		10	1		
	31	32	21-08	Vollstreckungsbeamter/SB Insolvenzen			9 S*	1		9 S*	1		9 S*	1		freie Stelle
	32	33	21-06	Vollstreckungsbeamter/SB Insolvenzen			9 S	1		9 S	1		9 S	-		
				Zwischensumme					3			3			2	
				Steuern und sonstige Abgaben		11080600										
	33	34	20-16	SGL Gebühren und Beiträge			11	1		11	1		11	1		
	34	35	20-10	SB Beiträge			10	1		10	1		10	1		
	35	36	20-07	SB Grundsteuer			9 S	0,92		9 S	0,92		9 S	0,92		
	36	37	20-08	SB Gebühren			9 S	0,75		9 S	0,75		9 S	0,75		
				Zwischensumme					3,67			3,67			3,67	
				Beteiligungsverwaltung		11080700										
	37	38	24-01	SB Beteiligungsmanagement /Datenschutzbeauftragter			12	1		13 S ku	1		12	1		
				Zwischensumme					1			1			1	
				Rechtsangelegenheiten, Datenschutz		11100100										
	-	39	30-01	Amtsleiterin			-	-		14 kw	1		14	1		ab 01.01.23 Stelle weggefallen
	38	40	30-02	SB Rechtsangelegenheiten			11	1		12 ku	1		0	0		freie Stelle bis 15.09.22
				Zwischensumme					1			2			1	
				Verwaltung Grundstücke/Liegenschaften		11110110										
	39	41	23-00	Abteilungsleiter			12	1		12	1		12	1		
	40	42	23-02	SB Liegenschaften			11	1		11	1		11	0,5		
				Zwischensumme					2			2			1,5	
				Gebäudeverwaltung		11110120										
	41	43	65-12	SB Gebäudewirtschaft			10	1		11	0,7		11	0,7		ab 01.11.22 freie Stelle
				Zwischensumme					1			0,7			0,7	
				Sicherheit und Ordnung, interne Verwaltung		12001000										
	42	44	32-00	Leiter Bürgerservice			14 ku	1		14	1		14	1		
				Zwischensumme					1			1			1	

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe
880

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	
				Allgemeine Sicherheit und Ordnung		12010100										
	43	45	32-01	Abteilungsleiter/in			12	1		12	1		12	1		
	44	46	32-02	SGL Gewerbe			11	0,92		11	0,92		11	0,92		
	45	47	32-04	SGL Verkehrslenkung und -sicherung			10	1		11	1		10	1		ab 15.09.22-13.10.22 freie Stelle
	46	48	32-07	SB Umweltaufgaben/ SGL Außendienst/ Bürgerberater			10	1		10	1		9 S*	-		
	47	49	32-17	SB Gewerbeangelegenheiten			9 S	0,5		9 S	0,5		9 S	0,5		
				Zwischensumme					4,42			4,42			3,42	
				Einwohner- und Ausweisangelegenheiten		12020100										
	48	50	33-06	Abteilungsleiterin			11	1		11	1		11	1		
	49	51	33-09	SB Führerscheine			9 S	1		9 S	1		9 S	1		
	50	52	33-11	SB Bürgeramt			8	1		8	1		8	0,88		ab 01.11.22 freie Stelle
	51	53	33-14	SB Bürgeramt			8	1		8	1		8	1		
	52	54	33-12	SB Führerscheine			8	1		9 S	0,95		9 S	0,95		
				Zwischensumme					5			4,95			4,83	
				Personenstandswesen		12020400										
	53	55	34-05	SB Standesamtswesen			10	1		10	1		10	1		
	54	56	34-08	SB Standesamtswesen			10	1		10	1		10	1		
	55	57	34-03	SB Standesamtswesen			10	1		10	1		9 S	1		
	56	58	34-07	SB Standesamtswesen			10	1		10	1		10	1		
				Zwischensumme					4			4			4	
				Brandschutz, Feuerwehr		12200100										
	57	59	37-00	Abteilungsleiter(in)			13 S	1		13 S	1		-	-		freie Stelle Zusatz Vorlage SR 2021: ausgenommen nach §3 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a StellobVo
	58	60	37-09	SB Öffentlichkeitsarbeit/Materialbeschaffung			11	1		11	1		11	1		
	59	61	37-01	SB Feuerschutz			10	1		10	1		10	1		
	60	62	37-02	SB Feuerschutz			9 S	1		9 S	1		9 S	1		
				Zwischensumme					4			4			3	
				Verwaltung kultureller Angelegenheiten		25010100										
	61	-	41-00	Amtsleiter/in Kultur und Tourismus			13 S	1		-	-		-	-		neue Stelle, ab 01.01.23 freie Stelle
	62	63	41-02	SB Kulturwesen/ stv. Abt.leiter/in			11	1		11	1		11	1		
				Zwischensumme					2			1			1	

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	
					Amt für Jugend, Senioren und Soziales	35000100										
	63	-	50-00		Amtsleiter/in Jugend, Senioren, Soziales und Integration		13 S	1		-	-		-	-		neue Stelle, ab 01.01.23 freie Stelle
	64	64	50-06		SB Sozialversicherung		8	1		8	1		8	1		
	65	65	50-23		Sozialarbeiterin		11	1		11	1		11	1		
					Zwischensumme										2	
					Allgemeine Sportförderung und Verwaltung	42100100										
	66	66	40-00		Amtsleiter		12	1		12	1		12	1		ab 01.10.22 freie Stelle
					Zwischensumme										1	
					Allgemeine, interne Bauverwaltung	50100010										
	67	67	61-00		Amtsleiter		16	1		16	1		16	1		
	68	68	61-01		Juristischer SB		14	0,75		14	0,75		14	0,75		
	69	69	60-01		Abteilungsleiter Bauverwaltung und Vergabeangelegenheiten		13 S	1		13 S	1		13 S	1		
	70	70	60-04		SB Vergabe		11	1		11	1		11	1		
					Zwischensumme										3,75	
					Bauaufsicht	52100100										
	71	71	63-01		Abteilungsleiter Bauordnung und Stadtplanung		15 ku	1		15	1		15	1		
	72	72	63-13		SB Bauordnung		12	1		12	1		12	1		
	73	73	63-10		SB Bauordnung		11	1		11	1		11	1		
					Zwischensumme										3	
					Kommunale Abwasserbeseitigung	53800100										
	74	74	68-02		SB Bauverwaltung		10	1		10	1		10	1		
					Zwischensumme										1	
					Kommunale Wirtschaftsförderung	57100100										
	75	75	80-01		SB Wirtschaftsförderung		9 S	1		9 S	0,75		9 S	0,75		
					Zwischensumme										0,75	

Teil A: BEAMTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	
				Baubetriebshof		57300500										
	76	76	69-00	Baubetriebshofleiter/in			13 S	1		13 S	1		-	-		freie Stelle bis 01.10.22
	-	77	69-10	stv. Baubetriebshofleiter			-	-		12	1		EG11	1		ab 01.01.23 Besch.St. 245/23
	77	78	69-17	SB Verwaltung/Kostenrechnung			9 S	1		9 S	1		9 S	1		
				Zwischensumme					2			3			2	
	77	78														
								75,41	75,41		75,56	75,56		63,7	63,7	
				Beamtenanwärterstellen												
				Personalmanagement, -abrechnung		11070100										
			1	Inspektor-Anwärter/in			9	1		9	1		9	1		ab 12/22 freie Stelle
			2	Inspektor-Anwärter/in			9	1		9	1		9	1		ab 12/22 freie Stelle
			3	Inspektor-Anwärter/in			9	1		9	1		9	1		(bis 12/23)
			4	Inspektor-Anwärter/in			9	1		9	1		9	1		(bis 12/23)
			5	Inspektor-Anwärter/in			9	1		9	1		-	-		freie Stelle bis 30.09.22
			6	Inspektor-Anwärter/in			9	1	6	9	1	6	-	-	4	freie Stelle bis 30.09.22
			1	Sekretär-Anwärter/in			6	1		-	-		-	-		freie Stelle
			2	Sekretär-Anwärter/in			6	1	2	-	-	0	-	-	0	freie Stelle

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
I. Kernverwaltung																
				Verwaltungsführung		11020100										
	1	1	10-02	Büroleiter			11	1		11	1		11	1		
	2	2	10-09	SB Ratsangelegenheiten			9a	1		9a	1		9a	1		
	3	3	10-17	Sekretärin/SB Hauptamt			8	1		8	1		6	1		
	4	4	10-10	Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit			13	1		13	1		-	-		freie Stelle bis 01.10.22
				Zwischensumme					4			4			3	
				Service, Postdienst, zentrale Beschaffung, Vergabe		11050100										
	5	5	10-08	Frauenbeauftragte			11	0,64		11	0,64		11	0,64		
	6	6	10-05	SB Dienstpost (Dokumentenmanagement)			4	1		4	1		4	1		
	7	-	10-13	SB Dienstpost (Dokumentenmanagement)			4	1		-	-		-	-		neue Stelle
	8	7	10-12	SB Dienstpost			6 kw	1		6 ku	1		6	1		
	9	8	10-15	MA Service			6	1		6	1		6	1		
	10	9	10-14	MA Dienstpost/Kanzlei			3	1		5	1		5	1		
	11	10	13-17	Informationsdienst			5	1		5	1		5	0,75		
	12	11	13-18	Informationsdienst			5	1		5	1		5	1		
				Zwischensumme					7,64			6,64			6,39	
				Presse und Öffentlichkeitsarbeit		11060100										
	13	12	12-01	SB Presse und Öffentlichkeitsangelegenheiten			13	1		13	1		13	1		
	14	13	12-03	SB Presse und Öffentlichkeitsangelegenheiten			9b	1		9b	1		9b	1		
	15	14	12-05	MA Öffentlichkeitsarbeit			8	1		8	1		8	0,77		
				Zwischensumme					3			3			2,77	
				Organisation		11090100										
	16	15	13-03	SB Organisation			10	1		9 b	1		10	1		
	17	16	13-24	MA Organisation/Dokumentenmanagement			8	1		8	1		8	1		
	18	17	13-07	SB Verwaltungsangelegenheiten			8	1		8	1		8	1		
	19	-	13-16	MA Zentralarchiv			5	1		-	-		-	-		neue Stelle
				Zwischensumme					4			3			3	

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
					Technikunterst. Informationsverarbeitung (EDV)	11090200										
	20	18	10-25		Techn. Leiter EDV		12	1		12	1		12	1		
	21	19	10-11		Sachbearbeiter EDV/ Systemmanagement		10	1		10	1		10	1		
	22	20	10-24		Sachbearbeiter EDV		10	1		10	1		10	1		
	23	21	10-28		Sachbearbeiter EDV		9a	1		9a	1		9a	1		
	24	22	10-29		Sachbearbeiter EDV		9a	1		9a	1		9a	1		
					Zwischensumme				5			5			5	
					Personalrat	11040110										
	25	23	13-33		Sekretärin Personalrat		5	0,66		6	1		-	-		freie Stelle bis 17.10.22
					Zwischensumme				0,66			1			0	
					Personalmanagement, -abrechnung	11070100										
	26	24	11-01		SGL Personalangelegenheiten Beschäftigte		11	1		11	1		11	1		
	27	25	11-05		SGL Personalangelegenheiten/Abrechnung		10	1		10	1		10	1		
	28	26	11-06		SB Gehalt/Entgelt		9a	1		9a	1		9a	1		
	29	27	11-07		SB Personalangelegenheiten/Abrechnung		9b	1		9b	1		9b	0,88		
	30	28	11-08		SB Gehalt/Entgelt		9a	1		9a	1		9a	1		
	31	29	11-09		SB Personalangelegenheiten/Abrechnung		9b	1		9b	1		9b	1		
	32	30	11-13		SB Gleitzeit, Statistik, Datenpflege		6	1		6	1		6	1		
	33	31	11-11		SB Gleitzeit		8	1		8	1		8	1		
	34	32	11-23		Verfügungsstelle		5	1		5	1		4	1		ab 01.01.23 freie Stelle
	35	33	11-24		Verfügungsstelle		5	1		5	1		5	1		
					Zwischensumme				10			10			9,88	
					Finanzmanagement, interne Verwaltung	11080000										
	36	34	20-04		MA Haushalt		8 ku	1		8 ku	1		8	1		
					Zwischensumme				1			1			1	
					Haushaltswesen, Schuldenverwaltung	11080100										
	37	35	20-03		SB Haushalt		9a	1		9a	1		9a	1		
					Zwischensumme				1			1			1	

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
					Buchhaltung, Rechn.- u. Jahresabschluss	11080200										
	38	36	20-14		SGL Buchhaltung		10	1		10	1		10	1		
	39	37	20-21		Bilanzbuchhalter/in		9c	1		9a	1		9a	1		
	40	38	20-23		SB Buchhaltung		6	1		8	1		6	0,77		
	-	39	20-24		SB Buchhaltung		-	-		8 kw	1		8	0,32		ab 01.01.23 Stelle weggefallen
	41	40	21-12		SB Buchhaltung		6	1		6	1		6	1		
					Zwischensumme											4,09
					Zahlungsabwicklung (Stadtkasse)	11080300										
	42	41	21-01		Abteilungs. Stadtkasse		9 c	1		9 c	1		9c	1		
	43	42	21-16		SB Einnahmen		6	1		6	1		-	-		freie Stelle bis 15.07.22
	44	43	21-11		SB Einnahmen		8	1		8	1		8	1		
	45	-	21-07		SB Stadtkasse		6	1		-	-		-	-		
	46	44	21-04		SB Einnahmen/Vollstreckung		9a	1		9a	1		9a	1		
	47	45	21-17		SB Amtshilfeersuchen		8	0,77		8	0,77		8	0,77		
					Zwischensumme											5,77
																4,77
																3,77
					Vollstreckungsdienst	11080500										
	48	46	21-14		SB Vollstreckung		8	1		8	1		8	1		
	49	47	21-09		SB Vollstreckung/Kasse		8	1		8	1		8	1		
					Zwischensumme											2
																2
					Steuern und sonstige Abgaben	11080600										
	50	48	20-09		SGL Steuern		10	1		10	1		10	1		
	51	49	20-11		SB Vergnügungssteuer		8	1		8	1		8	1		
	52	50	20-19		SB Beiträge		9b	1		9b	1		9b	1		
	53	51	20-18		SB Steuern		9a	1		9a	1		8	1		
					Zwischensumme											4
																4

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
				Beteiligungsverwaltung		11080700										
	54	52	24-00	Leiter			15 ku	1		15	1		15	1		
	55	53	81-05	gepr. Schwimmmeister			9a	1		9a	1		9a	1		
				Zwischensumme					2			2			2	
				Rechtsangelegenheiten, Datenschutz		11100100										
	56	54	30-04	Abteilungsleiter			13	1		13	1		13	1		ab 01.01.23 freie Stelle
				Zwischensumme					1			1			1	
				Verwaltung Grundstücke/Liegenschaften		11110110										
	57	55	23-04	SB Liegenschaften			9a	0,89		9a	0,89		9a	0,89		
				Zwischensumme					0,89			0,89			0,89	
				Gebäudeverwaltung		11110120										
	58	56	25-03	SB Gebäudewirtschaft			9a	1		9a	1		9a	1		
	59	57	25-04	SB Gebäudewirtschaft			9a	0,87		9a	0,87		9a	0,87		
	60	58	25-02	SB Gebäudeverwaltung			9a	1		9a	1		9a	0,64		
				Zwischensumme					2,87			2,87			2,51	
				Personalgestaltung, Gebäudebewirtschaftung		11110200										
	61	59	25-10	Hausmeister			4	1		6 ku	1		6 ku	1		ab 08.09.22 freie Stelle
	62	60	25-11	Hausmeister Forum			7 kw	1		7 kw	1		7	1		
	63	61	25-12	Hausmeister Forum			6 ku	1		6	1		6	1		
	64	62	25-13	Hausmeister Springer			5	1		5	1		5	1		
	65	63	25-14	Hausmeister Springer			4	1		4	1		-	-		freie Stelle
	66	64	25-15	Hausmeister Springer			4	1		4	1		-	-		freie Stelle
	67	65	25-16	Hausmeister Saalbau			5 ku	1		5	1		5	1		ab 01.01.23 freie Stelle
	68	69	25-20	Mitarbeiter Saalbau			4	1		4	1		4	1		
	69	67	25-18	Hausmeister Springer			3	1		3	1		3	1		
	70	68	25-19	Stadionarbeiter			4	1		4	1		4	1		
	71	66	25-17	Helfer Stadion			3	1		3	1		3	1		
	72	70	25-21	Schulhausmeister			5	1		5	1		4	1		

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
		73					71	25-22	Schulhausmeister		5	1		5	1	
	74	72	25-23	Schulhausmeister		5	1		5	1		5	1			
	75	73	25-24	Schulhausmeister		5	1		5	1		5	1			
	76	74	25-25	Schulhausmeister		5	1		5	1		5	1			
	77	75	25-26	Schulhausmeister		5	1		5	1		5	1			
	78	76	25-27	Schulhausmeister		5	1		5	1		5	1			
	79	77	25-28	Schulhausmeister		5	1		5	1		5	1			
	80	78	25-29	Hausmeistergehilfe		4 kw	1		4 kw	1		4	1		ab 01.07.23 Stelle weggefallen	
	81	79	25-30	Hausmeistergehilfe		4	1		4	1		4	1			
	82	80	25-31	Reinigungsdienst		2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	83	81	25-32	Reinigungsdienst Rathaus		2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	84	82	25-34			2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	85	83	25-35	Reinigungsdienst Stadion		2	0,51		2	0,51		2	0,51			
	86	84	25-36	Reinigungsdienst Rathaus		2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	87	85	25-37			2	0,94		2	0,94		2	0,94			
	88	86	25-38			2	0,77		2	0,7		2	0,7			
	89	87	25-39			2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	90	88	25-41			2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	91	89	25-42			2	1		2	1		2	1		v. 20.10.22-25.10.22 freie Stelle	
	92	90	25-44			2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	93	91	25-45			2	0,7		2	0,7		2	0,7			
	94	92	25-46	Reinigungsdienst Toilettenanlage		2	0,83		2	0,83		2	0,83			
	95	93	25-47			2	1		2	1		2	1			
	96	94	25-48			2	0,92		2	0,92		2	0,92			
	97	95	25-49	Reinigungsdienst Leichenhallen		2	0,59		2	0,59		2	0,59			
	98	96	25-50	Reinigungsdienst Leichenhallen		2	0,7		2	0,7		2	0,7			
				Zwischensumme				33,86			33,79			31,79		
				Techn. Gebäudemanagement												
						11110300										
	99	97	65-02	Abteilungsleiter Hochbau		13	1		13	1		13	1			
	100	98	65-05	SGL u. stv. Abteilungsleiter		12	1		12	1		12	1			
	101	99	65-03	SB Energieeffizienz		12	1		12	1		12	1			
	102	100	65-06	SB Neubau		11	1		11	1		11	0,5			
	103	101	65-08	SB Neubau		11	1		11	1		11	1			

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
		104					-	65-07	SB Neubau		11	1	-	-	-	
	105	-	65-10	SB Neubau		11	1	-	-	-	-	-	-	-	neue Stelle, ab 01.01.23 freie Stelle	
	106	-	65-22	Techniker Bautechnik/Hochbau/Versorgungstechnik		9a	1	-	-	-	-	-	-	-	neue Stelle, ab 01.01.23 freie Stelle	
	107	102	65-04	Techniker		9a	1	9a	1	9a	1	9a	1			
	108	103	65-11	SB Gebäudewirtschaft		9a	1	9a	1	9a	1	9a	1			
	109	104	65-19	SB Verwaltung		6	0,77	6	0,77	6	0,77	6	0,77			
	110	105	65-15	Schreiner		6	1	6	1	5	1					
	111	106	65-16	Schreiner/Vorarbeiter		7	1	7	1	7	1					
	112	107	65-18	Schreiner		6	1	6	1	5	1					
	113	108	65-21	Dachdecker		6	1	6	1	6	1					
	114	109	65-37	Malerin		6 ku	1	6 ku	1	6	1					
	115	110	65-38	Maler		6	1	6	1	5	1					
	116	111	65-39	Magazinverwalter		5	0,63	5	0,63	5	1					
	117	112	65-40	Heizungsmonteur		6	1	6	1	3	1					
	118	113	65-41	Gas- und Wasserinstallateur		5	1	5	1	5	1					
	119	114	65-42	Hochbaufacharbeiter		6	1	6	1	6	1					
	120	115	65-43	Verantwortliche Elektrofachkraft		9b	1	9b	1	9b	1					
	121	116	65-44	Elektriker		5	1	5	1	5	1					
	122	117	65-45	Elektriker		6	1	6	1	5	1					
	123	118	65-46	Elektriker		5	1	5	1	5	1					
	124	119	65-48	Arbeiter		5	1	5	1	5	1					
	125	120	65-49	Arbeiter		5	1	5	1	5	1					
	126	121	65-50	Arbeiter		4 ku	1	4 ku	1	4	1					
	127	122	65-51	Arbeiter		4	1	4	1	4	1					
	128	123	65-52	Arbeiter		3	1	3	1	3	1					
	129	124	65-53	Hilfsarbeiter		3	1	3	1	3	1					
	130	125	65-54	Hilfsarbeiter		3	1	3	1	3	1					
	131	126	65-55	Hilfsarbeiter		3	1	3	1	3	1					
	132	127	65-56	Arbeiter		3	1	3	1	3	1					
	133	128	65-57	Arbeiter		3	1	3	1	3	1					
				Zwischensumme				34,4		31,4			31,27			

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
				Sicherheit und Ordnung, int. Verwaltung		12001000										
	-	129	30-00	Amtsleiter			-	-		15 kw	1		-	-		freie Stelle/ ab 01.01.23 Stelle weggefallen
	134	130	30-03	MA Rechtsangelegenheiten			8 ku	1		8 ku	1		8	1		
				Zwischensumme					1			2		1		
				Allgemeine Sicherheit und Ordnung		12010100										
	135	131	32-06	MA Ordnungsdienst			8	1		8	1		6	1		
	136	132	32-20	MA Ordnungsdienst			8	1		8	1		8	1		
	137	133	32-21	MA Ordnungsdienst			8	1		8	1		8	1		
	138	134	32-23	MA Ordnungsdienst			8	1		8	1		8	1		
	139	135	32-08	MA Ordnungsdienst			8	1		8	1		8	1		
	140	136	32-19	MA Ordnungsdienst			8	1		8	1		6	1		
	141	137	32-27	MA Ordnungsdienst			8	1		8	1		6	1		
	142	138	32-28	MA Ordnungsdienst			8	1		8	1		8	1		
	143	139	32-10	SB Gewerbeangelegenheiten			9a	1		9a	1		9a	1		
	144	140	32-15	MA Gewerbeangelegenheiten			8	0,5		8	0,5		8	1		
	145	141	32-18	SB Verwarnungsgelder			8	1		8	1		8	0,77		
	146	142	32-11	SB Verkehrsüberwachung/Verwaltungspolizei			9a	1		8	1		8	1		ab 01.01.23 freie Stelle
	147	143	32-24	SB Verwaltungspolizei			9a	1		9a	1		9a	0,89		
	148	-	32-12	SB Infektionsschutz, Obdachlosenangelegenheiten			9a	1		-	-		-	-		neue Stelle
	149	144	32-05	SB Verkehrsüberwachung			8	1		8	1		8	1		
	-	145	32-26	MA Durchsetzung Bestattungspflichten u.a.			-	-		6	1		6	1		Stelle entfällt am 01.01.23
	150	146	32-25	SB Verwaltungspolizei			9a	1		9a	1		9a	1		
	151	147	32-13	Hilfspolizeibeamtin			5	1		5	1		5	1		
	152	148	32-14	Hilfspolizeibeamtin			5	1		5	0,51		5	0,51		
	153	149	32-16	Hilfspolizeibeamtin			5	1		5	1		5	1		
	154	-	32-29	Hilfspolizeibeamtin			5	1		-	-		-	-		neue Stelle
				Zwischensumme					19,50			18,01		18,17		

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
									Einwohner- und Ausweisangelegenheiten	12020100						
	155	150	33-05	SB Bürgeramt		6	1		6	1		-	-			freie Stelle, bis 15.07.22
	156	151	33-08	SB Bürgeramt		8	1		8	1		8	1			
	157	152	33-04	SB Bürgeramt		8	1		8	1		8	1			
	158	153	33-07	SB Bürgeramt		8	1		8	1		8	1			
	159	154	33-10	SB Bürgeramt		6	1		6	1		5	1			
	160	155	33-15	SB Bürgeramt		6	1		6	1		6	0,65			
	161	156	33-13	SB Bürgeramt		8	1		8	1		8	1			
	162	-	33-16	MA Führerscheinwesen		5	0,77		-	-		-	-			neue Stelle
				Zwischensumme												
								7,77			7			5,65		
				Personenstandswesen	12020400											
	163	157	34-01	Abteilungsleiter/in		11	1		11	1		11	1			
	164	158	34-04	SB Eheschließungen		9b	1		9b	1		9b	1			
	165	159	34-06	SB Standesamtswesen		9b	0,87		9b	0,87		9b	0,87			
				Zwischensumme												
								2,87			2,87			2,87		
				Brandschutz, Feuerwehr	12200100											
	166	160	37-05	Feuerwehrtechn. Beschäftigter u. stv. Abteilungsleiter		9a	1		9a	1		9a	1			
	167	161	37-03	Feuerwehrtechn. Beschäftigter		9c	1		9c	1		9c	1			
	168	162	37-06	Feuerwehrtechn. Beschäftigter		7	1		8	1		8	1			
	169	163	37-07	Feuerwehrtechn. Beschäftigter		7	1		7	1		7	1			
	170	164	37-08	Feuerwehrtechn. Beschäftigter		7	1		7	1		7	1			
	171	165	37-10	Feuerwehrtechn. Beschäftigter (Truppmann)		7	1		7	1		7	1			
	172	166	37-11	Feuerwehrtechn. Beschäftigter (Truppmann)		7	1		7	1		7	1			
	173	167	37-12	Feuerwehrtechn. Beschäftigter (Truppmann)		7	1		7	1		7	1			v. 01.08.22 bis 30.11.22 freie Stelle
	174	168	37-20	MA Verwaltung		6	1		6	1		6	1			
				Zwischensumme												
								9			9			9		

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
				Schulverwaltung		21010100										
	175	169	40-01	SB Schulen u. stv. Amtsleiter/in			10	0,77		10	0,77		10	1		
	176	170	40-05	SB Schulen			6	1		6	1		6	1		
	177	171	40-06	Verwaltungskraft an Schulen			6 ku	0,77		6 ku	0,77		6	1		
	178	172	40-07	Verwaltungskraft an Schulen			5	0,77		5	0,77		5	0,77		
	179	-	40-08	Verwaltungskraft an Schulen			5	0,5		-	-		-	-		neue Stelle, ab 01.01.23 freie Stelle
				Zwischensumme					3,81			3,31			3,77	
				Verwaltung kultureller Angelegenheiten		25010100										
	180	173	41-01	Abteilungsleiter/in u. stv. Amtsleiter/in Kultur u. Tourismus			11	1		11	1		-	-		freie Stelle
	181	174	41-05	MA Kulturwesen			6	1		6	1		6	1		
	182	175	41-07	SB Kultur/Veranstaltungen			9a	1		9a	1		9a	1		
	183	176	41-06	SB Kultur und Veranstaltungen			8	1		8	0,77		-	-		freie Stelle
	184	177	41-09	SB Kultur			8	1		8	1		8	1		
				Zwischensumme					5			4,77			3	
				Musikschule		25050100										
	185	178	40-11	Leiterin der Musikschule			10	1		10	1		10	1		
	186	179	40-03	SB Musikschule			8 ku	1		8 ku	1		8	1		
				Zwischensumme					2			2			2	
				Stadtbibliothek		25060100										
	187	180	42-06	Abteilungsleiterin			9c	1		9c	1		9c	1		
	188	181	42-02	Büchereiangestellte			6	1		6	1		6	1		
	189	182	42-03	Büchereiangestellte			6	1		6	1		6	0,77		
	190	183	42-04	Büchereiangestellte			8 ku	1		8	1		8	1		
	191	184	42-08	MA Verwaltung			5	1		5	1		5	0,82		
	192	185	42-07	Büchereinebenstellenleiter/in			2	1		2	1		2	1		
				Zwischensumme					6			6			5,59	

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN	
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
	Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive																
	193	186	44-01	SGL und stv. Abt.I. Denkmalpflege		25200100	10	1		10	1		10	1			
	194	187	44-03	SB Marketing Museen			9 a	1		9 a	1		9a	0,77			
	195	188	44-04	Stadtarchiv			10	1		10	1		10	1			
	196	189	44-05	MA Stadtarchiv			3	1		5	1		5	0,77			
	197	-	44-06	Zuarbeiter Stadtarchiv			3	1		-	-		-	-			neue Stelle
				Zwischensumme						5			4				3,54
Amt für Jugend, Senioren und Soziales																	
	-	190	50-00	Amtsleiter/in		35000100	-	-		13 kw	1		13	0,87			ab 01.01.23 Stelle weggefallen
	198	191	50-07	SB Förderung der Stadtgesundheit			10	1		10	1		10	0,76			
	199	192	50-03	SB Behindertenangelegenheiten			9a	1		9a	1		9a	1			
	200	193	50-11	MA Seniorenarbeit			5	1		5	1		5	1			
	201	-	50-12	MA Integration			6	1		-	-		-	-			neue Stelle
				Zwischensumme						4			4				3,63
Sonstige Hilfen und Leistungen																	
	202	194	50-13	MA Kleiderkammer		35100400	4	1		4	1		4	0,77			
	203	195	50-22	MA Kleiderkammer			3	1		3	1		3	1			
				Zwischensumme						2			2				1,77
Jugendverwaltung																	
	204	196	50-40	Stadtjugendpflegerin		36000100	S 12	1		S 12	1		S 12	0,87			
	-	197	50-42	Sozialarbeiterin			-	-		S 12Ü kw	1		-	-			freie Stelle, ab 01.01.23 Stelle weggefallen
	205	198	50-43	SB Verwaltungsangelegenheiten			9a	1		9a	1		9a	1			
				Zwischensumme						2			3				1,87
Allgemeine Sportförderung und Verwaltung																	
	206	199	40-04	SB Sport		42100100	9a	1		9a	1		9a	1			
				Zwischensumme						1			1				1

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
					Allgemeine, interne Bauverwaltung	50100010										
	207	-	60-03		Juristischer SB Baurechtsangelegenheiten		13	1	-	-	-	-	-	-	-	neue Stelle
	208	200	16-10		SB Vergabe		11	1	11	1	11	1	11	1		
	209	201	16-05		SB Beschaffungswesen/ Vergabe		9a	1	9a	1	9a	1	9a	1		
	210	202	60-20		SB Bauverwaltung		6	1	6	1	6	1	6	1		
	211	220	60-05		MA Geschäftszimmer Bauen und Umwelt		5	1	-	-	-	-	-	-		war Besch.St. 220/22
					Zwischensumme											
									5		3			3		
					Tiefbauverwaltung	50100030										
	212	203	66-01		Abteilungsleiter		12	1	12	1	-	-	-	-		freie Stelle
	-	204	66-04		SB Neubau		-	-	11	1	-	-	-	-		freie Stelle, ab 01.01.23 Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH)
	213	205	66-05		SGL Straßenbau und öffentlicher Verkehr		11	1	11	1	-	-	-	-		freie Stelle
	214	206	66-16		SB Neubau		11	1	11	1	11	1	11	1		
	-	207	66-10		Techniker		-	-	9b	1	-	-	-	-		freie Stelle, ab 01.01.23 Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH)
	215	208	66-11		SB Verwaltungsangelegenheiten		9a	1	9a	1	9a	1	9a	1		
	216	209	66-09		MA Verwaltungsangelegenheiten		6	1	6	1	6	1	6	1		
	217	210	66-15		Straßenwärter		6	1	6	1	6	1	6	1		
					Zwischensumme											
									6		8			4		
					Räumliche Planung	51100000										
	218	211	61-03		SB Planung		11	1	11	1	11	1	11	1		
	219	212	61-02		SB Planung		11	1	11	1	11	1	11	1		
	220	213	61-05		SB Planung		11	1	11	1	11	1	11	1		ab 01.11.22 freie Stelle
	221	214	61-04		SB Geoinformation		9a	1	9a	1	9a	1	9a	1		
					Zwischensumme											
									4		4			4		

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
				Bauaufsicht		52100100										
	222	215	63-02	SB Bauaufsicht			11	1		11	1		-	-		freie Stelle
	223	216	63-08	SGL Bauaufsicht			12	1		12	1		12	1		
	224	217	63-03	SB Bauaufsicht			11	1		11	1		11	1		
	225	218	63-04	SB Statik			11 kw	1		11 kw	1		11	1		ab 01.06.23 Stelle weggefallen
	226	219	63-07	Baukontrolleur			9a	1		9a	1		9a	1		
	-	220	63-09	MA Verwaltungsangelegenheiten			-	-		5	1		-	-		bis 30.06.22 freie Stelle, ab 01.01.23 Besch.St. 211/23
				Zwischensumme					5			6			4	
				Wertstoffzentrum		53700103										
	227	221		MA Wertstoffzentrum			3	1		3	1		3	1		
	228	222		MA Wertstoffzentrum			3	1		3	1		3	1		
	229	223		MA Wertstoffzentrum			3	1		3	1		3	1		
	230	224		MA Wertstoffzentrum			3	1		3	1		3	1		v. 01.07.22 bis 14.12.22 freie Stelle
				Zwischensumme					4			4			4	
				Umwelt- und Grünflächenverwaltung		55100000										
	231	225	67-01	Abteilungsleiter			13	1		13	1		13	1		
	232	226	67-02	Techn. SB und stv. Abt.Leiter			12	1		12	1		12	1		
	233	227	67-03	Techn. SB			10	1		10	1		10	1		
	234	228	67-09	Techn. SB			9b ku	1		9b ku	1		9b ku	1		ab 01.12.22 freie Stelle
	235	229	67-08	Baumkontrolleur			9a	1		9a	1		9a	1		
	236	230	67-04	SB Friedhofsangelegenheiten			6	1		6	1		6	0,77		
	237	231	67-05	SB Friedhofsangelegenheiten			8	0,77		8	0,77		8	0,77		
				Zwischensumme					6,77			6,77			6,54	
				Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen		55300100										
	238	232	67-07	Friedhofsaufseher			5	1		5	1		5	1		
	239	233	67-10	Friedhofsaufseher			5	1		5	1		5	1		
				Zwischensumme					2			2			2	

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
									Kommunale Wirtschaftsförderung		57100100					
	240	234	80-00	Amtsleiterin			13	1		13	1		13	1		
	241	-	80-03	SB Wirtschaftsförderung und Quartiersmanagement			10	1		-	-		-	-		neue Stelle, ab 01.01.23 freie Stelle
				Zwischensumme					2			1			1	
				Stadtmarketing		57100200										
	242	235	80-02	SB Stadtmarketing			9a	1		9a	1		9a	1		
				Zwischensumme					1			1			1	
				Baubetriebshof		57300500										
	243	B-St.77	69-10	stv. Baubetriebshofleiter			11	1		-	-		-	-		war B.St. 77/22
	244	236	69-12	SB Baubetriebshof			9a	1		9a	1		9a	1		
	245	237	69-18	SGL Controlling			9a	1		9a	1		9a	1		
	246	238	69-15	SB Arbeitsschutz und BEM			9a	0,77		9a	0,77		9a	0,77		
	247	239	69-07	MA Kostenrechnung			5	1		5	1		5	1		
	248	240	69-03	Meister Baubetriebshof			9a	1		9a	1		9a	1		
	249	241	69-06	Meister Baubetriebshof			9a	1		9a	1		7	1		
	250	242	69-08	Gärtnermeister			9a	1		9a	1		9a	1		
	251	243	69-11	Gärtnermeister			9a	1		9a	1		9a	1		
	252	244	69-14	Meisterin/SB Baubetriebshof			9a	1		9a	1		9a	1		
	253	245	69-05	Garagenmeister			9a	1		9a	1		9a	1		
	254	246	69-09	stv. Garagenmeister			8	1		8	1		8	1		
	255	247		Kfz-Handwerker und Fahrer			7	1		7	1		7	1		
	256	248		Kfz-Handwerker und Fahrer			7	1		7	1		5	1		
	257	249		Kfz-Handwerker			7	1		7	1		-	-		freie Stelle
	258	250		Kfz-Handwerker und Fahrer			6	1		6	1		6	1		
	259	251		Straßenwärter			6	1		6	1		6	1		
	260	252		Schilderdienst			6	1		6	1		6	1		
	261	253					4	1		5	1		4	1		
	262	254					5	1		5	1		5	1		
	263	255					5	1		5	1		5	1		

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
	264	256			Gärtner/in		6	1		6	1		6	1		
	265	257					6	1		6	1		6	1		
	266	258					6	1		6	1		6	1		
	267	259					6	1		6	1		6	1		
	268	260					6	1		6	1		6	1		
	269	261			Gärtner/in		6	1		6	1		6	1		
	270	262					6	1		6	1		6	1		
	271	263					6	1		6	1		5	1		
	272	264					6	1		6	1		6	1		
	273	265					5	1		5	1		5	1		
	274	266					5	1		5	0,5		5	0,5		
	275	267					5	1		5	1		5	1		
	276	268					5	1		5	1		5	1		
	277	269					5	1		5	1		5	1		
	278	270					5	1		5	1		5	1		
	279	271					5	1		5	1		5	1		
	280	272			Mitarbeiter/in Grünpflege		5	1		5	1		5	1		
	281	273			angeleimte/r Gärtner/in		5	1		5	1		5	1		
	282	274			angeleimte/r Gärtner/in		5	1		5	1		5	1		
	283	275					5	1		5	1		5	0,62		ab 01.10.22 freie Stelle
	284	276					5	1		5	1		5	0,79		
	285	277					5	1		5	0,91		5	0,91		
	286	278					5	1		5	1		5	1		
	287	279			angeleimte/r Gärtner/in		5	1		5	1		5	1		
	288	280			Mitarbeiter/in Grünpflege		5	1		5	1		5	1		ab 01.06.23 freie Stelle
	289	281			Mitarbeiter/in Grünpflege		5	1		5	1		4	1		
	290	282					5	1		5	1		4	1		
	291	283			Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	0,77		5	0,77		5	1		
	292	284			Mitarbeiter/in Grünpflege		5	1		5	1		4	1		
	293	285			Mitarbeiter/in Grünpflege		4	1		4	1		3	1		
	294	286					4	1		4	1		4	1		
	295	287					4	1		4	1		4	1		
	296	288					3	1		4	1		-	-		vom 04.02.22 bis 31.07.22 freie Stelle
	297	289					3	1		3	1		3	1		
	298	290					3	1		3	1		3	1		

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
		299					291		Mitarbeiter/in Grünpflege		2	1		2	1	
	300	292		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		6	1		6	1		6	1		ab 01.07.22 freie Stelle	
	301	293				6	1		6	1		6	1			
	302	294		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		4	1			
	303	295				5	1		5	1		5	1			
	304	296				5	1		5	1		4	1			
	305	297				5	1		5	1		5	1			
	306	298				5	1		5	1		5	1			
	307	299				5	1		5	1		5	1			
	308	300				5	1		5	1		5	1			
	309	301				5	1		5	1		5	1			
	310	302				5	1		5	1		5	1			
	311	303				5	1		5	1		-	-		freie Stelle	
	312	304				5	1		5	1		5	1			
	313	305				5	1		5	1		-	-		freie Stelle	
	314	306				5	1		5	1		5	1			
	315	307				5	1		5	1		5	1			
	316	308		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		5	1			
	317	309				5	1		5	1		4	1			
	318	310				5	1		5	1		5	1			
	319	311				5	1		5	1		5	1			
	320	312				5	1		5	1		5	1			
	321	313				5	1		5	1		5	1			
	322	314		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		5	1			
	323	315				5	1		5	1		4	1			
	324	316				5	1		5	1		5	1			
	325	317				5	1		5	1		5	1			
	326	318		Mitarbeiter/in Baubetriebshof		5	1		5	1		4	1			
	327	319				5	1		5	1		5	1			
	328	320				5	1		5	1		5	1			
	329	321				5	1		5	1		4	1			
	330	322		Vorarbeiter Straßenunterhaltungsgrupp		5	1		5	1		-	-		freie Stelle bis 31.07.22	
	331	323		Fahrer Kleinkehrmaschine		5	1		5	1		5	1			
	332	324				5	1		5	1		5	1			
	333	325		Magazinverwalter		5	1		5	1		5	1			
	334	326		Mülllader/Mitarbeiter/in BBH		3	1		3	1		3	1		vom 09.07.22 bis 31.08.22 freie Stelle	

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
	335	327		Baubetriebshof		57300500										
	336	328					3	1		3	1		3	1		
	337	329					3	1		3	1		3	1		
	338	330		Mülllader/Mitarbeiter/in BBH			3	1		3	1		3	1		
	339	331					3	1		3	1		3	1		
	340	332					3	1		3	1		3	1		
	341	333					3	1		3	1		3	1		
	342	334					3	1		3	1		-	-		bis 30.06.22 freie Stelle
	343	335					3	1		3	1		3	1		
	344	336					3	1		3	1		3	1		
	345	337		Mitarbeiter/in Baubetriebshof			5	1		5	1		5	0,5		
	346	338					4	1		4	1		4	1		
	347	339		Mitarbeiter/in Baubetriebshof			4	1		4	1		4	1		
	348	340					3	1		4	1		4	1		ab 24.08.22 freie Stelle
	349	341					4	1		4	1		3	1		
	350	342					3	1		3	1		3	1		
	351	343					3	1		3	1		3	1		ab 01.01.23 freie Stelle
	352	344					3	1		3	1		3	1		
	353	345					3	1		3	1		3	1		
	354	346					3	1		3	1		3	1		
	355	347					3	0,71		3	0,71		3	0,71		vom 01.11.22 bis 31.12.22 freie Stelle
	356	348					5	1		5	1		5	1		
	357	349					3	1		3	1		3	1		ab 01.01.23 freie Stelle
				Zwischensumme					114,25			112,66		105,8		
				Tourismusförderung												
	358	350	41-10	SB Tourismus		57500100	6	1		6	1		6	0,77		
				Zwischensumme					1			1		0,77		
	358	350							349,06	349,06		340,75	340,75	314,33	314,33	

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
NACHRICHTLICH																
				Service, Postdienst, zentrale Beschaffung, Vergabe		11050100										
				MA Einlasskontrolle			-	-	-	-	-	2	1			Zeitvertrag vom 29.03.21-31.12.21, ab 01.01.22 Stelle/weggefallen kurzfristig verlängert bis 31.03.22, verlängert bis 31.12.22, ab 01.01.23 Stelle weggefallen
				Amtsbotin			-	-	3	1		3	1			Zeitvertrag vom 26.07.21 bis 31.12.22, ab 13.07.22 freie Stelle, Stelle weggefallen
				MA Informations- u. Telefonzentrale			-	-	5	0,65		5	0,5			ZV bis 31.08.2023, ab 01.01.23 freie Stelle/ Stelle weggefallen
				MA Informations- u. Telefonzentrale			5	1	-	-		-	-			Zeitvertrag vom 01.10.22-30.09.23
				MA Dienstpost			-	-	4	1		-	-			Zeitvertrag vom 15.09.21-14.09.23, ab 01.01.23 freie Stelle/Stelle weggefallen
				Zwischensumme					1			2,65		2,5		
				Rechtsangelegenheiten, Datenschutz		11100100										
				SB Rechtsangelegenheiten			13	1	-	-		-	-			Zeitvertrag vom 01.09.22-31.08.24
				Zwischensumme					1			0		0		
				Personalgestellung, Gebäudebewirtschaftung		11110200										
				Reinigungsdienst Toilettenanlage			2	0,71	-	-		-	-			Zeitvertrag v. 01.11.22-29.02.24
				Zwischensumme					0,71			0		0		
				Techn. Gebäudemanagement		11110300										
				SB Neubau			11	1	11	1		11	1			Zeitvertrag vom 20.07.21 bis 19.07.23
				SB Neubau			11	1	11	1		11	1			Zeitvertrag vom 01.09.21 bis 31.08.23
				Techniker Bautechnik/Hochbau/Versorgungstechnik			9a	1	9a	1		9a	1			Zeitvertrag v. 01.12.21 bis 30.11.23
				Techniker Bautechnik/Hochbau			9a	1	9a	1		-	-			Zeitvertrag 2 Jahre, Vollzeit, NN

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
					Techniker Bautechnik/Hochbau/Versorgungstechnik		9a	1	-	-	-	-	-	-	-	Zeitvertrag 2 Jahre, Vollzeit, NN
					Hilfsarbeiter		-	-	2	0,8	-	-	-	-	-	Zeitvertrag, ab 01.06.22 freie Stelle, ab 01.01.23 Stelle weggefallen
					Hilfsarbeiter		-	-	2	1	-	-	-	-	-	Zeitvertrag, ab 01.06.22 freie Stelle, ab 01.01.23 Stelle weggefallen
					Hilfsarbeiter		-	-	2	1	-	-	-	-	-	Zeitvertrag, ab 01.06.22 freie Stelle, ab 01.01.23 Stelle weggefallen
					Zwischensumme				5		6,8		3			
					Allgemeine Sicherheit und Ordnung	12010100										
					MA Ordnungsdienst (Kooperation Blieskastel)		-	-	8	1	-	-	-	-	-	Zeitvertrag, ab 01.07.22 freie Stelle / Stelle weggefallen
					Hilfspolizeibeamter/in		5	1	5	1	-	-	-	-	-	Zeitvertrag ab 01.02.22 bis 31.01.24
					Hilfspolizeibeamter/in		5	1	-	-	-	-	-	-	-	Zeitvertrag ab 01.09.22 bis 31.08.24
					Zwischensumme				2		2		0			
					Einwohner- und Ausweisangelegenheiten	12020100										
					MA Bürgeramt		6	1	6	1	-	-	-	-	-	Zeitvertrag v. 01.09.22-31.08.23
					Zwischensumme				1		1		0			
					Musikschule	25050100										
					MA Verwaltungsangelegenheiten		5	0,64	5	0,64	5	0,64	5	0,64	5	Zeitvertrag v. 16.05.22-30.05.23
					Zwischensumme				0,64		0,64		0,64		0,64	
					Stadtbibliothek	25060100										
					Fachangest. f. Medien- u. Informationsdienste		5	1	5	1	5	1	5	1	5	Zeitvertrag v. 01.05.22-30.04.24
					Zwischensumme				1		1		1		1	

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

901

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
				Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive		25200100										
				MA Archiv			-	-		3	0,77		3	1		Zeitvertrag vom 01.07.20 bis 30.06.23, ab 01.01.23 freie Stelle/Stelle weggefallen
				MA Archiv			-	-		3	1		3	1		Zeitvertrag vom 01.03.21 bis 28.02.23, ab 01.01.23 freie Stelle/Stelle weggefallen
				Zwischensumme					0			1,77			2	
				Amt für Jugend, Senioren und Soziales		35000100										
				Streetworkerin			S 11b	1		S 11b	1		S11b	1		freie Stelle
				Sprachmittler/in			5	1		-	-		5	1		Zeitvertrag v. 13.06.22-30.06.23
				Sprachmittler/in			5	1	3	-	-	1	5	1	3	Zeitvertrag v. 01.07.22-30.06.23
				Zwischensumme												
				Jugendverwaltung		36000100										
				Sozialarbeiterin			-	-		S11a	1		-	-		ab 01.12.22 freie Stelle, ab 01.01.23 Stelle weggefallen
				Zwischensumme					0			1			0	
				Tiefbauverwaltung		50100030										
				Studentische Hilfskraft			3	0,46		3	0,46		3	0,46		Zeitvertrag v. 01.05.22-30.04.23
				Zwischensumme					0,46			0,46			0,46	
				Räumliche Planung		51100000										
				SB Planung			11	1		11	1		-	-		Zeitvertrag vom 01.06.22-31.05.24
				Quartiersmanagerin			-	-		11	1		11	1		Zeitvertrag vom 01.05.21-31.12.22
				Zwischensumme					1			2			1	
				Soziale Stadt Quartier Erbach		51100215										
				Quartiersmanagerin			11	1		-	-		-	-		Zeitvertrag vom 01.01.23-30.04.23
				Zwischensumme					1			-			-	

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
				Wertstoffzentrum		53700103										
				MA Wertstoffzentrum			-	-	2	0,8	-	-				Zeitvertrag, ab 01.06.22 freie Stelle/Stelle weggefallen
				MA Wertstoffzentrum			-	-	2	1	2	1				Zeitvertrag, ab 15.12.22 freie Stelle/Stelle weggefallen
				Zwischensumme					0		1,8		1			
				Umwelt- und Grünflächenverwaltung		55100000										
				Klimaschutzmanager/in			11	1	11	1	11	1				Zeitvertrag vom 01.02.22 bis 31.01.24
				Zwischensumme					1		1		1			
				Baubetriebshof		57300500										
				MA Lader Sperrmüll			3	1	-	-	-	-				Zeitvertrag vom 01.04.22-31.03.24
				MA Lader Sperrmüll			3	1	-	-	-	-				Zeitvertrag vom 01.04.22-31.03.24
				Hilfsarbeiter MA Saubere Stadt			2	0,8	2	0,8	2	0,8				Zeitvertrag vom 01.06.19 bis 31.05.21 (§ 16 i SGB II), verl. bis 31.10.23
				Hilfsarbeiter MA Saubere Stadt			2	1	2	1	-	-				Zeitvertrag vom 15.11.21 bis 14.11.21 (§ 16 i SGB II)
				Hilfsarbeiter MA Saubere Stadt			2	1	2	1	-	-				Zeitvertrag vom 15.11.21 bis 14.11.23
				Hilfsarbeiter Grünpflege			2	1	2	1	-	-				Zeitvertrag vom 01.01.21 bis 31.12.22, ab 01.01.23 freie Stelle/ Stelle weggefallen
				Gärtner			-	-	5	1	-	-				freie Stelle/ Stelle weggefallen
				Gärtner			-	-	5	1	-	-				Zeitvertrag vom 09.02.22-08.02.23, ab 01.01.23 freie Stelle/Stelle weggefallen
				Gärtner			5	1	5	1	-	-				Zeitvertrag v. 23.06.22-22.06.23
				Zwischensumme					6,8		6,8		0,8			

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe
903

Teil B: BESCHÄFTIGTE

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
	2023	2022					EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
				Personalmanagement, -abrechnung		11070100										
	1	1		Auszubildende für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r			Ausb. Verg.	1			Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	-	freie Stelle, bis 31.07.22
	2	2					"	1			"	1		"	-	freie Stelle, bis 31.07.22
	3	3					"	1			"	1		"	-	freie Stelle
	4	4					"	1			"	1		"	1	ab 16.07.22 freie Stelle
	5	5					"	1			"	1		"	1	ab 16.07.22 freie Stelle
	6	6					"	1			"	1		"	1	
	7	7					"	1	7		"	1	7	"	1	4
				Studierende/r Duales Studium Bauingenieurwesen												
	1	1					Ausb. Verg.	1			Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	-	freie Stelle bis 31.08.22
									1				1			0
				Auszubildende/r für den Beruf Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration												
	1	1					"	1			"	1		-	-	neue Stelle, freie Stelle bis 31.07.22
									1				1			0
	1	1		Auszubildende für den Beruf Gärtner/in			Ausb. Verg.	1			Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	-	freie Stelle bis 31.07.22
	2	2					"	1			"	1		"	-	freie Stelle
	3	3					"	1			"	1		"	-	freie Stelle
	4	4					"	1			"	1		"	-	freie Stelle
									4				4			0
	1	1		Auszubildende für den Beruf Kfz-Mechatroniker/in			Ausb. Verg.	1			Ausb. Verg.	1		Ausb. Verg.	1	
	2	2					"	1	2		"	1	2		1	2
								15	15			15	15		6	6

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe
904

Anlage: Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH)

STELLENÜBERSICHT

Beschäftigte

Lfd.Nr. der Stelle	Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			Arbeits zeit %	BEMERKUNGEN
				2023	2022		EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
1	204/22	Ingenieur/in		11	1		-	-		-	-			freie Stelle (bis 31.12.22 im Haushalt der Stadt)
2	-	SGL Stadtentwässerung		10	1		-	-		-	-			(bis 31.12.22 SR Abwasser)
3	-	Ingenieur/in		10	1		-	-		-	-			(bis 31.12.22 SR Abwasser)
4	-	Techniker		9b	1		-	-		-	-			(bis 31.12.22 SR Abwasser)
5	207/22	Techniker		9b	1		-	-		-	-			freie Stelle (bis 31.12.22 im Haushalt der Stadt)
6	-	Baukostencontrollerin		9c	0,5		-	-		-	-			(bis 31.12.22 im Haushalt der Stadt)
7	-	Facharbeiter		5	1	6,5	-	-		-	-			(bis 31.12.22 SR Abwasser)
7	-				6,5	6,5		0	0		0	0		

NACHRICHTLICH:

Beamtin, die weiter im Haushalt der Stadt geführt wird aber für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH) tätig ist

Teil A, Stellenplan der Beamten der Stadt Homburg

Lfd.Nr. der Stelle	Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN	
				2023	2022		BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ		BG
		Kommunale Abwasserbeseitigung	53800100											
74	74	68-02 SB Stadtentwässerung		10	1		10	1		10	1			
		Zwischensumme				1			1			1		

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe
905

Anlage: Musikschule gGmbH

STELLENÜBERSICHT

Lfd. Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			Arbeitszeit %	BEMERKUNGEN
2023	2022				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
			Musikschule gGmbH												
1	1		Musikschullehrer		9b	0,64		9b	0,64		9b	0,57		0,64	
2	2		Musikschullehrer		9b	1		9b	1		9b	1		1	
3	3		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	0,96		9b	0,94		0,96	
4	4		Musikschullehrer/in		9b	0,85		9b	0,85		9b	0,85		0,85	
5	5		Musikschullehrer		9b	1		9b	0,97		9b	0,67		0,97	
6	6		Musikschullehrer/in		9b	0,9		9b	0,9		9b	0,91		0,9	
7	7		Musikschullehrer/in		9b	0,81		9b	0,81		9b	0,57		0,57	
8	8		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	1		9b	1		1	
9	9		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	0,96		9b	1		0,96	
10	10		Hausmeister		5	1		5	1		5	1		1	
11	11		Reinigungsdienst		2	1	10,2	2	1	10,09	-	-	8,51	freie Stelle	
							10,2			10,09			8,51		

Anmerkung: Stundenzahl der Musikschullehrer bei Vollbeschäftigung: 30 Stunden pro Woche

BG = Besoldungsgruppe
HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe
906

STELLENÜBERSICHT

Anlage: HPS

Homburger Parkhaus- und Stadtbusbetriebe

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd. Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			Arbeitszeit %	BEMERKUNGEN
	2023	2022				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
	1	1		Geschäftsführer		15	1		15	1		-	-			freie Stelle
	2	2		SB Hochbau		11	1		11	1		11	1			ab 01.07.22 freie Stelle bis 31.07.22
	3	3		SB Hochbau		11	1		11	1		10	1			freie Stelle
	4	-		staatl. gepr. Techniker		9a	1		-	-		-	-			ab 01.09.22 freie Stelle
	5	4		MA Information		6	0,5		6	0,5		5	0,5	0,5		
	6	5		MA Information		6	0,5		6	0,5		5	0,25	0,25		
	7	6		MA Information		6	0,45		6	0,45		5	0,45	0,45		
	8	7		MA Information		6	0,5		6	0,5		5	0,5	0,5		
	9	8		Anlagenmechaniker		8	1		8	1		8	1			
	10	9		Hausmeister Erbacher Sportzentrum		5	1		5	1		5	1			
	11	-		Hausmeister Erbacher Sportzentrum		5	1		-	-						
	12	10		Buchhalter/in		8	1		8	1		6	1			
	13	11		SB Controlling		9a	1		9a	1		-	-			freie Stelle
								10,95			8,95			6,7		

BG = Besoldungsgruppe
 HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente
 SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage
 S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe
 907

Anlage:
Stiftung Römermuseum

STELLENÜBERSICHT

Lfd. Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			Arbeitszeit %	BEMERKUNGEN
2023	2022				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
1	1		Archäologin		10	1		10	1		10	1			
2	2		Kassiererin		5	0,77		5	0,77		5	0,77		0,77	
3	3		Kassiererin		5	0,77		5	0,77		5	0,77		0,77	
4	4		Hausmeister		5	0,5		5	0,5		5	0,5		0,5	
5	5		SB Projekte		5	1		5	1		5	1			
6	6		Hilfsarbeiter /Grabungshelfer		4	1		4	1		4	1			
7	7		Hilfsarbeiter /Grabungshelfer		4	1		4	1		4	1			
8	8		Reinigungskraft		2	0,13		2	0,13		2	0,13		0,13	
							6,17			6,17			6,17		
							6,17			6,17			6,17		

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = + Amtszulage

S = Spitzenamt der jeweiligen Laufbahngruppe
908

Anlage:

STELLENÜBERSICHT

Kultur GmbH

Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
2023	2022				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
1	1		Höhlenführer		7	1		7	1		7	1		
2	2		Höhlenführer		7	1		7	1		7	1		
3	3		Höhlenführer		7	1		7	1		7	1		
4	4		Höhlenführer		7	1		7	1		7	1		
5	5		Aushilfe/n		6	1		6	1		6	1		
6	-		Reinigungskraft		2	0,17		-	-		-	-		neue Stelle
7	6		SB Kultur		9a	1	6,17	9a	1	6	9a	1	6	
						6,17	6,17		6	6		6	6	

BG = Besoldungsgruppe

HHJ = Haushaltsjahr, VJ = Vorjahr

VZÄ = Vollzeitäquivalente

SB = Sachbearbeiter, MA = Mitarbeiter

* = mittlerer Dienst

Stellenplan

Teil C: Zusammenstellung

Produkt Nr.	PRODUKTPLAN	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022		
		Beamtenstellen	Beschäftigtenstellen	Zusammen	Beamtenstellen	Beschäftigtenstellen	Zusammen	Beamtenstellen	Beschäftigtenstellen	Zusammen
11020100	Verwaltungsführung	4	4	8	5	4	9	4	3	7
11050100	Service, Postdienst, zentrale Beschaffung, Vergabe	4,7	7,64	12,34	4,7	6,64	11,34	3,7	6,39	10,09
11060100	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	0	3	3	0	3	3	0	2,77	2,77
11090100	Organisation	4	4	8	4	3	7	2,95	3	5,95
11090200	Technikunterstützende Informationsverarbeitung (EDV)	2	5	7	2	5	7	2	5	7
11040110	Personalrat	1	0,66	1,66	1	1	2	1	0	1
11070100	Personalmanagement, -abrechnung	3	10	13	2,75	10	12,75	1,85	9,88	11,73
11080000	Finanzmanagement, interne Verwaltung	1	1	2	1	1	2	-	1	1
11080100	Haushaltswesen, Schuldenverwaltung	5,87	1	6,87	4,87	1	5,87	3,87	1	4,87
11080200	Buchhaltung, Rechn.- u. Jahresabschluss	1	4	5	1	5	6	1	4,09	5,09
11080300	Zahlungsabwicklung (Stadtkasse)	1	5,77	6,77	2	4,77	6,77	1,93	3,77	5,7
11080400	Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling	1	-	1	1	-	1	0,75	-	0,75
11080500	Vollstreckungsdienst	3	2	5	3	2	5	2	2	4
11080600	Steuern und sonstige Abgaben	3,67	4	7,67	3,67	4	7,67	3,67	4	7,67
11080700	Beteiligungsverwaltung	1	2	3	1	2	3	1	2	3
11100100	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	1	1	2	2	1	3	1	1	2
11110110	Verwaltung Grundstücke/Liegenschaften	2	0,89	2,89	2	0,89	2,89	1,5	0,89	2,39
11110120	Gebäudeverwaltung	1	2,87	3,87	0,7	2,87	3,57	0,7	2,51	3,21
11110200	Personalgestellung, Gebäudebewirtschaftung	-	33,86	33,86	-	33,79	33,79	-	31,79	31,79
11110300	Techn. Gebäudemanagement	-	34,4	34,4	-	31,4	31,4	-	31,27	31,27
11180100	Örtliche Prüfung (RPA)	-	-	0	-	-	0	-	-	0
12001000	Sicherheit und Ordnung, int. Verwaltung	1	1	2	1	2	3	1	1	2
12010100	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	4,42	19,5	23,92	4,42	18,01	22,43	3,42	18,17	21,59
12020100	Einwohner- und Ausweisangelegenheiten	5	7,77	12,77	4,95	7	11,95	4,83	5,65	10,48
12020400	Personenstandswesen	4	2,87	6,87	4	2,87	6,87	4	2,87	6,87
12200100	Brandschutz, Feuerwehr	4	9	13	4	9	13	3	9	12
21010100	Schulverwaltung	-	3,81	3,81	-	3,31	3,31	-	3,77	3,77
25010100	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	2	5	7	1	4,77	5,77	1	3	4
25050100	Musikschule	-	2	2	-	2	2	-	2	2
25060100	Stadtbibliothek	-	6	6	-	6	6	-	5,59	5,59
25200100	Verwaltung Museen, hist. Stätten, Archive	-	5	5	-	4	4	-	3,54	3,54

Stellenplan

Teil C: Zusammenstellung

Produkt Nr.	PRODUKTPLAN	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2022		
		Beam-ten-stellen	Beschäf-tigten-stellen	Zu-sam-men	Beam-ten-stellen	Beschäf-tigten-stellen	Zu-sam-men	Beam-ten-stellen	Beschäf-tigten-stellen	Zu-sam-men
31200100	Hilfen und Einrichtungen für Asylbewerber	-	0	0	-	0	0	0	0	0
35000100	Amt für Jugend, Senioren und Soziales	3	4	7	2	4	6	2	3,63	5,63
35100400	Sonstige Hilfen und Leistungen	-	2	2	-	2	2	-	1,77	1,77
36000100	Jugendverwaltung	-	2	2	-	3	3	-	1,87	1,87
42100100	Allg. Sportförderung und Verwaltung	1	1	2	1	1	2	1	1	2
50100010	Allgemeine, interne Bauverwaltung	3,75	5	8,75	3,75	3	6,75	3,75	3	6,75
50100030	Tiefbauverwaltung	-	6	6	-	8	8	-	4	4
51100000	Räumliche Planung	-	4	4	-	4	4	-	4	4
52100100	Bauaufsicht	3	5	8	3	6	9	3	4	7
53700103	Wertstoffzentrum	-	4	4	-	4	4	-	4	4
53800100	Kommunale Abwasserbeseitigung	1	-	1	1	-	1	1	-	1
55100000	Umwelt- und Grünflächenverwaltung	-	6,77	6,77	-	6,77	6,77	-	6,54	6,54
55300100	Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	-	2	2	-	2	2	-	2	2
57100100	Kommunale Wirtschaftsförderung	1	2	3	0,75	1	1,75	0,75	1	1,75
57100200	Stadtmarketing	-	1	1	-	1	1	-	1	1
57300500	Baubetriebshof	2	114,25	116,25	3	112,66	115,66	2	105,8	107,8
57500100	Tourismusförderung	-	1	1	-	1	1	-	0,77	0,77
		75,41	349,06	424,5	75,56	340,75	416,3	63,7	314,3	378,0

**Berechnung Stellenobergrenzen
 Stellenplan Teil A - Beamtinnen und Beamte
 für das Haushaltsjahr 2023**

	Besoldungsgruppen														Bezugszahlen für den anzuwendenden Stellenschlüssel
	B5/B6	B3/B4	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9g	A9m	A8	A7	A6	
Stellen insgesamt: (orientiert an Bewertung und persönlicher Voraussetzung)	1	1	2	2	3	9	10	18	17	-	10	4	-	-	77
Ausgen. Stellen: Wahl- und Ehrenbeamte, Beamte i. Ents.-Betr., bei Feuerwehren	1	1	1	-	-	2	-	-	1	-	2	-	-	-	8
Verbl. Stellen für den allgemeinen Stellenschlüssel	-	-	1	2	3	7	10	18	16	-	8	4	-	-	69
Zul. Gesamtzahl nach StellobVO vom 25.01.2008 in der aktuellen Fassung	-	-	1	3	-	7	12	-	-	-	-	-	-	-	
Überhang	-	-	0	-1	-	0	-2	-	-	-	-	-	-	-	

ausgenommene Stellen:

B5/B6	Oberbürgermeister	
B3/B4	Bürgermeister	
A16	hauptamtliche Beigeordnete	
A13	Abteilungsleiter Brandschutz,	§ 3 Abs. 1 Nr. 1 StellobVO
A13	Baubetriebshofleiter/in,	§ 3 Abs. 1 Nr. 1 StellobVO
A10	SB Feuerschutz,	§ 3 Abs. 1 Nr. 1 StellobVO
A9S	SB Feuerschutz,	§ 3 Abs. 1 Nr. 1 StellobVO

Kommunaler Finanzausgleich 2023

Schlüsselzuweisungen, Sonderschlüsselzuweisungen, Steuerkraftmesszahl, Finanzkraftmesszahl, Finanzausgleichsumlage

Die Daten sind vorläufig und können sich noch ändern

Gemeinde	Schlüsselzuweisungen A	Schlüsselzuweisungen B	Schlüsselzuweisungen C	Sonderschlüsselzuweisungen	Steuerkraftmesszahl	Finanzkraftmesszahl	Finanzausgleichsumlage
	€	€	€	€	€	€	€
Saarbrücken	0	95.383.788	11.666.676	10.859.748	247.902.355	247.902.355	771.300
Friedrichsthal	0	5.089.548	646.536	629.376	7.819.281	7.819.281	42.744
Grossrosseln	1.041.816	4.242.432	516.516	460.896	5.182.193	6.224.009	34.140
Heusweiler	0	11.451.912	1.168.908	1.248.240	14.129.572	14.129.572	77.268
Kleinblittersdorf	0	4.810.752	695.376	736.728	9.449.414	9.449.414	45.972
Püttlingen	436.596	9.766.044	1.186.512	1.279.560	13.860.722	14.297.318	78.432
Quierschied	0	6.764.496	832.356	889.608	10.461.398	10.461.398	55.020
Riegelsberg	0	6.652.188	926.652	1.150.980	12.095.364	12.095.364	61.260
Sulzbach	0	2.126.172	1.055.772	925.992	19.970.727	19.970.727	69.792
Völklingen	0	18.864.912	2.560.716	1.985.448	40.195.264	40.195.264	169.284
Beckingen	1.020.324	9.079.764	969.192	1.017.348	10.658.415	11.678.739	64.068
Losheim am See	0	8.282.088	1.038.036	990.876	15.389.176	15.389.176	68.616
Merzig	0	10.644.828	1.923.012	1.683.936	35.168.805	35.168.805	127.128
Mettlach	0	7.893.624	782.220	508.440	9.516.764	9.516.764	51.708
Perl	1.824.948	6.961.560	576.204	230.700	5.118.273	6.943.221	38.088
Wadern	0	9.976.560	1.019.460	1.044.084	13.201.210	13.201.210	67.392
Weiskirchen	357.900	4.524.336	409.032	377.268	4.570.907	4.928.807	27.036
Eppelborn	0	7.744.128	1.069.344	1.159.704	13.972.194	13.972.194	70.692
Illingen	0	3.450.396	1.037.976	1.145.700	18.073.693	18.073.693	68.616
Merchweiler	227.640	6.483.972	628.164	640.944	7.341.663	7.569.303	41.520
Neunkirchen	0	25.929.456	2.993.916	2.432.076	46.066.447	46.066.447	197.928
Ottweiler	616.116	7.773.024	934.908	1.011.972	10.649.400	11.265.516	61.800
Schiffweiler	0	6.227.304	1.010.052	999.528	15.894.425	15.894.425	66.768
Spiesen-Elversberg	116.124	6.594.888	823.716	875.028	9.809.591	9.925.715	54.456
Bous	0	325.596	453.192	427.872	9.310.511	9.310.511	29.952
Dillingen	0	503.928	1.277.376	1.166.256	29.930.916	29.930.916	84.444
Ensdorf	0	948.360	422.280	400.272	7.994.570	7.994.570	27.912
Lebach	0	12.580.680	1.214.112	1.198.368	15.600.028	15.600.028	80.268
Nalbach	483.492	4.761.324	589.644	649.896	6.621.722	7.105.214	38.976
Rehlingen-Siersburg	0	6.779.184	931.524	1.045.620	12.273.692	12.273.692	61.584
Saarlouis	0	0	2.237.088	2.392.776	60.253.327	60.253.327	147.888
Saarwellingen	0	3.351.936	855.804	947.316	15.291.959	15.291.959	56.568
Schmelz	0	8.326.584	1.047.972	1.018.236	13.860.335	13.860.335	69.276
Schwalbach	913.356	9.092.244	1.112.280	1.145.376	12.489.448	13.402.804	73.524
Überherrn	0	2.403.492	739.932	809.604	12.946.411	12.946.411	48.912
Wadgassen	0	8.561.484	1.097.592	1.236.756	13.682.581	13.682.581	72.564
Wallerfangen	636.144	5.707.200	598.800	657.612	6.579.420	7.215.564	39.588
Bexbach	0	1.839.828	1.135.392	1.239.552	22.062.685	22.062.685	75.060
Blieskastel	0	3.610.272	1.308.864	1.543.260	24.639.980	24.639.980	86.532
Gersheim	389.664	4.616.268	408.636	436.104	4.534.444	4.924.108	27.012
Homburg	0	12.227.928	2.702.568	2.876.040	49.578.997	49.578.997	178.668
Kirkel	0	0	648.948	867.072	14.066.329	14.066.329	42.900
Mandelbachtal	0	4.999.548	679.212	863.328	8.895.847	8.895.847	44.904
St. Ingbert	0	0	2.271.252	2.713.164	63.262.913	63.262.913	150.156
Freisen	0	195.960	505.860	503.532	12.592.685	12.592.685	33.444
Marpingen	143.412	5.897.208	646.992	722.292	7.652.846	7.796.258	42.768
Namborn	1.287.840	4.612.332	449.952	472.812	4.134.006	5.421.846	29.736
Nohfelden	0	8.165.448	638.160	619.236	8.381.642	8.381.642	42.180
Nonnweiler	0	0	549.312	600.156	18.119.868	18.119.868	36.312
Oberthal	79.644	3.767.208	386.628	403.824	4.579.167	4.658.811	25.560
St. Wendel	0	8.930.268	1.645.560	1.840.716	31.977.844	31.977.844	108.780
Tholey	0	6.871.788	773.964	880.704	10.013.948	10.013.948	51.168
Land	9.575.016	415.794.240	63.800.148	63.961.932	1.097.825.374	1.107.400.390	4.217.664

- Ministerium für Inneres, Bauen und Sport



Landrätin/Landräte der Landkreise des Saarlandes
Regionalverbandsdirektor des Regionalverbandes Saarbrücken

Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister/
Bürgermeisterinnen/Bürgermeister

- der Landeshauptstadt Saarbrücken
- der Mittelstädte Völklingen und St. Ingbert
- der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- der regionalverbandsangehörigen Städte und Gemeinden

Bearbeitung: Frau Seiler/Herr Obermann

Tel.: 0681 501 - 2184/2173

Fax: 0681 501 - 2110

Az.: C 3 - 4350 - 12

Datum: 15.09.2022

Nachrichtlich:

Ministerium der Finanzen und für Wissenschaft
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit
Landkreistag Saarland
Saarländischer Städte- und Gemeindetag
Landesamt für Zentrale Dienste - Statistisches Amt -
Landesverwaltungsamt - Sachgebiete Kommunale Finanzaufsicht und
Überörtliche Prüfung -
Referate C 4 und C 5 - im Hause -

Haushalts- und Finanzwirtschaft 2023

hier: Aufstellung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Haushaltsjahr 2023 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2026 (Haushaltserlass 2023)

1. Grundsätze der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft

- 1.1 Die innerstaatliche Umsetzung des europäischen Fiskalpaktes bestimmt nach wie vor die fiskalischen Anforderungen an den öffentlichen Gesamthaushalt. Das maximal zulässige gesamtstaatliche Defizit beträgt seit 2014 0,5 % des Bruttoinlandsproduktes, wobei nicht nur die Entwicklung des Bundeshaushalts und der Länderhaushalte, sondern auch die der Sozialversicherungen und der Kommunalhaushalte bei der Einhaltung des Fiskalpaktes von Bedeutung ist.



Gemäß seinen im Haushaltsgrundsätzegesetz festgeschriebenen Aufgaben hat der Stabilitätsrat in seiner 23. Sitzung vom 21. Juni 2021 die Einhaltung der strukturellen gesamtwirtschaftlichen Defizitobergrenze nach § 51 Absatz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz geprüft.

Vor dem Hintergrund der Folgen des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges gegen die Ukraine ist die Entwicklung der öffentlichen Haushalte von steigender Unsicherheit geprägt. Auch dauern die pandemischen Unsicherheiten und ihre ökonomischen Folgen weiter an. Der Stabilitätsrat ist der Ansicht, dass für das Jahr 2022 weiterhin eine außergewöhnliche Notsituation bzw. Naturkatastrophe im Sinne von Artikel 109 Absatz 3 Satz 2 des Grundgesetzes je nach landesspezifischer Gegebenheit festgestellt werden kann. Der Stabilitätsrat begrüßt das Vorgehen in der europäischen Haushaltsüberwachung, die Aktivierung der allgemeinen Ausweichklausel des Stabilitäts- und Wachstumspaktes auch für 2022 beizubehalten. Der Stabilitätsrat hält die Absicht der Europäischen Kommission für nachvollziehbar, die Deaktivierung der allgemeinen Ausweichklausel für das Jahr 2023 im Lichte der Frühjahrsprognose der Europäischen Kommission zu überprüfen.

Der Stabilitätsrat erwartet, dass die Obergrenze des strukturellen gesamtstaatlichen Finanzierungsdefizits nach § 51 Absatz 2 Satz 1 des Haushaltsgrundsätzegesetz in den Jahren 2022 bis 2025 überschritten wird. Im Jahr 2026 ist mit der Wiedereinhaltung des mittelfristigen Haushaltsziels von 0,5 % des BIP zu rechnen. In den Jahren 2023 bis 2026 wird das strukturelle Defizit des Staatshaushaltes bis zum Erreichen des mittelfristigen Haushaltsziels schrittweise zurückgeführt.

Vor diesem Hintergrund vertritt der Stabilitätsrat die Auffassung, dass die Überschreitung der Obergrenze des strukturellen gesamtstaatlichen Finanzierungsdefizits bis 2025 eine zulässige Abweichung gemäß § 51 Absatz 2 Satz 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes darstellt.

Derzeit sieht der Stabilitätsrat deshalb davon ab, Maßnahmen zur Rückführung des überhöhten Finanzierungsdefizits zu empfehlen. Er unterstreicht jedoch die Notwendigkeit, die Tragfähigkeit der öffentlichen Haushalte zu bewahren.

- 1.2 In seiner 24. Sitzung vom 10. Dezember 2021 hatte der Stabilitätsrat die Einhaltung der Schuldenbremse nach Artikel 109 Absatz 3 Grundgesetz gemäß Artikel 109a Absatz 2 Grundgesetz überprüft und zur Kenntnis genommen, dass das Saarland die Schuldenbremse gemäß Art. 109 Absatz 3 GG nach der landesrechtlichen Regelung in den Jahren 2020, 2021 und 2022 einhalten wird.

Darüber hinaus hatte der Stabilitätsrat in der Sitzung unter TOP 3 bei seiner Haushaltsüberwachung gemäß § 3 Stabilitätsratsgesetz festgestellt, dass im Saarland derzeit keine Haushaltsnotlage droht.

Die Entwicklung der kommunalen Finanzlage im Saarland zeigte für das Jahr 2020, dass die saarländischen Kommunen bei ihren Bemühungen zur Haushaltsgesundung aufgrund der umfassenden finanziellen Hilfen des Landes trotz der Pandemie Fortschritte erzielten. Um den Saarlandpakt mit seiner erfolgreich eingeleiteten Entschuldung der saarländischen Kommunen abzusichern, war

ein kommunaler Schutzschirm ins Leben gerufen worden. Im Zusammenspiel mit weiteren Maßnahmen, wie der Stabilisierung des kommunalen Finanzausgleichs auf dem Niveau des Jahres 2020 laut Haushaltsplan sowie den Teilausgleich bei den Kosten der Unterkunft und Heizung, konnten die Kommunen in der Krise einen Anstieg ihrer Verschuldung vermeiden und im Gegenteil einen Schuldenabbau erreichen. Im Saarland gehen die Schulden auf kommunaler Ebene deutlich zurück. Die Schulden der saarländischen Gemeinden und Gemeindeverbände haben sich vom 31.3.2020 auf den 31.3.2021 um 406 Mio. Euro oder rund 12% verringert.

Infolge des russischen Angriffskrieges kommen viele Menschen ins Saarland, die vor Krieg und Zerstörung fliehen. Ende April 2022 hat das Bundeskabinett deshalb eine Ergänzung des Entwurfs zum Bundeshaushalt 2022 beschlossen. Der Bund unterstützt die Länder und Kommunen danach im Jahr 2022 mit insgesamt zwei Milliarden Euro bei ihren Mehraufwendungen für die Geflüchteten aus der Ukraine.

Die Landesregierung hat in Abstimmung mit dem SSGT und dem LKT eine faire und gerechte Verteilung der auf das Saarland entfallenden Mittel vorgenommen. Die Kommunen erhalten einen Anteil von 70,8 v. H. dieser Mittel und damit 16,3 Mio. Euro. Die Mittel sollen den Kommunen noch im Jahr 2022 zur Verfügung gestellt werden. Die hierfür erforderliche Änderung des K FAG ist derzeit in Vorbereitung. Die Verteilung der Mittel innerhalb der kommunalen Ebene wird durch eine Verordnung in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden geregelt.

1.3 Das Innenministerium wird die Kommunen weiterhin bei der interkommunalen Kooperation unterstützen.

Auf Basis der umfassenden Untersuchungsergebnisse aus den bisherigen Kooperationsprojekten hat das Innenministerium gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden einen Katalog erfolgversprechender Kooperationsfelder erarbeitet, der auch Hinweise enthält, wie in Kooperationen Vorteile erzielt werden können. Kommunen, die dahingehend bisher wenig bis gar nicht aktiv waren, wurde hierdurch der Einstieg nochmals erleichtert. Die Kommunen bleiben aufgerufen, die vorliegenden Erkenntnisse zu nutzen und Kooperationen in die Tat umzusetzen.

Während die finanzielle Förderung der Erarbeitung von Kooperationsfeldern eingestellt wurde, ist die Förderung der Umsetzung von Kooperationsprojekten im Rahmen der vorhandenen Mittel mit voraussichtlich bis zu 75 % grundsätzlich weiterhin möglich. Das Innenministerium wird in diesen Projekten bei Bedarf im Rahmen der personellen Kapazitäten als Berater zur Klärung rechtlicher Fragestellungen bei der Projektierung, aber auch als Impulsgeber und für den Wissenstransfer zur Verfügung stehen.

Im Themenportal „Interkommunale Kooperation“ unter www.saarland.de (alternativ: www.kommunales.saarland.de) wird eine Kooperations-Datenbank angeboten. Die Kommunen sind aufgerufen, die Bereitstellung ihrer eigenen Beiträge, Informationen und Erkenntnisse aus bestehenden Kooperationen oder laufenden Projekten zu intensivieren, damit andere von diesen Erfahrungen profitieren können.

- 1.4 § 83 Abs. 2 KSVG gebietet, dass die Kommunen die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Einnahmen vorrangig aus Entgelten für die von ihnen erbrachten Leistungen beschaffen. Die Vorschrift bestimmt, dass die Nutzer einer kommunalen Einrichtung vorrangig zur Finanzierung dieser Leistung herangezogen werden, bevor die Allgemeinheit (über Steuern) belastet wird. Das Gebot des § 83 Abs. 2 KSVG gilt nicht nur für Einrichtungen, für die eine volle Kostendeckung schon nach § 6 KAG vorgeschrieben ist. Die Vorschrift gebietet, auch bei Einrichtungen, bei denen eine volle Kostendeckung nicht möglich ist, wenigstens eine teilweise und signifikante Kostendeckung aus Entgelten zu erreichen.

Nach wie vor zeigt sich, dass nicht in allen Gemeinden und Gemeindeverbänden diese Rechtspflicht hinreichend beachtet wird. Dies gilt umso mehr für Gemeinden, die weiterhin strukturelle Liquiditätskredite haben und erst recht für Gemeinden, deren Haushaltsausgleich gefährdet ist.

Gemeinden, deren Haushaltsausgleich gefährdet ist, sind darüber hinaus verpflichtet zu prüfen, wie der Haushaltsausgleich durch Beschränkung ihrer Ausgaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf das unbedingt Notwendige gewährleistet werden kann. Dies schließt auch Ausgaben bzw. das Vorhalten von Einrichtungen ein, zu denen die Gemeinde nicht verpflichtet ist.

Ist der Haushaltsausgleich hiernach immer noch nicht möglich, sind die zur Aufgabenerfüllung bzw. zum Haushaltsausgleich erforderlichen Finanzmittel nach § 83 Abs. 2 KSVG aus Steuereinnahmen zu beschaffen. Die Gemeinden haben hier einen unmittelbaren Einfluss im Wesentlichen über die Höhe der Realsteuererhebesätze.

- 1.5 Nach dem jüngsten Bericht der Überörtlichen Prüfung beim Landesverwaltungsamt zur Erhebung 2021 über den Stand der Jahresabschlüsse hat nach wie vor ein Teil der saarländischen Kommunen Rückstände bei der Aufstellung und Feststellung der Jahresabschlüsse. Wenn auch teilweise deutliche Fortschritte beim Abbau der Rückstände zu verzeichnen sind, wird dennoch an dieser Stelle noch einmal auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften hingewiesen, wonach

- Jahresabschlüsse innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen (§ 99 Abs. 4 KSVG) und
- bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres festzustellen sind (§ 101 Abs. 2 KSVG).

Auf die Ausführungen im Haushaltserlass 2020 vom 17.12.2019 (Nr. 1.6) wird in diesem Zusammenhang ebenfalls hingewiesen.

Die Verantwortung für eventuelle finanzielle Schäden, die sich infolge der verspäteten Jahresabschlüsse ergeben können, trägt die jeweilige Kommune.

In seinem kürzlich erschienenen Bericht über die Auswertung der Jahresabschlüsse der kommunalen Auslagerungen im Bereich der örtlichen Abwasser-

beseitigung hat die Überörtliche Prüfung beim Landesverwaltungsamt bei einigen Kommunen ebenfalls deutliche Rückstände bei den Jahresabschlüssen festgestellt. Auf § 24 Abs. 3 S. 3 EigVO, wonach der Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Wirtschaftsjahres festzustellen ist, wird hingewiesen.

Sich durch verspätete Jahresabschlüsse ergebende Risiken - beispielsweise Fehlkalkulationen aufgrund von erheblichen Fehlbeträgen zulasten des städtischen Haushalts - hat die Überörtliche Prüfung in ihrem Bericht thematisiert. Die Verantwortung hierfür trägt ebenfalls die jeweilige Gemeinde.

1.6. Kommunale Beiträge zur Sicherung der Energieversorgung

Mit Rundschreiben vom 26.07.2022 habe ich angekündigt, die Kommunen - ergänzend zu vorhandenen Fördermöglichkeiten - im Hinblick auf die Notwendigkeit für Energieeinsparungen und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien zu unterstützen.

Hierzu fand am 09.09.22 eine Beratung des Kommunalen Sanierungsrates (KSR) statt, der den Vorschlägen des MIBS zur Ausgestaltung grundsätzlich gefolgt ist. Zur Umsetzung hat das MIBS jeweils zwei Alternativen vorgeschlagen. Das Präsidium des SSGT will zeitnah in einer außerordentlichen Sitzung über die Alternativen und deren Umsetzung beraten. Der KSR hat beschlossen, dem Ergebnis dieser Beratung grundsätzlich zuzustimmen.

Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport wird die Kommunen, sobald Gewissheit über das weitere Vorgehen besteht, zeitnah informieren.

1.7. Anpassung der Normalentwicklung 2022 an die Maisteuerschätzung 2022

Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine und der damit einhergehenden Drosselung bis zur möglichen Einstellung der Gasversorgung aus Russland stehen die Kommunen in Bezug auf die Energieversorgung vor großen Herausforderungen. Insbesondere aufgrund des starken Anstiegs der Energiekosten werden einige Gemeinden Probleme haben, die Vorgaben des Saarlandpaktes einzuhalten.

In die Normalentwicklung des Jahres 2022 fließt die jüngste Regionalisierung der Steuerschätzung des Vorjahres und somit die Novembersteuerschätzung 2021 ein. Die Steuereinnahmen werden nach der Maisteuerschätzung 2022 für das Jahr 2022 stärker steigen als noch nach der Novembersteuerschätzung 2021 vorhergesagt.

Daher ist vorgesehen, die Normalentwicklung des Jahres 2022 an die Maisteuerschätzung 2022 anzupassen. Die hierfür notwendige Änderung der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Saarlandpakt wird demnächst erfolgen. Den Städten und Gemeinden werden zeitnah neue Berechnungsblätter zur Verfügung gestellt.

2. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026

2.1 Gemäß § 9 Absatz 3 KommHVO sollen bei der Aufstellung und Fortschreibung der Ergebnis- und Finanzplanung die bekannt gegebenen Orientierungsdaten (beigefügte Übersicht 1) berücksichtigt werden.

2.2 Erläuterungen zu den Orientierungsdaten

2.2.1 Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte für den Bereich des Landes; sie sind von den kommunalen Verwaltungen den örtlichen Verhältnissen anzupassen. Die Angaben über die Steuererträge basieren auf den Ergebnissen der regionalisierten Steuerschätzung vom Mai 2022.

Ich empfehle den Gemeinden, gegenüber den Ergebnissen der Steuerschätzung - je nach Einschätzung der örtlichen Entwicklung - vorsorglich einen pauschalen Risikoabschlag von 1,0 % bis 1,5 % des Steueraufkommens vorzunehmen, um Schätzrisiken besonders für die Endjahre der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung Rechnung zu tragen.

2.2.2 Kommunaler Finanzausgleich

Auf der Basis der Steuerschätzung vom Mai 2022, des zurzeit geltenden Kommunalfinanzausgleichsgesetzes (KFAG), der Abrechnung des kommunalen Finanzausgleichs für das Jahr 2021 (+ 1,1 Mio. €), der Kürzung der Finanzausgleichsmasse um einen kommunalen Beitrag zur anteiligen Finanzierung von Kulturausgaben und der Ausgaben des Landes für die Eingliederungshilfe (- 11,07 Mio. €) ergibt sich für das Haushaltsjahr 2023 eine Finanzausgleichsmasse von 817,17 Mio. €. Bedeutsam ist die sogenannte verbleibende Finanzausgleichsmasse ohne die Zuführung an den Investitionsstock. Diese beträgt im Jahr 2023 795,97 Mio. €. Sie steigt gegenüber dem Vorjahr um rund 95,2 Mio. € (13,59 v. H.).

Zur voraussichtlichen Entwicklung der Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in den Jahren 2023 bis 2026 verweise ich auf die beigefügte Übersicht 1.

2.2.3 Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer, Abgeltungssteuer

Das landesweite Aufkommen des Gemeindeanteils an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer wird nach den Ergebnissen der regionalisierten Steuerschätzung vom Mai 2022 im Jahr 2023 voraussichtlich 435,6 Mio. € betragen. Hinzu kommt der Gemeindeanteil an der Abgeltungssteuer; er wird für 2023 auf 8,7 Mio. € geschätzt.

2.2.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Das landesweite Aufkommen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer soll sich nach den Ergebnissen der regionalisierten Steuerschätzung vom Mai 2022 im Jahr 2023 auf 97,8 Mio. € belaufen.

2.2.5 Gewerbesteuer

Die Erträge aus der Gewerbesteuer (brutto) werden nach den Ergebnissen der regionalisierten Steuerschätzung vom Mai 2022 auf 520,10 Mio. € im Jahr 2023 geschätzt. Bei der Schätzung der Gewerbesteuererträge sind in besonderem Maße die örtlichen Verhältnisse zu berücksichtigen, die von der landesweiten Entwicklung erheblich abweichen können.

2.2.6 Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlagesätze werden in der Übersicht 2 entsprechend den derzeit geltenden Bestimmungen des Gemeindefinanzreformgesetzes ausgewiesen.

2.2.7 FAG-Umlage

Bei der Berechnung der Veränderung der Finanzausgleichsumlage mit den Daten des Vorjahres wurden die aktuellen Haushaltsansätze des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit zugrunde gelegt.



Reinhold Jost

Anlagen:

- Übersicht 1: Orientierungsdaten 2023 bis 2026
- Übersicht 2: Gewerbesteuerumlagesätze 2023 bis 2026

Übersicht 1

Vorläufige Orientierungsdaten bis 2026

Veränderung zum Vorjahr in %					
		2023	2024	2025	2026
A.	<u>Einnahmen</u>				
1.	Grundsteuer A	0	0	0	0
2.	Grundsteuer B*	+ 0,73	+ 0,73	+ 0,73	+ 0,73
3.	Gewerbesteuer (brutto)	+ 4,99	+ 6,80	+ 5,63	+ 3,44
4.	Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommenssteuer	+ 6,84	+ 5,46	+ 4,61	+ 5,26
5.	Gemeindeanteil an der Abgeltungssteuer	0	+ 2,30	+ 1,12	+ 1,10
6.	Sonstige Gemeindesteuern	+ 8,93	+ 1,64	+ 1,61	+ 1,06
7.	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+ 3,16	+ 2,04	+ 1,70	+ 1,87
8.	verbleibende Finanzausgleichsmasse (Sonderschlüsselzuweisungen, Schlüsselzuweisungen Gemeinden, Schlüsselzuweisungen Gemeindeverbände, Kommunalisierungszuweisungen)	+ 13,59	+ 2,85	+ 2,14	+ 2,75
B.	<u>Ausgaben</u>				
	FAG-Umlage**	- 30,83	-63,78	+ 454,34	+ 23,81

Berechnung der Veränderung zum Vorjahr auf der Basis der Steuerschätzung vom Mai 2022.

*Ansätze für Grundsteuer B nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den Saarlandpakt.

**Die jährlich starken Veränderungen bei der FAG-Umlage sind lt. MASFG im Wesentlichen abrechnungsbedingt.

Übersicht 2**Voraussichtliche Gewerbesteuerumlagesätze bis 2026 in %**

	2023	2024	2025	2026
1. Bundesvervielfältiger gem. § 6 Abs. 3 Satz 2 GFRG	14,5	14,5	14,5	14,5
2. Landesvervielfältiger gem. § 6 Abs. 3 Satz 3 GFRG	20,5	20,5	20,5	20,5
3. Summe (Gewerbesteuerumlagesatz)	35,0	35,0	35,0	35,0

Die dargestellte Entwicklung entspricht der derzeit geltenden Rechtslage des Gemeindefinanzreformgesetzes.

Ministerium für
Inneres, Bauen
und Sport

SAARLAND



Abteilung C:
Kommunale Angelegenheiten

Bearbeitung: Herr Obermann
Tel.: 0681 501 – 2173
Fax: 0681 501 – 2110
E-Mail:
w.obermann@innen.saarland.de
Datum: 07.03.2022
Az.: C 3 - 4350-14

Oberbürgermeisterin/ Oberbürgermeister/
Bürgermeisterinnen/Bürgermeister

- der Landeshauptstadt Saarbrücken
- der Mittelstädte Völklingen und St. Ingbert
- der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- der regionalverbandsangehörigen Städte und Gemeinden

Landrätin/Landräte der Landkreise des Saarlandes
Regionalverbandsdirektor des Regionalverbandes
Saarbrücken

Nachrichtlich:

Ministerium für Finanzen und Europa
Landkreistag Saarland
Saarländischer Städte- und Gemeindetag
Landesverwaltungsamt – Abteilung 1 -
Referate C 4 und C 5 - im Hause –

Erlass des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport über die Kreditwirtschaft der Gemeinden und Gemeindeverbände - Krediterlass -

1. Allgemeines


Kreditaufnahmen, der Abschluss von kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie die Übernahme von Bürgschaften haben für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden und Gemeindeverbände eine besondere Bedeutung, da sie zu einer Belastung der Haushalte in künftigen Jahren führen oder – bei Bürgschaften - ein Risiko hierfür darstellen. Aufgrund dessen gibt es im Kommunalselbstverwaltungsgesetz für alle Arten dieser Verpflichtungen eigene gesetzliche Regelungen. Mit Ausnahme der Kredite zur Liquiditätssicherung bedürfen alle genannten Rechtsgeschäfte der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

Mit diesem Erlass werden ergänzende Hinweise gegeben, die für Gemeinden und Gemeindeverbände gelten.



Franz-Josef-Röder-Str. 21 · 66119 Saarbrücken
www.innen.saarland.de



 /innen.saarland

2. Kredite für Investitionen

2.1 Kreditaufnahme

Gemeinden dürfen Kredite für Investitionen nach § 92 Abs. 1 KSVG nur im Finanzhaushalt und nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufnehmen. Voraussetzung ist nach § 83 Abs. 3 KSVG, dass eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.

Wie bei der gesamten Haushaltswirtschaft ist auch bei der Kreditaufnahme der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit (§ 82 Abs. 2 KSVG) zu beachten. Vor der Aufnahme eines Kredits sind deshalb im Regelfall vergleichbare Angebote verschiedener Kreditgeber einzuholen und zu bewerten.

2.2 Kreditkosten

Beim Abschluss eines Kredits ist besonders auf marktgerechte Zinsen und die mögliche Zinsentwicklung zu achten.

Für die Kosten eines Kredits ist die Zinsbelastung von entscheidender Bedeutung. Es ist deshalb unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten beim Abschluss und während der Laufzeit eines Kredits immer auf die mögliche Zinsentwicklung zu achten.

2.3 Laufzeit und Tilgung

Auch wenn die Laufzeit eines Kredits nach dem Gesamtdeckungsprinzip der Lebensdauer eines bestimmten Objekts nicht zugeordnet werden kann, soll sich die Laufzeit dennoch grundsätzlich an der Lebensdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände orientieren.

2.4 Kündigungsrechte für Gemeinde und Kreditgeber

Grundsätzlich sollten gleiche Kündigungsrechte für Gemeinde und Kreditgeber vereinbart werden. Die Gemeinde sollte in der Regel sicherstellen, dass das Kündigungsrecht des § 489 Abs. 1 und 2 BGB vom Kreditgeber nicht ausgeschlossen wird. Der Ausschluss des Kündigungsrechts oder die Vereinbarung einseitiger Kündigungsrechte sollte nur erwogen werden, wenn sich daraus ein wirtschaftlicher Vorteil für die Gemeinde ergibt.

2.5 Kredite in fremder Währung

Von Krediten in fremder Währung ist möglichst Abstand zu nehmen. Sie sind mit besonderen Risiken behaftet (insbesondere nicht kalkulierbare Währungsschwankungen).

2.6 Kreditgenehmigung

Nach § 92 Abs. 2 KSVG bedarf der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen, mit Ausnahme der Kreditaufnahmen zur Umschul-

dung, im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nach § 92 Abs. 2 KSVG unter dem Gesichtspunkt einer geordneten Haushaltswirtschaft erteilt oder versagt werden. Sie ist in der Regel zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht in Einklang stehen.

Die Vereinbarkeit der Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde kann vor dem Hintergrund der vorgenannten gesetzlichen Bestimmungen nur dann bejaht werden, wenn die Gemeinde voraussichtlich in der Lage ist, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, die Finanzierungskosten (unter Berücksichtigung der durch die zur Genehmigung beantragten Kreditaufnahme entstehenden Schuldendienstverpflichtungen) und Folgekosten ihrer Investitionen zu tragen und ihr Vermögen pfleglich und wirtschaftlich zu verwalten. Die dauernde Leistungsfähigkeit kann nur als gegeben vorausgesetzt werden, wenn der Haushalt

- in den Jahren 2020 bis 2023 im strukturellen zahlungsbezogenen Ergebnis die Obergrenzen nach § 8 Abs. 2 SaarlandpaktG einhält,
- ab dem Jahr 2024 strukturell zahlungsbezogen ausgeglichen ist (§ 8 Abs. 1 SaarlandpaktG).

Hat eine Gemeinde strukturelle Liquiditätskredite, sind diese das Ergebnis von - haushaltsrechtlich unzulässigen - Haushaltsfehlbeträgen der Vergangenheit. Die hierdurch entstandene Aufnahme von strukturellen Liquiditätskrediten verstößt gegen die Regelung in § 94 Abs. 1 KSVG, wonach Kredite zur Liquiditätssicherung grundsätzlich nur zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsproblemen zulässig sind. Ein Bestand an strukturellen Liquiditätskrediten im Sinne des Saarlandpaktgesetzes widerspricht daher einer geordneten Haushaltswirtschaft im Sinne des § 92 Abs. 2 KSVG, wohingegen Gemeinden ohne strukturelle Liquiditätskredite unter diesem Gesichtspunkt über eine geordnete Haushaltswirtschaft verfügen.

Um Gemeinden mit strukturellen Liquiditätskrediten einen gewissen Investitionsumfang zu ermöglichen, wird ihnen ein von der Kommunalaufsichtsbehörde zu bestimmender Kreditrahmen genehmigt, der sich an der Höhe ihrer Verschuldung mit strukturellen Liquiditätskrediten orientiert.

Zur Erfüllung gesetzlicher oder sonstiger rechtlicher Pflichten erforderliche Investitionskredite (bspw. für Kindertagesstätten, Schulen, Feuerwehrgerätehäuser, Gigabitausbau usw.) sind grundsätzlich über den Kreditrahmen hinaus genehmigungsfähig (sonderkreditfähig), namentlich dann, wenn es sich um unabdingbare und unabweisbare Investitionen handelt („Pflichtenkollision“).

Fotovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden sowie Maßnahmen zum Ersatz alter Straßenbeleuchtung durch die in der Ökodesignrichtlinie der EU vorgesehene energiesparende Beleuchtungstechnik bleiben weiterhin sonderkreditfähig.

Will eine Gemeinde in einem Jahr eine nicht sonderkreditfähige Investitionsmaßnahme finanzieren, deren Finanzierungsaufwand den Kreditrahmen des betreffenden Jahres überschreitet, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass die Kommunalaufsicht eine solche Überschreitung in einem Jahr akzeptiert, den übersteigenden Betrag aber auf die Kreditrahmen mehrerer folgender Jahre anrechnet.

Der durch neue Kreditaufnahmen entstehende jährliche Schuldendienst (Zins und Tilgung) ist innerhalb der durch das Saarlandpaktgesetz für den Haushaltsausgleich vorgeschriebenen Pflichten (bis 2023 Einhaltung der maßgeblichen Defizitobergrenzen, ab 2024 strukturell zahlungsbezogener Ausgleich) zu finanzieren. Ein Haushaltsplan, der gegen die Vorgaben in § 8 Abs. 1 oder 2 SaarlandpaktG verstößt, ist rechtswidrig und grundsätzlich durch die Kommunalaufsichtsbehörde zu beanstanden (§ 8 Abs. 4 und 5 bleibt unberührt). In diesem Fall kann die Haushaltssatzung nicht bekannt gemacht und in Kraft gesetzt werden, so dass die Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung in § 88 KSVG gelten.

Da Kreditaufnahmen mit der dauernden Leistungsfähigkeit in Einklang stehen müssen, steht jede Kreditaufnahme unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit der daraus entstehenden Schuldendienstverpflichtungen auch in der Zukunft. Die Gemeinde muss daher bei der Entscheidung über eine Kreditaufnahme auch schon die Auswirkungen auf künftige Jahre berücksichtigen.

Die Kreditaufnahmen von Sondervermögen, die enge wirtschaftliche Verflechtungen mit dem (Kern-)Haushalt haben, sind bei der Kreditgenehmigung in eine Gesamtbetrachtung einzubeziehen. Dies trifft beispielsweise auf Sondervermögen zu, die aufgabenbedingt dauernd einen Jahresverlust erwirtschaften, der aus dem (Kern-)Haushalt ausgeglichen wird. Eine enge wirtschaftliche Verflechtung besteht beispielsweise auch dann, wenn Leistungen, die ein Eigenbetrieb für die Gemeinde erbringt, aufgrund von kalkulatorisch ermittelten Preisen (z.B. Mietzahlungen) abgerechnet werden.

Dagegen werden die Kreditaufnahmen von Sondervermögen, die keine enge wirtschaftliche Verflechtung mit dem (Kern-)Haushalt aufweisen (dies trifft insbesondere auf Sondervermögen zu, deren Aufwendungen überwiegend durch Erträge von – außerhalb der Gemeinde stehenden - Dritten finanziert werden wie z.B. Ver- und Entsorgungsbetriebe), nicht in die Gesamtbetrachtung einbezogen. Die Genehmigungsfähigkeit ihrer Kreditaufnahme richtet sich nach der Wirtschaftslage des Betriebs.

Die vorgenannten Ausführungen für Sondervermögen gelten sinngemäß auch für Zweckverbände. Eine enge wirtschaftliche Verflechtung mit dem Haushalt von am Zweckverband beteiligten Gemeinden liegt beispielsweise auch dann vor, wenn die Aufwendungen des Zweckverbandes (ganz oder teilweise) über eine von den beteiligten Gemeinden aufzubringende Umlage finanziert werden. Die Anrechnung der Kreditaufnahme des Zweckverbandes auf die beteiligten Gemeinden erfordert eine individuelle Betrachtung im Einzelfall unter dem Gesichtspunkt der wirtschaftlichen Zurechnung der vom Zweckverband finanzierten Investitionen auf die betreffenden Gemeinden.

3. Kredite zur Liquiditätssicherung

Nach § 94 Abs. 1 KSVG dürfen Gemeinden zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Kredite zur Liquiditätssicherung bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, sofern keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Die Nummern 2.1 Abs. 2, 2.2, 2.4 und 2.5 gelten entsprechend bei der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung.

Die Vorschrift des § 94 Abs. 2 KSVG lässt unter den dort bestimmten Voraussetzungen die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung mit Laufzeiten über das Haushaltsjahr hinaus zu.

Ob es wirtschaftlich geboten ist, Kredite zur Liquiditätssicherung mit Laufzeiten über ein Haushaltsjahr hinaus aufzunehmen, hängt von der Einschätzung der Zinssituation am Kapitalmarkt ab. Insbesondere wenn ein Ansteigen des Zinsniveaus erwartet wird, kann es sinnvoll sein, einen Sockelbetrag an Liquiditätssicherungskrediten längerfristig zu finanzieren. Zur Ermittlung dieses Sockelbetrages bedarf es einer Einschätzung, wie sich der Liquiditätsbedarf in den Folgejahren entwickeln wird. § 94 Abs. 2 KSVG basiert auf der Annahme, dass ein entstandener Bedarf an Krediten zur Liquiditätssicherung nicht kurzfristig abgebaut werden kann. Diese Annahme ist insoweit entfallen, als das Saarlandpaktgesetz ab 2020 eine jährliche Mindesttilgung vorgibt. Diese ist bei der Prognose des Liquiditätsbedarfs zu berücksichtigen, so dass bei der Kreditaufnahme grundsätzlich entsprechende Tilgungsmöglichkeiten vorzusehen sind.

Unter den vorgenannten Voraussetzungen ist es – je nach Einschätzung der Situation im konkreten Einzelfall – als vertretbar anzusehen, Kredite zur Liquiditätssicherung ausnahmsweise mit Laufzeiten bis zu zehn Jahren aufzunehmen.

Die Erwägungen für die Entscheidung über die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung sind grundsätzlich zu dokumentieren.

4. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

4.1 Allgemeine Grundsätze

Neben der Aufnahme von Krediten wird die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auch durch den Abschluss kreditähnlicher Rechtsgeschäfte in künftigen Jahren belastet. Das kreditähnliche Rechtsgeschäft begründet eine Zahlungsverpflichtung der Gemeinde, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommt (§ 92 Abs. 5 KSVG).

Für die Beurteilung, ob ein kreditähnliches Rechtsgeschäft vorliegt, kommt es auf den Einzelfall an. Entscheidend ist nicht die formale Bezeichnung und Einordnung des Geschäfts, sondern dessen wirtschaftliche Auswirkung. Beispiele kreditähnlicher Rechtsgeschäfte sind Leasinggeschäfte, atypische langfristige Mietverträge ohne Kündigungsmöglichkeiten bzw. Nutzungsüberlassungsverträge für Gebäude auf gemeindeeigenen Grundstücken, periodenübergreifende Stundungsabreden, die Übernahme des Schuldendienstes für einen Kredit, den ein Dritter aufgenommen hat, Leibrentenverträge, Ratenkaufmodelle oder ÖPP-Projekte mit kombinierten kreditähnlichen Vertragselementen.

4.2 Genehmigungspflicht

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte bedürfen nach § 92 Abs. 5 KSVG der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Unter die Genehmigungspflicht fallen auch spätere Änderungen der in § 92 Abs. 5 KSVG genannten Zahlungsverpflichtungen, wenn sie zu einer höheren Belastung der Gemeinde führen. In

dem Antrag auf Genehmigung sind die finanziellen Auswirkungen im Rahmen eines Wirtschaftlichkeitsvergleichs darzustellen und auf Verlangen durch Vorlage der vertraglichen Abmachungen zu belegen.

Von der Genehmigungspflicht ausgenommen sind nach § 92 Abs. 5 S. 3 KSVG Rechtsgeschäfte, die als Geschäfte der laufenden Verwaltung nach § 59 Abs. 3 S. 1 KSVG gelten. Von der Genehmigungspflicht freigestellt sind außerdem kreditähnliche Rechtsgeschäfte, die die in § 2 der Verordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 28.09.2001 in der jeweils geltenden Fassung bestimmten Wertgrenzen nicht überschreiten, der Kommunalaufsichtsbehörde vor ihrem Abschluss aber anzuzeigen sind.

4.3 Genehmigungskriterien

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte dürfen nur im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung abgeschlossen werden. Die finanzielle Gesamtbelastung darf nicht höher sein als bei einer herkömmlichen Finanzierung (Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit).

Nach § 92 Abs. 5 S. 2 KSVG ist die Genehmigungsfähigkeit kreditähnlicher Rechtsgeschäfte nach den gleichen Kriterien zu beurteilen wie bei einer Kreditaufnahme. Daher gelten die Ausführungen bei Tz. 2.6 auch bei der Genehmigung von kreditähnlichen Rechtsgeschäften und die in Tz. 2.6 bestimmten Grundsätze auch beim Abschluss von genehmigungsfreien kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

4.4 Nachweis der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

Um die finanziellen Auswirkungen von haushaltswirtschaftlich bedeutenden kreditähnlichen Rechtsgeschäften (insbesondere PPP, Immobilien-Leasing) transparent darzustellen, sind diese im Jahr ihres Abschlusses im Vorbericht zum Haushaltsplan zu erläutern und die finanziellen Belastungen für die folgenden Jahre darzustellen.

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in der Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres (Anlage 6 der VV KommHVO) anzugeben.

Im Rahmen des Jahresabschlusses sind kreditähnliche Rechtsgeschäfte in der Vermögensrechnung, im Anhang sowie in der Verbindlichkeitenübersicht (Anlage 14 der VV KommHVO) nachzuweisen.

5. Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen

5.1 Genehmigungspflicht

Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und Rechtsgeschäfte, die diesen wirtschaftlich gleichkommen, bedürfen nach § 93 KSVG der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Von der Genehmigungspflicht ausgenommen sind nach § 93 Abs. 2 S. 2 KSVG Rechtsgeschäfte, die als Geschäfte der laufenden Verwaltung nach § 59 Abs. 3 S. 1 KSVG gelten. Nicht genehmigungspflichtig sind außerdem die in § 93 Abs. 2 S. 3 KSVG genannten Rechtsgeschäfte.

5.2 Genehmigungskriterien

Die Gemeinde darf Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung übernehmen. Im Gewährvertrag wird die Haftung für einen bestimmten Erfolg oder die Gewähr für einen künftigen, noch nicht entstandenen Schaden übernommen. Aufgrund der mit Bürgschaft und Gewährvertrag verbundenen Risiken sollten sich die Gemeinden große Zurückhaltung auferlegen und ihre Haftung möglichst auf einen von vornherein bestimmten Betrag oder Höchstbetrag begrenzen.

Die Gemeinde muss sich gegenüber Risiken soweit wie möglich absichern. Unter diesem Gesichtspunkt sind in aller Regel auch nur Ausfallbürgschaften genehmigungsfähig. Die Übernahme einer Bürgschaft zugunsten eines Unternehmens, an dem mehrere Gemeinden und/oder Private beteiligt sind, soll grundsätzlich nur in dem Verhältnis erfolgen, in dem die Gemeinde an dem Unternehmen beteiligt ist.

Die Bonität der an dem Rechtsgeschäft nach § 93 KSVG beteiligten Dritten darf eine Inanspruchnahme der Gemeinde nicht erwarten lassen. Der Kommunalaufsichtsbehörde sind mit der Antragstellung die zur Bonitätsprüfung erforderlichen Unterlagen (z.B. Jahresabschlüsse von Unternehmen) vorzulegen.

Die Grundsätze bei Tz. 2.6 gelten für die Übernahme von Bürgschaften zugunsten eines rechtlich selbstständigen Unternehmens, mit dem eine enge wirtschaftliche Verflechtung besteht, sinngemäß.

5.3 Beihilferecht

Gemeinden dürfen Dritten keine Beihilfen gewähren, sofern diese nach Artikel 107 Abs. 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) als unvereinbar mit dem EU-Beihilferecht anzusehen sind. Dies gilt auch für Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen. Im Rahmen der Genehmigung nach § 93 Abs. 2 und 3 KSVG erfolgt durch die Kommunalaufsicht keine Prüfung auf Vereinbarkeit mit dem jeweils aktuellen EU-Beihilferecht. Diese Prüfung obliegt der Gemeinde in eigener Verantwortung.

Auf eine ggf. bestehende Notifizierungspflicht der Kommunen gegenüber der EU-Kommission wird hingewiesen.

6. Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Dieser Erlass tritt mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2022 in Kraft.

Gleichzeitig tritt der Erlass über die Kreditwirtschaft der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 22. November 2019 außer Kraft.

Mit Inkrafttreten dieses Erlasses tritt außerdem das Rundschreiben vom 4. April 2019 betr.: Finanzierung von Fotovoltaikanlagen durch die saarländischen Gemeinden und Gemeindeverbände außer Kraft.



Klaus Bouillon



Saarpfalz-Kreis

Haushaltsplanentwurf 2023

Stand: 9. November 2022

Haushaltssatzung des Saarpfalz-Kreises für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 189 in Verbindung mit den §§ 84 ff. des Kommunaleselbstverwaltungsgesetzes - KSVG - vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt Nr. 34 v. 01.08.1997, S. 682ff.) in der derzeit geltenden Fassung, hat der Kreistag am 13.12.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	251.288.076,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	263.358.076,00 EUR
im Saldo der Erträge und Aufwendungen auf	-12.070.000,00 EUR.

2. im Finanzhaushalt mit

den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	200.000,00 EUR
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.606.000,00 EUR
dem Saldo aus Investitionstätigkeit auf	-15.406.000,00 EUR
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.406.000,00 EUR
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.500.000,00 EUR
dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit auf	8.906.000,00 EUR.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf 15.406.000,00 EUR.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 6.000.000,00 EUR.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 30.000.000,00 EUR.

§ 5

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnishaushalts wird festgesetzt auf 0,00 EUR.

§ 6

Die Kreisumlage wird auf 53,9992 % der Umlagegrundlagen festgesetzt.

Umlagegrundlagen sind die Finanzkraftmesszahlen und 85 v.H. der Schlüsselzuweisungen B und C im Ausgleichsjahr, gekürzt um den Anteil an der Finanzausgleichsumlage.

Die Kreisumlage ist in gleichen monatlichen Teilbeträgen jeweils bis zum 20. eines jeden Monats an die Kasse des Saarpfalz-Kreises zu zahlen.

§ 7

Es gilt der vom Kreistag am 13. Dezember 2022 beschlossene Stellenplan.

Homburg, den 13. Dezember 2022

SAARPFALZ-KREIS

Dr. Theophil Gallo
Landrat

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Erträge: (2022: 216.805.711,00 €; 2023: 251.288.076,00 € Differenz somit 34.482.365,00 €)

	2022	2023	Differenz
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Kreisumlage	98,056	117,614	19,558
Steuern und ähnliche Abgaben:	0,000	0,000	0,000
Schlüsselzuweisung	11,092	9,723	-1,369
Kommunalisierungszuweisung	5,146	5,845	0,699
Transfererträge	4,305	4,832	0,527
<ul style="list-style-type: none"> - Kostenbeteiligung im Bereich der sozialen Sicherung überörtlicher Träger - Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete - Kostenbeiträge/Aufwendersersatz - Leistungen von Sozialleistungsträgern (z.B. Deutsche Rentenversicherung) (+0,519 Mio. € a. G. d. Einführung des Bürgergeldes) - Rückzahlung gewährter Hilfen 			
öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	2,162	2,094	-0,068
<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsgebühren: Kfz-Zulassung (-0,100 Mio. €), Jagdscheine (+0,010 Mio. €)□ - Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen (+0,032 Mio. €) 			
privatrechtliche Leistungsentgelte	1,575	1,700	0,125
<ul style="list-style-type: none"> - Mieten, Pachten (+0,033 Mio. €), Leihentgelte Schulbuchausleihe (+0,083 Mio. €), Einspeisevergütung Fotovoltaik, Erträge aus Verkäufen 			

sonstige ordentliche Erträge	1,128	1,208	0,080
<ul style="list-style-type: none"> - Bußgelder, Verwarngelder (Blitzeranhänger -0,030 Mio. €, Zivile Ordnungswidrigkeiten -0,050 Mio. €) - Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen (+0,203 Mio. €), Ertr. Aufl. Rückst. Schulbuchausleihe (-0,062 Mio. €) - Schadenersatz Schulbuchausleihe (+0,034 Mio. €) - Mahngebühren, Säumniszuschläge (-0,015 Mio. €) 			

Finanzerträge	0,207	0,235	0,028
<ul style="list-style-type: none"> - Gewinnausschüttung KSK-Saarpfalz - Zinserträge 			

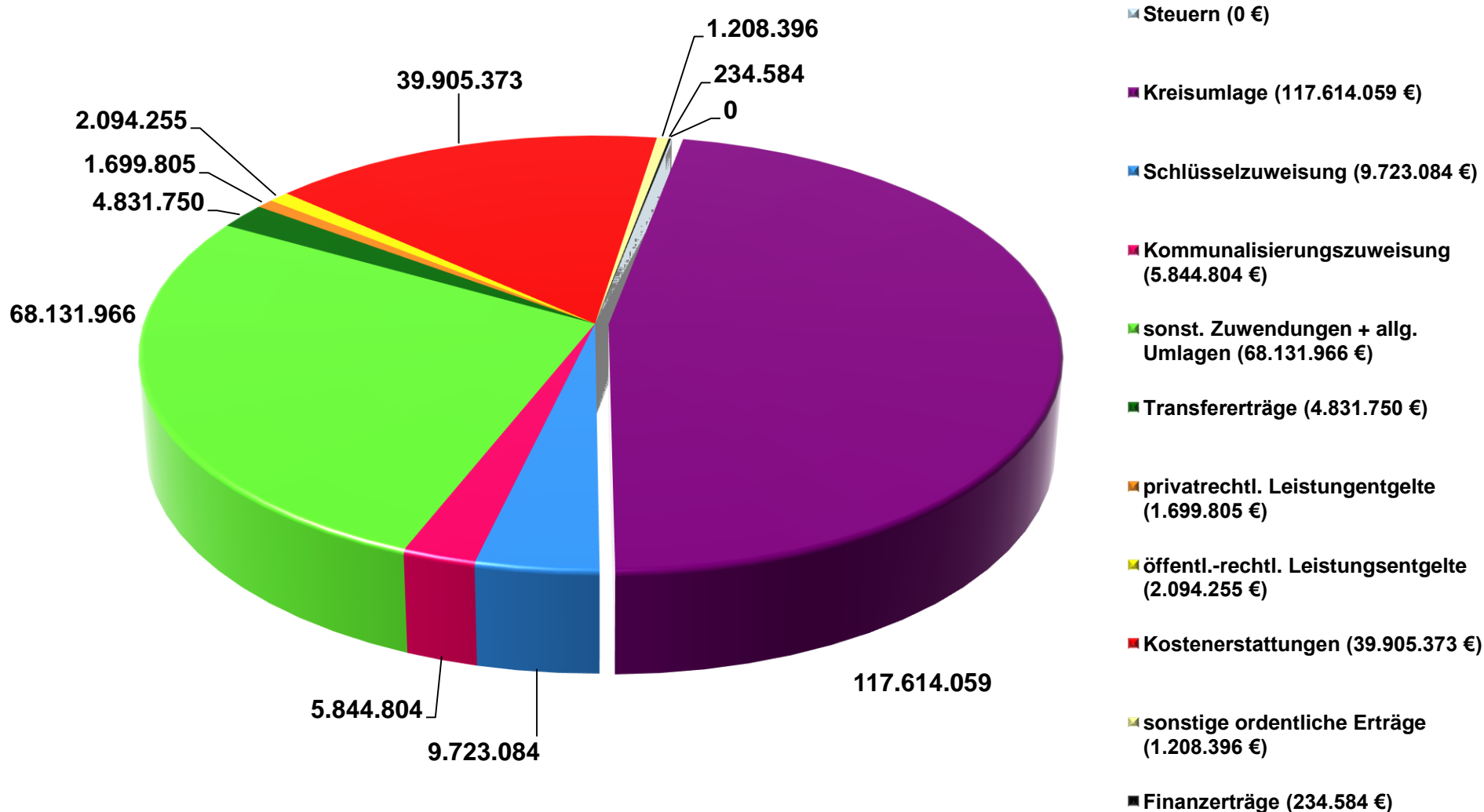
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	36,150	39,905	3,755
<ul style="list-style-type: none"> - Erstattungen vom Bund (Grundsicherung im Alter +2,224 Mio. €, Verwaltungshaushalt Jobcenter +0,246 Mio. €) - Erstattungen vom Land (Zensus -0,400 Mio. €, Hilfen für Asylbewerber +0,848 Mio. €, Hilfe zur Erziehung-Flüchtlinge +0,100 Mio. €, Hilfe für junge Volljährige-Flüchtlinge +0,100 Mio. €) - Erstattungen vom Land (Gesundheitsamt ÖGD-Pakt +0,203 Mio. €, Gesundheitsamt-Impfzentrum -2,141 Mio. €) - Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ÖPNV +2,325 Mio. €, Hilfe zur Erziehung-Flüchtlinge +0,100 Mio. €) - Erstattungen von Zweckverbänden - Erstattungen von verbundenen Unternehmen 			

sonstige Zuwendungen u. allgem. Umlagen	56,985	68,132	11,147
<ul style="list-style-type: none"> - Zuweisung Bund ALG II (+9,420 Mio. €) - Leistungen für Unterkunft und Heizung (+2,864 Mio. €) - Zuweisung Bund Eingliederung von Arbeitssuchenden (-1,130 Mio. €) - Zuweisung Bund Kita - Einstieg (-0,160 Mio. €) <i>(Programm endet)</i> - Zuweisung Bund Aktionsprogramm Kindertagespflege (-0,090 Mio. €) <i>(Programm endet)</i> - Zuweisung vom Land IPads Schulbuchausleihe (+0,690 Mio. €) - Zuweisung vom Land - Schoolworker (-0,196 Mio. €) - Zuweisungen vom Land-Konnex. - Geschwisterermäßigung (-0,200 Mio. €) - KDU Ersatzleistungen in Folge der Corona Pandemie (-0,400 Mio. €) - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (-0,075 Mio. €) 			

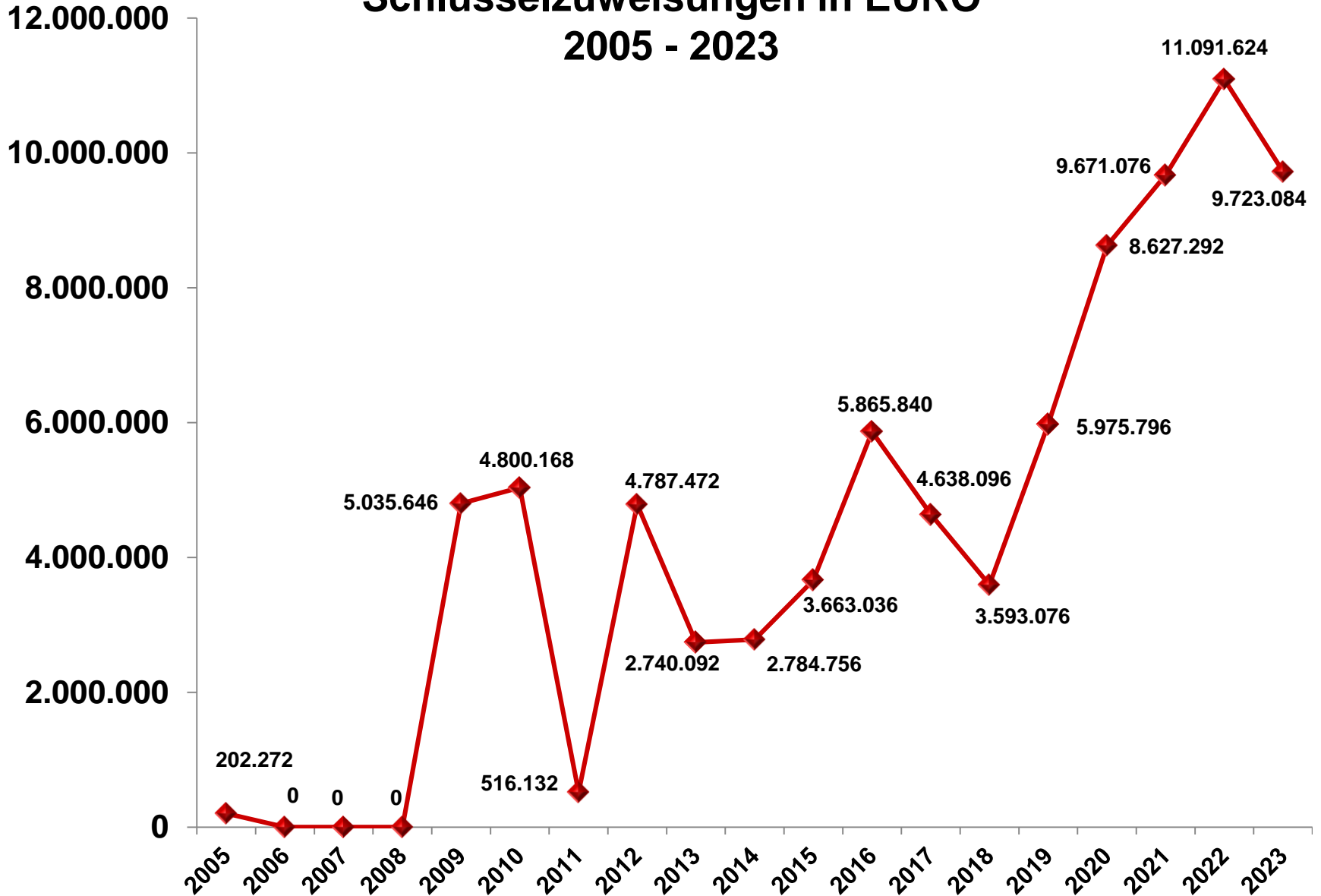
34,482

Ergebnishaushalt 2023

Gesamtbetrag der Erträge in Höhe von 251.288.076 €



Schlüsselzuweisungen in EURO 2005 - 2023



Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Aufwendungen: (2022: 228.407.475,00 €; 2023: 263.358.076,00 € Differenz somit +34.950.601,00 €)

	2022 Mio. €	2023 Mio. €	Differenz Mio. €
Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen	46,394	47,552	1,158
<ul style="list-style-type: none"> - Gehälter - Rückstellungen Altersteilzeit - Beihilfe - Ruhegehaltsumlage 			
Sach- und Dienstleistungen, Erstattungen	16,806	22,848	6,042
<ul style="list-style-type: none"> - Erstattungen an private Unternehmen - Erstattungen an Gemeinden - Hilfe zur Erziehung (+0,111 Mio. €) - Reinigung (+0,261 Mio. €), Heizung (+0,494 Mio €), Strom, Wasser, Gas (+1,985 Mio. €), Deckungskreis Bauunterhaltung (+1,792 Mio. €) - GWG - Aufwand (+0,420 Mio. €) zzgl. GWG-Sonderkonto Schulbuchausleihe Beschaffung I pads (+0,720 Mio. €) <p><i>Hinweis Beschaffung IPads: 2021 i.H.v. rd. 4,6 Mio. € außerplanm (Gesamtvolumen Lt. KT-Beschluss 5,7 Mio. €)- 100 % Erstattung vom Land</i></p>			
Abschreibungen	6,807	6,800	-0,007
Zuwendungen, Umlagen	38,215	44,410	6,195
<ul style="list-style-type: none"> - Aufwendungen für Zuschüsse Kindertageseinrichtungen (+0,540 Mio. €) - ÖPNV (+5,315 Mio. €) - Zuwendungen an Zweckverbände (ZRF 0,091 Mio. €, Biosphäre 0,061 Mio. €) - Verteilung Feuerschutzsteuer (+0,025 Mio. €) - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Sonstige Jugendsozialarbeit (+0,110 Mio. €) - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Projekt zur Erhaltung der Streuobstwiesen (+0,085 Mio. €; 100 % Erstattung) 			

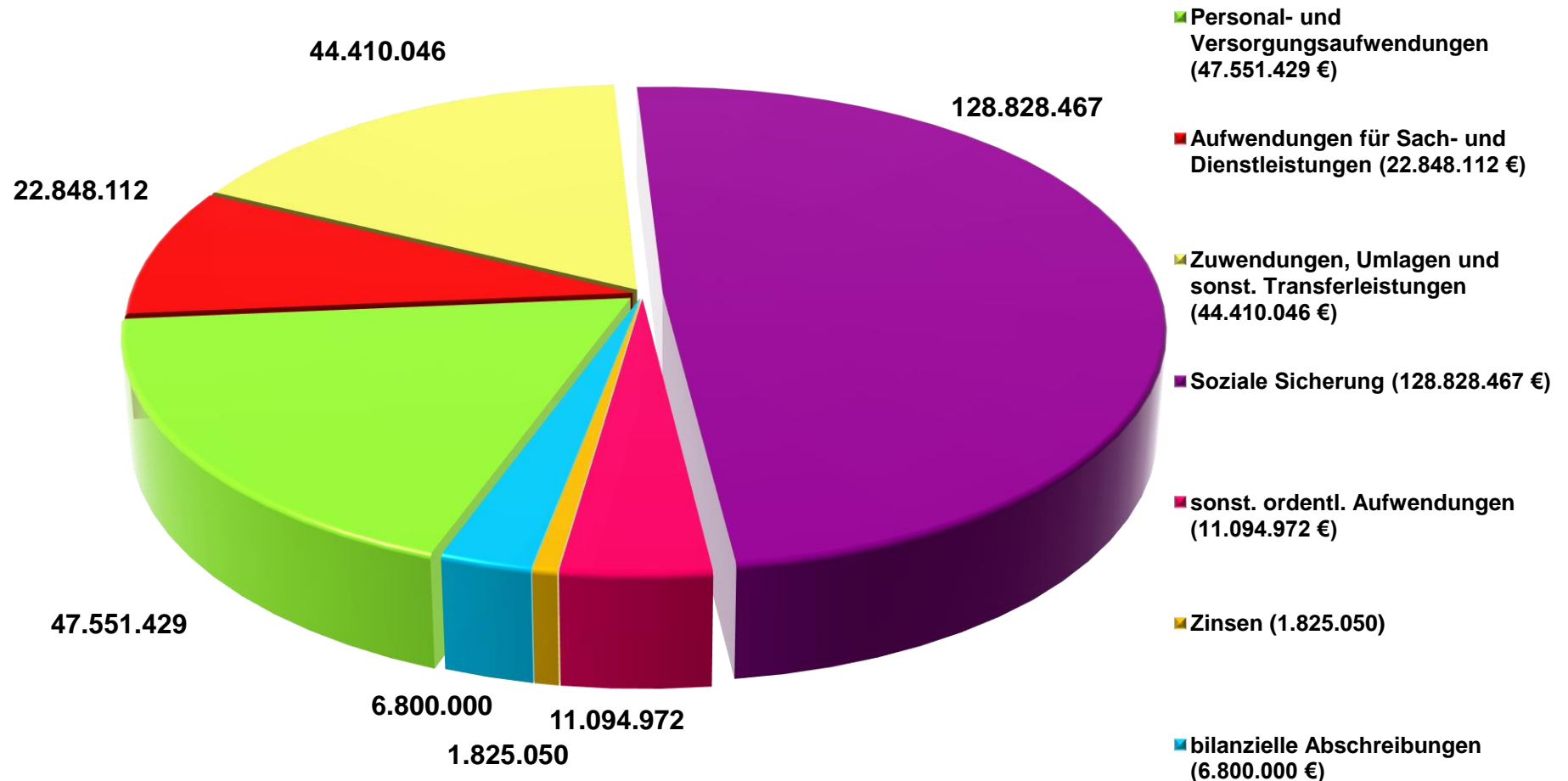
2022	2023	Differenz
Mio. €	Mio. €	Mio. €

soziale Sicherung	107,367	128,828	21,461
<ul style="list-style-type: none"> - Jobcenter (+13,509 Mio. €) - Sozialamt (+6,607Mio. €) - Jugendamt (+1,345 Mio. €) 			
sonstige ordentliche Aufwendungen	10,906	11,095	0,189
<ul style="list-style-type: none"> - Bankgebühren - Mitgliedsbeiträge - Aufwendungen für Ausbildung, Fortbildung, Umschulung (+0,102 Mio. €) - Reisekosten - Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Vereinen - Büromaterial - Versicherungen (Gebäude, KFZ, Schülerunfallversicherung) (+0,091 Mio. €) - Informationen, Veranstaltungen - Leasing - Mieten, Pachten (+0,130 Mio. €) - Öffentlichkeitsarbeit - Porto - Sachverständigen- und Gerichtskosten - Datenverarbeitung (+0,346 Mio. €) - Telefon, Datenübertragung (+0,155 Mio. €) - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten GEW-IT (+0,250 Mio. €) - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten GEW Projekte (-0,255 Mio. €) - sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Sanitätsdienst Impfzentrum (-0,294 Mio €) - sonstige Geschäftsaufwendungen (-0,409 Mio. €); <i>davon Sonderkonto "Corona" (-0,390 Mio. €)</i> 			
Zinsen	1,915	1,825	-0,090
<ul style="list-style-type: none"> - Wegfall Verwarentgelte - Erstmals wieder ein Ansatz für Zinsen für Liquiditätskredite (+0,025 Mio. €) - Zinsen Investionskredite äußerst volatil 			

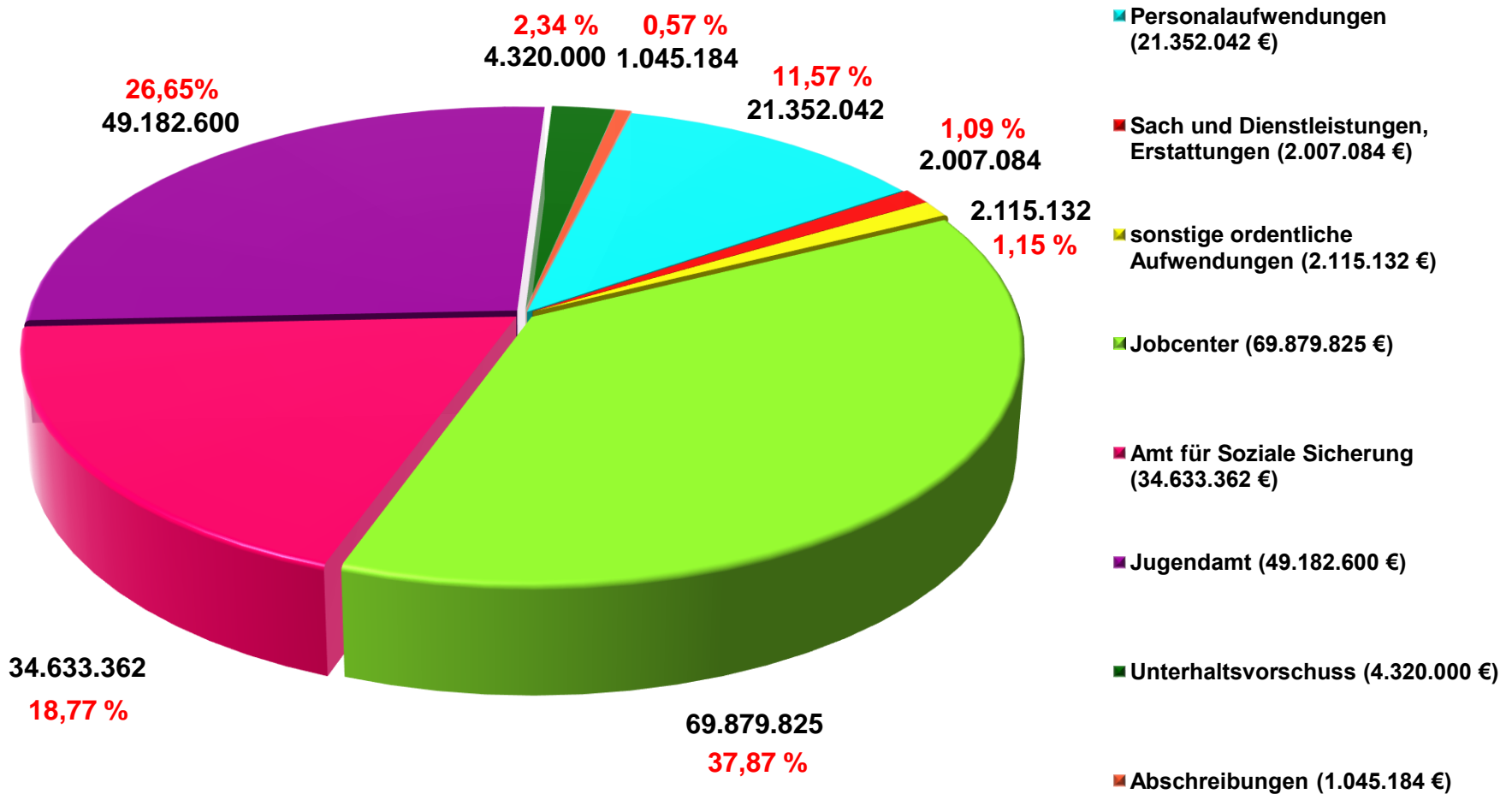
34,948

Ergebnishaushalt 2023

Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 263.358.076 €



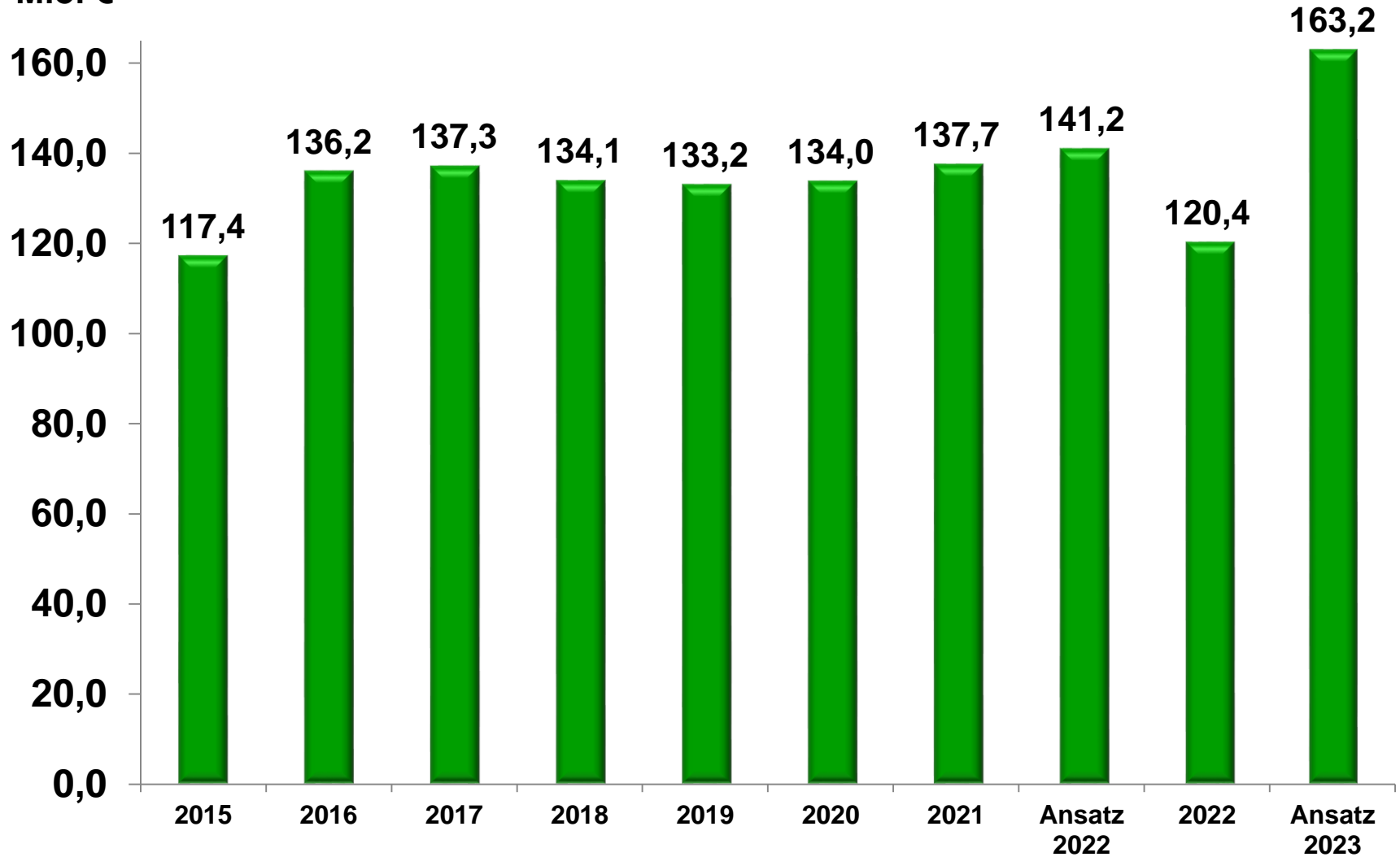
Aufwendungen des Hauptproduktbereiches „Soziales und Jugend“ 2023 in Höhe von insgesamt 184.535.229 €



Jugend und Soziales (ohne Personalkosten)

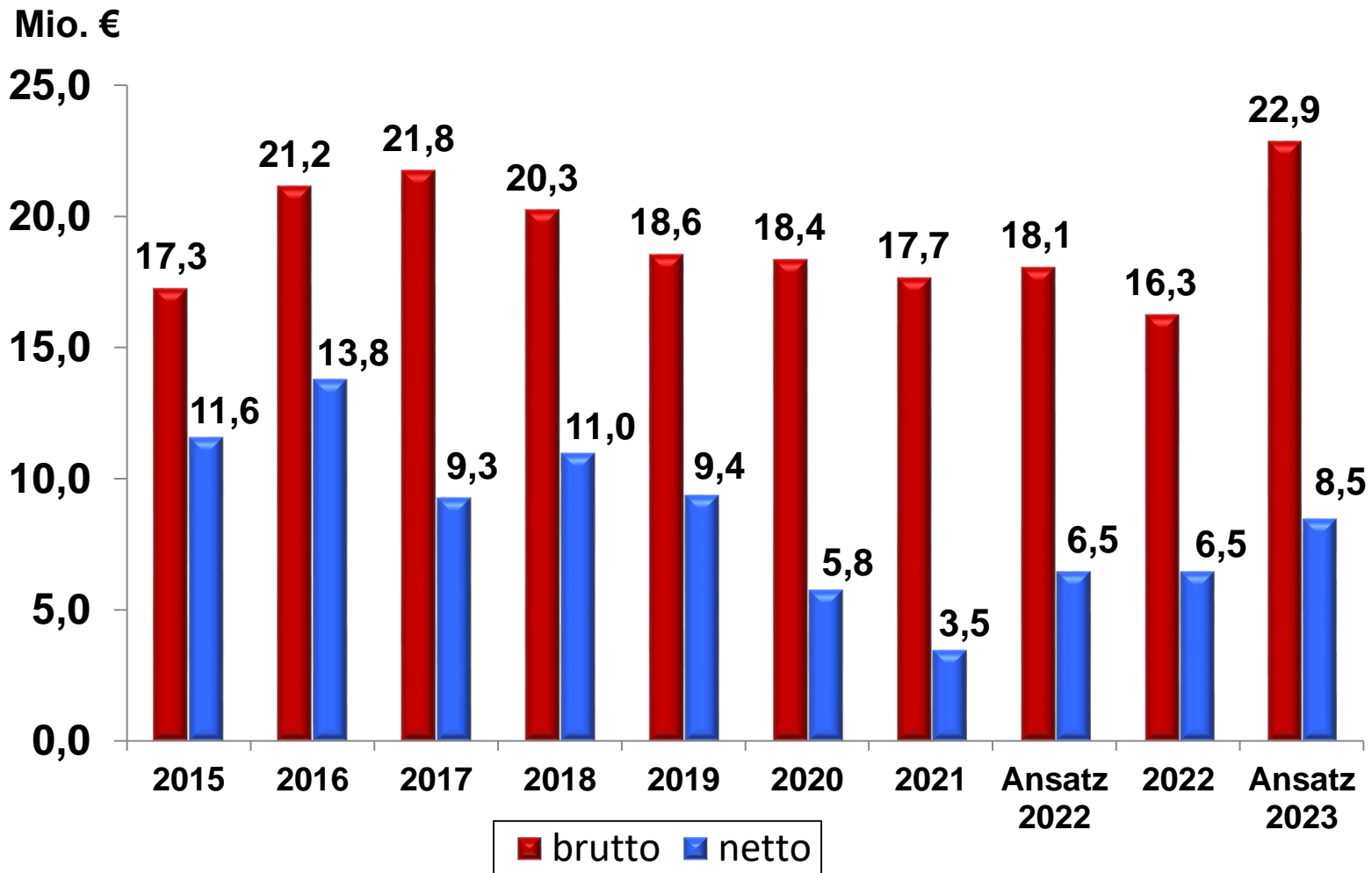
(IST-Ergebnisse, Ansatz 2022 und **vorläufiges** IST-Ergebnis, Ansatz 2023)

Mio. €



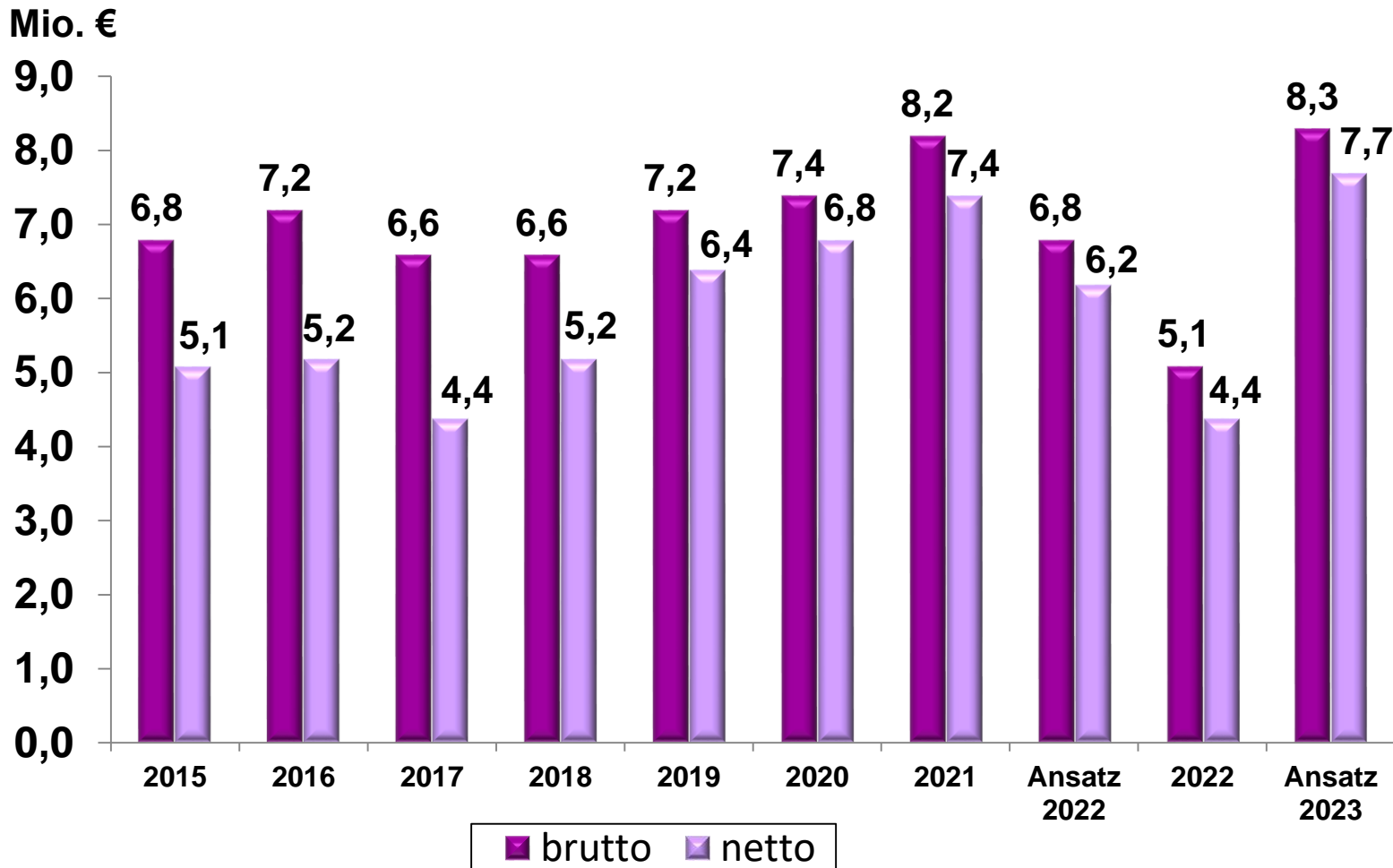
Kosten der Unterkunft (ohne Personalkosten)

(IST-Ergebnisse, Ansatz 2022 und **vorläufiges** IST-Ergebnis, Ansatz 2023)



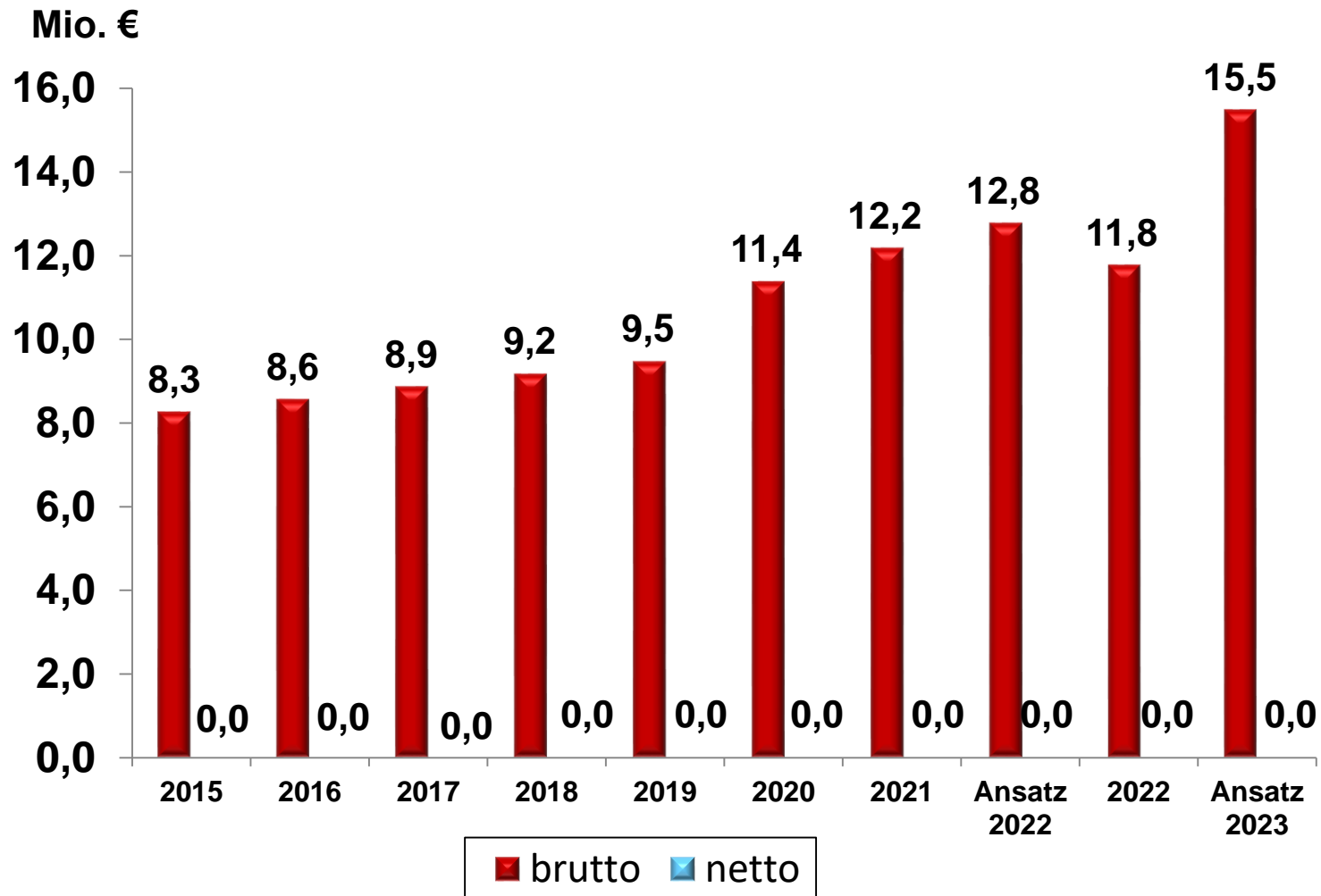
Hilfe zur Pflege (ohne Personalkosten)

(IST-Ergebnisse, Ansatz 2022 und **vorläufiges** IST-Ergebnis, Ansatz 2023)

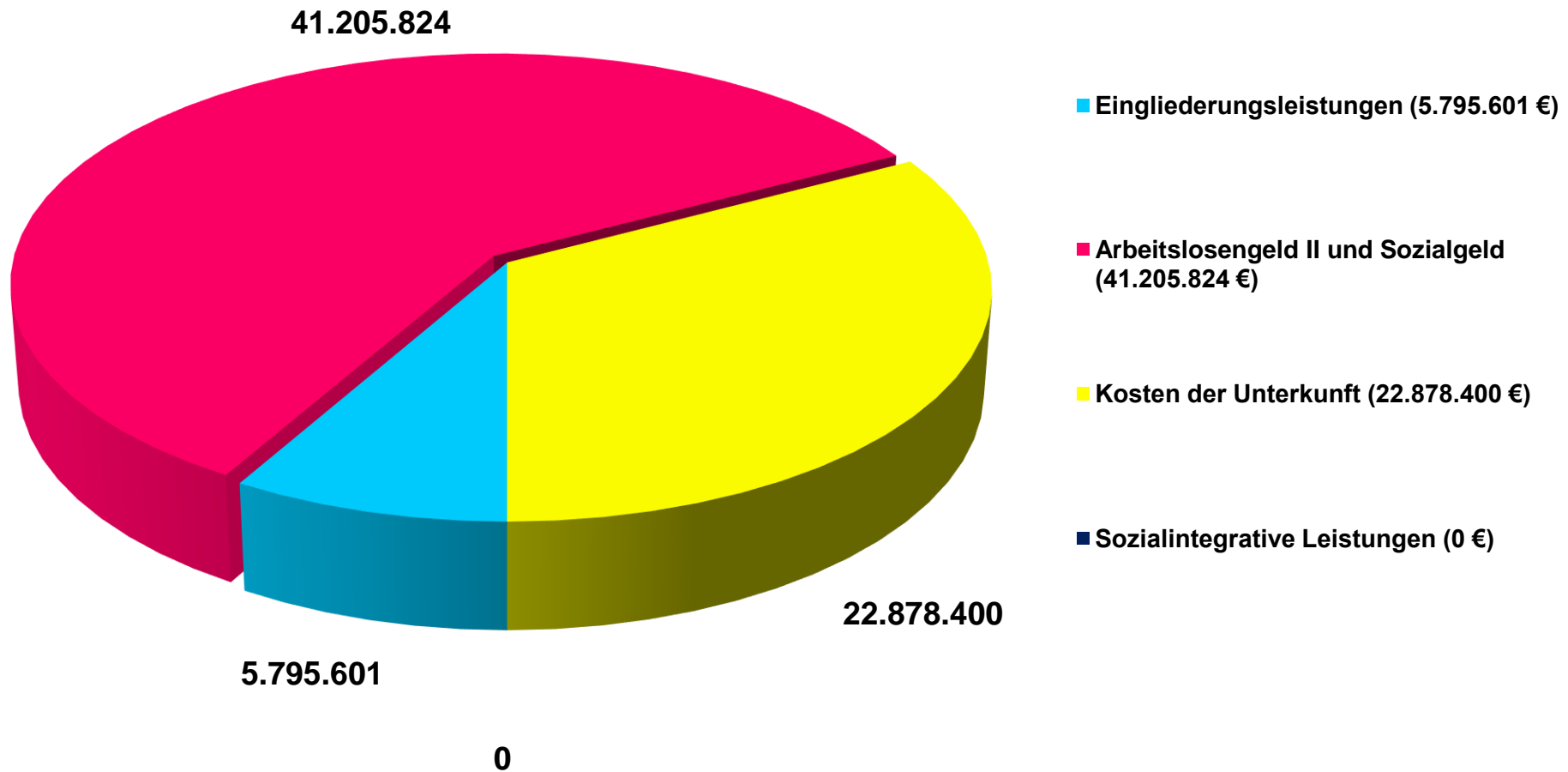


Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (ohne Personalkosten)

(IST-Ergebnisse, Ansatz 2022 und vorläufiges IST-Ergebnis, Ansatz 2023)



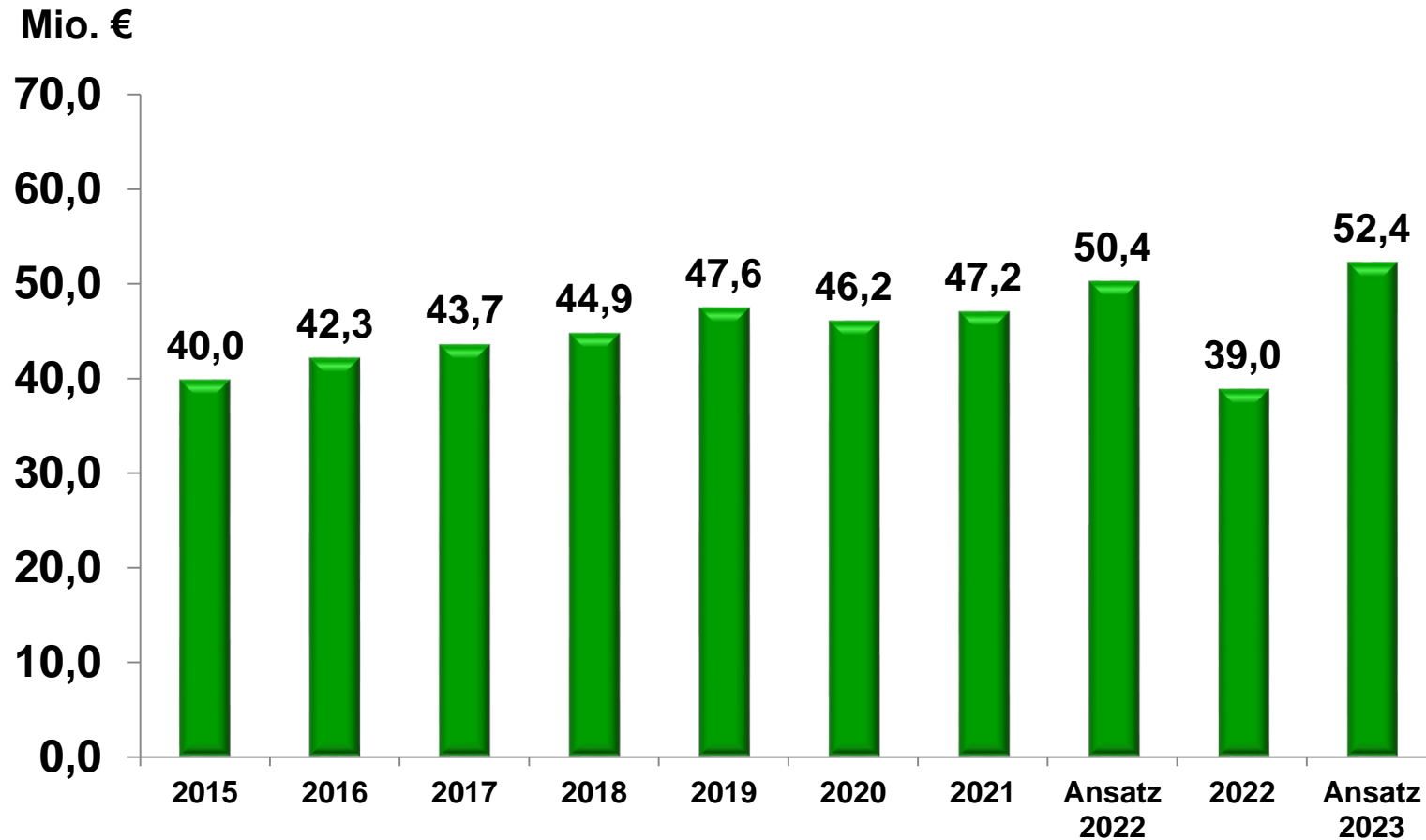
Aufwendungen des Jobcenters 2023 i. H. v. insgesamt 69.879.825 € (ohne Personal- und Sachaufwendungen)



Leistungen des Jugendamtes insgesamt

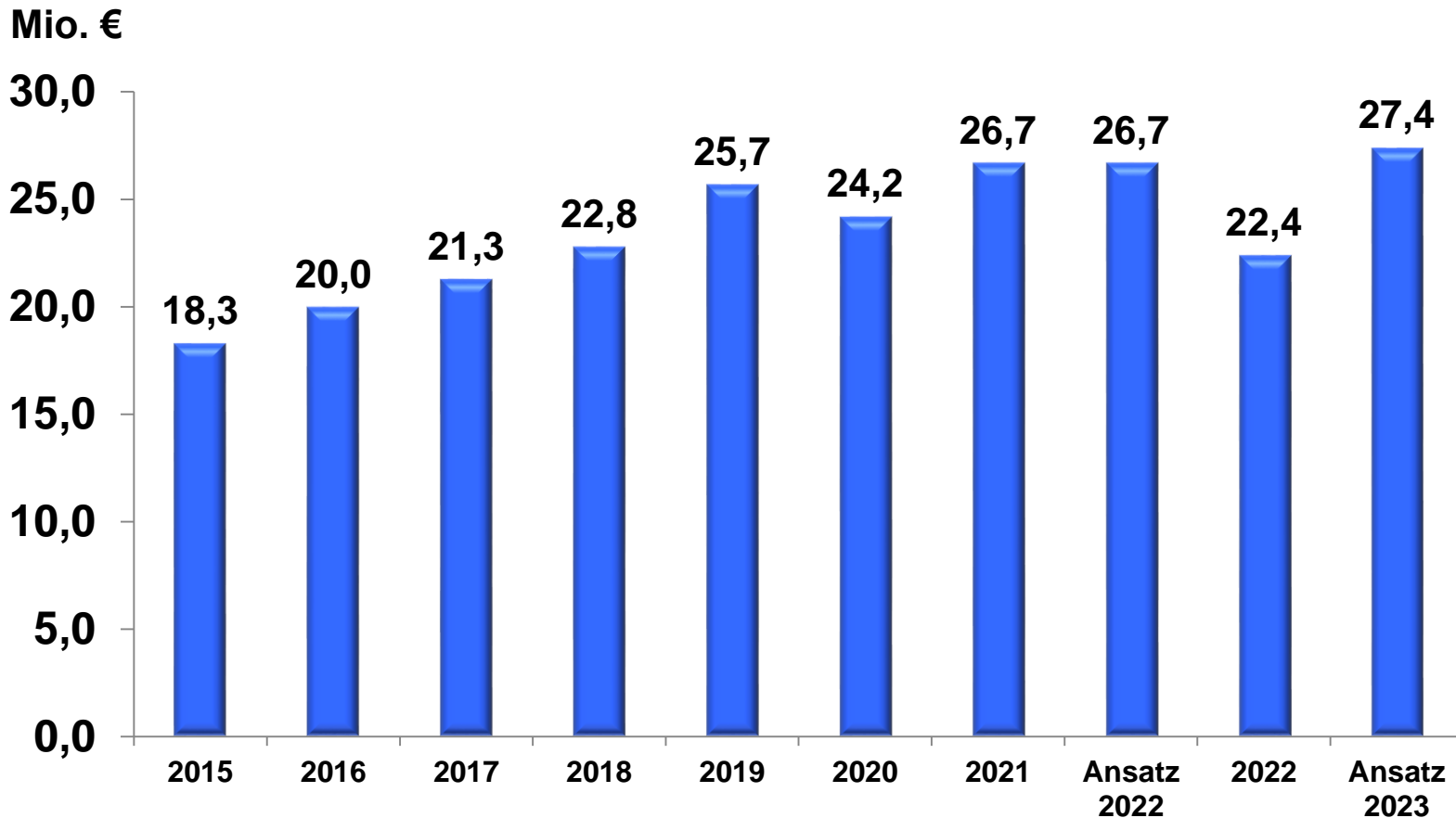
(ohne Personalkosten)

(IST-Ergebnisse, Ansatz 2022 und **vorläufiges** IST-Ergebnis, Ansatz 2023)

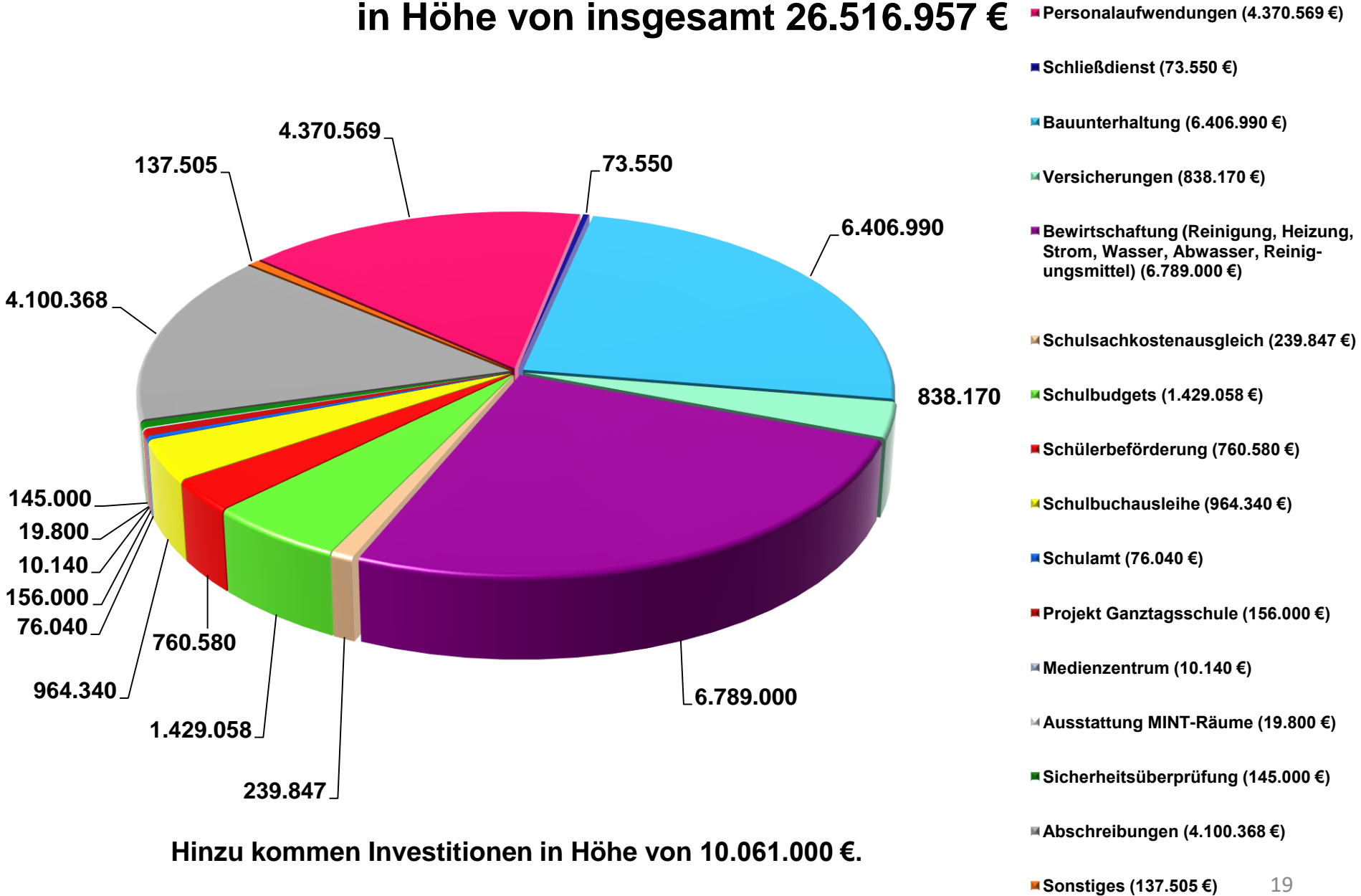


Kindertageseinrichtungen und Kindertagesbetreuung

(IST-Ergebnisse, Ansatz 2022 und vorläufiges IST-Ergebnis, Ansatz 2023)



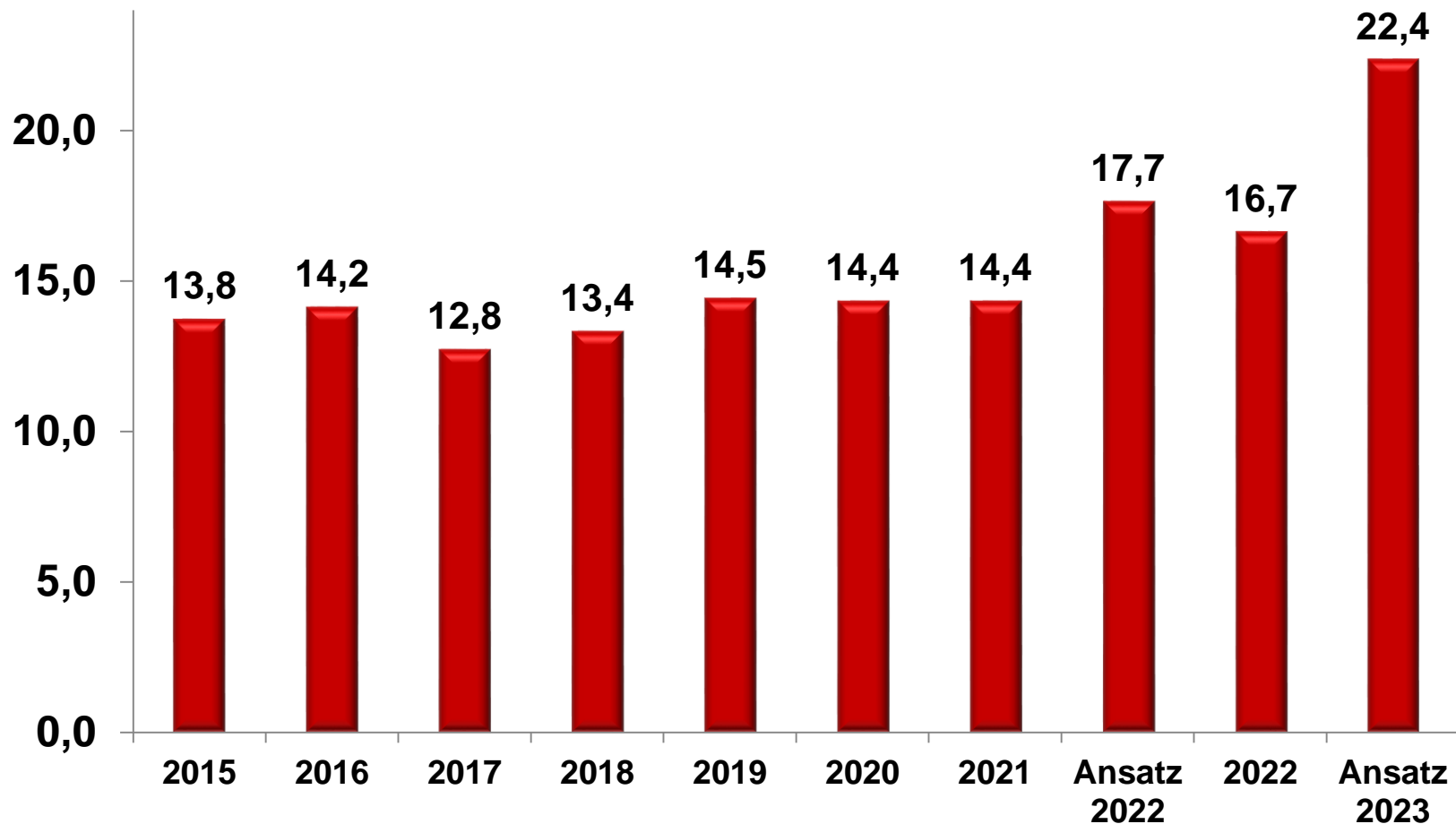
Schulträgeraufwendungen 2023 in Höhe von insgesamt 26.516.957 €



Schulträgeraufwendungen (ohne Abschreibungen)

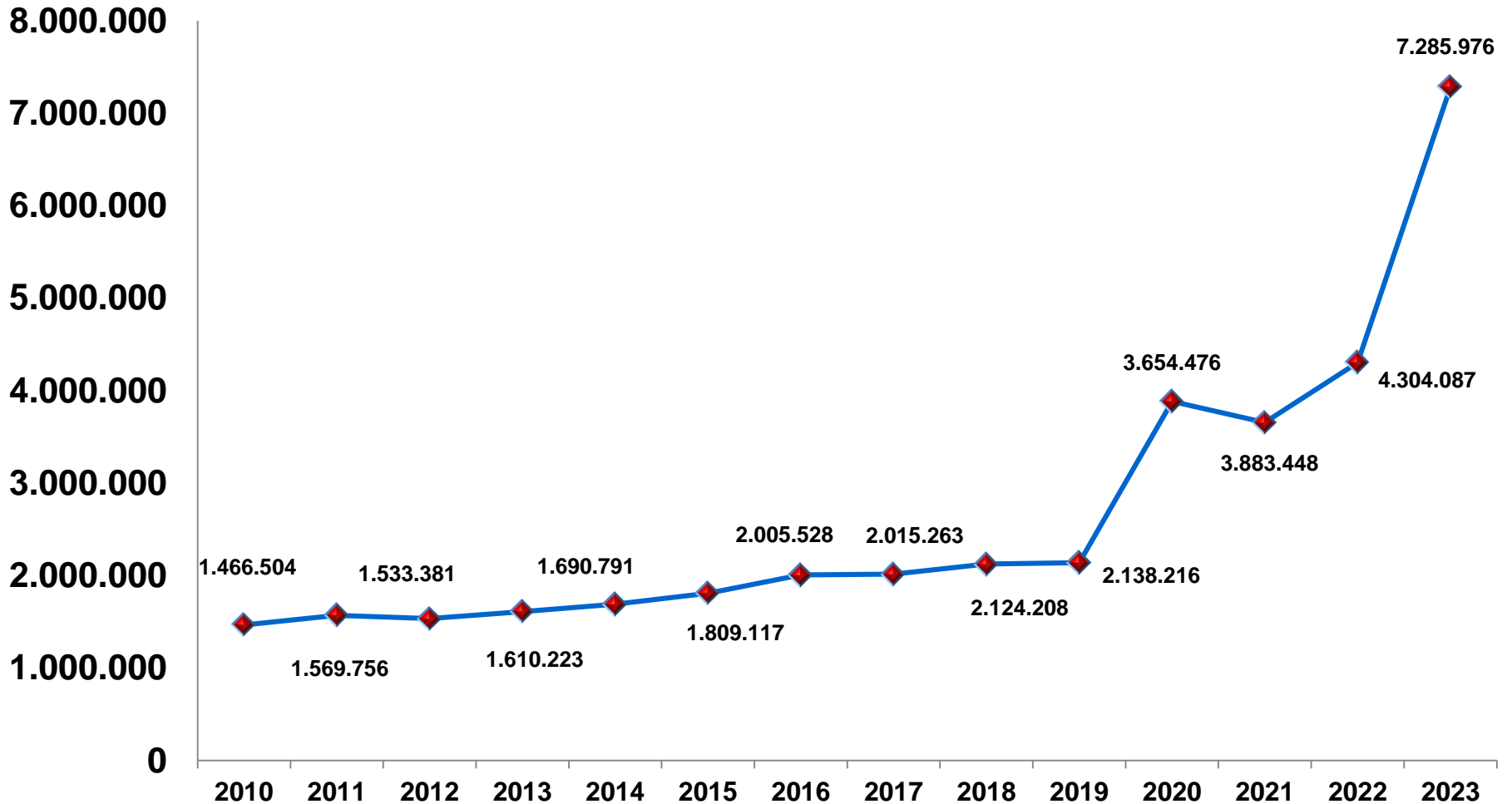
(IST-Ergebnisse, Ansatz 2022 und vorläufiges IST-Ergebnis, Ansatz 2023)

Mio. €



Produkt ÖPNV in EURO (netto)

2010 – 2023



Darlehen, Zinsen, Tilgung

Schuldenstand am 31.12.2022:	<u>103.303.923,89 €</u>	
Einwohner per 30.06.2022	141.909	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.1997:	200,39 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.1998:	204,08 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.1999:	208,29 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2000:	211,67 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2001:	229,22 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2002:	239,56 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2003:	247,03 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2004:	270,47 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2005:	275,59 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2006:	291,71 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2007:	312,59 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2008:	316,37 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2009:	306,78 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2010:	335,71 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2011:	365,63 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2012:	415,92 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2013:	482,99 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2014:	547,94 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2015:	619,97 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2016:	669,76 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2017:	678,87 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2018:	682,17 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2019:	707,03 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2020:	737,75 €	
Pro-Kopf-Verschuldung am 31.12.2021:	757,70 €	
		davon 2021: 3.743.250,00 €; aus 2022: 4.544.200,00 €; aus 2023: 15.406.000
Darlehensaufnahme zur Teilfinanzierung des investiven Finanzhaushaltes 2023:	21.846.152,48 €	
Ordentliche Tilgung gem. Entwurf des investiven Finanzhaushaltes 2023:	6.500.000,00 €	
Kreditzinsen 2022:	1.800.000,00 €	
Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2023:	118.650.076,37 €	
Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von:	836,10 €	

Berechnung der Kreisumlage 2023

Umlagegrundlagen gemäß K FAG					Kreisumlage			
	Finanzkraft- meßzahlen gem. § 10 K FAG	85 % der Schlüsselzu- weisungen B + C	Spalten 2 und 3	Anteil an der Finanzaus- gleichsumlage	Endgültige Umlagegrund- lagen SP. 4/5	Hebe- satz	Kreisumlage 2022	Kreisumlage 2022 nach Abrundung
	€	€	€	€	€	%	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bexbach	22.062.685,00	2.528.937,00	24.591.622,00	75.060,00	24.516.562,00	53,9992	13.238.747,35	13.238.736,00
Blieskastel	24.639.980,00	4.181.265,60	28.821.245,60	86.532,00	28.734.713,00	53,9992	15.516.515,14	15.516.504,00
Gersheim	4.924.108,00	4.271.168,40	9.195.276,40	27.012,00	9.168.265,00	53,9992	4.950.789,75	4.950.780,00
Homburg	49.578.997,00	12.690.921,60	62.269.918,60	178.668,00	62.091.251,00	53,9992	33.528.778,81	33.528.768,00
Kirkel	14.066.329,00	551.605,80	14.617.934,80	42.900,00	14.575.034,00	53,9992	7.870.401,76	7.870.392,00
Mandelbachtal	8.895.847,00	4.826.946,00	13.722.793,00	44.904,00	13.677.889,00	53,9992	7.385.950,64	7.385.940,00
St. Ingbert	63.262.913,00	1.930.564,20	65.193.477,20	150.156,00	65.043.321,00	53,9992	35.122.872,99	35.122.872,00
Zusammen:	187.430.859,00	30.981.408,60	218.412.267,60	605.232,00	217.807.035,00	53,9992	117.614.056,44	117.613.992,00

Ermittlung des Umlagebedarfs 2023

Rubrikenr. Beschreibung	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Abweichung
100 Aufwendungen (Nr. 18 plus Nr. 21 plus Nr. 25 Ergebnishaushalt)	228.407.475,00	263.358.076,00	34.950.601,00
400 - Erträge (Nr. 10 - ohne Umlage - Plus Nr. 20 plus Nr. 24)	118.749.601,00	133.674.017,00	14.924.416,00
500 - Abschreibungen	6.806.764,00	6.800.000,00	-6.764,00
600 +Sonderposten	1.805.000,00	1.730.000,00	-75.000,00
700 - Abschreibungen abzüglich Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen	5.001.764,00	5.070.000,00	68.236,00
1000 + Tilgung abzüglich Tilgungserstattungen	6.200.000,00	6.500.000,00	300.000,00
1100 Umlagebedarf ohne Defizit/ Überschuss	110.856.110,00	131.114.059,00	20.257.949,00
1170 Überschuss Haushaltsjahr 2019 + Rückgabe Rückstellung Hölschberg 2020 189.000 €			0,00
1180 vorläufiger Überschuss Haushaltsjahr 2020	-12.800.000,00	-13.500.000,00	-700.000,00
1190 Umlage incl. Defizit/ Überschuss	98.056.110,00	117.614.059,00	19.557.949,00
1200 Unterschiedsbetrag	1.198.236,00	1.430.000,00	231.764,00

Kreisumlage 2023

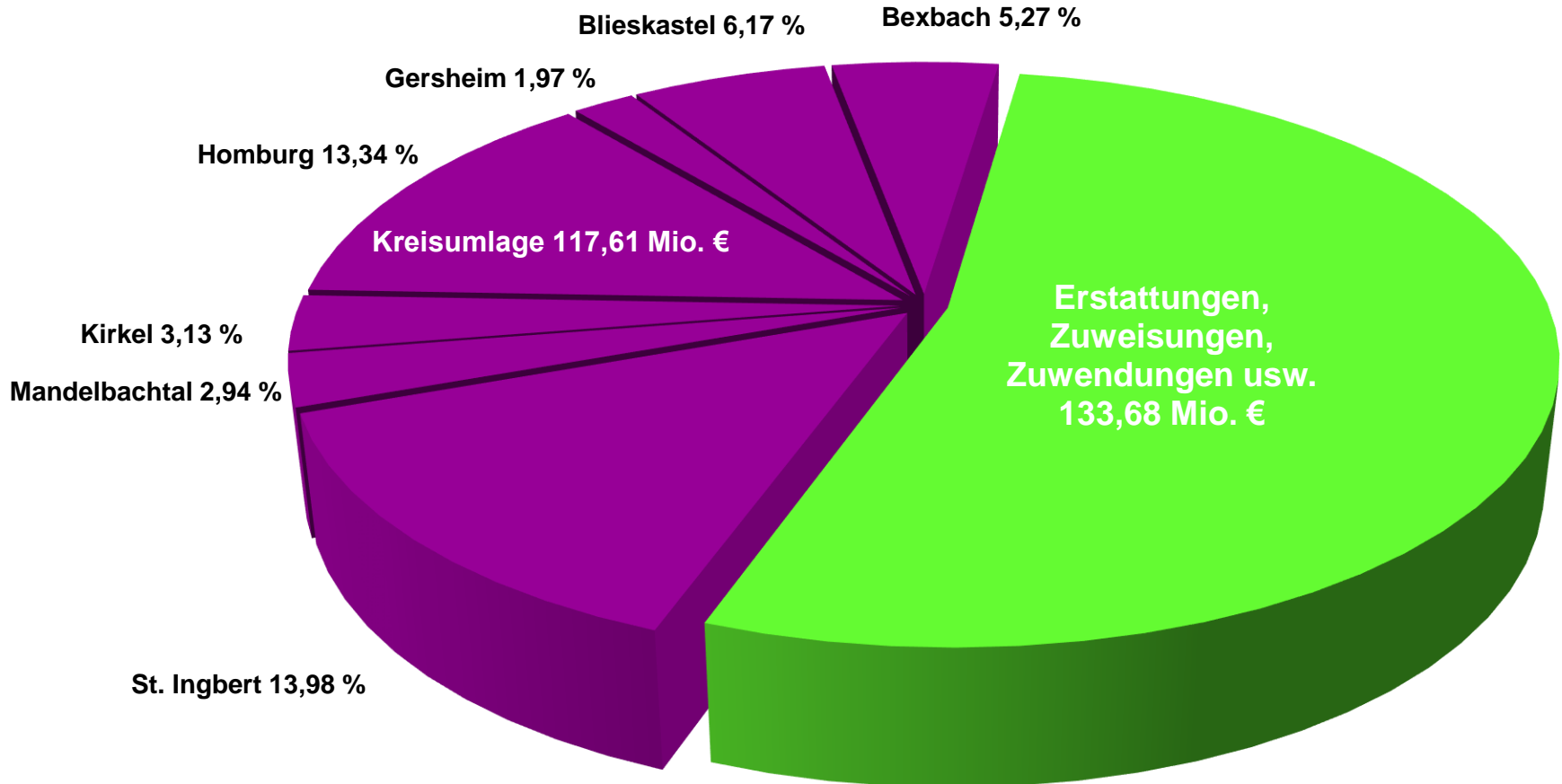
Stand: 02.11.2022

Veränderungen 2023 (53,9992 v.H.) gegenüber 2022 (50,3062 v.H.)

	2022 Hebesatz 50,3062 v.H €	2023 Hebesatz 53,9992 v.H €	mehr/weniger €	mehr/weniger %
Bexbach	10.954.020,00	13.238.736,00	2.284.716,00	17,26
Blieskastel	13.007.148,00	15.516.504,00	2.509.356,00	16,17
Gersheim	4.205.196,00	4.950.780,00	745.584,00	15,06
Homburg	29.315.076,00	33.528.768,00	4.213.692,00	12,57
Kirkel	6.526.488,00	7.870.392,00	1.343.904,00	17,08
Mandelbachtal	6.344.808,00	7.385.940,00	1.041.132,00	14,10
St. Ingbert	27.703.368,00	35.122.872,00	7.419.504,00	21,12
Zusammen:	98.056.104,00	117.613.992,00	19.557.888,00	16,63

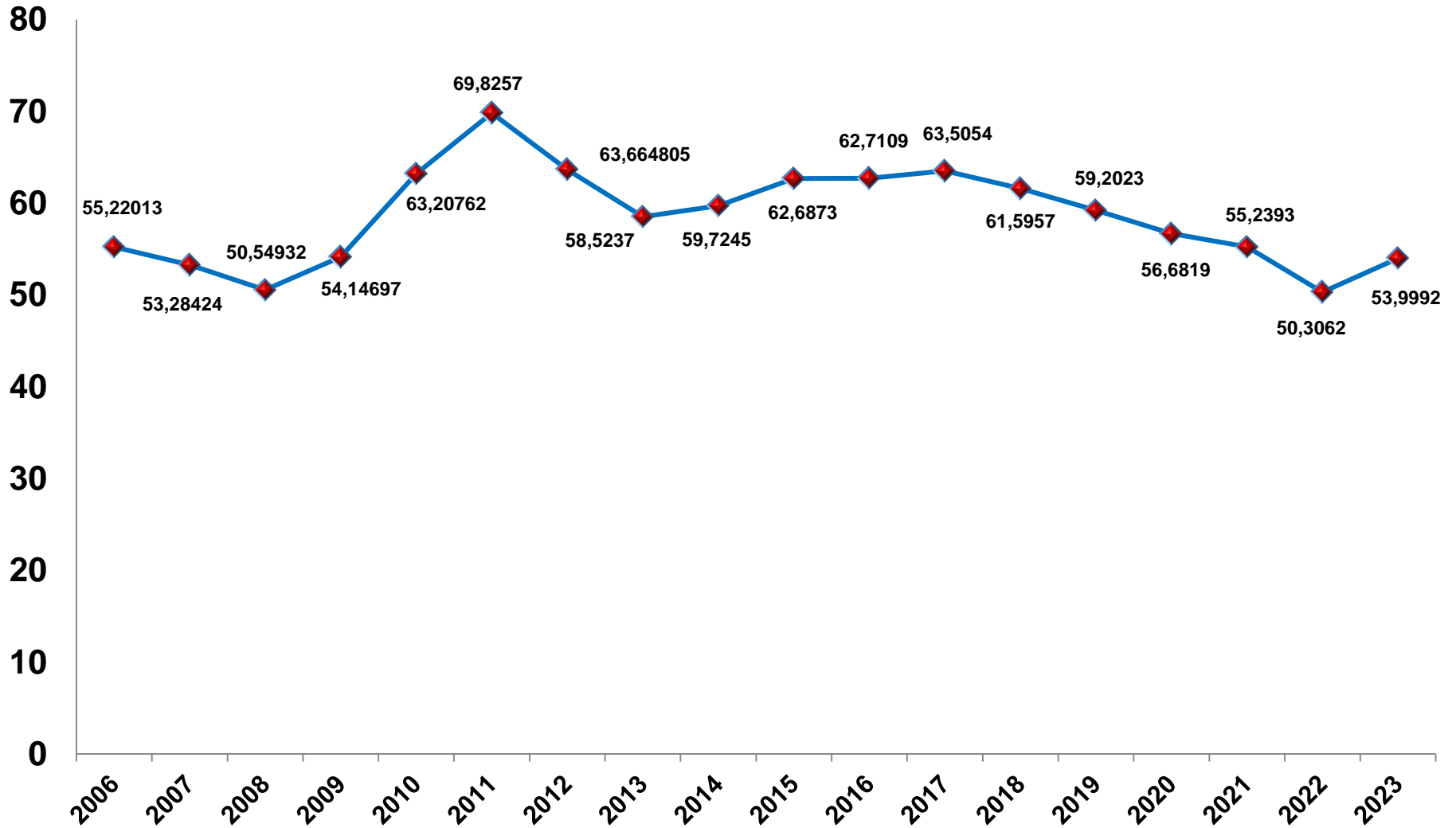
Einnahmestruktur des Kreises

Gesamtbetrag der Erträge im Ergebnishaushalt 2023: 251,29 Mio. €

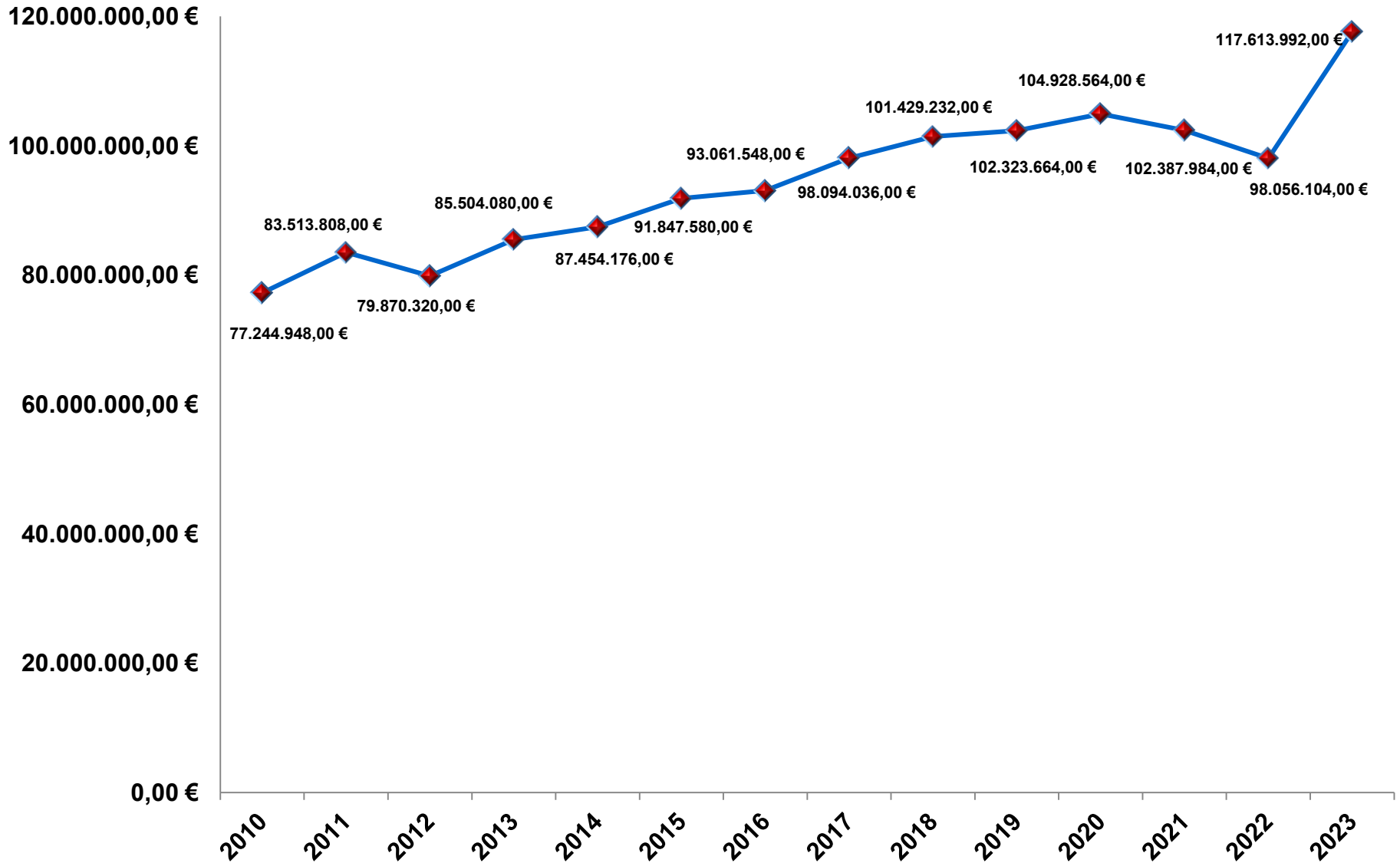


Prozentanteile an den Erträgen des Ergebnishaushaltes

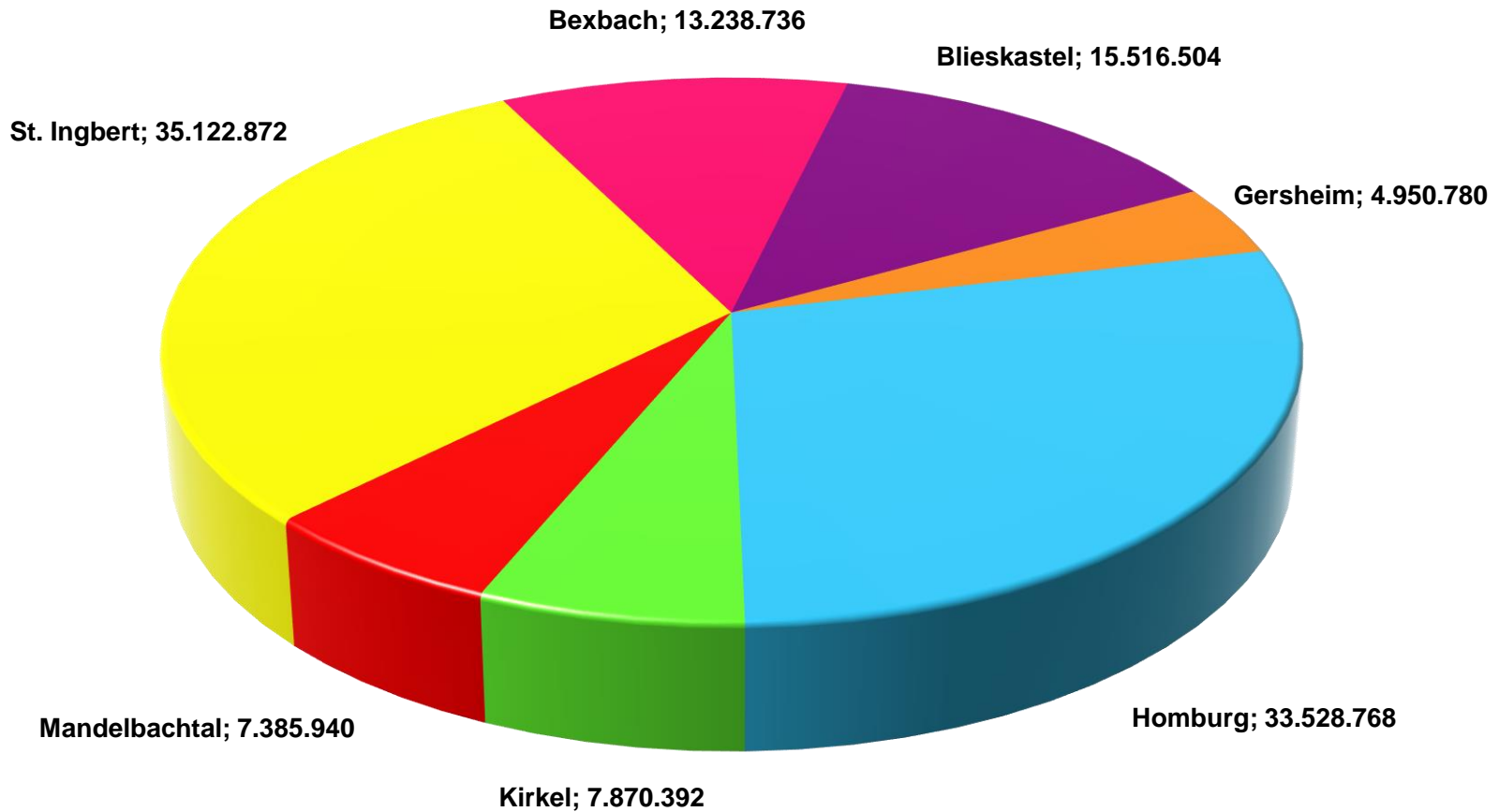
Veränderung der Hebesätze 2006 bis 2023



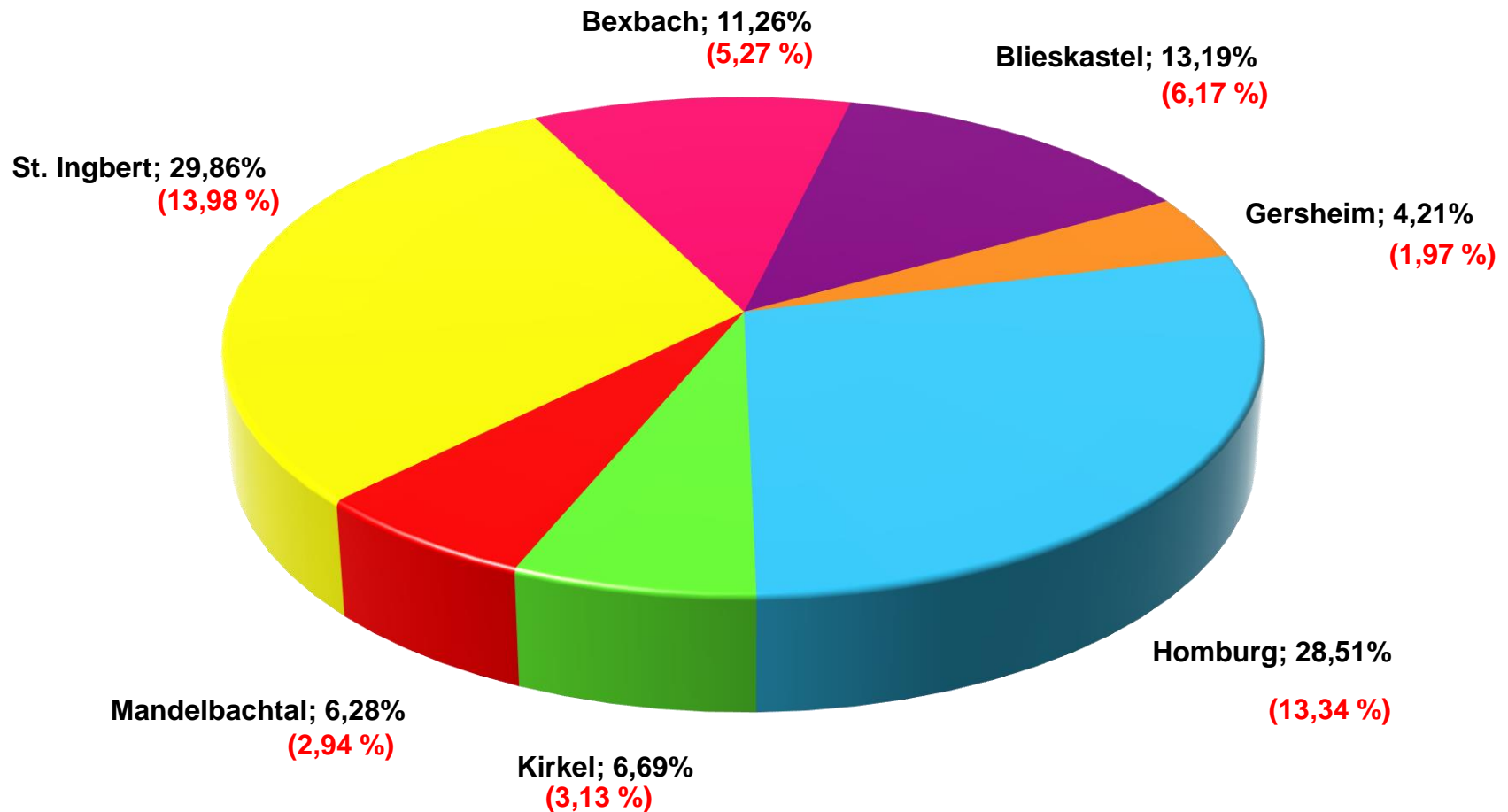
Entwicklung des Aufkommens der Kreisumlage von 2010 bis 2023



Kreisumlage 2023 - Anteile der Städte und Gemeinden in Euro

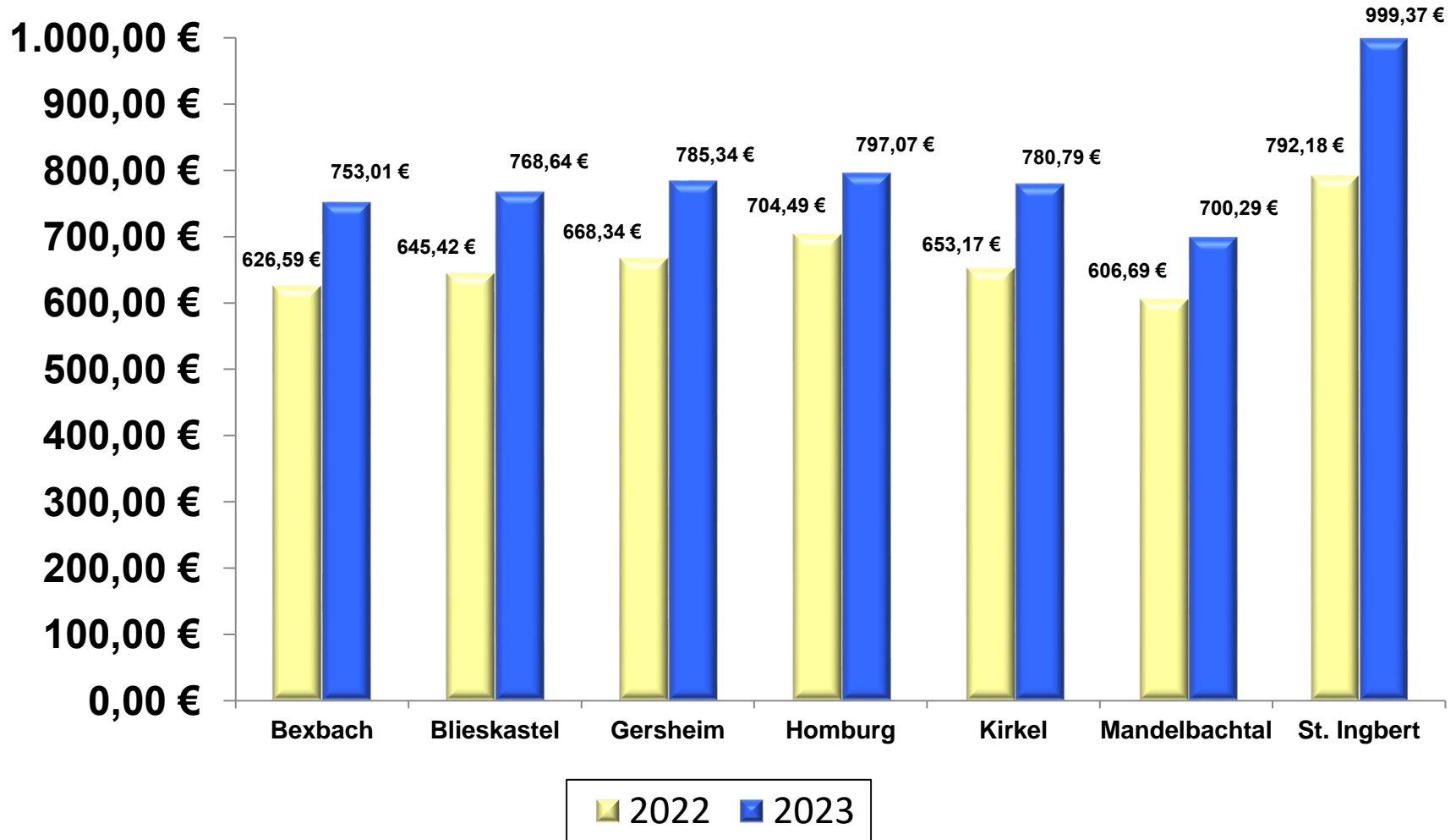


Kreisumlage 2023 - Anteile der Städte und Gemeinden (Anteil am Gesamtaufkommen der Erträge)



46,80 % der gesamten Erträge resultieren aus der Kreisumlage.

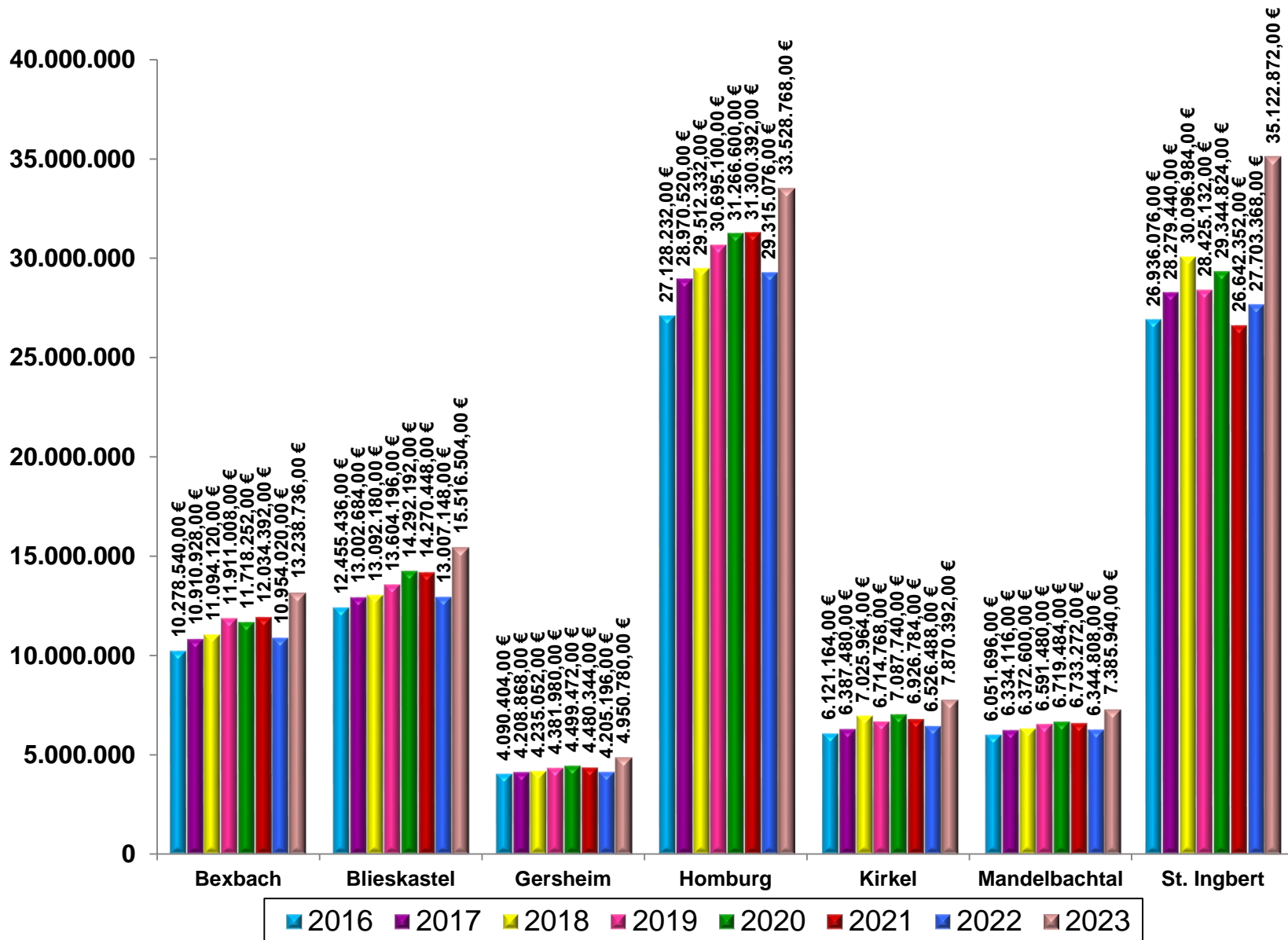
Kreisumlage 2022 und 2023 pro Einwohner



2022 (Einwohnerstand vom 31.12.2021); 2023 (Einwohnerstand vom 30.06.2022)

Veränderung der Kreisumlage - Anteile der Städte und Gemeinden TOP 9

(2016 - 2023)



Auflistung der Freiwilligen Leistungen im Haushaltsjahr 2023

TOP 9

Planungs- stelle	Finanzierung abweisbarer Aufgaben i. Sinne von § 19a Abs. 1 Satz 3 KFAG (0,5%- Regelung)	2022 €	2023 €
11.01.02.559700	Ehregaben, Alters- und Vereinsjubiläen	55.000,00	55.000,00
Produkte			
11.02.02 bis 11.02.06	Mentoring Projekt/ Koordinierungsstelle Frau + Beruf/ WERTvoll Miteinander/ Projekt AMAL REACT/ Projekt AMIF	71.227,00	37.387,00
11.05.02.553900	Partnerschaften	50.000,00	50.000,00
12.06.01.531800	Brandschutz Aufwendungen für Zuschüsse (Sterbegeld)	12.000,00	10.000,00
21.09.01.531800	Aufwendungen für Zuschüsse -MINT- Campus	19.800,00	19.800,00
25.01.01.531200	Regional- und Lokalgeschichte Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände davon: Denkmalpflege: Zuweisungen an Gemeinden für laufende Zw ecke Wettbewerb heimatpflegerischer Art: Zuweisungen an Gemeinden für laufende Zw ecke	16.000,00	13.000,00
25.01.01.531500	Kulturförderung; Aufwendungen für Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen	86.000,00	86.000,00
25.01.01.531800	Regional- und Lokalgeschichte Aufwendungen für Zuschüsse Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen incl. Grubenmuseum und Zollmuseum Denkmalpflege: Zuschüsse an natürliche Personen für laufende Zw ecke Denkmalpflege: Zuschüsse "Archäologische Aktivitäten" Förderung von Vereinen: Landsmannschaft Schlesien Denkmalpflege: Zuschüsse "Begegnungen auf der Grenze"	28.500,00	28.500,00

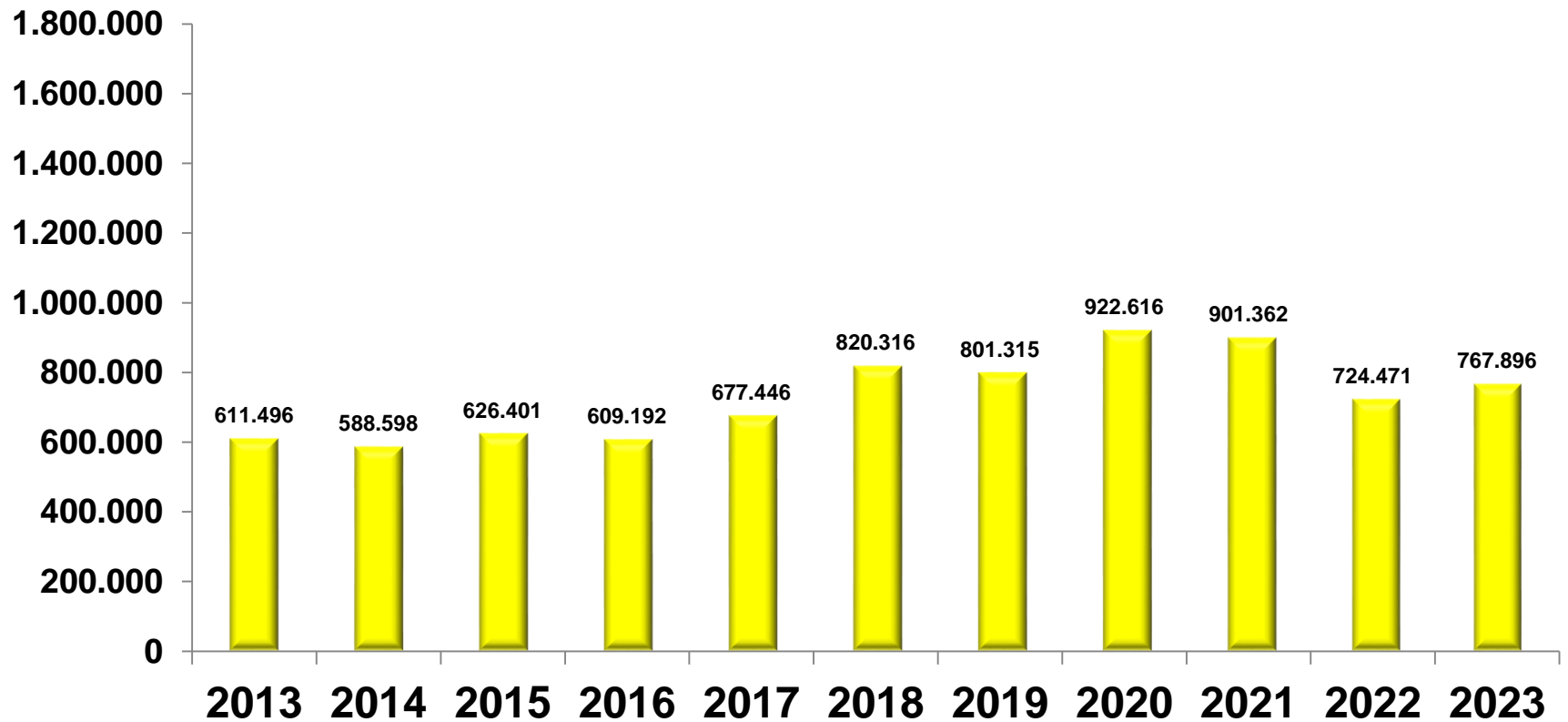
Planungs- stelle	Finanzierung abweisbarer Aufgaben i. Sinne von § 19a Abs. 1 Satz 3 KFAG (0,5%- Regelung)	2022 €	2023 €
25.01.01.552500	Regional- und Lokalgeschichte Sachverständigen- und ähnliche Aufw endungen "Unser Dorf soll schöner werden"	2.000,00	5.000,00
25.01.01.553500	Regional- und Lokalgeschichte Denkmalpflege: Informationen, Veranstaltungen und dergl. (Zeitschrift "Saarpfalz" etc.)	17.500,00	17.500,00
25.01.02.531200	Theater, Konzerte, Musikpflege Aufw endungen für Zuw eisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	20.460,00	20.460,00
25.01.02.531800	Theater, Konzerte, Musikpflege Aufw endungen für Zuschüsse davon: Musikpflege: Zuschüsse für laufende Zw ecke an soziale und ähnliche Einrichtungen (Sängerkreis, Musikvereine) Theater: Zuschüsse für laufende Zw ecke an soziale und ähnliche Einrichtungen (Volksbühnen o. ä.)	8.511,00	8.511,00
Produkt 25.01.03	Transformation von Kultureinrichtungen	0,00	0,00
Produkt 25.01.04	Projekt Lebenslanges Lernen	455,00	350,00
Produkt 25.01.05	Integration durch Bildung	1.170,00	500,00

Planungs- stelle	Finanzierung abweisbarer Aufgaben i. Sinne von § 19a Abs. 1 Satz 3 KFAG (0,5%- Regelung)	2022 €	2023 €
25.02.05.531800	Sonstige Volksbildung Aufwendungen für Zuschüsse davon: Sonstige Volksbildung: Zuschüsse an Einrichtungen der Erwachsenenbildung Sonstige Volksbildung: Zuschüsse für den Lehrgang "Hauptschulabschluss" Hausaufgabenhilfe für Ausländerkinder	14.508,00	14.508,00
Produkt			
53.10.01 bis 53.10.02	Bauschuttdeponien (ohne Abschreibungen)	13.890,00	8.930,00
55.20.01.531200	Landwirtschaft Aufwendungen für Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden (Eingrünungsmaßnahmen)	1.200,00	1.200,00
55.20.01.531700	Landwirtschaft Aufwendungen für Zuschüsse davon: Maßnahmen der Bodenkultur: Zuschüsse an landwirtschaftliche Betriebe Maßnahmen der Bodenkultur: Programm "Umweltschonende Anbaumethoden" Förderung der Viehzucht: Zuschüsse an private Unternehmen Förderung der Viehzucht: Tierschauen	50.000,00	50.000,00
55.20.01.531800	Landwirtschaft Aufwendungen für Zuschüsse davon: Landwirtschaft: Zuschüsse an Vereine Landwirtschaft: Zuschüsse an den Maschinenring Ottweiler Maßnahmen der Bodenkultur: Zuschüsse für Wildsaaten Förderung der Viehzucht: Zuschüsse an Vereine und Verbände für laufende Zwecke Förderung des Obst- und Gartenbaues: Zuschüsse an Vereine und Verbände (incl. Baumpflanzaktion)	29.250,00	114.250,00

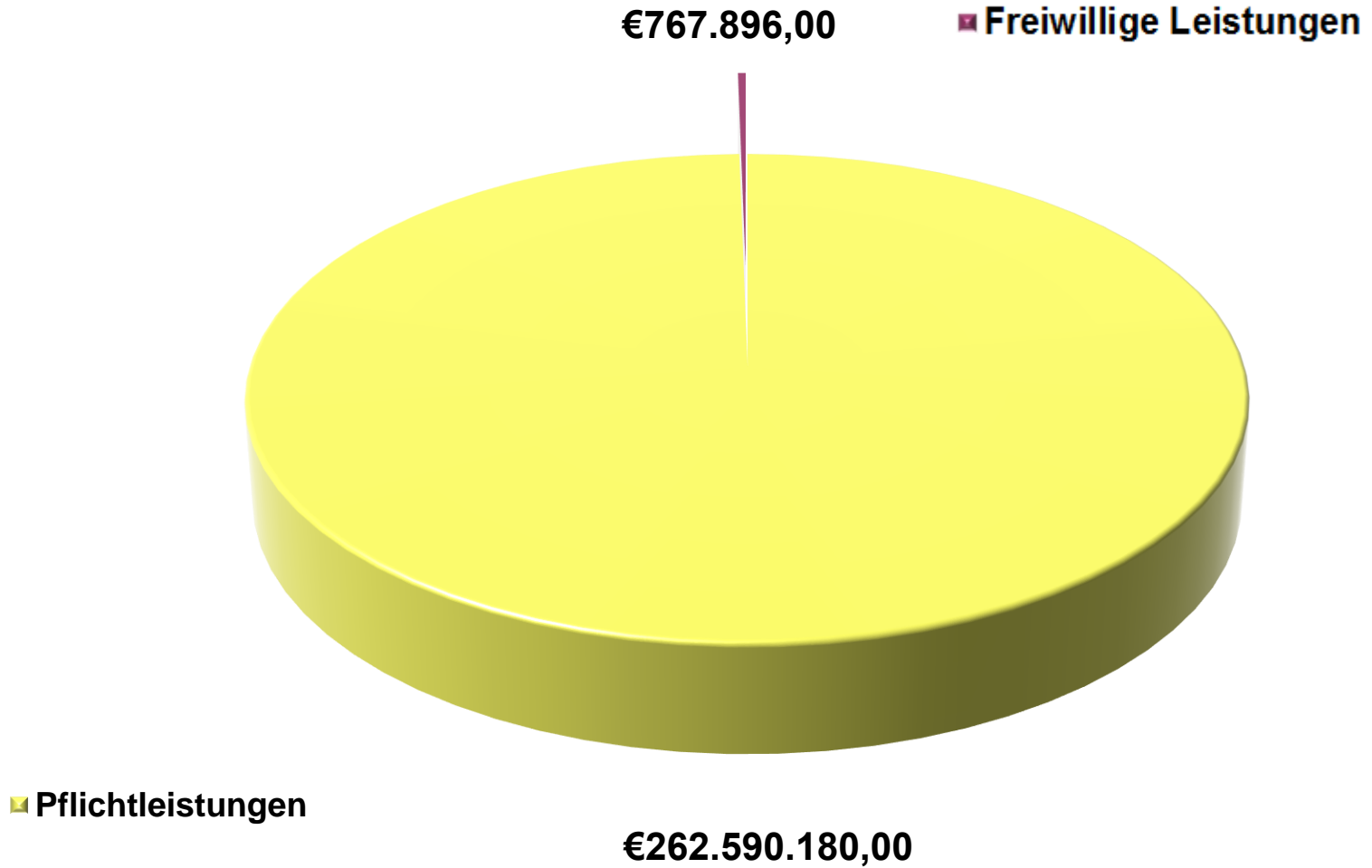
Planungs- stelle	Finanzierung abweisbarer Aufgaben i. Sinne von § 19a Abs. 1 Satz 3 KFAG (0,5%- Regelung)	2022 €	2023 €
55.20.01.553600	Landwirtschaft Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00	2.500,00
56.10.01.525700	Umweltinformation und -koordination Programm "Jugend und Umwelt"	5.000,00	5.000,00
56.10.01.531800	Umweltinformation und -koordination Aufwendungen für Zuschüsse	19.500,00	19.500,00
56.10.01.553500	Umweltinformation und -koordination Informationen, Veranstaltungen	5.000,00	5.000,00
57.10.01.531700	Wirtschaftsförderung Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	195.000,00	195.000,00
Summe abweisbarer Ausgaben i.S.v. §19a Abs. 1 Satz 3 KFAG (0,5% Regelung):		724.471,00 €	767.896,00 €

Planungs- stelle	Finanzierung abweisbarer Aufgaben i. Sinne von § 19a Abs. 1 Satz 1 und 2 KFAG (nachrichtlich)	2022 €	2023 €
Produkt 11.05.02	Grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ohne Partnerschaften, Sachkonto 553900)	525.325,00	589.831,00
Produkt 11.05.03	Ehrenamtsbörse	82.321,00	2.300,00
Produkt 54.10.01	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	4.354.087,00	7.285.976,00
57.10.01.523100	Unterhaltung der touristischen Infrastruktur	0,00	50.000,00
57.10.01.531300	Tourismus (Saarpfalz-Touristik)	218.304,00	234.972,00
Summe abweisbarer Aufgaben i.S.v. §19a Abs. 1 Satz 1 und 2 KFAG:		5.180.037,00 €	8.163.079,00 €
Planungs- stelle	Finanzierung abweisbarer Aufgaben i. Sinne von § 19a Abs. 1 Satz 4 KFAG (nachrichtlich)	2022 €	2023 €
12.04.02.531800	Zuschuss Tierheim Homburg	11.500,00	11.500,00
Summe abweisbarer Aufgaben i.S.v. §19 a Abs. 1 Satz 4 KFAG:		11.500,00 €	11.500,00 €

Entwicklung der Freiwilligen Leistungen



Aufteilung des Volumens des Ergebnishaushaltes 2023



Investitionsprogramm 2023 - 2026

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	nachrichtlich	
								bis 2022 bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ - auszahlungen
								EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0060 Beteiligungen									
11.07.07 Beteiligungsmanagement									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	658.297	800.000	800.000	0	800.000	800.000	800.000	7.212.500	10.412.500
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-658.297	-800.000	-800.000	0	-800.000	-800.000	-800.000	-7.212.500	-10.412.500
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen (KKH St. Ingbert, 10. FA: 800.000,00 €)									
0899 Immat. WG - Software über 1000 €									
11.08.02 EDV									
Einzahlungen	92.646	50.000	0	0	0	0	0	50.000	100.000
Auszahlungen	677.516	350.000	792.000	0	350.000	350.000	350.000	600.000	2.442.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-584.870	-300.000	-792.000	0	-350.000	-350.000	-350.000	-550.000	-2.392.000
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen - EDV									
0990 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen									
11.08.02 EDV									
Einzahlungen	135.002	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	135.002	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000
Investitionszuweisungen vom Bund									
0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
11.08.02 EDV									
Einzahlungen	165.239	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	434.405	350.000	625.000		350.000	350.000	350.000	600.000	2.275.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-269.166	-350.000	-625.000	0	-350.000	-350.000	-350.000	-600.000	-2.275.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	nachrichtlich	
								bis 2022 bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/ -auszahlungen
								EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0080 Baumaßnahmen Kreisdienstgebäude									
11.10.03 Techn. Immobilienmanagement									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	100.000	500.000	0	0	0	0	100.000	600.000
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-100.000	-500.000	0	0	0	0	-100.000	-600.000
Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen (Planungskosten Neubau Bürogebäude)									
0091 Photovoltaikanlagen									
11.10.03 Techn. Immobilienmanagement									
Einzahlungen	0	0	200.000	0	0	0	0	0	200.000
Auszahlungen	0	0	250.000	0	0	0	0	0	250.000
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50000
Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen - Ladeinfrastruktur									
0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
11.10.03 Techn. Immobilienmanagement									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	106.302	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-106.302	0	0	0	0	0	0	-15.000	-15.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Sonderkonto Katastrophenschutz)									
0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
12.01.04 Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	142.000	198.000	0	0	0	0	142.000	340.000
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-142.000	-198.000	0	0	0	0	-142.000	-340.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - semimobiles Geschwindigkeitsmesssystem ("Blitzeranhänger")									
0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
12.06.01 Brandschutz, Feuerwehr									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	31.200	30.000	0	0	0	0	61.200	91.200
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-31.200	-30.000	0	0	0	0	-61.200	-91.200
Ausstattung GW-Atemschutz und RW-Gefahrengut									

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	nachrichtlich	
								bis 2022 bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / - auszahlungen
								EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0093 Neubau Katastrophenschutzzentrum									
12.06.02 Katastrophenschutz									
Einzahlungen	0	0	0	0	300.000	300.000	0	300.000	900.000
Auszahlungen	0	0	0	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	600.000	3.600.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	0	0	0	-700.000	-700.000	-1.000.000	-300.000	-2.700.000
Neubau Katastrophenschutzzentrum									
0010 Baumaßnahmen GemS HOM I									
21.01.01 Gemeinschaftsschule HOM I									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	100.000	0	1.100.000	1.000.000		0	2.200.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	0	-100.000	0	-1.100.000	-1.000.000	0	0	-2.200.000
Abwicklung von Baumaßnahmen (Umbau kleine Sporthalle)									
0094 Energet. Sanierung Schulgebäude									
21.01.01 Gemeinschaftsaschule HOM I									
Einzahlungen	0	0		0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	500.000	0	1.500.000	1.500.000	500.000	0	4.000.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	0	-500.000	0	-1.500.000	-1.500.000	-500.000	0	-4.000.000
Abwicklung von Baumaßnahmen									
0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
21.01.02 Gemeinschaftsschule HOM II									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	35.000	0	0	0	0	0	35.000	35.000
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	0	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
0087 KommunalinvestitionsförderungsG II									
21.01.03 Gemeinschaftsschule IGB I									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	2.102.770	2.102.770
Auszahlungen	1.018.272	900.000	5.000.000	0	5.000.000			4.100.300	14.100.300
Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-1.018.272	-900.000	-5.000.000	0	-5.000.000	0	0	-1.997.530	-11.997.530
Abwicklung von Baumaßnahmen									

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	nachrichtlich	
								bis 2022 bereitgestellte Mittel	Gesamtein-/- auszahlungen
								EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0081 Neubau Turnhalle und gebundene Ganztagschule									
21.01.04 Gemeinschaftsschule IGB II									
Einzahlungen	209.646	0	0	0	0	0	0	1.800.000	1.800.000
Auszahlungen	5.107	0	3.500.000	0	3.500.000	4.000.000		1.000.000	12.000.000
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	204.538	0	-3.500.000	0	-3.500.000	-4.000.000	0	800.000	-10.200.000
Investitionszuweisungen vom Land (Gebundene Ganztagschule Zuschussbescheid aus 2017)									
Abwicklung von Baumaßnahmen (in 2020: 3,0 Mio. € bei den Ermächtigungen abgesetzt, Neuveranschlagung in den Folgejahren)									

0016 Baumaßnahmen GemS MBT									
21.01.07 Gemeinschaftsschule MBT									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	100.000	200.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	200.000	100.000	7.500.000
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	-100.000	-200.000	-3.500.000	-3.500.000	-3.500.000	-200.000	-100.000	-7.500.000
Abwicklung von Baumaßnahmen (Schülerweiterungsbau)									

0028 Baumaßnahmen GemS Gersheim									
21.01.08 Gemeinschaftsschule Gersheim									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	523.677	490.000	500.000	0	0	0	0	2.000.000	2.500.000
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-523.677	0	-500.000	0	0	0	0	-2.000.000	-2.500.000
Abwicklung von Baumaßnahmen - Erweiterung (Ausfinanzierung)									

0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
21.02.01 Männlich Gymnasium									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.657	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-9.657	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									

0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
21.02.02 Saarpfalz-Gymnasium									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000
Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	nachrichtlich	
	2021	2022	2023		2024	2025	2026	bis 2022	Gesamtein-/ -
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	bereitgestellte	auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
21.02.03 Leibniz-Gymnasium									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.301	5.000		0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.301	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									

0088 Sanierung/Neubau Quatierskonzept									
21.02.04 Von-der-Leyen Gymnasium									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	2.000.000	3.000.000	3.000.000	100.000	8.100.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-2.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-100.000	-8.100.000
Abwicklung von Baumaßnahmen (Sanierung/ Neubau gem. Quatierskonzept)									

0990 Investitionszuweisungen									
21.02.04 Von-der-Leyen Gymnasium									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
Zuschuss Rasenplatz SC Blieskastel-Lautzkirchen auf Grund schulischer Mitnutzung									

0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
21.02.04 Von-der-Leyen Gymnasium									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	5.000	0	0	0	0	0	5.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									

0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
21.04.01 Förderschule Siebenpfeiffer									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen - Werkräume Holz und Metall									

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	nachrichtlich	
								bis 2022 bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen
								EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
21.04.03 Förderschule Franz Carl									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	3.000	0	0	0	0	0	3.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-3.000	0	0	0	0	0	-3.000
Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen									
0992 Anschaffung bew. AV ü 1000 €									
21.04.04 Förderschule Oberlin									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	3.000	0	0	0	0	0	3.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-3.000	0	0	0	0	0	-3.000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen									
0023 Baumaßnahmen BBZ Homburg									
21.05.01 BBZ Homburg									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	100.000	2.800.000	2.800.000	2.800.000		0	5.700.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-100.000	-2.800.000	-2.800.000	-2.800.000	0	0	-5.700.000
Abwicklung von Baumaßnahmen (Neukonstruktion Werkhalle)									
0094 Energet. Sanierung Schulgebäude									
21.05.01 BBZ Homburg									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	200.000	3.000.000	3.000.000	0	6.200.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-200.000	-3.000.000	-3.000.000	0	-6.200.000
Abwicklung von Baumaßnahmen									
0992 Anschaffung bew AV ü 1000 €									
21.05.01 BBZ Homburg									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.228	0	20.000	0	0	0	0	0	20.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.228	0	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000
Erwerb von beweglichem AV - Pflegegeräte der Außenanlagen									

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	<i>nachrichtlich</i>	
	2021	2022	2023		2024	2025	2026	<i>bis 2022</i>	<i>Gesamtein-/-</i>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	<i>bereitgestellte</i>	<i>auszahlungen</i>
	1	2	3	4	5	6	7	<i>Mittel</i>	EUR
8	9								
0035 Baumaßnahmen EKP									
25.01.01 Regional- und Lokalgeschichte									
Einzahlungen	0	1.059.000	0	0	0	0	0	1.900.000	1.900.000
Auszahlungen	111.344	800.000	750.000	0	0	0	0	2.000.000	2.750.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-111.344	259.000	-750.000	0	0	0	0	-100.000	-850.000
Rekonstruktion der Gebäude B5, 8, 10 (Ausfinanzierung)									

0990 Investitionszuweisungen									
36.10.01 Kindertageseinrichtungen									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	69.958	1.600.000	1.600.000	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	3.200.000	9.600.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-69.958	-1.600.000	-1.600.000	0	-1.600.000	-1.600.000	-1.600.000	-1.600.000	-9.600.000
Allgemeine Investitionszuweisungen an Gemeinden									

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
INSGESAMT	602.533	1.159.000	200.000	0	300.000	300.000	0	6.202.770	7.002.770
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
INSGESAMT	3.621.064	5.703.200	15.606.000	6.300.000	23.700.000	22.900.000	10.800.000	21.866.000	94.872.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)									
INSGESAMT	-3.018.532	-4.544.200	-15.406.000	-6.300.000	-23.400.000	-22.600.000	-10.800.000	-15.663.230	-87.869.230

2022/0499/110**öffentlich**

Beschlussvorlage

110 - Personalangelegenheiten

Bericht erstattet: Colling, Daniela



Wahl einer/eines zweiten hauptamtlichen Beigeordneten

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat wählt eine/einen zweite/n hauptamtlichen Beigeordnete/n

Sachverhalt

Die bisherige Stelleninhaberin, Beigeordnete Christine Becker, ist am 30. November 2022 mit Vollendung des 68. Lebensjahres aus den Diensten der Kreisstadt Homburg als hauptamtliche Beigeordnete ausgeschieden.

Zur Wiederbesetzung wurde die Stelle der/des hauptamtlichen Beigeordneten auf Beschluss des Stadtrates vom 07. Oktober 2022 öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsfrist endete am 13. November 2022.

Wählbar zur/zum hauptamtlichen Beigeordneten ist gemäß § 54 Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) jede/r Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes und jede/r Unionsbürger/in, die/der am Tag der Wahl das 25. Lebensjahr vollendet hat, die Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag oder zum europäischen Parlament besitzt und die Gewähr dafür bietet, dass sie/er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt. In das Amt kann nicht gewählt werden, wer am Tage des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Bewerber/innen müssen für das Amt geeignet sein, d. h. sie müssen mindestens die Befähigung für den gehobenen Dienst in der allgemeinen Verwaltung besitzen oder über entsprechende Erfahrungen verfügen, die sie durch verantwortliche Tätigkeiten in Verwaltung oder Wirtschaft erworben haben.

Zur Wahl der/des zweiten hauptamtlichen Beigeordneten stellen sich folgende Bewerber/innen (eine Bewerberaufstellung ist beigefügt):

- 1: Boßlet, Melanie
2. Kammer, Ralf
3. Dr. Nonninger, Ralph
4. Rippel, Manfred
5. Wannemacher, Daniel

Alle Bewerber/innen erfüllen die o. g. Voraussetzungen. Die/der zweite hauptamtliche Beigeordnete wird gem. § 31 Abs. 2 KSVG für die Dauer von zehn Jahren berufen. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 16.

Gemäß § 68 Abs. 3 KSVG werden hauptamtliche Beigeordnete vom Stadtrat gewählt. Auf die Wahl finden die Vorschriften des § 46 KSVG Anwendung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat.

Wird diese Mehrheit im ersten Wahlgang nicht erreicht, so tritt Stichwahl unter den beiden Bewerberinnen und Bewerbern ein, die im ersten Wahlgang die höchsten Stimmzahlen erreicht haben.

Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, wer in die Stichwahl kommt. Ergibt auch die Stichwahl Stimmgleichheit, so entscheidet das Los.

Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Berechnung der Mehrheit nicht mit.

Anlage/n

- 1 Ausschreibung-Beigeordnete (öffentlich)
- 2 2022 Übersicht hauptamtliche Beigeordnete (nichtöffentlich)

Bei der Kreisstadt Homburg (rd. 42.000 Einwohner) ist die Stelle

einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten (m/w/d)



zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder zu besetzen, da die Amtszeit der bisherigen Stelleninhaberin abläuft.

Der Geschäftsbereich umfasst Jugend, Senioren und Soziales, Schulangelegenheiten, Standesamtswesen sowie die Bereiche Demografie und Sicherheit und Arbeitsschutz.

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

Die Amtszeit beträgt 10 Jahre. Die Besoldung erfolgt gemäß § 3 der Saarl. Kommunalbesoldungsverordnung nach Besoldungsgruppe A 16. Daneben wird eine Aufwandsentschädigung nach der Verordnung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen an hauptamtliche kommunale Wahlbeamte und sonstige Behördenleiter gewährt.

Wählbar zur/zum hauptamtlichen Beigeordneten ist jede oder jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes und jede Unionsbürgerin oder jeder Unionsbürger, die oder der am Tag der Wahl das 25. Lebensjahr vollendet hat, die Wahlbarkeit zum Deutschen Bundestag oder zum europäischen Parlament besitzt und die Gewähr dafür bietet, dass sie oder er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Bewerber/innen müssen für das Amt geeignet sein. Sie müssen mindestens die Befähigung für den gehobenen Dienst in der allgemeinen Verwaltung besitzen oder über entsprechende Erfahrungen verfügen, die sie durch verantwortliche Tätigkeiten in Verwaltung oder Wirtschaft erworben haben. Ein gewandtes Auftreten mit rhetorischer Begabung wird vorausgesetzt. Bevorzugt werden Persönlichkeiten, die auf kommunalpolitische Initiativen, Führungskraft und organisatorische Fähigkeiten in ihrer bisherigen Tätigkeit verweisen können.

In das Amt kann nicht gewählt werden, wer am Tag des Beginns der Amtszeit das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Die/der Beigeordnete wird vom Stadtrat der Kreisstadt Homburg in geheimer Wahl gewählt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 13. November 2022 zu richten an den

Oberbürgermeister
der Kreisstadt Homburg
Am Forum 5

66424 Homburg

Betreff: „Beigeordnetenwahl“



Kreis- und Universitätsstadt

HOMBURG

2021/85/10-01

öffentlich

Beschlussvorlage

10 - Hauptamt

Bericht erstattet: Frau Puchner



Wahl der Werkleitung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung der Kreisstadt Homburg und Bestellung einer Ersten Werkleiterin oder eines Ersten Werkleiters

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	06.07.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	21.07.2022	Ö

Beschlussvorschlag

- a) Der Stadtrat wählt gem. § 6 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung die Werkleitung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung der Kreisstadt Homburg
- b) Der Stadtrat bestellt eine Erste Werkleiterin oder einen Ersten Werkleiter.

Sachverhalt

Gem. § 6 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist die Werkleitung, soweit sie nicht dem Bürgermeister oder einem Beigeordneten übertragen wird, vom Gemeinderat zu wählen. Sie besteht aus einem Mitglied oder mehreren Mitgliedern. Der Gemeinderat kann eine Werkleiterin zu Ersten Werkleiterin oder einen Werkleiter zum Ersten Werkleiter bestellen.

Anlage/n

Keine

2022/0502/20

öffentlich

Beschlussvorlage

20 - Kämmerei

Bericht erstattet: Braß Michael



Optionsfrist zum § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Kreisstadt Homburg verzichtet mit Ablauf zum 31.12.2022 auf die Ausübung der Option zur Verlängerung der Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechts nach alter Regelung. Dem zuständigen Finanzamt gegenüber wird erklärt, dass es ab dem 01.01.2023 für alle Umsatzsteuer relevanten Geschäftsvorgänge im Vollzug des städtischen Haushalt zur Anwendung der Neuregelung des § 2 b UStG kommt.

Sachverhalt

Die Kreisstadt Homburg hatte in Bezug auf die Anwendung der Neuregelung des § 2 b UStG Ende des Jahres 2016 für die Option votiert, übergangsweise noch bis zum Ende einer seitens des Bundesgesetzgebers eingeräumten Frist wahlweise für alle Umsatzsteuer relevanten Geschäftsvorgänge im Vollzug des städtischen Haushalts noch das bisherige Umsatzsteuerrecht nach alter Regelung anzuwenden. Die Übergangsfrist wurde bereits mehrfach verlängert.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung steht auch jetzt letztmalig noch eine Verlängerung der Optionsmöglichkeit um zwei Jahre bis zum 31.12.2024 zur Disposition.

Der Saarländische Städte- und Gemeindetag begrüßt in seiner Mitteilung vom 25.11.2022 den seitens der Bundesregierung diesbezüglich bereits ins Gesetzgebungsverfahren eingebrachte Entwurf zum Jahressteuergesetz 2022.

Aus Sicht der Kämmerei bedarf es im Bereich des Vollzuges des städtischen Haushaltes ab dem 01.01.2023 allerdings keiner weiteren Verlängerung der optionalen Anwendungen der Umsatzsteuerregelungen nach altem Recht.

Im Verlauf des Jahres 2022 wurden bereits alle Umsätze im Leistungsbereich der Stadt hinsichtlich der Anwendung des § 2 b UStG umfänglich überprüft und entsprechend zugeordnet. Der Haupt- und Finanzausschuss wurde bereits über das vollzogene Prüfungsverfahren informiert.

Insoweit schlägt die Kämmerei daher vor, auf die nochmals angebotene Option ab dem 01.01.2023 zu verzichten.

Anlage/n

- 1 Stn BV Optionsfrist 2b UStG (öffentlich)
- 2 SSGT Verlängerung Option ab 01012023 (öffentlich)
- 3 Anl_zuNr_2238_2_Verlaengerung_Uebergangsregelung_2b_UStG_Formulierungshilfe (öffentlich)
- 4 Optionserklärung §2b (öffentlich)

Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände



24.11.2022

Bewertung der weiteren Verlängerung der Optionsfrist zum § 2 b UStG

Die kommunalen Spitzenverbände begrüßen grundsätzlich eine Verlängerung der Optionsfrist zum § 2b UStG um weitere zwei Jahre.

Der Umstellungsbedarf in den Verwaltungen der Kommunen, aber auch der Länder, des Bundes und der öffentlichen Körperschaften auf die Neuregelung des § 2b UStG war und ist sehr hoch. Trotz erheblicher Anstrengungen sind noch sehr viele Umstellungen auf das neue Recht nicht abgeschlossen. Daher sind zwei weitere Jahre hilfreich und zu begrüßen. Mehrere, sich teils überlagernde Krisensituationen haben erhebliche Kapazitäten in den öffentlichen Verwaltungen für prioritäre und unaufschiebbare Aufgabenerledigungen gebunden und tun dies auch weiterhin.

Diese Lage ist allerdings nun schon langfristig bekannt. Die Entscheidung über eine Verlängerung der Optionsfrist hätte daher schon vor geraumer Zeit getroffen werden können und müssen. Mit der neuerlichen Verlängerung war nicht mehr zu rechnen, diese wurde im Gegenteil verneint. Dadurch sind in großem Umfang ohnehin knappe Kapazitäten in den öffentlichen und kommunalen Verwaltungen gebunden worden für die Einhaltung einer gesetzlichen Frist, die nun denkbar knapp vor Fristende verlängert werden soll. Die Städte, Kreise und Gemeinden müssen immer mehr Aufgaben mit knappen Personalressourcen erledigen; diese dürfen nicht dafür gebunden werden, sehr aufwendige Ermittlungen für zweifelbeladene Umsatzsteuertatbestände durchzuführen, deren Feststellung dann verschoben wird.

Dennoch begrüßen wir die vorgeschlagene Verlängerung der Optionsfrist, da sie zusätzliche Zeit bringt. Damit aus der Fristverlängerung aber keine Frustverlängerung wird, muss diese zusätzliche Zeit optimal genutzt werden. Das heißt, dass die Sinnhaftigkeit dieser Regelung insgesamt nochmals zu überdenken und zu optimieren, das heißt vor allem zu vereinfachen und praxisgerecht auszugestalten ist. Offene Rechts- und Interpretationsfragen müssen für die Städte, Kreise und Gemeinden umfassend rechtssicher geklärt, verbindliche Auskunftersuchen der Kommunen an die Finanzverwaltungen beantwortet werden. Zudem gehen wir davon aus, dass die Bundesregierung die europarechtliche Zulässigkeit der weiteren Fristverlängerung geprüft hat.

Viele Kommunen haben sich bereits auf das neue Recht vorbereitet und wollen es auch anwenden. Für die öffentlichen Körperschaften, die in das neue Recht des § 2b UStG wechseln wollen, muss ein klares und einfaches Verfahren für diesen Wechsel abgesichert werden. Eine gesetzliche Regelung der Verlängerung der Optionsfrist wird erst sehr spät in diesem Jahr abgeschlossen werden, die Neuregelung soll am 01.01.2023 in Kraft treten und enthält keine Aussage zum Wechsel in das neue Recht des § 2b UStG für die öffentlichen Körperschaften, die diesen Wechsel umsetzen wollen. Denkbar wäre auch, die Option zur Beibehaltung des alten Rechtes auszugestalten. Der Wechsel muss aber auf jeden Fall für die Städte, Kreise und Gemeinden möglichst einfach und mit einem ausreichenden Zeitraum für etwaige nötige kommunale Entscheidungsprozesse auch im Jahr 2023 noch rückwirkend zum 01.01.2023 ermöglicht werden.

Nach dem Anwendungsschreiben des Bundesfinanzministeriums vom 16.12.2016, *Umsatzbesteuerung der Leistungen der öffentlichen Hand; Anwendungsfragen des § 2b UStG, Gz. III C 2 - S 7107/16/10001; Dok 2016/1126266*, dort Randnummer 59, kann eine abgegebene Optionserklärung nur mit Wirkung vom Beginn eines auf die Abgabe der Optionserklärung folgenden Kalenderjahres an widerrufen werden. Auch ein rückwirkender Widerruf zum Beginn eines auf 2016 folgenden Kalenderjahres ist grundsätzlich möglich. Dies gilt allerdings nur für solche Veranlagungszeiträume, deren Steuerfestsetzung nach den Vorschriften der Abgabenordnung noch änderbar ist, d.h. für die noch keine materielle Bestandskraft eingetreten ist. Eine entsprechende Klarstellung sollte auch zum vorgeschlagenen § 27 Abs. 22a UStG – neu erfolgen und idealer Weise bereits in den Gesetzesmaterialien untergebracht werden.

§ 2b Umsatzsteuergesetz: Formulierungshilfe für die geplante Verlängerung der Optionsregelung für das alte Umsatzsteuerrecht

Mitteilung des Deutschen Städtetages vom 21.11.2022:

Kurzüberblick: In Ergänzung unseres Rundschreibens vom 15. November 2022 übermitteln wir den bekannt gewordenen Entwurf für eine Verlängerung der bestehenden Übergangsregelung des § 27 Absatz 22 Satz 3 UStG i.V.m. § 27 Abs. 22a UStG um weitere zwei Jahre. Juristische Personen des öffentlichen Rechts können dann das alte Umsatzsteuerrecht noch bis einschließlich des Jahres 2024 weiterhin anwenden.

Wie bereits mit Rundschreiben vom 15. November 2022 (s. SKI 2237-1 vom 16.11.2022) mitgeteilt, ist eine erneute Verlängerung der optionalen Übergangsregelung des § 27 Absatz 22 Satz 3 UStG i.V.m. § 27 Abs. 22a UStG um weitere zwei Jahre in der Diskussion. Eine solche Verlängerung der Übergangsregelung hätte zur Folge, dass die Städte und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts noch bis einschließlich des Jahres 2024 optional das alte Umsatzsteuerrecht anwenden können.

Zwischenzeitlich ist der Hauptgeschäftsstelle auch der entsprechende Gesetzentwurf in Form einer Formulierungshilfe (siehe Anlage) bekannt geworden. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Städte, die auch nach dem 31.12.2022 weiter das alte Umsatzsteuerrecht anwenden möchten, müssen dazu nach der aktuellen Entwurfsfassung keine gesonderte Erklärung gegenüber dem zuständigen Finanzamt abgeben. Die Verlängerung greift dann automatisch. Städte, die jedoch ab dem 1. Januar 2023 das neue Umsatzsteuerrecht (§ 2b UStG) anwenden möchten, müssen dazu mit Wirkung zum Beginn des Kalenderjahres 2023 die bisherige Optionserklärung für die Anwendung des alten Besteuerungsregimes gegenüber dem Finanzamt widerrufen.

Ergänzend bitten wir auch um Kenntnisnahme des aktuellen Zeitplans für das weitere Gesetzgebungsverfahren zum Jahressteuergesetz 2022, in welchem die Verlängerung der Übergangsregelung untergebracht wird:

- Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses: 30.11.2022.
- Beschluss Bundestag: 02.12.2022.
- Beschluss Bundesrat: 16.12.2022.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir jeweils zeitnah informieren.

(Bearbeiter SSGT: Reinhard Bläs)

[Inhalt](#)

Formulierungshilfe BMF

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2022 (JStG 2022)

Stichwort: Verlängerung der Übergangsregelung zur Anwendung
des § 2b UStG

Zu Artikel 9 (Änderung des Umsatzsteuergesetzes)

Änderung

Nach Artikel 9 Nummer 7 wird folgende Nummer 7a eingefügt:

7a. § 27 Absatz 22a Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Hat eine juristische Person des öffentlichen Rechts gegenüber dem Finanzamt gemäß Absatz 22 Satz 3 erklärt, dass sie § 2 Absatz 3 in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet und die Erklärung für vor dem 1. Januar 2023 endende Zeiträume nicht widerrufen, gilt die Erklärung auch für sämtliche Leistungen, die nach dem 31. Dezember 2020 und vor dem 1. Januar 2025 ausgeführt werden.“

Begründung

Zu Artikel 9 (Änderung des Umsatzsteuergesetzes)

Zu Nummer 7a – neu - (§ 27 Absatz 22a)

Die meisten juristischen Personen des öffentlichen Rechts hatten sich im Rahmen der bisherigen Übergangsregelung nach § 27 Absatz 22 und 22a UStG dafür entschieden, § 2b UStG für Umsätze vor dem 1. Januar 2023 noch nicht anzuwenden.

Die Übergangsfrist für die zwingende Anwendung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand, die am 31. Dezember 2020 enden sollte, wurde bereits einmal im Hinblick auf die COVID 19-Pandemie durch das Corona-Steuerhilfegesetz vom 19. Juni 2020 um zwei Jahre verlängert. Auch wenn die zusätzliche Zeit von vielen juristischen Personen des öffentlichen Rechts genutzt und die Vorbereitungen für den Übergang auf das neue Besteuerungsregime schon weit gediehen, häufig sogar schon abgeschlossen sind, bestehen in einer

nennenswerten Zahl von Fällen noch offene Fragen, die bei den Verantwortlichen zu großer Verunsicherung führen und insgesamt Zweifel daran nähren, dass ab dem 1. Januar 2023 flächendeckend eine zutreffende Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand sichergestellt werden kann.

Auch aktuell sind die Kommunen stark belastet, nicht zuletzt mit der Bewältigung der Kosten für die Unterbringung der infolge des Ukraine-Krieges geflüchteten Menschen. Das knappe fachkundige Personal, die Energiekrise wie auch die anstehende Grundsteuerreformen verschärfen diese Situation zusätzlich. Hieran wird sich auch im Jahr 2023 nichts ändern. Die begrenzten personellen Ressourcen und Sachmittel müssen auf diese Aufgaben konzentriert werden und stehen für andere Bereiche nur noch sehr eingeschränkt zur Verfügung.

Aus diesem Grunde wird die Übergangsregelung in § 27 Absatz 22a UStG um weitere zwei Jahre bis einschließlich 31. Dezember 2024 verlängert. Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die bislang hiervon keinen Gebrauch gemacht haben, können mit Wirkung zum Beginn des nächsten Kalenderjahres aber für die Anwendung des neuen Besteuerungsregimes optieren.

Eine wesentliche Beeinträchtigung des Wettbewerbs durch die erneute Verlängerung der Übergangsregelung ist unter Zugrundelegung der Erfahrungen der letzten zwei Jahre auch weiterhin nicht zu befürchten.

Anwendungs- und Inkrafttretenszeitpunkt

Die Änderungen treten entsprechend der im Regierungsentwurf für Artikel 9 vorgesehenen Inkrafttretensregelung am 1. Januar 2023 in Kraft.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Erfüllungsaufwand

Bürgerinnen und Bürger

Es ergeben sich keine Änderungen im Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger.

Wirtschaft

Für die Wirtschaft ergibt sich keine Änderungen im Erfüllungsaufwand.

Verwaltung

Für die Verwaltung ergibt sich keine Änderungen im Erfüllungsaufwand.

KREISSTADT HOMBURG (SAAR)



Stadtverwaltung - Postfach 1653 - 66407 Homburg

An das
Finanzamt Homburg
Schillerstraße 14
66424 Homburg

Dienststelle: Kämmererei
Kämmerer: Ralf Weber
Telefon: 06841 101-
Telefax: 06841 101- 380
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Unser Zeichen:
Datum: 22.11.2016


Betreff: Steuernummer: 075/149/00714 Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 Umsatzsteuergesetz (UStG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch das Steueränderungsgesetz 2015 vom 02.11.2015 (BGBl. I S. 1834) ist die Vorschrift des § 2b neu in das Umsatzsteuergesetz eingefügt worden. Sie regelt künftig die Unternehmereigenschaft bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Diese Vorschrift ist grundsätzlich ab dem 01.01.2017 anzuwenden. Die juristische Person des öffentlichen Rechts kann jedoch die zeitliche Anwendung des § 2b UStG durch Abgabe einer Optionserklärung im Rahmen einer Übergangsregelung (§ 27 Absatz 22 Satz 3 UStG) längstens bis einschließlich 2020 hinausschieben und in diesem Zeitraum weiterhin die Besteuerung nach § 2 Absatz 3 UStG wählen.

Deshalb erklärt die juristische Person des öffentlichen Rechts (Kreisstadt Homburg), dass sie – vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs – für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwendet.

Mit freundlichen Grüßen
Der Oberbürgermeister
Im Auftrag


(Ralf Weber)



2022/0473/610

öffentlich

Beschlussvorlage

610 - Stadtplanung / Bauordnung

Bericht erstattet: Herr Banowitz, Büro Agsta Umwelt



Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" 1. Änderung, Gemarkung Erbach-Reiskirchen, hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen sowie Beschluss der Teiländerung

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau- und Umweltausschuss (Vorberatung)		N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

- a) Es wird die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Beschlussvorlage sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung beschlossen.
- b) Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ wird beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat am 12.09.2019 die Aufstellung zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ beschlossen.

Im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Homburg vom 20.05.1981 wird für den Bereich des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ eine Grünfläche bzw. Maßnahmenfläche dargestellt.

Nach § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Das Entwicklungsgebot gemäß § 8 Abs. 2 BauGB ist bei Ausweisung des beabsichtigten Gebietes nicht erfüllt. Der Flächennutzungsplan wird daher gemäß § 8 Abs. 3 im Parallelverfahren teilgeändert.

Gegenstand der Teiländerung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung einer gewerblichen Baufläche.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 30.10.2019 bis zum 02.12.2019 statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB wurden mit Schreiben vom 23.10.2019 frühzeitig an der Planung

beteiligt.

Am 31.03.2022 wurde der Entwurf der Teiländerung des Flächennutzungsplanes vom Stadtrat beschlossen.

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 30.05.2022 bis einschließlich 01.07.2022 statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB wurden mit Schreiben vom 30.05.2022 an der Planung beteiligt.

Die gesamten vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden liegen dem Stadtrat mit dem in der beiliegenden Beschlussvorlage dargestellten Ergebnis zur Abwägung vor. Bürgerinnen und Bürger haben sich nicht zur Planung geäußert.

Es wurden unterschiedliche Hinweise vorgebracht, welche in die Planunterlagen aufgenommen wurden.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, sind von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen. Hierzu wird ihnen das Ergebnis der Abwägung schriftlich mitgeteilt.

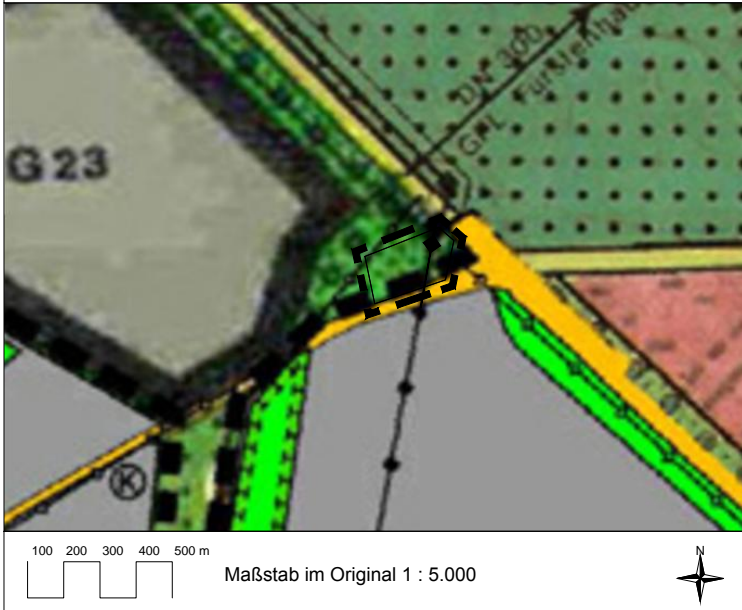
Der Flächennutzungsplan bedarf der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde. Die Erteilung der Genehmigung ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

Anlage/n

- 1 Planzeichnung (öffentlich)
- 2 Begründung (öffentlich)
- 3 Gemeinsamer Umweltbericht (öffentlich)
- 4 Schalltechnisches Gutachten (öffentlich)
- 5 Gesamtabwägung (öffentlich)

TEILÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES FÜR DEN BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES "Am Zunderbaum, 1. Änderung" - KREISSTADT HOMBURG

Darstellungen wirksamer FNP



Teiländerung im Bereich des Bebauungsplans "Am Zunderbaum, 1. Änderung"



VERFAHENSVERMERKE

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat am 12.09.2019 die Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" beschlossen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 BauGB). Der Beschluss, den Flächennutzungsplan in einem Teilbereich zu ändern, wurde am 16.10.2019 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wurde vom 30.10.2020 bis 02.12.2020 in Form einer Offenlage durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 23.10.2020 an der Teiländerung beteiligt (§ 4 Abs. 1 BauGB). Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme endete am 02.12.2019.

Die Behörden, Stellen und Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 30.05.2022 an der Teiländerung des Flächennutzungsplanes beteiligt (§ 4 Abs. 2 BauGB). Die eingegangenen Anregungen wurden vom Rat der Kreisstadt Homburg am ____2020 in die Abwägung eingestellt.

Die Flächennutzungsplanteiländerung bestehend aus Planzeichnung und Begründung einschließlich Umweltbericht hat in der Zeit vom 30.05.2022 bis einschließlich 01.07.2022 öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB). Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 23.05.2022 ortsüblich bekannt gemacht. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligten Behörden wurden mit Schreiben vom 30.05.2022 von der Auslegung benachrichtigt.

Während der Auslegung bzw. der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB gingen Anregungen ein, die vom Stadtrat am ____2020 geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht haben, mit Schreiben vom ____2020 mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat am ____2020 die Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" beschlossen.

Die Richtigkeit wird hiermit bestätigt.

Homburg, den ____ Der Oberbürgermeister

Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" wurde gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der Höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt. Die Genehmigung der Teiländerung des Flächennutzungsplanes wurde erteilt.

Saarbrücken, den ____ Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr

AZ:











Im Auftrag

Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes wird hiermit ausgearbeitet.

Die Genehmigung der Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" wurde am ____ mit dem Hinweis, dass die Flächennutzungsplanteiländerung während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Kreisstadt Homburg eingesehen werden kann, ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanteiländerung gem. § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Homburg, den ____ Der Oberbürgermeister

LEGENDE

- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|
|  | gewerbliche Baufläche |  | 20-kV-Leitung, oberirdisch |
|  | Hauptverkehrsstraße |  | Gas-Leitung, unterirdisch |
|  | Grünfläche |  | Kennzeichnung Alltast |
|  | Flächen für Wald |  | Geltungsbereich |
|  | Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft |  | Eingrünung |

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesgesetze

Baugesetzbuch (BauGB) neugefasst durch Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I, S. 4147) geändert worden ist.

Baunutzungsverordnung (BauNVO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I, S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I, S. 1802) geändert worden ist.

Planziachenerverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I, S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I, S. 1802) geändert worden ist.

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I, S. 3908) geändert worden ist.

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I, S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. September 2021 (BGBl. I, S. 4458) geändert worden ist.

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I, S. 3901) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I, S. 540), das durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I, S. 4147) geändert worden ist.

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I, S. 2986), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I, S. 2694) geändert worden ist.

Landesgesetze

Bauordnung für das Saarland (LBO), in der Fassung vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt S. 822), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2019 (Amtsbl. I, S. 211).

Saarländisches Naturschutzgesetz (SNG) in der Fassung vom 05. April 2006 (Amtsblatt S. 726), zuletzt geändert durch Artikel 162 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I, S. 2629).

Saarländisches Wassergesetz (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 173 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I, S. 2629).

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarUVPG) in der Fassung vom 30. Oktober 2002 (Amtsblatt, S. 2494), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsbl. I, S. 324).

Kommunalelselfverwaltungssetzung (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 60 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I, S. 2629).



Kreisstadt HOMBURG

Teiländerung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung"

Planungsstand: Genehmigung gem. § 6 BauGB



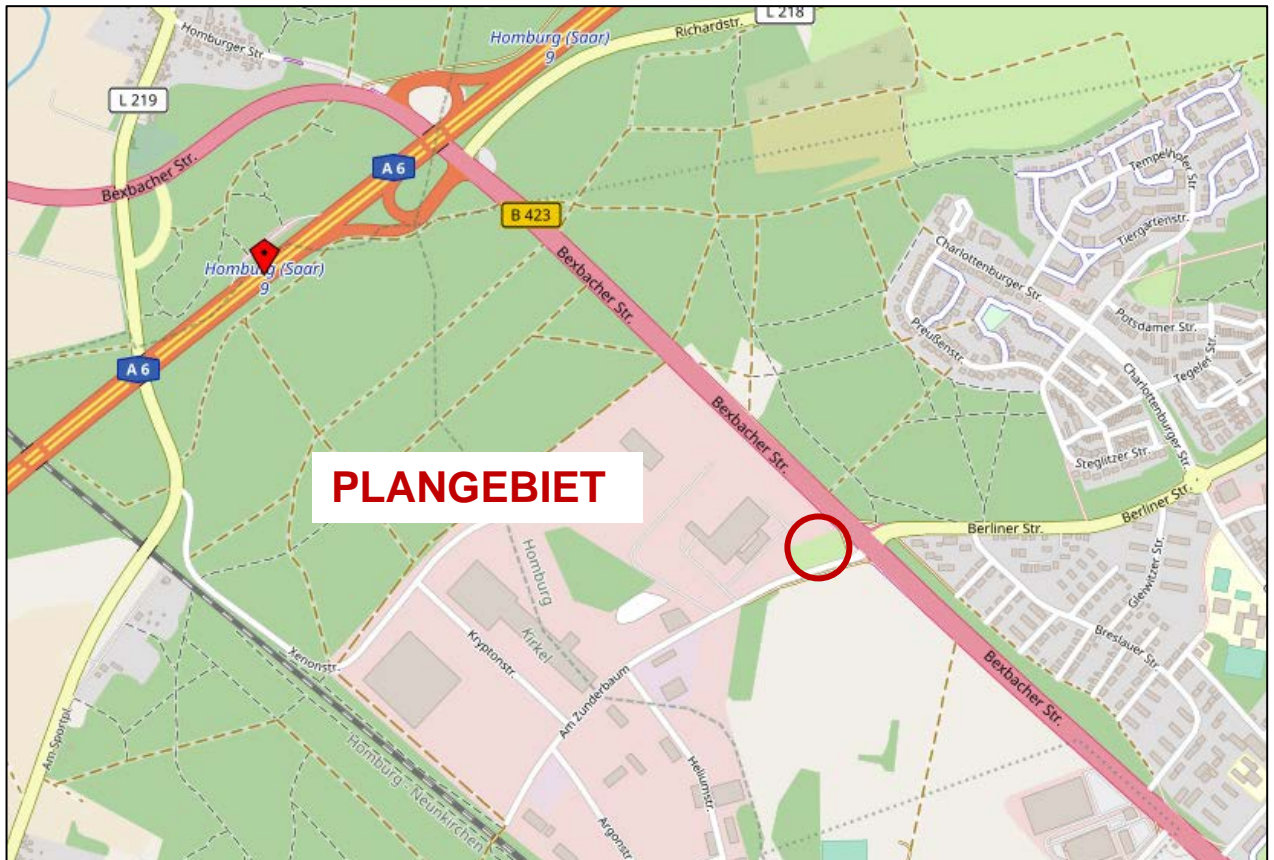
Bearbeitet für die Kreisstadt Homburg
Völklingen, im Juli 2022



KREISSTADT HOMBURG

Teiländerung des Flächennutzungsplanes

für den Bereich des Bebauungsplanes
„Am Zunderbaum, 1. Änderung“
 im Stadtteil Erbach Reiskirchen



Lageplan, ohne Maßstab, genordet
 Quelle: www.openstreetmap.de

Begründung

Stand:
 Genehmigung (§ 6 BauGB)

INHALT

1	VORBEMERKUNGEN / ZIEL DER FNP TEILÄNDERUNG	3
2	PLANGEBIET / BESTANDSSITUATION	4
3	ÜBERGEORDNETE PLANUNGEN	6
4	PLANUNGSKONZEPTION	7
5	DARSTELLUNGEN DES WIRKSAMEN FNP	7
6	DARSTELLUNGEN DER FNP-TEILÄNDERUNG	8
7	AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG - ABWÄGUNG	8
8	PRÜFUNG VON PLANUNGSMODERNEN	12

1 VORBEMERKUNGEN / ZIEL DER FNP TEILÄNDERUNG

Verfahren

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat am 12.09.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes im regulären Verfahren beschlossen.

Die vorliegende Bauleitplanung wurde im regulären Verfahren, mit frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, frühzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und Umweltbericht, erstellt.

Der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB wurde als eigenständiges Dokument erarbeitet und gilt sowohl für die vorliegende Teiländerung des Flächennutzungsplanes als auch für den Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“.

Im Vorfeld des Verfahrens erfolgten bereits Abstimmungen mit den zuständigen Fachbehörden

Mit der Bearbeitung der Bauleitpläne wurde die agstaUMWELT GmbH, Arbeitsgruppe Stadt- und Umweltplanung, Saarbrücker Straße 178, 66333 Völklingen beauftragt.

Ziel und Anlass der Planung

Mit der vorliegenden Teiländerung des Flächennutzungsplanes soll die dargestellte Grünfläche für den Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes durch eine gewerbliche Baufläche ersetzt werden. Damit sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, eine an diesem Standort besonders geeignete gewerbliche Nutzung zu ermöglichen. Damit der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann, muss dieser für den betreffenden Teil geändert werden.

Rechtliche Grundlagen

Den Darstellungen und dem Verfahren der Teiländerung des Flächennutzungsplanes liegen im Wesentlichen die auf dem Plan enthaltenen Rechtsgrundlagen zugrunde.

2

PLANGEBIET / BESTANDSSITUATION

Lage und
 Größe

Das Plangebiet umfasst rund 6.500 m², liegt im Stadtteil Erbach-Reiskirchen und befindet sich westlich des Kreuzungspunktes der „Berliner Str.“, „Bexbacher Str.“ und der Straße „Am Zunderbaum“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1716/ 15 und 1722/ 18 und ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.

Abbildung 1: Räumliche Grenze des Bebauungsplans



Quelle: Stadt Homburg

Vorhandene und
 umgebende
 Nutzung

Derzeit wird das Plangebiet intensiv landwirtschaftlich genutzt. Im nordwestlichen Bereich grenzt nach einem Gehölzstreifen der Verwaltungsbau eines Automobilzulieferers an. Weiter nordwestlich hat ein Baustoffhändler und Logistiker seinen Firmensitz. Die östliche Begrenzung wird von der Bundesstraße 423 (Bexbacher Str.) gebildet. Weiter östlich schließt die Wohnbebauung der Sorauer Straße an. Im Süden wird das Plangebiet von der Straße „Am Zunderbaum“ begrenzt. Im weiteren Verlauf schließen sich geplante Gewerbe- und Industriegebiete an. Die besagten Flächen liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 137 „Industriepark Zunderbaum“.

Erschließung

Der Geltungsbereich ist über die gleichnamige Straße „Am Zunderbaum“ erschlossen, welche auf die Bundesstraße B 423 führt. Über diese Bundesstraße besteht nach rund 1,4 km ein direkter Autobahnanschluss an die A6. Die zukünftige Ver- und Entsorgung wird über die die Straße „Am Zunderbaum“ erfolgen, in welcher die notwendigen Ver- und Entsorgungsanlagen bereitgestellt werden.

Eigentum

Die besagte Fläche befindet sich in Privateigentum.

<i>Naturraum</i>	Bezüglich der naturräumlichen Gliederung ist das Plangebiet dem „Homburger Becken“ zuzuordnen. Dieses ist Teil eines großen Buntsandsteingebietes am Westende der Westpfälzischen Moorniederung.
<i>Geologie/ Boden</i>	Der geologische Aufbau des Stadtgebietes Homburg ist in erster Linie durch den Buntsandstein gekennzeichnet. Im Bereich des Plangebietes sind überwiegend Braunerden aus quartären Terrassensanden und -schottern vorzufinden.
<i>Wasser</i>	Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes „Homburg-Beeden“. Entsprechende Ausführungen zur Einhaltung der Schutzgebietsverordnung sind in den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ berücksichtigt.
<i>Flora/Fauna</i>	Im Zuge des Umweltberichts und der nach § 44 BNatSchG erstellten speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung fand eine Bewertung der vorhandenen Strukturen und Arten statt. Ergebnis der saP ist, dass planungsrelevante Arten von der vorliegenden Bauleitplanung nicht betroffen sind. Gem. den Bewertungen im Umweltbericht wird der Verlust der vorhandenen Strukturen durch einen naturschutzfachlichen Ausgleich über Ökopunkte erbracht. Näheres ist dem Umweltbericht und dem Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ zu entnehmen.
<i>ABSP / Biotoptypen</i>	Die „Daten zum Arten- und Biotopschutz“ (ABSP) enthalten keine Aussagen zum besagten Plangebiet. Es sind keine kartierten Biotope betroffen.
<i>LAPRO</i>	Die Daten zum Landschaftsprogramm (LAPRO 2009) enthalten keine Aussagen zum besagten Plangebiet.
<i>Schutzgebiete / Natura2000</i>	Das Plangebiet liegt nicht innerhalb relevanter Schutzgebiete wie Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, FFH- oder Vogelschutzgebiete. Geschützte Landschaftsbestandteile oder Naturdenkmäler sind nicht von der Planung betroffen.
<i>Altlasten</i>	Altlasten sind nach derzeitigem Kenntnisstand in dem Plangebiet nicht bekannt.
<i>Denkmalschutz</i>	Denkmäler sind nach derzeitigem Kenntnisstand in dem Plangebiet nicht bekannt.
<i>Störfallbetrieb</i>	Das Plangebiet befindet sich am Rande eines industriell/ gewerblich geprägten Umfeldes. Die Ansiedlung eines Störfallbetriebes im Umfeld des Geltungsbereiches ist somit nicht gänzlich ausgeschlossen.

3 ÜBERGEORDNETE PLANUNGEN

LEP Siedlung

In Bezug auf den Landesentwicklungsplan - Teilabschnitt Siedlung vom 04. Juli 2006 ist auf die Festlegung Homburgs als Mittelzentrum in der Kernzone des Verdichtungsraumes hinzuweisen. Das Plangebiet selbst befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Bundesautobahn A6, die maßgeblich dazu beiträgt, dass der LEP Siedlung die Stadt Homburg der Siedlungsachse 1. Ordnung zuweist.

LEP Umwelt

Im LEP Umwelt sind die Flächen des Geltungsbereichs einschließlich der angrenzenden Flächen als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) ausgewiesen. Solche Vorranggebiete dienen der Sicherung und Schaffung von Dienstleistungs- und Produktionsstätten und den damit verbundenen Arbeitsplätzen. In VG sind Betriebe des industriell-produzierenden Sektors, des gewerblichen Bereiches sowie des wirtschaftsorientierten Dienstleistungsgewerbes zulässig.

Daher sind in VG in größtmöglichem Umfang gewerbliche Bauflächen, Industrie- oder Gewerbegebiete bzw. Dienstleistungs-, Technologieparks oder Gründerzentren auszuweisen. Diesem Ziel wird mit der vorliegenden Planung entsprochen.

Weiterhin legt der LEP Umwelt für den Bereich des Geltungsbereiches ein Vorranggebiet für Grundwasserschutz (VW) fest.

Vorranggebiete für Grundwasserschutz (VW) sind als Wasserschutzgebiete festzusetzen. In VW ist das Grundwasser im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen. Eingriffe in Deckschichten sind zu vermeiden. Soweit nachteilige Einwirkungen durch unabweisbare Bau- und Infrastrukturmaßnahmen zu befürchten sind, für die keine vertretbaren Standortalternativen bestehen, ist durch Auflagen sicherzustellen, dass eine Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung nicht eintritt. Die Förderung von Grundwasser ist unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Nutzung auf das notwendige Maß zu beschränken, d.h. die Entnahme des Wassers soll an der Regenerationsfähigkeit ausgerichtet werden.

Überlagern sich, wie im vorliegenden Fall, Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) mit Vorranggebieten für Grundwasserschutz (VW), können Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen betrieben werden, soweit sie auf die Erfordernisse des Grundwasserschutzes ausgerichtet werden. Bauliche Planungen und Maßnahmen sind innerhalb der Wasserschutzzone I unzulässig. Dies ist hier nicht der Fall. In den Wasserschutzzonen II und III sind Erschließungs- und Ansiedlungsmaßnahmen auf die Erfordernisse des Grundwasserschutzes auszurichten. Entsprechende Ausführungen zur Einhaltung Ziele des LEP sind in den Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ berücksichtigt.

Darüber hinaus gehende Ziele formuliert der LEP Umwelt nicht. Aus dem LEP Umwelt ergeben sich somit keine Vorgaben, die der Planung grundsätzlich widersprechen.

4 PLANUNGSKONZEPTION

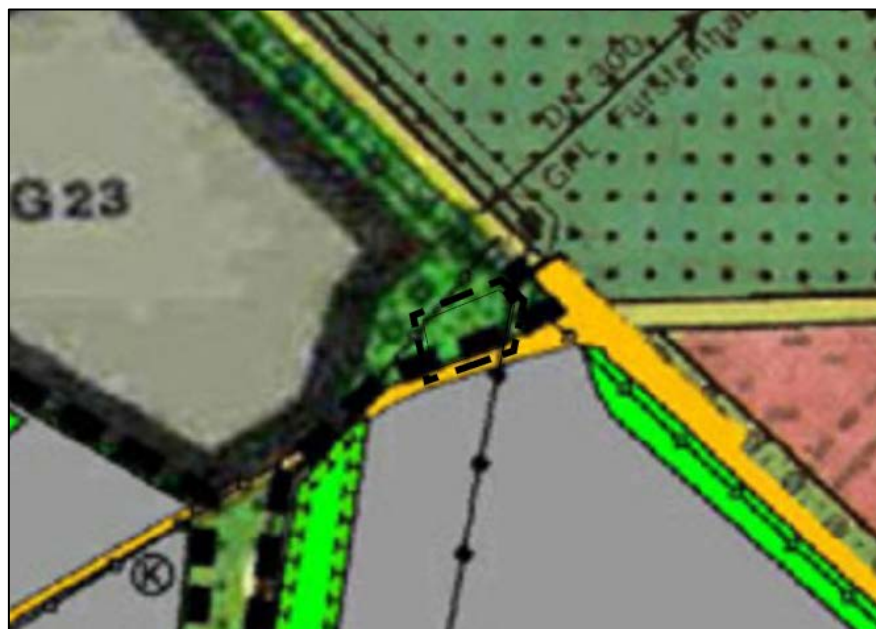
Konzept

Aufgrund der Darstellungen des LEP Umwelt, der das Gebiet als Vorranggebiet für Gewerbe darstellt, den gewerblichen und industriellen Nutzungen in der unmittelbaren Nachbarschaft, sowie der Lage im Verkehrsraum, hat das Plangebiet eine hohe Eignung als Gewerbestandort. Die vorliegende Planung arrondiert die gewerbliche Entwicklung im Umfeld. Da der wirksame Flächennutzungsplan auf der betroffenen Fläche eine Grünfläche darstellt, welche im Bestand als landwirtschaftliche Fläche genutzt wird, soll der FNP in diesem Teilbereich in eine gewerbliche Baufläche geändert werden.

5 DARSTELLUNGEN DES WIRKSAMEN FNP

Der wirksame Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homburg stellt für den Geltungsbereich eine Grünfläche sowie eine oberirdische Leitung dar. Die dargestellte Freileitung wurde zwischenzeitlich teilweise rückgebaut und soll innerhalb des Geltungsbereichs im Laufe des Jahres vollständig zurück gebaut werden. Solange diese aber örtlich vorhanden ist, ist diese Versorgungseinrichtung – wie bereits erfolgt – als Bestand zu berücksichtigen

Abb. 2: Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Homburg



6 DARSTELLUNGEN DER FNP-TEILÄNDERUNG

Die geplante Flächennutzungsplan-Teiländerung stellt nun eine gewerbliche Baufläche dar. Die oberirdische Leitung wird weiterhin dargestellt.

Abb. 3: Darstellungen der geplanten Flächennutzungsplan-Teiländerung



7 AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG - ABWÄGUNG

Mit Realisierung der Planung sind Auswirkungen auf einzelne der in § 1 Abs. 6 BauGB genannten Belange zu erwarten. Diese Auswirkungen werden im Folgenden erläutert und in die Abwägung mit eingestellt. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.

Gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse

Durch eine Änderung der Darstellung in eine gewerbliche Baufläche ist eine Beeinträchtigung der gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht zu erwarten. Das Plangebiet befindet sich bereits jetzt in einem industriell / gewerblich geprägten Umfeld sowie innerhalb eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen. Die gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnisse werden somit insbesondere berücksichtigt, da von einer möglichen industriellen Entwicklung abgesehen wird. Dies wird auf Ebene des Bebauungsplanes berücksichtigt, indem die Festsetzung eines eingeschränkten Gewerbegebietes (GEe) stattfindet.

Die Auswirkungen der Gebietsänderung auf die nächstgelegenen Wohnnutzungen (Berliner Wohnpark 430 m Entfernung, Baugebiet an der „Bexbacher Str.“ 250 m Entfernung, die Wohnbebauung Lappentascherhof bis zur Einmündung „Bexbacher Str.“ 900 m) sind aufgrund der Größe des Plangebietes als gering einzustufen. Ein im Laufe des Verfahrens erstelltes Lärmgutachten¹ hat

¹ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

auf für das Plangebiet entsprechende Lärmkontingente ermittelt, um die Schwellenwerte der Immissionen auf die angrenzende Bebauung in der Sorauer Straße (Berliner Wohnpark) einzuhalten. Diese wurden in den Festsetzungen des Bebauungsplanes ergänzt.

*Wohnbedürfnisse
 der Bevölkerung*

Die Teiländerung des Flächennutzungsplans schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung einer gewerblichen Nutzung innerhalb eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen. Die Herstellung zusätzlichen Wohnraumes ist an dieser Stelle somit ausgeschlossen.

*Soziale/ kulturelle Bedürfnisse
 Belange von Sport,
 Freizeit und Erholung*

Die besagte Fläche ist im wirksamen FNP als Grünfläche dargestellt und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Für Bildung, Sport, Freizeit und Erholung steht die Fläche daher nicht zur Verfügung, so dass sich aus der Planung keine negativen Auswirkungen auf die aufgeführten Belange ableiten lassen.

*Erhaltung von Ortsteilen /
 zentralen Versor-
 gungsbereichen*

Aufgrund landesplanerischer Vorgaben zur Ansiedlung von Einzelhandelseinrichtungen gemäß Grundsatz (53) i.V.m. § 11 Abs. 3 BauNVO ist der o.g. Belang durch die Darstellung eines Gewerbegebietes an dieser Stelle nicht beeinträchtigt.

*Baukultur, Denkmalschutz,
 Denkmalpflege, Orts-
 und Landschaftsbild*

Auswirkungen auf die Belange der Baukultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sind nicht zu erwarten. Nach jetzigem Kenntnisstand ist kein Denkmal von der Teiländerung betroffen. Es sind keine Bestandsgebäude im Plangebiet vorhanden.

Durch die Änderung der dargestellten Grünfläche zu einer gewerblichen Fläche wird grundsätzlich die Möglichkeit zu einer Bebauung eröffnet, womit auch Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbildes möglich sind. Negative Auswirkungen auf den Belang sind jedoch aufgrund der bereits umgebenden Bestandsnutzung und der geringen Größe des Geltungsbereiches auszuschließen.

Kirchliche Belange

Die geplante Fläche ist im wirksamen FNP als Grünfläche dargestellt und wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Für kirchliche Nutzungen steht die Fläche daher nicht zur Verfügung, so dass sich aus der Planung keine negativen Auswirkungen auf die aufgeführten Belange ableiten lassen.

*Belange des Umweltschutz
 (§1 Abs. 9 Nr. 7
 a – j BauGB)*

Die nachstehenden Belange werden im Rahmen des gemeinsamen Umweltberichtes der FNP Teiländerung und des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ genauer betrachtet.

a) Flora, Fauna, Schutzgut Boden, Schutzgut Wasser, Schutzgüter Luft und Klima

Durch die Teiländerung des Flächennutzungsplans kann es zu einer zunehmenden Versiegelung aktuell landwirtschaftlich genutzter Flächen und somit zu Beeinträchtigung von Bodenfunktion wie der Versickerungs- und der Speicherfähigkeit kommen. Eine zunehmende Versiegelung hat insofern Auswirkungen auf das Kleinklima, als Ackerflächen generell als Kaltluftproduzenten dienen. Der potentielle Verlust einer Kaltluftproduktionsstätte ist auf Grund der geringen Größe des Gebietes sowie des fehlenden Siedlungsbezugs jedoch zu vernachlässigen. Zwar würde eine Versiegelung zum Verlust bestehender Biotopstrukturen führen, jedoch ist nicht davon auszugehen, dass aufgrund der Vornutzung erheblichen negativen Auswirkungen auftreten.

Der Geltungsbereich liegt sowohl innerhalb eines Vorranggebietes für Grundwasserschutz als auch innerhalb der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes „Homburg-Beeden“. Negative Auswirkungen auf den o.g. Belang sind trotz restriktiver Vorgaben des LEP Umwelt sowie der Wasserschutzgebietsverordnung für die bauliche Entwicklung der nachfolgenden Planungsschritte zunächst nicht vollständig auszuschließen. Im o.g. Bebauungsplan werden jedoch Festsetzungen getroffen, die beabsichtigen negative Beeinträchtigungen zu minimieren.

b) Schutzzweck eines Natura 2000-Gebietes

Das Plangebiet liegt nicht innerhalb relevanter Schutzgebiete (Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, FFH- oder Vogelschutzgebiete). Im Umfeld des Geltungsbereiches sind ebenfalls keine der o.g. Gebiete vorhanden. Diese sind somit von der Planung nicht betroffen.

c) Schutzgut Mensch

Das Schutzgut Mensch wird nach den Indikatoren Umwelteinwirkungen, Qualität des Wohnumfeldes und Möglichkeiten der Erholung und Freizeitnutzung bewertet. Schädliche Auswirkungen resultieren in der Regel aus Lärmbelastungen, Belastungen der Luft und des Bodens. Diese sind durch die vorgenommenen Änderungen und der Größe des Geltungsbereiches nicht zu erwarten, da die vorgesehene gewerbliche Baufläche keine Entwicklungen ermöglichen kann, die sich wesentlich von den Bestandsnutzungen des baulichen Umfeldes unterscheiden. Eine erhebliche Lärmbelastung auf die angrenzende Wohnbebauung ist durch Festsetzung von Lärmkontingenten, auf Grundlage einer parallel erarbeiteten Lärmuntersuchung², auszuschließen.

d) Kultur- und Sachgüter

Diesbezügliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten. Schutzwürdige Kultur- und Sachgüter sind im Plangebiet nach aktuellem Kenntnisstand nicht vorhanden.

² SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

Somit sind bei der Durchführung der Planung keine Beeinträchtigungen zu erwarten. Sollten bei Baumaßnahmen Bodenfunde zu Tage kommen, so besteht gem. SDschG eine Meldepflicht.

e) Vermeidung von Emissionen und der Umgang mit Abfällen und Abwässern

Da durch die Gebietsänderung eine bauliche Entwicklung ermöglicht wird, kann es bei Bauarbeiten und späteren Nutzungen zu Beeinträchtigungen der o.g. Belange kommen. Da das Gebiet jedoch bereits erschlossen ist und durch die angrenzenden Nutzungen sowie die B423 überprägt ist, sind die Auswirkungen als gering einzustufen.

f) Nutzung erneuerbarer Energien

Die Möglichkeit der Nutzung erneuerbarer Energien ist auch nach der Änderung der Gebietsdarstellung grundsätzlich gewährleistet.

g) Darstellung von Landschaftsplänen

Die Teiländerung des Flächennutzungsplans steht nicht im Widerspruch zu den Belangen des Landschaftsplanes, auf Grund der Lage des Geltungsbereichs in einem Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen.

h) Erhaltung der Luftqualität

Schwere Beeinträchtigungen der Luftqualität sind durch die Teiländerung nicht zu erwarten. Der Zuwachs an gewerblichen Flächen im Vergleich zu den bestehenden ist gering.

i) Wechselwirkungen

Die nach den Vorgaben des BauGB zu betrachtenden Schutzgüter beeinflussen sich gegenseitig in geringfügigem Maß. Durch bauliche Tätigkeit auf den neu dargestellten Gewerbeflächen verändert sich das Orts- und Landschaftsbild. Der Verlust einer Freifläche führt dazu, dass vorhandene Biotopstrukturen verloren gehen, was im Gegenzug dazu führen kann, dass das Angebot an Tierlebensräumen reduziert wird. Aufgrund der Bestandsnutzung steht die Fläche als Lebensraum jedoch nur sehr begrenzt zur Verfügung. Durch die Versiegelung gehen die natürlichen Bodenfunktionen verloren und der Oberflächenabfluss wird erhöht. Die vollversiegelten Flächen heizen sich schnell auf und kühlen verzögert ab. Dies wirkt der Luftfeuchtigkeit entgegen. Lokalklimatische Verhältnisse werden geringfügig verändert, beschränken sich aber nur auf die sehr geringen Ausmaße des Plangebietes selbst.

Belange nach

§ 1 Nr. 8 a – f BauGB

Durch die Teiländerung zu einer gewerblichen Baufläche wird dem Belang der Wirtschaft Rechnung getragen, indem grundsätzlich die Möglichkeit geschaffen wird Betriebe anzusiedeln und Arbeitsplätze zu schaffen. Da es sich nicht um einen Versorgungsschwerpunkt handelt, und landesplanerische sowie kommunale Vorgaben die gewerbliche Entwicklung in Bezug auf den Einzelhandel reglementieren, wird keine Beeinträchtigung benachbarter Zentren zu erwarten sein.

Durch die Planung werden keine forstwirtschaftlichen Flächen in Anspruch genommen. Die bestehende landwirtschaftliche Nutzung ist planerisch nicht manifestiert. Es wird der landesplanerischen Vorgabe als Vorranggebiet für Gewerbe Rechnung getragen.

Die Belange des Post- und Telekommunikationswesens, einschließlich die der Versorgung insbesondere mit Energie, Wasser, sowie der Versorgungssicherheit werden nicht beeinträchtigt. Die im wirksamen Flächennutzungsplan dargestellte oberirdische Leitung wird auch in die vorliegende Teiländerung übernommen. Auch die Belange zur Sicherung von Rohstoffvorkommen werden nicht beeinträchtigt, da das Plangebiet nicht der Rohstoffgewinnung dient.

Verkehr und Mobilität Durch die geänderte Darstellung wird zusätzlicher Ziel- und Quellverkehr in geringem Maße induziert. Im Vergleich zu den umliegenden Nutzungen und der Größe des Plan-gebietes ist dieser jedoch zu vernachlässigen, sodass erhebliche negative verkehrliche Auswirkungen nicht zu erwarten sind. Das Plangebiet ist durch den unmittelbaren Autobahnanschluss an das überregionale Verkehrsnetz angebunden.

*Belange der Verteidigung
 und des Zivilschutzes* Diese Belange werden von der Planung nicht berührt.

*Belange eines städtebaulichen
 Entwicklungskonzeptes* Die Planung steht nicht im Widerspruch zu informellen, von der Stadt beschlossenen Planungen.

*Küsten – und
 Hochwasserschutz* Auswirkungen auf den Hochwasserschutz sind nicht zu erwarten.

*Belange von
 Flüchtlingen* Diese Belange werden von der Planung nicht berührt.

8 PRÜFUNG VON PLANUNGALTERNATIVEN

*Standort-
 entscheidung* Ziel der vorliegenden Teiländerung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung einer gewerblichen Baufläche, um das Planungsziel des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ zu ermöglichen. Die Planung soll die rechtlichen Voraussetzungen für eine gewerbliche Entwicklung an dieser Stelle im Gemeindegebiet schaffen. Aufgrund landesplanerischer Vorgaben, umgebender Bestandsnutzungen, geringer umweltbedingter Restriktionen sowie einem unmittelbaren Autobahnanschluss ist eine gewerbliche Entwicklung an diesem Standort aus städtebaulicher Sicht positiv zu bewerten.

*Standort-
 alternativen* Da die Planung eine gewerbliche Entwicklung in einem Vorranggebiet für Gewerbe vorbereiten soll und dieses aus o.g. städtebaulichen Gründen besonders für eine solche Entwicklung geeignet ist, sind adäquatere Standortalternativen auszuschließen.

0-Variante Als Planungsalternative kommt nur noch die Null-Variante in Betracht. Dies würde bedeuten, dass die bestehende Darstellung die Durchführung des

Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ verhindert und somit den landesplanerischen Entwicklungsvorgaben nicht nachgekommen werden kann.

KREISSTADT HOMBURG

GEMEINSAMER UMWELTBERICHT

für den Bebauungsplan
„Am Zunderbaum, 1. Änderung“
mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes
im Stadtteil Erbach-Reiskirchen



Lageplan, ohne Maßstab, genordet
Quelle: www.openstreetmap.de

1. EINLEITUNG	3
1.1. Vorbemerkungen/ Projektbeschreibung/Ziele der bauleitpläne	3
1.2. Bedarf an Grund und Boden	3
1.3. Relevante Fachgesetze und Fachpläne	3
2. ARTENSCHUTZRECHTLICHE BETRACHTUNG/PRÜFUNG (SAP)	5
3. BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN (UMWELTPRÜFUNG)	10
3.1 Bestandsaufnahme (Basisszenario)	10
3.2 Voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung	13
3.3 Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung	13
3.3.1 Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Belange des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB	16
3.3.2 Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase gem. Anlage 1 BauGB Nr. 2b aa-hh	17
4. GEPLANTE MAßNAHMEN	20
5. ZUSÄTZLICHE ANGABEN	20
5.1. Verwendetes Verfahren und Darstellung der Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben	20
5.2. Monitoring Maßnahmen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5.3. Nichttechnische Zusammenfassung	20
6. QUELLENVERZEICHNIS	21

1. EINLEITUNG

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ sowie zur Teiländerung des Flächennutzungsplans für den Geltungsbereich des Bebauungsplans im regulären Verfahren gefasst.

Der folgende Umweltbericht (Ergebnisse der Umweltprüfung) gem. § 2a BauGB wurde gem. Anlage 1 des BauGB verfasst und untersucht / bewertet die voraussichtlichen unmittelbaren und mittelbaren Umweltänderungen und Auswirkungen auf die Schutzgüter durch die vorgesehene Bauleitplanung.

Der Umweltbericht gilt gemeinsam für die Teiländerung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“.

Spezielle Artenschutzprüfung:

Im Rahmen der Bauleitplanung ist eine spezielle Artenschutzprüfung (saP) gem. § 44 BNatSchG durchzuführen. Das Ergebnis ist dem Kapitel 2 des Umweltberichts zu entnehmen.

1.1. VORBEMERKUNGEN/ PROJEKTBSCHREIBUNG/ZIELE DER BAULEITPLÄNE

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine gewerbliche Nutzung durch Änderung zweier bestehender Bebauungspläne geschaffen werden.

1.2. BEDARF AN GRUND UND BODEN

Mit der Umsetzung der Planung ergibt sich folgender Bedarf an Grund und Boden:

Tabelle 1: Bedarf an Grund und Boden

Nutzung	Fläche
Geltungsbereich, davon	6.500 m ²
Gewerbeflächen, 80% überbaubar (GRZ 0,8)	5.200 m ²
Gewerbeflächen, 20% nicht überbaubar	1.300 m ²

Trotz der zunehmenden Versiegelung gilt es zu berücksichtigen, dass sich das Plangebiet innerhalb eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen befindet und derartige Nutzungen mit einem höheren Versiegelungsgrad einhergehen.

1.3. RELEVANTE FACHGESETZE UND FACHPLÄNE

Das Baugesetzbuch enthält eine Reihe von naturschutzbezogenen Regelungen, Zielen und Vorgaben, die bei der Planung zugrunde zu legen sind. Darüber hinaus sind insbesondere die folgenden Fachgesetze und Fachpläne relevant:

Tabelle 2: Von der Planung betroffene Fachgesetze und Fachpläne

Relevante Fachgesetze und Pläne	Belange	Berücksichtigung/ Betroffenheit
Naturschutz	Natura2000, NSG, LSG, Gesch. Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler, Geschützte Biotope,	Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebiete.

Relevante Fachgesetze und Pläne	Belange	Berücksichtigung/ Betroffenheit
<p>(BNatSchG, SNG, FFH-Richtlinie, VS-RL, Landschaftsprogramm)</p>	<p>europäischer Artenschutz</p> <p>Zielvorgaben aus dem BNatSchG wurden im Landschaftsprogramm konkretisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden / Relief - Klima - Grundwasser - Gewässer und Auen - Arten- und Biotopschutz - Kulturlandschaft - Erholungsvorsorge / Freiraumentwicklung - Waldwirtschaft - Landwirtschaft 	<p>Das nächstgelegene Naturschutzgebiet (Kühnbruch N 6609-304) befindet sich 2000 m in südwestlicher Richtung.</p> <p>Außerdem befinden sich innerhalb des Plangebietes keine geschützten Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler oder geschützte Biotope.</p> <p>Das Plangebiet liegt nicht innerhalb eines FFH oder Vogelschutzgebietes (Natura 2000-Gebiet). Das Landschaftsschutzgebiet „Wald mit eingestreuten Gruenland-Gebieten westlich und suedlich von Jaegersburg, Gruenland-bereiche noerdlich Websweiler“ schließt östlich an die angrenzende B423 an. Keine Betroffenheit.</p> <p>Das nächstgelegene FFH-(FFH-N-6610-301) und Vogelschutzgebiet (VSG 6610-302) befindet sich 2800 m östlich bzw. 3500 m nordöstlich des Plangebietes.</p> <p>Eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (§ 44 BNatSchG) ist Bestandteil des Umweltberichtes.</p> <p>→ Der geologische Aufbau des Stadtgebietes Homburg ist in erster Linie durch den Buntsandstein gekennzeichnet. Im Bereich des Plangebietes sind überwiegend Braunerden aus quartären Terrassensanden -schottern vorzufinden.</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→Wasserschutzgebiet Zone III / kein Überschwemmungsgebiet. Entsprechende Festsetzungen zur Versickerung, Nachrichtliche Übernahme der Schutzgebietsverordnung und der Bestimmungen</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→ im weiteren nördlichen Umfeld Waldachse im Ordnungsraum</p> <p>→ derzeit landwirtschaftliche Zwischennutzung</p>
<p>Bundesbodenschutzgesetz</p>	<p>Altlasten</p> <p>Sparsamer Umgang mit Grund und Boden</p>	<p>Das Plangebiet liegt nach derzeitigem Kenntnisstand nicht innerhalb einer Altlastenverdachtsfläche.</p> <p>Entsprechende Festsetzungen zur maximalen Versiegelung sowie zur Begrünung der nicht überbauten Flächen wurden getroffen.</p>

Relevante Fachgesetze und Pläne	Belange	Berücksichtigung/ Betroffenheit
Immissionsschutzgesetz (BImSchG, Verordnungen und Richtlinien)	Auswirkungen von Lärm auf störempfindliche Nutzungen.	Das Plangebiet liegt innerhalb eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung. Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich westlich in 145 m Entfernung in der Sorauer Straße innerhalb eines reinen Wohngebietes. Bezüglich dieses Immissionsortes hat ein parallel zur vorliegenden Bauleitplanung erarbeitetes schalltechnisches Gutachten die erforderlichen Lärmkontingente ermittelt. Unter Berücksichtigung der Vorbelastung wurden somit Höchstwerte für den Tag- sowie den Nachtbetrieb ermittelt die als Festsetzungen in den Bebauungsplan aufgenommen wurden. Das Gutachten ist dem Anhang der Planunterlagen zu entnehmen. ¹
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung	Umweltprüfung	Der Umweltbericht ist Bestandteil der Planunterlagen zum Bebauungsplan und der Teiländerung des Flächennutzungsplanes.
Wassergesetze (WHG / Saarl. Wassergesetz)	Wasserschutzgebiete Überschwemmungsgebiet	Das Plangebiet befindet sich in einer ausgewiesenen Wasserschutzzone III. Ausschluss von Tankstellen innerhalb der zulässigen Arten baulicher Nutzung sowie Einschränkung der Versickerungen. Es befinden sich keine Überschwemmungsgebiete im Plangebiet.
Denkmalschutzgesetz	Belange des Denkmalschutzes	Die Fläche ist unbebaut. Es befinden sich nach derzeitigem Kenntnisstand keine Denkmäler innerhalb der Fläche
Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt Umwelt	Keine Vorgaben seitens des Landesentwicklungsplan Teilabschnitt Umwelt	Ausweisung als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) sowie als Vorranggebiet für den Grundwasserschutz (VW). In VW können Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen betrieben werden, soweit sie auf die Erfordernisse des Grundwasserschutzes ausgerichtet werden. Nachrichtliche Übernahme der Schutzbestimmungen und Festsetzung zur Eingrenzung von Versickerung gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 85 LBO.

2. ARTENSCHUTZRECHTLICHE BETRACHTUNG/PRÜFUNG (SAP)

Rechtliche Grundlagen

Gem. § 44 Abs. 5 BNatSchG ist die artenschutzrechtliche Prüfung im Zuge der Bebauungsaufstellung bzw. -änderung (§ 18 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 BNatSchG) auf streng geschützte Arten des Anhangs IV der FFH- Richtlinie sowie auf europäische Vogelarten zu beschränken. Gem. § 44 Abs. 5 Satz 4

¹ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

BNatSchG liegt bei der Betroffenheit anderer besonders geschützter Arten gem. BArtSchV bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens zur Umsetzung eines Bebauungsplanes kein Verstoß gegen die Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG vor.

Datengrundlage der artenschutzrechtlichen Prüfung sind die öffentlich zugänglichen Internet-Quellen des GeoPortal Saarland, Daten des Landesamtes für Umwelt und Arbeitsschutz, weitere aktuelle Daten zum Vorkommen relevanter Arten im Saarland (u.a. Verbreitungsatlanen, ABSP), allgemein anerkannte wissenschaftliche Erkenntnisse zur Autökologie, zu den Habitatansprüchen und zur Lebensweise der Arten sowie eine Begehung vor Ort.

Prüfung

Der Prüfung müssen solche Arten nicht unterzogen werden, für die eine Betroffenheit durch das jeweilige Projekt mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Bei der Prüfung werden die einzelnen relevanten Artengruppen der FFH-RL bzw. der VS-RL berücksichtigt und eine Betroffenheit anhand der derzeit bekannten Verbreitung, der innerhalb des Plangebiets vorhandenen Habitatstrukturen und deren Lebensraumeignung für die jeweilige relevante Art einer Tiergruppe, einem konkreten Nachweis im Plangebiet sowie ggf. durchzuführender Maßnahmen (Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichmaßnahmen) bewertet.

Dazu reicht i.d.R. eine bloße Potenzialabschätzung aus (BayVerfGH, Entscheidung v. 03.12.2013 - Vf.8-VII-13, BayVBl. 2014, 237 (238)).

Tabelle 3: Kurze tabellarische artenschutzrechtliche Prüfung

Gruppen	Relevanz / Betroffenheit	Anmerkungen
<i>Gefäßpflanzen</i>	Keine Betroffenheit	Keine Vegetationsstrukturen für planungsrelevante Gefäßpflanzen im Geltungsbereich
<i>Weichtiere, Rundmäuler, Fische</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Käfer</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Libellen</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Schmetterlinge</i>	Potenzielle Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich Im direkten Umfeld sind offene Wiesenflächen vorhanden, die planungsrelevanten Arten potenzielle Habitate bieten könnten Im Umfeld des Plangebietes sind jedoch keine Nachweise bekannt
<i>Amphibien</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Reptilien</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Säugetiere (Fledermäuse)</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich Im direkten Umfeld sind Habitatstrukturen für Waldbewohnende Arten vorhanden Nachweise sind für das Umfeld nicht bekannt
weitere Säugetierarten Anh. IV FFH-RL	keine Betroffenheit	keine geeigneten Lebensraumstrukturen für Biber, Wildkatze oder Haselmaus im Eingriffsbereich
<i>Geschützte Vogelarten Anh. 1 VS-RL</i>	keine erheblichen negativen Auswirkungen auf potenzielle Vorkommen	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich

Gruppen	Relevanz / Betroffenheit	Anmerkungen
		Die südlich angrenzenden offenen bis halboffene Bereiche bieten potenzielle Habitatstrukturen für den Neuntöter Im Umfeld des Plangebietes sind jedoch keine Nachweise bekannt
Sonst. europäische Vogelarten	keine erheblichen negativen Auswirkungen auf europäische Vogelarten	Im Eingriffsbereich und den daran angrenzend vorhandenen Lebensraumstrukturen sind allgemein häufige und weit verbreitete europäische Vogelarten zu erwarten, die i.d.R. lokale Habitatverluste gut ausgleichen können.

Ergebnis

Nach Auswertung der Datenlage sind planungsrelevante Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie bzw. des Anhang I der VS-Richtlinie im übergeordneten Planungsraum bekannt. Innerhalb des Plangebietes finden sich jedoch keine geeigneten Habitatstrukturen für planungsrelevante Arten des Anh. IV der FFH-RL sowie für Vogelarten des Anh. I der VS-RL.

Tagfalter

Abbildung 1: Artenliste Tagfalter

BBP Am Zunderbaum HOM artspezifische saP-Tabelle		FFH-/ VS- Richtlinie	EU- Code	RL-S	RL-D	Aufgrund der bekannten Verbreitung im Saarland ist ein Vorkommen im Planungsraum möglich.	Habitatstrukturen im Plangebiet vorhanden	Art im Plangebiet nachgewiesen
Tagfalter								
<i>Coenonympha hero</i>	Waldvögelchen	Anh. IV		0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Euphydryas aurinia</i>	Abiss-/Skabosien-Schneckenfalter	Anh. II	1065	3	2	nein	nein	nein
<i>Lycaena dispar</i>	Großer Feuerfalter	Anh. II, IV	1060	*	2	ja	nein	nein
<i>Maculinea arion</i>	Schwarzfleckiger Feuerfalter	Anh. IV		3	2	ja	nein	nein
<i>Maculinea nausithous</i>	Schwarzblauer Bläuling	Anh. II, IV	1061	2'	3	nein	-	nein
<i>Maculinea teleius</i>	Großer Moorbläuling	Anh. II, IV	1059	0	2	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Parnassius apollo</i>	Apollofalter	Anh. IV		-	1	nein	-	nein

Innerhalb des Plangebietes können Vorkommen planungsrelevanter Arten mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden. Aufgrund der intensiven landwirtschaftlichen Ackernutzung ist ein Großteil des Plangebietes von geringer ökologischer Wertigkeit. Im Rahmen einer Ortsbegehung wurde kaum nennenswerte Begleitflora vorgefunden, sodass innerhalb des Plangebietes kaum geeignete Nahrungspflanzen selbst für allgemein häufige Tagfalter zu finden sind.

Avifauna

Abbildung 2: Artenliste Avifauna

BBP Am Zunderbaum HOM artspezifische saP-Tabelle	FFH-/ VS- Richtlinie	EU- Code	RL-S	RL-D	Aufgrund der bekannten Verbreitung im Saarland ist ein Vorkommen im Planungsraum möglich.	Habitatstrukturen im Plangebiet vorhanden	Art im Plangebiet nachgewiesen	
Vögel								
Brutvögel, Anh. I								
<i>Aegolius funereus</i>	Raufußkauz	Anh. I VS	A223	R	-	nein	-	nein
<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	Anh. I VS	A229	V	V	nein	nein	nein
<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	Anh. I VS	A255	0	2	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Bonasa bonasia</i>	Haselhuhn	Anh. I VS	A104	1	2	nein	-	nein
<i>Botaurus stellaris</i>	Rohrdommel	Anh. I VS		0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Bubo bubo</i>	Uhu	Anh. I VS	A215	V	3	nein	-	nein
<i>Caprimulgus europaeus</i>	Ziegenmelker	Anh. I VS	A224	1	2	nein	-	nein
<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch	Anh. I VS	A031	1	3	nein	-	nein
<i>Circaetus gallicus</i>	Schlangenadler	Anh. I VS		0	0	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe	Anh. I VS	A081	1	-	nein	-	nein
<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	Anh. I VS	A082	0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Circus pygargus</i>	Wiesenweihe	Anh. I VS	A084	1	2	nein	-	nein
<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig	Anh. I VS	A122	0	2	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht	Anh. I VS	A238	*	V	ja	nein	nein
<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht	Anh. I VS	A236	*	-	ja	nein	nein
<i>Falco peregrinus</i>	Wanderalke	Anh. I VS	A103	*	3	ja	nein	nein
<i>Ficedula albicollis</i>	Halsbandschnäpper	Anh. I VS	A321	R	1	ja	nein	nein
<i>Ixobrychus minutus</i>	Zwergdrommel	Anh. I VS		0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	Anh. I VS	A338	V	V	ja	nein	nein
<i>Lanius minor</i>	Schwarzstirnwürger	Anh. I VS		0	0	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	Anh. I VS	A246	2	3	nein	-	nein
<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen	Anh. I VS		0	3	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan	Anh. I VS	A073	*	-	nein	-	nein
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	Anh. I VS	A074	*	V	ja	nein	nein
<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	Anh. I VS	A072	-	V	nein	nein	nein
<i>Picus canus</i>	Grauspecht	Anh. I VS	A234	3	V	nein	nein	nein
<i>Porzana porzana</i>	Tüpfelsumpfhuhn	Anh. I VS	A119	D	1	nein	-	nein
<i>Tetrao tetrix</i>	Birkhuhn	Anh. I VS		0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Tetrao urogallus</i>	Auerhuhn	Anh. I VS		0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein

Innerhalb des Plangebiets sind kaum geeignete Habitatstrukturen für die Avifauna vorhanden. Aufgrund der Siedlungsnähe sind hier vorwiegend störungstolerante Arten zu erwarten, die in der Regel allgemein häufig und nicht gefährdet sind. Deren Erhaltungszustand wird sich durch den Verlust einzelner Lebensräume nicht erheblich verschlechtern. Die südlich angrenzende halboffene und offene Landschaft mit Hecken und Feldgehölzen wäre von ihrer Struktur her grundsätzlich für den Neuntöter geeignet. Trotz der vorhandenen Habitateignung fehlen im Plangebiet und im direkten Umfeld Nachweise der Art. Eine erhebliche Betroffenheit kann daher mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

Weitere relevante Artgruppen ohne potenzielle Betroffenheit

Abbildung 3: Sonstige Arten

BBP Am Zunderbaum HOM artspezifische saP-Tabelle	FFH-/ VS- Richtlinie	EU- Code	RL-S	RL-D	Aufgrund der bekannten Verbreitung im Saarland ist ein Vorkommen im Planungsraum möglich.	Habitatstrukturen im Plangebiet vorhanden	Art im Plangebiet nachgewiesen	
Gefäß- und Blütenpflanzen								
<i>Apium repens</i>	Kriechender Sellerie	Anh. II, IV	1614	0a	1	keine Vorkommen im Saarland	-	nein
<i>Bromus grossus</i>	Dicke Trespe	Anh. II, IV	1882	0a	1	keine Vorkommen im Saarland	-	nein
<i>Cyrtopodium calceolus</i>	Frauenschuh	Anh. II, IV	1902	-	3+	keine Vorkommen im Saarland	-	nein
<i>Liparis loeselii</i>	Sumpf-Glanzkraut	Anh. II, IV	1903	-	-	keine Vorkommen im Saarland	-	nein
<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnpflanz	Anh. II, IV	1421	R	*	ja	nein	nein
Käfer								
<i>Lucanus cervus</i>	Hirschkäfer	Anh. II	1083	k.A.	k.A.	ja	nein	nein
<i>Limonicus violaceus</i>	Veilchenblauer Wurzelhals-Schnell	Anh. II	1079	k.A.	k.A.	-	nein	nein
<i>Cerambyx cerdo</i>	Großer Eichenbock	Anh. II, IV	1088	-	1	-	nein	nein
<i>*Osmoderma eremita</i>	Eremit	Anh. II, IV	1084	-	2	-	nein	nein
Nachfalter								
<i>*Euplagia quadripunctaria</i>	Spanische Flagge / Russischer Bär	Anh. II	1078	*	V	ja	nein	nein
<i>Proserpinus proserpina</i>	Nachtkerzenschwärmer	Anh. IV		*	V	ja	nein	nein

Amphibien								
<i>Alytes obstetricans</i>	Geburtshelferkröte	Anh. IV		3	2	ja	nein	nein
<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke	Anh. II, IV	1193	2	2	ja	nein	nein
<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	Anh. IV		2	3	ja	nein	nein
<i>Bufo viridis</i>	Wechselkröte	Anh. IV		3	2	ja	nein	nein
<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	Anh. IV		0	2	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch	Anh. IV		1	2	nein	-	nein
<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch	Anh. IV		0	2	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Rana dalmatina</i>	Springfrosch	Anh. IV		D	3	nein	-	nein
<i>Rana lessonae</i>	Kleiner Wasserfrosch	Anh. IV		D	G	nein	-	nein
<i>Rana temporaria</i>	Grasfrosch	Anh. IV		-	-	ja	nein	nein
<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch	Anh. II, IV	1166	3	3	ja	nein	nein
Reptilien								
<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	Anh. IV		G	2	ja	nein	nein
<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	Anh. IV		3	3	ja	nein	nein
<i>Podarcis muralis</i>	Mauereidechse	Anh. IV		2	*	ja	nein	nein
Säugetiere								
<i>Castor fiber</i>	Biber	Anh. II, IV	1337	0	3	ja	nein	nein
<i>Felis silvestris</i>	Wildkatze	Anh. IV		2	2	nein	nein	nein
<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	Anh. IV		2	2	ja	nein	nein
Fledermäuse								
<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	Anh. II, IV	1308	0	1	nein	-	nein
<i>Eptesicus nilssonii</i>	Nordfledermaus	Anh. IV		-	2	ja	nein	nein
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügel-Fledermaus	Anh. IV		G	V	ja	nein	nein
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	Anh. II, IV	1323	G	3	nein	-	nein
<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	Anh. IV		-	2	nein	-	nein
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	Anh. IV		G	2	ja	nein	nein
<i>Myotis emarginatus</i>	Wimpernfledermaus	Anh. II, IV	1321	-	1	nein	-	nein
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	Anh. II, IV	1324	G	3	ja	nein	nein
<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	Anh. IV		G	3	nein	-	nein
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	Anh. IV		G	3	ja	nein	nein
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleiner Abendsegler	Anh. IV		G	G	ja	nein	nein
<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler	Anh. IV		G	3	ja	nein	nein
<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus	Anh. IV		G	G	ja	nein	nein
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus	Anh. IV		-	D	ja	nein	nein
<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	Anh. IV		-	D	nein	-	nein
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	Anh. IV		G	V	ja	nein	nein
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	Anh. IV		G	2	ja	nein	nein
<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifelfledermaus	Anh. IV		-	G	ja	nein	nein
<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	Große Hufeisennase	Anh. II, IV	1304	G	1	nein	-	nein

Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sollten getroffen werden, um Konflikte zu vermeiden:

- Rodungs-/ Freistellungsarbeiten bzw. umfassender Rückschnitt an angrenzenden Bäumen dürfen nur im gem. BNatSchG vorgegebenen Zeitraum zwischen 01. Oktober und 28. Februar vorgenommen werden.

Ergebnis

Durch das geplante Vorhaben werden keine Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG einschlägig, wenn die o.a. Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen beachtet werden. Ferner sind keine erheblichen Beeinträchtigungen auf den Erhaltungszustand einer lokalen Population relevanter Arten zu erwarten, wenn die gesetzlich vorgegebenen Rodungszeiten eingehalten werden.

Ausnahmegenehmigungen gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erforderlich.

3. BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN (UMWELTPRÜFUNG)

3.1 BESTANDSAUFNAHME (BASISSZENARIO)

Eine Beschreibung des Bestandes und der umweltrelevanten Maßnahmen erfolgt zu den Schutzgütern

- Mensch
- Flora, Fauna
- Landschaft
- Schutzobjekte
- Boden
- Wasser
- Klima, Luft
- Kulturgüter / Sachgüter

sowie zu den Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern. Weiterhin wurde im Frühjahr 2019 eine Erfassung der Biotoptypen vorgenommen, um die Vegetationsstruktur des Plangebietes aufzuzeigen. Auf Basis dieser Strukturkartierung wird eine rechnerische Bilanzierung im vereinfachten Verfahren durchgeführt, um die Bewertung des Ist- und Planungszustandes gegenüberzustellen sowie den Kompensationsbedarf zu ermitteln.

Schutzgut Mensch

Das Plangebiet wird landwirtschaftlich genutzt. Das Umfeld ist gewerblich/ industriell geprägt. Für Erholungszwecke stehen die Flächen des Plangebietes grundsätzlich nicht zur Verfügung. Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich ca. 145 östlich des Plangebietes in der Sorauer Straße (Reines Wohngebiet). Es bestehen Vorbelastungen durch die Immissionen der vorhandenen klassifizierten Straße und der gewerblichen Nutzungen. Die Auswirkungen der Planung auf die o.g. Wohnbebauung wurden in einem schalltechnischen Gutachten untersucht.² Eine Lärmkontingentierung, die einer Beeinträchtigung des reinen Wohngebietes vorbeugt, wurde in die Festsetzungen des Bebauungsplans aufgenommen.

Schutzgut Flora/ Fauna

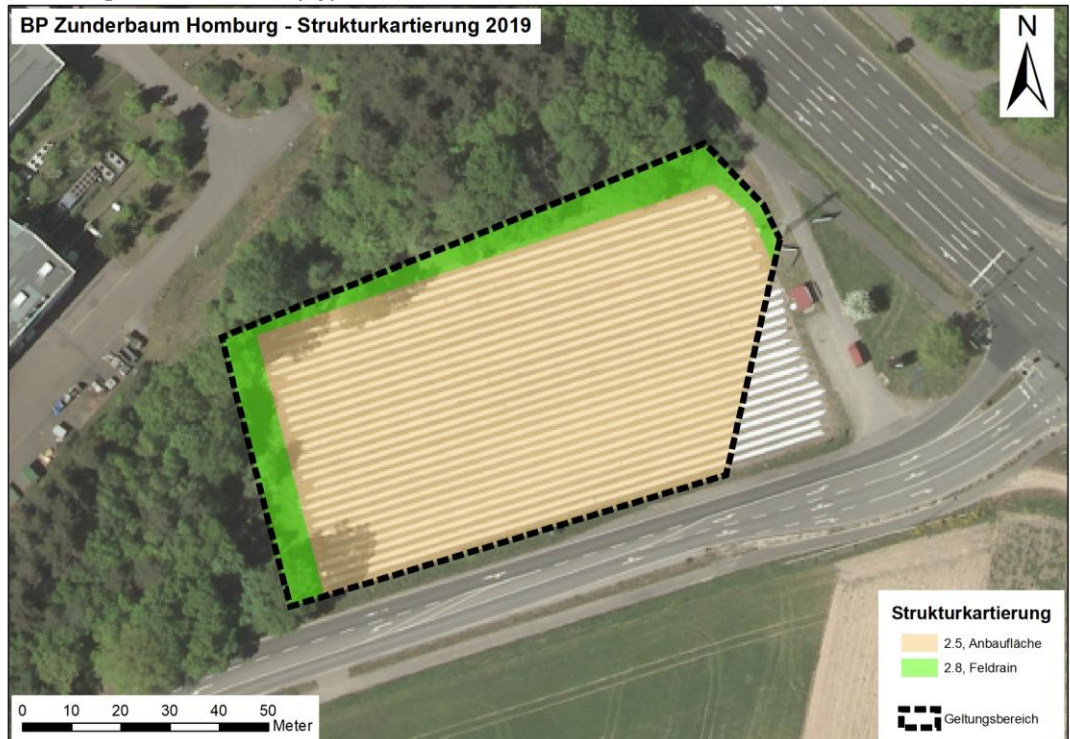
Derzeit wird das Plangebiet landwirtschaftlich genutzt und dient dem Anbau von diversen Obst- und Gemüsearten (2019 Spargel). Im nordwestlichen Bereich grenzt ein Verwaltungsbau eines Automobilzulieferers an. Weiter nordwestlich hat ein Baustoffhändler und Logistiker seinen Firmensitz. Die östliche Begrenzung wird von der Bundesstraße 423 (Bexbacher Str.) gebildet. Im Süden wird das Plangebiet von der Straße „Am Zunderbaum“ begrenzt. Südlich davon schließen sich weitere derzeit landwirtschaftlich genutzte Flächen an.

Bestand

Der Bestand der Biotoptypen wird in der Abbildung 6 „Bestand Biotoptypen“ dargestellt bzw. im Folgenden näher beschrieben. Das Plangebiet setzt sich aus den folgenden Erfassungseinheiten zusammen:

² SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

Abbildung 4: Bestand Biotoptypen - 2019



EE 2.5 Anbaufläche

Diese landwirtschaftlich genutzte Fläche ist aktuell mit einer Spargelkultur bepflanzt und besitzt innerhalb der Anbaufläche nur spärlich ausgeprägte ackerbegleitende Flora. Es ist anzunehmen, dass sich die Dichte und Artenzahl der Vegetation insbesondere in den Ackerrandstreifen im Jahresverlauf erhöhen wird. Ökologisch ist diese Fläche nur von geringer Bedeutung, da aufgrund der aktuellen Nutzung von einem stark reduzierten Arteninventar und fehlenden Habitatstrukturen für planungsrelevante Arten auszugehen ist.

EE 2.8 Feldrain / Ackerrandstreifen

Die Grünstreifen um die Ackerfläche stellen eine Mischfläche aus Wiesenbrache, Ackerrandstreifen und Saumbereichen zu den angrenzenden Gehölzbeständen dar.

Aufgrund der angrenzenden intensiven Ackernutzung / Gemüseanbauflächen wird die Vegetation durch nitrophile Arten dominiert. In weiten Bereichen herrschen Brennnesseln und Disteln vor. Des Weiteren sind vor allem Obergräser dominant. Da sich das Artenspektrum in der Regel auf Ackerrandflächen ständig ändert, wird die Randfläche als "Feldrain" mit reduziertem Artenspektrum eingestuft und bewertet.

Waldmantel/Waldsaum

Nördlich und westlich grenzen Gehölzbestände an das Plangebiet an; sie liegen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht innerhalb des geplanten Geltungsbereiches. Diese Flächen sind nach Norden hin jedoch eingezäunt und nicht zugänglich. Innerhalb des Gehölzbestandes finden sich neben Laubbaumarten wie Eiche, Ahorn und Hainbuche auch Nadelgehölze wie Kiefer und Douglasie. Die Stärke der Bäume reicht von Jungwüchsen bis hin zu Starkholz mit teilweise über 50 cm Brusthöhendurchmesser (BHD). Hinzu kommen vereinzelte Straucharten der Saumgesellschaften (z.B. Weißdorn, Schwarzdorn und Hartriegel), sowie

eine spärlich Krautschicht, die zum Zeitpunkt der Begehung vorwiegend aus nitrophilen Arten wie Brennessel und Brombeere zusammengesetzt war. Höhlenbäume konnten im Rahmen der Begehung nicht festgestellt werden.

Vorkommen geschützter und gefährdeter Pflanzen wurden nicht nachgewiesen und sind innerhalb der überwiegend struktur- und artenarmen Biotope auch nicht zu erwarten.

Bilanzierung

Aus der vereinfachten Bilanzierung ergibt sich somit ein Kompensationsdefizit von etwa 16.500 Ökopunkten.

Dieses Defizit soll über die ÖFM durch den Erwerb von Ökopunkten kompensiert werden. Die ÖFM ist in der Lage die benötigten Ökopunkte (ÖWE) aus einer Ökokontomaßnahme zur Umwandlung von Waldflächen mit standortfremden Gehölzen in standortgerechten Laubwald anzubieten.

Abbildung 5: Bilanzierung (Stand 2020)

vereinfachte Bewertung des Ist-Zustandes										
Ifd.Nr	Erfassungseinheit	Nummer	Bestand					Ökower ÖW	Bewert.- faktor BF	Ökower ÖW-B
			Fläche qm	Bestands- wert	Ökower ÖW	Bewert.- faktor BF	Ökower ÖW-B			
B1	Anbaufläche (2019 Spargelfeld), Intensivnutzung, Fixbewertung	2.5	5.480	3	16.440	1	16.440			
B2	Feldrain, artenreduzierte Ausprägung, Beeinflussung durch Intensivlandwirtschaft (Faktor 0,4)	2.8	1.020	7,6	7.752	1	7.752			
	Gesamtfläche		6.500							
Bestandswert									24.192	
vereinfachte Bewertung des Planzustandes										
Ifd.Nr	Erfassungseinheit	Nummer	Planzustand					Ökower ÖW	Bewert.- faktor BF	Ökower ÖW-P
			Fläche qm	Planungs- wert	Ökower ÖW	Bewert.- faktor BF	Ökower ÖW-P			
P1	Gewerbegebiet (GRZ 0,8)									
	davon vollversiegelte Fläche	3.1	5.200	0	0	1	0			
	davon nicht überbaubare Grünfläch, Faktor 0,3	3.5.3	1.300	6	7.800	1	7.800			
	Gesamtfläche		6.500							
Planungswert									7.800	
Flächenbilanz (Gegenüberstellung von Bestandswert und Planungswert)									-16.392	

Schutzgüter Orts-
und Landschaftsbild

Das örtliche Landschaftsbild wird in erster Linie durch die vorherrschende landwirtschaftliche Nutzung, das industriell geprägte Umfeld und die angrenzende Bundesstraße 423 bestimmt. In erster Linie dominieren anthropogen überformte Flächen wie Verkehrsstraßen und Gewerbeflächen. Lediglich im Westen des Plangebiets schließt eine kleiner Gehölzbestand an. Ein dem Natur- und Kulturraum charakteristisches Landschaftsbild kann dem Gebiet nicht zugesprochen werden.

Schutzgebiete/
-objekte

Schutzgebiete gemäß BNatSchG oder SNG sind nicht betroffen, auch liegt das Plangebiet weder in einem SPA-Gebiet (special Protection Area, im Rahmen Natura 2000), einem Vogelschutzgebiet (EU-Vogelschutz-Richtlinie) noch in einem IBA-Gebiet (International Bird Area).

Natura2000- oder FFH-Gebiete sind ebenfalls nicht betroffen. Geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG (i.V.m. § 22 SNG) befinden sich nicht innerhalb des Plangebietes.

Schutzgut Boden Im Bereich des Plangebietes sind überwiegend Braunerden aus quartären Terrassensanden und -schottern vorzufinden. Die Böden des Plangebiets sind den Siedlungsbereichen zugeordnet. Altlasten sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht bekannt.

Schutzgut Wasser Das Plangebiet liegt innerhalb eines Wasserschutzgebietes Zone III. Die Entfernung zum nächst gelegenen Oberflächengewässer, dem Lappentascherhofbach, beträgt rund 560 m in südwestlicher Richtung.

Schutzgut Klima/Luft Trotz landwirtschaftlicher Offenfläche in Siedlungsnähe ist das Plangebiet auf Grund der geringen Größe lokalklimatisch nicht als relevant zu betrachten. Offene Grünflächen kühlen sich nachts schneller und stärker ab und können somit ausgleichende Wirkung auf potenziell belastete Siedlungsklimatope haben.

Schutzgut Kultur- und Sachgüter Innerhalb des Plangebietes befinden sich nach derzeitigem Kenntnisstand keine Kulturgüter.

Wechselwirkungen Die Wechselwirkungen zwischen den o.g. Umweltpotenzialen haben sich auf die bestehende Situation eingestellt.

3.2 VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UMWELTZUSTANDES BEI NICHTDURCHFÜHRUNG DER PLANUNG

Die die Nichtdurchführung der Planung (0-Variante) würde bedeuten, dass die derzeitige landwirtschaftliche Nutzung bestehen bleiben würde.

Die Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes würden nach wie vor den Rahmen für die künftige Entwicklung vorgeben. Am Umweltzustand würde sich voraussichtlich kaum etwas ändern, da kein Eingriff erfolgen würde. Der Bestand bliebe unverändert.

Standortalternativen für die geplante Entwicklung sind nicht vorhanden. Der Bebauungsplan greift auf bereits erschlossene private Flächen zurück.

3.3 PROGNOSE ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES UMWELTZUSTANDES BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG

Geplante Nutzung Der Bebauungsplan verfolgt das Ziel die planungsrechtlichen zur Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes zu schaffen.

Schutzgut Mensch Mögliche Auswirkungen aufgrund von höheren Lärmimmissionen wurden im Zuge der Planaufstellung seitens eines Schallschutzgutachtens³ untersucht. Gemäß der TA Lärm sind in dem ca. 145 entfernten reinen Wohngebiet in der Sorauer Straße tags max. 50dB(A) und nachts maximal 35 dB(A) als Immissionsrichtwerte zulässig. Die Untersuchung der Bestandssituation ergab, dass aufgrund der Vorbelastung im Umfeld des relevanten Immissionsortes bereits die

³ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingenterung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

geltenden Immissionsrichtwerte ausgeschöpft sind. Der Bebauungsplan berücksichtigt dies bereits mit der Festsetzung eines „eingeschränkten Gewerbegebietes“, dass die zulässigen Nutzungen auf die das Wohnen nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe begrenzt. Weiterhin sind die im Schallschutzgutachten ermittelten Emissionskontingente, die für die Nutzungen im Plangebiet eine Obergrenze der auszustoßenden Emissionen angibt, in die Festsetzungen des Bebauungsplans übernommen. Damit wird gewährleistet, dass es zu keiner Überschreitung der nach TA Lärm zulässigen Immissionsrichtwerte an der nahen gelegenen Wohnbebauung kommt. Aufgrund der östlich bzw. nordöstlich an das Plangebiet angrenzenden Industrie- und Gewerbebetriebe und deren Emissionen hat in den Festsetzungen des Bebauungsplans zudem ein expliziter Ausschluss von Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter stattgefunden.

Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Folge der Umsetzung der Planung sind daher nicht zu erwarten

Flora/ Fauna

Die durchgeführten örtlichen Erhebungen zu Flora und Fauna haben keine potenzielle Betroffenheit von Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie aufgezeigt. Das durch die Planung entstehende ökologische Defizit wird ausgeglichen. Eine Festsetzung dazu ist im Bebauungsplan enthalten. Im Bebauungsplan sind weitere Festsetzungen zur Anpflanzung und gärtnerischen Gestaltung der nicht überbaubaren Grundstücksflächen sowie eine Pflanzungsfestsetzung für einheimische standortgerechte Hochstämme in Abhängigkeit der Stellplatzanzahl getroffen worden. Um zu gewährleisten, dass ein möglichst hoher Grünanteil im Plangebiet entsteht, ist zudem ein Ausschluss von sog. Schottergärten erfolgt.

*Schutzgüter Orts-
und Landschaftsbild*

Das Orts- und Landschaftsbild wird in der Weise verändert, dass die derzeitigen landwirtschaftlichen Flächen einer gewerblichen Folgenutzung zugefügt werden. Im Zuge der Umsetzung ist davon auszugehen, dass die Fläche ein geordnetes Erscheinungsbild erhält und damit den umliegenden gewerblichen Nutzung entsprechen wird. Da dem Plangebiet bereits im jetzigen Zustand kein für den Natur- oder Kulturraum charakteristisches Orts- und Landschaftsbild beigemessen werden kann, sind keine negativen Auswirkungen auf das Landschaftsbild zu erwarten.

*Schutzgebiete/
Schutzobjekte*

Durch die Planung kommt es zu keinen Auswirkungen auf Schutzgebiete.

Schutzgut Boden

Durch die zukünftige Nutzung als Gewerbegebiet kommt es zu einer (Teil-)Versiegelung der Fläche und damit einhergehend zu einer Einschränkung der Bodenfunktionen wie der Puffer- und Filterfunktion. Es kommt zu Bodenverdichtungen.

Schutzgut Wasser

Die geplante Nutzung wird in weiten Teilen des Plangebietes die Infiltrationseigenschaften des Bodens verändern. Durch großflächige Versiegelung wird die Infiltration von Wasser teilweise oder vollständig unterbunden, was sich auf die Grundwasserneubildung auswirken kann. Der Oberflächenabfluss wird erhöht. Aufgrund der Lage in der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes Homburg-Beeden ist eine Versickerung des von Gebäuden und Verkehrs- und Parkflächen anfallenden Niederschlagswassers nicht gewünscht. Die Einhaltung der Schutzbestimmungen der Wasserschutzgebietsverordnung beugen einer erheblichen

Beeinträchtigung des Schutzgutes Wasser jedoch vor. Entsprechende Festsetzungen sind im Bebauungsplan aufgenommen.

Schutzgut Klima/ Luft Durch den Bebauungsplan wird es zu Neuversiegelungen kommen. Versiegelte Flächen heizen sich tagsüber stärker auf und kühlen während der Nacht weniger ab im Vergleich zu Grünflächen. Dadurch kann es zu einer Veränderung des lokalen Klimas kommen. Landwirtschaftliche Flächen dienen als Kaltluftproduzenten.

Durch die geplante Bebauung und die damit einhergehende Versiegelung werden diese Flächen ihre aktuelle Funktion nicht mehr erfüllen können.

Die derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen sind jedoch aufgrund ihrer geringen Größe nicht als Kaltluftentstehungsgebiet mit Siedlungsbezug zu bezeichnen.

Schutzgut Kultur- und Sachgüter Im Plangebiet selbst liegen nach bisherigem Kenntnisstand keine schutzwürdigen Kulturgüter vor. Somit sind bei der Durchführung der Planung keine Beeinträchtigungen zu erwarten. Sollten bei Baumaßnahmen Bodenfunde zu Tage kommen, so besteht gem. SDschG eine Meldepflicht.

Wechselwirkungen Die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern zeigen sich wie folgt:

Tabelle 4: Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern

Schutzgut	Eingriff	Wechselwirkungen mit anderen Schutzgütern	Bewertung
Boden	Zusätzliche Bodenversiegelung und Bodenverdichtung.	-Grundwasserneubildung -Mikroklima -Flora/ Fauna -Landschaft	Durch die Versiegelung von Flächen wird das Infiltrieren von Grundwasser verhindert. Der Oberflächenabfluss wird erhöht. Potenzielle Abnahme der Luftfeuchtigkeit. Durch vollständige Versiegelung gehen Lebensräume für Tiere und Pflanzen verloren. Veränderung des Landschaftsbildes
Grundwasser	Geringere Grundwasserneubildung.	-Mikroklima -Flora/ Fauna	-Geringfügige Abnahme der Luftfeuchtigkeit. -Geringfügige Veränderung der Vegetation durch geänderte Standortvoraussetzungen.
Pflanzen und Tiere	Beseitigung von Vegetation. Teilweise Versiegelung.	-Mikroklima	-Teilweiser Ersatz von Lebensraum durch Pflanzmaßnahmen.
Klima/ Lufthygiene	Geringfügige Veränderung der	-Flora/ Fauna	- Veränderung der Standortbedingungen.

Schutzgut	Eingriff	Wechselwirkungen mit anderen Schutzgütern	Bewertung
	lokalklimatischen. Verhältnisse durch Neuversiegelung von Flächen/ Verlust an Freiflächen		
Mensch	Nutzungsänderung und Erzeugung von Emissionen	-Boden -Wasser -Klima -Flora/ Fauna -Landschaftsbild	-Veränderung der Bodeneigenschaften. - Geringfügige Veränderung der Grundwasserneubildung. -Veränderung des Mikroklimas durch Nutzungsintensität. Aufheizung versiegelter Flächen. -Verlust von Vegetation und somit Lebensraum für die Fauna. -Veränderung des Landschaftsbildes.

3.3.1 AUSWIRKUNGEN WÄHREND DER BAU- UND BETRIEBSPHASE AUF DIE BELANGE DES § 1 ABS. 6 NR. 7 BAUGB

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt

Während der Bauphase wird es zu Bodenbewegungen, Reliefveränderungen und lokalen Bodenverdichtungen bzw. Umschichtungen des Bodens kommen. Durch die Aufbereitung der Gewerbegrundstücke gehen Standorte für Pflanzen und Habitate für Tiere verloren.

Das Schutzgut Wasser ist durch die Planung insofern betroffen, dass in dem besagten Bereich die Grundwasserneubildung durch die zusätzliche (Teil-)Versiegelung unterbunden und der Oberflächenabfluss erhöht wird. Einschränkungen durch Umfeldnutzungen (stark verändertes Bodengefüge mit eingeschränkter Versickerungsrate) sind allerdings bereits vorhanden. Auswirkungen aufgrund der Lage im Wasserschutzgebiet Homburg-Beeden sind aufgrund der einzuhaltenden Schutzbestimmungen nicht zu erwarten.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Erhaltungsziele und den Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes

Natura 2000-Gebiete sind von der Planung nicht betroffen.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt

Im Zuge der Bauphase sind insbesondere Lärm und Staubemissionen nicht zu vermeiden. Diese sind jedoch nur temporär.

Es ist davon auszugehen, dass die einschlägigen Arbeitsschutzrichtlinien und die gesetzlich vorgegebenen Ruhezeiten eingehalten werden, so dass keine erheblichen Auswirkungen zu verzeichnen sind.

In der Betriebsphase ist davon auszugehen, dass die gesetzlichen Vorgaben bzw. Auflagen hinsichtlich der Immissionen aus den Genehmigungsverfahren zu

den einzelnen Vorhaben eingehalten werden, so dass erhebliche Auswirkungen nicht zu erwarten sind. Ein schalltechnisches Gutachten kommt zu dem Schluss, dass Immissionsrichtwerte unter Berücksichtigung der Vorbelastung nicht überschritten werden⁴.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf Kultur- und Sachgüter

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine Kultur- oder Sachgüter betroffen.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase hinsichtlich der Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern

Während der Bauphase kommt es zu Abfällen, die vom jeweiligen Unternehmen fachgerecht zu entsorgen sind. Im Rahmen der Betriebsphase ist davon auszugehen, dass die Entsorgung als gesichert angesehen werden kann, da an vorhandene Entsorgungsanlagen in den umliegenden Bestandsstraßen angeschlossen werden kann. Die Abfallentsorgung erfolgt wie im restlichen Stadtgebiet auch über entsprechende Unternehmen.

Die Abwässer werden fachgerecht in das vorhandene System abgeleitet.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase hinsichtlich der Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie

Anlagen für erneuerbare Energien sind im Bebauungsplan nicht explizit festgesetzt, aber in Form von Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 2 und 3 BauNVO zulässig.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase hinsichtlich der Darstellung von Landschaftsplänen sowie sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts

Entsprechende Planungen sind nicht betroffen. Der Landschaftsplan der Stadt Homburg stellt bereits gewerbliche Bauflächen dar, in denen keine grünordnerischen Vorgaben formuliert werden.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von Rechtsakten der EU festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden

Es sind keine genannten Gebiete von der Planung betroffen.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes

Die möglichen Veränderungen der Wechselwirkungen zwischen den betroffenen Schutz- bzw. Sachgütern sind nach derzeitigem Kenntnisstand vernachlässigbar. Erhebliche negative Auswirkungen können mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden, sodass sich auch folglich keine signifikanten Wechselwirkungen ergeben werden.

3.3.2 AUSWIRKUNGEN WÄHREND DER BAU- UND BETRIEBSPHASE GEM. ANLAGE 1 BAUGB NR. 2B AA-HH

Auswirkungen infolge des Baus und des Vorhandenseins der geplanten Vorhaben, soweit relevant einschließlich Abrissarbeiten

Abrissarbeiten sind nicht vorgesehen.

⁴ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

Auswirkungen infolge der Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, wobei soweit möglich die nachhaltige Verfügbarkeit dieser Ressourcen zu berücksichtigen ist

Die Inanspruchnahme noch nicht versiegelter Flächen ist mit etwa 5200 m² zu beziffern. Diese Flächen werden zu einem Großteil versiegelt und stehen der Bodenentwicklung und somit als Pflanzenstandort / Habitat für Tiere nicht mehr zu Verfügung. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass, sich das Areal in einem Vorranggebiet für Gewerbe befindet.

Auswirkungen infolge der Art und Menge an Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen

Emissionsbedingte Auswirkungen durch Strahlung sind nicht zu erwarten.

Hinsichtlich der Lärmthematik sind temporäre Auswirkungen während der Bauphase und dauerhafte Auswirkungen durch den Ziel-Quell-Verkehr während der Betriebsphase zu erwarten. Die dauerhaften Auswirkungen wurden im schalltechnischen Gutachten⁵ näher untersucht und als nicht erheblich eingestuft.

Auswirkungen infolge der Art und Menge der erzeugten Abfälle und ihrer Beseitigung und Verwertung

Erzeugte Abfälle werden örtlich gesammelt, ordnungsgemäß entsorgt und nach § 7 KrWG verwertet. Ggf. vorhandene Altlasten müssen auf entsprechende Deponien entsorgt werden.

Auswirkungen infolge der Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt (z.B. durch Unfälle oder Katastrophen)

Es sind keine Auswirkungen infolge von Risiken für die genannten Aspekte zu erwarten

Auswirkungen infolge der Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete unter Berücksichtigung etwaiger bestehender Umweltprobleme in Bezug auf möglicherweise betroffene Gebiete mit spezieller Umwelrelevanz oder auf die Nutzung natürlicher Ressourcen

Durch die Umsetzung der Planung gehen zukünftig Geräuscheinwirkungen aus. Kumulierte Auswirkungen auf Gebiete welche auf die Nutzung natürlicher Ressourcen ausgerichtet sind, sind nicht zu erwarten.

Auswirkungen infolge der Auswirkungen der geplanten Vorhaben auf das Klima (zum Beispiel Art und Ausmaß der Treibhausgasemissionen) und der Anfälligkeit der geplanten Vorhaben gegenüber den Folgen des Klimawandels

Durch die Umsetzung der Planung kommt es zu einem erhöhten Versiegelungsgrad. Versiegelte Flächen haben kleinklimatische Auswirkungen, da sie mehr Sonneneinstrahlungen einfangen. Die besonders in Asphalt gespeicherte Wärmeenergie wird nur verzögert wieder abgegeben, was vor allem in der Sommerzeit zu erhöhten Temperaturen auch während des Nachtzeitraums führt. Versiegelte Böden können kein Wasser verdunsten und tragen somit nicht zur Luftkühlung bei.

Auswirkungen infolge der eingesetzten Techniken und Stoffe

Durch das Vorhaben sind keine erheblichen Auswirkungen infolge der eingesetzten Techniken und Stoffe zu erwarten. Im Rahmen der Bauarbeiten sind temporäre Beeinträchtigungen zu erwarten. Es ist davon auszugehen, dass die gesetz-

⁵ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

lichen Vorgaben bzw. Auflagen hinsichtlich der Immissionen aus den Genehmigungsverfahren zu den einzelnen Vorhaben eingehalten werden, so dass erhebliche Auswirkungen nicht zu erwarten sind

4. GEPLANTE MAßNAHMEN

Zur Kompensation des Eingriffs innerhalb des Plangebietes, wird mittels des Ankaufs von Ökopunkten ein externer Ausgleich erfolgen. Dadurch ist im Bebauungsplan eine Festsetzung gem. § 1a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 11 BauGB getroffen worden, die schlussendlich in einem städtebaulichen Vertrag abgehandelt wird.

Weiterhin sind für die Erhöhung der Biodiversität sowie zur Verringerung der potenziellen Versiegelung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a und b die nicht überbaubaren Grundstücksflächen zu begrünen und gärtnerisch zu gestalten sowie für Neupflanzungen standortgerechte, einheimische Gehölze bzw. für Stellplatzbegrünungen verträgliche Gehölze gem. GALK-Liste zu verwenden. Zudem ist in Abhängigkeit der Stellplatzanzahl (je 5 Park- und Stellplätze) ein Hochstamm zu pflanzen. Des Weiteren ist ein Ausschluss sog. Schottergärten gewährleistet.

Hinsichtlich des Artenschutzes sind in jedem Fall die Rodungszeiten gem. § 39 BNatSchG zu beachten.

Gemäß dem beauftragten Lärmgutachten⁶ wurden im vorliegenden Bebauungsplan Lärmkontingente festgesetzt, die zum Schutz der nahegelegenen Wohnbebauung in der Sorauer Straße die Einhaltung der erforderlichen Richtwerte sowohl tags als auch nachts gewährleistet.

5. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

5.1. VERWENDETES VERFAHREN UND DARSTELLUNG DER SCHWIERIGKEITEN BEI DER ZUSAMMENSTELLUNG DER ANGABEN

Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Unterlagen gab es nicht.

Die vorhandenen Unterlagen wurden auf Grundlage bestehender Fachgesetze und mit Hilfe aktueller Literatur und Datenbanken erstellt. Zusätzlich erfolgten Aufnahmen und Erfassungen vor Ort. Ein Gutachten zum Lärm wurde ebenfalls bei der Umweltprüfung eingestellt und berücksichtigt.

Die in der vorliegenden Umweltprüfung erarbeiteten Aussagen sind für die Umweltprüfung im Sinne des § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB und § 50 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung ausreichend.

5.2. NICHTTECHNISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Der Eigentümer der Flurstücke im Geltungsbereich beabsichtigt im Rahmen der vorliegenden Planung eine gewerbliche Entwicklung. Festgesetzt werden soll ein eingeschränktes Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO. Damit kann der Standort komplementär zu den gewerblichen Entwicklungen im nahen räumlichen Umfeld ausgebaut werden, die durch den Bebauungsplan „Industriepark Zunderbaum“ ermöglicht wurden.

Damit der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann sind für diesen eine Änderung der Darstellungen notwendig. Dazu soll die Grünfläche für den Teil des Geltungsbereichs durch eine gewerbliche Baufläche ersetzt werden, um die oben beschriebene gewerbliche Nutzung zu ermöglichen.

⁶ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

Die saP kommt zu dem Schluss, dass durch das geplante Vorhaben keine Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG einschlägig werden, falls die erforderlichen Rodungszeiten eingehalten werden.

Die Umweltprüfung hat ferner dargelegt, dass keine erheblichen Auswirkungen auf die untersuchten Schutzgüter zu erwarten sind. Negative Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch und Grundwasser können mittels der getroffenen Vorkehrungen unterbunden werden.

6. QUELLENVERZEICHNIS

Rechtsnormen

Die relevanten Gesetze sind der Planzeichnung des Bebauungsplanes zu entnehmen.

Pläne / Programme

- Landesentwicklungsplan Saarland (Siedlung und Umwelt)
- Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homburg
- Landschaftsprogramm Saarland
- Biotopkartierung Saarland
- Inhalte des saarländischen Geoportals
- Arten- und Biotopschutzprogramm Saarland

Sonstiges

- Leitfaden Eingriffsbewertung, Ministerium für Umwelt, Saarbrücken, 2001
- Klimaatlas des Deutschen Wetterdienstes (DWD)
- Geoportal des Saarlandes

Artenschutz

- BEZZEL, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas, Passeres-Singvögel
- BOS, J.; BUCHHEIT, M.; AUSTGEN, M.; MARKUS AUSTGEN; ELLE, O. (2005): Atlas der Brutvögel des Saarlandes. Ornithologischer Beobachterring Saar (Hrsg.), Atlantenreihe Bd. 3
- BÜCHNER, S. & JUSKAITIS, R. (2010): Die Haselmaus
- DELATTINIA - ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR TIER- UND PFLANZEN-GEOGRAPHISCHE HEIMATFORSCHUNG IM SAARLAND E.V.: [http://www.delattinia.de/...](http://www.delattinia.de/)
- Faltblatt Heldbock: www.umwelt.sachsen.de/lfug
- FloraWeb: [http://www.floraweb.de/MAP/...](http://www.floraweb.de/MAP/)
- GeoPortal: Saarland [http://geoportal.saarland.de/portal/de/...](http://geoportal.saarland.de/portal/de/)
- HERRMANN, M. (1990): Säugetiere im Saarland; Verbreitung, Gefährdung, Schutz
- Hirschkaefer-Steckbrief der AGNU Haan e.V.: <http://www.agnu-haan.de/hirschkaefer/>
- insekten box: <http://www.insektenbox.de/kaefer/heldbo.htm>
- MINISTERIUM FÜR UMWELT DES SAARLANDES UND DELATTINIA: „Rote Listen gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes“, Atlantenreihe Band 4, Saarbrücken 2008

- Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr (Hrsg.), Daten zum Arten- und Biotopschutz im Saarland (ABSP – Arten- und Biotopschutz-programm Saarland unter besonderer Berücksichtigung der Biotopverbundplanung, Fachgutachten) + Gewässertypenatlas des Saarlandes, Saarbrücken 1999
- Moose Deutschland: <http://www.moose-deutschland.de/> (...)

Schalltechnisches Gutachten

zum Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung"
der Kreisstadt Homburg
Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche

Datum des Gutachtens:	07.07.2020
Auftrag Nr.:	5400636
Revision:	A
Umfang des Gutachtens:	14 Blatt
Anhang 1:	2 Blatt
Anhang 2:	4 Blatt
Anhang 3:	3 Blatt



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Auftrag und Allgemeines	4
2. Berechnungs- und Beurteilungsgrundlagen	4
3. Beschreibung des Untersuchungsgebietes	4
4. Durchführung der Untersuchung	5
5. Immissionsorte und Immissionsrichtwerte	6
6. Ermittlung der Vorbelastung	8
7. Ermittlung der zulässigen Zusatzbelastung	9
8. Geräuschkontingentierung zur Emissionsbegrenzung	10
9. Geräuschemissionen von möglichen Nutzungen	11
10. Textliche Festsetzung im Bebauungsplan	12
11. Zusammenfassung und Ergebnis der Untersuchung	13
Anhang	
1 Bilder	
2 Tabellen	
3 Erläuterungen zu den Tabellen	

1. Auftrag und Allgemeines

Direkt südwestlich der Bundesstraße B 423 "Bexbacher Straße" liegt der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [7]. In dem Bebauungsplan [7] wird ein Industriegebiet festgesetzt. Südöstlich des Baufensters ist innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes [7] eine Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landwirtschaft festgesetzt, die bisher als Spargelfeld genutzt wird. Dieses Grundstück befindet sich in Besitz der Grundstücksgemeinschaft Christa und Paul Neupert, Homburg, und soll zukünftig auch gewerblich genutzt werden. Dazu plant die Kreisstadt Homburg die Aufstellung des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung", wobei der Geltungsbereich die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst. Als Art der baulichen Nutzung ist ein eingeschränktes Gewerbegebiet vorgesehen.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes ist es notwendig, planerisch Rahmenbedingungen festzulegen, die sicherstellen, dass von der geplanten Gewerbefläche nach der Ansiedlung von Betrieben keine Geräuschimmissionen hervorgerufen werden, die dazu führen, dass die an der benachbarten Wohnbebauung zulässigen Geräuschimmissionen überschritten werden.

Die SGS-TÜV Saar GmbH wurden von der Grundstücksgemeinschaft Christa und Paul Neupert, Homburg, mit der Durchführung einer Geräuschkontingentierung für die geplante Gewerbefläche beauftragt. Die zulässigen Emissionskontingente LEK sollen nach den Vorgaben der DIN 45691 [3] ermittelt werden. Des Weiteren sollen textliche Festsetzungen getroffen werden, die mit in den Bebauungsplan aufgenommen werden können.

2. Berechnungs- und Beurteilungsgrundlagen

Sämtliche für die vorliegende Untersuchung herangezogenen Grundlagen sind in Tabelle 1 im Anhang zusammengestellt.

3. Beschreibung des Untersuchungsgebietes

Das Plangebiet befindet sich im Westen der Kreisstadt Homburg, nordwestlich des Kreuzungsbereiches der Bundesstraße B 423 "Bexbacher Straße" und der Straße Am Zunderbaum. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" umfasst eine Fläche von ca. 6.550 m² mit den beiden Flurstücken 1716/15 und 1722/18. Innerhalb des Geltungsbereiches ist ein Baufenster festgesetzt, welches eine Flächengröße von ca. 5.560 m² aufweist. Als Art der baulichen Nutzung ist ein eingeschränktes Gewerbegebiet vorgesehen. Das Grundstück wird zurzeit landwirtschaftlich als Spargelfeld genutzt.

Nordwestlich des Geltungsbereiches des in der vorliegenden Untersuchung betrachteten Plangebietes befinden sich innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [7] weitere Gewerbe bzw. Industriebetriebe (z.B. Fa. Jung, Fa. Omlor und Fa. INA). Weiter westlich und südlich schließt sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [8] an. Weiter südlich befinden sich nördlich der Straße Zum Lappentascher Hof weitere Gewerbebetriebe wie z.B. ein Möbel-discounter, ein Schnellrestaurant und ein Lebensmitteldiscounter. Südlich der Straße Zum Lappentascher Hof befindet sich ein Werk der Robert Bosch GmbH. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Industriepark Zunderbaum" der Gemeinde Kirkel [9] schließt sich westlich an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [8] an.

Die dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" [6] nächstgelegenen Wohnbebauungen befinden sich östlich der B 423 in der Sorauer Straße.

Das Gelände im Untersuchungsbereich ist steigt leicht von ca. 250 m über NN im Südosten auf ca. 270 m über NN im Nordwesten an.

Die Lage des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" mit der nächstgelegenen Umgebung kann dem Lageplan in Bild 1 im Anhang zu diesem Gutachten entnommen werden.

4. Durchführung der Untersuchung

Von der agstaUMWELT GmbH – Arbeitsgruppe Stadt- und Umweltplanung GmbH, Völklingen (im Folgenden agstaUMWELT GmbH) wurde der Entwurf des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" mit Stand von Juni 2020 vorgelegt.

Des Weiteren haben der Bebauungsplan "Am Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [7], der Bebauungsplan "Industriepark Zunderbaum" der Gemeinde Kirkel [9] und der Bebauungsplan Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [8] sowie die im Rahmen der Aufstellung der beiden Bebauungspläne [8] und [9] erstellte schalltechnische Untersuchung Geräuschkontingentierung "Industriepark Zunderbaum" in der Kreisstadt Homburg, Projekt: 965/2 mit Datum vom 29.06.2011 des Ingenieurbüro für Umweltakustik Heine + Jud [10] vorgelegen.

Für die in der vorliegenden Untersuchung betrachtete Planfläche wurde eine Geräuschkontingentierung nach den Vorgaben der DIN 45691 [3] durchgeführt. Dazu wurde in einem ersten Untersuchungsschritt der in Bezug auf die Geräuschabstrahlung des Plangebietes maßgebliche Immissionsort bestimmt. Des Weiteren wurden die an dem betrachteten Immissionsort geltende Gebietsausweisung bzw. die dementsprechend dort geltenden Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] ermittelt.

An dem betrachteten Immissionsort werden Vorbelastungen im Sinne der TA Lärm [1] hervorgerufen:

- Betriebe innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" [7] wie z.B. Fa. Jung, Fa. Omlor und Fa. INA
- Bebauungsplan Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum" [8] der Kreisstadt Homburg und Bebauungsplan "Industriepark Zunderbaum" [9] der Gemeinde Kirkel, aus der Festsetzung von Emissionskontingenten in den beiden Bebauungsplänen [8] und [9] ergeben sich entsprechende Immissionskontingente
- bestehende Gewerbe- und Industriegebiete südlich und nördlich der Straße Zum Lappentascher Hof

Die an dem betrachteten Immissionsort durch die Festsetzungen in den Bebauungsplänen [8] und [9] und die sonstigen Betriebe hervorgerufene Vorbelastung wurde der schalltechnischen Untersuchung [10] entnommen.

Die Geräuschkontingentierung für die vorgesehene Planfläche erfolgte nach den Vorgaben der DIN 45691 [3]. Zur Ermittlung der geometrischen Ausbreitungsdämpfung wurde eine Schallausbreitungsberechnung nach ISO 9613-2 [2] durchgeführt.

Die Höhe der Emissionskontingente für die betrachtete Planfläche wurde über eine Tabellenkalkulation iterativ so festgelegt, dass die an dem betrachteten Immissionsort tagsüber und nachts unter Berücksichtigung der Vorbelastung zulässigen Geräuschemissionen nicht überschritten werden.

Für den Fall, dass die Vorbelastung die an dem Immissionsort geltenden Immissionsrichtwerte ausschöpft, wurden als zulässige Geräuschemissionen die um 10 dB verminderten Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] herangezogen. Damit ist sichergestellt, dass die Zusatzbelastung durch das geplante eingeschränkte Gewerbegebiet nicht relevant im Hinblick auf die an dem Immissionsorten geltenden Immissionsrichtwerte ist.

5. Immissionsorte und Immissionsrichtwerte

Die dem Geltungsbereich des geplanten Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich östlich in einem Abstand von ca. 145 m zum Plangebiet in der Sorauer Straße. Nach dem schalltechnischen Gutachten [10] ist dieser Bereich als ein Reines Wohngebiet festgesetzt.

In dem vorliegenden schalltechnischen Gutachten wurde die Untersuchung auf diesen Immissionsort beschränkt, da an den weiter entfernt liegenden Immissionsorten entweder die gleichen Immissionsrichtwerte (Reines Wohngebiet wie z.B. in der Saganer Straße, Ratiborer Straße, Oppelner Straße, Glatzer Straße, Brieger Straße, Beuthener Straße und Breslauer Straße) oder höhere Immissionsrichtwerte (für Allgemeines Wohngebiet oder für Mischgebiet, z.B. für Immissionsorte in den Straßen Lappentascher Hof, Robert-Schumann-Straße oder Hermann-Löns-Straße) gelten.

Der für die Kontingentierung des in der vorliegenden Untersuchung betrachteten Plangebiets maßgebliche Immissionsort ist somit das nächstgelegene Gebäude in der Sorauer Straße. Der in der vorliegenden Untersuchung betrachtete Immissionsort mit dem kürzesten Abstand zum Plangebiet und der an dem Immissionsort geltenden Gebietsausweisung sind in der folgenden Tabelle zusammenfassend aufgeführt.

Immissionsort		Lage	Abstand in m	Gebietsausweisung
Nr.	Bezeichnung			
1	Sorauer Straße 2	Homburg	ca. 145	Reines Wohngebiet

Die Lage des Immissionsortes kann dem Lageplan in Bild 1 des Anhangs entnommen werden.

Nach Nummer 6.1 der TA Lärm [1] gelten die folgenden Immissionsrichtwerte:

f) in reinen Wohngebieten

tags	50 dB(A)
nachts	35 dB(A)

Entsprechend der TA Lärm [1] gilt als Beurteilungszeitraum Tag der gesamte Zeitraum von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr (16 Stunden), nachts die lauteste Stunde zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr.

Die Immissionsrichtwerte gelten gemäß TA Lärm [1] für die Summe der Geräuschimmissionen von Anlagen, die nach der TA Lärm zu beurteilen sind. Eine an den Immissionsorten vorhandene Vorbelastung ist bei der Beurteilung der hinzukommenden Geräuschimmissionen daher mit zu berücksichtigen.

Nach Nr. 3.2.1, Absatz 2 der TA Lärm [1] kann der von der zu beurteilenden Anlage verursachte Immissionsbeitrag als nicht relevant angesehen werden, wenn diese Zusatzbelastung die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB unterschreitet.

Des Weiteren kann nach Nr. 3.2.1, Absatz 6 der TA Lärm [1] auf eine Bestimmung der Vorbelastung verzichtet werden, wenn die Geräuschimmissionen der zu beurteilenden Anlage die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB(A) unterschreiten.

Immissionsorte, an denen durch die zu betrachtende Anlage Beurteilungspegel der Geräuschimmissionen hervorgerufen werden, die die dort maßgebenden Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] um mindestens 10 dB unterschreiten, befinden sich entsprechend Nr. 2.2 der TA Lärm [1] nicht mehr im Einwirkungsbereich dieser Anlage.

6. Ermittlung der Vorbelastung

An dem in der vorliegenden Untersuchung betrachteten Immissionsort Sorauer Straße 2 wird eine tatsächliche bzw. planerische Vorbelastung durch die in Kapitel 4 aufgeführten Betriebe und die Festsetzungen der Bebauungspläne [8] und [9] hervorgerufen. In dem schalltechnischen Gutachten [10] wurde die Vorbelastung durch die Betriebe innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" (z.B. Fa. Jung, Fa. Omlor und Fa. INA) sowie der weiter südlich in der Straße Zum Lappentascher Hof liegenden Gewerbebetriebe bestimmt. Des Weiteren wurden die durch die Festsetzungen in den Bebauungsplänen [8] und [9] hinzukommenden Geräuschemissionen einschließlich der in [8] und [9] festgesetzten Zusatzkontingente ermittelt. Die in Kapitel 5.3 des schalltechnischen Gutachtens [10] ermittelte Gesamtbelastung stellt für die in der vorliegenden Untersuchung durchzuführende Kontingentierung die dabei zu berücksichtigende Vorbelastung dar. Die in dem schalltechnischen Gutachten [10] für den Immissionsort Nr. 1, Sorauer Straße 4 ermittelten Beurteilungspegel wurden auf den in der vorliegenden Untersuchung betrachteten, ca. 135 m südwestlich liegenden Immissionsort Sorauer Straße 2 übertragen.

Die an dem betrachteten Immissionsort entsprechend der Ergebnisse des schalltechnischen Gutachtens [10] tagsüber und nachts hervorgerufene Vorbelastung sowie die an dem Immissionsort tagsüber und nachts geltenden Immissionsrichtwerte der TA Lärm können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Immissionsort		Vorbelastung in dB(A)		Immissionsrichtwert in dB(A)	
Nr.	Bezeichnung	tagsüber	nachts	tagsüber	nachts
1	Sorauer Straße 2	50	34	50	35

Wie man der Tabelle entnehmen kann, wird der am betrachteten Immissionsort tagsüber geltende Immissionsrichtwert durch die Vorbelastung bereits vollständig ausgeschöpft. Im Beurteilungszeitraum Nacht wird der Immissionsrichtwert durch die Vorbelastung um 1 dB unterschritten.

7. Ermittlung der zulässigen Zusatzbelastung

Auf der Grundlage der an dem betrachteten Immissionsort tagsüber und nachts geltenden Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] sowie unter Berücksichtigung der in Kapitel 6 für den Immissionsort ermittelten Vorbelastungen wurden die für die Ermittlung der Emissionskontingente L_{EK} tagsüber und nachts zulässigen Geräuschimmissionen ermittelt.

Da an dem in der vorliegenden Untersuchung betrachteten Immissionsort der tagsüber geltende Immissionsrichtwert schon durch die Vorbelastung ausgeschöpft wird, wurde der um 10 dB verminderte Immissionsrichtwert der TA Lärm [1] als zulässige Zusatzbelastung tagsüber festgesetzt. Damit ist sichergestellt, dass die Zusatzbelastung durch das geplante eingeschränkte Gewerbegebiet nicht zu einer Überschreitung des dort tagsüber für Reine Wohngebiete geltenden Immissionsrichtwertes führt.

Für den Beurteilungszeitraum Nacht wurde die zulässige Zusatzbelastung so festgelegt, dass der an dem Immissionsort nachts geltende Immissionsrichtwert unter Berücksichtigung der Vorbelastung durch den auf ganze dB(A) gerundeten Beurteilungspegel der Gesamtbelastung nicht überschritten wird.

In den folgenden Tabellen werden die an dem betrachteten Immissionsort geltenden Immissionsrichtwerte, die dort hervorgerufene Vorbelastung sowie die sich daraus für den Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung" tagsüber und nachts ergebenden zulässigen Geräuschimmissionen aufgeführt.

Beurteilungszeitraum Tag (06:00 Uhr - 22:00 Uhr)

Immissionsort		Immissionsrichtwert in dB(A)	Vorbelastung in dB(A)	zulässige Zusatzbelastung tags
Nr.	Bezeichnung			
1	Sorauer Straße 2	50	50	40

Beurteilungszeitraum Nacht (22:00 Uhr - 06:00 Uhr)

Immissionsort		Immissionsrichtwert in dB(A)	Vorbelastung in dB(A)	zulässige Zusatzbelastung nachts
Nr.	Bezeichnung			
1	Sorauer Straße 2	35	34	29

8. Geräuschkontingentierung zur Emissionsbegrenzung

Das in der DIN 45691 [3] beschriebene Verfahren dient dazu, die Geräuschemissionen von geplanten Gewerbeflächen so zu begrenzen, dass die an den Immissionsorten nach TA Lärm [1] zulässigen Geräuschemissionen nicht überschritten werden. Da sich die Emissionskontingente auf die Flächen innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes beziehen, können diese in dem Bebauungsplan als Festsetzungen niedergeschrieben werden. Die nach DIN 45691 [3] ermittelten Emissionskontingente werden bei der Planung und Umsetzung von konkreten Vorhaben dazu verwendet, die für eine bestimmte Teilfläche zulässigen Geräuschemissionen zu ermitteln. Das bedeutet, dass bei einer entsprechenden, auf die Belange des Schallschutzes abgestimmten Planung auch höhere Geräuschemissionen auf den Teilflächen möglich sind, als nach der DIN 45691 [3] berechnet. Maßgeblich bei der Planung und Umsetzung von konkreten Vorhaben ist die Einhaltung der sich aus den festgesetzten Emissionskontingenten ergebenden zulässigen Geräuschemissionen.

Gemäß Abschnitt 4.5 der DIN 45691 [3] wird für die Ermittlung der Differenz zwischen Emissions- und Immissionskontingent (= zulässiger Immissionspegel der Teilflächen an den Immissionsorten) ausschließlich die geometrische Ausbreitungsdämpfung herangezogen. Die in der DIN 45691 [3] genannte geometrische Ausbreitungsdämpfung entspricht inhaltlich dem Dämpfungsterm A_{div} der geometrischen Ausbreitung der DIN ISO 9613-2 [2]. Zur Ermittlung von A_{div} wurde eine Schallausbreitungsberechnung mit der Schallausbreitungs-Software MAPANDGIS [5] nach ISO 9613-2 [2] mit den im Folgenden aufgeführten Parametern durchgeführt. Nach dem Entwurf des Bebauungsplanes ist das Plangebiet nicht in Teilflächen unterteilt, so dass nur eine Teilfläche betrachtet wurde.

- Ausgangspegel 60 dB(A)/m² für die betrachtete Fläche
- Größe der nutzbaren Fläche innerhalb der Baugrenze: 5.560 m²

Die Planzeichnung des Bebauungsplanes ist in dem Bild 2 im Anhang zu diesem Gutachten dargestellt.

Die Schallausbreitungsberechnung erfolgt ohne Berücksichtigung der tatsächlichen Topografie und ggf. vorhandener Abschirmungen durch Gebäude oder sonstige Hindernisse.

Die Berechnung und Optimierung der auf der Fläche zulässigen Emissionskontingente erfolgte anschließend über eine Tabellenkalkulation.

Die Daten der Schallausbreitungsberechnung für die Ermittlung von A_{div} sowie die ermittelten Emissionskontingente sind wie folgt den Tabellen im Anhang zu entnehmen:

- Tabelle 2: Immissionsberechnung zur Ermittlung von A_{div}
Tabelle 3: Tabellenkalkulation zur Ermittlung von LEK_{tags} und LEK_{nachts}

In der folgenden Tabelle sind die für die betrachtete Fläche des Bebauungsplan-gebietes ermittelten Emissionskontingente L_{EK} sowie die sich aus den Emissionskontingenten L_{EK} und der Größe der Fläche ergebenden Schalleistungspegel L_{WA} für die Beurteilungszeiträume Tag und Nacht aufgeführt:

Teilfläche		L_{EK} in dB(A) je m ²		Schalleistungspegel L_{WA} in dB(A)	
Nr.	Größe in m ²	tags	nachts	tags	nachts
GEe 1	5.560	59	48	96,5	85,5

In der folgenden Tabelle werden die sich aus den Schalleistungspegeln der geplanten Fläche unter Abzug von A_{div} ergeben Immissionspegel den an dem untersuchten Immissionsort tagsüber und nachts für die Kontingentierung der vorliegenden Untersuchung zulässigen Werten der Zusatzbelastung gegenübergestellt.

Immissionsort		Immissionspegel durch die Kontingentierung in dB(A)		zulässiger Immissionswert in dB(A)	
Nr.	Bezeichnung	tagsüber	nachts	tagsüber	nachts
1	Sorauer Straße 2	39,7	28,7	40	29

Wie man der Tabelle entnehmen kann, werden die tagsüber und nachts für die geplante Fläche zulässigen Werte jeweils um 0,3 dB unterschritten.

9. Geräuschemissionen von möglichen Nutzungen

Der hier vorgelegte Vergleich ersetzt nicht die im Einzelfall im Rahmen von Genehmigungsverfahren vorzulegenden schalltechnischen Gutachten, er soll lediglich Hinweise zur späteren Nutzbarkeit der mit Emissionskontingenten belegten Flächen bieten.

In der DIN 18005 [4] wird für Gewerbeflächen ein flächenbezogener Schalleistungspegel von 60 dB(A) je m² tagsüber und nachts aufgeführt, für Industriegebiete ein flächenbezogener Schalleistungspegel von 65 dB(A) je m² tagsüber und nachts.

Mit dem für den Tageszeitraum ermittelten Emissionskontingent in Höhe von 59 dB(A)/m² für die geplante Fläche ist der Betrieb von Gewerbebetrieben im Plangebiet (Gebietsausweisung eingeschränktes Gewerbegebiet) unter Beachtung des Standes der Technik zur Lärminderung grundsätzlich möglich. Maßgeblich ist jedoch die Einhaltung der an dem Immissionsort tagsüber zulässigen Geräuschemissionen, so dass sich ggf. auch im Tageszeitraum erhöhte Anforderungen an den Schallschutz ergeben. Dies ist insbesondere bei Betrieben mit relevanten Geräuschvorgängen im Freien wie z.B. Lkw-Verkehr, Be- und Entladung von Lkw, oder Geräuschemissionen durch Pkw wie z.B. Parkplatzgeräusche etc. zu beachten.

Das für den Beurteilungszeitraum Nacht ermittelte Emissionskontingente in Höhe in Höhe von 48 dB(A)/m² stellt im Vergleich zu den in der DIN 18005 [4] genannten flächenbezogenen Schalleistungspegeln eine deutliche Einschränkung der gewerblichen Nutzbarkeit der geplanten Gewerbefläche während der Nacht dar.

Um einen Nachtbetrieb auf der Teilfläche zu ermöglichen sind generell hohe Anforderungen an den Schallschutz in Bezug auf die Fassadenabstrahlung und stationäre Geräuschquellen im Freien zu stellen. Es kann davon ausgegangen werden, dass Fahrverkehr im Freien nur mit entsprechend umfangreichen Schallschutzmaßnahmen wie z.B. Schallschutzwänden, Grundrissgestaltung von Gebäuden, etc. möglich ist.

Bei konkreten Vorhaben sollte frühzeitig geprüft werden, welche Bauausführung für die Fassaden- und Dachbauteile z.B. von geplanten Produktionshallen unter den Gesichtspunkten des Schallschutzes notwendig wird (z.B. zweischalige Bauweise mit Dämmung aus Mineralwolle). Ob und in welchem Umfang eine Betriebstätigkeit im Freien (Lkw-Verladungen, Staplerverkehr, Geräuschemissionen durch Pkw wie z.B. Parkplatzgeräusche etc.) im Beurteilungszeitraum Nacht möglich ist, ist im Vorfeld zu überprüfen.

10. Textliche Festsetzung im Bebauungsplan

Vorschlag für die textliche Festsetzung zu den Emissionskontingenten im Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung":

„Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L_{EK} nach DIN 45691 weder tags (06:00 bis 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 bis 06:00 Uhr) überschreiten.“

Teilfläche	Nutzbare Fläche in m ²	Emissionskontingent in dB(A)/m ²	
		$L_{EK, tags}$	$L_{EK, nachts}$
GEe 1	5.560	59	48

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.

Wenn dem Vorhaben nur ein Teil der Teilfläche zuzuordnen ist, sind die Gleichungen (4) und (6), Abschnitt 5 der DIN 45691:2006-12 auf diesen Teil anzuwenden.

Ein Vorhaben erfüllt auch dann die schalltechnischen Festsetzungen des Bebauungsplanes, wenn der Beurteilungspegel $L_{r,j}$ den Immissionsrichtwert an den maßgeblichen Immissionsorten am Tag (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr) und in der Nacht (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) um mindestens 15 dB unterschreitet.“

11. Zusammenfassung und Ergebnis der Untersuchung

Ein Teilbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [7], der zurzeit landwirtschaftlich genutzt wird, soll zukünftig gewerblich genutzt werden. Dazu plant die Kreisstadt Homburg die Aufstellung des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" [6], wobei für die Planfläche die Gebietsausweisung Eingeschränktes Gewerbegebiet festgesetzt werden soll.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes [6] ist es notwendig, planerisch Rahmenbedingungen festzulegen, die sicherstellen, dass nach der Ansiedlung von Gewerbebetrieben keine Geräuschimmissionen hervorgerufen werden, die dazu führen, dass die an der benachbarten Wohnbebauung zulässigen Geräuschimmissionen überschritten werden.

Die SGS-TÜV Saar GmbH wurde von der Grundstücksgemeinschaft Christa und Paul Neupert, Homburg, mit der Durchführung einer Geräuschkontingentierung für die geplante Gewerbefläche beauftragt. Die zulässigen Emissionskontingente L_{EK} sollen nach den Vorgaben der DIN 45691 [3] ermittelt werden. Des Weiteren sollen textliche Festsetzungen getroffen werden, die mit in den Bebauungsplan aufgenommen werden können.

In einem ersten Untersuchungsschritt wurden der in Bezug auf die Geräuschabstrahlung des Plangebietes maßgebliche Immissionsort und die an dem Immissionsort nach TA Lärm [1] bei der Beurteilung von Geräuschen zu berücksichtigenden Immissionsrichtwerte ermittelt.

In einem zweiten Untersuchungsschritt wurde die an dem betrachteten Immissionsort tagsüber und nachts hervorgerufene Vorbelastung bestimmt. Die an dem betrachteten Immissionsort durch die Festsetzungen in den Bebauungsplänen [8] und [9] und die sonstigen Betriebe hervorgerufene Vorbelastung wurde der schalltechnischen Untersuchung des Ingenieurbüros für Umweltakustik Heine + Jud [10] entnommen.

Die Geräuschkontingentierung für die vorgesehene Planfläche erfolgte nach den Vorgaben der DIN 45691 [3]. Zur Ermittlung der geometrischen Ausbreitungsdämpfung wurde eine Schallausbreitungsberechnung nach ISO 9613-2 [2] durchgeführt.

Die Höhe der Emissionskontingente für die betrachtete Planfläche wurde über eine Tabellenkalkulation iterativ so festgelegt, dass die an dem betrachteten Immissionsort tagsüber und nachts geltenden Immissionsrichtwerte unter Berücksichtigung der Vorbelastung nicht überschritten werden.

Für den Fall, dass die Vorbelastung die an dem Immissionsort geltenden Immissionsrichtwerte ausschöpft, wurden als zulässige Geräuschemissionen die um 10 dB verminderten Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] herangezogen. Damit ist sichergestellt, dass die Zusatzbelastung durch das geplante eingeschränkte Gewerbegebiet nicht relevant im Hinblick auf die an dem Immissionsorten geltenden Immissionsrichtwerte ist.

Auf der Basis der durchgeführten Untersuchungen wird vorgeschlagen, in dem Bebauungsplan die folgenden textlichen Festsetzungen zu treffen:

„Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L_{EK} nach DIN 45691 weder tags (06:00 bis 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 bis 06:00 Uhr) überschreiten.“

Teilfläche	Nutzbare Fläche in m^2	Emissionskontingent in $dB(A)/m^2$	
		$L_{EK, tags}$	$L_{EK, nachts}$
GEe 1	5.560	59	48

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.

Wenn dem Vorhaben nur ein Teil der Teilfläche zuzuordnen ist, sind die Gleichungen (4) und (6), Abschnitt 5 der DIN 45691:2006-12 auf diesen Teil anzuwenden.

Ein Vorhaben erfüllt auch dann die schalltechnischen Festsetzungen des Bebauungsplanes, wenn der Beurteilungspegel $L_{r,j}$ den Immissionsrichtwert an den maßgeblichen Immissionsorten am Tag (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr) und in der Nacht (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) um mindestens 15 dB unterschreitet.“

Sulzbach, den 07.07.2020
SchA/Tz/Ni

Der Sachverständige:


Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schade



Dipl.-Phys. Ing. Jörg Trittelvitz

Bild 1
 Lageplan mit Geltungsbereich Bebauungsplan und Immissionsort
 Maßstab 1: 2.500




-  Immissionsort
-  Geltungsbereich
-  Baufenster bzw. Teilfläche GEE1



Bild 2
 Planzeichnung des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung"
 ohne Maßstab

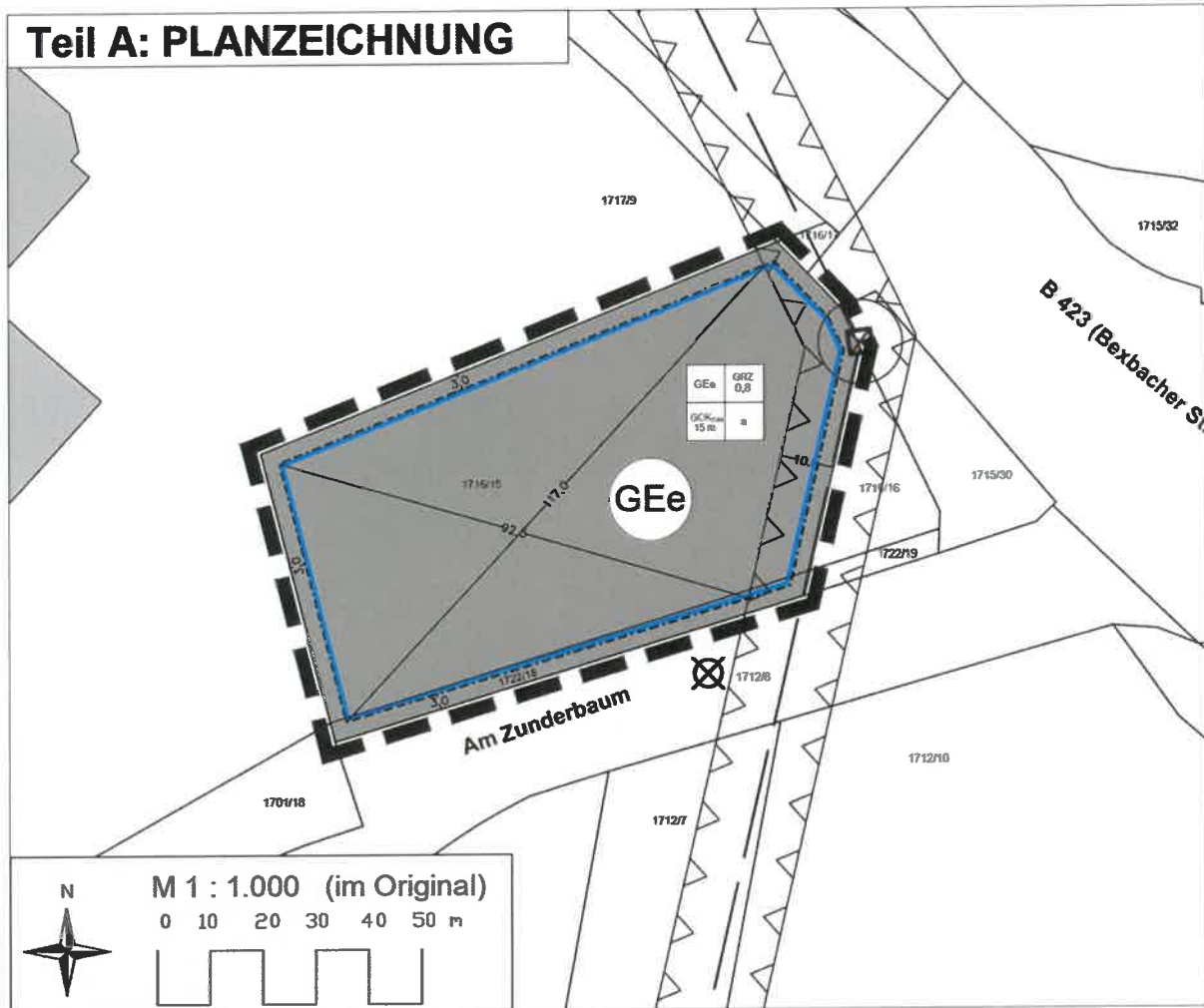


Tabelle 1
Berechnungs- und Beurteilungsgrundlagen

- [1] Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017
- [2] DIN ISO 9613 - 2, Entwurf September 1997
Akustik, Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien
Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren
- [3] DIN 45691, Ausgabe Dezember 2006
Geräuschkontingentierung
- [4] DIN 18005, Teil 1, Ausgabe Mai 1987
Schallschutz im Städtebau; Berechnungsverfahren
- [5] Schallausbreitungs-Software
MAPANDGIS, Version 1.2.0.0, Kramer Schalltechnik GmbH
- [6] Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung"
Kreisstadt Homburg, Stand von Juni 2020
übermittelt von der Agsta Umwelt-Arbeitsgruppe Stadt- u. Umweltplanung GmbH
- [7] Bebauungsplan "Am Zunderbaum"
Kreisstadt Homburg
Datum vom 01.10.1990
- [8] Bebauungsplan Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum"
Kreisstadt Homburg
- [9] Bebauungsplan "Industriepark Zunderbaum"
Gemeinde Kirkel
- [10] Schalltechnische Untersuchung Geräuschkontingentierung
"Industriepark Zunderbaum" in der Kreisstadt Homburg
Projekt: 965/2 vom 29.06.2011
Ingenieurbüro für Umweltakustik Heine + Jud

Tabelle 2

Ermittlung geometrische Ausbreitungsdämpfung A_{div}
 Immissionsort Nr. 1 – Sorauer Straße 2

IP1 - Sorauer Straße 2

Nr.	Name	Ln	Lde	D0	DT D	DT E	DT N	C_{met} D	C_{met} N	dp	DI	Abar	Adiv	Aatm	Agr	LwD	LwN
1	Teilfläche tagsüber	-	39,7	0	0	0	-	0	-	195	0	0	56,8	0	0	96,4	-
2	Teilfläche nachts	28,7	-	0	0	-	0	-	0	195	0	0	56,8	0	0	-	85,4
	Sum	28,7	39,7														

Tabelle 3
Tabellenkalkulation Kontingentierung Immissionsort Nr. 1

Grundstücksgemeinschaft Neupert, Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung"

Berechnung der Emissionskontingente der Teilfläche - tags

IP1 - Sorauer Straße 2 Teilfläche	Fläche in m ²	L _s in dB	L _{EK,tags} in dB	L _{WA} in dB(A)	A _{div} in dB	L _n in dB(A)	IRW in dB(A)	Vorbelastung in dB(A)	zul. Wert für Kontingentierung	Differenz	Zusatz- kontingente	Gesamt- belastung
GEe1	5560	37.5	59	96.5	56.8	39.7						
Summe						39.7	50	50	40	-0.3	kein ZIK	50.4

Berechnung der Emissionskontingente der Teilfläche - nachts

IP1 - Sorauer Straße 2 Teilfläche	Fläche in m ²	L _s in dB	L _{EK,nachts} in dB	L _{WA} in dB(A)	A _{div} in dB	L _n in dB(A)	IRW in dB(A)	Vorbelastung in dB(A)	zul. Wert für Kontingentierung	Differenz	Zusatz- kontingente	Gesamt- belastung
GEe1	5560	37.5	48	85.5	56.8	28.7						
Summe						28.7	35	34	29	-0.3	kein ZIK	35.1

Tabelle 4
Gauß-Krüger-Koordinaten der Stützpunkte der
Umriss der Teilfläche GEe 1

Stützpunkt-Nr.	Gauß-Krüger-Koordinaten	
	Rechtswert	Hochwert
0	2595413,5	5467261,6
1	2595423,6	5467251,4
2	2595426,7	5467245,0
3	2595416,5	5467200,2
4	2595332,5	5467175,1
5	2595319,7	5467224,2

Erläuterungen zur Tabelle **Spektren**

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
Kommentar	Bezeichnung der Geräuschemission
63 Hz – 8 kHz	Geräuschemissionen in den Oktaven mit den Mittenfrequenzen von 63 Hz bis 8 kHz.
Ges.	Summenpegel der Geräuschemissionen
UID	automatisch vergebene Identifikations-Nummer für jedes Spektrum, siehe Spalte Spek. ID in Tabelle EMISSION .

Erläuterungen zur Tabelle **Emission**

Anmerkung: Hat eine der Spalten für ein konkretes Projekt keine Bedeutung, ist diese Spalte im Ausdruck der Tabelle EMISSION möglicherweise nicht enthalten.

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
Nr.	Nummer der Geräuschquelle
Name	Bezeichnung der Geräuschquelle
z	Höhe der Geräuschquelle über Boden
KI	Zuschlag für Impulshaltigkeit, wird zu den in den Spalten Lw/LmE D, Lw/LmE E und Lw/LmE N stehenden Schallleistungspegeln hinzuaddiert.
KT	Zuschlag für Ton- und Informationshaltigkeit, wird zu den in den Spalten Lw/LmE D, Lw/LmE E und Lw/LmE N stehenden Schallleistungspegeln hinzuaddiert.
Lw / LmE D	Schallleistungspegel der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Tag – außerhalb der Ruhezeiten. Wurde für diese Geräuschquelle eine Anzahl berücksichtigt (z.B. mehrere Fahrbewegungen), so enthält der Schallleistungspegel schon das logarithmische Maß für die Anzahl oder die Messfläche (z.B. 20 Lkw-Fahrten -> $10 \cdot \log(20) = + 13$ dB) oder eine numerische Addition (z.B. + 3 dB). Diese Angaben werden im Quelleneditor im Berechnungsprogramm eingegeben.
Lw / LmE E	Schallleistungspegel der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Tag – innerhalb der Ruhezeiten, ggf. mit Zuschlag für Anzahl, Messfläche oder numerische Addition (siehe oben)
Lw / LmE N	Schallleistungspegel der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Nacht, ggf. mit Zuschlag für Anzahl, Messfläche oder numerische Addition (siehe oben).
TE D	Einwirkzeit tagsüber außerhalb der Ruhezeiten in Minuten. Wird für die Geräuschquelle eine Einwirkung über den gesamten Beurteilungszeitraum angenommen, so ergibt sich eine Einwirkzeit von 780 min (entsprechend 13 Stunden außerhalb der Ruhezeiten an Werktagen).

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
TE E	Einwirkzeit tagsüber innerhalb der Ruhezeiten in Minuten. Wird für die Geräuschquelle eine Einwirkung über den gesamten Beurteilungszeitraum angenommen, so ergibt sich eine Einwirkzeit von 180 min (entsprechend 3 Stunden innerhalb der Ruhezeiten an Werktagen).
TE N	Einwirkzeit nachts in Minuten. Wird für die Geräuschquelle eine Einwirkung über den gesamten Beurteilungszeitraum angenommen, so ergibt sich eine Einwirkzeit von 60 min (lauteste Nachtstunde).
Spek. ID	Die hier eingetragene Zahl verweist auf die entsprechende Zeile der Tabelle SPEKTREN . Auf diese Weise erfolgt die Zuordnung des Emissions-Spektrums zu der Geräuschquelle.
Rw Spek. ID	Die hier eingetragene Zahl verweist auf die entsprechende Zeile der Tabelle RW_SPEKTREN , in der die Spektren der Schalldämmungen angegeben werden. Auf diese Weise erfolgt die Zuordnung des Schalldämm-Spektrums zu der Geräuschquelle.
Cd	Wert des Diffusitätsterms bei der Berechnung der Gebäudeabstrahlung nach DIN EN 12354-4

Erläuterungen zur Tabelle **IMMISSION**

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
Nr.	Nummer der Geräuschquelle, siehe Tabelle EMISSION .
Name	Bezeichnung der Geräuschquelle, siehe Tabelle EMISSION .
Group	Zugehörigkeit zu einer Gruppe von bestimmten Geräuschquellen
Lde	Von der Geräuschquelle am betrachteten Immissionsort im Beurteilungszeitraum Tag verursachter Immissionspegel. Der berechnete Wert stellt die Summe aus dem Direkt- und dem Reflexionsanteil der Geräuschimmission dar. Der nicht separat ausgewiesene Direktanteil ergibt sich ausgehend von dem Schalleistungspegel Lw D in der letzten Spalte unter Berücksichtigung der in den übrigen Spalten enthaltenen Ausbreitungsgrößen.
Ln	Von der Geräuschquelle am betrachteten Immissionsort im Beurteilungszeitraum Nacht verursachter Immissionspegel (Summe aus dem Direkt- und dem Reflexionsanteil, siehe Lde)
D0	Das Raumwinkel-Maß D_0 gemäß DIN ISO 9613-2 wird für jede Quellen-Immissionsort-Kombination berechnet und kann daher von den pauschalen Werten 0 dB (Abstrahlung in den Halbraum) bzw. 3 dB (Viertelraum) beim allgemeinen Berechnungsverfahren abweichen.
DT D	Aus der Einwirkzeit der Geräuschquelle und dem Beurteilungszeitraum wird die Zeitkorrektur DT für den Beurteilungszeitraum Tag berechnet. Ist ein "-" eingetragen, so ist die Geräuschquelle tagsüber nicht aktiv.
DT E	Zuschlag für die Einwirkung in Zeiten mit erhöhter Empfindlichkeit (Ruhezeiten) nach Nr. 6.5 der TA Lärm.

SGS-TÜV Saar GmbH

Auftrag Nr. 5400636 - Gutachten vom 07.07.2020

Anhang 3 - Seite 3 von 3

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
DT N	Aus der Einwirkzeit der Geräuschquelle und dem Beurteilungszeitraum wird die Zeitkorrektur <i>DT</i> für den Beurteilungszeitraum Nacht berechnet. Ist ein "-" eingetragen, so ist die Geräuschquelle nachts nicht aktiv.
Cmet D	Meteorologische Korrektur zur Ermittlung des Langzeit-Mittelungspegels aus dem berechneten Mitwind-Dauerschalldruckpegel nach DIN ISO 9613-2 für den Beurteilungszeitraum Tag.
Cmet N	Meteorologische Korrektur zur Ermittlung des Langzeit-Mittelungspegels aus dem berechneten Mitwind-Dauerschalldruckpegel nach DIN ISO 9613-2 für den Beurteilungszeitraum Nacht.
dp	Abstand Quelle-Immissionsort in m
DI	Richtwirkungskorrektur
Abar	Einfügungsdämpfungs-Maß gemäß DIN ISO 9613-2. Die Abschirmungsberechnung wird frequenzabhängig in Oktavbandbreite durchgeführt. Der angegebene Einzahlwert ergibt sich aus der Differenz der mit und ohne Einfügungsdämpfung berechneten Immissionspegel.
Adiv	Abstandsmaß gemäß DIN ISO 9613-2. <i>Adiv</i> ist das aus dem Wert für dp errechnete Abstandsmaß für Vollkugelabstrahlung.
Aatm	Luftabsorptions-Maß nach DIN ISO 9613-2 für eine Temperatur von 10°C und 70 % Luftfeuchte. Die Berechnung der Luftabsorption erfolgt analog der Einfügungsdämpfung frequenzabhängig in Oktavbandbreite. Der angegebene Einzahlwert ergibt sich wiederum aus der Differenz der mit und ohne Luftabsorption berechneten Immissionspegel.
Agr	Boden- und Meteorologiedämpfungs-Maß entsprechend Abschnitt 7.3 der DIN ISO 9613-2.
Refl D / Refl N (Reflexions-Anteil)	Dieser Wert beinhaltet die Summe der Immissionsanteile tags bzw. nachts, welche durch Reflexionen an Gebäuden etc. in der Umgebung der Geräuschquelle und/oder des Immissionsortes verursacht werden.
LW D	Schalleistungspegel Lw / LmE D der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Tag, siehe Tabelle EMISSION .
LW N	Schalleistungspegel Lw / LmE N der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Nacht, siehe Tabelle EMISSION .

Bearbeitungsstand: Juli 2022

Kreisstadt Homburg
1. Änderung des Bebauungsplans „Am Zunderbaum“
einschl. paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans

Beteiligung der **Öffentlichkeit** gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 Beteiligung der **Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange** gem. § 4 Abs. 2 BauGB

ANMERKUNGEN ZUM VERFAHREN

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 30.05.2022 bis 01.07.2022 im Rahmen einer öffentlichen Auslegung statt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 30.05.2022 um die Abgabe einer Stellungnahme bis zum 01.07.2022 gebeten, sowie von der Auslegung benachrichtigt.

Von den Stellen, die sich innerhalb der vorgegebenen Frist nicht geäußert haben, ist anzunehmen, dass keine von ihnen wahrzunehmenden Belange durch die vorgelegte Planung berührt werden. Die Nummerierung der Stellungnahmen entspricht der zugrunde gelegten Liste der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange

Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Erläuterung und Beschlussvorschlag
1	<p>Amprion GmbH Robert-Schumann-Str. 7, 44263 Dortmund</p> <p>E-Mail vom 02.06.2022 Az.: Vorgangs-Nr. 165252 im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Höchstspannungsleitungen unseres Unternehmens.</p> <p>Planungen von Höchstspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.</p> <p>Wir gehen davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
2	Arbeitskammer des Saarlandes	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
3	Bergamt Saarbrücken	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
4	<p>Biosphärenreservat Bliesgau Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel</p> <p>Schreiben vom 24.06.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>wir bedanken uns für die Beteiligung bei der Änderung des o.g. Bebauungs- und Flächennutzungsplans und möchten Ihnen im Folgenden unsere Hinweise mitteilen.</p> <p>Wir bedanken uns, dass unsere Empfehlungen zum Ausschluss von Schottergärten und zu</p>	

	<p>insektenfreundlicher Beleuchtung übernommen wurden.</p> <p>Bedauerlich finden wir allerdings, dass es keine konkreteren Aussagen zum Ausgleich gibt. Der Ankauf von Ökopunkten und die Regelung dessen über einen städtebaulichen Vertrag ist zwar grundsätzlich nicht zu beanstanden. Wir hätten uns allerdings gewünscht, dass die Stadt Homburg als Biosphärenstadt darum bemüht ist, den Ausgleich in ihrem Stadtgebiet zu vollziehen und vielleicht auch Maßnahmen wie eine Entsiegelung von Flächen zu ergreifen.</p> <p>Der Bereich der Änderung des B-Plans war im bisher gültigen B-Plan (laut Begründung der jetzigen Änderung) aus 1990 als eine „Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ festgesetzt gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB.</p> <p>Die bisherige Nutzung als landwirtschaftliche Fläche (Spargelanbau) stand also im Widerspruch zu dieser festgesetzten Nutzung. Mit dieser dem bisherigen B-Plan entgegenstehenden anthropogenen Vornutzung (Landwirtschaft) die Eignung der Fläche als Gewerbegebiet zu begründen, weil es dadurch kaum naturschutzfachliche Restriktionen gibt, sehen wir kritisch.</p> <p>Der bisher rechtskräftige Bebauungsplan „Am Zunderbaum“ aus dem Jahr 1990 setzt für den betroffenen Bereich nicht nur eine Maßnahmenfläche fest, sondern laut Aussage in der Kurzsynopse auch noch einzelne erhaltungswürdige Einzelbäume auf dieser Fläche.</p> <p>Diese werden in den uns vorliegenden Unterlagen mit keinem Wort erwähnt. Daher stellt sich für uns die Frage, ob diese abgängig waren oder ggf. illegal entfernt wurden.</p> <p>Wenn die Fläche so genutzt worden wäre, wie es im B-Plan von 1990 vorgesehen war, wäre der ökologische Wert also heute ein anderer.</p> <p>Wir empfehlen daher, die bilanzierten 16.500 Ökopunkte zu erhöhen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Zum vorliegenden Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft über Ökokontomaßnahmen sind alle notwendigen Ausführungen in den Planunterlagen enthalten. Eine Ökokontomaßnahme ist zu dem Zeitpunkt ihrer Verfügbarkeit auf dem Ökokonto bereits durchgeführt, mit der zuständigen Naturschutzbehörde abgestimmt und bedarf im Bebauungsplan grundsätzlich keiner weiteren Erläuterung. Grundlage der Zuordnung im Bebauungsplan ist die rechnerische Bewertung des Eingriffs sowie des Ausgleichs im Zuge des Verfahrens, welche im vorliegenden Fall erfolgt ist. Überdies wird im Umweltbericht unter „3.1 Bestandsaufnahmen - Bilanzierung“ folgendes ausgeführt: „Die ÖFM ist in der Lage die benötigten Ökopunkte (ÖWE) aus einer Ökokontomaßnahme zur Umwandlung von Waldflächen mit standortfremden Gehölzen in standortgerechten Laubwald anzubieten.“ Die Vorgehensweise ist darüber hinaus von der zuständigen Fachbehörde (LUA) bestätigt. Weitergehende Regelungen werden im Vorfeld des Eingriffs in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.</p> <p>Bei der Bewertung im Rahmen der baurechtlichen Eingriffsregelung ist der jeweilige Ist-Zustand zum Zeitpunkt der Planaufstellung heranzuziehen. Ob die Fläche gem. den bisherigen Festsetzungen eine potentiell höhere ökologische Wertigkeit aufweisen könnte, ist in vorliegendem Fall nicht von Belang. Der Bebauungsplan aus dem Jahr 1990 weist der Festsetzung weder konkrete Maßnahmen zu, noch wurden damals damit konkrete Ausgleichsverpflichtungen verknüpft.</p> <p>Die in der nebenstehend genannten Kurzsynopse erwähnten erhaltungswürdigen Einzelbäume befinden sich nicht innerhalb des Geltungsbereiches. Dies wurde so auch in der Kurzsynopse nicht geäußert. Die Bäume sind nicht abgängig und werden nicht überplant. Trotz ihrer Lage außerhalb des Geltungsbereiches wird der Baumbestand der außerhalb an den Geltungsbereich angrenzt, entgegen der nebenstehenden Aussage, im Umweltbericht unter „3.1 Bestandsaufnahme - Schutzgut Flora/Fauna“ aufgeführt. Die Eingriffs-Ausgleichsbilanz orientiert sich am Bestand im Plangebiet. Der bilanzierten 16.500 Ökopunkte Kompensationsdefizit wurden nachvollziehbar im Umweltbericht berechnet und sind seitens des LUA bestätigt.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Gem. der oben genannten Ausführungen wird an der Planung in der vorliegenden Fassung festgehalten.</p>
5	Bischöfliches Ordinariat	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.

6	Bund für Umwelt und Naturschutz Landesverband Saarland e.V.	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
7	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Verwaltungsaufgaben	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
8	Bundeseisenbahnvermögen Außenstelle Saarbrücken	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
9	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
10	<p>Creos Deutschland GmbH Am Zunderbaum 9, 66424 Homburg E-Mail vom 30.05.2022 Az.: CR-2022-03769</p> <p>Betroffene Leitungen: HOMBURG – DRAHTZUGWEIHER, DN 300 HOMBURG West, DN 200</p> <p>Ihre Maßnahme tangiert die oben genannten Gashochdruckleitungen und das zugehörige parallel verlegte Steuerkabel unseres Unternehmens. Die Gashochdruckleitungen sind durch einen Schutzstreifen gesichert. Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,0 m, das bedeutet jeweils 3,0 m rechts und links der Leitungsachse.</p> <p>Den Verlauf der Gashochdruckleitungen haben wir in dem beigefügten Plan markiert.</p> <p>Bei Ihrer Planung und Bauausführung beachten Sie bitte die beiliegende „Anweisung zum Schutz von Gashochdruckleitungen“ der Creos Deutschland GmbH in der jeweilig gültigen Fassung. Bei allen Tätigkeiten ist immer der sichere und störungsfreie Betrieb unserer Anlagen zu gewährleisten.</p> <p>Im Bereich des Schutzstreifens unserer Gashochdruckleitung sind Baumaßnahmen grundsätzlich nicht zulässig. Bei Kreuzungen und Parallelführungen von Ver- und Entsorgungsleitungen ist vor Baubeginn eine detaillierte technische Abstimmung mit uns vorzunehmen.</p> <p>Besonders zu beachten ist, dass zur Sicherheit der Gasversorgung und um eine Gefährdung auf der Baustelle auszuschließen, im Schutzstreifenbereich der Leitungen Arbeiten nur nach vorheriger Einweisung durch einen Beauftragten der Creos Deutschland GmbH ausgeführt werden dürfen.</p> <p>Die Lagerung von Material und Aushub innerhalb des Schutzstreifens bedarf der vorherigen Zustimmung. Das Befahren bzw. Überqueren des Schutzstreifens mit schweren Fahrzeugen ist im Vorfeld mit dem Beauftragten der Creos Deutschland GmbH abzustimmen. Gegebenenfalls sind zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Die Aufstellung von Krananlagen und anderen</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die nebenstehend genannte Gashochdruckleitung einschl. ihres Schutzstreifens sowie eines Verweises auf die geltenden Schutzbestimmungen sind bereits als Hinweis in den Planunterlagen enthalten.</p> <p>Auf eine zeichnerische Darstellung der Leitung wird verzichtet, da sowohl die Leitung als auch der Schutzstreifen außerhalb des Plangebietes liegen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Gem. der oben genannten Ausführungen wird an der Planung in der vorliegenden Fassung festgehalten.</p>

	<p>schweren Geräten muss grundsätzlich außerhalb des Schutzstreifens erfolgen.</p> <p>Wir bitten Sie den Bestand der Leitung einschließlich des Schutzstreifens sowie die Auflagen der beiliegenden „Anweisung zum Schutz von Gashochdruckleitungen“ der Creos Deutschland GmbH in den Bebauungsplan zu übernehmen.</p> <p>Die Übernahme der Gashochdruckleitung in den Bebauungsplan entbindet Sie nicht davon, weitgehende Detailplanungen erneut mit uns abzustimmen.</p> <p>Wir weisen Sie besonders darauf hin, dass die Zustimmung für Arbeiten im Leitungsbereich unter Beifügung von Plänen (Lagepläne, Grundrisse, Querprofile usw.) rechtzeitig, mindestens jedoch 20 Werktage vor Beginn der Arbeiten, bei der Creos Deutschland GmbH schriftlich zu beantragen ist.</p> <p>Ansprechpartner für Rückfragen: Creos Deutschland GmbH Technisches Büro Telefon: 06841 / 9886 – 160 planauskunft-gasnetz@creos-net.de</p> <p><i>Anlagen:</i> <i>Anweisung zum Schutz von Gashochdruckleitungen</i> <i>Planunterlagen</i></p>	
11	CSG GmbH	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
12	<p>Deutsche Bahn AG - DB Immobilien Region Südwest</p> <p>Camberger Str. 10, 60327 Frankfurt</p> <p>E-Mail vom 02.06.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>DB Immobilien ist das von der DB Netz AG bevollmächtigte Unternehmen für die Abgabe von Stellungnahmen bei Beteiligungen Träger öffentlicher Belange.</p> <p>Gegen den o.g. Bebauungsplan bestehen aus Sicht der DB Netz AG keine Einwendungen.</p> <p>Aufgrund eines Abstandes von ca. 700 m zur nächsten aktiv betriebenen Bahnstrecke Nr. 3282 halten wir eine Beteiligung im weiteren Verlauf des Verfahrens für nicht erforderlich.</p> <p>Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
13	<p>Deutsche Telekom Technik GmbH NL Südwest PTI 11</p> <p>Pirmasenser Str. 65, 67655 Kaiserslautern</p> <p>Schreiben vom 30.05.2022</p> <p>Az.: 229-22/SB/JT</p>	<p>Erläuterung</p> <p>In den Planunterlagen ist bereits auf die nebenstehend genannte Telekommunikationslinie einschl. der Schutzbestimmungen hingewiesen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p>

	<p>die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:</p> <p>Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom, wie aus beigefügtem Plan ersichtlich ist.</p> <p>Bei der Bauausführung ist darauf zu achten, dass Beschädigungen der vorhandenen Telekommunikationslinien vermieden werden und aus betrieblichen Gründen (z. B. im Falle von Störungen) der ungehinderte Zugang zu den Telekommunikationslinien jederzeit möglich ist. Insbesondere müssen Abdeckungen von Abzweigkästen und Kabelschächten sowie oberirdische Gehäuse soweit frei gehalten werden, dass sie gefahrlos geöffnet und ggf. mit Kabelziehfahrzeugen angefahren werden können.</p> <p>Bei Konkretisierung Ihrer Planungen durch einen Bebauungsplan ist eine Planauskunft und Einweisung von unserer zentralen Stelle einzufordern:</p> <p>Deutsche Telekom Technik GmbH Zentrale Planauskunft Südwest Chemnitzer Str. 2 67433 Neustadt a.d. Weinstr. E-Mail: planauskunft.suedwest@telekom.de</p> <p>Die Kabelschutzanweisung der Telekom ist zu beachten.</p> <p>Sollte an dem betreffenden Standort ein Anschluss an das Telekommunikationsnetz der Telekom benötigt werden, bitten wir zur Koordinierung mit der Verlegung anderer Leitungen rechtzeitig, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Für die Bestellung eines Anschlusses setzen sie sich bitte mit unserem Bauherrens-service 0800 3301903 in Verbindung.</p>	<p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
14	<p>Deutsche Telekom Technik GmbH Technische Planung und Rollout</p> <p>Ziegelleite 2-4, 95448 Bayreuth</p> <p>E-Mail vom 02.06.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung unseres Unternehmens bei der oben genannten Maßnahme.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>

	<p>Wir betreiben derzeit in diesem Bereich keine Richtfunkverbindung. Deshalb erheben wir auch keine Einwände gegen die Planung.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass diese Stellungnahme nur für Richtfunkverbindungen im Eigentum der Deutschen Telekom gilt. Darüber hinaus mieten wir weitere Richtfunktrassen bei Ericsson an. Über deren Verlauf können wir keine Auskünfte erteilen. Deshalb bitte ich Sie, falls nicht schon geschehen, Ericsson in Ihre Anfrage mit einzubeziehen.</p> <p>Bitte wenden Sie sich an:</p> <p>Ericsson Services GmbH Prinzenallee 21 40549 Düsseldorf E-Mail: bauleitplanung@ericsson.com</p>	
15	<p>Deutscher Wetterdienst</p> <p>Frankfurter Str. 135, 63067 Offenbach</p> <p>Schreiben vom 23.06.2022</p> <p>Az.: PB24A/07.62.10/299-2022</p> <p>im Namen des Deutschen Wetterdienstes als Träger öffentlicher Belange bedanke ich mich für die Beteiligung zum Bebauungsplan der Kreisstadt Homburg „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes.</p> <p>Ihre Planung wurde anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen durch unsere Fachbereiche geprüft. Der DWD hat keine Einwände gegen die von Ihnen vorgelegte Planung, da keine Standorte des DWD beeinträchtigt werden bzw. betroffen sind.</p> <p>Sofern Sie für Vorhaben in Ihrem Einzugsgebiet amtliche klimatologische Gutachten für die Landes-, Raum- und Städteplanung, für die Umweltverträglichkeit (UVP) o. ä. benötigen, können Sie diese bei uns in Auftrag geben bzw. Auftraggeber in diesem Sinne informieren. Für Rückfragen stehen Ihnen die Ansprechpartner:innen des DWD gerne zur Verfügung.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
16	<p>Die Autobahn GmbH des Bundes</p> <p>Niederlassung West</p> <p>Peter-Neuber-Allee 1, 66538 Neunkirchen</p> <p>E-Mail vom 03.06.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ einschließlich der parallelen Teiländerung des Flächennutzungsplans bestehen seitens der Autobahn GmbH keine Bedenken.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>

	Die Fläche befindet sich einen Kilometer von der BAB 6, AS Homburg 9, entfernt. Belange der Autobahn GmbH des Bundes sind nicht betroffen.	
17	Eisenbahn-Bundesamt Standort Frankfurt	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
18	energis-Netzgesellschaft mbH Heinrich-Böcking-Str. 10-14, 66121 Saarbrücken E-Mail vom 02.06.2022 Az.: -/ wir beziehen uns auf Ihre E-Mail vom 30. Mai 2022. Die energis-Netzgesellschaft mbH nimmt auch die Belange der energis GmbH wahr und beantwortet Ihr Schreiben wie folgt: Im genannten Bereich sind Versorgungseinrichtungen der energis-Netzgesellschaft mbH und der energis GmbH weder vorhanden noch geplant. Gegen die Aufstellung des o. g. Bebauungsplanes bestehen keine Einwände. Wir weisen darauf hin, dass Auskunft über im genannten Geltungsbereich betriebene Versorgungsanlagen bei der VSE NET GmbH zu erfragen ist. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
19	Ericsson Services GmbH Contract Handling Group Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf Mail vom 31.05.2022 Az.: -/ Bei den von Ihnen ausgewiesenen Bedarfsflächen hat die Firma Ericsson bezüglich ihres Richtfunks keine Einwände oder spezielle Planungsvorgaben. Bitte berücksichtigen Sie, dass diese Stellungnahme nur für Richtfunkverbindungen des Ericsson-Netzes gilt. Bitte beziehen Sie, falls nicht schon geschehen, die Deutsche Telekom, in Ihre Anfrage ein. Richten Sie diese Anfrage bitte an: Deutsche Telekom Technik GmbH Ziegelleite 2-4 95448 Bayreuth richtfunk-trassenauskunft-gttgmbh@telekom.de Von weiteren Anfragen bitten wir abzusehen.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
20	EVS Entsorgungsverband Saar Abwasserwirtschaft Untertürkheimer Str. 21, 66117 Saarbrücken	Erläuterung Keine Anregungen.

	<p>E-Mail vom 30.05.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>in dem von Ihnen angefragten Bereich befinden sich keine Sammler des EVS.</p> <p>Über mögliche Leitungsverläufe anderer oder der Kommune liegen uns keine Informationen vor.</p> <p>Wir weisen darauf hin, dass sich diese Auskunft ausschließlich auf den Verlauf der Sammler bezieht.</p> <p>Soweit weitergehende Informationen, z.B. zu Eigentums - oder Nutzungsangelegenheiten von oder an Grundstücken erforderlich sind, sind diese von den jeweils zuständigen Stellen beim EVS oder anderen betroffenen Stellen, wie z.B. Gemeinde, Grundbuchamt, Eigentümern einzuholen.</p> <p>Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.</p>	<p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
21	EVS Entsorgungsverband Saar Abfallwirtschaft	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
22	Finanzamt St. Wendel	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
23	Gemeinde Kirkel	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
24	Handwerkskammer des Saarlandes	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
25	<p>Industrie- und Handelskammer</p> <p>Franz-Josef-Röder-Str. 9, 66119 Saarbrücken</p> <p>Schreiben vom 28.07.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>Mit der Aufstellung des oben genannten Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bereitstellung einer weiteren Gewerbefläche geschaffen werden. Diese Planungsabsicht der Kreisstadt Homburg begrüßen wir im Interesse der Gewerblichen Wirtschaft ausdrücklich. Wir haben keine Anregungen und Bedenken gegen diese Planungsabsicht vorzutragen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
26	Kreisstadt Homburg Baubetriebshof	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
27	Kreisstadt Homburg Abt. Brand- und Zivilschutz	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
28	Kreisstadt Homburg Abt. Bauverwaltung / Vergabe	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
29	Kreisstadt Homburg Abt. Denkmalpflege / Museen	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
30	Kreisstadt Homburg Abt. Hochbau	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
31	Kreisstadt Homburg Abt. Liegenschaften	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.

32	Kreisstadt Homburg Abt. Stadtentwässerung	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
33	Kreisstadt Homburg Abt. Stadtplanung / Bauordnung	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
34	Kreisstadt Homburg Abt. Tiefbau	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
35	Kreisstadt Homburg Abt. Verwaltungspolizei Am Forum 5, 66424 Homburg E-Mail vom 01.07.2022 Az.: -/ bezüglich Ihrer Anfrage verweisen wir auf unsere Stellungnahme vom 29. November 2019. Die darin aufgeführten Bedenken wurden im weiteren Verfahren berücksichtigt – jedoch mit Bezug auf die Ansiedelung einer Tankstelle. Da hier nunmehr keine Tankstelle mehr errichtet werden soll, sind die Bedenken hinsichtlich des Ziel- und Quellverkehrs erneut zu berücksichtigen.	Erläuterung Da nebenstehend Bedenken hinsichtlich des Ziel- und Quellverkehrs geäußert wurden: Im Rahmen der frühzeitigen Planungsphase wurde noch konzeptionell die Errichtung einer Tankstelle im geplanten Gewerbegebiet favorisiert. Für diese im vorliegenden Plangebiet voraussichtlich verkehrsintensivste Nutzung wurde daher ein Verkehrsgutachten erstellt, das hinsichtlich Ziel- und Quellverkehrs die potentiellen Auswirkungen auf die Straße „Am Zunderbaum“ sowie auf den angrenzenden Knotenpunkt an der B423 mituntersuchte. Das Ergebnis war, dass sich der Mehrverkehr nicht negativ auf dem Knotenpunkt bzw. die Straße am Zunderbaum auswirkt. Weiterhin wurden im Bebauungsplan nun Tankstellen sowie generell Einzelhandelsbetriebe, beides sehr kundenintensive Betriebe, ausgeschlossen. Da die Tankstellennutzung im Nachgang zur frühzeitigen Beteiligung ausgeschlossen wurde, wurde auf eine weitere Verkehrsuntersuchung verzichtet. Insbesondere, da die Tankstellennutzung vom Fachgutachter, als intensivste Nutzung bereits im Gutachten als unbedenklich für die angrenzenden Verkehrsbereiche attestiert wurde. Beschlussvorschlag Gem. der oben genannten Ausführungen wird an der Planung in der vorliegenden Fassung festgehalten.
36	Kreisstadt Homburg Amt für Jugend, Senioren und Soziales Am Forum 5, 66424 Homburg E-Mail vom 29.06.2022 Az.: -/ Keine Stellungnahme erforderlich Belange des Amtes für Jugend, Senioren und Soziales sind von der Planung nicht betroffen.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
37	Kreisstadt Homburg Amt für Schule und Sport	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
38	Kreisstadt Homburg Stadtkämmerei	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
39	Kreisstadt Homburg Umwelt und Grünflächen	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
40	Kreisverwaltung Südwestpfalz	Erläuterung Keine Anregungen.

	<p>Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens</p> <p>Schreiben vom 21.06.2022</p> <p>Az.: VI/62/BP22-030</p> <p>wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 30.05.2022 mit dem Aktenzeichen „19-21/SE“. Mit diesem Schreiben wurden wir zur Stellungnahme zur o.g. Bauleitplanung aufgefordert.</p> <p>Im Hinblick auf eine fehlende Betroffenheit bestehen unsererseits gegen die vorgelegten Planungen keine Bedenken.</p>	<p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
41	<p>Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz</p> <p>Don-Bosco-Straße 1, 66119 Saarbrücken</p> <p>Schreiben vom 07.07.2022</p> <p>Az.: 01/6101-0042#0002/WB</p> <p>Im Zuge des Verfahrens sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umwandlung eine bislang als Acker genutzten Fläche von 0,65 ha in eine gewerbliche Nutzung geschaffen werden.</p> <p>Zu der Aufstellung des o. g. Bebauungsplans nehmen wir aus der fachtechnischen Sicht unseres Hauses wie folgt Stellung und bitten, die aufgeführten Hinweise und Anmerkungen zu berücksichtigen.</p>	<p>Eine Begründung zu den Sachverhalten erfolgt in Zuordnung zu den einzelnen Anregungen</p>
41-1	<p>Wasser</p> <p>Gebiets- und anlagenbezogener Grundwasserschutz</p> <p>Das o.g. Vorhaben befindet sich innerhalb der Schutzzone III des mit Verordnung vom 13. Dezember 1989 festgesetzten Trinkwasserschutzgebietes C32 „Homburg-Beeden“ zu Gunsten der energis GmbH, Heinrich-Böcking-Straße 10-14, 66121 Saarbrücken.</p> <p>Auf Grund der Lage im festgesetzten Wasserschutzgebiet mit folgenden betroffenen Verbotbestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebe mit Verwendung oder Abstoß radioaktiver oder wassergefährdender Stoffe, - Lagern radioaktiver oder wassergefährdender Stoffe, ausgenommen Lagern von Heizöl für den Hausgebrauch und von Dieselöl für landwirtschaftlichen Betrieb, wenn die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen für Bau, Antransport, Füllung, Lagerung und Betrieb getroffen und eingehalten, - Umschlags- und Vertriebsstellen für Heizöl, Dieselöl, für alle übrigen wassergefährdenden Stoffe und für radioaktive Stoffe 	<p>Erläuterung</p> <p>Die Bestimmungen der Wasserschutzgebietsverordnung sind bereits gem. § 9 Abs. 6 BauGB in den Bebauungsplan übernommen.</p>

	<p>wurde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Errichtung von Tankstellen aus der Sicht des Grundwasserschutzes nicht zugestimmt.</p> <p>Die Möglichkeit der Errichtung einer Tankstelle wurde gemäß der Begründung zum BBP entfernt (S.12 „Aufgrund einer potentiellen Konfliktrichtigkeit mit dem Wasserschutzgebiet findet auch ein Ausschluss von Tankstellen statt.“)</p> <p>Hinweis:</p> <p>In den eingereichten Unterlagen ist ebenfalls eine Kurzsynopse (Zusammenfassung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung) enthalten, welche jedoch an der Errichtung einer Tankstelle festhält. Dies steht im Widerspruch zur Begründung der Bebauungsplanänderung.</p> <p>Im Rahmen der späteren Umsetzung von Baumaßnahmen ist deren Vereinbarkeit mit den Anforderungen bzw. den Vorschriften der Wasserschutzgebietsverordnung zu überprüfen.</p> <p>Nachfolgende Punkte sind weiterhin zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erdwärmesonden sind nicht genehmigungsfähig. Die Genehmigungsfähigkeit von Erdwärmekollektoren ist im Einzelfall zu prüfen. 2. Für die Ausführung vorgesehener Sauberkeits-, Trag- oder Dränschichten, für die Verfüllung von Arbeitsräumen (Kanalgräben, Baugruben usw.) sowie für den Unter- und Oberbau von Verkehrs- und Parkflächen darf nur Material verwendet werden, das keine auslaugbaren wassergefährdenden Bestandteile enthält (geeignetes Naturmaterial) bzw. Material, das der Einbauklasse 0 der LAGA Mitteilung M20 (Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen Stand, September 2005) entspricht. 3. Sofern eine Gründung von Bauwerken mittels Bohrpfählen erfolgen soll und diese in den Grundwasserhorizont reichen, stellt die Maßnahme einen Benutzungstatbestand im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dar, der gemäß § 8 Abs. 1 WHG der Erlaubnis nach § 10 WHG bedarf. Zuständig für die Erteilung der Erlaubnis ist das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Argar und Verbraucherschutz als oberste Wasserbehörde (§ 103 Abs. 2 Nr. 1 Saarländisches Wassergesetz - SWG). <p>Bei Übernahme der vorgenannten Punkte in die Begründung des Bebauungsplans bestehen gegen die Aufstellung des Bebauungsplans und Teiländerung des Flächennutzungsplans keine grundsätzlichen Bedenken.</p>	<p>Die Kurzsynopse spiegelt den Planungsstand wider der in Folge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit dem Bauausschuss vorgelegt wurde. Nach Empfehlung des Bauausschusses im Vorfeld der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB wurden u.a. Tankstellen aus dem Katalog der zulässigen Nutzungen entfernt.</p> <p>Die nebenstehenden Punkte wurden als Hinweis in der Planzeichnung unter dem Punkt „Grundwasserschutz“ sowie in der Begründung ergänzt.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt ergänzt.</p>
41-2	<p>Bodenschutz und Geologie</p> <p>Die Überprüfung des Geltungsbereiches des o. g. BBPs mit dem Kataster für Altlasten und</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Ein entsprechender Hinweis ist bereits in den Planunterlagen enthalten.</p>

	<p>altlastverdächtigen Flächen des Saarlandes hat ergeben, dass dieser derzeit nicht im Kataster erfasst ist. Das Kataster erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.</p> <p>Sollten sich während der Durchführung späterer Baumaßnahmen dennoch Anhaltspunkte über schädliche Bodenveränderungen ergeben, hat der Eigentümer / Bauherr gem. § 2 Abs. 1 Saarländisches Bodenschutzgesetz (SBodSchG) unverzüglich die zuständige untere Bodenschutzbehörde zu informieren und die erforderlichen Maßnahmen abzusprechen.</p>	<p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
41-3	<p>Gewässerschutz</p> <p>Um den Vorgaben des § 49a Saarländisches Wassergesetz (SWG) zu entsprechen, ist das anfallende Niederschlagswasser vor Ort zu nutzen, zu versickern, zu verrieseln oder in ein oberirdisches Gewässer einzuleiten, wenn dies zu keiner Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit führt. Da vor Ort durch die restriktiven Vorgaben des Wasserschutzgebietes eine Versickerung und Verrieselung nur bedingt möglich ist, wird zum Schutz des Bodens und des Grundwassers klärend festgesetzt, dass das von Verkehrs- und Parkflächen sowie von Gebäuden anfallende Niederschlagswasser nicht versickert oder verrieselt werden darf. Die betreffenden Flächen müssen vollversiegelt hergestellt werden und das Wasser muss in die Kanalisation abgeleitet werden.</p> <p>Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über die vorhandene Kanalisation. Diese kann somit als ordnungsgemäß gesichert erachtet werden.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
41-4	<p>Naturschutz</p> <p>Das Plangebiet liegt außerhalb von Schutzgebieten oder Schutzobjekten nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Eine im Rahmen der Planung durchgeführte artenschutzrechtliche Prüfung gem. § 44 Bundesnaturschutzgesetz hat ergeben, dass bei Beachtung der im Rahmen des Bebauungsplans formulierten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (insbes. Einhaltung der Rodungsfristen des § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG) keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände zu erwarten sind.</p> <p>Der Ausgleich für das Kompensationsdefizit von rund 16.500 Ökopunkten wird durch eine Ökokontomaßnahme (Umwandlung von Waldflächen mit standortfremden Gehölzen in standortgerechten Laubwald) erbracht. Als förderfähige Ökokontomaßnahme ist diese noch genauer zu benennen und im Bebauungsplan festzusetzen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Eine Festsetzung zum Ausgleich war auch bisher unter „II. Festsetzung gem. § 9 Abs. 1a i.V.m. § 1a Abs. 3 BauGB“ der Planzeichnung zu entnehmen. Diese wurde nun noch wie nebenstehend angeregt, um das gem. Umweltbericht ermittelte Kompensationsdefizit von 16.500 ÖWE und der Notwendigkeit zum Erwerb entsprechender Ökopunkte ergänzt</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt redaktionell ergänzt.</p>
41-5	<p>Lärmschutz</p> <p>Der Bereich war lärmtechnisch bereits kontingentiert. Auch der neue Bereich weist eine</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p>

	<p>Kontingentierung auf. Diese wurde geprüft und ist nicht zu beanstanden. Die entsprechenden textlichen Festsetzungen sind somit Korrekt und die Nachweise zur Einhaltung der Kontingente sind dann im Baugenehmigungsverfahren zu führen.</p>	<p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
41-6	<p>Luftreinhaltung</p> <p>Auf Seite 8 der agsta Umwelt „Begründung“ zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ im Stadtteil Erbach-Reiskirchen findet sich folgende Aussage:</p> <p>Das Plangebiet befindet sich am Rande eines industriell/ gewerblich geprägten Umfeldes. Die Ansiedlung eines Störfallbetriebes ist somit nicht gänzlich ausgeschlossen.</p> <p>Daher wird seitens der Luftreinhaltung die Übernahme des nachfolgenden Textes in den Bebauungsplan empfohlen:</p> <p>Im Falle der Ansiedlung eines Störfallbetriebes sind die nach der KAS18 zu berechnenden Achtungsabstände zu benachbarten Schutzobjekten einzuhalten.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Der nebenstehende Hinweis wird in der Planzeichnung sowie in der Begründung ergänzt.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt ergänzt.</p>
42	<p>Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
43	<p>Landesamt für zentrale Dienste Sachgebiet Z 2 - Grundstücks- und Gebäudemanagement -</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
44	<p>Landesbetrieb für Straßenbau - Saarland</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
45	<p>Landesdenkmalamt</p> <p>Am Bergwerk Reden 11, 66578 Schiffweiler</p> <p>Schreiben vom 10.06.2022</p> <p>Az.: LDA/TOEB/Ma-Scho</p> <p>Zu der vorliegenden Planung nimmt das Landesdenkmalamt wie folgt Stellung.</p> <p>Rechtsgrundlage ist das Gesetz Nr. 1946 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalschutzes und der saarländischen Denkmalpflege (Saarländisches Denkmalschutzgesetz – SdschG) vom 13. Juni 2018 (Amtsblatt des Saarlandes Teil I vom 5.Juli 2018 S. 358ff.).</p> <p>Baudenkmäler und Bodendenkmäler sind nach heutigem Kenntnisstand von der Planung nicht betroffen. Auf die Anzeigepflicht und das befristete Veränderungsverbot bei Bodenfunden (§ 16 Abs. 1 und 2 SDschG) sollte in den textlichen Festsetzungen des Planwerks hingewiesen werden.</p> <p>Auf § 28 SDschG (Ordnungswidrigkeiten) sei an dieser Stelle hingewiesen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die nebenstehenden Hinweise sind bereits in den Planunterlagen enthalten.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
46	<p>Landespolizeipräsidium Direktion LPP 1 LPP 125 - Kampfmittelbeseitigungsdienst</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>

47	Landesverband Einzelhandel und Dienstleistung Saarland e.V.	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
48	Landwirtschaftskammer für das Saarland In der Kolling 310, 66450 Bexbach E-Mail vom 01.07.2022 Az.: -/ Gegen die vorliegende Bauleitplanung werden keine Bedenken vorgebracht.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
49	Ministerium der Justiz	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
50	Ministerium für Bildung und Kultur	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
51	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Oberste Landesbaubehörde OBB 1: Landes- und Stadtentwicklung, Bauaufsicht und Wohnungswesen Halbergstraße 50, 66121 Saarbrücken Schreiben vom 01.07.2022 Az.: OBB 11 – 1274-6/19 Be OBB 11 – 1275-6/19 Be Im Hinblick darauf, dass der in Rede stehende Bereich Teil eines gemäß LEP „Umwelt“ festgelegten Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen ist, stehen der Festsetzung eines Gewerbegebietes landesplanerische Ziele nicht entgegen. Nach Abschluss des Verfahrens wird um Überlassung eines Exemplars des als Satzung beschlossenen Bebauungsplans einschl. Begründung sowie einer Kopie der ortsüblichen Bekanntmachung gebeten.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
52	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Ref.OBB24	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
53	Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Abt. D – Forstbehörde Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken Schreiben vom 01.06.2022 Az.: D/4 2401-0002#0369 2022/054906 Im Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes befindet sich kein Wald im Sinne des § 2 Landeswaldgesetz. Insofern sind die Belange der Forstbehörde nicht betroffen.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
54	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken Schreiben vom 27.06.2022	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag

	<p>Az.: E/1-M05 PC</p> <p>Zum oben angeführten Planungsverfahren bestehen seitens der Fachreferate des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie keine Bedenken.</p>	<p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
55	<p>NABU, Naturschutzbund Deutschland Landesverband Saarland e. V.</p> <p>Antoniusstraße 18, 66822 Lebach</p> <p>Schreiben vom 26.06.2022</p> <p>Az.: 86/2022 th</p> <p>Der NABU Saarland e.V. bedankt sich für die Beteiligung am o.g. Verfahren.</p> <p>Da sich das Plangebiet in einer Wasserschutzzone befindet, sollte das Dachwasser in Anbetracht geringer werdender Regenmengen zur Versickerung gebracht werden.</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p> <p>Erläuterung</p> <p>Insbesondere auf Grund der Lage im Wasserschutzgebiet, ist die Versickerung des von anthropogen, in dem Falle gewerblich, genutzten versiegelten Flächen und Gebäuden anfallenden Niederschlagswassers hinsichtlich der Vorgaben der Wasserschutzgebietsverordnung im Plangebiet nicht zulässig. Für die nicht versiegelten Flächen des Plangebietes gelten die Vorgaben des § 49a SWG (Saarländisches Wassergesetz).</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Gem. der oben genannten Ausführungen wird an der Planung in der vorliegenden Fassung festgehalten.</p> <p>.</p>
56	<p>Oberbergamt des Saarlandes</p> <p>Am Bergwerk Reden 10, 66578 Schiffweiler</p> <p>Schreiben vom 08.06.2022</p> <p>Az.: VIII 3110/119/22</p> <p>Nach Prüfung der Angelegenheit teilen wir Ihnen mit, dass gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1.Änderung“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans in der Kreisstadt Homburg aus bergbaulicher Sicht keine Bedenken bestehen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
57	<p>PfalzKom Gesellschaft für Telekommunikation mbH</p> <p>Koschatplatz 1, 67061 Ludwigshafen</p> <p>E-Mail vom 01.06.2022</p> <p>Az.: PP 22-1930</p> <p>unsere Leitungen wären in diesem Fall betroffen. Im Anhang finden Sie dazu eine oder mehrere PDF-Dateien, welche die Lage und die dazu angrenzenden Leitungen aufzeigt.</p> <p>Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.</p> <p><i>Anlage: Leitungsplan</i></p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
58 a	<p>Pfalzwerke AG</p> <p>Kurfürstenstraße 29, 67061 Ludwigshafen</p> <p>Schreiben vom 30.06.2022</p> <p>Az.: BG186-2022-775-17983-00 zum Bebauungsplan</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Bereits jetzt entfaltet die zeichnerische Darstellung der 20kv-Freileitung und des Schutzstreifens in der vorliegenden Bauleitplanung lediglich deklaratorischen Charakter. Wie auch nebenstehend dokumentiert, unterliegen Leitungen des Öfteren Veränderungen. Hinzu kommt, dass</p>

<p>im Rahmen unserer Beteiligung an dem im Betreff genannten Verfahren geben wir folgende fachtechnische Stellungnahme ab.</p> <p>Unsere Stellungnahme zur parallellaufenden Änderung des Flächennutzungsplanes geben wir aus internen sowie verwaltungstechnischen Gründen in einem separaten Schreiben ab.</p> <p>Zur mitgeteilten Planung bestehen keine Bedenken mehr. Wir geben aber folgende ergänzende Informationen weiter und bitten um entsprechende Berücksichtigung.</p> <p>Zur Wahrung der Belange unseres Unternehmens haben wir Ihnen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung mit Schreiben vom 04.12.2019 (Zeichen: BG172-2019-775-17983-00) Bedenken und Anregungen im Hinblick auf unsere innerhalb des Geltungsbereichs befindliche 20-kV-Mittelspannungsfreileitung Pos. 026-00, Leitungsabschnitt Mast Nr. 802930 bis Mast Nr. 802932 mitgeteilt, gleichzeitig aber die Option einer Leitungsänderung angeboten (Angebot vom 11.06.2021).</p> <p>Die betroffene 20-kV-Mittelspannungsfreileitung wurde zwischenzeitlich größtenteils zurück gebaut (Leitungsabschnitt von Mast Nr. 802927 bis Mast Nr. 802931) und der verbliebene noch für dieses Jahr zum Rückbau vorgesehene Leitungsabschnitt von Mast Nr. 802931 bis 802932 (bzw. bis Mast Nr. 802937) wurde bereits stillgelegt.</p> <p>Als Ersatz für die bereits demontierte / zum Rückbau vorgesehene 20-kV-Mittelspannungsfreileitung wurde bereits eine 20-kV-Mittelspannungskabelleitung neu verlegt. Diese befindet sich vollständig außerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans.</p> <p>Nach Abschluss der Demontearbeiten werden sich innerhalb des Geltungsbereichs künftig keine Versorgungseinrichtungen der Pfalzwerke Netz AG mehr befinden.</p> <p>Aus vorbenannten Gründen ist die Aktualisierung bzw. Anpassung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung geäußerten Bedenken und Anregungen erforderlich.</p> <p>Zur zeichnerischen und textlichen Berücksichtigung des vorbenannten Sachverhalts, wurden seitens des Planungsträgers und -büros im Rahmen der Kurzsynopse/ Abwägung bereits Anpassungen am Bebauungsplanentwurf vorgenommen. Damit sind unsere Belange sowohl zeichnerisch als auch textlich größtenteils berücksichtigt. Allerdings regen wir an über entsprechende zeichnerische und textliche Festsetzungen im</p>	<p>Bauleitplanungen immer nur den Ist-Zustand während der Planaufstellung aufzeigen. Nachträgliche Leitungsänderungen werden nicht in Bauleitplänen ergänzt, weswegen im Rahmen weiterführender Planungen aber spätestens im Rahmen der Baugenehmigungsphase Anfragen bei den Leitungsträgern über das Plangebiet zu stellen sind.</p> <p>Da die Leitung zwar momentan stillgelegt, aber noch nicht abgebaut ist, wird an der bisherigen Darstellung festgehalten. Die Darstellungen führen aber nicht zu einer Unbebaubarkeit der Leitung und des Schutzstreifens. Zur Berücksichtigung der nebenstehenden Belange wird wie in der Stellungnahme zum FNP angeregt folgender Hinweis ergänzt: <i>„Die dargestellte Freileitung wurde zwischenzeitlich teilweise rückgebaut und soll innerhalb des Geltungsbereichs im Laufe des Jahres vollständig zurück gebaut werden. Solange diese aber örtlich vorhanden ist, ist diese Versorgungseinrichtung – wie bereits erfolgt – als Bestand zu berücksichtigen.“</i></p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt um einen Hinweis ergänzt.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bebauungsplan bereits zum jetzigen Zeitpunkt darauf hinzuweisen, dass die Freileitung demontiert (ist/) wird und daher die damit verbundenen Festsetzungen bedingt auflösend sind.

Zeichnerische Berücksichtigung

Auch wenn die 20-kV-Mittelspannungsfreileitung zukünftig abgebaut und verkabelt werden soll, ist deren Bestand bis dahin weiterhin zu berücksichtigen, solange die Freileitung noch (teilweise) örtlich vorhanden ist. Hierzu ist die Führung der Mittelspannungsfreileitung, deren zugehöriger Schutzstreifen und Maststandort nachrichtlich auszuweisen. Dies ist bereits adäquat erfolgt. Darüber hinaus regen wir an in der Legende den Hinweis „wird abgebaut“ zu ergänzen.

Hier: Auszug aus der Legende der Planzeichnung

Textliche Berücksichtigung

Zur textlichen Berücksichtigung ist es erforderlich, im Textteil des Bebauungsplanes unter „2 Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB“, den nachstehend in Kursivschrift dargestellten Textbaustein als bedingt auflösende Festsetzung zu übernehmen/ zu ergänzen:

2.X Änderung/ Rückbau der 20-kV-Mittelspannungsfreileitung

Es ist vorgesehen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Bebauungsplanes in dessen Geltungsbereich bestehenden 20-kV-Mittelspannungsfreileitung zurückzubauen. Bis zum Zeitpunkt der rechtlich gesicherten Leitungsänderung und solange die Freileitung örtlich vorhanden ist, gilt grundsätzlich zum Schutz der bestehenden Versorgungseinrichtung innerhalb des insgesamt 20 m breiten Schutzstreifens der Freileitung – jeweils 10 m beidseitig der Führung der Leitung – ein Bau- und Pflanzverbot.

Auch Veränderungen des Geländeniveaus sind unzulässig, solange die Freileitung noch nicht geändert ist. Die im Schutzstreifen der Mittelspannungsfreileitung festgesetzten (bauliche) Nutzungen können erst nach vollständig erfolgtem Abbau der Mittelspannungsfreileitung uneingeschränkt realisiert werden.

Wir bitten um weitere Beteiligung am Verfahren und um Mitteilung, inwieweit aufgrund unserer geäußerten Bedenken und Anregungen eine Anpassung der Unterlagen zum Entwurf des Bebauungsplanes vorgenommen wird (gerne per Mail an: Externe-Planungen_Kreuzungen@pfalzwerke-netz.de).

Bitte senden Sie uns zu gegebenen Zeitpunkt nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans, die rechtskräftigen Unterlagen – wenn

	<p>möglich digital per E-Mail an Externe-Planungen_Kreuzungen@pfalzwerke-netz.de – zu. Die Unterlagen werden ausschließlich in unserem Unternehmen verwendet.</p> <p>Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.</p> <p>Anlage: Stellungnahme vom 04.12.2019, Zeichen: BG172-2019-775-17983-00</p>	
58 b	<p>Pfalzwerke AG Kurfürstenstraße 29, 67061 Ludwigshafen</p> <p>Schreiben vom 30.06.2022</p> <p>Az.: RP20-2022-775-17984-00 zum Flächennutzungsplan</p> <p>im Rahmen unserer Beteiligung an dem im Betreff genannten Verfahren geben wir folgende fachtechnische Stellungnahme ab.</p> <p>Unsere Stellungnahme zur parallellaufenden Aufstellung des Bebauungsplans "Am Zunderbaum, 1. Änderung" geben wir aus internen sowie verwaltungstechnischen Gründen in einem separaten Schreiben ab.</p> <p>Die mitgeteilte Planung berührt Belange unseres Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiches dahingehend, dass sich im Plangebiet eine Hauptversorgungseinrichtung Strom der Spannungsebene 20 kV der Pfalzwerke Netz AG befindet:</p> <p>20-kV-Mittelspannungsfreileitung Pos. 026-00, Leitungsabschnitt Mast Nr. 802930 – Mast Nr. 802932</p> <p>Die Führung der o.a. Freileitung ist nun entsprechend unserer fachtechnischen Stel- lungnahme vom 04.12.2019 (Zeichen: RP22- 2019-775-17984-00) in der Planzeich- nung zur Flächennutzungsplanänderung dargestellt, allerdings nicht lagegenau. Wir bitten um Korrektur.</p> <p>Es bestehen <u>keine</u> Bedenken, noch haben wir weitere Anmerkungen zu den Inhalten der Flächennutzungsplanteiländerung.</p> <p><i>Hinweis: Die o.a. Freileitung wurden zwischenzeitlich teilweise rückgebaut und soll in- nerhalb des Geltungsbereichs im Laufe des Jahres vollständig zurück gebaut werden. Solange diese aber örtlich vorhanden ist, ist diese Versorgungseinrichtung – wie bereits erfolgt – als Bestand zu berücksichtigen.</i></p> <p>Wir bitten um weitere Beteiligung am Verfahren.</p> <p>Bitte senden Sie uns zu gegebenen Zeitpunkt nach In-Kraft-Treten der Teiländerung des Flächennutzungsplans, die rechtskräftigen Unterlagen – wenn möglich digital per</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Da der Flächennutzungsplan nur im jeweils gültigen Maßstab, hier 1:5000, seine Wirkung entfaltet, kann auf eine parzellenscharfe Darstellung verzichtet werden.</p> <p>Der nebenstehend genannte Hinweis wird in der Begründung zur FNP Änderung ergänzt.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt um einen Hinweis ergänzt.</p>

	<p>E-Mail an Externe-Planungen_Kreuzungen@pfalzwerke-netz.de – zu. Die Unterlagen werden ausschließlich in unserem Unternehmen verwendet.</p> <p>Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.</p> <p>Anlage: Stellungnahme vom 04.12.2019, Zeichen: RP22-2019-775-17984-00</p>	
59	Pfalzwerke Netz AG, Netzbau GIS	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
60	<p>Pledoc GmbH Gladbecker Str. 404, 45326 Essen Schreiben vom 31.05.2022 Az.: 20220505318</p> <p>Wir beziehen uns auf Ihre o.g. Maßnahme und teilen Ihnen hierzu mit, dass von uns verwaltete Versorgungsanlagen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber von der geplanten Maßnahme nicht betroffen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Open Grid Europe GmbH, Essen - Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen - Ferngas Netzgesellschaft mbH (FG), Netzgebiet Nordbayern, Schwaig bei Nürnberg - Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen - Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen - Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co.KG (NETG), Dortmund - Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen - Uniper Energy Storage GmbH, Düsseldorf: Erdgasspeicher Epe, Eschenfelden, Krummhörn - GasLINE Telekommunikationsgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co.KG, Straelen (hier Solotrassen in Zuständigkeit der PLEdoc GmbH) <p>Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Dort dargestellte Leitungsverläufe dienen zur groben Übersicht.</p> <p>Achtung: Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs bedarf einer erneuten Abstimmung mit uns.</p> <p>Anlage: Übersichtskarte</p>	<p>Erläuterung Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
61	Polizeirevier Homburg	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
62	Protestantisches Dekanat	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
63	Saarländischer Rundfunk Funkhaus Halberg	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
64	Saarpfalz-Kreis Dezernat 1 Zentrale Steuerung, Sicherheit und Ordnung	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.

65	<p>Saarpfalz-Kreis Dezernat 2 Finanzen, Immobilien und Schulverwaltung Am Forum 1, 66424 Homburg Schreiben vom 28.06.2022 Az.: FB22 Zä/TZ</p> <p>Seitens des Saarpfalz-Kreis bestehen keine Bedenken gegen die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplans „Am Zunderbaum, 1.Änderung“, einschließlich Teiländerung des Flächennutzungsplans.</p> <p>Hinweise zum Gewässerschutz wurden bereits am 01.06.2022 vom Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreis übermittelt.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die in der Stellungnahme vom 01.06.2022 vom Gesundheitsamt geäußerten Hinweise sind bereits in den Planunterlagen enthalten.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
66	<p>Saarpfalz-Kreis Dezernat 3 Arbeit und Soziales</p>	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
67	<p>Saarpfalz-Kreis Dezernat 4 Kinder, Jugend, Familie und Gesundheit</p>	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
68	<p>Saarpfalz-Kreis Dezernat 5 Regionalentwicklung</p>	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
69	<p>Saarpfalz-Kreis Gesundheitsamt Am Forum 1, 66424 Homburg Schreiben vom 01.06.2022 Az.: FB33// Fr.</p> <p>mit Schreiben vom 30.05.2022 haben Sie uns zur Stellungnahme nach §4 Abs. 1 BauGB aufgefordert.</p> <p>Wie bereits bekannt, befindet sich das Plangebiet in der Trinkwasserschutzzone III „Homburg-Beeden“.</p> <p>Bei der Umsetzung der Maßnahme haben folglich die Richtlinien des DVGW- Arbeitsblattes W101 (neueste Ausgabe) und des ATV-Regelwerkes A142 weiterhin ihre Gültigkeit.</p> <p>Werden diese Vorgaben eingehalten, bestehen von Seiten des Gesundheitsamtes des Saarpfalz- Kreises keine Bedenken gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes und der parallelen Teiländerung des FNP.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die nebenstehenden Hinweise sind bereits in den Planunterlagen enthalten.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
70	<p>Saarpfalz-Kreis Untere Bauaufsichtsbehörde</p>	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
71	<p>Stadt Bexbach</p>	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
72	<p>Stadt Blieskastel</p>	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
73	<p>Stadt Zweibrücken Herzogstraße 3, 66482 Zweibrücken E-Mail vom 07.06.2022 Az.: -/-</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p>

	<p>mit Schreiben vom 31.05.2022 haben Sie uns im Rahmen des oben genannten Bauleitplanverfahrens beteiligt.</p> <p>Die Stadt Zweibrücken hat grundsätzlich keine Bedenken und Anregungen bezüglich der vorgelegten Planung.</p>	<p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
74	Stadtwerke Homburg GmbH	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
75	<p>STEAG New Energies GmbH PT-P / Zentrale Planauskunft Frau Martina Burger</p> <p>St.Johanner Str. 101-105, 66115 Saarbrücken E-Mail vom 30.05.2022 Az.: -/-</p> <p>die STEAG New Energies GmbH ist von den genannten Planungen nicht betroffen, insbesondere sind in dem von Ihnen gekennzeichneten Planbereich keine Medienleitungen in unserem Zuständigkeitsbereich vorhanden. Die Verbindlichkeit dieser Auskunft hat eine Gültigkeit von einem Monat beginnend ab dem Datum der Zustellung.</p>	<p>Erläuterung Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
76	Telefonica Germany GmbH & Co. OHG Nürnberg	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
77	Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
78	Verbandsgemeinde Oberes Glantal	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
79	Verbandsgemeinde Zweibrücken Land	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
80	Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH Unterföhring	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
81 a	<p>Vodafone Kabel Deutschland GmbH Verteilnetzplanung Trier</p> <p>Zurmaiener Str. 175, 54292 Trier E-Mail vom 30.06.2022 Az.: Stellungnahme Nr.: S01170412 zum Bebauungsplan</p> <p>wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 30.05.2022.</p> <p>Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.</p> <p>Im Rahmen der Gigabitoffensive investiert Vodafone in die Versorgung des Landes mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und damit den Aufbau und die Verfügbarkeit von Netzen der nächsten Generation - Next Generation Access (NGA)- Netzen.</p>	<p>Erläuterung Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>

	<p>In Anbetracht der anstehenden Tiefbauarbeiten möchten wir hiermit unser Interesse an einer Mitverlegung von Leerrohren mit Glasfaserkabeln bekunden. Um die Unternehmung bewerten zu können, benötigen wir Informationen hinsichtlich Potenzial und Kosten.</p> <p>Deshalb bitten wir Sie uns Ihre Antwort per Mail an greenfield.gewerbe@vodafone.com zu senden und uns mitzuteilen, ob hierfür von Ihrer Seite Kosten anfallen würden. Für den Fall, dass ein Kostenbeitrag notwendig ist, bitten wir um eine Preisangabe pro Meter mitverlegtes Leerrohr. Des Weiteren sind jegliche Informationen über die geplante Ansiedlung von Unternehmen hilfreich (zu bebauende Fläche, Anzahl Grundstücke, Anzahl Unternehmen, etc). In Abhängigkeit von der Wirtschaftlichkeit der Glasfaserverlegung können wir somit die Telekommunikations-Infrastruktur in Ihrer Gemeinde fit machen für die Gigabit-Zukunft. Wir freuen uns darüber, wenn Sie uns zudem einen Ansprechpartner mitteilen würden, bei dem wir uns im Anschluss melden können.</p>	
81 b	<p>Vodafone Kabel Deutschland GmbH Verteilnetzplanung Trier</p> <p>Zurmaiener Str. 175, 54292 Trier</p> <p>E-Mail vom 30.06.2022</p> <p>Az.: Stellungnahme Nr.: S01170435 zum Flächennutzungsplan</p> <p>wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 30.05.2022.</p> <p>Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
82	<p>VSE Net GmbH</p> <p>Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken</p> <p>Schreiben vom 23.06.2022</p> <p>Az.: VNT AM ho-lj</p> <p>Gegen die 1.Änderung des o.g. Bebauungsplanes sowie die parallele Teiländerung des Flächennutzungsplans der Kreisstadt Homburg bestehen unsererseits keine Bedenken, da sich innerhalb der Geltungsbereiche keine von uns betriebenen Versorgungsanlagen befinden.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
83	<p>VSE Verteilnetz GmbH</p> <p>Heinrich-Böcking-Str. 10-14, 66121 Saarbrücken</p> <p>Schreiben vom 23.06.2022</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p>

	Az.: VNT AM ho-lj Gegen die 1.Änderung des o.g. Bebauungsplanes sowie die parallele Teiländerung des Flächennutzungsplans der Kreisstadt Homburg bestehen unsererseits keine Bedenken, da sich innerhalb der Geltungsbereiche keine von uns betriebenen Versorgungsanlagen befinden.	Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
84	Westnetz GmbH	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.

2022/0472/610

öffentlich

Beschlussvorlage

610 - Stadtplanung / Bauordnung

Bericht erstattet: Herr Banowitz, Büro Agsta Umwelt



Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung", Gemarkung Erbach-Reiskirchen, hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau- und Umweltausschuss (Vorberatung)		N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

- a) Es wird die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beiliegenden Beschlussvorlage sowie die Übernahme des Abwägungsergebnisses in die Planung beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Sachverhalt

Der Stadtrat hat am 12.09.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ beschlossen.

Mit der Aufstellung der Bebauungsplanänderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um das Gelände einer neuen baulichen Nutzung zuzuführen. Festgesetzt wird ein Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 30.10.2019 bis zum 02.12.2019 statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB wurden mit Schreiben vom 23.10.2019 frühzeitig an der Planung beteiligt.

Am 31.03.2022 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes vom Stadtrat beschlossen.

Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 30.05.2022 bis einschließlich 01.07.2022 statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB wurden mit Schreiben vom 30.05.2022 an der Planung beteiligt.

Die gesamten vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden liegen dem Stadtrat mit dem in der beiliegenden Beschlussvorlage dargestellten Ergebnis zur Abwägung vor. Bürgerinnen und Bürger haben sich nicht zur Planung geäußert.

Es wurden unterschiedliche Hinweise vorgebracht, welche in die Planunterlagen aufgenommen wurden.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden, die sich zur Planung geäußert haben, sind von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen. Hierzu wird ihnen das Ergebnis der Abwägung schriftlich mitgeteilt.

Das Bebauungsplanverfahren wird im regulären Verfahren einschließlich Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, Umweltbericht nach § 2a Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans durchgeführt.

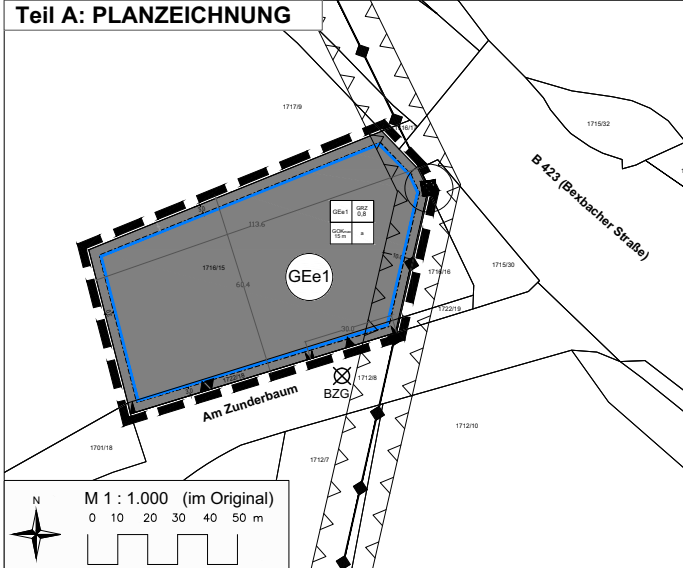
Der Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ ersetzt innerhalb seines Geltungsbereiches den rechtskräftigen Bebauungsplan „Am Zunderbaum“ von 1990.

Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Anlage/n

- 1 Planzeichnung (öffentlich)
- 2 Begründung (öffentlich)
- 3 Gemeinsamer Umweltbericht (öffentlich)
- 4 Schalltechnisches Gutachten (öffentlich)
- 5 Gesamtabwägung (öffentlich)

Kreisstadt Homburg - Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung" TOB 14



LEGENDE

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
 - eingeschränktes Gewerbegebiet
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
 - GRZ (Grundflächenzahl) 0,8
 - GOK= Höhe baulicher Anlagen hier: maximale Gebäudeoberkante (GOKmax): 15 m über dem gekennzeichneten Höhenbezugspunkt
3. Bauweise, Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
 - a abweichende Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNV)
 - Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNV)
- Nutzungsschablonen

1	2
3	4

 - 1 Baugelände
 - 2 Grundflächenzahl (GRZ)
 - 3 maximale Gebäudehöhe
 - 4 Bauweise
4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
 - Einfahrbereich
 - Ein- und Ausfahrbereich
5. Sonstige Planzeichen
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
 - Oberirdische 20-kV-Leitung einschl. Schutzstreifen (Platzwerke)
 - Freizeitanlage einschl. Schutzradius (Platzwerke)
 - Höhenbezugspunkt (BZG)

VERFAHRENSVERMERKE

Der Stadtrat der Kreisstadt Homburg hat am 12.09.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wurde am 16.10.2019 ertüchtlich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger wurde vom 30.10.2019 bis einschl. 02.12.2019 in Form einer Offenlage durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB).

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 23.10.2019 an der Aufstellung des Bebauungsplanes beteiligt (§ 4 Abs. 1 BauGB). Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme endete am 02.12.2019.

Der Stadtrat der Kreisstadt Homburg hat in seiner Sitzung am 31.03.2022 den Entwurf des Bebauungsplans gebilligt. Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus Teil A (Planzeichnung), Teil B (Textteil) und der Begründung einschließlich dem Umweltbericht, hat in der Zeit vom 30.05.2022 bis einschließlich 01.07.2022 öffentlich ausliegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 23.05.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 30.05.2022 an die Planung beteiligt und von der Auslegung benachrichtigt. Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme endete am 01.07.2022.

Während der Auslegung gingen Anregungen ein, die vom Stadtrat am _____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen die Anregungen vorgebracht haben mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Der Stadtrat der Kreisstadt Homburg hat am _____ den Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung" als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB). Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung und dem Umweltbericht.

Homburg, den _____ Der Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan "Am Zunderbaum 1. Änderung" wird hiermit als Satzung ausgefertigt.

Der Bebauungsplan wurde am _____ ertüchtlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 BauGB). Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung und dem Umweltbericht, in Kraft. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen worden.

Homburg, den _____ Der Oberbürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesgesetz

Baugesetzbuch (BauGB) neugefasst durch Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I. S. 3634), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I. S. 4147) geändert worden ist.

Baunutzungsverordnung (BauNVO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I. S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I. S. 1802) geändert worden ist.

Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I. S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I. S. 1802) geändert worden ist.

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I. S. 2542), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I. S. 3908) geändert worden ist.

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I. S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. September 2021 (BGBl. I. S. 4458) geändert worden ist.

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), vom 31. Juli 2009 (BGBl. I. S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I. S. 3901) geändert worden ist.

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I. S. 540), das durch Artikel 14 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I. S. 4147) geändert worden ist.

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I. S. 2986), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 3. Dezember 2020 (BGBl. I. S. 2694) geändert worden ist.

Landesgesetz

Bauordnung für das Saarland (LBO), in der Fassung vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt S. 822), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Dezember 2019 (Amtsbl. I. S. 211).

Saarländisches Naturschutzgesetz (SNG) in der Fassung vom 05. April 2006 (Amtsblatt S. 726), zuletzt geändert durch Artikel 162 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I. S. 2629).

Saarländisches Wassergesetz (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 173 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I. S. 2629).

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Saarland (SaarUVPG) in der Fassung vom 30. Oktober 2002 (Amtsblatt S. 2494), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2019 (Amtsbl. I. S. 324).

Kommunalesabwägungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 60 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I. S. 2629).

Teil B: TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 BauGB und BauNVO
 1. Art der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

Festgesetzt wird ein eingeschränktes Gewerbegebiet (GEe1) gem. § 8 BauNVO

Zulässig sind gem. § 8 Abs. 2 BauNVO

 - nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
 - Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,

Ausnahmsweise zulässig gem. §1 Abs. 6 BauNVO

 - Anlagen für sportliche, kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
 - Vergnügungstätten,
 - Wohnungen für Aufsichtsführer und Betriebsräte sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
 - Tankstellen
 - Anlagen zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen mit einer Durchsatzleistung von mehr als 3000 Mg je Jahr in offener Bauweise.

Gem. § 1 Abs. 9 BauNVO wird festgesetzt, dass

 - Bordelle und bordellartige Betriebe/ Dienstleistungen mit sexuellem Hintergrund sowie Einzelhandelsbetriebe im Bebauungsplan unzulässig sind,
 - Kioske sowie Kioskartige Betriebe zum Verkauf landwirtschaftlicher Produkte zulässig sind.
 2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

2.1 Höhe baulicher Anlagen gem. § 18 BauNVO

Es wird ein maximale Höhe von 15 m über dem Höhenbezugspunkt (Straße "Am Zunderbaum" - siehe Plan) festgesetzt.

2.2 Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO

Es wird eine maximale Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 festgesetzt.
 3. Bauweise gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Gem. § 22 Abs. 4 BauNVO ist in den Gewerbegebieten eine abweichende Bauweise festgesetzt. Diese ist dadurch definiert, dass Gebäudelängen über 50m zulässig sind und ohne Grenzabstand gebaut werden dürfen.
 4. Überbaubare Grundstückfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

Gem. § 23 Abs. 3 BauNVO werden die überbaubaren Grundstückflächen durch Baugrenzen festgesetzt. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß kann zugelassen werden.
 5. Stellplätze, Garagen und Nebenanlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB

Stellplätze, Garagen und Carports und deren Zufahrten sind gem. § 12 Abs. 1 BauNVO innerhalb und außerhalb der überbaubaren Grundstückflächen zulässig.

Nebenanlagen gem. § 14 Abs. 1 BauNVO sind innerhalb und außerhalb der überbaubaren Grundstückflächen zulässig, auch, soweit der Bebauungsplan für sie keine besonderen Flächen festsetzt.

Nebenanlagen gem. § 14 Abs. 2 BauNVO sind allgemein zulässig. Dies gilt insbesondere für fernmelde technische Nebenanlagen sowie für Anlagen für erneuerbare Energien, soweit nicht § 14 Abs. 1 BauNVO Anwendung findet.

Gem. § 14 Abs. 3 BauNVO sind baulich untergeordnete Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie in, an und auf Dach- und Außenwandflächen und Kraft-Wärme-Kopp- Anlagen in Gebäuden zulässig, auch wenn die erzeugte Energie vollständig oder überwiegend in das öffentliche Netz eingespeist wird.
 6. Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB wird ein Einfahrbereich sowie ein Ein- und Ausfahrbereich entlang der Straße "Am Zunderbaum" festgesetzt. In Richtung B 423 (Sechbacher Straße) wird ein 30 m langer Bereich für die Einfahrt festgesetzt, eine Ausfahrt auf die Straße "Am Zunderbaum" ist hier unzulässig. Im übrigen Bereich sind Ein- und Ausfahrten zulässig.
7. Immissionsschutz (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L_{eq} nach DIN 45691 wieder tags (06:00 bis 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 bis 06:00 Uhr) überschreiten.

Teilfläche	Nutzbare Fläche in m ²	Emissionskontingent in dB(A)/m ²	
		L_{eq} tags	L_{eq} nachts
GEe 1	5.560	59	48

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.

Wenn dem Vorhaben nur ein Teil der Tabelle zuzurechnen ist, sind die Gleichungen (4) und (6), Abschnitt 5 der DIN 45691:2006-12 auf diesen Teil anzuwenden. Ein Vorhaben erfüllt auch dann die schallechnischen Festsetzungen des Bebauungsplans, wenn der Beurteilungspegel L_{eq} den Immissionsrichtwert an den maßgeblichen Immissionsorten am Tag (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr) und in der Nacht (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) um mindestens 15 dB unterschreitet. Eine Überschreitung der Lärmkontingente am Emissionsort ist nur durch entsprechende Schutzmaßnahmen und unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Werte am Immissionsort zulässig. Eine Überprüfung erfolgt vor der Bauausführung.
8. Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB

Die nicht überbauten Grundstückflächen sind zu begrünen und gärtnerisch mit Pflanzen (Geholze, Stauden, Gräser, etc.) anzulegen. Unzulässig sind mit einem das Aufkommen von Vegetation vermindern und eingeschränktes Material bedeckte Flächen wie z.B. Split-, Kies-, Glas-, Sandflächen etc.

Im Bereich oberirdischer Park- und Stellplätze ist je fünf Park-/Stellplätze mindestens ein Hochstamm zu pflanzen.

Für Neupflanzungen innerhalb des Geltungsbereiches sind standortgerechte, einheimische Geholze bzw. für Stellplatzbegrünungen verträgliche Geholze gem. GALK-Liste zu verwenden.
9. Festsetzung gem. § 9 Abs. 7 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (siehe Planzeichnung)
10. Festsetzung gem. § 9 Abs. 1a I.V.m. § 1a Abs. 3 BauGB

Es erfolgt eine Kompensation des entstehenden Defizits von 16.500 ÖWE (Ökowerkeinheiten) mittels des Erwerbs von Ökopunkten. Die näheren Details werden gem. § 1 a Abs. 3 BauGB I.V.m. § 11 BauGB in einem städtebaulichen Vertrag geregelt. Der Ausgleich wird nach Maßgabe der Satzung der Kreisstadt Homburg zur Erhebung von Kostenersatzleistungen nach §§ 135a-135c BauGB vom 26.11.1998 zugerechnet (§ 9 Abs. 1a Satz 2 BauGB).
11. Festsetzung gem. § 9 Abs. 4 BauGB I.V.m. § 85 LBO

Gem. § 85 Abs. 7 LBO ist die Lage der Stellplätze so zu organisieren, dass ein Rückstau von Fahrzeugen (insbesondere von LKW) auf die Straße "Am Zunderbaum" vermieden werden kann.

Gem. § 85 Abs. 2 LBO I.V.m. § 49 a Saarländisches Wassergesetz (SWG) ist das Niederschlagswasser vor Ort zu nutzen, zu versickern, zu versickern oder in ein oberirdisches Gewässer einzulassen. Ausgenommen davon ist das von Gebäuden sowie von Verkehrs- und Parkflächen anfallende Niederschlagswasser welches in der Schutzzone III des Wasserschutzbereiches nicht versickert werden darf. Die betreffenden Flächen sind vollversiegelt herzustellen und das anfallende Niederschlagswasser ist in die Kanalisation einzulassen.
12. Nachrichtliche Übernahmen gem. § 9 Abs. 6 BauGB

Das Plangebiet liegt innerhalb der Schutzzone III des Wasserschutzbereiches "Homburg-Beeden". Die entsprechende Schutzbezugsverordnung ist zu beachten. Bei Betrieben, die eine Ausnahme von den Verbotstatbeständen der Wasserschutzbereichsverordnung benötigen, sind entsprechende bauliche Schutzvorkehrungen, wie z.B. eine wasserundurchlässige Ausführung, zu treffen und im Zuge der Baugenehmigung nachzuweisen.

Das DVWG-Arbeitsblatt W 101 sowie das ATV-Regelwerks A 142 sind (in Bezug auf das Trinkwasserschutzbereich "Homburg-Beeden") zu berücksichtigen.

- V. Hinweise
 - Ökologie und Klima**

Seltens des Biotopverbands Blesgau wird eine naturnahe Gestaltung von Grünflächen sowie die Anwendung von insektenfreundlicher Bepflanzung empfohlen. Zudem wird allgemein auf die Belange des Klimaschutzes, des Naturschutzes und der nachhaltigen Mobilität hingewiesen.

Es wird auf den § 39 BNatSchG hingewiesen nach dem Rodungen zwischen dem 1. März und dem 30. September unzulässig sind.
 - Grundwasser**

Das LUA weist auf folgende Auflagen hinsichtlich nachfolgender Genehmigungsverfahren im Wasserschutzbereich hin: Erdwärmesonden sind nicht genehmigungsfähig. Die Genehmigungsfähigkeit von Erdwärmekollektoren ist im Einzelfall zu prüfen. Für die Ausführung vorgesehener Sauerbrunnen-, Träg- oder Grünsichten, für die Verfüllung von Ankersternen (Kettgräben, Baugruben usw.) sowie für den Unter- und Oberbau von Verkehrs- und Parkflächen darf nur Material verwendet werden, das keine auslaugbaren wasseragierenden Bestandteile enthält (gepinntes Naturmaterial) bzw. Material, das der Einbauklasse 0 der LAGA Mitterlung M20 (Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen Stand, September 2005) entspricht. Sofern eine Gründung von Bauwerken mittels Bohrpfählen erfolgen soll und diese in den Grundwasserzonen reichen, stellt die Maßnahme einen Benutzungszustand im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dar, der gemäß § 9 Abs. 1 WHG der Erlaubnis nach § 10 WHG bedarf. Zuständig für die Erteilung der Erlaubnis ist das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Argar und Verbraucherschutz als oberste Wasserbehörde (§ 103 Abs. 2 Nr. 1 Saarländisches Wassergesetz - SWG).
 - Allianzen**

Sind Plangebiet Allianzen oder allianzenverflechtete Flächen bekannt, oder ergeben sich bei späteren Bauvorhaben Anhaltspunkte über schädliche Bodenveränderungen, besteht gem. Saarländisches Bodenschutzgesetz (SBoDSchG) die Verpflichtung, das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz zu informieren.
 - Denkmalschutz**

Das Landesdenkmalamt weist auf die Anzeigepflicht von Bodenfunden und das Verbot der Veränderung von saarländischen Denkmalschutzgesetz hin.
 - Kampfmittel**

Sollten Kampfmittel gefunden werden, so sind die zuständige Polizeidienststelle und der Kampfmittelbeseitigungsdienst unverzüglich zu verständigen.
 - Versorgungsleitungen**

Die Platzwerke Netz AG weist auf die das Plangebiet tangierende 20-kV-Freileitung und den dazugehörigen 20m breiten Schutzstreifen sowie dem Maststandort Nr. 802931 einschließlich des 8m breiten Schutzradius hin. Aufgrund der geringen Höhe der Freileitung, der Gewährleistung der Zugänglichkeit der Anlagen sowie notwendiger Schutzmaßnahmen der Leitungsführenden Maßnahmen innerhalb des Schutzstreifens bzw. Schutzradius, ist im Zuge der Baugenehmigung eine Beteiligung des Leitungsträgers erforderlich. Die Platzwerke Netz AG weist ausdrücklich darauf hin, dass vor Baubeginn eine aktuelle Planskizze über die Online Planskizze der Platzwerke Netz AG eingeholt werden sollte.

Die dargestellte Freileitung wurde zwischenzeitlich teilweise rückgebaut und soll innerhalb des Geltungsbereiches der Versorgungs Einrichtung - wie bereits erfolgt - als Bestand zu berücksichtigen.

Die Crecos Deutschland GmbH weist auf eine Gasochdrückleitung sowie den dazugehörigen 6 m breiten Schutzstreifen hin, die unmittelbar außerhalb des Geltungsbereiches verlaufen. Der sichere und störungsfreie Betrieb der Leitung ist zu gewährleisten. Im Bereich des Schutzstreifens sind Baummaßnahmen grundsätzlich nicht zulässig. Die Lagerung von Material und Aushub innerhalb des Schutzstreifens bedarf der vorherigen Zustimmung. Das Überqueren bzw. Befahren des Schutzstreifens mit schweren Fahrzeugen ist im Vorfeld mit dem Bauauftrag der Crecos Deutschland GmbH abzustimmen. Bei Planungen und Bauausführungen, die die Gasochdrückleitung betreffen ist die jeweils gültige Fassung der "Anweisung zum Schutz von Gasochdrückleitungen" der Crecos Deutschland GmbH zu beachten.
 - Im Plangebiet verlaufen Telekommunikationslinien der Telekom sowie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH. Bei der Bauausführung ist darauf zu achten, dass Beschädigungen der vorhandenen Telekommunikationslinien vermieden werden und aus betrieblichen Gründen (z.B. im Falle von Störungen) der ungehinderte Zugang zu den Telekommunikationsstellen jederzeit möglich ist. Insbesondere müssen Abdeckungen von Abzweigkästen und Kabelschächten sowie oberirdische Gehäuse sowie freigehalten werden, dass sie gefahrlos geöffnet und ggf. mit Kabelzuführungen angefahren werden können.
 - Betriebsbetriebe**

Das LUA weist darauf hin, dass im Falle der Ansiedlung eines Strahlbetriebes die nach der KAS18 zu berechnenden Achtungsabstände zu benachbarten Schutzobjekten einzuhalten sind.



KREISSTADT HOMBURG

Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ im Stadtteil Erbach-Reiskirchen



Lageplan, ohne Maßstab, genordet
Quelle: www.openstreetmap.de

Begründung

Stand:
Satzung (§ 10 BauGB)

Bearbeitet für die Kreisstadt Homburg
Völklingen, im Juli 2022

INHALT

1	VORBEMERKUNGEN / ZIEL DER AUFSTELLUNG	3
2	PLANGEBIET / BESTANDSSITUATION	5
3	ÜBERGEORDNETE PLANUNGEN	9
4	PLANUNGSKONZEPTION UND FESTSETZUNGEN	11
5	AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG – ABWÄGUNG	15
6	PRÜFUNG VON PLANUNGSAALTERNATIVEN	19

1 **VORBEMERKUNGEN / ZIEL DER AUFSTELLUNG**

Verfahren

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans, welche für die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein eingeschränktes Gewerbegebiet am Rande des Gewerbeparks Zunderbaum erforderlich sind, gefasst.

Die vorliegende Bauleitplanung wurde im regulären Verfahren, mit frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, frühzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und Umweltbericht, erstellt.

Der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB wurde als eigenständiges Dokument erarbeitet und gilt sowohl für die vorliegende Teiländerung des Flächennutzungsplanes als auch für den vorliegenden Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“.

Im Vorfeld des eigentlichen Verfahrens erfolgten bereits Abstimmungen mit den zuständigen Fachbehörden.

Mit der Bearbeitung der Bauleitpläne wurde die agstaUMWELT GmbH, Arbeitsgruppe Stadt- und Umweltplanung, Saarbrücker Straße 178, 66333 Völklingen beauftragt.

Ziel und Anlass der Planung

Der rechtskräftige Bebauungsplan „Am Zunderbaum“ setzt mit wenigen Ausnahmen ein Industriegebiet gem. § 9 BauNVO fest. Der Bereich der vorliegenden Änderung im Kreuzungsbereich der „Berliner Str.“, „Bexbacher Str.“ und der Straße „Am Zunderbaum“ befindet sich innerhalb einer nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB festgesetzten Maßnahmenfläche. Die Maßnahmenfläche wurde indes nicht durch eine Zweckbestimmung oder die Zuweisung einer Kompensation näher bestimmt. Überdies ist die Fläche inzwischen einer Folgenutzung zugeführt und wird für landwirtschaftliche Zwecke genutzt. Für den Geltungsbereich bietet sich somit unter Berücksichtigung ebenjener und unten genannter Faktoren die Möglichkeit einer gewerblichen Entwicklung.

Gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 BauGB hat die Gemeinde die Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Die Erforderlichkeit ergibt sich, wenn vor dem Hintergrund der kommunalen Entwicklungsvorstellungen ein planerisches Vorgehen geboten scheint, da andernfalls eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung gefährdet ist. Im vorliegenden Fall ergibt sich die Erforderlichkeit daraus, dass die Flächen im Geltungsbereich einer gewerblichen Entwicklung zugeführt werden sollen. Der Standort soll komplementär zu den gewerblichen Entwicklungen im nahen räumlichen Umfeld ausgebaut werden, die durch den Bebauungsplan „Industriepark Zunderbaum“ ermöglicht wurden. Ziel der Stadt Homburg ist die Ansiedlung weiterer ergänzender Nutzungen einschließlich der Herstellung von Arbeitsplätzen mittels der Aktivierung einer Fläche, die aufgrund ihrer bereits vorhandenen Erschließung, der Lage im Siedlungsraum, der restriktionsarmen naturschutzfachlichen Gegebenheiten und der anthropogenen Vornutzung (Landwirtschaft) als geeignete Potentialfläche darstellt.

Die Umnutzung der Flächen entspricht den landesplanerischen Vorgaben, welche für den Geltungsbereich ein Vorranggebiet für Gewerbe (VG) darstellen. Gemäß § 1 Abs. 4 BauGB sind die Bauleitpläne den Zielen der Raumordnung anzupassen. Grundsätzlich sollen Gewerbe- und Industrieflächen sowie Konversionsflächen in VG vorrangig wieder einer gewerblichen Nutzung zugeführt werden.

Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Nachnutzung der Brachfläche und insgesamt für eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Gesamtareals zu schaffen, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

*Rechtliche
Grundlagen*

Den Darstellungen und dem Verfahren der Aufstellung des Bebauungsplans „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ liegen im Wesentlichen die auf dem Plan enthaltenen Rechtsgrundlagen zugrunde.

2 PLANGEBIET / BESTANDSSITUATION

Lage und Größe

Das Plangebiet umfasst rund 0,65 ha, liegt im Stadtteil Erbach-Reiskirchen und befindet sich westlich des Kreuzungspunktes der „Berliner Str.“, „Bexbacher Str.“ (B423) und der Straße „Am Zunderbaum“. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1716/ 15 und 1722/ 18 und ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.

Abbildung 1: Räumliche Grenze des Bebauungsplans, genordet, ohne Maßstab



Quelle: Stadt Homburg

Vorhandene und umgebende Nutzung

Derzeit wird das Plangebiet intensiv landwirtschaftlich genutzt. Im nordwestlichen Bereich grenzt nach einem Gehölzstreifen der Verwaltungsbau eines Automobilzulieferers an. Weiter nordwestlich hat ein Baustoffhändler und Logistiker seinen Firmensitz. Die östliche Begrenzung wird von der Bundesstraße 423 (Bexbacher Str.) gebildet. Weiter östlich schließt die Wohnbebauung der Sorauer Straße an. Im Süden wird das Plangebiet von der Straße „Am Zunderbaum“ begrenzt. Im weiteren Verlauf schließen sich geplante Gewerbe- und Industriegebiete an. Die besagten Flächen liegen im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 137 „Industriepark Zunderbaum“.

Erschließung

Der Geltungsbereich ist über die gleichnamige Straße „Am Zunderbaum“ erschlossen, welche auf die Bundesstraße B 423 führt. Über diese Bundesstraße besteht nach rund 1,4 km ein direkter Autobahnanschluss an die A6. Die zukünftige Ver- und Entsorgung wird über die die Straße „Am Zunderbaum“ erfolgen, in welcher die notwendigen Ver- und Entsorgungsanlagen bereitgestellt werden.

Eigentum

Die besagte Fläche befindet sich in Privateigentum.

Bestandssituation

Die Bestandssituation und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die

weitere Planung lassen sich im Wesentlichen wie folgt zusammenfassen:

Themenbereich	Kurzbeschreibung	Handlungsbedarf im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens
Geologie, Boden	Der geologische Aufbau des Stadtgebietes Homburg ist in erster Linie durch den Buntsandstein gekennzeichnet. Im Bereich des Plangebietes sind überwiegend Braunerden aus quartären Terrassensanden -schottern vorzufinden.	-/-
Hydrologie	<p>Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes „Homburg-Beeden“</p> <p>Gemäß § 3 der Wasserschutzgebietsverordnung (WSGVO) ist in Schutzzone III (...) <i>„der Schutz vor weiterreichenden Beeinträchtigungen, insbesondere vor nicht oder schwer abbaubaren chemischen und radioaktiven Verunreinigungen, zu gewährleisten.“</i></p> <p>Gemäß § 4 der WSGVO (...) <i>„kann der Saarpfalz-Kreis als zuständige untere Wasserbehörde auf Antrag im Einzelfall von den Schutzbestimmungen des § 3 Ausnahmen zulassen.“</i></p> <p>Das Landesamt für Arbeitsschutz (LUA) weist auf Folgendes hinsichtlich des Grundwasserschutzes hin:</p> <p>1. Erdwärmesonden sind nicht genehmigungsfähig. Die Genehmigungsfähigkeit von Erdwärmekollektoren ist im Einzelfall zu prüfen.</p> <p>2. Für die Ausführung vorgesehener Sauberkeits-, Trag- oder Dränschichten, für die Verfüllung von Arbeitsräumen (Kanalgräben, Baugruben usw.) sowie für den Unter- und Oberbau von Verkehrs- und Parkflächen darf nur Material verwendet werden, das keine auslaugbaren wassergefährdenden Bestandteile enthält (geeignetes Naturmaterial) bzw. Material, das der Einbauklasse 0 der LAGA Mitteilung M20 (Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen Stand, September 2005) entspricht.</p> <p>3. Sofern eine Gründung von Bauwerken mittels Bohrpfählen erfolgen soll und diese in den Grundwasserhorizont reichen, stellt die Maßnahme einen Benutzungstatbestand im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dar, der gemäß § 8 Abs. 1 WHG der Erlaubnis nach § 10 WHG bedarf. Zuständig für die Erteilung der Erlaubnis ist das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Argar und Verbraucherschutz als oberste Wasserbehörde (§ 103 Abs. 2 Nr. 1 Saarländisches Wassergesetz - SWG).</p> <p>Bei Übernahme der vorgenannten Punkte in die Begründung des Bebauungsplans bestehen gegen die Aufstellung des Bebauungsplans und Teiländerung des Flächennutzungsplans keine grundsätzlichen Bedenken.</p>	<p>Entsprechende Festsetzungen zur Versickerung und Versiegelung von Flächen.</p> <p>Berücksichtigung in den Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung.</p> <p>Nachrichtliche Übernahme der Schutzbestimmungen.</p> <p>Aufnahme als Hinweis in die Planzeichnung.</p>
	<p>Das Plangebiet befindet sich innerhalb eines Vorranggebiets für Grundwasserschutz (VW).</p> <p>Ziffer 56: <i>„In VW ist das Grundwasser im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen. Eingriffe in Deckschichten sind zu vermeiden. Soweit nachteilige Einwirkungen durch unabweisbare Bau- und Infrastrukturmaßnahmen zu befürchten sind, für die keine vertretba-</i></p>	<p>Entsprechende Festsetzungen zur Versickerung und Versiegelung von Flächen</p> <p>Prüfung von Alternativen</p>

	<p>ren Standortalternativen bestehen, ist durch Auflagen sicherzustellen, dass eine Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung nicht eintritt.“ Das Vorranggebiet deckt sich mit dem o.g. Wasserschutzgebiet</p> <p>Im VW können (...) „Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen in VG (...) betrieben werden, soweit sie auf die Erfordernisse des Grundwasserschutzes ausgerichtet werden.“</p>	Entsprechende Schutzbestimmungen in den Festsetzungen
	Die Fläche wird in Teilen erstmals bebaut, so dass die Vorgaben des § 49a SWG anzuwenden sind.	Entsprechende Festsetzungen zum Umgang mit dem Niederschlagswasser.
Klima	Für das Plangebiet ist gem. LAPRO2009 kein Kaltluftentstehungsgebiet kartiert. Eine Versiegelung landwirtschaftlicher Flächen wird jedoch zu einer Veränderung des Mikroklimas führen.	Entsprechende Festsetzungen zur Flächenversiegelung.
Biototypen	Die „Daten zum Arten- und Biotopschutz“ (ABSP) enthalten keine Aussagen zum besagten Plangebiet.	-/-
Fauna / Flora	Das Plangebiet ist überwiegend durch die landwirtschaftliche Fläche geprägt, die zum Verfahrensstand mit einer Spargelkultur bewirtschaftet ist. Zudem befindet sich umgrenzend an die Fläche landwirtschaftlich begleitende Flora im Sinne einer Wiesenbrache. Im Plangebiet befinden sich keine geeigneten Habitatstrukturen für planungsrelevante Arten des Anh. IV der FFH-RL sowie für Vogelarten des Anh. I der VS-RL.	Entsprechende Festsetzung zur Begrünung nicht bebauter Grundstücksflächen.
Schutzgebiete / -objekte	Keine geschützten Biotope und FFH-Lebensraumtypen betroffen	-/-
	Kein Natura2000 Gebiet betroffen	-/-
	Keine Naturschutzgebiete oder Naturparks betroffen	-/-
	Die Daten zum Landschaftsprogramm (LAPRO) enthalten keine Aussagen zum besagten Plangebiet.	
	Landschaftsschutzgebiet „Wald mit eingestreuten Gruenland-Gebieten westlich und suedlich von Jaegersburg, Gruenlandbereiche noerdlich Websweiler“ schließt östlich an die angrenzende B423 an. Keine Betroffenheit.	-/-
	Im Bebauungsplan „Am Zunderbaum“ aus dem Jahr 1990 ist gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB eine „Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ festgesetzt.	Für die Maßnahmenfläche gibt es keine näher definierte Zweckbestimmung oder Zuweisung einer Kompensationsmaßnahme. Des Weiteren ist der Großteil der im Geltungsbereich liegenden Fläche zwischenzeitlich bereits für landwirtschaftliche Zwecke in Anspruch genommen. Es gibt kein Kompensationsvolumen, dass aus den Festsetzungen des Bebauungsplans "Am Zunderbaum" in die vorliegende Planung übertragen werden könnte. Im Zuge der vorliegenden Planung erfolgte eine Biototypenerfassung sowie die Zuweisung eines Kompensationsvolumens in

		Ökopunkten (siehe Umweltbericht, Kapitel 3).
Orts- und Landschaftsbild	Das Plangebiet ist durch die vorhandene landwirtschaftliche Bestandsnutzung, die umliegenden Gewerbe- und Industrienutzungen sowie die viel befahrene vierspürige B423 geprägt.	-/-
Siedlungsstrukturen	Im näheren Umfeld befindet sich die Wohnbebauung der Berliner / Sorauer Straße. Die Gebäude befinden sich innerhalb eines reinen Wohngebietes (WR), woraus sich entsprechend hohe Schutzvorkehrungen betreffend schädlicher Lärmimmissionen ergeben.	Eine Lärmkontingentierung wurde erstellt. ¹ Die sich daraus ergebenden Lärmkontingente sowie Anforderungen an die Bauausführung wurden in den Festsetzungen ergänzt.
Leitungen	Im östlichen Bereich des Plangebietes befinden sich eine 20kV Freileitung sowie ein dazugehöriger Freileitungsmast die zum Zeitpunkt der Planaufstellung von der Pflanzwerke Netz AG betrieben werden. Die Freileitung wurde zwischenzeitlich teilweise rückgebaut und soll innerhalb des Geltungsbereichs im Laufe des Jahres vollständig zurück gebaut werden. Solange diese aber örtlich vorhanden ist, ist diese Versorgungseinrichtung – wie bereits erfolgt – als Bestand zu berücksichtigen Innerhalb des Plangebietes verlaufen zum Zeitpunkt der Planaufstellung ebenfalls unterirdische Leitungen der Telekom sowie der Vodafone Kabel Deutschland GmbH.	Die Anlagen wurden mit dem von der Pflanzwerke Netz AG angegebenen Schutzradius von 20m als zeichnerische Darstellung in die Planzeichnung aufgenommen. Die dafür erforderlichen Schutzbestimmungen sind den Hinweisen der Planzeichnung zu entnehmen. Die von den betreffenden Unternehmen angemeldeten Schutzbestimmungen sind den Hinweisen der Planz
Verkehr	Das Plangebiet befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Knotenpunkt B423 / Am Zunderbaum / Berliner Straße. Hier erfolgte bereits ein Ausbau des Knotenpunktes im Zuge der Standortentwicklung des Gewerbeparks Zunderbaum. Das Rechts- und Ordnungsamt – Ortspolizeibehörde – weist in seiner Stellungnahme vom 02.12.2019 darauf hin, dass sich bisweilen Rückstau vom o.g. Knotenpunkt während der Spitzenzeiten des nahegelegenen Wertstoffhofes ergeben, der sich negativ auf die Ausfahrt des Plangebietes auswirken könnte.	In Bezug auf die Ausfahrtssituation wurde eine entsprechende Festsetzung getroffen, die im östlichen Teil des Plangebietes (bis zu 80m ab dem Ampelbereich des genannten Knotenpunktes) lediglich Einfahrten zulässt.
Altlasten	Altlasten sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht vorhanden.	Entsprechender Hinweise zur Informationspflicht des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz.
Denkmalschutz	Nach derzeitigem Kenntnisstand befinden sich innerhalb des Plangebietes keine Denkmäler.	Entsprechender Hinweis über die Anzeigepflicht von Bodenfunden und das Veränderungsverbot.
Störfallbetrieb	Das Plangebiet befindet sich am Rande eines industriell/ gewerblich geprägten Umfeldes. Die Ansiedlung eines Störfallbetriebes ist somit nicht gänzlich ausgeschlossen.	-/-

¹ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

3 ÜBERGEORDNETE PLANUNGEN

LEP Siedlung

In Bezug auf den Landesentwicklungsplan - Teilabschnitt Siedlung vom 04. Juli 2006 ist insbesondere auf die Festlegung Homburgs als Mittelzentrum hinzuweisen. Weitergehende Regelungen, in Bezug auf die beabsichtigte Planung, trifft der LEP Siedlung nicht.

LEP Umwelt

Im LEP Umwelt sind die Flächen des Geltungsbereichs einschließlich der angrenzenden Flächen als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) ausgewiesen. Solche Vorranggebiete dienen der Sicherung und Schaffung von Dienstleistungs- und Produktionsstätten und den damit verbundenen Arbeitsplätzen. In VG sind Betriebe des industriell-produzierenden Sektors, des gewerblichen Bereiches sowie des wirtschaftsorientierten Dienstleistungsgewerbes zulässig.

Daher sind in VG in größtmöglichem Umfang gewerbliche Bauflächen, Industrie- oder Gewerbegebiete bzw. Dienstleistungs-, Technologieparks oder Gründerzentren auszuweisen. Die Ansiedlung aller Formen des Einzelhandels mit mehr als 700 m² Verkaufsfläche sowie alle den v. g. Zielsetzungen entgegenstehende Nutzungen sind in VG nicht zulässig.

Weiterhin legt der LEP Umwelt für den Bereich des Geltungsbereiches ein Vorranggebiet für Grundwasserschutz (VW) fest.

Vorranggebiete für Grundwasserschutz (VW) sind als Wasserschutzgebiete festzusetzen. In VW ist das Grundwasser im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen. Eingriffe in Deckschichten sind zu vermeiden. Soweit nachteilige Einwirkungen durch unabweisbare Bau- und Infrastrukturmaßnahmen zu befürchten sind, für die keine vertretbaren Standortalternativen bestehen, ist durch Auflagen sicherzustellen, dass eine Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung nicht eintritt. Die Förderung von Grundwasser ist unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Nutzung auf das notwendige Maß zu beschränken, d.h. die Entnahme des Wassers soll an der Regenerationsfähigkeit ausgerichtet werden.

Überlagern sich Vorranggebiete für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) mit Vorranggebieten für Grundwasserschutz (VW) wie im vorliegenden Fall, sind bauliche Planungen und Maßnahmen innerhalb der Wasserschutzzone I unzulässig. Dies ist hier nicht der Fall, da sich das Plangebiet innerhalb der Schutzzone III befindet. In den Wasserschutzzonen II und III sind Erschließungs- und Ansiedlungsmaßnahmen auf die Erfordernisse des Grundwasserschutzes auszurichten. In Vorranggebieten für Grundwasserschutz (VW) können Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen betrieben werden, soweit sie auf die Erfordernisse des Grundwasserschutzes ausgerichtet werden.

Darüber hinaus gehende Regelungen trifft der LEP Umwelt nicht. Aus dem LEP Umwelt ergeben sich somit keine Vorgaben, die der Planung widersprechen.

FNP

Nach § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Homburg vom 20.05.1981 ist der Geltungsbereich als Grünfläche bzw. Maßnahmenfläche und die übrigen umliegenden Flächen als gewerbliche Bauflächen dargestellt.

Der vorliegende Bebauungsplan überplant die oben genannten Flächen mit einem Gewerbegebiet und kann demnach nicht aus den derzeitigen Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt werden.

Der Flächennutzungsplan wird daher für den Bereich des Plangebietes im Parallelverfahren geändert. Die nachfolgende Abbildung zeigt den Geltungsbereich auf Grundlage der Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes.

Abbildung 2: Wirksamer Flächennutzungsplan der Stadt Homburg, genordet, ohne Maßstab



Quelle: Stadt Homburg

Einzelhandels- konzept

Die erklärten Ziele des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Homburg sind die Stärkung und Konzentration des Einzelhandels sowie die Verlagerung von zentrenrelevanten Einzelhandel in die zentralen Versorgungsbereiche. Um zentrale Versorgungsbereiche zu stärken und deren Entwicklung zu steuern, müssen neue Einzelhandelsvorhaben dorthin gelenkt und zum Teil auch reglementiert werden. Durch geeignete bauleitplanerische Festsetzungen ist sicherzustellen, dass sich an nicht integrierten Standorten keine weiteren (auch kleinflächigen) Einzelhandelsbetriebe ansiedeln. Dies entspricht dem landesplanerischen Grundsatz (53). In Bebauungsplänen für Gewerbe- oder Industriegebiete ist sicherzustellen, dass an Endverbraucher gerichtete Verkaufsstätten von Handwerksbetrieben oder sonstigen produzierenden oder weiterverarbeitenden Betrieben ausnahmsweise zugelassen werden können, wenn sie in unmittelbarem räumlichen und betrieblichen Zusammenhang mit dem Hauptbetrieb stehen, dem Hauptbetrieb flächenmäßig und umsatzmäßig deutlich untergeordnet ist und die Grenze der Großflächigkeit nach § 11 Abs. 3 BauNVO nicht überschritten wird („Handwerkerprivileg“).² Von diesen untergeordneten Betrieben, welche auch in ihrer Verkaufsfläche beschränkt werden, ist nicht davon auszugehen, dass sie zu einer drohenden Beeinträchtigung der verbrauchernahen Versorgung führen oder aber potentiell

² Einzelhandelskonzept der Kreisstadt Homburg, Fortschreibung 2015, S. 70

schädliche Auswirkungen auf zentrale Versorgungsbereich haben. Als Konsequenz für den vorliegenden Bebauungsplan erfolgt ein Ausschluss von Einzelhandelbetrieben für den Endverbraucher.

4 PLANUNGSKONZEPTION UND FESTSETZUNGEN

Planungskonzept

Für das Plangebiet besteht bereits ein Bebauungsplan („Am Zunderbaum“) aus dem Jahre 1990. Durch die vorliegende Planung sollen die Festsetzungen dieses Bebauungsplans in Teilen geändert werden. So soll die Maßnahmenfläche/Grünfläche in ein eingeschränktes Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO geändert werden. Die Einschränkungen ergeben sich aus den Festsetzungen zum Immissionsschutz sowie dem für den Standort verträglichen Nutzungskatalog.

Da sich das Plangebiet am Rande eines industriell/gewerblich geprägten Umfeldes befindet, dass über die Straße am „Am Zunderbaum“ sowie die Bexbacher Straße / B423 bereits umfassend erschlossen ist, eignet sich das Plangebiet insbesondere für eine Ergänzung des umliegenden Industrie- und Gewerbebestandes. Die vorliegende Planung folgt zudem den Vorgaben der Landesplanung, die für das Plangebiet ein Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung ausweist. Ein direkter Anschluss an die nahegelegene A6 und damit das überörtliche Straßenverkehrsnetz gewährleistet, dass der durch die vorliegende Planung induzierte Verkehrsaufwand erwartungsgemäß nicht zu Lasten der angrenzenden Siedlungsbereiche erfolgt. Zudem sind die betroffenen Flächen bereits im Eigentum eines Investors, wodurch eine zügige Entwicklung gemäß den getroffenen Festsetzungen zu erwarten ist. Dadurch kann im Plangebiet eine gewerbliche städtebauliche Entwicklung forciert werden, die sowohl dem Charakter des räumlichen Umfeldes als auch den übergeordneten planerischen Vorgaben entsprechend an dieser Stelle im Stadtgebiet besonders geeignet ist.

Art der baulichen Nutzung

Hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung wird ein eingeschränktes Gewerbegebiet (GEe) nach § 8 BauNVO mit den entsprechenden Einschränkungen der gewerblichen Nutzungsmöglichkeiten festgesetzt, um der nahegelegenen Wohnbebauung (WR) entlang der Berliner Straße sowie der Lage in der Schutzzone III des WSG Homburg-Beeden Rechnung zu tragen. Durch die Festsetzung eines Gewerbegebietes wird den landesplanerischen Vorgaben Rechnung getragen. Die Festsetzungen eines eingeschränkten Gewerbegebietes orientieren sich an den üblicherweise in Mischgebieten zulässigen Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören. Der abschließende Nutzungskatalog orientiert sich daher an den in § 6 BauNVO vorgegebenen Festsetzungen sowie dem Charakter des baulichen Umfeldes. Im vorliegenden GEe sind nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude sowie Anlagen für sportliche Zwecke allgemein zulässig.

Es wird gemäß § 1 Abs. 6 BauNVO festgesetzt, dass Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche sowie sportliche Zwecke ausnahmsweise zulässig sind. Damit ist die Fläche vor allem gemäß dem Charakter der angrenzenden Industrie- und Gewerbeflächen für die Ansiedlung von Gewerbe- und Handwerksbetrieben vorbehalten, eine sinnvolle Ergänzung durch derartige Nutzungen kann im konkreten Einzelfall aber somit zumindest als Ausnahme zulässig

sein. Ferner wurde gemäß § 1 Abs. 9 BauNVO festgesetzt, dass Einzelhandels-einrichtungen nicht zulässig sind. Unter diesen Handel fällt der Verkauf von Wa-ren ausschließlich oder überwiegend an letzte Verbraucher. Der Großhandel (Verkauf an Wiederkäufer) ist zulässig. Die Reglementierung begründet sich mit den Vorgaben des Einzelhandelskonzeptes und dem raumordnerischen Grund-satz (53) nach LEP Siedlung wonach innerhalb bauleitplanerisch ausgewiesener bzw. auszuweisender gewerblicher Bauflächen Einzelhandelseinrichtungen aus-geschlossen werden sollen. Es gilt der Gewerbevorrang, um Beeinträchtigungen auf zentrale Versorgungsbereiche zu vermeiden. Der Standort besitzt keine zent-ralörtliche Lage. Weiterhin sind Kioske und kioskartige Betriebe zum Verkauf landwirtschaftlicher Produkte (z.B. Spargel, Erdbeeren, etc.) zulässig, da diese bereits jetzt am Standort betrieben werden und somit planungsrechtlich gesichert werden.

Weiterhin wird gemäß § 1 Abs. 6 BauNVO festgesetzt, dass Vergnügungsstätten nicht Teil des Bebauungsplans sind sowie gemäß § 1 Abs. 9 BauNVO festge-setzt, dass Bordelle und bordellartige Betriebe/ Dienstleistungen mit sexuellem Hintergrund vom Bebauungsplan ausgeschlossen werden. Da Vergnügungsstät-ten und Bordelle bzw. bordellartige Betriebe regelmäßig bei einem eher geringen Investitionsbedarf vergleichsweise hohe Gewinnerwartungen erzielen, können sie Auslöser für die Verdrängung traditioneller Gewerbebetriebe mit vergleichs-weise hohem Investitionsbedarf sein, für die, die Gewerbegebietsausweisung ori-ginär vorgesehen war. In der Folge kann dies zu Imageverlusten oder dem Ver-lust der Lagequalität des Gebietes führen. Das Zusammenwirken dieser Faktoren kann zu so genannten Trading-Down-Effekten führen. Zudem werden durch die Häufung unzumutbare milieubedingte Störungen befürchtet. Darüber hinaus soll eine Verzerrung des Boden- und Mietpreisspiegels verhindert werden. Vor die-sem Hintergrund wurden die oben genannten Betriebe als nicht zulässig erklärt. Für die ausgeschlossenen Betriebe / Nutzungen stehen an anderer Stelle im Stadtgebiet Flächen zur Verfügung.

Die Unzulässigkeit für Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen so-wie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter ergibt sich aus dem potentiellen Emis-sionskonflikt mit den angrenzenden Gewerbe- und Industriebetrieben.

Darüber hinaus ergibt sich die Unzulässigkeit für Anlagen zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen aus der Nähe zum angrenzenden Wohnge-biet entlang der Berliner Straße.

Aufgrund einer potentiellen Konfliktrichtigkeit mit dem Wasserschutzgebiet fin-det auch ein Ausschluss von Tankstellen statt.

Maß der baulichen Nutzung

Das Maß der baulichen Nutzung wird im vorliegenden Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 16 BauNVO in den Gewerbegebieten durch Festsetzung der zulässigen Grundflächenzahl (GRZ) und der Höhe baulicher Anlagen be-stimmt. Zur Gewährleistung einer größtmöglichen Flexibilität hinsichtlich einer späteren Bebauung wurde eine GRZ von 0,8 festgesetzt. Dies entspricht dem Orientierungswert des Maßes der baulichen Nutzung sowie den Festsetzungen der angrenzenden Bebauungspläne.

Des Weiteren wurde im Bebauungsplan unter Berücksichtigung des Orts- und Landschaftsbildes auf eine verträgliche Höhenentwicklung durch Festsetzung

der maximalen Höhe baulicher Anlagen (maximale Gebäudeoberkante) hingewirkt. Bezugspunkt ist die angrenzende Straße „Am Zunderbaum“ südlich des Geltungsbereichs.

Bauweise

Innerhalb der Gewerbegebiete wird die abweichende Bauweise gemäß § 22 Abs. 4 BauNVO festgesetzt. Die abweichende Bauweise wird derart definiert, dass sowohl eine Grenzbebauung als auch Gebäudelängen von $\leq 50\text{m}$ sowie $\geq 50\text{m}$ zulässig sind. Durch die Festsetzung einer abweichenden Bauweise wird eine flexible und effiziente Bebauung der zukünftigen Grundstücke gewährleistet.

Überbaubare

Grundstücksflächen

Die überbaubaren Grundstücksflächen werden durch Baugrenzen gemäß § 23 Abs. 1 BauNVO festgesetzt. Dabei wird ein großzügiges Baufenster ausgewiesen, dass sich aufgrund der restriktionsarmen Fläche ausschließlich an der Grenze des Geltungsbereichs orientiert. Dadurch wird den zukünftigen Betrieben genügend Spielraum zu einer individuellen Bebauung der Grundstücke gelassen sowie unterschiedliche Varianten zur Realisierung des festgesetzten Nutzungsmaßes ermöglicht.

*Flächen für Garagen,
Carports Stellplätze
u. Nebenanlagen*

Stellplätze, Garagen und Carports und deren Zufahrten gem. § 12 Abs. 1 BauNVO sowie Nebenanlagen gemäß § 14 Abs. 1 BauNVO sind innerhalb und außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig, auch, soweit der Bebauungsplan für sie keine besonderen Flächen festsetzt. Nebenanlagen gemäß § 14 Abs. 2 BauNVO sind allgemein zugelassen. Dies gilt insbesondere für fernmeldetechnische Nebenanlagen sowie für Anlagen für erneuerbare Energien, soweit nicht § 14 Abs. 1 BauNVO Anwendung findet. Mittels dieser Festsetzung wird den zukünftigen Grundstückseigentümern sowie den Netzbetreibern ausreichend Spielraum für die Errichtung von Nebenanlagen eingeräumt.

Gemäß § 14 Abs. 3 BauNVO sind baulich untergeordnete Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie in, an und auf Dach- und Außenwandflächen und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen in Gebäuden zulässig, auch wenn die erzeugte Energie vollständig oder überwiegend in das öffentliche Netz eingespeist wird. Damit kann ein Beitrag zur Nutzung von regenerativen Energiequellen auch im Hinblick auf den Klimawandel geleistet werden.

Verkehr

Im Hinblick auf die vorhandene verkehrliche Situation im Kreuzungsbereich der Straße „Am Zunderbaum“ / B 423 (Bexbacher Straße) wird ein Einfahrtsbereich sowie ein Ein- und Ausfahrtsbereich festgesetzt. Da bei einer Ausfahrt aus dem Plangebiet die Abbiegespur in Richtung Autobahn gequert werden muss, wird festgesetzt, dass in Richtung Kreuzungsbereich keine Ausfahrt zulässig ist. Die Ausfahrt aus dem Plangebiet auf die Straße im „Am Zunderbaum“ ist daher nur im Bereich Richtung Industriepark zulässig. Die Einfahrt in das Plangebiet ist über die gesamte Strecke der Straße „Am Zunderbaum“ zulässig.

Immissionsschutz

Gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB werden auf Grundlage eines Lärmgutachtens³ folgende Emissionskontingente nach den Vorgaben der DIN 45691 [3] festgesetzt:

Teilfläche	Nutzbare Fläche in m²	Emissionskontingent	
		In dB(A)/m²	
		LEK, tags	LEK, nachts
GEE	5.560 m ²	59	48

Der Immissionsort, der als Bezugspunkt für die schalltechnischen Untersuchungen herangezogen wurde, war die ca. 145 m entfernte Wohnbebauung in der Sorauer Straße, die sich innerhalb eines reinen Wohngebietes (WR) befindet.

Die Höhe der Kontingente wurde unter Berücksichtigung der geräuschintensiven Vorbelastungen so festgelegt, dass die geltenden Immissionsrichtwerte weder tags noch nachts am betrachteten Immissionsort überschritten werden. Nutzungen, die die Emissionskontingente überschreiten würden, sind mittels schalltechnischer Ausführung so abzuschirmen, dass eine Überschreitung der Immissionsrichtwerte in der nahegelegenen Wohnbebauung nicht stattfindet. Eine entsprechende Untersuchung kann im Zuge der Baugenehmigung erfolgen.

Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern, und sonstigen Bepflanzungen

Zur Gewährleistung eines gewissen Grünanteils im Plangebiet wird festgesetzt, dass die nicht überbaubaren Grundstücksflächen zu begrünen und gärtnerisch mit Pflanzen (Gehölze, Stauden, Gräser, etc.) anzulegen sind. Ausgeschlossen werden dabei sog. Schottergärten also mit einem das Aufkommen von Vegetation verhindernden und eingeschränktem Material bedeckte Flächen wie z.B. Split-, Kies-, Glas-, Sandflächen, etc.

Des Weiteren ist je 5 Park-/Stellplätze mindestens ein Hochstamm zu pflanzen. Bei Neupflanzungen sind einheimische, standortgerechte Gehölze zu verwenden. Dadurch soll unter anderem sichergestellt werden, dass vorkommende (meist synanthrope) Tierarten auch nach Umsetzung der Planung geeignete Lebensräume bzw. Nahrungshabitate vorfinden.

Kompensationsmaßnahme

Zur Kompensation des im Umweltbericht dokumentierten und bewerteten Eingriffs erfolgt eine Festsetzung gem. § 9 Abs. 1a i.V.m. § 1a Abs. 3 BauGB. Diese ist erforderlich um den naturschutzfachlichen Ausgleich zu erbringen. Das im Umweltbericht ermittelte Defizit von 16.500 Ökopunkten wird mittels des Erwerbs von Ökopunkten kompensiert. Eine nähere Ausgestaltung erfolgt mittels eines städtebaulichen Vertrages.

Ordnung des Ruhenden Verkehrs

Um einen geordneten Verkehrsfluss auf der Straße Am Zunderbaum zu gewährleisten ist im Zuge der Baugenehmigung nachzuweisen, dass die Lage der Stellplätze so organisiert ist, dass ein Rückstau vermieden werden kann.

³ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

*Rückhaltung und
Versickerung von
Niederschlagswasser*

Damit den Vorgaben des § 49a Saarländisches Wassergesetz (SWG) nachgekommen werden kann, ist das anfallende Niederschlagswasser vor Ort zu nutzen, zu versickern, zu verrieseln oder in ein oberirdisches Gewässer einzuleiten, wenn dies zu keiner Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit führt. Da vor Ort durch die restriktiven Vorgaben des Wasserschutzgebietes eine Versickerung und Verrieselung nur bedingt möglich ist, wird zum Schutz des Bodens und des Grundwassers klärend festgesetzt, dass das von Verkehrs- und Parkflächen sowie von Gebäuden anfallende Niederschlagswasser nicht versickert oder verrieselt werden darf. Die betreffenden Flächen müssen vollversiegelt hergestellt werden und das Wasser muss in die Kanalisation abgeleitet werden.

*Nachrichtl.
Übernahme*

Zur städtebaulichen Beurteilung und zum Verständnis des Bebauungsplanes werden folgende Vorgaben und Regelungen nachrichtlich übernommen:

- Die Vorgaben der Wasserschutzgebietsverordnung vom 24.01.2006 zum Wasserschutzgebiet 753-1-38,
- Die Regelungen des DVGW-Arbeitsblatts w101 sowie des ATV-Regelwerks A142

Hinweise

Hinweise für die nachfolgenden Planungsebenen werden gemäß eingegangenen Stellungnahmen, in den Bebauungsplan übernommen und sind der Planzeichnung zu entnehmen.

5 AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG – ABWÄGUNG

Mit Realisierung der Planung sind Auswirkungen auf einzelne der in § 1 Abs. 6 BauGB genannten Belange zu erwarten. Diese Auswirkungen werden im Folgenden erläutert und in die Abwägung mit eingestellt. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.

Die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Am Zunderbaum“ sind bei der Beurteilung der geplanten Festsetzungen, insbesondere auch der geänderten Festsetzungen, der Auswirkungen, Eingriffe, usw. ebenfalls zu berücksichtigen

Gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse, Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung

Die im Bebauungsplan getroffenen Festsetzungen bzw. die Standortwahl, berücksichtigen die Belange nach gesunden Wohn- und Arbeitsverhältnissen in dem auf die Festsetzung eines Industriegebietes verzichtet und stattdessen ein Gewerbegebiet festgesetzt wurde. Die Auswirkungen der Standortentscheidung auf die nächstgelegene Wohnnutzung (Berliner Wohnpark 430 m Entfernung, Baugebiet an der „Bexbacher Str.“ 250 m Entfernung, die Wohnbebauung Lappentascherhof bis zur Einmündung „Bexbacher Str.“ 900 m) durch Lärm, Verunreinigungen oder Erschütterungen wurden im Rahmen des damaligen Bebauungsplanverfahren berücksichtigt und entsprechende Nachweise gutachterlich erbracht. Nach den damaligen Gutachten gab es keine nicht kompensierbaren Beeinträchtigungen, die gegen die Festsetzungen des Bebauungsplans sprachen. Die geplante Änderung entspricht der Nutzung des Umfeldes. Mit zusätzlichen negativen Auswirkungen auf diese Nutzungen ist auf Grund der geringen Größe des Plangebietes nicht zu rechnen. Bezüglich der in der vorliegenden Planung getroffenen Festsetzungen wurde zudem ein Lärmgutachten⁴ erstellt, das in Bezug auf einen potentiellen Nachtbetrieb die Auswirkungen auf die nächstgelegene Wohnbebauung in der Sorauer Straße (Berliner Wohnpark) untersucht. Die im Gutachten ermittelte Lärmkontingentierung wurde in die Festsetzungen übernommen. Dadurch ist gewährleistet, dass die zukünftigen Nutzungen zu keinen erheblich negativen Auswirkungen auf die besagte Wohnbebauung führen.

Wohnbedürfnisse der Bevölkerung

Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung einer gewerblichen Nutzung innerhalb eines Vorranggebietes für Gewerbe und Industrie. Die Schaffung zusätzlichen Wohnraumes steht somit hier nicht zur Debatte.

Soziale und kulturelle Bedürfnisse – Freizeit und Erholung

Die besagte Fläche wird derzeit landwirtschaftlich genutzt. Für Bildung, Sport, Freizeit und Erholung steht die Fläche daher nicht zur Verfügung, so dass sich aus der Planung keine negativen Auswirkungen ableiten lassen. Entsprechende Einrichtungen befinden sich mit dem Sportplatz des TuS Lappentascherhof weiter südlich des Plangebietes. Zudem sind gemäß getroffener Festsetzung Anlagen für sportliche, kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke ausnahmsweise zulässig.

Erhaltung, Erneuerung, Fortentwicklung vorhandener Ortsteile – Erhaltung zentraler Versorgungsbereiche

Die aufgeführten Belange werden durch das Vorhaben nicht tangiert. Nach den landesplanerischen Vorgaben ist die Ansiedlung aller Formen des Einzelhandels nicht zulässig. Demnach wurde im Bebauungsplan festgesetzt, dass Einzelhandelseinrichtungen nicht zulässig sind. Eine Zulässigkeit von Kiosken zum Verkauf landwirtschaftlicher Produkte stellt lediglich eine Sicherung der bestehenden kleinteiligen Verkaufsmöglichkeiten dar. Negative Auswirkungen auf die o.g. Belange sind daher nicht zu erwarten.

Baukultur, Denkmalschutz, Denkmalpflege, Orts- und Landschaftsbild

Negative Auswirkungen auf die Belange des Denkmalschutzes und der Baukultur sind ebenfalls nicht zu erwarten. Auf der Fläche befinden sich keine Bestandsgebäude. Durch die bauliche Überprägung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche wird es zwangsläufig zu einer Veränderung des kleinräumigen Orts- und Landschaftsbildes kommen. Aufgrund der Festsetzungen zur GRZ, der maximalen Höhe sowie dem gewerblich / industriell geprägten Umfeld, wird es zu keiner negativen Beeinträchtigung des Belanges kommen.

⁴ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

Kirchliche Belange Diese Belange werden von der Planung nicht berührt.

Belange des Umweltschutzes (§ 1 Nr. 7a – j)

Die nachstehenden Belange werden ebenfalls im Rahmen des Umweltberichtes betrachtet, der einen Teil der Begründung darstellt.

a) Flora, Fauna, Schutzgut Boden, Schutzgut Wasser, Schutzgüter Luft und Klima

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche ist aktuell mit einer Spargelkultur bepflanzt und besitzt innerhalb der Ackerfläche nur spärlich ausgeprägte ackerbegleitende Flora. Die Grünstreifen um die Ackerfläche stellen eine Mischfläche aus Wiesenbrache, Ackerrandstreifen und Saumbereichen zu den angrenzenden Gehölzbeständen dar. Da die Wiesenbrachen flächenmäßig überwiegen, werden die Grünflächen um den Acker zunächst als Wiesenbrache angesprochen. Wie oben bereits ausgeführt, kommt es bei der vorliegenden Planung zu einer Inanspruchnahme einer festgesetzten Maßnahmenfläche. Da dieser aber keine konkreten Maßnahmen oder Kompensationsvolumen zugeordnet wurden, ergibt sich allein aus der Überplanung der Maßnahmenfläche keine Konsequenz für die Änderung des Bebauungsplans. Der Ausgleich der durch die Biotoptypenerfassung und -bewertung ermittelten Kompensationsdefizite findet über den Kauf von Ökopunkten statt (ca. 16.500).

Im Plangebiet selbst sind keine Oberflächengewässer vorhanden. Dahingegen liegt es in einem Vorranggebiet für Grundwasserschutz und wurde daher als Wasserschutzzone III festgelegt. In Vorranggebieten für Grundwasserschutz (VW) können Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen betrieben werden, soweit sie auf die Erfordernisse des Grundwasserschutzes ausgerichtet werden. Das Vorranggebiet wird durch das Trinkwasserschutzgebiet „Homburg-Beeden“ rechtlich konkretisiert. Die entsprechende Wasserschutzgebietsverordnung trifft dahingehend Verbote und Gebote, die die zulässigen Nutzungen reglementieren. Dieses wurde nachrichtlich in den Bebauungsplan übernommen.

b) Schutzzweck eines Natura 2000-Gebietes

Das Plangebiet liegt nicht innerhalb relevanter Schutzgebiete wie Landschaftschutzgebiete, Naturschutzgebiete, FFH- oder Vogelschutzgebiete. Diese sind somit von der Planung nicht betroffen.

c) Schutzgut Mensch

Das Schutzgut Mensch wird nach den Indikatoren Umwelteinwirkungen, Qualität des Wohnumfeldes und Möglichkeiten der Erholung und Freizeitnutzung bewertet. Schädliche Auswirkungen resultieren in der Regel aus Lärmbelastigungen, Belastungen der Luft und des Bodens. Diese sind durch die vorgenommenen Änderungen und die bereits bestehenden Vorbelastungen, nur in geringen Umfang, zu erwarten. Dabei gilt insbesondere zu berücksichtigen, dass ringsum industrielle bzw. gewerbliche Nutzungen sowie die vielbefahrene B423 vorhanden sind. Zudem kam, wie bereits ausgeführt, eine Schallschutzuntersuchung⁵ zu dem Schluss, dass negative Auswirkungen bei Einhaltung der festgesetzten Lärmkontingente nicht zu erwarten sind.

⁵ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingenterung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

d) Kultur- und Sachgüter

Diesbezügliche Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten. Schutzwürdige Kulturgüter sind im Plangebiet nicht vorhanden. Somit sind bei der Durchführung der Planung keine Beeinträchtigungen zu erwarten. Sollten bei Baumaßnahmen Bodenfunde zu Tage kommen, so besteht gem. SdschG eine Meldepflicht.

e) Vermeidung von Emissionen und der Umgang mit Abfällen und Abwässern

Während der Bauarbeiten kommt es möglicherweise zu Abfällen, die fachgerecht zu entsorgen sind. Die Ver- und Entsorgung ist durch die angrenzenden Versorgungsleitungen in den Bestandsstraßen sichergestellt. Die Abwässer werden fachgerecht in das vorhandene System abgeleitet.

f) Nutzung erneuerbarer Energien

Die Möglichkeit der Nutzung erneuerbarer Energien wird durch die Festsetzungen des Bebauungsplans grundsätzlich gewährleistet.

g) Darstellung von Landschaftsplänen

Die Änderung des Bebauungsplans steht nicht im Widerspruch zu den Belangen des Landschaftsplanes, auf Grund seiner Lage in einem Vorranggebiet für Gewerbe. Den Vorgaben des Vorranggebietes für Grundwasser werden durch entsprechende Schutzvorkehrungen nachgekommen. Erheblich negative Auswirkungen sind daher nicht zu erwarten.

h) Erhaltung der Luftqualität

Bedeutende Beeinträchtigungen der Luftqualität sind durch die Änderung des Bebauungsplans nicht zu erwarten. Der Zuwachs an gewerblichen Flächen im Vergleich zu den bestehenden ist gering.

i) Wechselwirkungen

Die nach den Vorgaben des BauGB zu betrachtenden Schutzgüter beeinflussen sich gegenseitig in geringfügigen Maßen. Durch die Realisierung der Planung verändert sich das Orts- und Landschaftsbild. Der Verlust landwirtschaftlichen Flächen führt dazu, dass vorhandene Biotopstrukturen verloren gehen, was im Gegenzug dazu führt, dass das Angebot an Tierlebensräumen reduziert wird. Durch die Versiegelung gehen die natürlichen Bodenfunktionen verloren und der Oberflächenabfluss wird erhöht. Die vollversiegelten Flächen heizen sich schnell auf und kühlen verzögert ab. Dies wirkt der Luftfeuchtigkeit entgegen. Lokalklimatische Verhältnisse werden geringfügig verändert, beschränken sich aber auf das Gebiet selbst.

j) Auswirkungen, die aufgrund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind

Das Plangebiet befindet sich im Umfeld eines Gewerbe- und Industriegebietes. Die Ansiedlung eines Störfallbetriebes in unmittelbarer Nachbarschaft kann im vorliegenden Fall nicht ausgeschlossen werden. Anders als Gewerbebetriebe, dienen Industriegebiete ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben und zwar vorwiegend solcher, die in Spalte 1 des Anhangs zur 4. BImSchV aufgeführt sind. Solche Betriebe können also in einem Bebauungsplan nicht ausgeschlossen werden, ohne dass das Gebiet seinen Charakter als Industriegebiet verliert. Im Falle der Ansiedlung sind die Bestimmungen der Störfallverordnung hinsichtlich Anlagengenehmigung, Verfahrensregelungen und Sicherheitsanforderungen zu berücksichtigen.

*Belange nach (§
1 Nr. 8 a – f)*

Im Bebauungsplan wird ein Gewerbegebiet festgesetzt. Hier können also gewerbliche Nutzungen angesiedelt und Arbeitsplätze geschaffen werden. Durch den Ausschluss des Einzelhandels im Plangebiet wird gewährleistet, dass eine Beeinträchtigung benachbarter Zentren nicht zu erwarten ist. Es handelt sich hierbei nicht um ein Versorgungsschwerpunkt.

Durch die Planung werden keine forstwirtschaftlichen Flächen in Anspruch genommen. Landwirtschaftliche Flächen sollen gem. § 1 a Abs. 2 BauGB nur im notwendigen Umfang umgenutzt werden. Die bestehende landwirtschaftliche Nutzung ist im rechtskräftigen Bebauungsplan nicht festgesetzt. Eine Nutzungsänderung ist demnach auch ohne die Festsetzungen der vorliegenden Bebauungsplanänderung bereits möglich. Es gilt die Ausweisung als Vorranggebiet für Gewerbe.

Die Belange des Post- und Telekommunikationswesens, einschließlich die der Versorgung insbesondere mit Energie, Wasser, sowie der Versorgungssicherheit werden nicht beeinträchtigt. Auch die Belange zur Sicherung von Rohstoffvorkommen werden nicht beeinträchtigt, da das Plangebiet nicht der Rohstoffgewinnung dient.

*Verkehr – und
Mobilität*

Durch die geplante Nutzung wird zusätzlicher Ziel- und Quellverkehr in geringem Umfang induziert. Im Vergleich zu den umliegenden Nutzungen und der Größe des Plangebietes wird dieser aber vernachlässigbar sein. Das Gewerbegebiet ist durch den unmittelbaren Autobahnanschluss bestens an das überregionale Verkehrsnetz angebunden, sodass erhebliche negative verkehrliche Auswirkungen nicht zu erwarten sind.

Bezüglich einer Überlagerung des Rückstaus vom Knotenpunkt B423 / Am Zunderbaum / Berliner Straße mit den ausfahrenden Fahrzeugen des Plangebietes (auch hinsichtlich des Rückstaus ausgehend von den Spitzenstunden des Wertstoffhofes, wie in der Stellungnahme der Ortspolizeibehörde vom 02.12.2019 angeführt) wurden entsprechende Festsetzungen zu den Ein- und Ausfahrtsbereichen getroffen, sodass es zu keiner Überlagerung der Verkehre kommt.

*Belange der
Verteidigung und des
Zivilschutzes*

Diese Belange werden von der Planung nicht berührt.

*Belange eines städte-
baulichen Entwicklungs-
konzeptes*

Die Planung steht nicht im Widerspruch zu informellen, von der Stadt beschlossenen Planungen.

*Küsten- und
Hochwasserschutz*

Auswirkungen auf den Hochwasserschutz sind nicht zu erwarten.

*Belange von
Flüchtlingsen*

Diese Belange werden von der Planung nicht berührt.

6 PRÜFUNG VON PLANUNGSAalternativen

Standortentscheidung

Mit der vorliegenden Änderung wird das Ziel verfolgt, die verbleibende derzeit landwirtschaftlich genutzte Fläche, dem städtebaulichen Charakter des Umfeldes anzupassen und eine gewerbliche Nutzung zu initiieren. Mit der Änderung des

Bebauungsplans eröffnet sich die Möglichkeit, dass die Fläche ihr Entwicklungspotential ausschöpfen kann. Die im rechtskräftigen Bebauungsplan festgesetzte Maßnahmenfläche war ihrerseits nicht mit konkreten Maßnahmen belegt. Es werden somit keine Entwicklungen diesbezüglich unterbunden. Die Standortentscheidung ergibt sich sowohl aus der Eignung durch die Lage im gewerblich / industriell geprägten Umfeld, aus der Nähe zur Bundesautobahn, der bereits gesicherten Erschließung.

Die Umnutzung entspricht auch den landesplanerischen Zielvorhaben eines gewerblichen Vorranggebietes. Die Flächen stehen nach Herstellung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die vorgegebene Nutzung zur Verfügung.

0-Variante

Die 0-Variante würde für den vorliegenden Fall bedeuten, dass die landwirtschaftliche Nutzung der besagten Fläche in einem voll erschlossenen Industriegebiet weiter aufrechterhalten würde. Die im FNP dargestellte und im Bebauungsplan „Am Zunderbaum“ festgesetzte Maßnahmenfläche hatte keine hinreichende Bestimmtheit hinsichtlich der Zuordnung von Maßnahmen oder Kompensationsvolumen, so dass die 0-Variante nicht mit einer konkreten Maßnahme verbunden ist.

KREISSTADT HOMBURG

GEMEINSAMER UMWELTBERICHT

für den Bebauungsplan
„Am Zunderbaum, 1. Änderung“
mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes
im Stadtteil Erbach-Reiskirchen



Lageplan, ohne Maßstab, genordet
Quelle: www.openstreetmap.de

1. EINLEITUNG	3
1.1. Vorbemerkungen/ Projektbeschreibung/Ziele der bauleitpläne	3
1.2. Bedarf an Grund und Boden	3
1.3. Relevante Fachgesetze und Fachpläne	3
2. ARTENSCHUTZRECHTLICHE BETRACHTUNG/PRÜFUNG (SAP)	5
3. BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN (UMWELTPRÜFUNG)	10
3.1 Bestandsaufnahme (Basisszenario)	10
3.2 Voraussichtliche Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung	13
3.3 Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung	13
3.3.1 Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Belange des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB	16
3.3.2 Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase gem. Anlage 1 BauGB Nr. 2b aa-hh	17
4. GEPLANTE MAßNAHMEN	20
5. ZUSÄTZLICHE ANGABEN	20
5.1. Verwendetes Verfahren und Darstellung der Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben	20
5.2. Monitoring Maßnahmen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5.3. Nichttechnische Zusammenfassung	20
6. QUELLENVERZEICHNIS	21

1. EINLEITUNG

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ sowie zur Teiländerung des Flächennutzungsplans für den Geltungsbereich des Bebauungsplans im regulären Verfahren gefasst.

Der folgende Umweltbericht (Ergebnisse der Umweltprüfung) gem. § 2a BauGB wurde gem. Anlage 1 des BauGB verfasst und untersucht / bewertet die voraussichtlichen unmittelbaren und mittelbaren Umweltänderungen und Auswirkungen auf die Schutzgüter durch die vorgesehene Bauleitplanung.

Der Umweltbericht gilt gemeinsam für die Teiländerung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“.

Spezielle Artenschutzprüfung:

Im Rahmen der Bauleitplanung ist eine spezielle Artenschutzprüfung (saP) gem. § 44 BNatSchG durchzuführen. Das Ergebnis ist dem Kapitel 2 des Umweltberichts zu entnehmen.

1.1. VORBEMERKUNGEN/ PROJEKTDESCHEIBUNG/ZIELE DER BAULEITPLÄNE

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine gewerbliche Nutzung durch Änderung zweier bestehender Bebauungspläne geschaffen werden.

1.2. BEDARF AN GRUND UND BODEN

Mit der Umsetzung der Planung ergibt sich folgender Bedarf an Grund und Boden:

Tabelle 1: Bedarf an Grund und Boden

Nutzung	Fläche
Geltungsbereich, davon	6.500 m ²
Gewerbeflächen, 80% überbaubar (GRZ 0,8)	5.200 m ²
Gewerbeflächen, 20% nicht überbaubar	1.300 m ²

Trotz der zunehmenden Versiegelung gilt es zu berücksichtigen, dass sich das Plangebiet innerhalb eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen befindet und derartige Nutzungen mit einem höheren Versiegelungsgrad einhergehen.

1.3. RELEVANTE FACHGESETZE UND FACHPLÄNE

Das Baugesetzbuch enthält eine Reihe von naturschutzbezogenen Regelungen, Zielen und Vorgaben, die bei der Planung zugrunde zu legen sind. Darüber hinaus sind insbesondere die folgenden Fachgesetze und Fachpläne relevant:

Tabelle 2: Von der Planung betroffene Fachgesetze und Fachpläne

Relevante Fachgesetze und Pläne	Belange	Berücksichtigung/ Betroffenheit
Naturschutz	Natura2000, NSG, LSG, Gesch. Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler, Geschützte Biotop,	Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Naturschutz- oder Landschaftsschutzgebiete.

Relevante Fachgesetze und Pläne	Belange	Berücksichtigung/ Betroffenheit
<p>(BNatSchG, SNG, FFH-Richtlinie, VS-RL, Landschaftsprogramm)</p>	<p>europäischer Artenschutz</p> <p>Zielvorgaben aus dem BNatSchG wurden im Landschaftsprogramm konkretisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Boden / Relief - Klima - Grundwasser - Gewässer und Auen - Arten- und Biotopschutz - Kulturlandschaft - Erholungsvorsorge / Freiraumentwicklung - Waldwirtschaft - Landwirtschaft 	<p>Das nächstgelegene Naturschutzgebiet (Kühnbruch N 6609-304) befindet sich 2000 m in südwestlicher Richtung.</p> <p>Außerdem befinden sich innerhalb des Plangebietes keine geschützten Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler oder geschützte Biotope.</p> <p>Das Plangebiet liegt nicht innerhalb eines FFH oder Vogelschutzgebietes (Natura 2000-Gebiet). Das Landschaftsschutzgebiet „Wald mit eingestreuten Gruenland-Gebieten westlich und suedlich von Jaegersburg, Gruenland-bereiche noerdlich Websweiler“ schließt östlich an die angrenzende B423 an. Keine Betroffenheit.</p> <p>Das nächstgelegene FFH-(FFH-N-6610-301) und Vogelschutzgebiet (VSG 6610-302) befindet sich 2800 m östlich bzw. 3500 m nordöstlich des Plangebietes.</p> <p>Eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (§ 44 BNatSchG) ist Bestandteil des Umweltberichtes.</p> <p>→ Der geologische Aufbau des Stadtgebietes Homburg ist in erster Linie durch den Buntsandstein gekennzeichnet. Im Bereich des Plangebietes sind überwiegend Braunerden aus quartären Terrassensanden -schottern vorzufinden.</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→Wasserschutzgebiet Zone III / kein Überschwemmungsgebiet. Entsprechende Festsetzungen zur Versickerung, Nachrichtliche Übernahme der Schutzgebietsverordnung und der Bestimmungen</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→ keine Aussagen</p> <p>→ im weiteren nördlichen Umfeld Waldachse im Ordnungsraum</p> <p>→ derzeit landwirtschaftliche Zwischennutzung</p>
<p>Bundesbodenschutzgesetz</p>	<p>Altlasten</p> <p>Sparsamer Umgang mit Grund und Boden</p>	<p>Das Plangebiet liegt nach derzeitigem Kenntnisstand nicht innerhalb einer Altlastenverdachtsfläche.</p> <p>Entsprechende Festsetzungen zur maximalen Versiegelung sowie zur Begrünung der nicht überbauten Flächen wurden getroffen.</p>

Relevante Fachgesetze und Pläne	Belange	Berücksichtigung/Betroffenheit
Immissionsschutzgesetz (BImSchG, Verordnungen und Richtlinien)	Auswirkungen von Lärm auf störempfindliche Nutzungen.	Das Plangebiet liegt innerhalb eines Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistung. Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich westlich in 145 m Entfernung in der Sorauer Straße innerhalb eines reinen Wohngebietes. Bezüglich dieses Immissionsortes hat ein parallel zur vorliegenden Bauleitplanung erarbeitetes schalltechnisches Gutachten die erforderlichen Lärmkontingente ermittelt. Unter Berücksichtigung der Vorbelastung wurden somit Höchstwerte für den Tag- sowie den Nachtbetrieb ermittelt die als Festsetzungen in den Bebauungsplan aufgenommen wurden. Das Gutachten ist dem Anhang der Planunterlagen zu entnehmen. ¹
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung	Umweltprüfung	Der Umweltbericht ist Bestandteil der Planunterlagen zum Bebauungsplan und der Teiländerung des Flächennutzungsplanes.
Wassergesetze (WHG / Saarl. Wassergesetz)	Wasserschutzgebiete Überschwemmungsgebiet	Das Plangebiet befindet sich in einer ausgewiesenen Wasserschutzzone III. Ausschluss von Tankstellen innerhalb der zulässigen Arten baulicher Nutzung sowie Einschränkung der Versickerungen. Es befinden sich keine Überschwemmungsgebiete im Plangebiet.
Denkmalschutzgesetz	Belange des Denkmalschutzes	Die Fläche ist unbebaut. Es befinden sich nach derzeitigem Kenntnisstand keine Denkmäler innerhalb der Fläche
Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt Umwelt	Keine Vorgaben seitens des Landesentwicklungsplan Teilabschnitt Umwelt	Ausweisung als Vorranggebiet für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen (VG) sowie als Vorranggebiet für den Grundwasserschutz (VW). In VW können Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen betrieben werden, soweit sie auf die Erfordernisse des Grundwasserschutzes ausgerichtet werden. Nachrichtliche Übernahme der Schutzbestimmungen und Festsetzung zur Eingrenzung von Versickerung gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 85 LBO.

2. ARTENSCHUTZRECHTLICHE BETRACHTUNG/PRÜFUNG (SAP)

Rechtliche Grundlagen

Gem. § 44 Abs. 5 BNatSchG ist die artenschutzrechtliche Prüfung im Zuge der Bebauungsaufstellung bzw. -änderung (§ 18 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 BNatSchG) auf streng geschützte Arten des Anhangs IV der FFH- Richtlinie sowie auf europäische Vogelarten zu beschränken. Gem. § 44 Abs. 5 Satz 4

¹ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

BNatSchG liegt bei der Betroffenheit anderer besonders geschützter Arten gem. BArtSchV bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens zur Umsetzung eines Bebauungsplanes kein Verstoß gegen die Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG vor.

Datengrundlage der artenschutzrechtlichen Prüfung sind die öffentlich zugänglichen Internet-Quellen des GeoPortal Saarland, Daten des Landesamtes für Umwelt und Arbeitsschutz, weitere aktuelle Daten zum Vorkommen relevanter Arten im Saarland (u.a. Verbreitungsatlanen, ABSP), allgemein anerkannte wissenschaftliche Erkenntnisse zur Autökologie, zu den Habitatansprüchen und zur Lebensweise der Arten sowie eine Begehung vor Ort.

Prüfung

Der Prüfung müssen solche Arten nicht unterzogen werden, für die eine Betroffenheit durch das jeweilige Projekt mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Bei der Prüfung werden die einzelnen relevanten Artengruppen der FFH-RL bzw. der VS-RL berücksichtigt und eine Betroffenheit anhand der derzeit bekannten Verbreitung, der innerhalb des Plangebiets vorhandenen Habitatstrukturen und deren Lebensraumeignung für die jeweilige relevante Art einer Tiergruppe, einem konkreten Nachweis im Plangebiet sowie ggf. durchzuführender Maßnahmen (Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichmaßnahmen) bewertet.

Dazu reicht i.d.R. eine bloße Potenzialabschätzung aus (BayVerfGH, Entscheidung v. 03.12.2013 - Vf.8-VII-13, BayVBl. 2014, 237 (238)).

Tabelle 3: Kurze tabellarische artenschutzrechtliche Prüfung

Gruppen	Relevanz / Betroffenheit	Anmerkungen
<i>Gefäßpflanzen</i>	Keine Betroffenheit	Keine Vegetationsstrukturen für planungsrelevante Gefäßpflanzen im Geltungsbereich
<i>Weichtiere, Rundmäuler, Fische</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Käfer</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Libellen</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Schmetterlinge</i>	Potenzielle Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich Im direkten Umfeld sind offene Wiesenflächen vorhanden, die planungsrelevanten Arten potenzielle Habitate bieten könnten Im Umfeld des Plangebietes sind jedoch keine Nachweise bekannt
<i>Amphibien</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Reptilien</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich bzw. im direkten Umfeld
<i>Säugetiere (Fledermäuse)</i>	Keine Betroffenheit	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich Im direkten Umfeld sind Habitatstrukturen für Waldbewohnende Arten vorhanden Nachweise sind für das Umfeld nicht bekannt
weitere Säugetierarten Anh. IV FFH-RL	keine Betroffenheit	keine geeigneten Lebensraumstrukturen für Biber, Wildkatze oder Haselmaus im Eingriffsbereich
<i>Geschützte Vogelarten Anh. 1 VS-RL</i>	keine erheblichen negativen Auswirkungen auf potenzielle Vorkommen	Keine geeigneten Lebensraumstrukturen im Eingriffsbereich

Gruppen	Relevanz / Betroffenheit	Anmerkungen
		Die südlich angrenzenden offenen bis halboffene Bereiche bieten potenzielle Habitatstrukturen für den Neuntöter Im Umfeld des Plangebietes sind jedoch keine Nachweise bekannt
Sonst. europäische Vogelarten	keine erheblichen negativen Auswirkungen auf europäische Vogelarten	Im Eingriffsbereich und den daran angrenzend vorhandenen Lebensraumstrukturen sind allgemein häufige und weit verbreitete europäische Vogelarten zu erwarten, die i.d.R. lokale Habitatverluste gut ausgleichen können.

Ergebnis

Nach Auswertung der Datenlage sind planungsrelevante Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie bzw. des Anhang I der VS-Richtlinie im übergeordneten Planungsraum bekannt. Innerhalb des Plangebietes finden sich jedoch keine geeigneten Habitatstrukturen für planungsrelevante Arten des Anh. IV der FFH-RL sowie für Vogelarten des Anh. I der VS-RL.

Tagfalter

Abbildung 1: Artenliste Tagfalter

BBP Am Zunderbaum HOM artspezifische saP-Tabelle	FFH-/ VS- Richtlinie	EU- Code	RL-S	RL-D	Aufgrund der bekannten Verbreitung im Saarland ist ein Vorkommen im Planungsraum möglich.	Habitatstrukturen im Plangebiet vorhanden	Art im Plangebiet nachgewiesen
Tagfalter							
<i>Coenonympha hero</i>	Waldvögelchen	Anh. IV		0	1	im Saarland ausgestorben	- nein
<i>Euphydryas aurinia</i>	Abiss-/Skabosien-Schneckenfalter	Anh. II	1065	3	2	nein	nein nein
<i>Lycaena dispar</i>	Großer Feuerfalter	Anh. II, IV	1060	*	2	ja	nein nein
<i>Maculinea arion</i>	Schwarzfleckiger Feuerfalter	Anh. IV		3	2	ja	nein nein
<i>Maculinea nausithous</i>	Schwarzblauer Bläuling	Anh. II, IV	1061	2'	3	nein	- nein
<i>Maculinea teleius</i>	Großer Moorbläuling	Anh. II, IV	1059	0	2	im Saarland ausgestorben	- nein
<i>Parnassius apollo</i>	Apollofalter	Anh. IV		-	1	nein	- nein

Innerhalb des Plangebietes können Vorkommen planungsrelevanter Arten mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden. Aufgrund der intensiven landwirtschaftlichen Ackernutzung ist ein Großteil des Plangebietes von geringer ökologischer Wertigkeit. Im Rahmen einer Ortsbegehung wurde kaum nennenswerte Begleitflora vorgefunden, sodass innerhalb des Plangebietes kaum geeignete Nahrungspflanzen selbst für allgemein häufige Tagfalter zu finden sind.

Avifauna

Abbildung 2: Artenliste Avifauna

BBP Am Zunderbaum HOM artspezifische saP-Tabelle	FFH-/ VS- Richtlinie	EU- Code	RL-S	RL-D	Aufgrund der bekannten Verbreitung im Saarland ist ein Vorkommen im Planungsraum möglich.	Habitatstrukturen im Plangebiet vorhanden	Art im Plangebiet nachgewiesen	
Vögel								
Brutvögel, Anh. I								
<i>Aegolius funereus</i>	Raufußkauz	Anh. I VS	A223	R	-	nein	-	nein
<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	Anh. I VS	A229	V	V	nein	nein	nein
<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	Anh. I VS	A255	0	2	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Bonasa bonasia</i>	Haselhuhn	Anh. I VS	A104	1	2	nein	-	nein
<i>Botaurus stellaris</i>	Rohrdommel	Anh. I VS		0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Bubo bubo</i>	Uhu	Anh. I VS	A215	V	3	nein	-	nein
<i>Caprimulgus europaeus</i>	Ziegenmelker	Anh. I VS	A224	1	2	nein	-	nein
<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch	Anh. I VS	A031	1	3	nein	-	nein
<i>Circaetus gallicus</i>	Schlangenadler	Anh. I VS		0	0	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe	Anh. I VS	A081	1	-	nein	-	nein
<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	Anh. I VS	A082	0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Circus pygargus</i>	Wiesenweihe	Anh. I VS	A084	1	2	nein	-	nein
<i>Crex crex</i>	Wachtelkönig	Anh. I VS	A122	0	2	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht	Anh. I VS	A238	*	V	ja	nein	nein
<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht	Anh. I VS	A236	*	-	ja	nein	nein
<i>Falco peregrinus</i>	Wanderalke	Anh. I VS	A103	*	3	ja	nein	nein
<i>Ficedula albicollis</i>	Halsbandschnäpper	Anh. I VS	A321	R	1	ja	nein	nein
<i>Ixobrychus minutus</i>	Zwergdrommel	Anh. I VS		0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	Anh. I VS	A338	V	V	ja	nein	nein
<i>Lanius minor</i>	Schwarzstirnwürger	Anh. I VS		0	0	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Lullula arborea</i>	Heidelerche	Anh. I VS	A246	2	3	nein	-	nein
<i>Luscinia svecica</i>	Blaukehlchen	Anh. I VS		0	3	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan	Anh. I VS	A073	*	-	nein	-	nein
<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	Anh. I VS	A074	*	V	ja	nein	nein
<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	Anh. I VS	A072	-	V	nein	nein	nein
<i>Picus canus</i>	Grauspecht	Anh. I VS	A234	3	V	nein	nein	nein
<i>Porzana porzana</i>	Tüpfelsumpfhuhn	Anh. I VS	A119	D	1	nein	-	nein
<i>Tetrao tetrix</i>	Birkhuhn	Anh. I VS		0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Tetrao urogallus</i>	Auerhuhn	Anh. I VS		0	1	im Saarland ausgestorben	-	nein

Innerhalb des Plangebiets sind kaum geeignete Habitatstrukturen für die Avifauna vorhanden. Aufgrund der Siedlungsnähe sind hier vorwiegend störungstolerante Arten zu erwarten, die in der Regel allgemein häufig und nicht gefährdet sind. Deren Erhaltungszustand wird sich durch den Verlust einzelner Lebensräume nicht erheblich verschlechtern. Die südlich angrenzende halboffene und offene Landschaft mit Hecken und Feldgehölzen wäre von ihrer Struktur her grundsätzlich für den Neuntöter geeignet. Trotz der vorhandenen Habitateignung fehlen im Plangebiet und im direkten Umfeld Nachweise der Art. Eine erhebliche Betroffenheit kann daher mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

Weitere relevante Artgruppen ohne potenzielle Betroffenheit

Abbildung 3: Sonstige Arten

BBP Am Zunderbaum HOM artspezifische saP-Tabelle	FFH-/ VS- Richtlinie	EU- Code	RL-S	RL-D	Aufgrund der bekannten Verbreitung im Saarland ist ein Vorkommen im Planungsraum möglich.	Habitatstrukturen im Plangebiet vorhanden	Art im Plangebiet nachgewiesen	
Gefäß- und Blütenpflanzen								
<i>Apium repens</i>	Kriechender Sellerie	Anh. II, IV	1614	0a	1	keine Vorkommen im Saarland	-	nein
<i>Bromus grossus</i>	Dicke Trespe	Anh. II, IV	1882	0a	1	keine Vorkommen im Saarland	-	nein
<i>Cyrtopodium calceolus</i>	Frauenschuh	Anh. II, IV	1902	-	3+	keine Vorkommen im Saarland	-	nein
<i>Liparis loeselii</i>	Sumpf-Glanzkraut	Anh. II, IV	1903	-	-	keine Vorkommen im Saarland	-	nein
<i>Trichomanes speciosum</i>	Prächtiger Dünnpflanz	Anh. II, IV	1421	R	*	ja	nein	nein
Käfer								
<i>Lucanus cervus</i>	Hirschkäfer	Anh. II	1083	k.A.	k.A.	ja	nein	nein
<i>Limonicus violaceus</i>	Veilchenblauer Wurzelhals-Schnell	Anh. II	1079	k.A.	k.A.	-	nein	nein
<i>Cerambyx cerdo</i>	Großer Eichenbock	Anh. II, IV	1088	-	1	-	nein	nein
<i>*Osmoderma eremita</i>	Eremit	Anh. II, IV	1084	-	2	-	nein	nein
Nachfalter								
<i>*Euplagia quadripunctaria</i>	Spanische Flagge / Russischer Bär	Anh. II	1078	*	V	ja	nein	nein
<i>Proserpinus proserpina</i>	Nachtkerzenschwärmer	Anh. IV		*	V	ja	nein	nein

Amphibien								
<i>Alytes obstetricans</i>	Geburtshelferkröte	Anh. IV		3	2	ja	nein	nein
<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke	Anh. II, IV	1193	2	2	ja	nein	nein
<i>Bufo calamita</i>	Kreuzkröte	Anh. IV		2	3	ja	nein	nein
<i>Bufo viridis</i>	Wechselkröte	Anh. IV		3	2	ja	nein	nein
<i>Pelobates fuscus</i>	Knoblauchkröte	Anh. IV		0	2	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Hyla arborea</i>	Laubfrosch	Anh. IV		1	2	nein	-	nein
<i>Rana arvalis</i>	Moorfrosch	Anh. IV		0	2	im Saarland ausgestorben	-	nein
<i>Rana dalmatina</i>	Springfrosch	Anh. IV		D	3	nein	-	nein
<i>Rana lessonae</i>	Kleiner Wasserfrosch	Anh. IV		D	G	nein	-	nein
<i>Rana temporaria</i>	Grasfrosch	Anh. IV		-	-	ja	nein	nein
<i>Triturus cristatus</i>	Kammolch	Anh. II, IV	1166	3	3	ja	nein	nein
Reptilien								
<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	Anh. IV		G	2	ja	nein	nein
<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	Anh. IV		3	3	ja	nein	nein
<i>Podarcis muralis</i>	Mauereidechse	Anh. IV		2	*	ja	nein	nein
Säugetiere								
<i>Castor fiber</i>	Biber	Anh. II, IV	1337	0	3	ja	nein	nein
<i>Felis silvestris</i>	Wildkatze	Anh. IV		2	2	nein	nein	nein
<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	Anh. IV		2	2	ja	nein	nein
Fledermäuse								
<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	Anh. II, IV	1308	0	1	nein	-	nein
<i>Eptesicus nilssonii</i>	Nordfledermaus	Anh. IV		-	2	ja	nein	nein
<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügel-Fledermaus	Anh. IV		G	V	ja	nein	nein
<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	Anh. II, IV	1323	G	3	nein	-	nein
<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	Anh. IV		-	2	nein	-	nein
<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus	Anh. IV		G	2	ja	nein	nein
<i>Myotis emarginatus</i>	Wimpernfledermaus	Anh. II, IV	1321	-	1	nein	-	nein
<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr	Anh. II, IV	1324	G	3	ja	nein	nein
<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	Anh. IV		G	3	nein	-	nein
<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus	Anh. IV		G	3	ja	nein	nein
<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleiner Abendsegler	Anh. IV		G	G	ja	nein	nein
<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler	Anh. IV		G	3	ja	nein	nein
<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus	Anh. IV		G	G	ja	nein	nein
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus	Anh. IV		-	D	ja	nein	nein
<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	Anh. IV		-	D	nein	-	nein
<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr	Anh. IV		G	V	ja	nein	nein
<i>Plecotus austriacus</i>	Graues Langohr	Anh. IV		G	2	ja	nein	nein
<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifelfledermaus	Anh. IV		-	G	ja	nein	nein
<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	Große Hufeisennase	Anh. II, IV	1304	G	1	nein	-	nein

Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sollten getroffen werden, um Konflikte zu vermeiden:

- Rodungs-/ Freistellungsarbeiten bzw. umfassender Rückschnitt an angrenzenden Bäumen dürfen nur im gem. BNatSchG vorgegebenen Zeitraum zwischen 01. Oktober und 28. Februar vorgenommen werden.

Ergebnis

Durch das geplante Vorhaben werden keine Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG einschlägig, wenn die o.a. Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen beachtet werden. Ferner sind keine erheblichen Beeinträchtigungen auf den Erhaltungszustand einer lokalen Population relevanter Arten zu erwarten, wenn die gesetzlich vorgegebenen Rodungszeiten eingehalten werden.

Ausnahmegenehmigungen gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erforderlich.

3. BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN (UMWELTPRÜFUNG)

3.1 BESTANDSAUFNAHME (BASISSZENARIO)

Eine Beschreibung des Bestandes und der umweltrelevanten Maßnahmen erfolgt zu den Schutzgütern

- Mensch
- Flora, Fauna
- Landschaft
- Schutzobjekte
- Boden
- Wasser
- Klima, Luft
- Kulturgüter / Sachgüter

sowie zu den Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern. Weiterhin wurde im Frühjahr 2019 eine Erfassung der Biotoptypen vorgenommen, um die Vegetationsstruktur des Plangebietes aufzuzeigen. Auf Basis dieser Strukturkartierung wird eine rechnerische Bilanzierung im vereinfachten Verfahren durchgeführt, um die Bewertung des Ist- und Planungszustandes gegenüberzustellen sowie den Kompensationsbedarf zu ermitteln.

Schutzgut Mensch

Das Plangebiet wird landwirtschaftlich genutzt. Das Umfeld ist gewerblich/ industriell geprägt. Für Erholungszwecke stehen die Flächen des Plangebietes grundsätzlich nicht zur Verfügung. Die nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich ca. 145 östlich des Plangebietes in der Sorauer Straße (Reines Wohngebiet). Es bestehen Vorbelastungen durch die Immissionen der vorhandenen klassifizierten Straße und der gewerblichen Nutzungen. Die Auswirkungen der Planung auf die o.g. Wohnbebauung wurden in einem schalltechnischen Gutachten untersucht.² Eine Lärmkontingentierung, die einer Beeinträchtigung des reinen Wohngebietes vorbeugt, wurde in die Festsetzungen des Bebauungsplans aufgenommen.

Schutzgut Flora/ Fauna

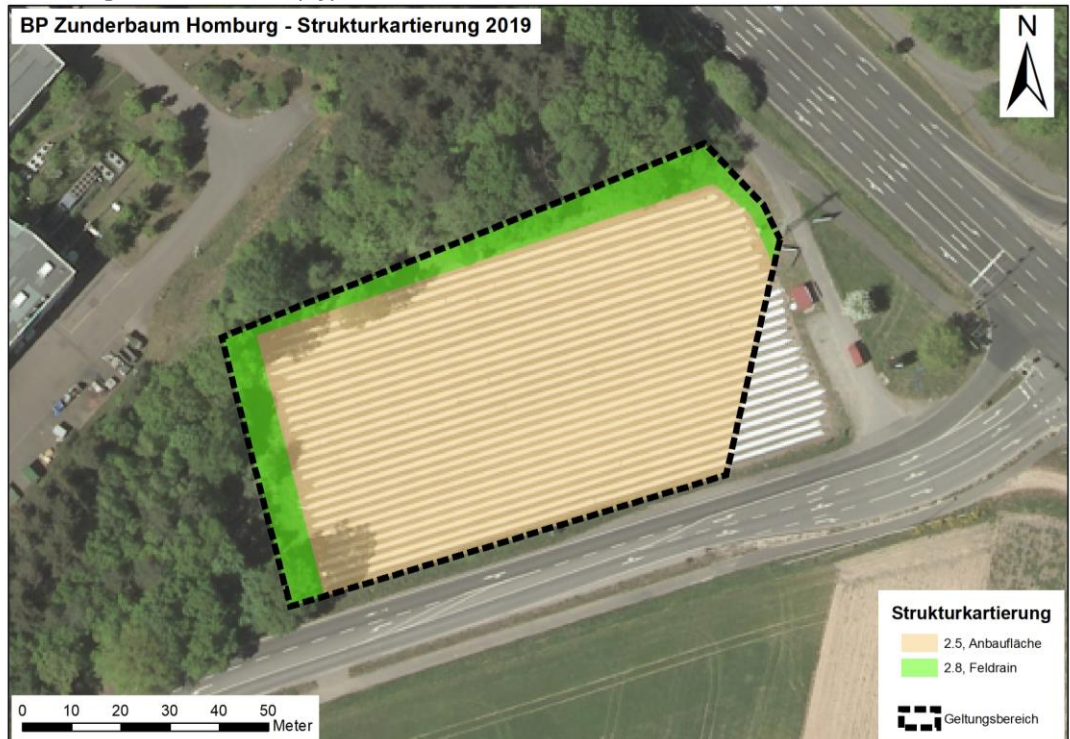
Derzeit wird das Plangebiet landwirtschaftlich genutzt und dient dem Anbau von diversen Obst- und Gemüsearten (2019 Spargel). Im nordwestlichen Bereich grenzt ein Verwaltungsbau eines Automobilzulieferers an. Weiter nordwestlich hat ein Baustoffhändler und Logistiker seinen Firmensitz. Die östliche Begrenzung wird von der Bundesstraße 423 (Bexbacher Str.) gebildet. Im Süden wird das Plangebiet von der Straße „Am Zunderbaum“ begrenzt. Südlich davon schließen sich weitere derzeit landwirtschaftlich genutzte Flächen an.

Bestand

Der Bestand der Biotoptypen wird in der Abbildung 6 „Bestand Biotoptypen“ dargestellt bzw. im Folgenden näher beschrieben. Das Plangebiet setzt sich aus den folgenden Erfassungseinheiten zusammen:

² SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

Abbildung 4: Bestand Biotoptypen - 2019



EE 2.5 Anbaufläche

Diese landwirtschaftlich genutzte Fläche ist aktuell mit einer Spargelkultur bepflanzt und besitzt innerhalb der Anbaufläche nur spärlich ausgeprägte ackerbegleitende Flora. Es ist anzunehmen, dass sich die Dichte und Artenzahl der Vegetation insbesondere in den Ackerrandstreifen im Jahresverlauf erhöhen wird. Ökologisch ist diese Fläche nur von geringer Bedeutung, da aufgrund der aktuellen Nutzung von einem stark reduzierten Arteninventar und fehlenden Habitatstrukturen für planungsrelevante Arten auszugehen ist.

EE 2.8 Feldrain / Ackerrandstreifen

Die Grünstreifen um die Ackerfläche stellen eine Mischfläche aus Wiesenbrache, Ackerrandstreifen und Saumbereichen zu den angrenzenden Gehölzbeständen dar.

Aufgrund der angrenzenden intensiven Ackernutzung / Gemüseanbauflächen wird die Vegetation durch nitrophile Arten dominiert. In weiten Bereichen herrschen Brennnesseln und Disteln vor. Des Weiteren sind vor allem Obergräser dominant. Da sich das Artenspektrum in der Regel auf Ackerrandflächen ständig ändert, wird die Randfläche als "Feldrain" mit reduziertem Artenspektrum eingestuft und bewertet.

Waldmantel/Waldsaum

Nördlich und westlich grenzen Gehölzbestände an das Plangebiet an; sie liegen nach derzeitigem Kenntnisstand nicht innerhalb des geplanten Geltungsbereiches. Diese Flächen sind nach Norden hin jedoch eingezäunt und nicht zugänglich. Innerhalb des Gehölzbestandes finden sich neben Laubbaumarten wie Eiche, Ahorn und Hainbuche auch Nadelgehölze wie Kiefer und Douglasie. Die Stärke der Bäume reicht von Jungwüchsen bis hin zu Starkholz mit teilweise über 50 cm Brusthöhendurchmesser (BHD). Hinzu kommen vereinzelte Straucharten der Saumgesellschaften (z.B. Weißdorn, Schwarzdorn und Hartriegel), sowie

eine spärlich Krautschicht, die zum Zeitpunkt der Begehung vorwiegend aus nitrophilen Arten wie Brennessel und Brombeere zusammengesetzt war. Höhlenbäume konnten im Rahmen der Begehung nicht festgestellt werden.

Vorkommen geschützter und gefährdeter Pflanzen wurden nicht nachgewiesen und sind innerhalb der überwiegend struktur- und artenarmen Biotope auch nicht zu erwarten.

Bilanzierung

Aus der vereinfachten Bilanzierung ergibt sich somit ein Kompensationsdefizit von etwa 16.500 Ökopunkten.

Dieses Defizit soll über die ÖFM durch den Erwerb von Ökopunkten kompensiert werden. Die ÖFM ist in der Lage die benötigten Ökopunkte (ÖWE) aus einer Ökokontomaßnahme zur Umwandlung von Waldflächen mit standortfremden Gehölzen in standortgerechten Laubwald anzubieten.

Abbildung 5: Bilanzierung (Stand 2020)

vereinfachte Bewertung des Ist-Zustandes										
Ifd.Nr	Erfassungseinheit	Nummer	Bestand					Ökower ÖW	Bewert.- faktor BF	Ökower ÖW-B
			Fläche qm	Bestands- wert	Ökower ÖW	Bewert.- faktor BF	Ökower ÖW-B			
B1	Anbaufläche (2019 Spargelfeld), Intensivnutzung, Fixbewertung	2.5	5.480	3	16.440	1	16.440			
B2	Feldrain, artenreduzierte Ausprägung, Beeinflussung durch Intensivlandwirtschaft (Faktor 0,4)	2.8	1.020	7,6	7.752	1	7.752			
	Gesamtfläche		6.500							
Bestandswert									24.192	
vereinfachte Bewertung des Planzustandes										
Ifd.Nr	Erfassungseinheit	Nummer	Planzustand					Ökower ÖW	Bewert.- faktor BF	Ökower ÖW-P
			Fläche qm	Planungs- wert	Ökower ÖW	Bewert.- faktor BF	Ökower ÖW-P			
P1	Gewerbegebiet (GRZ 0,8)									
	davon vollversiegelte Fläche	3.1	5.200	0	0	1	0			
	davon nicht überbaubare Grünfläch, Faktor 0,3	3.5.3	1.300	6	7.800	1	7.800			
	Gesamtfläche		6.500							
Planungswert									7.800	
Flächenbilanz (Gegenüberstellung von Bestandswert und Planungswert)									-16.392	

Schutzgüter Orts-
und Landschaftsbild

Das örtliche Landschaftsbild wird in erster Linie durch die vorherrschende landwirtschaftliche Nutzung, das industriell geprägte Umfeld und die angrenzende Bundesstraße 423 bestimmt. In erster Linie dominieren anthropogen überformte Flächen wie Verkehrsstraßen und Gewerbeflächen. Lediglich im Westen des Plangebiets schließt eine kleiner Gehölzbestand an. Ein dem Natur- und Kulturraum charakteristisches Landschaftsbild kann dem Gebiet nicht zugesprochen werden.

Schutzgebiete/
-objekte

Schutzgebiete gemäß BNatSchG oder SNG sind nicht betroffen, auch liegt das Plangebiet weder in einem SPA-Gebiet (special Protection Area, im Rahmen Natura 2000), einem Vogelschutzgebiet (EU-Vogelschutz-Richtlinie) noch in einem IBA-Gebiet (International Bird Area).

Natura2000- oder FFH-Gebiete sind ebenfalls nicht betroffen. Geschützte Biotope gemäß § 30 BNatSchG (i.V.m. § 22 SNG) befinden sich nicht innerhalb des Plangebietes.

<i>Schutzgut Boden</i>	Im Bereich des Plangebietes sind überwiegend Braunerden aus quartären Terrassensanden und -schottern vorzufinden. Die Böden des Plangebiets sind den Siedlungsbereichen zugeordnet. Altlasten sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht bekannt.
<i>Schutzgut Wasser</i>	Das Plangebiet liegt innerhalb eines Wasserschutzgebietes Zone III. Die Entfernung zum nächst gelegenen Oberflächengewässer, dem Lappentascherhofbach, beträgt rund 560 m in südwestlicher Richtung.
<i>Schutzgut Klima/Luft</i>	Trotz landwirtschaftlicher Offenfläche in Siedlungsnähe ist das Plangebiet auf Grund der geringen Größe lokalklimatisch nicht als relevant zu betrachten. Offene Grünflächen kühlen sich nachts schneller und stärker ab und können somit ausgleichende Wirkung auf potenziell belastete Siedlungsklimatope haben.
<i>Schutzgut Kultur- und Sachgüter</i>	Innerhalb des Plangebietes befinden sich nach derzeitigem Kenntnisstand keine Kulturgüter.
<i>Wechselwirkungen</i>	Die Wechselwirkungen zwischen den o.g. Umweltpotenzialen haben sich auf die bestehende Situation eingestellt.

3.2 VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UMWELTZUSTANDES BEI NICHTDURCHFÜHRUNG DER PLANUNG

Die die Nichtdurchführung der Planung (0-Variante) würde bedeuten, dass die derzeitige landwirtschaftliche Nutzung bestehen bleiben würde.

Die Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes würden nach wie vor den Rahmen für die künftige Entwicklung vorgeben. Am Umweltzustand würde sich voraussichtlich kaum etwas ändern, da kein Eingriff erfolgen würde. Der Bestand bliebe unverändert.

Standortalternativen für die geplante Entwicklung sind nicht vorhanden. Der Bebauungsplan greift auf bereits erschlossene private Flächen zurück.

3.3 PROGNOSE ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES UMWELTZUSTANDES BEI DURCHFÜHRUNG DER PLANUNG

Geplante Nutzung Der Bebauungsplan verfolgt das Ziel die planungsrechtlichen zur Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes zu schaffen.

Schutzgut Mensch Mögliche Auswirkungen aufgrund von höheren Lärmimmissionen wurden im Zuge der Planaufstellung seitens eines Schallschutzgutachtens³ untersucht. Gemäß der TA Lärm sind in dem ca. 145 entfernten reinen Wohngebiet in der Sorauer Straße tags max. 50dB(A) und nachts maximal 35 dB(A) als Immissionsrichtwerte zulässig. Die Untersuchung der Bestandssituation ergab, dass aufgrund der Vorbelastung im Umfeld des relevanten Immissionsortes bereits die

³ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingenterung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

geltenden Immissionsrichtwerte ausgeschöpft sind. Der Bebauungsplan berücksichtigt dies bereits mit der Festsetzung eines „eingeschränkten Gewerbegebietes“, dass die zulässigen Nutzungen auf die das Wohnen nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe begrenzt. Weiterhin sind die im Schallschutzgutachten ermittelten Emissionskontingente, die für die Nutzungen im Plangebiet eine Obergrenze der auszustoßenden Emissionen angibt, in die Festsetzungen des Bebauungsplans übernommen. Damit wird gewährleistet, dass es zu keiner Überschreitung der nach TA Lärm zulässigen Immissionsrichtwerte an der nahen gelegenen Wohnbebauung kommt. Aufgrund der östlich bzw. nordöstlich an das Plangebiet angrenzenden Industrie- und Gewerbebetriebe und deren Emissionen hat in den Festsetzungen des Bebauungsplans zudem ein expliziter Ausschluss von Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter stattgefunden.

Erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes Mensch in Folge der Umsetzung der Planung sind daher nicht zu erwarten

Flora/ Fauna

Die durchgeführten örtlichen Erhebungen zu Flora und Fauna haben keine potenzielle Betroffenheit von Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie aufgezeigt. Das durch die Planung entstehende ökologische Defizit wird ausgeglichen. Eine Festsetzung dazu ist im Bebauungsplan enthalten. Im Bebauungsplan sind weitere Festsetzungen zur Anpflanzung und gärtnerischen Gestaltung der nicht überbaubaren Grundstücksflächen sowie eine Pflanzungsfestsetzung für einheimische standortgerechte Hochstämme in Abhängigkeit der Stellplatzanzahl getroffen worden. Um zu gewährleisten, dass ein möglichst hoher Grünanteil im Plangebiet entsteht, ist zudem ein Ausschluss von sog. Schottergärten erfolgt.

*Schutzgüter Orts-
und Landschaftsbild*

Das Orts- und Landschaftsbild wird in der Weise verändert, dass die derzeitigen landwirtschaftlichen Flächen einer gewerblichen Folgenutzung zugefügt werden. Im Zuge der Umsetzung ist davon auszugehen, dass die Fläche ein geordnetes Erscheinungsbild erhält und damit den umliegenden gewerblichen Nutzung entsprechen wird. Da dem Plangebiet bereits im jetzigen Zustand kein für den Natur- oder Kulturraum charakteristisches Orts- und Landschaftsbild beigemessen werden kann, sind keine negativen Auswirkungen auf das Landschaftsbild zu erwarten.

*Schutzgebiete/
Schutzobjekte*

Durch die Planung kommt es zu keinen Auswirkungen auf Schutzgebiete.

Schutzgut Boden

Durch die zukünftige Nutzung als Gewerbegebiet kommt es zu einer (Teil-)Versiegelung der Fläche und damit einhergehend zu einer Einschränkung der Bodenfunktionen wie der Puffer- und Filterfunktion. Es kommt zu Bodenverdichtungen.

Schutzgut Wasser

Die geplante Nutzung wird in weiten Teilen des Plangebietes die Infiltrationseigenschaften des Bodens verändern. Durch großflächige Versiegelung wird die Infiltration von Wasser teilweise oder vollständig unterbunden, was sich auf die Grundwasserneubildung auswirken kann. Der Oberflächenabfluss wird erhöht. Aufgrund der Lage in der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes Homburg-Beeden ist eine Versickerung des von Gebäuden und Verkehrs- und Parkflächen anfallenden Niederschlagswassers nicht gewünscht. Die Einhaltung der Schutzbestimmungen der Wasserschutzgebietsverordnung beugen einer erheblichen

Beeinträchtigung des Schutzgutes Wasser jedoch vor. Entsprechende Festsetzungen sind im Bebauungsplan aufgenommen.

Schutzgut Klima/ Luft

Durch den Bebauungsplan wird es zu Neuversiegelungen kommen. Versiegelte Flächen heizen sich tagsüber stärker auf und kühlen während der Nacht weniger ab im Vergleich zu Grünflächen. Dadurch kann es zu einer Veränderung des lokalen Klimas kommen. Landwirtschaftliche Flächen dienen als Kaltluftproduzenten.

Durch die geplante Bebauung und die damit einhergehende Versiegelung werden diese Flächen ihre aktuelle Funktion nicht mehr erfüllen können.

Die derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächen sind jedoch aufgrund ihrer geringen Größe nicht als Kaltluftentstehungsgebiet mit Siedlungsbezug zu bezeichnen.

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Im Plangebiet selbst liegen nach bisherigem Kenntnisstand keine schutzwürdigen Kulturgüter vor. Somit sind bei der Durchführung der Planung keine Beeinträchtigungen zu erwarten. Sollten bei Baumaßnahmen Bodenfunde zu Tage kommen, so besteht gem. SDschG eine Meldepflicht.

Wechselwirkungen

Die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern zeigen sich wie folgt:

Tabelle 4: Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern

Schutzgut	Eingriff	Wechselwirkungen mit anderen Schutzgütern	Bewertung
Boden	Zusätzliche Bodenversiegelung und Bodenverdichtung.	-Grundwasserneubildung -Mikroklima -Flora/ Fauna -Landschaft	Durch die Versiegelung von Flächen wird das Infiltrieren von Grundwasser verhindert. Der Oberflächenabfluss wird erhöht. Potenzielle Abnahme der Luftfeuchtigkeit. Durch vollständige Versiegelung gehen Lebensräume für Tiere und Pflanzen verloren. Veränderung des Landschaftsbildes
Grundwasser	Geringere Grundwasserneubildung.	-Mikroklima -Flora/ Fauna	-Geringfügige Abnahme der Luftfeuchtigkeit. -Geringfügige Veränderung der Vegetation durch geänderte Standortvoraussetzungen.
Pflanzen und Tiere	Beseitigung von Vegetation. Teilweise Versiegelung.	-Mikroklima	-Teilweiser Ersatz von Lebensraum durch Pflanzmaßnahmen.
Klima/ Lufthygiene	Geringfügige Veränderung der	-Flora/ Fauna	- Veränderung der Standortbedingungen.

Schutzgut	Eingriff	Wechselwirkungen mit anderen Schutzgütern	Bewertung
	lokalklimatischen. Verhältnisse durch Neuversiegelung von Flächen/ Verlust an Freiflächen		
Mensch	Nutzungsänderung und Erzeugung von Emissionen	-Boden -Wasser -Klima -Flora/ Fauna -Landschaftsbild	-Veränderung der Bodeneigenschaften. - Geringfügige Veränderung der Grundwasserneubildung. -Veränderung des Mikroklimas durch Nutzungsintensität. Aufheizung versiegelter Flächen. -Verlust von Vegetation und somit Lebensraum für die Fauna. -Veränderung des Landschaftsbildes.

3.3.1 AUSWIRKUNGEN WÄHREND DER BAU- UND BETRIEBSPHASE AUF DIE BELANGE DES § 1 ABS. 6 NR. 7 BAUGB

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt

Während der Bauphase wird es zu Bodenbewegungen, Reliefveränderungen und lokalen Bodenverdichtungen bzw. Umschichtungen des Bodens kommen. Durch die Aufbereitung der Gewerbegrundstücke gehen Standorte für Pflanzen und Habitate für Tiere verloren.

Das Schutzgut Wasser ist durch die Planung insofern betroffen, dass in dem besagten Bereich die Grundwasserneubildung durch die zusätzliche (Teil-)Versiegelung unterbunden und der Oberflächenabfluss erhöht wird. Einschränkungen durch Umfeldnutzungen (stark verändertes Bodengefüge mit eingeschränkter Versickerungsrate) sind allerdings bereits vorhanden. Auswirkungen aufgrund der Lage im Wasserschutzgebiet Homburg-Beeden sind aufgrund der einzuhaltenden Schutzbestimmungen nicht zu erwarten.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Erhaltungsziele und den Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes

Natura 2000-Gebiete sind von der Planung nicht betroffen.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt

Im Zuge der Bauphase sind insbesondere Lärm und Staubemissionen nicht zu vermeiden. Diese sind jedoch nur temporär.

Es ist davon auszugehen, dass die einschlägigen Arbeitsschutzrichtlinien und die gesetzlich vorgegebenen Ruhezeiten eingehalten werden, so dass keine erheblichen Auswirkungen zu verzeichnen sind.

In der Betriebsphase ist davon auszugehen, dass die gesetzlichen Vorgaben bzw. Auflagen hinsichtlich der Immissionen aus den Genehmigungsverfahren zu

den einzelnen Vorhaben eingehalten werden, so dass erhebliche Auswirkungen nicht zu erwarten sind. Ein schalltechnisches Gutachten kommt zu dem Schluss, dass Immissionsrichtwerte unter Berücksichtigung der Vorbelastung nicht überschritten werden⁴.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf Kultur- und Sachgüter

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine Kultur- oder Sachgüter betroffen.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase hinsichtlich der Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern

Während der Bauphase kommt es zu Abfällen, die vom jeweiligen Unternehmen fachgerecht zu entsorgen sind. Im Rahmen der Betriebsphase ist davon auszugehen, dass die Entsorgung als gesichert angesehen werden kann, da an vorhandene Entsorgungsanlagen in den umliegenden Bestandsstraßen angeschlossen werden kann. Die Abfallentsorgung erfolgt wie im restlichen Stadtgebiet auch über entsprechende Unternehmen.

Die Abwässer werden fachgerecht in das vorhandene System abgeleitet.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase hinsichtlich der Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie

Anlagen für erneuerbare Energien sind im Bebauungsplan nicht explizit festgesetzt, aber in Form von Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 2 und 3 BauNVO zulässig.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase hinsichtlich der Darstellung von Landschaftsplänen sowie sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts

Entsprechende Planungen sind nicht betroffen. Der Landschaftsplan der Stadt Homburg stellt bereits gewerbliche Bauflächen dar, in denen keine grünordnerischen Vorgaben formuliert werden.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von Rechtsakten der EU festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden

Es sind keine genannten Gebiete von der Planung betroffen.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes

Die möglichen Veränderungen der Wechselwirkungen zwischen den betroffenen Schutz- bzw. Sachgütern sind nach derzeitigem Kenntnisstand vernachlässigbar. Erhebliche negative Auswirkungen können mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden, sodass sich auch folglich keine signifikanten Wechselwirkungen ergeben werden.

3.3.2 AUSWIRKUNGEN WÄHREND DER BAU- UND BETRIEBSPHASE GEM. ANLAGE 1 BAUGB NR. 2B AA-HH

Auswirkungen infolge des Baus und des Vorhandenseins der geplanten Vorhaben, soweit relevant einschließlich Abrissarbeiten

Abrissarbeiten sind nicht vorgesehen.

⁴ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

Auswirkungen infolge der Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, wobei soweit möglich die nachhaltige Verfügbarkeit dieser Ressourcen zu berücksichtigen ist

Die Inanspruchnahme noch nicht versiegelter Flächen ist mit etwa 5200 m² zu beziffern. Diese Flächen werden zu einem Großteil versiegelt und stehen der Bodenentwicklung und somit als Pflanzenstandort / Habitat für Tiere nicht mehr zu Verfügung. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass, sich das Areal in einem Vorranggebiet für Gewerbe befindet.

Auswirkungen infolge der Art und Menge an Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen

Emissionsbedingte Auswirkungen durch Strahlung sind nicht zu erwarten.

Hinsichtlich der Lärmthematik sind temporäre Auswirkungen während der Bauphase und dauerhafte Auswirkungen durch den Ziel-Quell-Verkehr während der Betriebsphase zu erwarten. Die dauerhaften Auswirkungen wurden im schalltechnischen Gutachten⁵ näher untersucht und als nicht erheblich eingestuft.

Auswirkungen infolge der Art und Menge der erzeugten Abfälle und ihrer Beseitigung und Verwertung

Erzeugte Abfälle werden örtlich gesammelt, ordnungsgemäß entsorgt und nach § 7 KrWG verwertet. Ggf. vorhandene Altlasten müssen auf entsprechende Deponien entsorgt werden.

Auswirkungen infolge der Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt (z.B. durch Unfälle oder Katastrophen)

Es sind keine Auswirkungen infolge von Risiken für die genannten Aspekte zu erwarten

Auswirkungen infolge der Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete unter Berücksichtigung etwaiger bestehender Umweltprobleme in Bezug auf möglicherweise betroffene Gebiete mit spezieller Umwelrelevanz oder auf die Nutzung natürlicher Ressourcen

Durch die Umsetzung der Planung gehen zukünftig Geräuscheinwirkungen aus. Kumulierte Auswirkungen auf Gebiete welche auf die Nutzung natürlicher Ressourcen ausgerichtet sind, sind nicht zu erwarten.

Auswirkungen infolge der Auswirkungen der geplanten Vorhaben auf das Klima (zum Beispiel Art und Ausmaß der Treibhausgasemissionen) und der Anfälligkeit der geplanten Vorhaben gegenüber den Folgen des Klimawandels

Durch die Umsetzung der Planung kommt es zu einem erhöhten Versiegelungsgrad. Versiegelte Flächen haben kleinklimatische Auswirkungen, da sie mehr Sonneneinstrahlungen einfangen. Die besonders in Asphalt gespeicherte Wärmeenergie wird nur verzögert wieder abgegeben, was vor allem in der Sommerzeit zu erhöhten Temperaturen auch während des Nachtzeitraums führt. Versiegelte Böden können kein Wasser verdunsten und tragen somit nicht zur Luftkühlung bei.

Auswirkungen infolge der eingesetzten Techniken und Stoffe

Durch das Vorhaben sind keine erheblichen Auswirkungen infolge der eingesetzten Techniken und Stoffe zu erwarten. Im Rahmen der Bauarbeiten sind temporäre Beeinträchtigungen zu erwarten. Es ist davon auszugehen, dass die gesetz-

⁵ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

lichen Vorgaben bzw. Auflagen hinsichtlich der Immissionen aus den Genehmigungsverfahren zu den einzelnen Vorhaben eingehalten werden, so dass erhebliche Auswirkungen nicht zu erwarten sind

4. GEPLANTE MAßNAHMEN

Zur Kompensation des Eingriffs innerhalb des Plangebietes, wird mittels des Ankaufs von Ökopunkten ein externer Ausgleich erfolgen. Dadurch ist im Bebauungsplan eine Festsetzung gem. § 1a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 11 BauGB getroffen worden, die schlussendlich in einem städtebaulichen Vertrag abgehandelt wird.

Weiterhin sind für die Erhöhung der Biodiversität sowie zur Verringerung der potenziellen Versiegelung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a und b die nicht überbaubaren Grundstücksflächen zu begrünen und gärtnerisch zu gestalten sowie für Neupflanzungen standortgerechte, einheimische Gehölze bzw. für Stellplatzbegrünungen verträgliche Gehölze gem. GALK-Liste zu verwenden. Zudem ist in Abhängigkeit der Stellplatzanzahl (je 5 Park- und Stellplätze) ein Hochstamm zu pflanzen. Des Weiteren ist ein Ausschluss sog. Schottergärten gewährleistet.

Hinsichtlich des Artenschutzes sind in jedem Fall die Rodungszeiten gem. § 39 BNatSchG zu beachten.

Gemäß dem beauftragten Lärmgutachten⁶ wurden im vorliegenden Bebauungsplan Lärmkontingente festgesetzt, die zum Schutz der nahegelegenen Wohnbebauung in der Sorauer Straße die Einhaltung der erforderlichen Richtwerte sowohl tags als auch nachts gewährleistet.

5. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

5.1. VERWENDETES VERFAHREN UND DARSTELLUNG DER SCHWIERIGKEITEN BEI DER ZUSAMMENSTELLUNG DER ANGABEN

Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Unterlagen gab es nicht.

Die vorhandenen Unterlagen wurden auf Grundlage bestehender Fachgesetze und mit Hilfe aktueller Literatur und Datenbanken erstellt. Zusätzlich erfolgten Aufnahmen und Erfassungen vor Ort. Ein Gutachten zum Lärm wurde ebenfalls bei der Umweltprüfung eingestellt und berücksichtigt.

Die in der vorliegenden Umweltprüfung erarbeiteten Aussagen sind für die Umweltprüfung im Sinne des § 2 Abs. 4 und § 2a BauGB und § 50 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung ausreichend.

5.2. NICHTTECHNISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Der Eigentümer der Flurstücke im Geltungsbereich beabsichtigt im Rahmen der vorliegenden Planung eine gewerbliche Entwicklung. Festgesetzt werden soll ein eingeschränktes Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO. Damit kann der Standort komplementär zu den gewerblichen Entwicklungen im nahen räumlichen Umfeld ausgebaut werden, die durch den Bebauungsplan „Industriepark Zunderbaum“ ermöglicht wurden.

Damit der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann sind für diesen eine Änderung der Darstellungen notwendig. Dazu soll die Grünfläche für den Teil des Geltungsbereichs durch eine gewerbliche Baufläche ersetzt werden, um die oben beschriebene gewerbliche Nutzung zu ermöglichen.

⁶ SGS-TÜV Saar GmbH, Schalltechnisches Gutachten zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ der Kreisstadt Homburg Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche“, Sulzbach, 2020

Die saP kommt zu dem Schluss, dass durch das geplante Vorhaben keine Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG einschlägig werden, falls die erforderlichen Rodungszeiten eingehalten werden.

Die Umweltprüfung hat ferner dargelegt, dass keine erheblichen Auswirkungen auf die untersuchten Schutzgüter zu erwarten sind. Negative Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch und Grundwasser können mittels der getroffenen Vorkehrungen unterbunden werden.

6. QUELLENVERZEICHNIS

Rechtsnormen

Die relevanten Gesetze sind der Planzeichnung des Bebauungsplanes zu entnehmen.

Pläne / Programme

- Landesentwicklungsplan Saarland (Siedlung und Umwelt)
- Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homburg
- Landschaftsprogramm Saarland
- Biotopkartierung Saarland
- Inhalte des saarländischen Geoportals
- Arten- und Biotopschutzprogramm Saarland

Sonstiges

- Leitfaden Eingriffsbewertung, Ministerium für Umwelt, Saarbrücken, 2001
- Klimaatlas des Deutschen Wetterdienstes (DWD)
- Geoportal des Saarlandes

Artenschutz

- BEZZEL, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas, Passeres-Singvögel
- BOS, J.; BUCHHEIT, M.; AUSTGEN, M.; MARKUS AUSTGEN; ELLE, O. (2005): Atlas der Brutvögel des Saarlandes. Ornithologischer Beobachterring Saar (Hrsg.), Atlantenreihe Bd. 3
- BÜCHNER, S. & JUSKAITIS, R. (2010): Die Haselmaus
- DELATTINIA - ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR TIER- UND PFLANZEN-GEOGRAPHISCHE HEIMATFORSCHUNG IM SAARLAND E.V.: [http://www.delattinia.de/...](http://www.delattinia.de/)
- Faltblatt Heldbock: www.umwelt.sachsen.de/lfug
- FloraWeb: [http://www.floraweb.de/MAP/...](http://www.floraweb.de/MAP/)
- GeoPortal: Saarland [http://geoportal.saarland.de/portal/de/...](http://geoportal.saarland.de/portal/de/)
- HERRMANN, M. (1990): Säugetiere im Saarland; Verbreitung, Gefährdung, Schutz
- Hirschkaefer-Steckbrief der AGNU Haan e.V.: <http://www.agnu-haan.de/hirschkaefer/>
- insekten box: <http://www.insektenbox.de/kaefer/heldbo.htm>
- MINISTERIUM FÜR UMWELT DES SAARLANDES UND DELATTINIA: „Rote Listen gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes“, Atlantenreihe Band 4, Saarbrücken 2008

- Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr (Hrsg.), Daten zum Arten- und Biotopschutz im Saarland (ABSP – Arten-und Biotopschutz-programm Saarland unter besonderer Berücksichtigung der Biotopverbundplanung, Fachgutachten) + Gewässertypenatlas des Saarlandes, Saarbrücken 1999
- Moose Deutschland: <http://www.moose-deutschland.de/> (...)

Schalltechnisches Gutachten

zum Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung"
der Kreisstadt Homburg
Geräuschkontingentierung der Gewerbefläche

Datum des Gutachtens:	07.07.2020
Auftrag Nr.:	5400636
Revision:	A
Umfang des Gutachtens:	14 Blatt
Anhang 1:	2 Blatt
Anhang 2:	4 Blatt
Anhang 3:	3 Blatt



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Auftrag und Allgemeines	4
2. Berechnungs- und Beurteilungsgrundlagen	4
3. Beschreibung des Untersuchungsgebietes	4
4. Durchführung der Untersuchung	5
5. Immissionsorte und Immissionsrichtwerte	6
6. Ermittlung der Vorbelastung	8
7. Ermittlung der zulässigen Zusatzbelastung	9
8. Geräuschkontingentierung zur Emissionsbegrenzung	10
9. Geräuschemissionen von möglichen Nutzungen	11
10. Textliche Festsetzung im Bebauungsplan	12
11. Zusammenfassung und Ergebnis der Untersuchung	13
 Anhang	
1 Bilder	
2 Tabellen	
3 Erläuterungen zu den Tabellen	

1. Auftrag und Allgemeines

Direkt südwestlich der Bundesstraße B 423 "Bexbacher Straße" liegt der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [7]. In dem Bebauungsplan [7] wird ein Industriegebiet festgesetzt. Südöstlich des Baufensters ist innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes [7] eine Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landwirtschaft festgesetzt, die bisher als Spargelfeld genutzt wird. Dieses Grundstück befindet sich in Besitz der Grundstücksgemeinschaft Christa und Paul Neupert, Homburg, und soll zukünftig auch gewerblich genutzt werden. Dazu plant die Kreisstadt Homburg die Aufstellung des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung", wobei der Geltungsbereich die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst. Als Art der baulichen Nutzung ist ein eingeschränktes Gewerbegebiet vorgesehen.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes ist es notwendig, planerisch Rahmenbedingungen festzulegen, die sicherstellen, dass von der geplanten Gewerbefläche nach der Ansiedlung von Betrieben keine Geräuschemissionen hervorgerufen werden, die dazu führen, dass die an der benachbarten Wohnbebauung zulässigen Geräuschemissionen überschritten werden.

Die SGS-TÜV Saar GmbH wurden von der Grundstücksgemeinschaft Christa und Paul Neupert, Homburg, mit der Durchführung einer Geräuschkontingentierung für die geplante Gewerbefläche beauftragt. Die zulässigen Emissionskontingente LEK sollen nach den Vorgaben der DIN 45691 [3] ermittelt werden. Des Weiteren sollen textliche Festsetzungen getroffen werden, die mit in den Bebauungsplan aufgenommen werden können.

2. Berechnungs- und Beurteilungsgrundlagen

Sämtliche für die vorliegende Untersuchung herangezogenen Grundlagen sind in Tabelle 1 im Anhang zusammengestellt.

3. Beschreibung des Untersuchungsgebietes

Das Plangebiet befindet sich im Westen der Kreisstadt Homburg, nordwestlich des Kreuzungsbereiches der Bundesstraße B 423 "Bexbacher Straße" und der Straße Am Zunderbaum. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" umfasst eine Fläche von ca. 6.550 m² mit den beiden Flurstücken 1716/15 und 1722/18. Innerhalb des Geltungsbereiches ist ein Baufenster festgesetzt, welches eine Flächengröße von ca. 5.560 m² aufweist. Als Art der baulichen Nutzung ist ein eingeschränktes Gewerbegebiet vorgesehen. Das Grundstück wird zurzeit landwirtschaftlich als Spargelfeld genutzt.

Nordwestlich des Geltungsbereiches des in der vorliegenden Untersuchung betrachteten Plangebietes befinden sich innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [7] weitere Gewerbe bzw. Industriebetriebe (z.B. Fa. Jung, Fa. Omlor und Fa. INA). Weiter westlich und südlich schließt sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [8] an. Weiter südlich befinden sich nördlich der Straße Zum Lappentascher Hof weitere Gewerbebetriebe wie z.B. ein Möbel-discounter, ein Schnellrestaurant und ein Lebensmitteldiscounter. Südlich der Straße Zum Lappentascher Hof befindet sich ein Werk der Robert Bosch GmbH. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Industriepark Zunderbaum" der Gemeinde Kirkel [9] schließt sich westlich an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [8] an.

Die dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" [6] nächstgelegenen Wohnbebauungen befinden sich östlich der B 423 in der Sorauer Straße.

Das Gelände im Untersuchungsbereich ist steigt leicht von ca. 250 m über NN im Südosten auf ca. 270 m über NN im Nordwesten an.

Die Lage des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" mit der nächstgelegenen Umgebung kann dem Lageplan in Bild 1 im Anhang zu diesem Gutachten entnommen werden.

4. Durchführung der Untersuchung

Von der agstaUMWELT GmbH – Arbeitsgruppe Stadt- und Umweltplanung GmbH, Völklingen (im Folgenden agstaUMWELT GmbH) wurde der Entwurf des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" mit Stand von Juni 2020 vorgelegt.

Des Weiteren haben der Bebauungsplan "Am Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [7], der Bebauungsplan "Industriepark Zunderbaum" der Gemeinde Kirkel [9] und der Bebauungsplan Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [8] sowie die im Rahmen der Aufstellung der beiden Bebauungspläne [8] und [9] erstellte schalltechnische Untersuchung Geräuschkontingentierung "Industriepark Zunderbaum" in der Kreisstadt Homburg, Projekt: 965/2 mit Datum vom 29.06.2011 des Ingenieurbüro für Umweltakustik Heine + Jud [10] vorgelegen.

Für die in der vorliegenden Untersuchung betrachtete Planfläche wurde eine Geräuschkontingentierung nach den Vorgaben der DIN 45691 [3] durchgeführt. Dazu wurde in einem ersten Untersuchungsschritt der in Bezug auf die Geräuschabstrahlung des Plangebietes maßgebliche Immissionsort bestimmt. Des Weiteren wurden die an dem betrachteten Immissionsort geltende Gebietsausweisung bzw. die dementsprechend dort geltenden Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] ermittelt.

An dem betrachteten Immissionsort werden Vorbelastungen im Sinne der TA Lärm [1] hervorgerufen:

- Betriebe innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" [7] wie z.B. Fa. Jung, Fa. Omlor und Fa. INA
- Bebauungsplan Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum" [8] der Kreisstadt Homburg und Bebauungsplan "Industriepark Zunderbaum" [9] der Gemeinde Kirkel, aus der Festsetzung von Emissionskontingenten in den beiden Bebauungsplänen [8] und [9] ergeben sich entsprechende Immissionskontingente
- bestehende Gewerbe- und Industriegebiete südlich und nördlich der Straße Zum Lappentascher Hof

Die an dem betrachteten Immissionsort durch die Festsetzungen in den Bebauungsplänen [8] und [9] und die sonstigen Betriebe hervorgerufene Vorbelastung wurde der schalltechnischen Untersuchung [10] entnommen.

Die Geräuschkontingentierung für die vorgesehene Planfläche erfolgte nach den Vorgaben der DIN 45691 [3]. Zur Ermittlung der geometrischen Ausbreitungsdämpfung wurde eine Schallausbreitungsberechnung nach ISO 9613-2 [2] durchgeführt.

Die Höhe der Emissionskontingente für die betrachtete Planfläche wurde über eine Tabellenkalkulation iterativ so festgelegt, dass die an dem betrachteten Immissionsort tagsüber und nachts unter Berücksichtigung der Vorbelastung zulässigen Geräuschemissionen nicht überschritten werden.

Für den Fall, dass die Vorbelastung die an dem Immissionsort geltenden Immissionsrichtwerte ausschöpft, wurden als zulässige Geräuschemissionen die um 10 dB verminderten Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] herangezogen. Damit ist sichergestellt, dass die Zusatzbelastung durch das geplante eingeschränkte Gewerbegebiet nicht relevant im Hinblick auf die an dem Immissionsorten geltenden Immissionsrichtwerte ist.

5. Immissionsorte und Immissionsrichtwerte

Die dem Geltungsbereich des geplanten Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" nächstgelegene Wohnbebauung befindet sich östlich in einem Abstand von ca. 145 m zum Plangebiet in der Sorauer Straße. Nach dem schalltechnischen Gutachten [10] ist dieser Bereich als ein Reines Wohngebiet festgesetzt.

In dem vorliegenden schalltechnischen Gutachten wurde die Untersuchung auf diesen Immissionsort beschränkt, da an den weiter entfernt liegenden Immissionsorten entweder die gleichen Immissionsrichtwerte (Reines Wohngebiet wie z.B. in der Saganer Straße, Ratiborer Straße, Oppelner Straße, Glatzer Straße, Brieger Straße, Beuthener Straße und Breslauer Straße) oder höhere Immissionsrichtwerte (für Allgemeines Wohngebiet oder für Mischgebiet, z.B. für Immissionsorte in den Straßen Lappentascher Hof, Robert-Schumann-Straße oder Hermann-Löns-Straße) gelten.

Der für die Kontingentierung des in der vorliegenden Untersuchung betrachteten Plangebiets maßgebliche Immissionsort ist somit das nächstgelegene Gebäude in der Sorauer Straße. Der in der vorliegenden Untersuchung betrachtete Immissionsort mit dem kürzesten Abstand zum Plangebiet und der an dem Immissionsort geltenden Gebietsausweisung sind in der folgenden Tabelle zusammenfassend aufgeführt.

Immissionsort		Lage	Abstand in m	Gebietsausweisung
Nr.	Bezeichnung			
1	Sorauer Straße 2	Homburg	ca. 145	Reines Wohngebiet

Die Lage des Immissionsortes kann dem Lageplan in Bild 1 des Anhangs entnommen werden.

Nach Nummer 6.1 der TA Lärm [1] gelten die folgenden Immissionsrichtwerte:

f) in reinen Wohngebieten

tags	50 dB(A)
nachts	35 dB(A)

Entsprechend der TA Lärm [1] gilt als Beurteilungszeitraum Tag der gesamte Zeitraum von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr (16 Stunden), nachts die lauteste Stunde zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr.

Die Immissionsrichtwerte gelten gemäß TA Lärm [1] für die Summe der Geräuschimmissionen von Anlagen, die nach der TA Lärm zu beurteilen sind. Eine an den Immissionsorten vorhandene Vorbelastung ist bei der Beurteilung der hinzukommenden Geräuschimmissionen daher mit zu berücksichtigen.

Nach Nr. 3.2.1, Absatz 2 der TA Lärm [1] kann der von der zu beurteilenden Anlage verursachte Immissionsbeitrag als nicht relevant angesehen werden, wenn diese Zusatzbelastung die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB unterschreitet.

Des Weiteren kann nach Nr. 3.2.1, Absatz 6 der TA Lärm [1] auf eine Bestimmung der Vorbelastung verzichtet werden, wenn die Geräuschimmissionen der zu beurteilenden Anlage die Immissionsrichtwerte um mindestens 6 dB(A) unterschreiten.

Immissionsorte, an denen durch die zu betrachtende Anlage Beurteilungspegel der Geräuschimmissionen hervorgerufen werden, die die dort maßgebenden Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] um mindestens 10 dB unterschreiten, befinden sich entsprechend Nr. 2.2 der TA Lärm [1] nicht mehr im Einwirkungsbereich dieser Anlage.

6. Ermittlung der Vorbelastung

An dem in der vorliegenden Untersuchung betrachteten Immissionsort Sorauer Straße 2 wird eine tatsächliche bzw. planerische Vorbelastung durch die in Kapitel 4 aufgeführten Betriebe und die Festsetzungen der Bebauungspläne [8] und [9] hervorgerufen. In dem schalltechnischen Gutachten [10] wurde die Vorbelastung durch die Betriebe innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" (z.B. Fa. Jung, Fa. Omlor und Fa. INA) sowie der weiter südlich in der Straße Zum Lappentascher Hof liegenden Gewerbebetriebe bestimmt. Des Weiteren wurden die durch die Festsetzungen in den Bebauungsplänen [8] und [9] hinzukommenden Geräuschemissionen einschließlich der in [8] und [9] festgesetzten Zusatzkontingente ermittelt. Die in Kapitel 5.3 des schalltechnischen Gutachtens [10] ermittelte Gesamtbelastung stellt für die in der vorliegenden Untersuchung durchzuführende Kontingentierung die dabei zu berücksichtigende Vorbelastung dar. Die in dem schalltechnischen Gutachten [10] für den Immissionsort Nr. 1, Sorauer Straße 4 ermittelten Beurteilungspegel wurden auf den in der vorliegenden Untersuchung betrachteten, ca. 135 m südwestlich liegenden Immissionsort Sorauer Straße 2 übertragen.

Die an dem betrachteten Immissionsort entsprechend der Ergebnisse des schalltechnischen Gutachtens [10] tagsüber und nachts hervorgerufene Vorbelastung sowie die an dem Immissionsort tagsüber und nachts geltenden Immissionsrichtwerte der TA Lärm können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Immissionsort		Vorbelastung in dB(A)		Immissionsrichtwert in dB(A)	
Nr.	Bezeichnung	tagsüber	nachts	tagsüber	nachts
1	Sorauer Straße 2	50	34	50	35

Wie man der Tabelle entnehmen kann, wird der am betrachteten Immissionsort tagsüber geltende Immissionsrichtwert durch die Vorbelastung bereits vollständig ausgeschöpft. Im Beurteilungszeitraum Nacht wird der Immissionsrichtwert durch die Vorbelastung um 1 dB unterschritten.

7. Ermittlung der zulässigen Zusatzbelastung

Auf der Grundlage der an dem betrachteten Immissionsort tagsüber und nachts geltenden Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] sowie unter Berücksichtigung der in Kapitel 6 für den Immissionsort ermittelten Vorbelastungen wurden die für die Ermittlung der Emissionskontingente L_{EK} tagsüber und nachts zulässigen Geräuschimmissionen ermittelt.

Da an dem in der vorliegenden Untersuchung betrachteten Immissionsort der tagsüber geltende Immissionsrichtwert schon durch die Vorbelastung ausgeschöpft wird, wurde der um 10 dB verminderte Immissionsrichtwert der TA Lärm [1] als zulässige Zusatzbelastung tagsüber festgesetzt. Damit ist sichergestellt, dass die Zusatzbelastung durch das geplante eingeschränkte Gewerbegebiet nicht zu einer Überschreitung des dort tagsüber für Reine Wohngebiete geltenden Immissionsrichtwertes führt.

Für den Beurteilungszeitraum Nacht wurde die zulässige Zusatzbelastung so festgelegt, dass der an dem Immissionsort nachts geltende Immissionsrichtwert unter Berücksichtigung der Vorbelastung durch den auf ganze dB(A) gerundeten Beurteilungspegel der Gesamtbelastung nicht überschritten wird.

In den folgenden Tabellen werden die an dem betrachteten Immissionsort geltenden Immissionsrichtwerte, die dort hervorgerufene Vorbelastung sowie die sich daraus für den Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung" tagsüber und nachts ergebenden zulässigen Geräuschimmissionen aufgeführt.

Beurteilungszeitraum Tag (06:00 Uhr - 22:00 Uhr)

Immissionsort		Immissionsrichtwert in dB(A)	Vorbelastung in dB(A)	zulässige Zusatzbelastung tags
Nr.	Bezeichnung			
1	Sorauer Straße 2	50	50	40

Beurteilungszeitraum Nacht (22:00 Uhr - 06:00 Uhr)

Immissionsort		Immissionsrichtwert in dB(A)	Vorbelastung in dB(A)	zulässige Zusatzbelastung nachts
Nr.	Bezeichnung			
1	Sorauer Straße 2	35	34	29

8. Geräuschkontingentierung zur Emissionsbegrenzung

Das in der DIN 45691 [3] beschriebene Verfahren dient dazu, die Geräuschemissionen von geplanten Gewerbeflächen so zu begrenzen, dass die an den Immissionsorten nach TA Lärm [1] zulässigen Geräuschimmissionen nicht überschritten werden. Da sich die Emissionskontingente auf die Flächen innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes beziehen, können diese in dem Bebauungsplan als Festsetzungen niedergeschrieben werden. Die nach DIN 45691 [3] ermittelten Emissionskontingente werden bei der Planung und Umsetzung von konkreten Vorhaben dazu verwendet, die für eine bestimmte Teilfläche zulässigen Geräuschimmissionen zu ermitteln. Das bedeutet, dass bei einer entsprechenden, auf die Belange des Schallschutzes abgestimmten Planung auch höhere Geräuschemissionen auf den Teilflächen möglich sind, als nach der DIN 45691 [3] berechnet. Maßgeblich bei der Planung und Umsetzung von konkreten Vorhaben ist die Einhaltung der sich aus den festgesetzten Emissionskontingenten ergebenden zulässigen Geräuschimmissionen.

Gemäß Abschnitt 4.5 der DIN 45691 [3] wird für die Ermittlung der Differenz zwischen Emissions- und Immissionskontingent (= zulässiger Immissionspegel der Teilflächen an den Immissionsorten) ausschließlich die geometrische Ausbreitungsdämpfung herangezogen. Die in der DIN 45691 [3] genannte geometrische Ausbreitungsdämpfung entspricht inhaltlich dem Dämpfungsterm A_{div} der geometrischen Ausbreitung der DIN ISO 9613-2 [2]. Zur Ermittlung von A_{div} wurde eine Schallausbreitungsberechnung mit der Schallausbreitungs-Software MAPANDGIS [5] nach ISO 9613-2 [2] mit den im Folgenden aufgeführten Parametern durchgeführt. Nach dem Entwurf des Bebauungsplanes ist das Plangebiet nicht in Teilflächen unterteilt, so dass nur eine Teilfläche betrachtet wurde.

- Ausgangspegel 60 dB(A)/m² für die betrachtete Fläche
- Größe der nutzbaren Fläche innerhalb der Baugrenze: 5.560 m²

Die Planzeichnung des Bebauungsplanes ist in dem Bild 2 im Anhang zu diesem Gutachten dargestellt.

Die Schallausbreitungsberechnung erfolgt ohne Berücksichtigung der tatsächlichen Topografie und ggf. vorhandener Abschirmungen durch Gebäude oder sonstige Hindernisse.

Die Berechnung und Optimierung der auf der Fläche zulässigen Emissionskontingente erfolgte anschließend über eine Tabellenkalkulation.

Die Daten der Schallausbreitungsberechnung für die Ermittlung von A_{div} sowie die ermittelten Emissionskontingente sind wie folgt den Tabellen im Anhang zu entnehmen:

- Tabelle 2: Immissionsberechnung zur Ermittlung von A_{div}
Tabelle 3: Tabellenkalkulation zur Ermittlung von LEK_{tags} und LEK_{nachts}

In der folgenden Tabelle sind die für die betrachtete Fläche des Bebauungsplangebietes ermittelten Emissionskontingente L_{EK} sowie die sich aus den Emissionskontingenten L_{EK} und der Größe der Fläche ergebenden Schalleistungspegel L_{WA} für die Beurteilungszeiträume Tag und Nacht aufgeführt:

Teilfläche		L_{EK} in dB(A) je m^2		Schalleistungspegel L_{WA} in dB(A)	
Nr.	Größe in m^2	tags	nachts	tags	nachts
GEE 1	5.560	59	48	96,5	85,5

In der folgenden Tabelle werden die sich aus den Schalleistungspegeln der geplanten Fläche unter Abzug von A_{div} ergebenden Immissionspegel den an dem untersuchten Immissionsort tagsüber und nachts für die Kontingentierung der vorliegenden Untersuchung zulässigen Werten der Zusatzbelastung gegenübergestellt.

Immissionsort		Immissionspegel durch die Kontingentierung in dB(A)		zulässiger Immissionswert in dB(A)	
Nr.	Bezeichnung	tagsüber	nachts	tagsüber	nachts
1	Sorauer Straße 2	39,7	28,7	40	29

Wie man der Tabelle entnehmen kann, werden die tagsüber und nachts für die geplante Fläche zulässigen Werte jeweils um 0,3 dB unterschritten.

9. Geräuschemissionen von möglichen Nutzungen

Der hier vorgelegte Vergleich ersetzt nicht die im Einzelfall im Rahmen von Genehmigungsverfahren vorzulegenden schalltechnischen Gutachten, er soll lediglich Hinweise zur späteren Nutzbarkeit der mit Emissionskontingenten belegten Flächen bieten.

In der DIN 18005 [4] wird für Gewerbeflächen ein flächenbezogener Schalleistungspegel von 60 dB(A) je m^2 tagsüber und nachts aufgeführt, für Industriegebiete ein flächenbezogener Schalleistungspegel von 65 dB(A) je m^2 tagsüber und nachts.

Mit dem für den Tageszeitraum ermittelten Emissionskontingent in Höhe von 59 dB(A)/ m^2 für die geplante Fläche ist der Betrieb von Gewerbebetrieben im Plangebiet (Gebietsausweisung eingeschränktes Gewerbegebiet) unter Beachtung des Standes der Technik zur Lärminderung grundsätzlich möglich. Maßgeblich ist jedoch die Einhaltung der an dem Immissionsort tagsüber zulässigen Geräuschemissionen, so dass sich ggf. auch im Tageszeitraum erhöhte Anforderungen an den Schallschutz ergeben. Dies ist insbesondere bei Betrieben mit relevanten Geräuschvorgängen im Freien wie z.B. Lkw-Verkehr, Be- und Entladung von Lkw, oder Geräuschemissionen durch Pkw wie z.B. Parkplatzgeräusche etc. zu beachten.

Das für den Beurteilungszeitraum Nacht ermittelte Emissionskontingente in Höhe in Höhe von 48 dB(A)/m² stellt im Vergleich zu den in der DIN 18005 [4] genannten flächenbezogenen Schalleistungspegeln eine deutliche Einschränkung der gewerblichen Nutzbarkeit der geplanten Gewerbefläche während der Nacht dar.

Um einen Nachtbetrieb auf der Teilfläche zu ermöglichen sind generell hohe Anforderungen an den Schallschutz in Bezug auf die Fassadenabstrahlung und stationäre Geräuschquellen im Freien zu stellen. Es kann davon ausgegangen werden, dass Fahrverkehr im Freien nur mit entsprechend umfangreichen Schallschutzmaßnahmen wie z.B. Schallschutzwänden, Grundrissgestaltung von Gebäuden, etc. möglich ist.

Bei konkreten Vorhaben sollte frühzeitig geprüft werden, welche Bauausführung für die Fassaden- und Dachbauteile z.B. von geplanten Produktionshallen unter den Gesichtspunkten des Schallschutzes notwendig wird (z.B. zweischalige Bauweise mit Dämmung aus Mineralwolle). Ob und in welchem Umfang eine Betriebstätigkeit im Freien (Lkw-Verladungen, Staplerverkehr, Geräuschemissionen durch Pkw wie z.B. Parkplatzgeräusche etc.) im Beurteilungszeitraum Nacht möglich ist, ist im Vorfeld zu überprüfen.

10. Textliche Festsetzung im Bebauungsplan

Vorschlag für die textliche Festsetzung zu den Emissionskontingenten im Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung":

„Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L_{EK} nach DIN 45691 weder tags (06:00 bis 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 bis 06:00 Uhr) überschreiten.“

Teilfläche	Nutzbare Fläche in m ²	Emissionskontingent in dB(A)/m ²	
		$L_{EK, tags}$	$L_{EK, nachts}$
GEe 1	5.560	59	48

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.

Wenn dem Vorhaben nur ein Teil der Teilfläche zuzuordnen ist, sind die Gleichungen (4) und (6), Abschnitt 5 der DIN 45691:2006-12 auf diesen Teil anzuwenden.

Ein Vorhaben erfüllt auch dann die schalltechnischen Festsetzungen des Bebauungsplanes, wenn der Beurteilungspegel $L_{r,j}$ den Immissionsrichtwert an den maßgeblichen Immissionsorten am Tag (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr) und in der Nacht (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) um mindestens 15 dB unterschreitet.“

11. Zusammenfassung und Ergebnis der Untersuchung

Ein Teilbereich des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum" der Kreisstadt Homburg [7], der zurzeit landwirtschaftlich genutzt wird, soll zukünftig gewerblich genutzt werden. Dazu plant die Kreisstadt Homburg die Aufstellung des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung" [6], wobei für die Planfläche die Gebietsausweisung Eingeschränktes Gewerbegebiet festgesetzt werden soll.

Im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes [6] ist es notwendig, planerisch Rahmenbedingungen festzulegen, die sicherstellen, dass nach der Ansiedlung von Gewerbebetrieben keine Geräuschimmissionen hervorgerufen werden, die dazu führen, dass die an der benachbarten Wohnbebauung zulässigen Geräuschimmissionen überschritten werden.

Die SGS-TÜV Saar GmbH wurde von der Grundstücksgemeinschaft Christa und Paul Neupert, Homburg, mit der Durchführung einer Geräuschkontingentierung für die geplante Gewerbefläche beauftragt. Die zulässigen Emissionskontingente L_{EK} sollen nach den Vorgaben der DIN 45691 [3] ermittelt werden. Des Weiteren sollen textliche Festsetzungen getroffen werden, die mit in den Bebauungsplan aufgenommen werden können.

In einem ersten Untersuchungsschritt wurden der in Bezug auf die Geräuschabstrahlung des Plangebietes maßgebliche Immissionsort und die an dem Immissionsort nach TA Lärm [1] bei der Beurteilung von Geräuschen zu berücksichtigenden Immissionsrichtwerte ermittelt.

In einem zweiten Untersuchungsschritt wurde die an dem betrachteten Immissionsort tagsüber und nachts hervorgerufene Vorbelastung bestimmt. Die an dem betrachteten Immissionsort durch die Festsetzungen in den Bebauungsplänen [8] und [9] und die sonstigen Betriebe hervorgerufene Vorbelastung wurde der schalltechnischen Untersuchung des Ingenieurbüros für Umweltakustik Heine + Jud [10] entnommen.

Die Geräuschkontingentierung für die vorgesehene Planfläche erfolgte nach den Vorgaben der DIN 45691 [3]. Zur Ermittlung der geometrischen Ausbreitungsdämpfung wurde eine Schallausbreitungsberechnung nach ISO 9613-2 [2] durchgeführt.

Die Höhe der Emissionskontingente für die betrachtete Planfläche wurde über eine Tabellenkalkulation iterativ so festgelegt, dass die an dem betrachteten Immissionsort tagsüber und nachts geltenden Immissionsrichtwerte unter Berücksichtigung der Vorbelastung nicht überschritten werden.

Für den Fall, dass die Vorbelastung die an dem Immissionsort geltenden Immissionsrichtwerte ausschöpft, wurden als zulässige Geräuschemissionen die um 10 dB verminderten Immissionsrichtwerte der TA Lärm [1] herangezogen. Damit ist sichergestellt, dass die Zusatzbelastung durch das geplante eingeschränkte Gewerbegebiet nicht relevant im Hinblick auf die an dem Immissionsorten geltenden Immissionsrichtwerte ist.

Auf der Basis der durchgeführten Untersuchungen wird vorgeschlagen, in dem Bebauungsplan die folgenden textlichen Festsetzungen zu treffen:

„Zulässig sind Vorhaben (Betriebe und Anlagen), deren Geräusche die in der folgenden Tabelle angegebenen Emissionskontingente L_{EK} nach DIN 45691 weder tags (06:00 bis 22:00 Uhr) noch nachts (22:00 bis 06:00 Uhr) überschreiten.“

Teilfläche	Nutzbare Fläche in m^2	Emissionskontingent in $dB(A)/m^2$	
		$L_{EK, tags}$	$L_{EK, nachts}$
GEe 1	5.560	59	48

Die Prüfung der Einhaltung erfolgt nach DIN 45691:2006-12, Abschnitt 5.

Wenn dem Vorhaben nur ein Teil der Teilfläche zuzuordnen ist, sind die Gleichungen (4) und (6), Abschnitt 5 der DIN 45691:2006-12 auf diesen Teil anzuwenden.

Ein Vorhaben erfüllt auch dann die schalltechnischen Festsetzungen des Bebauungsplanes, wenn der Beurteilungspegel $L_{r,j}$ den Immissionsrichtwert an den maßgeblichen Immissionsorten am Tag (06:00 Uhr bis 22:00 Uhr) und in der Nacht (22:00 Uhr bis 06:00 Uhr) um mindestens 15 dB unterschreitet.“

Sulzbach, den 07.07.2020
SchA/Tz/Ni

Der Sachverständige:


Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schade



Dipl.-Phys. Ing. Jörg Trittelvitz

Bild 1
Lageplan mit Geltungsbereich Bebauungsplan und Immissionsort
Maßstab 1: 2.500




-  Immissionsort
-  Geltungsbereich
-  Baufenster bzw. Teilfläche GEE1



Bild 2
 Planzeichnung des Bebauungsplanes "Am Zunderbaum, 1. Änderung"
 ohne Maßstab

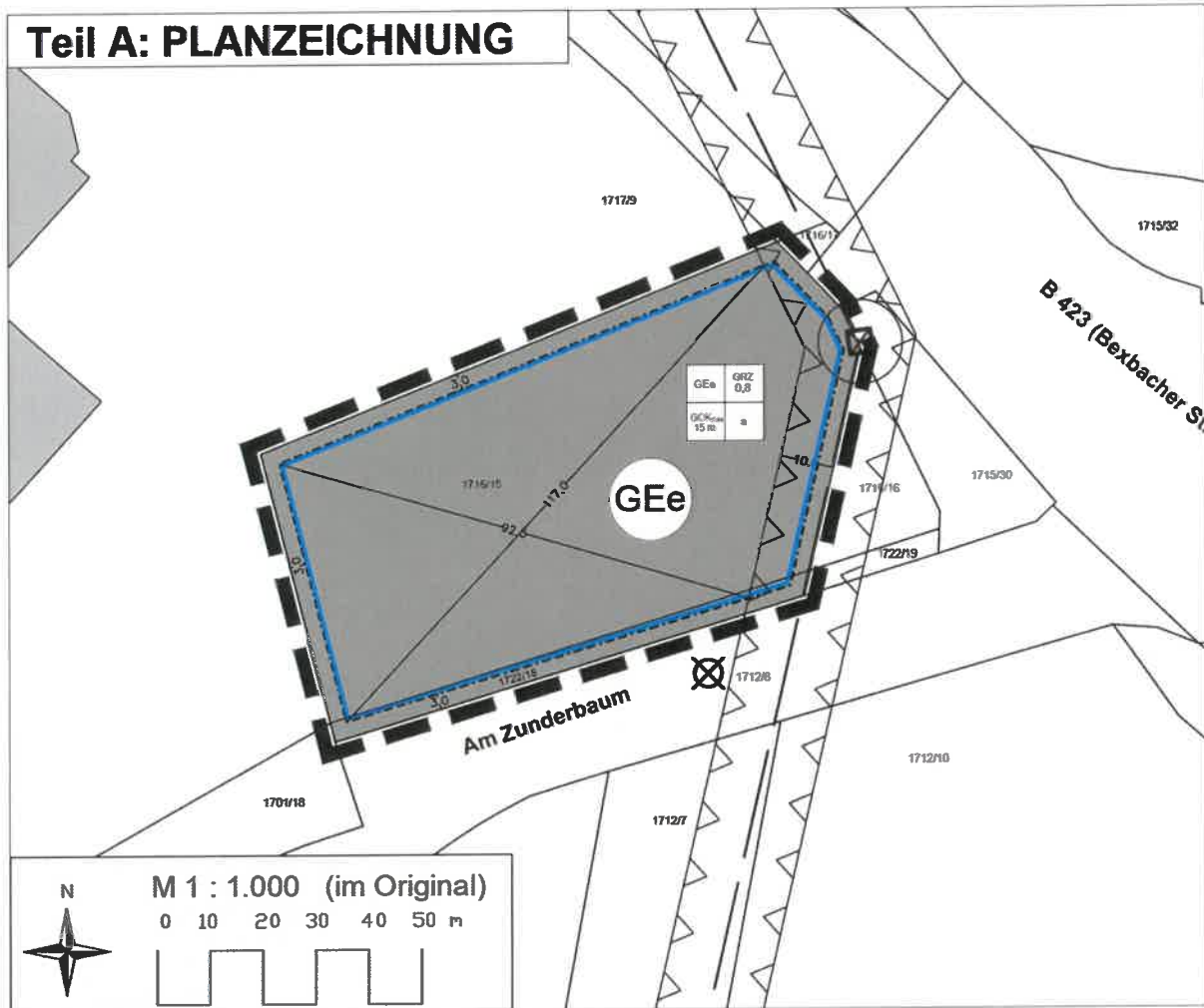


Tabelle 1
Berechnungs- und Beurteilungsgrundlagen

- [1] Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm) vom 26. August 1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), zuletzt geändert durch Bekanntmachung des BMUB vom 1. Juni 2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5), in Kraft getreten am 9. Juni 2017
- [2] DIN ISO 9613 - 2, Entwurf September 1997
Akustik, Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien
Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren
- [3] DIN 45691, Ausgabe Dezember 2006
Geräuschkontingentierung
- [4] DIN 18005, Teil 1, Ausgabe Mai 1987
Schallschutz im Städtebau; Berechnungsverfahren
- [5] Schallausbreitungs-Software
MAPANDGIS, Version 1.2.0.0, Kramer Schalltechnik GmbH
- [6] Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung"
Kreisstadt Homburg, Stand von Juni 2020
übermittelt von der Agsta Umwelt-Arbeitsgruppe Stadt- u. Umweltplanung GmbH
- [7] Bebauungsplan "Am Zunderbaum"
Kreisstadt Homburg
Datum vom 01.10.1990
- [8] Bebauungsplan Nr. 137 "Industriepark Zunderbaum"
Kreisstadt Homburg
- [9] Bebauungsplan "Industriepark Zunderbaum"
Gemeinde Kirkel
- [10] Schalltechnische Untersuchung Geräuschkontingentierung
"Industriepark Zunderbaum" in der Kreisstadt Homburg
Projekt: 965/2 vom 29.06.2011
Ingenieurbüro für Umweltakustik Heine + Jud

Tabelle 2

Ermittlung geometrische Ausbreitungsdämpfung A_{div}
 Immissionsort Nr. 1 – Sorauer Straße 2

IP1 - Sorauer Straße 2

Nr.	Name	Ln	Lde	D0	DT D	DT E	DT N	C_{met} D	C_{met} N	dp	DI	Abar	Adiv	Aatm	Agr	LwD	LwN
1	Teilfläche tagsüber	-	39,7	0	0	0	-	0	-	195	0	0	56,8	0	0	96,4	-
2	Teilfläche nachts	28,7	-	0	0	-	0	-	0	195	0	0	56,8	0	0	-	85,4
	Sum	28,7	39,7														

Tabelle 3
Tabellenkalkulation Kontingentierung Immissionsort Nr. 1

Grundstücksgemeinschaft Neupert, Bebauungsplan "Am Zunderbaum, 1. Änderung"

Berechnung der Emissionskontingente der Teilfläche - tags

IP1 - Sorauer Straße 2 Teilfläche	Fläche in m ²	L _s in dB	L _{EK,tags} in dB	L _{WA} in dB(A)	A _{div} in dB	L _n in dB(A)	IRW in dB(A)	Vorbelastung in dB(A)	zul. Wert für Kontingentierung	Differenz	Zusatz- kontingente	Gesamt- belastung
GEe1	5560	37.5	59	96.5	56.8	39.7						
Summe						39.7	50	50	40	-0.3	kein ZIK	50.4

Berechnung der Emissionskontingente der Teilfläche - nachts

IP1 - Sorauer Straße 2 Teilfläche	Fläche in m ²	L _s in dB	L _{EK,nachts} in dB	L _{WA} in dB(A)	A _{div} in dB	L _n in dB(A)	IRW in dB(A)	Vorbelastung in dB(A)	zul. Wert für Kontingentierung	Differenz	Zusatz- kontingente	Gesamt- belastung
GEe1	5560	37.5	48	85.5	56.8	28.7						
Summe						28.7	35	34	29	-0.3	kein ZIK	35.1

Tabelle 4
Gauß-Krüger-Koordinaten der Stützpunkte der
Umriss der Teilfläche GEe 1

Stützpunkt-Nr.	Gauß-Krüger-Koordinaten	
	Rechtswert	Hochwert
0	2595413,5	5467261,6
1	2595423,6	5467251,4
2	2595426,7	5467245,0
3	2595416,5	5467200,2
4	2595332,5	5467175,1
5	2595319,7	5467224,2

Erläuterungen zur Tabelle **Spektren**

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
Kommentar	Bezeichnung der Geräuschemission
63 Hz – 8 kHz	Geräuschemissionen in den Oktaven mit den Mittenfrequenzen von 63 Hz bis 8 kHz.
Ges.	Summenpegel der Geräuschemissionen
UID	automatisch vergebene Identifikations-Nummer für jedes Spektrum, siehe Spalte Spek. ID in Tabelle EMISSION .

Erläuterungen zur Tabelle **Emission**

Anmerkung: Hat eine der Spalten für ein konkretes Projekt keine Bedeutung, ist diese Spalte im Ausdruck der Tabelle EMISSION möglicherweise nicht enthalten.

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
Nr.	Nummer der Geräuschquelle
Name	Bezeichnung der Geräuschquelle
z	Höhe der Geräuschquelle über Boden
KI	Zuschlag für Impulshaltigkeit, wird zu den in den Spalten Lw/LmE D, Lw/LmE E und Lw/LmE N stehenden Schallleistungspegeln hinzuaddiert.
KT	Zuschlag für Ton- und Informationshaltigkeit, wird zu den in den Spalten Lw/LmE D, Lw/LmE E und Lw/LmE N stehenden Schallleistungspegeln hinzuaddiert.
Lw / LmE D	Schallleistungspegel der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Tag – außerhalb der Ruhezeiten. Wurde für diese Geräuschquelle eine Anzahl berücksichtigt (z.B. mehrere Fahrbewegungen), so enthält der Schallleistungspegel schon das logarithmische Maß für die Anzahl oder die Messfläche (z.B. 20 Lkw-Fahrten -> $10 \cdot \log(20) = + 13$ dB) oder eine numerische Addition (z.B. + 3 dB). Diese Angaben werden im Quelleneditor im Berechnungsprogramm eingegeben.
Lw / LmE E	Schallleistungspegel der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Tag – innerhalb der Ruhezeiten, ggf. mit Zuschlag für Anzahl, Messfläche oder numerische Addition (siehe oben)
Lw / LmE N	Schallleistungspegel der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Nacht, ggf. mit Zuschlag für Anzahl, Messfläche oder numerische Addition (siehe oben).
TE D	Einwirkzeit tagsüber außerhalb der Ruhezeiten in Minuten. Wird für die Geräuschquelle eine Einwirkung über den gesamten Beurteilungszeitraum angenommen, so ergibt sich eine Einwirkzeit von 780 min (entsprechend 13 Stunden außerhalb der Ruhezeiten an Werktagen).

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
TE E	Einwirkzeit tagsüber innerhalb der Ruhezeiten in Minuten. Wird für die Geräuschquelle eine Einwirkung über den gesamten Beurteilungszeitraum angenommen, so ergibt sich eine Einwirkzeit von 180 min (entsprechend 3 Stunden innerhalb der Ruhezeiten an Werktagen).
TE N	Einwirkzeit nachts in Minuten. Wird für die Geräuschquelle eine Einwirkung über den gesamten Beurteilungszeitraum angenommen, so ergibt sich eine Einwirkzeit von 60 min (lauteste Nachtstunde).
Spek. ID	Die hier eingetragene Zahl verweist auf die entsprechende Zeile der Tabelle SPEKTREN . Auf diese Weise erfolgt die Zuordnung des Emissions-Spektrums zu der Geräuschquelle.
Rw Spek. ID	Die hier eingetragene Zahl verweist auf die entsprechende Zeile der Tabelle RW_SPEKTREN , in der die Spektren der Schalldämmungen angegeben werden. Auf diese Weise erfolgt die Zuordnung des Schalldämm-Spektrums zu der Geräuschquelle.
Cd	Wert des Diffusitätsterms bei der Berechnung der Gebäudeabstrahlung nach DIN EN 12354-4

Erläuterungen zur Tabelle **IMMISSION**

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
Nr.	Nummer der Geräuschquelle, siehe Tabelle EMISSION .
Name	Bezeichnung der Geräuschquelle, siehe Tabelle EMISSION .
Group	Zugehörigkeit zu einer Gruppe von bestimmten Geräuschquellen
Lde	Von der Geräuschquelle am betrachteten Immissionsort im Beurteilungszeitraum Tag verursachter Immissionspegel. Der berechnete Wert stellt die Summe aus dem Direkt- und dem Reflexionsanteil der Geräuschimmission dar. Der nicht separat ausgewiesene Direktanteil ergibt sich ausgehend von dem Schalleistungspegel Lw D in der letzten Spalte unter Berücksichtigung der in den übrigen Spalten enthaltenen Ausbreitungsgrößen.
Ln	Von der Geräuschquelle am betrachteten Immissionsort im Beurteilungszeitraum Nacht verursachter Immissionspegel (Summe aus dem Direkt- und dem Reflexionsanteil, siehe Lde)
D0	Das Raumwinkel-Maß D_0 gemäß DIN ISO 9613-2 wird für jede Quellen-Immissionsort-Kombination berechnet und kann daher von den pauschalen Werten 0 dB (Abstrahlung in den Halbraum) bzw. 3 dB (Viertelraum) beim allgemeinen Berechnungsverfahren abweichen.
DT D	Aus der Einwirkzeit der Geräuschquelle und dem Beurteilungszeitraum wird die Zeitkorrektur DT für den Beurteilungszeitraum Tag berechnet. Ist ein "-" eingetragen, so ist die Geräuschquelle tagsüber nicht aktiv.
DT E	Zuschlag für die Einwirkung in Zeiten mit erhöhter Empfindlichkeit (Ruhezeiten) nach Nr. 6.5 der TA Lärm.

SGS-TÜV Saar GmbH

Auftrag Nr. 5400636 - Gutachten vom 07.07.2020

Anhang 3 - Seite 3 von 3

Spaltenbezeichnung	Bedeutung
DT N	Aus der Einwirkzeit der Geräuschquelle und dem Beurteilungszeitraum wird die Zeitkorrektur <i>DT</i> für den Beurteilungszeitraum Nacht berechnet. Ist ein "-" eingetragen, so ist die Geräuschquelle nachts nicht aktiv.
Cmet D	Meteorologische Korrektur zur Ermittlung des Langzeit-Mittelungspegels aus dem berechneten Mitwind-Dauerschalldruckpegel nach DIN ISO 9613-2 für den Beurteilungszeitraum Tag.
Cmet N	Meteorologische Korrektur zur Ermittlung des Langzeit-Mittelungspegels aus dem berechneten Mitwind-Dauerschalldruckpegel nach DIN ISO 9613-2 für den Beurteilungszeitraum Nacht.
dp	Abstand Quelle-Immissionsort in m
DI	Richtwirkungskorrektur
Abar	Einfügungsdämpfungs-Maß gemäß DIN ISO 9613-2. Die Abschirmungsberechnung wird frequenzabhängig in Oktavbandbreite durchgeführt. Der angegebene Einzahlwert ergibt sich aus der Differenz der mit und ohne Einfügungsdämpfung berechneten Immissionspegel.
Adiv	Abstandsmaß gemäß DIN ISO 9613-2. <i>Adiv</i> ist das aus dem Wert für dp errechnete Abstandsmaß für Vollkugelabstrahlung.
Aatm	Luftabsorptions-Maß nach DIN ISO 9613-2 für eine Temperatur von 10°C und 70 % Luftfeuchte. Die Berechnung der Luftabsorption erfolgt analog der Einfügungsdämpfung frequenzabhängig in Oktavbandbreite. Der angegebene Einzahlwert ergibt sich wiederum aus der Differenz der mit und ohne Luftabsorption berechneten Immissionspegel.
Agr	Boden- und Meteorologiedämpfungs-Maß entsprechend Abschnitt 7.3 der DIN ISO 9613-2.
Refl D / Refl N (Reflexions-Anteil)	Dieser Wert beinhaltet die Summe der Immissionsanteile tags bzw. nachts, welche durch Reflexionen an Gebäuden etc. in der Umgebung der Geräuschquelle und/oder des Immissionsortes verursacht werden.
LW D	Schalleistungspegel Lw / LmE D der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Tag, siehe Tabelle EMISSION .
LW N	Schalleistungspegel Lw / LmE N der Geräuschquelle im Beurteilungszeitraum Nacht, siehe Tabelle EMISSION .

Bearbeitungsstand: Juli 2022

Kreisstadt Homburg
1. Änderung des Bebauungsplans „Am Zunderbaum“
einschl. paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans

Beteiligung der **Öffentlichkeit** gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 Beteiligung der **Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange** gem. § 4 Abs. 2 BauGB

ANMERKUNGEN ZUM VERFAHREN

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 30.05.2022 bis 01.07.2022 im Rahmen einer öffentlichen Auslegung statt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 30.05.2022 um die Abgabe einer Stellungnahme bis zum 01.07.2022 gebeten, sowie von der Auslegung benachrichtigt.

Von den Stellen, die sich innerhalb der vorgegebenen Frist nicht geäußert haben, ist anzunehmen, dass keine von ihnen wahrzunehmenden Belange durch die vorgelegte Planung berührt werden. Die Nummerierung der Stellungnahmen entspricht der zugrunde gelegten Liste der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange

Nr.	Inhalt der Stellungnahme	Erläuterung und Beschlussvorschlag
1	<p>Amprion GmbH Robert-Schumann-Str. 7, 44263 Dortmund</p> <p>E-Mail vom 02.06.2022 Az.: Vorgangs-Nr. 165252 im Planbereich der o. a. Maßnahme verlaufen keine Höchstspannungsleitungen unseres Unternehmens.</p> <p>Planungen von Höchstspannungsleitungen für diesen Bereich liegen aus heutiger Sicht nicht vor.</p> <p>Wir gehen davon aus, dass Sie bezüglich weiterer Versorgungsleitungen die zuständigen Unternehmen beteiligt haben.</p>	<p>Erläuterung Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
2	Arbeitskammer des Saarlandes	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
3	Bergamt Saarbrücken	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
4	<p>Biosphärenreservat Bliesgau Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel</p> <p>Schreiben vom 24.06.2022 Az.: -/-</p> <p>wir bedanken uns für die Beteiligung bei der Änderung des o.g. Bebauungs- und Flächennutzungsplans und möchten Ihnen im Folgenden unsere Hinweise mitteilen.</p> <p>Wir bedanken uns, dass unsere Empfehlungen zum Ausschluss von Schottergärten und zu</p>	

	<p>insektenfreundlicher Beleuchtung übernommen wurden.</p> <p>Bedauerlich finden wir allerdings, dass es keine konkreteren Aussagen zum Ausgleich gibt. Der Ankauf von Ökopunkten und die Regelung dessen über einen städtebaulichen Vertrag ist zwar grundsätzlich nicht zu beanstanden. Wir hätten uns allerdings gewünscht, dass die Stadt Homburg als Biosphärenstadt darum bemüht ist, den Ausgleich in ihrem Stadtgebiet zu vollziehen und vielleicht auch Maßnahmen wie eine Entsiegelung von Flächen zu ergreifen.</p> <p>Der Bereich der Änderung des B-Plans war im bisher gültigen B-Plan (laut Begründung der jetzigen Änderung) aus 1990 als eine „Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ festgesetzt gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB.</p> <p>Die bisherige Nutzung als landwirtschaftliche Fläche (Spargelanbau) stand also im Widerspruch zu dieser festgesetzten Nutzung. Mit dieser dem bisherigen B-Plan entgegenstehenden anthropogenen Vornutzung (Landwirtschaft) die Eignung der Fläche als Gewerbegebiet zu begründen, weil es dadurch kaum naturschutzfachliche Restriktionen gibt, sehen wir kritisch.</p> <p>Der bisher rechtskräftige Bebauungsplan „Am Zunderbaum“ aus dem Jahr 1990 setzt für den betroffenen Bereich nicht nur eine Maßnahmenfläche fest, sondern laut Aussage in der Kurzsynopse auch noch einzelne erhaltungswürdige Einzelbäume auf dieser Fläche.</p> <p>Diese werden in den uns vorliegenden Unterlagen mit keinem Wort erwähnt. Daher stellt sich für uns die Frage, ob diese abgängig waren oder ggf. illegal entfernt wurden.</p> <p>Wenn die Fläche so genutzt worden wäre, wie es im B-Plan von 1990 vorgesehen war, wäre der ökologische Wert also heute ein anderer.</p> <p>Wir empfehlen daher, die bilanzierten 16.500 Ökopunkte zu erhöhen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Zum vorliegenden Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft über Ökokontomaßnahmen sind alle notwendigen Ausführungen in den Planunterlagen enthalten. Eine Ökokontomaßnahme ist zu dem Zeitpunkt ihrer Verfügbarkeit auf dem Ökokonto bereits durchgeführt, mit der zuständigen Naturschutzbehörde abgestimmt und bedarf im Bebauungsplan grundsätzlich keiner weiteren Erläuterung. Grundlage der Zuordnung im Bebauungsplan ist die rechnerische Bewertung des Eingriffs sowie des Ausgleichs im Zuge des Verfahrens, welche im vorliegenden Fall erfolgt ist. Überdies wird im Umweltbericht unter „3.1 Bestandsaufnahmen - Bilanzierung“ folgendes ausgeführt: „Die ÖFM ist in der Lage die benötigten Ökopunkte (ÖWE) aus einer Ökokontomaßnahme zur Umwandlung von Waldflächen mit standortfremden Gehölzen in standortgerechten Laubwald anzubieten.“ Die Vorgehensweise ist darüber hinaus von der zuständigen Fachbehörde (LUA) bestätigt. Weitergehende Regelungen werden im Vorfeld des Eingriffs in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.</p> <p>Bei der Bewertung im Rahmen der baurechtlichen Eingriffsregelung ist der jeweilige Ist-Zustand zum Zeitpunkt der Planaufstellung heranzuziehen. Ob die Fläche gem. den bisherigen Festsetzungen eine potentiell höhere ökologische Wertigkeit aufweisen könnte, ist in vorliegendem Fall nicht von Belang. Der Bebauungsplan aus dem Jahr 1990 weist der Festsetzung weder konkrete Maßnahmen zu, noch wurden damals damit konkrete Ausgleichsverpflichtungen verknüpft.</p> <p>Die in der nebenstehend genannten Kurzsynopse erwähnten erhaltungswürdigen Einzelbäume befinden sich nicht innerhalb des Geltungsbereiches. Dies wurde so auch in der Kurzsynopse nicht geäußert. Die Bäume sind nicht abgängig und werden nicht überplant. Trotz ihrer Lage außerhalb des Geltungsbereiches wird der Baumbestand der außerhalb an den Geltungsbereich angrenzt, entgegen der nebenstehenden Aussage, im Umweltbericht unter „3.1 Bestandsaufnahme - Schutzgut Flora/Fauna“ aufgeführt. Die Eingriffs-Ausgleichsbilanz orientiert sich am Bestand im Plangebiet. Der bilanzierten 16.500 Ökopunkte Kompensationsdefizit wurden nachvollziehbar im Umweltbericht berechnet und sind seitens des LUA bestätigt.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Gem. der oben genannten Ausführungen wird an der Planung in der vorliegenden Fassung festgehalten.</p>
5	Bischöfliches Ordinariat	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.

6	Bund für Umwelt und Naturschutz Landesverband Saarland e.V.	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
7	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Verwaltungsaufgaben	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
8	Bundeseisenbahnvermögen Außenstelle Saarbrücken	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
9	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
10	<p>Creos Deutschland GmbH Am Zunderbaum 9, 66424 Homburg E-Mail vom 30.05.2022 Az.: CR-2022-03769</p> <p>Betroffene Leitungen: HOMBURG – DRAHTZUGWEIHER, DN 300 HOMBURG West, DN 200</p> <p>Ihre Maßnahme tangiert die oben genannten Gashochdruckleitungen und das zugehörige parallel verlegte Steuerkabel unseres Unternehmens. Die Gashochdruckleitungen sind durch einen Schutzstreifen gesichert. Die Breite des Schutzstreifens beträgt 6,0 m, das bedeutet jeweils 3,0 m rechts und links der Leitungsachse.</p> <p>Den Verlauf der Gashochdruckleitungen haben wir in dem beigefügten Plan markiert.</p> <p>Bei Ihrer Planung und Bauausführung beachten Sie bitte die beiliegende „Anweisung zum Schutz von Gashochdruckleitungen“ der Creos Deutschland GmbH in der jeweilig gültigen Fassung. Bei allen Tätigkeiten ist immer der sichere und störungsfreie Betrieb unserer Anlagen zu gewährleisten.</p> <p>Im Bereich des Schutzstreifens unserer Gashochdruckleitung sind Baumaßnahmen grundsätzlich nicht zulässig. Bei Kreuzungen und Parallelführungen von Ver- und Entsorgungsleitungen ist vor Baubeginn eine detaillierte technische Abstimmung mit uns vorzunehmen.</p> <p>Besonders zu beachten ist, dass zur Sicherheit der Gasversorgung und um eine Gefährdung auf der Baustelle auszuschließen, im Schutzstreifenbereich der Leitungen Arbeiten nur nach vorheriger Einweisung durch einen Beauftragten der Creos Deutschland GmbH ausgeführt werden dürfen.</p> <p>Die Lagerung von Material und Aushub innerhalb des Schutzstreifens bedarf der vorherigen Zustimmung. Das Befahren bzw. Überqueren des Schutzstreifens mit schweren Fahrzeugen ist im Vorfeld mit dem Beauftragten der Creos Deutschland GmbH abzustimmen. Gegebenenfalls sind zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen. Die Aufstellung von Krananlagen und anderen</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die nebenstehend genannte Gashochdruckleitung einschl. ihres Schutzstreifens sowie eines Verweises auf die geltenden Schutzbestimmungen sind bereits als Hinweis in den Planunterlagen enthalten.</p> <p>Auf eine zeichnerische Darstellung der Leitung wird verzichtet, da sowohl die Leitung als auch der Schutzstreifen außerhalb des Plangebietes liegen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Gem. der oben genannten Ausführungen wird an der Planung in der vorliegenden Fassung festgehalten.</p>

	<p>schweren Geräten muss grundsätzlich außerhalb des Schutzstreifens erfolgen.</p> <p>Wir bitten Sie den Bestand der Leitung einschließlich des Schutzstreifens sowie die Auflagen der beiliegenden „Anweisung zum Schutz von Gashochdruckleitungen“ der Creos Deutschland GmbH in den Bebauungsplan zu übernehmen.</p> <p>Die Übernahme der Gashochdruckleitung in den Bebauungsplan entbindet Sie nicht davon, weitgehende Detailplanungen erneut mit uns abzustimmen.</p> <p>Wir weisen Sie besonders darauf hin, dass die Zustimmung für Arbeiten im Leitungsbereich unter Beifügung von Plänen (Lagepläne, Grundrisse, Querprofile usw.) rechtzeitig, mindestens jedoch 20 Werktage vor Beginn der Arbeiten, bei der Creos Deutschland GmbH schriftlich zu beantragen ist.</p> <p>Ansprechpartner für Rückfragen: Creos Deutschland GmbH Technisches Büro Telefon: 06841 / 9886 – 160 planauskunft-gasnetz@creos-net.de</p> <p><i>Anlagen:</i> <i>Anweisung zum Schutz von Gashochdruckleitungen</i> <i>Planunterlagen</i></p>	
11	CSG GmbH	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
12	<p>Deutsche Bahn AG - DB Immobilien Region Südwest</p> <p>Camberger Str. 10, 60327 Frankfurt</p> <p>E-Mail vom 02.06.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>DB Immobilien ist das von der DB Netz AG bevollmächtigte Unternehmen für die Abgabe von Stellungnahmen bei Beteiligungen Träger öffentlicher Belange.</p> <p>Gegen den o.g. Bebauungsplan bestehen aus Sicht der DB Netz AG keine Einwendungen.</p> <p>Aufgrund eines Abstandes von ca. 700 m zur nächsten aktiv betriebenen Bahnstrecke Nr. 3282 halten wir eine Beteiligung im weiteren Verlauf des Verfahrens für nicht erforderlich.</p> <p>Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
13	<p>Deutsche Telekom Technik GmbH NL Südwest PTI 11</p> <p>Pirmasenser Str. 65, 67655 Kaiserslautern</p> <p>Schreiben vom 30.05.2022</p> <p>Az.: 229-22/SB/JT</p>	<p>Erläuterung</p> <p>In den Planunterlagen ist bereits auf die nebenstehend genannte Telekommunikationslinie einschl. der Schutzbestimmungen hingewiesen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p>

	<p>die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:</p> <p>Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom, wie aus beigefügtem Plan ersichtlich ist.</p> <p>Bei der Bauausführung ist darauf zu achten, dass Beschädigungen der vorhandenen Telekommunikationslinien vermieden werden und aus betrieblichen Gründen (z. B. im Falle von Störungen) der ungehinderte Zugang zu den Telekommunikationslinien jederzeit möglich ist. Insbesondere müssen Abdeckungen von Abzweigkästen und Kabelschächten sowie oberirdische Gehäuse soweit frei gehalten werden, dass sie gefahrlos geöffnet und ggf. mit Kabelziehfahrzeugen angefahren werden können.</p> <p>Bei Konkretisierung Ihrer Planungen durch einen Bebauungsplan ist eine Planauskunft und Einweisung von unserer zentralen Stelle einzufordern:</p> <p>Deutsche Telekom Technik GmbH Zentrale Planauskunft Südwest Chemnitzer Str. 2 67433 Neustadt a.d. Weinstr. E-Mail: planauskunft.suedwest@telekom.de</p> <p>Die Kabelschutzanweisung der Telekom ist zu beachten.</p> <p>Sollte an dem betreffenden Standort ein Anschluss an das Telekommunikationsnetz der Telekom benötigt werden, bitten wir zur Koordinierung mit der Verlegung anderer Leitungen rechtzeitig, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Für die Bestellung eines Anschlusses setzen sie sich bitte mit unserem Bauherrens-service 0800 3301903 in Verbindung.</p>	<p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
14	<p>Deutsche Telekom Technik GmbH Technische Planung und Rollout</p> <p>Ziegelleite 2-4, 95448 Bayreuth</p> <p>E-Mail vom 02.06.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung unseres Unternehmens bei der oben genannten Maßnahme.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>

	<p>Wir betreiben derzeit in diesem Bereich keine Richtfunkverbindung. Deshalb erheben wir auch keine Einwände gegen die Planung.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass diese Stellungnahme nur für Richtfunkverbindungen im Eigentum der Deutschen Telekom gilt. Darüber hinaus mieten wir weitere Richtfunktrassen bei Ericsson an. Über deren Verlauf können wir keine Auskünfte erteilen. Deshalb bitte ich Sie, falls nicht schon geschehen, Ericsson in Ihre Anfrage mit einzubeziehen.</p> <p>Bitte wenden Sie sich an:</p> <p>Ericsson Services GmbH Prinzenallee 21 40549 Düsseldorf E-Mail: bauleitplanung@ericsson.com</p>	
15	<p>Deutscher Wetterdienst Frankfurter Str. 135, 63067 Offenbach Schreiben vom 23.06.2022 Az.: PB24A/07.62.10/299-2022</p> <p>im Namen des Deutschen Wetterdienstes als Träger öffentlicher Belange bedanke ich mich für die Beteiligung zum Bebauungsplan der Kreisstadt Homburg „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes.</p> <p>Ihre Planung wurde anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen durch unsere Fachbereiche geprüft. Der DWD hat keine Einwände gegen die von Ihnen vorgelegte Planung, da keine Standorte des DWD beeinträchtigt werden bzw. betroffen sind.</p> <p>Sofern Sie für Vorhaben in Ihrem Einzugsgebiet amtliche klimatologische Gutachten für die Landes-, Raum- und Städteplanung, für die Umweltverträglichkeit (UVP) o. ä. benötigen, können Sie diese bei uns in Auftrag geben bzw. Auftraggeber in diesem Sinne informieren. Für Rückfragen stehen Ihnen die Ansprechpartner:innen des DWD gerne zur Verfügung.</p>	<p>Erläuterung Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
16	<p>Die Autobahn GmbH des Bundes Niederlassung West Peter-Neuber-Allee 1, 66538 Neunkirchen E-Mail vom 03.06.2022 Az.: -/-</p> <p>gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ einschließlich der parallelen Teiländerung des Flächennutzungsplans bestehen seitens der Autobahn GmbH keine Bedenken.</p>	<p>Erläuterung Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>

	Die Fläche befindet sich einen Kilometer von der BAB 6, AS Homburg 9, entfernt. Belange der Autobahn GmbH des Bundes sind nicht betroffen.	
17	Eisenbahn-Bundesamt Standort Frankfurt	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
18	energis-Netzgesellschaft mbH Heinrich-Böcking-Str. 10-14, 66121 Saarbrücken E-Mail vom 02.06.2022 Az.: -/ wir beziehen uns auf Ihre E-Mail vom 30. Mai 2022. Die energis-Netzgesellschaft mbH nimmt auch die Belange der energis GmbH wahr und beantwortet Ihr Schreiben wie folgt: Im genannten Bereich sind Versorgungseinrichtungen der energis-Netzgesellschaft mbH und der energis GmbH weder vorhanden noch geplant. Gegen die Aufstellung des o. g. Bebauungsplanes bestehen keine Einwände. Wir weisen darauf hin, dass Auskunft über im genannten Geltungsbereich betriebene Versorgungsanlagen bei der VSE NET GmbH zu erfragen ist. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
19	Ericsson Services GmbH Contract Handling Group Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf Mail vom 31.05.2022 Az.: -/ Bei den von Ihnen ausgewiesenen Bedarfsflächen hat die Firma Ericsson bezüglich ihres Richtfunks keine Einwände oder spezielle Planungsvorgaben. Bitte berücksichtigen Sie, dass diese Stellungnahme nur für Richtfunkverbindungen des Ericsson-Netzes gilt. Bitte beziehen Sie, falls nicht schon geschehen, die Deutsche Telekom, in Ihre Anfrage ein. Richten Sie diese Anfrage bitte an: Deutsche Telekom Technik GmbH Ziegelleite 2-4 95448 Bayreuth richtfunk-trassenauskunft-gttgmbh@telekom.de Von weiteren Anfragen bitten wir abzusehen.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
20	EVS Entsorgungsverband Saar Abwasserwirtschaft Untertürkheimer Str. 21, 66117 Saarbrücken	Erläuterung Keine Anregungen.

	<p>E-Mail vom 30.05.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>in dem von Ihnen angefragten Bereich befinden sich keine Sammler des EVS.</p> <p>Über mögliche Leitungsverläufe anderer oder der Kommune liegen uns keine Informationen vor.</p> <p>Wir weisen darauf hin, dass sich diese Auskunft ausschließlich auf den Verlauf der Sammler bezieht.</p> <p>Soweit weitergehende Informationen, z.B. zu Eigentums - oder Nutzungsangelegenheiten von oder an Grundstücken erforderlich sind, sind diese von den jeweils zuständigen Stellen beim EVS oder anderen betroffenen Stellen, wie z.B. Gemeinde, Grundbuchamt, Eigentümern einzuholen.</p> <p>Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.</p>	<p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
21	EVS Entsorgungsverband Saar Abfallwirtschaft	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
22	Finanzamt St. Wendel	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
23	Gemeinde Kirkel	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
24	Handwerkskammer des Saarlandes	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
25	<p>Industrie- und Handelskammer</p> <p>Franz-Josef-Röder-Str. 9, 66119 Saarbrücken</p> <p>Schreiben vom 28.07.2022</p> <p>Az.: -/-</p> <p>Mit der Aufstellung des oben genannten Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Bereitstellung einer weiteren Gewerbefläche geschaffen werden. Diese Planungsabsicht der Kreisstadt Homburg begrüßen wir im Interesse der Gewerblichen Wirtschaft ausdrücklich. Wir haben keine Anregungen und Bedenken gegen diese Planungsabsicht vorzutragen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
26	Kreisstadt Homburg Baubetriebshof	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
27	Kreisstadt Homburg Abt. Brand- und Zivilschutz	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
28	Kreisstadt Homburg Abt. Bauverwaltung / Vergabe	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
29	Kreisstadt Homburg Abt. Denkmalpflege / Museen	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
30	Kreisstadt Homburg Abt. Hochbau	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
31	Kreisstadt Homburg Abt. Liegenschaften	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.

32	Kreisstadt Homburg Abt. Stadtentwässerung	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
33	Kreisstadt Homburg Abt. Stadtplanung / Bauordnung	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
34	Kreisstadt Homburg Abt. Tiefbau	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
35	Kreisstadt Homburg Abt. Verwaltungspolizei Am Forum 5, 66424 Homburg E-Mail vom 01.07.2022 Az.: -/ bezüglich Ihrer Anfrage verweisen wir auf unsere Stellungnahme vom 29. November 2019. Die darin aufgeführten Bedenken wurden im weiteren Verfahren berücksichtigt – jedoch mit Bezug auf die Ansiedelung einer Tankstelle. Da hier nunmehr keine Tankstelle mehr errichtet werden soll, sind die Bedenken hinsichtlich des Ziel- und Quellverkehrs erneut zu berücksichtigen.	Erläuterung Da nebenstehend Bedenken hinsichtlich des Ziel- und Quellverkehrs geäußert wurden: Im Rahmen der frühzeitigen Planungsphase wurde noch konzeptionell die Errichtung einer Tankstelle im geplanten Gewerbegebiet favorisiert. Für diese im vorliegenden Plangebiet voraussichtlich verkehrsintensivste Nutzung wurde daher ein Verkehrsgutachten erstellt, das hinsichtlich Ziel- und Quellverkehrs die potentiellen Auswirkungen auf die Straße „Am Zunderbaum“ sowie auf den angrenzenden Knotenpunkt an der B423 mituntersuchte. Das Ergebnis war, dass sich der Mehrverkehr nicht negativ auf dem Knotenpunkt bzw. die Straße am Zunderbaum auswirkt. Weiterhin wurden im Bebauungsplan nun Tankstellen sowie generell Einzelhandelsbetriebe, beides sehr kundenintensive Betriebe, ausgeschlossen. Da die Tankstellennutzung im Nachgang zur frühzeitigen Beteiligung ausgeschlossen wurde, wurde auf eine weitere Verkehrsuntersuchung verzichtet. Insbesondere, da die Tankstellennutzung vom Fachgutachter, als intensivste Nutzung bereits im Gutachten als unbedenklich für die angrenzenden Verkehrsbereiche attestiert wurde. Beschlussvorschlag Gem. der oben genannten Ausführungen wird an der Planung in der vorliegenden Fassung festgehalten.
36	Kreisstadt Homburg Amt für Jugend, Senioren und Soziales Am Forum 5, 66424 Homburg E-Mail vom 29.06.2022 Az.: -/ Keine Stellungnahme erforderlich Belange des Amtes für Jugend, Senioren und Soziales sind von der Planung nicht betroffen.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
37	Kreisstadt Homburg Amt für Schule und Sport	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
38	Kreisstadt Homburg Stadtkämmerei	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
39	Kreisstadt Homburg Umwelt und Grünflächen	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
40	Kreisverwaltung Südwestpfalz	Erläuterung Keine Anregungen.

	<p>Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens</p> <p>Schreiben vom 21.06.2022</p> <p>Az.: VI/62/BP22-030</p> <p>wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 30.05.2022 mit dem Aktenzeichen „19-21/SE“. Mit diesem Schreiben wurden wir zur Stellungnahme zur o.g. Bauleitplanung aufgefordert.</p> <p>Im Hinblick auf eine fehlende Betroffenheit bestehen unsererseits gegen die vorgelegten Planungen keine Bedenken.</p>	<p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
41	<p>Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz</p> <p>Don-Bosco-Straße 1, 66119 Saarbrücken</p> <p>Schreiben vom 07.07.2022</p> <p>Az.: 01/6101-0042#0002/WB</p> <p>Im Zuge des Verfahrens sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umwandlung eine bislang als Acker genutzten Fläche von 0,65 ha in eine gewerbliche Nutzung geschaffen werden.</p> <p>Zu der Aufstellung des o. g. Bebauungsplans nehmen wir aus der fachtechnischen Sicht unseres Hauses wie folgt Stellung und bitten, die aufgeführten Hinweise und Anmerkungen zu berücksichtigen.</p>	<p>Eine Begründung zu den Sachverhalten erfolgt in Zuordnung zu den einzelnen Anregungen</p>
41-1	<p>Wasser</p> <p>Gebiets- und anlagenbezogener Grundwasserschutz</p> <p>Das o.g. Vorhaben befindet sich innerhalb der Schutzzone III des mit Verordnung vom 13. Dezember 1989 festgesetzten Trinkwasserschutzgebietes C32 „Homburg-Beeden“ zu Gunsten der energis GmbH, Heinrich-Böcking-Straße 10-14, 66121 Saarbrücken.</p> <p>Auf Grund der Lage im festgesetzten Wasserschutzgebiet mit folgenden betroffenen Verbotbestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betriebe mit Verwendung oder Abstoß radioaktiver oder wassergefährdender Stoffe, - Lagern radioaktiver oder wassergefährdender Stoffe, ausgenommen Lagern von Heizöl für den Hausgebrauch und von Dieselöl für landwirtschaftlichen Betrieb, wenn die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen für Bau, Antransport, Füllung, Lagerung und Betrieb getroffen und eingehalten, - Umschlags- und Vertriebsstellen für Heizöl, Dieselöl, für alle übrigen wassergefährdenden Stoffe und für radioaktive Stoffe 	<p>Erläuterung</p> <p>Die Bestimmungen der Wasserschutzgebietsverordnung sind bereits gem. § 9 Abs. 6 BauGB in den Bebauungsplan übernommen.</p>

	<p>wurde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Errichtung von Tankstellen aus der Sicht des Grundwasserschutzes nicht zugestimmt.</p> <p>Die Möglichkeit der Errichtung einer Tankstelle wurde gemäß der Begründung zum BBP entfernt (S.12 „Aufgrund einer potentiellen Konfliktrichtigkeit mit dem Wasserschutzgebiet findet auch ein Ausschluss von Tankstellen statt.“)</p> <p>Hinweis:</p> <p>In den eingereichten Unterlagen ist ebenfalls eine Kurzsynopse (Zusammenfassung der Stellungnahmen zur frühzeitigen Beteiligung) enthalten, welche jedoch an der Errichtung einer Tankstelle festhält. Dies steht im Widerspruch zur Begründung der Bebauungsplanänderung.</p> <p>Im Rahmen der späteren Umsetzung von Baumaßnahmen ist deren Vereinbarkeit mit den Anforderungen bzw. den Vorschriften der Wasserschutzgebietsverordnung zu überprüfen.</p> <p>Nachfolgende Punkte sind weiterhin zu beachten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erdwärmesonden sind nicht genehmigungsfähig. Die Genehmigungsfähigkeit von Erdwärmekollektoren ist im Einzelfall zu prüfen. 2. Für die Ausführung vorgesehener Sauberkeits-, Trag- oder Dränschichten, für die Verfüllung von Arbeitsräumen (Kanalgräben, Baugruben usw.) sowie für den Unter- und Oberbau von Verkehrs- und Parkflächen darf nur Material verwendet werden, das keine auslaugbaren wassergefährdenden Bestandteile enthält (geeignetes Naturmaterial) bzw. Material, das der Einbauklasse 0 der LAGA Mitteilung M20 (Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen Stand, September 2005) entspricht. 3. Sofern eine Gründung von Bauwerken mittels Bohrpfählen erfolgen soll und diese in den Grundwasserhorizont reichen, stellt die Maßnahme einen Benutzungstatbestand im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) dar, der gemäß § 8 Abs. 1 WHG der Erlaubnis nach § 10 WHG bedarf. Zuständig für die Erteilung der Erlaubnis ist das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Argar und Verbraucherschutz als oberste Wasserbehörde (§ 103 Abs. 2 Nr. 1 Saarländisches Wassergesetz - SWG). <p>Bei Übernahme der vorgenannten Punkte in die Begründung des Bebauungsplans bestehen gegen die Aufstellung des Bebauungsplans und Teiländerung des Flächennutzungsplans keine grundsätzlichen Bedenken.</p>	<p>Die Kurzsynopse spiegelt den Planungsstand wider der in Folge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit dem Bauausschuss vorgelegt wurde. Nach Empfehlung des Bauausschusses im Vorfeld der Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB wurden u.a. Tankstellen aus dem Katalog der zulässigen Nutzungen entfernt.</p> <p>Die nebenstehenden Punkte wurden als Hinweis in der Planzeichnung unter dem Punkt „Grundwasserschutz“ sowie in der Begründung ergänzt.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt ergänzt.</p>
41-2	<p>Bodenschutz und Geologie</p> <p>Die Überprüfung des Geltungsbereiches des o. g. BBPs mit dem Kataster für Altlasten und</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Ein entsprechender Hinweis ist bereits in den Planunterlagen enthalten.</p>

	<p>altlastverdächtigen Flächen des Saarlandes hat ergeben, dass dieser derzeit nicht im Kataster erfasst ist. Das Kataster erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.</p> <p>Sollten sich während der Durchführung späterer Baumaßnahmen dennoch Anhaltspunkte über schädliche Bodenveränderungen ergeben, hat der Eigentümer / Bauherr gem. § 2 Abs. 1 Saarländisches Bodenschutzgesetz (SBodSchG) unverzüglich die zuständige untere Bodenschutzbehörde zu informieren und die erforderlichen Maßnahmen abzusprechen.</p>	<p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
41-3	<p>Gewässerschutz</p> <p>Um den Vorgaben des § 49a Saarländisches Wassergesetz (SWG) zu entsprechen, ist das anfallende Niederschlagswasser vor Ort zu nutzen, zu versickern, zu verrieseln oder in ein oberirdisches Gewässer einzuleiten, wenn dies zu keiner Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit führt. Da vor Ort durch die restriktiven Vorgaben des Wasserschutzgebietes eine Versickerung und Verrieselung nur bedingt möglich ist, wird zum Schutz des Bodens und des Grundwassers klärend festgesetzt, dass das von Verkehrs- und Parkflächen sowie von Gebäuden anfallende Niederschlagswasser nicht versickert oder verrieselt werden darf. Die betreffenden Flächen müssen vollversiegelt hergestellt werden und das Wasser muss in die Kanalisation abgeleitet werden.</p> <p>Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über die vorhandene Kanalisation. Diese kann somit als ordnungsgemäß gesichert erachtet werden.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
41-4	<p>Naturschutz</p> <p>Das Plangebiet liegt außerhalb von Schutzgebieten oder Schutzobjekten nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Eine im Rahmen der Planung durchgeführte artenschutzrechtliche Prüfung gem. § 44 Bundesnaturschutzgesetz hat ergeben, dass bei Beachtung der im Rahmen des Bebauungsplans formulierten Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen (insbes. Einhaltung der Rodungsfristen des § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG) keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände zu erwarten sind.</p> <p>Der Ausgleich für das Kompensationsdefizit von rund 16.500 Ökopunkten wird durch eine Ökokontomaßnahme (Umwandlung von Waldflächen mit standortfremden Gehölzen in standortgerechten Laubwald) erbracht. Als förderfähige Ökokontomaßnahme ist diese noch genauer zu benennen und im Bebauungsplan festzusetzen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Eine Festsetzung zum Ausgleich war auch bisher unter „II. Festsetzung gem. § 9 Abs. 1a i.V.m. § 1a Abs. 3 BauGB“ der Planzeichnung zu entnehmen. Diese wurde nun noch wie nebenstehend angeregt, um das gem. Umweltbericht ermittelte Kompensationsdefizit von 16.500 ÖWE und der Notwendigkeit zum Erwerb entsprechender Ökopunkte ergänzt</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt redaktionell ergänzt.</p>
41-5	<p>Lärmschutz</p> <p>Der Bereich war lärmtechnisch bereits kontingentiert. Auch der neue Bereich weist eine</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p>

	<p>Kontingentierung auf. Diese wurde geprüft und ist nicht zu beanstanden. Die entsprechenden textlichen Festsetzungen sind somit Korrekt und die Nachweise zur Einhaltung der Kontingente sind dann im Baugenehmigungsverfahren zu führen.</p>	<p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
41-6	<p>Luftreinhalung</p> <p>Auf Seite 8 der agsta Umwelt „Begründung“ zum Bebauungsplan „Am Zunderbaum, 1. Änderung“ im Stadtteil Erbach-Reiskirchen findet sich folgende Aussage:</p> <p>Das Plangebiet befindet sich am Rande eines industriell/ gewerblich geprägten Umfeldes. Die Ansiedlung eines Störfallbetriebes ist somit nicht gänzlich ausgeschlossen.</p> <p>Daher wird seitens der Luftreinhalung die Übernahme des nachfolgenden Textes in den Bebauungsplan empfohlen:</p> <p>Im Falle der Ansiedlung eines Störfallbetriebes sind die nach der KAS18 zu berechnenden Achtungsabstände zu benachbarten Schutzobjekten einzuhalten.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Der nebenstehende Hinweis wird in der Planzeichnung sowie in der Begründung ergänzt.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt ergänzt.</p>
42	<p>Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
43	<p>Landesamt für zentrale Dienste Sachgebiet Z 2 - Grundstücks- und Gebäudemanagement -</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
44	<p>Landesbetrieb für Straßenbau - Saarland</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
45	<p>Landesdenkmalamt</p> <p>Am Bergwerk Reden 11, 66578 Schiffweiler Schreiben vom 10.06.2022 Az.: LDA/TOEB/Ma-Scho</p> <p>Zu der vorliegenden Planung nimmt das Landesdenkmalamt wie folgt Stellung. Rechtsgrundlage ist das Gesetz Nr. 1946 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalschutzes und der saarländischen Denkmalpflege (Saarländisches Denkmalschutzgesetz – SdschG) vom 13. Juni 2018 (Amtsblatt des Saarlandes Teil I vom 5.Juli 2018 S. 358ff.).</p> <p>Baudenkmäler und Bodendenkmäler sind nach heutigem Kenntnisstand von der Planung nicht betroffen. Auf die Anzeigepflicht und das befristete Veränderungsverbot bei Bodenfunden (§ 16 Abs. 1 und 2 SDschG) sollte in den textlichen Festsetzungen des Planwerks hingewiesen werden. Auf § 28 SDschG (Ordnungswidrigkeiten) sei an dieser Stelle hingewiesen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die nebenstehenden Hinweise sind bereits in den Planunterlagen enthalten.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
46	<p>Landespolizeipräsidium Direktion LPP 1 LPP 125 - Kampfmittelbeseitigungsdienst</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>

47	Landesverband Einzelhandel und Dienstleistung Saarland e.V.	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
48	Landwirtschaftskammer für das Saarland In der Kolling 310, 66450 Bexbach E-Mail vom 01.07.2022 Az.: -/ Gegen die vorliegende Bauleitplanung werden keine Bedenken vorgebracht.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
49	Ministerium der Justiz	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
50	Ministerium für Bildung und Kultur	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
51	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Oberste Landesbaubehörde OBB 1: Landes- und Stadtentwicklung, Bauaufsicht und Wohnungswesen Halbergstraße 50, 66121 Saarbrücken Schreiben vom 01.07.2022 Az.: OBB 11 – 1274-6/19 Be OBB 11 – 1275-6/19 Be Im Hinblick darauf, dass der in Rede stehende Bereich Teil eines gemäß LEP „Umwelt“ festgelegten Vorranggebietes für Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen ist, stehen der Festsetzung eines Gewerbegebietes landesplanerische Ziele nicht entgegen. Nach Abschluss des Verfahrens wird um Überlassung eines Exemplars des als Satzung beschlossenen Bebauungsplans einschl. Begründung sowie einer Kopie der ortsüblichen Bekanntmachung gebeten.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
52	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport Ref.OBB24	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
53	Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz Abt. D – Forstbehörde Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken Schreiben vom 01.06.2022 Az.: D/4 2401-0002#0369 2022/054906 Im Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes befindet sich kein Wald im Sinne des § 2 Landeswaldgesetz. Insofern sind die Belange der Forstbehörde nicht betroffen.	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
54	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken Schreiben vom 27.06.2022	Erläuterung Keine Anregungen. Beschlussvorschlag

	<p>Az.: E/1-M05 PC</p> <p>Zum oben angeführten Planungsverfahren bestehen seitens der Fachreferate des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie keine Bedenken.</p>	<p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
55	<p>NABU, Naturschutzbund Deutschland Landesverband Saarland e. V.</p> <p>Antoniusstraße 18, 66822 Lebach</p> <p>Schreiben vom 26.06.2022</p> <p>Az.: 86/2022 th</p> <p>Der NABU Saarland e.V. bedankt sich für die Beteiligung am o.g. Verfahren.</p> <p>Da sich das Plangebiet in einer Wasserschutzzone befindet, sollte das Dachwasser in Anbetracht geringer werdender Regenmengen zur Versickerung gebracht werden.</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p> <p>Erläuterung</p> <p>Insbesondere auf Grund der Lage im Wasserschutzgebiet, ist die Versickerung des von anthropogen, in dem Falle gewerblich, genutzten versiegelten Flächen und Gebäuden anfallenden Niederschlagswassers hinsichtlich der Vorgaben der Wasserschutzgebietsverordnung im Plangebiet nicht zulässig. Für die nicht versiegelten Flächen des Plangebietes gelten die Vorgaben des § 49a SWG (Saarländisches Wassergesetz).</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Gem. der oben genannten Ausführungen wird an der Planung in der vorliegenden Fassung festgehalten.</p> <p>.</p>
56	<p>Oberbergamt des Saarlandes</p> <p>Am Bergwerk Reden 10, 66578 Schiffweiler</p> <p>Schreiben vom 08.06.2022</p> <p>Az.: VIII 3110/119/22</p> <p>Nach Prüfung der Angelegenheit teilen wir Ihnen mit, dass gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Zunderbaum, 1.Änderung“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplans in der Kreisstadt Homburg aus bergbaulicher Sicht keine Bedenken bestehen.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
57	<p>PfalzKom Gesellschaft für Telekommunikation mbH</p> <p>Koschatplatz 1, 67061 Ludwigshafen</p> <p>E-Mail vom 01.06.2022</p> <p>Az.: PP 22-1930</p> <p>unsere Leitungen wären in diesem Fall betroffen. Im Anhang finden Sie dazu eine oder mehrere PDF-Dateien, welche die Lage und die dazu angrenzenden Leitungen aufzeigt.</p> <p>Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.</p> <p><i>Anlage: Leitungsplan</i></p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
58 a	<p>Pfalzwerke AG</p> <p>Kurfürstenstraße 29, 67061 Ludwigshafen</p> <p>Schreiben vom 30.06.2022</p> <p>Az.: BG186-2022-775-17983-00 zum Bebauungsplan</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Bereits jetzt entfaltet die zeichnerische Darstellung der 20kv-Freileitung und des Schutzstreifens in der vorliegenden Bauleitplanung lediglich deklaratorischen Charakter. Wie auch nebenstehend dokumentiert, unterliegen Leitungen des Öfteren Veränderungen. Hinzu kommt, dass</p>

<p>im Rahmen unserer Beteiligung an dem im Betreff genannten Verfahren geben wir folgende fachtechnische Stellungnahme ab.</p> <p>Unsere Stellungnahme zur parallellaufenden Änderung des Flächennutzungsplanes geben wir aus internen sowie verwaltungstechnischen Gründen in einem separaten Schreiben ab.</p> <p>Zur mitgeteilten Planung bestehen keine Bedenken mehr. Wir geben aber folgende ergänzende Informationen weiter und bitten um entsprechende Berücksichtigung.</p> <p>Zur Wahrung der Belange unseres Unternehmens haben wir Ihnen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung mit Schreiben vom 04.12.2019 (Zeichen: BG172-2019-775-17983-00) Bedenken und Anregungen im Hinblick auf unsere innerhalb des Geltungsbereichs befindliche 20-kV-Mittelspannungsfreileitung Pos. 026-00, Leitungsabschnitt Mast Nr. 802930 bis Mast Nr. 802932 mitgeteilt, gleichzeitig aber die Option einer Leitungsänderung angeboten (Angebot vom 11.06.2021).</p> <p>Die betroffene 20-kV-Mittelspannungsfreileitung wurde zwischenzeitlich größtenteils zurück gebaut (Leitungsabschnitt von Mast Nr. 802927 bis Mast Nr. 802931) und der verbliebene noch für dieses Jahr zum Rückbau vorgesehene Leitungsabschnitt von Mast Nr. 802931 bis 802932 (bzw. bis Mast Nr. 802937) wurde bereits stillgelegt.</p> <p>Als Ersatz für die bereits demontierte / zum Rückbau vorgesehene 20-kV-Mittelspannungsfreileitung wurde bereits eine 20-kV-Mittelspannungskabelleitung neu verlegt. Diese befindet sich vollständig außerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans.</p> <p>Nach Abschluss der Demontearbeiten werden sich innerhalb des Geltungsbereichs künftig keine Versorgungseinrichtungen der Pfalzwerke Netz AG mehr befinden.</p> <p>Aus vorbenannten Gründen ist die Aktualisierung bzw. Anpassung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung geäußerten Bedenken und Anregungen erforderlich.</p> <p>Zur zeichnerischen und textlichen Berücksichtigung des vorbenannten Sachverhalts, wurden seitens des Planungsträgers und -büros im Rahmen der Kurzsynopse/ Abwägung bereits Anpassungen am Bebauungsplanentwurf vorgenommen. Damit sind unsere Belange sowohl zeichnerisch als auch textlich größtenteils berücksichtigt. Allerdings regen wir an über entsprechende zeichnerische und textliche Festsetzungen im</p>	<p>Bauleitplanungen immer nur den Ist-Zustand während der Planaufstellung aufzeigen. Nachträgliche Leitungsänderungen werden nicht in Bauleitplänen ergänzt, weswegen im Rahmen weiterführender Planungen aber spätestens im Rahmen der Baugenehmigungsphase Anfragen bei den Leitungsträgern über das Plangebiet zu stellen sind.</p> <p>Da die Leitung zwar momentan stillgelegt, aber noch nicht abgebaut ist, wird an der bisherigen Darstellung festgehalten. Die Darstellungen führen aber nicht zu einer Unbebaubarkeit der Leitung und des Schutzstreifens. Zur Berücksichtigung der nebenstehenden Belange wird wie in der Stellungnahme zum FNP angeregt folgender Hinweis ergänzt: <i>„Die dargestellte Freileitung wurde zwischenzeitlich teilweise rückgebaut und soll innerhalb des Geltungsbereichs im Laufe des Jahres vollständig zurück gebaut werden. Solange diese aber örtlich vorhanden ist, ist diese Versorgungseinrichtung – wie bereits erfolgt – als Bestand zu berücksichtigen.“</i></p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt um einen Hinweis ergänzt.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bebauungsplan bereits zum jetzigen Zeitpunkt darauf hinzuweisen, dass die Freileitung demontiert (ist/) wird und daher die damit verbundenen Festsetzungen bedingt auflösend sind.

Zeichnerische Berücksichtigung

Auch wenn die 20-kV-Mittelspannungsfreileitung zukünftig abgebaut und verkabelt werden soll, ist deren Bestand bis dahin weiterhin zu berücksichtigen, solange die Freileitung noch (teilweise) örtlich vorhanden ist. Hierzu ist die Führung der Mittelspannungsfreileitung, deren zugehöriger Schutzstreifen und Maststandort nachrichtlich auszuweisen. Dies ist bereits adäquat erfolgt. Darüber hinaus regen wir an in der Legende den Hinweis „wird abgebaut“ zu ergänzen.

Hier: Auszug aus der Legende der Planzeichnung

Textliche Berücksichtigung

Zur textlichen Berücksichtigung ist es erforderlich, im Textteil des Bebauungsplanes unter „2 Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB“, den nachstehend in Kursivschrift dargestellten Textbaustein als bedingt auflösende Festsetzung zu übernehmen/ zu ergänzen:

2.X Änderung/ Rückbau der 20-kV-Mittelspannungsfreileitung

Es ist vorgesehen, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Bebauungsplanes in dessen Geltungsbereich bestehenden 20-kV-Mittelspannungsfreileitung zurückzubauen. Bis zum Zeitpunkt der rechtlich gesicherten Leitungsänderung und solange die Freileitung örtlich vorhanden ist, gilt grundsätzlich zum Schutz der bestehenden Versorgungseinrichtung innerhalb des insgesamt 20 m breiten Schutzstreifens der Freileitung – jeweils 10 m beidseitig der Führung der Leitung – ein Bau- und Pflanzverbot.

Auch Veränderungen des Geländeniveaus sind unzulässig, solange die Freileitung noch nicht geändert ist. Die im Schutzstreifen der Mittelspannungsfreileitung festgesetzten (bauliche) Nutzungen können erst nach vollständig erfolgtem Abbau der Mittelspannungsfreileitung uneingeschränkt realisiert werden.

Wir bitten um weitere Beteiligung am Verfahren und um Mitteilung, inwieweit aufgrund unserer geäußerten Bedenken und Anregungen eine Anpassung der Unterlagen zum Entwurf des Bebauungsplanes vorgenommen wird (gerne per Mail an: Externe-Planungen_Kreuzungen@pfalzwerke-netz.de).

Bitte senden Sie uns zu gegebenen Zeitpunkt nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplans, die rechtskräftigen Unterlagen – wenn

	<p>möglich digital per E-Mail an Externe-Planungen_Kreuzungen@pfalzwerke-netz.de – zu. Die Unterlagen werden ausschließlich in unserem Unternehmen verwendet.</p> <p>Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.</p> <p>Anlage: Stellungnahme vom 04.12.2019, Zeichen: BG172-2019-775-17983-00</p>	
58 b	<p>Pfalzwerke AG Kurfürstenstraße 29, 67061 Ludwigshafen</p> <p>Schreiben vom 30.06.2022</p> <p>Az.: RP20-2022-775-17984-00 zum Flächennutzungsplan</p> <p>im Rahmen unserer Beteiligung an dem im Betreff genannten Verfahren geben wir folgende fachtechnische Stellungnahme ab.</p> <p>Unsere Stellungnahme zur parallellaufenden Aufstellung des Bebauungsplans "Am Zunderbaum, 1. Änderung" geben wir aus internen sowie verwaltungstechnischen Gründen in einem separaten Schreiben ab.</p> <p>Die mitgeteilte Planung berührt Belange unseres Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiches dahingehend, dass sich im Plangebiet eine Hauptversorgungseinrichtung Strom der Spannungsebene 20 kV der Pfalzwerke Netz AG befindet:</p> <p>20-kV-Mittelspannungsfreileitung Pos. 026-00, Leitungsabschnitt Mast Nr. 802930 – Mast Nr. 802932</p> <p>Die Führung der o.a. Freileitung ist nun entsprechend unserer fachtechnischen Stel- lungnahme vom 04.12.2019 (Zeichen: RP22- 2019-775-17984-00) in der Planzeich- nung zur Flächennutzungsplanänderung dargestellt, allerdings nicht lagegenau. Wir bitten um Korrektur.</p> <p>Es bestehen <u>keine</u> Bedenken, noch haben wir weitere Anmerkungen zu den Inhalten der Flächennutzungsplanteiländerung.</p> <p><i>Hinweis: Die o.a. Freileitung wurden zwischenzeitlich teilweise rückgebaut und soll in- nerhalb des Geltungsbereichs im Laufe des Jahres vollständig zurück gebaut werden. Solange diese aber örtlich vorhanden ist, ist diese Versorgungseinrichtung – wie bereits erfolgt – als Bestand zu berücksichtigen.</i></p> <p>Wir bitten um weitere Beteiligung am Verfahren.</p> <p>Bitte senden Sie uns zu gegebenen Zeitpunkt nach In-Kraft-Treten der Teiländerung des Flächennutzungsplans, die rechtskräftigen Unterlagen – wenn möglich digital per</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Da der Flächennutzungsplan nur im jeweils gültigen Maßstab, hier 1:5000, seine Wirkung entfaltet, kann auf eine parzellenscharfe Darstellung verzichtet werden.</p> <p>Der nebenstehend genannte Hinweis wird in der Begründung zur FNP Änderung ergänzt.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Die Planunterlagen werden wie obenstehend dargestellt um einen Hinweis ergänzt.</p>

	<p>E-Mail an Externe-Planungen_Kreuzungen@pfalzwerke-netz.de – zu. Die Unterlagen werden ausschließlich in unserem Unternehmen verwendet.</p> <p>Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.</p> <p>Anlage: Stellungnahme vom 04.12.2019, Zeichen: RP22-2019-775-17984-00</p>	
59	Pfalzwerke Netz AG, Netzbau GIS	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
60	<p>Pledoc GmbH Gladbecker Str. 404, 45326 Essen Schreiben vom 31.05.2022 Az.: 20220505318</p> <p>Wir beziehen uns auf Ihre o.g. Maßnahme und teilen Ihnen hierzu mit, dass von uns verwaltete Versorgungsanlagen der nachstehend aufgeführten Eigentümer bzw. Betreiber von der geplanten Maßnahme nicht betroffen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Open Grid Europe GmbH, Essen - Kokereigasnetz Ruhr GmbH, Essen - Ferngas Netzgesellschaft mbH (FG), Netzgebiet Nordbayern, Schwaig bei Nürnberg - Mittel-Europäische Gasleitungsgesellschaft mbH (MEGAL), Essen - Mittelrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH (METG), Essen - Nordrheinische Erdgastransportleitungsgesellschaft mbH & Co.KG (NETG), Dortmund - Trans Europa Naturgas Pipeline GmbH (TENP), Essen - Uniper Energy Storage GmbH, Düsseldorf: Erdgasspeicher Epe, Eschenfelden, Krummhörn - GasLINE Telekommunikationsgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co.KG, Straelen (hier Solotrassen in Zuständigkeit der PLEdoc GmbH) <p>Maßgeblich für unsere Auskunft ist der im Übersichtsplan markierte Bereich. Dort dargestellte Leitungsverläufe dienen zur groben Übersicht.</p> <p>Achtung: Eine Ausdehnung oder Erweiterung des Projektbereichs bedarf einer erneuten Abstimmung mit uns.</p> <p>Anlage: Übersichtskarte</p>	<p>Erläuterung Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
61	Polizeirevier Homburg	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
62	Protestantisches Dekanat	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
63	Saarländischer Rundfunk Funkhaus Halberg	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
64	Saarpfalz-Kreis Dezernat 1 Zentrale Steuerung, Sicherheit und Ordnung	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.

65	<p>Saarpfalz-Kreis Dezernat 2 Finanzen, Immobilien und Schulverwaltung Am Forum 1, 66424 Homburg Schreiben vom 28.06.2022 Az.: FB22 Zä/TZ</p> <p>Seitens des Saarpfalz-Kreis bestehen keine Bedenken gegen die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplans „Am Zunderbaum, 1.Änderung“, einschließlich Teiländerung des Flächennutzungsplans.</p> <p>Hinweise zum Gewässerschutz wurden bereits am 01.06.2022 vom Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreis übermittelt.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die in der Stellungnahme vom 01.06.2022 vom Gesundheitsamt geäußerten Hinweise sind bereits in den Planunterlagen enthalten.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
66	<p>Saarpfalz-Kreis Dezernat 3 Arbeit und Soziales</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
67	<p>Saarpfalz-Kreis Dezernat 4 Kinder, Jugend, Familie und Gesundheit</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
68	<p>Saarpfalz-Kreis Dezernat 5 Regionalentwicklung</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
69	<p>Saarpfalz-Kreis Gesundheitsamt Am Forum 1, 66424 Homburg Schreiben vom 01.06.2022 Az.: FB33// Fr.</p> <p>mit Schreiben vom 30.05.2022 haben Sie uns zur Stellungnahme nach §4 Abs. 1 BauGB aufgefordert.</p> <p>Wie bereits bekannt, befindet sich das Plangebiet in der Trinkwasserschutzzone III „Homburg-Beeden“.</p> <p>Bei der Umsetzung der Maßnahme haben folglich die Richtlinien des DVGW- Arbeitsblattes W101 (neueste Ausgabe) und des ATV-Regelwerkes A142 weiterhin ihre Gültigkeit.</p> <p>Werden diese Vorgaben eingehalten, bestehen von Seiten des Gesundheitsamtes des Saarpfalz- Kreises keine Bedenken gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes und der parallelen Teiländerung des FNP.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die nebenstehenden Hinweise sind bereits in den Planunterlagen enthalten.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
70	<p>Saarpfalz-Kreis Untere Bauaufsichtsbehörde</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
71	<p>Stadt Bexbach</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
72	<p>Stadt Blieskastel</p>	<p>Es ist keine Stellungnahme eingegangen.</p>
73	<p>Stadt Zweibrücken Herzogstraße 3, 66482 Zweibrücken E-Mail vom 07.06.2022 Az.: -/-</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p>

	<p>mit Schreiben vom 31.05.2022 haben Sie uns im Rahmen des oben genannten Bauleitplanverfahrens beteiligt.</p> <p>Die Stadt Zweibrücken hat grundsätzlich keine Bedenken und Anregungen bezüglich der vorgelegten Planung.</p>	<p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
74	Stadtwerke Homburg GmbH	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
75	<p>STEAG New Energies GmbH PT-P / Zentrale Planauskunft Frau Martina Burger</p> <p>St.Johanner Str. 101-105, 66115 Saarbrücken E-Mail vom 30.05.2022 Az.: -/-</p> <p>die STEAG New Energies GmbH ist von den genannten Planungen nicht betroffen, insbesondere sind in dem von Ihnen gekennzeichneten Planbereich keine Medienleitungen in unserem Zuständigkeitsbereich vorhanden. Die Verbindlichkeit dieser Auskunft hat eine Gültigkeit von einem Monat beginnend ab dem Datum der Zustellung.</p>	<p>Erläuterung Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
76	Telefonica Germany GmbH & Co. OHG Nürnberg	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
77	Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
78	Verbandsgemeinde Oberes Glantal	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
79	Verbandsgemeinde Zweibrücken Land	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
80	Vodafone GmbH / Vodafone Kabel Deutschland GmbH Unterföhring	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.
81 a	<p>Vodafone Kabel Deutschland GmbH Verteilnetzplanung Trier</p> <p>Zurmaiener Str. 175, 54292 Trier E-Mail vom 30.06.2022 Az.: Stellungnahme Nr.: S01170412 zum Bebauungsplan</p> <p>wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 30.05.2022.</p> <p>Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.</p> <p>Im Rahmen der Gigabitoffensive investiert Vodafone in die Versorgung des Landes mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen und damit den Aufbau und die Verfügbarkeit von Netzen der nächsten Generation - Next Generation Access (NGA)- Netzen.</p>	<p>Erläuterung Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>

	<p>In Anbetracht der anstehenden Tiefbauarbeiten möchten wir hiermit unser Interesse an einer Mitverlegung von Leerrohren mit Glasfaserkabeln bekunden. Um die Unternehmung bewerten zu können, benötigen wir Informationen hinsichtlich Potenzial und Kosten.</p> <p>Deshalb bitten wir Sie uns Ihre Antwort per Mail an greenfield.gewerbe@vodafone.com zu senden und uns mitzuteilen, ob hierfür von Ihrer Seite Kosten anfallen würden. Für den Fall, dass ein Kostenbeitrag notwendig ist, bitten wir um eine Preisangabe pro Meter mitverlegtes Leerrohr. Des Weiteren sind jegliche Informationen über die geplante Ansiedlung von Unternehmen hilfreich (zu bebauende Fläche, Anzahl Grundstücke, Anzahl Unternehmen, etc). In Abhängigkeit von der Wirtschaftlichkeit der Glasfaserverlegung können wir somit die Telekommunikations-Infrastruktur in Ihrer Gemeinde fit machen für die Gigabit-Zukunft. Wir freuen uns darüber, wenn Sie uns zudem einen Ansprechpartner mitteilen würden, bei dem wir uns im Anschluss melden können.</p>	
81 b	<p>Vodafone Kabel Deutschland GmbH Verteilnetzplanung Trier</p> <p>Zurmaiener Str. 175, 54292 Trier</p> <p>E-Mail vom 30.06.2022</p> <p>Az.: Stellungnahme Nr.: S01170435 zum Flächennutzungsplan</p> <p>wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 30.05.2022.</p> <p>Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
82	<p>VSE Net GmbH</p> <p>Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken</p> <p>Schreiben vom 23.06.2022</p> <p>Az.: VNT AM ho-lj</p> <p>Gegen die 1.Änderung des o.g. Bebauungsplanes sowie die parallele Teiländerung des Flächennutzungsplans der Kreisstadt Homburg bestehen unsererseits keine Bedenken, da sich innerhalb der Geltungsbereiche keine von uns betriebenen Versorgungsanlagen befinden.</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p> <p>Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.</p>
83	<p>VSE Verteilnetz GmbH</p> <p>Heinrich-Böcking-Str. 10-14, 66121 Saarbrücken</p> <p>Schreiben vom 23.06.2022</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Keine Anregungen.</p> <p>Beschlussvorschlag</p>

	Az.: VNT AM ho-lj Gegen die 1.Änderung des o.g. Bebauungsplanes sowie die parallele Teiländerung des Flächennutzungsplans der Kreisstadt Homburg bestehen unsererseits keine Bedenken, da sich innerhalb der Geltungsbereiche keine von uns betriebenen Versorgungsanlagen befinden.	Eine gesonderte Beschlussfassung ist hierzu nicht erforderlich.
84	Westnetz GmbH	Es ist keine Stellungnahme eingegangen.

2022/0468/610

öffentlich

Beschlussvorlage

610 - Stadtplanung / Bauordnung

Bericht erstattet: Herr Banowitz, Büro Agsta Umwelt



Bebauungsplan "Universitätskliniken, Teilbereich 2", Gemarkung Homburg, hier: Entwurfsbeschluss

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau- und Umweltausschuss (Vorberatung)		N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

- a) Der Entwurf des Bebauungsplanes „Universitätskliniken, Teilbereich 2“ in der Gemarkung Homburg wird gebilligt
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen

Sachverhalt

Der Stadtrat hat am 25.03.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Universitätskliniken, Teilbereich 2“ beschlossen.

Der Geltungsbereich ist Teil des Geländes der Universitätskliniken des Saarlandes (UKS). Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um u.a. Raum zu schaffen, für eine benötigte bauliche Nutzung dieses Teils des Campusgeländes, in der verschiedene mit den Nutzungen des Campus funktional und inhaltlich zusammenhängende Nutzungen angesiedelt werden können. Festgesetzt wird ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Universitätsklinikum“. Es sind u.a. ein Ersatzneubau für die Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung sowie ein Hospiz geplant.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Universitätskliniken, Teilbereich 2“ wird wie folgt begrenzt:

Im Norden durch die Ringstraße des UKS, im Süden und Südwest durch das angrenzende Landschaftsschutzgebiet, im Osten entlang des Zufahrtsweges zur Schule am Webersberg, im Nordwesten durch den Zufahrtsweg zum Parkplatz westlich der Schule am Webersberg. Der Geltungsbereich befindet sich ausschließlich innerhalb des Flurstückes Nr. 850/49 in der Gemarkung Homburg, welches sich im Besitz des Saarlandes befindet.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Der Bebauungsplan umfasst eine Fläche von ca. 11,3 ha.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 17.08.2022 bis einschließlich 16.09.2022 statt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB wurden frühzeitig an der Planung beteiligt. Das Ergebnis ist in der Tabelle in der Begründung zum Bebauungsplan dargestellt. Es wurden Hinweise vorgebracht, welche in die Planunterlagen aufgenommen wurden.

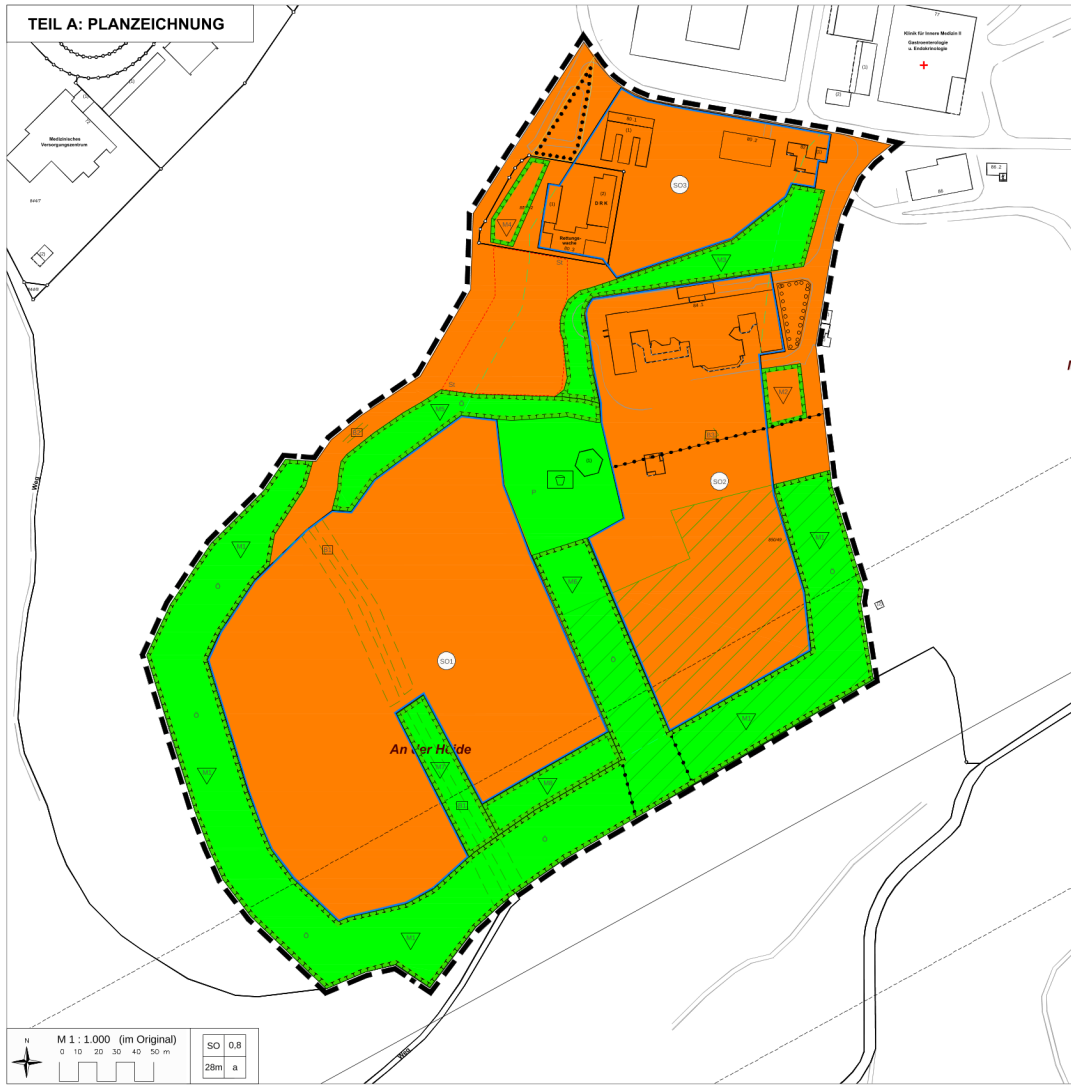
Das Bebauungsplanverfahren wird im regulären Verfahren einschließlich Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, Umweltbericht nach § 2a Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) durchgeführt. Weiterhin wurden für das Gebiet faunistische Studien durchgeführt (Anlage).

Der vorliegende Bebauungsplan überplant die oben genannten Flächen mit einem Sondergebiet und kann aus den Darstellungen des Flächennutzungsplans entwickelt werden. Das Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 BauGB ist somit erfüllt.

Anlage/n

- 1 Planzeichnung (öffentlich)
- 2 Begründung (öffentlich)
- 3 Umweltbericht (öffentlich)
- 4 Faunistische Studien (öffentlich)

Kreisstadt Homburg - BEBAUUNGSPLAN "Universitätskliniken, Teilbereich 2" TOP 15



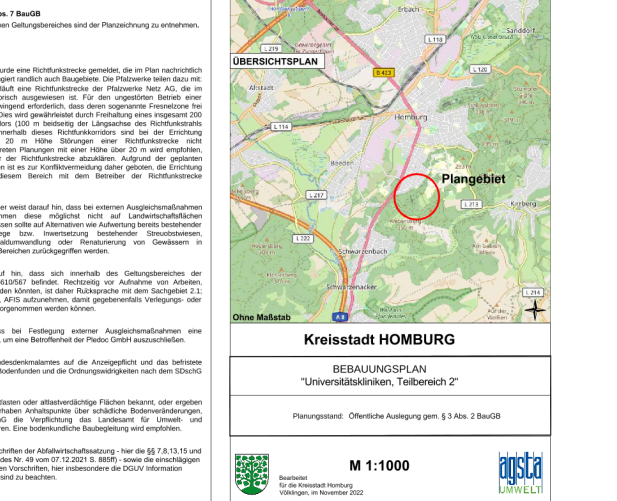
LEGENDE	
1 Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauBG)	SO 0,8 28m a
2 Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauBG)	GRZ (maximale Gebäuhöhe) 0,8 20 m (Grundstückbreite)
3 Bauweise, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauBG)	Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
4 Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauBG)	Grünflächen (offen/öffentlich/privat)
5 Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25a und 26a BauBG)	Flächen für Naturflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauBG) Maßnahmen
6 Sonstige Planzeichen	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans geschützte Biotop nach § 22 SNG bzw. § 30 NaturschG (nicht eingemessen) Abgrenzung unterschiedlicher Arten von Nutzung Flächen für Nebenanlagen, hier: Stellplätze Waldstreu (0,20 nicht eingemessen) Waldfläche Richtflanzlinie mit Schutzstreifen (200m)

TEIL B: TEXTFESTSETZUNGEN

- 1. FESTSETZUNGEN gem. § 9 Abs. 1 BauBG und BauNVO**
- Art der baulichen Nutzung gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauBG**
Gem. § 11 BauNVO wird Sondergebiet (SO) mit Zweckbestimmung "Universitätsklinikum und ergänzende Nutzungen" festgesetzt.
- Zulässig sind gem. § 11 Abs. 2 Satz 1 BauNVO:
- Einrichtungen und Anlagen (UM) für Krebskrebserkrankte, die medizinische Versorgung, Forschung und Lehre, sowie Nutzungen die mit der Klinik, Forschungs- und Hochschulnutzung in Kombination und organisatorischer Verflechtung stehen. Eingebaut sind hier zusammenhängende Verwaltungs-, Wirtschafts-, Werkstatt- und Technologiegebäude und weitere, Rathungswachen u.ä.
 - Bauwerke und sonstige Einrichtungen der Hochschule, Schule, Förderstätte für Körperliche und muskuläre Entwicklung, berufshilfsdienliche Einrichtungen, u.ä., Hospize, Palliativversorgung,
 - die mit der Hochschulnutzung und der Klinik in Verbindung stehenden Anlagen für Hochschullehre, schulische Einrichtungen, Sportstätten und sonstige Zwecke,
 - die zur inneren Erschließung des Gebietes erforderlichen Straßen, Plätze, Platzbereiche, Stellplatzanlagen und Parkdecks.
- Ausnahmsweise zulässig sind**
- Wohnungen für Studenten und Bedienstete der Hochschule bzw. der Kliniken und sonstigen Einrichtungen innerhalb des Plangebietes sowie Wohnungen für Aufsichtspersonal und Dienstleistungsleistungen.
- 2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauBG**
- Grundflächenzahl gem. § 17 BauNVO**
Es wird eine maximale Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 festgesetzt. In Anwendung des § 19 Abs. 4 Satz 2, 3 Halbsatz BauNVO wird festgesetzt, dass eine geringfügige Überschreitung der GRZ durch die in § 19 Abs. 4 Satz 1 BauNVO genannten Anlagen zugelassen ist.
- Gebäudehöhe gem. § 18 BauNVO**
Die Höhe der baulichen Anlagen wird durch eine maximale Gebäudehöhe mit 20 m (befreiung Dachstuhl) festgesetzt. Technische Auflagen (z.B. Höhenbegrenzung durch Antennenzugaben werden. Als Bezug gilt jeweils das fertige Niveau des oberirdischen Erschließungsebene einstrafe des gegebenen Geländes.
- 3. Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauBG**
- Bauweise**
Gem. § 22 Abs. 4 BauNVO wird für das Sondergebiet eine abweichende Bauweise festgesetzt, die dadurch definiert wird, dass sowohl Gebäudeteile ober als auch unter 10 m zulässig sind.
- Überbaubare Grundstücksfläche**
Gem. § 23 Abs. 3 BauNVO werden die überbaubaren Grundstücksflächen als Baugrenze festgesetzt. Ein Vortreten von Gebäuden in geringfügigem Ausmaß ist zulässig. Außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche sind zulässig Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO, sowie Stellplätze und Garagen gem. § 12 BauNVO.
- 4. Stellplätze und Garagen und Nebenanlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauBG**
Stellplätze sind innerhalb der Grundstücksfläche zulässig. Garagen und Carports sind gem. § 12 Abs. 1 BauNVO innerhalb und außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Im Bereich der Fläche für Nebenanlagen (hier St = Stellplätze) sind Stellplätze und Parkdecks zulässig. Nebenanlagen gem. § 14 Abs. 1 BauNVO sind innerhalb und außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig, auch, soweit der Baugrund für sie keine besonderen Anforderungen an den Baugrund bestehen, § 14 Abs. 1 BauNVO sind abgemessen zugelassen. Dies gilt insbesondere für fernwärmeleitende Nebenanlagen sowie für Anlagen für erneuerbare Energien, soweit die in § 14 Abs. 1 BauNVO festgelegten Anforderungen an die Verflechtung sind gem. § 14 Abs. 1 BauNVO zulässig, soweit dieser Anforderungen entsprechen.
- 5. Räumhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser gem. § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauBG**
Anlagen, Becken und sonstige Einrichtungen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser sind zulässig.
- 6. Flächen für Abtragungen und Aufrichtungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 17 BauBG**
Es wird festgesetzt, dass Geländemodifikationen (Aufrichtungen und Abtragungen >2m Höhe oder Tiefe und Grundfläche >36m²) innerhalb des Geltungsbereiches zulässig sind.
- 7. Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauBG**
Folgende Maßnahmen werden im Bebauungsplan festgesetzt:
Nicht vorzuleitende Maßnahmen:
• Anwendung reduzierter und insensitiverer Bebauung. Es sind Leuchtmittel zu verwenden, die brennstoffeffizient und warmweißes Licht mit möglichst geringem Blauanteile ausstrahlen. Die eingesetzten Leuchtmittel sollen keine UV- oder IR-Strahlung abgeben. Die Leuchtdichte soll nicht höher als erforderlich sein. Licht soll nur in die Bereiche geleitet werden, die beleuchtet werden müssen und möglichst nicht nach oben oder in die horizontale abstrahlen. Beleuchtung sollte zeitlich oder saisonalgesteuert sein. Leuchtquellen sollen durch einen Einleitungs von Insekten zu vermeiden. Die Oberflächentemperatur darf max. 40° C betragen.
• Bei der Neuanordnung von Erdarbeiten (Bauarbeiten) ist ein Abstand von ca. 10 bis 15 cm zur Bodentektonik einzuhalten, damit keine Barrierewirkung für Kleintiere entsteht. In begründeten Ausnahmefällen kann darauf verzichtet werden.
• Anordnung von Brül- und Heftlötl.
• Bestehende Plätze und Freizeitanlagen sind möglichst wasserbegünstig herzustellen. Bäume sind gem. § 39 BNatSchG in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September unzulässig. Sollten Rodungen / Rückschnitte, die über einen Fortschritt hinausgehen, zwischen 01. März und 30. September notwendig werden, ist durch vorherige Kontrolle sicherzustellen, dass keine besetzten Fortpflanzungs- / Ruhestätten bzw. Nester vorhanden sind. ggf. sind die Fortpflanzungsstellen zu markieren.
• Es wird festgesetzt, dass zur Vermeidung von Tätungen von Individuen die Höhlenräume im Winterhalbjahr (optimalerweise im Vorjahr) zu räumen sind. Kurz vor Rodung sind die Bäume nach der Entlassung auf Fliegenmatten zu kontrollieren. Sofern bei der Kontrolle überwindliche Fliegenmassen festgestellt werden, ist die Baustelle zum Verlassen des Quartiers zu erhalten. Danach kann der Baum gefällt werden. Der Quartierverlust kann durch Ausbringung von Fliegenmatten (mit Winteranwendung) kompensiert werden.
• Beim Abbruch bestehender Gebäude ist vorrangig eine Kontrolle von Dachböden auf Leinwandläuse vorzunehmen.
• Im Zuge der Baumaßnahmen im SO1 und SO2 ist eine ökologische Baubegleitung durchzuführen.
- Vorzuleitende Maßnahmen:
M1: Im Bereich der Maßnahmenflächen M1/M2 sind verschiedene Teilmaßnahmen vorgesehen:
Entwicklung eines natürlichen Waldklimas in M1, sowohl durch Sukzession als auch durch gezielte Pflanzung von entsprechenden Strauch- und Gehölzarten.
In möglichst sonnenexponierten Bereichen des M1 sowie in M2 sind Heckensstrukturen anzulegen (Maßnahme CEF3), die in ihrer Ausprägung dem nach § 30 BNatSchG geschützten Biotop (Heck) im südwestlichen Plangebiet entsprechen.
Aufgrund des festgestellten Quartierverlustes für Fliegenmassen ist der Verlust von Gehäusenstrukturen durch Heckenstrukturen zu kompensieren. Diese sollen in Waldinseln in bzw. im unmittelbaren Umfeld der Fläche (M1/M2) angeordnet werden (Maßnahme CEF4).
Zu inspektion in M1 und M2 ist neben der Anlage domnenreicher Heckensstrukturen (z.B. Schwarzdorn, Weißdorn) zur Kompensation des Habitatverlustes für den Bestand und Pflege von Erdbecken, die dem Waldraum vorgeplanten Flächen (CEF1).
In Bereich von M1 sind Abtragungen und nicht störende Ruherestruktur zulässig, sofern die entsprechenden Flächen für die Anlage von Fliegenmatten vorgesehen sind. Gleiches gilt für M2. In M1 ist ferner die Anlage einer gebietserweiternden Fahrbahn zur Verbindung der angrenzenden Baugelände zulässig.
M2: Sofern ein Erhalt der geschützten Biotop (Fliegenmatten, westlich von M2) nicht möglich ist, können die überwindlichen Strukturen im Bereich dieser Fläche der Maßnahmenfläche M2 durch die Herstellung gleichwertiger Strukturen kompensiert werden (Kompensation FFH LT 8220).
M3: Die vorhandenen Grünstrukturen werden erhalten und ergänzt, so dass sie die Vernetzungsfunktion dienen können. Maßnahmen sollen hier zusammen mit den weiteren gründerischen Festsetzungen dazu dienen, eine Leitstruktur für Fliegenmassen in Richtung Süden zu schaffen.
M4/M5: Durch die geplante Bebauung gehen ggf. potenzielle Lebensräume der Grünstrukturen verloren. Für die hier Habitatstrukturen vorgesehen werden. Die hier abgrenzte Fläche kann teilweise zum Erhalt des Lebensraumes, teilweise zur Herstellung von zusätzlichen Lebensräumen (z.B. Blühstreifen) ausgewiesen werden. Replikatflächen (insb. Zwerndorfs) genutzt werden (Maßnahme CEF2). Darüber hinaus sind in sonnenexponierten Lagen Maßnahmen für Stäpplien anzulegen. Dazu ist eine Mulde mit 100 cm Tiefe auszuheben, an deren Boden eine Schicht aus Humusmaterial auszubringen (siehe Umweltanhang). Dabei sind Stämme mit Hohlkammer auszubringen (siehe Umweltanhang).
Ein Teil der Fläche dient als Kompensationsfläche zur Verlagerung des Biotops (B2) (offene Grünfläche, westlich von M5), des unmittelbaren angrenzenden (Kompensations FFH LT 8220).

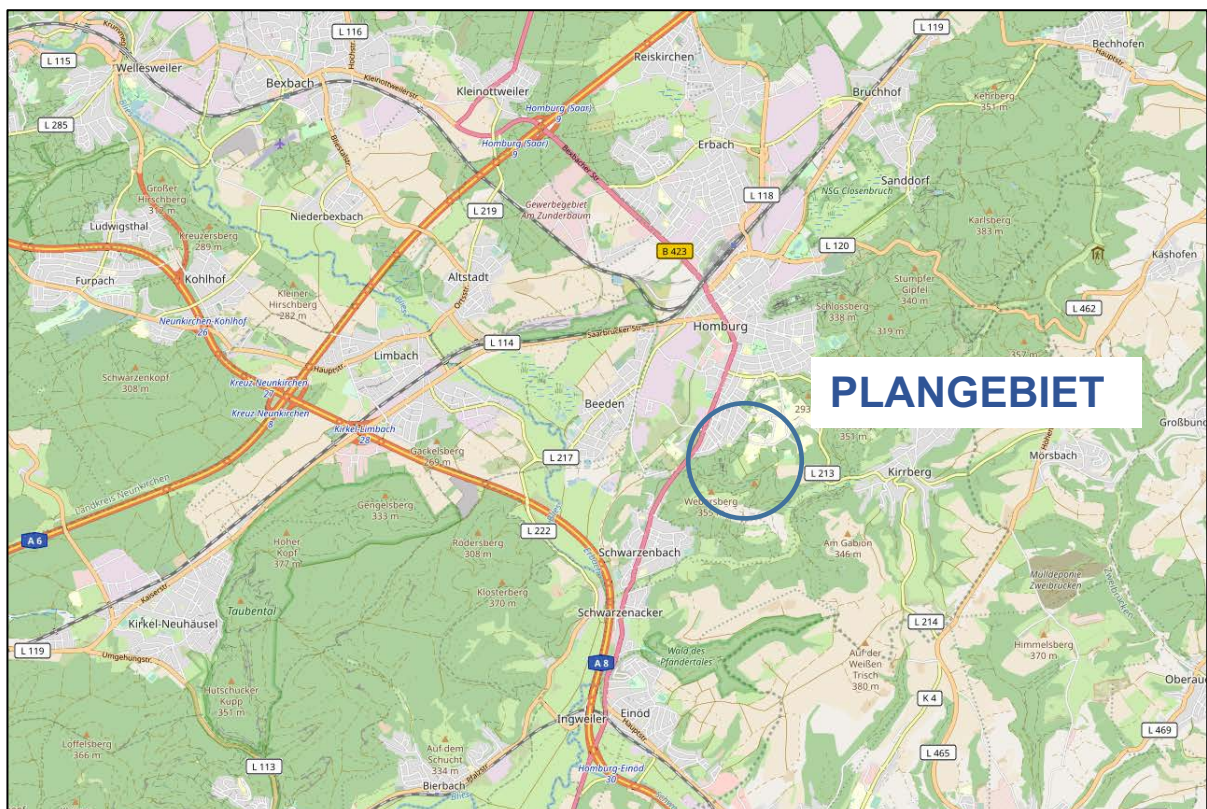
- M7: Die Fläche der Doppelpark M7 wird als Maßnahmenteil festgesetzt. Die hier vorhandene Heckenstruktur ist zu erhalten.
M8: Im Bereich der Maßnahmenfläche M8 ist die vorhandene Wiesenstruktur zu erhalten und von Verbuschung freizuhalten. Dazu hat zweimal jährlich eine Mahd zu erfolgen.
- 8. Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauBG**
Die nicht überbaubare Fläche der bestanden Grundstücke sind als versickerungsbegünstigende und begrünzte Flächen mit Pflanzen, Gehölze, Stauden, Gräsern oder krautige Pflanzen gärtnerisch anzulegen. Soweit diese Flächen nicht für eine andere zulässige Verwendung benötigt werden.
Je 300 m nicht überbaubar (auch nicht unüberbaubar) Grundstücksfläche ist mindestens ein Hochstamm zu pflanzen. Für Bepflanzungen innerhalb des Geltungsbereichs sind einheimische, standortgerechte Pflanzen zu verwenden.
Neu angelegte oberirdische Stellplätze sind mit mindestens 1 Hochstamm je 8 Stellplätze zu bepflanzen. Ausgenommen hiervon sind bereits vorhandene Parkplatzflächen sowie Stellplätze in Teilgaragen oder Parkdecks bzw. Parkhäusern. Die Bepflanzungen dürfen Bewöl angeordnet werden.
Im Bereich der festgesetzten Fläche für Nebenanlagen, hier: Stellplätze, sind die vorhandenen Grünstrukturen mit Bäumen (mind. je 3 Pflanzenstellen) und Hecken zu bepflanzen. In diesem Bereich auch die Einrichtung von Parkdecks zulässig ist, wird festgesetzt, dass eine intensive Fassadenbegrünung erfolgen muss und eine extensive Begrünung auf mind. 50% der Dachfläche oder einer Überdeckung von mind. 20% mit begrünter Pflanzfläche erfolgt.
Entlang gebietserweiterter Erschließungspfade, die neu angelegt werden, sind konzeptionsabhängig abweisende Bepflanzungen vorzunehmen (mind. 1 Hochstamm je 20 m Straße, Anordnung konzeptionsabhängig variieren). Sofern straßenbegleitendes Parken vorgesehen wird, gilt stattdessen die vorangesehene Festsetzung zur Stellplatzbegrenzung.
- 9. Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauBG**
Es wird festgesetzt, dass Bäume die nicht unmittelbar von der Baumaßnahme betroffen sind und einen guten Gesundheitszustand aufweisen, nach Möglichkeit zu erhalten sind. An der Ringstraße werden Flächen zum Erhalt von Bäumen und Sträuchern festgesetzt. Stellplätze sind im Bereich der westlichen Erdmühle zulässig (siehe vorhin).
- 10. Festsetzung gemäß § 9 Abs. 2 BauBG**
Die Umwandlung von Wäldern wird in einer Festsetzung gemäß § 9 Abs. 2 BauBG geregelt. Die Befreiung und dadurch definiert, dass eine bauliche Nutzung dieser Fläche und dem möglich ist, wenn eine Genehmigung zur Umwandlung erfolgt ist und eine Ersatzmaßnahme an anderer Stelle mit der Forstbehörde abgestimmt und festgelegt wurde. Dies betrifft das Baugelände SO2 bzw. die Rodung im Bereich der Maßnahmenfläche M2.
Die Inanspruchnahme von Wäldern und Umwandlung in eine andere Nutzung (siehe Plan) erfordert die Genehmigung der Forstbehörde und einen Waldausgleich auf einem Ersatzfläche.
- 11. Festsetzung gem. § 9 Abs. 4 BauBG**
- 1. Ordnungswidrigkeiten i.V.m. § 95 LBO**
Niederschlagswasser
Nach dem Vorgaben des § 40a Sanktionsmäßiges Wasserrecht (SWG) ist das Niederschlagswasser vor Ort zu nutzen, zu versickern, zu versickern oder in ein oberirdisches Gewässer einzuleiten.
Im Bebauungsplan wird als örtliche Bauvorschrift gemäß § 85 Abs. 2 LBO festgesetzt, dass im Zuge der Erschließungsplanung Vorkehrungen zur Abwehr von Schäden im Zuge von Starkregenereignissen zur Rückhaltung bzw. Versickerung oder Bewässerung von Niederschlagswasser zu treffen sind. Da eine umfassende Erschließung des Geltungsbereiches nicht vorgesehen ist, können solche Maßnahmen dezentral geplant und vorgehalten werden.
Dach- und Fassadenbegrünung (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LBO)
Flachdächer und fach geneigte Dächer (bis 15 Grad Dachneigung) der Hauptgebäude und Nebengebäude sind zu begrünen. Auf eine Begrünung kann auf den Teilen der Dachflächen verzichtet werden, wo stattdessen bestimmte bauliche oder sonstige technische Maßnahmen für die Nutzung von Solarenergie vorgesehen sind und betrieben werden. Ausgenommen von der Dachbegrünungspflicht sind kleine Dachterrassen und Dachaufbauten für erforderliche technische Anlagen, sowie Dachfenster.
Die Begrünung ist dauerhaft zu unterhalten und bei Abgang gleichwertig zu ersetzen. Bei der Dachbegrünung ist ein Begrünungssystem zu wählen, welches das einstrahlende und viele Lichtschon der Begrünung auch während länger andauernder Hitzeperioden gewährleisten kann.
Schotterflächen
i.V.m. § 85 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 LBO wird festgesetzt, dass im Rahmen der Bebauung von Grünflächen sind geschützte Böden vorhanden, die im Bebauungsplan benannt sind. Es sind die Böden (B) (Hinterkanten) sowie B2 und B3 (offene Flächen) zu begrünen. Bevor diese in Anspruch genommen werden dürfen, ist ein Antrag auf Ausnahmegerichtung nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 22 SNG erforderlich. Eine Inanspruchnahme der Flächen zur Umsetzung der bei betreffenden Festsetzungen in diesem Bereich ist eine eventuelle Genehmigung (§ 9 Abs. 4 BauBG). Ferner sind die an anderer Stelle des Bebauungsplans festgesetzten Kompensationsmaßnahmen erforderlich.
- 12. Festsetzung gem. § 9 Abs. 7 BauBG**
Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind der Planzeichnung zu entnehmen.
- 13. Hinweise**
Seltens der Platzkarte wurde eine Richtflanzlinie gemeldet, die im Plan nachträglich dargestellt wird. Diese tragen optisch auch Baugelände. Die Platzkarte ist dabei nach dem über das Plangebiet verläuft eine Richtflanzlinie der Platzkarte Netz Ad, die im Bebauungsplan informationell ausgewiesen ist. Für den ungestörten Betrieb einer Richtflanzlinie ist es zwingend erforderlich, dass deren sogenannter Einzugsbereich von Hindernissen befreit. Dies wird gewährleistet durch Freihaltung eines ringsum 200 m breiten Richtflanzlinienbereichs in bestmöglicher Länge sowie der Bestimmung des Einzugsbereichs (siehe Richtflanzlinie) innerhalb dieses Richtflanzlinienbereichs mit der Einrichtung beachtlicher Anlagen bis zu einer Höhe von 20 m. In der Planung ist nicht wünschenswert, bei konkreten Planungen mit einer Höhe über 20 m wird empfohlen, die Anlagen bis zu einer Höhe von 20 m zu begrenzen. Aufgrund der geplanten maximalen Gebäudehöhen ist es zur Konfliktvermeidung daher geboten, die Errichtung beachtlicher Anlagen in diesem Bereich mit dem Betreiber der Richtflanzlinie abzustimmen.
- Die Landschaftsplaner weisen darauf hin, dass bei externer Ausgleichmaßnahmen bzw. Wäldersubstitutionen dies möglichst nicht auf Landwirtschaftlichen Flächen geschehen soll. Stattdessen sollte auf Alternativen wie Aufwertung bereits bestandener Naturschutzflächen, Pflege bzw. Inwertsetzung bestehender Strukturformen, Flächenempfindung, Waldumwandlung oder Renaturierung von Gewässern in naturschutzfachlich geeigneten Bereichen zugegriffen werden.
- Das LWL weist darauf hin, dass sich innerhalb des Geltungsbereichs der Höhlenkäse (CEP) befinden. Die Befreiung der Nutzung von Arbeiten, welches den Punkt gefährdet können, ist daher Rückfrage mit dem Sachgebiet 2.1: Geologische Grundlagen, ALR auszuführen, damit gegebenenfalls Vertrags- oder Sicherungsmaßnahmen vorgenommen werden können.
- Pleco weist mit, dass bei Festlegung externer Ausgleichmaßnahmen eine Abstimmung erfolgen soll, eine Baufortschritt der Pleco AG auszusprechen.
- Es wird seitens der Landesentwicklungsstelle auf Anzeigepflicht und das Bestmögliche Vermeidungsverbot bei Bodenverlusten und die Ordnungswidrigkeiten nach dem 23. BImSchG hingewiesen.

- Während der Auslegung gingen Anregungen ein, die vom Gemeinderat am _____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen die Anregungen vorbrachten mitgeteilt (§ 9 Abs. 2 Satz 4 BauBG).
- Die nach § 4 Abs. 2 BauBG zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom _____ an der Planung beteiligt und von der Auslegung benachrichtigt. Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme erlosch am _____.
- Während der Auslegung gingen Anregungen ein, die von Stadtrat am _____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen die Anregungen vorgebracht haben mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauBG).
- Der Stadtrat der Kreisstadt Homburg hat am _____ den Bebauungsplan "Universitätskliniken, Teilbereich 2" als Satzung beschlossen (§ 10 BauBG). Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung und dem Umweltbericht.
- Homburg, den _____ Der Oberbürgermeister
- Der Bebauungsplan "Universitätskliniken, Teilbereich 2" wird hiermit als Satzung aufgelegt.
- Homburg, den _____ Der Oberbürgermeister
- Der Satzungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 BauBG). Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan "Universitätskliniken, Teilbereich 2" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) sowie der Begründung und dem Umweltbericht, in Kraft. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsbehelfe (§ 215 Abs. 2 BauBG) und weiter auf Fälligkeit und Erloschen von Einspruchsgegenständen hingewiesen worden.



KREISSTADT HOMBURG

Bebauungsplan „Universitätskliniken, Teilbereich 2“ Gemarkung Homburg



Lageplan, ohne Maßstab, genordet
Quelle: www.openstreetmap.de

Begründung

Stand: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Bearbeitet für die Kreisstadt Homburg

Völklingen, im November 2022

INHALT

1	VORBEMERKUNGEN / ZIEL DER AUFSTELLUNG.....	3
1.2	Planungserfordernis / Ziele der Planung	3
1.3	Verfahren / Rechtsgrundlagen	4
2	PLANGEBIET	5
2.1	Lage im Raum	5
2.2	Räumlicher Geltungsbereich	6
2.3	Bestehende Baurechte	7
2.4	Bestandssituation	7
3	ÜBERGEORDNETE PLANUNGEN / RAHMENBEDINGUNGEN.....	12
3.1	Raumordnung	12
3.2	Wirksamer Flächennutzungsplan	13
3.3	Sonstige Vorgaben und Rahmenbedingungen	14
4	STÄDTEBAULICHE KONZEPTION.....	15
5	FESTSETZUNGEN	18
5.1	Art der baulichen Nutzung	18
5.2	Maß der baulichen Nutzung	19
5.3	Bauweise / Überbaubare Grundstücksflächen	21
5.4	Erschließung / Verkehr / Stellplätze / Ver- und Entsorgung	21
5.5	Grünordnerische Festsetzungen	23
5.6	Hinweise	33
6	PLANUNGSALTERNATIVEN	33
7	ERGEBNISSE DES SCOPINGVERFAHRENS.....	34
8	ABWÄGUNG / AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG.....	36

1 VORBEMERKUNGEN / ZIEL DER AUFSTELLUNG

1.1 Ausgangssituation

Verfahren

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat in seiner Sitzung am 25.03.2021 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Universitätskliniken, Teilbereich 2“ gefasst. Der Bebauungsplan soll im regulären Verfahren, d.h. mit frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie einschließlich Umweltprüfung und Umweltbericht aufgestellt werden. Der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB wird der vorliegenden Begründung als Anhang beigelegt.

Mit der Bearbeitung wurde die agstaUMWELT GmbH, Arbeitsgruppe Stadt- und Umweltplanung, Saarbrücker Straße 178, 66333 Völklingen beauftragt.

1.2 Planungserfordernis / Ziele der Planung

Der Geltungsbereich ist Teil des Geländes der Universitätskliniken des Saarlandes (UKS). Er bietet u.a. Raum für eine benötigte bauliche Nutzung dieses Teils des Campusgeländes, in der verschiedene mit den Nutzungen des Campus funktional und inhaltlich zusammenhängende Nutzungen angesiedelt werden können.

Konkret stehen bereits zwei dieser Nutzungen fest. Insbesondere daraus ergibt sich das dringende Erfordernis für die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplanes.

Innerhalb des Geltungsbereiches ist das Gebäude der Schule am Webersberg vorhanden. Die Website der Schule beschreibt deren Zweckbestimmung: *„Die Schule am Webersberg besuchen Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung festgestellt wurde. Durch ihre hochprofessionalisierten Fachkräfte sowie ihre besondere räumliche und sächliche Ausstattung bietet die Schule ihren Schülerinnen und Schülern eine ganzheitliche und individuelle Bildung und Betreuung.“*

Bei der Schule handelt es sich um eine von zwei Förderschulen für körperliche und motorische Entwicklung des Saarlandes, die vom Ministerium für Bildung und Kultur betrieben wird. Die Webersbergschule deckt einen großen Teil des Bedarfes in diesem Segment ab und ist daher von sehr großer Bedeutung für Stadt und Land.

Aufgrund des baulichen und technischen Zustandes und des fehlenden Raumangebotes des bestehenden Schulgebäudes hat sich das Ministerium für Bildung und Kultur für einen Ersatzneubau innerhalb der Liegenschaft des UKS entschieden, zumal die Gebäudestruktur nicht mehr zeitgemäß für die Nutzer ist. Ein Neubau kann an anderer Stelle im Geltungsbereich weitgehend ohne Beeinträchtigung des laufenden Schulbetriebes in kurzer Zeit errichtet werden und kann den besonderen Erfordernissen der Schule durch eine optimierte räumliche Infrastruktur Rechnung tragen.

Als zweite bauliche Maßnahme im Geltungsbereich ist die Errichtung eines Erwachsenen- und Kinderhospizes der Siebenpfeiffer Hospiz- und Palliativgesellschaft geplant. Das Gebäude wird voraussichtlich in mehreren Bauabschnitten errichtet werden. Aufgrund der Nutzung müssen die meisten Räume wahrscheinlich ebenerdig angeordnet werden. Ein therapeutisch genutzter Freibereich gehört ebenfalls zum Raumprogramm. Die Lage innerhalb des Geltungsbereiches wird eine schnelle medizinische Versorgung der Hospizbewohner ermöglichen. Für die Lage spricht außerdem die gute verkehrliche Anbindung, die ebenso wichtig ist, wie eine ruhige aber dennoch zentrale Lage. Benachbart zu dem Hospiz soll außerdem voraussichtlich eine Palliativ-Klinik entstehen.

Darüber hinaus ist es Ziel, ein Flächenpotential für die Entwicklung der UKS bereitzustellen. Da es sich bei dem Plangebiet um 1 Grundstück handelt, das im Eigentum des Landes ist, welches die Flächenaufteilung, Erschließung und Belegung bedarfsgerecht regelt und festlegt, sind möglichst flexible Flächenfestsetzungen geboten, die je nach Bedarf auf dieser Grundlage des Bebauungsplanes in konkreten Projekten entwickelt werden können. Diese Vorgehensweise ist mit der Stadt Homburg als Trägerin der Planungshoheit abgestimmt und entspricht dem Ziel, den für Stadt, Land und Region so wichtigen Campus der Universitätskliniken zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten.

Gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1 BauGB hat die Gemeinde die Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Die Erforderlichkeit ergibt sich, wenn vor dem Hintergrund der kommunalen Entwicklungsvorstellungen ein planerisches Vorgehen geboten scheint. Im vorliegenden Fall ergibt sich die Erforderlichkeit daraus, dass die planungsrechtlichen Voraussetzungen für beide Maßnahmen und weitere Entwicklungen zu schaffen sind. Der Bebauungsplan wird dafür Sorge tragen, dass der Bereich einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt wird.

1.3 Verfahren / Rechtsgrundlagen

Den Darstellungen und dem Verfahren der Aufstellung des Bebauungsplans liegen im Wesentlichen die Rechtsgrundlagen zugrunde, die auf dem Plan enthalten sind.

Der Bebauungsplan wird aus dem bestehenden Flächennutzungsplan entwickelt. Dargestellt wird im FNP eine Sonderbaufläche „Klinik“ im Norden des vorliegenden Plangebietes, der südliche Teil wird als geplante Sonderbaufläche „Klinik LKH“ dargestellt.

Der Verfahrensablauf einschließlich den Terminen wird auf der Planzeichnung vermerkt werden.

Der Verfahrensbeginn ist mit dem am 25.03.2021 gefassten Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Universitätskliniken, Teilbereich 2“ erfolgt.

Die frühzeitigen Beteiligungsschritte nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden) wurden durchgeführt.

Die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel mit der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

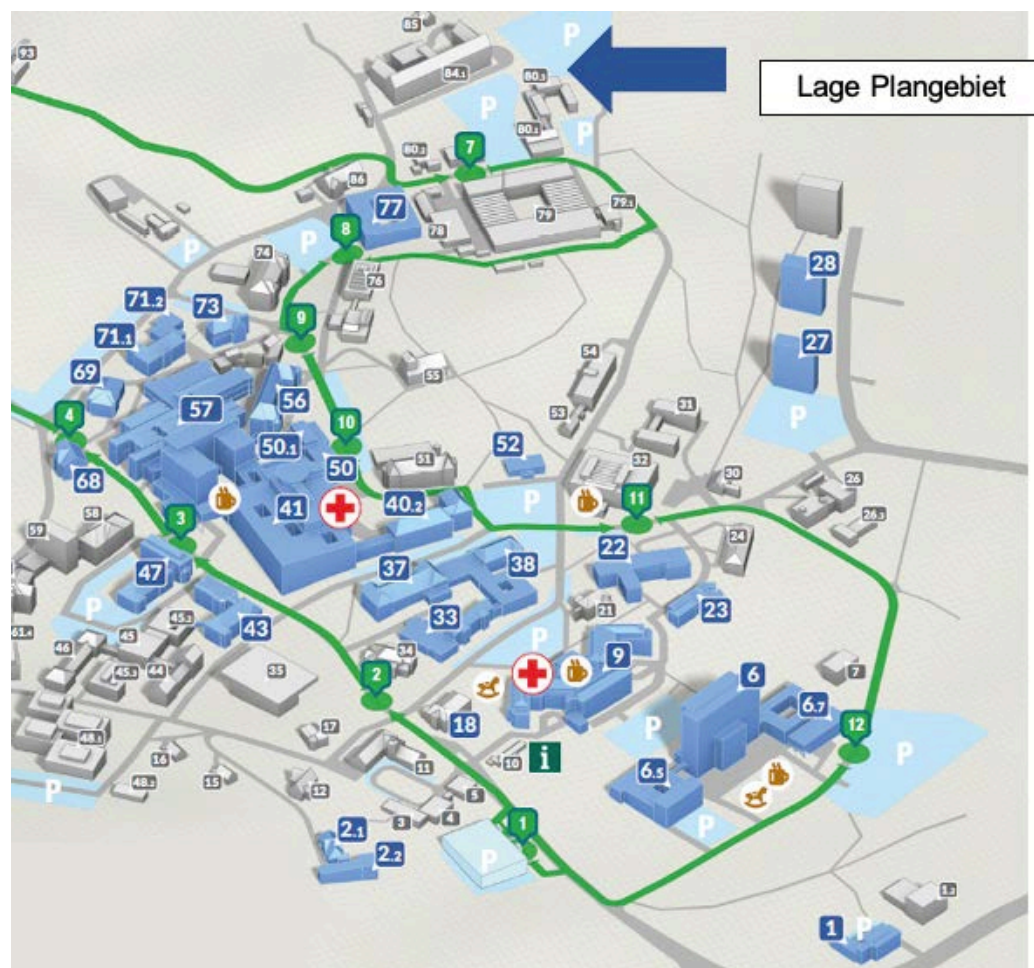
2 PLANGEBIET

2.1 Lage im Raum

Die Lage im Raum ist dem Lageplan auf dem Deckblatt der Begründung zu entnehmen. Das Plangebiet befindet sich im Südosten der Kernstadt Homburg, genauer im Südwesten auf dem Campus des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS).

Die nachfolgende Darstellung ist ein Ausschnitt aus dem offiziellen Klinikum-Plan, der auf der Homepage des UKS einsehbar ist¹ (nicht genordet).

Er zeigt, wie der Standort auf dem Gelände des UKS erreichbar ist. Das Plangebiet ist an das campusinterne Erschließungssystem des UKS angebunden. Dieses ist von außerhalb des UKS-Geländes über die „Ringstraße“ aus Richtung Nordwesten kommend anfahrbar. Dieser Weg stellt die Hauptzufahrt dar. Eine weitere Zufahrtmöglichkeit besteht von der „Kirrberger Straße“ (L 213) aus östlicher bzw. südöstlicher Richtung. Eine Nebenzufahrt erfolgt derzeit über die „Capelallee“ im Westen, die die Verbindung zu der B 423 herstellt.



Ausschnitt: Lageplan des Campus UKS (Quelle s.u.)

¹ https://www.uniklinikum-saarland.de/de/service/anschrift_und_anfahrt/

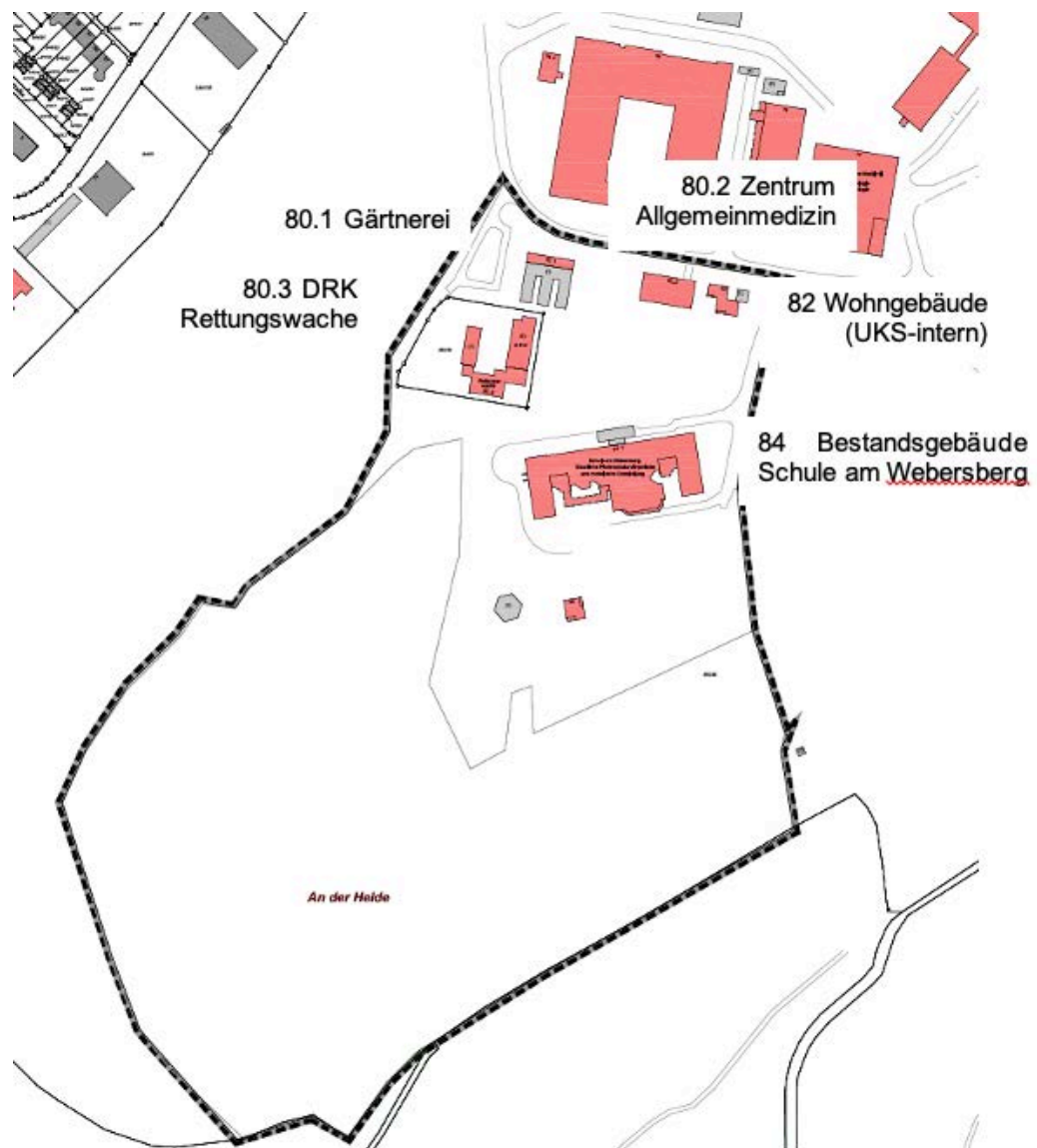
2.2 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von rund 11,3 ha. Er wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die campusinternen Erschließungsstraße des UKS,
- im Süden und Südwesten durch das angrenzende Landschaftsschutzgebiet,
- im Osten durch den Zufahrtsweg zur bestehenden Schule am Webersberg,
- im Nordwesten durch den Zufahrtsweg zum Parkplatz westlich der Schule am Webersberg und einen Weg, der im Westen weiter in südliche Richtung verläuft.

Der Geltungsbereich befindet sich ausschließlich innerhalb des Flurstückes 850/49 in der Gemarkung Homburg und befindet sich im Besitz des Saarlandes.

Die genaue Abgrenzung ist der folgenden Darstellung bzw. der Planzeichnung des Bebauungsplanes zu entnehmen.



Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Universitätskliniken, Teilbereich 2“

2.3 Bestehende Baurechte

Für den gesamten Campus des UKS wurde 2009 ein Aufstellungsbeschluss gefasst (Bebauungsplan „Universitätskliniken“, in Aufstellung). Dessen Geltungsbereich beinhaltet auch die Fläche des jetzigen Geltungsbereiches.

Teilbereiche des großen Geltungsbereiches sind bereits rechtskräftig („Teilbereich1“, „Gebäude Nr. 90“ und § 34er Satzungen). Davon wird der vorliegende Geltungsbereich aber nicht tangiert.

2.4 Bestandssituation

Im Folgenden wird beschrieben, wie sich die Situation im Plangebiet im Bestand darstellt. Dabei ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass, unabhängig davon die Fläche im Flächennutzungsplan bereits als Teil der Sonderbaufläche „Klinik“ (teilweise Bestand, teilweise geplante Baufläche) dargestellt ist. Damit ist die grundsätzliche Entwicklungsabsicht für diesen Bereich bereits manifestiert.

Vorhandene Nutzungen Innerhalb des Geltungsbereiches sind im Norden der Fläche verschiedene Bestandsgebäude des Landes vorhanden, die zur Deckung des klinischen Bedarfs und der Versorgung des Klinik- sowie des Lehr- und Forschungsbetriebes der medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes notwendig sind.

Unmittelbar südlich der campusinternen Erschließungsstraße befinden sich die Gärtnerei des UKS sowie ein befestigter Parkplatz auf der Westseite, wie auch ein größerer befestigter Parkplatz auf der Ostseite des Gebäudes. Weitere befestigte Parkplätze schließen sich südlich der Gebäude der DRK-Rettungswache, die ebenfalls im Geltungsbereich gelegen sind, an.



Parkplatz, dahinter (nördlich) die DRK-Wache



Webersbergsschule, davor Parkplatz an der campusinternen Erschließungsstraße

Das vorhandene Bestandsgebäude der Schule am Webersberg ist südlich davon gelegen.

Freiflächen

Umliegend um die Bestandsgebäude sind befestigte oder teilversiegelte Flächen und Erschließungsflächen vorhanden. Ein Teil der Freiflächen, die der Schule zugeordnet sind, sind als Schulspielplatz/Schulgarten gestaltet. Holen und Bringen der Schüler erfolgt v.a. mittels Kleintransportern, die im Nordosten des Plangebietes zufahren, um die Schule herum dann eine Warteschlange bilden und die Schüler auf der Nordseite des Gebäudes dann aussteigen lassen. Aus dieser

temporären Bringsituation mit einem großen Bedarf an Warteflächen für die Transporter ergibt sich eine besondere Rahmenbedingung für die spätere Konkretisierung der Flächenorganisation. Dieser Ziel- und Quellverkehr ist bereits im Bestand vorhanden. Es ergibt sich daraus kein erheblicher Mehrverkehr für die Umgebung.

Das Gelände steigt von Norden in südlicher Richtung an, wobei die Parkplätze plateauartig angelegt sind. Am südlichen Rand der Parkplätze bildet ein Geländeversprung den Übergang zur südlich angrenzenden Erweiterungsfläche. Die angrenzenden Flächen werden im Bestand landwirtschaftlich intensiv genutzt und sind als Weidenabschnitte eingezäunt. Teilweise ist auf den Flächen erkennbar, dass eine intensive Beweidung stattfindet, wobei nach Abweidung regelmäßig ein Versatz der eingezäunten Bereiche stattfindet.

Einzelne Obstbäume und vereinzelt Sträucher stehen sporadisch im Bereich der Weiden.



Weide

Ein Forstwirtschaftsweg führt an der Westseite des Geländes entlang und quert das Plangebiet etwa dort, wo im Flächennutzungsplan eine geplante Baufläche dargestellt wird. Ein Teil der Fläche im Südosten ist mit Wald bestanden.

Biotopstruktur

Nördlich des Schulgebäudes der Schule am Webersberg und der dazugehörigen Zufahrt befindet sich ein Feldgehölz, welches sich nach Nordosten bis zu der das Plangebiet begrenzenden Straße erstreckt. Innerhalb des Feldgehölzes sind vor allem Kiefern, Bergahorn, Birken und Fichten in einer Höhe zwischen 4 und 8 m zu finden. Diese werden unter anderem von Brombeeren und schwarzem Holunder unterwachsen. Außerhalb des Feldgehölzes befindet sich zudem auf einem Streifen von Straßenbegleitgrün ein älterer Einzelbaum (Eiche).

Westlich des Feldgehölzes befinden sich Gebäude des UKS. Außerhalb sind, zu der nördlich gelegenen Straße hin, Streifen von Straßenbegleitgrün mit einer Baumreihe junger Bäume vorhanden.

Ein Parkplatz ist westlich des Schulgebäudes gelegen. Dieser besteht aus vollversiegelten Flächen sowie teilversiegelten Flächen in Form von Rasengittersteinen. Zudem stehen einige Einzelbäume auf dem Parkplatz. Angrenzend ist Straßenbegleitgrün vorhanden. Neben weiteren Gebäuden der DRK-Rettungswache liegt ein weiterer Parkplatz, der sich zwischen dem Waldrand und den Gebäuden

im Nordwesten des Plangebietes erstreckt. Dieser stellt sich als weitgehend versiegelte Fläche dar, in der kleinere Inseln mit Straßenbegleitgrün aus einzelnen Fichten und Kiefern vorhanden sind.

Die DRK-Rettungswache wird durch einen Streifen Straßenbegleitgrün, sowie eine größere Zierhecke im Süden Osten und Westen umgeben. Südlich des Gebäudes und der Zierhecke schließt sich ein weiterer Parkplatz mit voll- und teilversiegelten Flächen, sowie unversiegelte Inseln zwischen den Parkreihen an. Dieser Parkplatz wird im Süden von einer Brombeerhecke abgeschlossen.

Der südwestliche Teil des Plangebietes angrenzend an die Brombeerhecke besteht vornehmlich aus Weideflächen (Schafweiden). Hierbei wird der westliche Teil der Weide durch einen Schotterweg von dem östlichen Teil der Weide getrennt. Dieser ist von zwei Baumreihen umgeben, die sich vor allem aus Weiden, Birken, Eichen, sowie Hasel, Ginster und Brombeeren im Unterwuchs zusammensetzen.

Im östlichen Teil der Weideflächen sind vereinzelte Obstbäume (vor allem Kirschbäume), weitere Einzelbäume, sowie eine Baumreihe aus Fichten (unterbrochen durch einen Jagdstand) zu finden. Hierbei ist zumindest ein Höhlenbaum innerhalb des Streuobstbestandes vorhanden. Dieser befindet sich im nördlichen Teil der Fläche, nahe des Waldrandes (also außerhalb der geplanten Baugebiete).

Am Waldrand, sowie im Unterwuchs des Waldes sind in längeren Abschnitten Brombeerhecken, sowie auch Hasel zu finden. Die Waldflächen, die das Plangebiet umgeben, werden von Kiefern dominiert. Desweiteren sind im umliegenden Wald vor allem Buchen und lokal auch Eichen, Birken oder Fichten zu finden. Eine Baumgruppe von Pappeln befindet sich zudem im Randbereich der Weideflächen.

Der westliche Bereich der Weide konnte bei der Begehung nicht betreten werden. Jedoch waren auch hier Einzelbäume in Form von Obstbäumen und weiteren Gehölzen erkennbar.

Der Bereich südlich der Weberschule wird durch einen Schulhof geprägt. Dieser beinhaltet Grünflächen und versiegelte Bereiche, Beet, Bolzplatz (versiegelt) und verschiedene Spielgeräte (Sandkasten Tischtennisplatten, Wippe...). Auf dem Gelände des Schulhofes sind verschiedene Einzelbäume zu finden (vor allem Birken).

An den Schulhof schließen sich zwei Wege (versiegelt) an. Hierbei führt ein Weg etwas weiter westlich durch eine Rasenfläche. Auf dieser sind weitere Spielgeräte, sowie eine versiegelte Fläche mit einem Pavillon enthalten. Ein weiterer Weg führt vom Schulgelände aus nach Süden in die Waldfläche hinein, die sich hier in das Plangebiet erstreckt (Artenbeschreibung s.o.). Entlang des Weges erstreckt sich eine Schafweide.

Auf die drei Biotop wird an anderer Stelle hingewiesen (siehe auch Faunistische Studien²).

² MILVUS, Faunistische Studien im Bereich Uni-Klinik Homburg, Rehlingen-Siersburg 2022

- Erschließung** Die vorhandene Erschließung erfolgt von Norden von der campusinternen Erschließungsstraße aus. Dabei handelt es sich um das interne Erschließungssystem des Campus. Ein Anschluss des Campus an öffentliche Erschließungsstraßen erfolgt im Bereich der „Cappelallee“, der Kirrberger Straße“ und der „Ringstraße“.
- Innerhalb des Plangebietes sind im nördlichen Bereich Ver- und Entsorgungsleitungen vorhanden. Dabei handelt es sich um das interne Ver- und Entsorgungssystem der Liegenschaft. Insofern sind diese im Rahmen des Bebauungsplanes nicht relevant.
- Innerhalb des Geltungsbereiches sind verschiedene Leitungen vorhanden. Es handelt sich dabei um campusinterne Ver- und Entsorgungsleitungen, die als interne Leitungen und Kanäle nicht festgesetzt werden müssen.
- Eigentumsverhältnisse** Die Flächen innerhalb des Geltungsbereiches sind vollständig Teil der Liegenschaft des Campus des UKS und damit im Eigentum des Landes.
- Umgebende Nutzungen** Im Umfeld des Geltungsbereiches sind weitere Einrichtungen des UKS vorhanden. Auch die östlich des Geltungsbereiches gelegenen, bewaldeten Flächen sind Teil des Campus. Südlich und westlich grenzen Waldbereiche an.
- Weiter westlich liegen mit einigem Abstand zum Plangebiet bestehende Siedlungsbereiche der Stadt Homburg. Dazwischen liegen ein breiter Waldbereich sowie bestehende, an die nächstgelegenen Wohngebiete angrenzende Wohn- und Verwaltungsgebäude, die zum Campus des UKS gehören. Unmittelbare Berührungspunkte zu diesem Bereich gibt es nicht.
- Zusammenfassung** Die Bestandssituation und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die weitere Planung lassen sich im Wesentlichen wie folgt zusammenfassen:

Themenbereich	Kurzbeschreibung	Handlungsbedarf im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens
Geologie, Boden	Der geologische Aufbau des Stadtgebietes Homburg ist in erster Linie durch den Buntsandstein gekennzeichnet. Im Bereich des Plangebietes sind überwiegend Braunerden und podsolige Braunerde vorzufinden.	-/-
Hydrologie	Das Plangebiet befindet sich nicht innerhalb eines Wasserschutzgebietes.	-/-
	Die Fläche wird in Teilen erstmals bebaut, so dass die Vorgaben des § 49a SWG anzuwenden sind.	Entsprechende Festsetzungen zum Umgang mit dem Niederschlagswasser.
Klima	Für das Plangebiet ist gem. LAPRO2009 kein Kaltluftentstehungsgebiet kartiert. Eine Versiegelung von Freiflächen wird jedoch zu einer Veränderung des Mikroklimas führen.	Entsprechende klimarelevante Festsetzungen.
Biotoptypen	Die „Daten zum Arten- und Biotopschutz“ (ABSP) enthalten keine Aussagen zum besagten Plangebiet. Aussagen zu den vorhandenen Biotoptypen, wie sie im Rahmen der Umweltprüfung ermittelt wurden, sind Teil des Umweltberichtes.	Entsprechende Festsetzungen.

Fauna / Flora	Siehe SaP und Umweltbericht im Anhang.	Im Bebauungsplan werden artenschutzrelevante Festsetzungen in Bezug auf die im Geltungsbereich vorhandenen Arten getroffen.
Schutzgebiete / -objekte	<p>Im Geltungsbereich sind nach FFH-Richtlinie und §22 SNG geschützte Biotope vorhanden. Es handelt sich um Sandstein-Felsaufschlüsse (ID 22 und 38, siehe), welche dem FFH-Lebensraumtyp 8220 entsprechen.</p> <p>Ferner wurde eine Heckenstruktur entlang eines Weges als Biotop erfasst (ID 21).</p> <p>In einiger Entfernung befinden sich weiter südlich zwei Biotopflächen (BT-6710-10-0096, Magere Flachlandmähwiesen, 0,56 ha). Die Flächen befinden sich im Bereich der größten Annäherung der Abgrenzungen knapp 250 m von dem geplanten Sondergebiet entfernt. Dazwischen liegen bewaldete Bereiche.</p> <p>Aufgrund des Biotoptyps, der Entfernung und der geplanten Nutzung sind Wechselwirkungen hier nicht zu erwarten.</p> <p>Im Bereich des Campus befindet sich in einiger Entfernung zum Plangebiet das FFH-Gebiet „Landeskrankenhaus Homburg“. Dabei handelte sich um ein einzelnes älteres Gebäude, das vom großen Mausohr als Wochenstube genutzt wurde. Das FFH-Gebiet befindet sich inmitten des Campus. Da im Plangebiet keine Nutzungen vorgesehen sind, wie sie nicht auch auf dem sonstigen Campus vorherrschen, und diese die Aktivitäten des großen Mausohrs bislang nicht behindert haben, ist auch durch die geplante Nutzung keine erhebliche negative Auswirkung zu erwarten.</p> <p>Tatsächlich wurde das betreffende Gebäude 2015 gutachterlich untersucht. Es wurde festgestellt, dass bereits seit Jahren keine Fledermäuse mehr in dem betreffenden Gebäude vorkommen.</p>	<p>Das Biotop ID 22 kann aufgrund seiner randlichen Lage ggf. erhalten werden, sofern die Fläche nicht beim Ausbau der Erschließung erforderlich ist. ID 38 liegt randlich an einem vorhandenen Sportplatz und innerhalb eines Baufeldes. Bei baulicher Inanspruchnahme der Fläche wird es möglicherweise nicht erhalten werden können.</p> <p>ID 21 wird voraussichtlich nicht erhalten werden können.</p> <p>In dem Fall der Inanspruchnahme wird eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 22 (3) SNG zu beantragen sein. Die Parameter für eine solche Beantragung werden im Rahmen des Umweltberichtes behandelt.</p>
	Kein Natura2000 Gebiet betroffen	-/-
	Keine Naturschutzgebiete oder Naturparks betroffen	-/-
	Die Daten zum Landschaftsprogramm (LAPRO) enthalten keine Aussagen zum besagten Plangebiet.	-/-
	Das Plangebiet liegt nicht innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes, sondern grenzt lediglich daran an. (s.u.)	-/-
Orts- und Landschaftsbild	Das Plangebiet ist im nördlichen Bereich bereits intensiv von Einrichtungen des UKS genutzt. Der südliche Teil wird vorrangig landwirtschaftlich genutzt. Vom Campus ausgehende Wege führen randlich am Geltungsbereich vorbei und können im Bestand für die Naherholung genutzt werden.	Der Feldweg wird in seiner jetzigen Form nicht erhalten werden können. Neu entstehende Erschließungswege werden aber für die Naherholung weiter genutzt werden können.
Siedlungsstrukturen	Der nördliche Teil des Geltungsbereiches ist mit Gebäuden und Nutzungen des UKS belegt. Diese werden bei den Festsetzungen des Bebauungsplanes berücksichtigt, soweit dies für den vorliegenden Bebauungsplan relevant ist.	Abgrenzung der überbaubaren Grundstücksflächen so, dass diese innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen gelegen sind.
Altlasten	Altlasten sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht vorhanden.	Entsprechender Hinweis zur Informationspflicht des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz.

Denkmalschutz	Nach derzeitigem Kenntnisstand befinden sich innerhalb des Plangebietes keine Denkmäler.	Entsprechender Hinweis über die Anzeigepflicht von Bodenfunden und das Veränderungsverbot.
Störfallbetrieb	Nach derzeitigem Kenntnisstand befinden sich innerhalb des Plangebietes keine Störfallbetriebe, noch sind Störfallbetriebe innerhalb des Geltungsbereiches geplant oder im Umfeld vorhanden.	-/-

3 ÜBERGEORDNETE PLANUNGEN / RAHMENBEDINGUNGEN

3.1 Raumordnung

VF Im Landesentwicklungsplan (LEP), Teilabschnitt „Umwelt“ vom 13.07.2004 wird ein Vorranggebiet für Forschung und Entwicklung (VF) festgelegt. Im LEP Umwelt heißt es dazu:

„(79) Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF) dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung, die in Zusammenhang mit universitären Einrichtungen stehen. Aufgrund des knappen Flächenangebotes sind alle Flächennutzungsansprüche, die keinen Bezug zu Forschungs- und Entwicklungsprojekten haben sowie die Ansiedlung aller Formen des großflächigen Einzelhandels in VF unzulässig.“

Als Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF) werden folgende Flächen festgelegt:

VF im Raum Saarbrücken: Saarbrücken - Universität

VF im Raum Homburg: Homburg – Universitätskliniken“

In der Begründung zum VF heißt es weiter:

(80) (...)Um weiteren Neuansiedlungen für universitätsnahe Forschungseinrichtungen bzw. entsprechenden Entwicklungsbetrieben eine Chance zu geben, sind im unmittelbaren Umfeld der Universität Saarbrücken bzw. der Universitätsklinik Homburg im Rahmen der Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung Erweiterungsmöglichkeiten vorgesehen. (...)“

Die Abgrenzung des VF deckt sich weitgehend mit dem Geltungsbereich des vorliegenden Bebauungsplanes. Dazu gehört auch die im Südosten mit Gehölzen bestandene Fläche. Diese Fläche ist also für die Nutzung des UKS bereits vorgesehen (siehe auch FNP). Für die gesamte Fläche des VF gilt, dass die Zweckbestimmung des Vorranggebietes Vorrang vor anderen Nutzungen hat. Im Süden geht der Geltungsbereich etwas über die grobe Abgrenzung des VF hinaus.

Daraus ergibt sich kein Hinderungsgrund für die Planung, da sich aus dem VF zwar die Notwendigkeit ergibt, dass alle folgenden Planungen die Zweckbestimmung des Vorranggebietes beachten müssen (was hier der Fall ist), umgekehrt aber die geplanten Sondergebiete (Universitätsklinikum) kein Vorranggebiet als Planungsvoraussetzung brauchen.

Die Zweckbestimmung des VF konzentriert sich auf Forschung und Entwicklung. Dem entspricht das Universitätsklinikum. Gleichmaßen dient dieses Klinikum der medizinischen Versorgung der Bevölkerung des Landes. Die Struktur des Klinikums bzw. des Campus, der sich im Bereich des Vorranggebietes erstreckt, umfasst notwendigerweise ergänzende Nutzungen, die nicht per se vorrangig dem Leitziel Forschung und Entwicklung dienen, für das Klinikum/den Campus aber notwendige und wichtige Ergänzungen darstellen (z.B. Verwaltung, Apotheke). Eben dies gilt auch für einen Teil der im Geltungsbereich zulässigen Nutzungen (z.B. Rettungswache, Hospiz). Maßgeblich ist, dass der gesamte Bereich UKS, einschließlich des vorliegenden Geltungsbereiches, einen zusammenhängenden Campus mit internen Zusammenhängen, Synergieeffekten und Abhängigkeiten bildet.

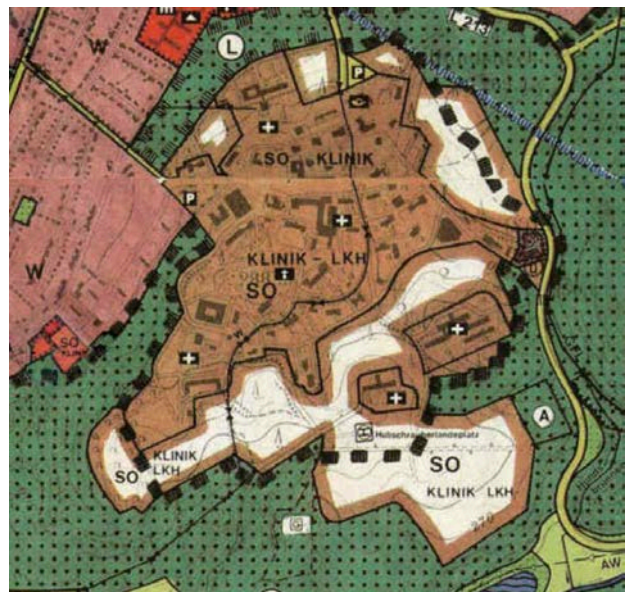
Zu beachten ist auch, dass sowohl der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Universitätskliniken“ von 2009 die Fläche bereits miteinbezogen hat, als auch der wirksame Flächennutzungsplan die über die VF-Abgrenzung hinausgehende Fläche bereits als geplanter Teil der Sonderbaufläche darstellt.

Die Zielsetzung für die Entwicklung des Plangebietes als Teil des baulich genutzten Campus ist also bereits vorgegeben.

Eine weitere Vorranggebietsausweisung befindet sich im direkten Umfeld des Plangebietes nicht.

3.2 Wirksamer Flächennutzungsplan

Nach § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Homburg vom 20.05.1981 ist der nördliche Teil des Geltungsbereiches des vorliegenden Bebauungsplanes als bestehende Sonderbaufläche „Klinik“, der südliche Teil als geplante Sonderbaufläche „Klinik LKH“ dargestellt. Somit kann der Bebauungsplan aus den Darstellungen des Flächennutzungsplanes entwickelt werden.



Auszug aus dem wirksamen FNP

Die Universitätskliniken des Saarlandes sind als Teil des Campus der Universität des Saarlandes und als Landeskrankenhäuser ein Standort mit herausragender Bedeutung für die Bildung und die medizinische Versorgung des gesamten Landes. Die Wichtigkeit des Standortes für das Land kommt darin zum Ausdruck, dass der Campus und der überwiegende Teil des vorliegenden Plangebietes einer von zwei VF – Vorranggebieten für Forschung und Entwicklung im Saarland ist.

Der Bereich, der noch nicht im LEP Umwelt dargestellt ist, ist aber bereits als geplante Sonderbaufläche im wirksamen FNP dargestellt. Daraus ergibt sich, wie oben bereits dargelegt, kein Argument gegen die geplante Entwicklung auf ganzer Fläche.

Die geplanten Nutzungen sind damit vorrangig im Gebiet anzusiedeln.

Aus diesem Grund wird im Rahmen der Festsetzungen des Bebauungsplanes eine maximale Ausnutzung der Fläche zur Entwicklung ergänzender Nutzungen des UKS-Campus vorgesehen.

3.3 Sonstige Vorgaben und Rahmenbedingungen

LSG

Angrenzend an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt das Landschaftsschutzgebiet (LSG) L_6_02_01 „Wald zwischen L119 im Norden, der Landesgrenze und Kirrberg im (Süd)Osten sowie Homburg im Westen“, das mit Verordnung vom 06.02.2006 geschützt ist.

Die Abgrenzung des Campus sowie der geplanten Sonderbaufläche sind bei der Abgrenzung des LSG bereits berücksichtigt worden.

Der Schutzzweck für diejenigen Bereiche des LSG, die Wald sind, wird als Sicherung, Entwicklung und Wiederherstellung der Waldgebiete bezeichnet. Da keine Flächen des LSG von der Planung in Anspruch genommen werden, ergibt sich keine Betroffenheit.

Weitere Schutzgebiete sind unmittelbar angrenzend an den Geltungsbereich nicht vorhanden.

LAPRO

Das Landschaftsprogramm des Saarlandes (LAPRO) enthält für das Plangebiet keine Zielsetzungen.

FFH-Gebiete

Im Bereich des Campus befindet sich in einiger Entfernung zum Plangebiet das FFH-Gebiet „Landeskrankenhaus Homburg“. Dabei handelt sich um ein einzelnes älteres Gebäude im Bereich der Universitätsklinik, das vom Großen Mausohr als Wochenstube genutzt wurde. Es dient dem Erhaltungsziel „Schutz des Großen Mausohrs“.

Für das Große Mausohr sind folgende Habitatansprüche bzw. Verhaltensweisen signifikant: Die Dachstühle älterer Gebäude, teilweise aber auch Autobahnbrücken dienen dem Großen Mausohr typischerweise als Wochenstube. Winterquartiere sind meistens in Bunkern oder Höhlen anzutreffen. Die Jagdgebiete des Großen Mausohres sind vorzugsweise in alten Laubwaldbeständen, wo sie dicht über dem Erdboden nach flugunfähigen Laufkäfern jagen. Diese Beutetiere erhören sie am Rascheln im Laub. Laufkäfer bilden das Grundnahrungsmittel für Mausohren, zu dem sich dann das jeweilige Insektenangebot der Saison gesellt. Das Große Mausohr bevorzugt daher hallenartige Waldstrukturen, mit hohem Altbaumbestand, die ihm ein Jagen in Bodennähe ermöglichen.

Das FFH-Gebiet dient vorrangig der Sicherung des Quartiers im Dachstuhl eines älteren Gebäudes auf dem Campus des UKS, das unbelastet und pestizidfrei als störungsfreies Sommerquartier zur Fortpflanzungszeit erhalten werden soll. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass im Jahr 2015 das betreffende Gebäude fachgutachterlich untersucht wurde. Dabei wurde festgestellt,

dass bereits seit Jahren keine Fledermäuse mehr in dem Gebäude vorkommen, der Schutzzweck des FFH-Gebietes also tatsächlich gegenstandslos ist.

Dennoch wird an dieser Stelle betrachtet, ob bei einem Quartier auf dem Campus eine Gefährdung zu erwarten wäre:

Das (FFH-Gebiet als) Quartier des Großen Mausohrs liegt innerhalb des Campus des UKS, auf dem eine intensive anthropogene Nutzung durch Klinikbetrieb sowie durch punktuelle Baumaßnahmen erfolgt. Trotz dieser unmittelbaren Nachbarschaft und Aktivitäten des Campus- und Klinikbetriebes funktionierte das FFH-Gebiet, das sich überdies in einem bestehenden Gebäude, also zeitlich parallel zur Kliniknutzung entwickelt hatte.

Auch bei einer baulichen Inanspruchnahme der Park- und Gehölzflächen südlich des Schulgebäudes bleiben im Umfeld des Geltungsbereiches Bestände aus hohem Laubwald bestehen, die unangetastet bleiben und dem Mausohr weiterhin als Jagdrevier dienen. Im Detail wird dies an anderer Stelle der Unterlagen des Bebauungsplanes betrachtet.

Laut Aussage der faunistischen Studie³ ist die Kolonie des Großen Mausohrs, das einst das FFH-Gebäude besiedelte, zwischenzeitlich umgezogen in Gebäude 86. Das Gebäude liegt außerhalb des Geltungsbereiches und wird von der Planung nicht tangiert. Die den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugrunde liegende Artenschutzkonzeption (siehe Umweltbericht) sieht neben verschiedenen Maßnahmenfestsetzungen zur Kompensation u.a. eine grüne Vernetzung durch das gesamte Plangebiet hindurch vor.

4 STÄDTEBAULICHE KONZEPTION

Der Geltungsbereich ist Teil des Campus des UKS. Im FNP ist, wie bereits ausgeführt wurde, der Bereich bereits als Teil des Campus dargestellt. Die Art der baulichen Nutzung ist damit bereits vorbereitet.

Die Erschließung des Plangebietes erfolgt durch Anbindung an das campusinterne Erschließungsnetz, über das auch das außerhalb des Campus gelegene öffentliche Straßennetz erreicht werden kann. In den Geltungsbereich führen bereits vorhandene Zufahrten. Da es sich bei den vorhandenen und geplanten Wegen und Straßen um interne Erschließungswege und -straßen handelt, werden diese nicht als öffentliche Verkehrsflächen festgesetzt. Angrenzende öffentliche Verkehrsflächen sind im Nahbereich nicht vorhanden und werden daher innerhalb des Geltungsbereiches auch nicht festgesetzt. Die Erschließung des Geltungsbereiches ist, wie zuvor dargelegt, aufgrund der spezifischen Situation des Campus des UKS als gesichert anzusehen.

Als Universitätsklinikum des Saarlandes spielt die UKS über die Grenzen des Saarlandes hinaus eine führende Rolle in medizinischer Lehre, Forschung und Krankenversorgung und übernimmt für die medizinische Versorgung der Region, und Forschung und Entwicklung sehr wichtige Funktionen. U.a. aus diesem Grund ist der Campus auf Ebene der Raumordnung als Vorranggebiet ausgewie-

³ MILVUS, Faunistische Studien im Bereich Uni-Klinik Homburg, Rehlingen-Siersburg 2022

sen. Neben Kliniken und Einrichtungen der Forschung und Lehre wird das Angebot des UKS durch weitere UKS-nahe Nutzungen und mit der Hauptnutzung zusammenhängende Funktionen ergänzt (z.B. REHA-Einrichtungen, Studentenwerk, usw.). Geplant ist, die Flächen des Geltungsbereiches durch entsprechende Festsetzungen u.a. auch für solche Nutzungen nutzbar zu machen.

Es wird dabei auf eine möglichst große Nutzungsintensität geachtet. Da die Flächen innerhalb des Geltungsbereiches im FNP als Sonderbaufläche oder geplante Sonderbaufläche dargestellt sind, erfolgt, dem Vorranggedanken folgend, eine flächendeckende Festsetzung als Sondergebiet der Zweckbestimmung „Universitätsklinikum und ergänzende Nutzungen“. Die überbaubaren Grundstücksflächen und weitere Dichtefestsetzungen werden mit größtmöglicher Flexibilität definiert.

Der bauliche und technische Zustand des Bestandsgebäudes der Webersbergschule hat zu der Entscheidung des Landes geführt, einen Ersatzneubau auf einer nahen, im Geltungsbereich gelegenen Fläche zu errichten. Der Neubau ermöglicht es, eine Konzeption umzusetzen, die den zeitgemäßen Anforderungen an eine solche Nutzung sowohl unter funktionalen als auch räumlichen Gesichtspunkten wesentlich besser gerecht werden kann. Es ist beabsichtigt, zu gegebener Zeit einen Wettbewerb für einen Schulneubau durchzuführen. Damit soll eine sowohl funktional als auch gestalterisch optimierte Lösung gefunden werden. Auch aus diesem Grund ist es erforderlich, mit den Festsetzungen einen Spielraum für die künftigen Objektplanungen einzuräumen, damit der Wettbewerb zu einer attraktiven und auch funktional optimalen Lösung führen kann.

Die Verkehrserschließung des Neubaus erfolgt über die vorhandene Ringstraße sowie über eine noch auszubauende Straße. An die Schule wird ein Parkplatz für Bedienstete und Besucher der Schule angegliedert. Zur Vermeidung von Störungen infolge des An- und Abtransports der Schüler soll die Andienung baulich optimiert für Kleinbusse ausgestaltet werden, was in nachfolgenden Planungsschritten konzipiert wird und nicht Sache des Bebauungsplanes ist, der die erforderliche Flexibilität schafft.

Dadurch, dass ein Neubau an anderer Stelle errichtet wird, kann der laufende Schulbetrieb weitgehend ohne Beeinträchtigung auch während der Bauphase aufrechterhalten werden.

Bei der Standortwahl für das neue Gebäude wurden vom Schulträger sowohl die Vermeidung von Störungen des Schulbetriebes und des Dienstbetriebes des Klinikums und eine adäquate Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der gesundheitlich beeinträchtigten Kinder mit bedacht. Das neue Gebäude muss innerhalb der Liegenschaft für eine adäquate ärztliche Versorgung optimal erreichbar sein und für den An- und Abtransport der Kinder und Jugendlichen angefahren werden können. Der Ersatzneubau des Schulgebäudes soll durch seine Architektur in die vorhandene Topographie eingepasst werden. Auch der zugehörige Freiraum wird Teil des pädagogischen Konzeptes sein.

Ferner ist innerhalb des Plangebietes die Errichtung eines Erwachsenen- und Kinderhospizes der Siebenpfeiffer Hospiz- und Palliativgesellschaft geplant. Das Gebäude soll eine therapeutische Parkanlage erhalten. Eine Erweiterung in einem weiteren Bauabschnitt soll möglich sein.

Es ist beabsichtigt, die Festsetzungen des Bebauungsplanes so zu gestalten, dass die gesamte Fläche des Geltungsbereiches möglichst flexibel für die genannten und weitere Entwicklungen genutzt werden kann. Das bedeutet, dass über die derzeit bekannte Nutzung hinaus der zur Verfügung stehende Raum möglichst flexibel genutzt werden können soll.

Zu diesem Zweck sollen Sondergebiete festgesetzt werden, die aus den Darstellungen des FNP entwickelt werden und durch entsprechend gefasste überbaubare Grundstücksflächen eine flexible Nutzbarkeit ermöglichen.

Im Rahmen umfangreicher Kartierungen wurden verschiedene Biotope und artenschutzrechtlich relevante Tierarten festgestellt. Obwohl die geplante Nutzung von sehr großer Bedeutung für das Gemeinwohl der Stadt, des Landes und der Region ist, wird natürlich auch den artenschutzrechtlich relevanten Belangen ein hohes Gewicht beigemessen. Daher wird der Bebauungsplan, der eine möglichst große Nutzbarkeit für die geplanten und zulässigen baulichen Belange vorsieht, dennoch von umfassenden grünordnerischen Festsetzungen durchzogen, die übergreifende Vernetzungen ermöglichen.

Das städtebauliche Konzept macht einige Eingriffe in artenschutzrechtlich relevante Strukturen und Biotope erforderlich. Es wird versucht, den Eingriff zu mindern, indem wo möglich eine Flächeninanspruchnahme vermieden wird. Aufgrund der Lage der relevanten Flächen, insbesondere betrifft dies die Heckenstruktur, die gerade für einige Fledermausarten von Interesse ist, ist eine Vermeidung des Eingriffes vor dem Hintergrund des Flächenbedarfs und der funktionalen Anforderungen von Hospiz und Schulneubau aber nicht vollständig möglich. Dies ist dadurch begründet, dass die Erschließung des SO1 nur von Nordosten aus erfolgen kann und von dort aus zur Erschließung der zu bildenden Teilflächen für die geplanten Nutzungen in das Gebiet führen muss.

Es wird dem Bebauungsplan daher ein Konzept aus Artenschutzmaßnahmen zugrunde gelegt. Diese werden im Rahmen der Festsetzungen umgesetzt und im Umweltbericht näher erläutert.

Der Geltungsbereich wird weitgehend von Wald umgeben. Ein Teil der Waldfläche ragt auch in den Geltungsbereich hinein. Aufgrund des großen Bedarfs an Flächen für die Entwicklung der Krankenhaus-, Forschungs- und Hochschulnutzung wird auch dieser Waldbereich in das Sondergebiet (SO2) einbezogen. Da ein kurzfristiger Bedarf zumindest derzeit noch nicht absehbar wird, wird eine Festsetzung aufgenommen, die auf eine künftige Inanspruchnahme abzielt.

Der den Geltungsbereich weitgehend umgebende Wald entfaltet eine Waldabstandsfläche von 30 m in den Geltungsbereich hinein. In diesem Bereich ist die Errichtung von Gebäuden grundsätzlich nicht möglich. Das Landeswaldgesetz sieht unter bestimmten Bedingungen Ausnahmen zwar vor. Das Artenschutzkonzept macht sich die Abstandsflächen jedoch zu Nutze und sieht in diesem Bereich ein System aus Artenschutz- und Kompensationsmaßnahmen vor, die den Eingriff ausgleichen und den Lebensraum im Sinne der Habitatansprüche der betreffenden Tierarten aufwerten.

Die im Bestand bewaldete Fläche wird zu einem kleinen Teil bereits kurzfristig gerodet. Ziel dieser Maßnahme ist es, den Waldabstand im Bereich der für die

Schule geplanten Fläche dadurch so zu verlagern, dass der erforderliche Flächenbedarf für die Schule in diesem Bereich abgebildet werden kann.

5 FESTSETZUNGEN

5.1 Art der baulichen Nutzung

Der Bebauungsplan setzt Sondergebiete der Zweckbestimmung „Universitätsklinikum und ergänzende Nutzungen“ fest. Es dient der Unterbringung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen, die dem Betrieb des Universitätsklinikums und funktional damit zusammenhängenden Nutzungen dienen.

Zulässig sind:

- Einrichtungen und Anlagen für Klinikbetrieb/Einrichtungen der Universitätskliniken, die medizinische Versorgung, Forschung und Lehre, sowie Nutzungen, die mit der Klinik-, Forschungs- und der Hochschulnutzung in funktionaler und organisatorischer Verbindung stehen, einschließlich der damit zusammenhängenden Verwaltungs-, Wirtschafts-, Werkstatt-, und Technikgebäude und -anlagen, Rettungswache, u.ä.
- weitere Bildungseinrichtungen (Einrichtungen der Hochschule, Schule, Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung, berufsschulische Einrichtungen, u.ä.)
- Hospiz, Palliativeinrichtungen
- die mit der Hochschulnutzung und der Klinik in Verbindung stehenden Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
- die zur inneren Erschließung des Gebietes erforderlichen Straßen, Wege, Platzbereiche, Stellplatzanlagen und Parkdecks.

Ausnahmsweise zulässig sind

- Wohnungen für Studenten und Bedienstete der Hochschule bzw. der Kliniken und sonstigen Einrichtungen innerhalb des Plangebietes sowie Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen.

Diese Auflistung umfasst insbesondere die bereits im Gebiet vorhandenen Nutzungen sowie das geplante Hospiz. Der Zulässigkeitskatalog ermöglicht darüber hinaus aber auch andere mit dem Campus und seinen Nutzungen in Verbindung stehende Nutzungen, die derzeit noch nicht explizit geplant oder projiziert sind.

Der Katalog umfasst auch die zur inneren Erschließung erforderlichen Flächen und Anlagen. Diese werden aus den bereits geschilderten Gründen nicht verortet. Auf größtmögliche Flexibilität wird geachtet.

Die nur ausnahmsweise Zulässigkeit studentischen Wohnens bzw. Wohnen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen beruht darauf, dass das Gebiet nicht vorrangig dafür zur Verfügung steht. Solche Wohnnutzungen sollen nur dann ausnahmsweise zugelassen werden können, wenn sich aufgrund besonderer Umstände in untergeordnetem Maße ein entsprechender Bedarf ergibt.

Da sich im und im Umfeld des Geltungsbereiches vorrangig solche Nutzungen befinden (werden), die einen besonderen Ruheanspruch haben (z.B. Hospiz, Kliniknutzung), ist auch mit einer speziellen Wohnnutzung wie hier ausnahmsweise zulässig kein potentieller Konflikt (Störungen z.B. durch Immissionen) verbunden, der der ausnahmsweisen Zulässigkeit entgegenstehen würde.

Die Aufteilung des SO in SO1 und SO2 erfolgt, um die kurzfristig in Anspruch zu nehmende Fläche von der erst nach Waldausgleich (der im Bebauungsplan nicht spezifisch zugeordnet wird) verfügbaren Fläche zu unterscheiden.

5.2 Maß der baulichen Nutzung

GRZ

Gemäß den Orientierungswerten des § 17 BauNVO wird eine maximale Grundflächenzahl (GRZ) von 0,8 festgesetzt. In Anwendung des § 19 Abs. 4 Satz 2, 2. Halbsatz BauNVO wird festgesetzt, dass eine geringfügige Überschreitung der 0,8 durch die in § 19 Abs. 4 Satz 1 BauNVO genannten Anlagen zugelassen ist.

Damit wird sichergestellt, dass in dem Gebiet eine größtmögliche bauliche Ausnutzung erfolgen kann. Alle Nutzungen, die im Baugebiet zulässig sind, dienen dem Wohl der Allgemeinheit, sei es nun durch Bereitstellung von Flächen für die medizinische Versorgung, für Bildung, für Palliativzwecke oder soziale Zwecke, u.ä. Es ist wichtig und sinnvoll, dass diese Nutzungen gemeinsam mit den übrigen Nutzungen der Kliniken am Standort konzentriert und gebündelt werden. Ein großer Standortvorteil besteht darin, dass sich aus der Nähe zu den übrigen Einrichtungen und der Infrastruktur des Campus Synergieeffekte ergeben. Natürlich sollen die geplanten Einrichtungen eine möglichst standortverträgliche Umsetzung hinsichtlich Klimaschutz, Ökologie usw. erfahren. Entsprechende Festsetzungen werden getroffen, die dieses Ziel verfolgen (s.u.). Dennoch liegt das Hauptgewicht an dieser Stelle auf der Zweckbestimmung des Campus.

Im Rahmen der kommunalen Abwägung wird daher einer möglichst optimalen Ausnutzung des Gebietes durch möglichst große bauliche Dichte Vorrang eingeräumt. Eine GRZ von 0,8, wie sie in § 17 Abs. 1 BauNVO als Orientierungswert genannt wird, ermöglicht eine Begrünung von zumindest 20 % der Fläche des Baugebietes, die mit dieser Festsetzung sichergestellt wird. (0% bezieht sich nicht auf den Geltungsbereich sondern nur auf die Baugebiete. Dadurch, dass umfangreiche Grünflächen festgesetzt werden, wirkt sich dies im Sinne einer verminderten Versiegelung positiv aus.

0,8 bedeutet nicht zwangsweise, dass 80 % der Fläche der Sondergebiete mit Hochbauten bestanden wird. Vielmehr gehören zur baulichen Nutzung auch Erschließungsflächen und Stellplätze. Außerdem benötigen einige der zulässigen bzw. geplanten Nutzungen auch entsprechend dimensionierte Freiflächen (z.B. Park), die zwar als nutzungszugeordnete Erholungsflächen genutzt werden, aber dennoch als begrünte Freiflächen gestaltet werden.

Gebäudehöhe

Die Höhe der baulichen Anlagen wird durch eine maximale Gebäudehöhe gemäß § 18 BauNVO mit 28 m (fertige Dachhaut) festgesetzt. Technische Aufbauten (z.B. für Fahrstühle, u.ä.) können zugelassen werden. Als Bezug gilt jeweils das fertige Niveau des/der Erschließungsweges/-straße des geplanten Gebäudes.

Es ist darin ein gewisser Spielraum für die tatsächlich künftig zu realisierenden Gebäude enthalten, da derzeit noch keine Bezugshöhen in Straßen vorhanden sind, anhand der man die zulässigen Höhen eindeutig bestimmen könnte. Im vorliegenden Fall wird dies aber aus folgenden Gründen für vertretbar erachtet:

- Aus der geschilderten Situation ergibt sich ein begrenzter Spielraum für die tatsächlichen Höhen, die gebaut werden können. Was variieren kann ist die Lage und der (Höhen-)Verlauf der Straßen und Wege. Die davon erschlossenen Gebäude sind in ihrer Raumwirkung dennoch bestimmt, da sich die Höhenbegrenzung immer auf die gebauten (bzw. geplanten) Höhen der Erschließung bezieht. D.h. die städtebauliche Wirkung der Höhe der Baukörper in dem neu entstehenden Quartier ist vorgegeben.
- Im direkten Umfeld befinden sich keine öffentlichen Bereiche oder Siedlungen, an die sich das neue Quartier annähert und zu denen die neuen Gebäude in direktem städtebaulichem Bezug stehen. Es gibt also keine relevanten Referenzen (weder Höhen noch Raumkanten), zu denen die Höhenentwicklung im Quartier in Bezug gesetzt werden müsste.
- Was sich im näheren Umfeld an Bebauung befindet, sind im Prinzip Solitäre, so die Rettungswache, das Sondergebäude der Gewächshäuser und die exponierte Schule. Die Gebäude 80.2 und 82 befinden sich direkt an der Ringstraße und stehen durch die Entfernung und den dazwischen liegenden Schulhügel nicht oder kaum in Verbindung mit der weiter südlich gelegenen Neubebauung. Daraus lässt sich also keine zwingende Notwendigkeit ableiten, einen ohne Flexibilität definierten (z.B. durch Festsetzung von üNN-Höhen) städtebaulichen Bezug durch Gebäudehöhen herzustellen.
- Ziel ist Flexibilität. Eine Definition zu wählen, die die mögliche Differenz, die sich aus der gewählten Bezugsfestsetzung ergibt, verringert oder verhindert, entspricht diesem Ziel nicht.

Die gewählte Festsetzung wird daher als städtebaulich vertretbar angesehen.

Die festgesetzten Obergrenzen ermöglichen eine mehrgeschossige Bebauung, wie sie an anderer Stelle des Campus vorhanden ist. Das Hospiz und die Schule werden voraussichtlich dennoch nur vergleichsweise niedrig gebaut werden.

Seitens der Pfalzwerke wurde eine Richtfunkstrecke gemeldet, die im Plan nachrichtlich dargestellt wird. Diese tangiert randlich auch Baugebiete. Die Pfalzwerke teilen dazu mit:

Über das Plangebiet verläuft eine Richtfunkstrecke der Pfalzwerke Netz AG, die im Bebauungsplan informatorisch ausgewiesen ist. Für den ungestörten Betrieb einer Richtfunkstrecke ist es zwingend erforderlich, dass deren sogenannte Fresnelzone frei von Hindernissen bleibt. Dies wird gewährleistet durch Freihaltung eines insgesamt 200 m breiten Richtfunkkorridors (100 m beidseitig der Längsachse des Richtfunkstrahls senkrecht gemessen). Innerhalb dieses Richtfunkkorridors sind bei der Errichtung baulicher Anlagen bis 20 m Höhe Störungen einer Richtfunkstrecke nicht wahrscheinlich. Bei konkreten Planungen mit einer Höhe über 20 m wird empfohlen, diese mit dem Betreiber der Richtfunkstrecke abzuklären. Aufgrund der geplanten maximalen Gebäudehöhen ist es zur Konfliktvermeidung daher geboten, die Errichtung baulicher Anlagen in diesem Bereich mit dem Betreiber der Richtfunkstrecke abzustimmen.

An der Höhenfestsetzung wird festgehalten, da sie demnach nicht ausgeschlossen wird. Sofern eine Höhe von 20 m überragt wird, ist jedoch eine

Abstimmung mit dem Betreiber der Richtfunkstrecke erforderlich. Dabei wird dann zu klären sein, ob durch geeignete technische Maßnahmen eine Störung der Richtfunkstrecke trotz Überschreitung der 20 m ausgeschlossen werden kann.

5.3 Bauweise / Überbaubare Grundstücksflächen

Bauweise Gem. § 22 Abs. 4 BauNVO wird für die Sondergebiete eine abweichende Bauweise festgesetzt, die dadurch definiert wird, dass sowohl Gebäudelängen über als auch unter 50 m zulässig sind. Da es sich bei den Flächen um ein zusammenhängendes Grundstück handelt, ist ein Bezug auf eine Grenzbebauung obsolet. Diese Festsetzung dient ebenfalls dazu, eine möglichst große Flexibilität für die künftige Bebauung zu ermöglichen.

Überbaubare Grundstücksflächen Gem. § 23 Abs. 3 BauNVO werden die überbaubaren Grundstücksflächen als Baugrenzen festgesetzt. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß ist zulässig. Einzuhaltende Abstandsflächen (z.B. zu Wald) bleiben davon unberührt.

Auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche sind Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sowie Stellplätze und Garagen gemäß § 12 BauNVO zulässig.

Die überbaubaren Grundstücksflächen halten einen Abstand von der Grenze des Geltungsbereiches ein, die sich weitgehend mit dem Abstand zu den benachbarten Waldflächen überlagert (s.u.).

5.4 Erschließung / Verkehr / Stellplätze / Ver- und Entsorgung

Verkehrsflächen Die Festsetzung von Verkehrsflächen erübrigt sich, da die Erschließung des Plangebietes durch Anbindung an das campusinterne Erschließungsnetz, über das auch das außerhalb des Campus gelegene öffentliche Straßennetz erreicht werden kann, erfolgt.

Innerhalb des Baugebietes sind daher innere Erschließungswege, -plätze und -straßen allgemein zulässig und können bedarfsgerecht vorgesehen werden.

Stellplätze Stellplätze sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig. Garagen und Carports sind gem. § 12 Abs. 1 BauNVO innerhalb und außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.

Nebenanlagen gem. § 14 Abs. 1 BauNVO sind innerhalb und außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig, auch, soweit der Bebauungsplan für sie keine besonderen Flächen festsetzt. Nebenanlagen gem. § 14 Abs. 2 BauNVO sind allgemein zugelassen. Dies gilt insbesondere für fernmeldetechnische Nebenanlagen sowie für Anlagen für erneuerbare Energien, soweit nicht § 14 Abs. 1 BauNVO Anwendung findet. Einrichtungen und Anlagen für die Tierhaltung sind gem. § 14 Abs. 1 BauNVO zulässig, soweit diese der Hauptnutzung untergeordnet ist.

Gem. § 14 Abs. 3 BauNVO sind baulich untergeordnete Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie in, an und auf Dach- und Außenwandflächen und

Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen in Gebäuden zulässig, auch wenn die erzeugte Energie vollständig oder überwiegend in das öffentliche Netz eingespeist wird.

Im Bereich von SO 3 wird eine Fläche für Nebenanlagen, hier Stellplätze festgesetzt. In diesem Bereich ist auch die Errichtung von Parkdecks zulässig. Für die Fläche erfolgt die Festsetzung, dass solange die ebenerdige Parkplatzfläche aufrechterhalten wird, wofür keine Veränderung ansteht, eine Bepflanzung der unversiegelten Grünstreifen zwischen den Parkreihen durch Bepflanzung mit Bäumen (mind. 3 je Pflanzstreifen) und Hecken festgesetzt. Da in diesem Bereich auch die Errichtung von Parkdecks zulässig ist, ist festgesetzt, dass in diesem Fall eine intensive Fassadenbegrünung erfolgen muss und mind. 20 % der Dachflächen mit Dachbegrünung zu versehen ist oder mit begrünten Pergolen zu überdecken ist.

Ver-/Entsorgung

Auch Ver- und Entsorgungsanlagen sind allgemein zulässig und können bedarfsgerecht vorgesehen werden. Es erfolgt ein Anschluss an das UKS-interne Netz. Vorhanden ist im Bereich des Campus ein Mischsystem. Innerhalb des Geltungsbereiches ist ein Trennsystem zu realisieren, welches das Schmutzwasser an das Mischsystem anbindet.

Da sich das Plangebiet auf einen Teil eines bereits vor dem 01.01.1999 bebauten Grundstückes erstreckt, greift § 49a Saarländisches Wassergesetz (SWG) hier nicht. Dennoch werden Maßnahmen vorgesehen, die in diesem Zusammenhang relevant sind, so die Dachbegrünung.

Es ist beabsichtigt, das Regen- und Oberflächenwasser dezentral über Rückhaltungen auf den Dachflächen und Rückhaltebecken sowie Versickerungsflächen vor Ort zu halten. Eventuell ist örtlich ein Anschluss der Rückhaltevorrichtungen an das Mischsystem zu prüfen, um eine Überlastung zu unterbinden.

Anlagen, Becken und sonstige Einrichtungen für die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser sind gem. § 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB zulässig.

Konkrete Flächen können für eine Rückhaltung nicht festgesetzt werden, da sie im Zuge der Detailplanung konzeptabhängig zu dimensionieren und zu verorten sind. § 9 Abs. 1 Nr. 14 bzw. 16 BauGB sieht diesbezüglich flächenbezogene Festsetzungen vor. Auf eine entsprechende Festsetzung wird daher verzichtet. Auch ist die Dimensionierung von Maßnahmen davon abhängig, wie viel Fläche tatsächlich baulich oder für Erschließungsanlagen in Anspruch genommen wird.

Dezentrale Lösungen auf Flächen des UKS ermöglichen es, auf konkrete Vorhaben einzugehen und zu verhindern, im Vorfeld überdimensionierte und kostenintensive Lösungen zu realisieren, die dem, was tatsächlich umgesetzt wird, nicht angemessen sind. Auch hier ist das Ziel die Flexibilität.

Starkregen

Im Bebauungsplan wird (ohne konkreten Flächenbezug) eine örtliche Bauvorschrift gemäß § 85 Abs. 2 LBO erlassen, wonach innerhalb des Geltungsbereiches im Zuge der Erschließungsplanung Vorkehrungen zur Abwehr von Schäden im Zuge von Starkregenereignissen sowie zur Rückhaltung bzw. Versickerung oder Bewirtschaftung von Niederschlagswasser zu treffen sind. Da eine umfassende Erschließung des Geltungsbereiches nicht vorgegeben ist, können solche Maßnahmen dezentral geplant und vorgesehen werden.

Aufschüttungen/
Abgrabungen

Es wird festgesetzt, dass Geländemodellierungen (Aufschüttungen und Abgrabungen >2m Höhe oder Tiefe und Grundfläche > 36m²) innerhalb des Geltungsbereiches zulässig sind.

5.5 Grünordnerische Festsetzungen

Auch hinsichtlich der grünordnerischen Festsetzungen soll eine möglichst große Flexibilität für die künftige bauliche Nutzung gewahrt werden.

§ 9 (1) Nr. 25a/b BauGB Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind als versickerungsfähige unversiegelte und begrünte Flächen mit Pflanzen (Gehölze, Stauden, Gräser/Rasen oder krautige Pflanzen) gärtnerisch anzulegen, soweit diese Flächen nicht für eine andere zulässige Verwendung benötigt werden.

Je 300 m² nicht überbauter (auch nicht unterbauter) Grundstücksfläche ist mindestens ein Hochstamm zu pflanzen. Für Neupflanzungen innerhalb des Geltungsbereichs sind einheimische, standortgerechte Gehölze zu verwenden.

Der festgesetzte Anteil an Baumpflanzungen ist verglichen mit anderen innerstädtischen Parkplatzflächen vergleichsweise gering, da nutzungsbedingt ein sehr hoher Stellplatzbedarf besteht. Dieser ergibt sich aus der speziellen Funktion des Plangebietes und seiner Umgebung (Förderschule mit landesweitem Einzugsgebiet, Universitätsklinikum des Saarlandes, usw.) und soll daher möglichst wenig eingeschränkt werden. Dennoch wird auf eine entsprechende Festsetzung nicht vollständig verzichtet, da auch die Belange des Naturschutzes, insbesondere auch des Klimaschutzes berücksichtigt werden sollen.

Neu angelegte oberirdische Stellplätze sind mit mindestens 1 Hochstamm je 8 Stellplätze zu bepflanzen. Ausgenommen hiervon sind bereits vorhandene Parkplatzflächen sowie Stellplätze in Tiefgaragen oder Parkdecks bzw. Parkhäusern. Die Baumpflanzungen dürfen flexibel angeordnet werden. Das bedeutet, dass z.B. bei Stellplatzbepflanzungen nicht zwangsläufig das Raster 1/8 eingehalten werden muss. Vielmehr können die Bäume auch anders gruppiert werden.

Zur Begrünung der Fläche für Nebenanlagen, hier Stellplätze, siehe oben.

Entlang gebietsinterner Erschließungsstraßen, die neu angelegt werden, sind konzeptabhängig alleearartige Bepflanzungen vorzunehmen (mind. 1 Hochstamm je 20 m Straße, Anordnung konzeptabhängig variierbar). Sofern straßenbegleitendes Parken vorgesehen wird, gilt stattdessen die vorangehende Festsetzung zur Stellplatzbegrünung. Diese Festsetzung dient dazu, dass innerhalb der Baugebiete durch eine alleearartige Bepflanzung grüne Leitstrukturen entstehen, die von Fledermäusen und Vögeln genutzt werden können. Auch hier gilt, dass einheimische, standortgerechte Baumarten zu verwenden sind. Dadurch kann ein gewisser Ausgleich dafür entstehen, dass die Leitfunktion des heckenbestandenen Weges bei Inanspruchnahme durch ein Baugebiet entfällt.

Die vorgenannten Festsetzungen sind Mindestfestsetzungen. Wenn zum Beispiel aus gestalterischen oder aus Gründen der Nachhaltigkeit ein dichter Baumbesatz in Zuordnung zu einem oder mehreren Gebäuden realisiert werden soll (z.B. therapeutischer Park), ist dies natürlich immer möglich und sinnvoll.

Ferner wird gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB festgesetzt, dass Bäume bzw. Gehölze und Grünstrukturen, die nicht unmittelbar von den Baumaßnahmen betroffen sind und einen guten Gesundheitszustand aufweisen, nach Möglichkeit zu erhalten sind.

§ 9 Abs.1 Nr. 20 BauGB Die nachfolgend genannten Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft werden festgesetzt. Sie sind Teil des Artenschutzkonzeptes, das im Umweltbericht näher erläutert wird. Im Umweltbericht wird u.a. auf die in den faunistischen Studien vorgeschlagenen Kompensationsmaßnahmen eingegangen und jeweils dargelegt, wie diese in die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingeflossen sind.

Nicht verortete Maßnahmen:

- Anwendung reduzierter und insektenfreundlicher Beleuchtung. Insektenfreundlich ist, dass die Leuchtstärke der verwendeten Leuchtmittel nicht höher als erforderlich ist. Es sind Leuchtmittel zu verwenden, die bernsteinfarbenes oder warmweißes Licht mit möglichst geringen Blauanteilen ausstrahlen. Da es viele Insektenarten gibt, die durch ultraviolettes Licht oder Infrarotstrahlung beeinträchtigt werden, sollen die eingesetzten Leuchtmittel keine UV- oder IR-Strahlung abgeben. Licht sollte nur in die Bereiche gelenkt werden, die beleuchtet werden müssen und nicht nach oben oder in die Horizontale abstrahlen, sofern dies z.B. aus Sicherheitsgründen nicht erforderlich ist. Beleuchtung sollte zeitlich oder sensorgesteuert sein. Leuchtgehäuse sollen staubdicht sein, um ein Eindringen von Insekten zu vermeiden. Die Oberflächentemperatur darf max. 40 ° C betragen.⁴ -> Diese Maßnahmen zielen auf den Vorschlag V7 der faunistischen Studien.
- Anbringung von Brut- und Nisthilfen: Nistkästen oder -höhlen sollen an Bäumen oder Gebäuden angebracht werden. Ggf. können bei der Gestaltung auch freistehende Schwalbentürme vorgesehen werden.
- Befestigte Plätze und Freiflächen sind möglichst wassergebunden herzustellen, damit eine Versickerung von Niederschlagswasser weiterhin erfolgen kann.
- Insbesondere hinsichtlich der Avifauna und der Fledermäuse wird festgesetzt, dass Rodungen gem. § 39 BNatSchG in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September unzulässig sind. Sollten Rodungen / Rückschnitte, die über einen Formschnitt hinausgehen, zwischen 01. März und 30. September notwendig werden, ist durch vorherige Kontrolle sicherzustellen, dass keine besetzten Fortpflanzungs- / Ruhestätten bzw. Nester vorhanden sind. Ggf. ist eine Befreiung gem. § 67 BNatSchG zu beantragen. -> Diese Maßnahme ist angelehnt an den Vorschlag V1 der faunistischen Studien.
- Bei der Neuerrichtung von Einfriedungen und Einzäunungen ist ein Abstand von ca. 10 - 15 cm zu Bodenkante vorzunehmen, damit keine Barrierewirkung für Kleintiere entsteht. In begründeten Ausnahmefällen kann darauf verzichtet werden. Der Abstand zum Boden ermöglicht, dass Kleintiere am

⁴ in Anlehnung an Landkreis Ravensburg, Merkblatt zur insektenschonenden Beleuchtung öffentlicher Straße, Wege und Plätze, 2020

Boden auch in abgezünte Bereiche gelangen können, so dass ihr Lebensraum nicht mehr als unbedingt notwendig begrenzt wird.

- Innerhalb des Geltungsbereiches sind nur wenige Baumhöhlen bekannt. Diese befinden sich vor allem im Bereich des M5, am Waldrand und außerhalb des Geltungsbereiches. Sollte dennoch konzeptbedingt eine Rodung erforderlich sein, so gilt, dass zur Vermeidung von Tötungen von Individuen (Fledermäuse oder Vögel) die Höhlenbäume im Winterhalbjahr (optimalerweise im Vollwinter) zu roden sind. Kurz vor Rodung sind die Bäume nochmals per Endoskop auf Fledermausbesatz zu kontrollieren. Sofern bei der Kontrolle überwinterte Fledermäuse festgestellt werden, ist der Baum bis zum Verlassen des Quartieres zu erhalten. Danach kann der Baum gefällt werden. Der Quartierverlust kann dann durch Ausbringung von Fledermauskästen (mit Winterquartiereignung) kompensiert werden.
- Beim Abbruch bestehender Gebäude ist vorsorglich eine Kontrolle von Dachböden auf Fledermäuse vorzunehmen. Fledermausvorkommen sind im Bereich der Gebäude, die für einen Abbruch in Frage kommen, nicht bekannt (-> Siehe auch Vorschlag V1 der faunistischen Studien, CEF5). Sollten bei Untersuchungen vor Abbruch Vorkommen festgestellt werden, sind diese Maßnahmen umzusetzen. Aufgrund des Quartierpotentials von Gehölzen im Geltungsbereich ist deren Rodung durch Ersatzquartiere in Form von Höhlenkästen zu kompensieren (CEF4). Diese sind im Vorfeld von Baumaßnahmen in den Waldsaumbereichen oder dem benachbarten Wald auszubringen. Im Zuge der Errichtung von Gebäuden kann auch eine Anbringung an den Gebäuden erfolgen.

Die faunistische Studie sieht als CEF-Maßnahme (CEF6) vor, dass Dachstühle in der Art hergerichtet werden sollen, die Beeinträchtigungen kompensieren können. Der Bebauungsplan trifft zwar keine gestalterischen Festsetzungen zu den zulässigen Dachformen. Dennoch ist nutzungsbedingt davon auszugehen, dass Dachstühle nicht errichtet werden. Als Maßnahme kommt dies daher nicht in Frage.

- Bei Baumaßnahmen in SO1 und SO2 ist eine ökologische Baubegleitung durchzuführen. Im SO3 wird dies nicht zwingend festgesetzt, weil dieses Baugebiet zum großen Teil bereits baulich genutzt ist.

Verortete Maßnahmen:

M1/M6 Im Bereich der Maßnahmenflächen M1/M6 sind verschiedene Teilmaßnahmen vorgesehen:

Zunächst handelt es sich dabei um die Waldabstände zu den umgebenden Waldflächen. Daher sind diese grundsätzlich als natürlicher Waldsaum zu entwickeln. Dies kann teilweise durch Sukzession entstehen, teilweise durch gezielte Pflanzung von entsprechenden Strauch- und Gehölzarten. Wie aus den Kartiererergebnissen ersichtlich, sind im Plangebiet in den

Randstrukturen u.a. Gartenrotschwanz, Stare oder auch Grünspechte vorgefunden worden. -> Diese Maßnahme zielt auf den Vorschlag V2 der faunistischen Studien.

In möglichst sonnenexponierten Bereichen sind Heckenstrukturen anzulegen (Maßnahme CEF3), die in ihrer Ausprägung dem nach §30 BNatSchG geschützten Biotop (Hecke) im südwestlichen Plangebiet entspricht. Dies sollte vorzugsweise im Bereich der sonnenexponierten Fläche M6 realisiert werden, um den Verlust der Leitlinienstruktur des Heckenbiotopes zu ersetzen, ist jedoch auch im Bereich M1 vorzusehen. Auch dort gibt es Bereiche, die ausreichend sonnenexponiert sind.

Aufgrund des festgestellten Quartierpotenzials für Fledermäuse ist der Verlust von Gehölzstrukturen durch Höhlenkästen zu kompensieren. Diese sollen in Waldrandlage in bzw. im unmittelbaren Umfeld der Fläche M1 angebracht werden (CEF4). Die Maßnahme kann gut in die natürlichen Waldsäume integriert werden, soll darüber hinaus aber auch wo möglich in den Baugebieten z.B. an Gebäuden untergebracht werden.

Zu integrieren in M1 ist ferner die Anlage dornenreicher Heckenstrukturen (z.B. Schwarzdorn, Weißdorn) zur Kompensation des Habitatverlustes für den Neuntöter und Pflanzung einiger Obstbäume auf der dem Waldsaum vorgelagerten Fläche (CEF1).

Im Bereich von M1 sind Anlagewege und nicht störende Ruhebereiche zulässig, sofern die ökologischen Funktionen dadurch nicht erheblich beeinträchtigt werden. Gleiches gilt für M6. Im M6 ist ferner die Anlage einer gebietsinternen Fahrstraße zur Verbindung der angrenzenden Baugebiete zulässig.

- M2: Kompensation FFH-LRT 8220; sofern ein Erhalt der geschützten Biotope (offene Felsbildungen) nicht möglich ist, könnten die überplanten Strukturen im Bereich dieser Fläche oder Maßnahmenfläche M1 durch die Herichtung gleichwertiger Strukturen kompensiert werden (Maßnahme CEF3).

Die offene Felsbildung im Bereich des Baugebietes wird bei baulicher Nutzung der Fläche voraussichtlich nicht zu erhalten sein. Ein entsprechender Antrag wird zu stellen sein. Die vorliegende Maßnahme ist als Kompensationsmaßnahme vorgesehen. -> Der Vorschlag V4 der faunistischen Untersuchungen kommt nur dann zum Tragen, wenn eine Bebauung des Baugebietes den Erhalt des Biotopes zulässt.

- M3: Um den Zerschneidungseffekt durch die neue Bebauung zu minimieren, sind miteinander vernetzte Grünflächen innerhalb des Plangebietes vorgesehen. Die vorhandenen Grünstrukturen werden daher erhalten und ggf. ergänzt. Die Maßnahmenfläche M3 liegt innerhalb des östlichen Waldabstandes und stellt die Verbindung zu den begrüneten Böschungsbereichen nördlich des bestehenden Schulgebäudes her. Sie ist als Grünstruktur zu erhalten und so zu ergänzen bzw. umzugestalten, dass sie der Vernetzungsfunktion insbesondere in Richtung M6 dienen kann. Zusammen mit der südlich davon gelegenen Anpflanzfläche und M2 wird die Verbindung zu den Grünstrukturen des M1 geschaffen. Damit erfolgt eine Vernetzung

am östlichen Rand des Geltungsbereiches und zentral im Geltungsbereich, von dem die Fledermauskolonie in Gebäude 86 profitieren kann. Maßnahmen sollen hier demnach auch dazu dienen, eine Leitstruktur für Fledermäuse in Richtung Süden zu schaffen.

M4/M5: Durch die geplante Bebauung können ggf. potenzielle Lebensräume der Zauneidechse verloren gehen, für die hier Habitatstrukturen vorgehalten werden. Die hier abgegrenzte Fläche kann zum großen Teil zum Erhalt des Lebensraumes, teilweise zur Herstellung von zusätzlichen Habitaten für die im Plangebiet nachgewiesenen Reptilienarten (insb. Zauneidechse) genutzt werden (Maßnahme CEF2). Darüber hinaus sind in sonnenexponierten Lagen Maßnahmen für Reptilien anzulegen. Dazu ist eine Mulde mit 100 cm Tiefe auszuheben, an deren Boden eine Schicht aus Kies/Sand auszubringen ist, bis diese den Boden überragen. Dabei sind Steine mit Hohlräumen auszubringen. Im Rahmen der faunistischen Studie ist hierzu eine konkretere Maßnahmenbeschreibung enthalten.

Ein Teil der Fläche dient als Kompensationsfläche zur Verlagerung des Biotops (offene Felsbildung), die unmittelbar angrenzt. Dieses Biotop schützt in erster Linie die Struktur und die darauf angesiedelten Pflanzen.

Die Böschung südlich des vorhandenen Parkplatzes im M5 und der angrenzende Bereich ist für einige Tiere interessant. So wurden dort ein Neuntöter angetroffen und Blindschleichen sowie eine Zauneidechse kartiert. Dieser Bereich wird daher mit in die Maßnahmenfläche aufgenommen und damit geschützt. Einzelne querende Verbindungen wie z.B. Wege oder Treppen, die die angrenzenden Baugebiete miteinander verbinden, sind zulässig und werden die Vernetzungsfunktion nicht erheblich stören.

Die Festsetzung dient insbesondere zum Erhalt der Habitatvernetzung für die lokale Avifauna und der lokalen Fledermauspopulationen.

Da sich der Zauneidechsenfund in diesem Bereich verorten lässt, ist durch den Erhalt der Strukturen und der Fläche zunächst keine Ersatzfläche (CEF-Maßnahme) erforderlich. Dennoch sollen im Bereich von M1 ebenfalls Strukturen angelegt werden, die dieser Zielart dienen.

Am westlichen Rand des Geltungsbereiches ist ebenfalls ein 30 m breiter Waldabstand einzuhalten. Auch dieser soll mit der Erhaltfläche im Norden, der Fläche M4, dem angrenzenden Parkplatz auf dem eine sehr hohe Fledermausaktivität festgestellt wurde und den Maßnahmenflächen M5 und M1 mit dem umgebenden Wald vernetzt werden.

M7: M7 deckt sich mit der Heckenstruktur, die mitten im SO1 liegt und vielfältige Funktionen erfüllt. Diese soll soweit möglich erhalten werden. (Sofern im Zuge der Erschließungs- und Detailplanung ein weiterer Erhalt der Heckenstruktur über das M7 hinaus möglich ist, sollte dies umgesetzt werden). Eine zwingende Erhaltung auch des nördlichen Teils der Heckenstruktur ist nicht möglich, da die Erschließung des Baugebietes nur aus nordöstlicher Richtung erfolgen kann und die Flächenbedarfe der hier anzusiedelnden Institutionen wie Hospiz, Palliativklinik und Schule berücksichtigt werden müssen.

M8: Im Bereich der Maßnahmenfläche M8 ist die Wiesenstruktur zu erhalten und von Verbuschung freizuhalten. Dies erfolgt durch zweimalige Maht im Jahr. Damit bleibt zumindest ein Teil des Wiesenbereiches erhalten.

Der Vorschlag der faunistischen Studien unter V5 zielt auf den Schutz des Quartiers des großen Mausohrs (FFH-Gebiet). Dieses Vorkommen im FFH-Gebäude ist nicht mehr vorhanden, die Kolonie ist nach Aussage der faunistischen Studie in Gebäude 86 umgezogen. Dieses Gebäude liegt außerhalb des Geltungsbereiches und wird von der Planung nicht tangiert. Die Wohnstätte wird nicht beeinträchtigt. Die Jagdreviere werden sich insbesondere auf die umgebenden Waldstrukturen erstrecken, die weitgehend ebenfalls nicht tangiert werden. Im Gebiet selber wurde das große Mausohr weitgehend außerhalb der Baugebiete bzw. an einer Stelle in deren Randbereich festgestellt. Zur Kompensation werden im Bebauungsplan verschiedene Festsetzungen getroffen.

Das Artenschutzkonzept, das den Festsetzungen zugrunde liegt, sieht eine Grünvernetzung durch das Plangebiet vor, das von den südlich angrenzenden Waldflächen bis hin zur Ringstraße führt. Von dort aus wird zu dem Standort der Kolonie also eine Grünverbindung hergestellt, die ebenfalls zur Kompensation und zum Schutz des großen Mausohrs und anderer Fledermausarten dienen werden.

Dazu werden Festsetzungen am östlichen und westlichen Rand des Geltungsbereiches getroffen. Diese werden so angeordnet, dass sie sich weitgehend mit der Waldabstandszone decken.

Eine innere Erschließung kann im Bebauungsplan aufgrund der erforderlichen Flexibilität nicht festgesetzt und verortet werden. Aufgrund der bereits bekannten Nutzungen, die im Südwesten des Gebietes entstehen sollen, wird aber voraussichtlich die südliche SO1-Fläche auf die eine oder andere Art von einer Erschließung gequert werden. Durch Festsetzung einer alleearartigen Bepflanzung wird eine gewisse Leitwirkung auch innerhalb des Baugebietes und durch das große Baufeld im Süden hindurch erzielt.

Viele der festgestellten Fledermäuse benutzen zum Jagen die im Gebiet vorhandenen Erschließungswege bzw. die Stellplatzfläche im Westen des Plangebietes. Solche Flächen werden auch nach Umsetzung der Planung weiterhin vorhanden sein bzw. neu geschaffen werden und von den verschiedenen Fledermausarten genutzt werden können.

Biotope gem. § 22 SNG Im Geltungsbereich sind nach FFH-Richtlinie und §22 SNG geschützte Biotope vorhanden. Es handelt sich um Sandstein-Felsaufschlüsse (ID 22 (B2, siehe Planzeichnung) und 38 (B3)), welche dem FFH-Lebensraumtyp 8220 entsprechen. Ferner wurde eine Heckenstruktur entlang eines Weges als Biotop erfasst (ID 21 (B1)). In diesem Zusammenhang wird auch auf die faunistischen Untersuchungsergebnisse, die diese Strukturen näher behandeln, hingewiesen.

Innerhalb des Geltungsbereiches sind geschützte Biotope vorhanden, die im Bebauungsplan übernommen sind. Bevor diese in Anspruch genommen werden dürfen, ist ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach § 30 BNatSchG i.V.m. § 22 SNG erforderlich. Ferner sind die an anderer Stelle des Bebauungsplanes festgesetzten Kompensationsmaßnahmen erforderlich.

ID 22 (LRT 8220 B) wird als Sandstein-Felsaufschluss entlang eines Weges von ca. 15 m Länge und bis 1,5 m Höhe beschrieben. Dieser ist mit Moosen, Flechten, Efeuschleiern bewachsen.

Die Struktur ist an einem vorhandenen Weg gelegen. Der Bebauungsplan setzt hier eine Grünfläche und eine Maßnahmenfläche fest. Ggf. muss die Biotopfläche baulich (voraussichtlich für die Erschließung) in Anspruch genommen werden. In diesem Fall ist der Verlust zu kompensieren. Auf entsprechende Maßnahmen wurde an anderer Stelle bereits hingewiesen.

ID 38 (LRT 8220 B) wird als Sandstein-Felsnase am Rand einer Sportanlage beschrieben. Der Fels ist etwa zur Hälfte vegetationslos, sonst gibt es etwas Bewuchs mit Moosen und Flechten und Berg-Sandglöckchen. Beeinträchtigungen bestehen bereits im Bestand durch die Nutzung des Sportplatzes und der benachbarten Spielanlagen.

Die Fläche liegt innerhalb einer überbaubaren Grundstücksfläche. Da es sich um einen Angebotsbebauungsplan handelt, kann wohlmöglich erst mittel- oder langfristig abgesehen werden, ob die Fläche in Anspruch genommen werden muss oder integriert werden kann. Auch hier gilt, dass in diesem Fall ist der Verlust zu kompensieren ist. Auf entsprechende Maßnahmen wurde an anderer Stelle bereits hingewiesen.

Die Inanspruchnahme beider Flächen ist aus überwiegenden Gründen des Gemeinwohls notwendig, wenn sich dieser Bedarf konzeptabhängig ergibt. Zwar ist der Zeitpunkt der tatsächlichen baulichen Inanspruchnahme noch nicht genau zu bestimmen. Alle zulässigen Nutzungen des Sondergebietes dienen entweder der Hochschulnutzung (landesplanerisches Vorranggebiet), der medizinischen Ausbildung, der medizinischen Versorgung der Bevölkerung (Uniklinikum, Landeskrankenhaus) und damit funktional im Zusammenhang stehender Nutzungen. Die Bedeutung für das Gemeinwohl liegt damit auf der Hand. Im Zuge der Detailplanung soll geprüft werden, ob eine Integration der Strukturen in das gebäudeumgebende Freiraumkonzept möglich ist.

ID 21 bezeichnet eine lineare Heckenstruktur entlang eines vorhandenen Weges. Es handelt sich um struktur- und artenreiche Hecken mit Bäumen und einer wärmeliebenden Artenkombination, die u.a. für bestimmte Fledermausarten als Leitstruktur bei der Jagd von Interesse ist.

Die Fläche liegt mitten innerhalb einer überbaubaren Grundstücksfläche, die das Hauptentwicklungspotential des Geltungsbereiches darstellt. Auch wenn es sich um einen Angebotsbebauungsplan handelt, der keine konkreten Vorhaben verortet, ist die kurzfristige Inanspruchnahme aber dennoch absehbar. Es handelt sich um die Flächen für das geplante Hospiz, die Palliativklinik und für die Verlagerung der Webersbergschule. Es ist aufgrund des Flächenbedarfes beider Nutzungen und der erforderlichen Erschließung erforderlich, die Biotopfläche zum Teil in Anspruch zu nehmen. Ein Teil der Fläche liegt im Bereich einer festgesetzten Grünfläche (M1) und kann erhalten und integriert werden. Etwas mehr als die Hälfte der Biotopfläche kann durch die Festsetzungen in M7 und M1 erhalten werden, so dass der Eingriff auf den nordwestlichen Teil beschränkt wird.

Eine Inanspruchnahme darüber hinaus muss aus folgenden Gründen möglich sein:

Beide konkret in dem betreffenden Bereich vorgesehenen Nutzungen sind Einrichtungen mit großer Bedeutung für das Gemeinwohl.

Die Einrichtung des Hospizes wird dringend benötigt. Die Nähe zum UKS-Campus und die ruhige Lage am Waldrand sind beides wesentliche Standortanforderungen der Nutzung, durch die die besondere Eignung der Flächen begründet wird. Kurzfristig verfügbare Flächenalternativen mit ähnlich guter Standorteignung sind nicht vorhanden.

Bei der Schule kommt hinzu, dass die vorhandene Schule, die am bestehenden Standort nicht weiter betrieben werden kann, an einen anderen Standort mit ausreichender Flächengröße verlagert werden muss, damit die alte Schule bis zur Fertigstellung des Neubaus weiter betrieben werden kann. Der vorhandene Spielplatz, der für das pädagogische Konzept sehr wichtig ist, ist so gelegen, dass er sowohl für den alten wie auch für den neuen Standort nutzbar ist und damit also keine zusätzliche Flächeninanspruchnahme erfordert. Auch für die Schule ist die Nähe zu den medizinischen Einrichtungen des Campus sehr wichtig.

Der Flächenverlust ist zu kompensieren. Dazu sieht der Bebauungsplan Festsetzungen vor (s.o.).

Für die Inanspruchnahme der Biotopflächen sind Ausnahmeanträge zu stellen. Die erteilte Genehmigung ist Voraussetzung für die Umsetzung der betreffenden Festsetzungen in diesem Bereich.

Waldabstand

Der Geltungsbereich wird von Wald umgeben. Im Südosten liegt auch ein Teil der Waldfläche innerhalb des Geltungsbereiches. In Bezug auf die Waldinanspruchnahme ist Folgendes zu beachten:

- Dass dieser Wald im LEP Umwelt als Vorranggebiet VF und im wirksamen FNP als Baufläche für das UKS festgelegt bzw. dargestellt wird, unterstreicht, dass der baulichen Inanspruchnahme der im Geltungsbereich gelegenen Wald-Fläche, wie sie der Bebauungsplan ermöglicht, legitimerweise Vorrang eingeräumt werden kann. Die Abwägungsentscheidung der Waldinanspruchnahme ist also bereits vorbereitet, der Überplanung als Baugebiet steht in dieser Hinsicht nichts entgegen.

Ein entsprechender Waldausgleich wird zu erbringen sein (1:1, siehe Stellungnahme der Forstbehörde vom 26.08.2022). Dieser ist zwischen den betroffenen Abteilungen bzw. Dienststellen beim Land auszuhandeln. Da sich die tatsächliche Inanspruchnahme der betreffenden Waldfläche erst dann ergibt, wenn ein entsprechender Bedarf besteht, was derzeit noch nicht absehbar ist und möglicherweise auch erst langfristig der Fall sein wird, wird zu gegebener Zeit eine entsprechende Regelung zu treffen sein.

- Dort wo Waldflächen angrenzen, ist ein Waldabstand einzuhalten. Im Zuge der Detailplanung kann zwar grundsätzlich bei Vorhaben eine Regelung mit der zuständigen Forstbehörde getroffen werden, um von dieser Vorgabe abzuweichen. Von dieser Möglichkeit wird jedoch bei der vorliegenden Planung kein Gebrauch gemacht. Vielmehr werden in dieser Abstandsfläche, die über 30 m um den gesamten Geltungsbereich läuft, Maßnahmenflächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB vorgesehen. Hintergrund ist, dass aus artenschutz-

rechtlichen Gründen (siehe Umweltbericht) umfangreiche artenschutzrelevante Festsetzungen erforderlich sind, die als ökologischer Ausgleich dienen und mit Artenschutzmaßnahmen belegt werden, die bestimmten Zielarten zugutekommen.

Die Waldinanspruchnahme auf diesen Flächen auszugleichen, macht keinen Sinn, weil dadurch wieder ein Waldabstand in das Baugebiet hinein entfaltet würde, der der Zweckbestimmung des Vorranggebietes und des daraus entwickelten Baugebietes zuwiderlaufen würde.

- Wenn die vorhandene Waldfläche innerhalb des Geltungsbereiches in Anspruch genommen wird, rückt der Waldabstand nach außen an den Rand des Geltungsbereiches. Dieser Waldabstand wird in der Planzeichnung als Hinweis zeichnerisch dargestellt.

Grundsätzlich ist vor Inanspruchnahme von Waldflächen eine Genehmigung der Forstbehörde einzuholen, da Wald nur mit Genehmigung der Forstbehörde gerodet und in eine andere Nutzungsart umgewandelt werden (Umwandlung) darf (§ 8 Abs. 1 LWaldG).

Gemäß § 8 Abs. 3 LWaldG ist zu beachten, dass eine erteilte Genehmigung erlischt, wenn die Umwandlung nicht innerhalb der gesetzten Frist durchgeführt wird. Da zum Zeitpunkt der Planaufstellung nicht bei allen Waldflächen innerhalb des Geltungsbereiches absehbar ist, wann diese baulich genutzt werden sollen, erfolgt eine getrennte planerische Handhabung:

- Ein Waldstreifen, der südlich der alten Webersbergschule gelegen ist und östlich an das SO1 angrenzt, soll kurzfristig gerodet werden, da der vorhandene Waldrand sonst eine Abstandsfläche entfaltet, die das westlich angrenzende Baugebiet, das als Standort für die Schule und das Hospiz anvisiert wird, sehr stark einschränkt. Wenn diese Abstandsfläche bestehen bliebe, würden für die beiden dringlich erforderlichen Nutzung nicht in benötigtem Umfang Flächen zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund ist die Rodung eines 30 m breiten Waldstreifens ggf. kurzfristig erforderlich, auf der sich dann die neue Abstandsfläche erstreckt.

Für den Schulneubau wird ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden. Weil die Funktionalität der Schule und der pädagogische Ablauf vorrangig sind, wird der neue Waldabstand und das dadurch erweiterte Baufenster dem Wettbewerb zugrunde gelegt. Damit steht eine größere Fläche zur Verfügung, um zu der optimalen Schulplanung zu gelangen. Da der konkrete Flächenbedarf zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht absehbar ist, erfolgt keine konkrete Verortung und Abgrenzung einer Ersatzmaßnahme. Vielmehr wird diese, wenn der Bedarf feststeht, mit der Forstbehörde zu regeln sein.

- Eine weitere bewaldete Fläche erstreckt sich im Südosten des Geltungsbereiches. Auch wenn deren Inanspruchnahme zeitlich derzeit noch nicht konkret absehbar ist, stellt sie doch eine wichtige Erweiterungsfläche für den Campus dar. Über kurz oder lang ist daher ihre Rodung ebenfalls von Nöten und soll daher im Bebauungsplan entsprechend vorbereitet sein. Aus diesem Grund wird überlagernd das SO2 festgesetzt. Dieses SO2 wird mit einer Festsetzung gemäß § 9 Abs. 2 BauGB gekoppelt. Die Befristung wird dadurch

definiert, dass eine bauliche Nutzung dieser Fläche erst dann möglich ist, wenn eine Genehmigung zur Umwandlung erfolgt ist und eine Ersatzmaßnahme an anderer Stelle mit der Forstbehörde abgestimmt und festgelegt wurde. Ggf. wird dazu dann ein städtebaulicher Vertrag zu schließen sein.

- Eine zeitliche Befristung erfolgt nicht. Die Notwendigkeit des Zeitpunktes der Inanspruchnahme ist maßgeblich.

Eine unterschiedliche planerische Handhabung der beiden vorgenannten Flächen erfolgt, weil die längerfristig erst benötigte Fläche dadurch ggf. länger als Wald bestehen bleiben kann.

- Es erfolgt eine Minimierung der Waldinanspruchnahme durch ein Baugebiet, indem sich die Überplanung mit einem Baugebiet, das für den Campus benötigt wird, auf eine Kernfläche reduziert. Die Festsetzung gem. § 9(2) BauGB gewährleistet möglichst lange die Aufrechterhaltung der ökologischen Waldfunktionen. Da der Campus Erweiterungsmöglichkeiten braucht, kann auf eine Überplanung nicht verzichtet werden. -> Vorschlag V6 der faunistischen Studie fordert den Erhalt des Waldes zugunsten des großen Mausohrs. Das ist langfristig bei einer baulichen Inanspruchnahme der Fläche nicht möglich. Ein Waldausgleich muss an anderer Stelle stattfinden. Im direkten Umfeld finden sich keine Flächen, wo eingriffsnah ein solcher Ausgleich erfolgen könnte. Es sind im weiteren Umfeld Waldflächen im großen Umfang vorhanden, die nicht angetastet werden.

Örtliche Bauvorschriften Gemäß § 85 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 LBO werden im Bebauungsplan örtliche Bauvorschriften festgesetzt:

- Vorkehrungen zur Abwehr von Schäden im Zuge von Starkregenereignissen sowie zur Rückhaltung bzw. Versickerung oder Bewirtschaftung von Niederschlagswasser:

Nach den Vorgaben des §49a Saarländisches Wassergesetz (SWG) ist das Niederschlagswasser vor Ort zu nutzen, zu versickern, zu verrieseln oder in ein oberirdisches Gewässer einzuleiten.

Im Bebauungsplan wird als örtliche Bauvorschrift gemäß § 85 Abs. 2 LBO festgesetzt, dass im Zuge der Erschließungsplanung Vorkehrungen zur Abwehr von Schäden im Zuge von Starkregenereignissen sowie zur Rückhaltung bzw. Versickerung oder Bewirtschaftung von Niederschlagswasser zu treffen sind. Da eine umfassende Erschließung des Geltungsbereiches nicht vorgegeben ist, können solche Maßnahmen dezentral geplant und vorgesehen werden.

- Biotop gemäß § 30 BNatSchG bzw. § 20 SNG

Siehe oben.

- Dach- und Fassadenbegrünung (§ 85 Abs. 1 Nr. 3 LBO)

Flachdächer und flach geneigte Dächer (bis 15 Grad Dachneigung) der Hauptgebäude und Nebengebäude sind zu begrünen. Auf eine Begrünung kann auf

den Teilen der Dachflächen verzichtet werden, wo stattdessen bestimmte bauliche und sonstige technische Maßnahmen für die Nutzung von Solarenergie vorgesehen und betrieben werden. Ausgenommen von der Dachbegrünungspflicht sind ferner Dachterrassen und Dachaufbauten für erforderliche technischen Anlagen.

Die Begrünung ist dauerhaft zu unterhalten und bei Abgang gleichwertig zu ersetzen. Bei der Dachbegrünung ist ein Begrünungssystem zu wählen, welches das dauerhafte und vitale Wachstum der Bepflanzung auch während länger andauernder Hitze/Trockenperioden gewährleistet.

Die Festsetzungen tragen zu einer Durchgrünung des Gebietes zugunsten der Biodiversität, einer Reduzierung der Versiegelung und zu einer Verbesserung des Kleinklimas bei. Niederschläge werden in ihrem Abfluss durch die Speicherfähigkeit der Substrate gedrosselt.

Die Festsetzungen zur Dachbegrünung von Nebengebäuden und Dächern von Hauptgebäuden (<15 Grad) trägt den Belangen des Klimaschutzes in hohem Maße Rechnung, insbesondere da der Aufheizung von Siedlungsbereichen gerade in den Sommermonaten entgegengewirkt wird. Niederschlagswasser wird gepuffert.

Mit der Festsetzung von Dach- und Fassadenbegrünung werden die Flächeninanspruchnahme und die Inanspruchnahme natürlichen Lebensraumes ein Stück weit ausgeglichen.

Von der Festsetzung kann Abstand genommen werden, wenn stattdessen eine Solarenergienutzung der Dachfläche erfolgt. Der Mehrwert, der sich daraus im Sinne der Nachhaltigkeit ergibt, steht außer Frage.

- Ferner wird i.V.m. § 85 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 LBO festgesetzt, dass im Rahmen der Gestaltung, Begrünung und Bepflanzung der unbebauten Flächen (z.B. im Bereich von Parkanlagen, auf Vorflächen der Gebäude, usw.) Stein-/ Schotterflächen und ähnliche Strukturen unzulässig sind. Unzulässig sind mit einem das Aufkommen von Vegetation verhindernden und eingeschränkten Material bedeckte Flächen wie z.B. Glas-, Sandflächen. Diese Festsetzungen dienen gestalterischen Zielen, haben überdies aber auch positive Wirkungen für den Naturhaushalt, insbesondere für das Klima und für Fauna und Flora. Hiervon ausgenommen werden Spiel- / Sport- / und Bewegungsflächen.

5.6 Hinweise

Die Hinweise sind der Planzeichnung zu entnehmen.

6 PLANUNGSAalternativen

Bei der vorliegenden Planung handelt es sich um eine Überplanung einer Fläche im Zusammenhang mit dem bestehenden Campus. Die Fläche ist teilweise bereits bebaut und im LEP Umwelt und im Flächennutzungsplan bereits größtenteils als Vorranggebiet (VF) bzw. ganz als Baufläche festgelegt bzw. dargestellt.

Die Standortentscheidung für die Überplanung mit Einrichtungen, die zum Campus gehören, wurde also bereits getroffen. Standortalternativen stehen nicht zur Disposition.

Der Bebauungsplan ist aus den Darstellungen des FNP entwickelt.

Andere als unmittelbar an den Campus angrenzende Flächen kommen für die geplante Entwicklung nicht in Frage.

Insbesondere aufgrund der bereits konkret geplanten Maßnahmen ist die Aufstellung des Bebauungsplanes dringend erforderlich. Das UKS braucht darüber hinaus für weitere Maßnahmen auch in Zukunft Flächen, die mit dem vorhandenen Campus in räumlicher Verbindung stehen. Ein Verzicht auf den Bebauungsplan, damit also die 0-Variante, kommt aus diesem Grund nicht in Frage. Sie würde bedeuten, dass nach wie vor keine verbindliche Bauleitplanung für den Geltungsbereich vorhanden wäre, die die geplanten Entwicklungen städtebaulich regelt.

Im Vorfeld des Bebauungsplanes wurde eine städtebauliche Rahmenplanung erstellt, in der verschiedene Konzeptvarianten durchgespielt wurden. Ziel war es, eine optimierte Flächennutzung zu finden. Bei der Abgrenzung der Baugebiete sind diese Überlegungen berücksichtigt. Die Flexibilität der Festsetzungen ermöglicht es, verschiedene dieser konzeptionellen Überlegungen innerhalb der Festsetzungen umzusetzen.

Konzeptionelle Alternativen aufgrund anderer Nutzungsarten sind nicht relevant, da die festgesetzte Art der baulichen Nutzung durch das Vorranggebiet und den Flächennutzungsplan bereits vorbereitet ist.

Im Zuge der Planerstellung wurde die planerische Konzeption aufgrund der zwischenzeitlich vorliegenden Ergebnisse der Artenschutzuntersuchungen modifiziert, indem so umfangreich wie möglich Flächen mit grünordnerischen Maßnahmen und artenschutzrelevante Festsetzungen ergänzt werden. Die nun festgesetzten Flächen stellen insofern also eine konzeptionelle Planungsalternative zu den ursprünglich sehr viel flexibleren Festsetzungen im Geltungsbereich dar. d

Die Festsetzungen berücksichtigen Parameter (wie z.B. Waldabstand, vorhandene Grünstrukturen, Mindestflächenbedarf und Umfeldanforderungen der bereits konkret feststehenden Nutzungen, usw.), die die Möglichkeit konzeptioneller Alternativen innerhalb des Geltungsbereiches sehr stark beschränken. Signifikant anders konzipierte Planungsvarianten bestehen daher nicht.

7 ERGEBNISSE DES SCOPINGVERFAHRENS

Im Sommer 2022 wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Die geäußerten Anregungen und der Umgang damit in der Planung werden an dieser Stelle tabellarisch zusammengefasst. Aufgeführt werden nur diejenigen Stellen, die eine Stellungnahme abgegeben und dabei Anregungen geäußert haben.

Nr.	TÖB	Datum	Inhalt	Konsequenz für den BP
4	Biosphärenzweckverband Bliesgau	26.09.22 u. 12.09.2022	Verbot von Schottergärten, kleintierfreundliche Zäune, Dachbegrünung, usw. wird begrüßt Bei Kartierungen auf Fledermäuse achten Mögliche Maßnahme: Fledermausquartiere in die Fassaden einbauen	Wurde berücksichtigt.
28	Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz	13.09.22	Natur und Umweltschutz: Hinweis auf eine zur Hälfte bereits überbaute Wiesenfläche mit der Nummer BT-6610-10-0038 -> funktionaler Ausgleich erforderlich Zum UB: Nachweis zu führen, dass die Umsetzung des geplanten Vorhabens für besonders oder streng geschützte Tier- und Pflanzenarten, im Sinne des § 7 BNatSchG nicht zu erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf den günstigen Erhaltungszustand der Lebensräume oder Arten; bes. zu beachten §§ 19, 39, 44 BNatSchG Betroffenheit von geschützten Arten oder Lebensräumen nach § 19 Abs. 2 und 3 BNatSchG ist zu ermitteln und bewerten; ggf. erf. Maßnahmen Untersuchungsumfang wäre schon 01/22 abgestimmt worden, so dass die Ergebnisse schon hätten eingearbeitet sein können Wasser: keine Anmerkungen Bodenschutz: keine Anmerkungen; bodenkundliche Baubegleitung wird empfohlen Gewässerschutz: keine Anmerkungen	Im Bebauungsplan werden Kompensationsmaßnahmen festgesetzt. Im Bebauungsplan werden Kompensationsmaßnahmen festgesetzt. Wird im Umweltbericht behandelt. Die Abstimmung 01/22 bedeutet, dass in 2022 die Kartierungen von Frühjahr bis Herbst erst erfolgen mussten. Die Ergebnisse hätten also für das Scoping nicht bereits eingearbeitet werden können. Hinweis
29	Landesamt für Vermessung, Geoinformation	03.08.22	Höhenfestpunkt (HFP) 6610/576 im Geltungsbereich; vor Beginn der Maßnahme Rücksprache	Hinweis (Punkt befindet sich im Bereich des Gewächshauses)
31	LfS	26.08.22	Können zu den Planunterlagen keine Stellungnahme abgeben Anbindung Knotenpunkt B423 / Cappelallee	Im Bereich des Plangebietes sind zum großen Teil Nutzungen bereits vorhanden. Die vorhandene Schule wird verlagert, in signifikantem Umfang ist mit Mehrverkehren also nicht zu rechnen. Das Hospiz stellt nutzungsbedingt keine signifikante Mehrbelastung dar. Die übrigen Potentialflächen sind aufgrund der randlichen Lage für publikumsintensive Nutzungen kaum geeignet, so dass auch dort nicht mit signifikanten Mehrbelastungen zu rechnen ist.
32	Landesdenkmalamt	16.08.22	Anzeigepflicht	Hinweis
35	Landwirtschaftskammer	08.09.22	Möglichst keinen Waldersatz oder Ersatzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen	Hinweis

38	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, OBB1	21.09.22	Hinweis auf Vorranggebiet VF und benachbartes LSG	Planung entspricht dem VF LSG wird thematisiert
40	Oberste Forstbehörde	28.07.22	Baufelder müssen § 14 (3) LWaldG einhalten Wg. schutzbedürftigen Personen stellt Forstbehörde keine Ausnahmegenehmigung in Aussicht Vorbesprechung: Waldumwandlung 2 ha (1:1), vorab mit Forstbehörde abzusprechen Wenn gem. § 8 (5) LWaldG Flächen im BP festgesetzt werden, ist keine Genehmigung erforderlich.	Waldabstand wurde berücksichtigt. Waldausgleich ist erforderlich.
41	Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie	05.09.22	Prüfung von § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe f BauGB ist durchzuführen Möglichst Flächen für Ladeinfrastruktur festsetzen Oberbergamt beteiligen	Solaranlagen sind bei Dachbegrünungsfestsetzungen berücksichtigt. Flächen-PV kommt nicht in Frage (<-> VF) Flächenfestsetzung für Ladeinfrastruktur kann nicht vorgenommen werden, da der Bebauungsplan eine derartige Konkretisierung nicht vorsieht Oberbergamt wurde beteiligt
46	Pfalzwerke Netz	26.08.22	Richtfunktrasse liegt weitgehend außerhalb, tangiert den Geltungsbereich im Südosten	Hinweis
47	Pledoc	10.08.22	Hinweis darauf, dass auch Ausgleichsflächen abzustimmen sind, da sich auch dort eine Betroffenheit ergeben könnte.	Hinweis
61	Stadtwerke	23.08.22	Keine Bedenken Hinweis auf verschiedene Leitungen	Die Ver- und Entsorgung liegt in die Zuständigkeit des Landes. Insofern werden die mitgeteilten Leitungen, die teilweise auch die Baugebiete queren zur Kenntnis genommen. Auswirkungen auf die Planung ergeben sich nicht.

8 ABWÄGUNG / AUSWIRKUNGEN DER PLANUNG

Mit Realisierung der Planung können grundsätzlich Auswirkungen auf einzelne der in § 1 Abs. 6 BauGB genannten Belange verbunden sein. Diese Auswirkungen werden im Folgenden soweit zum derzeitigen, frühzeitigen Planungsstand bereits ersichtlich erläutert und in die Abwägung eingestellt.

Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.

Aufgrund der Festsetzungen lassen sich folgende Auswirkungen erwarten, die im Rahmen der Abwägung zu betrachten und auf ihre Erheblichkeit hin zu bewerten sind:

1. Allgemeine Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung

Da die geplanten Nutzungen selbst keine erheblichen schädlichen Umweltauswirkungen wie etwa Lärm produzieren, die sich auf die Wohn- und Arbeitsverhältnisse auswirken könnten, das nächstgelegene Wohngebiet ist im Übrigen ausreichend weit entfernt und durch Waldbestände und Topographie vom Plangebiet abgegrenzt, ist das Augenmerk in diesem Zusammenhang auf den induzierten Verkehr zu richten.

Ziel- und Quellverkehre sind aufgrund des Vorhandenseins des Universitätsklinikums bereits seit langem vorhanden. Gleiches gilt für das Gebiet selbst, in dem sich u.a. eine Rettungswache und die Förderschule befinden. Das Verkehrsaufkommen, das letztere produziert, ist in erster Linie deshalb von Interesse, als dieses im Wesentlichen vor Schulbeginn und zum Schulsechluss anfällt, wenn die Schüler gebracht und abgeholt werden.

Dieser Verkehr ist aber bereits vorhanden. Auch wenn die Schule etwas erweitert werden wird und ggf. auch mehr Schüler aufnimmt, ist nicht davon auszugehen, dass dies mit einer signifikanten Änderung dieser Situation, d.h. also einem erheblich größeren Ziel- und Quellverkehr verbunden sein wird. Der größere Gesamtflächenbedarf der Schule ergibt sich v.a. aus dem Flächenbedarf für die einzelnen Raumnutzungen bzw. je Person, nicht aus einer signifikanten Intensivierung der Nutzung.

Im Bereich des Hospizes wird sich Verkehr, der von Besuchern verursacht wird zu anderen Zeiten ergeben, als der Verkehr der Schule, u.a. der Bediensteten, der sich verteilt, zumal diese im Schichtdienst arbeiten.

Es ist davon auszugehen, dass potentieller Neuverkehr zunächst auf den Campus abfließt, was zudem von einer gewissen Drosselung und zeitlichen Verteilung führt.

Der Geltungsbereich sieht in begrenztem Maße potentielle Entwicklungsflächen vor. Aufgrund der Randlage des Plangebietes ist jedoch nicht mit besonders publikumsintensiven Nutzungen zu rechnen.

Erhebliche Auswirkungen auf das Verkehrssystem, insbesondere in Form von Verkehrslärm, sind daher nicht zu erwarten

2. Wohnbedürfnisse der Bevölkerung

Die innerhalb des Vorranggebietes für Forschung und Entwicklung gelegene Fläche ist nicht für Wohnen vorgesehen. Hierfür wird an anderer Stelle des Stadtgebietes Sorge getragen. Wohnen ist nur in Sonderformen, die den Hauptnutzungen zugeordnet sind, ausnahmsweise zulässig. Zur Deckung des Wohnbaulandbedarfes der Bevölkerung dient die Fläche nicht. Ein vorhandenes kleines Wohngebäude beinhaltet im Bestand einige Wohnungen.

Auswirkungen auf diesen Belang sind daher nicht zu erwarten.

3. Soziale und kulturelle Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere die Bedürfnisse der Familien, der jungen, alten und behinderten Menschen, unterschiedliche Auswirkungen auf Frauen und Männer sowie die Belange des Bildungswesens und von Sport, Freizeit und Erholung

Diesen Belangen wird die Planung in hohem Maße gerecht. Die Zulässigkeit von Bildungseinrichtungen, eines Hospizes, die Förderschule und weitere zulässige Nutzungen entsprechen gerade diesem Belang.

Für die Belange Sport, Freizeit und Erholung stehen die Freiflächen zum Beispiel der Schule zur Verfügung. Flächen für Freizeitnutzungen durch die Öffentlichkeit sind nicht Ziel des Bebauungsplanes und entsprechen, allein schon aufgrund des regelmäßigen Flächenbedarfes solcher Anlagen nicht der Zielsetzung des Vorranggebietes.

Mit dem Bebauungsplan sind vor allem positive Auswirkungen auf den Belang zu erwarten. Die Planung dient in hohem Maße dem Gemeinwohl.

4. Erhaltung/ Umbau /Erneuerung vorhandener Ortsteile und zentraler Versorgungsbereiche

Durch die Planung werden diese Belange nicht beeinträchtigt.

5. Denkmalschutz / Orts- und Landschaftsbild

Es sind derzeit keine denkmalgeschützten Kulturgüter innerhalb des Plangebietes bekannt. Da kulturhistorische Denkmalfunde jedoch nicht grundsätzlich auszuschließen sind, wird im Bebauungsplan auf die Anzeigepflicht und das befristete Veränderungsverbot bei Bodenfunden sowie auf die Ordnungswidrigkeiten nach dem SDschG hingewiesen.

Durch die Umsetzung der Planung erfolgt eine Veränderung des Orts- und Landschaftsbildes. Bereits bebaute Bereiche, werden umgestaltet, noch nicht bebaute Bereiche werden einer baulichen Nutzung zugeführt. Dass diese Umnutzung geschieht, ist durch die Darstellungen im Flächennutzungsplan bereits vorbereitet.

Die Entwicklung des Baugebietes schafft Baurecht für einen Teil des Campus, zulässige Gebäude und Nutzungen werden sich aufgrund der Nutzungs- und Gebäudestruktur in den Campus einfügen.

Den Belangen der geplanten Nutzung wird Vorrang vor einem unveränderten Orts- und Landschaftsbild eingeräumt.

6. Religiöse Belange

Im Sondergebiet sind die mit der Hochschulnutzung und der Klinik in Verbindung stehenden Anlagen, so auch ggf. für kirchliche Zwecke zulässig.

7. Umweltschutz/Naturschutz/Landschaftspflege

a) Tiere, Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Wirkungsgefüge, Landschaft, biologische Vielfalt

Es sind Kartierungen zu allen Artengruppen durchgeführt worden, auf die sich aufgrund der Biotopstruktur potentielle Auswirkungen erwarten lassen. Die Ergebnisse dieser Kartierungen wurden in den Bebauungsplan und den Umweltbericht eingearbeitet. Sofern sich Handlungsbedarf daraus ergeben hat, wurde die Planung entsprechend modifiziert.

Durch die Flächeninanspruchnahme kommt es zu einem Verlust von Lebensraum für Fauna und Flora und zur Versiegelung von Flächen, durch die wiederum die Grundwasserneubildung betroffen wird. Das Landschaftsbild wird verändert. Es gibt also verschiedene potentielle Auswirkungen auf Naturhaushalt und Landschaft als Folge der Planung. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Baufläche bereits im FNP enthalten ist, also auch die Abwägungsentscheidung für eine bauliche Nutzung dieses Teils des Campus vorbereitet ist.

Im Bebauungsplan werden Festsetzungen getroffen, die zur Minderung des Eingriffes beitragen (z.B. klimarelevante Festsetzungen, Fassadenbegrünung, Dachbegrünung zur Schaffung potentiellen Lebensraumes, zum Klimaschutz, zur Pufferung von Niederschlagswasser, usw.). Darüber hinaus gibt es ein Artenschutzkonzept mit einem System aus natur- und artenschutzrelevanten Festsetzungen. U.a. ist das Vernetzungssystem an Grünstrukturen zu nennen, das an anderer Stelle eingehend erläutert wird. Diese Grünstrukturen dienen u.a. als Leitlinien für Fledermäuse, Lebensraum für Vögel und Insekten, wirken sich aber auch positiv auf die Belange des Klimaschutzes aus. Auch für Reptilien werden Maßnahmen vorgesehen und in das Artenschutzkonzept integriert.

Eine Minderung der festgesetzten baulichen Dichte ist nicht vorgesehen, da wie bereits erläutert, der baulichen Nutzung der zum Campus gehörenden Fläche Vorrang eingeräumt wird.

b) Auswirkungen auf Natura 2000-Gebiete

Natura 2000-Gebiete sind innerhalb des Plangebietes oder unmittelbar daran angrenzend nicht vorhanden.

Bei dem nächstgelegenen FFH-Gebiet „Landeskrankenhaus Homburg“ handelt es sich um ein einzelnes älteres Gebäude im Bereich der Universitätsklinik, das vom Großen Mausohr als Wochenstube genutzt wurde, wobei unabhängig vom vorliegenden Bebauungsplan festgestellt wurde, dass eine Nutzung nicht mehr stattfindet. Die Kolonie ist zwischenzeitlich in ein anderes Gebäude auf dem Campus umgezogen.

Das FFH-Gebiet dient dennoch dem Erhaltungsziel Schutz des Großen Mausohrs. In den Anlagen zum Bebauungsplan werden die Habitatansprüche bzw. Verhaltensweisen des Großen Mausohrs und der weiteren Fledermausarten, die im Plangebiet eine Rolle spielen, näher erläutert.

c) Auswirkungen auf den Menschen

Dies wurde bereits im Zusammenhang mit den gesunden Wohn- und Arbeitsbedingungen erläutert.

Die Zulässigkeit von Klinikeinrichtungen weiteren Einrichtungen dieser Art dienen insbesondere dem Wohl des Menschen.

Es sind daher positive Auswirkungen auf das Schutzgut zu erwarten.

d) Auswirkungen auf Kulturgüter/Sachgüter

In diesem Zusammenhang sind Auswirkungen nicht zu erwarten.

e) Immissionen/Abfälle/Abwasser

Nutzungsbedingt sind besondere Emissionen, die über die angrenzenden Nutzungen auf dem Campus hinausgehen, im Sondergebiet nicht zu erwarten. Unmittelbar angrenzend befinden sich keine stöempfindlichen Bereiche mit Ausnahme der Kliniken auf dem Campus selbst. Da die geplanten Nutzungen aber der bestehenden Nutzung in Art und Dichte auf dem Campus entsprechen werden, ist von einer Beeinträchtigung nicht auszugehen.

Gleiches gilt für den Bereich Abfälle und Abwasser. Es nicht davon auszugehen, dass hier in höherem Maße als üblich Abfälle und Abwasser anfallen.

Durch die festgesetzte Dachbegrünung erfolgt eine Rückhaltung von Niederschlagswasser. Ferner werden örtliche Bauvorschriften gemäß § 85 Abs. 2 LBO erlassen, wonach innerhalb des Geltungsbereiches im Zuge der Erschließungsplanung Vorkehrungen zur Abwehr von Schäden im Zuge von Starkregenereignissen sowie zur Rückhaltung bzw. Versickerung oder Bewirtschaftung von Niederschlagswasser zu treffen sind.

f) Erneuerbare Energien

Die Verwendung von Photovoltaikanlagen oder thermischen Solaranlagen an den Fassaden oder auf den Dachflächen der Gebäude ist grundsätzlich möglich.

Derzeit ist im Bereich des UKS keine Einspeisung von Strom aus Photovoltaikanlagen in das UKS-Netz vorgesehen, da ein eigenes BHKW vorhanden ist. Bei den konkret anstehenden Baumaßnahmen ist aber die Installation von PV-Anlagen zur Deckung des Eigenbedarfs vorgesehen.

g) Landschaftsplan

Der Landschaftsplan der Kreisstadt Homburg (1994/2004) sagt konkret zu dem Bereich des weiteren Umfeld des Plangebietes, dass die landwirtschaftlichen Kuppen im Waldbereich südlich der Uni-Kliniken als Bereicherung des Landschaftsbildes erhalten werden sollten. Die überplanten, derzeit noch landwirtschaftlich genutzten Flächen im Süden des Geltungsbereiches sind im

wirksamen Flächennutzungsplan aber bereits als Bauflächen bzw. geplante Bauflächen dargestellt. Dies ist maßgeblich. Der Landschaftsplan ist noch nicht aktualisiert.

h) Luftqualität

Auch hier gilt, dass nutzungsbedingt besondere Emissionen, die über die Nutzungsart der angrenzenden Nutzungen auf dem Campus hinausgehen, im Sondergebiet nicht zu erwarten sind.

i) Wechselwirkungen

Wechselwirkungen kann es aufgrund vieler Beziehungen von Belangen untereinander geben. Aufgrund von Auswirkungen wie Flächeninanspruchnahme, die Auswirkungen auf die Versickerung von Niederschlagswasser haben wird und Kompensationsmaßnahmen wie Dachbegrünung, die festgesetzt werden, wurde an anderer Stelle bereits hingewiesen.

k) Störfallbetriebe

Die Ansiedlung von Störfallbetrieben ist im Rahmen des Zulässigkeitskataloges für das Sondergebiet nicht zulässig.

8. Wirtschaftliche Belange

Auswirkungen auf Land- und Forstwirtschaft sind zu erwarten, da teilweise landwirtschaftlich genutzte Flächen, teilweise Waldflächen für eine künftige bauliche Nutzung in Anspruch genommen werden. Auch hier ist darauf hinzuweisen, dass die Abwägungsentscheidung für eine bauliche Nutzung bereits im vorbereitenden Bauleitplan getroffen wurde. Die derzeit noch landwirtschaftlich genutzten Flächen sowie die Waldflächen sind im wirksamen Flächennutzungsplan bereits als Bauflächen bzw. geplante Bauflächen dargestellt. Auf den erforderlichen Waldausgleich ist an anderer Stelle bereits hingewiesen worden.

Mit den innerhalb des Sondergebietes entstehenden Nutzungen können neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Weitere, insbesondere negative Auswirkungen auf die Belange der Wirtschaft sind nicht zu erwarten.

9. Verkehr

Die Belange des Verkehrs werden voraussichtlich nicht durch erheblich negative Auswirkungen betroffen sein. Das Gebiet wird an die interne Erschließung des Campus angebunden.

Neuansiedlungen besonders verkehrsintensiver Nutzungen sind im Rahmen des Zulässigkeitskataloges nicht zu erwarten. Eine Nutzung, der in dieser Hinsicht eine besondere Bedeutung beizumessen ist, weil die Spitzenzeiten sehr komprimiert sind (während in den Zwischenzeiten kein nennenswerter Verkehr zu erwarten ist), ist die Webersbergschule, die etwas erweitert wird (zur Erläuterung des größeren Flächenbedarfes siehe oben). Der durch die Schule induzierte Verkehr ist aber zum großen Teil bereits Bestand, so dass eine erhebliche Mehrbelastung davon nicht ausgehen wird. Vielmehr ist zu erwarten, dass im Zuge des Ersatzneubaus an anderer Stelle im Plangebiet eine Entschärfung der morgendlich und nachmittäglich zu erwartenden Staus erreicht werden wird.

10. Verteidigung

Die Belange werden von der Planung nicht berührt.

11. Informelle städtebauliche Planungen

Die Belange werden von der Planung nicht berührt.

12. Hochwasserschutz

Die Belange werden von der Planung nicht berührt.

13. Belange von Flüchtlingen und Asylbegehrenden

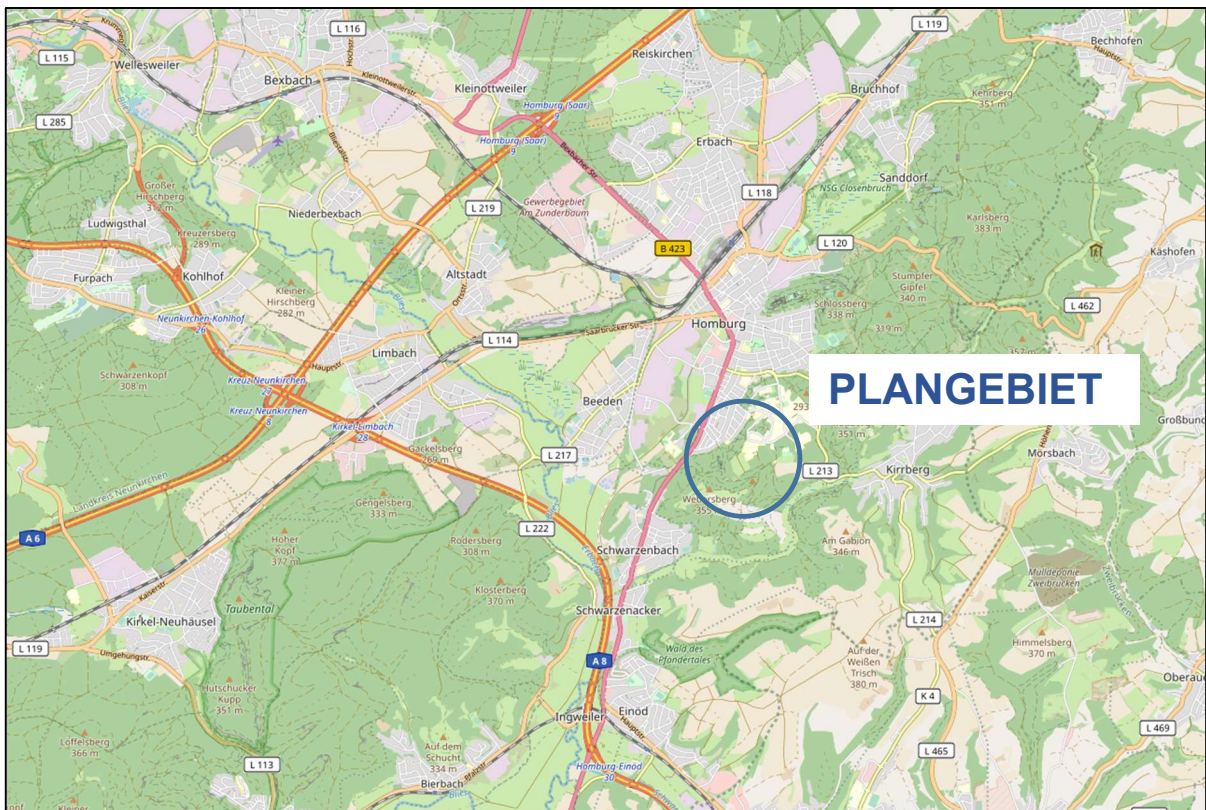
Die Belange werden von der Planung nicht berührt.

14. Ausreichende Versorgung mit Grün- und Freiflächen

Mit den Darstellungen von Bauflächen und geplanten Sonderbauflächen im wirksamen FNP ist die Abwägungsentscheidung für eine bauliche Nutzung bereits im vorbereitenden Bauleitplan getroffen worden. Da der geplanten Nutzung aufgrund ihrer großen Wichtigkeit für die Stadt, das Land und die gesamte Bevölkerung Vorrang eingeräumt wird, wird auf eine möglichst große Nutzungsintensität innerhalb des geplanten Sondergebietes geachtet. Um den Belangen des Artenschutzes gerecht zu werden, werden dennoch umfangreiche grünordnerische Festsetzungen getroffen.

KREISSTADT HOMBURG

UMWELTBERICHT zum Bebauungsplan „Universitätskliniken, Teilbereich 2“ Gemarkung Homburg



Lageplan, ohne Maßstab, genordet
Quelle: www.openstreetmap.de

Umweltbericht

Stand: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Bearbeitet für die Kreisstadt Homburg

Völklingen, im November 2022

INHALT

1	EINLEITUNG.....	3
1.1	Projektbeschreibung/ Ziele der Bauleitpläne	3
1.2	Bedarf an Grund und Boden	3
1.3	Relevante Fachgesetze und Fachpläne	4
2	BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN (UMWELTPRÜFUNG).....	6
2.1	Bestandsaufnahme (Basisszenario)	6
2.2	Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung	9
2.3	Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung	9
2.4	Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Belange des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB	11
2.5	Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen nach § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe j BauGB	Fehl
	ler! Textmarke nicht definiert.	
4	GEPLANTE MASSNAHMEN	17
5	ANDERWEITIGE PLANUNGSMÖGLICHKEITEN	25
6	ZUSÄTZLICHE ANGABEN.....	26
6.1	Verwendetes Verfahren und Darstellung der Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben	26
6.2	Monitoring (Maßnahmen zur Überwachung)	26

1 EINLEITUNG

Der Rat der Kreisstadt Homburg hat in seiner Sitzung am 25.03.2021 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Universitätskliniken, Teilbereich 2“ gefasst. Der Bebauungsplan soll im regulären Verfahren, d.h. mit frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und frühzeitiger Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie einschließlich Umweltprüfung und Umweltbericht aufgestellt werden. Der Umweltbericht gemäß § 2a BauGB ist Anlage zum Bebauungsplan.

Der vorliegende Umweltbericht (Ergebnisse der Umweltprüfung) gem. § 2a BauGB (Anlage 1 des BauGB¹) beschreibt und bewertet die voraussichtlichen unmittelbaren und mittelbaren Umweltänderungen und Auswirkungen auf die Schutzgüter durch das vorgesehene Projekt bzw. die Planung.

1.1 Projektbeschreibung/ Ziele der Bauleitplanung

Der Geltungsbereich ist Teil des Geländes des Universitätsklinikums des Saarlandes (UKS). Im wirksamen FNP der Stadt Homburg ist das Plangebiet bereits als Sonderbaufläche bzw. geplante Sonderbaufläche dargestellt.

Die Bauleitplanung entspricht der Vorrangausweisung des Landesentwicklungsplanes (LEP), Teilabschnitt Umwelt vom 13. Juli 2004. Damit ist der Bebauungsplan gemäß § 1 Abs. 4 BauGB den Zielen der Raumordnung angepasst.

Der Geltungsbereich bietet Raum für eine benötigte bauliche Nutzung auf dem Campusgelände. In den festgesetzten Baugebieten können verschiedene mit den Nutzungen des Campus funktional und inhaltlich zusammenhängende Nutzungen angesiedelt werden. Dies ist das Ziel des vorliegenden Bebauungsplanes.

Konkret stehen bereits einige dieser Nutzungen fest; diese umfassen einen Ersatzneubau für die Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung des Saarlandes, ein Neubau für ein Erwachsenen- und Kinderhospiz sowie eine Palliativklinik.

Insbesondere daraus ergibt sich das dringende Erfordernis für die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplanes.

1.2 Bedarf an Grund und Boden

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von rund 11,3 ha. Er wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die campusinterne Erschließungsstraße des UKS,
- im Süden und Südwesten durch das angrenzende Landschaftsschutzgebiet,
- im Osten durch den Zufahrtsweg zur Schule am Webersberg,
- im Nordwesten durch den Zufahrtsweg zum Parkplatz westlich der Schule am Webersberg und einen Weg, der im Westen weiter in südliche Richtung verläuft.

¹ Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017

Der Geltungsbereich befindet sich ausschließlich innerhalb des Flurstückes 850/49 in der Gemarkung Homburg und befindet sich im Besitz des Saarlandes.

Im Bebauungsplan werden insbesondere Sondergebiete und verschiedene grünordnerische Regelungen festgesetzt. Die Festsetzung von Erschließungsflächen ist nicht erforderlich, da der Geltungsbereich an die interne Erschließung des Campus angebunden wird.

Die Sondergebiete umfassen insgesamt eine Fläche von rund 7,5 ha (ohne die im SO festgesetzten Maßnahmenflächen M2 und M4). Davon ist aber ein großer Teil im Norden bereits baulich genutzt (bebaut und als Stellplatzflächen und Zufahrten genutzt). Kleine Randflächen sind davon als zumeist gestaltete Vorflächen unversiegelt. Tatsächlich bislang baulich nicht genutzt sind rund 4,3 ha (dazu gehört auch die bewaldete Fläche im Südosten), 3,2 ha sind baulich bereits intensiv genutzt.

Von den rund 4,3 ha können aufgrund der Festsetzung einer GRZ von 0,8 maximal rund 3,4 ha neu baulich genutzt werden. Das heißt, 20 % der 4,3 ha bleiben ebenfalls als Freifläche erhalten.

Im Geltungsbereich werden verschiedene Maßnahmenflächen und Flächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25 a und b BauGB sowie eine Grünfläche innerhalb eines Spielplatzes verortet. Diese umfassen insgesamt etwa eine Fläche von rund 5,6 ha.

Innerhalb des Geltungsbereiches befindet sich eine Waldfläche von insgesamt rund 1,75 ha. Davon sollen in einem ersten Schritt rund 0,35 ha gerodet werden. Die übrigen 1,4 ha sollen in einem späteren Schritt gerodet werden, sobald ein konkreter Bedarf zur baulichen Inanspruchnahme des SO2 besteht.

1.3 Relevante Fachgesetze und Fachpläne

Das Baugesetzbuch enthält eine Reihe von naturschutzbezogenen Regelungen, Zielen und Vorgaben, die bei der Planung zugrunde zu legen sind.

Tabelle 2: Relevante Gesetze und Fachpläne

Relevante Fachgesetze und Pläne	Belange	Berücksichtigung/ Betroffenheit
Naturschutz (BNatSchG, SNG, FFH-Richtlinie, FSRL, Landschaftsprogramm)	Natura2000, NSG, LSG, Geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler, Geschützte Biotope, Artenschutz Zielvorgaben aus dem BNatSchG wurden im Landschaftsprogramm konkretisiert: - Boden / Relief - Klima	Innerhalb des Plangebietes befinden sich keine Schutzgebiete. Soweit derzeit ersichtlich nicht betroffen. Die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (§ 44 BnatSchG) ist Bestandteil der Umweltprüfung. - keine Aussagen - keine Aussagen

Relevante Fachgesetze und Pläne	Belange	Berücksichtigung/ Betroffenheit
	<ul style="list-style-type: none"> - Grundwasser - Gewässer und Auen - Arten- und Biotopschutz - Kulturlandschaft - Erholungsvorsorge / Freiraumentwicklung - Waldwirtschaft - Landwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - keine Aussagen - keine Aussagen - keine Aussagen - Teile des Plangebietes sind als Grünzüge im LAPRO festgelegt - keine Aussagen - keine Aussagen - Teile des Plangebietes sind als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen
Bundesbodenschutzgesetz	Altlasten Sparsamer Umgang mit Grund und Boden	Nicht bekannt. Ein Teil der Flächen ist bereits durch die Vornutzung versiegelt (Bebauung Parkplätze, usw.). Darüber hinaus werden auch Flächen, die bislang nicht baulich genutzt waren, in das Baugebiet mit einbezogen.
Immissionsschutzgesetz (BimSchG, Verordnungen und Richtlinien)	Auswirkungen von Lärm auf störempfindliche Nutzungen	Nicht relevant.
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung	Umweltprüfung	Umweltbericht ist Bestandteil der Planunterlagen zum Bebauungsplan.
Wassergesetze (WHG / Saarl. Wassergesetz)	Überschwemmungsgebiete, Wasserschutzgebiete	Nicht relevant.
Denkmalschutzgesetz	Belange des Denkmalschutzes	Keine erhaltenswerten Gebäude oder sonstige Denkmäler vorhanden. Beginn der Erdarbeiten ist rechtzeitig bei der zuständigen Behörde anzuzeigen.
Landesentwicklungsplan, Teilabschnitt Umwelt	Vorranggebiete für Forschung und Entwicklung (VF)	Wird berücksichtigt. Die Planung ist den Zielen der Raumordnung angepasst.
Landschaftsplan der Stadt Homburg	Landwirtschaftliche Kuppen im Waldbereich südlich der Uni-Kliniken sollten als Bereicherung des Landschaftsbildes erhalten werden.	Aussage des LP von 2004 stimmt nicht mit den Darstellungen des wirksamen FNP überein, aus dem der Bebauungsplan zu entwickeln ist. Dieser stellt den Umgriff des Geltungsbereiches als bestehendes bzw. geplantes Baugebiet dar.

2 BESCHREIBUNG UND BEWERTUNG DER UMWELTAUSWIRKUNGEN (UMWELTPRÜFUNG)

2.1 Bestandsaufnahme (Basisszenario)

In diesem Kapitel erfolgt zunächst eine Beschreibung des Ist-Zustandes bezogen auf die einzelnen Schutzgüter

- Mensch
- Flora, Fauna
- Landschaft- und Ortsbild
- Schutzobjekte
- Boden
- Wasser
- Klima, Luft
- Kulturgüter / Sachgüter

sowie zu den Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern. Seit der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung erfolgten umfangreiche Kartierungen der relevanten Artengruppen mit denen aufgrund der Habitatstrukturen im Plangebiet grundsätzlich zu rechnen ist. Auf Basis dieser örtlichen Erhebungen wurde ein Artenschutzkonzept erarbeitet, das im Bebauungsplan in Festsetzungen übersetzt wurde.

Die örtlichen Kartierungen² umfassten Untersuchungen zu den

- Biotoptypen
- Brutvögeln
- Horst- und Höhlenbäumen
- Fledermäusen
- Reptilien
- Haselmäusen

Mensch

Das Schutzgut Mensch wird in der Regel nach den Indikatoren Umwelteinwirkungen, Qualität des Wohnumfeldes und Möglichkeiten der Erholung und Freizeitnutzung bewertet. Eine störepfindliche Wohnnutzung ist im Plangebiet oder im direkten Umfeld nicht vorhanden. Das im Westen nächstgelegene Wohngebiet wird durch einen Breiten Waldstreifen sowie durch die Topographie vom Plangebiet vollends abgeschirmt. Im Nordosten befindet sich ein Gebäude das UKS-zugeordnetes Wohnen enthält. Von den geplanten Nutzungen wird dies nicht beeinträchtigt. Die direkt angrenzende Zufahrt (Bestand) zur Webersbergschule ist Bestand.

Die geplanten Nutzungen (Förderschule, Hospiz) und weitere im Rahmen der Festsetzungen zulässige Nutzungen dienen gerade dem Schutzgut Mensch. Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten.

Flora/Fauna

Es sind Kartierungen zu allen Artengruppen durchgeführt worden, auf die sich aufgrund der Biotopstruktur potenzielle Auswirkungen erwarten lassen. Die Ergebnisse dieser Kartierungen wurden in den Bebauungsplan und den Umweltbe-

² MILVUS GmbH, Faunistische Studien im Bereich Uni-Klinik Homburg, Rehlingen-Siersburg 2022 (Wenn im Folgenden von den „Faunistischen Studien“ die Rede ist, wird auf dieses Gutachten Bezug genommen)

richt eingearbeitet und sind im Detail dem Gutachten zu den faunistischen Studien zu entnehmen. Sofern sich Handlungsbedarf daraus ergeben hat, wurde die Planung entsprechend modifiziert.

Durch die Flächeninanspruchnahme kommt es zu einem Verlust von Lebensraum für Fauna und Flora und zur Versiegelung von Flächen, durch die wiederum die Grundwasserneubildung betroffen wird. Auf Teilflächen des Geltungsbereiches, wo bisher ein Kaltluftabfluss stattgefunden hat, wird dieser künftig bereichsweise durch bauliche Anlagen behindert. Es gibt also verschiedene potenzielle Auswirkungen auf Naturhaushalt und Landschaft als Folge der Planung. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Baufläche bereits im FNP enthalten ist, also auch die Abwägungsentscheidung für eine bauliche Nutzung dieses Teils des Campus vorbereitet ist.

Im Bebauungsplan werden Festsetzungen getroffen, die zur Minderung des Eingriffes beitragen (z.B. klimarelevante Festsetzungen, Fassadenbegrünung, Dachbegrünung zur Schaffung potenziellen Lebensraumes, zum Klimaschutz, zur Pufferung von Niederschlagswasser, usw.) und insbesondere auf den Artenschutz abzielen. Dem liegt ein Artenschutzkonzept mit einem System aus natur- und artenschutzrelevanten Festsetzungen zugrunde. Das geplante bzw. teilweise vorhandene und erhaltene Vernetzungssystem an Grünstrukturen wird an anderer Stelle eingehend erläutert. Die Vernetzungen dienen u.a. als Leitlinien für Fledermäuse, Lebensraum für Vögel und Insekten, wirken sich aber auch positiv auf die Belange des Klimaschutzes aus. Auch für Reptilien werden Maßnahmen vorgesehen und in das Artenschutzkonzept integriert.

Eine Minderung der festgesetzten baulichen Dichte ist nicht vorgesehen, da wie bereits erläutert, der baulichen Nutzung der zum Campus gehörenden Fläche Vorrang eingeräumt wird.

Schutzobjekte

Südlich des bestehenden Schulgebäudes und am westlichen Rand des Geltungsbereiches sind zwei kleine Biotopstrukturen vorhanden (im Bebauungsplan als B2 und B3 bezeichnet). Es handelt sich dabei um zwei kleinräumige Sandstein-Felsaufschlüsse auf denen schützenswerte Moose und Flechten angesiedelt sind. Diese beiden kleinen Strukturen liegen innerhalb der Baugebiete und können daher langfristig nicht erhalten werden. Zur Kompensation sind Maßnahmen zum Versetzen bzw. zum funktionalen Ausgleich festgesetzt. Vor Inanspruchnahme, ist eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen. Der Zeitpunkt der Flächeninanspruchnahme im Bereich der Biotope steht aktuell noch nicht fest.

Ein weiteres Biotop ist eine lineare Heckenstruktur entlang eines vorhandenen Weges im SO1 (im Bebauungsplan als B1 bezeichnet). Es handelt sich um struktur- und artenreiche Hecken mit Feldgehölzen und einer wärmeliebenden Artenkombination, die u.a. für bestimmte Fledermausarten als Leitstruktur und für Brutvögel als Nistplatz von Bedeutung ist. Diese Struktur liegt mitten in dem Baufenster, auf dem der Schulneubau und das Hospiz errichtet werden und kann daher grundsätzlich nicht bzw. nur zu einem Teil erhalten werden. Aufgrund der Bedeutung dieser Struktur für den Artenschutz wurde die Planung jedoch dahingehend modifiziert, dass etwa die Hälfte dieser Struktur erhalten und als Maßnahmenfläche geschützt wird (M7). Der entfallende Teil wird durch Alleebepflanzungen in seiner Funktion zumindest teilweise ersetzt.

Um eingriffsnah Ersatzstrukturen zu schaffen, die die Leitfunktion erfüllen kann und auch für die Avifauna von Vorteil ist, werden innerhalb des M1 und M6 vergleichbare Strukturen geschaffen. M6 macht es möglich, dass sogar in gleicher Ausrichtung solche Leitstrukturen geschaffen werden können. Dort ist allerdings zunächst eine Waldrodung erforderlich (ursächlich nicht, um Raum für die Kompensationsmaßnahme zu gewinnen, sondern um den Waldabstand zu verschieben, so dass im SO1 die notwendige Fläche für den Schulneubau zur Verfügung steht). Um kurzfristig Kompensationsmaßnahmen für die Heckenstruktur herrichten zu können, wird dies auch im M1 festgesetzt.

Weitere Schutzobjekte sind innerhalb des Plangebietes nicht vorhanden.

Orts-/Landschaftsbild Umliegend um die Bestandsgebäude sind befestigte oder teilversiegelte Flächen und Erschließungsflächen vorhanden. Ein Teil der Freiflächen, die der Schule zugeordnet sind, sind als Schulspielplatz/Schulgarten gestaltet.

Das Gelände steigt von Norden in südlicher Richtung an, wobei die Parkplätze plateauartig angelegt sind. Am südlichen Rand der Parkplätze bildet ein Geländeversprung den Übergang zur südlich angrenzenden Erweiterungsfläche. Die angrenzenden Flächen werden im Bestand landwirtschaftlich intensiv genutzt und sind als Weidenabschnitte eingezäunt. Teilweise ist auf den Flächen erkennbar, dass eine intensive Beweidung stattfindet, wobei nach Abweidung regelmäßig ein Versatz der eingezäunten Bereiche stattfindet.

Ein Teil der Flächen des Geltungsbereiches im Südosten sind mit Wald bestanden.

Durch die Umsetzung der Planung erfolgt eine Veränderung des Orts- und Landschaftsbildes. Bereits bebaute Bereiche, werden umgestaltet, noch nicht bebaute Bereiche werden einer baulichen Nutzung zugeführt. Dass diese Umnutzung geschieht, ist durch die Darstellungen im Flächennutzungsplan bereits vorbereitet.

Die Entwicklung des Baugebietes schafft Baurecht für einen Teil des Campus, zulässige Gebäude und Nutzungen werden sich aufgrund der Nutzungs- und Gebäudestruktur in den Campus einfügen.

Boden Im nördlichen Teil des Geltungsbereiches sind die Flächen größtenteils versiegelt oder teilversiegelt. Hier findet weitgehend bereits eine intensive Flächennutzung statt. Im südlichen Teil sind die Flächen weitgehend unversiegelt. Diese Flächen werden bei einer baulichen Inanspruchnahme zu einem großen Teil versiegelt. Tatsächlich bislang baulich nicht genutzt sind rund 5 ha (dazu gehört auch die bewaldete Fläche im Südosten), 3,2 ha sind baulich bereits intensiv genutzt. Aufgrund der festgesetzten GRZ können von den 5 ha maximal 4 ha neu versiegelt werden.

Wasser Oberflächige Wasserflächen sind im Plangebiet nicht vorhanden. Aufgrund der zusätzlichen Flächenversiegelung werden Maßnahmen erforderlich sein, wie dies entsprechend kompensiert werden kann.

Klima/Luft Gemäß LAPRO 2009 ist ein Kaltluftentstehungsgebiet im Geltungsbereich nicht kartiert. Eine Versiegelung von Freiflächen wird jedoch zu einer Veränderung des Mikroklimas führen. Luftverunreinigende Nutzungen sind im Plangebiet nicht vorhanden und aufgrund der Festsetzungen auch nicht zu erwarten.

<i>Kultur-/Sachgüter</i>	Kulturgüter sind innerhalb des Geltungsbereiches nicht bekannt. Sachgüter sind vor allem im nördlichen Bereich aufgrund bestehender Gebäude und Nutzungen vorhanden. Sie sind im Bestand gesichert, die Flächen können bei Bedarf neu bebaut werden.
<i>Wechselwirkungen</i>	Die nach den Vorgaben des BauGB zu betrachtenden Schutzgüter beeinflussen sich gegenseitig. Durch die Realisierung der Planung verändert sich das Orts- und Landschaftsbild. Der Verlust an Flächen führt dazu, dass vorhandene Biotopstrukturen verloren gehen, was im Gegenzug dazu führt, dass das Angebot an Tierlebensräumen reduziert wird. Durch die Versiegelung gehen die natürlichen Bodenfunktionen verloren und der Oberflächenabfluss wird erhöht. Die vollversiegelten Flächen heizen sich schnell auf und kühlen verzögert ab. Dies wirkt der Luftfeuchtigkeit entgegen. Lokalklimatische Verhältnisse werden geringfügig verändert, beschränken sich aber auf das Gebiet selbst.

2.2 Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung

<i>Geplante Nutzung</i>	Der Bebauungsplan verfolgt das Ziel, die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen zur Entwicklung eines Erweiterungsteils des Campus des UKS zu schaffen, der bereits im Flächennutzungsplan so vorgesehen ist.
<i>Schutzgut Mensch</i>	Die Festsetzungen dienen insbesondere dem Schutzgut Mensch, indem Raum für Kliniknutzungen, medizinische Forschung und anverwandte Nutzungen wie Hospiz und Förderschule geschaffen wird. In erheblichem Maße emittierende Nutzungen werden nicht entstehen. Der Hol- und Bringverkehr der Förderschule ist bereits im Bestand vorhanden und wird nicht in erheblichem Maße verstärkt. Durch die Verlegung der Schule erfolgt eine Verlagerung der Erschließung der Schule. Dabei wird es im Rahmen der Detailplanung zu einer Optimierung der Erschließung kommen, die zu den Stoßzeiten derzeit noch mit erheblichen Rückstaus verbunden ist. Die Verlagerung innerhalb des Geltungsbereiches hat für die Erschließung auf dem Campus keine Auswirkungen. Die Hospiznutzung wird keine erheblichen Verkehrsbelastungen mit sich bringen. Die künftigen Nutzungen auf den weiteren Entwicklungsflächen sind noch nicht bekannt, werden sich aber im Rahmen des Zulässigkeitskataloges bewegen. Es wird sich also um Nutzungen handeln, wie sie auf dem Campus üblich sind und die sich daher in das Gesamtsystem des Campus einfügen werden.
<i>Schutzgut Flora/ Fauna</i>	Die durchgeführten örtlichen Erhebungen zu Flora und Fauna haben potenzielle Betroffenheiten mehrerer Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgezeigt. Zudem sind innerhalb des Untersuchungsraumes nach §30 BNatSchG geschützte Biotopstrukturen vorhanden, die in weiten Teilen durch die Planung entfallen werden. Neben potenziellen Auswirkungen auf lokale Fledermauspopulationen (insbesondere durch den Verlust von Waldflächen und Leitstrukturen), sind von der Planung auch Einzelvorkommen der Zauneidechse, sowie ein Brutpaar des Neuntöters betroffen. Zudem findet durch den Verlust von hochwertigen Freiflächen ein nicht unerheblicher Habitatverlust für die lokale Avifauna statt, der nicht in vollem Umfang innerhalb des Geltungsbereiches kompensiert werden kann.
<i>Orts-/Landschaftsbild</i>	Die Planung wird Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild haben. Mit Hilfe diverser Reglementierungen zur Art und zum Maß der baulichen Nutzung wurde darauf hingearbeitet, dass sich die Planung in das umliegende Orts- und

Landschaftsbild einfügt. Grünordnerische Festsetzungen tragen dazu bei, die Baugebiete strukturell zu gliedern.

- Schutzobjekte** Durch die Planung kommt es zu keinen Auswirkungen auf Schutzgebiete.
- Schutzgut Boden** Durch die geplante Nutzung wird Grund und Boden in Anspruch genommen und versiegelt. An anderer Stelle wurde bereits darauf hingewiesen, dass mit einer Neuversiegelung von maximal 4 ha zu rechnen ist.
- Schutzgut Wasser** Wo Grund und Boden versiegelt wird, gibt es auch Auswirkungen auf den Wasserhaushalt. Maßnahmen wie Dachbegrünung können dies teilweise kompensieren. Da sich das Plangebiet auf einen Teil eines bereits vor dem 01.01.1999 bebauten Grundstückes erstreckt, greift § 49a Saarländisches Wassergesetz (SWG) hier nicht.
- Schutzgut Klima/ Luft** Nutzungsbedingt wird es nicht zu erheblichen Belastungen der Luftqualität kommen. Durch die Versiegelung und Bebauung wird es zu Auswirkungen auf das Standortklima kommen. Maßnahmen wie z.B. die festgesetzten Grünstrukturen oder auch die Dachbegrünung werden diesen Einfluss mindern.
- Kultur-/Sachgüter** Im Plangebiet selbst befinden sich nach bisherigem Kenntnisstand keine schutzwürdigen Kultur- oder Sachgüter. Somit sind bei der Durchführung der Planung keine Beeinträchtigungen zu erwarten. Sollten bei Baumaßnahmen Bodenfunde zu Tage kommen, so besteht gem. SDschG eine Meldepflicht.
- Wechselwirkungen** Wechselwirkungen bestehen grundsätzlich zwischen den Schutzgütern Pflanzen, Tieren, Landschaft, Klima, Boden und Wasser.

Tabelle Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

Schutzgut	Eingriff	Wechselwirkungen	Bewertung
Mensch	Flächeninanspruchnahme, Nutzungsaktivitäten, Bebauung, Orts- und Landschaftsbild;	Gewisse Auswirkungen durch Veränderungen des Mikroklimas, im wesentlichen im Gebiet selbst	Planung dient vorrangig dem Schutzgut Mensch; vorrangige Gründe des Gemeinwohls Veränderungen Landschaftsbild sind nicht erheblich negativ Keine erheblichen Immissionen Auswirkungen auf Freizeit und Erholung sind nicht erheblich, da die Fläche dafür auch vorher nicht zur Verfügung stand ->Potenziell negative Auswirkungen auf das Schutzgut sind nicht als erheblich einzustufen.
Boden	Zusätzliche Bodenversiegelung und Bodenverdichtung	Grundwasserneubildung, Auswirkungen auf das Klima, auf Flora/Fauna und Landschaft	Durch die Versiegelung wird grundsätzlich die Aufnahme von Wasser und damit Anreicherung des Grundwassers reduziert. Regenwasser wird dem natürlichen Kreislauf wieder zugeführt (Trennsystem). Festsetzung von Dachbegrünung, dadurch eine Reihe positiver Effekte, u.a. Pufferung, Verdunstung, usw.
Grundwasser	Minderung der Grundwasserneubildung durch zusätzliche Neuversiegelung von Flächen.	Grundwasserneubildung, Auswirkungen auf das Klima, auf Flora/Fauna	Durch die Versiegelung wird grundsätzlich die Aufnahme von Wasser und damit Anreicherung des Grundwassers reduziert. Regenwasser wird dem natürlichen Kreislauf wieder zugeführt (Trennsystem).

Schutzgut	Eingriff	Wechselwirkungen	Bewertung
			Festsetzung von Dachbegrünung, dadurch eine Reihe positiver Effekte, u.a. Pufferung, usw.
Oberflächengewässer	Keine Eingriffe	Nicht relevant	Nicht relevant
Klima/ Lufthygiene	Veränderung der lokalklimatischen Verhältnisse durch Neuversiegelung von Flächen/ Verlust an Freiflächen.	Mensch	Auswirkungen beschränken sich im wesentlichen auf den Geltungsbereich selbst; Maßnahmen zur Begrünung, Dachbegrünung helfen zu kompensieren
Flora/Fauna	Beseitigung von Vegetation, Überplanung von Wald und Gehölzbeständen; Biotope Neuschaffung von Vegetation durch grünordnerische Festsetzungen Kompensationsmaßnahmen im Plan- gebiet	Mögliche Wechselwirkungen mit allen Schutzgütern	Umfangreiche Kompensationsmaßnahmen im Geltungsbereich, grünordnerische Festsetzungen; Kompensation der Biotopinanspruchnahme innerhalb von Maßnahmenflächen im Geltungsbereich; Kompensation des ökologischen Defizites im Rahmen einer Bilanzierung

2.3 Entwicklung des Umweltzustandes bei Nichtdurchführung der Planung

Bei der vorliegenden Planung handelt es sich um eine Überplanung einer Fläche im Zusammenhang mit dem bestehenden Campus. Die Fläche ist teilweise bereits bebaut und im LEP Umwelt und im Flächennutzungsplan bereits größtenteils als Vorranggebiet (VF) bzw. ganz als Baufläche festgelegt bzw. dargestellt.

Die Standortentscheidung für die Überplanung wurde also bereits getroffen. Standortalternativen stehen nicht zur Disposition.

Für den dringend benötigten Umbau der Schule wäre kein neuer Standort vorhanden, der aber erforderlich ist, weil der Schulbetrieb für die Dauer der Bau-
maßnahmen weiter betrieben werden muss. Der Hospizneubau wäre nicht möglich, ein künftiges Flächenpotential für weitere Einrichtungen der UKS oder verwandter Nutzungen wäre hier ebenfalls nicht vorhanden.

Der Umweltzustand würde in den überplanten Bereich voraussichtlich bleiben wie im Bestand.

2.4 Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Belange des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt

Während der Bauphase wird es zu Bodenbewegungen, Reliefveränderungen und lokalen Bodenverdichtungen bzw. Umschichtungen des Bodens kommen. Durch die Herstellung von internen Erschließungsstraßen und der Realisierung von Bauvorhaben gehen Standorte für Pflanzen und Habitate für Tiere und Biotope verloren.

Das Schutzgut Wasser ist durch die Planung insofern betroffen, als während des Baus bereits Flächenversiegelungen hergestellt werden, während die Teilkompensation durch Begrünungsmaßnahmen, insbesondere Dachbegrünung erst gegen Ende der Bauphase hergestellt werden kann.

Mit der Realisierung baulicher Vorhaben ist stets ein Eingriff in die CO₂-Bilanz verbunden. Mit der Durchführung des Eingriffs kommt es während der Bauphase zu einer Mehrbelastung der Luft durch Abgase und Staubbildung. Trotz des längeren Entwicklungszeitraums sind diese Beeinträchtigungen nur temporär.

Das Landschaftsbild wird während der Bauphase durch Baumaschinen und Materiallager geprägt werden. Auch diese Beeinträchtigungen sind nur vorübergehend.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Erhaltungsziele und den Schutzzweck der Natura 2000-Gebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes

Natura 2000-Gebiete sind von der Planung nicht betroffen.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf den Menschen und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung insgesamt

Im Zuge der Bauphase sind insbesondere Lärm- und Staubemissionen nicht zu vermeiden. Diese sind jedoch nur temporär.

Es ist davon auszugehen, dass die einschlägigen Arbeitsschutzrichtlinien und die gesetzlich vorgegebenen Ruhezeiten eingehalten werden, so dass keine erheblichen Auswirkungen zu verzeichnen sind.

In der Betriebsphase ist davon auszugehen, dass aufgrund der zulässigen Nutzungsarten erhebliche Auswirkungen nicht zu erwarten sind.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf Kultur- und Sachgüter

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind von der Planung keine Kultur- oder Sachgüter betroffen.

Mit der Nutzbarmachung ist eine neue Wertschöpfung verbunden.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase hinsichtlich der Vermeidung von Emissionen sowie der sachgerechte Umgang mit Abfällen und Abwässern

Während der Bauphase kommt es zu Abfällen, die vom jeweiligen Unternehmen fachgerecht zu entsorgen sind. Mit der Entwicklung des Stadtquartiers geht eine Neukonzeption der Ver- und Entsorgung einher. Im Rahmen der Betriebsphase ist davon auszugehen, dass die Ver- und Entsorgung als gesichert angesehen werden kann, da an vorhandene Ver- und Entsorgungsanlagen in den umliegenden Bestandsstraßen angeschlossen werden kann.

Die Abfallentsorgung erfolgt wie im restlichen Stadtgebiet auch über entsprechende Unternehmen. Betriebsspezifische Abfälle sind durch den jeweiligen Betrieb sowie die Abfälle im Wohngebiet im Rahmen der turnusgemäßen Müllabfuhr zu entsorgen.

Es ist davon auszugehen, dass sowohl während der Bau- als auch der Betriebsphase die in Genehmigungsbescheiden vorgeschriebenen Emissionswerte eingehalten werden.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase hinsichtlich der Nutzung erneuerbarer Energien sowie die sparsame und effiziente Nutzung von Energie

Anlagen für erneuerbare Energien sind im Bebauungsplan nicht explizit festgesetzt, aber in Form von Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 2 und 3 BauNVO bzw. an Gebäuden zulässig, so dass sich keine negativen Auswirkungen, auch nicht während der Bauphase ergeben.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase hinsichtlich der Darstellung von Landschaftsplänen sowie sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionsschutzrechts

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase, die mit dem Landschaftsplan oder anderen Plänen zusammenhängen, sind nicht zu erwarten.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von Rechtsakten der EU festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden

Es sind keine genannten Gebiete von der Planung betroffen.

Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase auf die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Belangen des Umweltschutzes

Die möglichen Veränderungen der Wechselwirkungen zwischen den betroffenen Schutz- bzw. Sachgütern wurden in Tabelle 4 beschrieben.

2.5 Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase gem. Anlage 1 BauGB Nr. 2b aa-hh

aa.) Auswirkungen infolge des Baus und des Vorhandenseins der geplanten Vorhaben, soweit relevant einschließlich Abrissarbeiten

Es sind Rodungs- und Abbrucharbeiten erforderlich, um Teile des Plangebietes für die Bebauung vorzubereiten. In Zuge dessen wird es zu temporären Staub- und Geräuschemissionen kommen, wobei Maßnahmen, die die bereits bebauten Bereiche betreffen zeitlich nicht exakt bezeichnet werden können. Weiterhin ist mit Verkehrsbehinderung und Straßensperrungen auf Grund anrückender Baumaschinen und Arbeiten an Bestandsleitungen/ Bestandsstraßen zu rechnen. Um artenschutzrechtliche Verbotstatbestände zu vermeiden, sind entsprechende Kontrollen auf besetzte Fortpflanzungs- und Lebensstätten (Nester / Quartiere) rechtzeitig vor Ausführung durchzuführen.

bb.) Auswirkungen infolge der Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, wobei soweit möglich die nachhaltige Verfügbarkeit dieser Ressourcen zu berücksichtigen ist

Die Inanspruchnahme betrifft zum überwiegenden Teil noch nicht versiegelte Flächen. Im Vorangegangenen wurde bereits eine grobe Flächenaufteilung erläutert (Sondergebiet max. 80 %) und stehen der Bodenentwicklung und somit als Pflanzenstandort / Habitat für Tiere nicht mehr zu Verfügung. Durch grünordnerische und landschaftsökologische Festsetzungen werden die Auswirkungen minimiert (s.u.). Nach Vorliegen der Kartierungsergebnisse wurde die Abgrenzung der Sondergebiete, die zum Zeitpunkt der frühzeitigen Beteiligungsschritte noch den gesamten Geltungsbereich eingenommen haben, reduziert und Flächen für Maßnahmen und andere grünordnerische Flächen festgesetzt.

cc.) Auswirkungen infolge der Art und Menge an Emissionen von Schadstoffen, Lärm, Erschütterungen, Licht, Wärme und Strahlung sowie der Verursachung von Belästigungen

Emissionsbedingte Auswirkungen durch Strahlung und Wärme sind nicht zu erwarten. Hinsichtlich der Lärmthematik sind temporäre Auswirkungen während der Abbruch- und Bauphase und dauerhafte Auswirkungen durch den Ziel-Quell-Verkehr während der Betriebsphase zu erwarten.

Es wird davon ausgegangen, dass bei einem regulären Betrieb der Anlagen und Vorhaben im Geltungsbereich keine erheblichen Emissionen entstehen, so dass Auswirkungen nicht erheblich sind.

Jede bauliche Nutzung ist i.d.R. mit Lichtemissionen (Straßen-/ Hofbeleuchtung, nächtlicher Fahrverkehr) verbunden. Durch den Einsatz energiearmer bzw. UV- armer Beleuchtungsmittel können negative Auswirkungen auf die nachtaktive Fauna minimiert werden. Entsprechende Maßnahmen wurden, insbesondere aus Gründen des Insektenschutzes und aufgrund der Fledermausvorkommen, festgesetzt.

dd.) Auswirkungen infolge der Art und Menge der erzeugten Abfälle und ihrer Beseitigung und Verwertung

Erzeugte Abfälle werden örtlich gesammelt, ordnungsgemäß entsorgt und nach § 7 KrWG verwertet.

Bodenverunreinigungen s.o.

ee.) Auswirkungen infolge der Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder die Umwelt (z.B. durch Unfälle oder Katastrophen)

Es sind keine Auswirkungen infolge von Risiken für die oben genannten Aspekte zu erwarten.

Das kulturelle Erbe ist von vorliegender Planung nicht betroffen.

Die Ansiedlung von Störfallbetrieben ist nicht als zulässig festgesetzt. Dies begründet sich nicht nur mit den geplanten Nutzungen, sondern auch aufgrund der Lage des Gebietes im Siedlungszusammenhang. Die Folgen einer Havarie würden weit über das Plangebiet hinausgehen. Eine Ansiedlung würde an fehlenden Sicherheitsabständen scheitern.

ff.) Auswirkungen infolge der Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete unter Berücksichtigung etwaiger bestehender Umweltprobleme in Bezug auf möglicherweise betroffene Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz oder auf die Nutzung natürlicher Ressourcen

Kumulierte Auswirkungen auf Gebiete welche auf die Nutzung natürlicher Ressourcen ausgerichtet sind bzw. in Hinblick Gebiete mit spezieller Umweltrelevanz, sind nicht zu erwarten.

gg.) Auswirkungen infolge der Auswirkungen der geplanten Vorhaben auf das Klima (zum Beispiel Art und Ausmaß der Treibhausgasemissionen) und der Anfälligkeit der geplanten Vorhaben gegenüber den Folgen des Klimawandels

Auswirkungen der Planung auf das Klima sind möglich, was insbesondere auf die erhöhte Versiegelung und die bereichsweise Beseitigung von Vegetationsstrukturen zurückzuführen ist. Versiegelte Flächen haben kleinklimatische Auswirkungen, da sie mehr Sonneneinstrahlungen einfangen. Die besonders in Beton und Asphalt gespeicherte Wärmeenergie wird nur verzögert wieder abgegeben, was vor allem in der Sommerzeit zu erhöhten Temperaturen auch während des Nachtzeitraums führt.

Versiegelte Böden können kein Wasser verdunsten und tragen somit nicht zur Luftkühlung bei.

Grünordnerische Festsetzungen sollen dazu beitragen, die CO₂-Bilanz zu verbessern. Durch entsprechende Festsetzungen des Bebauungsplanes, u.a. Dach- / Fassadenbegrünung und Zulässigkeit von Solarnutzung etc. werden Auswirkungen minimiert.

hh.) Auswirkungen infolge der eingesetzten Techniken und Stoffe

Durch das Vorhaben sind keine erheblichen Auswirkungen infolge der eingesetzten Techniken und Stoffe zu erwarten. Im Rahmen der Bauarbeiten sind temporäre Beeinträchtigungen zu erwarten.

Beim Betrieb der gewerblichen Anlagen und Vorhaben ist davon auszugehen, dass die Auflagen und Vorgaben der jeweiligen Genehmigungsbescheide eingehalten werden, so dass erhebliche Auswirkungen vermieden werden.

2.5 Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen nach § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe j BauGB

Die Ansiedlung eines Störfallbetriebes ist nicht als zulässig festgesetzt.

3 ARTENSCHUTZRECHTLICHE BETRACHTUNG/ PRÜFUNG (SAP)

Gem. § 44 Abs. 5 BNatSchG ist die artenschutzrechtliche Prüfung im Zuge der Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung von Bauleitplänen oder von Satzungen (§ 18 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 BNatSchG) auf streng geschützte Arten des Anhangs IV der FFH- Richtlinie sowie auf europäische Vogelarten zu beschränken. Gem. § 44 Abs. 5 Satz 4 BNatSchG liegt bei der Betroffenheit anderer besonders geschützter Arten gem. BArtSchV bei Handlungen zur Durchführung eines Eingriffs oder Vorhabens zur Umsetzung eines Bebauungsplanes kein Verstoß gegen die Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG vor.

Datengrundlage der artenschutzrechtlichen Prüfung sind die öffentlich zugänglichen Internet-Quellen des GeoPortal Saarland, Daten des Landesamtes für Umwelt und Arbeitsschutz, weitere aktuelle Daten zum Vorkommen relevanter Arten im Saarland (u.a. Verbreitungsatlant, ABSP), allgemein anerkannte wissenschaftliche Erkenntnisse zur Autökologie, zu den Habitatansprüchen und zur Lebensweise der Arten sowie artspezifische Erhebungen vor Ort.

Der Prüfung müssen solche Arten nicht unterzogen werden, für die eine Betroffenheit durch das jeweilige Projekt mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden kann. Bei der Prüfung werden die einzelnen relevanten Artengruppen der FFH-RL bzw. der VS-RL berücksichtigt und eine Betroffenheit anhand der derzeit bekannten Verbreitung, der innerhalb des Plangebiets vorhandenen Habitatstrukturen und deren Lebensraumeignung für die jeweilige relevante Art einer Tiergruppe, einem konkreten Nachweis im Plangebiet sowie ggf. durchzuführender Maßnahmen (Vermeidungs-, Minimierungs-, Ausgleichmaßnahmen) bewertet.

Dazu reicht i.d.R. eine bloße Potenzialabschätzung aus (BayVerfGH, Entscheidung v. 03.12.2013 - Vf.8-VII-13, BayVBl. 2014, 237 (238)).

Die artenschutzrechtliche Bewertung bezieht sich grundsätzlich auf die ökologische Situation und Habitatausprägung zum Zeitpunkt der Datenauswertung oder der örtlichen Erhebung(en). Änderungen der vorhandenen ökologischen Strukturen des Untersuchungsgebietes, die im Rahmen der natürlichen Sukzession stattfinden, können nicht abgeschätzt oder bei der Bewertung berücksichtigt werden. Natürliche Veränderungen der örtlichen Lebensraumstrukturen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich neue Arten im Plangebiet einfinden, falls zwischen der artenschutzrechtlichen Prüfung und dem tatsächlichen Eingriff mehrere Vegetationsperioden vergehen.

Entsprechend wird durch die artenschutzrechtliche Prüfung der aktuelle ökologische Zustand des Plangebietes bewertet und nicht der ökologische Zustand zum Zeitpunkt des Eingriffs (z.B. Baufeldräumung, etc.)

Ergebnis

Nach Auswertung der Datenlage sind planungsrelevante Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie bzw. des Anhang I der VS-Richtlinie innerhalb des Plangebiets und im übergeordneten Planungsraum bekannt. Innerhalb des Plangebietes finden sich Nachweise planungsrelevanter Arten des Anh. IV der FFH-RL sowie für Vogelarten des Anh. I der VS-RL.

Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich in erster Linie auf diejenigen Bereiche, die noch nicht intensiv baulich genutzt sind. Die Aussagen zu den einzelnen Artgruppen gründen sich auf die faunistischen Studien³, die 2022 im Plangebiet durchgeführt wurden.

Reptilien

Am Rand des Plangebietes im Bereich des bestehenden Parkplatzes wurde an zwei Fundorten die Zauneidechse nachgewiesen. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in weiten Teilen des Plangebiets eine Erfassung von Reptilien aufgrund der Struktur kaum oder schwer möglich war und die nachgewiesenen Individuen nicht der tatsächlichen Population entsprechen können.

Fledermäuse

Im Plangebiet wurden durch Netzfänge, Telemetrie und Detektorbegehungen insgesamt 10 Fledermausarten nachgewiesen. Für das Große Mausohr besitzt das Plangebiet durch die Nähe zur Wochenstube/Kolonie eine essenzielle Bedeutung.

Avifauna

Innerhalb des Plangebietes wurden insgesamt 24 Höhlenbäume und 1 Horst festgestellt. Die vorhandenen Strukturen sind in weiten Teilen von hoher Wertigkeit für die Avifauna. Von 30 sicher nachgewiesenen Brutvögeln im Gebiet sind der Gartenrotschwanz und der Star als Arten der Roten Liste zu nennen. Hervorzuheben ist jedoch der Brutnachweis des Neuntöters am Rand der Freiflächen südlich des Parkplatzes. Für alle drei genannten Arten stellt das Plangebiet einen Bereich mit essenzieller Habitataignung dar.

Maßnahmen

Die unter 4. bezeichneten Maßnahmen werden festgesetzt, um Konflikte zu vermeiden.

Durch das geplante Vorhaben werden keine Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 BNatSchG einschlägig, wenn die o.a. Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen des Artenschutzkonzeptes umgesetzt und beachtet werden. Ferner sind keine erheblichen Beeinträchtigungen auf den Erhaltungszustand einer lokalen Population relevanter Arten zu erwarten, wenn die gesetzlich vorgegebenen Rodungszeiten eingehalten werden.

Ausnahmegenehmigungen gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG sind nach derzeitigem Kenntnisstand für nachgewiesene Fauna nicht erforderlich (aber für Eingriff in nach §30 BNatSchG geschützt Biotop).

4 GEPLANTE MASSNAHMEN

Im Bebauungsplan werden u.a. als Konsequenz auf die Kartierungsergebnisse (s.o.) Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB festgesetzt. Sie sind Teil des Artenschutzkonzeptes, das in der Folge beschrieben wird.

Nicht verortete Maßnahmen:

³ MILVUS GmbH, Faunistische Studien im Bereich Uni-Klinik Homburg, Rehlingen-Siersburg 2022 (Wenn im Folgenden von den „Faunistischen Studien“ die Rede ist, wird auf dieses Gutachten Bezug genommen)

- **Anwendung reduzierter und insektenfreundlicher Beleuchtung**
Insektenfreundlich ist, dass die Leuchtstärke der verwendeten Leuchtmittel nicht höher als erforderlich ist. Es sind Leuchtmittel zu verwenden, die bernsteinfarbenes oder warmweißes Licht mit möglichst geringen Blauanteilen ausstrahlen. Da es viele Insektenarten gibt, die durch ultraviolettes Licht oder Infrarotstrahlung beeinträchtigt werden, sollen die eingesetzten Leuchtmittel keine UV- oder IR-Strahlung abgeben. Licht sollte nur in die Bereiche gelenkt werden, die beleuchtet werden müssen und nicht nach oben oder in die Horizontale abstrahlen, sofern dies z.B. aus Sicherheitsgründen nicht erforderlich ist. Beleuchtung sollte zeitlich oder sensorgesteuert sein. Leuchtgehäuse sollen staubdicht sein, um ein Eindringen von Insekten zu vermeiden. Die Oberflächentemperatur darf max. 40 ° C betragen.⁴ -> Diese Maßnahmen zielen auf den Vorschlag V7 der faunistischen Studien.

Sie sollen dazu beitragen, dass sowohl Insekten wie auch Fledermäuse möglichst wenig beeinträchtigt werden.

- Anbringung von **Brut- und Nisthilfen**: Nistkästen oder -höhlen sollen an Bäumen oder Gebäuden angebracht werden. Ggf. können bei der Gestaltung auch freistehende Schwalbentürme vorgesehen werden.
- Befestigte Plätze und Freiflächen sind möglichst **wassergebunden** herzustellen, damit eine Versickerung von Niederschlagswasser weiterhin erfolgen kann.
- Insbesondere hinsichtlich der Avifauna und der Fledermäuse wird festgesetzt, dass **Rodungen** gem. § 39 BNatSchG in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September unzulässig sind. Sollten Rodungen / Rückschnitte, die über einen Formschnitt hinausgehen, zwischen 01. März und 30. September notwendig werden, ist durch vorherige Kontrolle sicherzustellen, dass keine besetzten Fortpflanzungs- / Ruhestätten bzw. Nester vorhanden sind. Ggf. ist eine Befreiung gem. § 67 BNatSchG zu beantragen. -> Diese Maßnahme ist angelehnt an den Vorschlag V1 der faunistischen Studien.
- Bei der Neuerrichtung von **Einfriedungen und Einzäunungen** ist ein Abstand von ca. 10 - 15 cm zu Bodenkante vorzunehmen, damit keine Barrierewirkung für Kleintiere entsteht. In begründeten Ausnahmefällen kann darauf verzichtet werden.

Der Abstand zum Boden ermöglicht, dass Kleintiere am Boden auch in abgezäunte Bereiche gelangen können, so dass ihr Lebensraum nicht mehr als unbedingt notwendig begrenzt wird.

- Innerhalb des Geltungsbereiches sind nur wenige **Baumhöhlen** bekannt. Diese befinden sich vor allem im Bereich des M5, am Waldrand und außerhalb des Geltungsbereiches. Sollte dennoch konzeptbedingt eine Rodung erforderlich sein, so gilt, dass zur Vermeidung von Tötungen von Individuen

⁴ in Anlehnung an Landkreis Ravensburg, Merkblatt zur insektenschonenden Beleuchtung öffentlicher Straße, Wege und Plätze, 2020

(Fledermäuse oder Vögel) die Höhlenbäume im Winterhalbjahr (optimalerweise im Vollwinter) zu roden sind. Kurz vor Rodung sind die Bäume nochmals per Endoskop auf Fledermausbesatz zu kontrollieren. Sofern bei der Kontrolle überwinternde Fledermäuse festgestellt werden, ist der Baum bis zum Verlassen des Quartieres zu erhalten. Danach kann der Baum gefällt werden.

Der Quartierverlust kann dann durch Ausbringung von Fledermauskästen (mit Winterquartiereignung) kompensiert werden.

- Beim Abbruch bestehender Gebäude ist vorsorglich eine **Kontrolle von Dachböden** auf Fledermäuse vorzunehmen. Fledermausvorkommen sind im Bereich der Gebäude, die für einen Abbruch in Frage kommen, nicht bekannt (-> Siehe auch Vorschlag V1 der faunistischen Studien, CEF5). Sollten bei Untersuchungen vor Abbruch Vorkommen festgestellt werden, sind diese Maßnahmen umzusetzen. Aufgrund des Quartierpotentials von Gehölzen im Geltungsbereich ist deren Rodung durch Ersatzquartiere in Form von Höhlenkästen zu kompensieren (s.o., CEF4). Diese sind im Vorfeld von Baumaßnahmen in den Waldsaumbereichen oder dem benachbarten Wald auszubringen. Im Zuge der Errichtung von Gebäuden kann auch eine Anbringung an den Gebäuden erfolgen.

Die faunistischen Studien sehen als CEF-Maßnahme (CEF6) vor, dass Dachstühle in der Art hergerichtet werden sollen, die Beeinträchtigungen kompensieren können. Der Bebauungsplan trifft zwar keine gestalterischen Festsetzungen zu den zulässigen Dachformen. Dennoch ist nutzungsbedingt davon auszugehen, dass Dachstühle nicht errichtet werden, sondern i.d.R. Flachdächer errichtet werden. Als zwingende Maßnahme kommt dies daher nicht in Frage sondern beschränkt sich auf diejenigen Fälle, wo geneigte Dächer vorgesehen werden.

Verortete Maßnahmen

Im Geltungsbereich werden umfangreiche Maßnahmenflächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB festgesetzt. Diese bilden eine Vernetzungsstruktur, die den gesamten Geltungsbereich gliedern, Leitlinien bilden und Lebensraum für unterschiedliche Tiere erhalten bzw. schaffen.

- **M1/M6:** Die Maßnahmenflächen M1 und M6 befinden sich in den Abstandsflächen zum bestehenden Wald. Vom bestehenden Waldrand sind 30 m einzuhalten. Im Unterschied dazu hält die Fläche M6 nicht zum bestehenden Wald den erforderlichen Abstand ein. Vielmehr muss hier in einem ersten Schritt eine vorhandene Waldfläche von rund 3.500 qm gerodet werden, damit der Waldabstand so zurücktritt, dass eine ausreichend große Fläche im Baugebiet SO1 entsteht, die überbaubar ist und zur Unterbringung von Schulneubau und Hospiz dienen kann. Zu einem frühen Zeitpunkt ist daher die Rodung dieser Teil-Waldfläche erforderlich.

Es entsteht daher eine neue Abstandsfläche, in der ökologisch wirksame Maßnahmen untergebracht werden können. Die Lage ermöglicht es, den

Geltungsbereich zur gliedern. Zusammen mit der an M6 angrenzenden Fläche M1 und M3 wird eine Vernetzungsstruktur in Nordsüdrichtung geschaffen, die u.a. auch als Leitstruktur in Richtung Gebäude 86 (Kolonie Großes Mausohr) fungieren soll.

Im Bereich des SO1 muss eine Heckenstruktur (Biotop B1) in Anspruch genommen werden. Diese Biotopinanspruchnahme, für die ein entsprechender Antrag vorbereitet wird, muss durch geeignete Maßnahmen ausgeglichen werden. Dazu dienen M1 und vor allem auch M6. Die entfallende Heckenstruktur soll im Bereich von M1 und M6 neu angepflanzt werden. Dadurch kann sie Vögeln, wie dem Neuntöter und Fledermäusen als Habitat und Leitlinie dienen. M6 ist insofern diesbezüglich von besonderem Interesse, als es das Neuentstehen einer Struktur in der Nähe des Eingriffs ermöglicht, die in gleicher Richtung eine neue Leitlinie schafft (s.o.).

Im Zuge der Planung wurde die Biotopinanspruchnahme des B1 deutlich verringert. Ein Teil (etwas mehr als die Hälfte) von B1 wird jetzt erhalten und als Maßnahmenfläche M7 geschützt. Die vollständige Erhaltung ist nicht möglich, da die Erschließung von SO 1 in diesem Bereich erfolgen muss. Die Flächen die beiderseits angrenzen müssen von dieser Zuwegung aus erschlossen werden. Die Schule hat dabei besondere Anforderungen, die sich aus der notwendigen zeitgleichen Bringung und Abholung aller Schüler durch Transporter ergibt. Es wurde aber der Eingriff auf den unbedingt erforderlichen Umfang beschränkt.

Textliche, also nicht verortete Festsetzungen stellen sicher, dass interne Erschließungsstraßen mit Alleebepflanzungen zu versehen sind. Auch wenn in dem betreffenden Bereich der Biotopinanspruchnahme keine gleichwertige Grünstruktur ersetzt werden kann, so ist doch zwischen M1/M5 und M7 dadurch eine gewisse Überbrückungswirkung mit der entstehenden Alleebepflanzung sichergestellt.

Im Randbereich zum Wald soll in M1 ein natürlicher Waldsaum entstehen. Dies kann teilweise durch Sukzession entstehen, teilweise durch gezielte Pflanzung von entsprechenden Strauch- und Gehölzarten. Wie aus den Kartierungsergebnissen ersichtlich, sind im Plangebiet in den Randstrukturen u.a. Gartenrotschwanz, Stare oder auch Grünspechte vorgefunden worden. -> Diese Maßnahme zielt auf den Vorschlag V2 der faunistischen Studien. M6 eignet sich weniger zur Anlage eines Waldsaumes, da der angrenzende Wald in SO2 längerfristig entfallen kann.

In möglichst sonnenexponierten Bereichen von M1 sind Heckenstrukturen anzulegen (Maßnahme CEF3), die in ihrer Ausprägung dem nach § 30 BNatSchG geschützten Biotop B1 im südwestlichen Plangebiet entspricht. Auch im Bereich M1 gibt es Bereiche, die ausreichend sonnenexponiert sind.

Aufgrund des festgestellten Quartierpotenzials für Fledermäuse ist der Verlust von Gehölzstrukturen durch Höhlenkästen zu kompensieren. Diese sollen in Waldrandlage in bzw. im unmittelbaren Umfeld der Fläche M1 ange-

bracht werden (CEF4). Die Maßnahme kann gut in die natürlichen Waldsäume integriert werden, soll darüber hinaus aber auch wo möglich in den Baugebieten z.B. an Gebäuden untergebracht werden.

Zu integrieren in M1 ist ferner die Anlage dornenreicher Heckenstrukturen (z.B. Schwarzdorn, Weißdorn) zur Kompensation des Habitatverlustes für den Neuntöter und Pflanzung einiger Obstbäume auf der dem Waldsaum vorgelagerten Fläche (CEF1).

Im Bereich von M1 sind Anlagewege und nicht störende Ruhebereiche zulässig, sofern die ökologischen Funktionen dadurch nicht erheblich beeinträchtigt werden. Gleiches gilt für M6. Im M6 ist ferner die Anlage einer gebietsinternen Fahrstraße zur Verbindung der angrenzenden Baugebiete SO1 und SO2 zulässig.

- **M2:** Kompensation FFH-LRT 8220 (B3) im Bereich SO2; sofern ein Erhalt des geschützten Biotopes (offene Felsbildung) nicht möglich ist, kann die überplante Struktur im Bereich dieser Fläche oder Maßnahmenfläche M1 durch die Herrichtung gleichwertiger Strukturen kompensiert werden (Maßnahme CEF3).

Die offene Felsbildung im Bereich des Baugebietes wird bei baulicher Nutzung der Fläche voraussichtlich nicht zu erhalten sein. Ein entsprechender Antrag wird zu stellen sein. Die vorliegende Maßnahme ist als Kompensationsmaßnahme vorgesehen. Ob und wann es in diesem Bereich zu einer notwendigen Inanspruchnahme kommt, ist noch nicht absehbar. Es wird zu prüfen sein, ob die Struktur nicht auch in ein dort vorzusehendes Bauvorhaben und seine umgebenden Freiflächen zu integrieren ist. -> Der Vorschlag V4 der faunistischen Untersuchungen kommt nur dann zum Tragen, wenn eine Bebauung des Baugebietes den Erhalt des Biotopes zulässt. Im Falle der notwendigen Inanspruchnahme ist eine Ausnahmegenehmigung erforderlich.

- **M3:** Um den Zerschneidungseffekt durch die neue Bebauung zu minimieren, sind miteinander vernetzte Grünflächen innerhalb des Plangebietes vorgesehen. Die Maßnahmenfläche liegt innerhalb des östlichen Waldabstandes. Sie ist als Grünstruktur zu erhalten und so zu ergänzen bzw. umzugestalten, dass sie der Vernetzungsfunktion, insbesondere als Leitlinie für Fledermäuse, im Waldabstandsbereich dienen kann. Zusammen mit der südlich davon gelegenen Anpflanzfläche und M2 wird die Verbindung zu den Grünstrukturen des M1 geschaffen. Damit erfolgt eine Vernetzung am östlichen Rand des Geltungsbereiches, von dem die Fledermauskolonie in Gebäude 86 profitieren kann.

Die Fläche wird im weiteren Verlauf im Böschungsbereich um das Plateau des Schulaltbaus herum geführt und verbindet die Maßnahmenfläche mit M5.

- **M4/M5:** Durch die geplante Bebauung können ggf. potenzielle Lebensräume der Zauneidechse verloren gehen, für die hier Habitatstrukturen vorgehalten werden. Die abgegrenzte Fläche kann zum großen Teil zum Erhalt des Lebensraumes, teilweise zur Herstellung von zusätzlichen Habita-

ten für die im Plangebiet nachgewiesenen Reptilienarten (insb. Zauneidechse) genutzt werden (Maßnahme CEF2). Zwei Sichtungen gab es im Rahmen der Kartierungen am Rand von SO1. Dieser Bereich liegt also innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche. Über die erhaltenen Bereiche in M5 hinaus sind daher in sonnenexponierten Lagen weitere Anlagen für Reptilien anzulegen.

Dazu ist eine Mulde mit 100 cm Tiefe auszuheben, an deren Boden eine Schicht aus Kies/Sand auszubringen ist (30 cm), bis diese den Boden überragen. Darauf ist eine Schichtung von Bruchsteinen unsortiert, formwild, 20-40 cm) auszubringen, bis diese ca. 80-100 cm über den Boden ragen. Dazwischen sollen Hohlräume entstehen. An der Nordflanke des Steinhauens wird das Aushubmaterial flach auslaufend aufgeschichtet und mit Gebüsch (z.B. Wildrose, Schwarzdorn) bepflanzt oder der Sukzession überlassen.

Strukturen wie diese können auch in die Gestaltung von Freiflächen innerhalb der Baugebiete integriert werden.

Im Rahmen der faunistischen Studie ist hierzu eine konkretere Maßnahmenbeschreibung enthalten.

Ein Teil der Fläche dient als Kompensationsfläche zur Verlagerung des Biotops B2 (offene Felsbildung, FFH-LRT 8220 im Bereich SO2), die unmittelbar angrenzt (SO1, westlicher Rand des Geltungsbereiches). Dieses Biotop schützt in erster Linie die Struktur und die darauf angesiedelten Pflanzen.

Die Böschung südlich des vorhandenen Parkplatzes im M5 und der angrenzende Bereich ist für einige Tiere interessant. So wurden dort ein Neuntöter angetroffen und Blindschleichen sowie eine Zauneidechse kartiert. Dieser Bereich wird daher mit in die Maßnahmenfläche aufgenommen und damit geschützt. Einzelne querende Verbindungen wie z.B. Wege oder Treppen, die die angrenzenden Baugebiete miteinander verbinden, sind zulässig und werden die Vernetzungsfunktion nicht erheblich stören.

Die Festsetzung dient insbesondere zum Erhalt der Habitatvernetzung für die lokale Avifauna und der lokalen Fledermauspopulationen.

Da sich der Zauneidechsenfund in diesem Bereich verorten lässt, ist durch den Erhalt der Strukturen und der Fläche zunächst keine Ersatzfläche (CEF-Maßnahme) erforderlich. Dennoch sollen im Bereich von M1 ebenfalls Strukturen angelegt werden, die dieser Zielart dienen.

Am westlichen Rand des Geltungsbereiches ist ebenfalls ein 30 m breiter Waldabstand einzuhalten. Auch dieser soll mit der Erhaltfläche im Norden, der Fläche M4, dem angrenzenden Parkplatz auf dem eine sehr hohe Fledermausaktivität festgestellt wurde und den Maßnahmenflächen M5 und M1 mit dem umgebenden Wald vernetzt werden.

Für den nördlich von M5 gelegenen vorhandenen Parkplatz wird festgesetzt, dass die dort zwischen den Parkreihen vorhandenen Grünstreifen mit Hochgrün und Hecken zu bepflanzen sind. In der Fläche ist auch die An-

lage von Parkdecks zulässig. Sollte dies irgendwann erfolgen, ist aber festgesetzt, dass die Parkdecks intensiv zu begrünen sind (Fassadenbegrünung usw.).

- **M7:** In Maßnahmenfläche M7 (und angrenzend M1) wird etwa die Hälfte der Biotopfläche B1 erhalten. Eine zwingende Erhaltung auch des nördlichen Teils der Heckenstruktur ist nicht möglich, da die Erschließung des Baugebietes nur aus nordöstlicher Richtung erfolgen kann und die Flächenbedarfe der hier anzusiedelnden Institutionen wie Hospiz, Palliativklinik und Schule berücksichtigt werden müssen.
- **M8:** Im Bereich der Maßnahmenfläche M8 ist die Wiesenstruktur zu erhalten und von Verbuschung freizuhalten. Dies erfolgt durch zweimalige Mahd im Jahr. Damit kann zumindest ein Teil des Wiesenbereiches erhalten und auf Dauer zu einer blütenreichen Magerwiese entwickelt werden.

Der Vorschlag der faunistischen Studien unter V5 zielt auf den Schutz des Quartiers des großen Mausohrs (FFH-Gebiet). Dieses Vorkommen im FFH-Gebäude ist nicht mehr vorhanden, die Kolonie ist nach Aussage der faunistischen Studie in Gebäude 86 umgezogen. Dieses Gebäude liegt außerhalb des Geltungsbereiches und wird von der Planung nicht tangiert. Die Wohnstätte wird nicht beeinträchtigt. Die Jagdreviere werden sich insbesondere auf die umgebenden Waldstrukturen erstrecken, die weitgehend ebenfalls nicht tangiert werden. Im Gebiet selber wurde das große Mausohr weitgehend außerhalb der Baugebiete bzw. an einer Stelle in deren Randbereich (SO1) festgestellt. Zur Kompensation werden im Bebauungsplan verschiedene Festsetzungen getroffen.

Die Fledermausuntersuchung hat gezeigt, dass verschiedene Fledermausarten im Untersuchungsbereich vorhanden sind. Dazu gehört das große Mausohr mit einzelnen Funden im Bereich von Gebäude 86 (außerhalb des Geltungsbereiches) und im Bereich eines Waldweges an der östlichen Geltungsbereichsgrenzen (Waldabstand). Beide Bereiche werden von der Planung nicht bebaut und damit nicht erheblich beeinträchtigt. Einige Funde befinden sich am westlichen Rand des SO1 im Übergang zu der linearen Heckenstruktur (B1). Dieser Bereich wird teilweise baulich in Anspruch genommen. Eine Kompensation soll insbesondere dadurch erreicht werden, dass eine neue lineare Heckenstruktur im Bereich von M1 und M6 geschaffen werden.

Die Zwergfledermaus ist im Geltungsbereich stark vertreten. Auch sie bewegt sich in den vorgenannten, nicht in Anspruch genommenen Bereichen, entlang von Waldwegen und Erschließungswegen innerhalb und außerhalb des Geltungsbereiches und entlang der linearen Heckenstruktur (Kompensation s.o.).

Neben Einzelfunden wurden vor allem die Breitflügelfledermaus und der kleine Abendsegler festgestellt. Diese wurden insbesondere entlang beleuchteter Wegführungen und im Bereich des ebenfalls beleuchteten Parkplatzes angetroffen. Dem daran erkennbaren Jagdrevieranspruch wird auch nach Umsetzung der Planung entsprochen werden. Viele der festgestellten Fledermäuse benutzen zum Jagen die im Gebiet vorhandenen Erschließungswege bzw. die Stellplatzfläche im Westen des Plangebietes. Solche Flächen werden auch nach Umsetzung der Planung weiterhin vorhanden sein bzw. neu geschaffen werden und von den verschiedenen Fledermausarten genutzt werden können.

Das Artenschutzkonzept, das den Festsetzungen zugrunde liegt, sieht eine intensive Grünvernetzung durch das Plangebiet vor, das von den südlich angrenzenden Waldflächen bis hin zur Ringstraße führt. Von dort aus werden zu dem Standort der Kolonie also Grünverbindungen hergestellt, die ebenfalls zur Kompensation und zum Schutz des großen Mausohrs und anderer Fledermausarten dienen werden.

Dazu werden Festsetzungen zentral im Plangebiet und am östlichen und westlichen Rand des Geltungsbereiches getroffen. Diese werden so angeordnet, dass sie sich weitgehend mit der Waldabstandszone decken.

Die folgende Darstellung verortet die einzelnen Maßnahmen und stellt Vernetzungen dar, die zwischen den grünordnerischen Festsetzungen entstehen sollen.

Kreisstadt Homburg
Bebauungsplan „Universitätskliniken, Teilbereich 2“

hier: Artenschutz- und Maßnahmenkonzept

Baumstandorte:

- Erhalt der vorhandenen Parkplatzbegrünung

Allgemeine Maßnahmen:

- Reduzierung der Lichtverschmutzung (nur notwendige Beleuchtung, Vermeidung von Lichteinstrahlung in Waldbereiche, insektenfreundliche Beleuchtung)
- Einhaltung von Rodungszeiten nach BNatSchG
- Gebäudekontrolle auf Besatz durch Fledermäuse oder Brutvögel vor Abriss bzw. Abrissarbeiten nur im Winter, usw.

M4 und M5 Reptilienhabitate:

Durch die geplante Bebauung gehen ggf. potenzielle Lebensräume der Zauneidechse verloren. Die Fundstellen der Kartierungen liegen ungefähr in dem als Maßnahme abgegrenzten Bereich. Die hier abgegrenzte Fläche kann teilweise zum Erhalt des Lebensraumes, teilweise zur Herstellung von zusätzlichen Habitaten für die im Plangebiet nachgewiesenen Reptilienarten (insb. Zauneidechse) genutzt werden (Maßnahme CEF2).

Offene Felsbildung:

FFH-LRT 8220 und Geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG; Eingriff nur über Ausnahmegenehmigung nach §45 BNatSchG; Die Biotopfläche ist daher in die Maßnahmenfläche einbezogen (Erhalt, M5)

Gebüsch trockenwarmer Standorte:

Geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG; Eingriff nur über Ausnahmegenehmigung nach §45 BNatSchG; Kompensation des Verlustes; nach Südosten hin wird die Struktur als M7 erhalten.

Vernetzung:

Eine innere Erschließung in den Baugebieten wird nicht festgesetzt und verortet, wird aber voraussichtlich die SO1-Fläche auf die eine oder andere Art queren. Durch Festsetzung einer alleearartigen Bepflanzung wird eine gewisse Leitwirkung auch innerhalb des Baugebietes erzielt.

M3 Grünfläche:

Um den Zerschneidungseffekt durch die zusätzlich Bebauung zu minimieren, sind mehrere teilweise miteinander vernetzte Grünflächen innerhalb des Plangebietes vorgesehen. Die Teilfläche M3 dient als „Trittsteinfläche“ und knüpft über die Fläche M6 an den Grünzug der Fläche M1 an. Dies dient insbesondere zum teilweisen Erhalt der Habitatvernetzung für die lokale Avifauna und der lokalen Fledermauspopulationen.

Vernetzung:

Der gestrichelte Pfeil bedeutet, dass je nach Positionierung von Bauvorhaben im SO3 Grünstrukturen, z.B. Alleebepflanzung entlang interner Erschließungswege entstehen werden, die aber jetzt noch nicht verortet werden können.

M2 Kompensation FFH-LRT 8220:

Sofern ein Erhalt der geschützten Biotope (offene Felsbildungen) nicht möglich ist, könnten die überplanten Strukturen im Bereich dieser Fläche oder Maßnahmenfläche M1 durch die Herrichtung gleichwertiger Strukturen kompensiert werden (Maßnahme CEF3).

Offene Felsbildung:

FFH-LRT 8220 und Geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG; Eingriff nur über Ausnahmegenehmigung nach §45 BNatSchG; Kompensation des Verlustes

Wald:

Waldanspruchnahme durch das Baugebiet: Festsetzung gem. § 9(2) BauGB gewährleistet möglichst lange die Aufrechterhaltung der ökologischen Waldfunktionen

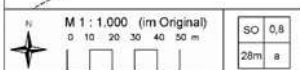
M1 und M6 Waldabstandsflächen:

Waldrandbereiche dienen zur Entwicklung eines natürlichen Waldsaumes mit Strauch- und Gehölzarten unterschiedlicher Wuchshöhen (Maßnahme V3).

In möglichst sonnenexponierten Bereichen ist eine Heckenstruktur anzulegen (Maßnahme CEF3), die in ihrer Ausprägung dem nach §30 BNatSchG geschützten Biotop (Hecke) im südwestlichen Plangebiet entspricht. Dies sollte vorzugsweise im Bereich der Fläche M6 realisiert werden, um den Verlust der Leitlinienstruktur des Heckenbiotopes zu ersetzen.

Aufgrund des festgestellten Quartierpotenzials für Fledermäuse ist der Verlust von Gehölzstrukturen durch Höhlenkästen zu kompensieren. Diese in Waldrandlage im unmittelbaren Umfeld der Fläche M1 angebracht werden (CEF4).

Anlage dornenreicher Heckenstrukturen (z.B. Schwarzdorn, Weißdorn) zur Kompensation des Habitatverlustes für den Neuntöter und Pflanzung einiger Obstbäume auf der dem Waldsaum vorgelagerten Fläche (CEF1).



Die Darstellung unterscheidet zwischen solchen Maßnahmen, die durch zeichnerische Verortung gesichert sind und solchen Versetzungen, die von der späteren Detailplanung abhängig sind.

Die Grundstruktur besteht darin, dass entlang des östlichen und westlichen Geltungsbereichsrandes jeweils eine breite Struktur aus Maßnahmen und anderen grünordnerischen Festsetzungen entsteht, die die Flächen innerhalb des Geltungsbereiches und angrenzende Bereiche (u.a. Gebäude 86) mit dem umgebenden Wald verbindet, indem entlang dieser Strukturen Jagdreviere und Leitlinien für verschiedene Tiere, insbesondere Fledermäuse entstehen können.

Die gestrichelten Linien zeigen solche Vernetzungen, die im Bebauungsplan aus den in der Begründung dargelegten Gründen nicht verortet werden können. Aufgrund textlicher Festsetzungen (z.B. Alleebeplantzung entlang von Erschließungswegen) werden aber in einer konzeptabhängigen Form solche Strukturen entstehen.

Beispiel: Im SO1, indem voraussichtlich Schulneubau und Hospiz verortet werden, wird es eine Erschließung geben, die wahrscheinlich zwischen beiden Nutzungen verläuft. Entlang dieser Erschließung bzw. den Grundstücksgrenzen wird es Alleebeplantzungen, Stellplatzbeplantzungen bzw. Grünstrukturen am Grundstücksrand geben, die die entfallende Heckenstruktur als Leitlinie teilweise ersetzen können. Etwa die Hälfte der vorhandenen Heckenstruktur wird erhalten und durch eine entsprechende Festsetzung gesichert.

5 ANDERWEITIGE PLANUNGSMÖGLICHKEITEN

Verschiedene Fachbehörden wurden im Vorfeld bereits beteiligt. Es ist absehbar, dass externe Ersatzmaßnahmen (z.B. im Bereich Wald) notwendig werden.

Wald:

Vorhandene Waldflächen werden beansprucht. Ein Teil (rund 3.500 qm) wird voraussichtlich kurzfristig gerodet werden müssen. Der Bereich östlich von M6 wird je nach Bedarf wohlmöglich erst längerfristig in Anspruch genommen werden müssen, wenn ein konkreter Bedarf für das Baugebiet SO2 besteht.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde von der zuständigen Forstbehörde gemeldet, dass eine Ausnahme von der nach Landeswaldgesetz einzuhaltenden Abstandsfläche nicht in Aussicht gestellt wird. Aus diesem Grund werden die Abstandsflächen bei den Festsetzungen berücksichtigt.

Für die Inanspruchnahme von Waldflächen wird ein Waldersatz 1:1 zu erbringen sein. Dieser wird zunächst für die Inanspruchnahme der rund 3.500 qm vertraglich zwischen Forstbehörde und der betreffenden Landesdienststelle geregelt werden. Die Inanspruchnahme der weiteren Waldflächen wird zu einem späteren Zeitpunkt geregelt, da der tatsächliche Flächenbedarf derzeit zeitlich noch nicht feststeht.

Biotope:

Für die Inanspruchnahme der nach §30 geschützten Biotopbereiche (Heckenstrukturen und Felsaufschlüsse) muss ein Ausnahmeantrag nach §45 BNatSchG bei der zuständigen Behörde gestellt werden. Die in Anspruch genommenen Flächen sind flächenmäßig und funktional im räumlichen Zusammenhang auszugleichen.

Externe Ersatzmaßnahmen:

Aktuell ist der Umfang der potenziell benötigten externen Flächen nicht belastbar abschätzbar. Entsprechend wird der externe Ausgleich im weiteren Verfahren ergänzt.

6 ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Wird im weiteren Verfahren ergänzt.

6.1 Verwendetes Verfahren und Darstellung der Schwierigkeiten bei der Zusammenstellung der Angaben

Wird im weiteren Verfahren ergänzt.

6.2 Monitoring (Maßnahmen zur Überwachung)

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird für ein Teil der Maßnahmenflächen ein Monitoring erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Maßnahme bzw. die Erreichung des Ziel Zustandes zu überprüfen und zu lenken. Genaue Vorgaben zum Monitoring werden im weiteren Verfahren ergänzt.

6.3 Nichttechnische Zusammenfassung

Wird im weiteren Verfahren ergänzt.



MILVUS GmbH

Planungsbüro

Faunistische Studien im Bereich Uni-Klinik in Homburg



Auftraggeber:

AgstaUmwelt GmbH

Saarbrücker Straße 178

66333 Völklingen

Stand:

07.10.2022



Kontakt Daten unseres Büros:

MILVUS GmbH

Bahnhofstraße 19

D-66780 Rehlingen-Siersburg

Web: www.milvus.de | www.milvus.lu

E-Mail: info@milvus.de

Telefon: +49 (0) 6835 – 955 5331



Inhalt

1. GRUNDLAGEN	6
1.1 AUFGABENSTELLUNG	6
1.2 RECHTLICHE GRUNDLAGEN	7
1.3 UNTERSUCHUNGSGEBIET	9
1.4 NAHEGELEGENE SCHUTZGEBIETE	12
1.5 DATENRECHERCHE	13
2. METHODIK	14
2.1 METHODIK DER VOGELERFASSUNG	14
2.1.1 METHODIK DER HORST- UND HÖHLENBAUMKARTIERUNG	14
2.1.2 METHODIK DER BRUTVOGELERFASSUNG	14
2.2 METHODIK DER FLEDERMAUSERFASSUNG	16
2.2.1 METHODIK DER QUARTIERPOTENZIALERFASSUNG	16
2.2.2 METHODIK DER DETEKTORBEGEHUNGEN	16
2.2.3 METHODIK DER GANZNÄCHTLICHEN FLEDERMAUSERFASSUNG	18
2.2.4 METHODIK DER FLEDERMAUS-NETZFÄNGE UND TELEMETRIESTUDIEN	21
2.3 METHODIK DER HASELMAUSERFASSUNG	23
2.4 METHODIK DER REPTILIENERFASSUNG	24
2.5 METHODIK DER BIOTOPTYPENKARTIERUNG	26
3. ERGEBNISSE	27
3.1 ERGEBNISSE ZU VÖGELN	27
3.1.1 ERGEBNISSE HORST- UND HÖHLENBAUMKARTIERUNG	27
3.1.2 ERGEBNISSE BRUTVOGELERFASSUNG	28
3.1.3 KURZPORTRAITS NACHGEWIESENER VOGELARTEN	32
3.2 ERGEBNISSE ZU FLEDERMÄUSEN	40
3.2.1 ERGEBNISSE QUARTIERPOTENZIALERFASSUNG	40
3.2.2 ERGEBNISSE DETEKTORBEGEHUNGEN	40





1. Grundlagen

1.1 Aufgabenstellung

Unser Büro wurde beauftragt, im Projektgebiet „Uni-Klinik“ in Homburg faunistische und floristische Studien durchzuführen. In diesem Zusammenhang werden die artenschutzrechtlichen Anforderungen für die geschützten Arten betrachtet, die sich aus den einschlägigen Gesetzen und Richtlinien (BNatSchG, EU-Vogelschutzrichtlinie [VS-RL], FFH-Richtlinie) ergeben.

Die Gesamtuntersuchung umfasste folgende Teilbereiche

1. Avifaunistische Untersuchungen:
 - 1.1 Brutvogelerfassung – 5 Begehungen

2. Fledermauserfassung
 - 2.1 Quartierkontrollen
 - 2.2 Detektorbegehungen – 5 Begehungen
 - 2.3 Ganznächtlige Erfassungen – 6 Aufnahmegeräte mit insgesamt 86 Erfassungs Nächten →
 - 2.4 Netzfänge und Telemetriestudien – 2 Fangnächte

3. Haselmauserfassung – 50 ausgebrachte Nesttubes, Suche nach Spuren & Freinestern
4. Reptilienerfassung – 4 Begehungen, 10 ausgebrachte Unterschlupfbretter
5. Biotoptypenkartierung



1.2 Rechtliche Grundlagen

Die nationalen Vorschriften des besonderen Artenschutzes finden sich im §44 Abs. 1 BNatSchG, der für die besonders und streng geschützten Arten unterschiedliche Zugriffsverbote beinhaltet.

§ 44 Abs. 5 BNatSchG benennt als Maßstab für das Nichteintreten von Verbotstatbeständen die Erfüllung „der ökologischen Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang“, soweit erforderlich auch mit Hilfe von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen). Im Falle des Eintretens der Verbotstatbestände können nach § 45 Abs. 7 BNatSchG Ausnahmen zugelassen werden.

Die artenschutzrelevanten Verbotstatbestände sind im §44 Abs. 1 BNatSchG geregelt und umfassen folgende Verbote:

- Verbot wild lebende Tiere der besonders geschützten Arten nachzustellen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören.
- Verbot wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich zu stören. Eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch die Störung der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert.
- Verbot Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten aus der Natur zu entnehmen, zu beschädigen oder zu zerstören
- Verbot wild lebende Pflanzen der besonders geschützten Arten oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören (Zugriffsverbote).

Nach § 44 (5) BNatSchG gelten die artenschutzrechtlichen Verbote für zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft (gemäß § 15) sowie für Vorhaben im Sinne des § 18 (2) Satz 1, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässig sind.

Ausnahmen

Treten Verbotstatbestände nach § 44 (1) in Verbindung mit Absatz 5 BNatSchG hinsichtlich der europa-rechtlich geschützten Arten ein oder können diese nicht ausgeschlossen werden,



so sind für eine Projekt-zulassung die Ausnahmevoraussetzungen des § 45 (7) BNatSchG zu erfüllen (unter Berücksichtigung des Artikels 16 FFH-Richtlinie bzw. Art. 9 (2) VS-RL).

Als Ausnahmevoraussetzung für ein Vorhaben ist gemäß § 45 (7) BNatSchG nachzuweisen, dass

- zwingende Gründe des überwiegend öffentlichen Interesses vorliegen (einschließlich solcher sozialer oder wirtschaftlicher Art),
- zumutbare Alternativen, die zu keinen oder geringeren Beeinträchtigungen der relevanten Arten führen, nicht gegeben sind,
- keine Verschlechterung des günstigen Erhaltungszustandes der Population einer Art zu erwarten ist bzw. bei derzeitig schlechtem Erhaltungszustand eine Verbesserung nicht behindert wird.

Bei europäischen Vogelarten darf das Vorhaben den aktuellen Erhaltungszustand nicht verschlechtern.



1.3 Untersuchungsgebiet

Das ca. 11,9 ha große Untersuchungsgebiet (UG) umfasst strukturierte Grünlandbereiche, Gehölzstrukturen, Wald und -ränder, parkähnliche Flächen und Gebäudestrukturen und liegt im Südosten der Stadt Homburg im Saarland auf dem dortigen Universitätsgelände. Nördlich des UG befinden sich Gebäude des Landeskrankenhauses Homburg. Westlich, südlich und östlich grenzen größere Waldbereiche an das UG.

Im Untersuchungsgebiet ist eine großflächige Bebauung geplant. Zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung lag uns keine Detailplanung vor.

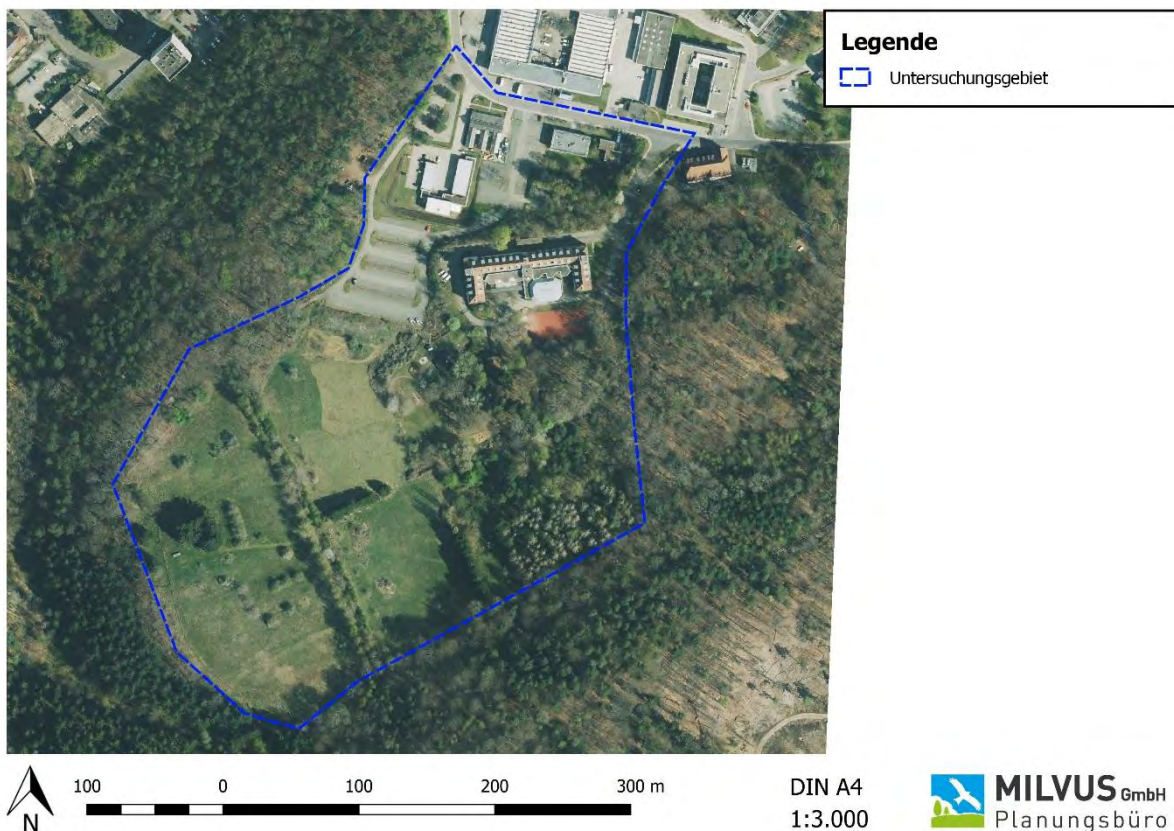


Abbildung 1: Das Untersuchungsgebiet und das naheliegende Umfeld im Luftbild



Abbildung 2: Parkplatz im Norden des UG



Abbildung 3: Waldbereich im Osten des UG



Abbildung 4: Extensiv genutzter Offenlandbereich im Westen des UG



Abbildung 5: Waldrand im Süden des UG



1.4 Nahegelegene Schutzgebiete

Das UG befindet sich in räumlicher Nähe (1,5 km-Radius) zu folgenden Schutzgebieten:

- FFH-Schutzgebiete:
 - DE6610-306 (Fledermausquartier) „6610-306 Landeskrankenhaus Homburg“
- Landschaftsschutzgebiete:
 - L6.02.01 „Wald zwischen L119 im Norden, der Landesgrenze und Kirrberg im [Süd]Osten sowie Homburg im Westen“

Die Lage der Schutzgebiete ist in Abbildung 6 dargestellt. Die Zielart des FFH-Gebietes DE6610-306 ist das Große Mausohr (*Myotis myotis*). Weitere Fledermausarten sind in der Wochenstubenkolonie nicht bekannt. Für das UG ist daher auch zu prüfen, ob die vorliegende Planung sich eventuell auf besonders geschützte Arten auswirkt.

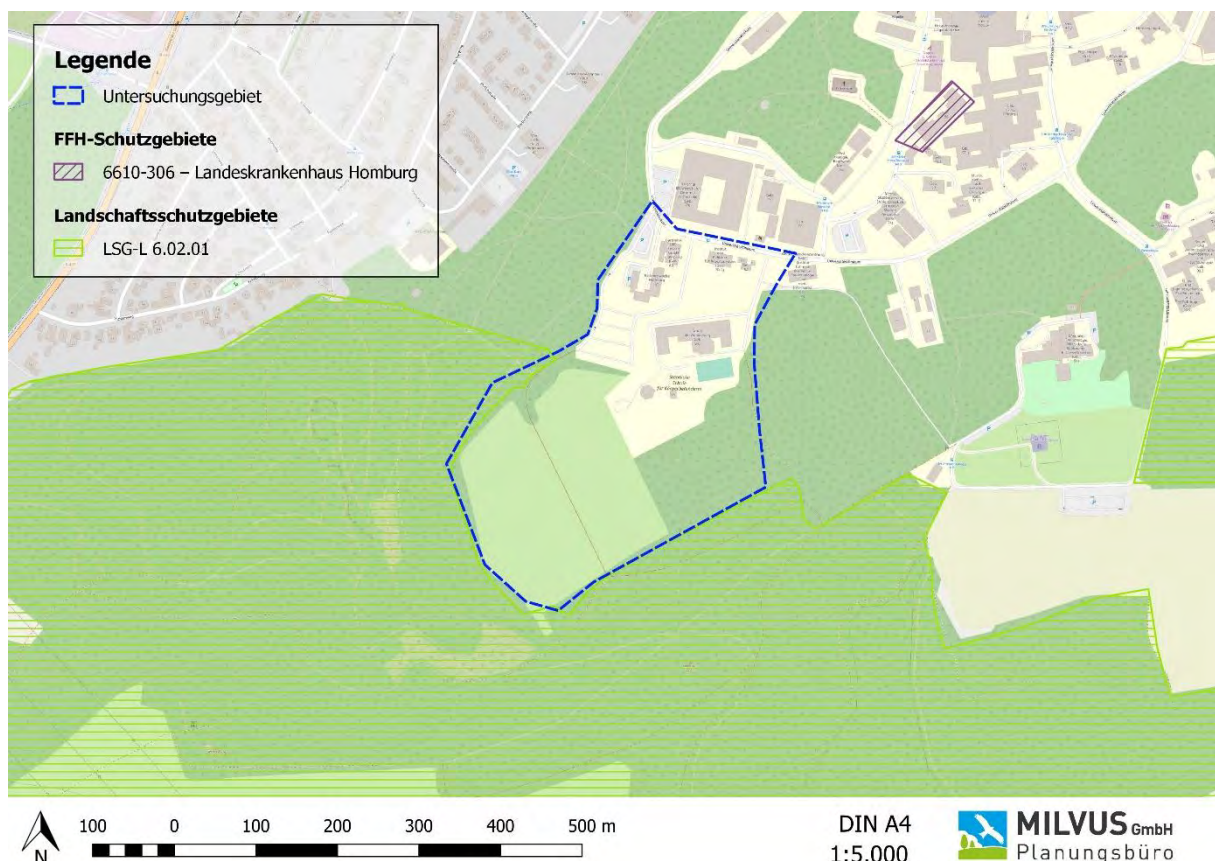


Abbildung 6: Umfeld des UG und nahegelegene Schutzgebiete



1.5 Datenrecherche

Im Zuge der Datenrecherche wurden mehrere Datenquellen auf bekannte Vorkommen planungsrelevanter Arten im UG und dem nahen Umfeld geprüft, diese umfassten:

- 1) Verfügbare Informationen im Geoportal
- 2) Managementpläne von Schutzgebieten
- 3) Eigener Datenbestand des Planungsbüro MILVUS GmbH.

Im Umfeld des UG sind Vorkommen folgender planungsrelevanter Arten anzuführen:

Vögel:

- Keine relevanten Daten im ABSP-Artpool im UG oder dem näheren Umfeld

Reptilien:

- Keine relevanten Daten im ABSP-Artpool im UG oder dem näheren Umfeld
- In der Kreisstadt Homburg sind Vorkommen der **Schlingnatter** (*Coronella austriaca*), **Mauereidechse** (*Podarcis muralis*) und **Zauneidechse** (*Lacerta agilis*) bekannt.

Haselmaus:

- Keine relevanten Daten im ABSP-Artpool im UG oder dem näheren Umfeld. In der Kreisstadt Homburg sind ältere Fundmeldungen bekannt.

Säugetiere:

- **Großes Mausohr** (*Myotis myotis*): Die seit den 1990er Jahren bekannte Kolonie der Art nutzte früher das Gebäude 56 des Landeskrankenhaus Homburg als Wochenstube. Aufgrund von Störungen (Steinmarder) zog die Kolonie in den Dachboden des Gebäude 86 (Rechenzentrum) um. Die Wochenstubenkolonie umfasste 2016 ca. 150 adulte und juvenile Tiere (vgl. Managementplan für das FFH-Gebiet (Fledermausquartier) „6610-306 Landeskrankenhaus Homburg“). Bekannte Winterquartiere des Großen Mausohrs in der Kreisstadt Homburg befinden sich in den Schlossberghöhlen (ca. 1,7 km nördlich) und der Schlangenhöhle (ca. 2,5 km südlich des UG).
- Am Nordostrand des UG ist ein Stollen (Name: LKH-Stollen) bekannt, der in der Vergangenheit (1990er Jahre) als Winterquartier von Langohren (*Plecotus spec.*), Großem Mausohr (*Myotis myotis*), Kleine Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*) und Wasserfledermaus (*Myotis daubentonii*) genutzt wurde.



2. Methodik

2.1 Methodik der Vogelerfassung

2.1.1 Methodik der Horst- und Höhlenbaumkartierung

Anfang März erfolgte eine Aufnahme der vorhandenen Horst- und Höhlenbäume im Untersuchungsgebiet zzgl. eines Pufferbereichs. Im Rahmen einer vollständigen Gebietsbegehung wurden alle Gehölze vor Laubaustrieb auf vorhandene Horste bzw. Spechthöhlen aus vorangegangenen Brutperioden untersucht.

Alle festgestellten Quartierstrukturen wurden punktgenau mittels GPS-Verortung bzw. auf Feldkarten aufgenommen, zudem wurde auf Hinweise auf rezenten Besatz geachtet (Kot-, Federspuren, Nahrungsreste, etc.).

2.1.2 Methodik der Brutvogelerfassung

Im Rahmen der avifaunistischen Erfassungen im Projektgebiet wurden im Zeitraum März bis Juni 2022 fünf frühmorgendliche Begehungen durchgeführt, nach Vorgaben der Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands (Südbeck *et al.*, 2005), siehe Tabelle 1. Darüber hinaus wurde bei allen anderen Begehungen der Fläche auf weitere Vogelvorkommen geachtet – insbesondere im Rahmen der Fledermauserfassung auch zu nachtaktiven Vogelarten.

Tabelle 1: Termine und Wetterdaten - Brutvogelerfassung

Datum	Temperatur [°C]	Windstärke [Bft]	Bewölkungsgrad [%]	Niederschlag
02.03.2022	15	0-1	25	-
12.04.2022	10	1	20	-
04.05.2022	12	1	25	-
24.05.2022	14	2	100	z.W. Schauer
02.06.2022	20	0-2	0	-

Die Erfassung der Vögel erfolgte durch direkte Beobachtung unter Zuhilfenahme von Fernglas (10x42) bzw. Spektiv (bis zu 75-facher Vergrößerung), durch Verhören der arttypischen Lautäußerungen, sowie durch eine Reaktion auf den Einsatz von Klangattrappen. Im Gelände wurden alle nachgewiesenen Vögel auf Feldkarten kartiert oder durch elektronische, GPS-gestützte Punktdatenerhebung registriert.



Zu jeder Beobachtung wurde – wenn möglich – auch eine Statusangabe gemacht. Es wird unterschieden zwischen revieranzeigenden Vögeln (Gesang, Trommeln, Balzverhalten, futtereintragend etc.), Nahrung suchenden Vögeln und überfliegenden bzw. durchziehenden Vögeln. Im Rahmen der Auswertung mithilfe eines Geoinformationssystems (GIS) wurden die Beobachtungsdaten aller Kartiergänge aggregiert und entsprechend der räumlich-zeitlichen Verteilung der Nachweise Reviere gebildet. Arten mit Revierzentrum innerhalb der Untersuchungsfläche werden dabei als Brutvögel (BV), bzw. in einem Pufferbereich außerhalb als Randsiedler (RS), gewertet. Arten, die das Untersuchungsgebiet lediglich zur Nahrungssuche nutzen, gelten als Nahrungsgäste (NG). Lediglich überfliegende bzw. ziehende Individuen werden als überfliegend (ÜF) gewertet.



2.2 Methodik der Fledermauserfassung

2.2.1 Methodik der Quartierpotenzialerfassung

Anfang März erfolgte eine Quartierpotenzialerfassung für Fledermäuse im Untersuchungsgebiet zzgl. eines Pufferbereichs. Im Rahmen einer vollständigen Gebietsbegehung wurden alle Gehölze und anthropogenen Strukturen auf mögliche Eignung als Fledermausquartier (Tagesunterschlupf, Wochenstube, Winterquartier) überprüft.

Zu den natürlichen Strukturen, die als Quartier durch baumbewohnende Fledermausarten besiedelt werden können, zählen vor allem Spechtlöcher oder natürliche Baumhöhlen, stehendes Totholz mit Faulstellen, Risse oder Spalten in Stämmen und Seitenästen, Astabbrüche, abstehende Borke mit Hohlräumen, Zwiesel.

Auch anthropogene Strukturen werden bei entsprechender Quartiereignung durch einige Fledermausarten besiedelt. Insbesondere Gebäude mit Einflugmöglichkeiten zu vorhandenen Hohlräumen (z.B. Dachstühle und Dachüberstände, Kellerräume, Rollladenkästen, Mauerspalten, rissige Fassadenverkleidungen oder ähnliche Spaltenbildungen).

Neben dem punktgenauen Standort möglicher Quartierstrukturen wurde auch deren Beschaffenheit aufgenommen und die jeweilige Eignung mittels einer Experteneinschätzung des Potenzials (gut (A) / mittel (B) /mäßig (C)) bewertet. Insbesondere bei Gebäuden wurde auch auf Spuren eines möglichen Besatzes geachtet, z.B. Kot- und Fraßspuren, Verfärbungen an Gebäudefassaden nahe möglichen Einflugstellen.

Alle gefundenen Quartierstrukturen wurden bei darauffolgenden Detektorbegehungen auch gezielt auf ausfliegende Fledermäuse untersucht (siehe 2.2.2).

2.2.2 Methodik der Detektorbegehungen

Im Rahmen der Detektorbegehungen wurde das Untersuchungsgebiet an fünf Terminen im Zeitraum Mai bis August zum Zeitpunkt der Hauptjagdaktivität, d.h. während oder kurz nach der Dämmerungsphase, flächendeckend auf anwesende Fledermäuse untersucht. Dabei wurden auch lokale Schwerpunkträume der Nutzung identifiziert und eventuelle Besonderheiten des Standorts erfasst (z.B. Flugkorridore, Leitlinien oder bevorzugte Jagdplätze, besondere Habitatstrukturen, sowie die nächtliche Beleuchtungskulisse).



Tabelle 2: Termine und Wetterdaten – Detektorerfassung Fledermäuse

Datum	Temperatur [°C]	Windstärke [Bft]	Bewölkungsgrad [%]	Niederschlag
17.05.2022	20	0-1	0	-
15.06.2022	26	0	0	-
27.06.2022	17	0-1	25	-
11.07.2022	15	0-1	10	-
02.08.2022	27	0	30	-

Zudem wurden vorhandene anthropogene und natürliche Strukturen mit potenzieller Quartiereignung im Rahmen von Ausflugskontrollen auf ausfliegende Fledermäuse untersucht. Bei bekannten Quartieren im nahen Umfeld wurden auch diese gezielt auf aktuelle Nutzung überprüft, speziell auch im Hinblick auf mögliche Transferflugrouten oder einer regelmäßigen Nahrungssuche im UG.

Die Erfassung der Fledermäuse erfolgt mittels Ultraschalldetektoren der Hersteller Pettersson Electronics and Acoustics AB, Elekon AG bzw. Wildlife Acoustics, Inc. Diese ermöglichen eine hörbare Wiedergabe der arttypischen Ultraschall-Ortungsrufe im Feld mit dem Heterodyn-Prinzip und bieten zudem die Möglichkeit der teils verlangsamt digitalen Aufnahme, ggf. mit einem zusätzlichen Aufnahmegerät. Die jeweilige Rufaktivität, -lautstärke und Detektionsreichweite variieren stark für die verschiedenen Fledermausarten.

Bei Kontakten während der Begehungen werden die Rufe direkt analysiert und wenn möglich bestimmt, in allen Fällen aber digital aufgezeichnet mit entsprechender GPS-Lokalisierung und später am PC mithilfe der Software *BatExplorer Professional* der Elekon AG überprüft. Im Rahmen der Auswertung können Frequenzläufe der Rufe präzise vermessen werden bzw. in eine spektrale Darstellung transformiert werden, was für qualitativ adäquate Aufnahmen in den meisten Fällen die Bestimmung der Fledermäuse bis auf Artniveau erlaubt. Dennoch können manche Arten (z.B. Langohren oder Bartfledermäuse) nicht unterschieden werden, da ihre Rufe zu ähnlich sind.

Zur Abschätzung der Abundanzen ist die bloße Anzahl der Rufnachweise aufgrund artspezifischer Detektionsreichweiten nur bedingt als Orientierungswert zu verwenden.



Zusätzlich wurden im Feld auch Taschenlampen und Nachtsichtgeräte für eine direkte Beobachtung verwendet, sowie Rufüberlagerungen aufgenommener Rufe am PC analysiert.

2.2.3 Methodik der ganznächtlichen Fledermauserfassung

Zusätzlich zu den Detektorbegehungen erfolgte auf der Untersuchungsfläche eine ganznächtlige Erfassung mit autonomen, stationären Aufnahmegeräten an vordefinierten Standorten. Ziel der Untersuchung sind Rückschlüsse auf das Nutzungsverhalten, die räumlich-zeitliche Nutzung und die Auftretenshäufigkeit der verschiedenen Fledermausarten im UG.

Zum Einsatz kamen Aufnahmegeräte des Typs SongMeter Mini Bat der Firma Wildlife Acoustics Inc. an sechs Erfassungsstellen. Die Untersuchung umfasste einen Zeitraum von insgesamt 86 Nächten, welche sich vor allem auf die Wochenstubezeit konzentrierten. Eine Auflistung aller Untersuchungstermine ist in Tabelle 3 gezeigt.

Tabelle 3: Termine und Wetterdaten – ganznächtlige Fledermauserfassung

Datum	Temperatur [°C]	Windstärke [Bft]	Bewölkungsgrad [%]	Niederschlag	HOM_1	HOM_2	HOM_3	HOM_4	HOM_5	HOM_6
30.05.2022	18-10	1	0	-	X	X		X	X	
31.05.2022	20-10	0-1	0	-	X	X		X	X	
01.06.2022	20-11	1	0-25	-	X	X		X	X	
02.06.2022	21-15	1	0	-	X	X			X	X
03.06.2022	18-16	0	0-25	-	X	X			X	X
04.06.2022	26-19	1	50	Morgens Schauer	X	X			X	X
05.06.2022	18-16	1-2	50	-	X	X			X	X
06.06.2022	20-15	0-1	0	-	X	X			X	X
23.06.2022	29-17	1	25	-	X		X	X		X
24.06.2022	18-15	0-1	25	-	X		X	X		X
25.06.2022	25-17	0-1	0	-	X		X	X		X
26.06.2022	20-17	0-1	25	-	X		X	X		X
27.06.2022	19-12	0	0-25	-	X		X	X		
28.06.2022	24-20	0-1	0	-	X		X	X		
29.06.2022	27-18	0	0	-	X		X	X		
11.07.2022	24-17	1	0-25	-		X	X	X		
12.07.2022	28-18	0	0-25	-		X	X	X		
13.07.2022	31-19	0-1	0	-		X	X	X		



Datum	Temperatur [°C]	Windstärke [Bft]	Bewölkungsgrad [%]	Niederschlag	HOM_1	HOM_2	HOM_3	HOM_4	HOM_5	HOM_6
14.07.2022	29-18	0-2	0-25	-		X	X		X	X
15.07.2022	25-16	0-1	0-25	-		X	X		X	X
16.07.2022	26-17	1	0-25	-		X	X		X	X
17.07.2022	29-18	0-1	0-25	-		X	X			X
18.07.2022	33-22	0	0	-		X	X			
27.07.2022	23-17	2	0	-						X
28.07.2022	26-21	0-1	0-25	-						X
29.07.2022	27-18	0-1	0-50	-						X

Die Standorte der Aufnahmegeräte im Untersuchungsgebiet wurden so gewählt, dass das Gebiet möglichst umfassend abgedeckt ist mitsamt aller geeigneten Habitatstrukturen und Zonen für Jagd- und Transferflüge. In Einzelfällen können Teilbereiche aufgrund fehlender Möglichkeiten zur Anbringung allerdings nicht untersucht werden, z.B. große Freiflächen. Eine Darstellung aller Erfassungsstandorte im UG ist in Abbildung 7 gezeigt.

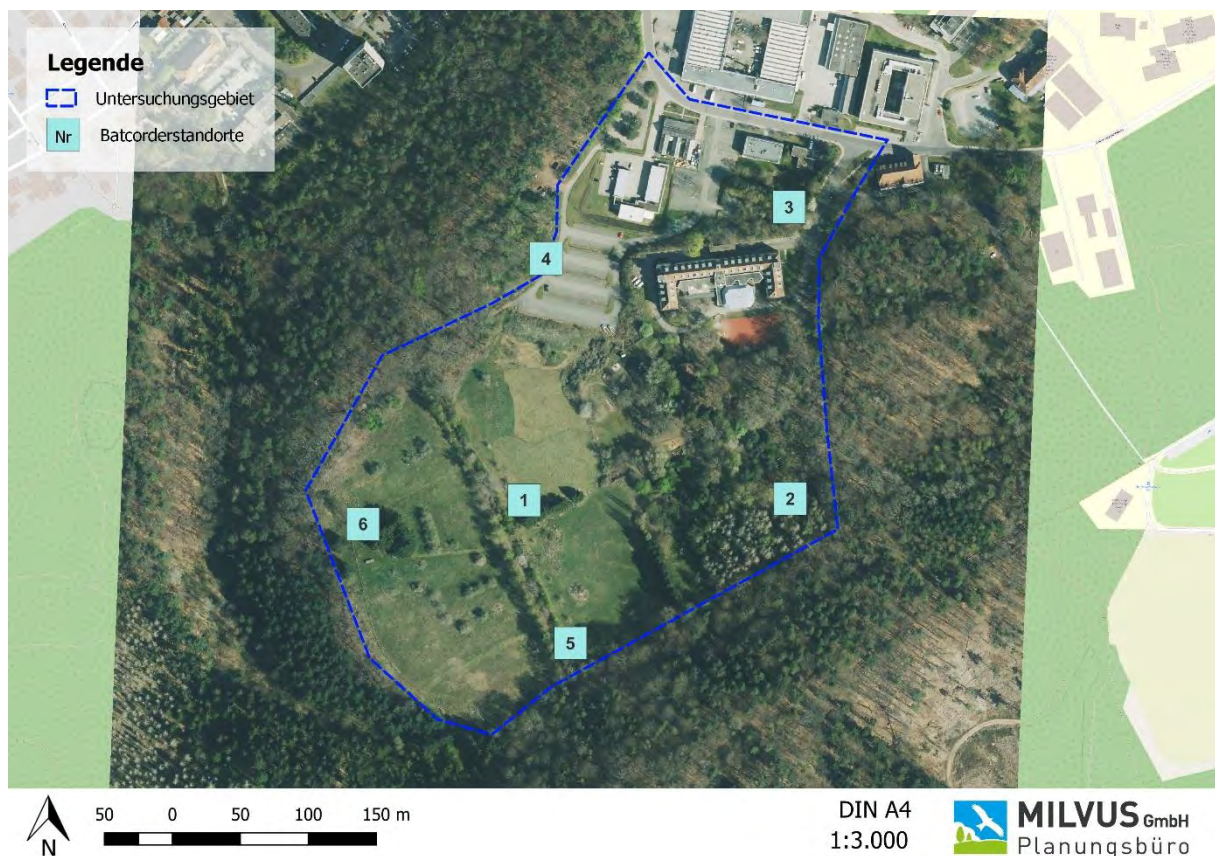


Abbildung 7: Standorte der stationären Fledermausdetektoren auf der Untersuchungsfläche



Bei der Erfassung werden über die gesamte Nacht automatisch alle Ultraschallrufe in einem gewissen Radius (abhängig von Fledermausart bzw. ihrer Ruflautstärke) aufgenommen und digital abgespeichert. Mithilfe der Software *BatExplorer Professional* der Elekon AG können die Rufe später analysiert werden und – analog zur Auswertung der Detektornachweise in 2.2.2 – in vielen Fällen bis auf Artniveau zugeordnet werden. Manche Arten sind hingegen nicht bzw. je nach Aufnahmequalität nur schwer unterscheidbar. Solche nicht näher bestimmbare Rufe werden im Rahmen der Auswertung in Gilden zusammengefasst (Bartfledermäuse, *Myotis*, *Nyctaloide*, *Pipistrelloide*, Langohren).

Die artbezogene Bewertung der Erfassungsergebnisse erfolgt über die zeitliche Verteilung und die Dauer der aufgezeichneten Rufaktivität. Tritt eine Art an mindestens der Hälfte der Erfassungsnächte an einem Erfassungsstandort auf, so gilt diese als regelmäßig vorkommend, anderenfalls als sporadisch auftretend. Die Art der Nutzung (Nahrungssuche, Quartiernutzung im Umfeld, Transferflugroute) kann in einigen Fällen anhand eines charakteristischen zeitlichen Auftretungsmusters über den Nachtverlauf bestimmt werden, z.B. Häufung von Kontakten zur Ausflugzeit bzw. Nachtmitte.

Zur standortbezogenen Bewertung der Nutzungsintensität wird die mittlere nächtliche Gesamtaktivität für alle Arten und Erfassungstage an einem Erfassungspunkt zusammengefasst. Die Bewertung der Ergebnisse erfolgt mittels einer Klassifizierung gemäß Tabelle 4. Die jeweiligen Grenzwerte stützen sich auf langjährige Erfahrungswerte eigener Untersuchungen vergleichbarer Untersuchungsflächen und vergleichbarer Technik in Südwestdeutschland und Luxemburg.

Tabelle 4: Klassifizierung der ganznächtlichen Gesamtaktivität an einem Erfassungsstandort

Aktivität	sehr gering	gering	durchschnittlich	hoch	sehr hoch
Ø Rufaktivität pro Nacht [s]	< 100 s	100–499 s	500–999 s	1000–2000 s	≥ 2.000 s



2.2.4 Methodik der Fledermaus-Netzfänge und Telemetriestudien

Zur Erhebung akustisch schwer erfassbarer oder nicht unterscheidbarer Arten (z.B. Bartfledermäuse, Langohren) sowie zur möglichen Quartierfindung bei planungsrelevanten Fledermausarten wurden zwei Netzfangstandorte in besonders geeigneten Teilbereichen des UG durchgeführt, siehe Tabelle 5.

Tabelle 5: Termine und Wetterdaten - Netzfänge

Datum	Temperatur [°C]	Windstärke [Bft]	Bewölkung [%]	Niederschlag	Standort	Netzlänge
29.06.2022	18	0-1	25	-	HOM1	96 m
11.07.2022	15	0-1	10	-	HOM2	96 m

An beiden Standorten entsprechend Abbildung 8 wurden acht jeweils 12 m lange Japannetze aufgespannt (Gesamtlänge: 96 m), die eine Höhe von ca. 1,0 m bis ca. 4,0 m über Boden aufwiesen. Die Netze wurden so aufgestellt, dass potenzielle Flugstraßen versperrt wurden. Die Kontrolle der Netze erfolgte mit einsetzender Dämmerung in einem Intervall von 15 Minuten. Der Netzfang wurde durch zwei fachkundige Personen durchgeführt, um zu gewährleisten, dass gefangene Fledermäuse zeitnah aus den Netzen befreit werden konnten.

Die Netzfänge erfolgten östlich des UG, da die Waldbereiche im direkten Eingriffsbereich aufgrund zu dichten Bewuchses mit Brombeere für das Aufstellen von Japannetzen ungeeignet waren.

Alle gefangenen Tiere wurden mit Art, Geschlecht, Alter (adult / juvenil) und biometrischen Daten (Unterarmlänge, Körpermasse, ggf. weitere zur Artbestimmung relevante Maße) notiert und temporär markiert, um Doppelerfassungen auszuschließen. Beim Fang adulter Weibchen wurde auch überprüft, ob diese lactieren. Dies dient als Nachweis einer kürzlich erfolgten Geburt bzw. andauernden Aufzucht der Jungtiere.

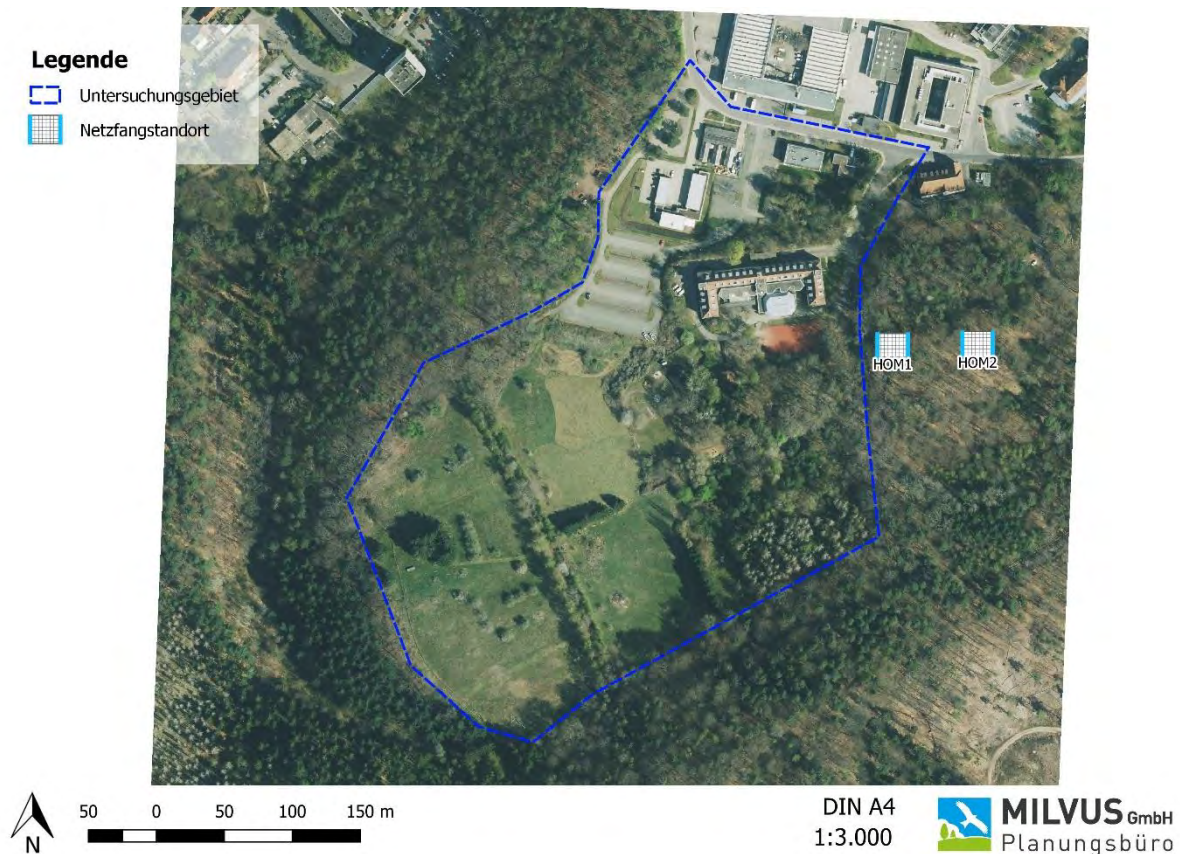


Abbildung 8: Standorte der Fledermaus-Netzfänge in der Untersuchungsfläche.

Gefangene Individuen planungsrelevanter Arten können zudem durch Besenderung weiterführend untersucht werden, um eventuelle Wochenstubenquartiere im Umfeld zu ermitteln. Dazu wird beim Fang adulten Weibchen der relevanten Arten ein miniaturisierter Radiotransmitter aufgeklebt, der auf einer definierten Frequenz Radiopulse aussendet. Dieser ist einerseits sehr leicht, sowie mittels Klebeverbindung befestigt, so dass er das Tier nicht in seiner Bewegungsfreiheit beeinträchtigt und sich nach Ablauf der ca. einwöchigen Batterielebensdauer nach einiger Zeit eigenständig ablöst.

Durch eine Suche der Signalquelle mit einer stark directionalen Yagi-Uda-Antenne kann ein besendertes Tier anschließend tagsüber meist auf wenige Meter genau lokalisiert werden, auch wenn diese sich im Innenraum von Gebäuden oder Bäumen befinden. Die so festgestellten Quartiere können im Rahmen von Ausflugzählungen mit paralleler Detektorerfassung zur Dämmerungszeit auf den genauen Fledermausbesatz untersucht werden oder in manchen Fällen mit Endoskopkameras direkt ausgezählt werden.



2.3 Methodik der Haselmauserfassung

Zur Erfassung der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) wurden Anfang März insgesamt 50 „Nesttubes“ an mehreren geeigneten Standorten in der Planungsfläche ausgebracht. Diese wurden an nachfolgenden Terminen regelmäßig auf Besatz (Individuen, Nester, Fraßspuren, Kot) kontrolliert. Die Standorte der Nesttubes sind in Abbildung 9 kartografisch verortet.

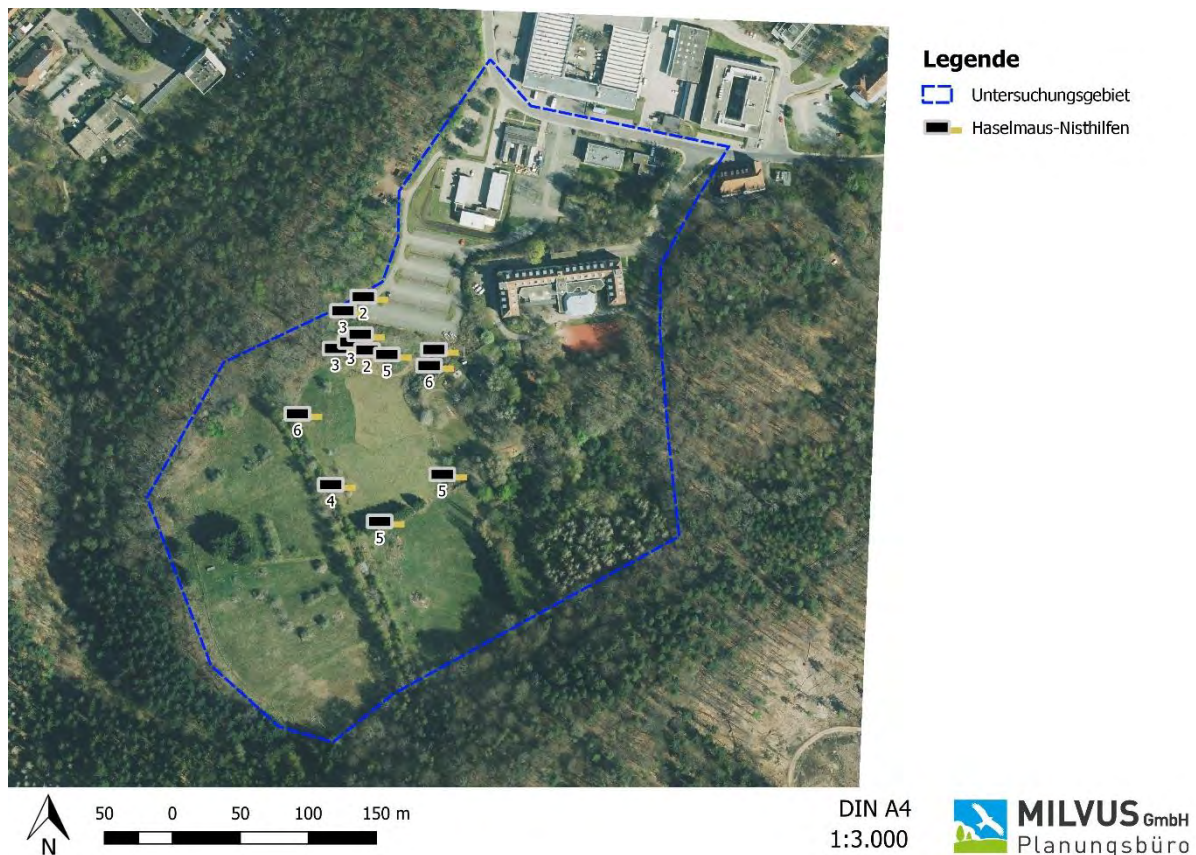


Abbildung 9: Standorte der Haselmaus-Nesttubes im Untersuchungsgebiet.

Im Rahmen weiterer gezielter Begehungen des UG wurde auch abseits der Tube-Standorte zusätzlich auf Hinweise zu lokalen Vorkommen der Haselmaus geachtet (z.B. Kot- und Fraßspuren, Freinester, direkte Beobachtungen, etc.). Bei Funden erfolgte eine Aufnahme von GPS-Datenpunkten. Eine Übersicht aller Erfassungstermine ist in Tabelle 6 gezeigt.

Tabelle 6: Termine Haselmauserfassung

Datum	Art der Begehung	Bemerkung
02.03.2022	Ausbringung Nesttubes, Suche Spuren & Freinester	
24.05.2022	Kontrolle Nesttubes	
27.06.2022	Kontrolle Nesttubes	
02.08.2022	Kontrolle Nesttubes	
15.09.2022	Einholen Nesstubes, Suche Spuren & Freinester	



2.4 Methodik der Reptilienerfassung

Während vier Erfassungsterminen gemäß Tabelle 7 wurden alle geeigneten Habitatflächen im UG gezielt abgesucht, z.B. Trocken- und Steinbiotop für Eidechsen und feuchte Bereiche für die Ringelnatter.

Die Begehungen wurden hauptsächlich am (späten) Vormittag durchgeführt, wenn die wechselwarmen Tiere beim Sonnenbaden oder unter bestimmten Strukturen wie Steinen, liegendem Holz oder anderen am Boden liegenden Materialien vorzufinden sind. Zur Erfassung wurden die Flächen langsam und vorsichtig abgeschritten, um Erschütterungen zu vermeiden und die Tiere nicht aufzuschrecken und visuell unter Zuhilfenahme von Ferngläsern (10x42) abgesucht. Bei erfolgreichem Nachweis wurde die Art bestimmt und mittels GPS verortet.

Zur Erhöhung der Nachweiswahrscheinlichkeit wurden an geeigneten Habitatstrukturen insgesamt 10 Unterschlupfbretter im Zeitraum März bis September ausgebracht. Diese Stellen umfassen geschützte, mehr oder weniger besonnte Standorte verschiedener Exposition, bevorzugt an Grenzlinien und Übergangszonen zwischen Vegetationsbereichen. Die Unterschlupfbretter wurden im Zuge anderer Erfassungen unsystematisch sowie im Rahmen der Reptilienbegehungen auch systematisch kontrolliert, siehe Tabelle 7.



Darüber hinaus wurden auch Zufallsnachweise während anderer Erfassungen berücksichtigt.

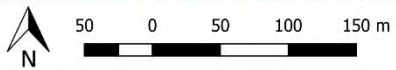
Tabelle 7: Termine und Wetterdaten – Reptilienerfassung

Datum	Temperatur [°C]	Windstärke [Bft]	Bewölkungsgrad [%]	Niederschlag	Bemerkung
24.05.2022	14	2	100	z.W. Schauer	
11.07.2022	23	1	25	-	
02.08.2022	28	1	0	-	
15.09.2022	18	1-2	50	-	



Legende

-  Untersuchungsgebiet
-  Reptilienbrett



DIN A4
1:3.000



Abbildung 10: Standorte der Reptilienbretter



2.5 Methodik der Biotoptypenkartierung

Die Biotopkartierung nach dem saarländischen Leitfaden erfolgte im Sommer 2022. Dabei wurden alle Biotopstrukturen innerhalb des UG erfasst. Zusätzlich erfolgte ggf. eine Klassifizierung nach FFH-Lebensraumtypen und nach SNG gesetzlich geschützten Biotopen.



3. Ergebnisse

3.1 Ergebnisse zu Vögeln

3.1.1 Ergebnisse Horst- und Höhlenbaumkartierung

Im Untersuchungsgebiet wurden 24 Höhlenbäume und ein kleiner Horst auf einer Robinie festgestellt. Im Rahmen der Höhlenbaumkontrolle konnte bei zwei Höhlenbäumen eine Nutzung durch den Star festgestellt werden (vgl. Abbildung 11 & Abbildung 12).

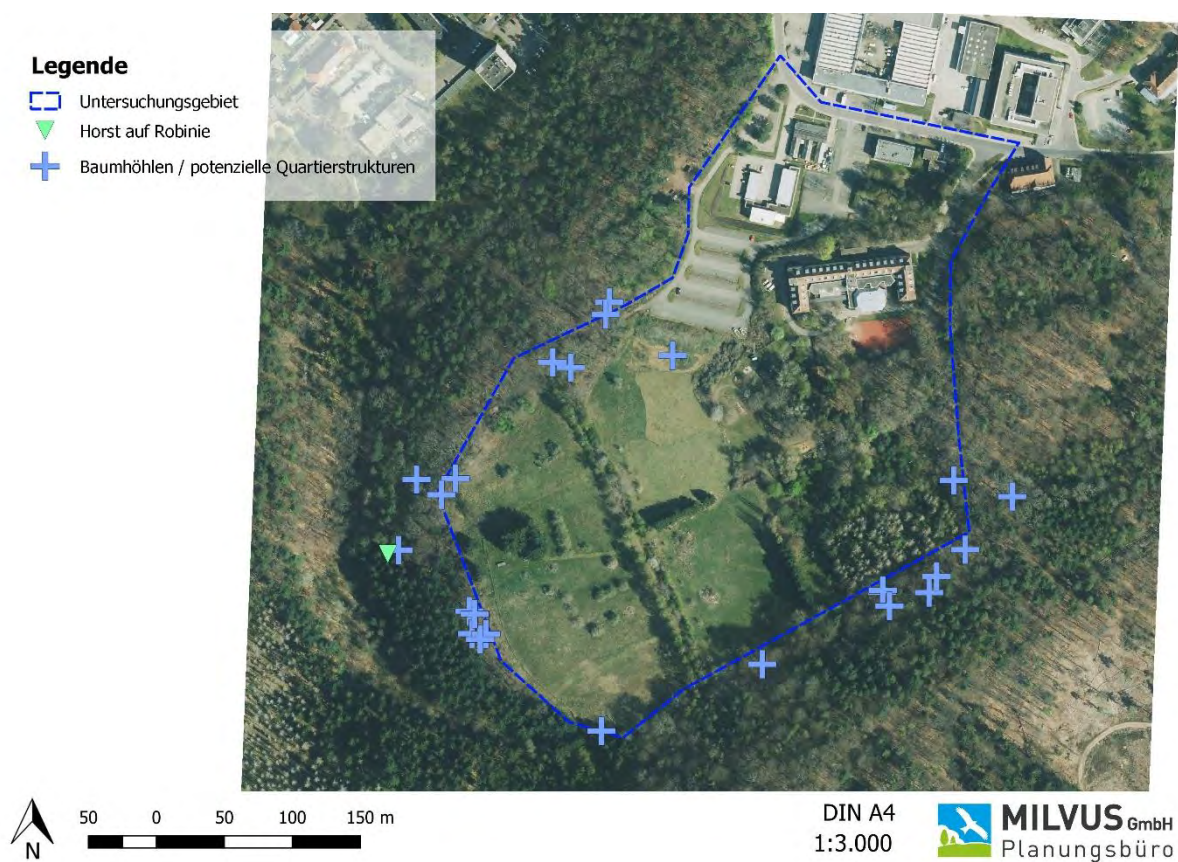


Abbildung 11: Ergebnis der Horst- und Höhlenbaumkartierung



3.1.2 Ergebnisse Brutvogelerfassung

Nachfolgend werden alle in der Untersuchungsfläche festgestellten Vogelarten mit ihrem Status und der Revierzahl aufgelistet. Alle planungsrelevanten Vogelarten werden inklusive kartografischer Verortung angegeben, ubiquitäre Arten nur tabellarisch. Für Brutvögel und Randsiedler wird zudem die ermittelte Revieranzahl dargestellt.

Es konnten insgesamt **47** Vogelarten festgestellt werden:

- **30** Brutvogelarten, davon **3** planungsrelevant
- **12** Randsiedler, davon **2** planungsrelevant
- **2** Nahrungsgäste, davon **1** planungsrelevant
- **2** überfliegende Arten, davon **1** planungsrelevant
- **1** Rastvogelart, nicht planungsrelevant

Tabelle 8: Gesamtartenliste der Brutvogelerfassung

EURING-Code	Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Name	Status	Anzahl	VSchRL	RL DTL(21)	BArtSchV	BNatSchG	RL SL (20)	Art 4-2 (SL)
<i>Accipitriformes -- Greifvögel</i>										
Accipitridae-Habichtsverwandte										
02380	Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	ÜF		I			§§		
02390	Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	NG		I			§§		
<i>Columbiformes -- Tauben</i>										
Columbidae-Tauben										
06680	Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	RS	1				§		
06700	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	BV	2				§		
<i>Accipitriformes -- Greifvögel</i>										
Accipitridae-Habichtsverwandte										
07610	Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	RS	1				§§		
<i>Apodiformes -- Segler</i>										
Apodidae-Segler										
07950	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	NG					§		
<i>Piciformes -- Spechtvögel</i>										
Picidae-Spechte										
08560	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	BV / RS	1 / 2				§§	§§	
08630	Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	RS	1	I			§§	§§	
08760	Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	RS	3				§		
08830	Mittelspecht	<i>Dendrocoptes medius</i>	RS	2	I			§§	§§	
<i>Passeriformes -- Sperlingsvögel</i>										
Motacillidae-Stelzenverwandte										
10201	Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	BV	1				§		
Troglodytidae-Zaunkönige										
10660	Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	BV	7				§		



EURING-Code	Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Name	Status	Anzahl	VSchRL	RL DTL(21)	BArtSchV	BNatSchG	RL SL (20)	Art 4-2 (SL)
Prunellidae-Braunellen										
10840	Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	BV	2				§		
Muscicapidae-Schnäpperverwandte										
10990	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	BV	5				§		
11210	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	BV	2				§		
11220	Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	BV	3				§		4-2
Turdidae-Drosseln										
11870	Amsel	<i>Turdus merula</i>	BV	4				§		
12000	Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	BV	1				§		
12020	Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	RS	1				§		
Sylviidae-Grasmücken										
12750	Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	BV	1				§		
12760	Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	BV	2				§		
12770	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	BV	14				§		
Phylloscopidae-Laubsänger										
13080	Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	RS	1				§		
13110	Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	BV	6				§		
13120	Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	BV	2				§		
Regulidae-Goldhähnchen										
13140	Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	RS	4				§		
13150	Sommergoldhähnchen	<i>Regulus ignicapilla</i>	BV	3				§		
Aegithalidae-Schwanzmeisen										
14370	Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	BV	2				§		
Paridae-Meisen										
14610	Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	RS	4				§		
14620	Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>	BV	14				§		
14640	Kohlmeise	<i>Parus major</i>	BV	10				§		
Sittidae-Kleiber										
14790	Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	BV	2				§		
Certhiidae-Baumläufer										
14860	Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	RS	3				§		
14870	Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	BV	2				§		
Laniidae-Würger										
15150	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	BV	1	I			§		
Corvidae-Krähenverwandte										
15390	Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	RS	1				§		
15671	Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	RS	3				§		
15720	Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	ÜF					§		
Sturnidae-Starenverwandte										
15820	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	BV / RS	2 / 5		3		§		
Fringillidae-Finken										
16360	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	BV	7				§		
16400	Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	BV	1				§		
16490	Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	BV	1				§		
16530	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	BV	4				§		
16540	Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	RV					§		



EURING-Code	Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Name	Status	Anzahl	VSchRL	RL DTL(21)	BArtSchV	BNatSchG	RL SL (20)	Art 4-2 (SL)
17100	Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	BV	1				§		
17170	Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	BV	1				§		
Emberizidae-Ammernverwandte										
18570	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	BV	2				§		

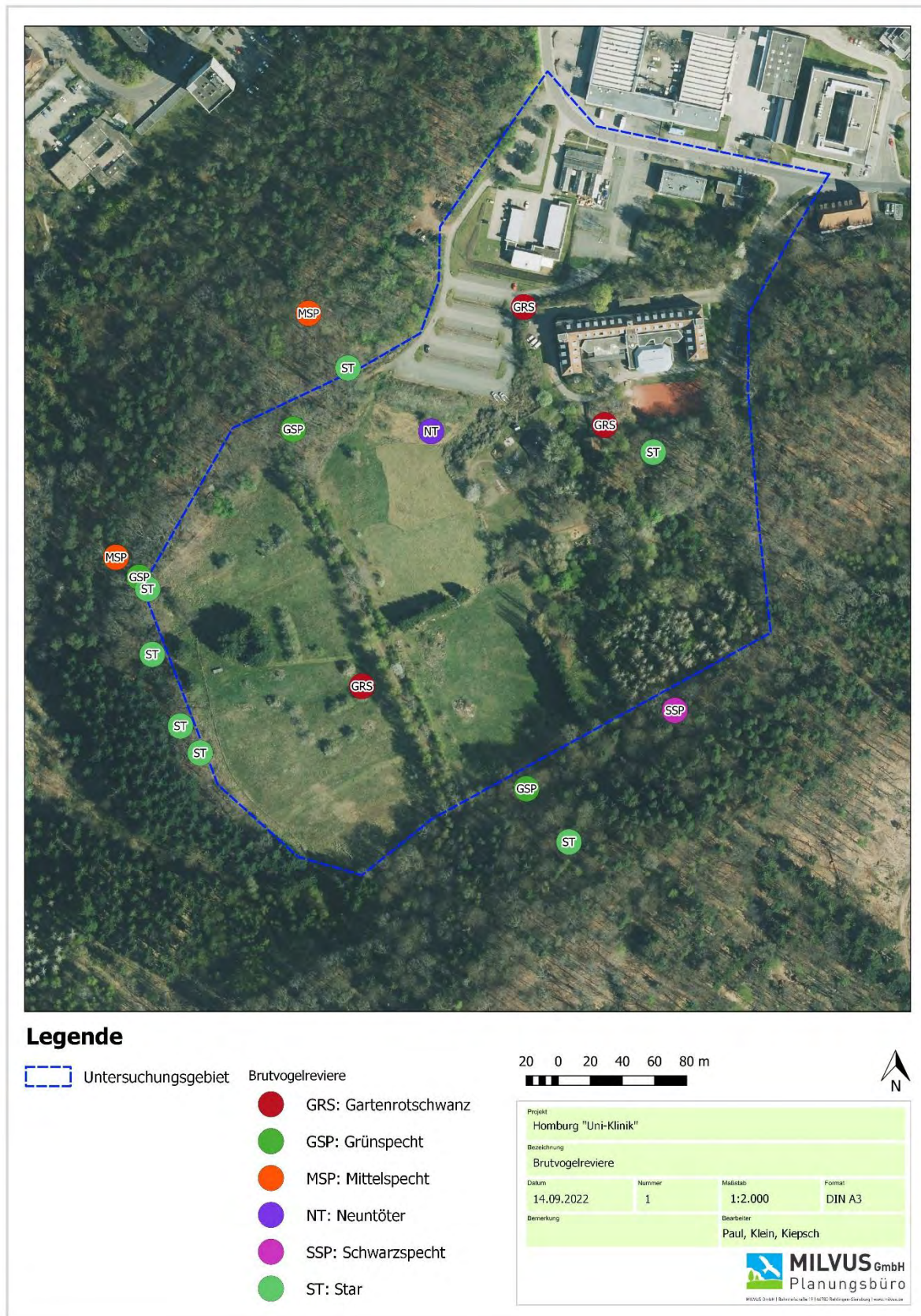


Abbildung 12: Verortung planungsrelevanter Brutvogelreviere (Karte DIN A3 im Anhang, Nr. 1)



3.1.3 Kurzportraits nachgewiesener Vogelarten

Nachfolgend werden alle im Untersuchungsgebiet erfassten, planungsrelevanten Vogelarten mit einer Kurzbeschreibung ihrer Lebensweise, den jeweiligen Habitatansprüchen und Angaben zum Vorkommen und der Nutzungsintensität innerhalb des UG vorgestellt.

Jahreszeitliche Anwesenheit

Der jeweilige Status wird für Monatsdrittel (Anfang / Mitte / Ende) durch Farbcodes gekennzeichnet:

	Überwinterung
	Zugzeiten
	Brutzeit
	nicht anwesend

Bestand

Angaben zu Bestandszahlen (Brutpaare) beziehen sich auf die aktuellsten veröffentlichten Werte entsprechend der Roten Liste der Brutvögel

Kategorien der Roten Liste:

Kategorie 0	–	Bestand erloschen
Kategorie 1	–	Vom Aussterben bedroht
Kategorie 2	–	Stark gefährdet
Kategorie 3	–	Gefährdet
Kategorie R	–	Extrem selten / Geografische Restriktion
Kategorie V	–	Vorwarnliste
Kategorie D	–	Datenlage unzureichend
Kategorie *	–	ungefährdet

Status nach EU-Vogelschutzrichtlinie 2009/147/EG (VS-RL-Status)

Anhang I – europaweit geschützte Art des Anhang I

Artikel 4(2) – national definierte, besonders geschützte Zugvogelarten gem. Artikel 4(2).







3.1.3.1 Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

	<i>Milvus migrans</i> 🇩🇪 Schwarzmilan 🇬🇧 Black kite 🇫🇷 Milan noir		Bestand SL 25-50															
			RL SL V															
			VS-RL Status Anhang I															
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:																		
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ							
<p>Artportrait</p> <p>Der Schwarzmilan ist ein Greifvogel der offenen, strukturreichen Landschaft. Sein Jagdhabitat ist Offenland aller Art, bevorzugt werden Auen und das Umfeld von Gewässern. Als Nahrungsopportunist ist er aber auch häufiger in Siedlungsnähe vorzufinden. Seine Nahrung umfasst Kleinsäuger, Vögel, Reptilien und Amphibien, an Gewässerstandorten auch zu einem hohen Anteil Fisch, welche aus dem Suchflug erspäht und am Boden erbeutet werden. Auch Aas und menschliche Abfälle werden durch den Schwarzmilan aufgenommen.</p> <p>Die Art hat ein großes globales Verbreitungsgebiet, das weite Teile der Paläarktis, das indomalaiische Faunengebiet und Australien umfasst. Die Überwinterungsgebiete der europäischen Population liegen südlich der Sahara. Im Brutgebiet erscheint der Schwarzmilan in der Regel nicht vor Ende März oder Anfang April. Der Schwarzmilan brütet vorwiegend an Waldrändern mit Altholzbeständen, aber auch vereinzelt in Gehölzreihen im Offenland, oft in direkter Nachbarschaft zu Rotmilanen.</p>																		
<p>Erläuterungen zu Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>In den beiden letzten Jahrzehnten verzeichnet der Schwarzmilan einen durchgehend positiven Trend. Gefährdungsursachen bestehen in Europa vor allem durch Lebensraumveränderungen in Teilen der Brutgebiete, aber auch durch direkte Verfolgung auf den Zugwegen. Der Schwarzmilan zählt auch als windkraftgefährdete Art, die ein erhöhtes Schlagrisiko aufweist.</p>																		
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Der Schwarzmilan wurde lediglich einmalig überfliegend beobachtet. Das UG weist keine besondere Bedeutung für die Art auf.</p>																		
Status im UG		Bestand im UG			Bedeutung des UG													
<input type="checkbox"/> Brutvogel <input type="checkbox"/> Randsiedler <input type="checkbox"/> Nahrungsgast <input type="checkbox"/> Rastvogel <input checked="" type="checkbox"/> Ziehend / überfliegend		-			<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30px; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="background-color: #f4cccc;">Essenzielle Nutzung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="background-color: #fff2cc;">Regelmäßige Nutzung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input checked="" type="checkbox"/></td> <td style="background-color: #d9ead3;">Sporadische Nutzung</td> </tr> </table>								<input type="checkbox"/>	Essenzielle Nutzung	<input type="checkbox"/>	Regelmäßige Nutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	Sporadische Nutzung
<input type="checkbox"/>	Essenzielle Nutzung																	
<input type="checkbox"/>	Regelmäßige Nutzung																	
<input checked="" type="checkbox"/>	Sporadische Nutzung																	



3.1.3.2 Rotmilan (*Milvus milvus*)

	<i>Milvus milvus</i>		Bestand SL	80-100							
	 Rotmilan  Red kite  Milan royal		RL SL	*							
			VS-RL Status	Anhang I							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
<p>Artportrait</p> <p>Der Rotmilan ist eine Greifvogelart, die vorwiegend im offenen, strukturierten Kulturland zu finden ist. Sowohl Ackerflächen mit niedriger Vegetation, Grasland und Viehweiden werden zur Jagd genutzt. Besonders attraktiv sind Mähwiesen, auf denen durch Mahd Beute freigelegt wird. Der Rotmilan ist im Nahrungserwerb sehr flexibel. Er jagt einerseits aktiv Kleinsäuger, Singvögel, aber auch Fische und Wirbellose, die aus dem langsamen Suchflug erspäht werden. Andererseits macht auch Aas einen beachtlichen Teil des Nahrungsspektrums aus. Seinen Horst legt der Rotmilan bevorzugt am Rand älterer Laubwaldwälder oder in Gehölzstreifen (z.B. Pappelreihen) an, oft in direkter Nachbarschaft zu Schwarzmilanen. Eine Jahresbrut mit meist 1–3 Jungvögeln wird von Ende März bis Anfang August durchgeführt. Das saisonale Nahrungsangebot beeinflusst dabei den Bruterfolg kritisch. Als Kurzstreckenzieher überwintert der Großteil der Rotmilane in Südeuropa und Nordafrika, in den vergangenen Jahren nehmen auch Überwinterungen in Mitteleuropa zu.</p>											
<p>Erläuterungen zu Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Der Rotmilan hat ein sehr kleines Verbreitungsgebiet, welches sich im Wesentlichen auf Europa beschränkt. Aus diesem Grund trägt Deutschland eine besondere Verantwortung für die Arterhaltung. Regionale Bestandseinbrüche konnten durch mangelnde Nahrungsverfügbarkeit in ausgeräumten Landschaften mit mangelnder Strukturvielfalt beobachtet werden. Der Rotmilan gilt außerdem als windkraftgefährdete Art, die aufgrund ihrer Jagdweise ein erhöhtes Schlagrisiko aufweist.</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Der Rotmilan wurde im UG lediglich einmalig kurz während eines Jagdfluges festgestellt. Ein regelmäßiges Auftreten der Art wurde nicht beobachtet. Eine besondere Bedeutung des UG für die Art besteht nicht.</p>											
Status im UG		Bestand im UG		Bedeutung des UG							
<input type="checkbox"/> Brutvogel <input type="checkbox"/> Randsiedler <input checked="" type="checkbox"/> Nahrungsgast <input type="checkbox"/> Rastvogel <input type="checkbox"/> Ziehend / überfliegend		-		<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Sporadische Nutzung							




3.1.3.3 Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)

	<i>Dryocopus martius</i> Schwarzspecht Black woodpecker Pic noir		Bestand SL	250–500							
			RL SL	*							
			VS-RL Status	Anhang I							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Der Schwarzspecht bewohnt Laub- und Mischwälder, bevorzugt alte Buchenwälder mit eingestreuten Nadelwaldarten wie Fichte oder Kiefer. Seine Nahrung besteht vorwiegend aus Insekten, insbesondere Ameisen, die er am Boden sucht bzw. in Baumstümpfen oder bodennah im Holz freilegt. Daneben werden auch holzbewohnende Käferlarven verzehrt, die durch Aufhacken von Tot- und Schadholz offengelegt werden. Zum Bau seiner geräumigen Höhlen benötigt der Schwarzspecht meist glattrindige, freistehende Bäume in älteren Altersstadien mit größeren Durchmessern. Es wird eine Jahresbrut mit 2–6 Eiern durchgeführt. Die Schwarzspechthöhle erfüllt darüber hinaus auch eine zentrale Funktion als Lebensstätte für Nachnutzer wie z.B. Hohltaube (<i>Columba oenas</i>), Dohle (<i>Coloeus monedula</i>), verschiedene Eulen, Fledermaus- und andere Säugetierarten.</p> <p>Der Schwarzspecht ist über weite Teile der Paläarktis von der Iberischen Halbinsel bis Japan verbreitet. In Europa sind nur in Südwesteuropa und auf den Britischen Inseln Verbreitungslücken. Als Standvogel ist der Schwarzspecht ganzjährig in den Wäldern Deutschlands anzutreffen.</p>											
<p>Erläuterungen zu Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Der Bestand des Schwarzspechts ist global stabil bis leicht ansteigend, es wurde langfristig auch eine Arealausweitung beobachtet. In Deutschland ist die Art an Wälder in höherem Bestandsalter gebunden und profitiert von naturnaher Waldwirtschaft. Als Art des Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie genießt der Schwarzspecht besonderen Schutz.</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Der Schwarzspecht brütet in den Waldbereichen südlich knapp außerhalb des UG. Die Gehölzstrukturen im UG werden von der Art zur Nahrungssuche genutzt.</p>											
Status im UG			Bestand im UG			Bedeutung des UG					
<input type="checkbox"/> Brutvogel <input checked="" type="checkbox"/> Randsiedler <input checked="" type="checkbox"/> Nahrungsgast <input type="checkbox"/> Rastvogel <input type="checkbox"/> Ziehend / überfliegend			Randsiedler: 1 BP			<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung					
						<input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung					
						<input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung					



3.1.3.4 Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)

	<i>Dendrocopos medius</i> Mittelspecht Middle spotted woodpecker Pic mar		Bestand SL	1.000–1.500							
			RL SL	*							
			VS-RL Status	Anhang I							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Der Mittelspecht besiedelt Laubwälder, bevorzugt ältere Eichenwälder, sehr alte Buchenwälder oder Bruchwälder mit genügend hohem Anteil an Alt- und Totholz. Wichtig sind naturnahe und totholzreiche Bewirtschaftung der Wälder, der Mittelspecht gilt auch als Urwaldrelikt. Zur Nahrungssuche werden Bäume mit grober Borke, rissiger Rinde und Totholz bevorzugt, deren Stämme und Kronenbereiche abgesucht werden. Bei entsprechender Eignung werden auch Standorte im Offenland, z.B. Streuobstwiesen zur regelmäßigen Nahrungssuche und gelegentlich auch zur Brut genutzt. Seine Höhlen baut der Mittelspecht bevorzugt in Weichhölzer oder durch Pilzbefall vorgeschädigte Bäume. Es wird eine Jahresbrut mit einem Gelege von meist 5–8 Eiern durchgeführt.</p> <p>Der Mittelspecht hat ein eng gefasstes Verbreitungsgebiet, das im Wesentlichen Kontinentaleuropa und Teile Vorderasiens umfasst. Im Süden der Iberischen Halbinsel und in Fennoskandien fehlt die Art. Der Mittelspecht ist ganzjährig in Deutschland anzutreffen.</p>											
<p>Erläuterungen zu Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Aufgrund der schweren Erfassbarkeit der Art sind verlässliche historische Daten nur punktuell vorhanden, mit Beginn des Einsatzes von Klangattrappen wurde die Art in Mitteleuropa aber häufiger nachgewiesen. Als Spezialist für ältere Wälder mit hohem Totholzanteil ist die Bestandsentwicklung überall dort positiv, wo noch naturbelassene Wälder bestehen bzw. naturnahe Forstwirtschaftsmethoden implementiert wurden. Gebietsweise gehen aber immer noch Lebensräume durch intensive Nutzung verloren.</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Der Mittelspecht besiedelt die westlich des UG gelegenen Waldbereiche mit zwei Revieren. Das UG selbst wird von der Art zur Nahrungssuche genutzt.</p>											
Status im UG			Bestand im UG			Bedeutung des UG					
<input type="checkbox"/> Brutvogel <input checked="" type="checkbox"/> Randsiedler <input checked="" type="checkbox"/> Nahrungsgast <input type="checkbox"/> Rastvogel <input type="checkbox"/> Ziehend / überfliegend			Randsiedler: 2 BP			<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung					
						<input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung					
						<input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung					




3.1.3.5 Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)

	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>		Bestand SL	400–500							
	Gartenrotschwanz Common redstart Rougequeue à front blanc		RL SL	V							
			VS-RL Status	Artikel 4(2)							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Der Gartenrotschwanz besiedelt strukturierte Offenlandbereiche und lichte Wälder mit alten Baumbeständen und ausreichend Freiflächen mit niedriger Vegetation. Neben Streuobstwiesen zählen auch größere Gärten, Parks und Ortsrandlagen zu seinen typischen Lebensräumen. Der Gartenrotschwanz ist dabei aber deutlich seltener als der verwandte Hausrotschwanz (<i>Phoenicurus ochruros</i>). Er ernährt sich vor allem von Insekten und Spinnentieren, die meist am Boden gesucht werden. Der Gartenrotschwanz ist Höhlenbrüter und baut sein Nest in natürliche Baumhöhlen, Spechtlöcher oder Felsnischen. Auch Nistkästen werden durch die Art angenommen. Es wird meist eine Jahresbrut mit 6–7 Eiern durchgeführt, bei Brutverlusten gibt es auch noch teils späte Ersatzbruten.</p> <p>Das Verbreitungsgebiet des Gartenrotschwanzes umfasst Nordwestafrika, Europa mit Ausnahme Irlands, Vorderasien und Zentralasien bis Westsibirien. Der Gartenrotschwanz ist Langstreckenzieher und überwintert in Afrika südlich der Sahara. In Deutschland ist er Sommervogel, der nicht vor April eintrifft.</p>											
<p>Erläuterungen zu Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Der Bestand des Gartenrotschwanzes in Mitteleuropa ist langfristig abnehmend. Vor allem der Lebensraumverlust durch Überbauung von Freiflächen in Siedlungen und der Wegfall von extensiv genutzten Weiden und Streuobstwiesen sind ursächlich. Durch eine Beseitigung von Alt- und Totholzbäumen in Feldgehölzen und Obstgärten gehen zudem viele mögliche Brutstätten vorzeitig verloren. Ein Erhalt solcher Strukturen ist ein wichtiger Faktor für den Erhalt der Art.</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Der Gartenrotschwanz besiedelt das UG mit insgesamt drei Revieren.</p>											
Status im UG			Bestand im UG			Bedeutung des UG					
<input checked="" type="checkbox"/> Brutvogel <input type="checkbox"/> Randsiedler <input type="checkbox"/> Nahrungsgast <input type="checkbox"/> Rastvogel <input type="checkbox"/> Ziehend / überfliegend			3 BP			<input checked="" type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung					
						<input type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung					
						<input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung					



3.1.3.6 Neuntöter (*Lanius collurio*)

	<i>Lanius collurio</i> Neuntöter Red-backed shrike Pie-grièche écorcheur		Bestand SL 500–900									
			RL SL 3									
			VS-RL Status Anhang I									
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:												
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	
<p>Artportrait</p> <p>Der Neuntöter ist Brutvogel des strukturierten Offenlandes. Bevorzugt werden Grünland, Brachen und extensive Äcker mit ausgeprägten Gebüschstreifen besiedelt. Doch auch Streuobstwiesen, strukturierte Waldränder, Kahlschlag- und Windwurfflächen, Lichtungen und Aufforstungen sind für die Art geeignet. Das Beutespektrum des Neuntöters besteht aus Großinsekten, Kleinsäugetern, Reptilien und sogar Kleinvögeln. Typisch für die Art ist das Anlegen von Beutevorräten durch Aufspießen auf Dornen, Weidezäunen oder das Aufhängen in Astgabeln. Der Neuntöter brütet in Freinestern, die in größere, meist dornige Gebüsche oder deckungsreiche, buschige Gehölze gebaut werden. Es wird eine Jahresbrut mit meist 5–6 Eiern durchgeführt. Der Bruterfolg hängt stark vom Nahrungsangebot und der Witterung ab. Das Verbreitungsgebiet des Neuntöters umfasst große Teile der westlichen Paläarktis von Nordspanien bis Südschweden, Vorderasien und Zentralrussland. Der Neuntöter ist Langstreckenzieher, der über die Arabische Halbinsel in sein Winterquartier in der Savannenlandschaft Süd- und Ostafrikas abwandert. Der Neuntöter erreicht Deutschland erst spät, meist erst Anfang Mai.</p>												
<p>Erläuterungen zu Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Durch Habitatverluste in der Kulturlandschaft, insbesondere durch Nutzungsintensivierung der Landwirtschaft und den Verlust von Brach-, Rand- und Gebüschstrukturen ist der Bestandstrend des Neuntöters langfristig stark rückläufig. Aufgrund der hohen Anpassungsfähigkeit der Art und der Vielzahl geeigneter Lebensräume ist in jüngerer Vergangenheit aber ein meist stabiler Trend zu beobachten.</p>												
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Der Neuntöter besiedelt das zentrale, strukturierte Offenland des UG mit einem Brutpaar.</p>												
Status im UG				Bestand im UG				Bedeutung des UG				
<input checked="" type="checkbox"/> Brutvogel <input type="checkbox"/> Randsiedler <input type="checkbox"/> Nahrungsgast <input type="checkbox"/> Rastvogel <input type="checkbox"/> Ziehend / überfliegend				1 BP				<input checked="" type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung				
								<input type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung				
								<input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung				



3.1.3.7 Star (*Sturnus vulgaris*)

	<i>Sturnus vulgaris</i> Star Common Starling Étourneau sansonnet		Bestand SL 25.000–40.000									
			RL SL *									
			VS-RL Status *									
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:												
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	
<p>Artportrait</p> <p>Der Star besiedelt eine Vielzahl von Lebensräumen im reich strukturierten Offenland und in halboffenen Landschaften. Auch höhlenreiche Wälder und Siedlungen werden genutzt. Die Ernährung der Art variiert stark über den Jahresverlauf. Im Frühjahr und während der Brutzeit wird vor allem tierische Nahrung verzehrt, vor allem Insekten, Schnecken und Regenwürmer, die der Star auf offenen Flächen mit niedriger Vegetation oder Rohboden sucht. Im Sommer und Herbst werden aber vorwiegend Früchte und Beeren gefressen, was auch zu Konflikten mit dem Menschen in Obst- und Weinbauregionen führt. Der Star ist sehr gesellig und bildet sowohl zu Zugzeiten als auch bei der Nahrungssuche oft große Ansammlungen. Als Höhlenbrüter brütet der Star in natürlichen Baumhöhlen, Spechthöhlen, Nistkästen, aber auch Felsspalten und Gebäudenischen.</p>												
<p>Erläuterungen zu Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Der Star ist flächendeckend in Deutschland verbreitet. In den letzten Jahren weist der Star europaweit Bestandsrückgänge auf.</p>												
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Der Star besiedelt die umliegenden Wälder bzw. Waldränder sowie die Gehölze innerhalb des UG.</p>												
Status im UG			Bestand im UG				Bedeutung des UG					
<input checked="" type="checkbox"/> Brutvogel <input checked="" type="checkbox"/> Randsiedler <input type="checkbox"/> Nahrungsgast <input type="checkbox"/> Rastvogel <input type="checkbox"/> Ziehend / überfliegend			2 BP zzgl. Randsiedler: 5 BP				<input checked="" type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung <input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung					



3.2 Ergebnisse zu Fledermäusen

3.2.1 Ergebnisse Quartierpotenzialerfassung

Die Ergebnisse der Quartierpotenzialerfassung sind im Kapitel 3.1.1 dargestellt. Im Rahmen der Höhlenbaumkontrolle konnte keine Quartiernutzung durch Fledermäuse belegt werden. Zwei der erfassten Höhlen wurden durch den Star besiedelt.

3.2.2 Ergebnisse Detektorbegehungen

Im UG und dem direkten Umfeld wurden insgesamt **623** Kontakte detektiert, siehe Tabelle 9. Eine kartografische Darstellung aller Kontakte ist in Abbildung 13 zu finden.

Im Untersuchungsgebiet konnten keine genutzten Fledermausquartiere festgestellt werden. Nordöstlich, angrenzend an das UG im Gebäude 86 (Rechenzentrum), wurden Ausflugskontrollen durchgeführt. Dabei konnten ausfliegende Tiere beobachtet werden. Da die Rufaktivität beim Ausflug nur sehr gering bzw. z.T. nicht vorhanden war, ist eine genaue Angabe der ausfliegenden Tiere nur schwer möglich. Die Ergebnisse bestätigen jedoch, dass das bekannte Quartier weiterhin durch die Art genutzt wird.

Zudem deuten die Ergebnisse der Detektorerfassungen auf eine Quartiernutzung der Zwergfledermaus im Bereich der Uni-Klinik hin. Diese flogen stets von Norden aus in die Offenlandstrukturen des UGs ein. Der Quartierstandort selbst konnte im Rahmen der Feldstudien nicht abschließen geklärt werden, befand sich jedoch nicht innerhalb des UG.



Tabelle 9: Nachgewiesene Fledermausarten während der Detektorbegehungen

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL SL	RL DTL	Anhang FFH-RL	Anzahl Kontakte im UG
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	*	*	IV	2
Kleine Bartfledermaus / Große Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i> / <i>Myotis brandtii</i>	*	*	IV	5
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	G	2	IV	1
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	3	*	II/IV	11
Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	2	D	IV	37
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	G	3	IV	53
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	*	*	IV	493
Braunes Langohr / Graues Langohr	<i>Plecotus auritus</i> / <i>Plecotus austriacus</i>	G	3/1	IV	2
	Nyctaloid spec.	-	-	-	15
	Myotis spec.	-	-	-	4

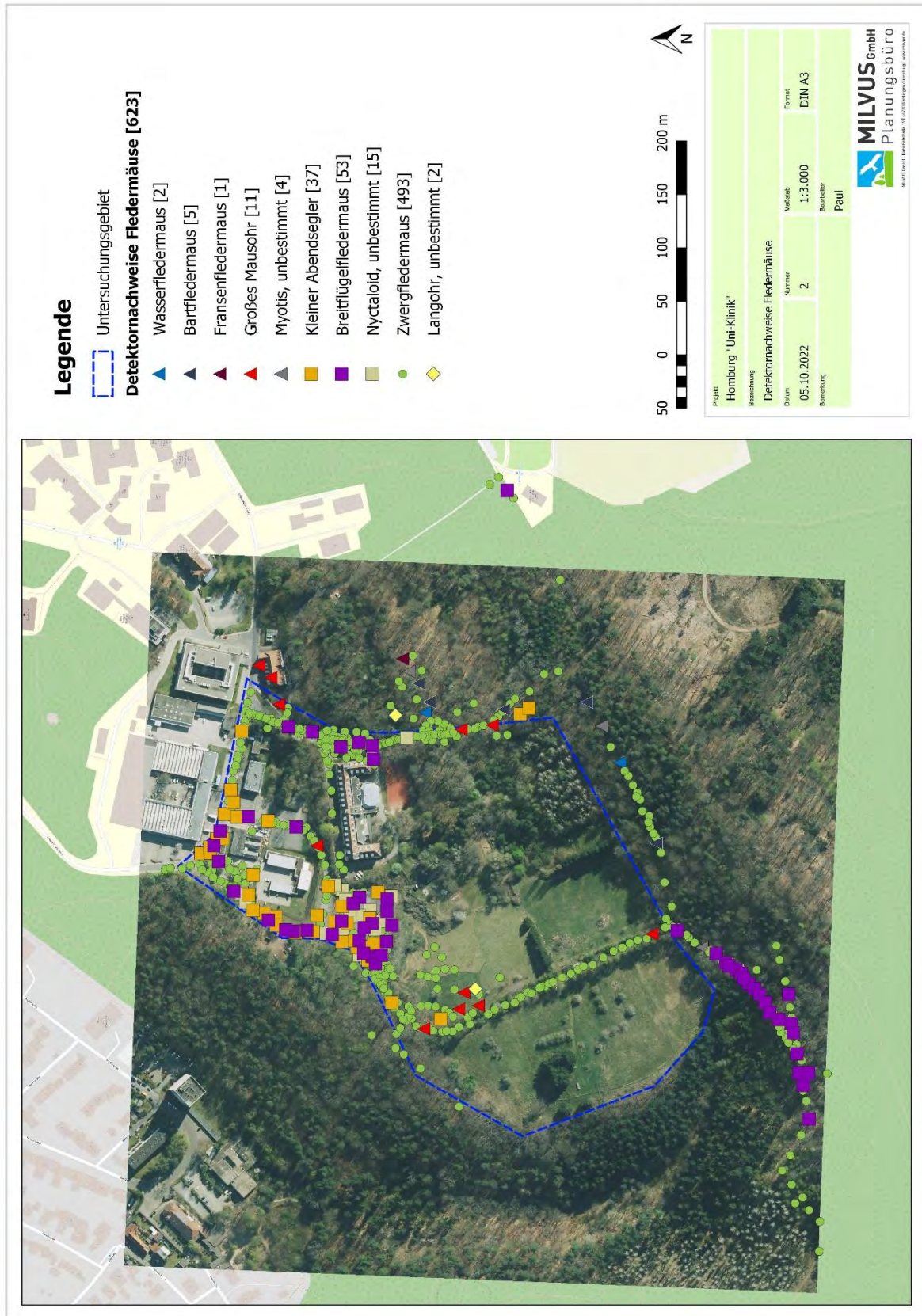


Abbildung 13: Ergebnisse der Fledermaus-Detektorbegehungen (Karte DIN A3 im Anhang, Nr. 2)



3.2.3 Ergebnisse der ganznächtlichen Fledermauserfassung

Im Folgenden werden die Ergebnisse für die ganznächtliche, automatisierte Fledermauserfassung dargestellt. Es wurde an 6 Standorten über insgesamt 86 Nächte erfasst.

In den folgenden Tabellen und Abbildungen werden die Aktivitäten aller erfassten Arten bzw. Gilden für nicht näher bestimmbare Rufer (Nyctaloid, Myotis, Langohren, Bartfledermäuse) in ihrer zeitlichen Ausdehnung (in Sekunden) dargestellt. Die Regelmäßigkeit der Nutzung ist für die jeweiligen Arten und Standorte tabellarisch angegeben (**r**: regelmäßig, **ur**: unregelmäßig).

Die Gesamtaktivität an jedem Standort ist entsprechend der in 2.2.3 definierten Grenzwerte bewertet.



3.2.3.1 Standort Hom_1: Zentrales UG

Tabelle 10: Ergebnisse ganznächtlige Fledermauserfassung am Standort HOM_1

Art	Status	30.05.2022	31.05.2022	01.06.2022	02.06.2022	03.06.2022	04.06.2022	05.06.2022	06.06.2022	23.06.2022	24.06.2022	25.06.2022	26.06.2022	27.06.2022	28.06.2022	29.06.2022	Ø
Kleine / Große Bartfledermaus	ur											9,0		5,3		6,7	1,4
Großes Mausohr	r	40,1	52,4	38,3	25,8	42,2	21,6	19,5	6,8			12,7	18,6	29,4	7,6	41,7	23,8
Fransenfledermaus	ur		5,9														0,4
Bechsteinfledermaus	ur								6,3								0,4
Myotis spec.	r	17,0	27,3	5,4	20,2	14,1		17,8	12,4		4,5	11,0	12,1	12,7		16,4	11,4
Großer Abendsegler	r	25,3	45,8	7,1	21,2	81,5	19,6	5,2	13,8	11,6	8,2		10,3		10,6	41,1	20,1
Kleiner Abendsegler	r	82,2	173,6	44,0	83,5	107,5	119,0	77,0	3,1	134,2	132,4	155,5	86,8	37,4		103,9	89,3
Breitflügel-fledermaus	r	15,5	185,6	271,1	130,8	381,9	20,0	34,8	33,6	66,4	21,5		72,4	45,1	4,5	31,9	87,7
Nyctaloid spec	r		3,0	34,9	112,7	564,0	113,7	53,6	21,0	44,7	23,3	38,7	33,8	60,0		259,7	90,9
Zwergfledermaus	r	167,1	548,4	405,8	1007,9	1402,6	687,9	6237,2	2397,9	1760,5	1662,0	3175,8	3531,4	1372,3	1171,2	1507,8	1802,4
Braunes / Graues Langohr	r	13,3	44,7	4,5		15,5	26,6				23,2	5,3			5,1		4,0
# Rufe		398	1613	1145	1661	2813	1281	7418	3100	3087	2749	4685	5447	2183	1658	3088	2821,7
# Aufnahmen		55	147	110	352	492	325	791	411	203	250	325	351	1196	1342	1469	521,3
Σ Sekunden	sehr hoch	360,4	1086,7	811,1	1402,1	2609,3	1008,4	6445,1	2494,9	2040,5	1857,1	3402,6	3765,5	1567,3	1193,9	2013,1	2137,2



3.2.3.2 Standort Hom_2: Südöstlicher Waldbereich

Tabelle 11: Ergebnisse ganznächtlige Fledermauserfassung am Standort HOM_2

Art	Status	30.05.2022	31.05.2022	01.06.2022	02.06.2022	03.06.2022	04.06.2022	05.06.2022	06.06.2022	11.07.2022	12.07.2022	13.07.2022	14.07.2022	15.07.2022	16.07.2022	17.07.2022	18.07.2022	Ø
Kleine / Große Bartfledermaus	r		10,2	15,3	19,6	4,2	9,9			46,0	62,0	192,4	44,2	11,5	16,2	7,1		27,4
Fransenfledermaus	ur		20,2	9,3												6,1	4,8	
Wasserfledermaus	ur						3,6								9,4			0,8
Großes Mausohr	r			4,3	98,2	54,0	12,7	117,2	215,9	66,2	81,0	35,8	15,0	10,2	190,1	20,6	99,3	63,8
Myotis spec.	r	9,9	14,6	44,7	7,1		3,4			43,0	76,3	131,8	19,3		5,1	26,1	14,5	24,7
Großer Abendsegler	ur					21,7			4,3	12,2						6,2		2,8
Kleiner Abendsegler	ur						18,9	17,2		3,0	5,9		15,0		15,0		34,3	6,8
Breitflügelfledermaus	r									107,5	250,2	33,3	15,0	21,7	44,5	22,2	19,5	32,1
Nyctaloid spec.	r				7,8	8,3	7,3		7,7	17,5	5,8	31,7				12,2		6,1
Zwergfledermaus	r	6146,5	7567,8	7608,6	194,6	78,2	135,0	211,6	63,0	2349,7	2854,0	2144,1	2222,9	2827,7	2001,3	1799,2	970,7	2448,4
Braunes / Graues Langohr	ur	7,3		5,0	6,9						14,0	4,0					3,9	2,6
# Rufe		16120	19540	18464	511	182	329	501	322	4288	7532	4988	2896	3831	3388	2792	1852	5471,0
# Aufnahmen		511	655	644	64	34	29	87	66	1711	1971	1985	237	264	243	215	177	555,8
Σ Sekunden	sehr hoch	6163,6	7612,8	7687,2	334,2	166,3	190,8	346,0	290,9	2645,1	3349,1	2573,0	2331,3	2871,2	2281,7	1899,6	1147,0	2618,1



3.2.3.3 Standort Hom_3: Nordöstliches UG

Tabelle 12: Ergebnisse ganznächtlige Fledermauserfassung am Standort HOM_3

Art	Status	23.06.2022	24.06.2022	25.06.2022	26.06.2022	27.06.2022	28.06.2022	29.06.2022	11.07.2022	12.07.2022	13.07.2022	14.07.2022	15.07.2022	16.07.2022	17.07.2022	18.07.2022	Σ
Kleine / Große Bartfledermaus	ur											32,0	66,6	22,0	4,5	10,0	9,0
Großes Mausohr	ur						6,4			25,8	10,4	5,4			10,3		3,9
Myotis spec.	r		11,8			12,2				15,0	15,0	36,0	6,8	65,6	41,2	14,6	14,5
Großer Abendsegler	r	929,4	291,7	288,5	53,9	259,9	191,3	1498,4	10,6	3,7						12,2	236,0
Kleiner Abendsegler	r	1322,7	630,8	427,6	252,2	690,6	1147,6	899,1	7,5	30,9	6,2	13,3	6,4	21,6	4,6	83,0	369,6
Breitflügelfledermaus	r	206,6	20,8		62,3	49,8	53,0	183,7	28,7	338,3	90,5	36,0	36,6	25,8	13,9	31,1	78,5
Nyctaloid spec.	r	991,4	302,7	412,5	87,0	393,0	803,1	1223,9	4,8	29,4		7,8	4,9	12,9		10,2	285,6
Zwergfledermaus	r	903,6	835,9	176,0	185,5	3413,0	1443,1	2083,7	14877,3	17256,3	20234,3	77,9	33,0	47,9	72,0	134,1	4118,2
Braunes / Graues Langohr	ur	7,1						7,7									1,0
# Rufe		471	263	185	95	1	6483	10505	4270	7532	4988	2896	3831	3333	2792	1774	3294,6
# Aufnahmen		14456	7757	11513	8966	553	1342	1469	1645	1971	1985	237	264	226	215	142	3516,1
Σ Sekunden	sehr hoch	4360,9	2093,6	1304,6	640,8	4818,4	3644,4	5896,4	14928,9	17699,4	20356,3	208,3	154,3	195,9	146,4	295,1	5116,2



3.2.3.4 Standort Hom_4: Waldrandbereich im Nordwesten

Tabelle 13: Ergebnisse ganznächtlige Fledermauserfassung am Standort HOM_4

Art	Status	30.05.2022	31.05.2022	01.06.2022	23.06.2022	24.06.2022	25.06.2022	26.06.2022	27.06.2022	28.06.2022	29.06.2022	11.07.2022	12.07.2022	13.07.2022	Σ
Großes Mausohr	ur		7,0				4,0	15,0							2,0
Myotis spec.	ur	12,3	5,0	8,6						15,0					3,1
Großer Abendsegler	r	14,2	63,1	31,3	308,5	134,5	359,6	87,9	13,2	56,2	184,8	102,0	119,9	195,4	128,5
Kleiner Abendsegler	r	118,7	499,0	468,5	3195,4	2188,3	3064,3	2609,4	2166,1	1981,0	1249,2	1659,5	1539,9	1113,7	1681,0
Breitflügel-Fledermaus	r	15,0	504,3	46,6	815,0	129,5	875,6	805,0	165,1	1025,2	1562,0	306,2	515,8	455,8	555,5
Nyctaloid spec.	r		346,6	203,1	1690,5	582,8	2739,1	1488,4	1205,2	2012,5	3626,1	146,0	267,0	231,7	1118,4
Zwergfledermaus	r	352,0	1313,4	3312,9	1333,5	2264,2	2372,7	3737,7	525,6	3573,4	641,4	173,6	157,5	251,8	1539,2
Braunes / Graues Langohr	ur	3,8		11,6											1,2
# Rufe		398	1613	1145	471	263	185	95	9198	6483	10505	4270	7532	4988	3626,6
# Aufnahmen		55	147	110	14456	7757	11513	8966	1196	1342	1469	1645	1971	1985	4047,1
Σ Sekunden	sehr hoch	516,0	2738,4	4082,6	7342,8	5299,4	9415,2	8743,4	4075,1	8663,3	7263,4	2387,3	2600,0	2248,4	5028,9



3.2.3.5 Standort Hom_5: Waldrandbereich im Süden

Tabelle 14: Ergebnisse ganznächtlige Fledermauserfassung am Standort HOM_5

Art	Status	30.05.2022	31.05.2022	01.06.2022	02.06.2022	03.06.2022	04.06.2022	05.06.2022	06.06.2022	14.07.2022	15.07.2022	16.07.2022	Ø
Kleine / Große Bartfledermuas	r	5,2	10,1		79,9	13,9	26,3	70,2	70,5				25,1
Wasserfledermaus	ur				6,9		14,4				15,0		3,3
Fransenfledermaus	ur				14,4	5,3		5,3	15,7				3,7
Großes Mausohr	r		6,1	8,6	5,2		4,7	5,5	11,9		15,0		5,2
Myotis spec.	r	9,7	25,2	13,3	25,8	7,2	4,9	8,0	25,3	15,0	15,0		13,6
Großer Abendsegler	r	14,0	25,2		3,1	6,6				118,2	6,8		15,8
Kleiner Abendsegler	r	12,3	39,8	27,5	5,9		28,0	12,9	12,1	60,0			18,0
Breitflügelfledermaus	ur		14,7	7,8						60,0	15,0	30,0	11,6
Zwergfledermaus	r	4195,8	1649,3	5182,9	3290,7	7421,6	2658,6	2631,8	2851,1				2716,5
Braunes / Graues Langohr	ur					13,2							1,2
# Rufe		6205	2258	8970	11882	24854	9951	8361	10166	959	405	743	7704,9
# Aufnahmen		395	218	508	331	768	239	309	305	733	700	736	476,5
Σ Sekunden	sehr hoch	4236,8	1770,3	5240,1	3431,9	7467,7	2736,8	2733,7	2986,6	253,2	66,8	30,0	2814,0



3.2.3.6 Standort Hom_6: Westlicher UG-Rand (Waldrand)

Tabelle 15: Ergebnisse ganznächtlige Fledermauserfassung am Standort HOM_6

Art	Status	02.06.2022	03.06.2022	04.06.2022	05.06.2022	06.06.2022	23.06.2022	24.06.2022	25.06.2022	26.06.2022	14.07.2022	15.07.2022	16.07.2022	17.07.2022	27.07.2022	28.07.2022	29.07.2022	Ø
Kleine / Große Bartfledermaus	ur				33,2	33,3					45,0	7,7		15,0				8,4
Fransenfledermaus	ur					13,3					15,0							1,8
Bechsteinfledermaus	ur	6,3			6,3	11,5												1,5
Großes Mausohr	r		10,5	15,8	5,5		6,9	6,9	10,6	4,0	30,0	11,3	10,5	24,8		3,8		8,8
Myotis spec.	r	20,6	9,8	6,7	18,9	5,5			8,6		15,0	72,2	25,0	27,2	6,5	7,2	15,0	14,9
Kleiner Abendsegler	r	33,4	8,9	78,5	23,1	4,4	16,2	72,1	97,9	32,9	204,5	77,7	306,8	4,7			55,3	63,5
Großer Abendsegler	r	17,2	16,5	6,1				9,1	11,0	6,4	122,4	131,9	97,9		353,9	1096,1	765,7	164,6
Breitflügel-Fledermaus	r	30,4	58,2		12,6				10,4	17,0	180,0	281,7	537,8	30,0	34,3			74,5
Nyctaloid spec.	r	40,1	163,1	146,7	19,8	54,9		46,2	4,9	3,6	340,5	106,8	516,8	30,0	9,3	22,2	74,7	98,7
Zwergfledermaus	r	1390,3	1505,9	1398,4	520,5	692,4	824,8	684,3	309,5	420,8	7858,0	7003,1	6946,5	3887,1		15,0		2091,0
Braunes / Graues Langohr	ur	9,7	11,6	6,14			15,8			19,3			6,66					4,3
# Rufe		2520	2899	3261	900	1428	1407	742	526	670	11719	13107	11381	6237	54	97	62	3563,1
# Aufnahmen		181	202	198	87	102	88	118	58	67	625	640	672	324	544	2094	907	431,7
Σ Sekunden	sehr hoch	1547,9	1784,5	1658,3	639,8	815,3	863,7	818,6	452,9	504,0	8810,4	7692,3	8447,9	4018,7	404,0	1144,3	910,6	2532,1



3.2.3.7 Vergleich aller Standorte

Art	Ø HOM_1	Ø HOM_2	Ø HOM_3	Ø HOM_4	Ø HOM_5	Ø HOM_6
Kleine / Große Bartfledermaus	1,4	27,4	9,0		25,1	8,4
Wasserfledermaus		0,8			3,3	
Großes Mausohr	23,8	63,8	3,9	2,0	5,2	8,8
Fransenfledermaus	0,4				3,7	1,8
Bechsteinfledermaus	0,4					1,5
Myotis spec.	11,4	24,7	14,5	3,1	13,6	14,9
Großer Abendsegler	20,1	2,8	236,0	128,5	15,8	164,6
Kleiner Abendsegler	89,3	6,8	369,6	1681,0	18,0	63,5
Breitflügelfledermaus	87,7	32,1	78,5	555,5	11,6	74,5
Nyctaloid spec	90,9	6,1	285,6	1118,4		98,7
Zwergfledermaus	1802,4	2448,4	4118,2	1539,2	2716,5	2091,0
Braunes / Graues Langohr	9,5	2,6	1,0	1,2	1,2	4,3
# Rufe	2821,7	5471,0	3294,6	3626,6	7704,9	3563,1
# Aufnahmen	521,3	555,8	3516,1	4047,1	476,5	431,7
Σ Sekunden	2137,2	2618,1	5116,2	5028,9	2814,0	2532,1

Abbildung 14: Vergleich der Batcorderstandorte

Insgesamt wurde an allen Standorten eine sehr hohe Fledermausaktivität festgestellt. Die Zwergfledermaus umfasste einen relativen Anteil von ca. 72,9% der Aktivität. Die Gruppe der Nyctaloide (Großer und Kleiner Abendsegler, Breitflügelfledermaus) umfassten ca. 25,9% der Aktivität. Dabei zeigten Nyctaloide einen deutlichen Aktivitätsschwerpunkt im nördlichen UG (HOM_3 und HOM_4). Hier nutzten die Arten das beleuchtete Umfeld der Gebäude zu Jagd.



3.2.4 Ergebnisse Fledermaus-Netzfänge und Telemetrie

Im Rahmen des Fledermaus-Netzfangs konnten insgesamt **10** Fänglinge **einer** Art festgestellt werden. Eine vollständige Liste der aufgenommenen Daten ist in Tabelle 16 gezeigt.

Tabelle 16: Ergebnisse des Fledermaus-Netzfangs

Datum	Uhrzeit	Art	Geschlecht	Alter	Länge UA [mm]	Masse [g]	Bemerkung
Fledermausnetzfang am Standort HOM1							
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	W	Ad.	60,9	24,7	laktierend
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	W	Ad.	21,7	25,3	laktierend
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	W	Ad.	60,7	19,3	nicht laktierend
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	W	Ad.	61,8	26,5	laktierend
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	W	Ad.	59,8	23,3	laktierend
Fledermausnetzfang am Standort HOM2							
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	M	Ad.	59,5	27,9	-
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	W	Ad.	59,8	24,3	laktierend
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	W	Ad.	57,3	21,8	nicht laktierend
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	W	Ad.	62,3	27,7	laktierend
29.06.22	22:45	Großes Mausohr	W	Ad.	61,8	23,9	laktierend



3.2.5 Gesamtartenliste Fledermäuse

Im Untersuchungsgebiet wurden insgesamt mindestens 10 Fledermausarten kumuliert mit allen Nachweismethoden nachgewiesen. Eine detaillierte Beschreibung der jeweiligen Arten und des festgestellten Auftretens im UG ist in Kap. 3.2.6 angefügt.

Tabelle 17: Zusammenfassung der mittels aller Methoden festgestellten Fledermausarten im UG mit Nutzung des UGs (e = essenziell, r = regelmäßig, ur = unregelmäßig)

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL SL	RL DTL	Anhang FFH-RL	Nutzung des UGs
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	*	*	IV	ur
Kleine Bartfledermaus / Große Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i> / <i>Myotis brandtii</i>	*	*	IV	r/ur
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	G	2	IV	ur
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	3	*	II/IV	e
Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	2	2	II/IV	ur
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	3	V	IV	r
Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	2	D	IV	r
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	G	3	IV	r
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	*	*	IV	r
Braunes Langohr / Graues Langohr	<i>Plecotus auritus</i> / <i>Plecotus austriacus</i>	G	3/1	IV	ur / r



3.2.6 Kurzportraits nachgewiesener Fledermausarten

Nachfolgend werden alle im Untersuchungsgebiet erfassten Fledermausarten mit einer Kurzbeschreibung ihrer Lebensweise, den jeweiligen Habitatansprüchen und Angaben zur Nutzung innerhalb des UG vorgestellt.

Jahreszeitliche Anwesenheit

Der jeweilige Status wird für Monatsdrittel (Anfang / Mitte / Ende) durch Farbcodes gekennzeichnet:

	Überwinterung
	Zugzeiten
	Wochenstubenzzeit
	nicht anwesend

Status der Art

Angaben zum Status der Art (**REP**: Reproduktion, **ZUG**: Durchzug, **WIN**: Überwinterung, **?**: unbekannt)

Kategorien der Roten Liste (RL Lux):

Kategorie 0	–	Bestand erloschen
Kategorie 1	–	Vom Aussterben bedroht
Kategorie 2	–	Stark gefährdet
Kategorie 3	–	Gefährdet
Kategorie R	–	Extrem selten / Geografische Restriktion
Kategorie G	–	Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
Kategorie V	–	Vorwarnliste
Kategorie D	–	Datenlage unzureichend
Kategorie *	–	ungefährdet






Status nach EU-Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Status)

Anh. II – Arten des Anhang II, prioritäre Arten von gemeinschaftlichem Interesse

Anh. IV – Arten des Anhang IV, streng geschützte und schützenswerte Arten.



3.2.6.1 *Wasserfledermaus (Myotis daubentonii)*

	<i>Myotis daubentonii</i>		Status	REP							
	 Wasserfledermaus  Daubenton's bat  Murin de Daubenton		RL-SL	*							
			RL-DTL	*							
			FFH-Status	IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
											
<p>Artportrait</p> <p>Die Wasserfledermaus ist an wasserreiche Biotope gebunden. Die Art präferiert seichte, stehende Gewässer und Flüsse mit langsam fließenden Abschnitten am besten in Kombination mit Auwäldern. Der Ausflug in die Jagdreviere, die bis zu 8 km von den Quartieren entfernt liegen können, findet entlang einer festen Flugtrasse statt. Die Wasserfledermaus jagt wenige Zentimeter über der Wasseroberfläche in kurvenreichen Flug und erbeutet vor allem Wasserinsekten und Schnaken.</p> <p>Als Sommerquartiere und Wochenstuben wird bachbegleitende Vegetation in Form von Baumhöhlen (Totholz und Spechthöhlen), Baumrindenspalten genutzt. Möglich ist ein Quartierbezug aber auch in wasserfernen Siedlungsgebieten und Wäldern. Die Winterquartiere sind Höhlen, Stollen und Keller, in denen sich die Art in Spalten und Löcher zurückzieht. Die Wasserfledermaus gilt als standorttreue Art von der wenig zu Wanderungen bekannt ist.</p>											
<p>Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Die Wasserfledermaus ist die einzige Fledermausart, die in den letzten Jahren eine Bestandszunahme aufweist und somit nur wenig gefährdet ist. Da die Wasserfledermaus ihre Sommerquartiere fast ausschließlich in Baumhöhlen bezieht, ist sie hauptsächlich durch die Entnahme von Höhlenbäumen gefährdet.</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Die Wasserfledermaus wurde unregelmäßig im Rahmen der Detektor und Batcordererfassungen festgestellt. Die Art nutzte die umliegenden Wälder und Waldränder im Rahmen sporadischer Transferflüge.</p>											
Status im UG		Umfang der Nutzung im UG		Bedeutung des UG							
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input type="checkbox"/> Randsiedler <input type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler		<input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> sehr gering		<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Sporadische Nutzung							



3.2.6.2 *Bartfledermäuse*

<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Bartfledermäuse wurden im Rahmen der Detektorerfassungen in den südlichen und östlichen Waldbereichen festgestellt. Analog trat die Art bei der Batcordererfassung ebenfalls regelmäßig in diesen Bereichen auf (HOM_2, HOM_5). Im sonstigen UG wurden Bartfledermäuse nur unregelmäßig erfasst. Die Art zeigte überwiegend kurze Aktivitäten (Transferflüge), aber auch Jagdaktivitäten in Einzelnächten.</p>		
Status im UG	Umfang der Nutzung im UG	Bedeutung des UG
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input type="checkbox"/> Randsiedler <input checked="" type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler	<input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> hoch <input checked="" type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> sehr gering	<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung
		<input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung
		<input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung






3.2.6.2.1 Kleine Bartfledermaus (*Myotis mystacinus*)

	<p><i>Myotis mystacinus</i></p> <p> Kleine Bartfledermaus Whiskered bat Murin à moustaches </p>		Status	REP							
			RL-SL	*							
			RL-DTL	*							
			FFH-Status	IV							
<p>Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:</p>											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
■			■								
<p>Artportrait</p> <p>Die kleine Bartfledermaus gilt als eine anpassungsfähige Art. Sie kommt sowohl in vom Menschen beeinflussten Lebensräumen als auch in einer breit gefächerten Anzahl an natürlichen Biotopen vor. Die Jagdhabitats sind reich strukturierte Kulturlandschaften und Wälder mit Gewässeranteilen, bei denen sie entlang linearer Elemente (Gewässerkanten, Hecken, Waldränder) die Beute ergreift. Ein Großteil der Nahrung besteht aus Kleinschmetterlingen, Schnaken und Fliegen.</p> <p>Bei der Wahl der Sommerquartiere (und Wochenstuben) zeigt die Kleine Bartfledermaus ebenfalls keine spezifischen Ansprüche. Bevorzugt werden Spalten an Gebäuden oder Hohlräume hinter Fensterläden, aber auch Baumhöhlen und Nistkästen werden genutzt. Als Winterquartiere dienen Höhlen, Stollen, Tunnel oder Keller, in denen die Tiere überwiegend frei an den Wänden hängen. Die Winterquartiere können bis zu 50 km von den Sommerquartieren entfernt liegen.</p>											
<p>Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p>											



Die Kleine Bartfledermaus ist im Saarland, neben der Zwergfledermaus, die am weitesten verbreitete Art. Bedroht wird die Fledermaus durch die Entnahme von Totholz (Wochenstuben- und Sommerquartiernutzung) und die Versiegelung von Ausflugsmöglichkeiten an Gebäuden.

3.2.6.2.2 Große Bartfledermaus (*Myotis brandtii*)

	<i>Myotis brandtii</i>		Status	REP							
	 Große Bartfledermaus  Brandt's bat  Murin de Brandt		RL-SL	G							
			RL-DTL	*							
			FFH-Status	IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
											
Artportrait <p>Die Große Bartfledermaus ist im Gegensatz zur Kleinen Bartfledermaus stärker an Waldlebensräume mit Gewässern gebunden. Die Bandbreite an genutzten Waldformen ist jedoch breit gefächert. Die Jagd findet hauptsächlich in Wäldern statt. Dennoch können auch Hecken und Baumreihen bejagt werden, deren Strukturen auch zur Orientierung dienen. Die Jagdreviere können bis zu 11 km von den Quartieren entfernt liegen. Die Nahrung setzt sich zum Großteil aus Nachtschmetterlingen und Schnaken zusammen. Bei der Wahl der Sommerquartiere und Wochenstuben zeigt sich die Art divers: Dachböden, Baumhöhlen oder Stammrisse werden gleichermaßen in Betracht gezogen. Als Überwinterungsquartier nutzt die Große Bartfledermaus Höhlen, Stollen aber auch Keller. Das Zugverhalten kann je nach geografischer Breite bzgl. der Distanz zwischen Winter- und Sommerquartieren schwanken.</p>											
Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung <p>Die Große Bartfledermaus ist im Saarland landesweit verbreitet. Als Gefährdungsursachen können Entwaldung (Wegfall von Quartierbäumen und Jagdhabitaten), Entwässerung und Verbauung von Gewässeruferräumen, als auch die Versiegelung von Einfluglöchern an Gebäuden festgehalten werden.</p>											







3.2.6.3 Fransenfledermaus (*Myotis nattereri*)

	<i>Myotis nattereri</i>		Status	REP							
	Fransenfledermaus Natterer's bat Murin de Natterer		RL-SL	G							
			RL-DTL	2							
			FFH-Status	IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Die Fransenfledermaus lebt vor allem in Wäldern und parkartig geprägten Landschaften mit Gewässern und gilt somit als typische Waldfledermaus. Zu den Jagdrevieren zählen Wälder, Streuobstwiesen, Parks und strukturiertes Offenland. Charakteristisch für die Fransenfledermaus ist auch die Jagd in Viehställen. Die Jagdgebiete liegen oft relativ nahe (≤ 2 km) um die Quartiere herum. Erbeutet werden Spinnen, Raupen und Fliegen.</p> <p>Als Sommerquartiere bevorzugt die Art Baumhöhlen, Rindenspalten aber auch Nistkästen. Im Laufe eines Sommers werden mehrere Quartierbäume bezogen. Die Wochenstuben befinden sich häufig in Baumhöhlen (bevorzugt Spechthöhlen, aber auch Spalten). Möglich sind aber auch Nistkästen oder Gebäude mit Zugang zu Spalten. Die Überwinterungsquartiere liegen unterirdisch in Höhlen, Stollen und Kellern. Von der Fransenfledermaus ist nicht bekannt, dass sie größere Wanderungen vollzieht.</p>											
<p>Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Die Fransenfledermaus ist eine ortstreue Art, ihre Verbreitung ist im Saarland nur unzureichend bekannt. Die meisten Nachweise wurden zur Schwarmzeit an der Nahe bei Nohfelden und am ehem. Kalkbergwerk in Gersheim dokumentiert (RICHARZ et al., 2013).</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Die Fransenfledermaus wurde lediglich sporadisch im Untersuchungsgebiet mit kurzen Aktivitäten festgestellt.</p>											
Status im UG		Umfang der Nutzung im UG		Bedeutung des UG							
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input type="checkbox"/> Randsiedler <input type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler		<input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> sehr gering		<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Sporadische Nutzung							



3.2.6.4 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)

	<i>Myotis myotis</i>		Status	REP							
	 Großes Mausohr		RL-SL	3							
	 Greater mouse-eared bat		RL-DTL	*							
	 Grand murin		FFH-Status	II & IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Das Große Mausohr ist eine typische Gebäudefledermaus, die thermisch konstante Bedingungen präferiert. Die (Jagd)Habitats sind Laubwälder mit offenem Untergrund aber auch Flächen der Kulturlandschaft wie Wiesentäler, Gewässer, parkartige Landschaften oder Ortschaften. Diese können bis zu 10 km von den Quartieren entfernt liegen. Während der Jagd orientiert sich die Art an linearen Strukturen. Möglich ist auch eine Ansitzjagd ohne aktive Echoortung. Die Beutesuche nach großen Käfern wie Laufkäfer, Mist- und Maikäfer kann auch in Höhen bis über die Baumkronen stattfinden.</p> <p>Als Sommerquartiere und Wochenstuben dienen große, ruhige und warme Dachböden (auch in Kirchtürmen) aber auch Hohlräume in Brücken, in denen auch die Jungen aufgezogen werden. Die Quartiere zur Überwinterung befinden sich meist in Höhlen, die während des gesamten Winters frostfrei sind. Das Große Mausohr kann bei den Wanderungen zwischen Winter- und Sommerquartier bis zu 100 km zurücklegen.</p>											
<p>Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Das Große Mausohr ist im ganzen Saarland verbreitet, es sind mindestens sechs Wochenstubenkolonien bekannt mit einer Gesamtzahl von ca. 600 adulten Weibchen. Diese befinden sich in Merzig, Honzrath, Schmelz, Eppelborn und Homburg. Gefährdungsursachen sind die Zerstörung der Sommerquartiere (Renovierungsarbeiten an Häusern und Brücken, Verdrahtung von Einfluglöchern) und der Wegfall an Laufkäferbeute durch intensive Waldbewirtschaftung.</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Das Große Mausohr besiedelt ein als punktuell FFH-Gebiet geschütztes Gebäude, welches an das UG nordöstlich angrenzt. Die Art wurde regelmäßig im gesamten UG nachgewiesen, lediglich der westliche Teil des UG wurde nur unregelmäßig genutzt. Die Tiere fliegen vom Quartier aus überwiegend in die südlich des Gebäudes angrenzenden Waldbereiche, was auch die hohen Fangzahlen laktierender Weibchen im Rahmen der Netzfänge und die festgestellten Aktivitäten am Batcorderstandort HOM_2 dort verdeutlichen. Im direkten Umfeld des Quartiers war die Rufaktivität z.T. gering, was bei Fledermäusen jedoch in Quartiernähe häufiger beobachtet werden kann (optische Orientierung im bekannten Umfeld). Demzufolge kann, insb. im Rahmen von Transferflügen im Quartierumfeld, nur bedingt von der Rufaktivität auf die tatsächliche Nutzung der Flugroute geschlossen werden.</p> <p>Die Nutzung der Waldbereiche und die Bedeutung dieser wird als hoch und essenziell eingestuft.</p>											



Status im UG	Umfang der Nutzung im UG	Bedeutung des UG	
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input checked="" type="checkbox"/> Randsiedler <input checked="" type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler	<input type="checkbox"/> sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> sehr gering	<input checked="" type="checkbox"/>	Essenzielle Nutzung
		<input type="checkbox"/>	Regelmäßige Nutzung
		<input type="checkbox"/>	Sporadische Nutzung



3.2.6.5 *Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii)*

	<i>Myotis bechsteinii</i>		Status	REP							
	 Bechsteinfledermaus		RL-SL	2							
	 Bechstein's bat		RL-DTL	2							
	 Murin de Bechstein		FFH-Status	II & IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Die Bechsteinfledermaus ist eine typische waldbewohnende Fledermaus. Sie kommt sowohl in Laub- als auch Nadelwäldern vor, welche bestenfalls strukturreichen Unterbewuchs und einen hohen Anteil an Höhlenbäumen bieten sollten. Dennoch ist es möglich, dass die Fledermaus auf Streuobstbestände im Offenland ausweicht. Ihre Beute, welche sich zum Großteil aus Zweiflüglern, Spinnen, Nachtfaltern und Käfern zusammensetzt, ergreift sie mittels langsamen und niedrigem Jagdflugs vom Waldboden oder der Strauchschicht. Die Jagdreviere liegen ca. 1 km von den Sommerquartieren (wie Baumhöhlen oder Astabbrüchen) entfernt.</p> <p>Die Quartierbäume im Wald werden während des Sommers regelmäßig gewechselt. Die Wochenstuben der Fledermaus befinden sich hauptsächlich in Baum- und Spechthöhlen, seltener auch in Astabbrüchen. Als Winterquartiere dienen Höhlen, Stollen oder Keller. Die Art gilt als ortstreu.</p>											
<p>Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Die Art besiedelt hauptsächlich gut strukturierte Eichen- und Hainbuchenwälder. Bedroht wird die Art durch zu intensive Nutzung von Wäldern (Totholzentfernung, Unterholzentfernung).</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Die Bechsteinfledermaus wurde lediglich sporadisch mit sehr kurzen Aktivitäten in Einzelnächten nachgewiesen. Das UG weist keine besondere Bedeutung für die Art auf.</p>											
Status im UG			Umfang der Nutzung im UG			Bedeutung des UG					
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input type="checkbox"/> Randsiedler <input type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler			<input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> sehr gering			<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Sporadische Nutzung					








3.2.6.6 Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*)

	<i>Nyctalus noctula</i>		Status	ZUG							
		Großer Abendsegler	RL-SL	3							
		Common noctule	RL-DTL	V							
		Noctule commune	FFH-Status	IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Der Große Abendsegler zählt nach seinen Jagdbiotop- und Quartiervorlieben zu den Baumfledermäusen. Präferiert werden abwechslungsreich strukturierte Ebenen mit Laubwäldern und stehenden oder langsam fließenden Gewässern. Zwischen Quartieren und dem Jagdrevier können bis zu 10 km liegen. Als Nahrung werden größere Insekten wie Käfer, Schmetterlinge und Schnaken bevorzugt.</p> <p>Die Art nutzt im Sommer Quartierkomplexe und ist daher auf ein zahlreiches Angebot an Baumquartieren angewiesen. Bevorzugt werden Spechthöhlen in Buchen. Die Sommerquartiere liegen in der Regel sehr hoch in den Bäumen und sind frei anfliegbar, weshalb man diese häufig an Waldrändern, Alleen oder Parks findet. Auch die Wochenstuben und Winterquartiere befinden sich in Baumlöchern. Quartierbäume werden jedes Jahr repetitiv aufgesucht (Harbusch <i>et al.</i>, 2002). Der Große Abendsegler legt große Strecken (zwischen 100–500 km, in Ausnahmefällen sogar bis zu 1000 km) während der Zugzeiten zurück.</p>											
<p>Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Wochenstuben sind nicht bekannt und befinden sich vor allem im Nordosten Deutschlands, vereinzelt Kolonien auch in Bayern, Hessen und NRW (HURST <i>et al.</i>, 2017; LUBW, 2014). Solitäre Männchen oder Männchen Kolonien leben vermutlich auch ganzjährig im Saarland. Im Winter zieht ein Großteil der Tiere aus den Wochenstubengebieten Richtung Südwesten (LEHNERT <i>et al.</i>, 2014). Im Saarland werden verstärkt Abendsegler während den Migrationszeiten registriert. Bedroht wird die Art durch zu intensive Nutzung von Wäldern (Totholzentfernung, Unterholzentfernung).</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Der Große Abendsegler wurde im gesamten UG nahezu regelmäßig erfasst und zeigte auch z.T. längere Jagdaktivitäten mit bis zu 1.500 Sek./Nacht.</p>											
Status im UG			Umfang der Nutzung im UG			Bedeutung des UG					
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input type="checkbox"/> Randsiedler <input checked="" type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler			<input type="checkbox"/> sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> sehr gering			<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung <input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung					








3.2.6.7 Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*)

	<i>Nyctalus leisleri</i>		Status	REP							
	 Kleiner Abendsegler		RL-SL	2							
	 Leisler's bat		RL-DTL	D							
	 Noctule de Leisler		FFH-Status	IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
											
Artportrait Der Kleine Abendsegler ist eine typische Waldfledermaus. Sowohl Laub-, Misch und Nadelwälder werden genutzt. Wichtig ist ein ausreichender Anteil an baumhöhlenreichen Althölzern mit Specht- oder Fäulnishöhlen, Stammrissen- und Spalten. Als Jagdgebiete werden Waldränder, Schneisen und Wege, Lichtungen und andere Freiflächen im Wald, Gewässer oder auch Lampen in Siedlungen in Waldnähe genutzt. Zwischen den Quartieren und den Jagdrevieren können bis zu 15 km liegen. Die Hauptnahrungsquelle stellen Zuckmücken und Schmetterlinge da; jedoch fallen durchaus auch Käfer und Schnaken in das Beuteschema der Fledermaus. Sommer- als auch Winterquartiere und Wochenstuben, finden sich in Altholz (Spechthöhlen, Stammrissen- und Spalten) wieder. Paarungs- und Winterquartiere werden traditionell jedes Jahr aufgesucht. Die Quartierkomplexe bestehen aus bis zu 50 Einzelquartieren, die häufig gewechselt werden. Zwischen den Sommer- und Winterquartieren legt der kleine Abendsegler große Distanzen von bis zu 1000 km zurück.											
Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung Bedroht wird die Art durch intensive Nutzung von Wäldern und dem damit verbundenen Wegfall von Quartieren (Totholzentfernung, Unterholzentfernung).											
Auftreten im Untersuchungsgebiet Der Kleine Abendsegler zeigte eine regelmäßige Nutzung des UG. Ein deutlicher Aktivitätsschwerpunkt wurde im Rahmen der Detektor- und Batcordererfassungen im Nordwesten des UG festgestellt. Die Offenlandbereiche im Gebäudeumfeld wurden hier intensiv zur Jagd genutzt (Ø 1681 Sek./Nacht, Maximum: 3.195 Sek./Nacht - BC-Standort HOM_4).											
Status im UG		Umfang der Nutzung im UG		Bedeutung des UG							
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input type="checkbox"/> Randsiedler <input checked="" type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler		<input type="checkbox"/> sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> sehr gering		<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung <input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung							








3.2.6.8 Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*)

	<i>Eptesicus serotinus</i>		Status	REP							
	 Breitflügelfledermaus		RL-SL	G							
	 Serotine bat		RL-DTL	3							
	 Sérotine commune		FFH-Status	IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
											
<p>Artportrait</p> <p>Die Breitflügelfledermaus gilt als Kulturfolger und typische Hausfledermaus. Als Jagdhabitat werden (Streuobst-)Wiesen bei Laubwaldrändern, Lichtungen, die Peripherie von Straßenlaternen aber auch linienförmige, menschlich angelegte Strukturen wie Hecken und Alleen präferiert. Die Nahrungsquelle besteht sowohl aus kleinen als auch großen Insekten. Die Art jagt im wendigen und raschen Flug. Die Distanz zwischen Jagdrevier und Tagesquartier kann zwischen 5—15 km schwanken.</p> <p>Die Sommer- und Winterquartiere als auch Jagdreviere liegen meist in der Nähe menschlicher Siedlungen. Alle drei Quartierformen befinden sich oft in alten Dachböden, Häuserspalten und Rollladenkästen. Über die Winterquartiere ist wenig bekannt, man vermutet, dass sich die Fledermaus in tiefere Spalten von Höhlen zurückzieht. Auch über das Zugverhalten ist ebenfalls nicht viel bekannt; dennoch gibt es Nachweise über Wanderungen von bis zu 300 km.</p>											
<p>Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Der Bestand der Breitflügelfledermaus scheint im Großraum zurückzugehen. Ein Zusammenhang mit dem Verlust von Quartieren durch Gebäudesanierungen bzw. Neubauten scheint zu bestehen (Harbusch <i>et al.</i>, 2002; Schley and Herr, 2018). Hinzu kommt auch der Einsatz von Pestiziden und der damit verbundene Rückgang der Insektenpopulation.</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Die Breitflügelfledermaus zeigte ein ähnliches Aktivitätsbild wie der Kleine Abendsegler. Sie wies ebenfalls eine regelmäßige Nutzung des gesamten UG mit z.T. längeren Jagdaktivitäten (Max: 1.660 Sek./Nacht am Standort HOM_4) auf.</p>											
Status im UG			Umfang der Nutzung im UG			Bedeutung des UG					
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input type="checkbox"/> Randsiedler <input checked="" type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler			<input type="checkbox"/> sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> sehr gering			<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung <input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung					



3.2.6.9 Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*)

	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>		Status	REP							
	 Zwergfledermaus  Common pipistrelle  Pipistelle commune		RL-SL	*							
			RL-DTL	*							
			FFH-Status	IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
											
Artportrait <p>Die Zwergfledermaus ist ein Kulturfolger und bezüglich ihrer Habitatsprüche sehr flexibel. Die Art kommt in kleineren Siedlungen, Innenstädten und Wäldern vor. Als Nahrung dienen zum größten Teil Fluginsekten wie Zuckmücken oder Fliegen, die entlang von Strukturen, wie z.B. Hecken, Waldwegen oder Waldrändern im wendigen Flug erbeutet werden. Typische Jagdhabitats wie Waldkanten, Gewässer und Alleen mit Straßenlaternen liegen im Durchschnitt 1,5 km von den Wochenstuben entfernt.</p> <p>Als gebäudebewohnende Art dienen jegliche Dachräume, Spalten oder Hohlräume an Häusern als Wochenstuben, wo sich meist zwischen 50 und 100 Individuen aufhalten. Auch Tages- und Zwischenquartiere einzelner Individuen befinden sich oft an kleinen Hohlräumen an Gebäuden. Regelmäßig werden aber auch Spalten hinter Baumrinde und Felsöffnungen genutzt. Als Winterquartiere dienen Keller, Tunnel oder Höhlen aber auch Gebäude. In diesen befinden sich die Tiere in Gruppen innerhalb von Spalten.</p>											
Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung <p>Die Zwergfledermaus ist im Saarland überall verbreitet und die häufigste der einheimischen Fledermausarten. Hauptgefährdungsursache der Zwergfledermaus ist die Zerstörung der Sommerquartiere durch Renovierungsarbeiten und der Einsatz giftiger Holzschutzmittel.</p>											
Auftreten im Untersuchungsgebiet <p>Die Zwergfledermaus war die häufigste Art im UG und wurde regelmäßig im Rahmen von Transfer- und Jagdflügen erfasst. Die Art wies insgesamt sehr hohe Aktivitäten auf (bis über 20.000 Sek./Nacht). Aufgrund der hohen Aktivitäten wird eine Wochenstube der Art im Bereich des Uni-Klinikums vermutet. Darauf deuten auch die Eindrücke der Detektorbegehungen, da die Tiere meist intensiv und zielstrebig von Norden her in das UG einflogen.</p>											
Status im UG		Umfang der Nutzung im UG		Bedeutung des UG							
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input type="checkbox"/> Randsiedler <input checked="" type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler		<input checked="" type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> sehr gering		<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung <input type="checkbox"/> Sporadische Nutzung							



3.2.6.10 Langohren





<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet Langohren wurden überwiegend unregelmäßig (Ausnahme BC-Standort HOM_1 im zentralen Offenland) im UG festgestellt. Langohren nutzen das UG im Rahmen kürzerer Transferflüge.</p>		
Status im UG	Umfang der Nutzung im UG	Bedeutung des UG
<input type="checkbox"/> Quartiernutzung <input type="checkbox"/> Randsiedler <input type="checkbox"/> Nahrungssuche <input checked="" type="checkbox"/> Transferflug <input type="checkbox"/> Durchzügler	<input type="checkbox"/> sehr hoch <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> durchschnittlich <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> sehr gering	<input type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung
		<input checked="" type="checkbox"/> Regelmäßige Nutzung
		<input checked="" type="checkbox"/> Sporadische Nutzung

3.2.6.10.1 Graues Langohr (*Plecotus austriacus*)

	<p><i>Plecotus austriacus</i></p> <p> Graues Langohr Grey long-eared bat Oreillard gris </p>		Status	REP							
			RL-SL	G							
			RL-DTL	1							
			FFH-Status	IV							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Das Graue Langohr ist eine wärmeliebende Art, welche sich als Kulturfolger an menschlich geprägte Gebiete und offene Landschaften angepasst hat. Als Jagdgebiete kommen durch die synanthrope Lebensweise daher Siedlungen (entlang von Straßenlaternen), strukturierte Kulturlandschaften, Hausgärten und Streuobstwiesen in Frage. Erbeutet werden Nachtfalter, Zweiflügler und Käfer, welche von der Vegetation abgegriffen werden. Hierbei kann die zurückgelegte Distanz zwischen Quartier und Jagdrevier bei 1–4 km liegen.</p> <p>Die Sommerquartiere sind menschliche Bauten wie Brücken und Dachböden (häufig in Kirchen). Auch können die Tiere versteckt hinter spaltenähnlichen Fassadenverkleidungen und Rollladenkästen vorkommen. Als Wochenstuben dienen ebenfalls Dachböden oder der Firstbereich von Dachstühlen. Winterquartiere sind meistens Gebäudekeller oder andere unterirdische Bauten wie Bunker. Das Graue Langohr ist eine ortstreue Art, von der keine größeren Wanderungen bekannt sind.</p>											
<p>Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Die meisten Nachweise kommen aus klimatisch günstigen Tallagen wie dem Moseltal und dem Alzettetal zwischen Mersch und Ettelbrück (Schley and Herr, 2018). Gefährdet wird die gebäudebewohnende Art durch die Verwendung von Holzschutzmitteln oder dem Verschluss der Ein- und Ausflugmöglichkeiten, insbesondere an Kirchen.</p>											



3.2.6.10.2 Braunes Langohr (*Plecotus auritus*)

	<p style="text-align: center;"><i>Plecotus auritus</i></p> <p style="text-align: center;">  Braunes Langohr  Brown long-eared bat  Oreillard roux </p>			Status		REP					
				RL-SL		G					
				RL-DTL		3					
				FFH-Status		IV					
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Das braune Langohr gilt als eine baum- und gebäueliebende Fledermaus. Das Habitat der Fledermaus besteht aus Wäldern (Laub- und Nadelwald) und Siedlungen, welche in unmittelbarer Nähe von Waldrändern liegen sollten. Die Jagdreviere (bis zu 40 ha groß) befinden sich entsprechend der allgemeinen Habitatpräferenzen in Wäldern, Obstwiesen (auch in Ortrandnähe) und Parks. Die Nahrung besteht aus Nachschmetterlingen, Zweiflüglern und Ohrwürmern, die im langsamen Rüttelflug von der Vegetation oder dem Boden abgegriffen werden. Die Distanz zwischen Quartier und Jagdrevier liegt bei maximal 3 km.</p> <p>An Sommerquartieren nutzt das Braune Langohr zwei verschiedene Grundtypen: Baumhöhlen (in lockeren Laub- und Nadelwäldern) und Gebäude, wo sie unter dem Dachboden, unter Ziegeln oder unter Verkleidungen sitzen kann. Seltener werden auch Nistkästen als Quartier genutzt. Die Winterquartiere der Art sind Fels- oder Baumhöhlen aber auch Keller und Stollen. Die Fledermaus gilt als ortstreu und zieht lediglich wenige Kilometer zwischen den Sommer- und Winterquartieren.</p>											
<p>Erläuterungen zum Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Das Braune Langohr ist im Saarland weit verbreitet und scheint nicht selten zu sein. Als Hauptgefährdungsfaktor gilt mitunter das Einschlagen von Totholzbäumen und der Quartierverlust durch Renovierungsarbeiten in Siedlungsgebieten.</p>											



3.3 Ergebnisse zur Haselmaus

Im Rahmen der Gesamterfassung konnten im gesamten UG keine Nachweise der Haselmaus erbracht werden. Die ausgebrachten Nesttubes blieben über die Erfassungsperiode unbesiedelt und auch die weitere Spurensuche (Freinester / Fraßspuren) blieb erfolglos. Aktuell liegen somit keine Hinweise auf eine Besiedelung des UGs durch die Haselmaus vor.

3.4 Ergebnisse zu Reptilien

Im Rahmen der Reptilienerfassung konnten im Untersuchungsgebiet **zwei** Arten (**Blindschleiche** und **Zauneidechse**) festgestellt werden.

Die Nachweise der Reptilien konzentrierten sich im nordwestlichen Teil des UG. Dort wurden zwei Reviere der Zauneidechse und 5 Nachweise der Blindschleiche erbracht.

Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass weite Teile des UG aufgrund der Habitatstruktur nur schwer auf Reptilienvorkommen zu prüfen waren, da die Tiere in dichteren Grünlandstrukturen und Gebüschern oft nur schwer zu erfassen sind.

Zusammenfassend wird jedoch keine größere Population der Zauneidechse im UG erwartet. Aufgrund der geringen Nachweisrate wird unter Berücksichtigung der erschwerten Erfassungsbedingungen die Population der Zauneidechse auf ca. 2 bis 10 Reviere geschätzt.

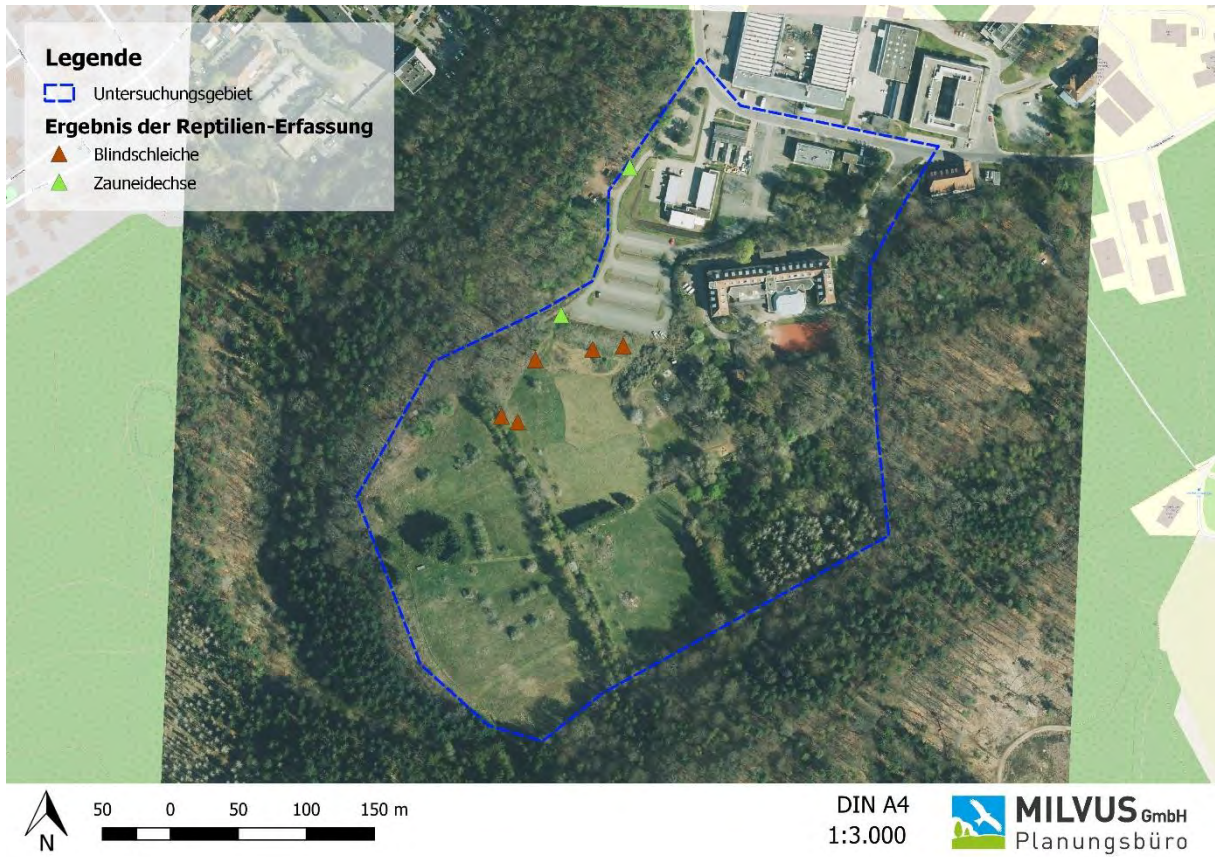


Abbildung 15: Ergebnisse der Reptilienerfassung.



3.4.1 Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

	<p><i>Lacerta agilis</i></p> <p> Zauneidechse</p> <p> Sand Lizard</p>		RL SL	2							
			RL DTL	V							
			FFH-Status	Anh. IV							
			EHZ LUX	U1							
Jahreszeitliches Auftreten der Art in Deutschland:											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<p>Artportrait</p> <p>Die Zauneidechse ist Mittel- und Osteuropa verbreitet. Die Art ist wechselwarm und stark von ihrer Umgebungstemperatur abhängig, weshalb sie warme und sonnige Lebensräume besiedelt. Typische Lebensräume der Art im Saarland stellen Bahndämme, Kiesgruben, Heideflächen und Halbtrockenrasen dar. Ihr Nahrungsspektrum umfasst Käfer, Larven, Regenwürmer, Ameisen, Heuschrecken und andere Insekten. Die Paarungszeit erstreckt sich von April bis Juni. Die Eier legt die Art im Juli und August in sandigen Habitaten ab.</p>											
<p>Erläuterungen zu Bestand, Entwicklung und Gefährdung</p> <p>Natürliche Feinde der Art sind Vogelarten, Säugetiere (Marder, Fuchs) und die Schlingnatter. Bestandsgefährdungen gehen überwiegend durch direkte Lebensraumzerstörung aus.</p>											
<p>Auftreten im Untersuchungsgebiet</p> <p>Die Art konnte mit zwei Revieren im Nordwesten des UG festgestellt werden. Aufgrund erschwerter Erfassungsbedingungen in Teilen des UG wird die Revierzahl auf 2-10 geschätzt.</p>											
Nachweis im UG		Bestand im UG		Bedeutung des UG							
<input type="checkbox"/> Nachweis von Jungtieren <input checked="" type="checkbox"/> Nachweis von Alttieren		2-10 Reviere		<input checked="" type="checkbox"/> Essenzielle Nutzung <input type="checkbox"/> Keine Nutzung							



3.5 Ergebnisse der Biotopkartierung

Im Untersuchungsgebiet wurden insgesamt 47 Biotopstrukturen erfasst. Die erfassten Biotoptypen sind in Abbildung 16 dargestellt. Die Attributierung der Biotope sowie die nachgewiesenen Pflanzenarten sind in Tabelle 18 und Tabelle 19 dargestellt.

Tabelle 18: Attributdaten zu den erfassten Biotoptypen

ID	LFEBW-Code	LF-Klartext	FFH-LRT	GB	Bemerkung
1	3.1	vollversiegelte Fläche			Straße
2	3.1	vollversiegelte Fläche			Gehweg, asphaltiert
3	3.2	teilversiegelte Fläche			Gehweg, gepflastert (Betonverbundstein)
4	3.2	teilversiegelte Fläche			Parkflächen, gepflastert (Betonverbundstein)
5	3.3.2	Straßenbegleitgrün			Grüninseln; Bäume/Ziersträucher/Rasen
6	3.2	teilversiegelte Fläche			Zufahrt zu Grünschnittthalde, geschottert
7	3.5.1	Intensivrasen			grasig-ruderales Böschungs-/Randstreifen in Mahdpflege
8	1.2.6	Wald auf sauren Sanden und Felsgrus			Mischwald auf Sandstandort (aber kein Dünen-/Flugsandstandort)
9	3.2	teilversiegelte Fläche			Parkflächen, geschottert
10	3.8	Dachbegrünung			Dachbegrünung
11	3.1	vollversiegelte Fläche			Gebäude
12	3.2	teilversiegelte Fläche			Terrasse, gepflastert, mit Überdachung
13	3.5.2	Ziergehölz			Böschungsgehölz/Bodendecker
14	3.5.1	Intensivrasen			Zierrasen
15	3.2	teilversiegelte Fläche			Zufahrts- und Parkflächen, Terrassen- und Abstellflächen, gepflastert, mit diversen Pflasterbelägen mit unterschiedlich großen Versickerungsräumen
16	3.5.3	sonstige [Grünflächen, Parks, Friedhöfe]			Pflanzbeete
17	2.5	Zierpflanzen-, Gemüse-, Beerenobstanbaufläche			Zierpflanzen-Anbaufläche
18	3.4	Garten			Garten mit kleinem Folienteich mit Goldfischen
19	1.8.3	sonstiges Gebüsch			Brache-/Sukzessionsgestrüpp-/gebüsch mit (eingewachsenen) einzelnen Bäumen
20	3.2	teilversiegelte Fläche			Weg, geschottert
21	2.10	Hecke		ja	Hecke
22	6.1	Felsen	8220 B	ja	Sandstein-Felsaufschluß am Weg von 15 m Länge und bis 1,5 m Höhe, Bewuchs mit Moosen, Flechten, Efeuschleiern
23	2.7.3.2.2	Weidenbrache frischer Standorte			Weidenbrache frischer Standorte mit verstreutem Obstbaumbestand; mit Brachestrukturen wie Streufilz, Ameisenhügel, eingestürzte Waldbäume, Gehölzaufkommen
24	1.5	sonstiger Forst			Fichtenbestand mit Hütte/Unterstand drin
25	1.5	sonstiger Forst			Fichtenriegel
26	2.7.3.2.2	Weidenbrache frischer Standorte			Weidenbrache frischer Standorte; mit Brachestrukturen wie Streufilz, lokales Gehölzaufkommen
27		Fehlnummer			



ID	LFEBW-Code	LF-Klartext	FFH-LRT	GB	Bemerkung
28	2.2.15.2	Weide frischer Standorte			Weidefläche (Schafe) mit z.T. scheinbar rotierender Beweidung von Teilflächen (Abtrennung mit mobilem Weidezaun innerhalb Weidefläche)
30	3.4	Garten			Schulgarten
31	3.2	teilversiegelte Fläche			Wege aus Waschbetonplatten oder Betonverbundsteinen
32	3.5.3	sonstige [Grünflächen, Parks, Friedhöfe]			Spielplatz inkl. Pavillon mit Grünflächen (inkl. 'Blühwiese')
33	1.2.6	Wald auf sauren Sanden und Felsgrus			Mischwald auf Sandstandort (aber kein Dünen-/Flugsandstandort); mit Schafen unterweideter Waldbestand mit einigen älteren Eichen
34	3.4	Garten			Hausgarten/Grünanlage
35	3.1	vollversiegelte Fläche			Hütte/Unterstand/Scheune
36	1.2.6	Wald auf sauren Sanden und Felsgrus			Mischwald auf Sandstandort (aber kein Dünen-/Flugsandstandort)
37	3.5.3	sonstige [Grünflächen, Parks, Friedhöfe]			Spiel-/Sportplatz mit Grünflächen (Rasen, Bäume)
38	6.1	Felsen	8220 B	ja	Sandstein-Felsnase, zur Hälfte vegetationslos, sonst etwas Bewuchs mit Moosen und Flechten, dazu reichlich Berg-Sandglöckchen (<i>Jasione montana</i>)
39	3.5.1	Intensivrasen			Zier-/Intensivrasen
40	3.5.2	Ziergehölz			Pflanzung diverser Ziergehölze
41	3.2	teilversiegelte Fläche			Schulhof mit diversen Pflasterbelägen
42	2.7.3.2.2	Weidenbrache frischer Standorte			Weidenbrache frischer Standorte
43	1.5	sonstiger Forst			Fichtenbestand, weitgehend abgestorben
44	1.5	sonstiger Forst			Brunnenstube/-häuschen, übererdet, mit Waldbestand
45	2.11	Feldgehölz			Feldgehölz, teilweise auf Böschung; gemischte Artenzusammensetzung gebietsheimisch/nicht gebietsheimisch
46	3.5.3	sonstige [Grünflächen, Parks, Friedhöfe]			Rasenflächen mit teils alten Einzelbäumen
46	3.5.3	sonstige [Grünflächen, Parks, Friedhöfe]			Rasenflächen mit teils alten Einzelbäumen
47	3.4	Garten			Hausgarten/Grünanlage



Abbildung 16: Ergebnis der Biotopkartierung. Karte im Anhang (Nr.3)



Im UG wurden nach FFH-Richtlinie und §22 SNG geschützte Biotopie festgestellt. Dabei handelt es sich um Sandstein-Felsaufschlüsse (ID 22 und 38), welche dem FFH-Lebensraumtyp 8220 entsprechen. Der Erhaltungszustand beider Strukturen wurde mit "B" eingestuft.

- **ID 22 = LRT 8220 B** (Habitatstrukturen B/ Arteninventar C/ Beeinträchtigungen A)
Sandstein-Felsaufschluß entlang eines Weges von ca. 15 m Länge und bis 1,5 m Höhe, Bewuchs mit Moosen, Flechten, Efeuschleiern. Keine Beeinträchtigungen.
- **ID 38 = LRT 8220 B** (Habitatstrukturen B/ Arteninventar C/ Beeinträchtigungen ~ B)
Sandstein-Felsnase am Gehölzrand und am Rand einer Sport-/Spielanlage. Der Fels ist etwa zur Hälfte vegetationslos, sonst etwas Bewuchs mit Moosen und Flechten, dazu reichlich Berg-Sandglöckchen. Beeinträchtigungen bestehen möglicherweise bzw. vermutlich durch spielende Kinder (in Teilen Beeinträchtigung des felstypischen Bewuchses, Abrasion des Felsens)

Nach §22 SNG gesetzlich geschützte Biotopie:

Gesetzlich geschützte Biotopie nach § 22 SNG im Untersuchungsgebiet sind neben den beiden als FFH-LRT 8220 erfassten offenen Felsbildungen (ID **22** & **38**) noch Heckenzeilen entlang eines Weges im Südwesten des Untersuchungsgebietes (ID **21**) zwischen Weidegrünland-Flächen. Es handelt sich um struktur- und artenreiche Hecken mit Bäumen und einer wärmeliebenden Artenkombination, wobei die vier einzelnen Teilabschnitte jeweils für sich die zur Erfassung als gesetzlich geschützter Biotop nach § 22 SNG erforderliche Mindestgröße von 500 m² erreichen.



4. Wirkungen des Vorhabens

Nachfolgend werden die Wirkfaktoren ausgeführt, die vom Vorhaben ausgehen und Beeinträchtigungen und Störungen der streng und europarechtlich geschützten Tier- und Pflanzenarten verursachen können.

4.1 Baubedingte Wirkprozesse

- **Flächenbeanspruchung:** temporäre Biotop- bzw. Habitatinanspruchnahme während der Bauphase durch Baustelleinrichtung, Lagerflächen, Rodungsflächen, etc.
- **Barrierewirkungen/Zerschneidung:** Temporär erhöhte Trennwirkung durch Lärm, Staub, Verkehr und optische Störung
- **Erhöhte akustische und visuelle Störung:** Steigerung der Störwirkung durch Lärm, optische Reize, Erschütterung, etc. während der Bauzeit

4.2 Anlagenbedingte Wirkprozesse

- **Flächenbeanspruchung:** direkte, dauerhafte Biotop- bzw. Habitatinanspruchnahme durch Überbauung
- **Barrierewirkungen/Zerschneidung:** Zerschneidung von Funktionsbeziehungen und Trenneffekte durch das geplante Vorhaben

4.3 Nutzungs- / Betriebsbedingte Wirkprozesse

- **Erhöhte akustische und visuelle Störung:** Störung der Tierwelt aufgrund von Lärm durch erhöhtes Verkehrsaufkommen und Betriebsamkeit aufgrund erhöhter Bevölkerungs- bzw. Besucherdichte



5. Bewertung

Zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung lag uns keine Detailplanung vor, weshalb nur eine überschlägige Bewertung artenschutzrechtlicher Konflikte erfolgt.

5.1 Bewertung

Aus § 44 Abs.1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG ergeben sich für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe sowie für nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässige Vorhaben im Geltungsbereich von Bebauungsplänen, während der Planaufstellung nach § 33 BauGB und im Innenbereich nach § 34 BauGB bezüglich Tier- und Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-RL und Europäische Vogelarten folgende Verbote:

Tötungs- und Verletzungsverbot

Signifikante Erhöhung des Tötungsrisikos für Exemplare, der durch den Eingriff oder das Vorhaben betroffenen Arten. Die Verletzung oder Tötung von Tieren und die Beschädigung oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen, die mit der Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten verbunden sind, werden im Schädigungsverbot behandelt.

Störungsverbot

Erhebliches Stören von Tieren während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten. Ein Verstoß liegt nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

Schädigungsverbot

Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten/ Standorten wild lebender Pflanzen und damit verbundene vermeidbare Verletzung oder Tötung von wild lebenden Tieren oder ihrer Entwicklungsformen bzw. Beschädigung oder Zerstörung von Exemplaren wild lebender Pflanzen oder ihrer Entwicklungsformen. Ein Verstoß liegt nicht vor, wenn die ökologische Funktion, der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten bzw. Standorte im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.



Die Ermittlung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG erfolgt unter Berücksichtigung in Kapitel „6. Maßnahmen“ definierten Maßnahmen.

5.1.1 Teilbewertung Vögel

Im UG wurden als planungsrelevante Vogelarten **Schwarzmilan** (überfliegend), **Rotmilan** (Nahrungsgast), **Grünspecht** (1 BP / 2 RS), **Schwarzspecht** (1 RS), **Mittelspecht** (2 RS), **Gartenrotschwanz** (3 BP), **Neuntöter** (1 BP) und **Star** (2 BP / 5 RS) festgestellt. Alle weiteren im UG festgestellten Arten sind lokal, regional und landesweit häufig und ungefährdet (Vorwarnstufe ist kein Rote-Liste-Status).

Schwarzmilan und **Rotmilan** wurden lediglich überfliegend bzw. kurzzeitig jagend beobachtet. Eine regelmäßige Nutzung des UG wurde nicht beobachtet. Eine erhebliche Beeinträchtigung beider Arten ist aufgrund der lediglich sporadischen Nutzung nicht zu prognostizieren.

Die umliegenden Waldbereiche des UG werden von **Grünspecht**, **Mittelspecht** und **Schwarzspecht** besiedelt. Die Offenlandbereiche des UG werden vom Grünspecht zur Nahrungssuche genutzt. Der Wald- und Waldrandbereich bzw. die Gehölzstrukturen im UG werden von höhlenbewohnenden Vogelarten (**Star** und **Gartenrotschwanz**) besiedelt, wobei sich die Vorkommen des Gartenrotschwanzes auf das strukturierte Offenland beschränken.

Als typische Art des strukturierten Offenlandes wurde der **Neuntöter** im zentralen UG festgestellt. Dieser nutzt die Gebüsch- und Grünlandstrukturen als Lebensraum.

Tötungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

Zur Vermeidung von Tötungen sind Bauzeitbeschränkungen bei Rodungsmaßnahmen und Abrissarbeiten zu beachten (vgl. **V1.1** und **V1.2**).

Bei Einhaltung dieser Vermeidungsmaßnahmen handelt es sich bei dem Eingriff nicht um einen Verbotstatbestand hinsichtlich des Tötungsverbots.



Störungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

Im UG ist sowohl in der Bau- (Lärm, Erschütterungen, Verkehr, etc.) als auch in der Betriebszeit (Lärm, erhöhter Verkehr, erhöhter Besucherverkehr, Beleuchtung) mit deutlich höherer Störung zu rechnen. Zur Minimierung der Störung in umliegende Waldbereiche wird empfohlen einen gestuften Waldsaum zu entwickeln, um visuelle und akustische Reize vom Waldinneren möglichst abzuschirmen (vgl. **V2**).

Durch den direkten Flächenverlust, verbunden mit erhöhtem Besucherverkehr in der später bebauten Fläche ist nicht davon auszugehen, dass sich die Reviere planungsrelevanter und vieler ubiquitärer Vogelarten innerhalb des UG halten können. Ausnahmen hierzu stellen lediglich Kulturfolger wie Hausrotschwanz oder Star dar, die menschliche Störungen in höherem Maße tolerieren. Da die erhöhte Störung zu einer Zerstörung der Lebensstätte führt, wird diese Thematik im nachfolgenden Punkt genauer erläutert.

Aufgrund der isolierten Lage des UG und der nur sporadisch im Umfeld vorhandenen Ausweichhabitaten sind die lokalen Vorkommen von Gartenrotschwanz und Neuntöter aus gutachterlicher Sicht als Lokalpopulation zu werten. Aufgrund des prognostizierten vollständigen Habitatverlustes für beide Arten ist eine **erhebliche Beeinträchtigung** der jeweiligen Lokalpopulationen von **Gartenrotschwanz** und **Neuntöter** anzunehmen und mittels geeigneter vorgezogener Maßnahmen im weiteren Umfeld zu kompensieren (**CEF1**).

Zerstörungsverbot von Lebensstätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)

Durch die geplante großflächige Bebauung des UG gehen Lebensstätten planungsrelevanter Vogelarten und vieler ubiquitärer Vogelarten direkt durch Flächenverlust und indirekt durch erhöhte Störung verloren. Ein Ausweichen in nahegelegene, unbesiedelte Ersatzhabitats ist nicht möglich, da strukturierte Offenlandbereiche im näheren Umfeld des UG fehlen.

Die ökologische Funktion der vom Eingriff betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätte wird im räumlichen Zusammenhang **nicht** gewahrt. Dementsprechend sind vorgezogene Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich des Eingriffes durchzuführen (**CEF1**).



Zusammenfassung

Erhebliche Beeinträchtigungen planungsrelevanter Arten bzw. derer Lebensstätten können **nicht** ausgeschlossen werden. Der Eingriff muss durch geeignete vorgezogene Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden (**CEF1**).

5.1.2 Teilbewertung Fledermäuse

Im UG wurde insgesamt eine sehr hohe Fledermausaktivität festgestellt, die überwiegend auf Zwergfledermäuse und Nyctaloide (Breitflügel-Fledermaus, Großer und Kleiner Abendsegler) zurückzuführen ist. Nordwestlich angrenzend befindet sich ein Quartier des Großen Mausohrs, welches zugleich als punktuell FFH-Gebiet (Fledermausquartier) „6610-306 Landeskrankenhaus Homburg“ geschützt ist. Die Großen Mausohren nutzten vor allem die südlich des Quartiers befindlichen Wälder zur Jagd. Die Offenlandstrukturen wurden ebenfalls regelmäßig befliegen.

Tötungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

Zur Vermeidung von Tötungen sind Bauzeitbeschränkungen bei Rodungsmaßnahmen und Abrissarbeiten zu beachten (vgl. **V1.1** und **V1.2**).

Bei Einhaltung dieser Vermeidungsmaßnahmen handelt es sich bei dem Eingriff nicht um einen Verbotstatbestand hinsichtlich des Tötungsverbots.

Störungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

Im UG ist sowohl in der Bau- (Lärm, Erschütterungen, Verkehr, etc.) als auch in der Betriebszeit (Lärm, erhöhter Verkehr, erhöhter Besucherverkehr, Beleuchtung) mit deutlich höherer Störung zu rechnen. Zur Minimierung der Störung in umliegende Waldbereiche wird empfohlen einen gestuften Waldsaum zu entwickeln, um visuelle und akustische Reize vom Waldinneren möglichst abzuschirmen (vgl. **V2**).



Durch den direkten Flächenverlust gehen sehr stark genutzte Jagdhabitats der Fledermausarten Zwergfledermaus, Großer Abendsegler, Kleiner Abendsegler und Breitflügelfledermaus dauerhaft verloren. Zudem könnte eine zu dichte Bebauung im Umfeld der Wochenstubenkolonie des Großen Mausohrs zu einer Aufgabe des Quartiers führen, was zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Lokalpopulation führen würde.

Da die erhöhte Störung zu einer Zerstörung der Lebensstätte führt, wird diese Thematik im nachfolgenden Punkt genauer erläutert.

Zerstörungsverbot von Lebensstätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)

Durch die geplante großflächige Bebauung des UG gehen z.T. essenzielle Transferflug- und Jagdgebiete von Fledermäusen direkt durch Flächenverlust und indirekt durch erhöhte Störung (insb. Beleuchtung) verloren. Ein Ausweichen in nahegelegene, unbesiedelte Ersatzhabitats ist nicht möglich, da strukturierte Offenlandbereiche im näheren Umfeld des UG fehlen.

Die ökologische Funktion der vom Eingriff betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätte wird im räumlichen Zusammenhang **nicht** gewahrt. Dementsprechend sind vorgezogene Kompensationsmaßnahmen zum Ausgleich des Eingriffes durchzuführen (**CEF4, 5 und 6**).

Zum Schutz der bestehenden Wochenstube des Großen Mausohrs wird zudem empfohlen die Strukturen im Umfeld des Quartiers bestmöglich zu erhalten (Pufferradius ca. 100 m), um die jetzigen Transfer Routen im quartenahen Umfeld nicht zu beeinträchtigen (**V5**). Eine Beeinträchtigung des Gebäudes durch z.B. Erschütterungen bei räumlich nahegelegenen Arbeiten ist ebenfalls zu vermeiden.

Die durch die Kolonie des Großen Mausohrs genutzten Waldbereiche im östlichen UG sollten ebenfalls größtmöglich erhalten werden (**V6**) bzw. im Vorfeld adäquat kompensiert werden (**CEF6**). Zumindest sollte eine Korridor- bzw. Abschirmfunktion des Waldbereiches erhalten werden. Dies ist bei Detailplanung zu berücksichtigen.

Bei der Detailplanung ist zudem das Beleuchtungskonzept auf die Belange der Fledermäuse abzustimmen. Leuchtmittel, die aktiv Insekten anlocken, können auch umliegende



Habitatstrukturen negativ beeinflussen, da Insekten aus diesen Bereichen abwandern. Folglich würde die Nahrungsverfügbarkeit in hochwertigen Waldbereichen herabgesetzt werden.

Aus diesem Grund sollte nächtliche Beleuchtung auf ein absolutes Minimum begrenzt werden und Beleuchtungen in Waldbereiche vermieden werden. Die „Lichtverschmutzung“ in alte Waldstrukturen kann durch Beleuchtungsrichtung oder durch gezielte Waldbaumaßnahmen (Entwicklung eines dichten Saums als Puffer) vermieden werden. Allgemein ist bei der Beleuchtung auf Einsatz „fledermausfreundlicher“ Leuchtmittel zu achten (**V7**).

Zusammenfassung

Erhebliche Beeinträchtigungen planungsrelevanter Arten bzw. derer Lebensstätten können **nicht** ausgeschlossen werden. Der Eingriff muss durch geeignete vorgezogene Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden (**CEF5,6,7**).



5.1.3 Teilbewertung Haselmaus

Die Haselmaus wurde nicht im UG nachgewiesen, weshalb keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände zu erwarten sind.

5.1.4 Teilbewertung Reptilien

Tötungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG)

Baubedingt besteht die Gefahr der Tötung von Individuen, weshalb der Eingriffsbereich vor Baubeginn mittels geeigneter Maßnahmen „reptilienfrei“ gemacht werden muss. Aufgrund fehlender Ausweichhabitate im Umfeld des UG ist eine Vergrämung der Zauneidechse im vorliegenden Projekt nicht möglich (z.B. durch Vergrämungsmahd). Deswegen wird empfohlen im ersten Schritt eine Ersatzfläche für Reptilien (Zielart Zauneidechse) herzurichten (**CEF2**) und danach den Eingriffsbereich mittels Reptilienzauns abzuzäunen. Die im Eingriffsbereich vorhandenen Reptilien werden dann mittels geeigneter Methoden gefangen und auf die Ersatzfläche umgesiedelt bis der Eingriffsbereich reptilienleer ist (**V3**).

Störungsverbot (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG)

Die Zauneidechse besiedelt die strukturierten Grünlandstrukturen im Untersuchungsgebiet. Der Bestand der Zauneidechse im UG wird als Lokalpopulation definiert. Der Erhaltungszustand der lokalen Population wird mit unzureichend (individuenarm und isoliert) bewertet. Die größeren Waldbereiche im Süden, Osten und Westen fungieren als Barriere. In Richtung Norden befindet sich das Landeskrankenhaus und dessen Umfeld, was lediglich als Trittsteinbiotop agieren kann. Besiedelbare Ausweichhabitate finden sich im Umfeld des UG nicht, weshalb die lokale Zauneidechsenpopulation stark isoliert ist. Durch die geplante Bebauung gehen die Habitate der Art großflächig verloren, weshalb nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Lokalpopulation am Standort oder im nahen Umfeld erhalten werden kann. Eine erhebliche Störung der lokalen Population der Zauneidechse ist folglich anzunehmen.



Die besiedelten Habitate im Eingriffsbereich weisen im großräumlichen Kontext keine erhöhte Bedeutung auf, da sie sehr isoliert sind und nicht als Trittsteinbiotop bei der Vernetzung von Teilhabitaten fungieren.

Da sich die Lokalpopulation nach dem Bau vor Ort mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erhalten kann muss eine Umsiedlung der Population auf eine zuvor hergerichtete Ersatzfläche erfolgen (**V3, CEF2**).

Zerstörungsverbot von Lebensstätten (§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG)

Durch die geplante großflächige Bebauung kommt es zu einer vollständigen Zerstörung der Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Zauneidechse. Die ökologische Funktion wird im räumlichen Zusammenhang nicht gewahrt, weshalb vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (**CEF2**) notwendig sind.

Zusammenfassung

Erhebliche Beeinträchtigungen planungsrelevanter Arten bzw. derer Lebensstätten können **nicht** ausgeschlossen werden. Der Eingriff muss durch geeignete vorgezogene Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden (**CEF2**). Synergetisch (Umsiedlung, Ersatzhabitate etc.) werden bei diesen Maßnahmen auch die Belange der dort festgestellten Blindschleiche berücksichtigt.



5.1.5 Teilbewertung Flora

Im UG wurden nach FFH-Richtlinie und §22 SNG geschützte Biotop festgelegt. Dabei handelt es sich um Sandstein-Felsaufschlüsse (ID 22 und 38), welche dem FFH-Lebensraumtyp 8220 (B) entsprechen.

Gesetzlich geschützte Biotop nach § 22 SNG im Untersuchungsgebiet sind neben den beiden als FFH-LRT 8220 erfassten offenen Felsbildungen (ID 22 & 38) noch Heckenzeilen entlang eines Weges im Südwesten des Untersuchungsgebietes (ID 21) zwischen Weidegrünland-Flächen.

Gemäß Abs. 3 §22 SNG kann die oberste Naturschutzbehörde im Einzelfall Ausnahmen zulassen, wenn die Beeinträchtigungen der Biotop ausgeglichen werden können oder die Maßnahme aus überwiegenden Gründen des Gemeinwohls notwendig ist.

Eine Ausnahme wäre folglich möglich, wenn der Verlust der geschützten Biotop quantitativ und qualitativ mindestens gleichwertige kompensiert wird (Maßnahme **CEF-1**). Da die Entwicklung des LRT 8220 sehr schwierig ist, wird empfohlen dieses sofern möglich im Eingriffsbereich zu erhalten (Vermeidungsmaßnahme **V4**)

5.2 Bewertung bezüglich nahegelegener Schutzgebiete

Die Planfläche weist eine direkte Beziehung zu der im Schutzgebiet „6610-306 Landeskrankenhaus Homburg“ ansässigen Lokalpopulation des Großen Mausohrs auf. Durch die Planung sind erhebliche Beeinträchtigungen der Wochenstubenkolonie (Beeinträchtigung des Quartiers durch Erschütterungen, Beeinträchtigung von Transferflugrouten und Verlust von Jagdhabitaten) zu erwarten, weshalb geeignete Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen sowie vorgezogene CEF-Maßnahmen zu ergreifen sind.



6. Maßnahmen

6.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität

6.1.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung

Folgende Vorkehrungen zur Vermeidung werden vorgesehen, um Gefährdungen der nach den hier einschlägigen Regelungen geschützten Tierarten zu vermeiden oder zu mindern.

V1: Bauzeitbeschränkung

V1.1 Zur Vermeidung des Tötungstatbestandes dürfen Rodungsmaßnahmen (Schutz von gebüsch- und gehölbewohnenden Arten) ausschließlich außerhalb der Brutzeit im Winter (Zeitraum Anfang Oktober bis Ende Februar) durchgeführt werden. Gehölzschnitte von Rodungen sind zeitnah ebenfalls im Winter abzufahren, um eine Besiedlung der gefälltten Gehölze zu vermeiden.

V1.2 Zur Vermeidung des Tötungstatbestandes dürfen Abrissarbeiten (Schutz von gebäudebewohnenden Arten) ausschließlich im Winter durchgeführt werden. Alternativ sind die Gebäude auf das Vorhandensein von Vogel- oder Fledermausbesatz zu prüfen.

V2: Erhalt und Entwicklung eines natürlichen Waldsaums

Zur Abschirmung bzw. Reduzierung visueller und akustischer Reize in umliegende Waldbereiche wird empfohlen, einen natürlichen Waldsaum mit Strauch- und Gehölzarten unterschiedlicher Wuchshöhen zu erhalten bzw. zu entwickeln.



V3: Fang und Umsiedlung von Reptilien

Zur Vermeidung des Tötungstatbestandes ist vor Baubeginn eine Umsiedlung von Reptilien (insb. Zauneidechse) durchzuführen. Nach Umsetzung der CEF-Maßnahmen (**CEF2**) muss die Population im Eingriffsbereich in die neu hergerichteten CEF-Flächen umgesiedelt werden. Hierzu wird der Eingriffsbereich mittels eines Reptilienzauns abgesperrt. Danach folgt ein Abfang und Umsiedlung der Individuen mittels geeigneter Methoden.

V4: Erhalt des LRT 8220 (offene Felsbildungen)

Erhalt des LRT 8220 im Eingriffsbereich. Sicherung des LRT während Bau- und Betriebszeit des geplanten Vorhabens mittels geeigneter Maßnahmen.

V5: Schutz des Quartiers des Großen Mausohrs

Erhalt der jetzigen Strukturen im Umfeld der Wochenstube des Großen Mausohrs mit einem Puffer von ca. 100 m sowie möglicherweise darüber hinaus im südlichöstlich gelegenen Waldbereich zum Erhalt quartiernaher Transferflugrouten (Abstimmen während Detailplanungsphase). Des Weiteren muss sichergestellt werden, dass die Wochenstubenkolonie im Gebäude durch baubedingte Beeinträchtigungen (z.B. starke Erschütterungen) nicht beeinträchtigt wird.

V6: Erhalt quartiernaher Jagdgebiete des Großen Mausohrs.

Der östliche Mischwald im UG wurden regelmäßig durch Große Mausohren bejagt, weshalb diese Strukturen größtmöglich zu erhalten sind und Beeinträchtigungen des Jagdgebiets im Vorfeld zu kompensieren sind (**CEF6**).



V7: Reduzierung von „Lichtverschmutzung“

Zur Reduzierung von „Lichtverschmutzung“ und folglich der Beeinträchtigung lichtempfindlicher Fledermausarten soll das Beleuchtungskonzept auf Fledermäuse abgestimmt werden:

- Reduzierung der nächtlichen Beleuchtung auf ein absolutes Minimum:
 - Nur notwendige Bereiche beleuchten
 - Temporäre Abschaltung der Beleuchtung (z.B. in späterer Nacht)
 - Ggf. Nutzung von Bewegungsmeldern
- Vermeidung von Lichteinstrahlung in Waldbereiche
 - Nutzung abgeschirmter Leuchten, die den Lichtkegel nur dorthin fokussieren, wo er benötigt wird, insb. Vermeidung von Beleuchtung oberhalb der Horizontalen der Lampe.
 - Abschirmung von Waldbereichen durch Waldbaumaßnahmen (Entwicklung eines dichten Saums als Puffer)
 - Nutzung kurzer Masten zur Begrenzung der störenden Lichtausbreitung in angrenzende Räume
- Nutzung insektenfreundlicher Leuchtmittel (vgl. Eurobats No. 8 - (Voigt *et al.*, 2019)
 - Meidung von Leuchtmitteln mit „kaltweißem“ Licht mit Wellenlängen unter 540 nm und einer korrelierten Farbtemperatur (CCT) > 2700 K.



6.1.2 Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität (CEF-Maßnahmen)

Laut § 44 Abs. 5 BNatSchG liegt kein Verbot vor, wenn die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten durch vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen im räumlich-funktionalem Zusammenhang weiterhin erfüllt wird. Dabei muss die Wirksamkeit der Maßnahme bereits zum Eingriffszeitpunkt gewährleistet sein (= vorgezogene Ausgleichsmaßnahme / CEF-Maßnahme).

Maßnahmen für die Avifauna

CEF1: Kompensation des Habitatverlustes

Durch die geplante Bebauung des Untersuchungsgebiets gehen dauerhaft strukturierte Offenlandlebensräume mehrerer Vogelarten verloren. Aufgrund der Lage des UG inmitten von Waldlebensräumen und angrenzenden Siedlungsbereichen ist ein Ausweichen der Avifauna auf nahegelegene Strukturen nicht gewährleistet. Neben mehreren **ubiquitären Arten** betrifft dies insbesondere die planungsrelevanten Arten **Neuntöter** und **Gartenrotschwanz**. Zur Kompensation des Lebensraumverlustes sollte ein qualitativ und quantitativ vergleichbarer 5 bis 6 ha großer strukturierter Offenlandlebensraum entwickelt werden. Hierfür eignen sich z.B. folgende Aufwertungsmaßnahmen im unstrukturierten, intensiv genutzten Offenland:

- Extensivierung intensiver Flächen
 - Entwicklung von extensivem Grünland
 - Anlage von Obstbäumen mit Höhlenbrüter-Nistkästen
- Zusätzlich sollen für den Gartenrotschwanz Nisthilfen zur Überbrückung der Aufwuchszeit der Gehölze in der CEF-Fläche installiert werden im Umfang von 5 Höhlenbrüter-Nistkästen pro betroffenes Brutpaar.
- Anlage von dornigen Heckenstrukturen für den Neuntöter



Maßnahmen für Reptilien

CEF2: Kompensation des Habitatverlustes / Herrichtung einer Umsiedlungsfläche

Durch die geplante Bebauung des UG gehen dauerhaft Lebensräume der Zauneidechse verloren. Der Lebensraumverlust muss durch vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen kompensiert werden. Zudem dient die hergerichtete CEF-Fläche für Reptilien als Zielfläche der notwendigen Umsiedlung der Zauneidechse.

Hinsichtlich der Habitatstrukturen kann die Errichtung teilsynergetisch mit der Herrichtung der Kompensationsfläche der Avifauna (vgl. CEF1) erfolgen.

Das Entwicklungskonzept der Fläche sollte folgende Aspekte berücksichtigen:

- Lage: Im Umfeld der Stadt Homburg / potenzielle Vernetzung berücksichtigen
- Sonnenexponierter Standort der Fläche (bei Hanglage auf Südexposition achten)
- Lockeres Erdreich als Untergrund
- Hohe, aber lückige Vegetationsdecke mit einzelnen Kahlstellen und Brachstrukturen
- Versteckmöglichkeiten wie Sträucher, Steinhäufen, Holz- und Reisighäufen
- Herrichtung von Eiablage- und Überwinterungsplätzen: Hierzu werden Mulden mit 100 cm Tiefe ausgehoben, an deren Boden eine ca. 30 cm dicke Schicht aus Kies / Sand ausgebracht wird. Darauf erfolgt eine Schichtung von Bruchsteinen (formwild, unsortiert, Korngröße 20-40 cm) bis diese ca. 80-100 cm über den Boden ragen. Bei der Schichtung der Steine ist darauf zu achten, dass Hohlräume zwischen den Steinen entstehen. An der Nordflanke des Steinhauens wird das Aushubmaterial flach auslaufend aufgeschichtet und mit Gebüsch (z.B. Wildrose, Schwarzdorn, etc.) bepflanzt oder der Sukzession überlassen (vgl. Abbildung 17).

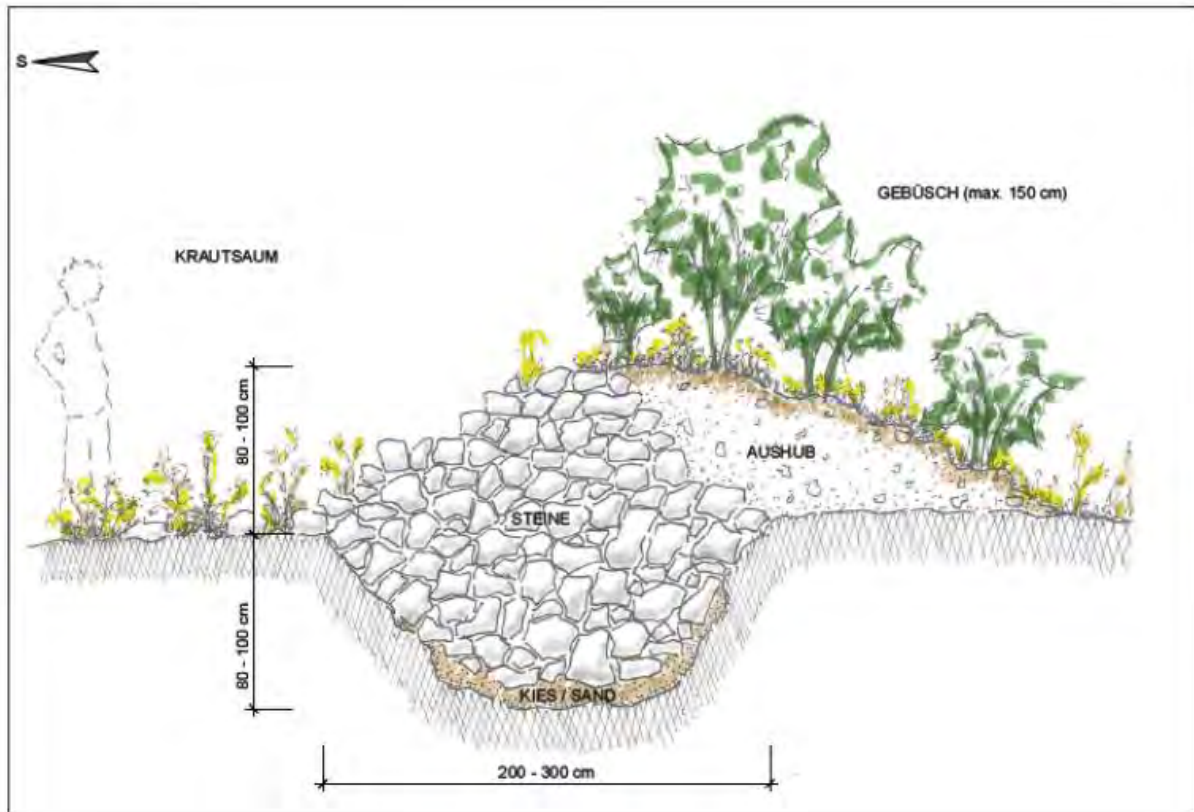


Abbildung 17: Steinhaufen für Reptilien. Quelle: Karch (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz – www.karch.ch)

Hinsichtlich des Flächenbedarfs ist in der Literatur eine mittlere Größe von 150 m² pro Zauneidechse angegeben (Laufer, 2014).

Maßnahmen für die Flora

CEF3: Kompensation der gesetzlich geschützten Biotope

Herrichtung quantitativ und qualitativ gleichwertiger, nach §22 SNG geschützter, Biotope (offene Felsbildungen und wärmeliebendes Gebüsch). Die Kompensation des LRT 8220 ist nur erforderlich, wenn er nicht gem. Vermeidungsmaßnahme V4 erhalten werden kann.



Maßnahmen für Fledermäuse

CEF4: Kompensation des Quartierpotenzial in Gehölzen

Aufgrund des festgestellten Quartierpotenzials der Gehölze im Untersuchungsgebiet ist ein Verlust potenzieller Quartierstrukturen durch Rodungen in mindestens äquivalentem Umfang in Form von Höhlenkästen zu kompensieren. Hierzu sollten geeignete Ersatzquartiere an geeignete Standorte an zu erhaltende Gehölze im Untersuchungsgebiet oder an Gehölzstrukturen im nahen räumlichen Umfeld ausgebracht werden.

CEF5: Kompensation des Quartierpotenzial von Gebäuden

Die Gebäude innerhalb des UG eignen sich potenziell als Quartier für Fledermäuse. Insbesondere Zwergfledermäuse können auch kleinste Nischen in Gebäuden nutzen. Daher sollten bereits im Vorfeld zur Maßnahme Ersatzquartiere an umliegende, zu erhaltende Gebäude ausgebracht werden. Eine Umsetzung kann auch im Rahmen der Bauplanung mit geeigneten baulichen Mitteln (Fledermauskästen/Einflugöffnungen) berücksichtigt werden, für die Bauphase sind in diesem Fall temporäre Quartierstrukturen im Umfeld bereitzustellen.

CEF6: Ausgleichskonzept für das Große Mausohr

Neben den o.g. Maßnahmen für Fledermäuse sollten im Rahmen der Bebauungsplanung gezielt Maßnahmen für das Große Mausohr ergriffen werden. Hierzu sollten Dachstühle für die Art hergerichtet werden, um ggf. Beeinträchtigungen am jetzigen Quartier durch bau- und betriebsbedingte Störungen im Vorfeld zu kompensieren. Hierzu sollte ein auf die Art angepasster Dachstuhl mit geeigneten Ein- und Ausflugsbedingungen errichtet werden. Des Weiteren sollte der Verlust an Jagdgebieten quartiernah ausgeglichen werden. Hierzu eignen sich waldbauliche Maßnahmen wie die Entwicklung von Laubwaldgesellschaften in Nadelforsten. Der Ausgleich der Jagdgebiete ist umso wichtiger, sofern die Mischwaldstrukturen im östlichen UG nicht erhalten werden können.



Literatur

- BEZZEL, E. 1993. Kompendium Der Vögel Mitteleuropas – Passeres – Singvögel. AULA-Verlag, Wiesbaden.
- BEZZEL, E. 1998. Kompendium Der Vögel Mitteleuropas – Nonpasseriformes – Nichtsingvögel. AULA-Verlag, Wiesbaden.
- DIETZ, C., O. VON HELVERSEN, and D. NILL. 2007. Handbuch Der Fledermäuse Europas Und Nordwestafrikas. Franckh-Kosmos.
- GLUTZ V. BLOTZHEIM, U., K. BAUER, and E. BEZZEL. 1966. Handbuch Der Vögel Mitteleuropas. AULA-Verlag, Wiesbaden.
- HARBUSCH, C., E. ENGEL, and J. PIR. 2002. Die Fledermäuse Luxemburgs. Musée national d'histoire naturelle, Luxembourg.
- LAUFER, H. 2014. Praxisorientierte Umsetzung des strengen Artenschutzes am Beispiel von Zaun- und Mauereidechsen. In: LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg. Naturschutz Und Landschaftspflege Baden-Württemberg, Band 77, S. 93-136, Baden-Württemberg.
- SCHLEY, L., and J. HERR. 2018. Säugetiere Luxemburg. natur & ëmwelt asbl, Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur & Naturverwaltung, Luxembourg.
- SÜDBECK, P., H. ANDRETTZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER, and C. SUDFELDT. 2005. Methodenstandards Zur Erfassung Der Brutvögel Deutschlands. Max-Planck-Institut für Ornithologie, Radolfzell.
- VOIGT, C. C., C. AZAM, J. DEKKER, J. FERGUSON, M. FRITZE, S. GAZARYAN, F. HÖLKER, G. JONES, N. LEADER, D. LEWANZIK, J. J. G. A. LIMPENS, F. MATHEWS, J. RYDELL, H. SCHOFIELD, K. SPOELSTRA, and M. ZAGMAJSTER. 2019. Leitfaden für die Berücksichtigung von Fledermäusen bei Beleuchtungsprojekten.



Anhänge

Tabelle 20: Liste der Kartenanhänge

Nr.	Bezeichnung	Format	Maßstab	Bemerkung
1	Reviere planungsrelevanter Brutvogelarten	DIN A3	1:2.000	
2	Detektornachweise Fledermäuse	DIN A3	1:3.000	
3	Ergebnis der Biotopkartierung	DIN A3	1:2.000	

2022/0471/610

öffentlich

Beschlussvorlage

610 - Stadtplanung / Bauordnung

Bericht erstattet: Herr Banowitz, Büro Kernplan



Bebauungsplan "Wohnen Schleburgstraße", Gemarkung Erbach-Reiskirchen, hier: Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Bau- und Umweltausschuss (Vorberatung)		N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

- a) Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen Schleburgstraße“ in der Gemarkung Erbach-Reiskirchen wird beschlossen.
- b) Der Entwurf des Bebauungsplanes wird gebilligt.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Sachverhalt

Das im Stadtteil Erbach-Reiskirchen gegenüber der denkmalgeschützten kath. Pfarrkirche St. Andreas befindliche Grundstück, auf dem sich aktuell das Thomas-Morus-Haus befindet, grenzt im Norden an die Schleburg- und im Süden an die Grünewaldstraße.

Seitens der Kirchenstiftung St. Andreas der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. ist geplant, das Grundstück samt der in die Jahre gekommenen Bausubstanz des Thomas-Morus-Hauses zu veräußern und einen Neubau auf der gegenüberliegenden Straßenseite – zwischen der Steinbachstraße und dem kath. Pfarramt – zu errichten. Dies bietet zugleich die Möglichkeit, ein ausreichendes Parkplatzangebot zu schaffen, wodurch – insbesondere bei Veranstaltungen im Thomas-Morus-Haus – sowohl die Schleburg- als auch die Grünewaldstraße entlastet werden. Ebenfalls genutzt werden soll der Neubau von der Kreisstadt.

Als Folgenutzung für die dann brachfallende Fläche bietet sich, aufgrund der Umgebungsnutzung und der stetigen Nachfrage nach Wohnraum, eine Wohnbebauung an. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, ist auf dem Grundstück die Errichtung von insgesamt drei Gebäuden geplant.

Die äußere Erschließung des Plangebietes ist über die Schleburgstraße geplant und gesichert. Für den Fuß- und Radverkehr ist das Plangebiet zusätzlich über die Grünewaldstraße erschlossen. Für die interne Erschließung ist eine Zufahrt mit angegliederten Stellplätzen geplant. Die erforderlichen Stellplätze (ruhender Verkehr) können vollständig auf dem Grundstück untergebracht werden – oberirdisch (angegliedert an die gebietsinterne Zufahrt) und/ oder in einer Tiefgarage.

Aktuell beurteilt sich die planungsrechtliche Zulässigkeit nach § 34 BauGB. Auf dieser Grundlage kann die geplante Wohnbebauung „Schleburgstraße“ nicht realisiert werden. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Planung bedarf es daher der Aufstellung des Bebauungsplanes.

Am 01.07.2021 fand bereits eine nichtöffentliche Vorstellung und Beratung zum Konzept der Folgenutzung des Thomas-Morus-Hauses im Bauausschuss statt. Dem Konzept wurde grundsätzlich zugestimmt und der Grundsatzbeschluss über die Folgenutzung des Thomas-Morus-Hauses gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnen Schleburgstraße“ wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Schleburgstraße,
- im Westen und Osten durch Wohnbebauung mit zugehörigen Gärten,
- im Südosten durch die Grünewaldstraße,
- im Südwesten durch die zur Wohnbebauung der Grünewaldstraße zugehörigen Gärten.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Der Bebauungsplan umfasst eine Fläche von ca. 3.100 m².

Zur Realisierung der Planungsziele sollen im Bebauungsplan „Wohnen Schleburgstraße“ entsprechende Festsetzungen getroffen werden (Auswahl):

- Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung einer Mehrfamilienhausbebauung mit max. 2 Vollgeschossen und mit bis zu 8 Wohnungen je Wohngebäude.
- Definition der nachzuweisenden Stellplätze nach Wohnungsgröße zur Ordnung des ruhenden Verkehrs; Ordnung des ruhenden Verkehrs oberirdisch und/ oder in einer zu errichtenden Tiefgarage

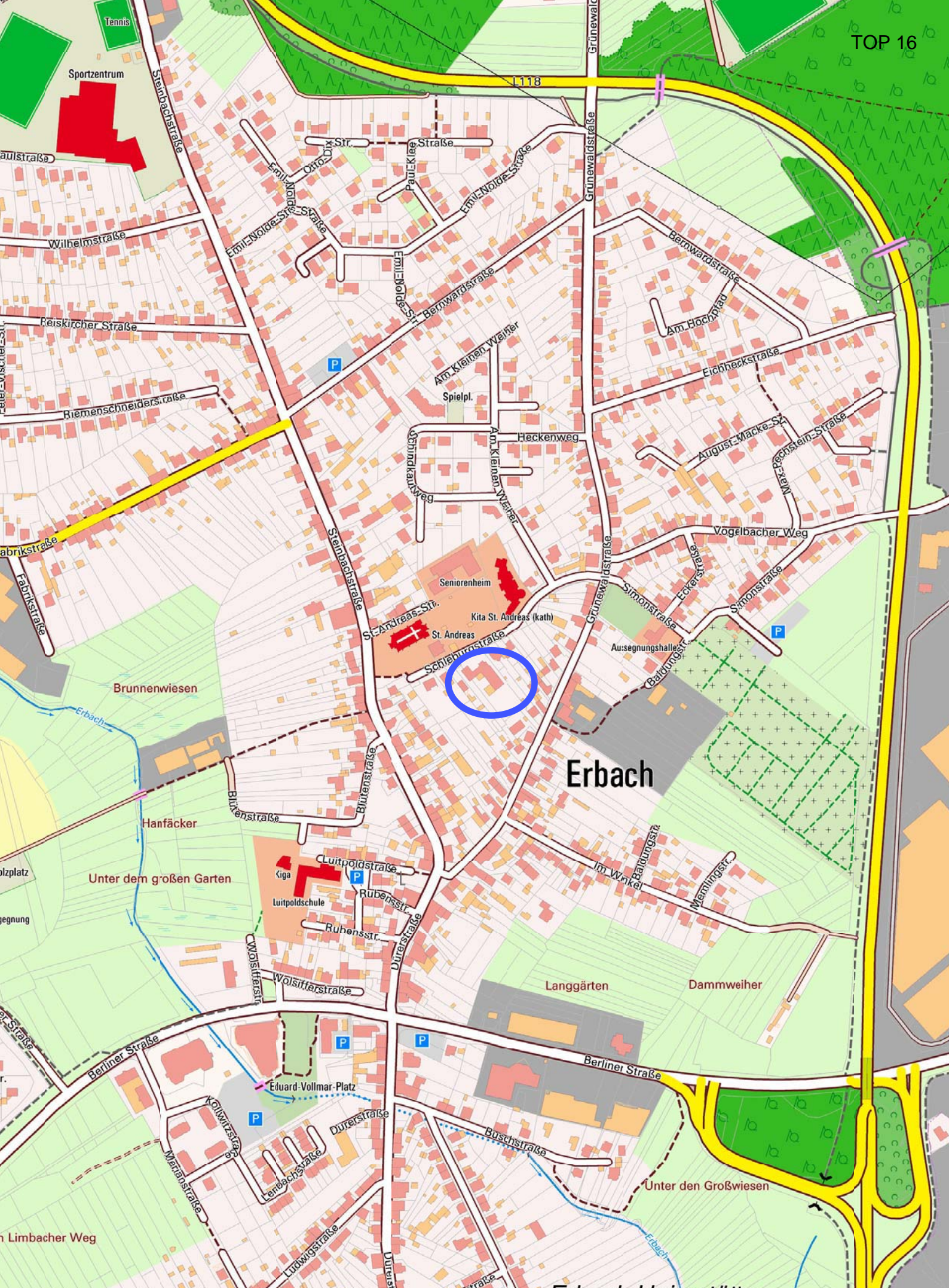
Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt gem. § 13a i.V.m. § 13 BauGB im beschleunigten Verfahren. Es handelt sich bei der Planung um eine Maßnahme der Innenentwicklung (Nachverdichtung).

Der Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homburg stellt für das Plangebiet eine Fläche für den Gemeinbedarf dar. Das Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 BauGB ist somit nicht erfüllt. Der Flächennutzungsplan muss gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden.

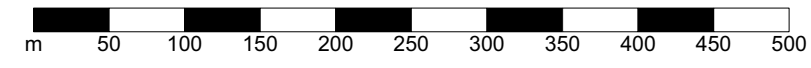
Der Beschluss, den Bebauungsplan „Wohnen Schleburgstraße“ aufzustellen, ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Anlage/n

- 1 Übersichtskarte (öffentlich)
- 2 Luftbild_Kataster (öffentlich)
- 3 Geltungsbereich (öffentlich)
- 4 Planzeichnung (öffentlich)
- 5 Begründung (öffentlich)



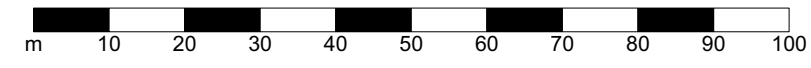
Erbach



Maßstab
1:5000

Kartendarstellungen mit Überlagerung des Katasterbestandes können zu Fehlinterpretationen führen.
Die Lage der Grundstücksgrenze zur Örtlichkeit ist letztlich nur durch eine örtliche, amtliche Vermessung feststellbar.

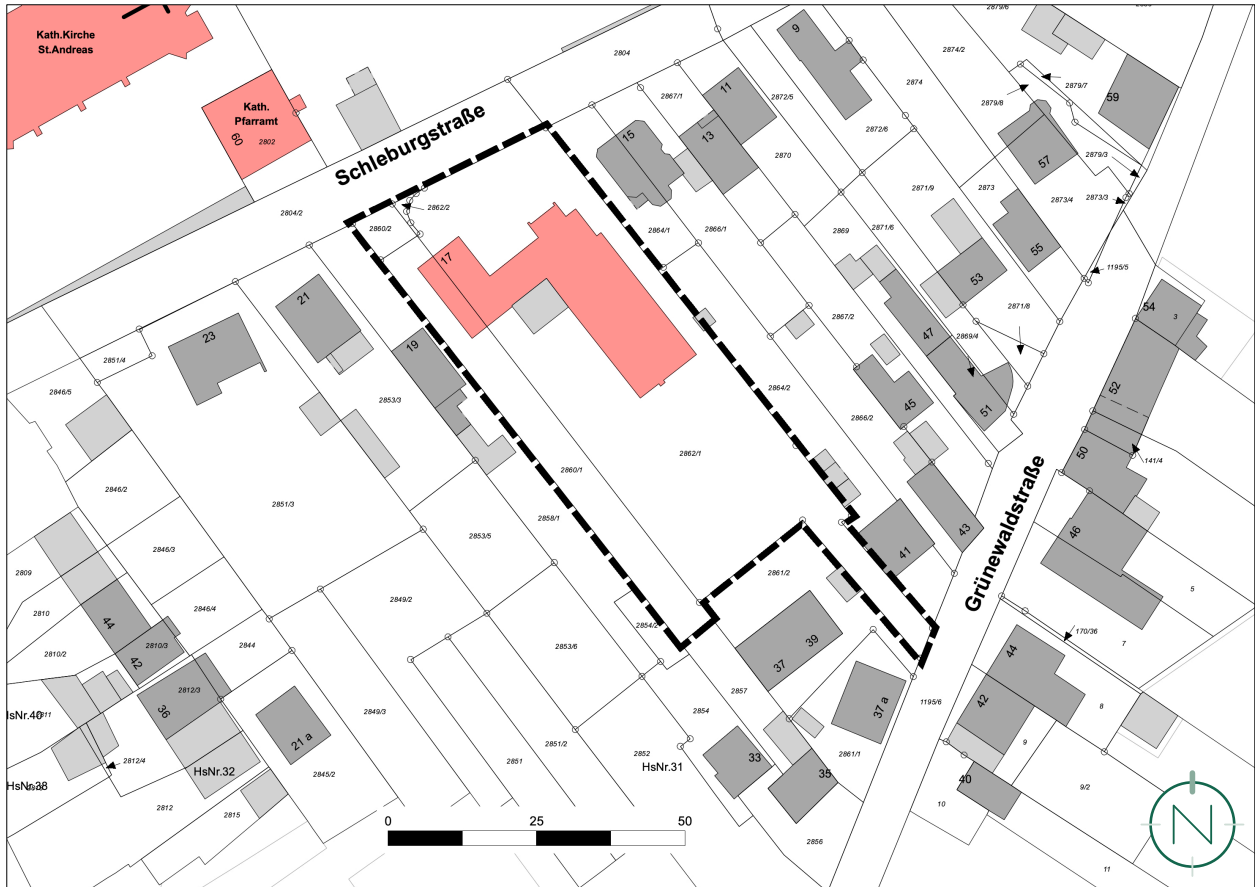
TOP 16



Maßstab 1:1000

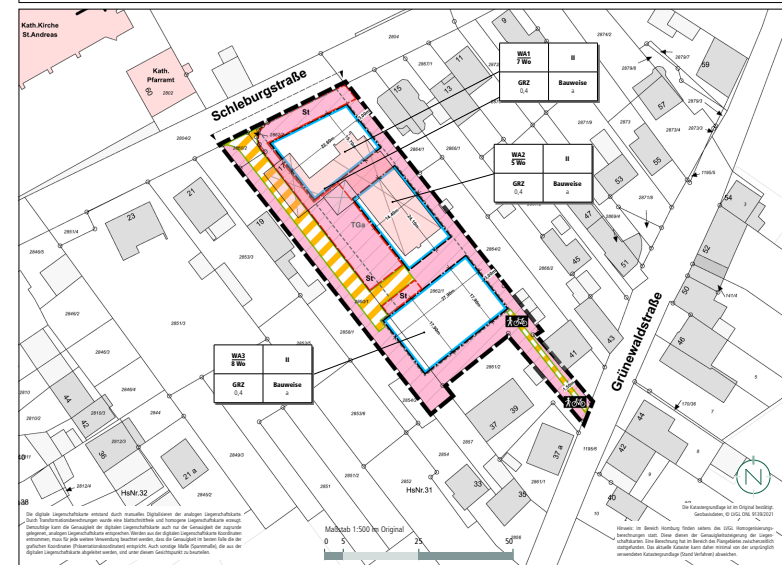
Lageplan, o.M.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohnen Schleburgstraße“ in der Kreisstadt Homburg, Stadtteil Erbach

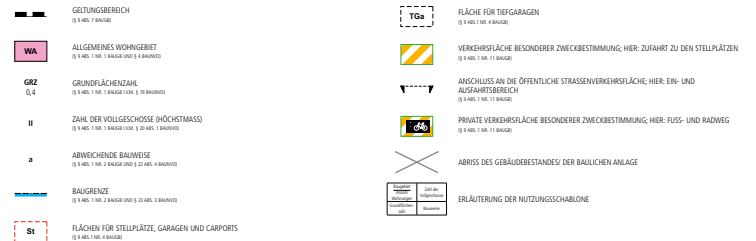


Grundlage: Geobasisdaten, © LVGL ONL 9139/2021; Bearbeitung: Kernplan GmbH

TEIL A: PLANZEICHNUNG



PLANZEICHNERLÄUTERUNG



STÄDTEBAULICHES KONZEPT



TEIL B: TEXTTEIL

FESTSETZUNGEN (§ 9 BAUGB I.V.M. BAUNVO)

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 8 BAUGB I.V.M. § 4 BAUNVO
WOHNBEREIT (WA1, WA2, WA3)
GEM. § 4 ABS. 2 BAUNVO
Zulässig sind:
1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebietes dienende Anlagen, Schulen- und Sportanlagen sowie nicht abgrenzte Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kulturelle, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.
Gem. § 4 Abs. 3 BauVO
1. Betriebe des Beherbergungswesens,
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
3. Anlagen für Veranstaltungen.
Gem. § 4 Abs. 3 BauVO i.V.M. § 1 Abs. 9 BAUNVO
1. Garagen und Stellplätze mit ihren Zufahrten,
2. Nebenanlagen im Sinne des § 14 BAUNVO.
Bauliche Anlagen unterhalb der Gebäudemasse, durch die das Baugrundstück lediglich unterteilt wird.
Gem. § 4 Abs. 3 BauVO i.V.M. § 1 Abs. 9 BAUNVO
Läden mit Geschäft- und Verkaufsfunktion für Einzelhandel (Sershops und Videoflex) für soziale Gewerbebetriebe, in denen ausschließlich gewerblich ausgeübt oder angeboten werden (Bodeküche bzw. bodenbürtige Betriebe einschließlich Weinversteigerungen).
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB I.V.M. §§ 10-21 BAUNVO
Zulässig sind:
1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebietes dienende Anlagen, Schulen- und Sportanlagen sowie nicht abgrenzte Handwerksbetriebe,
3. Anlagen für kulturelle, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.
Gem. § 4 Abs. 3 BauVO i.V.M. § 1 Abs. 9 BAUNVO
Läden mit Geschäft- und Verkaufsfunktion für Einzelhandel (Sershops und Videoflex) für soziale Gewerbebetriebe, in denen ausschließlich gewerblich ausgeübt oder angeboten werden (Bodeküche bzw. bodenbürtige Betriebe einschließlich Weinversteigerungen).
- GRUNDLÄCHENZAHL**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB I.V.M. § 19 BAUNVO
Siehe Plan.
Die Grundflächenzahl (GRZ) wird gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BAUGB i.V.M. §§ 19 Abs. 1 und 17 BAUNVO auf 0,4 festgesetzt.
Bei der Ermittlung der Grundfläche sind die Grundflächen von:
1. Garagen und Stellplätze mit ihren Zufahrten,
2. Nebenanlagen im Sinne des § 14 BAUNVO,
3. Bauliche Anlagen unterhalb der Gebäudemasse, durch die das Baugrundstück lediglich unterteilt wird,
mitzuzählen.
Gem. § 19 Abs. 4.3 BauVO darf die festgesetzte GRZ durch die in Nr. 1 bis 3 genannten Anlagen insgesamt bis zu einer GRZ von 0,6 überschritten werden.
Die festgesetzte Fläche für Tiefgaragen ist gem. § 19 Abs. 4.5 BauVO nicht auf die festgesetzte GRZ aufzurechnen, wenn die nicht mehr als das Dreifache bzw. der Vierfache die legende Tiefgaragenfläche beträgt wird.
- ZAHL DER VOLLESGESOSSE**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB I.V.M. § 19 BAUNVO
Siehe Planentwurf.
Die Zahl der Vollesgossen wird gem. § 16 Abs. 2 Nr. 3 BauVO und § 20 Abs. 1 BauVO jeweils als Höchstmaß festgesetzt.
- BAUWEISE**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB I.V.M. § 21 BAUNVO
Siehe Plan.
Es wird eine abweichende Bauweise festgesetzt.
In der abweichenden Bauweise ist gem. § 21 Abs. 1 BauVO eine offene Bauweise mit einer maximalen Gebäudemasse von 22 m zulässig.
- ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB I.V.M. § 21 BAUNVO
Siehe Plan.
Die überbaubaren Grundstücksflächen sind im Bebauungsplangebiet durch die Festsetzung von Baugrenzen bestimmt. Gem. § 22 Abs. 1 BauVO dürfen Gebäude und Gebäudeteile die Baugrenze nicht überschreiten. Demnach sind die Gebäude innerhalb des im Plan durch Baugrenzen definierten Standortes zu errichten.
Außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen (§ 14 BAUNVO) zulässig, die den Naturgenuss der in dem Baugbiet gelegenen Grundstücke oder des Baugbietes selbst dienen und die seiner Eigenart nicht widersprechen. Die Ausnahmen des § 14 Abs. 2 BauVO gelten entsprechend.
- FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ, GARAGEN UND CARPORTS**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 4 BAUGB I.V.M. § 12 BAUNVO
Siehe Plan.
Oberirdische Stellplätze, Garagen und Carports sind ausschließlich innerhalb der hierfür festgesetzten Flächen zulässig.
- FLÄCHE FÜR TIEFGARAGEN**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 4 BAUGB I.V.M. § 12 BAUNVO
Siehe Plan.
Inwieweit die festgesetzten Fläche für Tiefgaragen und neben Stellplätzen z.B. auch Abstell- und Technikräume zulässig.
- HÖCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER WOHNUMWEGE JE WOHNGEBÄUDE**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 6 BAUGB
Siehe Plan.
Im Allgemeinen Wohngebiet WA1 sind maximal sieben Wohnungen, im WA2 maximal fünf und im WA3 maximal acht Wohnungen je Wohngebäude zulässig.
- VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG; HIER: ZUFAHRT ZU DEN STELLPLÄTZEN**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB
Siehe Plan.
Es wird eine Zufahrt zu den Stellplätzen mit Wendemöglichkeit festgesetzt.
- ANSCHLUSS AN DIE ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHE; HIER: EIN- UND AUSFAHRTSBEREICH**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB
Siehe Plan.
Ein- und Ausfahrten sind nur in dem festgesetzten Bereich entlang der Schleiburgstraße zulässig.
- PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG; HIER: FUSS- UND RADWEG**
GEM. § 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB
Siehe Plan.

11. ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN

Stellplätze sind gem. III-Richtlinien 1, Empfehlung für Baumfällarbeiten ("*) zu begrünen. Hierzu ist pro 5 oberirdische Stellplätze mindestens 1 standortgerechter Laubbäumchen (Pflanzenqualität: Zw. St. St. 10/10) anzupflanzen und dauerhaft zu erhalten. Ausfälle sind durch gleichartige Bäume zu ersetzen. Entzug der westlichen und südlichen Grenze des Grünbereichs sind mindestens 2,50 m breite Hecken aus heimischen, standortgerechten Bäumen und Sträuchern zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

12. MASSAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

Solte der Rückbau des Gebäudes im Sommerhalbjahr stattfinden, dem ist die Gelände auf den isolierten Resten von Gebäudemüll und auf überstehende Fundamente (Dachstuhl) zu prüfen.
Sollten keine Gebäudeteile nachgebaut werden, so nehmen sie mit dem Hausrostschutt, dem ist vor dem Rückbau auf die Zeit nach Ende der Aufgrabung zu verzichten.
Sollten sich Hinweise auf eine Quarzengattung durch Feldmarken ergeben, dem ist die Abbrucharbeiten auf die Wintermonate Dezember bis Februar zu beschränken oder im Fall von Erstuntersuchen können diese in Abstimmung mit dem Unteren Naturschutzbehörde unter Anleitung eines Feldmarkenkundlichen nach dem nächsten Aufruf nach verschoben werden, bei den häufigen Seufdarfungen (d.R. Zwergfledermaus) der hier davon ausgegangen werden, dass die ökologische Funktion der Ruhestätten im räumlichen Verbund des Stellplatzbereichs mit verpflichtend Quarzengattungen weiterhin als gegeben gelten kann und eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes nicht anzunehmen ist.
Für den sehr unwahrscheinlichen Fall des Vorkommens einer Kolonie oder trutzigen Vorkommens ist dies weiter begleitet mit der zuständigen Naturschutzbehörde abzustimmen.

13. GRENZE DES RÄUMLICHEN GEWÜSSERBEREICHES

GEM. § 9 ABS. 7 BAUGB Siehe Plan.

FESTSETZUNGEN AUFGRUND LANDESRECHTLICHER VORSCHRIFTEN (§ 9 ABS. 4 BAUGB I.V.M. LBO UND SWG)

- Abschneuerungsschneidung** (§ 9 Abs. 4 BauBil i.V.M. § 11 Abs. 4 LBO)
 • Die Freigabe ist im modifizierten Trennsystem zu realisieren.
 • Schneewasser ist über einen Schneewasserkanal in den bestehenden Mischwasserkanal abzuleiten.
 • Anfallendes Regenwasser ist innerhalb des Flangebietes in einem gemeinsamen Regenwasserkanal abzuleiten bzw. in überschaubarer und unterirdischer Rückhaltebetriebe zur weiteren Verwendung (z.B. Bewässerung zwischenwässern oder getrocknet in den städtischen Mülltrennungszentrum abzugeben).
- Örtliche Bauvorschriften** (§ 9 Abs. 4 BauBil i.V.M. § 85 Abs. 4 LBO)
 • Inwieweit die Festsetzungen folgende Anzahl an Pkw- und Fahrgestellstellplätzen nachzuweisen:
 - 1 Pkw-Stellplatz und 1 Fahrradstellplatz je Wohnfläche < 60 m²
 - 1,5 Pkw-Stellplätze und 3 Fahrradstellplätze je Wohnfläche > 60 m²
 - 2,5 Pkw-Stellplätze und 4 Fahrradstellplätze je Wohnfläche > 120 m²
 • Oberirdische Pkw-Stellplätze, Zufahrten, Wege und Zugänge sind flächensparrend und wasserundurchlässig gestalten.
 • Schottergras und unzulässig befestigte oder belagte Flächen sind lediglich zulässig, soweit sie ab notwendiger Gefahr- und Fahrsicherheits dienen und sich in ihrer Ausdehnung auf das für eine übliche Nutzung angemessene Maß beschränken.
 • Landschafts- und bodenschützenden und Fassadenverkleidungen in grünen/ reflektierenden Materialien.
 • Fläche und Größe dieser Flächen müssen begrünt werden, sofern keine Anlagen zur Nutzung von Solarenergie Photovoltaik auf den Dachflächen errichtet werden.
- HINWEISE**
 Die Einsicht in verwendeten Normen, Richtlinien, etc. ist im Bau- und Umweltamt der Kreisstadt Homburg möglich.
Verfahren
 • Der Bebauungsplan wird im beschriebenen Verfahren gem. § 13a BauBil dargestellt. Die Vorschriften des § 11 BAUGB gelten entsprechend. Demnach wird gem. § 13 Abs. 3 BauBil von einer Umzeichnung nach § 2 Abs. 4 BauBil, von der Errichtung/ Ausgestaltung, von dem Umweltbericht nach § 2a BauBil, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauBil, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauBil und gem. § 13 Abs. 2 Satz 1 BauBil abgeben.
Artenschutz
 • Nach § 9 Abs. 5 Punkt 2 BtNatSchG ist es grundsätzlich verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes und von Kammernabteilungen oder gärtnerischen genutzten Grünflächen stehen, fällen, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuweiden, zu roden oder auf den Stock zu setzen.
Starkregenereignis/ Hochwasserschutz
 • Hinsichtlich der klimatischen Veränderungen ist darauf zu achten, dass Oberflächenabflüsse (aufgrund von Starkregenereignissen) einem kontrollierten Abfluss zulässig sind. Den umliegenden Anliegern darf kein zusätzlicher Risiko durch unkontrollierte Überflutungen entstehen. Verstoß sind die Oberflächenerosion vorzuzugig entsprechende Maßnahmen vorzusehen. Besondere Maßnahmen zur Abwehr von möglichen Überflutungen sind während der Baubarbeit und bis zur vollständigen Begrünung und Grundstücksübergabe durch die Grundstückseigentümer zu treffen.
Alltönen/ altverträgliche Flächen
 • Sind im Plangebiet Alltönen oder altverträgliche Flächen bekannt oder ergeben sich spätere Bauplanunterlagen über solche Bodenmerkmale, besteht gemäß § 2 Abs. 1, Saarländisches Bodenschutzgesetz (BodSchG) die Verpflichtung, die untere Bodenschichtoberfläche des Landesamts für Umwelt- und Arbeitsschutz zu informieren.
Kampfmittelbestand
 • Sollten Kampfmittel gefunden werden, so ist über die zuständige Polizeidienststelle der Kampfmittelbestandsfeststellung zu verständigen.

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- Saar- und Naturschutzgesetz (NSG) vom 1. des Gesetzes vom 18. August 2017 (BGBl. I S. 1824), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Februar 2022 (AmtBl. 456).
- Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland - Saarländisches Naturschutzgesetz - (NSG) vom 5. April 2006 (AmtBl. 160/5, 726), zuletzt geändert durch Artikel 162. des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (AmtBl. 15, 2629).
- Saarländisches Wassergesetz (SWG) vom 28. Juli 1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (AmtBl. 5, 1994), zuletzt geändert durch Artikel 133 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (AmtBl. 15, 2629).
- Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes - Saarländisches Bodenschutzgesetz - (BodSchG) vom 20. März 2002 (AmtBl. 2002, 5, 992), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. November 2007 (AmtBl. 2, 239).
- Saarländisches Denkmalschutzgesetz (DSG) vom 20. März 2002 (AmtBl. 2002, 5, 992), zuletzt geändert durch Artikel 360 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (AmtBl. 15, 2629).
- Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306).
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 21. Juli 2009 (BGBl. I S. 2385), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 2079).
- § 12 des Kommunalabfallwirtschaftsgesetzes (KWVG) des Saarlandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Juni 1997 (AmtBl. 6, 62), zuletzt geändert durch Artikel 60 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (AmtBl. 15, 2629).

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Stadtrat der Kreisstadt Homburg hat an die Erhebung des Verfahrens zur Errichtung des Bebauungsplans „Wohnen Schleiburgstraße“ beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauBil).
 Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am _____ ersatzlos bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauBil).
 Es wird beauftragt, dass die im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans enthaltenen die hinsichtlich ihrer Grenzen und Bestimmungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.
 • Die Bauausführung wird gem. § 13a BauBil im beschriebenen Verfahren aufgestellt. Gem. § 13a Abs. 2 und 4 BauBil wird eine Umzeichnung nicht durchgeführt.
 • Der Stadtrat der Kreisstadt Homburg hat in seiner Sitzung am _____ den Entwurf genehmigt und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Wohnen Schleiburgstraße“ beschlossen (§ 13a BauBil i.V.M. § 9 Abs. 2 BauBil).
 • Die Ertauf der Bauausführung, bestehend aus der Planzeichnung Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, hat in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausliegen (§ 13a BauBil i.V.M. § 9 Abs. 2 BauBil).
 • Die Dauer der Auslegung wird mit dem Hinweis, dass Solange während der Auslegung ein jedermann schriftlich, zu Niederschrift oder elektronisch, zur Maß abgeben werden können, dies nicht angeht, angelegene Stellungnahmen bei der Beauftragten über den Bebauungsplan vorzubringen, geben können, ersatzlos bekanntgemacht (§ 13a BauBil i.V.M. § 9 Abs. 2 BauBil).
 • Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden im Schreiben vom 18.02.2021 von der Auslegung benachrichtigt. (§ 13a BauBil i.V.M. § 9 Abs. 2 BauBil und § 4 Abs. 2 BauBil und § 2 Abs. 2 BauBil). Ihnen wurde eine Frist bis zum _____ für Stellungnahmen eingeräumt.
 • Während der öffentlichen Auslegung gegen seitens der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der Bürgerinnen, Angehörigen und Stellplätzen etc. die Ablegung von Stellungnahmen und Anregungen erfolgt durch den Stadtrat am _____ das Ergebnis wird dem Stadtrat und den Angehörigen und Stellplätzen vorgelassen haben, insgesamt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauBil).
 • Der Stadtrat hat am _____ den Bebauungsplan „Wohnen Schleiburgstraße“ als Sitzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauBil). Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung.
 • Der Stadtrat hat am _____ den Bebauungsplan „Wohnen Schleiburgstraße“ als Sitzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauBil). Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung.

Wohnen Schleiburgstraße

Bebauungsplan in der Kreisstadt Homburg, Stadtteil Erbach



Bereitet im Auftrag der Kreisstadt Homburg am Forum 5, 6642 Homburg.
 Stand der Planung: 16.05.2022
ENTWURF
 Maßstab 1:500 im Original
 Verkleinerung ohne Maßstab
 0 5 25 50
 KERN PLAN
 Geodatisch: St. St. 10/10
 Kirchenstraße 12 - 66555 Illingen
 Tel: 068 25 - 4 04 10
 email: kern@kern-plan.de
 Geschäftsführer:
 Dipl.-Ing. Hugo Kern
 Dipl.-Ing. Sarah End

Wohnen Schleburgstraße

Begründung zum Bebauungsplan in der Kreisstadt Homburg,
Stadtteil Erbach

ENTWURF

16.05.2022



KERN
PLAN

Wohnen Schleburgstraße

Im Auftrag der:



Kreisstadt Homburg
Am Forum 5
66424 Homburg

IMPRESSUM

Stand: 16.05.2022, Entwurf

Verantwortlich:

Geschäftsführende Gesellschafter
Dipl.-Ing. Hugo Kern, Raum- und Umweltplaner
Dipl.-Ing. Sarah End, Stadtplanerin AKS

Projektbearbeitung:

M.Sc. Jessica Sailer, Umweltplanung und Recht

Hinweis:

Inhalte, Fotos und sonstige Abbildungen sind geistiges Eigentum der Kernplan GmbH oder des Auftraggebers und somit urheberrechtlich geschützt (bei gesondert gekennzeichneten Abbildungen liegen die jeweiligen Bildrechte/Nutzungsrechte beim Auftraggeber oder bei Dritten).

Sämtliche Inhalte dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung der Kernplan GmbH bzw. des Auftraggebers (auch auszugsweise) vervielfältigt, verbreitet, weitergegeben oder auf sonstige Art und Weise genutzt werden. Sämtliche Nutzungsrechte verbleiben bei der Kernplan GmbH bzw. beim Auftraggeber.

Kirchenstraße 12 · 66557 Illingen
Tel. 0 68 25 - 4 04 10 70
Fax 0 68 25 - 4 04 10 79
www.kernplan.de · info@kernplan.de

K E R N
P L A N



INHALT

Vorbemerkungen, Anlass und Ziele der Planung	4
Grundlagen und Rahmenbedingungen	5
Berücksichtigung von Standortalternativen	11
Beschreibung der städtebaulichen Konzeption	12
Begründungen der Festsetzungen und weitere Planinhalte	13
Auswirkungen des Bebauungsplanes, Abwägung	17

Vorbemerkungen, Anlass und Ziele der Planung

Das im Stadtteil Erbach gegenüber der denkmalgeschützten kath. Pfarrkirche St. Andreas befindliche Grundstück, auf dem sich aktuell das Thomas-Morus-Haus befindet, grenzt im Norden an die Schleburg- und im Süden an die Grünwaldstraße. Die Homburger Innenstadt ist in etwa 4 km Entfernung zu erreichen.

Seitens der Kirchenstiftung St. Andreas der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. ist geplant, das Grundstück samt der in die Jahre gekommenen Bausubstanz des Thomas-Morus-Hauses zu veräußern und einen Neubau auf der gegenüberliegenden Straßenseite - zwischen der Steinbachstraße und dem kath. Pfarramt - zu errichten. Dies bietet zugleich die Möglichkeit, ein ausreichendes Parkplatzangebot zu schaffen, wodurch - insbesondere bei Veranstaltungen im Thomas-Morus-Haus - sowohl die Schleburg- als auch die Grünwaldstraße entlastet werden. Ebenfalls genutzt werden soll der Neubau von der Kreisstadt.

Als Folgenutzung für die brachfallende Fläche bietet sich, aufgrund der Umgebungsnutzung und der stetigen Nachfrage nach Wohnraum, Wohnbebauung an.

Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, ist auf dem Grundstück die Errichtung von insgesamt drei Gebäuden geplant.

Die äußere Erschließung des Plangebietes ist über die Schleburgstraße geplant und gesichert. Für den Fuß- und Radverkehr ist das Plangebiet zusätzlich über die Grünwaldstraße erschlossen. Für die interne Erschließung ist eine Zufahrt mit angegliederten Stellplätzen geplant.

Die erforderlichen Stellplätze (ruhender Verkehr) können vollständig auf dem Grundstück untergebracht werden - oberirdisch (angegliedert an die gebietsinterne Zufahrt) und/ oder in einer Tiefgarage.

Aktuell beurteilt sich die planungsrechtliche Zulässigkeit nach § 34 BauGB. Auf dieser Grundlage kann die geplante Wohnbebauung „Schleburgstraße“ nicht realisiert werden. Daher bedarf es der Aufstellung des Bebauungsplanes.

Der Stadtrat der Kreisstadt Homburg hat nach § 1 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen Schleburgstraße“ beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 3.100 m².

Mit der Erstellung des Bebauungsplanes und der Durchführung des Verfahrens ist die Kernplan, Gesellschaft für Städtebau und Kommunikation mbH, Kirchenstraße 12, 66557 Illingen, beauftragt.

Verfahrensart

Das Verfahren wird nach § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchgeführt. Es handelt sich bei der Planung um eine Maßnahme der Innenentwicklung (Nachverdichtung im Innenbereich). Mit dem Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006, das mit der Novellierung des Baugesetzbuches am 1. Januar 2007 in Kraft trat, fällt die seit Juli 2004 vorgesehene förmliche Umweltprüfung bei Bebauungsplänen der Größenordnung bis zu 20.000 m² weg. Dies trifft für den vorliegenden Bebauungsplan zu, da das Plangebiet lediglich eine Fläche von ca. 3.100 m² in Anspruch nimmt.

Eine Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, wird mit dem Bebauungsplan nicht begründet.

Weitere Voraussetzung der Anwendung des § 13a BauGB ist, dass keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB genannten Umweltbelange vorliegen. Dies trifft für den vorliegenden Bebauungsplan zu. Auch bestehen keine Anhaltspunkte dafür, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung der Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 BImSchG zu beachten sind.

Damit sind die in § 13a BauGB definierten Voraussetzungen erfüllt, um den Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 2 BauGB aufzustellen. Es

sind keine Gründe gegeben, die gegen die Anwendung dieses Verfahrens sprechen.

Die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB gelten entsprechend: Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB und § 13a Abs. 2 und 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB und von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB gelten die Eingriffe als vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig, ein Ausgleich der vorgenommenen Eingriffe ist damit nicht notwendig.

Flächennutzungsplan

Der Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homburg stellt für das Plangebiet eine Fläche für den Gemeinbedarf dar. Das Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 BauGB ist somit nicht erfüllt. Der Flächennutzungsplan muss gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden.

Grundlagen und Rahmenbedingungen



Luftbild mit Geltungsbereich; Grundlage: Geobasisdaten, © LVGL ONL 9139/2021; Bearbeitung: Kernplan GmbH

Lage und Begrenzung des räumlichen Geltungsbereiches

Das Plangebiet liegt zwischen der Schleburg- und Grünewaldstraße im Stadtteil Erbach gegenüber der denkmalgeschützten kath. Pfarrkirche St. Andreas in etwa 4 km Entfernung zur Homburger Innenstadt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Schleburgstraße,
- im Westen und Osten durch Wohnbebauung mit zugehörigen Gärten,
- im Südosten durch die Grünewaldstraße,
- im Südwesten durch die zur Wohnbebauung der Grünewaldstraße zugehörigen Gärten.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches sind der Planzeichnung des Bebauungsplanes zu entnehmen.

Nutzung des Plangebietes und Umgebungsnutzung, Eigentumsverhältnisse

Innerhalb des Plangebietes befindet sich das zur Schleburgstraße zugewandte Thomas-Morus-Haus; das Gebäude ist in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im rückwärtigen Bereich des Gebäudes findet sich eine ungestaltete Grünfläche mit einzelnen Gehölzbeständen. Über das Grundstück ist die Schleburg- mit der Grünewaldstraße für den Fuß- und Radverkehr angebunden.

Die direkte Umgebung des Plangebietes ist in erster Linie durch Wohnnutzung mit dazugehörigen Gärten geprägt. Ebenfalls in der Umgebung vorzufinden sind Anlagen für kirchliche Zwecke (kath. Pfarramt, kath. Kirche St. Andreas) sowie Einrichtungen wie die kath. KiTa St. Andreas und das ASB Seniorenheim St. Andreas.

Die Fläche befindet sich aktuell vollständig im Eigentum der Kirchenstiftung St. Andreas der Pfarrei Hl. Johannes XXIII..

Topografie des Plangebietes

Es ist nicht davon auszugehen, dass sich die Topografie in irgendeiner Weise auf die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes (insbesondere Festsetzung des Baufensters) auswirken wird.

Verkehr

Das Plangebiet ist über die nördlich angrenzende Schleburgstraße erschlossen.

Über die Schleburgstraße/ Grünewaldstraße/ Dürerstraße/ Berliner Straße ist das Plangebiet an die Bundesstraße B 423 und somit an das überörtliche Verkehrsnetz angeschlossen (BAB 6 und 8).

Für die interne Erschließung ist entweder eine Zufahrt mit angegliederten Stellplätzen oder alternativ eine Tiefgarage geplant.

Die Anbindung des Plangebietes an den ÖPNV erfolgt über die ca. 200 m nordöstlich gelegene Bushaltestelle in der Grünewaldstraße sowie über die ca. 400 m südwestlich gelegene Haltestelle in der Dürerstraße (Buslinien 280, 281, 283, 285, 286, 287, 288 und 539). Der Homburger Hauptbahnhof sowie die Innenstadt ist mit dem ÖPNV in nur ca. 5, die bis 10 Fahrminuten zu erreichen.

Ver- und Entsorgung

Das Plangebiet ist aufgrund der derzeit bestehenden Nutzung bereits an das örtliche System der Ver- und Entsorgung (Mischwasserkanal) angeschlossen.

Die nach § 49a SWG geltenden Vorgaben zur Beseitigung des Niederschlagswassers (Nutzung, Versickerung, Verrieselung, Einleitung des Niederschlagswassers in ein oberirdisches Gewässer) sind nicht anzuwenden, da das Grundstück vor dem Jahr 1999 bereits bebaut, damit befestigt und an die öffentliche Kanalisation angeschlossen war.

Das Plangebiet ist zwar an den bestehenden Mischwasserkanal anzuschließen; die Entwässerungsanlagen sind jedoch innerhalb des Plangebietes im modifizierten Trennsystem herzustellen, damit bei einer späteren Trennung der Abwasseranlagen der Kreisstadt außerhalb des Plangebietes ein Anschluss erfolgen kann.

Die konkretisierten Planungen/ Detailplanungen müssen rechtzeitig vor der Bauausführung noch mit den Ver- und Entsorgungsträgern abgestimmt werden.



Kataster mit Geltungsbereich, ohne Maßstab; Grundlage: Geobasisdaten, © LVGL ONL 9139/2021; Bearbeitung: Kernplan GmbH



Blick von Nordwesten auf das Plangebiet




Blick von Südosten auf das Plangebiet

Übergeordnete Planungsvorgaben der Raumordnung und Landesplanung; naturschutzrechtliche Belange; geltendes Planungsrecht

Kriterium	Beschreibung
Landesentwicklungsplan (Siedlung und Umwelt)	
zentralörtliche Funktion, Siedlungsachse	Kernzone des Verdichtungsraumes, Siedlungsachse 1. Ordnung, Mittelzentrum Homburg
Vorranggebiete	nicht betroffen
zu beachtende Ziele und Grundsätze (LEP Siedlung)	<ul style="list-style-type: none"> nachrichtlich übernommene Siedlungsfläche überwiegend Wohnen (entspricht dem Planvorhaben) (Z 12): „Zur Sicherung einer ausgewogenen Raumstruktur, zur Vermeidung einer flächenhaften Siedlungsstruktur sowie zur Verbesserung der Erreichbarkeitsverhältnisse ist die Siedlungsentwicklung in den zentralen Orten entlang der Siedlungsachsen zu konzentrieren.“: erfüllt (Z 17): „Bei der Siedlungsentwicklung (Wohnen, Gewerbe, Industrie und Dienstleistungen sowie Einrichtungen für Freizeit und Sport) sind vorrangig die im Siedlungsbestand vorhandenen Potenziale an Brach- und Konversionsflächen, Baulücken und Baulandreserven sowie das Erneuerungspotenzial des Siedlungsbestandes zu nutzen.“: erfüllt (G 26): „Aufgrund der Fühlungs-, Standort- und Wegevorteile soll im Ordnungsraum eine weitere Konzentrierung von Wohn- und Arbeitsstätten im Sinne einer Nutzungs- und Verflechtungsintensivierung angestrebt werden.“ „Innerörtliche [...] Flächen, die im Zuge der wirtschaftlichen Umstrukturierung brach fallen, sollen einer standort- und umweltgerechten, siedlungsfunktional sinnvollen Wiedernutzung zugeführt werden.“: erfüllt (Z 26): „Das vorhandene Flächenpotenzial ist unter Vermeidung negativer Verdichtungsfolgen Flächen sparend und Umwelt schonend zu nutzen.“: erfüllt (Z 32): „Die Inanspruchnahme erschlossener Bauflächen hat Vorrang vor der Ausweisung und Erschließung neuer Wohnbauflächen.“: erfüllt keine Restriktionen für das Vorhaben
Wohneinheiten	<ul style="list-style-type: none"> 3,5 Wohneinheiten pro 1.000 Einwohner und Jahr <p>Es wird beantragt, dass aufgrund § 13a BauGB (Bebauungsplan, der der Nachverdichtung dient) die Wohneinheiten nicht angerechnet werden.</p>
Landschaftsprogramm	<ul style="list-style-type: none"> keine speziellen Entwicklungsziele oder Funktionszuweisungen Lage im Regionalpark Saar, aber nicht innerhalb eines der Projektträume (rein informelles Instrument ohne restriktive Wirkungen)
Übergeordnete naturschutzrechtliche Belange	
Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung	nicht betroffen
Wasserschutzgebiet	nicht betroffen
Sonstige Schutzgebiete: Naturschutz-, Landschaftsschutz-, Überschwemmungsgebiete, Geschützte Landschaftsbestandteile, Nationalparks, Biosphärenreservate, Naturparks	nicht betroffen
Denkmäler/ Naturdenkmäler/ archäologisch bedeutende Landschaften nach § 6 SDSchG oder in amtlichen Karten verzeichnete Gebiete	nicht betroffen Nordwestlich des Plangebietes befindet sich die unter Denkmalschutz gestellte kath. Pfarrkirche St. Andreas. In der Denkmalliste wird es als Einzeldenkmal mit der Bezeichnung „kath. Pfarrkirche St. Andreas mit Ausstattung, 1903-04 von Wilhelm Schulte sen“ aufgeführt. Nachteilige Auswirkungen auf das Denkmal sind nicht zu erwarten.

Kriterium	Beschreibung
Geschützter unzerschnittener Raum nach § 6 Abs. 1 SNG	nicht betroffen
<p>Informelle Fachplanungen</p> <p>(Quelle: ARK Umweltplanung und -cons. Partnerschaft, Stand: Mai 2022)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der Grundlage der vorliegenden Geofachdaten (Quelle: Geoportal Saarland) bestehen keine Hinweise auf das Vorkommen wertgebender Arten im direkten Umfeld des Geltungsbereiches. • keine Fundorte von unter den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG fallenden Arten gemäß ABDS (Arten- und Biotopschutzdaten 2017 Saarland) innerhalb eines 1km-Radius; Nachweis der Mauereidechse im Bereich des Bahnhofes Homburg ca. 1,7 km südlich (C. Bernd, F.-J. Weicherding, 2006), die Schlingnatter wurde 1,5 km östlich entlang der Bahnlinie erfasst (Braunberger, 2011) • keine Arten oder Flächen des Arten- und Biotopschutzprogramms (ABSP) innerhalb des Siedlungsbereiches von Erbach • keine nach § 30 BNatSchG gesetzlich geschützten Biotope keine und keine Lebensraumtypen nach Anhang 1, FFH-Richtlinie betroffen (nächstgelegene Flächen im Außenbereich)
Allgemeiner Artenschutz	
Allgemeiner Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen (§ 39 Abs. 5 S. 1 Nr. 2 BNatSchG)	Zum Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen ist die gesetzliche Rodungszeit vom 01. Oktober bis 28. Februar einzuhalten.
Besonderer Artenschutz	
<p>Störung oder Schädigung besonders geschützter Arten bzw. natürlicher Lebensräume nach § 19 i.V.m. dem USchadG, Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG</p> <p>Zu den artenschutzrechtlich relevanten Arten zählen alle gemeinschaftsrechtlich geschützten Tier- und Pflanzenarten d. h. alle streng geschützten Arten inklusive der FFH-Anhang-IV-Arten sowie alle europäischen Vogelarten.</p> <p>(Quelle: ARK Umweltplanung und -cons. Partnerschaft, Stand: Mai 2022)</p>	<p><u>Biotop-/Habitatausstattung des Geltungsbereiches:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück des Pfarrzentrums mit dem mehrteiligen Thomas-Morus-Haus. • Das Gebäude lässt keine Verfallserscheinungen erkennen, der Außenputz ist intakt. • Lediglich an der südlichen, mit Eternitplatten verblendeten Giebelseite befinden sich einzelne schadhafte Platten, durch die theoretisch spaltenbewohnende Fledermausarten hinter die hinterlüftete Fassade gelangen und hier übertagen könnten; die in diesen Fällen charakteristischen Kotanhaftungen an den Zugängen wurden jedoch nicht registriert. • Alle Fenster sind intakt und geschlossen, sodass die Innenräume nicht zugänglich sind. • Inwieweit im Dachgeschoss über undichte Dachanschlüsse oder Lüftungsöffnungen Nistmöglichkeiten für Vögel bestehen oder Quartiernutzungen durch Fledermäuse möglich sind, konnte nicht überprüft werden. • An den Firstverblendungen wurden Hausrotschwänze beobachtet, eine Brut ist wahrscheinlich. • Nahezu die gesamte Freifläche ist als Zierrasen angelegt und wird weiterhin hochfrequent gemäht, auf der Fläche sind mehrere Anhänger abgestellt. • Hinzu kommen vereinzelte kleinwüchsige Ziersträucher an den Grundstücksrändern und eine mit Pflanzsteinen gesicherte Hangbepflanzung am Nebeneingang. • Zufahrten zu dem Grundstück bestehen sowohl von der Schleburg- als auch von der Grünwaldstraße; innerhalb der Zierrasenfläche hat sich ein verdichteter Erdweg ausgebildet. • Das Gebäudeumfeld, resp. der Eingangsbereich von der Schleburgstraße und die Garagenzufahrt ist gepflastert. <p><u>Bestehende Vorbelastungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lage im Innenstadtbereich von Homburg-Erbach • durch dichte Bebauung hohe Störisposition • stark versiegeltes Umfeld mit wenigen Grünstrukturen

Kriterium	Beschreibung
	<p><u>Bedeutung als Lebensraum für abwägungs- oder artenschutzrechtlich relevante Tier- und Pflanzenarten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Biotop- und Habitatfunktionen sind stark eingeschränkt und beschränken sich auf die mögliche Funktion des Gebäudes als Fortpflanzungs- und Ruhestätten für gebäudebrütende Vögel oder Fledermäuse. • Zu rechnen ist allerdings lediglich mit dem Hausrotschwanz, der im Bereich der Dachanschlüsse offenbar brütet, Haussperlinge, Mauersegler u.a. Arten wurden nicht beobachtet. • Quartiere von Fledermäusen sind hinter den Fassadenverblendungen grundsätzlich möglich, konkrete Hinweise (Kotanhaftungen an den schadhafte Platten, Fettflecken o.ä.) fehlen jedoch; der evtl. vorhandene Dach- oder Kriechboden konnte nicht inspiziert werden, Quartiermöglichkeiten sind a priori hier nicht auszuschließen. • In den wenigen sehr kleinwüchsigen Ziergehölzen sind Gehölzfreibrüter sehr unwahrscheinlich. • Die strukturlose Fläche ist auch als innerstädtischer Teillebensraum (Vögel, evtl. Fledermäuse) von sehr geringer Bedeutung. <p><u>Artenschutzrechtliche Beurteilung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Avifauna: Die Fläche bietet keine Brutmöglichkeiten für Gehölzbrüter. • Ein Brut des Hausrotschwanzes im Bereich der Dachanschlüsse oder Giebelverblendungen ist wahrscheinlich. • Mit weiteren Arten (Haussperling, Mauersegler, Schwalben) ist nicht zu rechnen. • Aufgrund der Zierrasennutzung und der praktisch fehlenden Gehölze ist auch die Teillebensraumnutzung durch störresistente Siedlungsarten mehr oder minder stark eingeschränkt. • Das möglicherweise über Lücken an den Dachanschlüssen zugängliche Dachgeschoss sollte in Bezug auf eine Quartiernutzung durch Fledermäuse überprüft werden, Hinweise auf spaltenbewohnende Arten hinter Fassadenverblendung ergaben sich nicht. • Mit einem Vorkommen anderer prüfrelevanter Arten bzw. Artengruppen ist aufgrund der Habitatausstattung nicht zu rechnen, auch für die im städtischen Umfeld möglicherweise präsente Mauereidechse ergaben sich keine Hinweise (fehlende Beobachtung während der Begehung bei sonnigen Bedingungen und ca. 21°C, fehlende Versteck- und Überwinterungsstrukturen). <p><u>Artenschutzrechtlich begründete Maßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollte der Rückbau des Gebäudes im Sommerhalbjahr stattfinden, dann ist das Gebäude auf den konkreten Besatz von Gebäudebrütern und auf übertagende Fledermäuse (Dachstuhl) zu prüfen. • Sollten hierbei Gebäudebrüter nachgewiesen werden (zu rechnen ist mit dem Hausrotschwanz), dann ist der Beginn des Rückbaus auf die Zeit nach Ende der Ästlingsphase zu verschieben. • Sollten sich Hinweise auf eine Quartiernutzung durch Fledermäuse ergeben, dann sind die Abrissarbeiten auf die Wintermonate Dezember bis Februar zu beschränken oder im Fall von Einzelquartieren können diese in Abstimmung mit der UNB unter Anleitung eines Fledermauskundlers nach dem nächtlichen Ausflug auch verschlossen werden; bei den häufigen Siedlungsarten (i.d.R. Zwergfledermaus) darf hier davon ausgegangen werden, dass die ökologische Funktion der Ruhestätten im räumlichen Verbund des Siedlungsbereiches mit vergleichbaren Quartierpotenzialen weiterhin als gegeben gelten kann und eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes nicht anzunehmen ist. • Für den sehr unwahrscheinlichen Fall des Vorkommens einer Kolonie oder tradierten Wochenstube ist das weitere Vorgehen mit der zuständigen Naturschutzbehörde abzustimmen.

	<p><u>Auswirkungen im Sinne des Umweltschadensgesetzes:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensraumtypen nach Anhang 1 der FFH-Richtlinie sind nicht betroffen. • Da den Flächen innerhalb des Geltungsbereiches keine essentielle Bedeutung als Lebensraum i.S.d. § 19 Abs. 3 Nr. 1 BNatSchG zugewiesen werden kann, entsprechende Arten hier nicht vorkommen oder im Falle der hier potenziell vorkommenden Arten(gruppen) eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes nicht prognostiziert werden kann, sind Schäden nach § 19 BNatSchG i.V.m. dem Umweltschadensgesetz, vorbehaltlich der Ergebnisse der o.g. Gebäudeinspektion, nicht zu erwarten.
<p>Geltendes Planungsrecht</p>	
<p>Flächennutzungsplan</p>	<p>Der Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homburg stellt für das Plangebiet eine Fläche für den Gemeinbedarf dar. Das Entwicklungsgebot gem. § 8 Abs. 2 BauGB ist somit nicht erfüllt. Der Flächennutzungsplan muss gem. § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden.</p>  <p>Flächennutzungsplan (Ausschnitt) der Kreisstadt Homburg, Quelle: Kreisstadt Homburg (Saar)</p>
<p>Bebauungsplan</p>	<p>Ein Bebauungsplan liegt nicht vor. Aktuell ist die Fläche nach den Vorgaben des § 34 BauGB (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zu beurteilen. Danach kann das Vorhaben nicht realisiert werden.</p>

Berücksichtigung von Standortalternativen

Im Stadtteil Erbach besteht eine anhaltende Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken.

Das innerhalb des Plangebietes befindliche, in die Jahre gekommene Thomas-Morus-Haus soll samt Grundstück veräußert werden. Als Folgenutzung für die brachfallende Fläche bietet sich Wohnbebauung an; die bestehende Bausubstanz muss hierfür rückgebaut werden.

Die Betrachtung von Planungsalternativen im Sinne der Standortfindung kann aus folgenden Gründen außen vor bleiben:

- Durch das Planvorhaben wird dem Grundsatz der Innen- vor Außenentwicklung entsprochen; eine - nach erfolgtem Neubau des Thomas-Morus-Hauses - brachfallende Fläche wird wiedernutzbar gemacht. Der Standort bietet genügend Fläche, um das geplante Vorhaben samt der hierfür erforderlichen Stellplätze zu realisieren.
- Die Lage des Plangebietes ist aufgrund der umgebenden Wohnbebauung prädestiniert für Wohnen.
- Aufgrund der umliegenden und in der Nähe befindlichen Einrichtungen (u.a. KiTa, Grundschule) sowie der nahe gelegenen Bushaltestellen mit Anbindung des Homburger Hauptbahnhofes sowie der Innenstadt (ca. 5 bis 10 Fahrminuten) werden kurze Wege ermöglicht, wodurch auch der motorisierte Individualverkehr reduziert werden kann.
- Da die Umgebung ebenfalls durch Wohnnutzung geprägt ist, sind weder nachteilige Auswirkungen vom Plangebiet auf die Umgebungsnutzung noch von der Umgebung auf das Plangebiet zu erwarten.
- Das Grundstück befindet sich vollständig im Eigentum der Kirchenstiftung St. Andreas der Pfarrei Hl. Johannes XXIII., welche das Grundstück samt der in die Jahre gekommenen Bausubstanz des Thomas-Morus-Hauses veräußern will. Daher ist von einer zügigen Realisierung des Vorhabens auszugehen.

Beschreibung der städtebaulichen Konzeption

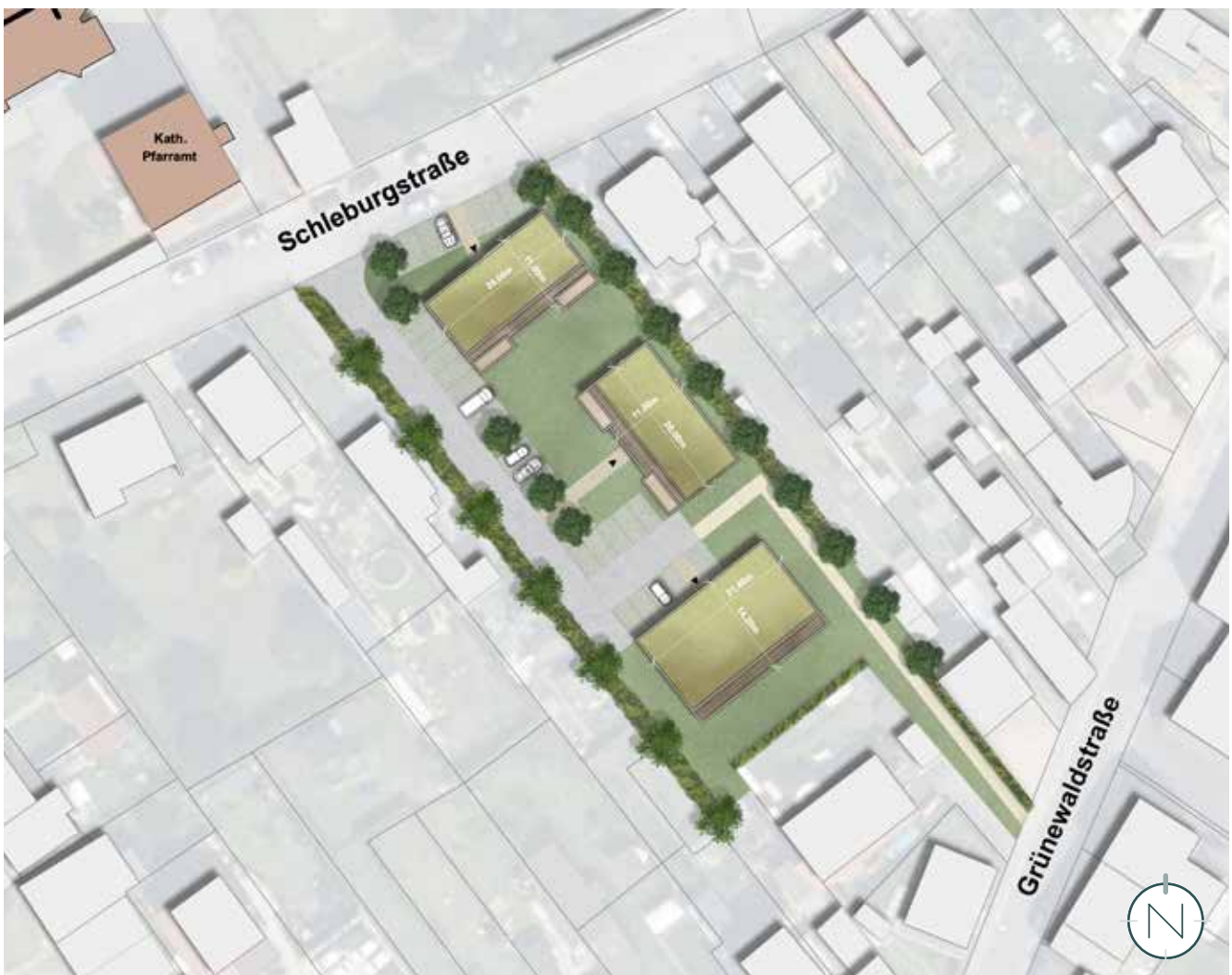
Das Areal „Thomas-Morus-Haus“ soll zu einem Wohnquartier entwickelt werden - bestehend aus insgesamt drei Mehrfamilienhäusern mit jeweils zwei Vollgeschossen und mit Staffelgeschoss. Je nach Wohnungsgröße können insgesamt bis zu etwa 20 Wohneinheiten entstehen.

Nachbarschützend und klimagerecht soll das Wohnquartier eingegrünt und die Dächer begrünt werden. Zudem soll die barrierefreie Ausgestaltung des Wohngebietes sowie großzügig bemessene Balkone und Dachterrassen für mehr Wohnkomfort sorgen.

Das Areal ist über die nördlich angrenzende Schleburgstraße erschlossen. Da diese als Sackgasse ausgestaltet ist, ist kein Durchgangsverkehr möglich - mit Mehrwert in Bezug auf die Wohnqualität.

Für die interne Erschließung bietet sich eine Zufahrt mit daran angegliederten Stellplätzen an. Ergänzend hierzu bzw. alternativ ist die Errichtung einer Tiefgarage möglich, wodurch dem Wohnquartier mehr Aufenthaltsqualität verliehen werden könnte.

Für den Fuß- und Radverkehr sowie für die Feuerwehr kann zusätzlich eine Zuwegung hin zur Grünewaldstraße geschaffen werden.



Städtebauliches Konzept; ohne Maßstab; Grundlage: Geobasisdaten, © LVGL ONL 9139/2021; Bearbeitung: Kernplan GmbH

Begründungen der Festsetzungen und weitere Planinhalte

Art der baulichen Nutzung

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §§ 1-14 BauNVO

Allgemeines Wohngebiet (WA 1, WA2 und WA 3)

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 4 BauNVO

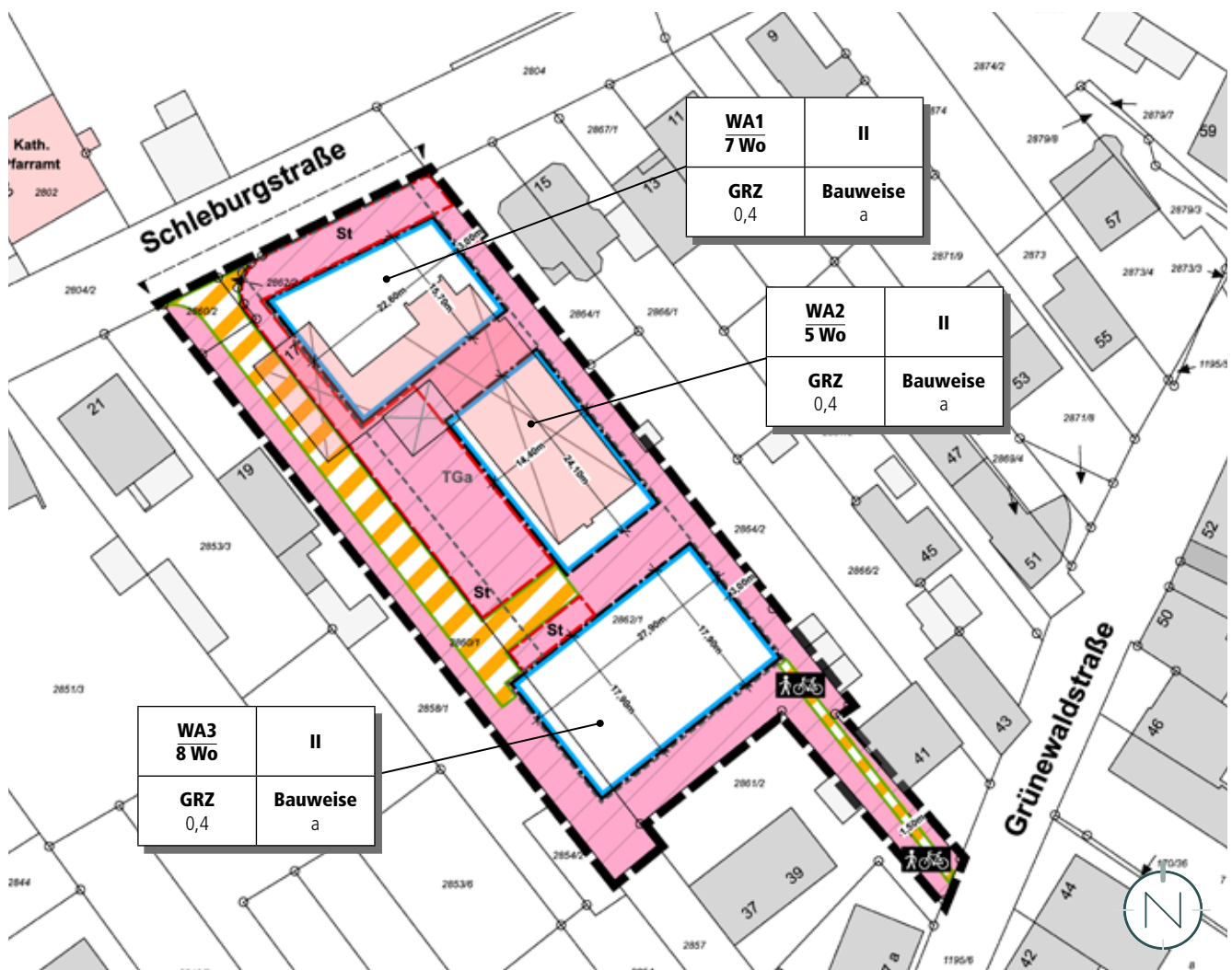
Das Plangebiet wird als Allgemeines Wohngebiet (WA 1 bis WA 3) festgesetzt. Ein Allgemeines Wohngebiet ist ein Baugelände, dessen Zweckbestimmung vorwiegend dem Wohnen dient. Im Unterschied zum Reinen Wohngebiet können jedoch auch ergänzende öffentliche und private Einrichtungen, welche die Wohnruhe nicht wesentlich stören, zugelassen werden.

Ein Ziel des Bebauungsplanes besteht darin, ein Gebiet zu entwickeln, welches vorwiegend dem Wohnen dient. Auch vereinzelt das Wohnen ergänzende und mit dem Wohnen verträgliche Nutzungen sind hier denkbar. Hierzu gehören z.B. Läden, die der Versorgung des Gebietes dienen, nicht störende Handwerksbetriebe sowie Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Umgebung ist durch Wohnbebauung geprägt. Durch die Ausweisung des Allgemeinen Wohngebietes ist bauplanungsrechtlich somit nicht von Beeinträchtigungen auf die angrenzenden Wohnnutzungen auszugehen; gesunde Wohnverhältnisse werden gewahrt.

In Bezug auf die in Allgemeinen Wohngebieten ausnahmsweise zulässigen Nutzungen sind an diesem Standort im Stadtteil Erbach nicht alle Nutzungen realisierungsfähig.

Gartenbaubetriebe und Tankstellen werden ausgeschlossen, da diese aufgrund ihrer möglichen Immissionsbelastung nachteilige Auswirkungen auf die Wohnnutzung sowie auf die Wohnruhe und -qualität haben können. Auch dem üblicherweise erhöhten Flächenbedarf und den baulichen Anforderungen dieser Nutzungen kann an diesem Standort nicht Rechnung getragen werden. Insbesondere Tankstellen haben üblicherweise ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, was wiederum nachteilige Auswirkungen insbesondere in Bezug auf die Verkehrssicherheit der Anwohner mit sich bringen



Ausschnitt der Planzeichnung des Bebauungsplanes, ohne Maßstab; Grundlage: Geobasisdaten, © LVGL ONL 9139/2021; Bearbeitung: Kernplan GmbH

würde. Darüber hinaus ist der Standort aufgrund seiner - für eine solche Nutzung - dezentralen Lage und der Sackgassensituation in der Schleburgstraße ungeeignet. Gartenbaubetriebe und Tankstellen sind darüber hinaus aus gestalterischen Aspekten nicht in das Wohngebiet und in das Umfeld integrierbar.

Ebenfalls ausgeschlossen werden sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, sofern es sich hierbei um Läden mit Geschäfts- und Verkaufsfächen für Sexartikel (Sexshops und Videotheken) und sonstige Gewerbebetriebe, in denen sexuelle Tätigkeiten gewerblich ausgeübt oder angeboten werden (Bordelle bzw. bordellähnliche Betriebe einschließlich Wohnungsprostitution) handelt. Dies ist sowohl aufgrund der geplanten Wohnnutzung als auch aufgrund der bestehenden Umfeldnutzungen (Kirche, Pfarrhaus, KiTa) städtebaulich nicht erwünscht.

An anderer Stelle im Stadtgebiet sind ausreichend Flächen bzw. geeignetere Standorte für die ausgeschlossenen Nutzungen vorhanden.

Maß der baulichen Nutzung

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 16 - 21a BauNVO

Grundflächenzahl (GRZ)

Die Grundflächenzahl nach § 19 Abs. 1 BauNVO ist eine Verhältniszahl, die angibt, wie viel Quadratmeter Grundfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche zulässig sind. Demnach erfasst die Grundflächenzahl den Anteil des Baugrundstücks, der von baulichen Anlagen überdeckt werden darf. Folglich wird hiermit zugleich ein Mindestmaß an Freiflächen auf dem Baugrundstück gewährleistet (sparsamer Umgang mit Grund und Boden).

Die Festsetzung einer GRZ von 0,4 in den Allgemeinen Wohngebieten WA 1 bis WA 3 entspricht gem. § 17 BauNVO den Orientierungswerten für Obergrenzen für die bauliche Nutzung in Allgemeinen Wohngebieten.

Die festgesetzte GRZ darf gem. § 19 Abs. 4 S. 3 BauNVO durch die Grundflächen der in § 19 Abs. 4 S. 1 BauNVO bezeichneten Anlagen bis zu einer GRZ von 0,6 überschritten werden.

Sofern die nicht innerhalb des Baufensters bzw. der Verkehrsfläche liegende Tiefgaragenfläche begrünt wird, ist die festgesetzte

Fläche für Tiefgaragen gem. § 19 Abs. 4 S. 3 BauNVO nicht auf die festgesetzte GRZ mitanzurechnen.

Zahl der Vollgeschosse

Zur eindeutigen Bestimmung des Maßes der baulichen Nutzung ist eine dreidimensionale Maßfestsetzung notwendig. Gemäß § 20 Abs. 1 BauNVO gelten als Vollgeschosse die Geschosse, die nach landesrechtlichen Vorschriften Vollgeschosse sind oder auf ihre Zahl angerechnet werden.

Die Zahl der Vollgeschosse orientiert sich an der städtebaulichen Konzeption und am umgebenden Bestand.

Entsprechend der städtebaulichen Konzeption sind innerhalb der Allgemeinen Wohngebiete WA 1 bis WA 3 bis zu zwei Vollgeschosse zulässig.

Die Festsetzung der Vollgeschosse ermöglicht insgesamt die Wahrung des städtebaulichen Charakters der Umgebung, die Entwicklung ortstypischer Bauformen und die Anpassung der geplanten Gebäude an den umgebenden Bestand. Einer Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbilds durch überdimensionierte Baukörper im Vergleich zu den umliegenden Gebäuden wird damit entgegengewirkt.

Bauweise

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 22 BauNVO

Die Bauweise legt fest, in welcher Art und Weise die Gebäude auf den Grundstücken in Bezug auf die seitlichen Nachbargrenzen angeordnet werden.

Für die Allgemeinen Wohngebiete wird eine abweichende Bauweise festgesetzt. Gem. § 22 Abs. 4 BauNVO ist in der abweichenden Bauweise - orientiert am städtebaulichen Konzept - eine offene Bauweise mit einer maximalen Gebäudelänge von 22 m zulässig.

Im Zusammenwirken mit weiteren Festsetzungen (u.a. Zahl der Vollgeschosse, höchstzulässige Zahl der Wohnungen je Wohngebäude) werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine aufgelockerte Mehrfamilienhausbebauung geschaffen, die mit der Umgebungsbebauung verträglich ist.

Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23 BauNVO

Mit der Festsetzung der überbaubaren Grundstücksflächen durch Baugrenzen werden die bebaubaren Bereiche des Grundstücks definiert und damit die Verteilung der baulichen Anlagen auf dem Grundstück geregelt. Die Baugrenzen gem. § 23 Abs. 3 BauNVO umschreiben die überbaubare Grundstücksfläche; die Baugrenzen dürfen durch die Gebäude und Gebäudeteile nicht überschritten werden.

Die festgesetzten Baugrenzen orientieren sich an der städtebaulichen Konzeption. Die Abmessungen der durch die Baugrenzen beschriebenen Baufenster wurden so gewählt, dass dem Bauherrn für die spätere Realisierung ein geringfügiger Spielraum verbleibt.

Untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen sind auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig, sofern sie dem Nutzungszweck der in dem Baugebiet gelegenen Grundstücken oder des Baugebietes selbst dienen und seiner Eigenart nicht widersprechen. Damit ist eine zweckmäßige Bebauung der Grundstücke mit den erforderlichen Nebenanlagen und Einrichtungen sichergestellt, ohne gesondert Baufenster ausweisen zu müssen.

Flächen für Stellplätze, Garagen und Carports

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i.V.m. § 12 BauNVO

Die getroffenen Festsetzungen zu Stellplätzen, Garagen und Carports dienen der Ordnung des ruhenden Verkehrs auf dem Grundstück. Sie tragen zu einer wirtschaftlichen Erschließung des Grundstücks bei und haben darüber hinaus den Zweck den Versiegelungs- bzw. Befestigungsgrad im Plangebiet auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken.

Fläche für Tiefgaragen

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i.V.m. § 12 BauNVO

Die Festsetzung der Fläche für Tiefgaragen dient der Ordnung des ruhenden Verkehrs durch ein ausreichendes Stellplatzangebot innerhalb des Plangebietes. Wie auch die Festsetzung zu den Stellplätzen, Garagen und Carports trägt auch diese Festsetzung dazu bei, dass Beeinträchtigungen der bestehenden Bebauung in der Nachbarschaft des Plangebietes vermieden werden (Parksuchverkehr etc.).

Die für die geplante Nutzung erforderlichen Stellplätze werden ausschließlich im Plangebiet bereitgestellt. Entsprechend den getroffenen Festsetzungen kann die erforderliche Anzahl an Stellplätzen sowohl oberirdisch - angegliedert an die festgesetzte Zufahrt - als auch in der Tiefgarage bzw. in Kombination mit der Errichtung einer Tiefgarage nachgewiesen werden. Mit der Errichtung der Errichtung einer Tiefgarage kann die Freiraum-/ Aufenthaltsqualität innerhalb des Wohnquartiers erhöht werden.

Innerhalb der festgesetzten Fläche für Tiefgaragen sind zudem Räumlichkeiten wie z.B. Abstell- und Technikräume zulässig.

Ein- und Ausfahrten zur Tiefgarage sind nur in dem festgesetzten Bereich entlang der Schleburgstraße zulässig.

Höchstzulässige Zahl der Wohnungen je Wohngebäude

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB

Der vorliegende Bebauungsplan zielt darauf ab, ein Wohnraumangebot zuzulassen, welches sich an den Wohnbedürfnissen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen orientiert. Aus diesem Grund sind im Allgemeinen Wohngebiet WA 1 bis zu sieben, im WA 2 bis zu fünf und im WA 3 bis zu acht Wohnungen je Wohngebäude zulässig.

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung; hier: Zufahrt zu den Stellplätzen

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Zur internen Erschließung des Plangebietes ist über die bereits bestehende Schleburgstraße eine Stichstraße als Haupterschließungsstraße mit Wendehammer vorgesehen. Hierfür wird eine Verkehrsfläche be-

sonderer Zweckbestimmung - hier: Zufahrt zu den Stellplätzen - festgesetzt.

Durch die Stichstraßenerschließung wird das Gebiet in erster Linie von den zukünftigen Anwohnern befahren; Durchgangsverkehr ist demzufolge nicht möglich. Hierdurch ergibt sich eine gesteigerte Wohnqualität.

Anschluss an die öffentliche Straßenverkehrsfläche; hier: Ein- und Ausfahrtsbereich

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Ein- und Ausfahrten zu den Stellplätzen sowie zur Tiefgarage sind nur in dem entsprechend gekennzeichneten Bereich entlang der nördlich an das Plangebiet angrenzenden Schleburgstraße zulässig.

Private Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung; hier: Fuß- und Radweg

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Der festgesetzte Fuß- und Radweg orientiert sich am städtebaulichen Konzept und dient dazu, das neue Wohnquartier an die Grünwaldstraße - mit der dort befindlichen Bushaltestelle - anzubinden.

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Zum Schutz potenziell vorkommender planungsrelevanter Arten (u.a. Hausrotschwanz) innerhalb des Plangebietes werden vorsorglich entsprechende, artenschutzrechtlich begründete, Maßnahmen festgesetzt.

Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB

Aufgrund der direkten Nachbarschaft zu der bereits bestehenden Wohnbebauung ist die hochwertige und qualitätsvolle Ausgestaltung der Freiräume von besonderer Bedeutung.

Mit den getroffenen Festsetzungen zur Begrünung der Stellplätze und zur Eingrünung

der westlichen und östlichen Geltungsbereichsgrenzen wird, im Zusammenwirken mit den festgesetzten örtlichen Bauvorschriften, die Entwicklung ökologisch hochwertiger Pflanzungen mit Mehrwert für das Orts- und Landschaftsbild erzielt.

Zudem gewährleisten die Festsetzungen eine gesteigerte Aufenthaltsqualität und tragen dazu bei, eine strukturreiche und optisch ansprechende Durch- und Eingrünung des Wohnquartiers zu schaffen.

Festsetzungen aufgrund landesrechtlicher Vorschriften (gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. LBO und SWG)

Abwasserbeseitigung

(§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. §§ 49-54 Saarländisches Wassergesetz)

Die festgesetzten Maßnahmen der Abwasserbeseitigung dienen der ordnungsgemäßen Entwässerung aller Flächen innerhalb des Plangebietes.

Örtliche Bauvorschriften

(§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 85 Abs. 4 LBO)

Für Bebauungspläne können gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 85 Abs. 4 der Saarländischen Landesbauordnung (LBO) gestalterische Festsetzungen getroffen werden.

Um gestalterische Mindestanforderungen planungsrechtlich zu sichern, werden örtliche Bauvorschriften in den Bebauungsplan aufgenommen. Diese Festsetzungen vermeiden insbesondere gestalterische Negativwirkungen auf das Stadt- und Landschaftsbild.

- Die Festsetzung zur Herstellung Stellplätzen auf den Grundstück dient der Ordnung des ruhenden Verkehrs durch ein ausreichendes Stellplatzangebot. Gleichzeitig werden Beeinträchtigungen der bereits bestehenden Bebauung in der Nachbarschaft des Plangebietes vermieden (Parksuchverkehr etc.).
- Die Festsetzung einer flächensparenden und wasserdurchlässigen Gestaltung von oberirdischen Stellplätzen, Zufahrten, Wegen und Zugängen auf dem Grundstück vermeidet gestalterische Negativwirkungen auf das Ortsbild und zielt auf eine Minimierung des Flächenverbrauches ab. Des Weiteren

trägt die Festsetzung zur Verbesserung des Mikroklimas bei und begünstigt eine Versickerung von Niederschlagswasser.

- Die Festsetzungen zu Schottergärten tragen zur Vermeidung gestalterischer Negativwirkungen in Bezug auf das Orts- und Landschaftsbild bei, begünstigen die Versickerung von Niederschlagswasser und leisten einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz.
- Die getroffenen Einschränkungen zu Dacheindeckung und Fassadengestaltung sollen Auswüchse verhindern.
- Zwecks naturschutzrechtlicher Aufwertung und Verbesserung des Mikroklimas sind flache und flach geneigte Dächer zu begrünen, sofern keine Anlagen zur Nutzung von Solarenergie/ Photovoltaik auf den Dachflächen errichtet werden.

Das Vorhaben fügt sich mit den getroffenen Festsetzungen harmonisch in die Umgebung ein.

Auswirkungen des Bebauungsplanes, Abwägung

Abwägung der öffentlichen und privaten Belange

Für jede städtebauliche Planung ist das Abwägungsgebot gem. § 1 Abs. 7 BauGB von besonderer Bedeutung. Danach muss die Kommune als Planungsträgerin bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abwägen. Die Abwägung ist die eigentliche Planungsentscheidung. Hier setzt die Kommune ihr städtebauliches Konzept um und entscheidet sich für die Berücksichtigung bestimmter Interessen und die Zurückstellung der dieser Lösung entgegenstehenden Belange.

Die Durchführung der Abwägung impliziert eine mehrstufige Vorgehensweise, die aus folgenden vier Arbeitsschritten besteht:

- Sammlung des Abwägungsmaterials (siehe „Auswirkungen der Planung“)
- Gewichtung der Belange (siehe „Gewichtung des Abwägungsmaterials“)
- Ausgleich der betroffenen Belange (siehe „Fazit“)
- Abwägungsergebnis (siehe „Fazit“)

Auswirkungen der Planung auf die städtebauliche Ordnung und Entwicklung sowie die natürlichen Lebensgrundlagen

Hinsichtlich der städtebaulichen Ordnung und Entwicklung bzw. der natürlichen Lebensgrundlagen (im Sinne des § 1 Abs. 6 BauGB) sind insbesondere folgende mögliche Auswirkungen beachtet und in den Bebauungsplan eingestellt:

Auswirkungen auf die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung

Dieser Planungsgrundsatz präzisiert die wesentlichen Grundbereiche menschlichen Daseins. Er enthält die aus den allgemeinen Planungsgrundsätzen entwickelte Forderung für Bauleitpläne, dass die Bevölkerung bei der Wahrung der Grundbedürfnisse gesunde und sichere Wohn- und Arbeitsbedingungen vorfindet.

Das bedeutet, dass Wohn- und Arbeitsstätten so entwickelt werden sollen, dass Beeinträchtigungen vom Planungsgebiet auf die Umgebung und von der Umgebung auf das Planungsgebiet vermieden werden. Dies kann erreicht werden, indem unvereinbare Nutzungen voneinander getrennt werden.

Die Festsetzungen wurden so gewählt, dass sich die Allgemeinen Wohngebiete WA 1 bis WA 3 hinsichtlich der Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebung und in die Nachbarschaft einfügen. Hierdurch wird Konfliktfreiheit gewährleistet. Zusätzlich schließen die im Bebauungsplan getroffenen Festsetzungen innerhalb des Plangebietes jede Form der Nutzung aus, die im direkten Umfeld zu Störungen und damit zu Beeinträchtigungen führen könnte (u.a. Unzulässigkeit von Sexshops).

Hinsichtlich der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksflächen findet sich auf dem ca. 0,3 ha großen Areal mit dem Thomas-Morus-Haus bereits heute ein großer Baukörper. Dieser sowie weitere größere Strukturen (Pfarramt, Pfarrkirche, ASB Seniorenheim, Kindergarten) prägen das Ortsbild in dem ansonsten überwiegend durch Wohnbebauung geprägten Gebiet. Demnach werden nachteilige Wirkungen auf die Nachbarschaft nicht erwarten.

Ein wichtiges Kriterium gesunder Wohn- und Arbeitsverhältnisse ist die Berücksichtigung ausreichender Abstände gem. Landesbauordnung. Die erforderlichen Abstandsflächen werden alle eingehalten, sodass eine ausreichende Belichtung und Belüftung der Wohngebiete gewährleistet werden kann.

Der Bebauungsplan kommt somit der Forderung, dass die Bevölkerung bei der Wahrung der Grundbedürfnisse gesunde und sichere Wohn- und Arbeitsbedingungen vorfindet, in vollem Umfang nach.

Auswirkungen auf die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung

Mit zu den wichtigsten städtebaulichen Aufgaben der Kommune gehört die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Versorgung der Bevölkerung mit

einem entsprechenden Angebot an Wohnraum auf dem Immobilienmarkt.

Das Angebot sollte dabei sowohl qualitativ als auch quantitativ den unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen der Bevölkerung (Singles, Familien, ältere und behinderte Menschen) Rechnung tragen. Der vorliegende Bebauungsplan kommt dieser Forderung mit der Wiedernutzbarmachung der brachfallenden Fläche nach.

Auswirkungen auf die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung

Das innerhalb des Plangebietes befindliche Thomas-Morus-Haus ist Mittelpunkt des Gemeindelebens in St. Andreas (öffentliche und private Veranstaltungen, Bücherei, Turn- und Jugendraum) und soll aufgrund der in die Jahre gekommenen Bausubstanz neu errichtet werden. Mit der vorliegenden Bebauungsplanung wird als Folgenutzung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnbebauung geschaffen.

Da das Thomas-Morus-Haus auf der gegenüberliegenden Straßenseite - zwischen dem kath. Pfarramt und der Steinbachstraße - in unmittelbarer Nähe zum alten Standort neu errichtet werden soll, sind nachteilige Auswirkungen auf die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung nicht zu erwarten.

Auswirkungen auf die Fortentwicklung, Anpassung und den Umbau vorhandener Ortsteile sowie die Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche

Mit der vorliegenden Planung wird eine - nach dem Neubau des Thomas-Morus-Hauses - brachfallende innerörtliche Fläche wiedernutzbar gemacht. Hierdurch wird dem Grundsatz der Innen- vor Außenentwicklung entsprochen.

Auswirkungen auf die Belange des Denkmalschutzes und auf die Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes

Nordwestlich des Plangebietes befindet sich in etwa 70 m Entfernung die unter Denkmalschutz gestellte kath. Pfarrkirche St. Andreas (Steinbachstraße 60). In der Denkmal-

liste wird die Kirche als Einzeldenkmal mit der Bezeichnung „kath. Pfarrkirche St. Andreas mit Ausstattung, 1903-04 von Wilhelm Schultze sen“ aufgeführt.

Aufgrund der Entfernung zum Plangebiet und des dazwischen befindlichen kath. Pfarrhauses ist durch die vorliegende Planung nicht mit nachteiligen Auswirkungen auf das Denkmal zu rechnen.

In Bezug auf das Ortsbild ist die städtebauliche und gestalterische Qualität des Plangebietes gegenwärtig aufgrund der dort befindlichen sanierungsbedürftigen Bausubstanz des Thomas-Morus-Hauses und der weitgehend ungestalteten Frei-/Grünflächen stark eingeschränkt. Demnach ist davon auszugehen, dass das Ortsbild durch die beabsichtigte Entwicklung des Grundstückes hin zu einem modernen und durchgrünten Wohnquartier aufgewertet wird.

Der vorliegende Bebauungsplan würde zwar mit ca. 740 m² zulässiger Grundfläche eine etwas größere Grundfläche als das bislang dort befindliche Thomas-Morus-Haus zulassen, wobei die Gliederung in drei Baukörper und, wie bereits angeführt, die Ein- und Durchgrünung des Wohnquartiers zu einer Auflockerung des Ortsbildes beitragen.

Auswirkungen auf umweltschützende Belange

Bei der Planung handelt es sich um die Wiedernutzbarmachung einer brachfallenden Fläche im Innenstadtbereich vom Homburg-Erbach. Die Fläche weist aufgrund der dichten Bebauung eine hohe Störposition auf. Das Umfeld ist stark versiegelt und verfügt über wenige Grünstrukturen. (Quelle: ARK Umweltplanung und -cons. Partnerschaft, Stand: Mai 2022)

„Der Geltungsbereich umfasst das Grundstück des Pfarrzentrums mit dem mehrteiligen Thomas-Morus-Haus. [...] Nahezu die gesamte Freifläche ist als Zierrasen angelegt und wird [...] hochfrequent gemäht, auf der Fläche sind mehrere Anhänger abgestellt. Hinzu kommen vereinzelte kleinstwüchsige Ziersträucher an den Grundstücksrändern und eine mit Pflanzsteinen gesicherte Hangbepflanzung am Nebeneingang. [...] Das Gebäudeumfeld, resp. der Eingangsbereich von der Schleburgstraße und die Garagenzufahrt ist gepflastert.“ (Quelle: ARK Umweltplanung und -cons. Partnerschaft, Stand: Mai 2022)

„Die Fläche bietet keine Brutmöglichkeiten für Gehölzbrüter. Ein Brut des Hausrotschwanzes im Bereich der Dachanschlüsse oder Giebelverblendungen ist wahrscheinlich. Mit weiteren Arten (Haussperling, Mauersegler, Schwalben) ist nicht zu rechnen. Aufgrund der Zierrasennutzung und der praktisch fehlenden Gehölze ist auch die Teillebensraumnutzung durch störresistente Siedlungsarten mehr oder minder stark eingeschränkt. Das möglicherweise über Lücken an den Dachanschlüssen zugängliche Dachgeschoss sollte in Bezug auf eine Quartiernutzung durch Fledermäuse überprüft werden, Hinweise auf spaltenbewohnende Arten hinter Fassadenverblendung ergaben sich nicht. Mit einem Vorkommen anderer prüferelevanter Arten bzw. Artengruppen ist aufgrund der Habitatausstattung nicht zu rechnen, auch für die im städtischen Umfeld möglicherweise präsente Mauereidechse ergaben sich keine Hinweise [...]“ (Quelle: ARK Umweltplanung und -cons. Partnerschaft, Stand: Mai 2022)

Entsprechende Festsetzungen zum Schutz potenziell vorkommender planungsrelevanter Arten (u.a. Hausrotschwanz) wurden aufgenommen.

Von der Planung sind darüber hinaus keine Schutzgebiete, insbesondere keine Schutzgebiete mit gemeinschaftlicher Bedeutung betroffen, die dem Planvorhaben entgegenstehen könnten.

Im Übrigen gelten gem. § 13a BauGB Eingriffe, die aufgrund der Aufstellung des Bebauungsplanes zu erwarten sind, als vor der planerischen Entscheidung erfolgt. Ein Ausgleich ist nicht erforderlich.

Auswirkungen auf die Belange der Versorgung

Die Belange der Ver- und Entsorgung werden ausreichend berücksichtigt. Die notwendige Ver- und Entsorgungsinfrastruktur und Anschlusspunkte sind in unmittelbarer Umgebung des Plangebietes vorhanden. Unter Beachtung der Kapazitäten und der getroffenen Festsetzungen ist die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur ordnungsgemäß sichergestellt.

Auswirkungen auf die Belange des motorisierten und ruhenden Verkehrs sowie auf die Belange des nicht motorisierten Verkehrs

Die Belange des Verkehrs werden durch die vorliegende Planung nicht signifikant beeinträchtigt.

Die äußere Erschließung des Plangebietes erfolgt über die Schleburgstraße sowie - für den Fuß- und Radverkehr - über die Grünewaldstraße. Die Kapazitäten des örtlichen Verkehrsnetzes sind ausreichend, um den durch das Planvorhaben zusätzlich entstehende Verkehr, der sich hauptsächlich auf den Anwohnerverkehr beläuft, aufzunehmen.

Die gebietsinterne Erschließung erfolgt im nördlichen Bereich über eine von der Schleburgstraße abzweigenden Zufahrt.

Der durch die im Plangebiet zulässigen Nutzungen hervorgerufene ruhende Verkehr wird über den erforderlichen Stellplatznachweis vollständig auf dem Grundstück geordnet (oberirdisch - angegliedert an die festgesetzte Zufahrt - und/oder Errichtung einer Tiefgarage). Parksuchverkehr in den umliegenden Straßen wird vermieden. Nachteilige Wirkungen auf die Belange des ruhenden Verkehrs sind demnach nicht zu erwarten.

Im Gegensatz zur Bestandssituation mit dem aktuellen Standort des Thomas-Morus-Hauses ist hinsichtlich der Parksituation vielmehr davon auszugehen, dass die Schleburgstraße - insbesondere bei Veranstaltungen im Thomas-Morus-Haus - entlastet wird. Dies liegt darin begründet, dass im Zuge des Neubaus des Thomas-Morus-Hauses ein ausreichendes Parkplatzangebot geschaffen werden soll. Bislang wird sowohl die Schleburgstraße als auch die innerhalb des Plangebietes befindliche Grün-/ Freifläche zum Parken genutzt wird.

Den Belangen des nicht motorisierten Verkehrs wird durch die Schaffung von Wohnraum u.a. in der Nähe von KiTa und Grundschule Rechnung getragen. Dies trägt zudem zur Vermeidung und Verringerung des Verkehrsaufkommens bei.

Auswirkungen auf die Belange des Hochwasserschutzes und der Hochwasservorsorge, insbesondere die Vermeidung und Verringerung von Hochwasserschäden

In Anbetracht der klimatischen Veränderungen wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass Oberflächenabflüsse (aufgrund von Starkregenereignissen) einem kontrollierten Abfluss zugeführt werden müssen. Den umliegenden Anliegern darf kein zusätzliches Risiko durch unkontrollierte Überflutungen entstehen. Hierfür sind bei der Oberflächenplanung vorsorglich entsprechende Maßnahmen vorzusehen. Besonde-

rer Maßnahmen zur Abwehr von möglichen Überflutungen sind während der Baudurchführung und bis hin zur endgültigen Begrünung und Grundstücksgestaltung durch die Grundstückseigentümer zu bedenken.

Zudem tragen die grünordnerischen Festsetzungen (u.a. Dachbegrünung, flächensparende und wasserdurchlässige Gestaltung von Pkw-Stellplätzen, Zufahrten, Wegen und Zugängen) dazu bei, den oberirdischen Niederschlagswassersabfluss zu verringern bzw. zu verzögern.

Insofern ist davon auszugehen werden, dass die Belange des Hochwasserschutzes durch die Planung nicht negativ beeinträchtigt werden.

Auswirkungen auf die Belange des Klimas

Das Grundstück ist u.a. durch den aktuellen Gebäudebestand (Thomas-Morus-Haus), der bei Umsetzung des Planvorhabens rückgebaut werden müsste, bereits teilweise versiegelt. Im Zuge der Realisierung der vorgesehenen Planung kommt es zwar zu neuen Versiegelungen, aufgrund des überschaubaren Flächenumfangs können negative Auswirkungen auf die Belange des Klimas jedoch insgesamt ausgeschlossen werden.

Auswirkungen auf private Belange

Durch die Planung ergeben sich für die Grundstückseigentümer keine negativen Folgen. Wie die vorangegangenen Ausführungen belegen, werden die Nutzbarkeit und der Wert der Grundstücke, auch der Grundstücke im Umfeld, nicht in einer Art und Weise eingeschränkt, die den Eigentümern des Plangebietes und der angrenzenden Grundstücke unzumutbar ist.

Es sind keine nachteiligen Auswirkungen auf die angrenzende Nachbarschaft zu erwarten (alle bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Vorgaben werden eingehalten). Zum einen wird der festgesetzten Nutzungsart der Umgebung entsprochen. Zum anderen wurden entsprechende Festsetzungen getroffen, um ein weitgehend behutsames Einfügen in den Bestand zu sichern und städtebauliche Spannungen zu vermeiden.

Auswirkungen auf alle sonstigen Belange

Alle sonstigen bei der Aufstellung von Bauleitplänen laut § 1 Abs. 6 BauGB zu berücksichtigenden Belange werden nach jetzigem Kenntnisstand durch die Planung nicht berührt.

Gewichtung des Abwägungsmaterials

Gemäß dem im Baugesetzbuch verankerten Abwägungsgebot (§ 1 Abs. 7 BauGB) wurden die bei der Abwägung zu berücksichtigenden öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und entsprechend ihrer Bedeutung in den vorliegenden Bebauungsplan eingestellt.

Argumente für die Verabschiedung des Bebauungsplanes

- Schaffung von Wohnraum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen durch Wiedernutzbarmachung einer - nach Neubau des Thomas-Morus-Hauses - brachfallenden Fläche; die Kreisstadt Homburg wird damit der bestehenden Nachfrage nach Wohnraum im Stadtteil Erbach gerecht
- attraktiver Wohnstandort in Sackgasenlage und fußläufiger Nähe u.a. zur kath. Kindertagesstätte und zur Grundschule sowie mit guter ÖPNV-Anbindung (Homburger Hauptbahnhof, Innenstadt)
- Beitrag zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme pro Kopf unter Berücksichtigung des Ortsbildes, der Bedürfnisse der Wohnbevölkerung sowie der Belange der Nachbarschaft
- weitgehend behutsames Einfügen der Neubebauung in seine Umgebung; Störungen und Beeinträchtigungen der Planung auf die Umgebungsnutzung können ausgeschlossen werden; ebenso verhält es sich umgekehrt
- keine nachteiligen Auswirkungen auf das Ortsbild; die Ein- und Durchgrünung des Plangebietes sowie die aufgelockerten und modernen Gebäudekomplexe tragen zu einer Aufwertung des Ortsbildes bei
- keine nachteiligen Auswirkungen auf die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung; Neubau des Thomas-Mo-

rus-Hauses wird in unmittelbarer Nähe errichtet

- keine nachteiligen Auswirkungen auf die Belange des Denkmalschutzes
- keine nachteiligen Auswirkungen auf die Belange des Umweltschutzes und des Klimas
- keine nachteiligen Auswirkungen auf den ruhenden Verkehr; Ordnung des ruhenden Verkehrs auf dem Grundstück
- positive Auswirkungen auf die Belange des nicht motorisierten Verkehrs durch u.a. nahe gelegene KiTa und Grundschule sowie gute Anbindung an den ÖPNV
- geringer Erschließungsaufwand: Infrastruktur ist weitestgehend vorhanden
- keine Beeinträchtigung privater Belange

Argumente gegen die Verabschiedung des Bebauungsplanes

Es sind keine Argumente bekannt, die gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes sprechen.

Fazit

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes wurden die zu beachtenden Belange in ihrer Gesamtheit untereinander und gegeneinander abgewogen. Aufgrund der genannten Argumente, die für die Planung sprechen, kommt die Kreisstadt Homburg zu dem Ergebnis, dass der Umsetzung der Planung nichts entgegensteht.

2022/0419/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Frau Puchner



1. Änderungssatzung zur Satzung über die Bestellung eines/einer Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Bildung eines kommunalen Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen vom 26. März 2015

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	30.11.2022	N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Vorberatung)	01.12.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Bestellung eines/einer Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Bildung eines kommunalen Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen vom 26. März 2015.

Sachverhalt

Der Behindertenbeirat hat nach seiner letzten Sitzung die Bitte an die Verwaltung herangetragen, die Satzung betreffend den Behindertenbeirat und die Behindertenbeauftragte in § 9 Abs. 1 insoweit zu ändern, dass der Beirat nicht mindestens zweimal, sondern lediglich mindestens einmal jährlich tagen soll.

Anlage/n

- 1 1. Änderungssatzung Behindertenbeirat (öffentlich)

1. Änderungssatzung
zur Satzung über die Bestellung eines/einer Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Bildung eines kommunalen Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen vom 26. März 2015

Aufgrund des § 12 des Kommunalselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in Verbindung mit § 50a des KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 60 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) in Verbindung mit § 19 Abs. 5 des Saarländischen Behindertengleichstellungsgesetzes vom 26. November 2003 (Amtsbl. S. 2987), zuletzt geändert durch Artikel 102 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629), hat der Stadtrat der Kreisstadt Homburg in seiner Sitzung vom ... folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Bestellung eines/einer Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen sowie Bildung eines kommunalen Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen vom 26. März 2015 wird wie folgt geändert:

In § 9 Abs. 1 wird das Wort „zweimal“ durch das Wort „einmal“ ersetzt.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Homburg, den

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

(Michael Forster)
Bürgermeister

Gem. § 12 Abs. 6 Satz 1 KSVG gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

2022/0422/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Frau Puchner



2. Änderungssatzung zur Satzung für den Seniorenbeirat vom 11. Februar 2015

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	30.11.2022	N
Kultur-, Jugend-, Sport- und Sozialausschuss (Vorberatung)	01.12.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung für den Seniorenbeirat vom 11. Februar 2015, geändert durch Satzung vom 24. Oktober 2019.

Sachverhalt

Der Seniorenbeirat hat in seiner Sitzung vom 21. Juni 2022 beschlossen, die Satzung betreffend den Seniorenbeirat in § 6 Abs. 1 insoweit zu ändern, dass der Beirat nicht mindestens zweimal, sondern lediglich mindestens einmal jährlich tagen soll.

Anlage/n

- 1 2. Änderungssatzung Seniorenbeirat (öffentlich)

2. Änderungssatzung zur Satzung für den Seniorenbeirat der Kreisstadt Homburg vom 11. Februar 2015

Aufgrund des § 12 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in Verbindung mit § 50a KSVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 60 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629), hat der Stadtrat der Kreisstadt Homburg in seiner Sitzung vom ... folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung für den Seniorenbeirat der Kreisstadt Homburg vom 11. Februar 2015, geändert durch Satzung vom 24. Oktober 2019, wird wie folgt geändert:

In § 6 Abs. 1 wird das Wort „zweimal“ durch das Wort „einmal“ ersetzt.

Artikel II

Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Homburg, den

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Michael Forster
(Bürgermeister)

Gem. § 12 Abs. 6 Satz 1 KSVG gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

2022/0444/200

öffentlich

Beschlussvorlage

200 - Haushaltsangelegenheiten

Bericht erstattet: Braß, Michael



9. Nachtragssatzung zur Satzung über die Festsetzung von Beitrags- und Gebührensätzen für die öffentliche Abwasseranlage der Kreisstadt Homburg - Abwasserbeitrags- und Gebührensatzsatzung - AwBGSS - vom 10. Dezember 1998

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	30.11.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die 9. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung von Beitrags- und Gebührensätzen für die öffentliche Abwasseranlage der Kreisstadt Homburg Abwasserbeitrags- und Gebührensatzsatzung – AwBGSS – wird beschlossen.

Sachverhalt

Die Sinkkästen (Straßeneinläufe) der öffentlichen Verkehrswege dienen der Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet. Sie müssen regelmäßig gereinigt werden, um Verstopfungen und hieraus resultierende Schäden am städtischen Kanalnetz zu verhindern und um die bestimmungsgemäße Oberflächenentwässerung der Verkehrsanlagen zu gewährleisten.

Die Reinigung selbst wird vom Baubetriebshof der Kreisstadt Homburg durchgeführt und die Kosten werden dem Abwasserbetrieb der Stadt in Rechnung gestellt.

Die Reinigungsleistung stellt einen eigenständigen Gebührentatbestand im Rahmen der Abwasserbeseitigung dar.

Gebührenpflichtig sind die jeweils zuständigen Straßenbaulastträger (Landesbetrieb für Straßenwesen für die Bundes- und Landesstraßen, Kreisstadt Homburg für die kommunalen Straßen der Stadt).

Die hierzu grundlegenden Bestimmungen in Form von Satzungsänderungen und -ergänzungen hat der Stadtrat der Kreisstadt Homburg bereits in seiner Sitzung vom 16. Dezember 2021 beschlossen.

Nach Inkrafttreten der maßgeblichen Satzungsbestimmungen ab dem 01.01.2022 aber noch vor der Gebührenfestsetzung gegen die Straßenbaulastträger konnte noch rechtzeitig im Rahmen mehrerer Besprechungen mit den Abteilungen Stadtentwässerung und Baubetriebshof festgestellt werden, dass in die dem Gebührentarif zugrundeliegende Kostenkalkulation fälschlicherweise auch Kosten miteingeflossen sind, die der Reinigung der Sinkkästen (Straßeneinläufe) gebührenrechtlich nicht zugerechnet werden dürfen, die da sind:

„Erfasste Leistungen nach Ziffer 182 im „Regie 68“ des BBH/ Sandfänge und Rechen reinigen“

Insofern ist der bisher festgesetzte Gebührentarif für die Reinigung nach Korrektur der Kostenkalkulation entsprechend herabzusetzen.

Zur Vermeidung rechtsfehlerhafter Gebührenbescheide wird daher die entsprechende Gebührensatzung rückwirkend ab dem 01.01.2022 mittels Verringerung des Reinigungsgebührentarifes geändert.

Insofern verstößt die vorliegende Nachtragssatzung nicht gegen das im Abgabenrecht grundsätzlich zu beachtende Rückwirkungsverbot.

Anlage/n

- 1 9 Änderung AwBGSS ab 01012022 (öffentlich)
- 2 Kostenkalkulation - Korrektur vom 2022_06_23 (öffentlich)
- 3 abwasserbeseitigung 2018 (öffentlich)
- 4 abwasserbeseitigung 2019 (öffentlich)
- 5 abwasserbeseitigung 2020 (öffentlich)

**9. Nachtragssatzung zur Satzung über die Festsetzung von
Beitrags- und Gebührensätzen für die öffentliche Abwasseranlage
der Kreisstadt Homburg
Abwasserbeitrags- und Gebührensatzsatzung – AwBGSS –
vom 10. Dezember 1998**

Aufgrund des § 12 des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Oktober 2022 (Amtsblatt I S. 1296), der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsblatt S. 691), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 16. Februar 2022 (Amtsblatt I S. 534) und des § 50 a des Saarländischen Wassergesetzes (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsbl. S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 173 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629) hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Festsetzung von Beitrags- und Gebührensätzen für die öffentliche Abwasseranlage der Kreisstadt Homburg Abwasserbeitrags- und Gebührensatzsatzung – AwBGSS – vom 10. Dezember 1998, zuletzt geändert durch die Nachtragssatzung über die Festsetzung von Abwassergebührensätzen vom 16. Dezember 2021, wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr für die Reinigung von Sinkkästen beträgt je Reinigung 6,65 €.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2022 in Kraft.

Homburg, den 15. Dezember 2022

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Michael Forster
(Bürgermeister)

	2018	2019	2020	Gesamt
Anz. Reinigungen	14.421,00	10.932,00	9.042,00	34.395,00
Reinigungskosten €	99.635,51 €	66.703,45 €	62.414,31 €	228.753,27 €

Kosten pro Reinigung: 6,65 €

REGIE 68**Produktplan - Leistung: Ressourcenverbrauch**

REGIE 68 ist auf die Währung: EUR eingestellt!

Auswertungsdatum: 07.02.2019 12:46:52

Druckdatum: 07.02.2019 12:46:52

Benutzer: kueting Admin

Seitenzahl gesamt: 3

Kriterien:

Sortierung nach: Leistung-Nr.

Verdichtungsstufe: Verdichtungsstufe: Summe Ressource(n) Leistung

Auswertungszeitraum von: 01.01.2018 bis 31.12.2018

Leistungszeitraum von: 02.01.2018 bis 27.12.2018

Anzeige der nicht berechneten Leistungen: Nein

Auftraggeber: Alle

Unterer Grenzwert: 0,00

Ausgewählte Produktart(en):

Ausgewählte Auftragsart(en): Daueraufträge, Einzelaufträge, Immobilien

Ausgewählte Ressource(n): Personal, Fuhrpark, Maschinen

Ausgewählte Leistung: Leistung-Nr. = 180 Oder Leistung-Nr. = 181 Oder Leistung-Nr. = 182 Oder Leistung-Nr. = 330

REGIE 68**Produktplan - Leistung: Ressourcenverbrauch**

Auswertung von: 07. Februar 2019
 Auswertungszeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018
 Leistungszeitraum: 02.01.2018 bis 27.12.2018

Gesamtseitenzahl: 3

Auftraggeber Umsatz/Leistung (I-2)Leistung: **180 / Reinigung Sinkkästen turnusmäßig**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	1.198,25	h	44,93	53.842,74
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	1.197,50	h	23,00	27.542,41
Summe				27.542,41
Summe Leistung:	180		EUR	81.385,14

Leistung: **181 / Sonderreinig.Sinkkästen u.Rep.**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	334,50	h	44,92	15.024,93
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	176,00	h	18,33	3.225,44
Summe				3.225,44
Summe Leistung:	181		EUR	18.250,37

Leistung: **182 / Sandfänge und Rechen reinigen**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	721,75	h	44,86	32.379,94
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	328,75	h	10,33	3.396,16
Summe				3.396,16
Summe Leistung:	182		EUR	35.776,10

Leistung: **330 / Kanalreinigung,spülen,spiegeln**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	1,00	h	44,77	44,77
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	1,00	h	8,09	8,09
Summe				8,09
Summe Leistung:	330		EUR	52,86

Summe **Auftraggeber Umsatz/Leistung (I-2)** **135.464,47 €**

REGIE 68**Produktplan - Leistung: Ressourcenverbrauch**

Auswertung von:

07. Februar 2019

Gesamtseitenzahl: 3

Auswertungszeitraum:

01.01.2018 bis 31.12.2018

Leistungszeitraum:

02.01.2018 bis 27.12.2018

 Gesamtsumme aller Ressourcen für die Produktart: Auftraggeber Umsatz/Leistung (I-2)

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	2.255,50	h	44,91	101.292,38

Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	1.703,25	h	20,06	34.172,09
Summe				34.172,09

Gesamtsumme dieser Produktart**135.464,47**

REGIE 68**Produktplan - Leistung: Ressourcenverbrauch**

REGIE 68 ist auf die Währung: EUR eingestellt!

Auswertungsdatum: 03.02.2020 12:44:18

Druckdatum: 03.02.2020 12:44:18

Benutzer: kueting Admin

Seitenzahl gesamt: 3

Kriterien:

Sortierung nach: Leistung-Nr.

Verdichtungsstufe: Verdichtungsstufe: Summe Ressource(n) Leistung

Auswertungszeitraum von: 01.01.2019 bis 31.12.2019

Leistungszeitraum von: 02.01.2019 bis 30.12.2019

Anzeige der nicht berechneten Leistungen: Nein

Auftraggeber: Alle

Unterer Grenzwert: 0,00

Ausgewählte Produktart(en):

Ausgewählte Auftragsart(en): Daueraufträge, Einzelaufträge, Fuhrpark, Maschinen-/Gerätepark, Immobilien

Ausgewählte Ressource(n): Personal, Fuhrpark

Ausgewählte Leistung: Leistung-Nr. = 180 Oder Leistung-Nr. = 181 Oder Leistung-Nr. = 182 Oder Leistung-Nr. = 330

REGIE 68**Produktplan - Leistung: Ressourcenverbrauch**

Auswertung von:

03. Februar 2020

Gesamtseitenzahl: 3

Auswertungszeitraum:

01.01.2019 bis 31.12.2019

Leistungszeitraum:

02.01.2019 bis 30.12.2019

Auftraggeber Umsatz/Leistung (I-2)Leistung: **180 / Reinigung Sinkkästen turnusmäßig**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	895,75	h	45,57	40.817,54
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	894,25	h	23,06	20.620,18
Summe				20.620,18
Summe Leistung:	180		EUR	61.437,72

Leistung: **181 / Sonderreinig.Sinkkästen u.Rep.**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	90,25	h	45,79	4.132,19
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	61,75	h	18,36	1.133,54
Summe				1.133,54
Summe Leistung:	181		EUR	5.265,73

Leistung: **182 / Sandfänge und Rechen reinigen**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	699,00	h	45,55	31.841,40
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	338,75	h	9,40	3.185,42
Summe				3.185,42
Summe Leistung:	182		EUR	35.026,82

Summe **Auftraggeber Umsatz/Leistung (I-2)****101.730,27 €**

REGIE 68**Produktplan - Leistung: Ressourcenverbrauch**

Auswertung von:

03. Februar 2020

Gesamtseitenzahl: 3

Auswertungszeitraum:

01.01.2019 bis 31.12.2019

Leistungszeitraum:

02.01.2019 bis 30.12.2019

Gesamtsumme aller Ressourcen für die Produktart: Auftraggeber Umsatz/Leistung (I-2)

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	1.685,00	h	45,57	76.791,13

Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	1.294,75	h	19,26	24.939,14
Summe				24.939,14

Gesamtsumme dieser Produktart**101.730,27**

REGIE 68**Produktplan - Leistung: Ressourcenverbrauch**

REGIE 68 ist auf die Währung: EUR eingestellt!

Auswertungsdatum: 07.01.2021 14:31:55

Druckdatum: 07.01.2021 14:31:55

Benutzer: kueting

Seitenzahl gesamt: 3

Kriterien:

Sortierung nach: Leistung-Nr.

Verdichtungsstufe: : Summe Ressource

Auswertungszeitraum von: 01.01.2020 bis 31.12.2020

Leistungszeitraum von: 03.01.2020 bis 28.12.2020

Anzeige der nicht berechneten Leistungen: Nein

Auftraggeber: Alle

Unterer Grenzwert: 0,00

Ausgewählte Produktart(en): Interne Leistungsverrechnung (Auftraggeberausgabekonto)

Ausgewählte Auftragsart(en): Daueraufträge, Einzelaufträge, Fuhrpark, Maschinen-/Gerätepark, Immobilien

Ausgewählte Ressource(n): Personal, Fuhrpark

Ausgewählte Leistung: Leistung-Nr. = 180 Oder Leistung-Nr. = 181 Oder Leistung-Nr. = 182

REGIE 68**Produktplan - Leistung: Ressourcenverbrauch**

Auswertung von:

07. Januar 2021

Gesamtseitenzahl: 3

Auswertungszeitraum:

01.01.2020 bis 31.12.2020

Leistungszeitraum:

03.01.2020 bis 28.12.2020

Auftraggeber Umsatz/Leistung (I-2)Leistung: **180 / Reinigung Sinkkästen turnusmäßig**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	716,75	h	46,34	33.212,03
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	712,50	h	30,84	21.974,46
Summe				21.974,46
Summe Leistung:	180		EUR	55.186,49

Leistung: **181 / Sonderreinig.Sinkkästen u.Rep.**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	123,50	h	46,54	5.747,68
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	65,25	h	22,68	1.480,14
Summe				1.480,14
Summe Leistung:	181		EUR	7.227,82

Leistung: **182 / Sandfänge und Rechen reinigen**

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	500,25	h	46,32	23.171,43
Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	253,50	h	10,24	2.596,84
Summe				2.596,84
Summe Leistung:	182		EUR	25.768,27

Summe **Auftraggeber Umsatz/Leistung (I-2)****88.182,58 €**

REGIE 68**Produktplan - Leistung: Ressourcenverbrauch**

Auswertung von:

07. Januar 2021

Gesamtseitenzahl: 3

Auswertungszeitraum:

01.01.2020 bis 31.12.2020

Leistungszeitraum:

03.01.2020 bis 28.12.2020

Gesamtsumme aller Ressourcen für die Produktart: Auftraggeber Umsatz/Leistung (I-2)

Personal	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Summe	1.340,50	h	46,35	62.131,14

Kfz	Menge	Einh.	Ø Wert/Einheit	EUR
Zwischensumme	1.031,25	h	25,26	26.051,44
Summe				26.051,44

Gesamtsumme dieser Produktart**88.182,58**

2022/0456/24**öffentlich**

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Dipl.-Kfm. Ralf Weber



Konzernbilanz 2017 der HPS GmbH

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Aufsichtsrat HPS GmbH (Vorberatung)	22.11.2022	N
Beteiligungsausschuss (Vorberatung)	05.12.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö
Gesellschafterversammlung der HPS GmbH (Entscheidung)		N

Beschlussvorschlag

Der Konzernabschluss 2017 der HPS GmbH wird gebilligt.

Sachverhalt

Die HPS GmbH erstellt einen Konzernabschluss, in dem alle Tochtergesellschaften enthalten sind. Dieser Konzernabschluss hat, wenn er offen gelegt wird, befreiende Wirkung für die Stadtwerke Homburg GmbH. Grundsätzlich hat der Konzernabschluss lediglich eine Informationsfunktion.

Anlage/n

- 1 HPS Abschluss 2017 (öffentlich)

Homburger Parkhaus- und Stadtbuss GmbH,
Homburg

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva	31.12.2017		31.12.2016		Passiva	31.12.2017		31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00		5.000.000,00	
Entgeltlich erworbene Lizenzen		1.586.441,00		1.913.191,25	II. Kapitalrücklage	7.006.159,25		7.006.159,25	
II. Sachanlagen					III. Gewinnrücklagen	2.510.968,63		2.510.968,63	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.831.551,86			35.588.245,83	IV. Konzernbilanzgewinn	35.142.546,98		32.598.019,55	
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	10.520.721,88			11.597.473,88	V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	<u>15.808.730,70</u>		<u>15.186.008,63</u>	
3. Technische Anlagen und Maschinen	8.516.927,56			9.164.530,83	B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		65.468.405,56	<u>62.301.156,06</u>	
4. Verteilungsanlagen	41.095.409,00			41.391.051,00			10.641.787,24	10.641.787,24	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.183.530,72			2.481.344,71	C. Empfangene Ertragszuschüsse		7.155.435,29	7.517.662,32	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.422.442,96</u>			<u>1.811.318,15</u>	D. Rückstellungen				
		98.570.583,98		102.033.964,40	1. Pensionsrückstellungen	1.881.713,00		1.747.723,00	
III. Finanzanlagen					2. Steuerrückstellungen	2.603.799,58		1.769.528,56	
1. Beteiligungen	13.964.436,34			13.968.075,83	3. Sonstige Rückstellungen	<u>23.476.422,20</u>		<u>22.037.350,93</u>	
2. Anteile an assoziierten Unternehmen	58.088,95			63.123,99			27.961.934,78	25.554.602,49	
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<u>233.600,00</u>			<u>233.600,00</u>	E. Verbindlichkeiten				
		14.256.125,29		14.264.799,82	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.909.443,88		33.049.434,83	
			114.413.150,27	118.211.955,47	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.942,77		7.942,77	
B. Umlaufvermögen					3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.057.734,33		8.051.275,11	
I. Vorräte					4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.533.632,17		3.233.645,24	
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	760.413,39			796.597,05	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	160.595,04		0,00	
2. Unfertige Leistungen	100.934,24			27.816,57	6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.536.587,46</u>		<u>5.143.264,19</u>	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>19.665,83</u>			<u>19.665,83</u>			46.205.935,65	49.485.562,14	
		881.013,46		844.079,45	F. Rechnungsabgrenzungsposten		842.308,67	942.658,67	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.205.172,72			21.497.417,01					
2. Forderungen gegen Gesellschafter	9.213.785,18			8.680.897,12					
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	244.953,89			36.619,45					
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.105.819,34</u>			<u>1.407.334,89</u>					
		32.769.731,13		31.622.268,47					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>4.398.647,61</u>			<u>690.946,89</u>					
			38.049.392,20	33.157.294,81					
C. Rechnungsabgrenzungsposten			1.279,37	17.766,32					
D. Aktive latente Steuern			5.811.985,35	5.056.412,32					
			<u>158.275.807,19</u>	156.443.428,92			<u>158.275.807,19</u>	156.443.428,92	

Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH,
Homburg

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

	EUR	2017 EUR	2016 EUR
1. Umsatzerlöse		103.503.557,31	106.231.256,62
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen		73.117,67	-109.479,79
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		513.885,83	637.840,94
4. Sonstige betriebliche Erträge		3.374.397,65	3.712.305,35
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	43.212.372,55		51.670.860,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>28.210.178,22</u>		<u>25.355.053,69</u>
		71.422.550,77	77.025.914,48
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.697.893,70		7.497.291,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.156.286,99</u>		<u>2.081.405,93</u>
		9.854.180,69	9.578.697,59
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.627.631,93	8.428.803,71
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		9.247.968,91	10.738.823,45
9. Erträge aus Beteiligungen		1.240.329,52	1.291.108,65
10. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		-5.035,04	-5.304,66
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		5.840,00	5.840,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		39.044,89	70.919,93
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.480.695,20	1.457.029,78
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>2.234.538,14</u>	<u>1.514.831,05</u>
15. Ergebnis nach Steuern		5.877.572,19	3.090.386,98
16. Sonstige Steuern		256.410,69	210.315,46
17. Ausgleichszahlungen nicht beherrschende Anteile		<u>2.310.092,00</u>	<u>2.172.518,66</u>
18. Konzernjahresüberschuss vor Ergebnisanteilen Dritter		3.311.069,50	707.552,86
19. Anteile Dritter am Konzernergebnis		<u>766.542,07</u>	<u>592.255,07</u>
20. Konzernjahresüberschuss		2.544.527,43	115.297,79
21. Ergebnisvortrag		32.598.019,55	32.482.721,76
22. Zuführung zur Gewinnrücklage		0,00	0,00
23. Konzernbilanzgewinn		<u>35.142.546,98</u>	<u>32.598.019,55</u>

KONZERNANHANG zum 31. Dezember 2017
der Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH, Homburg
Amtsgericht Saarbrücken, HRB 13238

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 der Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH (HPS GmbH) ist nach den Vorschriften der §§ 290 ff. HGB erstellt. Gliederung, Ansatz und Bewertung erfolgen im Konsolidierungskreis nach konzerneinheitlichen Vorschriften. In der Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk im Anhang gewählt.

Die Ausweisstetigkeit wurde grundsätzlich gewahrt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

B. Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethoden

Im Konzernabschluss sind außer dem Abschluss der Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH die Abschlüsse der Stadtwerke Homburg GmbH, Homburg, der HKH Heizkraftwerk Homburg GmbH, Homburg und der Homburger Bädergesellschaft mbH, Homburg voll konsolidiert. An der Stadtwerke Homburg GmbH steht der Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH unmittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zu. An den übrigen zwei Gesellschaften steht der Stadtwerke Homburg GmbH unmittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zu. Die Jahresabschlüsse der einbezogenen Tochtergesellschaften sind zum Stichtag der Muttergesellschaft aufgestellt. Minderheitenanteile anderer Gesellschafter werden durch einen Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter bilanziert.

Die Aufnahme des assoziierten Unternehmens Wirtschaftsförderung Homburg GmbH, ehemals BIZ Homburg GmbH, Homburg, in den Konzernabschluss erfolgte nach §§ 311, 312 HGB nach der Equity-Methode. Der Buchwert der Beteiligung wurde in den Vorjahren vollständig abgeschrieben.

Die Aufnahme des assoziierten Unternehmens Projektgesellschaft A6 GmbH & Co. KG, Homburg, in den Konzernabschluss erfolgte nach §§ 311, 312 HGB nach der Equity-Methode.

Dabei wurde im Berichtsjahr der Unterschied zwischen bisherigem Buchwert und dem niedrigeren anteiligen Eigenkapital (auf den Konzern entfallener Verlustvortrag in Höhe von EUR 5.035,04) erfolgswirksam nachgebucht.

Bei der Erstellung des Konzernabschlusses wurden die Vorschriften über die Kapitalkonsolidierung (§ 301 HGB), die Schuldenkonsolidierung (§ 303 HGB), die Behandlung der Zwischenergebnisse (§ 304 HGB) sowie die Aufwands- und Ertragskonsolidierung (§ 305 HGB) beachtet.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Buchwertmethode, indem die Buchwerte der Anteile mit dem Eigenkapital der verbundenen Unternehmen verrechnet wurden.

Die sich aus der Kapitalkonsolidierung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ergebenden Unterschiedsbeträge wurden in der Bilanz als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung unter dem Eigenkapital ausgewiesen. Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter wird im Eigenkapital als gesonderter Posten ausgewiesen.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Konsolidierungskreis erfolgen Gliederung, Ansatz und Bewertung nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden gegeneinander aufgerechnet. Konzerninterne Umsatzerlöse sowie andere Erträge wurden mit den entsprechenden Aufwendungen ergebniswirksam verrechnet.

Durch erfolgswirksame Konsolidierungsmaßnahmen mögliche Wahlrechte zum Ansatz aktiver latenter Steuern (§ 306 HGB) wurden nicht ausgeübt.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Aktiva

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und über die voraussichtliche Nutzungsdauer bzw. über die Laufzeit der zugrundeliegenden Verträge linear abgeschrieben.

Die **Sachanlagen** werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Finanzierungskosten (Bauzeitinsen) wurden lediglich im Zusammenhang mit der Errichtung des Heizkraftwerks, die im Hinblick auf die mehrjährige Bauzeit angefallen sind, aktiviert. Bei Vermögensgegenständen mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer werden lineare Abschreibungen in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften und der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen.

Im **Finanzanlagevermögen** sind die Beteiligungen an Unternehmen mit den Anschaffungskosten bewertet. Die minderverzinslichen Ausleihungen werden auf Basis eines normal angesehenen Zinssatzes abgezinst.

Das **Vorratsvermögen** beinhaltet Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren beizulegenden Werten bewertet wurden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bewertet. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos wurde auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Die **flüssigen Mittel** sind mit dem Nominalwert bilanziert.

Die **aktiven latenten Steuern** sind mit dem voraussichtlichen Steuersatz (31,225 %) zum Zeitpunkt ihrer möglichen Auflösung angesetzt.

Passiva

Im **Eigenkapital** erfolgte die Kapitalkonsolidierung nach den Grundsätzen des § 301 HGB.

Als **Empfangene Ertragszuschüsse** wurden die Baukostenzuschüsse Nutzungsberechtigter und die Erstattungsbeträge für Hausanschlusskosten sowie die Bezuschussung zur Installation eines Fahrgastinformationssystems passiviert. Erstattungsbeträge für Hausanschlusskosten bis zum 31. Dezember 2002 werden planmäßig mit 5% p.a. erfolgswirksam aufgelöst. Baukostenzuschüsse Nutzungsberechtigter und die Erstattungsbeträge für Hausanschlusskosten ab dem 1. Januar 2003 werden analog zur Abschreibung der entsprechenden Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgswirksam aufgelöst. Von Fernwärmeabnehmern vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden gemäß der Vertragslaufzeit aufgelöst. Die Bezuschussung zur Installation eines Fahrgastinformationssystems wird nach Fertigstellung über die Nutzungsdauer der Anlage abgeschrieben.

Pensionsrückstellungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung der „Richttafeln 2005G“ von Professor Heubeck nach der Anwartschaftsbarwertmethode berechnet. Folgende Bewertungsannahmen lagen der Berechnung zugrunde:

- Rechnungszins von 3,68 % p.a.
- Langfristiger Gehaltstrend von 2,00 % p.a.
- BBG-Trend von 2,50 % p.a.
- Rententrend von 2,00 % p.a.

Der o.g. Rechnungszins beruht auf dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten 10-Jahresdurchschnittsmarktzins für Altersversorgungsverpflichtungen.

Der Differenzbetrag, der sich aus der Anwendung des durchschnittlichen Marktzinses der letzten 10 Jahre (3,68 %) und der letzten 7 Jahre (2,80 %) für eine Laufzeit von 15 Jahren ergibt, beträgt TEUR 238.

Unter Zugrundelegung vernünftiger kaufmännischer Beurteilung werden **sonstige Rückstellungen** für ungewisse Verbindlichkeiten vorgenommen. Sie sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bewertung der **Deputatrückstellungen** beruht auf dem versicherungsmathematischen Barwert. Der Berechnung für den Erfüllungsbetrag der Deputatverpflichtung liegen die folgenden Bewertungsannahmen zugrunde:

- Ein Rechnungszins von 2,80 % p.a.
- Ein Steigerungstrend in Höhe von 1,00 % p.a.

Als Rechnungsgrundlagen dienten die „Richttafeln 2005G“ von Dr. Klaus Heubeck.

Die Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, die zum 1. Januar 2010 bestanden haben, wurden entsprechend dem Wahlrecht des Artikels 67 (1) Satz 2 EGHGB beibehalten.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Bewertungseinheiten

Die Tochtergesellschaft Homburger Bädergesellschaft mbH hat zur Absicherung eines variabel verzinsten Bankdarlehens eine Swapvereinbarung abgeschlossen, aus der sie bei einem Anstieg des 3M-Euribors über einen vertraglich festgelegten Festzinssatz (Strike) eine Ausgleichszahlung erhält und bei einem Rückgang unter den Strike-Zinssatz eine Ausgleichszahlung an die Landesbank Baden-Württemberg zu leisten hat. Grundgeschäft (variabel verzinsliches Darlehen) und Sicherungsgeschäft (Zinsswap) werden bilanziell als Bewertungseinheit i.S.d. § 254 HGB zusammengefasst.

Die Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken bezieht sich auf den Bilanzposten „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“. Der Buchwert der abgesicherten Verbindlichkeiten beläuft sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt EUR 16.200.000,00.

Zum Bilanzstichtag sind folgende derivative Finanzinstrumente im Bestand:

Zinsderivat	Währung	Barwert in EUR	Festzinssatz/Strike
Swap	EUR	3.202.901,76	2,815 %

D. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens nach den einzelnen Posten ist dem Konzernanlagespiegel (Anlage 3, Seite 13) zu entnehmen (§ 268 Abs. 2 S. 1 HGB).

Finanzanlagevermögen

Beteiligungen:

- In 2009 beteiligte sich das Konzernunternehmen Stadtwerke Homburg GmbH an der KOM9 GmbH & Co KG, Freiburg. Die Beteiligung in Höhe von TEUR 5.010 wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Im Jahr 2012 erwarb die Stadtwerke Homburg GmbH weitere Anteile in Höhe von TEUR 3.000. Die Stadtwerke Homburg GmbH hält einen Anteil von 0,92% an der Kommanditeinlage.
- Im Jahr 2012 beteiligte sich die Stadtwerke Homburg GmbH mit TEUR 3.746 (5,84%) an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Saar mbH, Neunkirchen.
- Die Beteiligung von 0,26% der Stadtwerke Homburg GmbH an der Thüga Erneuerbare Energien Gesellschaft GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 500 wurde zu Anschaffungskosten bewertet.
- In 2011 beteiligte sich die Stadtwerke Homburg GmbH an der WKW Wremen GmbH & Co. KG. Die Beteiligung (15,00%) in Höhe von TEUR 713 wurde zu Anschaffungskosten bewertet.
- In 2011 beteiligte sich die Stadtwerke Homburg GmbH an der SKW Ahorn GmbH & Co. KG. Die Beteiligung (10,00%) in Höhe von TEUR 437 wurde zu Anschaffungskosten bewertet.
- Die Beteiligung von 10% am Stammkapital (TEUR 51) der Gemeindewerke Kirkel GmbH, Kirkel, wurde zu Anschaffungskosten (TEUR 275) bewertet.
- Die Stadtwerke Homburg GmbH ist mit einer Kommanditeinlage in Höhe von TEUR 25 an der SYNECO GmbH & Co. KG, München, beteiligt.
- Die Beteiligung an der Windpark Saar GmbH & Co. KG, Freisen, beläuft sich auf TEUR 13.
- Im Jahr 2013 beteiligte sich die Stadtwerke Homburg GmbH mit TEUR 150 (5,56%) an der neu gegründeten Neustromland GmbH & Co. KG.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

- Im Jahr 2012 gewährte die Stadtwerke Homburg GmbH der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Saar mbH ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von TEUR 234. Dieses besteht weiterhin unverändert.

Assoziierte Unternehmen:

- In 2012 beteiligte sich die HPS GmbH an der Projektgesellschaft A6 GmbH & Co. KG, Homburg. Die Übernahme der Kommanditanteile (33,33%) erfolgte mit einer Einlage in Höhe von TEUR 100 und wird als Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen ausgewiesen.
- An der Wirtschaftsförderung Homburg GmbH, ehemals BIZ GmbH, Homburg, ist die Stadtwerke GmbH mit einer Stammeinlage von TEUR 12 (48%) sowie Rücklagen in Höhe von TEUR 38 beteiligt. Die Beteiligung wird als Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen aus Lieferung und Leistung** umfassen überwiegend Forderungen mit einer Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr. Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen überwiegend **Forderungen aus Lieferung und Leistung**.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche gegenüber dem Finanzamt und beinhalten antizipative Zinsen in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 1).

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 5.812 (Vorjahr: TEUR 5.056) resultieren aus temporären Differenzen zwischen den Handels- und Steuerbilanzen der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Die angesetzten latenten Steuern resultieren getrennt nach Bilanzposten aus folgenden Differenzen:

	2017	2016
	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	-8.301	-9.881
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	900	600
Empfangene Ertragszuschüsse	6.562	7.749
Rückstellungen	19.452	18.725
Summe	<u>18.613</u>	<u>17.193</u>

Negative Werte stellen temporäre Differenzen zwischen Konzern- und Steuerbilanz dar, aus denen sich zukünftige Steuerbelastungen ergeben. Bei positiven Werten führen die temporären Differenzen zwischen Konzern- und Steuerbilanz zukünftig zu Steuerentlastungen.

Eigenkapital

Das **gezeichnete Kapital** entspricht dem Stammkapital der Muttergesellschaft.

Der Entwicklung des Konzerneigenkapitals im Berichtsjahr ist im **Konzerneigenkapitalsspiegel** (Anlage 5) dargestellt.

Der **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter** entspricht den Fremdbeteiligungen an der Stadtwerke Homburg GmbH, Homburg, in Höhe von 34,9% sowie der HKH Heizkraftwerk Homburg GmbH, Homburg in Höhe von 47,0%.

Sonstige Rückstellungen

Sie wurden im Wesentlichen für Drohverluste aus dem Bezug von Strom und Erdgas, Preisanpassungsklauseln in der Erdgasversorgung, Erlösschmälerungen bei Absatz, Rückerstattungsverpflichtungen, entstehende Entfernungsverpflichtungen, Nachbelastungen gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen, ausstehende Rechnungen sowie Verpflichtungen im Personalbereich gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Aufgliederung erfolgt durch den Konzernverbindlichkeitspiegel (Anlage 3, Seite 14).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit einem Betrag von TEUR 27.985 durch Ausfallsbürgschaften der Stadt Homburg und des Saarlandes gesichert, die zum Bilanzstichtag mit TEUR 22.358 valutieren.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden ausschließlich im Inland erzielt und teilen sich im Geschäftsjahr auf folgende Tätigkeitsbereiche auf:

	TEUR
Strom	47.057
Erdgas	24.894
Wasser	6.538
Wärme	8.911
Netznutzungsentgelte	13.762
Sonstige Erlöse	
Geschäftsbesorgung	118
Vermietung und Verpachtung	790
Sonstige	<u>1.434</u>
	2.342
	103.504

Sonstige betriebliche Erträge

Hierin werden periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 1.446 aus Auflösungen von Rückstellungen ausgewiesen.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Löhne und Gehälter betragen TEUR 7.698 (Vorjahr: TEUR 7.497). Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen TEUR 2.156 (Vorjahr: TEUR 2.081).

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen ergeben sich im Einzelnen aus der Entwicklung des Anlagevermögens (Konzernanlagespiegel Anlage 3, Seite 13).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten hauptsächlich Aufwendungen für Geschäftsbesorgung, Beratungsleistungen, Wartungsmaßnahmen, Nutzungs- und Durchleitungsrechte, Mieten und Pachten sowie Versicherungsprämien.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen beinhalten im Wesentlichen Zinsaufwendungen aus den bestehenden Darlehensverpflichtungen. Zusätzlich bestehen Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

F. Sonstige Angaben

Honorar der Abschlussprüfer

Das Prüfungshonorar in 2017 betrug TEUR 96. Davon entfallen TEUR 44 auf Prüfungsleistungen, TEUR 11 auf Steuerberatungsleistungen und TEUR 41 auf andere Beratungsleistungen.

Mitarbeiterzahl

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 137 Mitarbeiter beschäftigt.

Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Konzernbilanz ausgewiesen sind, betragen TEUR 22.714. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um den strukturierten Stromeinkauf für die Jahre 2018 bis 2021 in Höhe von TEUR 9.773, den Erdgaseinkauf für die Jahre 2018 bis 2020 in Höhe von TEUR 12.515 sowie um das Bestellobligo Anlagevermögen in Höhe von TEUR 201 und um Verpflichtungen aus längerfristigen eingegangenen Verträgen.

Der strukturierte Stromeinkauf dient der Abdeckung des Strombedarfs für die Jahre 2018 bis 2021. Hierbei wurden gem. Vorgabe des Risikohandbuchs Energievorkäufe getätigt. Dadurch soll das Preisrisiko durch eine Preisdurchmischung reduziert werden. Die Preisentwicklung wird permanent über das Risikocontrolling überwacht.

Verwendungsvorschlag über das Ergebnis des Mutterunternehmens

Die Geschäftsführung des Mutterunternehmens schlägt vor, den Jahresüberschuss 2017 in Höhe von EUR 698.200,16 auf neue Rechnung vorzutragen.

Organe des Mutterunternehmens

Geschäftsführung	Dipl.-Kfm. Ralf Weber	Geschäftsführer
Aufsichtsrat	Rüdiger Schneidewind	Oberbürgermeister
	Gerhard Wagner	Kaufmann
	Markus Emser	Maschinenschlosser
	Daniel Neuschwander	Dipl.-Ingenieur/Sachverständiger
	Markus Uhl (bis 06.02.2018)	Dipl.-Kaufmann
	Kristina Kulzer (ab 07.02.2018)	M.A./Referentin MdF
	Heiderose Emser	Regierungsangestellte
	Pascal Kessler	Entsorgungsfachmann

Die Vergütungen für den Aufsichtsrat betragen im Geschäftsjahr TEUR 9.

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführer wird unter Inanspruchnahme der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Anteilsbesitz gemäß § 313 Abs. 2 Nr. 1 HGB an anderen Unternehmen:

	Beteiligung %	Eigenkapital 31.12.2017 <u>TEUR</u>	Jahresüberschuss 2017 <u>TEUR</u>
Vollkonsolidierte verbundene Unternehmen:			
Stadtwerke Homburg GmbH, Homburg	65,10	35.138	0
Homburger Bädergesellschaft mbH, Homburg	100,00	25	0
HKH Heizkraftwerk Homburg GmbH, Homburg	53,00	3.098	1.086

Als assoziiertes Unternehmen einbezogen:

Wirtschaftsförderung Homburg GmbH, ehemals BIZ GmbH, Homburg	48,00	68	-21
Projektgesellschaft A6 GmbH & Co. KG, Homburg	100,00	174	-15

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Mit Verfügung vom 21. August 2017 wurde die HPS durch die Untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Homburg verpflichtet, eine einsturzgefährdete Immobilie in der Homburger Innenstadt abzureißen. Als Miteigentümerin (50 %) des Grundstücks Am Zweibrücker Tor 18, auf dem sich das bereits vollständig abgeschriebene Gebäude befindet, ist die Gesellschaft für den baurechtswidrigen Zustand – neben den weiteren Miteigentümern – voll verantwortlich. Die in diesem Zusammenhang durch die HPS zu tragenden Kosten werden sich schätzungsweise auf brutto TEUR 100 belaufen.

Seit Anfang März 2020 wird das Wirtschaftsleben immer stärker von den Auswirkungen der SARS-CoV 2/Covid-19-Pandemie erfasst. Durch die von der Bundesregierung empfohlenen und den Landesregierungen umgesetzten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie mussten viele Unternehmen und Gewerbetreibende ihre Leistungskapazitäten aufgrund von Betriebsschließungen drastisch reduzieren. Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der SARS-CoV 2/Covid-19-Pandemie lässt sich jedoch feststellen, dass die Ergebnisse nicht planmäßig erreicht werden. Es ist jedoch grundsätzlich nicht davon auszugehen, dass aufgrund der SARS-CoV 2/Covid-19-Pandemie insgesamt mit deutlich spürbaren Ergebnisbelastungen zu rechnen ist.

Homburg, 24. Oktober 2022



Ralf Weber, Geschäftsführer

Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH, Homburg
Konzernanlagespiegel zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 1.1.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Stand 1.1.2017 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Lizenzen	8.471.164,18	101.834,09	0,00	0,00	8.572.998,27	6.557.972,93	428.584,34	0,00	6.986.557,27	1.586.441,00	1.913.191,25
	<u>8.471.164,18</u>	<u>101.834,09</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>8.572.998,27</u>	<u>6.557.972,93</u>	<u>428.584,34</u>	<u>0,00</u>	<u>6.986.557,27</u>	<u>1.586.441,00</u>	<u>1.913.191,25</u>
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	62.722.448,27	1.070.497,61	471.679,82	0,00	63.321.266,06	27.134.202,44	1.364.740,58	9.228,82	28.489.714,20	34.831.551,86	35.588.245,83
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	25.868.702,72	706.454,58	171.014,82	250.234,79	26.654.377,27	14.271.228,84	2.016.417,37	153.990,82	16.133.655,39	10.520.721,88	11.597.473,88
3. Technische Anlagen und Maschinen	27.909.829,99	190.298,21	0,00	0,00	28.100.128,20	18.745.299,16	837.901,48	0,00	19.583.200,64	8.516.927,56	9.164.530,83
4. Verteilungsanlagen	176.782.930,72	2.241.609,25	775.767,78	1.081.058,62	179.329.830,81	135.391.879,72	3.427.914,87	585.372,78	138.234.421,81	41.095.409,00	41.391.051,00
5. Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.782.544,20	259.826,30	33.442,83	0,00	11.008.927,67	8.301.199,49	552.073,29	27.875,83	8.825.396,95	2.183.530,72	2.481.344,71
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.811.318,15	942.418,22	0,00	-1.331.293,41	1.422.442,96	0,00	0,00	0,00	0,00	1.422.442,96	1.811.318,15
	<u>305.877.774,05</u>	<u>5.411.104,17</u>	<u>1.451.905,25</u>	<u>0,00</u>	<u>309.836.972,97</u>	<u>203.843.809,65</u>	<u>8.199.047,59</u>	<u>776.468,25</u>	<u>211.266.388,99</u>	<u>98.570.583,98</u>	<u>102.033.964,40</u>
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	13.968.075,83	0,00	3.639,49	0,00	13.964.436,34	0,00	0,00	0,00	0,00	13.964.436,34	13.968.075,83
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	86.876,01	5.035,04	0,00	91.911,05	58.088,95	63.123,99
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	233.600,00	0,00	0,00	0,00	233.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233.600,00	233.600,00
	<u>14.351.675,83</u>	<u>0,00</u>	<u>3.639,49</u>	<u>0,00</u>	<u>14.348.036,34</u>	<u>86.876,01</u>	<u>5.035,04</u>	<u>0,00</u>	<u>91.911,05</u>	<u>14.256.125,29</u>	<u>14.264.799,82</u>
	<u>328.700.614,06</u>	<u>5.512.938,26</u>	<u>1.455.544,74</u>	<u>0,00</u>	<u>332.758.007,58</u>	<u>210.488.658,59</u>	<u>8.632.666,97</u>	<u>776.468,25</u>	<u>218.344.857,31</u>	<u>114.413.150,27</u>	<u>118.211.955,47</u>

Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH, Homburg

Konzernverbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2017

	bis zu 1 Jahr TEUR	davon mit einer Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren TEUR	über 5 Jahre TEUR	insgesamt TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.086	9.889	16.934	29.909
Vorjahr	3.138	11.134	18.777	33.049
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8	0	0	8
Vorjahr	8	0	0	8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.058	0	0	8.058
Vorjahr	8.051	0	0	8.051
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.534	0	0	2.534
Vorjahr	3.234	0	0	3.234
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	161	0	0	161
Vorjahr	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.530	6	0	5.536
Vorjahr	5.135	8	0	5.143
Summe	19.377	9.895	16.934	46.206
Vorjahr	19.566	11.142	18.777	49.485

Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH, Homburg
Kapitalflussrechnung für 2017

	2017		2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	3.312		707
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.628		8.429
+ Zunahme der Rückstellungen	2.433		3.132
- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	-755		-1.025
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.924		2.992
-/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-241		-6.143
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	194		889
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.442		1.386
- Sonstige Beteiligungserträge	-1.240		-1.291
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	2.235		1.515
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-2.260		-2.139
= Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		11.824	8.452
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	4		0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-102		-205
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	482		0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.411		-8.566
+ Erhaltene Zinsen	39		71
+ Erhaltene Dividenden	1.240		1.291
= Cash-flow aus der Investitionstätigkeit		-3.748	-7.409
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-3.140		-3.298
+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	397		479
- Gezahlte Zinsen	-1.481		-1.457
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-144		-118
= Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit		-4.368	-4.394
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		3.708	-3.351
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		691	4.042
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode		4.399	691

Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH, Homburg

Konzerneigenkapitalspiegel zum 31. Dezember 2017

	Mutterunternehmen				Anteile Dritter	Konzern- eigenkapital	
	Gezeichnetes Kapital	Erwirtschaftetes Eigenkapital					Eigenkapital des Mutter- unternehmens
		Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
Stand 31.12.2015	5.000.000,00	7.006.159,25	2.510.968,63	32.482.721,76	46.999.849,64	14.711.253,56	61.711.103,20
Gewinnausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-117.500,00	-117.500,00
Konzern-Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	115.297,79	115.297,79	592.255,07	707.552,86
Stand 31.12.2016/1.1.2017	5.000.000,00	7.006.159,25	2.510.968,63	32.598.019,55	47.115.147,43	15.186.008,63	62.301.156,06
Gewinnausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-143.820,00	-143.820,00
Konzern-Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	2.544.527,43	2.544.527,43	766.542,07	3.311.069,50
Stand 31.12.2017	5.000.000,00	7.006.159,25	2.510.968,63	35.142.546,98	49.659.674,86	15.808.730,70	65.468.405,56

Konzernlagebericht

Geschäftsjahr 2017

für die

**Homburger Parkhaus- und
Stadtbus GmbH, Homburg**



I. Geschäftsverlauf

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das deutsche Bruttoinlandsprodukt ist im Jahr 2017 um 2,2 % gewachsen. Die Konjunktur hat sich weiter belebt. Die Weltwirtschaft hat im Jahr 2017 an Fahrt gewonnen, die Exporte stiegen weiterhin an. Die umfangreichen Auftragseingänge sowie die positiven Geschäftserwartungen signalisieren, dass sich die konjunkturelle Entwicklung lebhaft fortsetzen wird. Die positiven Entwicklungen am Arbeitsmarkt hielten im Jahr 2017 an, der private Konsum hat sich nochmals kräftig erhöht, nicht zuletzt durch zuverlässige Impulse vom Arbeitsmarkt.

Weitere Stützen der Konjunktur bleiben der moderate Ölpreis und der für die Exportwirtschaft günstige Wechselkurs des Euro. Zusätzliche wirtschaftliche Impulse gehen in begrenztem Umfang weiterhin von der zusätzlichen Nachfrage durch die Flüchtlingsmigration aus.

Im Jahr 2017 kam es durch das verbesserte weltwirtschaftliche Umfeld zusätzlich zu verstärkten außenwirtschaftlichen Impulsen. Vom Außenhandel gingen dennoch rein rechnerisch nur geringe Wachstumsimpulse aus, da die höhere Binnennachfrage auch zu einem höheren Anstieg der Importe führte

(Quelle: BMWi – Pressemitteilung vom 12.01.2018 über die wirtschaftliche Lage in Deutschland im Januar 2018).

Der Markt für den öffentlichen Personennahverkehr in Deutschland öffnet sich immer mehr. Vor allem der Wettbewerb im Busverkehr erreichte eine neue Dimension. Mehrfach wurden eigenwirtschaftliche Genehmigungsanträge gestellt, nachdem Direktvergaben an kommunale Verkehrsunternehmen angekündigt wurden. Gemessen an der Zahl der Fahrgäste expandiert der Wirtschaftszweig stark und erreichte im Vorjahr einen neuen Rekord. Der größte Konkurrent des ÖPNV bleibt weiterhin der private Pkw. Der Fernbussektor, der für private Anbieter zugänglich und hart umkämpft ist, ist von massiven Konsolidierungstendenzen geprägt und wächst nur noch leicht. Öffentliche Betriebe dominieren den Linienerverkehr in Deutschland. Im Rahmen der Daseinsvorsorge ist der öffentliche Personennahverkehr grundsätzlich gesichert. Der bislang nur schwach ausgeprägte Wettbewerb wird nach wie vor neben dem bürokratischen Verfahren rund um den Marktzugang insbesondere auch durch einen hohen Kapitalbedarf gebremst. Für bereits aktive Unternehmen bedeutet dies weitgehend Bestandsschutz.

Der ÖPNV steht in den nächsten Jahren vor bedeutenden Herausforderungen: Bei wachsendem Investitionsbedarf und steigenden Instandhaltungskosten werden die Mittel jedoch insgesamt knapper. Einerseits sinken die Ausgleichszahlungen zu den Fahrkartenerlösen, andererseits verschärfen die Aufgabenträger die Vergabebedingungen bei den Ausschreibungen. Die Instandhaltungskosten der alternden Fahrzeugflotten und technischen Anlagen steigen überproportional an.

Die Digitalisierung hat inzwischen auch den ÖPNV erfasst: Neue Formen der Kommunikation mit den Fahrgästen sowie betriebliche Vorteile, wie eine vorausschauende Instandhaltung, bieten neue Möglichkeiten für die Betreiber. Dem steht die zunehmende Erwartungshaltung der

Kunden gegenüber, digitale Services auch im Nahverkehr nutzen zu können. Mit ganz neuen Geschäftsmodellen von Mobilitätsplattformen bis hin zu autonomen Fahrzeugen könnte das ÖPNV-System als solches mittelfristig vor grundlegenden Veränderungen stehen.

(Quelle: Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. – Branchen-Report Personenbeförderung 2017).

2017 stieg der Primärenergieverbrauch in Deutschland um 0,9 %. Durch einen Wandel der Wirtschaftsstruktur hin zu mehr Dienstleistungen und einer Steigerung der Energieeffizienz entkoppeln sich Wirtschaftsleistung und Energieverbrauch immer mehr – bei einer gleichzeitig gestiegenen Bevölkerung auf 83 Mio. Einwohnern in Deutschland.

Der Erdgasverbrauch stieg 2017 bundesweit um 6,2 %. Die erhöhte Nachfrage der Industrie nach Erdgas für Produktionszwecke und der gestiegene Einsatz in Kraftwerken waren die Hauptursachen für die Steigerung. Die Steinkohle musste gegenüber dem Vorjahr Einbußen von 11,3 % hinnehmen. Dagegen ging der Primärenergieverbrauch an Braunkohle nur um 0,6 % zurück. Das Aufkommen an Mineralöl nahm um 2,7 % zu, resultierend aus der Zunahme des Verkehrs insbesondere des Gütertransportes.

Der Bruttostromverbrauch stieg 2017 um 0,5 %, die Bruttostromerzeugung um 0,6 %. Den wichtigsten Beitrag zur Deckung des Bedarfs erbringt die inländische Stromerzeugung. Hier liegen die Erneuerbaren Energien mit 33,3 % deutlich vorne. Nach Braunkohle mit 22,5 % und Steinkohle mit 14,1 % folgen Erdgas mit 13,2 %, die Kernenergie mit 11,7 % und Sonstige mit 5,2 %. Durch den Ausstieg aus der Kernenergie und die gesteckten Ziele der Bundesregierung zur Verringerung von Treibhausgasen wird die Bedeutung von Erneuerbaren Energien und Erdgas zur Stromerzeugung in den nächsten Jahren deutlich steigen. Damit geht eine weitere Dezentralisierung der Energieversorgung in Deutschland einher, die insbesondere Wachstumsperspektiven für Stadtwerke bietet.

Struktur der Gesellschaft

Der zum 01.01.1993 errichtete Eigenbetrieb "Homburger Parkhaus- und Stadtbusbetrieb HPS" wurde im Wege der Ausgliederung zur Neugründung gem. §§ 168 ff., 123 Abs.3 Ziffer 2 UmwG durch Übertragung auf die nachstehend zum 01.01.2002 neu gegründete Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH gegen Gewährung aller Gesellschaftsanteile an dieser GmbH an die Stadt Homburg ausgegliedert. Der Eintrag ins Handelsregister erfolgte am 26. September 2002.

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsführung für Parkhäuser und Parkplätze in der Stadt Homburg und die Sicherstellung eines öffentlichen Personennahverkehrs auf konzessionierten Stadtbuslinien. Hinzugekommen ist die Grundstücksverwaltung. Diese beinhaltet immobilienwirtschaftliche Maßnahmen zur Entwicklung und Vorhaltung von Grundstücken, insbesondere Erwerb, Verwaltung und Veräußerung eigener bebauter und unbebauter Grundstücke sowie Grundstücke der Stadt Homburg.

Darüber hinaus besteht eine 65,1% Beteiligung an der Stadtwerke Homburg GmbH. Zwischen der HPS GmbH und der Stadtwerke Homburg GmbH besteht seit 19.11.2002 ein Ergebnisabführungsvertrag. Über die Stadtwerke Homburg GmbH bestehen indirekte Mehrheitsbeteiligungen an der HKH Heizkraftwerk Homburg GmbH. Es besteht eine Equity-Beteiligung an der BIZ Homburg GmbH mit 48% über die Stadtwerke Homburg GmbH.

Die Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH ist mit ihren Tochtergesellschaften im Bereich der Versorgung tätig und versorgt das geographische Umfeld der Stadt Homburg mit allen Versorgungsleistungen außer hoheitlichen Aufgaben.

In 2012 errichtete die HPS GmbH eine Tochtergesellschaft, die Homburger Bäder GmbH, mit einem Stammkapital von 25.000 €. Im gleichen Jahr wurde ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 1.975.000 € beschlossen und ausgezahlt. Zwischen der HPS GmbH und der Homburger Bäder GmbH wurde ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die Eintragung im Handelsregister liegt vor. Mit den Mitteln der Homburger Bäder GmbH wurden die für den Bau eines Kombibades erforderlichen Grundstücke am Standort Kaiserslauterer Straße erworben. Ende 2012 war der Grundstückserwerb abgeschlossen.

In 2012 beteiligte sich die Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH an der Projektgesellschaft A6 GmbH & Co. KG, Homburg. Die Beteiligung erfolgte durch die Übernahme von einem Drittel der Kommanditanteile durch Einlage in Höhe von TEUR 100.

Die Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH beschäftigt bis auf vier Personen im Stadtbusbüro sowie einem Dipl. Ing. und einem Anlagenmechaniker zur Betreuung der gesellschaftseigenen Liegenschaften kein weiteres eigenes Personal. Zwischen ihr und der Stadt Homburg besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag. Die Geschäftsführung bedient sich zur Geschäftsbesorgung in allen für die HPS GmbH zu erledigenden Angelegenheiten den entsprechenden Dienststellen der Stadt. Für die Übernahme der Geschäftsführung und der Geschäftsbesorgung erhält die Stadt eine Vergütung gem. dem Geschäftsbesorgungsvertrag. Der Konzern beschäftigte im Jahr 2017 durchschnittlich rund 137 Mitarbeiter. Alleinigere Geschäftsführer der HPS GmbH ist Dipl.-Kfm. Ralf Weber.

Ein Bereich Forschung und Entwicklung existiert nicht.

II. Ertragslage

Das Ergebnis nach Steuern ist von TEUR 3.090 in 2016 auf TEUR 5.878 in 2017 gestiegen.

Das Geschäftsjahr 2017 war durch eine rückläufige Abgabemenge im Strombereich, einem witterungs- und wechselbedingten Abgaberückgang im Tarifkundenbereich sowie einem Abgabeanstieg im Sonderkundenbereich der Erdgasversorgung, einer fast konstanten Wärmeabgabe sowie einem Rückgang der Wasserabgabe gekennzeichnet.

Im Geschäftsjahr 2017 erzielte die Stadtwerke Homburg GmbH Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 102.533 (-3,2 %).

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 103.504 verteilen sich wie folgt auf die einzelnen einbezogenen Gesellschaften:

	2017
	TEUR
Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH	520
HKH Heizkraftwerk Homburg GmbH	6.702
Stadtwerke Homburg GmbH	102.533
Homburger Bädergesellschaft mbH	442
Konsolidierungsmaßnahmen	-6.693
Summe	103.504

Im Berichtszeitraum belief sich die Abgabe an elektrischer Energie auf 385,6 GWh. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies einen Rückgang der Absatzmenge um 60,6 GWh (- 13,6 %). Dieser Rückgang resultiert aus Abgaberückgängen innerhalb und außerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Homburg sowie dem Weiterverkauf an Händler.

Die Stromerlöse betragen TEUR 47.136 gegenüber TEUR 51.920 im Vorjahr (- 9,2 %). Dieser Rückgang resultiert analog zur Abgabeseite aus den Abgaberückgängen aller Kundensegmente.

Im Geschäftsjahr 2017 lag die Erdgasabgabe mit 639,8 GWh um 16,6 GWh (- 2,5 %) unter dem Vorjahr. Neben einer witterungs- und wechselbedingten Minderabnahme im Tarifkundenbereich von 27,3 GWh (- 6,7 %) war eine Abgabenerhöhung im Sonderkundenbereich von 10,9 GWh (+ 4,5 %) zu verzeichnen, die im Wesentlichen aus der Mehrabnahme eines Sonderkunden innerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Homburg resultierte. Der Umsatz der Erdgasversorgung lag u.a. aufgrund von Preisreduzierungen mit TEUR 24.894 um TEUR 3.868 (- 13,4 %) unter dem des Vorjahres.

Die Wasserabgabe lag mit 3,216 Mio. cbm 4,3 % unter dem Vorjahresniveau. Die Umsatzerlöse lagen mit TEUR 6.538 aufgrund der Wasserpreiserhöhung vom 01.01.2017 um 12,0 % über dem Vorjahr.

Bei der Wärmeversorgung lag die Abgabe mit 105,4 GWh um 0,1 GWh (- 0,1 %) unter dem Vorjahr. Dabei war neben einem Rückgang im Tarifkunden- (- 8,3 %) ein Anstieg im Sonderkundenbereich (+ 1,2 %) sowie bei den sonstigen Projekten (+ 5,4 %) zu verzeichnen. Die Entwicklung im Bereich der Komfortwärme war leicht rückläufig. Die Gesamterlöse beliefen sich auf TEUR 8.769.

Die Umsatzerlöse konnten insbesondere aufgrund der Preisanpassung für Dauer- und Kurzzeitparker mit Wirkung zum 1. August 2016, die sich im Geschäftsjahr 2017 erstmals ganzjährig auswirkten, um rund 106 T€ gesteigert werden. Dabei entsprechen die Entgelte für die Nutzung des neuen Parkplatzes in der Uhlandstraße denen des Parkhauses im Talzentrum.

Die Materialaufwendungen sind von TEUR 77.026 auf 71.037 TEUR gesunken.

Das neutrale Ergebnis beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten, periodenfremde Strombezugskosten sowie Forderungsverluste. Die Ertragssteuern sind im Gegensatz zum Vorjahr gestiegen und betragen im Jahr 2017 TEUR 2.234. Nach Berücksichtigung von Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter von TEUR 2.310 verbleibt ein Konzernjahresüberschuss von TEUR 2.545.

ERTRAGSLAGE

	2017		2016		Ergebnis- auswirkung TEUR	i. Vgl. z. Vj. %
	TEUR	%	TEUR	%		
A. <u>Betriebsleistung</u>						
1. Umsatzerlöse	102.058	95,3	106.231	97,8	-4.173	-3,9
2. Bestandsveränderung	73	0,1	-109	-0,1	182	*
3. Aktivierte Eigenleistungen	514	0,5	638	0,6	-124	-19,4
4. Sonstige betriebliche Erträge	3.206	2,9	529	0,5	2.677	*
5. Beteiligungsergebnis	1.235	1,2	1.286	1,2	-51	-4,0
6. Gesamt	107.086	100,0	108.575	100,0	-1.489	-1,4
B. <u>Aufwendungen</u>						
1. Materialaufwand	71.037	66,3	77.026	70,9	5.989	-7,8
2. Personalaufwand	9.854	9,2	9.578	8,8	-276	2,9
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.566	8,0	9.901	9,1	1.335	-13,5
4. Abschreibungen	8.628	8,1	8.429	7,8	-199	2,4
5. Sonstige Steuern	262	0,2	210	0,2	-52	24,8
6. Gesamt	98.347	91,8	105.144	96,8	6.797	-6,5
C. <u>Betriebsergebnis (A-B)</u>	8.739	8,2	3.431	3,2	5.308	*
D. <u>Neutrales Ergebnis</u>						
1. Neutrale Erträge	1.620	1,5	3.182	2,9	-1.562	-49,1
2. Neutrale Aufwendungen	1.067	1,0	838	0,8	229	27,3
	553	0,5	2.344	2,1	-1.791	-76,4
E. <u>Finanzergebnis</u>						
1. Zinserträge	39	0,0	71	0,1	-32	-45,1
2. Ergebnis aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6	0,0	6	0,0	0	0,0
3. Zinsaufwendungen	1.481	1,4	1.457	1,3	24	1,6
	-1.436	-1,4	-1.380	-1,2	-56	4,1
F. <u>Unternehmensergebnis vor Ertragsteuern</u>	7.856	7,3	4.395	4,1	3.461	78,7
G. <u>Ertragsteuern</u>	2.234	2,1	1.515	1,4	-719	47,5
H. <u>Konzernjahresüberschuss (vor Ausgleichszahlungen an Dritte)</u>	5.622	5,2	2.880	2,7	2.742	95,2
I. <u>Ausgleichszahlung an Dritte</u>	2.310	2,2	2.173	2,0	-137	6,3
J. <u>Konzernjahresüberschuss (nach Anteilen Dritter)</u>	3.312	3,0	707	0,7	2.605	*
K. <u>Anteile Dritter am Konzernergebnis</u>	767	0,7	592	0,5	-175	-29,6
L. <u>Konzernjahresüberschuss</u>	2.545	2,3	115	0,2	2.430	*

* Veränderungen über 100 % werden nicht ausgewiesen.

III. Finanzlage

Für die Finanzlage des Konzerns wird auf die Konzernkapitalflussrechnung verwiesen.

IV. Vermögenslage

Das langfristig gebundene Vermögen wird durch das Eigenkapital und die Sonderposten zu 73 % gedeckt. Der Verschuldungsgrad des Konzerns liegt bei 90 %.

Die Eigenkapitalquote beträgt 52,6 %. Die Bilanzsumme ist um ca. 1,2 % gestiegen.

Der Anstieg der Bilanzsumme um TEUR 1.833 ist bei einem um TEUR 3.799 gesunkenen Anlagevermögen im Wesentlichen auf gestiegene liquide Mittel sowie Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände zurückzuführen.

Das Eigenkapital (inkl. Sonderposten) hat sich um TEUR 2.805 von TEUR 80.461 auf TEUR 83.266 erhöht. Die Veränderung des Eigenkapitals resultiert im Wesentlichen aus dem Jahresüberschuss von TEUR 2.545.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist auf die planmäßigen Tilgungen des Geschäftsjahres zurückzuführen.

VERMÖGENSLAGE

	31.12.2017		31.12.2016		Abweichung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
A. Vermögen					
I. Anlagevermögen					
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.586	1,0	1.913	1,2	-327
2. Sachanlagen	98.571	62,3	102.034	65,2	-3.463
3. Finanzanlagen	14.256	9,0	14.265	9,1	-9
	114.413	72,3	118.212	75,5	-3.799
II. Umlaufvermögen					
1. Vorräte	881	0,6	844	0,5	37
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.205	13,4	21.497	13,8	-292
3. Forderungen gegen Gesellschafter	9.214	5,8	8.681	5,6	533
4. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	245	0,2	37	0,0	208
5. Liquide Mittel	4.399	2,8	691	0,5	3.708
6. Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	2.107	1,3	1.425	0,9	682
	38.051	24,1	33.175	21,3	4.876
III. Aktive latente Steuern	5.812	3,7	5.056	3,2	756
IV. Vermögen gesamt	158.276	100,0	156.443	100,0	1.833
B. Kapital					
I. KonzernEigenkapital/eigenkapitalähnliche Posten	83.266	52,6	80.461	51,4	2.805
II. Fremdkapital					
1. Mittel- und Langfristiges Fremdkapital					
Rückstellungen für Pensionen	1.882	1,2	1.748	1,1	134
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.934	10,7	29.911	19,1	-12.977
Sonstige Verbindlichkeiten	6	0,0	8	0,0	-2
	18.822	11,9	31.667	20,2	-12.845
2. Kurzfristiges Fremdkapital					
Steuerrückstellungen	2.604	1,6	1.769	1,1	835
Sonstige Rückstellungen	23.476	14,8	22.037	14,1	1.439
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.975	8,2	3.138	2,0	9.837
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.534	1,6	3.234	2,1	-700
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8	0,0	8	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.058	5,1	8.051	5,2	7
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	161	0,1	0	0,0	161
Sonstige Passiva und Rechnungsabgrenzungsposten	6.372	4,0	6.078	3,9	294
	56.188	35,5	44.315	28,4	11.873
Fremdkapital gesamt	75.010	47,4	75.982	48,6	-972
III. Kapital gesamt	158.276	100,0	156.443	100,0	1.833

V. Chancen- und Risikobericht

Allgemein

Wie in den Vorjahren sind bestandgefährdende sowie sonstige Risiken, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, gegenwärtig und für die überschaubare Zukunft nicht ersichtlich. Bestehenden Risiken wird durch Risikoricthlinien, Geschäftsanweisungen und durch Beschlüsse der verantwortlichen Gremien sowie durch bilanzielle Vorsorge oder durch den Abschluss entsprechender Versicherungen begegnet. Eine Beeinträchtigung der Leistungs- und Ergebnisentwicklung auf Grund von unvorhersehbaren, außergewöhnlichen Ereignissen kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Risikomanagementziele und -methoden der Gesellschaft

Das Ziel des Risikomanagements der HPS GmbH ist die frühzeitige Erkennung entwicklungsgefährdender Risiken. Das Risikomanagement der HPS GmbH ist insbesondere durch die regelmäßige Überwachung und Abweichungsanalyse der Geschäftsentwicklung anhand des Wirtschaftsplans, die Beaufsichtigung von Vorgängen von besonderer Bedeutung sowie die laufende Kontrolle der Investitionen durch die Geschäftsführung geprägt. Die Gesellschaft ist noch dabei, ein Risikofrüherkennungssystem einzurichten. Eine erste Risikoerfassung ist bereits durchgeführt, Verantwortlichkeiten sind festgelegt worden.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes war die Einrichtung des RMS abgeschlossen. Risiken nach dem Bilanzstichtag ergeben sich aus dem Zustand des Parkhauses in der Innenstadt und der Preisentwicklung im Stadtbusbetrieb.

Stadtwerke Homburg GmbH

Gesamtbeurteilung

Im Berichtszeitraum wurden keine bestandsgefährdenden Risiken festgestellt. Aus heutiger Sicht bestehen für die Zukunft keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken. Durch organisatorische Maßnahmen und die kontinuierliche Anpassung des Risikomanagementsystems werden derartige Risiken frühzeitig erkannt und Gegenmaßnahmen eingeleitet. Bestehenden Risiken wird durch bilanzielle Vorsorge oder durch den Abschluss entsprechender Versicherungen, wie Betriebshaftpflichtversicherung, Gebäude- und Feuerversicherung, Maschinen- und Elektronikversicherung sowie Directors-and-Officers- (D&O), Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung, begegnet.

Die Stadtwerke Homburg GmbH erwartet für 2018 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 10,1 Mio. €, einen aufgrund des EAV abzuführenden Gewinn von 7,0 Mio. € sowie eine Ausgleichszahlung an Dritte von 2,4 Mio. €. Der Instandhaltungsaufwand ist mit 8,8 Mio. € und die Investitionen sind mit 6,0 Mio. € geplant.

Die Stadtwerke Homburg GmbH tragen mit ihren Netzen, Anlagen und Dienstleistungen zu einer guten Lebensqualität in Homburg und in der Westpfalz bei. Ihre Netze sind Lebensadern für Haushalte sowie für Industrie- und Gewerbebetriebe. Eine hohe Versorgungsqualität ist ein wesentliches Unternehmensziel der Stadtwerke Homburg GmbH. Im Berichtsjahr wurde in Workshops eine Neuausrichtung der technischen Abteilungen vorbereitet, die im Zuge neuer Organisationsstrukturen 2018 umgesetzt wird. Neben schneller Reaktion auf neue Herausforderungen im Netz, wie z.B. die Einführung intelligenter Zähler, gehört eine verstärkte Kundenorientierung zu den Zielen der Neuorganisation.

Im Geschäftsjahr 2017 gelang es, die Kundenbindung weitestgehend zu erhalten. Dazu trugen u. a. auch innovative Angebote im Bereich des Contracting für Bürgerinnen und Bürger und für Unternehmen sowie attraktive Förderprogramme und stabile Preise bei. Das in mehreren Stufen erfolgte Nachhaltigkeitsprojekt „Konditherm“ zur Nutzung von Prozesswärme konnte mit einer Investition von 3 Mio. € von den Stadtwerken Homburg GmbH im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die Stadtwerke Homburg gehen in Zeiten des harten Wettbewerbs konsequent den Weg, durch neue Ideen und Dienstleistungen Kunden zu halten und neue Kunden zu gewinnen.

Insbesondere durch deutlich ansteigende Inflation im 2. Halbjahr 2021 und den nicht absehbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine können sich die Rahmendaten des wirtschaftlichen Handels für alle Marktteilnehmer in einem bisher nicht vorstellbaren Maß ändern.

Die Stadtwerke Homburg GmbH sieht Chancen und Risiken insbesondere in den nachfolgenden Bereichen (ohne Betrachtung der Veränderungen ab 2022, da noch nicht verlässlich absehbar):

Betriebsrisiken

Betriebstechnischen Risiken und Störungen (Schäden, fehlerhafte Geräte und Leitungen), die sich in den einzelnen Bereichen mit komplexen Anlagen ergeben können, wird durch verschiedene Maßnahmen begegnet. Durch die Einbindung von Managementsystemen und der Umsetzung bindender interner und externer Verpflichtungen, Zertifizierungen und Mitarbeiterschulungen werden die technisch-operativen Risiken begrenzt und die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Anlagen gewährleistet. Das Unternehmenshandbuch, als integriertes Managementsystem für Organisation, Umwelt, Energie und Arbeitssicherheit, in Verbindung mit dem ISMS Handbuch, bildet wesentliche Grundsätze zur Einhaltung und Umsetzung der Organisationssicherheit unseres Unternehmens ab. Die Einhaltung dieser bindenden Verpflichtungen (Gesetze, Genehmigungen, Unternehmenshandbuch etc.) sehen wir als Basis einer kontinuierlichen Verbesserung. Aus diesem Grund wurde unsere Unternehmenspolitik entsprechend angepasst. Des Weiteren sorgen die sorgfältige Auswahl der Lieferanten und Qualitätskontrollen neben dem Wartungs- und Instandhaltungsmanagement für eine Reduzierung der Schadensfälle.

Mit der Einführung eines Abrechnungsportals in 2017 zur Vergütung von Bauleistungen ist eine weitere Effizienzsteigerung erreicht worden.

Marktrisiken und –chancen

Insgesamt ist festzustellen, dass sich das Risikopotenzial für das Unternehmen – vor allem aufgrund des derzeit geltenden Marktpreisniveaus und des starken Wettbewerbsdrucks – erhöht hat. Seit der Liberalisierung hat der Wettbewerb auf den Strom- und Gasmärkten eine wesentliche Dynamik entfaltet. Durch verstärkte Vertriebsaktivitäten anderer Anbieter als auch aufgrund der Preissensibilität und Wechselbereitschaft der Kunden besteht das Risiko von Mengen- und Margenverlusten. Demgegenüber bieten sich jedoch Chancen, soweit es gelingt, Erdgas- und Stromabsatz und Kundenzahl zu steigern und vom Unternehmen nicht beeinflussbare Kosten in hinreichendem Maße an die Kunden weiterzugeben. Mit einer guten Servicequalität, einer fairen Vertrags- und Preisgestaltung, neuen Produkten sowie durch Einsatz von Energieberatern ist die Stadtwerke Homburg GmbH auch in Zukunft gut aufgestellt. Durch einen kontinuierlichen Ausbau des Wärmecontractings ergeben sich weitere potentielle Entwicklungschancen.

Im Vertrieb ist das Kreditrisiko in Form des Kontrahentenausfallrisikos (Forderungsausfälle) gegeben. Diesem wird durch eine stetig verbesserte Bonitätsprüfung und ein umfassendes Forderungsmanagement (automatisierte Mahnläufe, Inkassotätigkeiten, Insolvenzbeobachtung, Versicherungsschutz) begegnet.

Regulierung

Regulatorische Risiken ergeben sich insbesondere aus den Vorgaben des EnWG einschließlich der Rechtsverordnungen sowie aus den Festlegungen und Anordnungen der Regulierungsbehörden. Aus der weiteren Ausgestaltung der Anreizregulierungsverordnung können erhebliche Risiken, u.a. auch aufgrund der Kapitalmarktentwicklung, resultieren. Im Wasserbereich werden die Preise durch die Kartellbehörde beobachtet und somit die Preisgestaltungsspielräume trotz allgemeiner Kostensteigerung stark eingeschränkt. Aus einer möglichen kartellrechtlichen Überprüfung ergibt sich das Risiko einer Preiskorrektur und weiterer Konsequenzen.

Informationstechnologien

Risiken können sich aus der im Unternehmen eingerichteten IT-Struktur bzw. aus der genutzten Soft- und Hardware ergeben – insbesondere wegen unzureichender Schutzmaßnahmen gegen unerlaubte Datennutzung durch Dritte, mangelnden Virenschutzes, Datenverlustes oder veralteter Anlagen. Diese Risiken werden durch redundante Systemstrukturen, technische und organisatorische Schutzmaßnahmen (TOM`s) sowie kontinuierliche Modernisierung von Soft- und Hardware abgesichert. Das Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) ist am 25.07.2015 in Kraft getreten und definiert ein hohes Mindestmaß an IT-Sicherheit als „angemessenen Schutz“ für den Betrieb von kritischen Infrastrukturen. Die Bundesnetzagentur hat dazu als zuständige Regulierungsbehörde einen IT-Sicherheitskatalog herausgegeben, der die angemessene Sicherheit für Netzbetreiber verbindlich definiert. Die Informationssicherheit ist dauerhaft zu steuern, zu kontrollieren, aufrechtzuerhalten und fortlaufend zu verbessern. Die Einhaltung dieser Standards wird in regelmäßigen Audits über das Information Security Management System der Stadtwerke Homburg GmbH in 2017 durch interne und externe Auditoren verifiziert. Seit Juni 2017 ist die Stadtwerke Homburg GmbH nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert.

Operationelle Risiken

Risiken, die aus organisatorischen oder kommunikativen Schwachstellen resultieren, werden als operationelle Risiken bezeichnet. Mit professioneller Unterstützung von Experten wurden die Prozesse der Marktkommunikation der Energiewende im Unternehmen aufwandsoptimiert in die Aufbau- und Ablauforganisation eingefügt. Effektivere Abläufe im Finanz- und Rechnungswesen sowie im Personalwesen sind Ziele weitergehender Beratung.

Finanzierung

Als Finanzierungsrisiken werden Liquiditäts- und Zinsänderungsrisiken, Forderungsausfallrisiken sowie Risiken im Zusammenhang mit der Fremdkapitalaufnahme bezeichnet. Dem Risiko einer nicht fristenkongruenten oder in ihrer Höhe nicht ausreichenden Unternehmensfinanzierung wird mit dem Abschluss entsprechender, langfristiger Finanzierungsverträge begegnet. Ein Zinsmonitoring sichert die betriebswirtschaftlich optimierte Finanzierung der unternehmerischen Zielsetzungen.

Beteiligungsrisiken und –chancen

Entscheidungen über Beteiligungsinvestitionen sind aufgrund der Höhe und der langfristigen Bindung des Kapitals mit gewissen Risiken und Chancen verbunden. Wesentliche Investitionen werden auf ihre Wirtschaftlichkeit hin überprüft. Es ist dennoch nicht auszuschließen, dass die Prognosen nicht in der erwarteten Höhe eintreten, sodass die Phase der Wirtschaftlichkeit mit Verspätung eintreten kann. Risikokomponenten sind der Wertverlust, Ausfall oder Reduzierung eingeplanter Ausschüttungen und im Einzelfall die Inanspruchnahme gewährter Haftungsgarantien.

Beschaffungsrisiken und –chancen

Bei größeren Energiemengen wird die Energie im sogenannten „Back-to-Back-Verfahren“ beschafft. Die Beschaffung erfolgt zeitgleich mit dem Abschluss der Energielieferungsverträge. Grundlage ist das vom Aufsichtsrat verabschiedete Risikohandbuch, dessen Regeln die Risikostrukturen transparent und beherrschbar darstellen. Durch die Nutzung der Kommunikationsplattform Enmacc sollen die Vorteile der Bündelung innovativer Entwicklungen effektiv und risikomindernd genutzt werden.

Parkhaus Zentrum

Die Erhaltungslast im Parkhaus Zentrum, die sich bei unvorhergesehenen Ereignissen zur besonderen nicht finanzierbaren Belastung entwickeln könnte, besteht weiter. Das Gebäude und sein Zustand werden deshalb von einem Ingenieurbüro, das insbesondere im Brückenbaubereich große Erfahrungen aufweist, überwacht und jährlich zweimal inspiziert. Dabei festgestellte Schäden werden regelmäßig sofort behoben. Dennoch besteht ein erheblicher Instandsetzungsbedarf.

Stadtbus

Gemäß der EG-Verordnung Nr. 1370 aus dem Jahr 2007, die nunmehr auch im Saarland umgesetzt wird, ist nunmehr der Saar-Pfalz-Kreis Aufgabenträger für den straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr und somit zuständige Behörde für die Vergabe von Verkehrsdienstleistungen und die Erteilung öffentlicher Dienstleistungsaufträge. Die Homburger Stadtbusverkehre wurden mit den Schulverstärkerverkehren im Linienbündel Stadt Homburg zusammengefasst und müssen künftig europaweit ausgeschrieben werden. Dies bietet die Chance, den Stadtbusverkehr in Homburg mit einem geringeren Zuschussbedarf unter Beibehaltung der bisherigen Tarife fortzuführen. Das Ergebnis der Ausschreibung zum 1.10.2016 hat dies bestätigt. Dieser Ausschreibungszeitraum läuft bis zum 01.08.2024.

Sportzentrum Homburg-Erbach

Nach fortgeführten Sanierungsberechnungen ist ein Kapitalbedarf in Höhe von ca. 16 Mio. EUR erforderlich. Nur zum Teil können diese Mittel durch Zuschüsse und Eigenkapital aufgebracht werden.

VI. Voraussichtliche Entwicklung

Im Jahr 2000 wurde die Thüga AG durch eine Kapitalerhöhung Mitgesellschafter der Stadtwerke Homburg GmbH. Im steuerlichen Einlagekonto der Stadtwerke Homburg GmbH steht noch ein Restbetrag, der der HPS GmbH zufließen soll. Im Jahr 2013 ist ein Betrag von ca. 5,2 Mio. € ausgezahlt worden.

Hinsichtlich des Betriebsergebnisses ist beim Parkhaus aufgrund der ab 1. 8.2016 angepassten Entgelte für Kurz- und Dauerparker mit einer Steigerung zu rechnen. Gleiches gilt durch die neu eingeführten Entgelte des Parkplatzes Uhlandstraße. Beim Stadtbus ist im Hinblick auf das Ergebnis der erfolgten Ausschreibung ab Oktober 2016 eine Verringerung der Betriebskosten der Stadtbuslinien zu erwarten. Die Grundstücke Vauban-Carree und Gerberstraße sollen nach den Beschlüssen des Stadtrats verkauft werden.

Die Stadtbuslinien wurden für den Zeitraum 2016 bis 2024 ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die DB Regio Bus Mitte aus Mainz. In der Mitte des Jahres 2021 wurde die CVD („Clean Vehicle Directive“) auf den Weg gebracht, nach der übergangsweise der Stadtbusverkehr auf saubere Technologie umzustellen ist. Da die Umsetzung der technischen Möglichkeiten noch nicht feststeht, bestehen die Bestrebungen, den jetzt laufenden Vertrag um 2 Jahre zu verlängern und erst für 2026 neu auszuschreiben.

Im Juni 2012 erwarb die HPS GmbH aus strategischen Gründen von einer Erbengemeinschaft 50 % Miteigentumsanteil an einem 5.461 qm großen Grundstück im Innenstadtbereich. Der Kaufpreis für den Miteigentumsanteil betrug 600.000,00 €. Auf Weisung der Bauaufsicht mussten einsturzgefährdete Baulichkeiten abgerissen werden, die Kosten in Höhe von ca. 120.000 € werden von den Eigentümern gemeinsam getragen. Zwischenzeitlich konnte der Grundstücksanteil an eine Projektgesellschaft zum Preis von 837.300 € veräußert werden.

Im Dezember 2012 wurde das Sportzentrum Homburg-Erbach für ca. 2,7 Mio. € erworben. Gebäude und Sportanlagen werden saniert und sowohl für Trainingsbetrieb als auch für Veranstaltungen entgeltlich zur Verfügung gestellt. Für die Sanierung wurden bereits im Wirtschaftsplan 2014 Kosten in Höhe von 1,9 Mio. € veranschlagt. Erforderliche Gutachten wurden in Auftrag gegeben. Inzwischen erhöhte sich der Sanierungsbedarf auf ca. 16 Mio. €.

Im Jahr 2014 wurde das Gesellschafterdarlehen an die Bädergesellschaft zur Finanzierung von im Rahmen der Errichtung des Kombibades weiterhin entstandenen Kosten für Planung, Errichtung und Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerkes als Energiezentrale sowie von Kosten der Verkehrs-Infrastruktur (Parkplätze, Beleuchtung, Grünanlagen) um 1,85 Mio. € erhöht. Das Darlehen wird jährlich verzinst, die Tilgung erfolgt nach Ablauf der Laufzeit von 25 Jahren.

Innerhalb von Unternehmensprojekten und Arbeitsbereichen beschäftigen sich die Stadtwerke Homburg intensiv mit den Zukunftsthemen Energieeffizienz und Energiewende. Dazu gehören neben dem Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung, neue Dienstleistungen wie die Errichtung von Fotovoltaik-Anlagen und Stromspeicher in Verbindung mit dem örtlichen Handwerk. Die Stadtwerke Homburg treiben die Elektromobilität mit öffentlichen Lademöglichkeiten voran und unterstützen durch Dienstleistungen im Rahmen des Contracting.

Die Stadtwerke sehen ihre Aufgabe in Zukunft darin, als kompletter Systemdienstleister für die Kunden zu arbeiten. Dazu werden demnächst neue Dienstleistungen rund um intelligente Stromzähler und digitale Systeme für den häuslichen Komfort, d.h. sogenannte "smarte-Lösungen", gehören. Die Digitalisierung stellt das Unternehmen hinsichtlich der Prozesse und der Kommunikation mit den Kunden vor neue Herausforderungen. Im Rahmen der Unternehmensstrategie wird die Digitalisierung deshalb als eine zentrale Aufgabe definiert, um sich weiter erfolgreich im Markt zu behaupten.

Die Homburger Bädergesellschaft mbH rechnet für das Geschäftsjahr 2018 mit konstanten Umsatzerlösen. Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der HPS GmbH wird der Verlust vollständig ausgeglichen.

Die Heizkraftwerk Homburg GmbH plant im Jahr 2018 insbesondere Ausgaben zur Verbesserung der Anlagentechnik sowie des Wärmeverteilnetzes. Das Ergebnis vor Ertragsteuern soll sich auf TEUR 746 und der Jahresüberschuss auf TEUR 502 belaufen.

Die Chancen des Konzerns liegen im Bestreben den sich stetig entwickelnden technologischen Anforderungen gerecht zu werden und neue Marktpotentiale zu erschließen, um dadurch nachhaltig marktfähig zu bleiben.

Der Konzernjahresüberschuss 2018 wird sich voraussichtlich auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2017 bewegen.

Homburg, 24. Oktober 2022

Homburger Parkhaus- und
Stadtbus GmbH



Ralf Weber

- Geschäftsführer -

2022/0455/24-01**öffentlich**

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Dipl.-Kfm. Ralf Weber



Wirtschaftsplan 2023 der HPS GmbH

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Beteiligungsausschuss (Vorberatung)	05.12.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö
Gesellschafterversammlung der HPS GmbH (Entscheidung)		N

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan 2023 der Homburger Parkhaus- und Stadtbushaus GmbH wird beschlossen.

Sachverhalt

Der Wirtschaftsplan 2023 der HPS GmbH weist im Vorwort des Geschäftsführers die einzelnen Sparten (Produkte) der Gesellschaft mit den entsprechenden Erläuterungen aus. Der Investitionsplan zeigt alle geplanten Maßnahmen in der Summe von 15.337.000 €. Dabei ist zu beachten, dass im Vorjahr angesetzte Beträge neu geplant wurde, wenn mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Unter den Beteiligungen wird die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Homburg mit dem Ansatz aus dem Wirtschaftsplan 2022 ausgewiesen. Die Verlustübernahme aus der Homburger Bäder GmbH wurde erhöht, da nicht alle Energiepreiserhöhungen an den Betreiber des Bades weitergegeben werden können.

Für den Bereich der innerstädtischen Tiefgarage wurde ein Pauschalansatz von 1 Mio. € eingestellt. Dieser betrifft aus einem Sanierungspaket eines Ingenieurbüros die ersten beiden Abschnitte. Geplant ist im ersten Schritt die Sanierung der Einfahrt und der Bereich des P1.

Im Bereich des Stadtbusses wird der zu leistende Jahresbetrag auf 980 T€ erhöht. Gestiegen Personalkosten und Dieselbezugskosten bei dem Verkehrsunternehmen sind hierfür die Ursachen. Über die Einnahmenseite liegen noch keine genauen Erkenntnisse vor. Der aktuelle Vertrag läuft noch bis 2024.

Der Neubau des Parkhauses hinter der Hohenburgschule wurde entsprechend der Mittelmeldung des Bauamtes um ein Jahr nach vorne geschoben.

Für die Sanierung des Sportzentrums, welches zwischenzeitlich für Flüchtlingsunterkunft genutzt wurde, sind alle Beträge neu angesetzt worden. Diese investiven Ansätze wirken sich nicht auf die Ergebnisrechnung der Gesellschaft aus.

Insgesamt schließt der Wirtschaftsplan mit einem Ergebnis von 37.300 €.

Die zu beschließenden Festsetzungen sind im Bericht auf Seite 11 dargestellt.

Der Stellenplan der Gesellschaft für das Jahr 2023 ist am Ende des Berichtes abgedruckt.

Der Stadtrat hat am 6.12.2022 auf Empfehlung des Aufsichtsrats eine Ausschüttung zur Stärkung des städt. Haushaltes in Höhe von netto 1,5 Mio.€ netto aus den Gewinnrücklagen beschlossen. Die Ausschüttung wäre in dem Fall, indem sie benötigt wird, ergebnisneutral. Die vorzunehmende Buchung würde lauten: Rücklage an Bank. Durch den Abfluss der Ausschüttung wäre der Wirtschaftsplan lediglich in seinen Festsetzungen im Finanzplan betroffen. Nach Abstimmung mit der Kämmerei und der Bekanntgabe der Daten der letzten Steuerschätzung wird davon ausgegangen, dass die Ausschüttung nicht benötigt wird. Daher wurde sie im Wirtschaftsplan 2023 nicht berücksichtigt. Falls sich wider Erwarten doch ein Bedarf ergibt, wäre die Ausschüttung außerplanmäßig. Bereit zustellen.

Anlage/n

- 1 HPS GmbH Wirtschaftsplan 2023 (öffentlich)

Wirtschaftsplan

2023

Homburger Parkhaus- und Stadtbus GmbH



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2023	3
Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2023	11
Erfolgsplan 2023	13
Finanzplan 2023	14
Planwerte der Einzelkonten mit Investitions- und Finanzplanung	17
Anlagennachweis 2019	40
Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg	41
Stellenplan	42

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2023

Die HPS GmbH betreibt ein innerstädtisches Parkhaus, vermietet Stellplätze auf den Parkplätzen am Güterbahnhof, in der Zweibrücker Straße sowie im Gebäudekomplex Schlossbergstraße 10-12 und stellt den öffentlichen Nahverkehr auf konzessionierten Stadtbuslinien sicher. Ertragsteuerlich besteht eine Organschaft mit der Stadtwerke Homburg GmbH und der Homburger Bädergesellschaft mbH.

Der Gegenstand der GmbH wurde um die Grundstücksverwaltung erweitert. Diese beinhaltet immobilienwirtschaftliche Maßnahmen zur Entwicklung und Vorhaltung von Grundstücken, insbesondere Erwerb, Verwaltung und Veräußerung eigener bebauter und unbebauter Grundstücke sowie Grundstücke der Stadt Homburg.

Zur Zeit ergeben sich nunmehr folgende Produkte:

11022000	Verwaltungsführung
11082000	Beteiligungen
11112000	Grundstücksverwaltung
11112001	Gebäude Am Hochrech 50/Hügelweg 2+4 (ehem. Bäckerhaus Ecker)
54602000	Parkhäuser
54602001	Parkplätze
54702000	Stadtbus
54702002	Parkhaus Hohenburgschule
57102000	Marketing / Vermietung
57302000	Veranstaltungsstätten
57302001	Sportzentrum Erbach

Die Trennung der querverbundfähigen Tätigkeiten von den steuerlich nicht verrechenbaren ist durch eine Spartenrechnung darzustellen. Dies bedeutet die Führung von eigenständigen Gewinnermittlungen und strikte Trennung der beiden Bereichen über innerbetriebliche Verrechnungskonten für steuerliche Zwecke. Nicht direkt zuordenbare Tätigkeiten sind über das Produkt Verwaltungsführung auf die operativen Produkte zu verteilen. Die Produkte Grundstücksverwaltung, Marketing/Vermietung, Veranstaltungsstätten, das Sportzentrum Erbach und das neu erworbene Bäckerhaus Ecker sind ertragsteuerlich nicht querverbundfähig.

Bei den Produkten Parkhaus und Stadtbus wird weiterhin hohe Kontinuität erwartet. Es ist nicht damit zu rechnen, dass konjunkturbedingt die Auslastung des Parkhauses Zentrum zurückgeht oder das Fahrgastaufkommen des Stadtbusse kurzfristig steigt. Da Kredite für die laufende Geschäftstätigkeit nicht benötigt werden, ist der Betrieb von dem Geschehen an den Finanzmärkten nicht betroffen. Die Geschäftstätigkeit ist in die Einheitskasse der Stadt Homburg integriert.

Im Rahmen einer Umsatzsteuerprüfung wurde die Organschaft im Bereich der Umsatzsteuer erweitert auf die Geschäftsbesorgung mit der Stadt und die Vermietung des Sportzentrums in Erbach.

Investitionsplan:

Dem Wirtschaftsplan der Gesellschaft liegen folgende Investitionen zu Grunde. Diese fließen investiv bei Auszahlung ab, wirken sich aber in der Ergebnisplanung lediglich in Höhe der Abschreibungen aus. Für länger laufende Investitionen wurden die Ausgaben auf dem Konto „Anlagen im Bau“ verbucht. Erst bei Fertigstellung der einzelnen Baumaßnahmen erfolgt eine Umbuchung auf das entsprechende Konto, womit erst zu diesem Zeitpunkt der Abschreibungszeitraum beginnt. Im Einzelnen handelt es sich um:

Verwaltungsführung	Erwerb von Software	1.000,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausst. bis 1T€	5.000,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausst. >1 T€	5.000,00 €
	Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €
Grundstücksverwaltung	Grunderwerb (pauschal)	500.000,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00 €
Gebäude ehem. Bäckerhaus Ecker	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000,00 €
	Brandschutzmaßnahmen	30.000,00 €
Parkhäuser,	Hohenburgschule, neu Innenstadt:	500.000,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €
	IT-Konzept Tiefgarage, GEW	70.000,00 €
	Brandschutz, Sicherheitstüren	200.000,00 €
	Betonsanierung	1.000.000,00 €
Stadtbus	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000,00 €
	Tilgung	5.600,00 €
Sportzentrum Erbach	Flutlicht Sportplatz	40.000,00 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00 €
	Sanierung	12.945.000,00 €
<u>Summe:</u>		<u>15.337.000,00 €</u>

Verwaltungsführung:

Im Dezember 2018 fand eine Umsatzsteuer-Sonderprüfung statt. Der Prüfungsbericht liegt mittlerweile vor. Bei den Vorsteuerabzugsmöglichkeiten haben sich bei den Produkten Verwaltungsführung und Stadtbuss Änderungen ergeben, die künftig zu geringeren Steuererstattungen führen. Beim Aufwand für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer wurden ausgehend von den von den Finanzbehörden ermittelten Steuern des Jahres 2019 die zu zahlenden Beträge aktualisiert. Unter dem Produkt Verwaltungsführung werden auch die Geschäftsbesorgung und die Steuerzahlungen der Gesellschaft erfasst.

Beteiligungen:

Beim Produkt Beteiligungen ist ein Rückgang bei den Erlösen aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Homburg GmbH zumindest kurzfristig nicht zu befürchten, langfristig jedoch nicht ausgeschlossen. Der Wertansatz wurde der Wirtschaftsplanung der SWH GmbH des Vorjahres entnommen. Der Wirtschaftsplan 2023 der SWH GmbH lag „bei Redaktionsschluss“ noch nicht vor.

Die Verlustübernahme aus der HBG mbH wird ebenfalls unter dem Produkt Beteiligungen ausgewiesen. Das Kombibad „KOI“ an der Kaiserslauterer Straße ist seit dem 23.05.2015 vollständig in Betrieb. Die für den Bau und die Begleitung des Betriebes gegründete Homburger Bädergesellschaft mbH als 100-prozentige Tochtergesellschaft der HPS GmbH hat die entsprechenden Bau-, Pacht- und Betriebsverträge abgeschlossen. Ziel dieser Konstruktion ist die Verrechnung der Verluste aus dem Bäderbetrieb mit den Gewinnen der Stadtwerke. Hierzu wurde ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Bädergesellschaft abgeschlossen.

Im Planungsjahr sowie in den Folgejahren werden wegen einer voraussichtlich auch künftig notwendigen Anpassung des Betriebskostenzuschusses an die Betreibergesellschaft jeweils 2,6 Mio. € veranschlagt. Der Zuschussbedarf hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Grund sind die deutlich gestiegenen Energiekosten, die nicht vollständig an die Betreibergesellschaft weitergegeben werden können.

Die Beteiligung an der Homburger Bäder GmbH beträgt 25 T€. Zusätzlich wurden 3.825 T€ über ein Gesellschafterdarlehen bereitgestellt. Der Betrag diente dem Grundstückserwerb, der Übernahme von Vorlaufkosten der Stadt, zur Finanzierung eines Blockheizkraftwerkes sowie von Kosten der Verkehrs-Infrastruktur (Parkplatz, Beleuchtung, Grünanlagen).

Grundstücksverwaltung:

Beim Produkt Grundstücksverwaltung wird ein Pauschalbetrag in Höhe von 500 T€ für Grunderwerb veranschlagt, darüber hinaus gehende Mittel werden bei Bedarf außerplanmäßig bereitgestellt. Dabei handelt es sich um einen investiven Mittelansatz, der nicht in das Ergebnis der Ergebnisplanrechnung einfließt.

Bei den Verkaufsverhandlungen für das „Vauban Carree“ sowie auch für die Grundstücksflächen in der Gerberstraße hatten sich weitere Verzögerungen ergeben. Die Verhandlungen wurden im Laufe des Jahres 2022 wieder aufgenommen und stehen kurz vor dem Abschluss. Die Erlöse aus der Veräußerung beider Grundstücke, werden im Wirtschaftsplan 2023 mit insgesamt 3 Mio. € veranschlagt.

Die Immobilie in der Kaiserstraße 22 ist mit den beiden oberen Etagen an die Stadt Homburg vermietet. Das Erdgeschoß wurde hergerichtet und ab dem Frühjahr 2016 an den Verein „Donum Vitae“ vermietet.

Die Immobilie in der Saarbrücker Straße 29 wurde saniert, der leerstehende ehemalige Friseursalon sowie die darüber liegenden Räumlichkeiten sind inzwischen an den Türkischen Elternbund e.V. vermietet. Das kleine Versicherungsbüro unten rechts steht zur Zeit leer, da die Stadt damit eigene Absichten verfolgt.

Der Parkplatz am Zweibrücker Tor wurde zwischenzeitlich an die ZT GmbH, Homburg, zum Verkehrswert in Höhe von anteilig 837.300 veräußert. Dort soll ein Wohn- und Geschäftshaus mit Parkmöglichkeiten entstehen. Der Beginn von Baumaßnahmen durch den Käufer zeichnet sich noch nicht ab, so dass der Platz auch weiterhin angemietet bleibt. Mieter ist die Kreisstadt Homburg.

Parkhaus:

Beim Produkt Parkhaus wird die veraltete und störanfällige Parkabfertigungsanlage Zug um Zug durch eine technisch aktuelle und zukunftsfähige Anlage ersetzt, die erweiterbar ist und auch zusätzliche Parkeinrichtungen betreuen kann. Hierfür wurden die erforderlichen Mittel bereits vorgesehen. Der Einfahrtsbereich zum Parkhaus soll ebenfalls ansprechender gestaltet werden, Mittel hierfür wurden bereits im Vorjahr berücksichtigt. Im Planungsjahr weiter durchzuführende dringende technische Unterhaltungsmaßnahmen sowie Auflagen des TÜV führen zu einem erhöhten Aufwand. Maßnahmen zur Betonsanierung wurden investiv mit 1.000 T€ angesetzt. Diese betreffen entsprechend den Planungen eines Ingenieurbüros in den ersten Abschnitten der Sanierung die Einfahrtsrampe und den Bereich P1.

Brandschutzmaßnahmen wurden bereits seit 2021 umgesetzt, für 2022 werden weitere Mittel in Höhe von 200 T€, im Wesentlichen für Sicherheitstüren, bereitgestellt. Bereits im ersten Quartal 2021 konnte die Stelle des Hausmeisters im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung besetzt werden.

Parkplätze:

Beim Produkt Parkplätze führt die Vermietung von Stellplätzen im Bereich der Parkplätze am Güterbahnhof, in der Zweibrücker Straße, im Gebäudekomplex Schlossbergstraße 10-12 sowie auch die Bewirtschaftung des Mitte 2016 in Betrieb genommenen Parkplatzes Uhlandstraße zu umsatzsteuerrelevanten Aufwendungen und Erträgen. Im Wirtschaftsjahrzeitraum wurde nunmehr auch eine behindertengerechte WC-Anlage auf dem Parkplatz Uhlandstraße als Ersatz für den Wegfall des Behinderten-WC's im ehemaligen Stadtbüro errichtet. Es zeigt sich, dass der Parkplatz in der Uhlandstraße immer besser angenommen wird.

Die HPS GmbH hat an einem Förderprogramm zur Errichtung von Solarcarports und Ladesäulen auf dem Parkplatz an der Uhlandstraße teilgenommen. Das ganze Projekt inklusive der zustellenden Förderanträge wurde von der GEW Management GmbH konzipiert. Der Fördermittelbescheid über insgesamt 180 T€ ist bereits im August 2021 eingegangen. Die Mittel wurden bereits im Vorjahr eingeplant.

Das Grundstück des Parkplatzes am Güterbahnhof wurde an einen Investor veräußert. Dieser nutzt nunmehr einen Teilbereich dieser Fläche als Kundenparkplatz selbst, so dass die bisher von der HPS GmbH vermieteten Stellplätze (ca. 60) verlagert werden mussten. Die aktuelle Parkplatzfläche wurde nunmehr vom neuen Eigentümer angemietet, um weiterhin Stellplätze für Bahnfahrer günstig anbieten zu können. Der erforderliche Mietaufwand ist im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Stadtbus:

Beim Produkt Stadtbus wurde zur Beibehaltung der hohen Qualität und Betriebssicherheit des Stadtbusverkehrs die Betriebssteuerung am Standort Homburg in Abstimmung mit der Betreibergesellschaft und dem Saarpfalz-Kreis nunmehr dauerhaft eingerichtet. Dies war im Rahmen der Ausschreibung des Stadtbusverkehrs nicht gefordert und von der Betreiberin nur für einen Zeitraum von sechs Monaten nach dem Betriebsstart vorgesehen. Die Abrechnung der örtlichen Betriebssteuerung wird im Rahmen der Gesamtabrechnung der Ausgleichsleistungen im Linienbündel Stadt Homburg erfolgen. Die dadurch jährlich anfallenden Personal- und Sachkosten werden durch DB Regio, Saarpfalz-Kreis und HPS GmbH gemeinsam getragen und sind beim Produkt „Auszahlungen für Buseinsatz“ berücksichtigt.

Der Zuschussbetrag für den Stadtbus höht sich wegen gestiegener Personalkosten der Verkehrsunternehmen und höheren Beschaffungskosten beim Diesel auf 980.000 €. Die Entwicklung der Einnahmen, sei es durch die Einführung des 49 € Tickets, sei es durch eine Aufstockung der Regionalisierungsmittel durch den Bund ist derzeit noch nicht planbar.

Das Stadtbusbüro hat nunmehr die neuen Räumlichkeiten in der Tourist-Info, Talstraße 57a, bezogen. Die Kosten für den Ausbau der vom Saarpfalz-Kreis angemieteten Räumen in der Talstraße 57 wurden investiv geplant und gebucht, die vom Kulturamt genutzte Teilfläche an die Stadt Homburg untervermietet. Die entsprechenden Beträge sind im Wirtschaftsplan veranschlagt.

Parkhaus Hohenburgschule

Die HPS GmbH plant hinter der Hohenburgschule den Neubau eines Parkhauses mit ca. 500 Stellplätzen. Eine erste Planungsrechnung wurde dem Aufsichtsrat vorgestellt. Das städtische Bauamt hat für den Wirtschaftsplan 2023 500 T€ für Planungsleistungen und für 2024 6.500 T€ gemeldet. Sobald die Planungen abgeschlossen sind, wird das Projekt den Gremien nochmals vorgestellt und ein Einleitungsbeschluss im Vergabeausschuss herbeigeführt. Über die Art der Finanzierung wird später noch entschieden.

Marketing/Vermietung:

Beim Produkt Marketing / Vermietung werden durch die Vermietung der im Jahr 2012 angeschafften LED-Videowand ebenfalls umsatzsteuerrelevante Aufwendungen und Erträge erzielt. Inzwischen ist die Anlage technisch überaltert und vollständig abgeschrieben. Die Geschäftsführung fasst den Verkauf der Anlage ins Auge.

Veranstaltungsstätten:

Das Produkt Veranstaltungsstätten wurde zur Darstellung der umsatzsteuerrelevanten Aufwendungen und Erträge bei der Vermietung der Räumlichkeiten des ehem. Musikparks in der Entenmühlstraße eingerichtet. Die

Vermietung an die städtische Kultur GmbH wurde inzwischen gekündigt. Der Raum der ehemaligen Videothek wird an die Stadt Homburg für die Jugendarbeit umsatzsteuerfrei vermietet. Aus den Umbaukosten wurden keine Vorsteuerbeträge gezogen.

Auf Grund schriftlich vorgelegter Beanstandungen der Unteren Bauaufsichtsbehörde wurden von der Geschäftsführung nur noch Veranstaltungen mit Einzelfallgenehmigung geduldet. Inzwischen ist die Baugenehmigung ausgelaufen, ohne dass die von der UBA geforderten Maßnahmen durchgeführt wurden, somit kann keine Vermietung mehr erfolgen. Gespräche über die weitere Vorgehensweise sind ins Stocken geraten.

Sportzentrum Erbach:

Das Produkt Sportzentrum Erbach wurde zur Darstellung der umsatzsteuerrelevanten Aufwendungen für die Instandhaltung sowie der Erträge bei der Vermietung von Räumlichkeiten und Anlagen der Mehrzweck-Sportanlage Sportzentrum Erbach eingerichtet. Die gesamte Maßnahme wird mit nunmehr aktualisierten Sanierungskosten in Höhe von 12.945.000 T€ und Zuschüssen in Höhe von 4.000 T€ durch das Land, 850 T€ durch den Bund sowie 95 T€ durch die Stadt im Geschäftsjahr 2023 erneut veranschlagt. Inzwischen hat der Stadtrat im Laufe des Jahres 2022 eine Kreditaufnahme zur Deckung der Finanzierungslücke beschlossen. Diese wurde in Höhe von 4 Mio. € in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Die genehmigten Ansätze der Vorjahre wurden übertragen.

Im November 2020 ging der Bescheid für die beantragten Bundesmittel in Höhe von 850 T€ ein. Inzwischen liegt auch die Baugenehmigung vor. Da mit der Sanierung noch nicht begonnen wurde, sind alle Ansätze aus 2022 neu veranschlagt worden.

Die Sporthallen sind seit 2016 zur Überlassung an Sport treibende Vereine an die Stadt Homburg vermietet, hier werden jährliche Einnahmen in Höhe von pauschal 81.261,00 € erzielt. Darüber hinaus wird das Sportzentrum Erbach auch für nichtsportliche Veranstaltungen vermietet.

Gesamtergebnis:

Das Ergebnis aus der laufenden Tätigkeit beträgt – **3.136.050 €**. Zusammen mit dem Finanzergebnis, unter welchem auch die Ausschüttung der SWH GmbH gezeigt wird, ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von **955.400 €**. Insgesamt verbleibt nach Abzug von Steuern ein Jahresergebnis von **37.300 €**.

Das Investitionsvolumen liegt unter Berücksichtigung einer Neuveranschlagung der Mittel von Maßnahmen, mit denen noch nicht begonnen worden ist, bei 15.337.000€.

Für die Finanzierung der geplanten Tätigkeiten werden zur Zeit keine Darlehen geplant. Lediglich die Kreditaufnahme für des Sportzentrum Erbach über 4.000.000 € wurde in den Wirtschaftsplan eingearbeitet, da der Stadtrat darüber bereits einen Beschluss gefasst hat. Über weitere Kreditaufnahmen kann noch entschieden werden.

Homburg, den 14.11.2022

(Dipl.-Kfm. Ralf Weber)
Geschäftsführer

Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2023

Die Gesellschafterversammlung der HPS GmbH hat nach Beratung im Aufsichtsrat und nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Kreisstadt Homburg den Wirtschaftsplan 2023 wie folgt festgesetzt:

§ 1 Erfolgs- und Finanzplan

	<u>2023</u> <u>EUR</u>
Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	7.392.750
in den Aufwendungen auf	<u>7.355.450</u>
Jahresergebnis	<u>37.300</u>
Der Finanzplan wird festgesetzt	
in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.377.750
in den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>6.776.550</u>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>601.500</u>
in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.965.000
in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>15.337.000</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>- 7.372.000</u>
in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.000.000
in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>- 4.600</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	<u>3.995.400</u>

§ 2 Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen wird festgesetzt auf 4.000.000,00 EUR.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden keine festgesetzt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite für Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden im Wirtschaftsjahr nicht benötigt.

§ 5 Stellenplan

Es gilt der von der Gesellschafterversammlung am 16.12.2022 beschlossene Stellenplan der HPS GmbH.

Homburg, den 16.12.2022
Für die Gesellschafterversammlung

Michael Forster
(Bürgermeister)

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
	+ Umsatzerlöse (Privatrechtliche Leistungsentgelte)	441.514,56	651.100	624.800	874.800	974.800	974.800
	+ Sonstige betriebliche Erträge	70.644,22	20.200	21.700	21.700	21.700	21.700
	# Summe der Erträge aus lfd. Tätigkeit	512.158,78	671.300	646.500	896.500	996.500	996.500
	Aufwand						
	Materialaufwand						
	- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	68.290,82	72.000	90.500	90.500	90.500	90.500
	- bezogene Leistungen	627.490,42	733.000	984.000	984.000	984.000	984.000
	Personalaufwand						
	- Löhne und Gehälter	314.704,83	300.000	360.000	360.000	360.000	360.000
	- soz. Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung	88.976,78	102.000	109.000	109.000	107.000	109.000
	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	564.500	578.900	586.900	586.900	586.900
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637.580,84	889.200	948.000	858.000	858.000	858.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	664.411,99	749.800	712.150	712.150	712.150	712.150
	# Summe der Aufwendungen aus lfd. Tätigkeit	2.401.455,68	3.410.500	3.782.550	3.700.550	3.698.550	3.700.550
	# Ergebnis der lfd. Tätigkeit	- 1.889.296,90	- 2.739.200	-3.136.050	-2.804.050	-2.702.050	-2.704.050
	+ Zinserträge	38.250,00	38.250	46.250	46.250	46.250	46.250
	+ Erträge aus EAV	7.099.276,91	6.400.000	6.700.000	6.400.000	6.200.000	6.200.000
	# Finanzerträge	7.137.526,91	6.438.250	6.746.250	6.446.250	6.246.250	6.246.250
	- Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	2.400.000	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.624,57	54.500	12.000	12.000	12.000	12.000
	# Finanzergebnis	7.135.902,34	3.983.750	4.091.450	3.901.450	3.729.450	3.751.450
	# Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.246.605,44	1.244.550	955.400	1.097.400	1.027.400	1.047.400
	# Ergebnis vor Steuern	5.246.605,44	1.244.550	955.400	1.097.400	1.027.400	1.047.400
	- Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.628.153,21	540.000	840.000	840.000	840.000	840.000
	# Ertrag nach Steuern	3.618.452,23	704.550	115.400	257.400	187.400	207.400
	- sonstige Steuern	71.527,41	88.900	78.100	78.100	78.100	78.100
	# Jahresergebnis	3.546.924,82	615.650	37.300	179.300	109.300	129.300
	Erträge	7.649.685,69	7.109.550	7.392.750	7.342.750	7.242.750	7.242.750
	Aufwendungen	4.102.760,87	6.493.900	7.355.450	7.163.450	7.133.450	7.113.450
	Jahresergebnis	3.546.924,82	615.650	37.300	179.300	109.300	129.300

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
Einzahlungen							
	+ Einz. Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	3.149,29	0	0	0	0	0
	+ Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	401.133,50	609.100	588.800	838.800	938.800	938.800
	+ Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.665,41	42.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	+ Sonstige Einzahlungen	155.501,20	5.200	6.700	6.700	6.700	6.700
	# Summe Einz. aus lfd. Tätigkeit	567.449,40	656.300	631.500	881.500	981.500	981.500
Auszahlungen							
Ausz. Materialaufwand							
	- Ausz. Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	126.762,32	122.000	120.500	120.500	120.500	120.500
	- Ausz. bezogene Dienstleistungen	620.000,00	733.000	984.000	984.000	984.000	984.000
	# Summe Ausz. Materialaufw.	746.762,32	855.000	1.104.500	1.104.500	1.104.500	1.104.500
Personalkostenauszahlungen							
	- Ausz. Löhne u. Gehälter	408.616,45	402.000	469.000	469.000	467.000	469.000
	# Summe Personalkostenauszahlungen	408.616,45	402.000	469.000	469.000	467.000	469.000
	- Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	663.159,17	889.200	948.000	858.000	858.000	858.000
	- Sonstige Auszahlungen	807.843,05	694.800	682.150	682.150	682.150	682.150
	# Summe Ausz. aus lfd. Tätigkeit	2.626.380,99	2.841.000	3.203.650	3.113.650	3.111.650	3.113.650
	# Saldo aus lfd. Tätigkeit	- 2.058.931,59	- 2.184.700	-2.572.150	-2.232.150	-2.130.150	-2.132.150
	+ Einz. Zinsen, Beteiligungen	38.250,00	38.250	46.250	46.250	46.250	46.250
	+ Einz. aus EAV	7.128.003,36	6.400.000	6.700.000	6.400.000	6.200.000	6.200.000
	# Summe Einz. Finanzerträge	7.166.253,36	6.438.250	6.746.250	6.446.250	6.246.250	6.246.250
	- Ausz. für Verlustübernahmen	0,00	2.400.000	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
	- Ausz. Zinsen und ähnliches	867,57	54.500	12.000	12.000	12.000	12.000
	# Saldo Finanzergebnis	7.165.385,79	3.983.750	4.091.450	3.901.450	3.729.450	3.751.450
	- Ausz. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.304.003,85	540.000	840.000	840.000	840.000	840.000
	- Ausz. sonstige Steuern	66.762,83	88.900	78.100	78.100	78.100	78.100
	# Summe Steuern	1.370.766,68	628.900	918.100	918.100	918.100	918.100
	# Saldo aus lfd. Tätigkeit inkl. Finanzergebnis u. Steuern	3.735.687,52	1.170.150	601.200	751.200	681.200	701.200
Investitionstätigkeit							
	+ Einz. aus Investitionszuwendungen	0,00	5.125.000	4.965.000	0	0	0
	+ Einz. aus Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	3.000.000	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	# Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.125.000	7.965.000	0	0	0
	- Ausz. für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	- Ausz. für Baumaßnahmen	125.058,87	11.559.000	14.745.000	7.030.000	1.030.000	530.000
	- Ausz. für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.642,83	106.000	91.000	56.000	56.000	56.000
	- sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	# Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	225.701,70	12.166.000	15.337.000	7.587.000	1.587.000	1.087.000
	# Saldo aus Investitionstätigkeit	- 225.701,70	- 7.041.000	-7.372.000	-7.587.000	-1.587.000	-1.087.000
	# Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.509.985,82	- 5.870.850	-6.770.800	-6.835.800	-905.800	-385.800
	Finanzierungstätigkeit						
	+ Einz. aus Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	4.000.000	0	0	0
	- Ausz. für Tilgung von Krediten für Investitionen	4.794,47	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
	# Saldo Einz. u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 4.794,47	- 4.600	3.995.400	-4.600	-4.600	-4.600
	# Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 4.794,47	- 4.600	3.995.400	-4.600	-4.600	-4.600
	# Änderung des Bestandes an Finanzierungsmitteln	3.505.191,35	- 5.875.450	-2.775.400	-6.840.400	-910.400	-390.400
	# Bestand an Finanzmittel am Ende des Wirtschaftsjahres	7.015.177,17	-11.746.300	-9.546.200	-13.676.200	-1.816.200	-776.200
	Kontrollrechnung						
	Einzahlungen	7.733.702,76	12.219.550	19.342.750	7.327.750	7.227.750	7.227.750
	Auszahlungen	4.228.511,41	18.095.000	22.118.150	14.168.150	8.138.150	7.618.150
	Saldo Änderungen Finanzmittel	3.505.191,35	- 5.875.450	-2.775.400	-6.840.400	-910.400	-390.400

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 1.1.02.2000 Verwaltungsführung								
Ergebniskonten - Erträge								
441205	Erträge Mieten	24	28651	500	200	200	200	200
442800	Erträge von übrigen Bereichen	110	28111	2.000	0	0	0	0
442811	Erträge Kostenerstattungen von Sonst.	600	28203	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
452201	Erlöse Mahnggeb. u. ähnliches	210	28202	100	100	100	100	100
452210	Rücklastschriften	210	28202	100	100	100	100	100
452900	Sonstige ordentliche Erträge	24	110220	500	1.000	1.000	1.000	1.000
471400	Erträge Zinsen Finanzamt	24	28202	0	3.000	3.000	3.000	3.000
471500	Zinserträge Gewerbesteuer	24	28202	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Ergebniskonten - Erträge				43.200	39.400	39.400	39.400	39.400
Ergebniskonten - Aufwendungen								
502200	Vergütung tarifl. Beschäftigter	110	28111	11.000	40.000	40.000	40.000	40.000
503200	VBLU	110	28111	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
504200	Beiträge zur gesetzl. Soz.vers.	110	28111	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
506100	Personalnebenaufwendungen	110	28111	500	1.000	1.000	1.000	1.000
523401	Aufw. für Fahrzeug-Haltung	24	110220	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
523702	Aufw. für geringwertige Ausstattungsgeräte, Gebrauchsgegenstände	24	28101	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
551200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	110	28111	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
551300	Aufw. Dienstreisen Dienstgänge	110	28111	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
552400	Aufw. Datenverarbeitung	24	28202	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
552501	Aufw. Sachverständ-, Rechts- und Beratungskosten	24	28202	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
552502	Aufw. Jahresabschluss und Prüfung	24	28202	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
552900	Aufw. Geschäftsbesorgung	24	28202	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
553100	Aufw. Bürobedarf	24	28101	1.000	500	500	500	500
553200	Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften, Software	24	28101	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
553400	Aufw. für Telefon und Datenübertragung	24	110220	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
553600	Aufw. für Marketing	24	28202	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
553700	Nebenkosten des Geldverkehrs	24	28202	100	100	100	100	100
553710	Aufw. Rücklastschriften	210	28202	100	100	100	100	100
553900	Aufw. für sonstige Geschäftsaufwendungen	24	28101	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
553902	Aufw. für Jahresabschluss und Prüfung	24	110220	5.000	0	0	0	0
553909	Sonstiger Betriebsbedarf	24	28101	1.000	0	0	0	0
554102	Aufw. für KFZ-Versicherungen	24	110220	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
554130	Haftpflichtversicherungen	650	28652	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
554140	Unfallversicherungen	24	110220	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 1.1.02.2000 Verwaltungsführung								
554200	Beiträge IHK u. a. Verbände	24	28202	400	400	400	400	400
554300	Aufw. f. sonstige Beiträge und Gebühren	24	110220	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
557100	Aufw. Gewerbesteuer	24	28202	400.000	450.000	450.000	450.000	450.000
557200	Aufw. Körperschaftsteuer inkl. Soli	24	28202	50.000	300.000	300.000	300.000	300.000
557300	Aufw. Kapitalertragsteuer inkl. Soli	24	28202	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
558201	Aufw. für KFZ-Steuer	24	110220	400	400	400	400	400
558500	Aufw. Umsatzsteuer Sonderfälle	24	110220	10.000	0	0	0	0
561501	Zinsaufwendungen an Stadt Homburg	24	110220	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
569902	Zinsen § 233a AO	24	110220	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
572100	Aufw. f. Abschreibungen auf Software	24	28204	500	0	0	0	0
578100	Abschreibungen auf bewegliches AV	24	28204	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
578441	AFA auf GWG	24	28202	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				1.095.700	1.362.000	1.362.000	1.362.000	1.362.000
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 1.052.500	- 1.322.600	- 1.322.600	- 1.322.600	- 1.322.600
Finanzkonten - Einzahlungen								
641205	Einz. Mieten	24	28651	500	200	200	200	200
642800	Einz. von übrigen Bereichen	110	28111	2.000	0	0	0	0
642811	Einz. Kostenerstattungen von Sonst.	600	28203	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
652201	Einz. aus Mahnggeb. u. ähnliches	210	28202	100	100	100	100	100
652210	Rücklastschriften	210	28202	100	100	100	100	100
652900	Einz. sonstige ordentliche Erträge	24	110220	500	1.000	1.000	1.000	1.000
671400	Einz. Zinsen Finanzamt	24	28202	0	3.000	3.000	3.000	3.000
671500	Einz. Zinsen Gewerbesteuer	24	28202	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				43.200	39.400	39.400	39.400	39.400
Finanzkonten - Auszahlungen								
702200	Auszahlungen für tarifl. Beschäftigte	110	28111	11.000	40.000	40.000	40.000	40.000
703200	Ausz. VBLU	110	28111	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
704200	Ausz. Beiträge g. Soz. vers.	110	28111	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
706100	Personalnebenauszahlungen	110	28111	500	1.000	1.000	1.000	1.000
723401	Ausz. für Fahrzeug-Haltung	24	110220	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
723702	Ausz. für geringwertige Ausstattungsgeräte, Gebrauchsgegenstände	24	28101	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
751200	Ausz. f. Aus- und Fortbildung, Umschulung	110	28111	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
751300	Ausz. Dienstreisen, Dienstgänge	110	28111	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
752400	Ausz. Datenverarbeitung	24	28202	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
752501	Ausz. Rechts- und Beratungskosten	24	28202	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 1.1.02.2000 Verwaltungsführung								
752502	Ausz. Jahresabschluss u. Prüfung	24	28202	20.000	16.000	16.000	16.000	16.000
752900	Ausz. Geschäftsbesorgung	24	28202	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
753100	Ausz. Bürobedarf	24	28101	1.000	500	500	500	500
753200	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	24	28101	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
753400	Ausz. Telefon und datenübertragung	24	110220	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
753600	Ausz. Marketing	24	28202	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
753700	Ausz. Nebenkosten des Geldverkehrs	24	28202	100	100	100	100	100
753710	Ausz. Rücklastschriften	210	28202	100	100	100	100	100
753900	Ausz. für sonstige Geschäftsaufwendungen	24	28101	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
753902	Ausz. Jahresabschluss und Prüfung	24	110220	5.000	0	0	0	0
753909	Ausz. sonstiger Betriebsbedarf	24	28101	1.000	0	0	0	0
754102	Ausz. KFZ-Versicherungen	24	110220	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
754130	Ausz. Haftpflichtversicherungen	650	28652	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
754140	Ausz. Unfallversicherungen	24	110220	1.300	2.000	2.000	2.000	2.000
754200	Ausz Beiträge IHK, u. a. Verbände	24	28202	400	400	400	400	400
754300	Ausz. f. so. Beiträge und Gebühren	24	110220	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
757100	Ausz. Gewerbesteuer	24	28202	400.000	450.000	450.000	450.000	450.000
757200	Ausz. Körperschaftsteuer inkl. Soli	24	28202	50.000	300.000	300.000	300.000	300.000
757300	Ausz. Kapitalertragsteuer inkl. Soli	24	28202	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
758201	Ausz. KFZ-Steuer	24	110220	400	400	400	400	400
758500	Auzahlungen Umsatzsteuer Sonderfälle	24	110220	10.000	0	0	0	0
761501	Zinsauszahlungen an Stadt Homburg	24	110220	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000
769902	Ausz. Zinsen § 233a AO	24	110220	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				1.084.200	1.351.000	1.351.000	1.351.000	1.351.000
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 1.041.000	- 1.311.600	- 1.311.600	- 1.311.600	- 1.311.600
Maßnahme 001 Investive Vorgänge VF bis je 10.000								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782110	Ausz. f. Erwerb von Software	150	91102	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
782600	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 1.000 €	24	91102	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
782700	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 250 € bis 1.000 €	24	91102	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 11.000	- 11.000	- 11.000	- 11.000	- 11.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto		Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget									
Produkt 1.1.02.2000 Verwaltungsführung									
Maßnahme 002 Leasing									
investive Finanzkonten - Auszahlungen									
782600		Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 1.000 €	24	91102	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen					5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)					- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbus GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 1.1.08.2000 Beteiligungen								
Ergebniskonten - Erträge								
479101	Erträge aus Beteiligungen	24	28202	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250
479201	Erträge aus EAV	24	28202	6.400.000	6.700.000	6.400.000	6.200.000	6.200.000
Summe Ergebniskonten - Erträge				6.438.250	6.738.250	6.438.250	6.238.250	6.238.250
Ergebniskonten - Aufwendungen								
554900	Aufw. a. EAV	24	110220	2.400.000	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				2.400.000	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				4.038.250	4.095.450	3.905.450	3.733.450	3.755.450
Finanzkonten - Einzahlungen								
679101	Einz. a. Beteiligungen	24	28202	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250
679201	Einz. aus EAV	24	28202	6.400.000	6.700.000	6.400.000	6.200.000	6.200.000
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				6.438.250	6.738.250	6.438.250	6.238.250	6.238.250
Finanzkonten - Auszahlungen								
754900	Ausz. a. EAV	24	110220	2.400.000	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				2.400.000	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				4.038.250	4.095.450	3.905.450	3.733.450	3.755.450

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 1.1.11.2000 Grundstücksverwaltung								
Ergebniskonten - Erträge								
441203	Erlöse sonst. Raummieten	24	110220	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
452900	Sonstige ordentliche Erträge	24	28231	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Summe Ergebniskonten - Erträge				84.000	64.000	64.000	64.000	64.000
Ergebniskonten - Aufwendungen								
523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anlagen	24	110220	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
523102	Aufwand Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	24	110220	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
552501	Aufw. Sachverständ-, Rechts- und Beratungskosten	24	28231	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
553901	Aufw. für Rechts- und Steuerberatung	24	110220	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
555400	Wertkorrekturen zu Forderungen	210	28231	5.000	0	0	0	0
558100	Aufw. Grundsteuer	24	28231	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
558500	Aufw. Umsatzsteuer Sonderfälle	24	110220	1.000	0	0	0	0
574100	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	24	28204	44.000	30.000	30.000	30.000	30.000
578100	Abschreibungen auf bewegliches AV	24	28204	500	500	500	500	500
578441	AFA auf GWG	24	28204	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				121.500	91.500	91.500	91.500	91.500
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 37.500	- 27.500	- 27.500	- 27.500	- 27.500
Finanzkonten - Einzahlungen								
641203	Einz. sonst. Raummieten	24	110220	80.000	60.000	60.000	60.000	60.000
652900	Einz. sonstige ordentliche Erträge	24	28231	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				84.000	64.000	64.000	64.000	64.000
Finanzkonten - Auszahlungen								
723101	Ausz. Unterhaltung Gebäude und baul. Anlagen	24	110220	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
723102	Ausz. Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	24	110220	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
752501	Ausz. Rechts- und Beratungskosten	24	28231	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
753901	Ausz. Rechts- und Steuerberatung	24	110220	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
758100	Ausz. Grundsteuer	24	28231	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
758500	Auzahlungen Umsatzsteuer Sonderfälle	24	110220	1.000	0	0	0	0
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				70.000	59.000	59.000	59.000	59.000
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				14.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Maßnahme 001 Grundstückskäufe								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
682101	Einz.aus Veräußerg.v.Grundstücken	24	91112	0	3.000.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	3.000.000	0	0	0

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 1.1.11.2000 Grundstücksverwaltung								
Maßnahme 001 Grundstückskäufe								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782300	Ausz. Erwerb bebauter Grundst.	24	91112	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 500.000	2.500.000	- 500.000	- 500.000	- 500.000
Maßnahme 002 Investitionsmassnahmen allgemein								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782600	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 1.000 €	24	91102	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
782700	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 250 € bis 1.000 €	24	91102	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 4.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 1.1.11.2001 Gebäude Am Hochrech 50/Hügelweg 2+4 (ehem. Bäckerhaus Ecker)								
Ergebniskonten - Erträge								
441206	Erträge Miete steuerfrei	24	28651	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe Ergebniskonten - Erträge				40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ergebniskonten - Aufwendungen								
523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anlagen	24	28652	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
523102	Aufwand Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	24	28651	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
553901	Aufw. für Rechts- und Steuerberatung	24	110220	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
554110	Gebäude- und Sachversicherungen	650	28651	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
554300	Aufw. f. sonstige Beiträge und Gebühren	24	28202	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
558100	Aufw. Grundsteuer	24	28202	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
574100	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	24	28204	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
578100	Abschreibungen auf bewegliches AV	24	28204	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
578441	AFA auf GWG	24	28204	500	500	500	500	500
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				74.200	74.200	74.200	74.200	74.200
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 34.200	- 34.200	- 34.200	- 34.200	- 34.200
Finanzkonten - Einzahlungen								
641206	Einz. Miete steuerfrei	24	28651	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Finanzkonten - Auszahlungen								
723101	Ausz. Unterhaltung Gebäude und baul. Anlagen	24	28652	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
723102	Ausz. Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	24	28651	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000
753901	Ausz. Rechts- und Steuerberatung	24	110220	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
754110	Ausz. Gebäude- und Sachversicherungen	650	28651	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
754300	Ausz. f. so. Beiträge und Gebühren	24	28202	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
758100	Ausz. Grundsteuer	24	28202	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				64.300	64.300	64.300	64.300	64.300
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 24.300	- 24.300	- 24.300	- 24.300	- 24.300
Maßnahme 001 Investitionsmaßnahmen allgemein								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782600	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 1.000 €	24	91102	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
782700	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 250 € bis 1.000 €	24	91102	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 8.000	- 8.000	- 8.000	- 8.000	- 8.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbus GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 1.1.11.2001 Gebäude Am Hochrech 50/Hügelweg 2+4 (ehem. Bäckerhaus Ecker)								
Maßnahme 105 Brandschutzmaßnahmen								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650	91102	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000	- 30.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 1.1.11.2002 Freifläche Am Forum (ehem. Stadtbad)								
Ergebniskonten - Erträge								
442811	Erträge Kostenerstattungen von Sonst.	24	28231	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Ergebniskonten - Erträge				0	1.000	1.000	1.000	1.000
Ergebniskonten - Aufwendungen								
558100	Aufw. Grundsteuer	24	28231	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 5.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000
Finanzkonten - Einzahlungen								
642811	Einz. Kostenerstattungen von Sonst.	24	28231	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				0	1.000	1.000	1.000	1.000
Finanzkonten - Auszahlungen								
758100	Ausz. Grundsteuer	24	28231	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 5.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000	- 4.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.4.60.2000 Parkhäuser								
Ergebniskonten - Erträge								
441201	Erlöse Mietparker	24	28202	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
441202	Erlöse Kurzzeitparker	24	28202	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
441203	Erlöse sonst. Raummieten	650	28651	0	10.000	10.000	10.000	10.000
441211	Ertrag Parkautomat Nr. 11	24	28202	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
441213	Ertrag Parkautomat Nr. 13	24	28202	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
441215	Ertrag Parkautomat Nr. 15	24	28202	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
441217	Ertrag Parkautomat Nr. 17	24	28202	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
441219	Ertrag Parkautomat Nr. 19	24	28202	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
442811	Erträge Kostenerstattungen von Sonst.	110	28111	0	1.000	1.000	1.000	1.000
452900	Sonstige ordentliche Erträge	650	28651	500	500	500	500	500
Summe Ergebniskonten - Erträge				235.500	241.500	241.500	241.500	241.500
Ergebniskonten - Aufwendungen								
502200	Vergütung tarifl. Beschäftigter	110	28111	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000
503200	VBLU	110	28111	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
504200	Beiträge zur gesetzl. Soz.vers.	110	28111	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
521003	Aufw. für Material	650	28651	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
522001	Kosten Betriebsstrom	650	28651	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000
523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anlagen	650	28652	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
523102	Aufwand Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	650	28651	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000
523103	Bewachungskosten	24	110220	160.000	175.000	175.000	175.000	175.000
523501	Aufw. Unterhaltung techn. Anlagen	650	28652	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
523601	Aufw. Unterh. Betriebs- und Gesch. Ausst.	24	28101	3.000	20.000	20.000	20.000	20.000
523612	Aufw. Parkabfertigungsanlage	24	28652	20.000	80.000	80.000	80.000	80.000
523702	Aufw. für geringwertige Ausstattungsgeräte, Gebrauchsgegenstände	650	28652	200	1.000	1.000	1.000	1.000
551200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	110	28111	500	500	500	500	500
551300	Aufw. Dienstreisen Dienstgänge	110	28111	500	500	500	500	500
553100	Aufw. Bürobedarf	24	28101	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
553400	Aufw. für Telefon und Datenübertragung	650	28651	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
553600	Aufw. für Marketing	24	28202	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
554102	Aufw. für KFZ-Versicherungen	24	28651	0	250	250	250	250
554110	Gebäude- und Sachversicherungen	650	28651	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
554300	Aufw. f. sonstige Beiträge und Gebühren	24	28651	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
558100	Aufw. Grundsteuer	24	28651	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
558201	Aufw. für KFZ-Steuer	24	110220	0	200	200	200	200

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.4.60.2000 Parkhäuser								
559901	Aufw. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	110220	0	200	200	200	200
574100	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	24	110220	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
576100	AfA auf Bauten auf fr. Gr. u. Boden	24	110220	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
578100	Abschreibungen auf bewegliches AV	24	110220	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				1.019.700	1.133.150	1.133.150	1.133.150	1.133.150
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 784.200	- 891.650	- 891.650	- 891.650	- 891.650
Finanzkonten - Einzahlungen								
641201	Einzahlung Mietparker	24	28202	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
641202	Einzahlung Kurzzeitparker	24	28202	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
641203	Einz. sonst. Raummieten	650	28651	0	10.000	10.000	10.000	10.000
641211	Einz. Parkautomat Nr. 11	24	28202	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
641213	Einz. Parkautomat Nr. 13	24	28202	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
641215	Einz. Parkautomat Nr. 15	24	28202	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
641217	Einz. Parkautomat Nr. 17	24	28202	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
641219	Einz. Parkautomat Nr. 19	24	28202	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
642811	Einz. Kostenerstattungen von Sonst.	110	28111	0	1.000	1.000	1.000	1.000
652900	Einz. sonstige ordentliche Erträge	650	28651	500	500	500	500	500
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				235.500	241.500	241.500	241.500	241.500
Finanzkonten - Auszahlungen								
702200	Auszahlungen für tarifl. Beschäftigte	110	28111	154.000	154.000	154.000	154.000	154.000
703200	Ausz. VBLU	110	28111	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
704200	Ausz. Beiträge g. Soz. vers.	110	28111	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
721003	Ausz. für Material	650	28651	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
722001	Ausz. Betriebsstrom	650	28651	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000
723101	Ausz. Unterhaltung Gebäude und baul. Anlagen	650	28652	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
723102	Ausz. Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	650	28651	20.000	40.000	40.000	40.000	40.000
723103	Ausz. f. Bewachungskosten	24	110220	160.000	175.000	175.000	175.000	175.000
723501	Ausz. Unterhaltung techn. Anlagen	650	28652	100.000	80.000	80.000	80.000	80.000
723601	Ausz. allg. Betr. und Gesch. Ausst.	24	28101	3.000	20.000	20.000	20.000	20.000
723612	Ausz. Parkabfertigungsanlage	24	28652	20.000	80.000	80.000	80.000	80.000
723702	Ausz. für geringwertige Ausstattungsgeräte, Gebrauchsgegenstände	650	28652	200	1.000	1.000	1.000	1.000
751200	Ausz. f. Aus- und Fortbildung, Umschulung	110	28111	500	500	500	500	500
751300	Ausz. Dienstreisen, Dienstgänge	110	28111	500	500	500	500	500
753100	Ausz. Bürobedarf	24	28101	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
753400	Ausz. Telefon und datenübertragung	650	28651	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.4.60.2000 Parkhäuser								
753600	Ausz. Marketing	24	28202	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
754102	Ausz. KFZ-Versicherungen	24	28651	0	250	250	250	250
754110	Ausz. Gebäude- und Sachversicherungen	650	28651	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
754300	Ausz. f. so. Beiträge und Gebühren	24	28651	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
758100	Ausz. Grundsteuer	24	28651	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
758201	Ausz. KFZ-Steuer	24	110220	0	200	200	200	200
759901	Ausz. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	110220	0	200	200	200	200
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				762.700	876.150	876.150	876.150	876.150
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 527.200	- 634.650	- 634.650	- 634.650	- 634.650
Maßnahme 001 Investive Vorgänge Parkh.								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782600	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 1.000 €	24	95460	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
782700	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 250 € bis 1.000 €	24	95460	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
783100	Auszahlungen für Baumaßnahmen	24	95460	0	70.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				15.000	85.000	15.000	15.000	15.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 15.000	- 85.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000
Maßnahme 102 Brandschutz								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650	95460	20.000	200.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				20.000	200.000	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 20.000	- 200.000	0	0	0
Maßnahme 103 Betonsanierung								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650	95460	500.000	1.000.000	500.000	1.000.000	500.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				500.000	1.000.000	500.000	1.000.000	500.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 500.000	- 1.000.000	- 500.000	- 1.000.000	- 500.000
Maßnahme 104 Umsetzen Kassensicherungsverordnung								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782600	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 1.000 €	650	95460	50.000	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				50.000	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 50.000	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.4.60.2001 Parkplätze								
Ergebniskonten - Erträge								
441201	Erlöse Mietparker	24	110220	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
441202	Erlöse Kurzzeitparker	24	110220	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
452900	Sonstige ordentliche Erträge	24	110220	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Ergebniskonten - Erträge				95.000	86.000	86.000	86.000	86.000
Ergebniskonten - Aufwendungen								
521003	Aufw. für Material	24	110220	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anlagen	650	110220	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
523102	Aufwand Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	650	110220	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
523103	Bewachungskosten	24	110220	23.000	25.000	25.000	25.000	25.000
523612	Aufw. Parkabfertigungsanlage	24	110220	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
552102	Aufw. für Anpachten von Grundstücken	24	28231	125.000	130.000	130.000	130.000	130.000
553900	Aufw. für sonstige Geschäftsaufwendungen	24	110220	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
554300	Aufw. f. sonstige Beiträge und Gebühren	24	110220	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
558100	Aufw. Grundsteuer	24	110220	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
574100	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	24	110220	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
578100	Abschreibungen auf bewegliches AV	24	28204	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				288.500	268.500	268.500	268.500	268.500
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 193.500	- 182.500	- 182.500	- 182.500	- 182.500
Finanzkonten - Einzahlungen								
641201	Einzahlung Mietparker	24	110220	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
641202	Einzahlung Kurzzeitparker	24	110220	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
652900	Einz. sonstige ordentliche Erträge	24	110220	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				95.000	86.000	86.000	86.000	86.000
Finanzkonten - Auszahlungen								
721003	Ausz. für Material	24	110220	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
723101	Ausz. Unterhaltung Gebäude und baul. Anlagen	650	110220	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
723102	Ausz. Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	650	110220	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000
723103	Ausz. f. Bewachungskosten	24	110220	23.000	25.000	25.000	25.000	25.000
723612	Ausz. Parkabfertigungsanlage	24	110220	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
752102	Ausz. für Anpachten von Grundstücken	24	28231	125.000	130.000	130.000	130.000	130.000
753900	Ausz. für sonstige Geschäftsaufwendungen	24	110220	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
754300	Ausz. f. so. Beiträge und Gebühren	24	110220	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
758100	Ausz. Grundsteuer	24	110220	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				216.000	206.000	206.000	206.000	206.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.4.60.2001 Parkplätze								
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 121.000	- 120.000	- 120.000	- 120.000	- 120.000
Maßnahme 222 Carport mit Fotovoltaik und Ladesäulen								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681000	Zuschüsse Bund	24	95460	180.000	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				180.000	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlungen für Baumaßnahmen	24	95460	854.000	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				854.000	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 674.000	0	0	0	0
Maßnahme 801 WC-Anlage Parkplatz Uhlandstraße								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlungen für Baumaßnahmen	650	95460	10.000	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				10.000	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 10.000	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.4.60.2002 Parkhaus Hohenburgschule								
Ergebniskonten - Erträge								
441202	Erlöse Kurzzeitparker	24	28202	0	0	250.000	350.000	350.000
Summe Ergebniskonten - Erträge				0	0	250.000	350.000	350.000
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				0	0	250.000	350.000	350.000
Finanzkonten - Einzahlungen								
641202	Einzahlung Kurzzeitparker	24	28202	0	0	250.000	350.000	350.000
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	250.000	350.000	350.000
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	250.000	350.000	350.000
Maßnahme 221 Neubau Parkhaus								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlungen für Baumaßnahmen	24	95460	500.000	500.000	6.500.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				500.000	500.000	6.500.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 500.000	- 500.000	- 6.500.000	0	0

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbus GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.4.70.2000 Stadtbus								
Ergebniskonten - Erträge								
441204	Erlöse Vermietung Warthäuschen	620	28231	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
441205	Erträge Mieten	650	28651	32.000	34.000	34.000	34.000	34.000
442800	Erträge von übrigen Bereichen	110	28111	0	1.000	1.000	1.000	1.000
442811	Erträge Kostenerstattungen von Sonst.	110	28111	0	3.000	3.000	3.000	3.000
456120	Erträge Auflösung Sonderposten	24	110220	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe Ergebniskonten - Erträge				57.000	63.000	63.000	63.000	63.000
Ergebniskonten - Aufwendungen								
502200	Vergütung tarifl. Beschäftigter	110	28111	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
503200	VBLU	110	28111	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
504200	Beiträge zur gesetzl. Soz.vers.	110	28111	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
521001	Aufw. für Buseinsatz Stadtbus	24	28202	725.000	980.000	980.000	980.000	980.000
521002	Aufw. für Anruftaxi	24	28202	2.000	500	500	500	500
523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anlagen	650	28652	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
523102	Aufwand Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	24	28651	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
523601	Aufw. Unterh. Betriebs- und Gesch. Ausst.	24	28101	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
551200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	110	28111	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
552101	Aufw. Raummieten	650	28651	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
552111	Aufw. Mietnebenkosten	650	28651	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
552501	Aufw. Sachverständ-, Rechts- und Beratungskosten	24	28202	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
553100	Aufw. Bürobedarf	24	28101	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
553400	Aufw. für Telefon und Datenübertragung	650	28651	300	300	300	300	300
553600	Aufw. für Marketing	24	28202	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
561701	Aufw. Zinsen für Kredite -langfristig-	24	28202	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
574100	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	24	28204	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
576100	AfA auf Bauten auf fr. Gr. u. Boden	24	28204	0	27.000	27.000	27.000	27.000
578100	Abschreibungen auf bewegliches AV	24	110220	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
578441	AfA auf GWG	24	28204	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				958.800	1.244.800	1.244.800	1.244.800	1.244.800
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 901.800	- 1.181.800	- 1.181.800	- 1.181.800	- 1.181.800
Finanzkonten - Einzahlungen								
641204	Einz. Vermietung Warthäuschen	620	28231	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
641205	Einz. Mieten	650	28651	32.000	34.000	34.000	34.000	34.000
642800	Einz. von übrigen Bereichen	110	28111	0	1.000	1.000	1.000	1.000
642811	Einz. Kostenerstattungen von Sonst.	110	28111	0	3.000	3.000	3.000	3.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbus GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.4.70.2000 Stadtbus								
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				42.000	48.000	48.000	48.000	48.000
Finanzkonten - Auszahlungen								
702200	Auszahlungen für tarifl. Beschäftigte	110	28111	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
703200	Ausz. VBLU	110	28111	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
704200	Ausz. Beiträge g. Soz. vers.	110	28111	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
721001	Ausz. für Buseinsatz Stadtbus	24	28202	725.000	980.000	980.000	980.000	980.000
721002	Ausz. für Anruftaxi	24	28202	2.000	500	500	500	500
723101	Ausz. Unterhaltung Gebäude und baul. Anlagen	650	28652	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
723102	Ausz. Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	24	28651	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
723601	Ausz. allg. Betr. und Gesch. Ausst.	24	28101	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
751200	Ausz. f. Aus- und Fortbildung, Umschulung	110	28111	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
752101	Ausz. Raummieten	650	28651	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
752111	Ausz. Mietnebenkosten	650	28651	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
752501	Ausz. Rechts- und Beratungskosten	24	28202	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
753100	Ausz. Bürobedarf	24	28101	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
753400	Ausz. Telefon und datenübertragung	650	28651	300	300	300	300	300
753600	Ausz. Marketing	24	28202	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
761701	Ausz. Zinsen für Kredite -langfr.-	24	28202	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				936.800	1.195.800	1.195.800	1.195.800	1.195.800
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 894.800	- 1.147.800	- 1.147.800	- 1.147.800	- 1.147.800
Maßnahme 001 Investive Vorgänge StBus bis je 5.000								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782600	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 1.000 €	24	95470	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
782700	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 250 € bis 1.000 €	24	95470	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 8.000	- 8.000	- 8.000	- 8.000	- 8.000
Maßnahme 998 Investitionskredite								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
791800	Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	24	92002	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 4.600	- 4.600	- 4.600	- 4.600	- 4.600

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.7.10.2000 Marketing/Vermietung								
Ergebniskonten - Erträge								
441200	Erträge Vermietung stpfl. 19 %	24	110220	5.000	0	0	0	0
Summe Ergebniskonten - Erträge				5.000	0	0	0	0
Ergebniskonten - Aufwendungen								
523601	Aufw. Unterh. Betriebs- und Gesch. Ausst.	24	110220	1.000	0	0	0	0
552101	Aufw. Raummieten	24	110220	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
578100	Abschreibungen auf bewegliches AV	24	28204	8.100	0	0	0	0
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				10.100	1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 5.100	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000
Finanzkonten - Einzahlungen								
641200	Einz. a. Vermietung	24	110220	5.000	0	0	0	0
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				5.000	0	0	0	0
Finanzkonten - Auszahlungen								
723601	Ausz. allg. Betr. und Gesch. Ausst.	24	110220	1.000	0	0	0	0
752101	Ausz. Raummieten	24	110220	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				3.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.7.30.2000 Veranstaltungsstätten								
Ergebniskonten - Erträge								
441200	Erträge Vermietung stpfl. 19 %	24	28202	0	5.000	5.000	5.000	5.000
441206	Erträge Miete steuerfrei	650	28651	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Summe Ergebniskonten - Erträge				3.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Ergebniskonten - Aufwendungen								
523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anlagen	650	28652	25.000	3.000	3.000	3.000	3.000
523102	Aufwand Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	650	28651	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
523601	Aufw. Unterh. Betriebs- und Gesch. Ausst.	24	28101	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
553600	Aufw. für Marketing	24	28202	500	500	500	500	500
554110	Gebäude- und Sachversicherungen	650	28651	500	600	600	600	600
554300	Aufw. f. sonstige Beiträge und Gebühren	650	28651	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
558100	Aufw. Grundsteuer	24	28651	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
559901	Aufw. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	28651	500	0	0	0	0
574100	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	24	110220	40.000	60.000	68.000	68.000	68.000
578100	Abschreibungen auf bewegliches AV	24	28204	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				110.700	94.300	102.300	102.300	102.300
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 107.100	- 85.700	- 93.700	- 93.700	- 93.700
Finanzkonten - Einzahlungen								
641200	Einz. a. Vermietung	24	28202	0	5.000	5.000	5.000	5.000
641206	Einz. Miete steuerfrei	650	28651	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				3.600	8.600	8.600	8.600	8.600
Finanzkonten - Auszahlungen								
723101	Ausz. Unterhaltung Gebäude und baul. Anlagen	650	28652	25.000	3.000	3.000	3.000	3.000
723102	Ausz. Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	650	28651	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
723601	Ausz. allg. Betr. und Gesch. Ausst.	24	28101	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
753600	Ausz. Marketing	24	28202	500	500	500	500	500
754110	Ausz. Gebäude- und Sachversicherungen	650	28651	500	600	600	600	600
754300	Ausz. f. so. Beiträge und Gebühren	650	28651	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
758100	Ausz. Grundsteuer	24	28651	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
759901	Ausz. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	28651	500	0	0	0	0
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				68.700	32.300	32.300	32.300	32.300
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 65.100	- 23.700	- 23.700	- 23.700	- 23.700
Maßnahme 201 Veranstaltungsstätte Entenmühlstraße								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlungen für Baumaßnahmen	24	96101	700.000	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.7.30.2000 Veranstaltungsstätten								
Maßnahme 201 Veranstaltungsstätte Entenmühlstraße								
	Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen			700.000	0	0	0	0
	Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)			- 700.000	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.7.30.2001 Sportzentrum Erbach								
Ergebniskonten - Erträge								
441200	Erträge Vermietung stpfl. 19 %	650	28651	90.000	1.000	1.000	1.000	1.000
441206	Erträge Miete steuerfrei	650	28651	18.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Summe Ergebniskonten - Erträge				108.000	111.000	111.000	111.000	111.000
Ergebniskonten - Aufwendungen								
502200	Vergütung tarifl. Beschäftigter	110	28111	44.000	75.000	75.000	75.000	75.000
503200	VBLU	110	28111	3.000	5.000	5.000	3.000	5.000
504200	Beiträge zur gesetzl. Soz.vers.	110	28111	10.500	15.000	15.000	15.000	15.000
522002	Aufw. Ver- und Entsorgung, verb. U.	650	28651	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
523101	Aufw. Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anlagen	650	28652	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
523102	Aufwand Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	650	28651	80.000	100.000	10.000	10.000	10.000
523601	Aufw. Unterh. Betriebs- und Gesch. Ausst.	650	110220	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
553400	Aufw. für Telefon und Datenübertragung	650	28651	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
554110	Gebäude- und Sachversicherungen	650	28651	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
554300	Aufw. f. sonstige Beiträge und Gebühren	24	28651	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
558100	Aufw. Grundsteuer	24	28202	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
559901	Aufw. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	28651	500	500	500	500	500
574100	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke	24	28204	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
578100	Abschreibungen auf bewegliches AV	24	28204	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				409.700	438.200	348.200	346.200	348.200
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 301.700	- 327.200	- 237.200	- 235.200	- 237.200
Finanzkonten - Einzahlungen								
641200	Einz. a. Vermietung	650	28651	90.000	1.000	1.000	1.000	1.000
641206	Einz. Miete steuerfrei	650	28651	18.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				108.000	111.000	111.000	111.000	111.000
Finanzkonten - Auszahlungen								
702200	Auszahlungen für tarifl. Beschäftigte	110	28111	44.000	75.000	75.000	75.000	75.000
703200	Ausz. VBLU	110	28111	3.000	5.000	5.000	3.000	5.000
704200	Ausz. Beiträge g. Soz. vers.	110	28111	10.500	15.000	15.000	15.000	15.000
722002	Ausz. Ver- und Entsorgung	650	28651	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
723101	Ausz. Unterhaltung Gebäude und baul. Anlagen	650	28652	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
723102	Ausz. Bewirtschaftung Gebäude u. baul. Anlagen	650	28651	80.000	100.000	10.000	10.000	10.000
723601	Ausz. allg. Betr. und Gesch. Ausst.	650	110220	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
753400	Ausz. Telefon und datenübertragung	650	28651	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
754110	Ausz. Gebäude- und Sachversicherungen	650	28651	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Version: 1
Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.7.30.2001 Sportzentrum Erbach								
754300	Ausz. f. so. Beiträge und Gebühren	24	28651	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
758100	Ausz. Grundsteuer	24	28202	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
759901	Ausz. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	28651	500	500	500	500	500
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				314.700	343.200	253.200	251.200	253.200
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 206.700	- 232.200	- 142.200	- 140.200	- 142.200
Maßnahme 001 Investitionsmaßnahmen allgemein								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681100	Zuschüsse Land	24	96101	0	20.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	20.000	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782600	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 1.000 €	24	96101	5.000	40.000	5.000	5.000	5.000
782700	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung größer 250 € bis 1.000 €	24	96101	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				6.000	41.000	6.000	6.000	6.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 6.000	- 21.000	- 6.000	- 6.000	- 6.000
Maßnahme 601 Energetische Sanierung Sportzentrum Erbach								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681000	Zuschüsse Bund	24	96101	850.000	850.000	0	0	0
681100	Zuschüsse Land	24	96101	4.000.000	4.000.000	0	0	0
681200	Zuschüsse Stadt	24	96101	95.000	95.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				4.945.000	4.945.000	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlungen für Baumaßnahmen	24	96101	8.945.000	12.945.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				8.945.000	12.945.000	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 4.000.000	- 8.000.000	0	0	0
Gesamt Ertrag:				7.109.550	7.392.750	7.342.750	7.242.750	7.242.750
Gesamt Aufwand:				6.493.900	7.355.450	7.163.450	7.133.450	7.113.450
Gesamt Saldo Ergebnis:				615.650	37.300	179.300	109.300	129.300
Gesamt Einzahlung:				7.094.550	7.377.750	7.327.750	7.227.750	7.227.750
Gesamt Auszahlung:				5.924.400	6.776.550	6.576.550	6.546.550	6.526.550
Gesamt Saldo Finanz:				1.170.150	601.200	751.200	681.200	701.200
Gesamt Einzahlung investiv:				5.125.000	7.965.000	0	0	0
Gesamt Auszahlung investiv:				12.170.600	15.341.600	7.591.600	1.591.600	1.091.600

Version: 1
 Mandant: Homburger Parkhaus und Stadtbuss GmbH
 Planjahr: 2023
 Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

16.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Gesamt Saldo investiv:				- 7.045.600	- 7.376.600	- 7.591.600	- 1.591.600	- 1.091.600

Anlagennachweis

Homburger Parkhaus und Stadtbus GmbH für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01 - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Umbuchung	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	durchschnittl. AfA-Satz	durchschnittl. Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Software	7.050,00	0,00	0,00	0,00	7.050,00	7.048,00	0,00	0,00	7.048,00	2,00	2,00	0,0	0,0
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	26.583.573,43	528.466,83		640.638,63	26.471.401,63	11.303.800,24	481.423,27	0,00	11.785.223,51	14.686.178,12	15.279.773,19	1,8	55,5
2. technische Anlagen und Maschinen	1.222.030,92	0,00	0,00	0,00	1.222.030,92	1.026.893,92	35.339,21	0,00	1.062.233,13	159.797,79	195.137,00	2,9	13,1
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	215.501,80	407.871,26	0,00	0,00	623.373,06	120.182,03	24.139,07	0,00	144.321,10	479.051,96	95.319,77	3,9	76,8
4. Anlagen im Bau	88.358,82	116.798,18	0,00	0,00	205.157,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.157,00	88.358,82	0,0	100,0
Zwischensumme	28.109.464,97	1.053.136,27	0,00	640.638,63	28.521.962,61	12.450.876,19	540.901,55	0,00	12.991.777,74	15.530.184,87	15.658.588,78	1,9	54,4
III. Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen	8.749.870,33	0,00	0,00	0,00	8.749.870,33	0,00	0,00	0,00	0,00	8.749.870,33	8.749.870,33	0,00	100,00
Ausleihungen an verbundene Untern.	3.825.000,00	0,00	0,00	0,00	3.825.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.825.000,00	3.825.000,00	0,00	100,00
	12.574.870,33	0,00	0,00	0,00	12.574.870,33	0,00	0,00	0,00	0,00	12.574.870,33	12.574.870,33		
Gesamt	40.691.385,30	1.053.136,27	0,00	640.638,63	41.103.882,94	12.457.924,19	540.901,55	0,00	12.998.825,74	28.105.057,20	28.233.461,11	1,3	68,4

HPS GmbH 2023

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben,
die sich auf die Finanzplanung der Kreisstadt Homburg auswirken

Bezeichnung	Ansätze EUR				
	2022	2023	2024	2025	2026
Einnahmen					
Zuschuss Stadt Sanierung SZ Erbach	95.000	95.000	0	0	0
Zinserträge (Einheitskasse)	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen von Stadt	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Kostenerstattungen an Stadt (GEW)	0	15.680	15.680	15.680	15.680
Ausgaben					
Gewerbesteuer	400.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Tilgung Darlehen Stadt	0	0	0	0	0
Zinsen Darlehen Stadt	0	0	0	0	0
Verwaltungskostenerstattung an Stadt	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000

STELLENÜBERSICHT

Anlage: HPS

Homburger Parkhaus- und Stadtbusbetriebe

Bezeichnung des Teilhaushalts	Lfd. Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			Arbeitszeit %	BEMERKUNGEN
	2023	2022				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
	1	1		Geschäftsführer		15	1		15	1		-	-			freie Stelle
	2	2		SB Hochbau		11	1		11	1		11	1			
	3	3		SB Hochbau		11	1		11	1		10	1			freie Stelle
	4	-		staatl. gepr. Techniker		9a	1		-	-		-	-			freie Stelle
	5	4		MA Information		6	0,5		6	0,5		5	0,5		0,5	
	6	5		MA Information		6	0,5		6	0,5		5	0,25		0,25	
	7	6		MA Information		6	0,45		6	0,45		5	0,45		0,45	
	8	7		MA Information		6	0,5		6	0,5		5	0,5		0,5	
	9	8		Anlagenmechaniker		8	1		8	1		8	1			
	10	9		Hausmeister Erbacher Sportzentrum		5	1		5	1		5	1			
	11	-		Hausmeister Erbacher Sportzentrum		5	1		-	-						
	12	10		Buchhalter/in		8	1		8	1		6	1			
	13	11		SB Controlling		9a	1		9a	1		-	-			freie Stelle
								10,95			8,95			6,7		

2022/0434/24**öffentlich**

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Dipl.-Kfm. Ralf Weber



Jahresabschluss 2020 der Homburger Bäder GmbH

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Aufsichtsrat Homburger Bäder GmbH (Vorberatung)	21.11.2022	N
Beteiligungsausschuss (Vorberatung)	05.12.2022	Ö
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö
Gesellschafterversammlung der Homburger Bäder GmbH (Entscheidung)		N

Beschlussvorschlag

Der Aufsichtsrat empfiehlt, den Jahresabschluss 2020 festzustellen und der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen. Der Jahresabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Stadtrat beschließt entsprechend der Empfehlung und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Sachverhalt

Die Homburger Bädergesellschaft hat als Tochterunternehmen der HPS GmbH am 30.08.2012 erstmals ihre Geschäfte aufgenommen. Die förmliche Beauftragung der ATAX Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH zur Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2020 erfolgte auf Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16.07.2021.

Gegenstand der Prüfung waren die Buchhaltung, der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den §§ 316 ff HGB. Es waren die Vorschriften des § 111 Abs. 1 KSVG i.V.m. den §§ 15 und 16 des Gesellschaftsvertrages sowie des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten. Dabei wurden auch die Grundsätze ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. eingehalten.

Die Prüfungsgesellschaft hat als abschließendes Ergebnis ihrer Prüfung einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss 2020 wird mit den folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme:	18.982.859,17 €
Summe der Erträge:	2.631.692,76 €
Summe der Aufwendungen:	<u>2.631.692,76 €</u>
Jahresergebnis:	0,00 €

Der Ausgleich der Jahresrechnung 2020 erfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag über

eine Verlustübernahme durch die HPS GmbH als Muttergesellschaft.

Zur detaillierten Erläuterung einzelner Positionen von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der weiteren Feststellungen der Prüfungsgesellschaft wird auf den Bericht b.z.w. die Anlagen zum Bericht verwiesen.

Anlage/n

Keine

2022/0435/24**öffentlich**

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Dipl.-Kfm. Ralf Weber



Wirtschaftsplan 2023 Homburger Bäder GmbH

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Aufsichtsrat Homburger Bäder GmbH (Vorberatung)	21.11.2022	N

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan 2023 der Homburger Bäder GmbH wird beschlossen

Sachverhalt

Der Wirtschaftsplan 2023 der Homburger Bäder GmbH weist ein Jahresergebnis von Null € aus, da die Kosten der Gesellschaft vertragsbedingt von der HPS GmbH übernommen werden. Die Planung geht von einem Normalbetrieb ohne Pandemie aus und berücksichtigt einen Zuschuss an die Wasserwelt Homburg GmbH in Höhe von 500 T€. Der tatsächliche Zuschussbedarf wird dann im Laufe des Jahres überprüft und angepasst.

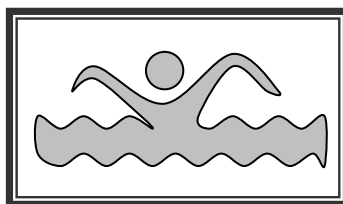
Anlage/n

- 1 Wirtschaftsplan 2023 (öffentlich)

Wirtschaftsplan

2023

Homburger Bädergesellschaft mbH



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2023	3
Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2023	6
Ergebnisplan 2023	8
Finanzplan 2023	9
Planwerte der Einzelkonten mit Investitions- und Finanzplanung	10
Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg	15
Anlagennachweis	17

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2023

Das Kombibad Homburg ist seit Dezember 2014 in Betrieb, der Freibadbereich wurde im Mai 2015 eröffnet.

Die Energieversorgung des Kombibades wird durch eine von der HBG mbH betriebene Energiezentrale weitestgehend abgedeckt werden, lediglich für Spitzenlastzeiten müssen noch Strom und Wärme von den Stadtwerken bezogen werden.

Ein im BHKW des Kombibades eingerichtetes Energiecontrollingsystem liefert mit den erforderlichen Mess- und Ablesestellen nunmehr alle relevanten Abnahme- und Verbrauchswerte. Somit ist künftig eine optimale Überwachung und wirtschaftliche Betriebsführung des BHKW als Energielieferant für das Kombibad sowie eine schnelle Reaktion auf einen unregelmäßigen Bedarf des Kombibades oder sonstige Störungen möglich.

Für die Betriebsführung der Energiezentrale sowie Beratungsleistungen zum Controlling des BHKW-Betriebes und zur Ermittlung von Erfordernis und Umfang von Betriebskostenzuschussanpassungen für das Kombibad sind auch weiterhin Mittel erforderlich.

Zur Zeit ist der 5-jährige Wartungsvertrag für das BHKW ausgelaufen. Die Geschäftsführung hat die Verlängerung des Wartungsvertrages um 1 Jahr abgeschlossen, um alle Optionen offen zu halten und die Energieversorgung zu gewähren. In diesem Zeitraum sollte dann auch die sog. Großrevision durchgeführt werden. Diese wurde im August 2022 von der Fa. Hubert Niederländer GmbH abgeschlossen.

Die Konditherm-Anlage von Michelin wird einmal im Jahr einer Revision unterzogen und für eine Woche abgeschaltet. In dieser Zeit wird die Energieversorgung des Bades durch die SWH sichergestellt. Hierzu wurde ein Notkessel installiert, der die benötigte Energie nur zusammen mit dem BHKW bereitstellen kann.

Das Gesellschafterdarlehen von der HPS GmbH als Muttergesellschaft beträgt unverändert insgesamt 3.825.000 €, der Zinsaufwand hierfür ist entsprechend veranschlagt.

Für das zur Finanzierung des Kombibades aufgenommene Darlehen in Höhe von 18.000.000 € wird im kommenden Geschäftsjahr mit einem Zinsaufwand in Höhe von insgesamt 3,35 % p. a. gerechnet.

Die Darlehenstilgung in Höhe von 660.000 € sowie die Abschreibungen des Kombibades und des Blockheizkraftwerkes sind ebenfalls veranschlagt.

Die vertraglich vereinbarten Einnahmen aus der Verpachtung des Kombibades Homburg in Höhe von rd. 90.000 € netto sind eingeplant. Auf Einzelkonten veranschlagt sind auch die Erträge aus der Energieerzeugung und der hierfür erforderliche Aufwand.

Die Aufwendungen der HBG mbH werden von der HPS GmbH als Muttergesellschaft gemäß geltendem Ergebnisabführungsvertrag ausgeglichen und als Einnahmen aus der Ergebnisabführung veranschlagt.

Der von der HBG mbH an den Badbetreiber vertragsgemäß zu leistende Betriebskostenzuschuss wird sich zuzüglich der Wertsicherung wieder in Höhe der Vorjahresbeträge bewegen. Der Zuschlag für die Sonntagsöffnung in Höhe von rd. 10.000 € wird ebenso wie der Instandhaltungszuschuss in Höhe von rd. 165.000 € im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagt.

Der von der Dornbach Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aufgrund von erheblich unter der Kalkulation liegenden Besucherzahlen errechnete zusätzliche Liquiditätsbedarf der Wasserwelt Homburg GmbH betrug vor Corona 410 T€. Im Rahmen der Vorbereitung des Wirtschaftsplanes 2023 wird davon ausgegangen, dass der Betriebskostenzuschuss, ohne Berücksichtigung der Energiepreissteigerungen, auf dem Stand von vor Corona gehalten werden kann. Da nur ein kleiner Teil der Energiekostensteigerungen an die WWH weitergegeben werden kann, wird ein Betriebskostenzuschuss von insgesamt 500 T€ geplant.

Voraussetzung für die Bewilligung ist nach Vorlage des jeweiligen Jahresergebnisses weiterhin eine entsprechende Prüfung und Empfehlung der Wirtschaftsprüfer und ein Gremienbeschluss vorbehaltlich des Fortbestehens der verbindlichen Auskünfte der Finanzbehörden.

Im Einzelnen ergeben sich wegen der stark gestiegenen Energiekosten deutliche Kostensteigerungen. Wie lange dieser Trend anhalten wird, kann noch keiner sagen. Für den Bezug des Gases ergibt sich ein Anstieg auf 400 T€. Für den Wärmeeinkauf auf der Kondithermische erhöhen sich die Kosten auf 90 T€ (Vj. 30 T€). Im Gegenzug können diese Kostensteigerungen, da vertraglich an Indexsteigerungen gebunden, nur zum Teil weitergegeben werden. Sowohl die Stromeinspeisung ins Netz als auch der Verkauf des Stromes an die WWH sind vertraglich festgelegt. Insgesamt wurde im Wirtschaftsplan 2023 unterstellt, dass sich aus dem Betrieb der Energiezentrale gegenüber dem Vorjahr ein Verlust von ca. 300 T€ (Vj. Gewinn 100 T€) ergibt, der letztendlich bei der HBG verbleibt.

Zur Zeit der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2023 arbeiten der Bund und die Länder in einer gemeinsamen Runde an Energiepreisentlastungen. Sowohl die Umsetzung

der Gaspreisbremse als auch die Strompreisbremse ist noch nicht klar geregelt. Welche Auswirkungen sich aus diesen Maßnahmen auf die HBG ergeben ist noch völlig offen.

Die HBG mbH ist in die Einheitskasse der Stadt Homburg einbezogen, daher werden für das laufende Geschäft keine Kredite benötigt. Die Mittel werden der Gesellschaft nach Ende des Geschäftsjahres wie vertraglich vereinbart von der HPS GmbH wieder zugeführt.

Bedingt durch die von der Regierung verordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie musste das Kombibad von Mitte März bis Ende Juni 2020 den Betrieb einstellen. Zu Beginn der Sommerferien 2021 wurde auf Wunsch der Gremien die Öffnung des kompletten Bades inklusive der Sauna umgesetzt.

Den Planungen 2023 wurde unterstellt, dass die vollständige Öffnung weiterhin möglich bleibt. Die Planung 2023 unterstellen den klassischen Normalbetrieb (pandemiefrei).

Die erforderlichen Beschlüsse wurden von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der HBG mbH gefasst, die Gremien werden auch künftig eingebunden.

Homburg, den 10. November 2022

(Michael Kuhlgatz)
Geschäftsführer

Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2023

Die Gesellschafterversammlung der Homburger Bäder GmbH hat nach Beratung im Aufsichtsrat und Beschlussfassung durch den Stadtrat der Kreisstadt Homburg den Wirtschaftsplan 2022 wie folgt festgesetzt:

§ 1 Erfolgs- und Finanzplan

	2023 <u>EUR</u>
Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	3.168.800
in den Aufwendungen auf	<u>3.168.800</u>
Jahresergebnis	0
 Der Finanzplan wird festgesetzt	
in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.168.800
in den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>2.107.800</u>
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.061.000
in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>160.000</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	-160.0000
in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>660.000</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-660.000

§ 2 Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen wird festgesetzt auf 0,00 €.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite für Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden im Wirtschaftsjahr nicht benötigt.

§ 5 Stellenplan

Im Berichtszeitraum wird in der Gesellschaft kein Personal geplant.

Homburg, den 16.12.2022
Für die Gesellschafterversammlung

Michael Forster
(Bürgermeister)

Erik Gouverneur
(Beigeordnete)

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		499.000	525.000	560.000	565.000	570.000
7	Sonstige ordentliche Erträge		30.000	1.000	51.000	51.000	51.000
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit		529.000	526.000	611.000	616.000	621.000
11	Personalaufwendungen		4.500	7.550	7.550	7.550	7.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		282.000	580.000	580.000	580.000	580.000
14	Bilanzielle Abschreibungen		1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000
15	Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen		830.000	750.000	750.000	750.000	750.000
17	sonstige ordentliche Aufwendungen		175.500	187.000	187.000	189.000	192.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		2.353.000	2.585.550	2.585.550	2.587.550	2.590.550
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		- 1.824.000	-2.059.550	-1.974.550	-1.971.550	-1.969.550
20	Erträge aus EAV		2.452.250	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		628.250	583.250	558.250	533.250	513.250
22	Finanzergebnis		1.824.000	2.059.550	1.974.550	1.971.550	1.969.550
23	Ordentliches Jahresergebnis		0	0	0	0	0
	Kontrolle Erträge		2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
	Kontrolle Aufwendungen		2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
	Kontrolle Ergebnis		0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	199.091,31	499.000	525.000	560.000	565.000	570.000
7	Sonstige Einzahlungen	97.166,94	30.000	1.000	51.000	51.000	51.000
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	2.452.250	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
9	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	296.258,25	2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
10	Personalauszahlungen	3.529,92	4.500	7.550	7.550	7.550	7.550
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.641,24	282.000	580.000	580.000	580.000	580.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	619.054,29	628.250	583.250	558.250	533.250	513.250
14	Zuwendungen, Umlagen und so. Transferauszahlungen	947.270,02	830.000	750.000	750.000	750.000	750.000
16	Sonstige Auszahlungen	420.940,19	175.500	187.000	187.000	189.000	192.000
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.103.435,66	1.920.250	2.107.800	2.082.800	2.059.800	2.042.800
18	Saldo aus Ein- und Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 1.807.177,41	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	160.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	160.000	0	0	0
32	Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-160.000	0	0	0
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 1.807.177,41	1.061.000	901.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000
35	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	660.000,00	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
36	Saldo aus Ein- u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 660.000,00	- 660.000	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
38	Saldo aus Ein- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 660.000,00	- 660.000	-660.000	-660.000	-660.000	-660.000
39	Veränderung der Finanzmittel	- 2.467.177,41	401.000	241.000	401.000	401.000	401.000
41	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	- 2.467.177,41	401.000	241.000	401.000	401.000	401.000
	Kontrolle Einzahlungen	296.258,25	2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
	Kontrolle Auszahlungen	2.763.435,66	2.580.250	2.927.800	2.742.800	2.719.800	2.702.800
	Kontrolle Ergebnis	- 2.467.177,41	401.000	241.000	401.000	401.000	401.000

Version: 1
Mandant: Homburger Bädergesellschaft mbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
Ergebniskonten - Erträge								
441100	Erträge aus Verkauf von Vorr, von Waren	24	42409000	1.000	0	0	0	0
441101	Erträge aus Verkauf von Fernwärme	24	42409000	40.000	46.000	46.000	46.000	46.000
441102	Erträge aus Verkauf von Wärme aus BHKW	24	42409000	140.000	140.000	160.000	160.000	160.000
441103	Erträge aus Verkauf von Stromeinspeisung ins öffentl. Netz	24	42409000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
441104	Erträge aus Verkauf von Strom an Kombibad	24	42409000	140.000	150.000	160.000	160.000	160.000
441105	Erträge aus Verkauf von Wasser 7 %	24	42409000	0	300	300	300	300
441106	Erträge aus Verkauf von Strom 19 %	24	42409000	0	700	700	700	700
441200	Erträge Pacht Kombibad	24	42409000	100.000	110.000	115.000	120.000	125.000
441501	Zinserträge (Einheitskasse)	200	42409000	0	0	0	0	0
452900	sonstige ordentliche Erträge	24	42409000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
454100	Ertr. Umsatzsteuer Vorjahre	24	42409000	0	0	0	0	0
454101	Erträge aus Erdgassteuererstattungen	24	42409000	30.000	0	50.000	50.000	50.000
456130	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	240	42409000	0	0	0	0	0
471400	Erträge Zinsen Finanzamt	24	42409000	0	0	0	0	0
479201	Erträge aus EAV	24	42409000	2.452.250	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800
Summe Ergebniskonten - Erträge				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Ergebniskonten - Aufwendungen								
502201	Aufw. f. geringfügig Beschäftigte	110	58111	4.000	7.550	7.550	7.550	7.550
509000	Aufw. f. Pauschalabgaben	110	58111	500	0	0	0	0
509999	Aufw. Personalkostenverrechnung	24	58111	0	0	0	0	0
522101	Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	24	42409000	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
522102	Aufw. für Fernwärme	24	42409000	39.000	94.000	94.000	94.000	94.000
522103	Aufw. für Erdgas	24	42409000	168.000	400.000	400.000	400.000	400.000
523101	Aufw. Unterh. u. Bewirt. der Grdst. u. baul. Anlagen	24	42409000	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
525500	Erst. SWH f. Betriebsführung BHKW	24	42409000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
531701	Aufw. Betriebskostenzuschuss	24	42409000	550.000	500.000	500.000	500.000	500.000
531702	Aufw. Instandhaltungszuschuss Rücklage	24	42409000	280.000	250.000	250.000	250.000	250.000
552501	Aufw. Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Aufwendungen	24	42409000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
552502	Aufw. Jahresabschluss und Prüfung	24	42409000	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
552900	Aufw. Geschäftsbesorgung	24	42409000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
553401	Aufw. Telefon, Datenübertragungskosten	24	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
553902	Aufwendungen für Jahresabschluss und Prüfung	24	42409000	0	0	0	0	0
554110	Gebäude- und Sachversicherungen	24	42409000	45.000	50.000	50.000	52.000	55.000
554200	Aufw.Beiträge IHK u.a. Verbände	24	42409000	500	500	500	500	500

Version: 1
Mandant: Homburger Bädergesellschaft mbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
554300	Aufw. f. sonstige Beiträge und Gebühren	24	42409000	1.000	7.500	7.500	7.500	7.500
554900	sonstige betriebliche Aufwendungen	24	42409000	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
558100	Aufw. Grundsteuer	24	42409000	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
558400	Aufw. Umsatzsteuer Vorjahre	200	42409000	0	0	0	0	0
559901	Aufw. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
561500	Auszahlung Zinsen an verbundene Unternehmen	24	42409000	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250
561507	Zinsaufwand	200	42409000	0	0	0	0	0
561701	Aufw. Zinsz. Kreditinst. Herstellungsverg.	24	42409000	500.000	460.000	440.000	420.000	400.000
569200	Aufw. für Kreditbeschaffungskosten	24	42409000	90.000	85.000	80.000	75.000	75.000
574147	Aufw. für Abschr bebaute Grundstücke	24	42409000	380.000	380.000	380.000	380.000	380.000
574901	AfA auf bebautem Grundstück	24	42409000	0	0	0	0	0
578100	Abschr. auf Maschinen, techn. Anlagen, BGA	24	42409000	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
578441	AfA auf GWG	200	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				0	0	0	0	0
Finanzkonten - Einzahlungen								
641100	Einz. aus Verkauf von Vorr. von Waren	24	42409000	1.000	0	0	0	0
641101	Einz. aus Verkauf von Fernwärme	24	42409000	40.000	46.000	46.000	46.000	46.000
641102	Einz. aus Verkauf von Wärme aus BHKW	24	42409000	140.000	140.000	160.000	160.000	160.000
641103	Einz. aus Verkauf von Stromeinspeisung ins öffentl. Netz	24	42409000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
641104	Einz. aus Verkauf von Strom an Kombibad	24	42409000	140.000	150.000	160.000	160.000	160.000
641105	Einz. aus Verkauf von Wasser 7 %	24	42409000	0	300	300	300	300
641106	Einz. aus Verkauf von Strom 19 %	24	42409000	0	700	700	700	700
641200	Einz. Pacht Kombibad	24	42409000	100.000	110.000	115.000	120.000	125.000
641501	Zinseinzahlungen (Einheitskasse)	200	42409000	0	0	0	0	0
652900	Einz. sonstige ordentl. Erträge	24	42409000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
654000	Einzahlung UStErst.v.FA	24	42409000	0	0	0	0	0
654005	Einz. USt 5% - Automatik	200	42409000	0	0	0	0	0
654010	Einz. Umsatzsteuer Vj	24	42409000	0	0	0	0	0
654016	Einz. USt 16% - Automatik	200	42409000	0	0	0	0	0
654020	Einz. Umsatzsteuer lfd. Jahr	24	42409000	0	0	0	0	0
654100	Einz. Umsatzsteuer Vorjahre	24	42409000	0	0	0	0	0
654101	Einz. aus Erdgassteuererstattungen	24	42409000	30.000	0	50.000	50.000	50.000
671400	Einz. Zinsen Finanzamt	24	42409000	0	0	0	0	0
679201	Einzahlungen aus EAV	24	42409000	2.452.250	2.642.800	2.532.800	2.504.800	2.482.800

Version: 1
Mandant: Homburger Bädergesellschaft mbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Finanzkonten - Auszahlungen								
702201	Ausz. f. geringfügig Beschäftigte	110	58111	4.000	7.550	7.550	7.550	7.550
709000	Ausz. f. Pauschalabgaben	110	58111	500	0	0	0	0
709999	Ausz. Personalkostenverrechnung	24	58111	0	0	0	0	0
722101	Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	24	42409000	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
722102	Ausz. für Fernwärme	24	42409000	39.000	94.000	94.000	94.000	94.000
722103	Ausz. für Erdgas	24	42409000	168.000	400.000	400.000	400.000	400.000
723100	Auszahlung Umsatzsteuer	200	42409000	0	0	0	0	0
723101	Ausz. Unterhaltung der Grdst. u. baul. Anlagen	24	42409000	65.000	75.000	75.000	75.000	75.000
725500	Ausz. Erst. SWH f. Betriebsführung BHKW	24	42409000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
731701	Ausz. Betriebskostenzuschuss	24	42409000	550.000	500.000	500.000	500.000	500.000
731702	Ausz. Instandhaltungszuschuss Rücklage	24	42409000	280.000	250.000	250.000	250.000	250.000
752501	Ausz. Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Auszahlungen	24	42409000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
752502	Ausz. Jahresabschluss u. Prüfung	24	42409000	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
752900	Ausz. Geschäftsbesorgung	24	42409000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
753401	Ausz. Telef., Datenübertragungskosten	24	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
753902	Ausz. Jahresabschluss und Prüfung	24	42409000	0	0	0	0	0
754110	Ausz. Gebäude- und Sachversicherungen	24	42409000	45.000	50.000	50.000	52.000	55.000
754200	Ausz. Beiträge IHK u.a. Verbände	24	42409000	500	500	500	500	500
754300	Ausz. f. so. Beiträge und Gebühren	24	42409000	1.000	7.500	7.500	7.500	7.500
754900	Ausz. sonstige betriebliche Aufwendungen	24	42409000	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
755000	Ausz. USt Finanzamt	24	42409000	0	0	0	0	0
755105	Ausz. VSt 5% - Automatik	200	42409000	0	0	0	0	0
755110	Auszahlung Umsatzsteuer Vj	24	42409000	0	0	0	0	0
755116	Ausz. VSt 16% - Automatik	200	42409000	0	0	0	0	0
755120	Auszahlung Umsatzsteuer lfd. Jahr	24	42409000	0	0	0	0	0
758100	Ausz. Grundsteuer	24	42409000	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
759901	Ausz. Bewirt.-u. Geschäftskosten	24	42409000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
761500	Aufw. Zinsen an verbundene Unternehmen	24	42409000	38.250	38.250	38.250	38.250	38.250
761507	Zinszahlungen	200	42409000	0	0	0	0	0
761701	Ausz. Zinsz. Kreditinst. Herstellungsverg.	24	42409000	500.000	460.000	440.000	420.000	400.000
769200	Ausz. für Kreditbeschaffungskosten	24	42409000	90.000	85.000	80.000	75.000	75.000
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				1.920.250	2.107.800	2.082.800	2.059.800	2.042.800
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000

Version: 1
Mandant: Homburger Bädergesellschaft mbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
Maßnahme 001 Investitionen allgemein								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681500	Einzahlung Stammkapital	24	42409001	0	0	0	0	0
691500	Einz. aus Gesellschafterdarlehen	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782700	Auszahlung für den Erwerb von Betriebe- und Geschäftsausstattung größer 250 € bis 1.000 €	24	42409001	0	0	0	0	0
791701	Ausz. Tilgung InvKredit vom Kreditmarkt	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 500 Ganzjahresbad Homburg								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
691801	Einz. aus Aufn. Invest.Kredit	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782200	Ausz. Erwerb unbeb. Grundstücke	24	42409001	0	0	0	0	0
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	24	42409001	0	150.000	0	0	0
791500	Tilgung von Krediten für Investitionen an verbundene Unternehmen	24	42409001	0	0	0	0	0
791701	Ausz. Tilgung InvKredit vom Kreditmarkt	24	42409001	660.000	660.000	660.000	660.000	660.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				660.000	810.000	660.000	660.000	660.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 660.000	- 810.000	- 660.000	- 660.000	- 660.000
Maßnahme 701 BHKW								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	24	42409001	0	10.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	10.000	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 10.000	0	0	0
Maßnahme 998 Darlehen								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
691500	Einz. aus Gesellschafterdarlehen	24	42409001	0	0	0	0	0
691801	Einz. aus Aufn. Invest.Kredit	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
791701	Ausz. Tilgung InvKredit vom Kreditmarkt	24	42409001	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Homburger Bädergesellschaft mbH
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

04.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Budgetbaum Homburger Bädergesellschaft mbH								
Produkt 4.2.40.9000 Homburger Kombibad								
Maßnahme 998 Darlehen								
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Gesamt Ertrag:				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Gesamt Aufwand:				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Gesamt Saldo Ergebnis:				0	0	0	0	0
Gesamt Einzahlung:				2.981.250	3.168.800	3.143.800	3.120.800	3.103.800
Gesamt Auszahlung:				1.920.250	2.107.800	2.082.800	2.059.800	2.042.800
Gesamt Saldo Finanz:				1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000	1.061.000
Gesamt Einzahlung investiv:				0	0	0	0	0
Gesamt Auszahlung investiv:				660.000	820.000	660.000	660.000	660.000
Gesamt Saldo investiv:				- 660.000	- 820.000	- 660.000	- 660.000	- 660.000

Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg

Ab 2012, dem Gründungsjahr der Homburger Bädergesellschaft, ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg:

Die für den Bau des Kombibades erforderlichen Grundstücke wurden durch die HBG mbH von der Stadt Homburg erworben. Der vorläufige Kaufpreis ist dem Haushalt der Stadt noch in 2012 zugeflossen, nach Vermessung und Abmarkung des Kombibadgrundstücks hat sich der Kaufgrundbesitz reduziert, nach einer Anpassung der endgültigen Grundstücksgröße sind entsprechende Korrekturen des Kaufpreises in den Jahren 2015 und 2016 erfolgt, eine Überzahlung in Höhe von 123.849 € wurde der Gesellschaft erstattet.

Die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen für den Bau des Kombibades, die von der Stadt Homburg getragen werden müssen, wurden im Jahr 2014 im städtischen Haushalt veranschlagt. Für Straßenbaumaßnahmen wurden 260 T€ geplant, für den Kanal im Abwasserbetrieb 295 T€ angesetzt. Lediglich die Kosten für die Erschließungsanlage Straße einschließlich Wendeschleife wurden letztendlich von der Stadt getragen, die Kosten für Kanal und Parkplatz wurden von der HBG mbH übernommen.

Die Stadt Homburg hat zu Gunsten der HBG mbH gegenüber der KSK Saarpfalz eine Ausfallbürgschaft für das zur Finanzierung des Kombibades aufgenommene Darlehen übernommen. Hierfür ist ein jährliches Ausfallbürgschaftsentgelt an die Stadt Homburg zu zahlen, dessen Höhe von der jeweiligen Restschuld abhängig ist.

Weitere Auswirkungen ergeben sich nunmehr nach Inbetriebnahme des Bades, so werden die Einnahmen aus der Personalgestaltung, die vom Betreiber des Kombibades an die Stadt abgeführt werden müssen, sowie der jährliche Zuschuss an die Wasserwelt GmbH für das Schulschwimmen ab 2015 jährlich im städt. Haushalt veranschlagt.

Winterdienst und Leistungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf dem Parkplatz des Bades werden von der Stadt durchgeführt und der Gesellschaft in Rechnung gestellt.

Die vom Stadtrat beschlossene Anpassung des an den Badbetreiber gewährten Betriebskostenzuschusses wird aus Mitteln der Bädergesellschaft sowie per Ergebnisabführungsvertrag von der Muttergesellschaft HPS geleistet und hat somit keine Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg, dies gilt auch für den Corona-bedingten zusätzlichen Defizitausgleich. Der von den zuständigen Gremien beschlossene Zuschuss zu Attraktivierungsmaßnahmen im Badbereich, die von der

Betreibergesellschaft umgesetzt werden, wird ebenfalls von der Muttergesellschaft getragen.

Im Planungsjahr 2023 sind auch keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg zu erwarten.

Durch die Umstellung auf Normalbetrieb in Bad und Sauna werden keine corona-bedingten Mehrkosten anfallen.

Auch die Mehrkosten aus den Energiepreiserhöhungen sind am Ende von der HPS GmbH zu tragen und wirken sich nicht auf den Haushalt der Stadt aus.

Homburger Bädergesellschaft mbH

Anlagennachweis NKF nach Konto

14.10.2021

Zeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020 Datenbestand per 31.12.2020

vorläufiger

Seite: 1

Status: Simulation, Aktivierte, Zugeordnete, Kostenrechn. Einr., Betriebsnotwendiges Vermögen, Verwaltungsvermögen, realisierbares Vermögen, Gebuchte, Nicht Gebuchte, Nacherfasste drucken, Konvertierte drucken, Jahr offen

Anl.-gruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahrs	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Angesamelte Abschreibungen auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Umbuchungen	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[%]	[%]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
035100														
Summe:														
AHK-ZS	12.406.708,79	0,00	0,00	0,00	12.406.708,79	1.921.325,02	378.449,92	0,00	0,00	2.299.774,94	10.106.933,85	10.485.383,77	3,05	81,46
039010														
Summe:														
AHK-ZS	1.586.197,13	0,00	0,00	0,00	1.586.197,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.586.197,13	1.586.197,13	0,00	100,00
048400														
Summe:														
AHK-ZS	656.618,90	0,00	0,00	0,00	656.618,90	175.365,57	34.581,08	0,00	0,00	209.946,65	446.672,25	481.253,33	5,27	68,03
048700														
Summe:														
AHK-ZS	23.224,24	0,00	0,00	0,00	23.224,24	6.213,51	1.222,33	0,00	0,00	7.435,84	15.788,40	17.010,73	5,26	67,98
072100														
Summe:														
AHK-ZS	1.031.369,43	0,00	0,00	0,00	1.031.369,43	516.475,36	106.529,79	0,00	0,00	623.005,15	408.364,28	514.894,07	10,33	39,59
072200														
Summe:														
AHK-ZS	5.293.113,62	0,00	0,00	0,00	5.293.113,62	1.852.779,94	364.848,90	0,00	0,00	2.217.628,84	3.075.484,78	3.440.333,68	6,89	58,10
082200														
Summe:														
AHK-ZS	1.618.314,10	0,00	0,00	0,00	1.618.314,10	836.046,55	176.270,63	0,00	0,00	1.012.317,18	605.996,92	782.267,55	10,89	37,45
082500														
Summe:														
AHK-ZS	3.671,00	0,00	0,00	0,00	3.671,00	3.303,90	367,10	0,00	0,00	3.671,00	0,00	367,10	10,00	0,00
Gesamtsumme:														
AHK-ZS	22.619.217,21	0,00	0,00	0,00	22.619.217,21	5.311.509,85	1.062.269,75	0,00	0,00	6.373.779,60	16.245.437,61	17.307.707,36	4,70	71,82

Ende der Liste

2022/0464/MS-01

öffentlich

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Ralf Weber



Jahresabschluss zum 31.12.2021 der Musikschule Homburg gGmbH

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö
Gesellschafterversammlung der Musikschule Homburg gGmbH (Entscheidung)	16.12.2022	N

Beschlussvorschlag

Der Jahresabschluss der Musikschule Homburg gGmbH zum 31.12.2021 wird festgestellt und der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 23.181,10 € wird an den Gesellschafter Stadt Homburg zurückerstattet.

Sachverhalt

Gegenstand der Prüfung war der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021. Der Jahresabschluss 2021 wird mit folgenden Beträgen festgestellt und geprüft:

Stammkapital:	25.000,00 €
Bilanzsumme:	4.657.415,01 €
Anlagevermögen:	4.656.025,69 €
Umlaufvermögen:	1.389,32 €
Summe der Erträge:	1.098.671,52 €
Summe der Aufwendungen:	1.075.490,42 €
Jahresüberschuss:	23.181,10 €

Die Prüfung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses zum 31.12.2021 erfolgte durch die BWL Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Lintz, Welsch & Kollegen.

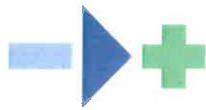
Der Jahresabschluss wird in elektronischer Form beim Bundesanzeiger durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft veröffentlicht.

Zur detaillierten Erläuterung einzelner Positionen wird auf den beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 verwiesen.

Anfang des Jahres wurde der Gesellschaft 800 T€ als Betriebskostenzuschuss zur Verfügung gestellt. Nach Ende des Geschäftsjahres soll der Jahresüberschuss wie bei einer Spitzabrechnung dem Gesellschafter zurücküberwiesen werden.

Anlage/n

- 1 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021 (öffentlich)



BWL

Wirtschaftsprüfung • Wirtschaftsberatung • GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TOP 25

BERICHT

über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2021

und

des Lageberichts
für das
Geschäftsjahr 2021

der

Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH

Am Forum 5
66424 Homburg

GESCHÄFTSFÜHRER

DIPL.-KFM. PETER BIEGAJ

Wirtschaftsprüfer Steuerberater

DIPL.-KFM. ALEXANDER LAWALL

Wirtschaftsprüfer Steuerberater

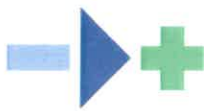
Kaiserstraße 54-56

66424 Homburg

Telefon 0 68 41 / 696 - 119

Telefax 0 68 41 / 696 - 203

email: Peter.Biegaj@lintz-stb.de

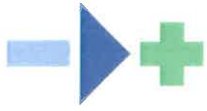


Inhaltsverzeichnis

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	3
2.1 Lage des Unternehmens	3
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
2.2 Sonstige Unregelmäßigkeiten	4
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
3.1 Gegenstand der Prüfung	5
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	6
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
4.1.2 Jahresabschluss	8
4.1.3 Lagebericht	9
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	10
4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	11
4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur	11
4.3.2 Ertragslage	12
5. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	13
6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	14

Anlagen

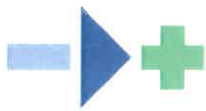
- 1 Bilanz zum 31. Dezember 2021
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021
- 3 Anhang
- 4 Unterzeichnung des Jahresabschlusses
- 5 Lagebericht
- 6 Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG
- 7 Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse
- 8 Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses
- 9 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften



BWL

Wirtschaftsprüfung • Wirtschaftsberatung • GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hauptteil



1. Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH zum 31. Dezember 2021 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Mit Schreiben vom 28. Juli 2022 hat uns die Geschäftsführerin, Frau Carola Ulrich, beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der

Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH, Homburg

(im Folgenden auch "Musikschule Homburg" oder "Gesellschaft" genannt)

unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 in entsprechender Anwendung der §§ 316 ff HGB zu prüfen.

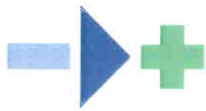
Wir haben auch den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 unter Einbeziehung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt; wir verweisen auf unseren Bericht vom 12. April 2022.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen. Die Prüfungspflicht ergibt sich aus dem Gesellschaftsvertrag.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach dem Prüfungsstandard "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" (IDW PS 450 n.F.) des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf, (IDW) erstellt wurde.

Auftragsgemäß haben wir zusätzlich einen Erläuterungsteil erstellt, der diesem Bericht als Anlage 8 beigelegt ist. Der Erläuterungsteil enthält Aufgliederungen und Hinweise zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 unter Angabe der jeweiligen Vorjahreszahlen.

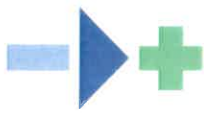


Wir haben unsere Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten Oktober und November 2022 durchgeführt und am 8. November 2022 abgeschlossen.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach § 319 HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 20 ff. unserer Berufssatzung entgegen. Wir bestätigen gemäß § 321 HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Für die Durchführung unseres Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage 9 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.



2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage des Unternehmens

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Die Geschäftsführerin hat im Lagebericht und im Jahresabschluss die wirtschaftliche Lage des Unternehmens beurteilt. Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir auf Grund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zu Grunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss ihren Ausdruck gefunden haben.

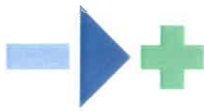
Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

- Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft erfolgt durch die Stadt Homburg (Darlehen und Betriebskostenzuschüsse), mit der auch ein Geschäftsbesorgungsvertrag besteht.
- Einnahmen aus dem Betrieb der Musikschule wurden in Höhe von rd. TEUR 206,9 erzielt.
- Das Jahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 23,2 ab.

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Musikschule Homburg basiert teilweise auf Annahmen, die einen Beurteilungsspielraum zulassen. Wir halten die Darlegungen für plausibel.

In diesem Zusammenhang ist auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

- Die Gesamtkosten für die neue Musikschule werden durch Kredite und Zuschüsse der öffentlichen Hand finanziert. Eine Nachfinanzierung muss nach Schlussabrechnung der Maßnahme erfolgen.



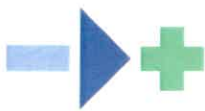
- Die Stadt Homburg gleicht etwaige Fehlbeträge der Musikschule durch Betriebskostenzuschüsse aus. Ein Risiko für die Existenz der Musikschule Homburg besteht daher nur im Zusammenhang mit der Haushaltsgenehmigung der Stadt.

2.2 Sonstige Unregelmäßigkeiten

Gemäß § 264 Abs. 1 HGB haben die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft den Jahresabschluss und den Lagebericht innerhalb der ersten sechs Monate des nachfolgenden Geschäftsjahres aufzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 und der Lagebericht 2021 wurden verspätet aufgestellt.

Wir haben die Geschäftsführung der Gesellschaft auf die möglichen Folgen der Verletzung der Aufstellungspflichten hingewiesen.



3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung, den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geprüft.

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

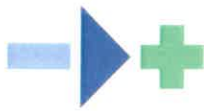
Darüber hinaus wurden wir beauftragt, weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses vorzunehmen (Anlage 8).

Die Geschäftsführung der Gesellschaft trägt die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, die von der Geschäftsführung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.



Unsere Prüfung erstreckt sich gemäß § 317 Abs. 4 a HGB nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2020; er wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 13. Juni 2022 unverändert festgestellt.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

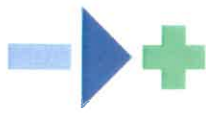
Als **Prüfungsunterlagen** dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle von uns erbetenen **Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise** sind uns von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsführung in der berufsüblichen **Vollständigkeitserklärung** schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekanntgegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei **Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung** haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf



die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich auswirken, hätten erkennen können.

Der Prüfung lag eine **Planung** der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung der Gesellschaft und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde. Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnissen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus Gesprächen mit der Geschäftsführung und Mitarbeitern der Gesellschaft sowie aus Branchenberichten und der einschlägigen Fachpresse bekannt.

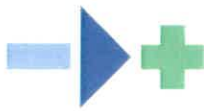
Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende **Prüfungsschwerpunkte**:

- Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Periodenabgrenzung

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Saldenbestätigungen von Kunden und Lieferanten sowie Bankbestätigungen zum Bilanzstichtag wurden nicht angefordert. Die erforderlichen Prüfungsnachweise wurden durch alternative Prüfungshandlungen erreicht.

Art, Umfang und Ergebnis der im einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren **Arbeitspapieren** festgehalten.



4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungssstoffes mit einer für die Belange der Gesellschaft ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

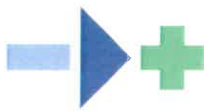
Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen nach dem Ergebnis unserer Prüfung zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Unsere Prüfung ergab die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

4.1.2 Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie die Normen des Gesellschaftsvertrags beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.



Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen zur Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Eröffnungsbilanzwerte sind ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss entnommen worden.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

4.1.3 Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2021 (**Anlage 4**) hat ergeben, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und dass er insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend im Lagebericht dargestellt sind und dass die Angaben nach § 289 Abs. 2 HGB vollständig und zutreffend sind.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Lagebericht alle vorgeschriebenen Angaben enthält und er damit in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt, d.h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses, wie sie sich aus dem Zusammenhang von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Im übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses in Anlage 8 und auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Abschnitt 4.3.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundlagen i.S.d. § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Im Rahmen der Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist insbesondere die Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten von Bedeutung, weil mit derartigen Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter eine Einflussnahme auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses ermöglicht wird.

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang, weil ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

4.3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

4.3.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Vermögenslage und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in TEUR für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2021 und 31. Dezember 2020.

Vermögensstruktur

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sachanlagen	4.656,0	100,0	4.811,5	96,9	-155,5	-3,2
Anlagevermögen	4.656,0	100,0	4.811,5	96,9	-155,5	-3,2
Kurzfristige Forderungen	1,4	0,0	153,7	3,1	-152,3	-99,1
Umlaufvermögen	1,4	0,0	153,7	3,1	-152,3	-99,1
Summe	4.657,4	100,0	4.965,2	100,0	-307,8	-6,2

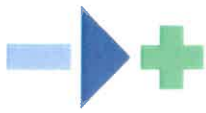
Kapitalstruktur

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Wirtschaftliches Eigenkapital	1.172,1	25,2	1.148,9	23,1	23,2	2,0
Sonderposten mit Rücklageanteil	1.517,5	32,6	1.555,4	31,3	-37,9	-2,4
Verbindlichkeiten	1.712,6	36,8	1.761,7	35,5	-49,1	-2,8
Langfristiges Fremdkapital	3.230,1	69,4	3.317,1	66,8	-87,0	-2,6
Übrige Rückstellungen	16,8	0,4	26,0	0,5	-9,2	-35,4
Verbindlichkeiten	238,4	5,1	473,2	9,5	-234,8	-49,6
Kurzfristiges Fremdkapital	255,2	5,5	499,2	10,1	-244,0	-48,9
Summe	4.657,4	100,0	4.965,2	100,0	-307,8	-6,2

4.3.2 Ertragslage

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftsjahre 2021 und 2020 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

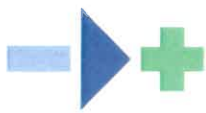
	01.01. bis 31.12.2021		01.01. bis 31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	209,9	100,0	215,7	100,0	-5,8	-2,7
Gesamtleistung	209,9	100,0	215,7	100,0	-5,8	-2,7
Rohergebnis	209,9	100,0	215,7	100,0	-5,8	-2,7
- Personalaufwand	517,8	246,7	538,0	249,4	-20,2	-3,8
+ sonst.betriebl.Erträge	888,8	423,5	1.035,2	480,0	-146,4	-14,1
- sonst.betriebl.Aufwand	351,8	167,6	373,5	173,2	-21,7	-5,8
EBITDA	229,1	109,2	339,4	157,4	-110,3	-32,5
- Abschreibungen	155,5	74,1	156,2	72,4	-0,7	-0,4
EBIT	73,6	35,1	183,2	85,0	-109,6	-59,8
+ Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
- Finanzaufwand	50,4	24,0	51,7	24,0	-1,3	-2,5
Finanzergebnis	-50,4	-24,0	-51,7	-24,0	1,3	2,5
EBT	23,2	59,1	131,5	108,9	-108,3	-82,4
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
+/- Verlustausgleich	0,0	0,0	-152,4	-70,7	152,4	100,0
Jahresergebnis	23,2	59,1	283,9	179,6	-260,7	-91,8



5. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in Anlage 6 (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.



6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 (**Anlagen 1 bis 3**) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 (**Anlage 5**) der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH unter dem Datum vom 8. November 2022 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH

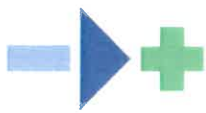
Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.



Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats
für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen

Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

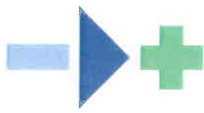
Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressanten beeinflussen.

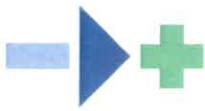
Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei



Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen



die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.

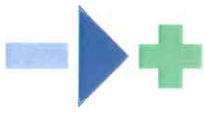
Homburg, den 8. November 2022

BWL**Wirtschaftsprüfung · Wirtschaftsberatung · GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Dipl.-Kfm. Alexander Lawall
Wirtschaftsprüfer



Dipl.-Kfm. Martin Glutting
Wirtschaftsprüfer



BWL

Wirtschaftsprüfung • Wirtschaftsberatung • GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TOP 25

Anlagen

BILANZ
zum
31. Dezember 2021

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.589.412,58		4.730.530,69	II. Kapitalrücklage		975.000,00	975.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.613,11		80.990,61	III. Gewinnrücklagen			
		4.656.025,69	4.811.521,30	1. andere Gewinnrücklagen		17.384,02	17.384,02
Summe Anlagevermögen		4.656.025,69	4.811.521,30	IV. Bilanzgewinn		154.668,91	131.487,81
B. Umlaufvermögen				Summe Eigenkapital		1.172.052,93	1.148.871,83
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		1.517.492,84	1.555.400,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.389,32	153.718,80	C. Rückstellungen			
Summe Umlaufvermögen		1.389,32	153.718,80	1. sonstige Rückstellungen		16.802,00	26.018,00
				D. Verbindlichkeiten			
				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.761.650,38		1.809.557,18
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.138,39		18.790,21
				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	166.639,88		400.922,66
				4. sonstige Verbindlichkeiten	544,59		5.680,22
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 544,59 (EUR 5.680,22)			
						1.950.973,24	2.234.950,27
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		94,00	0,00
		4.657.415,01	4.965.240,10			4.657.415,01	4.965.240,10

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		209.870,85	215.680,20
2. sonstige betriebliche Erträge		888.800,67	1.035.169,13
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	395.503,55		412.791,21
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstüt- zung	122.278,65		125.173,15
- davon für Altersversorgung EUR 31.580,09 (EUR 32.464,18)			
		<u>517.782,20</u>	<u>537.964,36</u>
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		155.495,61	156.162,86
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		351.790,89	373.487,27
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		50.421,72	51.747,03
7. Ergebnis nach Steuern		23.181,10	131.487,81
8. Erträge aus Verlustübernahme		0,00	152.419,20
9. Jahresüberschuss		23.181,10	283.907,01
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		131.487,81	0,00
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	152.419,20
12. Bilanzgewinn		154.668,91	131.487,81

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

1. Allgemeine Angaben

Die Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH hat ihren Sitz in Homburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Saarbrücken (Reg.Nr. HRB 10000).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Es gelten die §§ 242 ff und §§ 264 ff HGB sowie die einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten von Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke, ebenso die Vermerke, die wahlweise in Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder Anhang anzubringen sind, werden ausschließlich im Anhang aufgeführt.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen folgenden Grundsätzen und Methoden:

2.1 Anlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige – lineare – Abschreibungen, angesetzt.

2.2 Umlaufvermögen

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit dem Nennwert angesetzt.

2.3 Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital entspricht dem Nennkapital.

2.4 Sonderposten für Zuschüsse

Der Sonderposten für Zuschüsse resultiert aus Zuschüssen der öffentlichen Hand zur Anschaffung von Gegenständen des Sachanlagevermögens. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Abschreibung der korrespondierenden Anlagegüter.

2.5 Rückstellungen

Die Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

2.6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

2.7 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Bei dem Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um verschiedene Einnahmen, die erst im folgenden Geschäftsjahr ertragswirksam werden. Der Ansatz erfolgte mit den Nominalwerten.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 152.419,20) Forderungen gegen verbundene Unternehmen, die zugleich Forderungen gegen Gesellschafter darstellen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 166.639,88 (Vorjahr: EUR 400.922,66) sind zugleich Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 49.019,84 (Vorjahr: EUR 47.906,80). Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr beträgt EUR 1.712.630,54 (Vorjahr: EUR 1.761.650,38). Alle übrigen Verbindlichkeiten haben - ebenso wie im Vorjahr - eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 1.504.894,49 (Vorjahr: EUR 1.558.631,17).

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Gesamtkostenverfahren

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 8.988,24 (Vorjahr: EUR 9.223,69).

5. Ergänzende Angaben

5.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 14.

5.2 Angaben nach § 285 Nr. 9 a HGB i.V.m. § 17 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans betragen EUR 4.800,00.

5.3 Organe der Gesellschaft

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die Geschäftsführung durch Frau Carola Ulrich, Homburg, Leiterin der Musikschule, wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr 2021 aus folgenden 9 Mitgliedern:

Vorsitzender:	Oberbürgermeister der Kreisstadt Homburg oder Stellvertreter
stellvertretender Vorsitzender:	Michael Forster
weitere Mitglieder:	Christine Becker Raimund Konrad Sevim Kaya-Karadag Anja Karin Dettweiler Otwin Neumann Dr. Andreas Ragoschke-Schumm Willibald Motsch

Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH
Anlagespiegel zum 31. Dezember 2021

	ANSCHAFFUNGS- / HERSTELLUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN		NETTOBUCHWERTE			
01.01.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	01.01.2021	Zuführungen	Auflösungen	31.12.2021	31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	0,00	0,00	0,00	822.274,88	141.118,11	0,00	963.392,99	4.589.412,58
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.552.805,57	0,00	0,00	5.552.805,57	141.118,11	0,00	963.392,99	4.589.412,58
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.210,53	0,00	0,00	180.210,53	14.377,50	0,00	113.597,42	80.990,61
	<u>5.733.016,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>5.733.016,10</u>	<u>155.495,61</u>	<u>0,001.076.990,41</u>	<u>4.656.025,69</u>	<u>4.811.521,30</u>
	5.733.016,10	0,00	0,00	5.733.016,10	155.495,61	0,001.076.990,41	4.656.025,69	4.811.521,30

I. Sachanlagen

Unterzeichnung des Jahresabschlusses

Als Geschäftsführerin unterzeichne ich hiermit den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH, Homburg, bestehend aus der Bilanz in Anlage 1, der Gewinn- und Verlustrechnung in Anlage 2 sowie dem Anhang in Anlage 3.

Homburg, den 8. November 2022



Carola Ulrich
Geschäftsführerin

Lagebericht

Wirtschaftsjahr 2021

für die

**Musikschule Homburg
gemeinnützige GmbH**

Inhaltsverzeichnis

I. Wirtschaftsbericht

1. Allgemeines

- **Rechtliche Rahmenbedingungen**
- **Gegenstand des Unternehmens**
- **Personalbereich**

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

- **Finanzielle Struktur**
- **Entwicklung und Geschäftsergebnis**
- **Beschaffung und Investitionen**
- **Finanzierung**

3. Darstellung der Lage

- **Finanzmittel**
- **Unterrichtendes Personal**
- **Nutzer der Musikschule**
- **Veranstaltungen**
- **Statistiken**

4. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

- **Finanzmittel**
- **Unterrichtendes Personal**
- **Nutzer der Musikschule**
- **Veranstaltungen**

II. Prognosebericht

III. Risikobericht

IV. Forschungs- und Entwicklungsbericht

I. Wirtschaftsbericht

1. Allgemeines

- **Rechtliche Rahmenbedingungen**

Nach Beschluss des Stadtrates der Kreisstadt Homburg vom 22.06.2011 wurde die Musikschule Homburg als kommunales Unternehmen ausgegliedert und wird seither als gemeinnützige GmbH (gGmbH) geführt.

Der Gesellschaftsvertrag der Homburger Musikschule gemeinnützige GmbH, wurde mit Beschluss vom 27.08.2020 (Urk.R.Nr. 1234/2020 K) neu gefasst. Seit 19.01.2012 ist die Gesellschaft in das Handelsregister des Amtsgerichts Saarbrücken unter der Geschäftsnummer HRB 100000 eingetragen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Alleingesellschafterin ist die Kreisstadt Homburg.

Der Sitz der Gesellschaft ist in Homburg.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die offizielle Anschrift der „Musikschule Homburg gGmbH“ ist die Schongauer Str. 1 in 66424 Homburg.

- **Gegenstand des Unternehmens**

Die Musikschule Homburg gGmbH hat sich der Förderung der Kultur verschrieben. Sie verwirklicht dies insbesondere durch:

Förderung der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, musikalische Lehr- und Schulungsveranstaltungen, Einrichtung einer musikalischen Früherziehung und Grundausbildung, Angebot eines qualifizierten Instrumental- und Vokalunterrichts, Ermöglichung eines gemeinsamen Musizierens in Orchestern, Chören, Ensembles.

- **Personalbereich**

Die Geschäftsführerin und die Sekretärin sind Bedienstete der Kreisstadt Homburg. Der Hausmeister und die MusikschullehrerInnen sind bei der Musikschule Homburg gGmbH angestellt oder werden als Honorarkräfte beschäftigt. Die Geschäftsführung bedient sich zur Geschäftsbesorgung in allen für die Musikschule Homburg gGmbH zu erledigenden Angelegenheiten den entsprechenden Dienststellen der Stadt.

Gemäß § 3 des Geschäftsbesorgungsvertrages erhält die Stadt für die Übernahme von Geschäftsführung und Geschäftsbesorgung eine Vergütung.

Im Jahr 2021 wurden für die Geschäftsbesorgung Abschlagszahlungen in Höhe von 178.500 EUR geleistet. Die endgültige Festsetzung für das Jahr 2021 steht noch aus. Die Verbuchung der Schlussrechnung erfolgt daher in einem nachfolgenden Wirtschaftsjahr.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

- **Finanzielle Struktur**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 EUR. Die Kreisstadt Homburg ist die alleinige Inhaberin des einzigen Geschäftsanteils.

Die Kreisstadt Homburg hatte der Musikschule Homburg gGmbH Ende 2012 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 975.000,00 EUR gewährt. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.12.2017 wurde das Gesellschafterdarlehen in eine Kapitalrücklage umgewandelt.

Zur Finanzierung des Musikschulgebäudes in der Schongauer Straße 1 wurde mit Darlehensvertrag vom 12.05.2014 bei der Kreissparkasse Saarpfalz ein Darlehen in Höhe von 2.075.000,00 EUR aufgenommen.

Vom Ministerium für Inneres, Bauen und Sport steht die Prüfung des Verwendungsnachweises „Musikschule“ im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Stadtumbau West immer noch aus. Es können evtl. noch rund 310.000 EUR an Fördermittel ausbezahlt werden.

Der Kassenbestand in der Einheitskasse der Kreisstadt Homburg betrug zum 31.12.2020 für die Musikschule Homburg gGmbH -391.698,97 EUR.

Zum Jahresende 2021 betrug der Kassenbestand in der Einheitskasse der Kreisstadt Homburg für die Musikschule Homburg gGmbH -155.146,19 EUR.

- **Entwicklung und Geschäftsergebnis**

2021 wurden durch die Benutzungsgebühren, Zuweisungen von Land und Kreis und vor allem durch den Betriebskostenzuschuss der Kreisstadt Homburg Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.098.671,52 EUR erzielt.

Die Summe der Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug im Jahr 2021 1.075.490,42 EUR. Hierin sind vor allem die Personal- und Honorarkosten, die Kosten für die Unterhaltung des Musikschulgebäudes in der Schongauer Str. 1, die Verwaltungskosten im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Stadt Homburg sowie die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen von 155.495,61 EUR enthalten.

Die Verwaltungskosten im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages, die als Abschläge in Höhe von 178.500 EUR an die Musikschule weiter berechnet wurden, sind wiederum im Betriebskostenzuschuss in Höhe von 800.000 EUR enthalten, so dass die Stadt lediglich mit rund 622 TEUR belastet wurde.

Der Jahresgewinn in Höhe von 23.181,10 EUR wird als Ergebnisvortrag übernommen.

Kreditzinsen aufgrund des Darlehensvertrages mit der Kreissparkasse Saarpfalz fielen in Höhe von 41.433,48 EUR an, das Bürgschaftsentgelt betrug 8.988,24 EUR.

- **Beschaffung und Investitionen**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine Investitionen in die Ausstattung der Musikschule.

- **Finanzierung**

Sobald der Abrechnungsbescheid des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport in Saarbrücken vorliegt und die Schlusszuwendung ausbezahlt wurde, erfolgt die endgültige Finanzierung des Musikschulgebäudes einschl. der Aula, des Außengeländes und des Parkplatzes durch die Aufnahme eines zweiten langfristigen Kredites.

Die Tilgungsrate für den bei der Kreissparkasse Saarpfalz aufgenommenen Kredit betrug im Jahr 2021 47.906,80 EUR.

3. Darstellung der Lage

- **Finanzmittel**

Sämtliche Auszahlungen wurden während des laufenden Jahres aus den Einzahlungen, vor allem aus dem Betriebskostenzuschuss finanziert.

Aus Benutzungsentgelten (Schulgeld) ergaben sich im Geschäftsjahr Einzahlungen von 206.941,85 EUR.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt im Wirtschaftsjahr 284.459,58 EUR.

Nach Verrechnung mit dem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung) von 47.906,80 EUR verändern sich die liquiden Mittel (Kassenbestand in der Einheitskasse der Kreisstadt Homburg) um 236.552,78 EUR von -391.698,97 EUR am 31.12.2020 auf -155.146,19 EUR am 31.12.2021.

Zum 31.12.2021 verfügt die Musikschule Homburg gGmbH über eine Rücklage an Spendengelder in Höhe von 17.384,02 Euro. Diese werden auf dem Bilanzkonto 202150 „Rücklage Spendengelder“ ausgewiesen.

- **Unterrichtendes Personal**

Anzahl am Jahresanfang 2021 = 19 Lehrkräfte (9 m., 10 w.)
(einschl. 5 Honorarkräfte; 1 m., 4 w.)
Zugang in 2021 = 1 Lehrkraft (w.; Honorarkraft)
Abgang in 2021 = 1 Lehrkräfte (w.)
Stand am Jahresende: 19 Lehrkräfte (9 m., 10 w.)
(einschl. 6 Honorarkräfte; 1 m., 5 w.)

- **Nutzer der Musikschule**

Anzahl am Jahresanfang 2021 = 625 SchülerInnen
(einschl. Kooperationsschüler)
Stand am Jahresende 2021 = 637 SchülerInnen
(einschl. Kooperationsschüler)
Kooperationen mit GS Luitpold, 2 Kindergärten.

- Veranstaltungen

Anzahl der Veranstaltungen in 2021

2 Schülerkonzerte

2 Lehrerkonzerte

1 Solistenkonzert

weitere Veranstaltungen:

Musiktheateraufführung zur Verabschiedung von Frau Stickert

Insgesamt nahmen ca. 50 SchülerInnen teil, bei ca. 100 BesucherInnen

Pandemiebedingt konnten im Jahr 2021 keine weiteren Veranstaltungen stattfinden.

- Statistik zum 01.01.2021

1. Anzahl Schüler (Musikalische Früherziehung/Musikgarten)
2. Aufstellung Schüler nach Fächern gegliedert
3. Aufstellung Kooperationen

1. Aufstellung Schüler nach Fächern gegliedert:

Schüler (Musikalische Früherziehung /MFE)

32 SchülerInnen (ohne Kooperationen)

Die Kinder in der MFE sind zwischen 4 und 6 Jahre alt.

Schüler (Musikgarten)

16 SchülerInnen

Die Kinder im Musikgarten sind aus den Jahrgängen 2017 bis 2019.

2. Aufstellung Schüler nach Fächern gegliedert:

	Anzahl der SchülerInnen
Akkordeon	19
Blockflöte	16
Bratsche	1
E-Bass	1
E-Gitarre	2
Gesang	6
Gitarre	37
Keyboard	16
Klarinette	8
Klavier	78
Querflöte	6
Saxophon	3
Schlagzeug	23
Posaune	2
Flügelhorn	1
Kornett	2
Trompete	5
Waldhorn	1
Ukulele	1
Violine	33
Violoncello	21
Musiktheater	8
Orientierungskurs	<u>22</u>
	312

Die Schülerinnen und Schüler kommen zu mehr als 2/3 aus Homburg (Mit Stadtteilen). Weniger als 1/3 kommen aus dem nahen Saarpfalz-Kreis.

3. Aufstellung Kooperationen

Kooperationspartner	Schülerzahlen
GS Sonnenfeld Homburg	31 (Musiktheater)
GS Luitpold Homburg	19 (Musiktheater)
KiGa Maria vom Frieden	50 (MFE)
KiGa Du Bonheur	88 (MFE)
KiGa St. Andreas	<u>80 (MFE)</u>
	268

4. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken

- **Finanzmittel**

Nach Schlussabrechnung der Baumaßnahme mit dem Ministerium für Inneres, Bauen und Sport wird ein weiterer Kredit aufgenommen. Der in der Finanzplanung 2015 genehmigte Investitionskredit von 1.000.000 EUR wurde seither jährlich per Ermächtigungsübertragung vorgetragen. Die Finanzierung des Defizites erfolgt solange über die Einheitskasse der Kreisstadt Homburg. Zinsen an die Einheitskasse fallen als Folge der Niedrigzinspolitik der EZB zurzeit nicht an.

- **Unterrichtendes Personal**

Anzahl am Jahresanfang 2022 = 19 Lehrkräfte (9 m., 10 w.)
(einschl. 2 Honorarkräfte; 2 w.)
Zugang in 2022 = 1 Lehrkraft (voraussichtl. f. Gitarre)
Abgang in 2022 = 1 Lehrkraft (m.)
Stand am Jahresende: 19 Lehrkräfte (9 m., 10 w.)
(einschl. 2 Honorarkräfte; 2 w.)

- **Nutzer der Musikschule**

Anzahl am Jahresanfang 2022 = 637 SchülerInnen
(einschl. Kooperationsschüler)
Kooperationen mit GS Luitpold, 2 Kindergärten
*Schülerzahlen/Kooperationen hängen von Coronabedingungen ab

- **Veranstaltungen**

Anzahl der Veranstaltungen in 2022:
In der ersten Jahreshälfte konnten 5 Schülerkonzerte, 1 Bandkonzert und 1 Musikschulfest mit integriertem Familienkonzert stattfinden.
In der zweiten Jahreshälfte 2022 konnten bisher 1 Schülerkonzert, 1 Solistenkonzert, 1 Akkordeonkonzert stattfinden.
Bis zum Jahresende sind noch geplant: 3 Schülerkonzerte, 1 Homburger Jazz-Night und 1 Adventskonzert.

Durch den Weggang einer weiteren Lehrkraft (Umzug in ein anderes Bundesland) zu den Sommerferien 2021, die in 1 Kita und 2 Grundschulen tätig war und im Haus Gesangsschüler, Musikalische Früherziehung sowie Musiktheater unterrichtet hat, erfolgte ein großer Einbruch der Schülerzahlen. Dies konnte im neuen Schuljahr 2021/22 nur bedingt im Fach Gesang und Chor – AG in der Luitpoldschule durch eine neue Honorarkraft aufgefangen werden.

Eine bereits im Haus tätige Lehrkraft konnte nach ihrem Abschluss der Elementaren Musikpädagogik an der Musikhochschule Saar die Gruppen der Musikalischen Früherziehung und den Musikgarten in der zweiten Jahreshälfte 2021 übernehmen bzw. wieder neu aufbauen.

In den Kooperationen (1 Kita und Musiktheater in 2 Grundschulen) war es bisher nicht möglich, durch Lehrkräfte der Musikschule die Unterrichte fortzuführen.

Es ist coronabedingt momentan schwer vorhersehbar, wie sich die Schülerzahlen bis Ende 2022 entwickeln.

II. Prognosebericht

Die Nachfinanzierung durch einen weiteren Kredit erhöht die jährliche Zins- und Tilgungslast der gGmbH. Ein Ausgleich erfolgt über den Betriebskostenzuschuss der Stadt.

Ein Einbrechen der Anzahl der Musikschüler ist nicht zu erwarten.

III. Risikobericht

Der Betriebskostenzuschuss, den die Kreisstadt Homburg als alleinige Gesellschafterin zahlt, gleicht einen etwaigen Fehlbetrag aus. Ein Risiko für die Existenz der Musikschule Homburg gGmbH besteht daher nur im Zusammenhang mit der Haushaltsgenehmigung der Stadt.

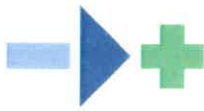
IV. Forschungs- und Entwicklungsbericht

Forschung und Entwicklung finden aufgrund der Art des Betriebes nicht statt.

Homburg, 08.11.2022



Carola Ulrich
(Geschäftsführerin)



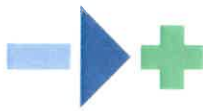
BWL

Wirtschaftsprüfung • Wirtschaftsberatung • GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TOP 25

Anlage 6

**Fragenkatalog
zur Prüfung nach § 53 HGRG
(IDW PS 720)**



Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGRG (IDW PS 720)

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die **Ordnungsmäßigkeit** der **Geschäftsführungsorganisation** anhand des folgenden Fragenkreises zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Überwachungsorgane sind der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung. Die Vertretung der Gesellschaft und die Aufgaben der Geschäftsführung sind grundsätzlich im Gesellschaftsvertrag vom 24. September 2020 geregelt. Der Gesellschaftsvertrag sieht in § 7 Abs. 3 von der Gesellschafterversammlung zu erlassende Geschäftsordnungen für die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat vor. Solche Geschäftsordnungen sind bisher nicht erlassen worden. Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung ergeben sich aus § 9 und die Aufgaben des Aufsichtsrats aus § 13 des Gesellschaftsvertrags.

Die Verteilung der Aufgaben und die Einbindung der Überwachungsorgane entsprechen unseres Erachtens den Bedürfnissen der Gesellschaft.

- b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

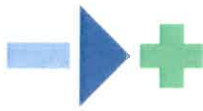
Im Wirtschaftsjahr 2021 fanden drei Gesellschafterversammlungen und drei Aufsichtsratssitzungen statt. Die Niederschriften dazu liegt uns vor.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Die Geschäftsführerin ist nach der uns gegebenen Auskunft in keinem Aufsichtsrat und in keinem weiteren Kontrollgremium tätig.

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Geschäftsführerin ist beim Gesellschafter angestellt. Die Personalkosten werden vom Gesellschafter an die Musikschule als Geschäftsbesorgungsleistung weiterbelastet. Außerdem erhält die Geschäftsführerin eine Pauschalvergütung von 4.800 EUR. Die Aufsichtsratsmitglieder erhalten keine Vergütungen.



Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die **Ordnungsmäßigkeit** des **Geschäftsführungsinstrumentariums** anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Die organisatorischen Grundlagen ergeben sich aus der Schulordnung der Musikschule Homburg gGmbH. Sie wird regelmäßig überprüft.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Schulordnung nicht beachtet wurde.

- c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Überwachung der Abläufe innerhalb der Gesellschaft erfolgt laufend durch die Geschäftsführung in Verbindung mit den Überwachungsorganen. Dies halten wir für die Bedürfnisse und Eigenart der Gesellschaft für ausreichend. Nach unseren Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit (Fragenkreis 7 bis 10) sind keine weiteren Maßnahmen zu treffen.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die wesentlichen Entscheidungsprozesse werden durch die Geschäftsführung innerhalb des festgelegten Rahmens vorgenommen. Grundstücksverkäufe darf sie nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats vornehmen. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen nicht beachtet wurden.

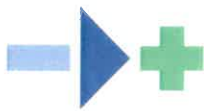
- e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Wesentliche Verträge und Dokumente werden ordnungsgemäß dokumentiert.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Geschäftsführerin erstellt jährlich einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgs- und Finanzplan, Produkt- und Budgetplan sowie einer Stellenübersicht. Er wird vom Aufsichtsrat beraten und von der Gesellschafterversammlung verabschiedet. Das vorhandene Planungswesen entspricht den Bedürfnissen der Gesellschaft.



- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden sowohl durch die Geschäftsführung als auch in den regelmäßig stattfindenden Gesellschafterversammlungen bzw. Aufsichtsratssitzungen untersucht.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen entspricht den Anforderungen des Unternehmens und ist zweckmäßig.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die laufende Liquiditätskontrolle erfolgt durch die verantwortlichen Personen, insbesondere die Geschäftsführung. Die Aufnahme evtl. notwendiger Darlehen wird durch den Aufsichtsrat beschlossen.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management ist aufgrund der Größe der Gesellschaft nicht erforderlich.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

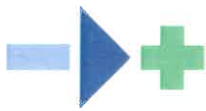
Ausstehende Zahlungen werden zunächst mündlich angemahnt, bevor schriftliche Mahnungen erstellt werden. Das Mahnwesen erscheint uns im Hinblick auf den Unternehmenszweck und durchschnittlich niedrigen Außenstände angemessen.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Ein eigenständiges Controlling existiert größenbedingt nicht.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Die Gesellschaft hat weder Tochter- noch Beteiligungsunternehmen.



Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein Risikofrüherkennungssystem besteht nicht und ist u.E. auch nicht erforderlich. Durch die zeitnahe Berichterstattung der Geschäftsführung an den Aufsichtsrat wird der Risikofrüherkennung ausreichend Rechnung getragen..

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nach unserer Beurteilung sind die Maßnahmen ausreichend, um eventuelle Risiken rechtzeitig erkennen zu können.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Ja.

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Ja.

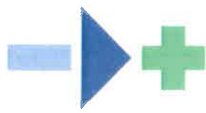
Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

- a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:
- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?
 - Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
 - Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
 - Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z.B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z.B. antizipatives Hedging)?

Die Gesellschaft tätigt solche Geschäfte nicht.

- b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Vgl. a).



- c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf
- Erfassung der Geschäfte
 - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse
 - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung
 - Kontrolle der Geschäfte?

Vgl. a).

- d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Vgl. a).

- e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Vgl. a).

- f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Vgl. a).

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Eine interne Revision existiert nicht und ist auch nicht erforderlich.

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

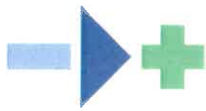
Entfällt, vgl. a).

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentliche miteinander unvereinbare Funktionen (z.B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Entfällt, vgl. a).

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Entfällt, vgl. a).



- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Entfällt, vgl. a).

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Entfällt, vgl. a).

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die **Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit** anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Anhaltspunkte dafür, dass bei Rechtsgeschäften und Maßnahmen die Zustimmung nicht eingeholt oder umgangen wurde, ergaben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

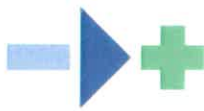
An Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans wurden keine Kredite gewährt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Vgl. a).

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein.



Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Vor der Realisierung der Investitionen erfolgt auskunftsgemäß eine Prüfung auf Rentabilität, Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken durch die Geschäftsleitung ggf. in Zusammenarbeit mit externen Sachverständigen. Dem Aufsichtsrat wird regelmäßig in den Aufsichtsratssitzungen Bericht erstattet.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Vgl. a).

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Im Berichtszeitraum wurden keine Überschreitungen festgestellt. Die Schlussabrechnung des Neubaus der Musikschule steht noch aus.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Hierfür haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

Fragenkreis 9: Vergaberegulungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegulungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Offenkundige Verstöße gegen zu beachtende besondere Vergaberegulungen haben wir nicht festgestellt.

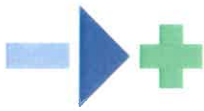
- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Bei wesentlichen Investitionen bzw. Ausgaben werden angabegemäß Konkurrenzangebote eingeholt und bei Bedarf in den Aufsichtsgremien beraten.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung werden in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen sowie bei Bedarf unterjährig über wesentliche Vorgänge unterrichtet.



- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Nach den gewonnenen Erkenntnissen vermitteln diese Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage und in die wichtigsten Bereiche.

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Die Berichterstattung ist angemessen und erfolgt zeitnah. Ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsmäßig abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen lagen im Geschäftsjahr 2021 nicht vor.

- d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Eine zusätzliche Berichterstattung wurde nicht gewünscht.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Die Gesellschaft hat weder für die Geschäftsführung noch für die Aufsichtsratsmitglieder derartige Versicherungen abgeschlossen.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Es wurden keine Interessenkonflikte gemeldet.

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die **Vermögens- und Finanzlage** anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

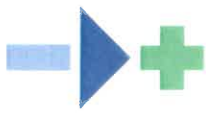
Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

- a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nach unseren Prüfungsfeststellungen existiert kein nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

- b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Auffallend hohe oder niedrige Bestände stellten wir im Rahmen unserer Prüfung nicht fest.



- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Hierfür liegen keine Anhaltspunkte vor.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Zur Kapitalstruktur verweisen wir auf Seite 11 des Prüfungsberichts. Wesentliche Investitionsverpflichtungen bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Es liegt kein Konzern vor.

- c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Im Berichtsjahr sind keine Fördermittel zugeflossen. Anhaltspunkte, dass Verpflichtungen und Auflagen aus früheren Bewilligungen nicht beachtet wurden, ergaben sich nicht.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalausstattung ist angemessen. Finanzielle Engpässe sind nicht zu erwarten.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

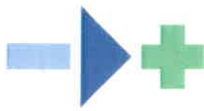
Ausschüttungen bzw. Rücklagenbildungen wurden bisher nicht vorgenommen und sind auch künftig nicht zu erwarten.

Zur Prüfung nach § 53 HGrG hat der Abschlussprüfer die **Ertragslage** anhand der folgenden Fragenkreise zu untersuchen und in seine Berichterstattung einzubeziehen.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Eine Segmentberichterstattung erfolgt nicht.



b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Vgl. die Ausführungen zu Frage 14 b).

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Die Maßnahmen zur Beseitigung der Verlustvorträge sind im Lagebericht dargestellt.

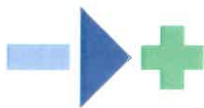
Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Vgl. die Ausführungen zu Frage 14 b).

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

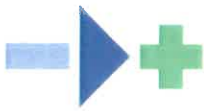
Hierzu verweisen wir auf den Lagebericht und die Ansätze im Wirtschaftsplan.



Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH
Sitz:	Homburg
Rechtsform:	gGmbH
Gesellschaftsvertrag:	Urk.R.Nr. 1234/2020 K vom 27.08.2020, Notar JR Dr. Volker Kawohl, Homburg (Änderung der Satzung vom 14.8.2014, Urk.R.Nr. 1492/2014 K)
Anschrift:	Am Forum 5 66424 Homburg
Handelsregister- eintragung:	Amtsgericht Saarbrücken, HRB 100000
Gegenstand des Unternehmens:	ist die Förderung der Kultur. Dieser wird insbesondere verwirklicht durch Förderung der musikalischen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, musikalische Lehr- und Schulungsveranstaltungen, Einrichtung einer musikalischen Früherziehung und Grundausbildung, Angebot eines qualifizierten Instrumental- und Vokalunterrichts sowie die Ermöglichung eines gemeinsamen Musizierens in Orchestern, Chören und Ensembles.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital:	EUR 25.000,00
Geschäftsführung:	Carola Ulrich, Leiterin der Musikschule
Vertretung:	Die Geschäftsführerin ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.



Gesellschafter: Kreisstadt Homburg

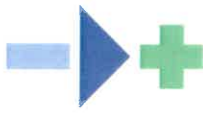
Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat bestand im Berichtsjahr aus folgenden 9 Mitgliedern:

Vorsitzender: Oberbürgermeister der Kreisstadt Homburg
oder Stellvertreter

Stellvertretender Vorsitzender: Michael Forster

Weitere Mitglieder: Christine Becker
Raimund Konrad
Sevim Kaya-Karadag
Anja Karin Dettweiler
Otwin Neumann
Dr. Andreas Ragoschke-Schumm
Willibald Motsch



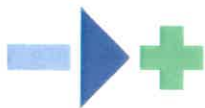
BWL

Wirtschaftsprüfung • Wirtschaftsberatung • GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TOP 25

Anlage 8

Erläuterungsteil



Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses

Bilanz zum 31.12.2021

Die Bilanz zum 31.12.2021 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt und schließt mit einer Summe von EUR 4.657.415,01 (31.12.2020: EUR 4.965.240,10) ab.

A. Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird in einer EDV-gestützten Anlagenbuchhaltung ordnungsgemäß nachgewiesen.

Die Bewertung des Anlagevermögens ist im Anhang dargestellt.

Abschreibungen werden grundsätzlich nach den steuerlich zulässigen höchsten Abschreibungssätzen vorgenommen.

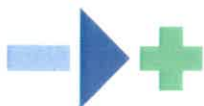
I. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

	<u>EUR</u>	<u>4.589.412,58</u>
	Vorjahr: EUR	4.730.530,69
<u>Zusammensetzung:</u>		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Grundstücke und grundstückgl. Rechte	4.743,78	4.887,53
Musikschule	4.502.875,07	4.637.126,66
Parkplätze	81.793,73	88.516,50
	<u>4.589.412,58</u>	<u>4.730.530,69</u>

Entwicklung:

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Stand zum 01.01.	4.730.530,69	4.871.648,80
- Abschreibungen	141.118,11	141.118,11
Stand zum 31.12.	<u>4.589.412,58</u>	<u>4.730.530,69</u>

**2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	EUR	66.613,11
Vorjahr:	EUR	80.990,61

Zusammensetzung:

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Ausstattung Musikschule	63.237,78	75.404,65
Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.375,33	5.585,96
	<u>66.613,11</u>	<u>80.990,61</u>

Entwicklung:

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Stand zum 01.01.	80.990,61	91.114,82
+ Zugänge	0,00	4.920,54
- Abschreibungen	14.377,50	15.044,75
Stand zum 31.12.	<u>66.613,11</u>	<u>80.990,61</u>

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	EUR	1.389,32
Vorjahr:	EUR	153.718,80

Zusammensetzung:

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Ford. gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	152.419,20
Ford. gegenüber dem privaten Bereich	1.389,32	1.299,60
	<u>1.389,32</u>	<u>153.718,80</u>



A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital	EUR	25.000,00
Vorjahr:	EUR	25.000,00

Ausgewiesen ist das Stammkapital der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH zum Nennbetrag gemäß § 42 Absatz 1 GmbHG.

II. Kapitalrücklage	EUR	975.000,00
Vorjahr:	EUR	975.000,00

Die Kreisstadt Homburg hat der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH Ende 2012 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 975.000,00 gewährt. Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15.12.2017 wurde das Gesellschafterdarlehen in eine Kapitalrücklage umgewandelt.

III. Gewinnrücklagen

1. andere Gewinnrücklagen	EUR	17.384,02
Vorjahr:	EUR	17.384,02

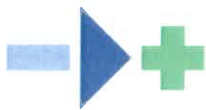
Zusammensetzung:

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Rücklage Spendengelder	17.384,02	17.384,02
	<u>17.384,02</u>	<u>17.384,02</u>

IV. Bilanzgewinn	EUR	154.668,91
Vorjahr:	EUR	131.487,81

Entwicklung:

	2021 EUR
Stand zum 01.01.	131.487,81
+ Jahresüberschuss 2021	23.181,10
Stand zum 31.12.	<u>154.668,91</u>

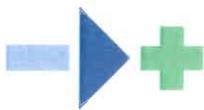


B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	EUR	1.517.492,84
Vorjahr:	EUR	1.555.400,00
<u>Zusammensetzung:</u>		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Sonderposten für Zuschüsse Land	1.510.627,77	1.547.892,90
Sonderposten für Zuschüsse Gemeinde	821,74	1.323,77
Sonderposten für Zuwendungen Sonstige	6.043,33	6.183,33
	<u>1.517.492,84</u>	<u>1.555.400,00</u>

Die Anschaffung der Gegenstände des Anlagevermögens wurde durch nicht rückzahlbare Zuschüsse finanziert. In Höhe der Zuschüsse wurde ein Sonderposten gebildet, der korrespondierend zu den Abschreibungen der Sachanlagen aufgelöst wird.

C. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen	EUR	16.802,00
Vorjahr:	EUR	26.018,00
<u>Zusammensetzung:</u>		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen	2.802,00	19.018,00
Rückstellung für Jahresabschluss	14.000,00	7.000,00
	<u>16.802,00</u>	<u>26.018,00</u>



D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	EUR	1.761.650,38
Vorjahr:	EUR	1.809.557,18

Bei den ausgewiesenen Verbindlichkeiten handelt es sich um ein langfristiges Darlehen bei der Kreissparkasse Saarpfalz. Der Zinssatz beträgt 2,31% p.a. und ist fest bis zum 30.05.2024.

Entwicklung des Darlehens:

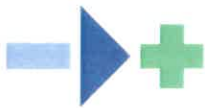
	EUR
Stand zum 01.01.	1.809.557,18
Annuität	-89.340,28
Zinsen und Gebühren des Berichtsjahres	41.433,48
	<u>1.761.650,38</u>

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

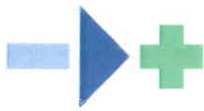
	EUR	22.138,39
Vorjahr:	EUR	18.790,21

Zusammensetzung:

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
Verbindl. aus L+L geg. Privatbereich	<u>22.138,39</u>	<u>18.790,21</u>
	<u>22.138,39</u>	<u>18.790,21</u>



3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	EUR	166.639,88
Vorjahr:	EUR	400.922,66
<u>Zusammensetzung:</u>		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Einheitskasse Stadt Homburg	155.146,19	391.698,97
Verbindl. aus L+L gg. verbundenen UN	11.493,69	9.223,69
	<u>166.639,88</u>	<u>400.922,66</u>
4. sonstige Verbindlichkeiten	EUR	544,59
Vorjahr:	EUR	5.680,22
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 544,59 (EUR 5.680,22)		
<u>Zusammensetzung:</u>		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Beitrag Sozialversicherung	544,59	5.680,22
	<u>544,59</u>	<u>5.680,22</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	94,00
Vorjahr:	EUR	0,00
<u>Zusammensetzung:</u>		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	94,00	0,00
	<u>94,00</u>	<u>0,00</u>



Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse	EUR	209.870,85
Vorjahr:	EUR	215.680,20
<u>Zusammensetzung:</u>		
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Erträge Unterrichtsgebühren	206.941,85	212.384,20
Erträge aus Mieten Musikinstrumente	2.929,00	3.296,00
	<u>209.870,85</u>	<u>215.680,20</u>
2. Gesamtleistung	EUR	209.870,85
Vorjahr:	EUR	215.680,20
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	EUR	888.800,67
Vorjahr:	EUR	1.035.169,13
<u>Zusammensetzung:</u>		
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Betriebskostenzusch. Kreisstadt Homburg	800.000,00	900.000,00
Erträge Aufl. Sonderposten Zuschüsse	37.907,16	37.907,16
Erträge Zuweisungen Land lfd. Zwecke	40.247,27	44.226,47
Erträge Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	10.230,00	5.000,00
Erträge von sonst. öffentl. Bereich	416,24	694,64
Erträge von übrigen Bereichen	0,00	144,00
Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	47.196,86
	<u>888.800,67</u>	<u>1.035.169,13</u>



4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter

	EUR	395.503,55
Vorjahr:	EUR	412.791,21

Zusammensetzung:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Löhne der tariflich Beschäftigten	411.719,55	427.988,21
Veränderung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen	-16.216,00	-15.197,00
	<u>395.503,55</u>	<u>412.791,21</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	EUR	122.278,65
Vorjahr:	EUR	125.173,15

Zusammensetzung:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Aufw. für Beiträge SV tarifl. Beschäft.	87.823,17	90.743,53
Aufw. für Beiträge SV Sonstige	2.847,39	1.929,44
Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	36,00
Versorgungskassen Beschäftigte	31.580,09	32.464,18
	<u>122.278,65</u>	<u>125.173,15</u>

5. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	EUR	155.495,61
Vorjahr:	EUR	156.162,86

Zusammensetzung:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Abschreibungen auf Gebäude	141.118,11	141.118,11
Abschreibungen auf Sachanlagen	12.166,87	12.154,05
Abschreibung geringwertige Anlagegüter	2.210,63	2.890,70
	<u>155.495,61</u>	<u>156.162,86</u>



6. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

	EUR	84.417,16
Vorjahr:	EUR	66.478,23

Zusammensetzung:

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	9.564,57	9.469,88
Gas, Strom, Wasser	14.286,56	12.190,93
Aufw. für Bewirtsch. Grdst. u. baul. Anlagen	37.490,55	30.938,47
Aufw. für Unterh. Grdst.u.baul.Anlagen	23.075,48	13.878,95
	<u>84.417,16</u>	<u>66.478,23</u>

b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

	EUR	6.083,98
Vorjahr:	EUR	5.364,73

Zusammensetzung:

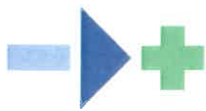
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Unfallversicherung	2.074,35	1.521,07
Versicherung für Gebäude	2.505,45	2.533,36
Beiträge	1.504,18	1.310,30
	<u>6.083,98</u>	<u>5.364,73</u>

c) Werbe- und Reisekosten

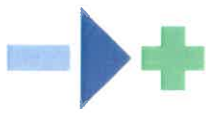
	EUR	7,00
Vorjahr:	EUR	122,50

Zusammensetzung:

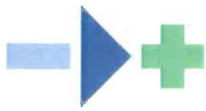
	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Aufw. für Reisekostenerstattungen	7,00	122,50
	<u>7,00</u>	<u>122,50</u>



d) verschiedene betriebliche Kosten	EUR	261.282,75
Vorjahr:	EUR	301.521,81
<u>Zusammensetzung:</u>		
	2021	2020
	EUR	EUR
Kostenerstattung an Stadt	178.500,00	226.100,00
Aufwand für Honorare	67.794,00	55.998,00
Aufw. für Auftritte und Veranstaltungen	137,28	298,85
Aufw. für Betriebs- und Geschäftsausst.	4.813,87	5.149,58
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	278,46	534,31
Aufw. für sonstige Geschäftskosten	611,49	519,74
Aufw. f. Leistg. a. Spenden u. Zuschüssen	0,00	3.367,52
Telefon	1.256,65	1.260,27
Bürobedarf	681,80	967,45
Abschlusskosten	7.209,20	7.326,09
	<u>261.282,75</u>	<u>301.521,81</u>
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	50.421,72
Vorjahr:	EUR	51.747,03
<u>Zusammensetzung:</u>		
	2021	2020
	EUR	EUR
Darlehenszinsen	41.433,48	42.523,34
Bürgschaftsentgelt	8.988,24	9.223,69
	<u>50.421,72</u>	<u>51.747,03</u>



8. Ergebnis nach Steuern		EUR	23.181,10
	Vorjahr:	EUR	131.487,81
9. Erträge aus Verlustübernahme		EUR	0,00
	Vorjahr:	EUR	152.419,20
10. Jahresüberschuss		EUR	23.181,10
	Vorjahr:	EUR	283.907,01
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		EUR	131.487,81
	Vorjahr:	EUR	0,00
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		EUR	0,00
	Vorjahr:	EUR	152.419,20
13. Bilanzgewinn		EUR	154.668,91
	Vorjahr:	EUR	131.487,81



BWL

Wirtschaftsprüfung • Wirtschaftsberatung • GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TOP 25

Anlage 9

**Allgemeine Auftragsbedingungen
für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften**

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherschlichtungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

2022/0467/200**öffentlich**

Beschlussvorlage

200 - Haushaltsangelegenheiten

Bericht erstattet: Michael Brass



Wirtschaftsplan 2023 Musikschule Homburg gGmbH

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Aufsichtsrat Musikschule Homburg gGmbH (Vorberatung)	22.11.2022	N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	30.11.2022	Ö
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö
Gesellschafterversammlung der Musikschule Homburg gGmbH (Entscheidung)	16.12.2022	N

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan 2023 der Musikschule Homburg gGmbH wird beschlossen.

Sachverhalt

Der Wirtschaftsplan 2023 ist Grundlage für die laufende Arbeit der Musikschule Homburg. Nach dem Wirtschaftsplan benötigt der Betrieb der Musikschule einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 800 T€. Gleichzeitig werden Kosten an die Stadt erstattet für Überlassung von städtischem Personal. Diese Beträge sind im Haushalt der Stadt eingeplant.

Die Rückführung in den städt. Haushalt ist noch in der Prüfung und schlägt sich im Wirtschaftsplan nicht nieder.

Anlage/n

- 1 Wirtschaftsplan final (öffentlich)



Wirtschaftsplan

2023

Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH

A. Vorwort zum Wirtschaftsplan 2023

Die Gesellschafterversammlung der Musikschule Homburg gGmbH hat - wie vom Aufsichtsrat am 22.11.2022 und vom Stadtrat der Kreisstadt Homburg am 15.12.2022 empfohlen - den Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 am 16.12.2022 beschlossen.

Die Haushaltsstrukturkommission hat aufgrund der Finanzsituation der Stadt und den Sanierungsaufgaben im Rahmen des Saarlandpaktes empfohlen, den Musikschulbetrieb ab dem Jahr 2022 wieder in den städtischen Haushalt zurück zu gliedern. Dies konnte jedoch noch nicht umgesetzt werden, weil nicht alle damit zu prüfenden Fragen geklärt werden konnten. Daher soll die Rückgliederung ab 2024 erfolgen. Aufgrund der durch das Saarlandpaktgesetz geänderten Haushaltsrechtslage führt die Rückgliederung des Musikschulbetriebes in den städtischen Haushalt zur strukturellen Verbesserung der Finanzsituation der Stadt im Hinblick auf die Einhaltung der vorgegebenen Defizitobergrenze. Eine Auswirkung auf den Musikschulbetrieb ist indessen nicht zu befürchten.

Im Jahr 2023 ist in der laufenden Verwaltung ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 800.000 € von Seiten der Kreisstadt Homburg an die Musikschule Homburg gGmbH eingeplant. Der Betriebskostenzuschuss dient vor allem zur Deckung der Personalkosten, der Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten des Musikschulgebäudes, der Kosten für die Geschäftsbesorgung im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Stadt Homburg sowie der Zinsaufwendungen.

Im Jahr 2023 sollen 3 Honorarkräfte einen Zeitvertrag erhalten. Die Kosten wurden bereits im Wirtschaftsplan 2023 eingeplant.

Die Prüfung des Verwendungsnachweises der Einzelmaßnahme „Musikschule“ im Programmbereich Stadtumbau West der Städtebauförderung durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport in Saarbrücken steht immer noch aus. Evtl. können noch rd. 310.000 Euro an Fördermittel für die Sanierung der Bestandsgebäude, den Verbindungsbau und die Außenanlagen ausbezahlt werden.

Um die steigenden Energiepreise aufzufangen, wurde der Ansatz im Bereich Bewirtschaftung entsprechend erhöht.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 liegt derzeit den Steuerberatern Lintz, Welsch und Kollegen zur Prüfung vor.

Die wirtschaftsplanmäßige Darstellung erfolgt unter dem Produkt 25053000. Die Ergebnis- und Finanzkonten sind in der Anlage F detailliert aufgeführt.

Homburg, den 16.12.2022

(Carola Ulrich)
Geschäftsführerin

B. Festsetzungen des Wirtschaftsplanes 2023

Die Gesellschafterversammlung der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH hat nach Beratung im Aufsichtsrat am 22.11.2022 und nach Beschlussfassung durch den Stadtrat der Kreisstadt Homburg vom 15.12.2022 den Wirtschaftsplan 2023 wie folgt festgesetzt:

§ 1 Erfolgs- und Finanzplan

	2023
	<u>EUR</u>
Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	1.169.050
in den Aufwendungen auf	<u>1.169.050</u>
Saldo Ergebniskonten	<u>0</u>
Der Finanzplan wird festgesetzt	
in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.127.050
in den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>999.050</u>
Saldo Finanzkonten aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.000
in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>5.000</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- <u>5.000</u>
in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>51.000</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- <u>51.000</u>

§ 2 Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite für Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden im Wirtschaftsjahr nicht benötigt.

§ 5 Stellenplan

Es gilt der von der Gesellschafterversammlung am 22. November 2022 beschlossene Stellenplan der Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH.

Homburg, den 16.12.2022

Für die Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Michael Forster
(Bürgermeister)

C. Produkt- und Budgetplan

Produktplan

- 2 Schule und Kultur
 - 2.5 Kultur
 - 2.5.05. Musikschule
 - 2.5.05.3000 Musikschule Homburg gGmbH

Budgetplan

Budget-Nr.	Budget - Bezeichnung
<u>Produktbudget:</u>	
250500	PB Musikschule
<u>Querschnittsbudget:</u>	
8101	QB Hauptabteilung
8103	QB Vergabewesen, Zentrale Beschaffung
8111	QB Personalkosten
8202	QB Kämmererei bes. zugewiesene Aufgaben
8204	QB Bilanzielle Abschreibungen u. Aufgaben Finanzbuchhaltung
8440	QB zweckgebundene Zuschüsse und Spenden
8651	QB Gebäudebewirtschaftung
8652	QB Gebäudeunterhaltung
<u>Investbudget:</u>	
250590	IB Musikschule Verwaltung
92002	IB Finanzierungsangelegenheiten und Investitionen
96501	IB Hochbau

D. Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Homburg

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken					
Bezeichnung	Ansätze				
	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einnahmen</u>					
Zinserträge (Einheitskasse)	100	100	100	100	100
Betriebskostenzuschuss für die lfd. Verwaltungstätigkeit	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Investitionszuschuss	0	0	0	0	0
<u>Ausgaben</u>					
Verwaltungskostenerstattung an Stadt	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
Zinszahlungen Einheitskasse	100	100	100	100	100
Bürgerschaftsentgelt an Stadt	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Erbbauzins	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Nachrichtlich - Gesamtbelastung für die Stadt 2023: 800.000 Euro

E. Ergebnis- und Finanzhaushalt 2023

siehe Anlagen

F. Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt 2023

siehe Anlagen

G. Stellenübersicht 2023

siehe Anlage

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	888.384,43	884.000	894.000	894.000	894.000	894.000
3	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.941,85	250.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.929,00	4.400	4.900	4.900	4.900	4.900
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416,24	0	0	0	0	0
7	Sonstige ordentliche Erträge	16.216,00	50	50	50	50	50
8	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.114.887,52	1.138.450	1.168.950	1.168.950	1.168.950	1.168.950
11	Personalaufwendungen	533.998,20	623.200	621.600	621.600	621.600	621.600
12	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	326.097,74	312.900	290.000	290.000	290.000	290.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	155.495,61	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
15	Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	Soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17	sonstige ordentliche Aufwendungen	34.681,39	53.400	52.700	52.700	52.700	52.700
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.050.272,94	1.152.500	1.127.300	1.127.300	1.127.300	1.127.300
19	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	64.614,58	- 14.050	41.650	41.650	41.650	41.650
20	Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.433,48	42.100	41.750	41.750	41.750	41.750
22	Finanzergebnis	- 41.433,48	- 42.000	-41.650	-41.650	-41.650	-41.650
23	Ordentliches Jahresergebnis	23.181,10	- 56.050	0	0	0	0
23	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
26	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
27	Jahresergebnis	23.181,10	- 56.050	0	0	0	0
	Kontrolle Ergebnis	23.181,10	- 56.050	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.002.896,47	838.000	852.000	852.000	852.000	852.000
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	207.001,13	250.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.874,00	4.400	4.900	4.900	4.900	4.900
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416,24	0	0	0	0	0
7	Sonstige Einzahlungen	0,00	50	50	50	50	50
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.213.187,84	1.092.550	1.127.050	1.127.050	1.127.050	1.127.050
10	Personalauszahlungen	539.144,91	623.200	621.600	621.600	621.600	621.600
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	316.297,76	312.900	290.000	290.000	290.000	290.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	41.525,70	42.100	41.750	41.750	41.750	41.750
14	Zuwendungen, Umlagen und so. Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16	Sonstige Auszahlungen	31.759,89	46.400	45.700	45.700	45.700	45.700
17	Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	928.728,26	1.024.600	999.050	999.050	999.050	999.050
18	Saldo aus Ein- und Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	284.459,58	67.950	128.000	128.000	128.000	128.000
19	Einzahlungen aus Zuwendungen für Invest. maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus d. Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagevermögen	0,00	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
28	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
29	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
32	Saldo der Ein- und Ausz. aus Investitionstätigkeit	0,00	- 4.000	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	284.459,58	63.950	123.000	124.000	124.000	124.000
34	Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0	0	0	0	0
34a	Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	47.906,80	51.500	51.000	51.000	51.000	51.000
36	Saldo aus Ein- u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 47.906,80	- 51.500	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
36a	Einzahlungen aus Zuweisungen zur Tilgung von strukturellen Krediten zur Liquiditätssicherung (SaarlandpaktG)	0,00	0	0	0	0	0
37	Saldo aus Ein- u. Ausz. aus Krediten zu Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37a	Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus gewährten Darlehen (ohne Ausleihungen)	0,00	0	0	0	0	0
38	Saldo aus Ein- und Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 47.906,80	- 51.500	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
39	Veränderung der Finanzmittel	236.552,78	12.450	72.000	73.000	73.000	73.000
40	Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0	0	0
41	Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	236.552,78	12.450	72.000	73.000	73.000	73.000

Teilergebnishaushalt

2.5.05.3000 Musikschule Homburg gGmbH - Teilhaushalt: Musikschule gGmbH - Gesamthaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Erträge						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	888.384,43	884.000	894.000	894.000	894.000	894.000
	Ertr. Zuweisungen lfd. Zwecke	850.477,27	838.000	852.000	852.000	852.000	852.000
	• 414100 Erträge Zuweisungen Land lfd. Zwecke	40.247,27	33.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 414201 Erträge Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	10.230,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 414500 Zuschüsse v.verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	800.000,00	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	61100100-416001 Ertr. Auflösung Sonderposten Zuwendgen	37.907,16	46.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 416001 Ertr. Auflösg.Sonderposten Zuwendgen	37.907,16	46.000	42.000	42.000	42.000	42.000
4	Ertr. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206.941,85	250.000	270.000	270.000	270.000	270.000
	• 432102 Erträge Benutzungsentgelte	206.941,85	250.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5	Ertr. privatrechtl. Leistungsentgelte	2.929,00	4.400	4.900	4.900	4.900	4.900
	• 441101 Erträge aus Mieten und Pachten	2.929,00	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 441600 Erträge aus Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	0,00	900	900	900	900	900
6	Ertr. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416,24	0	0	0	0	0
	• 442600 Erträge von sonst. öffentl. Bereich	416,24	0	0	0	0	0
7	Ertr. sonstige ordentliche Erträge	16.216,00	50	50	50	50	50
	• 456100 Auflösung von Rückstellungen/Altersteilzeit	16.216,00	0	0	0	0	0
	• 459000 Erträge sonstige aus lfd. Verw.tät.	0,00	50	50	50	50	50
10	Summe der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.114.887,52	1.138.450	1.168.950	1.168.950	1.168.950	1.168.950
	Aufwendungen						
11	Aufw. Personalaufwendungen	533.998,20	623.200	621.600	621.600	621.600	621.600
	• 502200 Aufw. Lohn der tariflich Beschäftigten	411.719,55	475.000	482.100	482.100	482.100	482.100
	• 503201 Aufw. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	31.580,09	38.000	38.900	38.900	38.900	38.900
	• 504200 Aufw. SozVersicherg.tarifl. Beschäftigte	87.823,17	102.000	92.400	92.400	92.400	92.400
	• 504900 Aufw. für Beiträge SV Sonstige	2.847,39	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 505101 Aufw. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	100	100	100	100	100
	• 506100 Personalnebenaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
13	Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	326.097,74	312.900	290.000	290.000	290.000	290.000
	• 522101 Aufw. für Energie, Wasser, Abwasser	14.286,56	20.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 523101 Aufw. für Unterh. Grdst. u. baul. Anl.	23.075,48	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Teilergebnishaushalt

2.5.05.3000 Musikschule Homburg gGmbH - Teilhaushalt: Musikschule gGmbH - Gesamthaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 523301 Aufw. für Bewirtsch.Grdst.u. baul. Anl.	37.490,55	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 523605 Aufw. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	4.813,87	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 525502 Aufw. Kostenerstattung an Stadt	178.500,00	200.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 529001 Aufwand für Honorare	67.794,00	25.000	0	0	0	0
	• 529002 Aufw. für Gagen und Honorare aus Eintrittsgelder	0,00	900	0	0	0	0
	• 529903 Aufw. für Auftritte und Veranstaltungen	137,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Aufw. bilanzielle Abschreibungen	155.495,61	163.000	163.000	163.000	163.000	163.000
	• 574147 Aufw. f. Abschr. bebaute Grundstücke	141.118,11	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
	• 578306 Aufw. f. Abschr. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.166,87	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 578441 Abschreibungen auf GWG	2.210,63	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17	Aufwendungen sonstige	34.681,39	53.400	52.700	52.700	52.700	52.700
	• 551201 Aufw. für Aus- u. Fortbildung,Umschulg.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 551302 Aufw. f. Reisekostenerstattungen	7,00	500	500	500	500	500
	• 552101 Aufw. für Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.564,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 552131 Aufw. für Anmieten von bewegl. Gegenst.	0,00	100	100	100	100	100
	• 552502 Aufw. Bilanzerstellung, Jahresabschluss	209,20	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
	• 553101 Aufw. für Büro/GeschMaterial	681,80	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 553404 Aufw. für Telekommunikation, Telef./Handy	1.256,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 553601 Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	278,46	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 553702 Aufw. für Bürgerschaftsentgelt	8.988,24	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 553911 Aufw. für sonstige Geschäftskosten	611,49	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 554111 Aufw. für Gebäudeversicherung	0,00	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 554144 Aufw. für Unfallversicherungen	4.579,80	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 554203 Aufw. für Mitgliedsbeitr., Verbände u.a.	1.504,18	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	• 555600 Zuführungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar	7.000,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
18	Summe Aufwendungen aus laufender Verw. tätigkeit	1.050.272,94	1.152.500	1.127.300	1.127.300	1.127.300	1.127.300
19	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	64.614,58	- 14.050	41.650	41.650	41.650	41.650
20	Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
	• 471507 Zinserträge von Stadt (Einheitskasse)	0,00	100	100	100	100	100
21	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	41.433,48	42.100	41.750	41.750	41.750	41.750
	• 561507 Zinsaufw. an Stadt (Einheitskasse)	0,00	100	100	100	100	100

Musikschule Homburg gemeinnützige GmbH
Planjahr 2023

Teilergebnishaushalt

2.5.05.3000 Musikschule Homburg gGmbH - Teilhaushalt: Musikschule gGmbH - Gesamthaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 561701 Aufw. für Zinszahlg an Kreditinstitute	41.433,48	42.000	41.650	41.650	41.650	41.650
	61100100-561701 Aufw. Zinsen für Investitionskredite	41.433,48	42.000	41.650	41.650	41.650	41.650
	• 561701 Aufw. für Zinszahlg an Kreditinstitute	41.433,48	42.000	41.650	41.650	41.650	41.650
22	Finanzergebnis	- 41.433,48	- 42.000	-41.650	-41.650	-41.650	-41.650
23	ordentliches Jahresergebnis	23.181,10	- 56.050	0	0	0	0
27	Jahresergebnis (ohne interne Leistungsbeziehungen)	23.181,10	- 56.050	0	0	0	0
31	Jahresergebnis einschl. interne Leistungsbeziehungen	23.181,10	- 56.050	0	0	0	0

Teilfinanzhaushalt

25053000 Musikschule Homburg gGmbH - Teilhaushalt: Musikschule gGmbH - Gesamthaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen						
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.002.896,47	838.000	852.000	852.000	852.000	852.000
	darin Einz. Zuweisungen lfd. Zwecke	1.002.896,47	838.000	852.000	852.000	852.000	852.000
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land lfd. Zwecke	40.247,27	33.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	10.230,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 614500 Zuschüsse v. verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	952.419,20	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
4	Einz. öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	207.001,13	250.000	270.000	270.000	270.000	270.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	207.001,13	250.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5	Einz. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.874,00	4.400	4.900	4.900	4.900	4.900
	• 641101 Einz. aus Mieten und Pachten	2.874,00	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 641600 Einz. aus Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	0,00	900	900	900	900	900
6	Einz. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	416,24	0	0	0	0	0
	• 642600 Einz. von sonst. öffentl. Bereich	416,24	0	0	0	0	0
7	Einz. sonstige Verwaltungstätigkeit	0,00	50	50	50	50	50
	• 659000 Einz. sonstige aus lfd. Verw.tät.	0,00	50	50	50	50	50
8	Einz. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 671507 Zinseinz. von Stadt (Einheitskasse)	0,00	100	100	100	100	100
9	Summe Einz. lfd. Verwaltungstätigkeit	1.213.187,84	1.092.550	1.127.050	1.127.050	1.127.050	1.127.050
	Auszahlungen						
10	Ausz. Personalaufwendungen	539.144,91	623.200	621.600	621.600	621.600	621.600
	• 702200 Ausz. Lohn der tariflich Beschäftigten	411.730,63	475.000	482.100	482.100	482.100	482.100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	31.580,09	38.000	38.900	38.900	38.900	38.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherung tarifl. Beschäftigte	93.587,13	102.000	92.400	92.400	92.400	92.400
	• 704900 Ausz. für Beiträge SV Sonstige	2.219,06	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	100	100	100	100	100
	• 706100 Personalnebenauszahlungen	0,00	100	100	100	100	100
12	Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	316.297,76	312.900	290.000	290.000	290.000	290.000
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	13.927,20	20.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 723101 Aus für Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	16.285,39	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 723301 Ausz. für Bewirtsch. Grdst.u. baul.anl.	36.891,23	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000

Teilfinanzhaushalt

25053000 Musikschule Homburg gGmbH - Teilhaushalt: Musikschule gGmbH - Gesamthaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 723605 ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	5.017,66	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 725502 Ausz. Kostenerstattung an Stadt	178.500,00	200.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 729001 Auszahlung für Honorare	65.539,00	25.000	0	0	0	0
	• 729002 Ausz. für Gagen und Honorare aus Eintrittsgelder	0,00	900	0	0	0	0
	• 729903 Ausz. für Auftritte u. Veranstaltungen	137,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	Ausz. Zinsen und sonstige Finanzzahlungen	41.525,70	42.100	41.750	41.750	41.750	41.750
	• 761507 Zinsausz. an Stadt (Einheitskasse)	0,00	100	100	100	100	100
	• 761701 Ausz. Zinsbetr. an Kreditinstitute	41.525,70	42.000	41.650	41.650	41.650	41.650
	61100100-761701 Ausz. Zinsen für Investitionskredite	41.525,70	42.000	41.650	41.650	41.650	41.650
	• 761701 Ausz. Zinsbetr. an Kreditinstitute	41.525,70	42.000	41.650	41.650	41.650	41.650
16	Auszahlungen sonstige	31.759,89	46.400	45.700	45.700	45.700	45.700
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751302 Aus für Reisekostenerstattungen	7,00	500	500	500	500	500
	• 752101 Ausz. für Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.564,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 752131 Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	100	100	100	100	100
	• 752502 Ausz. Bilanzerstellung, Jahresabschluss	6.802,69	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
	• 753101 Ausz. für Büro/GeschMaterial	681,80	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	• 753404 Ausz. für Telekommunikation, Telef/Handy	1.243,71	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 753601 Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	278,46	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	• 753702 Ausz. für Bürgerschaftsentgelt	9.223,69	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	• 753911 Ausz. für sonstige Geschäftskosten	379,44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 754111 Ausz. für Gebäudeversicherung	0,00	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 754144 Ausz. für Unfallversicherungen	2.074,35	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 754203 Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.504,18	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	Summe Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	928.728,26	1.024.600	999.050	999.050	999.050	999.050
18	Saldo Ein- und Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	284.459,58	67.950	128.000	128.000	128.000	128.000
27	Ausz. für Erwerb bewegl. Anlagevermögens	0,00	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
	• 782633 Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000 €	0,00	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
32	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	- 4.000	-5.000	-4.000	-4.000	-4.000
33	Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	284.459,58	63.950	123.000	124.000	124.000	124.000
35	Ausz. für die Tilgung von Krediten aus für Investitionen	47.906,80	51.500	51.000	51.000	51.000	51.000

Teilfinanzhaushalt

25053000 Musikschule Homburg gGmbH - Teilhaushalt: Musikschule gGmbH - Gesamthaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
	• 791701 Ausz. Tilgung InvKredite vom Kreditmarkt	47.906,80	51.500	51.000	51.000	51.000	51.000
36	Saldo aus Einz. u. Ausz. aus Krediten für Investitionen	- 47.906,80	- 51.500	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
38	Saldo Einz. u. Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	- 47.906,80	- 51.500	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
39	Veränderung der Finanzmittel	236.552,78	12.450	72.000	73.000	73.000	73.000
	Kontrolle Einzahlungen (6) insgesamt	1.213.187,84	1.092.550	1.127.050	1.127.050	1.127.050	1.127.050
	• 614100 Einz. Zuweisungen Land lfd. Zwecke	40.247,27	33.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 614201 Einz. Zuweisungen Kreis lfd. Zwecke	10.230,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	• 614500 Zuschüsse v. verbundenen Unternehmen, Beteiligungen u. Sondervermögen	952.419,20	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
	• 632102 Einz. Benutzungsgebühren	207.001,13	250.000	270.000	270.000	270.000	270.000
	• 641101 Einz. aus Mieten und Pachten	2.874,00	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 641600 Einz. aus Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	0,00	900	900	900	900	900
	• 642600 Einz. von sonst. öffentl. Bereich	416,24	0	0	0	0	0
	• 659000 Einz. sonstige aus lfd. Verw.tät.	0,00	50	50	50	50	50
	• 671507 Zinseinz. von Stadt (Einheitskasse)	0,00	100	100	100	100	100
	Kontrolle Auszahlungen (7) insgesamt	976.635,06	1.080.100	1.055.050	1.054.050	1.054.050	1.054.050
	• 702200 Ausz. Lohn der tariflich Beschäftigten	411.730,63	475.000	482.100	482.100	482.100	482.100
	• 703201 Ausz. für Beiträge Versorgk. Beschäftigte	31.580,09	38.000	38.900	38.900	38.900	38.900
	• 704200 Ausz. SozVersicherung tarifl. Beschäftigte	93.587,13	102.000	92.400	92.400	92.400	92.400
	• 704900 Ausz. für Beiträge SV Sonstige	2.219,06	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	• 705101 Ausz. an BUG für Beihilfen Aktive	28,00	100	100	100	100	100
	• 706100 Personalnebenauszahlungen	0,00	100	100	100	100	100
	• 722101 Ausz. für Energie, Wasser, Abwasser	13.927,20	20.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	• 723101 Aus für Unterhaltg. der Grdst. u. baul. Anl.	16.285,39	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	• 723301 Ausz. für Bewirtsch. Grdst. u. baul. anl.	36.891,23	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
	• 723605 ausz. für Betriebs- u. Geschäftsausst.	5.017,66	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 725502 Ausz. Kostenerstattung an Stadt	178.500,00	200.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	• 729001 Auszahlung für Honorare	65.539,00	25.000	0	0	0	0
	• 729002 Ausz. für Gagen und Honorare aus Eintrittsgelder	0,00	900	0	0	0	0
	• 729903 Ausz. für Auftritte u. Veranstaltungen	137,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751201 Ausz. für Aus- u. Fortbildung, Umschulg.	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 751302 Aus für Reisekostenerstattungen	7,00	500	500	500	500	500

Teilfinanzhaushalt

25053000 Musikschule Homburg gGmbH - Teilhaushalt: Musikschule gGmbH - Gesamthaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
• 752101	Ausz. für Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	9.564,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
• 752131	Ausz. für Anmieten von bewegl.Gegenst.	0,00	100	100	100	100	100
• 752502	Ausz. Bilanzerstellung, Jahresabschluss	6.802,69	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
• 753101	Ausz. für Büro/GeschMaterial	681,80	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
• 753404	Ausz. für Telekommunikation, Telef/Handy	1.243,71	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
• 753601	Ausz. für Öffentlichkeitsarbeit	278,46	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
• 753702	Ausz. für Bürgerschaftsentgelt	9.223,69	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
• 753911	Ausz. für sonstige Geschäftskosten	379,44	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
• 754111	Ausz. für Gebäudeversicherung	0,00	2.700	3.000	3.000	3.000	3.000
• 754144	Ausz. für Unfallversicherungen	2.074,35	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
• 754203	Ausz. für Mitgliedsbeitr. Verbände u.a.	1.504,18	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
• 761507	Zinsausz. an Stadt (Einheitskasse)	0,00	100	100	100	100	100
• 761701	Ausz. Zinsbetr. an Kreditinstitute	41.525,70	42.000	41.650	41.650	41.650	41.650
• 782633	Ausz. Erwerb bewegl.Vermög. über 1.000 €	0,00	4.000	5.000	4.000	4.000	4.000
• 791701	Ausz. Tilgung InvKredite vom Kreditmarkt	47.906,80	51.500	51.000	51.000	51.000	51.000
Kontrolle Saldo = Veränderung der Finanzmittel		236.552,78	12.450	72.000	73.000	73.000	73.000

Anlage: Musikschule gGmbH

STELLENÜBERSICHT

Lfd. Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
2023	2022				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	
			Musikschule gGmbH											
1	1		Musikschullehrer		9b	0,64		9b	0,64		9b	0,57		0,64
2	2		Musikschullehrer		9b	1		9b	1		9b	1		1
3	3		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	0,96		9b	0,94		0,96
4	4		Musikschullehrer/in		9b	0,85		9b	0,85		9b	0,85		0,85
5	5		Musikschullehrer		9b	1		9b	0,97		9b	0,67		0,97
6	6		Musikschullehrer/in		9b	0,9		9b	0,9		9b	0,91		0,9
7	7		Musikschullehrer/in		9b	0,81		9b	0,81		9b	0,57		0,57
8	8		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	1		9b	1		1
9	9		Musikschullehrer/in		9b	1		9b	0,96		9b	1		0,96
10	10		Hausmeister		5	1		5	1		5	1		1
11	11		Reinigungsdienst		2	1	10,2	2	1	10,09	-	-	8,51	freie Stelle
							10,2			10,09			8,51	

Anmerkung: Stundenzahl der Musikschullehrer bei Vollbeschäftigung: 30 Stunden pro Woche

2022/0460/680-01

öffentlich

Beschlussvorlage

680 - Stadtentwässerung

Bericht erstattet: Orschekowski, Martin



Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs "Stadtentwässerung Homburg SeH"

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	30.11.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs „Stadtentwässerung Homburg SeH“ wird festgestellt.

Sachverhalt

Der Erfolgsplan der Sonderrechnung Abwasserbeseitigung der Kreisstadt Homburg weist Erträge in Höhe von 12.499.500,00 € und Aufwendungen von 13.528.200,00 € auf. Es ergibt sich somit ein Jahresverlust von 1.028.700,00 €, welche der Gebührenüberdeckung aus dem Jahr 2020 entspricht, die gemäß der Einhaltung des Kostendeckungsprinzips verrechnet wird.

Trotz der Steigerungen der EVS Beiträge um über 3% hat die Aufstellung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb SeH unter Ausnutzung aller Einsparpotenziale und der Verrechnung der Gebührenüberdeckung aus 2020 eine Beibehaltung der Abwassergebühren auf dem Stand 2022 ermöglicht.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt 14.006.050,00 €. Die langfristige Finanzierung erfolgt durch Aufnahme eines Kommunalkredites in Höhe von 14.006.050,00 €. Für die Tilgung der bestehenden Darlehen wurden 1.300.000,00 € geplant.

Die liquiden Mittel bleiben unverändert.

Die Verpflichtungsermächtigungen, die sich aus dem mittelfristigen Finanzplan ergeben, betragen 10.750.000,00 €

Anlage/n

- 1 Wirtschaftsplan 2023 Entwurf (öffentlich)

Entwurf

Wirtschaftsplan

2023

**Kreisstadt Homburg
Sonderrechnung
Abwasserbeseitigung**

INHALTSVERZEICHNIS

A.	Vorbericht	3
B.	Festsetzungen des Wirtschaftsplanes	7
C.	Erfolgsplan 2023.....	8
D.	Vermögensplan 2023	9
E.	Finanzplan 2023.....	11
F.	Erläuterungsteil zum Erfolgsplan und zum Finanzplan	12
G.	Investitionsmaßnahmen 2023 bis 2026	29
H.	Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken.....	50
I.	Erfolgs- und Finanzplan 2023.....	51

Anlagen

Anlage 1	Eröffnungsbilanz zum 1.1.2008	53
Anlage 2	Bilanz zum 31.12.2019.....	54
Anlage 3	Anlagevermögen zum 31.12.2019	55
Anlage 4	Verpflichtungsermächtigungen	56
Anlage 5	Verbindlichkeiten	57
Anlage 6	Stellenplan.....	58

A Vorbericht:

a) Allgemeines

Der bisher als Sonderrechnung gem. §§ 50 a Abs. 5 Saarländisches Wassergesetz (SWG) und 108 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. 109 Abs. 4 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) geführte Betrieb der Abwasserbeseitigung der Stadt Homburg, wird mit Beschluss des Stadtrats vom 21.07.2022 ab 01.01.2023 als Eigenbetrieb „Stadtentwässerung der Kreisstadt Homburg SeH“ geführt. Es gelten weiterhin die Regelungen der doppelten Buchführung.

Zum 1. Januar 2008 erfolgte ein Wechsel vom bisherigen Softwareanbieter „mps“ zu Finanz+ der Firma Data-Plan Consulting GmbH, Stuttgart. Entsprechend dem Stadtratsbeschluss vom 26. Juni 2008 wurde dieser Wirtschaftsplan und die der Folgejahre unter Anwendung der neuen Software erstellt.

Aus Wirtschaftlichkeitsgründen wird der Anlagennachweis von einem externen Büro erstellt. Seit dem Jahr 2015 berechnet die Fa. Kisters AG, Aachen den Anlagenachweis im Programm Uniwert der Barthauer Software GmbH, Braunschweig für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Die Schmutzwassergebühren (ausgenommen der Großeinleiter und der Kleininleiter auf dem Vertragsgebiet der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit Kirkel „Am Zunderbaum“) werden auf der Grundlage des § 2 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit § 17 Abs. 4 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Benutzungsgebühren für die öffentliche Abwasseranlage der Kreisstadt Homburg -Abwassergebührensatzung (AWGS) im Auftrag der Kreisstadt Homburg von den Stadtwerken Homburg GmbH berechnet, festgesetzt und erhoben.

Der Jahresabschluss 2020 ist erstellt und geprüft. Die Prüfung erfolgt gemäß Stadtratsbeschluss vom 10.09.2020 durch die ATAX Treuhand GmbH. Diese fand überwiegend von September bis Oktober 2022 statt. Der Jahresabschluss 2020 wird zu Beginn des kommenden Jahres 2023 dem Stadtrat zur Feststellung vorgelegt.

Für das Vorjahr 2019 liegt ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk vor. Die geprüfte Bilanz zum 31. Dezember 2019 ist in der Anlage 2 abgedruckt.

Der Jahresabschluss 2021 ist bereits in Bearbeitung und wird Anfang des Jahres 2023 fertiggestellt und geprüft werden.

b) Grundlage der Gebührenkalkulation

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist die Grundlage für die Gebührenbedarfsberechnung 2023. Die Gebührenüberdeckungen aus der Betriebsabrechnung 2020 im Bereich Schmutz- und Niederschlagswasser flossen in die Gebührenbedarfsberechnung 2023 mit ein. Eine vollständige Deckung der gebührenfähigen Kosten ist damit gewährleistet. Eine Gebührenanpassung zum 01.01.2023 ist nicht erforderlich.

Es wurde nach § 6 Abs. 2 Satz 2 KAG ein einjähriger Kalkulationsraum gewählt.

c) Überblick über die Entwicklung im Wirtschaftsjahr

Der Erfolgsplan 2023 weist einen Jahresverlust von 1.028.700 EUR aus.

Die geplanten Investitionen werden auf den Seiten 29 bis 49 im Einzelnen dargestellt. Wegen der Nummerierung der Maßnahmen entsprechend der Jahreszahl (0xx für 2020, 1xx für 2021, 2xx für 2022, 3xx für 2023, 4xx für 2024 und 5xx für 2025) stehen in allen Aufstellungen die Maßnahmen der letzten Jahre am Anfang. Durch Verschiebungen in Folgejahre können sich Abweichungen ergeben.

Folgende Investitionen werden geplant:

Kanalsanierung durch Inliner	1.500.000 €
Schachtsanierung	300.000 €
Offene Neubau- und Sanierungsverfahren zur Vorbereitung der geschlossenen Sanierung	80.000 €
Kanal Schlehecke	550.000 €
Kanal Am Zunderbaum, 2. BA	600.000 €
Zwischensammler Kirrberg	50.000 €
Oberflächenanteile aus Kanalbaumaßnahmen (Kaiserstr., Haydnstr., Kirrberger Str., Obere/Untere Allee)	50.000 €
Neubau Alt-Homburger-Straße	400.000 €
Kanal Obere Kirchenstraße	350.000 €
Kanal Am Zunderbaum, G 9 („Erdbeerland“)	1.650.000 €
Kanal Birkensiedlung	200.000 €
Kanal Eckstraße	250.000 €
Kanäle Schlangenhöhler Weg	10.000 €
Kanalerneuerung u. Anschluss im Zuge EVS-Becken	150.000 €
Kanaldatenbank	440.000 €
Kanal Steinbachstraße	200.000 €
Neubau Kanal Lambsbach im Zuge EVS Kirrberg	280.000 €
Beschaffung von Messtechnik zur Bestimmung von	

Rückhaltungsmengen bei großeinleitenden Betrieben	200.000 €
Hauptkanal und Hausanschlüsse Obere und Untere Allee	100.000 €
Abwasserbeseitigungskonzept (Generalentwässerungsplan)	120.000 €
Kanalerneuerung Poststrasse	100.000 €
Kanalumbaumaßnahme und techn. Nachrüstung im Zuge der Starkregenvorsorge	700.000 €
Kanalerneuerung Schloßberg/Altstadt	650.000 €
Kanalerneuerung Bereich ehem. Feuerwache	450.000 €
Kanalerneuerung Bereich Beeder Str. LfS	100.000 €
Generalentwässerungsplan im Zuge der Fortschreibung des städt. FNP	250.000 €
Kanal Lagerstraße	400.000 €
Kanal Wörschweiler Str.	250.000 €
Sanierung der Niederschlagswasserbehandlung Homburg	
Im Rahmen der Umsetzung der WRRL 2015	300.000 €
Darlehen für Investitionen	1.300.000 €
Digitalisierung + Materialbeschaffung SeH	150.000 €
Immobilienvorsorge	2.700.000 €
allg. Investitionsbudget, Baumaßnahmen	70.000 €
Förderprogramm Aktion Wasserzeichen (100% Gegenfinanzierung durch das Land	130.000 €
Anschaffungen bewegliche VG > 800 € (netto)	60.000 €

Summe Investitionen 2023 **15.090.000 €**

Den Investitionen des Wirtschaftsjahres 2023 in Höhe von 15.090 TEUR steht eine Kreditaufnahme von 14.006 TEUR gegenüber. Unter Berücksichtigung von Auszahlungen für Tilgungen in Höhe von 1.300 TEUR ergibt dies eine Nettoneuverschuldung in Höhe von 12.706 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden sich zum 31. Dezember 2023 voraussichtlich auf ca. 49.564 TEUR belaufen. Das geplante Darlehen 2023 wird erst nach Ablauf des Wirtschaftsjahres in Höhe des tatsächlichen Bedarfs aufgenommen. Damit wird verhindert, dass die Sonderrechnung liquide Mittel aus geplanten, aber nicht durchgeführten Maßnahmen ansammelt.

Den Verbindlichkeiten steht das langfristig gebundene Anlagevermögen der Abwasserbeseitigungsanlagen von 72 Mio. EUR (Stand 31. Dezember 2019) gegenüber.

Mit Stadtratsbeschluss vom 29. April 2010 wurde rückwirkend zum 1. Januar 2010 die Errichtung einer Einheitskasse Stadtkasse Homburg beschlossen. Der Abwasserbetrieb ist dieser Einheitskasse mit einem Bestand zum 1. Januar 2010 in Höhe von 288.395,81 € beigetreten. Eventuell anfallende Zinserträge und Zinsaufwendungen gegenüber der Einheitskasse der Stadt Homburg wurden im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

In der Stadtratssitzung vom 24. Juli 2014 wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, zur Steuerung der bestehenden Kredite Zinsverträge zur Zinssicherung einzusetzen. Ziel der Verwaltung ist es, das Risiko der Erhöhung der Finanzierungskosten zu begrenzen / minimieren. Bisher wurden keine Zinsverträge abgeschlossen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 beinhaltet einen Stellenplan. Die Mitarbeiter werden im Stellenplan des Eigenbetriebs geführt. Beamte, die dort beschäftigt sind, sind im Stellenplan der Kreisstadt Homburg geführt und hier nur nachrichtlich erwähnt. Es erfolgt ein Kostenausgleich durch die Verwaltungskostenerstattungen.

Für sog. Querschnittsaufgaben, die weiterhin von der Kreisstadt Homburg erbracht werden, werden die Kosten nach tatsächlichem Aufwand ebenfalls über die Verwaltungskostenerstattung an den Eigenbetrieb weiterberechnet. Im umgekehrten Falle wird ebenso verfahren. Eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über Erstattungsmodalitäten zwischen der SeH und der Kreisstadt Homburg erfolgt Anfang 2023.

d) Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Sowohl dem Erfolgs- als auch dem Vermögensplan liegt das mittelfristige Investitionsprogramm, wie auf den Seiten 29 bis 49 dargestellt, zu Grunde. Wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen gegenüber dem Jahr 2022 liegen in der Gründung des Eigenbetriebs mit dem Stadtratsbeschluss vom 04.12.2021 und der Verabschiedung der Satzung in der Stadtratssitzung vom 21.07.2022, mit Wirkung zum 01.01.2023.

Da durch den EVS in den nächsten Jahren Beitragserhöhungen über 17% angekündigt sind, muss in den Folgejahren durch den Eigenbetrieb eine Neubetrachtung der Gebührensituation erfolgen.

B Festsetzungen des Wirtschaftsplanes

Auf Grund der §§ 12 ff Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 29. November 2010 (Amtsblatt I, Seite 1426), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 15. Oktober 2018 (Amtsblatt I, Seite 792) und Gründung des Eigenbetriebs mit dem Stadtratsbeschluss vom 04.12.2021 und der Verabschiedung der Satzung in der Stadtratssitzung vom 21.07.2022, mit Wirkung zum 01.01.2023 hat der Stadtrat in der Sitzung vom 15. Dezember 2022 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Erfolgs- und Vermögensplan

	2023
	<u>EUR</u>
Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	12.499.500
in den Aufwendungen auf	12.872.200
 Der Vermögensplan wird festgesetzt	
in den Einnahmen auf	15.090.000
in den Ausgaben auf	15.090.000

§ 2 Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen aus dem Planjahr 2023 wird festgesetzt auf 14.006.050 EUR.

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 10.750.000 EUR.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite für Liquiditätssicherung

Durch den Beitritt zur Einheitskasse sind keine Kredite zur Liquiditätssicherung notwendig.

Homburg, den
Der Oberbürgermeister
In Vertretung

(Michael Forster)
Bürgermeister

	Erfolgsplan 2023		
	Planung 2023 EUR	Planung 2022 EUR	Planung 2021 EUR
1. Umsatzerlöse			
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.227.300	12.048.500	13.583.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	30.000
2. sonstige betriebliche Erträge	242.200	259.000	240.000
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	339.700	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	99.000	0	0
4. Abschreibungen	1.750.000	1.750.000	1.750.000
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.683.500	10.533.500	10.894.000
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5.000	5.000
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	656.000	569.000	1.096.000
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.028.700	-510.000	118.500
9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.028.700	-510.000	118.500

Nachrichtlich:

Der Verlust des Jahres 2023 in Höhe von -1.028.700 € soll mit den Ergebnissen aus Vorjahren verrechnet bzw. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Abwasserbeseitigung

Vermögensplan

Einnahmen

Bezeichnung	Planansatz		
	Einnahmen 2021	Einnahmen 2022	Einnahmen 2023
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	130.000
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä.	457.650	592.650	462.650
Kreditaufnahmen für Investitionen - ohne Kreditaufnahme zur Umschuldung von Kassenkrediten der Vorjahre - zur Umschuldung von Kassenkrediten	5.484.850	9.012.350	14.006.050
Eigenfinanzierung/Verlustabdeckung aus der Gewinn- u. Verlustrechnung			
- bilanzielle Abschreibungen	1.750.000	1.750.000	1.750.000
- Auflösung Sonderposten	-226.000	-245.000	-240.000
- Anlagenabgänge	0	0	10.000
- Jahresergebnis	118.500	-510.000	-1.028.700
- Abbau liquider Mittel	0		
<i>Saldo Eigenfinanzierung/Verlustabdeckung</i>	<i>1.642.500</i>	<i>995.000</i>	<i>491.300</i>
Summe der Einnahmen	7.585.000	10.600.000	15.090.000

Abwasserbeseitigung Vermögensplan

Ausgaben

	Bezeichnung	Planansatz				Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		Ausgaben	Ausgaben	Ausgaben	Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtausgabebedarf	bis einschließl. 2023 bereitgestellt
		2021	2022	2023			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	<u>Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</u> It. Übersicht Investitionsmaßnahmen Hauptproduktbereich 5 - Gestaltung Umwelt -						
	Zugänge Anlagevermögen für Baumaßnahmen	6.070.000	8.500.000	12.570.000	10.610.000	s. Einzelübersicht	s. Einzelübersicht
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	85.000	210.000	410.000	0	s. Einzelübersicht	s. Einzelübersicht
	sonstige Investitionsauszahlungen (Abwasserbeseitigungskonzept für das gesamte Stadtgebiet und Rechte an Regenwasserüberlaufbecken des EVS, die entgeltlich erworben wurden)	430.000	590.000	810.000	140.000	s. Einzelübersicht	s. Einzelübersicht
2	<u>Finanzanlagen</u>						
	Tilgung von Krediten - Bankkredite - Liquiditätskredite	1.000.000	1.300.000	1.300.000			
	Summe der Ausgaben	7.585.000	10.600.000	15.090.000	10.750.000	0	0

Abwasserbeseitigung Finanzplan

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes

Bezeichnung					
	2022	2023	2024	2025	2026
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<u>Einnahmen:</u>					
Zuwendungen Zuschüsse	0	130	130	1.130	0
Beiträge u.ä.	458	463	463	135	135
Kreditaufnahmen für Investitionen	9.012	14.006	10.754	12.770	2.570
Eigenfinanzierung/Verlustabdeckung aus Gewinn- u. Verlustrechnung					
- bilanzielle Abschreibungen	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
- Auflösung Sonderposten	-245	-240	-240	-240	-240
- Anlagenabgänge	0	10	10	10	10
- Jahresergebnis	-510	-1029	-767	0	0
- Abbau finanzieller Mittel					
Summe der Einnahmen	10.465	15.090	12.100	15.555	4.225
<u>Ausgaben:</u>					
<u>Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</u>					
Baumaßnahmen	8.500	12.440	9.290	13.445	2.395
bewegliches Anlagevermögen	210	410	300	130	130
sonstige Investitionen	590	810	1080	550	400
siehe hierzu Aufstellung Investitionsmaßnahmen Hauptproduktbereich 5		130	130	130	
Erhöhung finanzieller Mittel	0	0	0	0	0
Summe der Investitionen	9.300	13.790	10.800	14.255	2.925
<u>Finanzanlagen</u>					
Tilgung von Krediten	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Summe Finanzanlagen	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Summe der Ausgaben	10.600	15.090	12.100	15.555	4.225

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
799999	Ausz. ungeklärte Posten	680	85380	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Ergebniskonten - Erträge								
431101	Erträge Verwaltungsgebühren	680	58202	1.000	1.000	1.500	1.500	1.500
432101	Großeinleitergebühr	680	58202	3.323.500	3.422.200	3.550.000	3.800.000	3.890.000
432102	Schmutzwassergebühr	680	58202	5.227.000	5.223.100	5.700.000	6.300.000	6.390.000
432103	Niederschlagswassergebühr	680	58202	3.297.000	3.351.000	3.400.000	3.620.000	3.620.000
432104	Kostenersatz Hausanschlüsse	680	58202	200.000	230.000	230.000	230.000	230.000
432105	Niederschlagswasser Gebühr Straßen	200	58202	0	0	0	0	0
432106	Erst. Kanalgebühr privilegierte Indust.	680	58202	0	0	0	0	0
432109	Sonstige Gebühren	600	58101	0	0	0	0	0
442200	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	680	85380	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
442400	Erträge Erstatt.v.Agentur f.Arbeit	11	58111	0	0	0	0	0
442700	Erstattungen von privaten Unternehmen	680	85380	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
451101	Erträge aus der Veräußerung von AV	680	85380	0	0	0	0	0
452102	Erträge aus Buß- und Zwangsgeld	680	85380	0	0	0	0	0
452201	Ertr. a. Mahngebühren u.so. Gebühren	220	58202	0	0	0	0	0
452210	Erträge a. Mahn- und Vollstreckungsgeb. und sonstigen Kosten	220	58202	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
452600	Ertr. aus dem Verkauf von Angebotsunterlagen	600	85380	0	0	0	0	0
452705	Erträge aus Schadensfällen	680	85380	12.000	0	0	0	0
452900	Sonstige ordentliche Erträge	680	58202	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
456100	Ertr. aus der Aufl. von Wertberichtigungen auf Forderungen	680	85380	0	0	0	0	0
456120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	680	58202	245.000	240.000	240.000	240.000	240.000
456130	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	220	ohne	0	0	0	0	0
471500	Zinserträge von Stadt (Einheitskasse)	220	58202	5.000	0	0	0	0
471801	Erträge Zinsen von natürl. Personen	680	85380	0	0	0	0	0
472101	Erträge Stundungszinsen	680	58202	0	0	0	0	0
Summe Ergebniskonten - Erträge				12.342.500	12.499.500	13.153.700	14.223.700	14.403.700
Ergebniskonten - Aufwendungen								
502200	Aufw. Vergütung tarifl. Beschäftigte	11	58111	0	339.700	658.200	705.000	751.000
502220	Aufw. L+G für Rückstellungen	200	ohne	0	0	0	0	0
502900	Personalkosten Eigenbetrieb	680	58111	0	0	0	0	0
503200	ZVK-Beiträge	11	58111	0	29.500	57.100	61.200	65.200

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
504200	Aufw. SozVersicherg. Tariff. Beschäftigte	11	58111	0	69.500	134.700	143.800	153.800
506100	Aufw. Personalnebenaufwendungen	110	58111	0	0	0	0	0
523200	Aufw. Unterhaltung und Bewirtschaftung	680	85380	0	0	0	0	0
523210	Aufw. Fäkalienabfuhr	680	85380	40.000	100.000	65.000	65.000	65.000
523220	Aufw. Kanalunterhaltung	680	85380	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
523230	Aufw. Kanalbewirtschaftung	680	85380	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
523240	Aufw. Reinigung Kanäle u. Verfilmung	680	85380	210.000	250.000	250.000	250.000	250.000
523250	Aufw. Sanierung/Reparatur	660	85380	0	0	0	0	0
523255	Abwasseruntersuchungen	680	85380	50.000	80.000	70.000	70.000	70.000
523270	Aufw. Kanaldatenbank	680	85380	45.000	50.000	55.000	55.000	55.000
523280	Aufw. Wartung Pumpwerke	680	85380	60.000	85.000	85.000	85.000	85.000
523290	Aufw. geringw. VG < 150 €, Kleinteile	660	85380	0	0	0	0	0
523297	Aufw. Sanierung Hausanschlüsse - Liner und Sanierungssofortmaßnahmen	680	85380	50.000	80.000	80.000	80.000	60.000
523298	Aufrissgebühr Hausanschlüsse	660	85380	0	0	0	0	0
523299	Herstellung Hausanschlüsse	680	85380	200.000	230.000	230.000	230.000	230.000
523700	Aufw. geringw. VG < 800 € (netto)	680	85380	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
525300	Beiträge an EVS	680	58202	8.120.000	8.200.000	8.449.800	8.600.000	8.650.000
525502	Kostenerstattungen an Stadt	680	58202	1.100.000	670.000	350.000	350.000	350.000
525503	Erst. SWH f. Berechnung u. Erhebung Schmutzwassergebühren	680	58202	145.000	155.000	155.000	155.000	155.000
525800	Erst. Schmutzwassergebühren Gartenwasser	680	58202	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
525810	Aufw. Erstattung Schmutzwasser	680	85380	0	0	0	0	0
525820	Förderprojekt Aktion Wasserzeichen	680	85380	0	0	0	0	0
551201	Aufw. für Aus- u. Fortbildung	11	58111	5.500	31.000	26.000	18.000	10.000
551301	Aufw. Diens- u. Geschäftsreisen	110	58111	0	8.000	8.000	8.000	8.000
551501	Aufw. für Dienst- und Schutzkleidung	680	85380	6.000	18.500	15.000	15.000	13.000
552101	Miete Kreisstadt Homburg	680	85380	0	150.000	150.000	150.000	150.000
552200	Leasing Dienstfahrzeuge und Räder	680	85380	0	1.000	1.000	1.000	1.000
552501	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	680	85380	21.000	25.000	25.000	25.000	25.000
552910	Auf. Prüfung Jahresabschluss	680	85380	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
553200	Aufw. Fachliteratur, Zeitschriften	680	85380	0	1.500	1.500	1.500	1.500
553501	Aufw. für öffentl. Bekanntmachungen u.ä.	600	85380	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
553700	Nebenkosten des Geldverkehrs	680	85380	0	0	0	0	0
553930	Geschäftsaufwand	620	85380	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
554300	Mitgliedsbeiträge	680	85380	2.000	3.500	3.500	3.500	3.500

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
554901	Aufw. Abwasserabgabe f. Kleineinleiter	680	58202	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
555100	Aufw. wegen Anlagenabgänge	680	85380	0	10.000	10.000	10.000	10.000
555400	Wertkorrekturen zu Forderungen	220	85380	0	0	0	0	0
555410	Einstellung EWB zu Forderungen	200	ohne	0	0	0	0	0
555420	Einstellung PWB zu Forderungen	200	ohne	0	0	0	0	0
561001	Aufwand Zinsen an Bund	680	85380	0	0	0	0	0
561100	Aufwand Zinsen an Land	680	58202	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
561501	Zinsaufwendungen an Stadt	220	85380	5.000	2.000	2.000	2.700	2.700
561700	Zinsaufwand Kredite	680	58202	563.000	650.000	750.000	850.000	950.000
561701	Zinsaufwand liquide Mittel	220	58202	0	0	0	0	0
575000	Abschreibungen	680	58202	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
579000	Außerord. Abschr. (Niedersch.,Erlas)	220	58204	0	0	0	0	0
599999	Aufw. ungeklärte Posten	680	85380	0	0	0	0	0
Summe Ergebniskonten - Aufwendungen				12.852.500	13.528.200	13.920.800	14.223.700	14.403.700
Saldo Ergebniskonten (Erträge - Aufwendungen)				- 510.000	- 1.028.700	- 767.100	0	0
Finanzkonten - Einzahlungen								
631101	Einz. Verwaltungsgebühren	680	58202	1.000	1.000	1.500	1.500	1.500
632101	Einz. Großeinleitergebühr	680	58202	3.323.500	3.422.200	3.550.000	3.800.000	3.890.000
632102	Einz. Schmutzwassergebühr	680	58202	5.227.000	5.223.100	5.700.000	6.300.000	6.390.000
632103	Einz. Niederschlagswasser	680	58202	3.297.000	3.351.000	3.400.000	3.620.000	3.620.000
632104	Einz. Beiträge Hausanschlüsse	680	58202	200.000	230.000	230.000	230.000	230.000
632105	Einz. Niederschl. Gebühr Straßen	200	58202	0	0	0	0	0
632106	Einz. privilegierte Industrie	680	58202	0	0	0	0	0
632109	Einz. sonstige Gebühren	600	58101	0	0	0	0	0
642200	Einz. Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	680	85380	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
642400	Einz. Erstatt.v.Agentur f.Arbeit	11	58111	0	0	0	0	0
642700	Einz. von privaten Unternehmen	680	85380	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
651101	Einz. a. d. Veräußerung von AV	680	85380	0	0	0	0	0
652102	Einz. aus Buß- und Zwangsgeld	680	85380	0	0	0	0	0
652201	Einz. a. Mahngebühren u. so. Geb.	220	58202	0	0	0	0	0
652210	Einz. a. Mahn- und Vollstreckungsgeb. und sonstigen Kosten	220	58202	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
652600	Einz. Verkauf von Angebotsunterlagen	600	85380	0	0	0	0	0
652705	Zahlungen für Schadensfälle	680	85380	12.000	0	0	0	0
652900	Sonstige ordentliche Einz.	680	58202	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
671500	Einz. Zinsen von Stadt (Einheitskasse)	220	58202	5.000	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
671801	Einz. Zinsen von natürl. Personen	680	85380	0	0	0	0	0
672101	Einzahlungen Stundungszinsen	680	58202	0	0	0	0	0
Summe Finanzkonten - Einzahlungen				12.097.500	12.259.500	12.913.700	13.983.700	14.163.700
Finanzkonten - Auszahlungen								
702200	Ausz. Löhne und Gehälter	11	58111	0	339.700	658.200	705.000	751.000
703200	Ausz. ZVK Beiträge	11	58111	0	29.500	57.100	61.200	65.200
704200	Ausz. g. Soz.vers.	11	58111	0	69.500	134.700	143.800	153.800
706100	Ausz. Personalnebenaufwendungen	110	58111	0	0	0	0	0
723200	Ausz. f. Unterhaltung und Bewirtschaftung	680	85380	0	0	0	0	0
723210	Ausz. Fäkalienabfuhr	680	85380	40.000	100.000	65.000	65.000	65.000
723220	Ausz. Kanalunterhaltung	680	85380	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
723230	Ausz. Kanalbewirtschaftung	680	85380	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000
723240	Ausz. Reinigung Kanäle u. Verfilmung	680	85380	210.000	250.000	250.000	250.000	250.000
723250	Ausz. Sanierung/Reparatur	660	85380	0	0	0	0	0
723255	Ausz. f. Abwasseruntersuchungen	680	85380	50.000	80.000	70.000	70.000	70.000
723270	Ausz. Kanaldatenbank	680	85380	45.000	50.000	55.000	55.000	55.000
723280	Ausz. Wartung Pumpwerke	680	85380	60.000	85.000	85.000	85.000	85.000
723290	Ausz. Geringw. VG < 150 €, Kleinteile	660	85380	0	0	0	0	0
723297	Auszahlung Sanierung Hausanschlüsse - Liner- und Sanierungssofortmaßnahmen	680	85380	50.000	80.000	80.000	80.000	60.000
723298	Ausz. Aufrissgebühr Hausanschl.	660	85380	0	0	0	0	0
723299	Ausz. Hausanschlüsse	680	85380	200.000	230.000	230.000	230.000	230.000
723700	Ausz. geringw. VG < 800 €	680	85380	15.000	30.000	30.000	30.000	30.000
725300	Ausz. Beiträge an EVS	680	58202	8.120.000	8.200.000	8.449.800	8.600.000	8.650.000
725502	Ausz. Kostenerstattung an Stadt	680	58202	1.100.000	670.000	350.000	350.000	350.000
725503	Erst. SWH f. Ber. u. Erhebung von Schmutzwassergebühren	680	58202	145.000	155.000	155.000	155.000	155.000
725800	Ausz. Erstattungen Schmutzwassergebühr Gartenwasser	680	58202	25.000	50.000	50.000	50.000	50.000
725810	Ausz. Erstattung Schmutzwasser	680	85380	0	0	0	0	0
725820	Ausz. Förderprojekt Aktion Wasserzeichen	680	85380	0	0	0	0	0
729000	Ausz. Personalkosten Eigenbetrieb	680	58111	0	0	0	0	0
751201	Ausz. f. Fortbildung	11	58111	5.500	31.000	26.000	18.000	10.000
751301	Ausz. Dienst- u. Geschäftsreisen	110	58111	0	8.000	8.000	8.000	8.000
751501	Ausz. für Dienst- und Schutzkleidung	680	85380	6.000	18.500	15.000	15.000	13.000
752101	Ausz. Miete Kreisstadt Homburg	680	85380	0	150.000	150.000	150.000	150.000
752200	Ausz. Leasing	680	85380	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
752501	Sachverständ.-,Gerichts-u.ähnl. Ausz.	680	85380	21.000	25.000	25.000	25.000	25.000
752910	Ausz. Prüfung Jahresabschluss	680	85380	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
753200	Ausz. Fachliteratur, Zeitschriften	680	85380	0	1.500	1.500	1.500	1.500
753501	Ausz. für öffentliche Bekanntmachungen u.ä.	600	85380	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
753700	Ausz. NK des Geldverkehrs	680	85380	0	0	0	0	0
753930	Geschäftsauszahlungen	620	85380	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
754300	Ausz. Mitgliedsbeiträge	680	85380	2.000	3.500	3.500	3.500	3.500
754900	sonstige Auszahlungen	220	ohne	0	0	0	0	0
754901	Ausz. Abwasserabgabe f. Kleineinleiter	680	58202	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
759800	Ausz. außerordentlich	220	ohne	0	0	0	0	0
761001	Ausz. Zinsen an Bund	680	85380	0	0	0	0	0
761100	Ausz. Zinsen an Land	680	58202	1.000	4.000	4.000	4.000	4.000
761501	Zinsauszahlungen an Stadt (Einheitskasse)	220	85380	5.000	2.000	2.000	2.700	2.700
761700	Zinsauszahlungen Kredite	680	58202	563.000	650.000	750.000	850.000	950.000
761701	Zinsauszahlungen liquide Mittel	220	58202	0	0	0	0	0
Summe Finanzkonten - Auszahlungen				11.102.500	11.768.200	12.160.800	12.463.700	12.643.700
Saldo Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				995.000	491.300	752.900	1.520.000	1.520.000
Maßnahme 001 Abwasserbeseitigung allg. Inv. budget								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
652600	Einz. Verkauf von Angebotsunterlagen			0	0	0	0	0
681100	Investitionszuwendungen vom Land	680	53805	0	0	0	0	0
683010	Einz. Kanalanschlussbeiträge	680	53805	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
699000	Einz. außerordentlich	220	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				50.000	55.000	55.000	55.000	55.000
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782100	Ausz. für Abwasserbeseitigungskonzept	680	53805	100.000	120.000	0	0	0
782600	Ausz. für bewegl. Sachen > 800 € (netto)	680	53805	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
782700	Ausz. für bewegl. Sachen < 1.000 €	680	53805	0	0	0	0	0
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
799000	Auszahlungen außerordentlich	220	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				220.000	250.000	130.000	130.000	130.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 170.000	- 195.000	- 75.000	- 75.000	- 75.000
Maßnahme 005 Kanalsanierung im Zuge der Auswertungdes Schadenskataster								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
652600	Einz. Verkauf von Angebotsunterlagen			0	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 005 Kanalsanierung im Zuge der Auswertung des Schadenskataster								
682401	Einz. Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlung Sanierung im Bau	680	53805	1.600.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				1.600.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 1.600.000	- 1.500.000	- 1.500.000	- 1.500.000	- 1.500.000
Maßnahme 006 Schachtsanierung im Zuge der Auswertung des Schadenskataster								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlung Sanierung im Bau	680	53805	300.000	300.000	200.000	200.000	200.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				300.000	300.000	200.000	200.000	200.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 300.000	- 300.000	- 200.000	- 200.000	- 200.000
Maßnahme 007 Offene Neubau- und Sanierungsverfahren zur Vorbereitung der geschlossenen Sanierung								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	80.000	80.000	100.000	100.000	100.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				80.000	80.000	100.000	100.000	100.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 80.000	- 80.000	- 100.000	- 100.000	- 100.000
Maßnahme 013 Kanal Lagerstraße								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	400.000	1.200.000	1.500.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	400.000	1.200.000	1.500.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 400.000	- 1.200.000	- 1.500.000	0
Maßnahme 014 Kanal Schlehecke								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	900.000	550.000	500.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				900.000	550.000	500.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 900.000	- 550.000	- 500.000	0	0
Maßnahme 015 ISEK - Altstadt, Kanalerneuerung vor Oberflächenausbau								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	15.000	0	45.000	45.000	25.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				15.000	0	45.000	45.000	25.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 15.000	0	- 45.000	- 45.000	- 25.000

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 101 Kanalerneuerung Langenäckerstraße								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
652600	Einz. Verkauf von Angebotsunterlagen			0	0	0	0	0
683001	Einz. aus Ausschreibungen	600	ohne	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
783001	Ausz. für Ausschreibungen	600	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 104 Kanal Am Zunderbaum, 2. BA								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
683010	Einz. Kanalanschlussbeiträge	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	100.000	600.000	150.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				100.000	600.000	150.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 100.000	- 600.000	- 150.000	0	0
Maßnahme 201 Kanal Pfarrgasse								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 203 Kanal Käshofer Straße								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
683010	Einz. Kanalanschlussbeiträge	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 206 Erweiterungskanal Blütenstraße								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
652600	Einz. Verkauf von Angebotsunterlagen			0	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 206 Erweiterungskanal Blütenstraße								
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 207 Übernahme Bauwerke und Bauwerkskostenanteile nicht-realisierter EVS Sammler Kirrberg, 4. BA								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	300.000	0	450.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				300.000	0	450.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 300.000	0	- 450.000	0	0
Maßnahme 208 Zwischensammler Kirrberg, letzter BA								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	150.000	50.000	100.000	2.500.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				150.000	50.000	100.000	2.500.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 150.000	- 50.000	- 100.000	- 2.500.000	0
Maßnahme 209 Oberflächenanteile aus Kanalbaumaßnahme Kaiser-,Haydnstr., Kirrbergerstr., Obere, Untere Allee								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	50.000	50.000	150.000	30.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				50.000	50.000	150.000	30.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 50.000	- 50.000	- 150.000	- 30.000	0
Maßnahme 210 Neubau Alt-Homburger-Straße								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	25.000	400.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				25.000	400.000	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 25.000	- 400.000	0	0	0
Maßnahme 211 Kostenanteile Starkregenmanagement Kostenbeteiligung Mandant 5								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681100	Investitionszuwendungen vom Land	680	53805	135.000	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				135.000	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782100	Ausz. für Abwasserbeseitigungskonzept	680	53805	150.000	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				150.000	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 211 Kostenanteile Starkregenmanagement Kostenbeteiligung Mandant 5								
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 15.000	0	0	0	0
Maßnahme 305 Kanal obere Kirchenstraße								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	20.000	350.000	350.000	100.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				20.000	350.000	350.000	100.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 20.000	- 350.000	- 350.000	- 100.000	0
Maßnahme 306 RRB Lappentascherhof - Süd								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681300	Investitionszuwendungen von Zweckverbänden	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 307 Generalentw.plan (GEP) im Zuge der Fortschreibung des städt. FNP								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782100	Ausz. für Abwasserbeseitigungskonzept	680	53805	0	250.000	500.000	150.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	250.000	500.000	150.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 250.000	- 500.000	- 150.000	0
Maßnahme 308 Kanalumbaumaßnahme und techn. Nachrüstung im Zuge der Starkregenvorsorge								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	700.000	700.000	700.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	700.000	700.000	700.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 700.000	- 700.000	- 700.000	0
Maßnahme 309 Kanalerneuerung Schloßberg/Altstadt								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	650.000	300.000	100.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	650.000	300.000	100.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 650.000	- 300.000	- 100.000	0
Maßnahme 310 Kanalerneuerung Bereich ehem. Feuerwache								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	450.000	150.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	450.000	150.000	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 310 Kanalerneuerung Bereich ehem. Feuerwache								
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 450.000	- 150.000	0	0
Maßnahme 311 Kanalerneuerung Bereich Beeder Str. LfS								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782110	Ausz. f. Nutzungsrechte (RÜB)	680	53805	0	0	0	0	0
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	100.000	400.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	100.000	400.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 100.000	- 400.000	0	0
Maßnahme 312 Immobilienvorsorge								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681100	Investitionszuwendungen vom Land	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	2.700.000	250.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	2.700.000	250.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 2.700.000	- 250.000	0	0
Maßnahme 313 Digitalisierung + Materialbestellung SeH								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681300	Investitionszuwendungen von Zweckverbänden	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782600	Ausz. für bewegl. Sachen > 800 € (netto)	680	53805	0	150.000	90.000	70.000	70.000
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	150.000	90.000	70.000	70.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 150.000	- 90.000	- 70.000	- 70.000
Maßnahme 401 RÜB 4086 SchwarzenbachStadtanteil								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782110	Ausz. f. Nutzungsrechte (RÜB)	680	53806	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 403 NBG "nördlich Am Gedünner"								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
683010	Einzel. Kanalanschlussbeiträge	680	53805	2.250	2.250	2.250	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				2.250	2.250	2.250	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 403 NBG "nördlich Am Gedünner"								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				2.250	2.250	2.250	0	0
Maßnahme 404 Kanal Am Zunderbaum, G 9, "Erdbeerland"								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
683010	Einz. Kanalanschlussbeiträge	680	53805	325.000	325.000	325.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				325.000	325.000	325.000	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	1.200.000	1.650.000	250.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				1.200.000	1.650.000	250.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 875.000	- 1.325.000	75.000	0	0
Maßnahme 405 Kanal Kombibad								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681300	Investitionszuwendungen von Zweckverbänden	680	53805	0	0	0	0	0
683010	Einz. Kanalanschlussbeiträge	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 501 RÜB 2 KirrbergStadtanteil								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782110	Ausz. f. Nutzungsrechte (RÜB)	680	53806	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 502 Kanal Birkensiedlung								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	500.000	200.000	500.000	2.500.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				500.000	200.000	500.000	2.500.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 500.000	- 200.000	- 500.000	- 2.500.000	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 505 Kanal Gewerbegebiet 10								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 601 Kanal Grünwaldstraße								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 605 RÜ 3 Kirrberg								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782110	Ausz. f. Nutzungsrechte (RÜB)	680	53806	0	0	140.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	140.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	- 140.000	0	0
Maßnahme 606 RÜ 5 Kirrberg								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782110	Ausz. f. Nutzungsrechte (RÜB)	680	53806	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 607 RÜ 6 Kirrberg								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782110	Ausz. f. Nutzungsrechte (RÜB)	680	53806	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 608 Kanalverl. Beb. Enklerpl./Mühlgraben								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 609 Kanalumverl. Beb. Enklerpl./Am Rondell								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 609 Kanaluml. Beb. Enklerpl./Am Rondell								
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 610 Kanalerneuerung Kaiserstr./Haydenstr.								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 703 Kanal Eckstraße								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681300	Investitionszuwendungen von Zweckverbänden	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	250.000	250.000	200.000	1.500.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				250.000	250.000	200.000	1.500.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 250.000	- 250.000	- 200.000	- 1.500.000	0
Maßnahme 705 Kanalsanierung Neue Industriestraße (Bereich Bahnüberführung)								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 711 Kanalerneuerung Kreuzgarten								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 713 Kanäle Schlangenhöhler Weg								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
683010	Einzel. Kanalanschlussbeiträge	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	200.000	10.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				200.000	10.000	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 200.000	- 10.000	0	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 714 Kanalerneuerung am Schloßweiher								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 804 Lückenschluss Kirrberg im Rahmen der Umsetzung der WRRL 2015								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681111	Einz. Investitionszuwendung vom Land	200	53805	0	0	0	500.000	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	500.000	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlung Sanierung im Bau	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	500.000	0
Maßnahme 805 Sanierung der Niederschlagswasserbehandlung Homburg im Rahmen der Umsetzung der WRRL 2015								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681111	Einz. Investitionszuwendung vom Land	200	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783100	Auszahlung Sanierung im Bau	680	53805	0	300.000	200.000	150.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	300.000	200.000	150.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 300.000	- 200.000	- 150.000	0
Maßnahme 809 Kanalerneuerung u. Anschluss im ZugeEVS-Becken								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	450.000	150.000	150.000	150.000	500.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				450.000	150.000	150.000	150.000	500.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 450.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000	- 500.000
Maßnahme 810 Kanal Wörschweiler Straße								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
683010	Einz. Kanalanschlussbeiträge	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	250.000	200.000	900.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	250.000	200.000	900.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	- 250.000	- 200.000	- 900.000	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 812 Kanal "An der Remise"								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
683010	Einz. Kanalanschlussbeiträge	680	53805	80.400	80.400	80.400	80.400	80.400
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				80.400	80.400	80.400	80.400	80.400
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				80.400	80.400	80.400	80.400	80.400
Maßnahme 901 Kanaldatenbank								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782100	Ausz. für Abwasserbeseitigungskonzept	680	53805	340.000	440.000	440.000	400.000	400.000
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				340.000	440.000	440.000	400.000	400.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 340.000	- 440.000	- 440.000	- 400.000	- 400.000
Maßnahme 903 Kanal Schanzstraße								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 905 Kanal Marktstraße, Untere Kirchenstr.								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 906 Kanal Steinbachstraße								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	800.000	200.000	800.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				800.000	200.000	800.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 800.000	- 200.000	- 800.000	0	0
Maßnahme 911 Heidebruchstraße, Bruchhof								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
683001	Einz. aus Ausschreibungen	600	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 911 Heidebruchstraße, Bruchhof								
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 919 Fremdwasserentflechtung Dahlienweg								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 920 Kanal Kirrberger Staße								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Maßnahme 921 Neubau Kanal Lambsbachstraße im Zuge EVS Kirrberg								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
681300	Investitionszuwendungen von Zweckverbänden	680	53805	0	0	0	500.000	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	500.000	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	500.000	280.000	350.000	1.400.000	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				500.000	280.000	350.000	1.400.000	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 500.000	- 280.000	- 350.000	- 900.000	0
Maßnahme 922 Beschaffung von Messtechnik zur Bestimmung von Rückhaltungsmengen bei großeinleitenden Betrieben								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
782600	Ausz. für bewegl. Sachen > 800 € (netto)	680	53805	150.000	200.000	150.000	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				150.000	200.000	150.000	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 150.000	- 200.000	- 150.000	0	0
Maßnahme 923 Hauptkanal und Hausanschlüsse Obere und Untere Allee								
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
783000	Ausz. für Baumaßnahmen	680	53805	1.000.000	100.000	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				1.000.000	100.000	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				- 1.000.000	- 100.000	0	0	0
Maßnahme 998 Darlehen für Investitionen								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
691200	Einz. a. Krediten von Banken	680	53805	0	0	0	0	0

Version: 1
Mandant: Abwasserbetrieb
Planjahr: 2023
Ansatz

Planwerte der Einzelkonten nach Produkten

(alle Werte in EUR)

17.11.2022

Konto	Bezeichnung	OrgaEinheit	Budget	AnsatzVJ+ Nachtrag 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
Teilhaushalt Gesamtbudget								
Produkt 5.3.80.5000 Abwasserbeseitigung								
Maßnahme 998 Darlehen für Investitionen								
691210	Einz. Darlehensumschuldung	680	53805	0	0	0	0	0
691700	Einz. a. Krediten von Banken	680	53805	9.012.350	13.197.350	10.207.350	12.989.600	2.789.600
692200	Einz. Kredite vom Kapitalmarkt	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				9.012.350	13.197.350	10.207.350	12.989.600	2.789.600
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
791001	Tilgung von Krediten Bund			0	0	0	0	0
791100	Tilgung von Krediten Land			0	0	0	0	0
791501	Tilgung von Krediten von verb. U.			0	0	0	0	0
791598	Ausz. Tilgung DA	680	53805	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
791700	Rückzahlung Darlehensumschuldung	680	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				7.712.350	11.897.350	8.907.350	11.689.600	1.489.600
Maßnahme 999 Kassenkredit								
investive Finanzkonten - Einzahlungen								
692500	Einz. Kredite von HPS GmbH	210	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Einzahlungen				0	0	0	0	0
investive Finanzkonten - Auszahlungen								
792500	Ausz. Tilgung KK HPS GmbH	220	53805	0	0	0	0	0
Summe investive Finanzkonten - Auszahlungen				0	0	0	0	0
Saldo investive Finanzkonten (Einzahlungen - Auszahlungen)				0	0	0	0	0
Gesamt Ertrag:				12.342.500	12.499.500	13.153.700	14.223.700	14.403.700
Gesamt Aufwand:				12.852.500	13.528.200	13.920.800	14.223.700	14.403.700
Gesamt Saldo Ergebnis:				- 510.000	- 1.028.700	- 767.100	0	0
Gesamt Einzahlung:				12.097.500	12.259.500	12.913.700	13.983.700	14.163.700
Gesamt Auszahlung:				11.102.500	11.768.200	12.160.800	12.463.700	12.643.700
Gesamt Saldo Finanz:				995.000	491.300	752.900	1.520.000	1.520.000
Gesamt Einzahlung investiv:				9.605.000	13.660.000	10.670.000	14.125.000	2.925.000
Gesamt Auszahlung investiv:				10.600.000	14.860.000	11.945.000	15.425.000	4.225.000
Gesamt Saldo investiv:				- 995.000	- 1.200.000	- 1.275.000	- 1.300.000	- 1.300.000

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				

Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung
Maßnahme: 001-Abwasserbeseitigung allg. Inv. budget (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

Abwasserbeseitigung 001 Abwasserbeseitigung allg. Inv. budget

4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	50.000	50.000	55.000	55.000	55.000	55.000	119.117	339.117	339.117	0
8	Auszahlungen für Erwerb von Vermögensgegenständen des AV	155.000	160.000	180.000	60.000	60.000	60.000	-20.601	339.399	339.399	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000	45.049	325.049	325.049	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 165.000	- 170.000	-195.000	-75.000	-75.000	-75.000	94.670	-325.330	-325.330	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				

Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung
Maßnahme: 005-Kanalsanierung im Zuge der Auswertung des Schadenskataster (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)

9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.150.000	1.600.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	5.634.938	11.634.938	11.634.938	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 2.150.000	- 1.600.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-5.634.938	-11.634.938	-11.634.938	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 006-Schachtsanierung im Zuge der Auswertung des Schadenskataster (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000	300.000	300.000	200.000	200.000	200.000	-56.124	843.876	843.876	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 200.000	- 300.000	-300.000	-200.000	-200.000	-200.000	56.124	-843.876	-843.876	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 007-Offene Neubau- und Sanierungsverfahren zur Vorbereitung der geschlossenen Sanierung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000	80.000	80.000	100.000	100.000	100.000	-19.586	360.414	360.414	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 80.000	- 80.000	-80.000	-100.000	-100.000	-100.000	19.586	-360.414	-360.414	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung Maßnahme: 013-Kanal Lagerstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	400.000	1.200.000	1.500.000	0	-1.750.000	1.350.000	1.350.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-400.000	-1.200.000	-1.500.000	0	1.750.000	-1.350.000	-1.350.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung Maßnahme: 014-Kanal Schlehhecke (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	900.000	900.000	550.000	500.000	0	0	-150.000	900.000	900.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 900.000	- 900.000	-550.000	-500.000	0	0	150.000	-900.000	-900.000	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 015-ISEK - Altstadt, Kanalerneuerung vor Oberflächenausbau (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000	15.000	0	45.000	45.000	25.000	-60.000	55.000	55.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 10.000	- 15.000	0	-45.000	-45.000	-25.000	60.000	-55.000	-55.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 104-Kanal Am Zunderbaum, 2. BA (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	100.000	600.000	150.000	0	0	-700.000	50.000	50.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 50.000	- 100.000	-600.000	-150.000	0	0	700.000	-50.000	-50.000	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung Maßnahme: 207-Übernahme Bauwerke und Bauwerkskostenanteile nicht-realisierter EVS Sammler Kirrberg, 4. BA (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	300.000	0	450.000	0	0	-450.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	- 300.000	0	-450.000	0	0	450.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung Maßnahme: 208-Zwischensammler Kirrberg, letzter BA (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	150.000	50.000	100.000	2.500.000	0	-2.650.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	- 150.000	-50.000	-100.000	-2.500.000	0	2.650.000	0	0	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 209-Oberflächenanteile aus Kanalbaumaßnahme Kaiser-,Haydnstr., Kirrbergerstr., Obere, Untere Allee (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	50.000	150.000	30.000	0	-230.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	- 50.000	-50.000	-150.000	-30.000	0	230.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 210-Neubau Alt-Homburger-Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.000	400.000	0	0	0	-400.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	- 25.000	-400.000	0	0	0	400.000	0	0	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 211-Kostenanteile Starkregenmanagement Kostenbeteiligung Mandant 5 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	135.000	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Erwerb von Vermögensgegenständen des AV	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	- 15.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 305-Kanal obere Kirchenstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000	350.000	350.000	100.000	0	-330.000	470.000	470.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	- 20.000	-350.000	-350.000	-100.000	0	330.000	-470.000	-470.000	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 307-Generalentw.plan (GEP) im Zuge der Fortschreibung des städt. FNP (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Erwerb von Vermögensgegenständen des AV	0	0	250.000	500.000	150.000	0	-900.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-250.000	-500.000	-150.000	0	900.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 308-Kanalumbaumaßnahme und techn. Nachrüstung im Zuge der Starkregenvorsorge (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	700.000	700.000	700.000	0	-2.100.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-700.000	-700.000	-700.000	0	2.100.000	0	0	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 309-Kanalerneuerung Schloßberg/Altstadt (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	650.000	300.000	100.000	0	-1.050.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-650.000	-300.000	-100.000	0	1.050.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 310-Kanalerneuerung Bereich ehem. Feuerwache (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	450.000	150.000	0	0	-600.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-450.000	-150.000	0	0	600.000	0	0	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 311-Kanalerneuerung Bereich Beeder Str. LfS (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	100.000	400.000	0	0	-500.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-100.000	-400.000	0	0	500.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 312-Immobilienvorsorge (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	2.700.000	250.000	0	0	-2.950.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-2.700.000	-250.000	0	0	2.950.000	0	0	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 313-Digitalisierung + Materialbestellung SeH (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Erwerb von Vermögensgegenständen des AV	0	0	150.000	90.000	70.000	70.000	-380.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-150.000	-90.000	-70.000	-70.000	380.000	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 403-NBG "nördlich Am Gedünner" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.250	2.250	2.250	2.250	0	0	6.499	10.999	10.999	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	98.230	98.230	98.230	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	2.250	2.250	2.250	2.250	0	0	-91.732	-87.232	-87.232	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 404-Kanal Am Zunderbaum, G 9, "Erdbeerland" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	325.000	325.000	325.000	325.000	0	0	677.387	1.327.387	1.327.387	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	900.000	1.200.000	1.650.000	250.000	0	0	-550.000	1.350.000	1.350.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 575.000	- 875.000	-1.325.000	75.000	0	0	1.227.387	-22.613	-22.613	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 502-Kanal Birkensiedlung (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000	500.000	200.000	500.000	2.500.000	0	1.754.406	4.954.406	4.954.406	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 100.000	- 500.000	-200.000	-500.000	-2.500.000	0	-1.754.406	-4.954.406	-4.954.406	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung Maßnahme: 605-RÜ 3 Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Erwerb von Vermögensgegenständen des AV	0	0	0	140.000	0	0	0	140.000	140.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	-140.000	0	0	0	-140.000	-140.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung Maßnahme: 609-Kanalumverl. Beb. Enklerpl./Am Rondell (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	7.708	7.708	7.708	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-7.708	-7.708	-7.708	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 703-Kanal Eckstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000	250.000	250.000	200.000	1.500.000	0	1.002.738	2.952.738	2.952.738	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 50.000	- 250.000	-250.000	-200.000	-1.500.000	0	-1.002.738	-2.952.738	-2.952.738	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 711-Kanalerneuerung Kreuzgarten (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	109.448	109.448	109.448	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-109.448	-109.448	-109.448	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 713-Kanäle Schlangenhöhler Weg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	28.628	28.628	28.628	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	190.000	200.000	10.000	0	0	0	568.544	578.544	578.544	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	- 190.000	- 200.000	-10.000	0	0	0	-539.916	-549.916	-549.916	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 804-Lückenschluss Kirrberg im Rahmen der Umsetzung der WRRL 2015 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	500.000	0	-500.000	0	0	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	500.000	0	-500.000	0	0	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 805-Sanierung der Niederschlagswasserbehandlung Homburg im Rahmen der Umsetzung der WRRL 2015 (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	180.000	0	300.000	200.000	150.000	0	-470.000	180.000	180.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 180.000	0	-300.000	-200.000	-150.000	0	470.000	-180.000	-180.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 809-Kanalerneuerung u. Anschluss im Zuge EVS-Becken (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000	450.000	150.000	150.000	150.000	500.000	-248.051	701.949	701.949	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 250.000	- 450.000	-150.000	-150.000	-150.000	-500.000	248.051	-701.949	-701.949	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 810-Kanal Wörschweiler Straße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	250.000	200.000	900.000	0	-445.379	904.621	904.621	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	-250.000	-200.000	-900.000	0	445.379	-904.621	-904.621	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 812-Kanal "An der Remise" (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	80.400	80.400	80.400	80.400	80.400	80.400	205.226	526.826	526.826	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	2.767.161	2.767.161	2.767.161	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	80.400	80.400	80.400	80.400	80.400	80.400	-2.561.935	-2.240.335	-2.240.335	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 901-Kanaldatenbank (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Erwerb von Vermögensgegenständen des AV	310.000	340.000	440.000	440.000	400.000	400.000	154.070	1.834.070	1.834.070	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 310.000	- 340.000	-440.000	-440.000	-400.000	-400.000	-154.070	-1.834.070	-1.834.070	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 906-Kanal Steinbachstraße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	800.000	200.000	800.000	0	0	-200.000	800.000	800.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	- 800.000	-200.000	-800.000	0	0	200.000	-800.000	-800.000	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 920-Kanal Kirrberger Staße (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	744.428	744.428	744.428	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-744.428	-744.428	-744.428	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 921-Neubau Kanal Lambsbachstraße im Zuge EVS Kirrberg (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	500.000	0	-500.000	0	0	0
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	500.000	280.000	350.000	1.400.000	0	270.000	2.300.000	2.300.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0	- 500.000	-280.000	-350.000	-900.000	0	-770.000	-2.300.000	-2.300.000	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 922-Beschaffung von Messtechnik zur Bestimmung von Rückhaltungsmengen bei großeinleitenden Betrieben (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
8	Auszahlungen für Erwerb von Vermögensgegenständen des AV	50.000	150.000	200.000	150.000	0	0	-300.000	50.000	50.000	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 50.000	- 150.000	-200.000	-150.000	0	0	300.000	-50.000	-50.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre bis zum Abschluss der Maßnahme EUR	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel EUR	Gesamtein- / auszahlungen EUR	davon bereits geleistet EUR
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR				
		1	2	3	4	5	6				
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung											
Maßnahme: 923-Hauptkanal und Hausanschlüsse Obere und Untere Allee (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
9	Auszahlungen für Baumaßnahmen	950.000	1.000.000	100.000	0	0	0	912.891	1.012.891	1.012.891	0
12	Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	- 950.000	- 1.000.000	-100.000	0	0	0	-912.891	-1.012.891	-1.012.891	0

Abwasserbetrieb
Planjahr 2023

Investitionsmaßnahmen

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge jahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereitgestellte Mittel	Gesamtein- / auszahlungen	davon bereits geleistet
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Produkt: 53805000-Abwasserbeseitigung Maßnahme: 998-Darlehen für Investitionen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KommHVO)											
5	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	5.484.850	9.012.350	14.006.050	10.754.450	12.769.600	2.569.600	9.210.696	49.310.396	49.310.396	0
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.000.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	33.105.752	38.305.752	38.305.752	0
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.484.850	7.712.350	12.706.050	9.454.450	11.469.600	1.269.600	-23.895.056	11.004.644	11.004.644	0

Abwasserbeseitigung

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken

	Bezeichnung	Ansätze				
		2022	2023	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	<u>Einnahmen</u>					
	Niederschlagswassergebühr	3.297.000	3.351.000	3.400.000	3.620.000	3.620.000
	Zinszahlungen Einheitskasse	5.000	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>					
	Verwaltungskostenerstattung an Stadt	1.100.000	670.000	350.000	350.000	350.000
	Zinszahlungen an Stadt für Liquiditätsdarlehen	0	0	0	0	0
	Zinszahlungen Einheitskasse	5.000	2.000	2.000	2.700	2.700
	Kapitalentnahme					

Folgende Investitionen haben Auswirkungen auf den städtischen Haushalt:

in 2023

713 "Kanal Schlangenhöhler Weg"

in 2024

013 "Kanal Lagerstraße"

305 "Kanal Obere Kirchenstraße"

309 "Kanalerneuerung Schloßberg/Altstadt"

310 " Kanalerneuerung Bereich "ehem. Feuerwache"

810 "Kanal Wörschweiler Straße"

906 "Kanal Steinbachstraße"

in 2025 - 2026

013 "Kanal Lagerstraße"

305 "Kanal Obere Kirchenstraße"

309 "Kanalerneuerung Schloßberg/Altstadt"

502 Kanal "Birkensiedlung"

703 "Kanal Eckstraße"

810 "Kanal Wörschweiler Straße"

703 "Kanal Eckstraße"

906 "Kanal Steinbachstraße"

921 "Neubau Kanal Lambsbachstraße im Zuge EVS Kirrberg"

Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.583.500	12.048.500	12.227.300	12.881.500	13.951.500	14.131.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	240.000	259.000	242.200	242.200	242.200	242.200
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.853.500	12.337.500	12.499.500	13.153.700	14.223.700	14.403.700
11	- Personalaufwendungen	0	0	438.700	850.000	910.000	970.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.855.000	10.485.000	10.415.000	10.304.800	10.455.000	10.485.000
14	- bilanzielle Abschreibungen	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
17	- sonstige ordentliche Aufwendungen	39.000	48.500	268.500	260.000	252.000	242.000
18	= Summe der Aufw. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.644.000	12.283.500	12.872.200	13.164.800	13.367.000	13.447.000
19	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.209.500	54.000	-372.700	-11.100	856.700	956.700
20	+ Finanzerträge	5.000	5.000	0	0	0	0
21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.096.000	569.000	656.000	756.000	856.700	956.700
22	= Finanzergebnis	- 1.091.000	- 564.000	-656.000	-756.000	-856.700	-956.700
23	= Ordentliches Jahresergebnis	118.500	- 510.000	-1.028.700	-767.100	0	0
27	= Jahresergebnis	118.500	- 510.000	-1.028.700	-767.100	0	0
	Kontrolle						
	Erträge	13.858.500	12.342.500	12.499.500	13.153.700	14.223.700	14.403.700
	Aufwendungen	13.740.000	12.852.500	13.528.200	13.920.800	14.223.700	14.403.700
	Ergebnis	118.500	- 510.000	-1.028.700	-767.100	0	0

Finanzhaushalt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.583.500	12.048.500	12.227.300	12.881.500	13.951.500	14.131.500
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+ sonstige Einzahlungen	14.000	14.000	2.200	2.200	2.200	2.200
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.000	5.000	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.632.500	12.097.500	12.259.500	12.913.700	13.983.700	14.163.700
10	- Personalauszahlungen	0	0	438.700	850.000	910.000	970.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.855.000	10.485.000	10.415.000	10.304.800	10.455.000	10.485.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.096.000	569.000	656.000	756.000	856.700	956.700
16	- sonstige Auszahlungen	39.000	48.500	258.500	250.000	242.000	232.000
17	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.990.000	11.102.500	11.768.200	12.160.800	12.463.700	12.643.700
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.642.500	995.000	491.300	752.900	1.520.000	1.520.000
19	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	135.000	130.000	130.000	1.130.000	0
22	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	457.650	457.650	462.650	462.650	135.400	135.400
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	457.650	592.650	592.650	592.650	1.265.400	135.400
26	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.070.000	8.500.000	12.440.000	9.290.000	13.445.000	2.395.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm	85.000	210.000	410.000	300.000	130.000	130.000
29	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	130.000	130.000	130.000	0
30	- sonstige Investitionsauszahlungen	430.000	590.000	810.000	1.080.000	550.000	400.000
31	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.585.000	9.300.000	13.790.000	10.800.000	14.255.000	2.925.000
32	= Saldo aus Investitionstätigkeit	- 6.127.350	- 8.707.350	-13.197.350	-10.207.350	-12.989.600	-2.789.600
33	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 4.484.850	- 7.712.350	-12.706.050	-9.454.450	-11.469.600	-1.269.600
34	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	5.484.850	9.012.350	14.006.050	10.754.450	12.769.600	2.569.600
35	- Ausz. für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.000.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
36	= Saldo aus Ein- u. Auszahlungen aus Krediten f. Investitionen	4.484.850	7.712.350	12.706.050	9.454.450	11.469.600	1.269.600
40	= Saldo aus Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.484.850	7.712.350	12.706.050	9.454.450	11.469.600	1.269.600
41	= Veränderung der Finanzmittel	0	0	0	0	0	0
43	= Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
	Kontrolle						
	Einzahlungen	19.575.000	21.702.500	26.858.200	24.260.800	28.018.700	16.868.700
	Auszahlungen	19.575.000	21.702.500	26.858.200	24.260.800	28.018.700	16.868.700
	Bestand	0	0	0	0	0	0

Eröffnungsbilanz zum 1.1.2008
des Abwasserbetriebes der Stadt Homburg

Aktiva			Passiva	
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital	
Sachanlagen/Infrastrukturvermögen			Allgemeine Rücklage	22.102.402,91
Abwasserbeseitigungsanlagen	63.432.228,65		B. Sonderposten	
Anlagen im Bau	<u>1.412.776,18</u>	64.845.004,83	- aus Zuwendungen	3.907.142,02
			- aus Beiträgen	<u>6.080.846,26</u> 9.987.988,28
B. Umlaufvermögen			C. Verbindlichkeiten	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		133.878,64	Kassenkredite	
Liquide Mittel			- gegenüber Stadt	9.722.710,67
- aus Kontokorrent	35.567,97		Verb.gegenüber Kreditinstituten	23.062.934,01
- aus Tagesgeld	<u>200.000,00</u>	235.567,97	Verb. aus L+L	40.503,90
			sonstige Verbindlichkeiten	297.911,67
			Zwischensumme	43.112.048,53
		65.214.451,44		65.214.451,44

Sonderrechnung Abwasserbeseitigung der Stadt Homburg

AKTIVA		Bilanz zum 31. Dezember 2019		PASSIVA	
	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Rücklagen		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	6.699.662,54	6.834.817,35	Allgemeine Rücklage	22.894.631,04	22.894.631,04
II. Sachanlagen			II. Gewinn/ Verlust		
1. Abwassersammelanlagen	63.747.464,40	63.728.391,14	Verlustvortrag	-680.510,47	-54.539,47
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.391,74	20.748,97	Verlust des Vorjahres	-216.900,90	-625.971,00
3. Anlagen im Bau	1.279.815,53	1.583.007,83	Jahresgewinn / -verlust	548.390,12	-216.900,90
	<u>65.060.671,67</u>	<u>65.332.147,94</u>		<u>22.545.609,79</u>	<u>21.997.219,67</u>
B. Umlaufvermögen			B. Empfangene Ertragszuschüsse	6.709.945,93	6.846.861,21
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.758.053,07	3.858.828,01
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.598.877,47	608.648,18	D. Rückstellungen		
2. Forderungen an die Stadt	0,00	532.564,35	sonstige Rückstellungen	52.355,00	84.735,00
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.090,10	0,00	E. Verbindlichkeiten		
	<u>1.599.967,57</u>	<u>1.141.212,53</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.715.455,87	38.647.559,76
	<u>73.360.301,78</u>	<u>73.308.177,82</u>	davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 1.252.149,97 €		
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	306.753,47	624.654,89
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 306.753,47 €		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	130.702,67	421.087,74
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 130.702,67 €		
			4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.901.989,16	742.142,92
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 1.901.989,16 €		
			5. sonstige Verbindlichkeiten	190.431,82	58.088,62
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 190.431,82 €	<u>40.245.332,99</u>	<u>40.493.533,93</u>
			F. Rechnungsabgrenzungsposten	49.005,00	27.000,00
				<u>73.360.301,78</u>	<u>73.308.177,82</u>

54/58

Sonderrechnung Abwasserbeseitigung der Stadt Homburg

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2019 (Anlagenspiegel)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		Kennzahlen		
	Stand 01.01.2019	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Stand 31.12.2019	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Afa- Satz	Rest- buchw.	%
													EUR
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände													
EVS Sonderbaubeiträge	7.103.903,27	0,00	0,00	0,00	7.103.903,27	1.116.772,12	94.399,76	0,00	1.211.171,88	5.892.731,39	5.987.131,15	1,3	83,0
Kanaldatenbank	1.619.980,27	44.697,09	0,00	0,00	1.664.677,36	772.294,07	85.452,14	0,00	857.746,21	806.931,15	847.686,20	5,3	48,5
	8.723.883,54	44.697,09	0,00	0,00	8.768.580,63	1.889.066,19	179.851,90	0,00	2.068.918,09	6.699.662,54	6.834.317,35	2,1	76,4
II. Sachanlagen													
1. Abwassersammelanlagen													
Haltungen	80.969.193,25	193.127,49	0,00	1.274.646,29	82.436.967,03	30.084.642,07	1.206.029,38	0,00	31.290.671,45	51.146.295,58	50.884.551,18	1,5	62,0
Schächte	21.188.818,15	10.836,53	0,00	70.000,00	21.269.654,68	8.344.978,19	323.507,67	0,00	8.668.485,86	12.601.168,82	12.843.839,96	1,5	59,2
	102.158.011,40	203.964,02	0,00	1.344.646,29	103.706.621,71	38.429.620,26	1.529.537,05	0,00	39.959.157,31	63.747.464,40	63.728.391,14	1,5	61,5
2. BGA	25.370,99	17.061,74	0,00	0,00	42.432,73	4.622,02	4.418,97	0,00	9.040,99	33.391,74	20.748,97	10,4	78,7
3. Anlagen im Bau	1.583.007,83	1.093.736,72	52.282,73	-1.344.646,29	1.279.815,53	0,00	0,00	0,00	0,00	1.279.815,53	1.583.007,83	0,0	100,0
	112.490.273,76	1.359.459,57	52.282,73	0,00	113.797.450,60	40.323.308,47	1.713.807,92	0,00	42.037.116,39	71.760.334,21	72.166.965,29	1,5	63,1

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten am Ende des Wirtschaftsjahres

Art	Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2023 T€	Voraussichtlicher Stand am Ende des Wirtschaftsjahres 2023 T€
1	2	3
Anleihen		0
Erhaltene Anzahlungen		0
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
- von verbundenen Unternehmen		0
- von Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0
- von Sondervermögen		0
- vom öffentlichen Bereich		
- vom privaten Kreditmarkt	36.858	49.564
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0
sonstige Verbindlichkeiten		
Summe aller Verbindlichkeiten	36.858	49.564

Die Kreditaufnahme enthält das Darlehen des Wirtschaftsplanes 2023 zur Finanzierung der Investitionen vermindert um die Tilgung 2023.

Auf die Planung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 wurde verzichtet, da sie erfahrungsgemäß von untergeordneter Bedeutung sind und sich in der Regel nach dem Bilanzstichtag kurzfristig wieder ausgleichen.

Anlage: Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH)

STELLENÜBERSICHT

Beschäftigte

	Lfd.Nr. der Stelle		Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			Arbeitszeit %	BEMERKUNGEN
	2023	2022				EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ	EG	VZÄ	Σ		
	1	204/22		Ingenieur/in		11	1	-	-	-	-	-	-	-	freie Stelle (bis 31.12.22 im Haushalt der Stadt)	
	2	-		SGL Stadtentwässerung		10	1	-	-	-	-	-	-	-	(bis 31.12.22 SR Abwasser)	
	3	-		Ingenieur/in		10	1	-	-	-	-	-	-	-	(bis 31.12.22 SR Abwasser)	
	4	-		Techniker		9b	1	-	-	-	-	-	-	-	(bis 31.12.22 SR Abwasser)	
	5	207/22		Techniker		9b	1	-	-	-	-	-	-	-	freie Stelle (bis 31.12.22 im Haushalt der Stadt)	
	6	-		Baukostencontrollerin		9c	0,5	-	-	-	-	-	-	-	(bis 31.12.22 im Haushalt der Stadt)	
	7	-		Facharbeiter		5	1	6,5	-	-	-	-	-	-	(bis 31.12.22 SR Abwasser)	
	7	-					6,5	6,5		0	0		0	0		

NACHRICHTLICH:

Beamtin, die weiter im Haushalt der Stadt geführt wird aber für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SeH) tätig ist

Teil A, Stellenplan der Beamten der Stadt Homburg

Lfd.Nr. der Stelle	Stelle Nr.	PRODUKTPLAN Funktion	Produkt Nr.	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächliche Stellenbesetzung am 30.06.2022			BEMERKUNGEN
				BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	BG	VZÄ	Σ	
		Kommunale Abwasserbeseitigung	53800100										
74	74	68-02 SB Stadtentwässerung		10	1		10	1		10	1		
		Zwischensumme				1			1			1	

2022/0469/69**öffentlich**

Beschlussvorlage

69 - Baubetriebshof / Kfm. Gebäudemanagement

Bericht erstattet: Ohliger, Claudia



Zukunftsorientierte Umgestaltung des Baubetriebshofes

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Haupt- und Finanzausschuss (Vorberatung)	30.11.2022	N
Stadtrat (Entscheidung)	15.12.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Mittel aus dem Sonderkredit für rentierliche Maßnahmen (LED-Umrüstung) werden dem BBH zur Verwirklichung eines Zukunftskonzeptes zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt

Am 15. Juni 2021 trat das Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz vom 9. Juni 2021 (SaubFahrzeugBeschG) zur Umsetzung der EU-Richtlinie (EU) 2019/1161 über die Förderung sauberer und energieeffizienter Straßenfahrzeuge (Clean Vehicles Directive) in Kraft. Das Gesetz setzt hierbei vollumfänglich die Vorgaben der Richtlinie (EU) 2019/1161 um. Mit diesem Gesetz werden bei der öffentlichen Auftragsvergabe erstmals verbindliche Mindestziele für die Beschaffung von emissionsarmen Pkw sowie leichten und schweren Nutzfahrzeugen vorgegeben. Die neuen Vorgaben gelten seit dem 2. August 2021.

Die gesetzlichen Vorgaben weisen ganz deutlich einen Weg vor:

"Weg vom Verbrennungsmotor, hin zu alternativen Antrieben und damit zum Ziel der Klimaneutralität."

Um diese Anforderungen und Ziele auch in Homburg zu erreichen und den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, ist eine vorausschauende Planung für den Baubetriebshof, bezogen auf Flotte, Technik und Infrastruktur zwingend notwendig und erfordert eine langfristige Planung über einen Zeitraum von mehreren Jahren.

Erste Weichen wurden durch die Stadtverwaltung Homburg bereits im Jahr 2014 gestellt. Der Baubetriebshof wurde mit einer Photovoltaikanlage auf der Fahrzeughalle ausgestattet. Die Anlage hat eine Größe von 358 KWP und bringt im Durchschnitt einen Jahresertrag von 330.000 - 350.000KWh. Aus der Differenz von Erzeugung und Einspeisung in das Stadtwerkenetz ergibt sich ein Eigenverbrauch des Baubetriebshofes von derzeit 38%. In 2015 wurde auf dem Gelände des Baubetriebshofs einen Energiespeicher mit einer täglichen Speicherkapazität von 280KWh errichtet. Diese Energie kann zusätzlich zur Ladung von E-Fahrzeuge verwendet werden.

In 2023 – 2024 ist angedacht, auf dem Feuerwehrgebäude eine PV – Anlage zu errichten welche eine Größe von ca. 130 KWP haben soll. Es kann dann mit einer zusätzlichen Energieerzeugung von ca. 121.000KWh gerechnet werden.

Auch der Stadtrat hat sich bereits in seiner Sitzung vom 13.12.2018 zum Gedanken der Nachhaltigkeit bekannt und die Vergaberichtlinien dahingehend ergänzt, dass im Sinne einer nachhaltigen Beschaffungspolitik bei der städtischen Auftragsvergabe Kriterien der Ökologie, des Klimaschutzes und soziale Belange berücksichtigt werden müssen.

Die Stadt Homburg nimmt damit mit einer gelebten Kultur der Nachhaltigkeit eine Vorbildfunktion ein und kann als Katalysator für Umdenkungsprozessen dienen.

Neben den gesetzlichen Vorgaben haben auch die weltpolitischen Ereignisse im Jahr 2022 und die daraus resultierenden sprunghaft gestiegenen Energiepreise deutlich gezeigt, dass es geboten ist, Abhängigkeiten wo möglich zu reduzieren und ein autarkes, wirtschaftlich planbares Agieren anzustreben.

Aus oben genannten Gründen soll ein Konzept für die nächsten zehn Jahre in Zusammenarbeit mit mehreren Akteuren erstellt werden. Dabei sollen nicht nur die Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung, sondern auch der

Maschinenpark und die Infrastruktur Beachtung finden.

Bei der Erstellung des Konzeptes werden der Baubetriebshof als Beschaffungsstelle aller städtischen Fahrzeuge, die Kämmerei zur Prüfung aller möglichen Zuschussmöglichkeiten, die Abteilung Umwelt und Grünflächen in Person des Klimamanagers und das Bauamt eng zusammenarbeiten. Die Veränderungen am BBH sollen Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes der Stadtverwaltung werden.

Dabei kann die mittel- und langfristige Planung kein in alle Details vorherbestimmtes starres Projekt sein. Der technische Fortschritt und neue Innovationen werden bei Beschaffungsentscheidungen ein ständiges Anpassen an aktuelle Gegebenheiten erfordern. Diese müssen gewichtet und in die Entscheidungsfindung einbezogen werden.

Aus den in den nächsten Jahren zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln kann der angestrebte zukunftsorientierte Ansatz nicht finanziert werden.

Es stehen jedoch noch Mittel aus Sonderkrediten für rentierliche Maßnahmen (LED-Umrüstung) in Höhe von rd. 1,9 Millionen Euro zur Verfügung. Der Kredit ist zweckgebunden für rentierliche Maßnahmen nach dem Krediterlass des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport (MfIBS).

Die angestrebten Maßnahmen entsprechen diesen Vorgaben.

Anlage/n

- 1 Stellungnahme Klimamanager 3.11.2022 (öffentlich)

Benjamin Böhme
Klimaschutzmanager
Amt 60 / Abteilung 670

Homburg, 03.11.2022

Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektromobilität
hier: Stellungnahme aus Klimaschutzsicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Fuhrpark ist häufig für einen beträchtlichen Bereich der CO₂-Emissionen einer Kommune verantwortlich, mit fossilen Energieträgern betrieben und in die Jahre gekommen. Bei der Stadt Homburg wurde bereits mit der Umstellung auf Elektromobilität begonnen und beispielsweise einige elektrisch betriebene PKW angeschafft, ein elektrisch betriebenes Müllfahrzeug wird demnächst angemietet.

Aus Klimaschutzsicht ist eine Umstellung des Fuhrparks insofern als klimaneutral zu befürworten, wenn der daraus resultierende Energieverbrauch aus erneuerbaren Energien erfolgt.

Dies kann bilanziell durch den Bezug von Ökostrom aus dem allgemeinen Stromnetz oder durch eigene, zusätzliche Erneuerbare Energieanlagen (z.B.: Photovoltaik auf kommunalen Dachflächen) erfolgen. Denkbar wäre auch die direkte Nutzung des erneuerbaren Stroms am Ort der Aufladung, ohne das allgemeine Stromnetz zu nutzen.

Weitere Vorteile ergeben sich aus deutlich reduzierter Beeinträchtigung im Umfeld der Nutzung befindlicher Personen, sowie Flora und Fauna und somit einem Beitrag zur Steigerung der allgemeinen Gesundheit und zum Schutz der Biodiversität. Dabei sind vor allem der Wegfall, bzw. die Reduktion von Abgas- und Lärmbelastungen zu nennen.

Freundliche Grüße

2022/0483/650**öffentlich**

Informationsvorlage

650 - Hochbau

Bericht erstattet: Roland Ecker



Kita Kirrberg / Dachsanierung

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ständiger Vergabeausschuss (Kenntnisnahme)	07.12.2022	Ö
Stadtrat (Kenntnisnahme)	15.12.2022	Ö

Sachverhalt

Der Stadtrat wurde zuletzt am 16.12.2021 über den Sachstand und die Vergabe der Planungsleistung an das Büro Rogmann und Statiker Weber informiert.

Wie bereits mitgeteilt wurde bei Arbeiten am Flachdach (Gebäudeteil BC) im April 2021 festgestellt, dass das Dach komplett durchnässt ist. Das schadhafte Flachdach ist aus dem Jahr 2007.

Es handelt sich um eine Warmdachkonstruktion mit extensiver Begrünung. Die Dachfläche beträgt ca. 165m². Die oberseitige Holzwerkstoffplatte ist völlig durchnässt und verfault.

Das Gebäude wurde für den Kindergartenbetrieb nach Feststellung ab 20.04.2021 direkt gesperrt.

Durch die Anwaltskanzlei Schröder, Saarbrücken wurde geprüft, ob eventuell Schadenersatz gegen die Baufirma oder den Architekten (a+4 Ingenieure GmbH) geltend gemacht werden können. Abschließend wurden die Aussichten am 07.10.2021 als unrealistisch eingeschätzt.

Im Mai 2022 wurden weitere Bauteile untersucht. Leider mit dem Ergebnis, dass in den Deckenbalken und in den Holzständerwänden ein holzzerstörender Pilz vorhanden ist (Bericht über Material Beprobung, Büro Rogmann vom 17.06.2022).

Die Ergebnisse der Voruntersuchungen wurden vom Büro Rogmann ins Sanierungskonzept aufgenommen.

Sanierungskonzept

Das bestehende Flachdach inklusive Tragkonstruktion, sowie pilzbefallene Wandstücke müssen komplett abgebrochen und entsorgt werden. Hierzu müssen im Vorfeld das Gründach, die Blitzschutzanlage und alle abgehängten Trockenbaudecken mit Elektroinstallation entfernt werden.

Im nächsten Schritt werden die tragenden Ständer der Aussenwände erneuert und hierauf die neue Dachkonstruktion errichtet.

Bei der Neuplanung des Dachs ist ein flach geneigtes Zinkstehfalz-Dach mit 3° Dachneigung geplant. Die Dachentwässerung wird von innenliegend nach aussen verlegt.

Es wird versucht die bestehenden Innen- und Außenwände zu erhalten.

Die Technische Gebäudeausstattung (Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro) wird im gleichen Standard wieder hergestellt.

Kostenzusammenstellung

Die Kostenschätzung von 265.00,-€ (Stand 16.12.2021) kann aufgrund der weiteren Erkenntnisse und Preiserhöhungen nicht mehr gehalten werden.

Eine detaillierte Kostenberechnung laut DIN 276 ist als Anlage beigefügt.

KG 300	Bauwerk - Baukonstruktion	328.336,60
KG 400	Bauwerk – technische Anlagen	67.949,00
KG 500	Außenanlage	8.952,19
KG 700	Baunebenkosten (aufgerundet)	65.000,00
	Gesamt:	470.237,79€

Summen in € inkl. 19% MwSt.

Beauftragte Planungsaufträge:

Bisher wurden folgende Planungsaufträge vergeben:

- Tragwerksplanung (Büro Weber,Homburg) 4.262,07€
- Planung Architektenleistung (Büro Rogmann, Homburg) 31.409,84€
- Voruntersuchung und Kostenschätzung nach DIN 276

(Ottweiler Planungsgesellschaft, Ottweiler)	1.822,60 €
- Planung Technische Gebäudeausrüstung LPH 1-9 (Ottweiler Planungsgesellschaft, Ottweiler)	20.451,00 €
- Bradschutztechnische Beratung (RBE Ralf Brill Engineering GmbH, Sulzbach)	3.320,10€
Summe:	<u>61.265,61€</u>

Die Vergabe der Prüfstatik steht noch aus.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2023 gemeldet, unter der Voraussetzung der Genehmigung im neuen Haushaltsjahr, werden die auszuführenden Leistungen im Frühjahr 2023 öffentlich ausgeschrieben und vergeben.

Förderung

Die Förderung der Maßnahme wurde am 06.11.2021 beim Ministerium für Bildung und Kultur, Abteilung E (Frühkindliche Bildung, Weiterbildung, Schulsport) eingereicht (Empfangsbestätigung vom 10.11.2022).

Der Antrag bezieht sich auf Gewährung einer Zuwendung gemäß den Richtlinien zur Förderung von Investitionen zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege sowie für substanzerhaltende Sanierungsmaßnahmen von Kindertageseinrichtungen vom 19. November 2019.

Der vorzeitige Maßnahmenbeginn wurde genehmigt.

Der endgültige Fördersatz wird mit dem Förderbescheid noch ausgesprochen.

Anlage/n

- 1 Kostenschätzung Dachsanierung Kita Kirrberg (öffentlich)

KOSTENSCHÄTZUNG KG 300 + 500

Rogmann Ingenieure GmbH, Einöder Straße 6, 66424 Homburg
 info@rogmann-ingenieure.de Tel.: 06841 9331-0 Fax: 06841 9331-33



Rogmann
Ingenieure

Kostenschätzung

Kita Kirrberg - Dachsanierung (42032)

Gewerkeschätzung (GWS)

- Kostengliederung: DIN 276 (2018-12)

- **Gesamt, Netto:** **283.435,95 EUR**

- zzgl. MwSt.: 53.852,84 EUR

- **Gesamt, Brutto:** **337.288,79 EUR**

- Kennzeichnung für Leistung(en) mit Mengensplitting: T

- Teilmengen von Leistungen können auf verschiedene Kostenstellen verteilt sein (Mengensplitting).

- Teilmengen werden mit max. 3 Nachkommastellen dargestellt und ggf. gerundet.

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
300	Bauwerk - Baukonstruktionen Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			275.913,10 328.336,60
330	Außenwände/Vertikale Baukonstruktionen, außen			21.588,00
335	Außenwandbekleidungen, außen			11.522,00
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			11.522,00
01.07	Titel Fassadenarbeiten			11.522,00
01.07.01	Dämmung Holzfaserplatte 40mm, 0,042 W/mK	30 m ²	36,90	1.107,00
01.07.02	Fassadenbahn diffusionsoffen sd 0,02 m	30 m ²	32,00	960,00
01.07.03	Fassadenbahn an Gebäude anschließen	30 m	24,00	720,00
01.07.04	Fassadenbahn an Bestandsbahn anschließen	30 m	16,00	480,00
01.07.05	Unterkonstruktion f. Fassade Aluminium	30 m ²	156,00	4.680,00
01.07.06	Fassadenplatten des AG auslagern, reinigen, transportieren u...	15 St	180,00	2.700,00
01.07.07	Fassadenplatten des AG zuschneiden	25 m	35,00	875,00
336	Außenwandbekleidungen, innen			10.066,00
04	LV Malerarbeiten			10.066,00
04.01	Titel Wände			10.066,00
04.01.4	Untergrund reinigen	500 m ²	1,50	750,00
04.01.5	Anstrich m. Silikatfarbe	500 m ²	17,00	8.500,00
04.01.6	Anstrich i. Laibungen	60 m	8,00	480,00
04.01.7	Acrylfuge	96 m	3,50	336,00
340	Innenwände/Vertikale Baukonstruktionen, innen			16.201,00
342	Nichttragende Innenwände			3.800,00
02	LV Trockenbauarbeiten			3.800,00
02.04	Titel Wände			3.800,00
02.04.1	GKB-Wand Achse B, h=0,50m	14 m	100,00	1.400,00
02.04.2	Wand an Sparren anarbeiten	20 St	120,00	2.400,00
345	Innenwandbekleidungen			12.401,00
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			1.820,00
01.04	Titel Zimmer- und Holzbauarbeiten			1.820,00
01.04.12	Innenwandbekl. OSB D 22mm	50 m	29,00	1.450,00
01.04.13	Plattenstöße dauerhaft luftdicht verkleben	50 m	3,80	190,00
01.04.14	Fensteranschluss dauerh. luftd. verkleben	15 m	12,00	180,00
02	LV Trockenbauarbeiten			6.735,00
02.01	Titel Vorsatzschalen			2.335,00
02.01.1	Installationswände, raumh., Zement	18 m ²	115,00	2.070,00
02.01.2	Durchdringungen, rund, 30mm	10 St	20,00	200,00
02.01.3	Durchdringungen, rund, 150mm	1 St	30,00	30,00
02.01.4	Durchdringungen, eckig, Betätigungsplatte	1 St	35,00	35,00
02.03	Titel Wandbekleidungen			4.400,00
02.03.1	GKB-Bepankung auf Mittelwand	30 m	80,00	2.400,00
02.03.2	Bekleidung an Sparren anarbeiten	20 St	100,00	2.000,00
03	LV Fliesenarbeiten			3.846,00
03.1	Untergrund vorbereiten u. grundieren	18 m ²	12,00	216,00
03.2	Verbundabdichtung auf Wandflächen	18 m ²	62,00	1.116,00
03.3	Dichtungsband Ecken	10 m	12,00	120,00
03.4	Dichtungsband Formteil Innenecke	1 St	28,00	28,00

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

02.11.2022 - Seite 1

Rogmann Ingenieure GmbH, Einöder Straße 6, 66424 Homburg
 info@rogmann-ingenieure.de Tel.: 06841 9331-0 Fax: 06841 9331-33



Kostenschätzung

Kita Kirrberg - Dachsanierung (42032)

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
03.5	Dichtmanschette DN30	4 St	25,00	100,00
03.6	Dichtmanschette WC	1 St	115,00	115,00
03.7	Wandfliesen	18 m ²	89,00	1.602,00
03.8	Hohlkehlssockel	6 m	35,00	210,00
03.9	Hohlkehlssockel Innenecke	1 St	15,00	15,00
03.10	Fliesen an Rohre anarbeiten	8 St	15,00	120,00
03.11	Dauerelastische Versiegelung	30 m	6,80	204,00
360	Dächer			146.076,10
361	Dachkonstruktionen			28.772,50
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			28.772,50
01.04	Titel Zimmer- und Holzbauarbeiten			28.772,50
T 01.04.01	Abbinden Aufstellen/Verlegen Randbalken 20/50cm, Brettschi...	12,5 m	250,00	3.125,00
01.04.02	Abbinden Aufstellen/Verlegen Randbalken 14/26cm, Brettschi...	12,5 m	91,00	1.137,50
01.04.03	Abbinden Aufstellen/Verlegen Firststütze 20/20cm, C24	4 St	100,00	400,00
T 01.04.04	Abbinden Aufstellen/Verlegen First 20/34cm, Brettschichholz ...	12,5 m	170,00	2.125,00
T 01.04.05	Abbinden Aufstellen/Verlegen Sparren 12/32cm, Brettschichth...	215 m	96,00	20.640,00
01.04.07	Lüfterpfosten First, d=6cm	40 St	10,00	400,00
01.04.08	Sattelfirstbohle, 12/24/7cm, doppelt keilförmig	21 St	45,00	945,00
363	Dachbeläge			66.464,10
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			66.464,10
01.04	Titel Zimmer- und Holzbauarbeiten			11.536,80
T 01.04.06	Dachschalung Bohle Nadelholz D 40mm	180 m ²	60,76	10.936,80
01.04.09	Bretterschalung Sattelfirst, d=2,4cm, b=12cm	50 m	12,00	600,00
01.05	Titel Klempnerarbeiten			2.976,30
T 01.05.01	Dachrinne halbrund, 6-tlg., Zink vorbewittert	25 m	68,00	1.700,00
01.05.02	Rinnenböden für Rinne halbrund, Zink vorbewittert, 6-tlg.	6 St	21,50	129,00
01.05.03	Rinnenstützen, Zink vorbewittert	3 St	31,00	93,00
T 01.05.04	Fallrohr DN100, Zink, vorbewittert	6 m	48,80	292,80
T 01.05.05	Fallrohr DN120, Zink, vorbewittert	6 m	54,50	327,00
01.05.06	Zulage für Rinnenbögen, DN100, alle Winkelgrade	3 St	19,50	58,50
01.05.07	Zulage für Abzweig DN120/100, 40 Grad, Zink, vorbewittert	2 St	105,00	210,00
01.05.08	Zulage für Verbindung DN120/100, Zink, vorbewittert	2 St	35,00	70,00
01.05.09	Fallrohrschlauch	12 m	8,00	96,00
01.06	Titel Doppelstehfalzeindeckung			51.951,00
01.06.01	Statischer Nachweis, Windlast DIN EN 1991-1-4	1 St	500,00	500,00
T 01.06.02	Strukturierte Trennlage	185 m ²	18,60	3.441,00
01.06.03	Dachdeckung, Doppelstehfalz, Zink, vorbewittert	185 m ²	165,00	30.525,00
01.06.04	Zulage für Dichtungsbänder	185 m ²	5,60	1.036,00
01.06.05	Sattelfirstausbildung	12,5 m	280,00	3.500,00
01.06.06	Sattelfirstausbildung, Endboden	2 St	180,00	360,00
01.06.07	Sattelfirst, Schiebenaht	1 St	65,00	65,00
01.06.08	Traufabschluss	27 m	135,00	3.645,00
01.06.09	Traufabschluss, Eckausbildung	2 St	280,00	560,00
01.06.10	Wandanschluss	31 m	72,00	2.232,00
01.06.11	Ortgang	3 m	220,00	660,00
01.06.12	Mantelrohr für Sanitärlüfter DN150, gedämmt	2 St	180,00	360,00
01.06.13	Statischer Nachweis Schneefangsystem DIN EN 1991-1-3	1 St	500,00	500,00
01.06.14	Schneefangsystem, bestehend aus Schneefangschienen,	25 m	175,00	4.375,00
01.06.15	Schneefangsystem, Anfanfs- u. Endausbildung	4 St	48,00	192,00
364	Dachbekleidungen			50.839,50
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			16.186,00
01.04	Titel Zimmer- und Holzbauarbeiten			16.186,00
01.04.10	Wärmedämmschicht zw. Sparren DZ Mineralwolle 0,032W/(m...	180 m ²	61,30	11.034,00
01.04.11	Dampfbremse PE/PA, d=0,3mm, als luftdichte Ebene, raumse...	180 m ²	22,00	3.960,00
01.04.17	Durchdringung, eckig, dauerh. luftd. verkleben	50 St	19,00	950,00
01.04.18	Durchdringung, rund, 30mm, dauerh. luftd. verkleben	5 St	18,00	90,00

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

02.11.2022 - Seite 2

Rogmann Ingenieure GmbH, Einöder Straße 6, 66424 Homburg
 info@rogmann-ingenieure.de Tel.: 06841 9331-0 Fax: 06841 9331-33



Kita Kirrberg - Dachsanierung (42032)

Kostenschätzung

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
01.04.19	Durchdringung, rund, 120mm, dauerh. luftd. verkleben	2 St	48,00	96,00
01.04.20	Durchdringung, rund, 250mm, dauerh. luftd. verkleben	1 St	56,00	56,00
02	LV Trockenbauarbeiten			29.386,00
02.02	Titel Decken			29.386,00
02.02.1	GK-Akustikdecke	170 m2	102,00	17.340,00
02.02.2	GKB Decke Fries	145 m	50,00	7.250,00
02.02.3	Dämmung Decke Schallabsorption	170 m2	18,50	3.145,00
02.02.4	Deckenanschluss a. Wände	145 m	7,80	1.131,00
02.02.5	Zulage Öffnungen	40 St	13,00	520,00
04	LV Malerarbeiten			5.267,50
04.02	Titel Decken			5.267,50
04.02.1	Anstrich m. Silikatfarbe	170 m2	28,00	4.760,00
04.02.2	Acrylfuge	145 m	3,50	507,50
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			92.048,00
391	Baustelleneinrichtung			8.150,00
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			8.150,00
01.01	Titel Baustelleneinrichtung			8.150,00
01.01.01	Baustelleneinrichtung	1 St	5.500,00	5.500,00
01.01.02	Bauzaun H 2m aufstellen	50 m	15,00	750,00
01.01.03	Bauzaun H 2m vorhalten	500 m...	1,50	750,00
01.01.04	Bauzaun H 2m umsetzen	50 m	11,50	575,00
01.01.05	Bauzaun H 2m räumen	50 m	11,50	575,00
392	Gerüste			3.529,20
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			3.529,20
01.02	Titel Gerüst			3.529,20
T 01.02.01	Arbeitsgerüst 4Wo Standgerüst 2kN/m2 SW06 H1, Auf- u. Ab...	95 m2	8,50	807,50
01.02.02	Standzeitverlängerung Arbeitsgerüst 4Wo Standgerüst 2kN/m...	570 m...	1,30	741,00
01.02.03	Belagverbreiterung wandseitig 4Wo B bis 0,25m Auf- u. Abbau	27 m	12,50	337,50
01.02.04	Standzeitverlängerung Belagverbreiterung wandseitig 4Wo B ...	156 m...	2,20	343,20
01.02.05	Treppenaufgang einläufig 4Wo H 3-4m Lauf-B 0,5-0,75m Auf-...	1 St	850,00	850,00
01.02.06	Standzeitverlängerung Treppenaufgang einläufig 4Wo H 3-4m...	6 St...	75,00	450,00
394	Abbruchmaßnahmen			42.868,80
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			42.868,80
01.03	Titel Abbruch			42.868,80
01.03.01	Vorh. Fallrohr DN100 trennen	2 St	200,00	400,00
01.03.02	Vorh. Fallrohr, Zink, abbrechen u. entsorgen	6 m	15,00	90,00
01.03.03	Blitzschutz-Verbindung lösen	4 St	20,00	80,00
T 01.03.04	Attikaabdeckung Aluminium abbrechen u. entsorgen	27 m	10,50	283,50
T 01.03.05	Kantteilm Gebäudeanschluss lösen u. entsorgen	30 m	18,50	555,00
T 01.03.06	Anpressleiste lösen u. entsorgen	30 m	9,00	270,00
01.03.07	Einzelanschlagpunkt abbrechen u. entsorgen	6 St	80,00	480,00
01.03.08	Dachlüfter Kunststoff abbrechen u. entsorgen	2 St	50,00	100,00
01.03.09	Flachdachablauf abbrechen u. entsorgen	2 St	50,00	100,00
T 01.03.10	Abdichtung Flachdach Bitumenbahn 2-lagig abbrechen u. ent...	170 m2	24,50	4.165,00
T 01.03.11	Abdichtung Bitumenbahn 2-lagig, Anschluss aufgehende Baut...	30 m	10,40	312,00
T 01.03.12	Abdichtung Bitumenbahn 2-lagig, Anschluss Dachrand, abbre...	27 m	13,60	367,20
T 01.03.13	Schalung OSB, Holzfäule, Schimmel, abbrechen u. entsorgen	170 m2	25,00	4.250,00
T 01.03.14	Attikakrone OSB, Holzfäule, Schimmel, abbrechen u. entsorgen	27 m	19,00	513,00
T 01.03.15	Dämmung Mineralwolle 220mm KMF, Schimmel abbrechen u....	170 m2	18,00	3.060,00
T 01.03.16	Keil Mineralwolle 100*100mm KMF, Schimmel abbrechen u. e...	58 m	10,20	591,60
T 01.03.17	PE-Folie abbrechen u. entsorgen	170 m	2,50	425,00
T 01.03.18	PE-Folie an Anschlüssen abbrechen u. entsorgen	58 m	4,00	232,00
T 01.03.19	Dampfbremse Decke abbrechen u. entsorgen	170 m2	3,50	595,00
T 01.03.20	Brandschutzunterdecke GKF 20mm abbrechen u. entsorgen	170 m2	13,00	2.210,00
T 01.03.21	Brandschutzunterdecke GKF 20mm Anschlussstreifen abbre...	145 m	8,00	1.160,00
T 01.03.22	Abgehängte Decke GKB 12,5mm, Metall-UK abbrechen u. ent...	170 m2	32,00	5.440,00

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

02.11.2022 - Seite 3

Rogmann Ingenieure GmbH, Einöder Straße 6, 66424 Homburg
 info@rogmann-ingenieure.de Tel.: 06841 9331-0 Fax: 06841 9331-33



Kita Kirrberg - Dachsanierung (42032)

Kostenschätzung

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
01.03.23	Wandbekleidung GKB 12,5mm trennen	145 m	8,00	1.160,00
01.03.24	Wandbekleidung GKB 12,5mm abbrechen u. entsorgen	100 m ²	24,00	2.400,00
01.03.25	OSB-Wandbekleidung abbrechen und entsorgen, schadstoffb...	145 m	20,00	2.900,00
T 01.03.26	Vorsatzschale, gefliest, mit UK abbrechen u. entsorgen	18 m ²	55,00	990,00
01.03.27	Regenfallleitung PE DN100 abbrechen u. entsorgen	8 m	35,00	280,00
T 01.03.28	Attika Holzbalken 120/240mm, schadstoffbelastet, abbrechen ...	27 m	30,00	810,00
T 01.03.29	Sparren 120/240mm, schadstoffbelastet, abbrechen u. entsor...	260 m	26,00	6.760,00
01.03.30	Kopfrähm 200/400mm, schadstoffbelastet, abbrechen u. ents...	15 m	72,00	1.080,00
01.03.31	Kopfrähm 140/260mm, schadstoffbelastet, abbrechen u. ents...	12,5 m	32,76	409,50
01.03.32	prov. Schutzwand OSB mit Holz UK abbrechen u. entsorgen	40 m ²	10,00	400,00
397	Zusätzliche Maßnahmen			12.800,00
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			12.360,00
01.01	Titel Baustelleneinrichtung			12.360,00
T 01.01.06	Schutzbekl./-belag Spanplalte auf Trennlage herstellen	180 m ²	22,50	4.050,00
01.01.07	Schutzbekl./-belag Spanplalte auf Trennlage vorhalten	1.800 m...	1,00	1.800,00
01.01.08	Schutzbekl./-belag Spanplalte auf Trennlage räumen	180 m ²	6,50	1.170,00
T 01.01.09	Schutzbekl./-belag mit UK u. Kunststoffolie D 0,4mm herstellen	40 m ²	6,00	240,00
01.01.10	Schutzbekl./-belag mit UK u. Kunststoffolie D 0,4mm vorhalten	400 m ² ...	1,00	400,00
01.01.11	Schutzbekl./-belag mit UK u. Kunststoffolie D 0,4mm räumen	40 m ²	3,00	120,00
01.01.12	Kantholz als Widerlager auf Schutzbelag	60 m	17,00	1.020,00
01.01.13	Kantholz als Widerlager auf Schutzbelag, vorhalten	600 m...	1,00	600,00
01.01.14	Kantholz als Widerlager auf Schutzbelag, räumen	60 m	7,00	420,00
01.01.15	Außenwand beidseitig abstützen, Konstruktion herstellen	30 m	35,00	1.050,00
01.01.16	Außenwand beidseitig abstützen, Konstruktion vorhalten	300 m...	1,00	300,00
01.01.17	Außenwand beidseitig abstützen, Konstruktion räumen	30 m	8,00	240,00
01.01.18	Schutzbekl./-belag UK 4-6m2 OSB D 20-25mm herstellen	2 St	250,00	500,00
01.01.19	Schutzbekl./-belag UK 4-6m2 OSB D 20-25mm vorhalten	20 St...	10,00	200,00
01.01.20	Schutzbekl./-belag UK 4-6m2 OSB D 20-25mm herstellen	2 St	125,00	250,00
04	LV Malerarbeiten			440,00
04.01	Titel Wände			440,00
T 04.01.1	Schutzbekl./-belag mit UK u. Kunststoffolie D 0,4mm herstellen	40 m ²	6,00	240,00
04.01.2	Schutzbekl./-belag mit UK u. Kunststoffolie D 0,4mm vorhalten	80 m ² ...	1,00	80,00
04.01.3	Schutzbekl./-belag mit UK u. Kunststoffolie D 0,4mm räumen	40 m ²	3,00	120,00
399	Sonstiges zur KG 390			24.700,00
01	LV Zimmer-, Holzbau- und Dachdeckungsarbeiten			18.200,00
01.08	Titel Stundenlohnarbeiten			18.200,00
01.08.01	Verrechnungssatz, Facharbeiter	200 h	60,00	12.000,00
01.08.02	Verrechnungssatz, Helfer	100 h	48,00	4.800,00
01.08.03	Materialpreis Brettschichtholz GI28c	1 m ³	850,00	850,00
01.08.04	Materialpreis Nadelholz C24	1 m ³	550,00	550,00
06	LV Endreinigung			6.500,00
06.1	Endreinigung	1 St	6.500,00	6.500,00
500	Außenanlagen und Freiflächen			7.522,85
	Gesamt (inkl. MwSt. 19,0%), Brutto:			8.952,19
540	Baukonstruktionen			750,00
541	Einfriedungen			750,00
05	LV Tiefbauarbeiten			750,00
05.2	Zulage Handschachtung	5 m ³	150,00	750,00
550	Technische Anlagen			6.772,85
551	Abwasseranlagen			6.772,85
05	LV Tiefbauarbeiten			6.772,85
05.1	Boden Graben Entwässerungsltg lösen lagern verfüllen verdi...	30 m ³	78,50	2.355,00
05.3	Abwasserkanal PVC-U ID DN100 Bettung Typ 1 Bettungs-D 1...	10 m	34,34	343,40
05.4	Abwasserkanal PVC-U ID DN150 Bettung Typ 1 Bettungs-D 1...	15 m	55,45	831,75
05.5	PVC-U-Bogen KGB 45Grad ID DN100	3 St	34,90	104,70

Rogmann Ingenieure GmbH, Einöder Straße 6, 66424 Homburg
 info@rogmann-ingenieure.de Tel.: 06841 9331-0 Fax: 06841 9331-33



Kostenschätzung

Kita Kirrberg - Dachsanierung (42032)

KG / OZ	DIN 276 (2018-12) / Quelleinträge	Menge/Einheit	Teilbetrag / EP	Gesamt EUR
05.6	PVC-U-Bogen KGB 45Grad ID DN150	2 St	37,80	75,60
05.7	PVC-U-Abzweig KGEA 45Grad ID DN150	2 St	51,20	102,40
05.8	Anschluss Abwasserkanal PVC-U DN150 Schacht Beton Ansc...	2 St	580,00	1.160,00
05.9	Dichtheitsprüfung Luft Rohrverbindung PVC-U DN150 Luftübe...	1 St	1.200,00	1.200,00
05.10	Opt.Inspektion Abwasserkanal Regenwasserkanal TV-Kamera...	50 m	12,00	600,00

Gesamtsumme: Kita Kirrberg - Dachsanierung

Gesamt, Netto: 283.435,95 EUR
 zzgl. MwSt.: 53.852,84 EUR
Gesamt, Brutto: 337.288,79 EUR

KOSTENSCHÄTZUNG TGA , KG 400

4203_Dachsanierung Kita Kirrberg_Kostenschätzung.xlsx_KG 400_2 Ebene

KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276			Stand: Juli 2022	
			netto	brutto
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen			4.700,00 €
411	Abwasseranlagen	411.9 Sonstiges: Anpassung, Anschlüsse <i>Erforderliches Befestigungs- und Abdichtungsmaterial erneuern</i>	750,00 €	750,00 €
412	Trinkwasseranlagen	412.9 Sonstiges: Wiederinbetriebnahme <i>Wiedereinbau der sanitären Einrichtungsgegenstände</i> <i>Vorhandenes Leitungsnetz prüfen, spülen, abdrücken</i> <i>Inbetriebnahme und ggfs Beprobung der TRKW-Anlage</i>	2.000,00 €	2.000,00 €
419	Sanitäranlagen, sonstiges	419.9 Sonstiges: Demontage Sanitäranlagen <i>Vorhandenes Leitungsnetz entleeren, sichern</i> <i>Demontage der Sanitäreinrichtung (Spüle + BEH-WC)</i> <i>Abtransport und Lagerung der demontierten Teilen</i>	1.950,00 €	1.950,00 €
420	Wärmeversorgungsanlagen			2.100,00 €
421	Wärmeerzeugungsanlagen	<i>keine Änderungen</i>	0,00 €	
422	Wärmeverteilnetze	422.9 Sonstiges: Wiederinbetriebnahme <i>Vorhandenes Leitungsnetz prüfen, füllen, abdrücken</i> <i>Inbetriebnahme und Einregulierung der Anlage</i>	800,00 €	800,00 €
423	Raumheizflächen	423.9 Sonstiges: Anpassung, Anschlüsse <i>Erforderliches Anschluss- und Abdichtungsmaterial erneuern</i> <i>Wiedermontage der Heizkörpers</i>	500,00 €	500,00 €
429	Wärmeversorgung, sonstiges	429.9 Sonstiges: Demontage der HK <i>Vorhandene Heizungsanlage entleeren</i> <i>Demontage von 6 Stk Wand- und Rohrheizkörper</i> <i>Abtransport und Lagerung der demontierten Teilen</i>	800,00 €	800,00 €
430	Lufttechnische Anlagen			1.600,00 €
431	Lüftungsanlagen	431.2 Dezentrale Lüftungsanlage (Einzellüfter) <i>Erneuerung der Bauteile</i> <i>Neumontage der Anlage nach Vorgaben und Inbetriebnahme</i>	1.300,00 €	
		431.9 Sonstiges: Demontage Bestandsanlage <i>Demontage Einzellüfter, Rückbau von Rohrleitungen und Anschlüssen</i> <i>Abtransport und Entsorgung der demontierten Teilen</i>	300,00 €	
				1.904,00 €

4203_Dachsanierung Kita Kirrberg_Kostenschätzung.xlsx_KG 400_2 Ebene

440	Starkstromanlagen			40.800,00 €	48.552,00 €
444	Niederspannungsinstallation			9.000,00 €	
		444.1 Kabel und Leitungen	2.200,00 €		
		Anschlussleitungen verlegen, montieren			
		Verbindungs- und Ergänzungsmaterial erneuern, montieren			
		444.2 Unterverteiler	1.500,00 €		
		Elektroanlage stromlos schalten, E.Verteiler schützen			
		Nach Umbau Elektroanlage wieder in Betrieb nehmen			
		Stromkreise nach Bedarf neu beschriften			
		Messungen vornehmen, Prüfberichte erstellen			
		(Abnahme durch Sachverständiger vorsehen?)			
		444.4 Instalationsgeräte	3.500,00 €		
		vorhandener Schaltermaterial wieder montieren			
		nach Bedarf Austausch der Schaltermaterial			
		Funktionprüfung von Geräteanschlüssen und Schaltungen			
		444.9 Sonstiges: Demontage Elektroinstallation	1.800,00 €		
		Demontage und Verwahrung von Schaltermaterial			
		Kabel und Leitungen abklemmen, schützen, beschriften			
		Kabelführungen in Deckenbereich entfernen			
445	Allgemeine Beleuchtung			23.600,00 €	
		445.1 Allgemeinbeleuchtung	22.700,00 €		
		29 St LED-Leuchten in allen Räumen vorsehen			
		dimmbare Leuchte in Aufenthaltsräumen			
		Schaltung über Bewegungsmelder in Flur+BEH-WC			
		(allgemeine Aussenbeleuchtung nicht vorgesehen?)			
		445.9 Sonstiges: Demontage Deckenbeleuchtung	900,00 €		
		Demontage der Deckenbeleuchtung, Abtransport und Entsorgung			
		vorhandene Verkabelung sichern, messen, beschriften			
445	SI-Beleuchtungsanlagen			5.600,00 €	
		445.2 Rettungswegbeleuchtung (9 St)	2.300,00 €		
		Demontage und Verwahrung von RZL Leuchten			
		Wiedermontage, Prüfung und Inbetriebnahme			
		eventuelle Nachlieferung von RZL mit Anschluss und Montage			
		445.3 Notbeleuchtung (9 St)	3.300,00 €		
		Notbeleuchtung als Einzelbatterieleuchten			
		Montage, Prüfung und Inbetriebnahme			
		eventuelle Nachlieferung von RZL mit Anschluss und Montage			
		(SI BEL IP65 an Notausgängen aussen vorsehen?)			
446	Blitzschutz- und Erdungsanlagen			2.600,00 €	
		446.1 Auffangeinrichtung, Ableitungen	1.000,00 €		
		Anschluss, - Befestigungs- und Kleinmaterial erneuern			
		(neue Ableitungen nicht vorgesehen!)			
		446.9 Sonstiges: Rückbau und Neumontage Ableitungen	1.600,00 €		
		vorhandene Anschlüsse bauseits trennen			
		Auffangeinrichtung und Ableitungen für Neumontage verwahren			
		Nach Fertigstellung Dach Anschlußarbeiten ausführen			
		Messungen durchführen, Messprotokoll erstellen			
449	Starkstromanlagen, sonstiges	Abnahme durch Sachverständiger vorsehen?	0,00 €		

4203_Dachsanierung Kita Kirrberg_Kostenschätzung.xlsx_KG 400_2 Ebene

450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen			3.900,00 €	4.641,00 €
452	Such- und Signalanlagen	452.2 Lichtrufanlage	300,00 €	300,00 €	
		Demontage, Verwahrung und Wiedereinbau Notrufanlage "BEH-WC"			
456	Gefahren- und Alarmanlagen			3.600,00 €	
		456.1 Brandmeldeanlage vernetzt	1.200,00 €		
		Verbindungs-, - Befestigungs- und Kleinmaterial erneuern			
		(keine neue Melder vorgesehen!)			
		456.9 Sonstiges: Rückbau und Neumontage Brandmelder	2.400,00 €		
		Melder ausprogrammieren damit restliche Anlage in Funktion bleibt			
		Melder demontieren, säubern und für Neumontage verwahren			
		Ringleitung abklemmen und wieder schließen			
		Neumontage der zuvor demontierten Melder und Schilder			
		Melder wieder einprogrammieren und prüfen			
457	Übertragungsnetze	Datennetz Gruppen und/oder Förderräume vorsehen?	0,00 €		
490	Sonstige Maßnahmen			4.000,00 €	4.760,00 €
498	Provisorische technische Anlagen	498.1 Umschluss und Provisorium	2.000,00 €	2.000,00 €	
		Umschlussarbeiten, Erstellung von Provisorien für den Weiterbetrieb			
499	Sonstige Maßnahmen	499.1 Sonstiges: Brandschottung Kabel und Leitungen	2.000,00 €	2.000,00 €	
		Brandschottung in sanierten Bereich für neu verlegte Leitungen			
		und ggfs für Bestandsleitungen			
400	Bauwerk - Technische Anlagen			57.100,00 €	67.949,00 €
				Kontrolle:	67.949,00 €